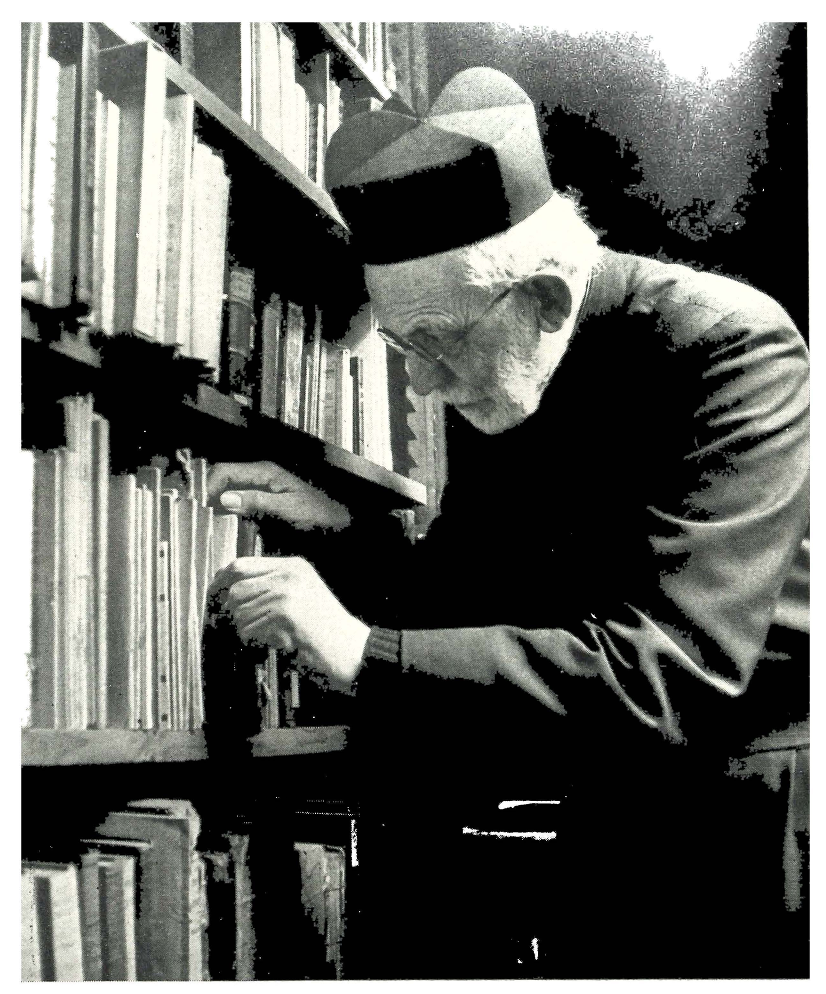


Photo HILMAR PABEL

Georg Schurhammer S.J.

DIE ZEITGENOESSISCHEN QUELLEN ZUR GESCHICHTE PORTUGIESISCH-ASIENS UND SEINER NACHBARLAENDER ZUR ZEIT DES HL. FRANZ XAVER

1538-1552

BIBLIOTHECA
INSTITUTI HISTORICI S. I.
VOLUMEN XX

GEORG SCHURHAMMER S. I.

GESAMMELTE STUDIEN

HERAUSGEGEBEN ZUM 80.
GEBURTSTAG DES VERFASSERS

I

DIE ZEITGENOESSISCHEN QUELLEN ZUR GESCHICHTE PORTUGIESISCH-ASIENS UND SEINER NACHBARLAENDER ZUR ZEIT DES HL. FRANZ XAVER

ROM
INSTITUTUM HISTORICUM S. I.
VIA DEI PENITENZIERI, 20
1962

GEORG SCHURHAMMER S. I.

DIE ZEITGENÖSSISCHEN QUELLEN ZUR GESCHICHTE PORTUGIESISCH-ASIENS UND SEINER NACHBARLÄNDER

(OSTAFRIKA, ABESSINIEN, ARABIEN, PERSIEN, VORDER- UND HINTERINDIEN, MALAIISCHER ARCHIPEL, PHILIPPINEN, CHINA UND JAPAN)

ZUR ZEIT DES HL. FRANZ XAVER
(1538-1552)

6546 Regesten und 30 Tafeln

Unveränderter Neudruck der ersten Auflage
mit vollständigem Index und Supplement bis 1962

ROM
INSTITUTUM HISTORICUM S. I.
VIA DEI PENITENZIERI, 20
1962

IMPRIMI POTEST

Romae, 13 Novembris 1962

R. P. Renatus Arnou S. I.
Delegatus generalis

IMPRIMATUR

E Vicariatu Urbis, die 22 Novembris 1962

✠ Aloysius Card. *Provicarius*

Mit der gütigen Genehmigung des
Verlegers der ersten Auflage von 1932,
Dr. Bruno Schindlers, London.

TYPIS PONTIFICIAE UNIVERSITATIS GREGORIANAE - ROMAE

INHALTSVERZEICHNIS

Widmung.

Das Historische Institut der Gesellschaft Jesu möchte P. Georg Schurhammer bei Gelegenheit seines 80. Geburtstages ein Zeichen seiner Anerkennung und aufrichtigen Hochschätzung darbieten. 1932 zur Gründung unseres Instituts nach Rom gerufen, ist er einer seiner Mitbegründer, der im Verlauf von dreißig Jahren unermüdlicher Arbeit eine außerordentliche wissenschaftliche Tätigkeit entfaltete, vor allem auf dem Feld der Geschichte der Länder jenseits des Kaps der Guten Hoffnung.

Bei Gelegenheit seines 75. Geburstages und der Verleihung des Grossen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik durch den Bundespräsidenten Dr. Theodor Heuss widmete ihm unsere Zeitschrift Archivum Historicum Societatis Iesu *schon 1957 eine ausgedehnte Bibliographie, verfaßt von P. Ladislaus Polgár, worin alle Veröffentlichungen P. Schurhammers aufgezählt wurden, nicht nur die seines römischen Aufenthalts, sondern auch die früheren, zumal seit 1917, wo er als Mitarbeiter an die Redaktion der Zeitschrift* Die katholischen Missionen *berufen wurde; sie wurde eingeleitet durch eine biographische Skizze des P. Hugo Rahner. Die 306 Nummern dieser Bibliographie sind heute zu vervollständigen durch eine Anzahl weiterer Arbeiten, denn die Tätigkeit des Paters, die nie irgendwelche Unterbrechungen kannte, zeigt keine Tendenz, mit dem zunehmenden Alter abzunehmen.*

Bei Anlässen wie dem gegenwärtigen widmet man dem Jubilar gewöhnlich eine Sammlung von Miszellaneen mit Beiträgen von Spezialisten, Freunden oder Mitarbeitern des Gefeierten, oder man vereinigt in einer Ausgabe von Gesammelten Studien *die verschiedenen Arbeiten des Autors, die vergriffen oder in verschiedenen Zeitschriften zerstreut und darum den Interessenten weniger zugänglich sind. Dieser letztere Weg wurde gewählt; gewiß wird er dem Jubilar nicht der weniger willkommene und den Forschern nicht der weniger nützliche sein.*

Die Serie eröffnet die Neuausgabe eines Werkes, das als grundlegend gilt für die Geschichte der Länder des afrikanischen und asiatischen Ostens in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts: Die zeitgenössischen Quellen zur Geschichte Portugiesisch-Asiens und seiner Nachbarländer zur Zeit des hl. Franz Xaver (1538-1552). *Im Vorwort zu dieser zweiten Auflage behandelt der Verfasser die Schicksale des Werkes und die dieser Ausgabe beigefügten Ergänzungen, durch die es, soweit möglich, auf den gegenwärtigen Stand der Forschung gebracht wird, und um dessen Gebrauch zu erleichtern wurde ein neuer Index beigefügt, der den der ersten Ausgabe vervollständigt und vervollkommnet.*

Die weiteren Bände der Gesammelten Studien *sollen in erster Linie die Xaveriusforschungen P. Schurhammers enthalten, wichtigere Aufsätze,*

die er als Vorbereitung auf sein Großes Xaveriusleben veröffentlichte. P. Schurhammer ist vor allem bekannt als Xaveriusspezialist und seine Forschungen haben hauptsächlich das eine Ziel, die Gestalt seines Heiligen von allen Gesichtspunkten her zu beleuchten. Schon in frühen Jahren gelobte er am Grab des Indienapostels in Goa, ihm ein unvergängliches Denkmal zu errichten, und dafür sammelte er seitdem mit unermüdlicher Beharrlichkeit den nötigen Baustoff. Alles, was auf den Heiligen Bezug hatte, trug er zusammen in seinen Zettelkästen und Mappen, um im Lauf der Jahre dies Material in seinen vielen Einzelstudien den Lesern zugänglich zu machen.

Von anderen Themen abgesehen sollte das Hauptwerk über den hl. Franz Xaver nach P. Schurhammers Plan außer dessen Biographie seine Briefe und Schriften umfassen, deren textkritische Ausgabe er 1944-1945 zusammen mit P. Josef Wicki in den Monumenta Historica Societatis Iesu *veröffentlichte; ferner die Geschichte seiner Wunder, seines Kultes, seiner Literatur und seiner Ikonographie. Die Überfülle des Stoffes für eine erschöpfende Biographie ließ sich nicht in einem einzigen Bande verarbeiten. Auf den ersten, der 1955 unter dem Titel* Franz Xaver, sein Leben und seine Zeit *erschien, und dem zweiten, der bereits dem Verleger für den Druck übergeben wurde, soll ein dritter folgen, der die letzten Lebensjahre des Heiligen behandeln wird.*

P. Schurhammer begann sein 80. Lebensjahr in einem Augenblick, wo sein Hauptwerk mit der Abfassung des dritten Bandes des Großen Xaveriuslebens sich bereits seinem Ende zuneigt. Möge der Herr ihm wie bisher Gesundheit und Kraft erhalten, damit er dies Werk, so ersehnt von allen Verehrern des hl. Franz Xaver und allen, die sich für die Geschichte der Missionen interessieren, zu einem glücklichen Abschluß führen könne.

Die Ausgabe dieser Gesammelten Studien *wird eine Ergänzung und in vielen Fällen ein Kommentar zu diesem Xaveriusleben sein. Sie wird auch eine wertvolle Bereicherung unserer* Bibliotheca Instituti Historici Societatis Iesu *bilden.*

Rom, den 20. Januar 1962.

Cándido de Dalmases S. I.
Direktor des Historischen Instituts der Gesellschaft Jesu.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die erste Auflage der « Zeitgenössischen Quellen » ist seit langem vergriffen. Den Verfolgungen der nationalsozialistischen Herrschaft und den Luftangriffen des zweiten Weltkrieges fielen der Verlag der Asia Major und alle noch nicht verkauften Exemplare des Werkes zum Opfer. Dazu kam, daß in den dreißig Jahren, die seit der ersten Auflage im Jahre 1932 verflossen, viele wichtige Arbeiten über die darin behandelte Zeit erschienen und viele der damals noch unveröffentlichten Dokumente durch den Druck der Allgemeinheit zugänglich gemacht wurden.

Die Briefe Franz Xavers gaben wir zusammen mit unserem Mitbruder P. Josef Wicki während des letzten Weltkrieges 1944-1945 in einer textkritischen Ausgabe heraus. Die Briefe seiner Mitarbeiter veröffentlicht Wicki seit 1948 in den *Documenta Indica*, von denen bereits sieben Bände erschienen. Die Briefe der übrigen Missionäre des Welt- und Ordensklerus nebst vielen anderen auf das Padroado bezüglichen Texten, auch solchen mehr politischen Inhalts, gab für Indien Silva Rego (seit 1947 zwölf Bände), für Indonesien Sá (seit 1954 fünf Bände) heraus in der Sammlung *Documentação para a História das Missões do Padroado Português do Oriente*. Die Briefe M. A. de Sousas wurden nur zum Teil veröffentlicht, 1958 einige in den *Studia*, 1962 einige andere von uns in der *Revista de História;* die seines Nachfolgers D. J. de Castro gab Elaine Sanceau 1954 heraus. Dazu kam die Veröffentlichung des Elvas Kodex mit seinen 25 Einzelberichten aus der Regierung des Garcia de Sá (1547) durch Almeida Calado 1957, die des *Registo* des Indienhauses durch L. Ribeiro 1954-1955, sowie einer Anzahl von Dokumenten der königlichen Kanzlei durch den Visconde de Lagôa 1942-1943, während in Indien Poduval 1941 eine Liste der Inschriften Travancores mit kurzen Inhaltsangaben zusammenstellte und die nach 1932 erschienenen *Annual Reports on South Indian Epigraphy* eine Reihe neuer Inschriften für die Madras Presidency zu Tage förderten, um von den Veröffentlichungen einzelner Dokumente oder Werke wie den Historias des Valignano und Seb. Gonçalves durch P. Wicki zu schweigen.

Ferner nötigte die Herausgabe der Dokumente und deren nähere Prüfung da und dort, einen Brief neu zu datieren und etwaige Fehler zu berichtigen und neue Texte aufzunehmen. Zu einer völligen Neubearbeitung fehlten Zeit und Mittel. Wir entschlossen uns darum zu einem mechanischen Neudruck der ersten Auflage. Um sie aber auf den heutigen

Stand der Forschung zu bringen, wurden die Nummern, denen etwas beizufügen war, durch einen Asterisk bezeichnet und ein ausführliches Supplement beigefügt, das etwaige Fehler berichtigte, angab, wo das Dokument inzwischen herausgegeben wurde und da und dort neue Texte beifügte. Der unvollständige Index der ersten Auflage wurde unter Mitwirkung unseres hilfsbereiten Mitbruders L. Polgár durch einen vollständigen ersetzt. Soweit möglich suchten wir darin die Namensvettern von einander zu trennen; wie schwer und unmöglich das oft ist, zeigten wir in unserer 1960 in den Portugiesischen Forschungen der Görresgesellschaft erschienenen Studie *Doppelgänger in Portugiesisch-Asien.* Wir geben für jedes veröffentlichte Dokument den besten Text ohne Nachdrucke zu berücksichtigen. Ferner verweisen wir auf eine Bemerkung, die wir dem Literaturverzeichnis der ersten Auflage vorausschickten: « Wir zitieren stets Band 1, wo nichts anderes ausdrücklich vermerkt ist » (S. XIII).

Wir benützen diese Gelegenheit, der Leitung unseres Historischen Instituts, P. C. de Dalmases und P. M. Batllori, für ihr großes Entgegenkommen zu danken, das uns die Neuherausgabe unserer *Zeitgenössischen Quellen* ermöglicht hat.

Rom, am Fest der heiligen Dreikönige, dem 6. Januar 1962.

GEORG SCHURHAMMER S. I.

Vorwort zur ersten Auflage.

1538 begannen die Verhandlungen zwischen dem Vertreter des Königs D. João III. von Portugal und den Mitgliedern der noch nicht formell gegründeten Gesellschaft Jesu in Rom betreffs Übernahme einer Mission in Portugiesisch-Asien, dessen Riesengebiet vom Kap der Guten Hoffnung bis Neu-Guinea reichte. Ihr Resultat war die Sendung Franz Xavers, der 1541 in Lissabon die Fahrt nach dem Osten antrat und sie nach zwölfjähriger apostolischer Arbeit 1552 auf der Insel Sanzian vor den Toren Chinas beschloß.

Die 14 Jahre von 1538-1552 sind Jahre der folgenschwersten Ereignisse für die Geschichte Asiens. In sie fällt die Rettung Abessiniens vor dem Islam durch die Heldenschar D. Xão. da Gama's, das Vordringen der Türken zum Persischen Golf und ihr Versuch, im Bund mit den indischen Glaubensgenossen die portugiesische Herrschaft in Indien zu vernichten (Erste Belagerung Diu's 1538). In sie fällt der Sturz der Moghulherrschaft durch Shīr Shāh, den Afghanen, der Heldenkampf des letzten portugiesischen Kreuzritters D. João de Castro bei der Zweiten Belagerung von Diu (1546), die Vernichtung der Seemacht Calicuts bei Vēdālai (1538), der erste, zweite und dritte Zug der Portugiesen nach Kandy, der Tod des letzten Buddhistenkaisers von Ceylon, der letzte Versuch der vereinten Malaien und Javaner zur Wiedereroberung Malakkas (1551), der erste Kolonisationsversuch der Spanier auf den Philippinen und ihr letzter Streit mit Portugal um den Besitz der Molukken, die Eroberung Pegu's durch die Birmanen und ihr erster Zug gegen Ayuthia, die Hauptstadt Siams, die Errichtung des Bistums Goa, das Wirken Franz Xavers und die Begründung der Jesuitenmissionen in Asien, der Franziskanermissionen unter den Thomaschristen, sowie in Ceylon und Bassein und der Dominikanermission Indiens, der erste Versuch einer Augustinermission auf den Molukken, die angeblichen und wirklichen Reisen Fernão Mendez Pinto's und die Entdeckung Japans.

Wenige Perioden der Geschichte Asiens dürften in der kurzen Spanne von 14 Jahren soviele bedeutsame Ereignisse aufweisen wie die unsere und für keine dürfte ein so reiches Quellenmaterial vorhanden sein wie für sie, vor allem dank des Nachlasses D. João de Castro's, der praktisch unverkürzt auf uns gekommen ist und der die Briefe enthält, die er während seiner dreijährigen Amtszeit als Statthalter Indiens 1545-48

von allen Teilen Portugiesisch-Asiens erhielt, alles in allem über 6000 Dokumente, deren Entstehung in die Zeit von 1538-1552 fällt!

Die Wichtigkeit dieser Dokumente liegt auf der Hand. Es sind die Ersten Quellen, meist in Originalen oder zeitgenössischen authentischen Kopien erhalten. Es sind Briefe aller Klassen und Schattierungen, amtliche und vertrauliche, pessimistische und optimistische, Briefe der Statthalter, Kapitäne, Beamten und Bürger, Kaufleute, Soldaten und Missionare, Portugiesen und Eingeborenen, darunter solche der Könige von Melinde, Kishn, Ormuz, Basra, Djazīra, Gujarāt, Bījāpūr, Cananor, Tanor, Cranganor, Eddapalli, Cochin, Vadakkumkur, Kōṭṭē, Sītavaka, Kandy, der Maldiven, von Ternate und selbst einer des Königs von Delhi, Islām Shāh. Sie geben uns die Möglichkeit einer Kontrolle der portugiesischen zeitgenössischen und vor allem der einheimischen Chroniken und Königslisten, und oft wirft ein einziger Brief dreihundertjährige Ansichten und ganze Geschlechtsregister über den Haufen. So legt z. B. noch die Cambridge History of India 1928 (3,442) den Tod Asad Khān's und damit all die politischen Verwicklungen, die zur Schenkung von Salsete und Bardez an Portugal führten, ins Jahr 1546, während er nach Nr. 1148 sicher Dezember 1543 war. Ähnlich zeigt Nr. 2217 gegen die zeitgenössische Chronik Correa's, daß Xaver nicht den König von Kandy, Nr. 4740, daß er nicht den der Maldiven und Nr. 1754, daß er nicht die Könige von Makassar taufte, während Nr. 2208 die Königsliste von Cochin, Nr. 1966 mit Nr. 4745 die von Kōṭṭē stürzt. Die Dokumente geben uns einen Einblick, ja, zumal für Castro's Zeit, eine Art Tageschronik aller großen, kleinen und kleinsten Ereignisse in Portugiesisch-Asien; und nicht nur hierüber: die Briefe des Wesirs und der Beamten in Ormuz und die des Großkaufmanns Khodja Shems al-Dīn informieren uns aufs beste über die politischen Vorgänge in Arabien, die des Do. Lopes d'Aguiam und die der Gesandten am Nizām-, Bījāpūr- und Vijayanagar Hof über die Kriege auf dem Dekkan, die aus Colombo, Kōṭṭē und Kandy über die auf Ceylon und die Xavers und seiner Begleiter geben uns die ersten genaueren Mitteilungen über das neuentdeckte Japan. Vom Innern Chinas, der Tatarei, Cochinchinas, Siams, Pegus und Sumatras schweigen unsere Dokumente; weder Handel noch Politik gaben den Portugiesen Anlaß, sich dorthin zu bemühen. Nur einer weiß mit wunderbarer Anschaulichkeit und einer Fülle von Einzelheiten darüber zu berichten, der Zeitgenosse Fernão Mendez Pinto; aber seine „Peregrinaçam" ist ein Roman und seine Reisen ins Innere Asiens sind erfunden, wie ein Vergleich der von uns gegebenen zeitgenössischen Quellen zeigt.

Für einen geographisch eng begrenzten Bezirk haben wir die Texte der Quellen für 1539-1552 in unserem Werke „Ceylon zur Zeit des Königs Bhuvaneka Bāhu und Franz Xavers 1539-1552" (Leipzig 1928) veröffentlicht. Dies für ganz Portugiesisch-Asien zu tun, machte die große Menge der Dokumente unmöglich. Mangel an Raum, Zeit und Mitteln zwangen zur Beschränkung. Wir mußten uns damit begnügen, Regesten und für jedes Dokument die uns bekannten Handschriften, nach ihrem Wert geordnet, zu geben. Für 1538 sind nur die Kanzleiurkunden, Inschriften und Drucke, für 1539-1552 alle zeitgenössischen Quellen in möglichster Vollständigkeit aufgeführt, soweit solche

in europäischen Sprachen in Frage kommen. Wichtigeres dürfte uns hier selten entgangen sein, wenn auch portugiesische Privatarchive allezeit Überraschungen bieten können. Am Schluß unserer Übersicht über die Archive geben wir an, wo sich noch Material finden dürfte, das hier in Frage käme.

Wenn auch die portugiesischen Quellen, schon wegen der Fülle von zeitgenössischen Originaldokumenten, die Hauptfundgrube für den Historiker Asiens in unserer Periode bilden, so sind doch auch die orientalischen Quellen nicht zu verachten. Wir zogen sie bei, soweit die Kürze der Zeit, die uns zugänglichen Hilfsmittel und der Stand der Forschung dies zuließen. Die äthiopischen Quellen dürften vollzählig sein. Für die türkischen benützten wir vor allem Babinger (Die Geschichtsschreiber der Osmanen 1927), für die arabischen Brockelmann (Geschichte der arabischen Literatur 1898-1902), für die persischen Ethé und Horn (Grundriß der Iran. Philologie 2, 212 ff. 552 585), für die nordischen Elliot (The History of India as told by its own Historians 1867-77), die südindischen Krishnaswami Ayyangar (Sources of Vijayanagar History 1919), für die chinesischen Wylie (Notes on Chinese Literature 1902). Für die anderen Sprachen konnten wir zeitgenössische Quellen aus den Jahren 1538-1552 nicht finden. Der heutige Stand der orientalistischen Forschung macht eine halbwegs vollständige Zusammenstellung der in asiatischen Sprachen vorhandenen Quellen für unsere Zeit zu einer außerordentlich mühsamen, zeitraubenden und kostspieligen Aufgabe. Das Hauptarchiv für türkische Handschriften, die Sammlungen des einstigen großherrlichen Serail in Stambul, ist erst in allerjüngster Zeit teilweise zugänglich geworden und „der wie es scheint ungeheure Bestand an türkischen Handschriften" mußte von Babinger „völlig unberücksichtigt bleiben" (S. VI). Für die arabischen liegt das Hauptwerk, Brockelmann, doch schon 30 Jahre zurück. Das Archiv in Teheran birgt nach Sir Denison Ross noch viele unveröffentlichte und unbekannte Handschriften für die Zeit des Shāh Tahmāsp, aber es ist bis heute noch so gut wie ein mit sieben Siegeln verschlossenes Buch, und von der historischen Erforschung Persiens erklärte ein Kenner wie Minorsky auf dem letzten Orientalistenkongreß zu Leiden 1931, sie stehe wissenschaftlich noch tief unter dem Niveau der übrigen historischen Forschung. In Indien, zumal in Südindien, bilden die zahlreichen Inschriften, die in neuester Zeit in weitem Maße der Forschung zugänglich gemacht worden sind, einen schwachen Ersatz für die vielfach fehlenden oder noch nicht erforschten handschriftlichen Quellen. Wir haben sie darum auch in möglichster Vollständigkeit gebracht. Von der malaiischen Literatur aber schreibt Overbeck, ihre Reste lägen „zerstreut auf dem unfruchtbaren Boden der Bibliotheken der Museen, Universitäten, gelehrten Gesellschaften, Gelehrten und Sammler, ängstlich behütete Schätze, zu denen wenige Zutritt haben" (Malaiische Weisheit und Geschichte, Jena 1927, 4), von Birma sagt Harvey, es gehöre zu den größten Seltenheiten, eine Handschrift zu finden, die 200 Jahre alt wäre, und wäre es auch nur in der Einbildung des Besitzers (History of Burma 1925, XVII), von Indochina erklärt Maspero: „La littérature des différentes populations de l'Indochine française, annamite, khmère, laotienne, demeure à l'heure actuelle encore un domaine presque entière-

ment inexploré“ (L'Indochine 1929, 297), und eine Liste der chinesischen Quellen für unsere Zeit zusammenzustellen, dürfte, wie mir von Sinologen versichert wurde, die Arbeit eines halben Jahres in Anspruch nehmen. Man wird es darum begreifen, wenn unsere Regesten gerade hier manche Lücken aufweisen und wir es den Spezialisten überlassen müssen, sie zu ergänzen.

Wir fassen den Ausdruck „Zeitgenössische Quellen“ im engsten Sinn, also solche, die zwischen 1538-52 entstanden. Eine Übersicht über die Chroniken und die gesamte übrige historische Literatur nach 1552, die für die Geschichte Portugiesisch-Asiens und seiner Nachbarländer in unserer Periode in europäischen und asiatischen Sprachen in Frage kommt (Methodologien, Bibliographien, Enzyklopädien, Quellensammlungen, Chroniken, spätere Darstellungen, Hilfswissenschaften wie Paläographie, Philologie, Chronologie, Numismatik, Genealogie, Heraldik, Geographie und Kartographie der einzelnen Gebiete) werden wir getrennt veröffentlichen unter dem Titel, „Historische Literatur zur Geschichte Portugiesisch-Asiens und seiner Nachbarländer zur Zeit Franz Xavers 1538-52“. In vorliegender Arbeit zwang uns Raum und Zeit, uns mit einer knappen Auswahl einiger, hauptsächlich auf Xaver bezüglicher Dokumente nach 1552 zu begnügen.

Die Eile, womit unsere Arbeit fertiggestellt werden mußte, machte uns ein näheres Studium mancher Einzelheiten, das Heranziehen mancher Werke und vor allem auch einen neuen Besuch der Lissabonner Archive zur Lösung mancher während der Ausarbeitung aufsteigender Fragen unmöglich. Wir bitten darum, etwaige Mängel gütigst entschuldigen zu wollen. Für Verbesserungen und Ergänzungen sind wir stets aufrichtig dankbar.

Die Sprache unserer Handschriften ist bei denen der päpstlichen Kurie lateinisch, denen der Archive von Sevilla und Simancas spanisch, sonst portugiesisch, wenn wir nicht ausdrücklich das Gegenteil vermerken. Die portugiesischen und asiatischen Termini glaubten wir beibehalten zu müssen, zumal meist genaue Äquivalente fehlen. Eine Erklärung derselben bietet z. T. der Index. Der Kürze halber geben wir das portugiesische „Mouros“ mit „Mohren“ wieder, wie dies im 16. Jahrhundert auch im Deutschen üblich war. Kürze und Übersichtlichkeit nötigten auch zu einer Reihe von Abkürzungen für häufig wiederkehrende Worte und Redewendungen. Der Benützer wird sich bald daran gewöhnen. Bei Zweifeln sehe man die Liste der Abkürzungen nach. Um Mißverständnisse zu vermeiden, ist es nötig, unsere Ausführungen über die portugiesische Kanzlei (in der Einleitung) und die Inschriften (387-91) genau zu lesen.

In der Rechtschreibung behielten wir nach Möglichkeit die der jeweiligen Vorlage bei, da die Portugiesen oft die asiatische Aussprache der Worte viel getreuer wiedergeben als deren spätere englische und zuweilen selbst die wissenschaftliche moderne Schreibweise. Wenn sie z. B. Caixem = Kaschm und nicht Kishn, Cangoxima = Kangoschima und nicht Kagoshima schreiben, so geben sie die an Ort und Stelle übliche Lokalaussprache. Eine sichere Identifizierung der oft stark verballhornten asiatischen Namen, speziell der Personennamen, ist nicht immer

möglich. Wo wir sie kennen, geben wir sie im Index, indem wir bei den nur oder fast nur in unseren portugiesischen Quellen vorkommenden Namen bei den Verweisungen der portugiesischen Form, bei den nur oder fast nur in den asiatischen Quellen z. B. den Inschriften, vorkommenden, der asiatischen Form den Vorzug geben. Bei türkischen, arabischen und persischen Namen folgen wir der Transskription der Encyclopédie de l'Islam und geben darum das Schriftbild, nicht Lautbild, also z. B. Shems al-Dīn, nicht Shems ad-Dīn. Wenn wir bei den Regesten die portugiesische Schreibweise, z. B. Cemaçadim, beibehalten, so geschieht dies auch, um den Historiker, der in den portugiesischen Drucken und Handschriften immer nur auf diese Form stößt, nicht zu verwirren.

Wir benützen diese Gelegenheit, allen denen unseren herzlichsten Dank auszusprechen, die uns bei unserer Arbeit unterstützten, vor allem den Direktoren des Torre do Tombo und der Ajuda, Herrn Ant. Baião und J. de Freitas, sowie Herrn Dr. Laranjo Coelho und C. A. Ferreira, der Direktion der Bibliotheca Nacional, der Academia das Sciências und des Archivo do Ministerio dos Negocios Estrangeiros in Lissabon, ferner der Direktion der öffentlichen Bibliotheken und Archive in Madrid, Sevilla, Simancas, Evora, London, Paris, Köln, Rom und des Vatikans. Besonderen Dank schulden wir Sra. D. Maria Brandão Palha, in deren gastfreiem Haus wir in Lissabon bei unseren drei ersten Besuchen fast zwei Jahre die herzlichste Aufnahme fanden zu einer Zeit, wo die Inflation in der deutschen Heimat einen Studienaufenthalt im Ausland fast zur Unmöglichkeit machte, und durch deren gütige Vermittlung wir zu wichtigen Privatbibliotheken wie der damals noch in Portugal befindlichen Bibliotheca Palha, der der Herzogin von Palmella und vor allem zu der außergewöhnlich wertvollen und sonst praktisch unzugänglichen Bibliothek der Herzogin von Cadaval Zutritt erhielten. Wir danken auch unseren Mitbrüdern, speziell P. Kleiser, der uns manche wertvolle Hilfe leistete, und unseren Mitarbeitern an der Redaktion der „Katholischen Missionen" PP. Väth und Lehmacher, sowie Plattner und Schwarz, die uns in der Abfassung des Index bereitwilligst unterstützten. In besonderer Weise möchten wir hier auch unserer spanischen Mitbrüder gedenken, in deren Häusern wir stets die herzlichste Aufnahme und das wärmste Interesse für unsere Studien fanden, und die jetzt durch ein Dekret der kirchenfeindlichen republikanischen Regierung unschuldig, ungehört und ungerichtet wie Verbrecher ihres gesamten Eigentums, ihrer Universitäten, Kollegien, Niederlassungen, Kirchen und Bibliotheken beraubt wurden, besonders auch des Vorstehers und der Patres des Professhauses in Madrid, deren Haus, Kirche und Bücherei von über 80000 Bänden, der wertvollsten historischen Bibliothek der Gesellschaft Jesu in Spanien mit zahllosen unersetzlichen Schätzen, kommunistische Brandstifter unter dem passiven Schutze derselben Regierung am 11. Mai 1931 in einen Aschenhaufen verwandelten. Wir danken auch für die wertvolle Unterstützung, die wir in London durch Sir Denison Ross, Direktor der School of Oriental Studies, und am Orientalischen Seminar in Bonn besonders durch dessen stets hilfsbereiten Direktor Prof. Dr. P. Kahle und Dr. O. Spies erhielten. Nicht vergessen möchten wir das große Interesse und opferbereite Entgegenkommen, das wir für alle unsere Arbeiten und speziell

für vorliegende bei unserem, um die Förderung der asiatischen Studien so verdienten, Verleger Dr. Bruno Schindler gefunden haben, der trotz der außergewöhnlich schwierigen Zeit unser Werk aus persönlichem wissenschaftlichem Interesse übernommen und zum Druck befördert hat. Vor allem aber gebührt unser Dank der Deutschen Gemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Forschung, die durch ein Forschungsstipendium und einen Druckzuschuß die Fertigstellung und Veröffentlichung unserer Arbeit ermöglicht hat.

Unser Werk erscheint als Veröffentlichung der Katholischen Universität Jōchi Daigaku in Tōkyō als erster Band der Xaveriusreihe. Franz Xaver, der Mitbegründer der Gesellschaft Jesu und Begründer der japanischen Mission, war auch der erste Vertreter der Hochschulen Europas, der den Boden Japans betrat und dem neuentdeckten Lande die Schätze des abendländischen Wissens vermittelte. Sein Werk fortzusetzen wurde auf Wunsch des Hl. Vaters Papst Pius X. 1913 von den Mitbrüdern des Heiligen die Jōchi Daigaku in Tōkyō gegründet, unter der Leitung deutscher Jesuiten, die Xaver einst ausdrücklich für Japan wünschte. Der erste Bau, 1914 vollendet, fiel 1923 dem furchtbaren Erdbeben zum Opfer, das die Landeshauptstadt in einen Trümmerhaufen verwandelte. Während wir dies schreiben, geht der neue Universitätsbau seiner Vollendung entgegen. Möge dieses Buch hinausgehen als Festgabe zur Weihe des neuen Hauses und möge es seinen bescheidenen Teil dazu beitragen, Ost und West einander näher zu bringen und so den Wunsch dessen erfüllen zu helfen, in dessen Auftrag Xaver zum Fernsten Osten fuhr, ut omnes unum sint!

Bonn, am Feste der hl. japanischen Märtyrer aus der Gesellschaft Jesu, Paul Miki, Johannes von Gotō und Jakobus Kisai, 5. Februar 1932.

Verzeichnis der neueren im Supplement öfters angeführten Druckwerke, Handschriften und Siglen.

Almeida Calado, Adelino de: Livro que trata das cousas da India e do Japão. Coimbra 1957.

Ayyar, K. N. Krishnaswami - Souter, C. A.: Tinnevelly District Gazetteer II. Madras 1934. Mit Supplement von H. R. Pate (147-328).

Castro, D. João de: Cartas, ed. Elaine Sanceau. Lisboa 1954.

Constitutiones Societatis Jesu, I. Roma 1934 (MI).

Cortesão, Armando: Cartografia e cartógrafos portugueses dos séculos XV e XVI. 2 Bde. Lisboa 1935.

Documenta Indica, ed. Iosephus Wicki SI. 7 Bde Romae 1948-1962 (MHSI).

Epistolae S. Francisci Xaverii, ed. G. Schurhammer SI et I. Wicki SI. 2 Bde. Romae 1944-1945 (MHSI).

Fontes Narrativi de S. Ignatio de Loyola et de Societatis Iesu initiis, ed. D. Fernandez Zapico SI et C. de Dalmases. 3 Bde. Romae 1943-1960 (MHSI).

Gavetas da Torre do Tombo, As, I. Lisboa 1960 (Gav. I-II).

Gonçalves SI, Sebastiam: Primeira Parte da Historia dos Religiosos da Companhia de Jesus... da India Oriental, ed. José Wicki SI. 3 Bde. Coimbra 1957-1962.

Grébaut, S.-Tisserant, E.: Codices Aethiopici Vaticani et Borgiani, Barberinianus Or. 2 et Rossianus 805. 2 Bde. Città del Vaticano 1935-1936.

Kammerer, Albert: La Mer Rouge, l'Abyssinie et l'Arabie depuis l'antiquité. Essai d'histoire et de géographie historique. 3 Bde in 7 Teilen. Le Caire 1929-1952. Bd. I (1929), II (1935), [III] Teil 1-2 (1947-1949), III, Teil 3 (1952 mit eigener Seitenzählung).

Lagôa, Visconde de: Grandes e Humildes na Epopeia Portuguesa do Oriente (Séculos XV, XVI e XVII). 2 Bde. Lisboa 1942-1943 (A- Albuquerque).

Meersman OFM, Achilles: The Franciscans in Bombay. Bangalore 1957.

Pais, Francisco: Tombo da Ilha de Goa e das Terras de Salcête e Bardês (1595), ed. P. S. S. Pissurlencar. Bastorá 1952.

Pillay, K. K.: The Śucîndram Temple. Madras 1953.

Poduval, R. Vasudeva: Travancore Inscriptions. A topographical list. Trivandrum 1941.

Portugaliae Monumenta Cartographica, ed. Armando Cortesão e Avelino Teixeira da Mota. 5 Bde. in Großfolio. Lisboa 1960-1961.

Registo da Casa da Índia, ed. Luciano Ribeiro. 2 Bde. Lisboa 1954-1955.

Sá, Artur Basílio de: Documentação para a História das Missões do Padroado Português do Oriente: Insulíndia. 5 Bde. Lisboa 1954-1958.

Schurhammer SI, Georg: Cartas de Martim Afonso de Sousa (1534-1539). In: Revista Portuguesa de História 9 (1960, ed. 1962) 247-276.

— Iniquitriberim and Beteperumal, Chêra and Pândya Kings in Southern India, 1544. In: Journal of the Bombay Historical Society 3 (1930) 1-40.

— Leben und Briefe Antonio Criminali's, des Erstlingsmärtyrers der Gesellschaft Jesu, von P. Valmerana. In: AHSI 5 (1936) 231-267.

— Nuevos datos sobre Navarra, Javier y Loyola, a propósito de un artículo del R. P. Ricardo G. Villoslada, S. J. In: Boletín de la Real Sociedad Vascongada de los Amigos del Pais 16 (1960) 251-302.

— The India - Letters of 1533. In: O Centro de Estudos Históricos Ultramarinos e as Comemorações Henriquinas. Lisboa 1961 (217-256).
Silva Rego, António da: Documentação para a História das Missões do Padroado Português do Oriente: Índia. 12 Bde. Lisboa 1947-1958.
Streit OMI, Robert: Bibliotheca Missionum. Bd. XV: Afrikanische Missionsliteratur 1053-1599, von Johannes Dindinger OMI. Freiburg i. B. 1951.
Trindade OFM, Frey Paulo da: Conquista spiritual do Oriente (1638). Bibl. Vat. *Vat. lat. 7746.*
Velu Pillai, Sadasyatilaka T. K.: The Travancore State Manual. 4 Bde. Trivandrum 1940.

Siglen.

AHSI: Archivum Historicum Societatis Iesu. Periodicum semestre. Romae 1932 ff.
DI: Documenta Indica
EX: Epistolae S. F. Xaverii
FN: Fontes Narrativi
KSP: Kerala Society Papers. Trivandrum 1928 ff.
Q: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen zur Geschichte Portugiesisch-Asiens
R: Registo da Casa da India
SR: Silva Rego, Documentação
TAS: Travancore Archaeological Series. Trivandrum 1910 ff.

NB. Die übrigen Titel und Abkürzungen siehe S. XIII-XXIII.

Verzeichnis der öfters angeführten Druckwerke.

NB. Wir zitieren stets Bd. 1, wo nichts anderes vermerkt ist.

Achyuta Menon, C., The Cochin State Manual. Ernakulam 1911.
Aganduru Moriz OSA, Fr. Rodrigo, Historia General de las Islas Occidentales a la Asia adyacentes, llamadas Philipinas. In: CE78,1—546; 79,1—229, Madrid 1882.
Alguns Documentos do Archivo Nacional da Torre do Tombo acerca das navegações e conquistas portuguezas. Lisboa 1892 (ed. José Ramos Coelho).
Almeida, Fortunato de, Historia da Igreja em Portugal. 4 Bde. in 8. Coimbra 1910—24.
Alvarez, Fco., Ho Preste Joam das indias. [Lissabon] 1540.
Amici, Fco., Lettere Istoriche di San Francesco Saverio. 2 Bde. Ascoli 1828.
Andrada, Fco. d', Chronica do Rey D. João o III. 4 Bde. Coimbra 1796.
Anesaki, Masaharu, A Concordance to the History of Kirishitan Missions. Tokyo 1930.
Annual Report on (South Indian) Epigraphy. Madras 1887ff.
Annual Report of the Mysore Archaeological Department. Bangalore 1918ff.
Anselmo, A. J., Bibliografia das obras impressas em Portugal no século XVI. Lisboa 1926.
Archaeological Survey of India by A. Cunningham. 23 Bde. Calcutta 1862—87.
Archivio storico italiano. Firenze 1842ff.
Archivo Historico Portuguez. Lisboa 1903—16.
Archivo Portuguez-Oriental (ed. J. H. da Cunha Rivara). 6 Fasc. in 10 Bden. Nova Goa 1857—77. (Wir zitieren Fasc. u. Nr.)
Asakawa, K., The Documents of Iriki. New Haven 1929.
Assemanus, J. S., Bibliotheca Orientalis Clementino-Vaticana. 4 Bde. Romae 1719—28.
Assemanus, S. E. und J. S., Bibliothecae Apostolicae Vaticanae Codicum Manuscriptorum Catalogus. Pars I. 3 Bde. Romae 1756—59.
Astrain SJ, Ant., Historia de la Compañía de Jesús en la Asistencia de España. 7 Bde. Madrid 1902—25.
Atkinson, Geoffroy, La Littérature Géographique Française de la Renaissance. Paris 1927.
Averdunk, H., Gerhard Mercator (Peterm. Mitt. Suppl. 182). Gotha 1914.
Ayres [de Magalhães Sepulveda], Christovam, Fernão Mendes Pinto. Subsidios para a sua biographia e para o estudo da sua obra. Lisboa 1904.
— Fernão Mendes Pinto e o Japão. Pontos Controversos. — Discussão. — Informações Novas. Lisboa 1906.
— Testamento de D. João de Castro. Lisboa 1901.
Babinger, Franz, Die Geschichtsschreiber der Osmanen und ihre Werke. Leipzig 1927.
Baer, Jos., Americana, Catalogue 600. Frankfort s. a.
Baião, Ant., Episodios Dramaticos da Inquisição Portuguesa. Pôrto 1919.
— Historia Quinhentista (inédita) do Segundo Cêrco de Dio. Coimbra 1927.
Barros, João de, Da Asia Dec. 1—4. 9 Bde. Lisboa 1777—78. 3. Auflage.
Bartoli SJ., Daniello, Dell'Asia (Opere vol. 7—9). 3 Bde. Torino 1825.
Basset, René, Deux Lettres Ethiopiennes du XVIe. Siècle. In: Giornale della Società Asiatica Italiana. Roma 3 (1889) 58—79.
Beccari SJ, Camillo, Rerum Aethiopicarum Scriptores Occidentales inediti. 15 Bde. Romae 1903—17.
Biker, J. F. Judice, Colleção de Tratados e concertos de pazes que o Estado da India Portugueza fez com os Reis e Senhores com que teve relações nas partes da Asia e Africa Oriental. 14 Bde. Lisboa 1881—87.

Blagden, C. O., Two Malay Letters from Ternate in the Moluccas, written in 1521 and 1522. In: Bulletin of the School of Oriental Studies London Institution, London 6 (1930) 87—101.
Blazquez y Delgado Aguilera, Ant., Fernando de Magellanes, Descripción de las costas desde Buena Esperanza a Leyquios. Ginés de Mafra, Descubrimiento del Estrecho de Magallanes. Anónimo, Descripción de parte del Japón. Madrid MCMXXI.
Bobadillae Monumenta (MHSJ). Matriti 1913.
Böhme, Max, Die großen Reisesammlungen des 16. Jahrhunderts. Straßburg 1904.
Böhmer, Heinrich, Studien zur Geschichte der Gesellschaft Jesu: Loyola. Bonn 1914.
Boletim de Bibliographia Portugueza. Coimbra 1879—80.
Boletim da Sociedade de Geographia de Lisboa. Lisboa 1875ff.
Bolletino della Società geografica Italiana 1868ff.
Braamcamp Freire, Anselmo, Brasões da Sala de Sintra. 3 Bde. Coimbra 1921—30. 2. Auflage.
Braunsberger SJ, Otto, Beati Petri Canisii Societatis Iesu Epistulae et Acta. 8 Bde. Friburgi Brisgoviae 1896—1923.
Brito Rebello, J. I. de, Peregrinação de Fernão Mendes Pinto. 4 Bde. Lisboa 1908—10.
Brockelmann, Carl, Geschichte der arabischen Litteratur. 2 Bde. Weimar-Berlin 1898—1902.
Brotéria, Série Mensal Fé-Sciências-Letras. Caminha 1925ff.
Brou SJ, A., Saint François Xavier. 2 Bde. Paris 1922. 2. Auflage.
Brunet, J. C., Manuel du libraire. 8 Bde. Paris 1860—80. 5. Auflage.
Bullarium Patronatus Portugalliae Regum in Ecclesiis Africae, Asiae atque Oceaniae. Olisipone. I (L. M. Jordão 1868), II (Visc. de Paiva Manso 1870), III (id. 1873); Appendix I (id. 1872) [II = Documenta Habessinica I erschien nicht], III = Doc. Hab. II (I. A. da Graça Barreto 1879), IV = Doc. Hab. III [Pars I erschien nicht], Pars II (v. S. 1—136 145—276 2 Exemplare erhalten, Rest vernichtet) [Pars III erschien nicht]. Subsidium ad Bull. Patr. Port. Allappe 1903.
Bullarium (Institutum Societatis Iesu I). Florentiae 1892.
Bulletin de l'Ecole Française d'Extrême Orient. Hanoi 1901ff.
Burg, Jos., Die Briefe des großen Apostels von Indien und Japan, d. hl. Franz von Xavier. 3 Bde. Neuwied 1840 (I Köln 1836, II Neuwied 1839, III ib. 1840).
Burgess, J., Report on the Antiquities of the Bidar and Aurangābād Districts (Archaeological Survey of India III). Bombay 1878.
— The Architectural Antiquities of Northern Gujarāt (Arch. Surv. of India XXXII). London 1903.
Camara Manoel, Jer. P. A. da, Missões dos Jesuitas no Oriente nos seculos XVI e XVII. Lisboa 1894.
Cambridge History of India, The, Vol. III: Turks and Afghans (by Sir Wolseley Haig). Cambridge 1928.
Cartas de Affonso de Albuquerque (ed. R. A. de Bulhão Pato). Lisboa 1884—1915. 6 Bde. (Bd. 7 m. Generalindex im Druck.)
Cartas de San Ignacio de Loyola. 6 Bde. Madrid 1874—89.
Cartas de Simão Botelho. In: Subsidios, Lisboa 1868.
Cartas que os Padres e Irmãos da Companhia de Iesus, que andão nos Reynos de Iapão, escreuerão aos da mesma Companhia da India, e Europa, desdo anno de 1549 até o de 66. Coimbra (Juli) 1570.
Cartas que os padres e irmãos da Companhia de Iesus escreuerão dos Reynos de Iapão e China aos da mesma Companhia da India et Europa, desdo anno de 1549 até o de 1580. 2 Bde. Euora 1598.
Castanheda, Fern. Lopes de, Historia do descobrimento & conquista da India pelos Portugueses. 7 Bde. Lisboa 1551—61.
Catálogo de los documentos relativos a las Islas Filipinas existentes en el Archivo de Indias de Sevilla por P. Torres y Lanzas (Bd. 5 v. Fco. Navas). Precedido de una Historia General de Filipinas por P. Pastells SJ. 5 Bde. Barcelona 1925—29.
Chaîne SJ, M., Un monastère Ethiopien à Rome au XVe. et XVIe. siècle, San Stefano dei Mori. In: Mélanges de la Faculté Orientale, Beyrouth 5 (1911) 1—36.
Charrière, E., Negotiations de la France dans le Levant. 2 Bde. Paris 1848—50.
Civezza OFM, Marcellino da, Storia Universale delle Missioni Francescane. 11 Bde. Roma-Prato-Firenze 1857—95.
Clément, David, Bibliothèque curieuse, historique et critique. 9 Bde. Göttingen-Hannover 1750—60.

Coelho, Catalogo de alguns livros raros e curiosos a venda na Livraria Coelho. Nr. 10. Lisboa 1915.
Colección de Documentos Ineditos relativos al descubrimiento, conquista y colonizacion de las Posesiones Españolas en América y Oceania. 42 Bde. Madrid 1864—84.
Coleccion de Documentos Inéditos para la Historia de España. 112 Bde. Madrid 1842—95.
Colección de Documentos Ineditos relativos al descubrimiento, conquista y organización de las antiguas Posesiones Españolas de Ultramar. 2a. Serie. 13 Bde. Madrid 1885—1900.
Colección General de Documentos relativos a las Islas Filipinas existentes en el Archivo de Indias de Sevilla. 5 Bde. Barcelona 1918—23.
Colin SJ, Fco., Labor Evangelica. Ministerios Apostolicos de los obreros de la C. de Iesus, fundacion y progressos de su Provincia en las Islas Filipinas. Nueva Edicion ilustrada con copia de notas y documentos por P. Pastells SJ. 3 Bde. Barcelona 1900—02.
Collecção de Noticias para a Historia e Geografia das Nações Ultramarinas que vivem nos Dominios Portuguezes. 7 Bde. Lisboa 1812—56 (Bd. 2 1867. 2. Aufl.).
Combés SJ, Fco., Historia de Mindanao y Joló (Neuausgabe v. W. E. Retana). Madrid 1897.
Cordier, Henri, Bibliotheca Indosinica. 4 Bde. Paris 1912—15.
— Bibliotheca Sinica. 4 Bde und 1 Suppl. Bd. Paris 1904—08 und 1924.
Corpo Diplomatico Portuguez. 14 Bde. Lisboa 1862—1910.
Correa, Gaspar, Lendas da India. 4 Bde. Lisboa 1858—64.
Cousens, Henry, Revised Lists of Antiquarian Remains in the Bombay Presidency (Arch. Survey of India XVI). Originally compiled by Jas. Burgess. Bombay 1897.
Couto, Diogo de, Da Asia Dec. 4—12. 15 Bde. Lisboa 1788. 3. Auflage.
Cros SJ, L. J. M., Saint François de Xavier. Documents Nouveaux. Paris 1903. 2. Aufl.
— Saint François de Xavier. Sa Vie et ses Lettres. 2 Bde. Toulouse 1900.
Cutillas SJ, Fco., Cartas de S. Francisco Xavier. 2 Bde. Madrid (1752).
Dames, Mansel Longworth, The Book of Duarte Barbosa (Hakluyt 2,44 und 49). 2 Bde. London 1918—21.
Davenport, Frances Gardiner, European Treaties bearing on the History of the United States and its Dependencies to 1648. Washington 1917.
Die katholischen Missionen. Freiburg i. B. — Aachen-MGladbach-Düsseldorf 1873ff.
[Documenta Habessinica] Pars II. Documenta ab exordio negotiorum pro Lusitanorum ingressu in Habessiniam adusque pro Romani Patriarchatus restauratione tentamina sub Ioanne V Portugalliae amplectens (Einzige Exemplare in Ac. das Sciências, Lissabon & Bibl. d. „Katholischen Missionen", Bonn) = Bull. Patr. Port. AppendixIV Pars II.
Duensing, Hugo, Ein Brief des abessinischen Königs Aṣnāf Sagad (Claudius) an Papst Paul III. aus dem Jahre 1541. In: Nachr. v. d. Kgl. Ges. d. Wissenschaften zu Göttingen, Phil. hist. Klasse. Göttingen 1904, S. 70—93.
[Eglauer SJ, A.] Die Missionsgeschichte späterer Zeiten: Briefe aus Ostindien. 3 Bde. Augsburg 1794—95.
Elliot, Sir H. M., and John Dowson, The History of India as told by its own Historians. The Muhammadan Period. 8 Bde. London 1867—77.
Encyclopédie de l'Islam. Leyde 1913ff. (im Erscheinen).
Encyclopaedie van Nederlandsch-Indië. 4 Bde. s'Gravenhage 1917—21. 2. Aufl. Dazu: Aanvullingen en Wijzingen. ib. 1922ff. (im Erscheinen).
Epigraphia Indica. Calcutta 1892ff.
Epigraphia Indo-Moslemica. Calcutta 1907ff.
Epistolae Borgiae s. Sanctus Franciscus Borgia.
Epistolae PP. Paschasii Broëti, Claudii Jaji, Joannis Codurii et Simonis Rodericii. (MHSI). Matriti 1903.
Epistolae Mixtae ex variis Europae locis ab anno 1537 ad 1556 scriptae (MHSI). 5 Bde. Matriti 1898—1901.
Epistolae P. Alphonsi Salmeronis (MHSI). 2 Bde. Matriti 1906—07.
Eredia, Godinho de, Malaca, L'Inde Orientale et le Cathay (ed. Léon Janssen). Bruxelles 1881 (Faksimile Ausgabe der „Declaracam de Malaca e India Meridional com o Cathay").
Escalante Alvarado, Garcia d', Relación del Viaje que hizo desde la Nueva-España a las Islas del Poniente Ruy Gomez de Villalobos. In: CAO5 (1866) 117—210.
Esteves Pereira, Fco. Maria, Dos Feitos de D. Christovam da Gama. Lisboa 1898.

Ethé, Hermann, Neupersische Literatur. In: W. Geiger, Grundriß der Iranischen Philologie II. Straßburg 1896—1904, 212—368.
Eubel OFM, Conr., Hierarchia Catholica Medii et Recentioris Aevi. III: Saec. XVI. (inchoavit G. van Gulik, ed. 2 v. L. Schmitz-Kallenberg). Monasterii MDCCCCXXIII.
Euringer, S., Der Pseudopatriarch Johannes Bermudes (1539—56). In: Theologie und Glaube, Paderborn 17 (1925) 226—56.
Fabri Monumenta (MHSI). Matriti 1914.
Ferrand, Gabriel, Relations de Voyages et Textes Géographiques Arabes, Persans et Turks relatifs a l'Extrême-Orient du VIIIe. au XVIIIe. siècles. 2 Bde. Paris 1913-14.
— Les Poids, Mesures et Monnaies des Mers du Sud aux XVIe. et XVIIe. siècles. Paris 1921.
— Introduction a l'Astronomie Nautique Arabe. Paris 1928.
Ferreira Martins, José F., Historia da Misericordia de Goa. 3 Bde. Nova Goa 1910—14.
Figueiredo Falcão, Luiz de, Livro em que se contém toda a Fazenda e Real Patrimonio dos reinos de Portugal, India e Ilhas adjacentes e outras particularidades. Lisba 1859.
Fonseca, Martinho da, Aditamentos ao Dicionário Bibliográfico Português de I. F. da Silva. Coimbra 1927.
Ford, J. D. M., Letters of John III King of Portugal 1521—1557. Cambridge, Mass. 1931.
Franco SJ, Ant., Imagem da Virtude em o Noviciado da Companhia de Jesus no Real Collegio de Jesus de Coimbra . 2 Bde. Evora-Coimbra 1719.
Freire de Andrade, Jacinto, Vida de D. João de Castro (ed. Fr. Francisco de S. Luiz). Lisboa 1835 (nur diese Ausgabe hat Dokumentenanhang).
Freitas, Jordão de, Camões em Macau. Lisboa 1911.
Frois SJ, Luis, Die Geschichte Japans (1549—1578), übersetzt v. G. Schurhammer und E. A. Voretzsch. Leipzig 1926.
Führer, A., The Monumental Antiquities and Inscriptions in the North-Western Provinces and Oudh (Arch. Survey of India XII). Allahabad 1891.
Fumagalli, Gius., Bibliografia Etiopica. Milano 1893.
Giamil, Samuel, Genuinae Relationes inter Sedem Apostolicam et Assyriorum Orientalium seu Chaldaeorum Ecclesiam. Roma MCMII.
Goes, Damião de, Cronica do Felicissimo Rei D. Manuel composta por D. de Góis. 4 Bde. Coimbra 1926.
Götz, J. Georg, Kurtze Verzeichnuss Und Historische Beschreibung deren Dingen, so von der Societät Jesv in Orient von dem Jar nach Christi Geburt 1542 biss auff das 1568. gehandlet worden. Ingolstadt MDLXXXVI.
Goldschmidt, Lazarus, Bibliotheca Aethiopica. Leipzig 1893.
Gottschalk, Paul, The Earliest Diplomatic Documents on America. The papal Bulls of 1493 and the Treaty of Tordesillas, reproduced and translated. Berlin 1927.
Grandidier, Alfred, Collection des Ouvrages anciens concernant Madagascar. 9 Bde. Paris 1903—20.
Groeneveldt, W. P., Notes on the Malay Archipelago and Malacca compiled from Chinese sources. In: Verhandelingen v. h. Bataviaasch Genootschap v. K. en W., Batavia Deel 39, 1877.
Guénin, Eugène, Ango et ses pilotes. Paris 1901.
Guidi, Ign., La prima stampa del Nuovo Testamento in etiopico fatta in Roma nel 1548—1549. In: Archivio della Soc. Rom. di Storia Patria, Roma 9 (1886) 273—78.
Hammer, Jos. v., Geschichte des Osmanischen Reiches. 10 Bde. Pest 1828—35.
Hammer-Purgstall, Jos. v., Geschichte des Osmanischen Reiches. 4 Bde. Pesth 1840[2]
Hansen, Jos., Rheinische Akten zur Geschichte des Jesuitenordens 1542—1582. Bonn 1896.
Hantzsch, Viktor, Sebastian Münster. In: Abhandl. d. hist. phil. Klasse d. Ges. d. Wissenschaften, Leipzig 18 (1898) 1—187.
Harrisse, Henry, The Discovery of North America. Paris 1892.
[—] Bibliotheca Americana Vetustissima (1492—1551). New-York 1866.
[—] Bibliotheca Americana Vetustissima. Additions. Paris 1872.
Harvey, G. E., History of Burma. London 1925.
Heras SJ, Henry, The Aravidu Dynasty of Vijayanagara. Madras 1927.
Historia da Colonização Portuguesa do Brazil. 3 Bde. Porto 1921—24.
Hobson-Jobson. A Glossary of colloquial Anglo-Indian words. By Henry Yule & A. C. Burnell. New Ed. by William Crooke. London 1903.
Horovitz, J., A List of the Published Mohamedan Inscriptions of India. In: EIM Calcutta 1909/10, 30—144.

Indian Antiquary, The. Bombay 1872ff.
Inscripções Portuguezas que se encontram na Igreja de S. Francisco de Cochim. Lisboa 1892.
Journal Asiatique. Paris 1822ff.
Journal of the Royal Asiatic Society. London 1834ff.
Kerala Society Papers. Trivandrum 1928ff.
Kielhorn, F., A List of Inscriptions of Southern India. Appendix zu den Epigraphia Indica, Calcutta 7 (1902) 1—215.
Koelliker, Oskar, Die erste Umseglung der Erde durch Fernando de Magallanes und Juan Sebastian del Cano 1519—1522. München 1908.
Krishnaswami Ayyangar, S., Sources of Vijayanagar History. Madras 1919.
La Canonizzazione dei Santi Ignazio di Loiola e Francesco Saverio. Roma 1922.
Lainii Monumenta (MHSJ). 8 Bde. Matriti 1912—17.
Lanz, Karl, Correspondenz des Kaisers Karl V. Aus d. königl. Archiv und d. Bibliothèque de Bourgogne zu Brüssel. 3 Bde. Leipzig 1844—46 (Wir benützen nur Bd. 2).
Le Boulanger, Paul, Histoire du Laos Française. Paris 1931.
Leturia SJ, Pedro, Las Grandes Bulas Misionales de Alejandro VI: 1493. In: Bibliotheca Hispanica Missionum, Barcelona 1930, 209—51.
Liber Axumae ed. K. Conti Rossini (Corpus Script. Christ. Orient. Script. Aethiopici. Text. Ser. Altera t. 8). Paris 1909 (Textus), 1910 (Versio).
Litterae Quadrimestres (MHSJ). 6 Bde. Matriti 1894—1921.
Lopes, David, Extractos da Historia da Conquista do Yaman pelos Othmanos. Lisboa 1892.
Lucena SJ, Joam de, Historia da Vida do Padre Francisco de Xavier. Lisboa 1600.
Maffei SJ, G. Pietro, Historiarum Indicarum Libri XVI (Opera Omnia I). Bergomi 1747.
— Rerum a Societate Iesu in Oriente gestarum ad annvm vsque à Deipara Virgine MDLXVIII commentarius...Dilingae MDLXXI.
Maspero, G., L'Indochine. 2 Bde. Paris 1929—30.
Massara SJ, Henri, Le Pére Antoine Criminali. Zi-Ka-Wei 1902.
— Enrico, Del P. Antonio Criminali...Memorie. Parma 1899.
[—] Nuove Memorie e Preziosi Documenti int. al P. Ant. Criminali. Venezia 1900.
M[Menchaca SJ], R., S. Francisci Xaverii e Soc. J. Indiarum Apostoli Epistolarum omnium libri quatuor. 2 Bde. Bononiae [1795].
Miguélez OSA, Catálogo de los Codices Españoles de la Biblioteca del Escorial. 2 Bde. Madrid 1917—24.
Mission Pavie s. Pavie.
Montalbán SJ, Fco. J., Das spanische Patronat und die Eroberung der Philippinen. Freiburg i. B. 1930.
Monumenta Bobadillae s. Bobadilla.
Monumenta Borgiae s. Sanctus F. Borgia.
Monumenta Fabri s. Fabri Monumenta.
Monumenta Ignatiana. Ser. I: Epistolae (MHSJ). 12 Bde. Matriti 1903—11 (Wir zitieren diese Serie, wo nicht das Gegenteil vermerkt ist).
Monumenta Ignatiana. Ser. IV: Scripta de S. Ignatio (MHSJ). 2 Bde. Matriti 1904—18.
Monumenta Lainez s. Lainii Monumenta.
Monumenta Salmeronis s. Epistol. P. A. Salmeronis.
Monumenta Xaveriana (MHSJ). 2 Bde. Matriti 1899—1912.
Mžik, Hans, Beiträge zur historischen Geographie, Kulturgeographie, Ethnographie und Kartographie, vornehmlich des Orients. Leipzig 1929.
Navarrete, Martin Fernández, Colección de los viajes y descubrimientos que hizieron por mar los españoles desde fines del siglo XV. 5 Bde. Madrid 1825—37.
Nazareth, C. Christovão, Mitras Lusitanas no Oriente. Lisboa 1894. 2. Aufl.
Nordenskiöld, A. E., Facsimile-Atlas to the Early History of Cartography. Stockholm 1889.
— Periplus. Stockholm 1897.
Nuove Memorie s. Massara.
O Instituto. Coimbra 1853ff.
O Oriente Português. 17 Bde. Nova Goa 1904—20.
Pagès, Léon, Lettres de Saint François-Xavier. 2 Bde. Paris 1855.
Paiva Manso [Levy Maria Jordão], Visc. de, Historia do Congo (Documentos). Lisboa 1877.

Panikkar, K. M., Malabar and the Portuguese. Bombay 1929.
Papinot, E., Historical and Geographical Dictionary of Japan. Tōkyō [1909].
Pastor, Ludwig v., Geschichte der Päpste. Freiburg i. B. 1901 ff. 4. Aufl.
Pate, H. R., Tinnevelly (Madras District Gazetteers). Madras 1917.
Pavie, Aug., Recherches sur l'Histoire du Cambodge, du Laos et du Siam (Mission Pavie. Indo-Chine). Paris 1898.
Pérez Bustamante, C., Don Antonio de Mendoza (Anales de la Universidad de Santiago III). Santiago 1928.
Pigafetta, Ant., Relazione del primo viaggio al mondo (ed. Camillo Manfroni). Milano 1928.
Polanci Complementa (MHSJ). 2 Bde. Matriti 1916—17.
Polanco SJ, J. Alph., Vita Ignatii Loiolae et rerum Societatis Jesu Historia (MHSJ). 6 Bde. [Chronicon]. Matriti 1894—98.
Possinus SJ, Petrus, S. Francisci Xaverii Epistolarum Libri Septem. Romae MDCLXVII.
Quadro Elementar das Relações Politicas e Diplomaticas de Portugal (pelo Visconde de Santarem). Bd. 1—8 14—18. Paris-Lisboa 1842—60 [Rest erschien nicht].
Quadros, Jer., Diu. Apontamentos para sua historia e chorographia. Nova Goa 1899.
[Ramusio, G. B.] Primo Volume delle Navigationi et Viaggi. Venetia MDL. (2. Aufl. 1554).
Rangacharya, V., A Topographical List of the Inscriptions of the Madras Presidency. 3 Bde. Madras 1919.
Rebello, Gabriel, Informação das cousas de Maluco. In: Collecção d. Not. p. a. Hist. e Geogr. d. Nações Ultram. Lisboa 6 (1856) 143—312.
Report s. Annual Report.
Revista de Historia. 16 Bde. Lisboa 1912—28.
Ribier, Guillaume, Lettres et Memoires d'Estat des roys, princes et ambassadeurs, sous les règnes de François premier, Henry II et François II. 2 Bde. Paris 1666.
Rice, B. Lewis, Epigraphia Carnatica (Mysore Archaeological Series). 12 Bde. Bangalore 1886—1905 (Bd. 5 und 10 in Mangalore).
Sá, Ayres de, Frei Gonçalo Velho. 2 Bde. Lisboa 1899—1900.
Sacchinus SJ, Franciscus, Historiae Societatis Iesv Pars Secunda. Antverpiae MDCXX.
Sanctus Franciscus Borgia (MHSJ). 5 Bde. Matriti 1894—1911.
Santos, José dos, Catálogo da importante e preciosissima livraria que pertenceu aos Condes de Azevedo e de Samodães. 2 Bde. Porto 1921—22.
Schefer, Ch., Le Voyage de Monsieur D'Aramon, ambassadeur pour le Roy en Levant, escript par noble homme Jean Chesneau. Paris 1887.
Schurhammer SJ, Georg, Ein fürstlicher Gönner d. hl. Franz Xaver: Otomo Yoschischige König v. Bungo. In: KM 47 (1918) 25—29.
— Kagoschima. In: KM 28 (1919) 43—47.
— Die Riusas. In: KM 49 (1920) 49—53.
— Der hl. Franz Xaver in Miyako. In: Stimmen der Zeit, Freiburg i. B. 100 (1921) 440—55.
— Kobo-Daishi. In: Z. f. Missionswissenschaft, Münster 11 (1921) 80—97.
— Xaveriusforschung im 16. Jahrhundert. ib. 12 (1922) 129—65.
— Der heilige Franz Xaver, der Apostel v. Indien und Japan. Freiburg i. B. 1925.
— P. Luis Frois SJ, ein Missionshistoriker des 16. Jh. in Indien und Japan. In: Stimmen der Zeit 109 (1925) 453—69.
— Die Geschichte Japans (1549—78) v. P. Luis Frois SJ. Leipzig 1926.
— Fernão Mendes Pinto und seine „Peregrinaçam". Leipzig 1927.
— Ein christlicher japanischer Prunkschirm des 17. Jahrhunderts. In: Artibus Asiae, Hellerau b. Dresden 2 (1927) 94—123.
— Yamaguchi. In: KM 55 (1927) 361—67.
— Ceylon zur Zeit des Königs Bhuvaneka Bāhu und Franz Xavers 1539—1552. Leipzig 1928.
— Das kirchliche Sprachproblem in d. jap. Jesuitenmission des 16. und 17. Jh. (Mitteilungen d. Deutschen Ges. f. N. und V. Ostasiens, Bd. XXIII) Tokyo 1928.
— Die Disputationen des P. Cosme de Torres SJ m. d. Buddhisten in Yamaguchi im Jahre 1551 (ib. Bd. XXIV A) Tokyo 1929.
— Forscherfahrten in Portugal. In: Stimmen d. Zeit 117 (1929) 366—79.
— Die Muttersprache des hl. Franz Xaver. In: Revue Internationale des Etudes Basques, San Sebastian 20 (1929) 246—55.

Schurhammer SJ, Georg, Iniquitriberim and Beteperumal. Chēra and Pāndya Kings in Southern India 1544. In: Journal of the Bombay Historical Society, Bombay 3 (1930) 1—40.
— Letters of D. João da Cruz in the National Archives of Lisbon. In: Kerala Society Papers, Trivandrum 6 (1930) 304—07.
— Some Malayalam Words and their identification. ib. 4 (1930) 221—24.
— Cartas Falsificadas de São Francisco Xavier. Separata do „Boletim da Academia", Nova Serie 2. Coimbra 1931.
Selectae Indiarum Epistolae [ed. L. Delplace]. Florentiae 1887.
Semenow, A. A., Kurzer Abriß der neueren mittelasiatisch-persischen (tadschikischen) Literatur (1500—1900). In: Litterae Orientales, Leipzig 46 (1931) 1—10.
Sewell, Robert, Lists of the Antiquarian Remains in the Presidency of Madras. 2 Bde. Madras 1882—84.
Silva, Innoc. Fco. da, Diccionario bibliographico portuguez. 21 Bde. Lisboa 1858—1914.
Sommervogel SJ, Carlos, Bibliothèque de la Compagnie de Jésus. 10 Bde. Bruxelles-Paris 1890—1900.
Sousa, Fr. João de, Documentos Arabicos para a historia portugueza copiados dos originaes da Torre do Tombo. Lisboa 1790.
Sousa OPr, Fr. Luiz de, Annaes de ElRei Dom João Terceiro (ed. A. Herculano). Lisboa 1844.
Sousa Viterbo, Trabalhos Nauticos dos Portuguezes nos seculos XVI e XVII (Memorias da Acad. 2. Classe 7,2; 8,1). Lisboa 1898 und 1900.
— O Thesouro do Rei de Ceylão (ib. 10,2). Lisboa 1904.
Souza SJ, Fco. de, Oriente Conquistado a Jesus Christo pelos Padres da Companhia de Jesus da Provincia de Goa. 2 Bde. Bombaim 1881—86. 2. Aufl.
Stanley of Alderley, Lord, A Description of the Coasts of East Africa and Malabar in the beginning of the Sixteenth Century by Duarte Barbosa (Hakluyt Ser. I 35). London 1865.
Streit OMI, Robert, und J. B. Dindinger OMI, Bibliotheca Missionum. 7 Bde. Münster-Aachen 1916—31 (wir zitieren Bd. 4, wo nichts anderes bemerkt ist).
Subsidios para a Historia da India Portugueza (ed. R. J. de Lima Felner). Lisboa 1868.
Swamikannu Pillai, L. D., An Indian Ephemeris AD. 700 to AD. 1799. 7 Bde. Madras 1922 (dazu Bd. 8 „Ephemeris 1800—2000", Madras 1915).
Synopsis Actorum S. Sedis in causa Societatis Iesu [ed. L. Delplace SJ]. 2 Bde. Florentiae 1887—95.
Tacchi Venturi SJ, Pietro, Storia della Compagnia di Gesù in Italia. 2 Bde. Roma 1910—22 (Bd. 1 in 2 Teilen, Roma 1931. 2. Aufl.).
Tausserat-Radel, Alexandre, Correspondance politique de Guillaume Pellicier, ambassadeur de France à Venise 1540—42. Paris 1899.
Tellez SJ, Balthazar, Chronica da Companhia de Iesu na Provincia de Portugal. 2 Bde. Lisboa 1645—47.
Tiele, P. A., De Europeërs in den Maleischen Archipel. In: Bijdragen tot de Taal-, Land-en Volkenkunde van Nederlandsch Indie Deel I (1877) 321—420, III (1879) 1—69, IV (1880) 261—340 395—482, V (1881) 153—214, VI (1882) 141—242, VII (1884) 49—118, I (1886) 257—355, II (1887) 199—307.
Tobar SJ, Jérôme, Inscriptions Juives de K'ai-Fong-Fou (Variétés Sinologiques 17). Chang-Hai 1900.
Tombo do Estado da India, por Simão Botelho 1554. In: Subsidios. Lisboa 1868.
Torre SJ, Joh. Jos. de la, Constitutiones Societatis Jesu latinae et hispanicae, cum earum Declarationibus. Matriti 1892.
Torres y Lanzas s. Catalogo.
T'oung Pao. Leide 1890ff.
Travancore Archaeological Series. Madras-Trivandrum 1910ff.
Trigavlt SJ, Nic., Vita Gasparis Barzaei Belgae. Antverpiae MDCX.
Tursellinus SJ, Horatius, De Vita Francisci libri sex...accesserunt Epistolarum libri quatuor. Romae 1596.
— De Vita Francisci Xaverii. Romae MDXCIIII.
Uriarte SJ, J. Eug. de, Catálogo Razonado de Obras Anónimas y Seudónimas de autores de la Compañía de Jesús pertenecientes á la antigua Asistencia Española. 5 Bde. Madrid 1904—16.

Variétés Sinologiques. Chang-Hai 1892ff.
Venetianische Depeschen vom Kaiserhofe. 2 Bde. Wien 1889—92.
Visser MSC, B. J. J., Onder Portugeesch-Spaansche Vlag. De Katholieke Missie van Indonesië 1511—1605. Amsterdam (1925).
Wood, W. A. R., A History of Siam. London 1926.
Wüstenfeld, Ferd., Die Geschichtsschreiber der Araber und ihre Werke (Abhandlungen d. hist. phil. Klasse d. Kgl. Ges. d. Wissenschaften zu Göttingen Bd. 28 u. 29). Göttingen 1881—82.
— Die Chroniken der Stadt Mekka. Leipzig 1858—61.
Wylie, A., Notes on Chinese Literature. Shanghai 1902. 2. Aufl.
Zambaur, E. de, Manuel de Genealogie et de Chronologie pour l'Histoire de l'Islam. Hanovre 1927.
Zinadim, Historia dos Portugueses no Malabar por Zinadim. Publicado e traduzido por David Lopes. Lisboa 1898.

Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen.

1. Druckwerke.

AHP = Archivo Hist. Portuguez.
APO = Archivo Port. Oriental.
Baião = Baião, Historia.
BASL = Boletim d. Acad. d. Sciências Lisboa, 2 Classe.
BAV = Harrisse, Bibl. Amer. Vet.
BAVA = Harrisse, Bibl. Amer. Vet. Add.
BBP = Boletim d. Bibl. Port.
Becc. = Beccari
BEFEO = Bulletin de l'Ecole F. Ext. Or.
BSGI = Bolletino d. Soc. geogr. Ital.
BSGL = Boletim d. Soc. d. Geogr. d. Lisb.
CA = Cartas d. Ao. d. Albuquerque.
CAO = Colección...America y Oceania.
CDP = Corpo Dipl. Portuguez.
CE = Collección de...España.
Ceylon = Schurhammer, Ceylon.
CF = Catalogo de...Filipinas.
Col. Fil. = Colección General.
CU = Colección...de Ultramar.
Cros = Cros, St. F. Xavier. Sa Vie.
EI = Encyclopédie de l'Islâm.
EIM = Epigr. Indo-Moslemica.
HCPB = Hist. da Coloniz. P. d. B.
HIP = Almeida, Hist. d. Ig. em P.
IA = Indian Antiquary.
JA = Journal Asiatique.
JRASL = Journal of the R. A. S. L.
KM = Die katholischen Missionen.
LQuadr. = Litterae Quadrim.
MBorgiae = Sanctus Fr. Borgia.
MFabri = Fabri Monumenta.
MHSJ = Monumenta Historica Societatis Jesu.
MI = Monumenta Ignatiana.
MX = Monumenta Xaveriana.
Mench. = Menchaca.
OOP = O Oriente Português.
Poss. = Possinus.
RdH = Revista de Historia.
SIE = Selectae Ind. Epistolae.
Sch = Schurhammer.
Sousa Vit. = Sousa Vit., Trabalhos.
TAS = Travancore Arch. Series.
Turs. = Tursellinus...Epistolarum libri quatuor. 1596.

2. Handschriften.

NB. Alle in APO edierten Codices sind in d. Goa Archiven.
Add. 20892 = Brit. Museum Add. Mss. 20892.
CC = Corpo Chronologico. TdT.
CGoa = Cartas de Goa a D. João de Castro. TdT.
CDio = Cartas de Dio a D. João de Castro TdT.
CJoão = Cartas de D. João III. a. D. João de Castro. TdT.
COrmuz = Cartas de Ormuz a D. João de Castro. TdT.
CVicereys = Cartas dos Vice Reys da India. TdT.
Ch = Chancellaria de D. João III. Doações. TdT.
ChPerdões = Chancellaria de D. João III. Perdões. TdT.
ChPriv = Chancellaria de D. João III. Privilegios. TdT.
Con. = Codex Conimbricensis I (Archivo do Ministerio dos Negocios Estrangeiros: Cartas da India).
Con II—IV = Codex Conimbricensis II (BNL FG4534), III (ib. 4532), IV (TdT Jesuitas 28).
Eb. = Codex Eborensis I—III (ASL 11—13 azul).
Em. I = BNL Pombal 123 (Emmenta da Casa da India ca. 1628).
Em. II = Emmenta da Casa da India (18. Jh.) ed. BSGL 1907, 223ff.
Gav. = Gavetas. TdT.
LCartas = Livro I. das Cartas, que os Reis de Portugal escreveram á Cidade de Goa. Goa (Archivo Municipal).
LM = Livro das mercés q. fez D. João de Castro. Aj. 51—8—46.

LMorato = Livro Morato da Relação. Goa (Archivo da Relação).
LRegisto = Livro de registos antigos. Goa (Archivo da Fazenda).
LRegisto 3—5 = Livros 3—5 dos registos da Casa dos Contos. Goa.
LVerde = Livro Verde (Livro dos Privilegios da Cidade de Goa). Goa (Arch. Municipal).
LVermelho = Livro Vermelho (Livro I. de registos da Relação). Goa (Arch. d. Relação).
Mac. = Codex Macaensis. Aj. 49—6—9.
Nav. = Colección inédita de Martin Fernandez Navarrete. Madrid, Depósito Hidrografico.
Nunes = Leon. Nunes, Chronica de D. Joham de Castro (Nr. 4397).
Pell. = Abschriftensammlung des Guill. Pellicier, Paris, Arch. des Affaires étrangères.
RCI = Registo da Casa da India de todas as mercés de 1512—1629, por Ao. de Torres no mesmo anno copiado do proprio original (Bibl. Cadaval, Lisboa).
RG = Recibos (Quittungen) btr. Geschenke für Gouverneur D. João de Castro, die er den königl. Beamten übergeben ließ. Aj. 51—8—42, 137ff.
RFerrão = Originalregister (Briefauszüge) des Bart. Ferrão, Generalsekretärs der Ges. Jesu. ASI EpN78,27ff.
Tanor = Auto btr. Bekehrung des Königs v. Tanor m. Originalbeilagen. 1546. Aj. 51—8—45, 165—227.
Tombo = Tombo do Estado da India de Sim. Botelho. 1554. TdT.
Tombo Geral = Tombo Geral de Fco. Paes 1595. Goa.
Ul = Codex Ulyssiponensis. I (Aj. 49—4—49), II (Aj. 49—4—50).
Vill. I = AA btr. Villalobosfahrt 28. 1. 1544. Gav. 18—8—31 (für Kg Portugals).
Vill. II = AA btr. Villalobosfahrt 28. 1. 1544. via 2. Gav. 18—8—6 (für Kg Portugals).
Vill. III = AA btr. Villalobosfahrt 15. 2. 1544. Gav. 8—8—36 (für Kg Portugals).
Vill. IV = AA btr. Villalobosfahrt 1545. AI1—2—1/13, n. 4 (für Kaiser).
Vill. V = AA btr. Villalobosfahrt 20. 2. 1545. Aj. 51—8—42, 1—136v (für Kg Portugals).
Villar. I = Codex Villarejensis I. Arch. Prov. Tolet. SJ. Nr. 226.
Villar. II = Codex Villarejensis II. ib. Nr. 495.

3. Archive.

AI = Archivo de Indias de Sevilla.
Aj. = Bibliotheca do Palacio da Ajuda, Lissabon.
ASI = Archive der Gesellschaft Jesu.
ASL = Bibliotheca da Academia das Sciências, Lissabon.
BNL FG = Bibliotheca Nacional, Fundo Geral, Lissabon.
BNL Pomb. = Bibliotheca Nacional, Coll. Pombal, Lissabon.
BNP = Bibliothèque Nationale, Paris.
BNR = Biblioteca Nazionale (Vittorio Emmanuele), Rom.
Cadaval = Bibliotheca Cadaval, Lissabon.
Masc. = Archivo da Casa dos Condes de Sabugal, Obidos e Palma (Mascarenhas), Lissabon.
Sim. = Archivo General de Simancas.
TdT = Torre do Tombo, Arquivo Nacional, Lissabon.

4. Inschriften.

97 v. 24 = Annual Report Madras 1924 Nr. 97.
b. = bahula (dunkle Hälfte).
CP = Copperplate.
Hor. = Horovitz.
Kanar = Kanaresisch.
Kōnēr. = Kōnērimaikondān.
MP = Madras Presidency.
Mys = Mysore.
Rang. = Rangacharya.
Report = Annual Rep. Madras.
ś. = śukla (helle Hälfte).
Ś. = Śaka Jahr.
T = Tempel.
Tribh. = Tribhuvanachakravartin.

5. Vornamen.

Alv. = Alvaro.
Anr. = Anrique.
Ant. = Antonio.
Ao. = Afonso.
Balt. = Baltasar.
Bart. = Bartolomeu.
Belch. = Belchior.
Bern. = Bernardo, Bernaldim.
Do. = Diogo.
Dom. = Domingos.
Est. = Estevam.
Fco. = Francisco.
Fern. = Fernão.
Gasp. = Gaspar.
Go. = Gonçalo.
Jer. = Jeronimo.

Lour. = Lourenço.
Ml. = Manuel.
Mart. = Martim.
Mig. = Miguel.
Pant. = Pantaleão.
Po. = Pedro.
Ro. = Rodrigo.
Seb. = Sebastião.
Sim. = Simão.
Trist. = Tristão.
Vic. = Vicente.
Xão. = Cristovam.

6. Varia.

* = Handschrift.
† = gestorben.
A = Abschrift.
AA = Authentische Abschrift.
AO = Abschrift von Original.
AV = Authentische Übersetzung.
AVZ = Auth. Übers. der Zeit.
AZ = Abschrift der Zeit.
Bischof = Bischof Goas.
c = capitão.
cav. = cavalleiro.
cavc. = cav. da casa real.
cfc. = cav. fidalgo d. casa real.
cfid. = cav. fidalgo.
cmor = capitão mor.
esc. = escudeiro.
escf. = escud. fidalgo.
escfc. = escud. f. d. casa real.
Ex. = Exemplar.
Fakt. Schr. = Faktoreischreiber.
Faktor usw. = Faktor, alcaide mor, provedor dos defuntos, vedor das obras.
fc. = fidalgo da casa real.
fid. = fidalgo.
Gr = Gouverneur Indiens.
Ignatius = Ig. von Loyola.
Kg = König (auf Adresse: D. João III)
M = Minute.
mc. = moço da camara.
mf. = moço fidalgo.
O = Original.
OA = Originalabschrift.
OR = Originalregister.
PM = Pater Magister.
PMFco = P. M. Francisco = Xaver.
prov. d. def. = provedor dos defuntos.
PS. = Postscriptum.
R = Regeste, Register.
RC = Real Cédula.
Schr. = Schreiber.
V = Übersetzung.
VA. = Vossa Alteza.
Var. = Varianten.
VO = Übersetzung des Originals.
VM = Vossa Mercé.
VP = Vossa Paternidad.
VR = Vossa Reverencia.
VZ = Übersetzung der Zeit.

Einleitung.

I. Die Geschichte Portugiesisch-Asiens und seiner Nachbarländer 1538—1552.

Vorgeschichte. 1492 hatte Columbus Amerika entdeckt, 1493 der Papst durch die Demarkationslinie die Übersee unter Spanien und Portugal geteilt (Nr. 7) und im Vertrag von Tordesillas hatten die beiden Kolonialmächte die Demarkationslinie endgültig festgesetzt (Nr. 9). Portugal hatte den Osten erhalten, und 1498 hatte Vasco da Gama den langgesuchten Seeweg nach Indien, der Heimat des vielbegehrten Pfeffers, gefunden (Nr. 10). 1510 hatte Albuquerque den Mohammedanern Goa, 1511 Malakka entrissen, von wo Serrão 1512 den Weg zu den berühmten Gewürzinseln der Molukken fand (Nr. 82), und 1515 wurde Ormuz unterworfen; die Hauptstützpunkte des asiatischen Handels waren damit den Anhängern des Islam entrissen und durch Festungen in Sofala, Moçambique, Ormuz, Chaul, Goa, Cananor, Chale, Cochin, Quilon und Malacca wurde die Herrschaft über die Meere immer fester gegründet.

Aber auch an Schwierigkeiten und Rückschlägen fehlte es nicht. Seit 1514 bemühten sich die Portugiesen vergebens, mit China freundschaftliche Handelsbeziehungen zu * bekommen; die Mitglieder der dahin 1519 geschickten Gesandtschaft des Thomé Pirez schmachteten noch 1536 daselbst im Kerker (Nr. 174 189). Den Besitz der Molukken, nach den Einen diesseits, nach den Andern jenseits der Demarkationslinie (Nr. 100), machten die Kastilianer seit der Weltumsegelung Magalhães' 1521 (Nr. 84 101) den Portugiesen streitig, so daß letztere zum Schutz ihrer Herrschaft 1522 auf der Hauptinsel Ternate eine Festung erbauten (Nr. 90), und obwohl Kaiser Karl V. 1529 den Portugiesen die Molukken mit dem Recht des Wiederkaufs für 300000 Golddukaten überließ (Nr. 122), fuhren doch immer neue spanische Flotten nach den „Inseln des Westens" (1525 Loaysa, 1527 Saavedra, 1537 Grijalva), und der Streit kam nicht zur Ruhe. Auf West-Java hatten die Portugiesen 1522 einen Freundschaftsvertrag mit dem Hindukönig von Sunda geschlossen (Nr. 87), als sie aber zurückkehrten, um in seinem Hafen Calapa eine Festung zu erbauen, war derselbe bereits in den Händen ihrer Feinde, der Mohammedaner. Malakka aber war neben dem vertriebenen Sultan von Bintang ein neuer gefährlicher Nachbar erstanden, der Sultan von Atjèh auf Nordsumatra, der 1520—24 die Nachbarreiche Daya, Pedir und Pasè eroberte und bald auch Malakka selber bedrohte. Die Könige in Süd- und Mittelindien waren vielfach, zumal für die zur Kriegführung notwendige Pferdeeinfuhr, auf die Portugiesen angewiesen und suchten darum, mit ihnen für gewöhnlich im Frieden zu leben, zumal diese sich auf den engen Umkreis ihrer wenigen Festungen beschränkten. Den ersten größeren Landbesitz erhielt Portugal in Indien 1534. Sultan Bahādur von Gujarāt, von Humāyūn, dem Moghulkaiser von Delhi, bedrängt, brauchte die Hilfe der Portugiesen. Um sie zu erhalten, erlaubte er ihnen den Bau einer Festung in Diu und überließ ihnen seine südlichsten Besitzungen, das Gebiet von Bassein, wo ebenfalls sofort eine Festung erstand (Nr. 172 179 182). Als Humāyūn plötzlich abzog, reute Bahādur seine Freigebigkeit; er suchte durch Verhandlungen mit dem portugiesischen Statthalter Nuno da Cunha eine Revision der Verträge zu erlangen, fand aber 1537 bei einer auf Cunha's Schiff ausgebrochenen Panik auf der Flucht seinen Tod in den Wellen (Nr. 417).

Kurz vor seinem Tod hatte Bahādur einen Gesandten an den Hof von Adrianopel gesandt und die Rumis (Türken) um Hilfe gegen die verhaßten Franken (Portugiesen) gebeten. Der Gesandte, der nach dem Tod des Bahādur's beim Türkensultan eintraf, kam diesem sehr gelegen. Unter Selim hatten die Türken 1517 Kurdistan und Ägypten erobert und sich in Yemen festgesetzt. Sulaimān der Prächtige, der ihm 1520 folgte, hatte

dem Perser 1534 Baghdad genommen. Vom Persischen Golf und Roten Meer aus suchte er seine Macht bis Indien auszudehnen und den Ungläubigen die Herrschaft der Meere und den gewinnbringenden Pfeffer- und Gewürzhandel zu entreißen. Sulaimān Pasha wurde 1538 mit einer Flotte nach Diu gesandt, bemächtigte sich unterwegs Aden's, indem er dessen König wortbrüchig ermorden ließ, vermochte aber weder das Vertrauen der Gujaratis zu gewinnen, noch den heldenmütigen Widerstand der kleinen portugiesischen Besatzung von Diu zu brechen und fuhr unverrichteter Dinge wieder ab (Erste Belagerung Diu's. Nr. 343—45). Anfang desselben Jahres 1538 vernichtete Mart. Ao. de Sousa die Flotte der Mohammedaner von Calicut bei Vēdālai (Nr. 245), 1539 Mig. Ferreira ihre Vormachtstellung in Ceylon (Nr. 438), so daß der Samorim von Calicut sich genötigt sah, mit Portugal 1540 Frieden zu schließen (Nr. 448).

1538 hatte da Cunha in Vizekönig D. Garcia de Noronha einen Nachfolger erhalten, der mit Māḥmūd, Bahādur's Nachfolger, Frieden schloß (Nr. 362). Mit ihm kam Frei Juan de Albuquerque als erster Bischof des neuerrichteten Bistums Goa, das vom Kap der Guten Hoffnung bis zu den Molukken reichte (Nr. 221), und dessen Ordensbruder Fr. Vicente de Lagos OFM, der in Cranganor ein Missionskolleg für die Söhne der Thomaschristen Malabars gründete. Kurz zuvor hatten an der Südostküste Indiens die Perlfischer der Parava Kaste, von den Mohammedanern bedrängt, sich unter portugiesischen Schutz gestellt und die Taufe empfangen (Nr. 211 213). Auf den fernen Molukken waren die Alfuren von Moro (NO Halmahera) aus demselben Grunde 1534 Christen geworden (Nr. 163) und unter dem glaubenseifrigen Ant. Galvão, Kapitän von Ternate (1536—39), hatten auch einige Dörfer auf Amboina das Christentum angenommen, und selbst auf Mindanao wurden einige Häuptlinge getauft (Nr. 1158).

Während 1538 im Nordwesten Indiens Guru Nanak, der Stifter der Sikh, verschied, starb im Nordosten der König von Bengalen Māḥmūd Shāh. Der Afghane Shīr Shāh bemächtigte sich seines Reiches und als Kaiser Humāyūn ihm entgegenzog, schlug er ihn, bestieg 1539 den Kaiserthron von Delhi und zwang seinen Gegner durch den Sieg von Kanauj 1540 zur Flucht nach dem Nordwesten, wo Mīrzā Ḥaidar für den Exkaiser Kashmir eroberte (Nr. 1033).

Vizekönig Noronha starb 1540. Da die Rüstungen der Türken im Roten Meer eine stete Bedrohung Indiens waren, fuhr der neue Statthalter D. Est. da Gama 1541 nach Sues, ihre Flotte zu verbrennen, fand den Feind aber gewarnt und mußte unverrichteter Dinge wieder umkehren. In Massauah erreichte ihn ein dringender Hilferuf des Preste, Königs Galāwdēwos von Abessinien, dem der gefürchtete König von Zeila, Ahmad Grāñ, bereits fast das ganze Reich mit türkischer Hilfe genommen hatte. D. Xão. da Gama wurde ihm mit 400 Mann zu Hilfe geschickt. Zwar fand der tapfere junge Führer schon 1542 den Tod, aber die kleine Heldenschar vernichtete das Jahr darauf den Feind und rettete damit das letzte christliche Reich Afrikas vor dem Untergang im Islam (Nr. 1330—1331).

Während da Gama nach Sues fuhr, lichtete sein Nachfolger, Mart. Ao. de Sousa, in Lissabon die Anker. Mit ihm kam Franz Xaver, Mitbegründer der Gesellschaft Jesu und Begründer der Jesuitenmissionen in Portugiesisch-Asien und Japan. Erst Mai 1542 betraten Beide in Goa den Boden Indiens.

Die Lage Asiens 1542. In Asien erstreckte sich die Herrschaft der Türken über Kleinasien und das Hl. Land, Westarmenien und Mesopotamien bis Baghdad und die Westküste Arabiens bis Aden. Im Hinterland von Yemen lagen sie in stetem Kampf mit den Imām der Zaiditen. An der Südküste Arabiens war der König von Shihr (Xael) ein Feind, sein Rivale in Kishn (Caixem), dem auch Sokotra unterstand, ein Freund der Portugiesen. Das Hinterland von Omān beherrschten die Ben Jaber, das nördlich davon gelegene al-Aḥsa Scheich Maneng, dessen nördliche Nachbarn die Araberkönige von Basra und Djazīra im Deltagebiet des Euphrat-Tigris waren. Die arabische Küste von Ḳalhāt (Calaiate) bis al-Ḳaṭīf und Bahrain unterstand dem portugiesischen Vasallenreich Ormuz, dem auch Magostān auf der persischen Seite gehörte. Die Schwäche des Reiches hatten die Ben Jaber 1541 zum Bau einer Feste in Loā, Scheich Maneng 1536 zur Wegnahme von al-Ḳaṭīf benützt (Nr. 1512), während der Perserkönig das Land als ein Vasallenreich betrachtete und Zollfreiheit für seine Gesandten verlangte. In Persien herrschte der Sofi, Shāh Ṭahmāsp, das Haupt der Shia, von Kurdistān und Luristān, das er 1541 dem Türken wieder entrissen hatte, bis Afghanistan. Im Süden unterstanden ihm die Vasallenreiche von Shīrāz und Lār, im Norden reichte seine Macht nach Unterwerfung Gīlān's bis zum Kaspischen Meer, im Nordwesten umfaßte sein Reich das Wān Gebiet, Shīrwān und das 1540 zurückeroberte Georgien, im Nordosten Khorāsān, stets bedroht durch die der Sunna Lehre ergebenen Özbegen in Zentralasien. Hier im Innern Asiens, durch das die

uralten Karawanenstraßen nach China führten, herrschten im Westen die Khwārizmiden in Khīwa, östlich davon in West-Turkestan, dem Land der Özbegen, die Shaibāniden Khāne von Bukhārā und Samarkand, in Ost-Turkestan Abd al-Rashīd in Kashghar und Manṣūr Khān in Turfān, dem letzten islamischen Reich im Nordosten. Östlich davon wohnten die Mongolen, noch nicht unter dem Einfluß des Dalailama von Tibet, durch Dayan Khān geeint, aber bereits in sieben Reiche geteilt. Einer der Teilfürsten, Altan Khān, der Herr der Ordos Tümed, war seit 1529 durch seine Raubzüge der Schrecken Nordchinas.

In Indien hatte Humāyūn im Nordwesten festen Fuß gefaßt und seine Macht in Afghanistan und Kashmir ausgebreitet. Das eigentliche Hindostan vom Punjab bis zur Gangesmündung beherrschte Shīr Shāh, der Afghane, dem auch Bengalen, Malwa und Rajputana unterstand. Im Industal (Sind und Multān) regierte Shāh Husain Arghūn, in Gujarāt, das von Sind bis zum Bassaingebiet reichte, Māḥmūd Shāh. Khāndesh, wo Mīrān Mubārak II herrschte, spielte keine große Rolle in der politischen Geschichte, ebensowenig Gondwana (teils unter dem Shāh von Mandla, teils unter kleineren Herrschern) und Orissa im Osten.

Im Dekkan hatten sich fünf Herrscher in das einstige Bahmanī Reich geteilt: im Nordwesten (Ahmadnagar) der Nizām Shāh (Nixamoxa), seit 1537 Shia im Gegensatz zu seinen Nachbarn und darum in freundschaftlichen Beziehungen mit Shāh Ṭahmāsp, im Südwesten (Bījāpūr) der ʿĀdil Shāh (Idalxa), im Nordosten (Ellichpur) der Imād Shāh von Berār (Madremaluco), im Südosten (Bīdār) der Barīd Shāh (Verido) und im Osten (Golconda) der Ḳuṭb Shāh (Cotamaluco), meist unter einander oder gegen die Hindus im Süden im Kampf. Südindien vom Kistna bis Kap Komorim bildete das mächtige Hindureich von Vijayanagar mit der gleichnamigen Hauptstadt im Norden und einer Reihe halb selbständiger Vasallenfürsten vor allem im Süden, wo die Pāṇḍyakönige von Teṇkāśi und Kayattār sich mit den Chērakönigen von Travancor um den Besitz von Süd-Tinnevelly stritten, und im gebirgigen Nordwesten im heutigen Mysore, wo Kanara sich zwischen Goa und Malabar schob und den einzigen Zugang des Reiches zum Westmeer bildete. Malabar, das seit uralten Zeiten in Verbindung mit dem Westen stehende Pfefferland, mit seiner Matriarchalverfassung und seinen kriegerischen Nairs, zerfiel in eine Menge selbständiger Einzelstaaten mit dem Samorim als nominellem Oberhaupt, deren wichtigste Cananor, Calicut mit Tanor, Cochin, das Pfefferreich (Vadakkumkur), Quilon mit Kap Komorin und Travancor waren. Der Sultan der Maldiven stand in gewisser Abhängigkeit von den Mohren in Cananor.

In Ceylon waren die Singhalesenreiche von Kōṭṭē mit Colombo, der Heimat des Zimtbaumes, im Südwesten, wo der „König von Ceylon", der Singhalesenkaiser Bhuvaneka Bāhu regierte, östlich davon Sītāvaka, das sein Rivale und Bruder Māyādunnē beherrschte, nördlich das Reich der Sieben Kōraḷē's, im Südosten das Urwaldgebiet von Yala, im Hochland des Innern Kandy unter König Vīra Vikkama, das die von wilden Veddās bewohnten Urwälder von Bintenna und Welassa von Battikaloa, dem von einem Tamulenherrscher regierten Trinkomali und dem Tamulenreich Jaffna an der Nordspitze Ceylons trennten.

In Malakka sahen sich die Portugiesen von den Malaienkönigen von Johore (dem einstigen König Malakkas), Perak, Kedah, Pahang, Patane und Atjèh umgeben, die stets auf eine Gelegenheit lauerten, sie zu vertreiben. Mittel- und Süd-Sumatra zerfiel in eine Reihe selbständiger Reiche mit dem unabhängigen Bergland der Batak im Innern. Auf Java hatten sich die Mohammedaner von Demak aus des Hindureiches von Madjapahit und Westjavas (Sunda's) bemächtigt und lagen im Kampf mit dem Hindureich von Panarukan auf Ostjava und deren Glaubensgenossen im Innern. Auf Borneo beherrschte der Sultan von Bruni den Nordwesten der Insel und hatte seine Macht bis auf Palawan, Manila und Joló ausgedehnt. Celebes, wo der Islam noch keinen Eingang gefunden hatte, zerfiel in eine Reihe selbständiger Reiche wie Siao, Gowa, Supa, Sidenreng usw. Mit den Sunda-Inseln hatten die portugiesischen Kaufleute wenig Beziehungen, außer mit Timor, wo man das Sandelholz holte. Die Molukken im engsten Sinn bildeten die fünf Inseln Ternate, Tidore, Motir, Makian und Batjan, wo die Gewürznelkenbäume wuchsen; in weiterem Sinne die ganze Inselwelt zwischen Celebes und Neu-Guinea, vor allem auch die große Insel Halmahera mit Djailolo im Nordwesten, Moro im Nordosten, sowie den Inseln von Seran (Baranura), Amboina, den Uliassern und Banda, der Heimat der Muskatnuß, im Süden. Vier mohammedanische Könige stritten sich um den Besitz der Molukken, die von Ternate, Tidore, Djailolo und Batjan. Der mächtigste war Sultan Hairun von Ternate, der auch die Oberherrschaft über Amboina und die Moroküste beanspruchte. Zwischen Halmahera und Neu-Guinea lagen die Reiche der vier Papua-Könige, die in

einer gewissen Abhängigkeit von Batjan standen. Auf den Philippinen hatten sich die Mohammedaner auf Joló, Süd-Mindanao (Rio Grande), Manila und Palawan festgesetzt; alles übrige war heidnisch und jede Insel, oft jedes Dorf hatte seinen eigenen unabhängigen Häuptling.

In Hinterindien hatte der Birmanenkönig Tabinshwehti dem Talaing-Reich ein Ende gemacht; 1539 hatte er die Hauptstadt Pegu, 1541 Martaban, 1542 Prome erobert. Arakan im Nordwesten war noch selbständig, ebenso Ava am Oberlauf des Irrawaddy, wo ein Shanfürst regierte. Siam, wo König Jayarājāsi in Ayuthia als nomineller Vasall Chinas herrschte, unterstand auch der Vasallenkönig von Chiengmai in West-Laos. König Pōthisarat in Luang-prabang (Ost-Laos) hatte sich seine Selbständigkeit bewahrt, ebenso der König von Kambodscha in Lovèk, während sein Nachbar in Champa als Vasall Chinas und Cochinchinas nur noch ein Schattendasein führte. In Süd-Cochinchina (heute Annam) hatte Lē Trang-tōn in Huế ebenfalls nur den Namen eines Kaisers; die Regierung lag in den Händen des Reichsverwesers Nguyễn Kim; Nord-Cochinchina (heute Tonking) aber hatten die Mạc nach Vertreibung der Lē an sich gerissen und Mạc Phúc-hai in der alten Kaiserstadt Thăng-long (Hanoi) war seit 1540 Vasall Chinas. In China regierte seit 1522 Kaiser Che tsong in Frieden sein Reich, nur zuweilen beunruhigt durch die Mongolen im Norden und die Küstenpiraten im Osten. In Tibet herrschte dGe-'dun rgya-mcho, der zweite Dalailama, in Korea König Tchong tsong. Die Ryūkyū-Inseln (Lequios), deren Kaufleute die Portugiesen schon in Malakka und Siam kennen gelernt hatten, rückten zum ersten Male aus ihrem sagenhaften Dunkel, als 1542 einige Portugiesen dort Schiffbruch litten. Japan, wo statt des ohnmächtigen Kaisers der Shōgun und statt seiner in Wirklichkeit die Teilfürsten regierten und sich gegenseitig bekämpften, wurde erst 1543 von den Portugiesen entdeckt.

Mart. Ao. de Sousa (1542—45). Das Jahr 1542, in dem Franz Xaver in Indien landete, war für Nord- wie Südindien von folgenschwerer Bedeutung. Im Norden wurde dem vertriebenen Kaiser Humāyūn in Umarkot (Sind) ein Sohn geboren, der künftige Akbar der Große, der das Moghulreich zu neuem Glanze erstehen lassen und ganz Nordindien unter seinem Szepter vereinigen sollte. Im gleichen Jahre starb in Vijayanagar Kaiser Achyuta und erst nach mehrmonatigen Thronstreitigkeiten, welche der Sultan von Bījāpūr auszunützen wußte, gelang es dem tatkräftigen Rāmarāja, Sadāśiva als Schattenkönig auf den Thron zu erheben und in seinem Namen die Regierung zu übernehmen (Nr. 5377).

Mai 1542 waren de Sousa und Xaver in Goa gelandet. Sobald im Herbst die Regenzeit vorüber und das Meer wieder schiffbar war, fuhr der Statthalter nach Bhatkal, um den rebellischen Ort zur üblichen Tributzahlung zu zwingen, Xaver aber ging zur Perlfischerküste an der Südspitze Indiens, um die vor Jahren getauften, aber noch nicht unterrichteten Paraver im christlichen Glauben zu unterweisen. Inzwischen war man im Norden des Vijayanagar Reiches in fieberhafter Tätigkeit. Unter großen Geldversprechungen suchte Rāmarāja den Nizām, Barid Shāh und Kuṭb Shāh Djamshīd, der soeben nach Ermordung seines Vaters den Thron von Golkonda bestiegen hatte, 1543 zu einem gemeinsamen Krieg gegen den Erbfeind des Hindureiches, den ʿĀdil Shāh, zu vereinen. Viele der mit dem tyrannischen und habgierigen Sultan unzufriedenen Großen Bījāpūr's unter Führung des Schiiten Asad Khān, Statthalters von Belgaum, waren bereit mitzuhelfen, um dem rechtmäßigen Erben ʿAbdallāh (Meale) den Thron zu geben. Mart. Ao. de Sousa suchte man ebenfalls als Bundesgenossen zu gewinnen. Er hatte ʿAbdallāh von Gujarāt nach Goa kommen lassen, und seit Juni weilte ein portugiesischer Gesandter am Hofe des Nizām, um wegen der Bedingungen einer persönlichen Teilnahme des Statthalters am Kriege zu verhandeln (Nr. 1113). Die Verhandlungen zerschlugen sich, und während Vijayanagar mit Rüstungen gegen Bījāpūr beschäftigt war, fuhr de Sousa nach Ablauf der Regenzeit September 1543 mit geheimem Ziel nach dem Süden, wie man munkelte, um die reiche Pagode von Tirumala zu plündern. Aber Gegenwind und Warnungen, die der Statthalter auf der Kuhinsel (nördlich Ceylon) erhielt, bewogen ihn, umzukehren, nachdem er den Rajah von Jaffna zur Zahlung von Tribut gezwungen hatte. Auf der Heimfahrt überfiel er die Pagode von Tevalakara bei Quilon und beraubte sie ihrer Schätze, kehrte aber dann schleunigst nach Goa zurück, da eine dringende Angelegenheit seine Gegenwart erheischte. Kurz nach de Sousa's Abfahrt von Goa war der Krieg der Alliierten gegen ʿĀdil Shāh und den mit ihm verbündeten Imād Shāh ausgebrochen (Nr. 1139). Sowohl Asad Khān wie der schwer bedrängte Sultan von Bījāpūr, dem der Nizām bereits Sholapur genommen hatte, wandten sich nach Goa um Hilfe. Sousa entschied sich für den ʿĀdil Shāh, der Portugal dafür das Festland von Goa, d. h. die Provinzen Salsete und Bardez überließ (Nr. 1148). Sechs Tage nach Abschluß des Vertrags, Dezember 1543, starb Asad

Khān, der Hauptgegner des Bījāpūr Sultans (Nr. 1323). Khodja Shems al-Dīn, der Vertraute Asad's, erhielt von de Sousa für sich und seine Leute einen Geleitsbrief nach Goa, so daß er den reichen Schatz seines Herrn aus Belgaum nach Cananor retten konnte. Dafür gab der Khodja 500000 Goldpardaos für den König Portugals, wozu der Statthalter noch weitere 250000 erpreßte (Nr. 1207 1553 1629).

Waren die Wirren nun im Norden von Vijayanagar beigelegt, so brachen sie jetzt im Süden aus, wo Xaver wirkte. 1543 war hier Āditya Varma, der Tiruvadi von Travancor, gestorben und am 6. Januar 1544 war Mārttānda Varma, Senior von Śirāivāy, zum König gekrönt worden (Nr. 5488), der zusammen mit Rāma Varma (Iniquitriberim), dem Tiruvadi von Quilon und Senior von Jayatunga-nādu, Süd-Tinnevelly beherrschte, das der Oberherr von Vijayanagar 1534 ihnen zugesprochen hatte (vgl. Nr. 142). Als die Pāndya Könige in Nord-Tinnevelly, der Fürst von Teṇkāśi und der Vettum Perumāḷ von Kayattār, sich mit Hilfe der rebellischen Pulas des Südens bemächtigen wollten, riefen die Tiruvadis den Vijayanagar König um Hilfe an, der ihnen Vitthala mit seinen Badaga (Telugu) Truppen sandte (Nr. 1270 1274). Beide Parteien suchten die Unterstützung der Portugiesen zu erlangen und wandten sich dafür an Xaver, Der Statthalter entschied sich schließlich für Iniquitriberim (Nr. 1308). Zum Dank erlaubte dieser den Makua Fischern Travancors die Annahme des Christenglaubens, und die vielleicht nie wiederkehrende Gelegenheit rasch ausnützend, taufte Xaver Ende 1544 in einem Monat die ganze Kaste, 10000 Seelen. Das letzte Dorf fehlte noch, als er Kunde erhielt, der durch de Sousa's Auftreten gereizte König von Jaffna habe auf der Insel Mannār 600 Neubekehrte wegen ihres Übertritts niedermetzeln lassen (Nr. 1374). Sofort fuhr er nach Goa zum Statthalter, der eine Strafexpedition und die Absetzung des Mörders befahl, dessen Thron sein zur Taufe bereiter im Exil weilender Bruder erhalten sollte. Aber während der Pater in Negapatam auf die Ausführung des Befehls wartete, strandete ein reiches Pegu-Schiff im Gebiet des Tyrannen, dessen Herausgabe man erst erlangen wollte, und der Strafzug unterblieb (Nr. 1490).

Auf Ceylon hatte der König von Kōttē Bhuvaneka Bāhu 1542 einen Gesandten nach Lissabon geschickt, der durch große Versprechungen für seinen Herrn neben vielen Gnaden die Bestätigung seines Enkels als Thronerben erlangte und 1543 mit Franziskanermissionaren zurückkehrte. Aber von einer Taufe wollte der König jetzt nichts wissen; ja als Jugo, Sohn einer Nebenfrau, Christ werden wollte, ließ er ihn töten. Der Schwestersohn Bhuvaneka's, der nach malabarischem Recht die Thronfolge beanspruchte, ließ sich taufen und floh Anfang 1545 mit dem Bruder des Martyrerprinzen nach Goa, damit der Statthalter ihn statt des Mörders zum König Ceylons mache (Nr. 1374).

Im Norden hatte Humāyūn 1543 beim Perserkönig, der im selben Jahr einen Zug gegen das rebellische Gīlān unternahm (Nr. 1151), Hilfe gesucht und gefunden (vgl. Nr. 5412). Damit gelang es ihm, im Kampf mit seinem Bruder Kāmrān Afghanistan zu erobern. 1545 sah er sich von seinem Hauptfeind Shīr Shāh befreit, der bei der Belagerung von Kālinjar einen frühen Tod fand und in seinem Sohn Islām Shāh einen unebenbürtigen Nachfolger erhielt (Nr. 5495). Aber erst 1555 sollte der Moghulkaiser den Thron von Delhi wiedererlangen. In Ormuz, dessen persisches Gebiet Magostān der Shāh durch den König von Shīrāz verwüsten ließ, weil man Zoll vom Gesandten des Nizām verlangt hatte (Nr. 1980), zerstörte man 1545 die Festung Loā, welche die Ben Jaber errichtet hatten, und entriß dem König von al-Ahsa das vor neun Jahren geraubte al-Ḳaṭīf wieder (Nr. 1512).

Beunruhigende Kunde kam 1545 von den Molukken. Eine spanische Flotte unter General Ruy Lopez de Villalobos war, nach einem mißglückten Kolonisationsversuch auf den Philippinen, vom Hunger getrieben nach Halmahera und Tidore gekommen, und der alte Streit war von neuem aufgeflammt. Rasch wurde Hilfe unter Fern. de Sousa de Tavora nach Ternate gesandt, den Brand zu ersticken.

Franz Xaver war kurz darauf, August 1545 von S. Thomé nach Malakka gefahren, um den Königen von Supa und Siao auf Makassar (West-Celebes), die Anfang 1544 die Taufe empfangen hatten (Nr. 1754), in der Bekehrung ihres Volkes zu helfen. Da er aber in Malakka erfuhr, es sei bereits ein Priester dahin gesandt worden, reiste er Januar nach den Molukken, um dort das Missionsfeld zu erforschen. In Amboina suchte er die sieben verlassenen Christendörfer auf und machte einen Abstecher zu den Alfuren von Seran und Nussalaut. Bei der Rückkehr nach Amboina traf er hier Tavora mit den Kastilianern, die sich ihm ergeben hatten, und stand deren General Villalobos im Tode bei (Nr. 3973). Dann fuhr er nordwärts nach Ternate. Jurdão de Freitas, der Kapitän, hatte den 1535 gefangen nach Goa gesandten König Tabaridja für das Christentum gewonnen, der ihn zum Dank dafür mit Amboina belehnte (Nr. 204—05). Als er 1544 als Kapitän nach Ter-

nate fuhr, ließ er den König, jetzt D. Manuel, in Malakka, um ihm erst den Boden zu bereiten, und schickte Sultan Hairun dafür 1545 gefangen nach Goa (Nr. 1420). Aber seine Pläne durchkreuzte der Tod seines Schützlings in Malakka Juni 1545, der sterbend sein Reich Portugal vermachte (Nr. 1501). Im Oktober fand in Ternate feierlich die Besitzergreifung statt (Nr. 1619). Juli 1546 landete Xaver auf der Insel, wo er die Freude hatte, Manuels Mutter, die Königin Neachile, zu taufen. Die Hoffnungen, die sich an sie und Freitas knüpften, wurden grausam enttäuscht. Als der Pater nach einem dreimonatigen Besuch bei den verlassenen Moro-Christen Anfang 1547 nach Ternate zurückkam, war Bern. de Sousa als Kapitän angekommen mit dem freigesprochenen mohammedanischen Sultan Hairun und dem Befehl, Freitas gefangen nach Goa zu senden. Juli 1547 war Xaver wieder in Malakka zurück, wo er einen Überfall der Atjèh Piraten erlebte, und Januar betrat er in Cochin nach 2½ jähriger Abwesenheit wieder Indiens Boden (Nr. 3627). Große Dinge hatten sich hier inzwischen ereignet.

D. João de Castro (1545—48). Auf de Sousa folgte September 1545 D. João de Castro als Statthalter Indiens. Sofort verlangte der ʿĀdil S͟hāh die Auslieferung ʿAbdallāh's, die de Sousa's Gesandte vorschnell für 50000 Pardaos versprochen hatten. Als Castro dies abschlug und dessen Drohungen durch Sperrung seiner Häfen beantwortete, gab der Sultan nach und schloß Februar 1546 Frieden (Nr. 1981).

Aus Ceylon erfuhr der Statthalter, die Könige von Kōṭṭē und Sītavaka hätten sich aus Furcht vor dem Kommen der beiden Prinzen zusammengeschlossen, um Kandy als Zufluchtsort zu erobern, und beide seien jetzt Feinde der Portugiesen und Christen. Gleichzeitig kam ein Hilferuf des bedrängten Kandy Königs mit dem Versprechen, die Taufe zu empfangen. Am 14. Januar 1546 rafften die Pocken die beiden Ceylonprinzen in Goa hinweg (Nr. 2598). Tags darauf fuhr ihr bisheriger Beschützer André de Souza von dort nach Kandy ab. Er kam zu spät. Der König hatte kurz zuvor notgedrungen mit Māyādunnē Frieden geschlossen und heimlich die Taufe empfangen (Nr. 2217), wagte es aber wegen der geringen Zahl der Portugiesen — 38 Mann — nicht, sich offen als Christ zu bekennen, und verlangte dringend stärkere Hilfe (Nr. 2237).

Weitere Hilferufe kamen von West und Ost. Anfang 1546 waren die Türken von Baghdad aus bereits bis nach Sakiah vorgedrungen und bedrohten Basra (Nr. 1834). Von Arakan traf im März ein Gesandter in Goa ein, Schutz für seinen König zu erbitten, den Tabinshwehti, der Birmanenkönig, bedrängte (Nr. 2598) und in Malabar versprach der Tanor König die Taufe und drängte seit Dezember, ihm gegen den Samorim zu helfen (Nr. 1777).

Aber ein neues Ereignis drängte bald alles andere in den Hintergrund: die Zweite Belagerung Diu's. Am 13. April 1546 kam die Kunde nach Goa, Sultan Māḥmūd von Gujarāt habe seinen Kapitān K͟hodja Safar gesandt und die Belagerung habe begonnen. Ein ungleiches Ringen zwischen der kleinen Besatzung unter ihrem heldenmütigen Kapitän D. João Mascarenhas und der feindlichen, mit der modernsten Belagerungstechnik vertrauten, Übermacht folgte, das sieben Monate lang ganz Indien in atemloser Spannung hielt, denn Diu's Schicksal mußte das von ganz Portugiesisch-Asien entscheiden. Die bald ausbrechende Regenzeit sperrte das Meer und schloß einen Entsatz aus. Aber was Indien bisher für unmöglich gehalten hatte, ertrotzten die tollkühnen, todesmutigen Portugiesen, die sich zweimal unter Führung D. Fernando's und D. Alvaro's, der Söhne des Statthalters, einen Weg durch die tobende See bahnten, um der schon fast verlorenen Festung zu Hilfe zu kommen und sie mit letzter Kraftanspannung zu halten, bis Castro selber kam und durch seinen glänzenden Sieg an der Spitze seiner Truppen Diu am 10. November 1546 befreite (Nr. 2485 2598). In der Not hatte der Kapitän an die Rajputfürsten von Jakat, der Statthalter aber an die im Dienst der Pathans stehenden, mit Māḥmūd zerfallenen, Gujarati Großen Daryā K͟hān, ʿĀlam K͟hān und Ulug͟h K͟hān und an Islām S͟hāh, den König der Pathans, selber geschrieben, um sie zum Kampf gegen Gujarāt aufzurufen (Nr. 2464 2249 2297 2275). Nicht ohne Grund, denn auf ein verfrühtes Gerücht vom Fall Diu's hin hatte der Niẓām bereits mit ʿĀdil S͟hāh einen Waffenstillstand geschlossen und nahm eine drohende Haltung an (Nr. 2297), der Bījāpūr Sultan aber ließ die abgetretenen Provinzen Salsete und Bardez von neuem besetzen (Nr. 2563), während Calicut nur auf den Ausgang des Krieges wartete, um sich den Feinden Portugals anzuschließen, wozu Māhmūd aufgefordert hatte (Nr. 2111 2380).

Miguel Vaz, der Generalvikar, war Anfang 1545 nach Portugal gefahren, um dort eine tatkräftigere Förderung der indischen Mission zu erlangen (Nr. 1768 1771). Ende 1546 kam er mit weitgehenden Provisionen zurück (Nr. 2001 2016 2018), die Castro die Unterstützung der Glaubensboten als Hauptpflicht ans Herz legten; aber auf der Fahrt zum Statthalter, der in Diu den Bau der Festung überwachte, starb er plötzlich in Chaul,

Januar 1547 (Nr. 2735), und Mag. Diogo, der Hauptbegründer des Missionskollegs in Goa, folgte ihm 15 Tage darauf im Tode nach (Nr. 2784).

Am 22. April 1547 feierte Castro den Diu Sieg durch einen feierlichen Triumphzug in Goa. Aber Māḥmūd war noch nicht zum Frieden bereit. Vielleicht hoffte er auf seine alten Freunde, die Türken, die Anfang 1547 Basra nahmen und einen ihrer Anhänger als König in al-Aḥsa eingesetzt hatten (Nr. 3149), während der König von Shihr mit ihrer Hilfe bereits Mai 1546 den König von Ḳishn vertrieben und sich seines Reiches bemächtigt hatte (Nr. 2205), so daß sich der Kreis um Ormuz immer enger schloß. Suchte ja im selben Jahr 1547 auch Ilkhās, der Bruder des Shāh Ṭahmāsp (Nr. 3127), und sogar der ferne Atjèh König ʿAlāʾ al-Dīn die Hilfe der Türken nach.

Im Dekkan war der Krieg zwischen Bījāpūr und seinen Nachbarn wieder im Gang. Am 19. September schloß Castro gegen den ʿĀdil Shāh ein Bündnis mit Vijayanagar (Nr. 3300) und nachdem er zwei Tage darauf die Bījāpūr-Leute bei Pondá geschlagen hatte, am 6. Oktober ein zweites mit dem Nizām (Nr. 3353). Dann fuhr er nach Norden gegen Sultan Māḥmūd, schlug ihn bei Broach, das er zerstörte, und begann einen Vernichtungskrieg gegen seine Küsten, dem neben vielen andern Orten auch die reichen Städte Pate und Patane zum Opfer fielen, um dadurch den Gujarāt König zum Frieden zu zwingen (Nr. 3434 3469). Auf der Rückfahrt ließ er durch D. Alvaro, seinen Sohn, den Bījāpūr Ort Dabul zerstören (Nr. 3485) und zog dann sofort nach seiner Landung bei Goa nach Salsete, wo er am St. Thomastag, den 21. Dezember 1547, die Kapitäne des ʿĀdil Shāh in offener Feldschlacht schlug. Selbst Salabāt Khān, der hochberühmte Heerführer des Sultans, war unter den Toten (Nr. 3551).

Auf Ceylon hatte André de Sousa mit seinen Leuten den Kandy König trotz seines Flehens im Stich gelassen. Auf die dringenden Bitten des Guardians und Bischofs sandte Castro dem König den tapferen Ant. Moniz zu Hilfe. Als derselbe auf der Hinfahrt April 1547 an der Fischerküste landete, kam Rāma Varma (Iniquitriberim) zu ihm und bat ihn unter den weitgehendsten Versprechungen, ihm zu helfen, seine „Bundesgenossen", die Badagas, aus dem Land zu vertreiben (Nr. 3030—31). Aber in Goa wollte man das mächtige Vijayanagar nicht reizen, und am 13. August 1547 mußten die Tiruvadis von Travancor und Quilon sich unterwerfen, auf Süd-Tinnevelly verzichten und Telugu-Besatzungen in ihre Bergfestungen aufnehmen. Das Kap Komorin bildete fortan die Grenze zwischen Travancor und Vijayanagar (Nr. 5870).

Nach Kandy kam auch Moniz zu spät. Notgedrungen hatte der König bereits seine Tochter in die Hand Bhuvaneka Bāhu's gegeben, und dessen Verhetzungen waren scheints nicht wirkungslos geblieben. Als sich Anzeichen eines verräterischen Überfalls bemerklich machten, zog Moniz unter Zurücklassung der Geschütze ab und erkämpfte sich den Weg durch die Urwälder nach Sītavaka und Kōṭṭē. Māyādunnē nahm ihn gut auf und sandte mit ihm einen Boten an den Statthalter, der dessen Hilfe gegen Kōṭṭē erbat und auch erhielt (Nr. 3384).

Januar 1548 fuhr Castro wieder nach Bassein, um seinen Friedensunterhandlungen mit Gujarāt besseren Nachdruck zu verleihen. Unterwegs zerstörte er die Bījāpūr Orte längs der Küste bis Dabul (Nr. 3672), denn der Krieg mit ʿĀdil Shāh dauerte weiter und die Gesandten des Statthalters am Hofe Sadāśiva's (Nr. 3706 und 3743) und des Nizām (Nr. 3830) waren eifrig an der Arbeit, das Feuer zu schüren. In Bassein kamen zu Castro Gesandte des Königs von Aden, der die Türken vertrieben und sich der Stadt wieder bemächtigt hatte (Nr. 3713), sowie des auf Sokotra weilenden, seines Reiches beraubten Königs von Ḳishn. Beide baten um Hilfe. Dom Alvaro wurde dafür bestimmt, aber als er im März nach Aden kam, hatten die Türken den Ort bereits wieder in ihrem Besitz (Nr. 3856, 3878). So mußte man sich begnügen, Ḳishn wieder für den vertriebenen Bundesgenossen Sayyid b. ʿIsā zu erobern (Nr. 3922) und nach Indien zurückzukehren.

Xaver hatte nach seiner Rückkehr aus den Molukken Anfang 1548 seine Mitbrüder an der Fischerküste besucht und war dann im März nach Bassein gekommen, den Statthalter zu sehen. Castro war krank, die übermenschlichen Anstrengungen der letzten Jahre hatten seine Kräfte erschöpft, er fühlte das Ende. Er bat den „heiligen Padre", ihn nicht zu verlassen. Am 6. Juni 1548 stand Xaver in Goa an der Bahre des großen Toten (Nr. 4010, 4021).

Garcia de Sá (1548—49). Der greise, friedliebende Garcia de Sá trat an Castro's Stelle. Während er die Wunden zu heilen suchte, welche die steten Kriege seines Vorgängers geschlagen hatten, und mit Bījāpūr (Nr. 3985), Bhatkal (Nr. 3992), Gujarāt (Nr. 4026) und Kōṭṭē Frieden schloß, flackerte die Kriegsfackel im Westen, Norden und Osten auf. 1548 fiel Sulaimān, der Türkensultan, mit gewaltiger Macht, mit Ilkhās und auch einem Vertreter des allerchristlichsten Königs von Frankreich mit seinem Fähnlein in seiner

Begleitung, in Persien ein (Nr. 3965, 3940). Bis 1549 zog sich der Krieg hin, in dem der Shāh von Portugal unterstützt wurde (Nr. 3969), und wenn auch Ilkhās nach anfänglichen Erfolgen schließlich in die Hände seines Bruders fiel, so konnte Sulaimān 1549 den Fürsten Europas doch in prahlerischen Siegesbriefen die Eroberung des Wan-Gebietes und Georgiens melden (Nr. 4331). Im Nordwesten Indiens stieß Mīrzā 1548 nach Tibet vor und Humāyūn 1549 bis Balkh, wo ihn aber die Özbegen zur Umkehr zwangen. In Hinterindien benützte der Birmanenkönig Tabinshwehti die in Siam nach der Ermordung Bayatta's (1547) ausgebrochenen Wirren 1548 zu einem Kriegszug gegen die Hauptstadt Ayuthia, mußte sich jedoch, da sie mit Hilfe der dort weilenden Portugiesen tapfer verteidigt wurde, mit schweren Verlusten wieder zurückziehen (Nr. 6063). In China aber fielen 1548 2 Dschunken mit über 30 Portugiesen nach verzweifelter Gegenwehr der Küstenwache in die Hände und die Häfen wurden noch strenger wie bisher den Fremden verschlossen (Nr. 6107 4156).

1546 waren mit Miguel Vaz auch einige Franziskaner unter Führung des Guardian Fr. Ant. do Porto gekommen, der nach anfänglichen Schwierigkeiten eine Mission in Bassein und auf Bassein-Salsete gründete, wo er die Pagoden und Moscheen niederriß und die Hl. Teiche zuwarf (Nr. 4003 4318). 1548 kamen auch Dominikaner unter Führung des energischen Fr. Diego Bermudez nach Indien, wo sie in Goa ein Kloster erbauten (Nr. 3994). Auch die Jesuiten hatten seit 1542 mehrfach Verstärkungen aus Europa erhalten, so daß Xaver außer den Stationen in Goa, an der Fischerküste, in Travancor und auf den Molukken weitere in Malakka, S. Thomé, Bassein und Ormuz gründen konnte, wohin er seine beste Kraft, den Niederländer Gaspar Barzäus, sandte. Er selber aber fuhr April 1549 von Goa ab, Japan das Evangelium zu verkünden. 1543 hatten die Portugiesen das Land zum erstenmal entdeckt, aber erst Ende 1547 hatte Xaver in Malakka davon Kunde erhalten, als ihm dort sein Freund Kapitän Jorge Alvarez drei Bewohner jener Inseln zuführte, Anjirō aus Kagoshima und seine 2 Begleiter. Sie kamen nach Goa, empfingen dort Pfingsten 1548 die hl. Taufe und fuhren jetzt mit Xaver und 2 seiner Mitbrüder in ihre Heimat zurück. Am 15. August 1549 betrat der Pater den Boden Japans, wo er 2 Jahre in Kagoshima, Hirado, Yamaguchi und Bungo wirkte, auch einen Vorstoß zur Hauptstadt Miyako machte, der aber wegen der dort ausgebrochenen politischen Wirren ergebnislos blieb, um September 1551 die Rückreise anzutreten, die ihn Januar 1552 wieder nach Indien brachte (Nr. 4756).

Jorge Cabral (1549—50). Bald nach Xavers Abfahrt sollte in der indischen Jesuitenmission das erste Martyrerblut fließen; Juni 1549 fiel der Obere der Fischerküste, Ant. Criminali, bei Vēdālai einem Überfall der Badagas zum Opfer (Nr. 4204). Im selben Monat starb auch Garcia de Sá. Jorge Cabral, bisher Kapitän von Bassein, folgte ihm als Statthalter. Schon lange hatte der Tanor König Anschluß an die Portugiesen und deren Glauben gesucht, um deren Hilfe gegen den Samorin zu erlangen. Anfang 1549 hatte er vom Vikar von Chale, João Soarez, heimlich die Taufe erhalten (Nr. 4142 4189). Jetzt nach Cabrals Amtsantritt kam er Oktober 1549 nach Goa, nach abenteuerlicher Flucht von den Seinen, um sich hier öffentlich als Christ zu bekennen, wurde mit größter Feierlichkeit empfangen und vom Bischof gefirmt und kehrte dann wieder in sein Reich zurück (Nr. 4273). Die Hoffnungen auf die Bekehrung ganz Malabars, die Manche an dies Ereignis geknüpft hatten, wurden jäh zerschlagen, als 1550 der Pfefferkönig im Kampf mit dem Cochin König und die mit ihm verbündeten Portugiesen auf der Insel Bardela den Tod fand und der Tanor König nun als Gefolgsmann des Samorin ganz Malabar zum Kampf gegen Cochin aufrief (Nr. 4592 4758).

D. Ao. de Noronha (1550—54). Nach Ceylon hatte Cabral 1550 seinen Onkel D. Jorge de Castro dem Kōṭṭē König gegen Māyādunnē zu Hilfe gesandt, der diesem Sītavaka zerstörte, aber beim Weitermarsch gegen Kandy in einen Hinterhalt fiel und eine schwere Niederlage erlitt, die Māyādunnē dem Verrat Bhuvaneka Bāhu's zuschrieb. Das war die Lage, als der neue Vizekönig D. Ao. de Noronha nach ungewöhnlicher Indienfahrt am 17. Nov. 1550 in Colombo landete (Nr. 4592 4602). Er befahl den streitenden Königen von Kōṭṭē und Sītavaka, ihre Gesandten nach Indien zu schicken, und fuhr nach Cochin, wo er den Malabarkrieg beendete, indem er den Streit des Pfefferkönigs mit Cochin einem Schiedsgericht übertrug (Nr. 4592).

In Goa erhielt Noronha Ende Juni 1551 die Nachricht vom plötzlichen Tode Bhuvaneka Bāhu's. Die verirrte Kugel eines portugiesischen Söldners hatte ihn getötet, nach Andern hatte sein Rivale Māyādunnē, der ihm seit langem nach dem Leben trachtete, um sich des Kaiserthrones von Kōṭṭē zu bemächtigen, die Kugel bezahlt (Nr. 4745 4602). Nach Ablauf der Regenzeit fuhr der Vizekönig nach Ceylon, um den Schatz des Königs und die Taufe seines Nachfolgers zu erlangen. Aber trotz Anwendung von Gewalt und

trotz eines Zuges gegen Sītavaka mußte er sich mit 80000 Pardaos, der Hälfte des Schatzes der Palastpagode und der Auslieferung und Taufe eines Kindes, eines angeblichen Sohnes Bhuvaneka's, begnügen, und kehrte mit ihm und Paṇḍita Radaraksa, dem Gesandten Kōṭṭē's, als Geisel nach Indien zurück (Nr. 4745 4719).

Hier war im Dekkan in Golkonda 1550 Djamshīd gestorben und die Großen hatten seinen zweijährigen Sohn Subḥān Ḳulī zum Nachfolger ausgerufen, aber schon im Oktober war der Bruder des Verstorbenen, Ibrāhīm, an seine Stelle getreten; der Nizām und ʿĀdil Shāh standen sich noch immer als feindliche Brüder gegenüber. In Kashmir machten die aufständischen Großen der Moghulherrschaft ein Ende; Mīrzā Ḥaidar fiel im Kampf und Nāzuk Shāh trat 1551 als König an seine Stelle. In Ormuz, wo Gaspar Barzaeus 1549—51 mit außergewöhnlichem Erfolge unter Christen, Juden, Heiden und Mohammedanern wirkte (Nr. 4304—06 4538 4713), wurde den Türken die 1550 eroberte Festung al-Ḳaṭīf 1551 wieder entrissen und zerstört (Nr. 4693 4713). Ende desselben Jahres 1551 kam Ḥasan, der König der Maldiven, nach Cochin, um die Hilfe der Portugiesen gegen seine Feinde anzurufen, und empfing hier als D. Manuel die Taufe. Auch der mit seinen Anhängern nach Indien geflüchtete 8jährige Thronfolger von Trinkomali wurde getauft und dem Paulskolleg in Goa zur Erziehung übergeben (Nr. 4740—41).

In Pegu hatten die Talaing die Abwesenheit Tabinshwehti's in Siam zu einer Erhebung benützt und 4 Jahre, 1548—52, währte der Bürgerkrieg zwischen Tabinshwehti, der 1551 ermordet wurde, und seinem Nachfolger Bayinnaung und Smim Htaw und Smim Sawhtut, wobei Portugiesen auf beiden Seiten halfen (Nr. 4390) bis Bayinnaung 1552 seinen Gegner Smim Htaw bei Pegu vernichtend schlug. Malakka sah sich 1551 einer gefährlichen Allianz gegenüber. Vom 5. Juni bis 16. September belagerten es die mit den Javanern verbündeten Malaienkönige von Johor, Pahang und Perak, verbrannten das reiche Eingeborenenviertel der Kling jenseits des Flusses und hätten auch die Portugiesenstadt erobert, wäre nicht in letzter Stunde Gil Fernandez de Carvalho mit 100 Mann von Kedah zu Hilfe gekommen (Nr. 4703).

Im Dekkan gelang es 1552 Vijayanagar mit Hilfe des Nizām dem ʿĀdil Shāh das heiß umstrittene Gebiet des Rāichūr Doāb wieder zu entreißen. In Kashmir wurde im selben Jahr Nāzuk Shāh gestürzt und Ibrāhīm II. trat an seine Stelle. In Persien hatte Shāh Ṭahmāsp 1551 nach 6monatigen Kampf das Gebiet von Shekkī im Nordwesten seines Reiches erobert und suchte nun 1552 auch das von den Türken besetzte Wan-Gebiet wieder zurückzugewinnen. Letztere suchten um diese Zeit von Aden aus die Herrschaft im Persischen Golf an sich zu reißen. Eine Flotte unter dem erfahrenen Admiral Pīr Beg erschien August 1552 vor Maskat, dessen erst halb vollendete Festung sich unter dem feigen João de Lisboa schon nach 8 Tagen ergab, und fuhr dann nach Ormuz, wo die Türken sich zwar der Insel Kishm mit der dahin geflüchteten Habe der Bewohner von Ormuz bemächtigen konnten, aber schließlich durch die Portugiesen zum Rückzug gezwungen wurden (Nr. 4898—4900).

Der von Noronha nach Indien mitgenommene Paṇḍita wurde in Goa Christ und kehrte 1552 mit Ml. de Moraes SJ nach Ceylon zurück, aber die Hoffnung auf die Bekehrung des Kōṭṭē Königs Dharmapāla erfüllte sich noch nicht. Im Gegenteil, dessen Vater Vīdiye Baṇḍāra flüchtete aus dem Kerker, wo man ihn getauft hatte, und rief das Land zum Vernichtungskampf gegen Portugiesen und Christen auf, so daß viele der Neubekehrten wieder abfielen und für den Augenblick die mühevolle Arbeit der letzten 9 Jahre vernichtet schien (Nr. 4928).

Von Japan nach Indien zurückgekehrt, schrieb Xaver am 31. Januar 1552 von Cochin einen Brief an König D. João III., worin er ihm unter andern auch Ml. de Sousa de Sepulveda empfahl, der im Begriffe stand, nach Portugal zurückzufahren (Nr. 4761). Auf dieser Fahrt sollte de Sousa nach dem Schiffbruch der „S. João" jenes tragische Ende finden, das in der portugiesischen Literatur eine so große Berühmtheit erlangt hat (Nr. 6069).

Mit einem Gesandten Ōtomo Yoshishige's, des Daimyō von Bungo, war Xaver von Japan nach Indien zurückgekommen, um die Angelegenheiten der indischen Mission zu regeln, vor allem um eine neue große Fahrt vorzubereiten: die Eroberung Chinas für Christus. Auf der Rückfahrt von Japan hatte er auf Sanzian seinen Freund Diogo Pereira getroffen und dieser hatte ihm einen vor kurzem angekommenen Brief eines in Kanton gefangenen Portugiesen gezeigt (Nr. 4694), der darlegte, wie man auf dem Weg einer Gesandtschaft Eingang in das verschlossene Land erhalten und ihn mit seinen Gefährten so aus ihrer elenden Lage befreien könne. Hier winkte dem Evangelium ein neues, mächtiges Tor. Xaver hatte zugegriffen und auch Pereira gewonnen. Er sollte als Gesandter des Königs von Portugal, Xaver als sein Begleiter nach Peking zum König von China gehen und während Pereira die nötigen Waren und Geschenke kaufte, wollte er vom Statt-

halter Indiens die erforderlichen Vollmachten für ihn erlangen. Der Vizekönig stellte gerne die Schreiben aus, die Pereira zum Gesandten ernannten, und April 1552 reiste der Pater von Goa nach Malakka ab, um von dort mit Pereira nach China weiterzufahren.

In Malakka traf Xaver seinen Mitbruder Beira. Er kam aus den Molukken mit froher Kunde. Der Sultan von Djailolo hatte mit Waffengewalt die Morochristen zum Abfall gebracht. Als die Portugiesen mit Sultan Hairun die Renegaten des Hauptorts Tolo vergebens zur Übergabe aufforderten, war ein Vulkanausbruch den Belagerern zu Hilfe gekommen, was Alle als Gottesgericht deuteten. Tolo war gefallen, die Abtrünnigen waren auf ganz Moro zurückgekehrt und eine große Bewegung zum Christentum hatte eingesetzt, zumal auch die Festung Djailolo sich März 1551 nach dreimonatiger Belagerung ergeben mußte, so daß selbst vom Land der vier Papuakönige Gesandte mit der Bitte um Glaubensboten kamen (Nr. 4663 6002—07).

Betreffs der Chinafahrt aber sollte Xaver eine bittere Enttäuschung erleben. D. Alvaro d'Ataide, der kommende Kapitän von Malakka, verbot als Oberkapitän der See Malakka's Pereira die Fahrt allen Befehlen des Vizekönigs und allen Bitten und Warnungen Xavers vor dem Zorn des Königs und dem Bann der Kirche zum Trotz. Allein mußte der Pater nach China weiterfahren, um von der einsamen Insel Sanzian aus zu versuchen, ohne Gesandtschaft Eingang in das verbotene Land zu finden. Während er hier vor den Toren Kantons auf den Chinesen wartete, der ihn heimlich hinüber bringen sollte, ereilte der Tod den nimmermüden Apostel am 3. Dezember 1552 (Nr. 6045 6067 6138 6176).

2. Quellentypen.

Briefe.

Im allgemeinen ist über diese Quelle für unsere Zeit zu bemerken:

1. Die Briefe an König D. João III. aus Europa und Übersee sind im Original erhalten in den 2 Hauptsammlungen des „Corpo Chronologico" und der „Gavetas", wozu noch 190 im Bande „Cartas dos Vice Reys da India e outras Pessoas" und einige weitere in dem „Cartas dos Governadores da Africa", sowie einige unvollständige in den 30 Bündeln der „Fragmentos" (TdT) kommen. Die arabischen und persischen Briefe der Sammlung „Documentos Orientais" (TdT) sind fast alle an D. Manuel gerichtet und liegen darum vor 1521. Die päpstlichen Schreiben enthalten die Sammlungen der Bullen und Breven im Original (TdT). Originalbriefe an den König und seinen Vedor da Fazenda D. Ant. d'Ataide umfaßt Bd. I der Colecção de S. Lourenço (TdT). Die Originalbriefe des Gesandten D. Po. Mascarenhas aus Rom 1538—40 und Marokko 1549 finden sich im Codex Aj. 49—9—36.

2. Die Briefe D. João's III. sind zum Teil im Original erhalten, so die an seinen Gesandten in Rom, Balt. de Faria 1545—50 (Aj. 49—9—37), die an D. Ant. d'Ataide in den 3 Mappen der Palha Sammlung (Harvard Mss. Portug. 4491: 372 Briefe des Königs, 175 seiner Umgebung), die an D. João de Castro in den „Cartas de D. João III. á D. João de Castro (TdT), die an den General der Gesellschaft Jesu in den „Epistolae Principum" (ASI). Von Briefen an Papst, Mitglieder der Gesellschaft Jesu, Gesandte usw. existieren Minuten in der Colecção S. Vicente, Col. Moreira und den Cartas Missivas (TdT). Die offiziellen Briefe, Alvarás, Mercés usw. sind zum Teil in authentischen Abschriften erhalten in den Registerbänden der Königl. Kanzlei (s. unten), zum Teil in den Registern und Kopiebüchern der verschiedenen amtlichen Stellen in Goa, so dem „Livro Vermelho da Relação" (begonnen 1544), d. „Livro de registos antigos" der Fazenda (um 1530), den „Livros de registos" 3—5 der Casa dos Contos (III: 1556—64, IV: 1564—72, V Schluß: 1592—97, enthalten manche Kopien älterer Briefe in späteren), d. „Livros de ordens regias" (z. B. Briefe v. 1545—50), d. „Livro I de Cartas, que os Reis de Portugal escreveram á Cidade de Goa", begonnen 1594 (Briefe 1529—1611) und d. „Livro Verde" der Privilegien Goas, begonnen zw. 1570—80 (Briefe 1518—1728). Von diesen Dokumenten in Goa wurden im Jahre 1758 authentische Abschriften verfaßt, die sich heute in 40 Bänden im British Museum, Addit. Mss. 20861—20900 befinden („Collecção authentica de todas as Leys, Regimentos e Alvarás, e mais Ordens, que se expediram para a India desde o estabelecimento destas Conquistas"). Davon enthalten Bd. 32 und 35 (Add. 20892 und 20895) die Briefe der 2 oben genannten Bde. d. Stadt Goa. Ferner besitzt die Evora Bibliothek (115—1—9) einen „Indice e Extracto authentico dos Livros da Camara de Goa", verfaßt 1723, der L. 1—25 und die Briefe und kgl. Erlasse für Goa v. 1529—1710 enthält.

3. Die Briefe an die Statthalter Indiens sind nur erhalten für D. João de Castro (1545—48) und zwar in der Col. de S. Lourenço Bd. 2—5 und den 4 Bden der Cartas de D. João III, de Ormuz, de Dio, de Goa á D. João de Castro (TdT). Ein Teil der Briefe ist

an den Sohn des Gr. D. Alvaro, gerichtet, der uns diese überaus kostbare Sammlung v. Originalbriefen aus allen Teilen Portug. Asiens erhalten hat, wie sie für keine andere Periode existiert.

4. Die Briefe und Erlasse der Statthalter Indiens finden sich z. Teil in den oben genannten Register- und Kopiebüchern Goas. Die für Cochin in einem um 1617 in Indien geschriebenen Kopiebuch (Aj. 51—8—49), Dokumente v. 1503 bis Vizekg. D. Jer. d'Azevedo (1612—1617).

5. Der Briefwechsel zw. Villalobos und den Kapitänen v. Ternate ist in authentischen Abschriften der Zeit in den Sammlungen Vill. 1—5 in der Ajuda, dem Torre do Tombo und Indienarchiv v. Sevilla (s. Abkürzungen).

6. Der Briefwechsel der Gesandten in Europa, soweit er für uns in Frage kommt, befindet sich vor allem in Simancas (Briefe der span. Gesandten aus Lissabon), Paris: Bibl. Nationale, Bibl. de l'Arsenal, Arch. du Min. des Affaires étrangères (Berichte der franz. Gesandten in Portugal, Venedig, Konstantinopel und am Kaiserhof, vor allem die von Pellicier, Morvilliers, Aramon; s. Quellensammlungen v. Ribier, Charrière, Schefer, Tausserat), Brüssel, Königl. Archiv = einstig. Archiv d. deutschen Staatskanzlei (Berichte d. kaiserl. Gesandten, ed. Lanz), Wien, Kaiserl. Haus-, Hof- und Staatsarchiv (Berichte der Gesandten in Konstantinopel, vor allem Veltwycks, und der venet. Gesandten am Kaiserhof, vor allem die Originalregister v. Alv. und Pietro Mocenigo und D. Moresini 1538—50) und Venedig (die gedruckten Relationen aus Konstantinopel, äußerst wertvoll, liegen vor bzw. nach unserer Periode).

7. Der Briefwechsel der Jesuiten. Der Briefverkehr wurde frühzeitig geregelt. Die in Italien weilenden ersten Gefährten schrieben wöchentlich nach Rom. Die Briefe nach auswärts schrieb Ignatius, der Ordensgeneral, teils selbst, meist aber sein Sekretär. Als solcher diente zuerst ein Hebdomadar, bis Xaver Sept. 1539 diese Arbeit übernahm. Nach seiner Abreise März 1540 lösten sich hierin verschiedene Mitbrüder ab: Codacio, Ribadeneira, Ugoletto, Frusius usw.; dann kam als amtlicher Sekretär 1544—45 Hier. Domenech, 1545—47 Bart. Ferrão, 1547 Juan Alonso de Polanco, der dies Amt praktisch bis zu seinem Tode (20. 12. 1576) bekleidete und sofort bei Amtsantritt Anweisungen für den Briefverkehr sandte: die in Italien schreiben wöchentlich, die andern monatlich, Indien jährlich, dazu die Quadrimestres (Nr. 3211—13), was für Indien 1550 näher bestimmt wurde (Nr. 4342—43). Die Quadrimestres (über sie LQuadr. 5, V—XVIII; 6, V—VI) wurden 1565 in Jahresbriefe verwandelt, deren Form und Inhalt bestimmt war, und die zumal für die asiatischen Jesuitenmissionen eine außerordentlich wertvolle Quelle bilden.

Die europäische Korrespondenz, soweit sie für uns hier in Frage kommt, ist der Hauptsache nach veröffentlicht in den MHSI, wo auch die Quellen aufgezählt und beschrieben werden (z. B. MI 1, 13—69). Die Briefe des hl. Ignatius sind teils im Original erhalten (so 12 für Indien in BNL Pomb. 745), teils in authent. Abschriften (so 15 aus Goa Archiv in BNP Ms. Esp. 380; s. MI 12, 696), zumeist in Regesten. Ferrão verzeichnete Ein- und Ausgänge kurz, mit gelegentlichen Auszügen, in seinem „Memorial" (ASI EpN 78, 27—37bis). Das Originalregister Polancos, 5 Bde (ASI), umfaßt die Ausgänge v. 1547—59, teils in knappen Regesten, teils in vollem Text, veröffentlicht in den 12 Bden. der MI, Serie I, worin die „Ignatiusbriefe" größtenteils von Polanco im Namen des Generals geschrieben sind. — Die Briefe an Ignatius finden sich vor allem in den Sammlungen der Briefe der Ersten Gefährten und den Quadrimestres, Epistolae Mixtae und Epistolae Externorum.

Die Indischen Briefe, d. h. die der überseeischen Missionen, wegen ihres interessanten, erbaulichen, begeisternden, werbenden Inhalts sehnsüchtig erwartet, kamen alljährlich mit der Indienflotte im Herbst nach Lissabon, gewöhnlich in 2, später, als Holländer und Engländer die Meere unsicher machten, in 3—6 vias, an den Ordensgeneral oder die Mitbrüder in Portugal, speziell im Missionskolleg von Coimbra, gerichtet, teils amtliche Briefe des Provinzials und st. 1550 der Lokalobern, teils Privatbriefe, teils, so schon 1552, aus den Einzelberichten der Stationen zusammengestellte Jahresbriefe. Von den nach Portugal adressierten Briefen wurde gewöhnlich eine Kopie, manchmal auch das Original mit nach Rom gesandt, zuweilen auch, da Portugiesisch dort weniger geläufig war, eine spanische oder lateinische Übersetzung. Von Rom aus, soweit das nicht schon direkt von Coimbra aus geschehen war, wurden die Indischen Briefe, meist in verkürzter Form, in spanischer Übersetzung nach Spanien, in italienischer an die Häuser in Italien und anderwärts, in lateinischer nach Deutschland und Flandern versandt. Hier gingen sie von Kolleg zu Kolleg, wurden im Refektor vorgelesen, ganz oder teilweise abgeschrieben und vervielfältigt. Um sich die Mühe des Abschreibens zu sparen, begann man seit 1552 die Indischen Briefe in Rom zu drucken. Die dafür hergestellten italienischen Übersetzungen sind in der

ersten Fassung, von Polanco stark „verbessert" und verkürzt, und in der Reinschrift, mit dem Imprimatur des Magisters Sacri Palatii, noch vielfach erhalten. Die Grundsätze bei dieser Bearbeitung gibt Polancos Gehilfe Dionisio Vasquez SJ, wenn er zu dem wundervollen Briefe Almeidas über die Nara Tempel (Frois, Gesch. Japans 242—61) bemerkt: „In hac epistola longissima plurima sunt animadvertenda et iudicio acri amputanda: nimis morose omnia narrantur — multa vana et inutilia sunt — amplificationes et hyperboles passim non tolerandae, — et quod maxime refert, ubi de templis et coenobilis Bonziorum narrat a se visa, non malevolis solum, sed amicis et nobis ipsis, quae dicit, supra fidem et credulitatem sunt. Puto igitur expedire, ut Joannes noster Mapheus [Maffei] limam hic suam et judicium exerceat. Nam et multa etiam reperiet in eadem epistola lectu scituque dignissima" (ASI Japs. 6, 39), und zu dem ebenso wertvollen Brief Frois' aus Miyako vom 20. 1. 1565 über die Sekten Japans schreibt: „Ex hac epistola plurima de sectis et superstitionibus Gentilium sunt resecanda, partim quia non aedificant, partim quia valde prolixa et nimia sunt; tum etiam multa narrantur incredibilia, et ceteris fidem adimunt" (ASI Japs. 5, 206v).

Für das Studium unserer Periode kommen die Indischen Briefe praktisch bis 1622 in Betracht, da wir von Mitarbeitern Xavers wie Frois Briefe bis 1597, von Anr. Anriquez bis 1599 haben, die späteren Briefe die Nekrologe seiner Zeitgenossen oder Erinnerungen von Zeitgenossen an Xaver und seine Zeit enthalten. So benützt z. B. Paes 1622 für seine „Geschichte Äthiopiens" die mündlichen Angaben eines Kampfgenossen des D. Xão. da Gama († 1542), 1606 läßt sich ein Pater in Japan von einem Taufkind Xavers über dessen Aussehen und Predigt berichten (Nr. 6190) und 1609 und 1613 wird in Cebú ein Begleiter Xavers über dessen Aufenthalt auf den Molukken verhört (Nr. 6191 6197).

Die Indischen Briefe, speziell die nach Rom, sind großenteils im Original erhalten in den Bänden Goa 8 und 10 und Japs. 4 für Xavers Zeit, in Goa 8—18 32—33 (Indien) 39 (Äthiopien) 47—48 55—56 (Malabar und Molukken), Japs. 4—17 34—38 45—59 186 (Japan), Philipp. 10 (Philippinen), sowie zerstreut in einigen andern (alle ASI) für die Jahre 1553—1622. In den älteren Bänden finden wir auch Abschriften und Übersetzungen der Zeit. Eine Anzahl Originalbriefe findet sich auch in der Sammlung „Jesuitas" (TdT, aus den port. Archiven SJ) und der Marsden Collection in London (Brit. Mus. und School of Or. Studies, aus d. Goa-Archiv SJ), sowie im Archiv der toletanischen Ordensprovinz (z. B. aus Japan und Philippinen); aber alle lange nach Xavers Zeit. Einen weiteren Band Indischer Briefe im Römischen Staatsarchiv „Gesuiti Lettere 1548—75" konnten wir nicht einsehen (vgl. MI 1, 55). Abschriften der Zeit besaßen die Kollegien, die in unsere Zeit zurückreichten; Sammelbände, die solche enthalten, existieren z. B. im Stadtarchiv Köln: JA 17 (1543—65), JJ 722 (1546—75), Bibl. Wolfenbüttel: 36. 24. Aug. (1566—72 aus Kolleg Augsburg), im Besitz der span. Jesuiten: Var. Hist. 1—3 (in Salamanca 1639 aus alten Kopien und Originalen zusammengestellt). Dazu kommen die Kopiebücher, Indischer Briefe, zum Vorlesen im Refektor bestimmt, die das Profeßhaus S. Roque in Lissabon um 1557 und 1569 (Ul. I—II), das Kolleg v. Evora zw. 1566—70 (Eb. I—III) und das v. Coimbra um 1567 (Con. I m. Nachträgen bis 1603, II c. 1567, III c. 1574, IV c. 1583) anfertigen ließen. Manche Briefe sind nur in den Drucken erhalten, da die Vorlagen, zumal die der portug. Archive in Portugal und Übersee bei der Aufhebung des Ordens vernichtet wurden.

Die Briefe Franz Xavers wurden besonders häufig abgeschrieben und gedruckt. So sind uns vom Brief an Ignatius v. 29. 1. 1552 (Nr. 4755) 10 Mss, von dem aus Japan 5. 11. 1549 (Nr. 4283) 102 Drucke bekannt. Alle alten Ausgaben sind durch die kritische des Urtextes der Mon. Xaveriana (Madrid 1900) überholt. Originale existieren in Lissabon 19, Rom 9, London 2, je 1 in Bologna, Castellobranco, Marchena, Pamplona, Parma und Salamanca; davon 18 im Codex Pombal 745 (BNL aus Goa Archiv SJ), 9 Codex Rom. autogr. (ASI). Abschriften enthält vor allem EpN 72 (ASI): meist Abschriften der Zeit, sowie solche, die Possinus 1662—66 von Filipucci SJ und andern erhielt. Filipucci Abschriften v. 1659—64 aus Portugal, Goa und Macao finden sich auch einige in: EpN 90, Goa 31 46 (ASI). Viele Briefe haben sich nur in den indirekt auf das Goa Archiv zurückgehenden schlechten Kopien des Cod. Macaensis v. 1746 (Ajuda), andere (die 24 Mansilhas Briefe) in diesem Codex und der sehr freien lat. Übersetzung v. Possinus (ASI EpN 73 74 76) erhalten. Das 1580 verfaßte Xaveriusleben Teixeira's (Nr. 6169) gibt viele Xaveriusbriefe, aber meist verkürzt und frei bearbeitet, zuweilen einer aus mehreren kombiniert. Sie sind uns nur in der span. Übersetzung des Cod. Villar. I—II (um 1585) und der danach gemachten lat. Briefausgabe Tursellins erhalten. An Drucken kommen für einige Briefe Tursellin, Lucena und Souza, Or. Conqu. in Frage, da sie jetzt verlorene Texte des römischen, bzw. Lissaboner und Goa Archives benützten.

Kanzleiurkunden.

1. Chancellaria Real. Am 31. 12. 1547 wurde befohlen, daß fortan alle Mercés in einem „Registo das Mercés" einzutragen seien. Als Mercés galten: „doações de terras, Alcaidarias Mores, Rendas, Jurisdicções, Cartas und Provisões de Commendas, Capitanias, Titulos, Officios, Cargos de Justiça e de nossa Fazenda, Tenças, privilegios, licenças para se venderem e traspassarem Officios ou Tenças, Filhamentos, acrescentamento de foros e moradias, casamentos de nossos moradores ou ajudas para elles, quitas e mercés de dinheiro." Da die Register der Mercés 1681 verbrannten und das Archiv des Staatssekretariats im Erdbeben 1755 vernichtet wurde, kommen für uns hier nur die Register der Königl. Kanzlei in Frage. Sie sind in 3 Sektionen geteilt: Doações, Privilegios, Perdões. Die Doações umfassen: Landschenkungen (z. B. in Bassein, Amboina), Ernennung zu Ämtern (an sich nur f. 3 Jahre), Renten, Erblehen, Erlaubnisse zur Indienfahrt, Handelsfahrten (z. B. n. China), Bestätigung v. Heiratsverträgen, Gnaden für indische Könige usw., die Privilegios: Bestätigungen des Ritterschlags (wichtig wegen Aufzählung der Dienste, Schilderung der Kämpfe), Verleihung v. Stadtrecht, Befreiung v. Quartierpflicht, Erlaubnis d. Titel „Dom" z. führen usw., die Perdões: Milderung od. Erlassung v. Strafen, Legitimierung Unehlicher usw.

Der Geschäftsgang war gewöhnlich folgender: 1. Der Bittsteller sandte einen Brief m. Aufzählung seiner Dienste und der Bitte um eine Mercé an den König. Oder er ließ sich ein oder mehrere Zeugnisse (certidões) seiner Dienste vom Gr oder bekannten Persönlichkeiten ausstellen und legte sie dem Briefe bei. Oder er ließ durch den Ouvidor mit Erlaubnis des Gr Zeugen über seine Dienste verhören und ein öffentliches Instrument (auto) verfassen und sandte dies mit einem Begleitbrief an den Indiensekretär oder einen andern Gönner in Lissabon mit der Bitte, beides mit persönlicher Empfehlung dem König zu überreichen, wenn er es nicht vorzog, selber nach Portugal zu fahren, um dort seine Sache zu betreiben. — 2. Der König ließ das Bittgesuch prüfen und gab dann seine Antwort, die der Indiensekretär am Rand des Gesuchs vermerkte. Dann erfolgte der Despacho Real d. h. der König ließ durch einen Schreiber der Kammer od. der Fazenda einen offenen, unversiegelten Befehl, Alvará (Carta patente, Portaria, Alvará de lembrança) z. B. an den Vedor da Fazenda, das Indienhaus, den Statthalter Indiens schreiben. Sollte die Wirkung eines Alvará länger als ein Jahr dauern oder gelten, ohne die Kanzlei zu passieren, so mußte der Kg das darauf eigens vermerken. An sich befahl der Alvará, eine Carta auszustellen. — 3. Mit dem Alvará begab sich der Empfänger zur Kanzlei, die gewöhnlich beim Hof, also in Lissabon, Almeirim od. Evora war. Hier wurde die Carta (Diploma, Cedola) ausgestellt, vom Privat- od. Staatssekretär mit dem Visum (Visto) und vom Kanzler mit dem Siegel versehen, was zur Rechtsgültigkeit an sich nötig war, und registriert. Bis 1547 waren die Register Pergamentfaszikel, die nachträglich gebunden wurden, seit 1548 Papierbände. Von 1548 an wurden die Mercés in einem eigenen Registo das Mercés registriert. Außerdem mußten laut Befehl vom 13. 9. 1532 alle Alvarás, Cartas und Provisões von Indienämtern im Indienhaus zu Lissabon noch einmal registriert werden. Die Register der Kgl. Kanzlei sind sämtlich, die des Indienhauses auszugsweise in der Bibl. Cadaval erhalten, die der Mercés verloren. Vor der Abfahrt mußte der Betreffende in der Kanzlei den Amtseid (wenn Mohammedaner auf den Koran) ablegen; wohnte er in Indien, vor dem Gr. — 4. In Indien schrieb der Gr sein „Cumpra-se" auf Carta oder Alvará und das Schriftstück wurde wiederum registriert. Es konnte an verschiedenen Orten z. B. „Goa oder Cochin" und in Goa an verschiedenen Stellen registriert werden. So stand z. B. in der Carta vom 8. 3. 1546, durch die der Kg dem Paulskolleg in Goa 800 Milreis jährlich von den Renten Goas bewilligte (Nr. 2019): „será registada nos livros da despesa do thesoureiro, feitor ou recebedor ou de qualquer outro oficial, que arecadar o dinheiro das ditas remdas". Die Carta wurde 1546 in Goa registriert vom Schreiber der Contos, erhielt 1547 eine Postille des Gr J. d. Castro und 1548 das Cumpra-se des Gr. G. d. Sá; 1550 befahl Gr Cabral, sie registrieren zu lassen im „Livro das tenças e doações que na Fazenda dos Contos está", und ein Vermerk ward beigefügt, sie sei registriert 1. im L. d. tenças e doações, 2. in d. Chancellaria, 3. in der Generalmatrikel, 4. im Livro dos padrões de Goa und 5. im Livro da dispesa do thesoureiro (Nr. 4469). — 5. Waren all diese Formalitäten erledigt, dann mußte der Besitzer der Carta, falls er durch sie die Anwartschaft auf ein Amt oder eine Fahrt erhielt, warten, bis die betreffende Stelle frei wurde. Das konnte Jahre dauern, da viele Stellen auf zehn und mehr Jahre hinaus schon vergeben waren. Ging in dieser Wartezeit die Carta verloren oder zerriß sie, so ließ man sich auf der Kanzlei in Portugal eine neue ausstellen, so daß man z. B. in den Büchern von 1560 eine Carta von 1540 eingetragen findet. Es konnten Jahrzehnte verfließen, bis der Besitzer einer Carta sein Amt antrat. So erhält z. B. eine Mercé von 1538 erst 1557 das Cumpra-se des Gr (Nr. 399), ähnlich wie

ein Ritterschlag von 1526 erst 1554 in Portugal bestätigt und registriert wird. Oft verwirkte der Besitzer seine Mercé, weil er zur vorgeschriebenen Zeit nicht nach Indien gefahren war, weshalb er nachträglich um Bestätigung einkommen mußte. So erging z. B. 1538 und 1548 der Befehl, alle, die Cartas für Indienämter hätten, sollten fahren, sonst gingen sie derselben verlustig. Oft kam der Besitzer auch um Erlaubnis ein, sein Anrecht auf eine bestimmte Mercé einer Tochter als Heiratsgut, einem Sohn oder Bruder zu überlassen, sie zu verkaufen, oder mit einer andern zu vertauschen. Eine solche Carta war oft fast wie ein Scheck, der von Hand zu Hand wanderte und vielleicht niemals zur Ausführung kam. So läßt z. B. einer die 1545 erhaltene Anwartschaft auf die Faktoreischreiberstelle in Ormuz 1568 einem andern (Nr. 1444), Ml. Dias erhält 1549 die Anwartschaft auf eine Schreiberstelle der Indienfahrt (Nr. 4238), läßt sich aber dafür und für die eines Faktoreischreibers in Dio 1576 die eines Zollrichters in Goa geben, Ferreira erhält 1548 das Recht auf die Zollschreiberstelle Malakkas und läßt es 1577 seinem Bruder (Nr. 3972), und Aguiar, der 1530 das Recht auf die Faktoreischreiberstelle in Ormuz erhielt, aber trotz Vorschrift weder 1530, noch 1531, noch 1533, noch 1538 nach Indien fuhr, erhält 1542 die Erlaubnis, das Amt seinem Sohne zu überlassen (Nr. 892). Da zudem manche frühere Dokumente sich nur als Abschrift in späteren erhalten haben, so müßte man eigentlich, um alle für Xavers Zeit (1538—52) zu erfassen, die Kanzleiregister von 1500—1600 durchlesen, und nicht nur die der portugiesischen, sondern auch die der indischen Register in Goa. — Da es Vorschrift war, daß die Ämter nur drei Jahre dauern sollten, so wird stets ausdrücklich vermerkt, wenn sie für kürzere oder längere Zeit verliehen wurden, was auch für die Verleihung von Fahrten galt, und da die Cartas an sich nur die Anwartschaft auf ein Amt oder z. B. eine Fahrt, nicht das Amt selber gaben, so bedeutet in unseren folgenden Regesten der Ausdruck: „NN w. c. Chaul": „NN erhält die Anwartschaft auf die Kapitänstelle von Chaul wie üblich für drei Jahre", oder: „NN w. c. d. Chinafahrt": „NN erhält die Anwartschaft auf die Kapitänstelle eines Schiffes nach China für drei Fahrten", oder m. andern Worten: „NN wird Kapitän v. Chaul oder von Chinafahrt, sobald die Reihe an ihn kommt". — Literatur: P. A. de Azevedo, Inventario das Portarias do Reino 1 (Lisboa 1909) VII—XVI (wo auch weitere Literatur) und O Archivo da Torre do Tombo (Lisboa 1905) 30—39.

2. Chancellaria da India. An Registern kommen für uns hier in Frage die schon erwähnten L. Vermelho da Relação, L. de régistos antigos da Fazenda, L. de registos 3—5 da Casa dos Contos, L. de ordens regias, vor allem aber das Livro das Mercés des Gr D. João de Castro (Nr. 3946), worin er die Mercés aufzeichnet, die er als Gr gab, sowie die seines Vorgängers, die er bestätigte. Sollten Mercés, die ein Gr gab, länger als drei Jahre dauern, so mußte der neue Gr sie jeweils bestätigen, bzw. die königliche Bestätigung in Portugal eingeholt werden. Die Dokumente der Goa Register veröffentlichte das Archivo Portuguez-Oriental, die Castro's, soweit sie Dio betreffen, im Auszug Baião, Hist. do Cêrco de Dio, 296—333.

3. Chancellaria das Ordens Militares. Vgl. darüber Azevedo, O Archivo da TdT, 143—47. Sie kommen für uns kaum in Frage, soweit sie erhalten sind. Hierher gehört auch das wertvolle „Livro dos Cavalleiros da Ordem de Christo" (TdT Genealogia, Noticias de Evora t. 3) von Bernardo Pimenta de Avellar (f. 203—222), eine im 18. Jahrhundert verfaßte alphabetische Liste aller Ritter, die unter D. Manuel, D. João III. und D. Sebastião den Ritterschlag erhielten, mit Jahr, Monat und Tag der Ernennung. Darunter finden sich Leute, die noch in Xavers Zeit in Indien eine Rolle spielen, wie D. João da Cruz (1515), Mig. de Castanhoso (1548), D. João Mascarenhas (1537), Braz d'Araujo (1539), Jer. de Cortereal (1561) usw. Wir haben sie für unsere Regesten nicht verarbeitet, zumal die vielen Doppelgänger eine Identifizierung erschweren (z. B. 3 D. Po. Mascarenhas 1515 1536 1547).

Protokolle, Prozesse(autos).

Die Autos, die D. João de Castro dem König sandte, sind in den Bänden „India Portugueza 1542—1548" (Aj. 51—8—42 bis 51—8—45) enthalten: über Villalobos (Vill. V), Aleixo de Souza (Nr. 2354 und 2251), Zeughaus Goa (Nr. 1982, Kopie v. 30. 4. 1546), Bazarucos novos (Nr. 1536), dazu die Gutachten btr. Türken in Basra (Nr. 3315ff), den Pfefferhandel (Nr. 1703) und Auto über die Taufe des Tanor-Königs (Nr. 1927). Andere Autos finden sich im Corpo Chronologico und d. Gavetas (TdT). Ferner gehören hierher die Seligsprechungsprozesse Xavers von 1556—57 und 1613—16 (ASI).

Betr. Inschriften und Drucken s. unsere Angaben S. 387 und 355.

3. Die Archive.

Eine Bibliographie aller über die spanischen und portugiesischen Archive und Bibliotheken erschienenen Bücher und Artikel gibt übersichtlich R. Foulché-Delbosc und L. Barrau-Dihigo, Manuel de l'Hispanisant 1 (New York 1920) 183 ff. Eine gute, knappe Übersicht über die für die Philippinen wichtigen Archive in Europa, Amerika und Manila bietet E. H. Blair und J. A. Robertson, The Philippine Islands 53: Bibliography (Cleveland 1908) 13 ff. Über Archivmaterial zur Geschichte Portugals berichtet kurz Ant. Ferrão, Os arquivos da Historia de Portugal no Estrangeiro (Anais das Bibliotecas e Arquivos de Portugal II 1916), über solches für Ceylon zur Zeit Xavers Schurhammer, Ceylon S. XXV ff.

Portugal.

Allgemein informiert: Julio Dantas, Quadro sinoptico das bibliotecas, arquivos e cartorios existentes no pais (Separata. Lisboa 1919. Gibt 73 Stadt-, 78 Privatbibliotheken außerhalb Lissabons und Portos) und E. A. Voretzsch, Auf den Fernen Osten bezügliche Manuskripte in den Bibliotheken Portugals (Artibus Asiae 1 [1925] 40—55) und vor allem: Ant. Ferrão, Os Arquivos e as Bibliotecas em Portugal (Coimbra 1920) sowie F. D. Danvers, Report on the Portug. Records rel. to the East Indies in the Archivo da T. d. T. and the Public Libraries at Lisboa & Evora (London 1892).

Lissabon.

Das Erdbeben von 1755 vernichtete völlig das Archiv des Indienhauses mit der Königlichen Bibliothek und das der Franziskaner und Dominikaner, um von weniger wichtigen zu schweigen. Gerettet wurde fast ganz das Nationalarchiv (Torre do Tombo) und das der Jesuiten von S. Antão und S. Roque; vgl. J. B. de Castro, Mappa de Portugal 3 (Lisboa 1763) 366 375 311.

Torre do Tombo (Arquivo Nacional).

Für uns das wichtigste Archiv. Vgl. P. A. de Azevedo e A. Baião, O Archivo da Torre do Tombo (Lisboa 1905), ferner A. Mesquita de Figueiredo, Arquivo Nacional da Torre do Tombo (Lisboa 1922, nicht immer zuverlässig). Hauptsammlungen:

Corpo Chronologico: 82902 Originalbriefe aus Europa und Übersee an König, zeitlich geordnet, meist 16. Jh. Personen- und Ortsindizes und Inventar der Hauptdokumente mit (für unsere Zeit vollständigen) Supplementen.

Gavetas: 5274 Originalbriefe aus Europa und Übersee an König, meist 16. Jh., sachlich geordnet. Personen- und Ortsindex. Davon auch Kopien (ungenau) in 43 Bänden.

Colecção de S. Lourenço: Bd. I Originalbriefe an D. Ant. d'Ataide und D. João III, II—V an D. João des Castro und s. Sohn D. Alvaro, meist aus Portug. Asien 1545—48. Verkaufskatalog, summarisch und ohne Angabe von Band und Seite: J. M. A. Nogueira, Noticia dos Manuscriptos da Livraria da Exma. Casa de S. Lourenço (Ajuda 1871).

Cartas de D. João de Castro: 4 Bde nach Herkunft geordnet: Cartas de D. João III, Ormuz, Dio, Goa. 323 Originalbriefe an Castro und Sohn, meist 1545—48. Einige ed. Fr. Fco. de S. Luiz in: Freire de Andrade, Vida de D. J. de Castro (Lisboa 1835), 397 ff.

Cartas dos Vice Reys da India e outras Pessoas para el Rey e alguns Alvarás. 190 Originale, viele schlecht od. nicht datiert (Cartas Missivas).

Cartas dos Governadores da Africa etc. Originalbriefe an Kg, z. B. Nr. 51 (Cartas Missivas).

Fragmentos. 30 Bündel Handschriftenreste, darunter auch Originalbriefe aus Indien an Kg. Wir sahen Blatt für Blatt durch.

Cartas Orientaes. Arabische und Persische Briefe, davon 46 aus Portug. Asien, fast alle an D. Manuel, also vor 1521. Mit Prof. David Lopes ordneten wir sie 1930 vorläufig: 4 des abessinischen Gesandten Matheus, 1 v. Moçambique, 1 v. Kilwa, 2 v. Melinde, 1 Liste v. Orten im Roten Meer, 7 v. Cananor, 1 v. Calicut, 4 v. Khodja 'Attār, Wesir v. Ormuz († vor 1515), 6 v. Ormuz, Rest noch unbestimmt. Fr. João de Sousa veröffentlichte 58 dieser Briefe in: Documentos Arabicos (Lisboa 1790) arabisch und portugiesisch m. Kommentar, aber beide Texte, Inhalt und Daten und Kommentar sind vielfach reine Phantasie und stimmen weder mit den Originalen, noch mit seinem Ms. Katalog v. 55 arabischen Briefen des TdT, der sich in der Ac. das Sciências (723 azul) befindet. Eine Edition wäre dringend zu wünschen. Die Briefe gehören zur Sammlung „Mss da Casa dos Tratados" wie auch die Col. S. Lour. und Cartas de D. J. d. Castro, sowie der äthiop. Brief Tafel XVII.

Bullarium: Bullen und Breven Originale; die unsern ed. CDP.

Colecção de S. Vicente: 12 Caixas Originale, Kopien, Minuten: Briefe (davon viele ed. CDP), Berichte z. B. Nr. 89 103 182 371,4, meist 16. Jh. Chronologischer Ms. Index.

Colecção Moreira: Minuten, Teil ed. CDP.

Jesuitas: Armario (184 Dokumente und Bücher) und Cartorio (c. 100 Bündel): Originalbriefe und Kopien (z. B. v. Xaveriusbriefen), Prozeßakten, Rechnungen usw. Reste des Archivs der port. Provinz SJ. Summarisches Ms Inventar. Für Xavers Zeit unbedeutend.

Livraria: Ms Bände aller Art, z. B. Correa, Lendas (Nr. 4723), Botelho, Tombo (Nr. 6057), Nunes, L. dos Pesos (Nr. 6064), Couto, Decadas da India 6—9 10—12, F. Mendez Pinto, Peregrinação (Nr. 6208), Fco. Rodriguez SJ, Comentarios sobre os casos versados na India (daraus Nr. 1328—29). Zettelkatalog.

Chancellaria: D. Manuel: Padrões e Doações 46, Legitimações 1; D. João III: Padrões e Doações 71, Privilegios 5, Perdões e Legitimações 27 Bde. Personen- und Ortsindizes. Es kommen in Frage für die Jahre:

Doações.

Jahr	Band
1522	1 46 51
1523	3
1524	4 35 37 50
1525	8 13
1526	12 36
1527	2 30
1528	11 14
1529	17 48 50
1530	9 39 42 50 52
1531	9 50 52
1532	16 18 50
1533	19 45 50
1534	7 20
1535	10
1536	21 22 50
1537	23 24
1538	44 49
1539	26 27
1540	40 50
1541	31 34 50
1542	32 38 47 50
1543	6 28
1544	5 41
1545	25
1546	25 33 43
1547	15 29
1548	55 60 67 70
1549	55 60 67 70
1550	62 64 66 69
1551	62 64 66 69
1552	56 61 68
1553	53 56 61 68
1554	53 57 58 63
1555	53 57 58 63
1556	54 59 65 71
1557	54 65 71

Privilegios.

Jahr	Band
1548	2
1549	2
1550	4
1551	4
1552	1
1553	1
1554	3
1555	3 5
1556	5
1557	5

Perdões.

Jahr	Band
1533	9
1538	14
1539	10
1541	8
1543	13
1547	3 11 12
1548	1 4 6 7
1549	1 4 6 7
1550	1 15—18
1551	15—19
1552	18—21
1553	19—21
1554	20—25
1555	22—25
1556	2 5 23—24 26
1557	2 5 26 27

Biblioteca da Ajuda.

Die reiche Bibliothek (früher Königliche Bibliothek, vermehrt durch die Sammlungen der Jesuiten, Oratorianer usw.) mit über 70000, nach Andern bis 150000 Büchern und Mss hat leider nur sehr mangelhaften Zettelkatalog, nach Nummern geordnet. Obwohl wir ihn Zettel für Zettel durchgingen, dürfte uns doch das eine oder andere Dokument entgangen sein, zumal wir nicht alle einfach mit „Miscellanea" bezeichneten Bände Blatt für Blatt durchstudieren konnten. Die wichtigsten in Frage kommenden Sammlungen bzw. Mss sind:

India Portugueza 1542—48. 5 Bde Originaldokumente D. João de Castro's (51—8—42 bis 46): I. Autos über Villalobos 1545 = Vill. V (1—136v), Quittungen für Geschenke 1545—48 = RG (137—226), Rechenschaft btr. Festungsbau auf Salsete 1547 (232), Rechnungen und Quittungen v. Diu 1546—47 (234—92), Basra Gutachten 1547 (293—331). II. Autos btr. Aleixo de Sousa 1546 (1—67). III. Auto btr. Zeughaus, Goa 1546. IV. Autos btr. Bazarucos 1545 (1—73v), Pfefferausfuhr 1545 (75—164v), Tanor Kg 1546 (165—227v) mit Originalbeilagen. V. Livro das Mercês D. J. de Castro's 1545—48, von ihm geschrieben.

Correspondencia original de Po. de Mascarenhas (Gesandter in Rom 1538-40: 49—9—36), die Briefe M'im Original, die des Kgs in Minuten. Ed. in CDP.

Correspondencia original de Balt. de Faria (Gesandter in Rom 1545—50: 49—9—37), die Briefe des Kgs im Original, die Faria's in Minuten. Ed. in CDP.

Privilegien der Stadt Cochin (51—8—49): Indisches Kopiebuch, gibt zeitlich geordnet alle btr. Dokumente von 1503 bis Vizekg D. Jer. d'Azevedo (1612—17), aus dessen Zeit Abschrift offenbar stammt.

* Codex Ulyssiponensis I—II (49—4—49 bis 50), beschrieben MX1,XIV. Abschriftenband v. Indienbriefen SJ, für Refektorlesung im S. Roque Professhaus, Lissabon verfaßt, weshalb z. B. anstößige Stellen gestrichen, Namen v. Ausgetretenen wie F. Mendez Pinto usw. unleserlich gemacht und durch Ausdrücke wie „Mitbruder" ersetzt wurden. I: Briefe 1541—56, vollendet um 1557, II: Briefe 1556—64, vollendet um 1569.

* Jesuitas na Asia (49—4—49 bis 49—6—9), 59 Bde Abschriften der Dokumente der Jesuitenarchive in Makao (Provinz Japan) und Peking (Vizeprovinz China), 1742—47 in Makao verfaßt; s. Sch., Die Schätze d. Jesuitenarchive. Darunter die histor. Werke v. Seb. Gonçalvez 1,l. 1—5 (Nr. 6207), Tçuzzu (Nr. 4688 vgl. Sch, P. Johann Rodriguez Tçuzzu als Geschichtsschreiber Japans, in: Archivum Historicum Societatis Iesu 1 [Romae 1932] 23—40), Frois (ed. Sch, Frois, Die Gesch. Japans), Valignano (Nr. 4721), ferner der Codex Macaensis.

* Codex Macaensis (49—6—9), Kopien verfaßt 1746 in Makao, beschrieben in MX1, XIII. Enthält: Barradas' Auszüge (Nr. 6218), Antonio's Bericht über Xavers Tod (Nr. 6138) und vor allem wichtige Kopien v. Xaveriusbriefen, sehr flüchtig, voll Abschreibefehlern und Lücken, nach einem Kopeibuch in Makao, das auf die verlorenen Kopien des Barradas (Nr. 6226) in Goa zurückgeht, der teils Originale, teils Abschriften abschrieb.

Castanhoso, Tratado (Nr. 1331).

Die Riesensammlung: „Rerum Lusitanicarum, quas ex Mss. Codicibus Bibl. Apost. Vaticanae aliarumque Urbis sub auspicio Joannis V...D. Em. Pereyra de Sampayo in vol. CIX colligi curavit et ad CCXXX auxit" (46—9—1 bis 47—12—24), wovon t. 8—59 die „Symmicta Lusitanica" mit eigener Numerierung bildet (mit Angabe der Quellen und Indizes nach Traktaten und Alphabet), bietet für uns wenig.

Biblioteca Nacional.

Die Handschriftenabteilung zerfällt in drei Teile:

Fundo Geral: c. 9000 Codices, 100 caixas mit Zettelkatalog (alphabetisch) und ausgezeichnetem gedrucktem Inventar (1896) für n. 1—739. Viele wichtige Relationen, Originalwerke, Kopien z. B. Duarte Barbosa (Nr. 356), die Soma horiemtall (Nr. 98), die Chronik Gujarāts (Nr. 182), Seb. Gonçalvez (Nr. 6207), Rebello (Nr. 6152), die Estatistica de Lisboa (Nr. 4952), das Regimento do guarda-mor (Nr. 393), der Auszug aus d. Xaveriusprozeß 1556 (Nr. 6183) usw.

Colecção Pombalina: 758 Bde m. ausgezeichnetem gedrucktem Inventar m. Personen- und Sachindex (1891), darunter n. 745: Codex Pombal (beschrieben in MX1,XII) Originalbriefe Ignatius' und Xavers aus Goa Archiv, und Codex 123 „Memoria das pessoas que passarão à India 1504 à 1628, a qual tiramos dos Livros da Caza da India". Schöne Kopie m. alphab. Index, um 1629 und wohl von derselben Hand wie Cadaval 829 (Em. I). Auszug aus Passagierlisten, ähnlich dem in BSGL 1907, 233ff., gibt aber außerdem Gehälter.

Colecção de Alcobaça: 454 Bde m. Ms Inventar, wovon n. 297 = 475 alt wertvolle Kopien enthält; vgl. Os Codices 443 e 475 da collecção Alcobacense da Bibl. Nac. d. Lisboa (Coimbra 1910); s. Nr. 56.

Arquivo do Ministerio dos Negocios Estrangeiros.

* Codex Conimbricensis 1, beschrieben in MX1,XVIII. Abschriftenband v. Indienbriefen SJ für Refektorlesung im Coimbrakolleg bestimmt, wie Randnoten zeigen, enthält Briefe 1544—55. Cod. Ulyssiponensis enthielt auf Innenseite des Deckels die Notiz, die nach 1899 beim Neubinden verloren ging: „Este liuro foi ja desencadernado algũas veces pera se treladar ẽ Euora e coimbra...ano de 67" (MX1,XV). Neben Cod. Ulyss. zog man auch zuweilen die Briefe im Coimbra-Archiv heran. Vollendet um 1567, von Maffei zw. 1578—84 benützt, wie seine Randnoten zeigen (bis f. 408v). Später fügte jemand Index und Liste der Indienfahrer SJ 1541—96, dann zweite Hand die 1597—1603 bei. Am Schluß Auszüge aus Fabers Briefen. Teile ed. Camara Manoel, Missões. Der dazugehörige Bd. II (1557—64) ist BNL FG4534, III (1570—73) ib. 4532, IV (1570—82) TdT Jes. Armario 28.

Archivo Historico Colonial.

* 1931 eingerichtet, hauptsächlich mit der einstigen Secção Ultramarina der Biblioteca Nacional (über sie s. M. A. H. Fitzler und E. Ennes, A Secção Ultramarina da B. N., Inventarios, Lisboa 1928), kommt für unsere Zeit kaum direkt in Frage.

Academia das Sciências.

* Codex Eborensis I—III (11—13 azul, früher 3—9—11), beschrieben MX1,XVI, Bd. I (1544—56) und II (1557—63) um 1566, III (1563—69) um 1570 vollendet, Abschrif-

tenbände für Refektorlesung im Evora Kolleg, nach Cod. Ulyssip. Am Rand kurze Inhaltsangaben vielleicht von Maffei's Mitarbeiter João Rebello. Einige Briefe nachträglich beigefügt, so in I der wertvolle Nr. 4938, in III, 400 2 Briefe v. 1588. II, 383 enthält Auszug aus Xaveriusprozeß (Nr. 5150a).

* Relaçoens de Pero de Alcaçova Carneiro, Conde de Idanha, do tempo que elle e seu pay seruirão de Secretario (Gav. 3—7—4), schlechte Kopie m. chronol. Index 1515 bis 68. Verfasser war Indiensekretär unter D. João III, gibt Chronik und Texte. Andere Kopien: in Bibl. Cadaval, Fronteira und BNL FG886 (fehlt Schluß).

Biblioteca Cadaval.

Über diese praktisch unzugängliche, außerordentlich wertvolle Bibliothek s. M. A. da Fonseca, Manuscriptos da Casa Cadaval (Boletim da Soc. de Bibliophilos Barbosa Machado 3 [1915] 7 u. 73). Hat Ms. Inventar (1898), summarisch. Wir benützten: Registo da Casa da India de todas as mercés 1512—1629 (829), schöne Kopie v. Ao. de Torres 1629 m. Personenregister; Größe, Einband, Anlage, Schrift wie die Ementa (BNLPombal123), G. Rebello, Informação (Nr. 6152), Duarte Barbosa (Nr. 58,4), Noticia dos Reinos da India e algumas cartas pelo anno de 1558 (964 s. Nr. 327—28).

Biblioteca Palmella.

Guter Ms. Katalog. Wir benützten: Livro de Marinharia (ed. Brito Rebello 1903), Castro, Roteiro ao Mar Roxo (Nr. 1157) und Livro das Armadas e Capitaes que forão à India do descobrimento della até oje (BB 4—11), 1586 verfaßt, mit Nachtrag bis 1592, beste existierende Liste (s. Nr. 3894). Vgl. über Bibliothek: Boletim da Soc. d. Bibliophilos B. Machado 1 (1910) 155.

Biblioteca Fronteira, Bemfica.

Vgl. E. de Campos de Andrade, O Palacio dos Marquezes da Fronteira e os seus manuscritos (Revista de Historia, Lisboa 12 [1923] 241). Besitzt ebenfalls Kopie des Registo da Casa da India und der Relaçoens de Po. de Alcaçova, die wir nicht einsahen.

Arquivo da Casa dos Condes de Sabugal, Obidos e Palma.

Vgl. Sch, Forscherfahrten in Portugal 377—78. Hat Ms. Inventar. Enthält das Archiv des D. Po. Mascarenhas, der Xaver 1540 von Rom n. Lissabon begleitete, 1538—40 Gesandter in Rom, 1554—55 Vizekg Indiens war. Bietet f. unsere Zeit wenig.

Archiv des Indienhauses.

* 1755 vernichtet. Einen Ersatz bieten die Auszüge des Registo da Casa da India (Cadaval und Fronteira), der Emmenta (BNLPombal123 und BSGL1907,233) und Livro das Doações do Marques Almirante (Nr. 299), die jeweils die einzelnen Bde angeben, die sie benützen.

Evora, Biblioteca Publica.

Diese wertvolle Bibliothek, die auch die Mss der Jesuitenuniversität Evora erbte, besitzt trefflichen gedruckten „Catalogo dos Manuscriptos" v. J. H. da Cunha Rivara (Lisboa 1850—71), Bd. I: America, Africa, Asia. Wir benützten außer Castro's Roteiro (Nr. 325) die Sammelbände von Kopien 103—2—20 (m. Diu Bericht Nr. 354) und 103—2—26, sowie 108—2—1 und 108—2—3 (diese 2 beschrieben in MI1,61—62).

Bibliotheca Palha.

Die Bibliothek (gedruckter Katalog: J. A. Moniz, Catalogue de la Bibliothèque de M. Fernando Palha, Lisbonne 1896. 4 Bde), einst in Lissabon, ist seit 1930 großenteils im Besitz der Harvard University, Cambridge, Mass (U. S. A.), so die Mss, die wir benützten:

* Cartas d'El Rey D. João e dos Principes de sua casa (Mss. Portug. 4491), drei Mappen Originalbriefe an D. Ant. d'Ataide, Grafen v. Castanheira, Vedor da Fazenda unter D. João III, davon 371 v. Kg, 30 v. Kgin, 81 v. d. Herzogen v. Bragança D. Jaime und D. Theodor, ferner an Grafen und Kg 30 v. Infant D. Luis, 5 v. Infant D. Anrique usw. v. 1521—57, Teil ed. Ford. Wichtig z. B. für Indienflotten, die Ataide auszurüsten hatte.

* L. Nunes, Chronica de D. Joham de Castro (Nr. 4397).

Spanien.

Sevilla, Archivo General de Indias.

Hauptarchiv für Philippinen. Bibliographie: José Torre Revello, Inventarios del Archivo General de Indias (Buenos-Aires 1926), Geschichte und Übersicht: Pastells in

CF1, XXXIII—XLVII und O. Maas OFM, Das Indienarchiv in Sevilla (H. Finke, Gesammelte Aufsätze z. Kulturgeschichte Spaniens 2 [1930] 361—76). Regesten für Philippinen ed. CF. Hauptsektionen: Patronato und Simancas. Dokumente für die Molukkenfahrten v. Magalhães bis Villalobos; ferner der „Tratado de las yslas de los Malucos" (Nr. 1158).

Simancas.

Vgl. Mariano Alcocer, Archivo General de Simancas, Guia del Investigador (Valladolid 1923), J. M. de Queiroz Velloso, O Arquivo Geral de S. Sua importancia capital para a historia portuguesa (Coimbra 1923) und F. Ml. Alves, Catálogo dos Manuscritos de Simancas respeitantes á história portuguesa (O Instituto 82 [1931] 464 ff.) Wir benützten die Originalbriefe des span. Gesandten in Lissabon, Luis Sarmiento, v. 1540—41 (Secr. do Estado, leg. 168—372). Auch l. 371 und 373—76 (1537—53) geben Mitteilungen über Indien.

Escorial.

Vgl. Miguélez, Catálogo 1917—24. Wir benützten Minuten für Villalobosfahrt (s. Nr. 800 ab) und Kopie v. Xaveriusbrief (Nr. 4823).

Madrid, Academia Real de la Historia.

Dürftiges Ms. Inventar. Die Colección Muñoz enthält Kopien über Molukkenfahrten v. Magalhães bis Villalobos; die Sammlung Jesuitas Kopien und Originale aus Archiven SJ z. B. Tçuzzu, Historia (s. Nr. 4689 und Sch, P. Johann Rodriguez Tçuzzu, in Archivum Hist. S. I., Romae 1 [1932] 23).

Madrid, Depósito Hidrográfico.

Collección Navarrete: Kopien über Molukkenfahrten usw. (nach Indienarchiv).

Madrid, Archivo Historico Nacional.

Vgl. Archivo Histórico Nacional. Clero secular y regular. Inventario de procedencias (Valladolid 1924). Die Sammelbände Jes. 271—72 enthalten einige Xaveriuskopien.

Madrid, Biblioteca del Palacio Real.

Codex 2—e—8 (Cartas de Jesuitas), beschrieben MX1,XXV „Cod. Complut." und MI1,56 „Cod. Matrit. I", enthält Jesuitenbriefe, Originale und Kopien (s. Nr. 177 1884).

London, British Museum.

Vgl. F. F. de la Figanière, Catalogo dos manuscriptos portuguezes no Museu Britanico (Lisboa 1853) und Po. de Tovar, Manuscritos portugueses ou referentes á Portugal existentes no Museu Británico (Ms. Ac. d. Sciências, Lisboa: 73520 Nummern); über die aus dem Goa Archiv SJ stammenden Marsden Mss (Teil in Add. Mss, Teil in School of Oriental Studies) s. H. Hosten, The Marsden Mss in the British Museum (Journal of the As. Soc. of Bengal 1910) und E. Denison Roß, The manuscripts collected by William Marsden (Bulletin of the School of Or. Studies London 2 [1921] 513). Davon benützten wir Valignano, Libro (Nr. 6188), Litt. und Rotuli Remissoriales (Nr. 6200), Kopie v. Xaveriusbrief (Nr. 4145), Schenkung Amboinas, Kopie (Nr. 205), und von der „Collecção authentica de todas as Leys, Regimentos e Alvarás" (Add Mss. 20861—20900) Band 20892 und 20895, Kopien aus Goa Stadtarchiv, 1758 gemacht.

Paris.

Der span.-port. Fonds der Bibliothèque Nationale (vgl. A. Morel-Fatio, Catalogue des manuscrits esp. et portugais 1892) enthält u. a. die Chronica dos Reis de Bisnaga (Nr. 215) und Codex 380 (beschrieben MI1,62; vgl. 12,696) mit Briefkopien, darunter eine Anzahl aus Goa Archiv, 1699 kopiert. Der Fonds arabe birgt die wertvollen nautischen Werke des Ibn Mādjid (Nr. 4) und Sulaimān al-Mahrī (Nr. 30).

Dazu kommt aus den Pariser Archiven für uns die diplomatische Korrespondenz btr. Türkei und Persien in Frage, so die v. Morvilliers (ed. Charrière nach Mss. Harlay, St. Germain 265 und Béthune 8827), Odet de Selve (Arch. Affaires Etrangères 4 Bde), Pellicier (ed. Tausserat und Charrière nach Arch. Aff. Etr., BNP Fonds Clairambault 570 und Coll. Dupuy 264, und Aix, Bibl. Méjanes 199), Chesneau (ed. Schefer nach Bibl. de l'Arsenal und BNP).

Brüssel.

Aus dem Reichsarchiv benützten wir nur drei von Lanz edierte Dokumente (Correspondenz des Kaisers Karl V) der Sammlung „Documents relatifs à la reforme religieuse

en Allemagne"; aus der Bibliothèque Royale (Bibl. de Bourgogne) die Collectanea Bollandiana 8963 und 18941 (Materialiensammlung über Xaver) die nichts boten, und * die Vita P. M. Gasparis Francisci Barzaei (Nr. 2659).

Löwen, Universitätsbibliothek.

* Wir benützten *Gonfalonerius (Nr. 6236).

Köln, Stadtarchiv.

Drei Codices von Originalbriefen aus Europa und zeitgenössische Übersetzungen von Indienbriefen (aus dem Kölner Jesuitenkolleg) wurden benützt: JA17 (beschrieben MI1,64 „Col. III"), JA20 (beschr. Hansen S. XXVIII,4 „Epist. ad Kessel 1546—71") und JJ722 (beschr. ib. S. XXX,10 „Litt. quadr. 1540—78").

Augsburg, Fuggerarchiv.

Aus ihm stammt Nr. 4111.

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv.

Die „Venetianische Depeschen vom Kaiserhof" (Wien 1889—92), die wir benützten, geben Auszüge aus den Originalregistern des Alv. Mocenigo 1546—47 (Cod. 2a blau), Alv. Mocenigo 1547—50 und D. Moresini 1550 (Cod. 2b blau) und Pietro Mocenigo 1538ff. (Cod. 1a schwarz). Dazu kommen einige Briefe des Gerhard v. Veltwyck, die Schefer und Hammer aus dem Archiv anführen.

Rom, Biblioteca Nazionale.

Der Fondo Gesuitico, Teil des einstigen Generalarchivs der Ges. Jesu (Übersicht in Zeitschr. f. Missionswissenschaft, Münster 11,73) enthält drei Berichte über Japan (Nr. 3567 4101—02) und eine Übersetzung e. Briefes an Xaver (Nr. 4696); im Archivio di Stato sind Bücherzensuren (aus Generalarchiv der Ges. Jesu) z. B. Nr. 6176.

Città del Vaticano.

Gute Übersicht (n. Angaben d. Kardinals Ehrle) in The Catholic Encyclopedia, New York 15 (1913) 286—97. In der Biblioteca Vaticana enthält der Fondo Siriaco (Katalog v. Assemani. 1926 Neudruck) das Neue Testament des Jakob Mar Abuna (Nr. 25, Tafel XIX) und den Bericht der vier Bischöfe 1504 (Nr. 14), der Fondo Etiòpico d. Regel v. San Stefano (Nr. 4686), ein Sammelband in Ottobon. lat. 797 ital. Übersetzungen v. Indienbriefen, einer in Barberini lat. 1748 lat. Auszüge von solchen. Die Archivi Vaticani enthalten z. B. die Minuten der Xaveriusbreven Nr. 556 560. Vgl. Gisbert Brom, Guide aux Archives du Vatican 1911.

Gesellschaft Jesu.

* Das einstige Generalarchiv des Ordens wurde bei der Aufhebung 1773 teils vernichtet, teils beschlagnahmt und zerstreut. Unter den Mss, die sich noch im Ordensbesitz befinden, kamen folgende Bände in Frage:

Originalregister der Generalsekretäre.

1. EpN78 (Excerpta Romana), flüchtig beschr. in Lainii Monumenta S. XXXVI. Enthält später zusammengebundene Briefauszüge 1539—56, darunter f. 27—37bis das Originalregister des Generalsekretärs Ferrão 1546 bis Mai 1547: „Memorial de Roma", knappe Regesten der Ein- und Ausgänge, zuweilen längere Auszüge, fortgesetzt Juni—August 1547 (f. 76—77). Ende 1547 erhielt er Polanco als Helfer, worauf beide zusammen mit zwei andern knappe Briefauszüge der Ersten Gefährten zusammenstellten: Faber 1539—44 (f. 1—2 8) 1544—46 (9 40—11), Domenech 1540—46 (3), Araoz 1539—46 (4—7), Xaver 1540—45 (10—13), Lainez 1540—46 (14—15), Jaius 1540—47 (17—18 88—99v), Rodriguez 1540—47 (18a—24), Salmeron 1542 (38—39) 1546 (42—45), Broet 1543—47 (50—53v), Bobadilla 1544—47 (59—62), Jaius und Araoz 1546—47 (63—64), dazwischen auch einige Regesten anderer Briefe. Schon Oktober 1547 hatte Polanco ein eigenes Register angelegt und seitdem, zumal seit Ferrão's Tod 1548 diente der Band, soweit er ein zusammenhängendes Ganzes war, vor allem für Briefauszüge der Eingänge aus Italien. Dazwischen sind auch solche von Indien ital. od. lat. übersetzt und stark von Polanco verbessert, so 1548—56 (164—200). Manche wertvolle, heute verlorene Briefe, von MHSI übersehen!

2. EpN50 (Regest. I), beschr. MI1,27: Originalregister des Generalsekretärs Polanco, nur Ausgänge, teils in vollem Text, teils knappe Regesten (1547—53), nach Aufgeben des ersten Plans unregelmäßig weitergeführt. Für Spanien, Portugal, Indien ist die Reihenfolge: Okt. 1547 bis Juli 1548, kurz (113—15), id. ausführlich (144—49), Juli 1548 bis Juli 1551 (163—79), Aug. 1551 bis Aug. 1553 (56), nach den andern Orten: März bis Dez. 1548 (149), Dez. 1548 bis Febr. 1551 (180), Jan. 1551 bis Dez. 1552 (116), id. (149), Nov. 1552 bis Juli 1553 (86), Aug. bis Sept. 1553 (1), Sept. bis Nov. 1553 (22), Aug. bis Dez. 1553 (208). — Die folgenden Jahre behandeln die in MI1,30 beschriebenen Registerbände II—V: II (Ital. 105I): 1553—54, III (Ital. 105II): 1554—56, IV (Ital. 106): 1556—57, V (EpN51): 1556—59. Alles ed. MI1—12.

Die *Briefe an den Ordensgeneral aus Europa*, soweit sie für uns in Frage kommen, sind mit den übrigen der Ersten Gefährten meist ediert in den MHSI und vor allem in folgenden Sammlungen enthalten:

EpNostrorum 52 (Ignatius), 53 (Ignat. Polanco), 55 (Lainez), 58 (Rodriguez, Bobadilla), 60 (Faber, Jaius, Broet), 61 (Salmeron), 63 (Polanco), 65—71 (Mixtae), 90 (Sancti, Beati: Faber, Xaveriuskopien), 98 (Criminali Originale). Ep. Externorum 1 (Sancti), 9 (Episcopi), 25 (Principes), 45 (Viri illustres), 46 (Varii). Aus einzelnen Provinzen: Lusit. 43 (Cataloge), 60 74 (Briefe), 111 (Rodriguez Prozeß); Ital. 105 (Faber, Ignatius-
* kopien) Rom. 126 (Polanco Information), Ital. 188 (Nekrologe IV 1541—1736, darunter f. 9—32: die wertvolle Vita del B. P. Antonio Criminale, Primo Martire della Compagnia di Giesù, cauata parte da alcune sue lettere e da alcuni testimonii fedeli, ch'hoggidi uiuono, e parte dall'Historie de Moderni Autori esaminati dal Pre. Luiggi Valmerana della Compagnia"; f. 21—32 12 Briefe Criminale's an die Seinen, nach den Originalen kopiert, mit Begleitbrief seines „nipote" Giov. Dom. Criminale aus Parma 2. 12. 1601, alle unediert).

Die *Briefe usw. an den Ordensgeneral aus Indien*, meist unediert, enthalten die Bände Goa, Japsin. und Philipp, aus unserer Zeit Originale, Kopien der Zeit und einige ital. und lat. Übersetzungen der Zeit, später meist nur Originale: Goa 8 (1549—69), 10 (1549—59 wichtigster Bd, Teil schlecht ed. SIE), 11—20 (Briefe 1561—1767), 22 (Fundationes z. B. Dokumente d. Paulskollegs, Goa), 24 (Cataloge), 31 (Historia 1539—80, z. B Nr. 150 367 996 2368), 32 (Hist. 1581—99, z. B. Nr. 821 4268), 33 (Annuae usw. 1600—24), 36 (Annuae usw. 1700—53, über Paulskolleg Kopien 1575), 37 (Seb. Gonçalvez, Hist. Original = Nr. 6207), 39—44 (Abessinien Chroniken, Briefe ed. Beccari), 46 (Varia, z. B. Xaveriuskopien Filipucci's), 49 (Malabar Hist. 1631—1724, darunter Nr. 1094). Goa 38 (vgl. Sch, Xaveriusforschung 139—41) enthält die äußerst wertvolle Stoffsammlung Maffei's für seine Hist. Indica, Originalberichte aus Indien und Kopien, die er und seine Mitarbeiter 1578—84 in den Archiven Portugals machten, z. B. 31 Kapitel des verlorenen L. 9 Castanheda's (ed. C. Wessels SJ, Lopes de C. The Hague 1929), Auszüge aus Briefen D. João de Castro's (f. 77 223 336ff), Paiva's Bericht (Nr. 1754), mündl. Mitteilungen F. Mendez Pinto's 1582 (f. 145 ed. Sch, Um documento inédito sobre F. M. Pinto, in Rev. d. Historia, Lisboa 13 [1924] 81) usw.

Ferner aus Japan in Japs. 4 (Briefe 1548—62), 4—19 (spätere Briefe), 34—39 (Märtyrerbriefe), 49—64 (Annuae usw., so 49 Valignani, Historia Nr. 6171), 123 (China Berichte, so Nr. 6154), 125 (id. so Nr. 6062), 186 (Japanische Originalbriefe, so Nr. 6170 6182); Philippin. 6 (Annuae, so Nr. 6220), 10 (Historia, Varia, so Nr. 6199).

Xaveriusbriefe enthält Rom. autogr. (Originale), Rom. apographus (EpN72: Kopien). EpN72 (Rom. apogr.), flüchtig beschr. in MX1,XX, sehr wertvoll, Sammelband von Xaveriuskopien, 4 Klassen: A sicher zeitgenössisch d. h. sofort in Indien oder Portugal für Rom kopiert, B fast sicher zeitgenössisch, C aus Possin's Zeit, für ihn um 1666 kopiert, dazu ein Faszikel Kopien, ziemlich flüchtig, gegen Ende immer mehr kürzend, in Coimbra um 1551 gemacht, zur Hälfte in EpN72 und Goa10 (Reihenfolge: EpN72, 64v—70 +Goa10, 11—14v+EpN72, 71—74v+Goa10, 38—57v), den wir mit EpN72 (51) und Goa10 (51) bezeichnen.

Ferner finden sich noch einige Kopien und Originale in den Sammelbänden: Instit. 190—92 194 203 222, Hist. Soc. 60 134 170—73 (Quadrimestres ed. Litt. Quadr.), Vitae 4
* Op. Nostr. 42. Die Prozesse Xavers befinden sich im Archiv des Postulators (s. MX2, 1020).

Die Provinzarchive der Ges. Jesu gingen bei der Aufhebung teils verloren, teils in weltliche Hände über; ebenso die der einzelnen Häuser. Im Ordensbesitz befinden sich noch folgende Mss, die wir benützten: Varia Historia I—III (Originalbriefe und Kopien des 16. Jh., in Alcalá gesammelt; beschr. MI1,48), Cod. Menchaca (Kopien v. Ignatiusbriefen, beschr. ib. 50). Prov. Toletana 100 (Nr. 1337), 226 und 495 (Villar. I—II, s. Nr. 6169), 674 (Nr. 590); Prov. Aragon: Pastells Sammlung Kopien (vgl. Nr. 4112);

Prov. Castell. Pamplona Prozeß (Nr. 6204), Prov. Germ. Inf. Brief Gasp. Barzaeus' (Nr. 4538). Das Archiv der portug. Provinz scheint Pombal vernichtet zu haben. Reste davon sind im TdT (Jesuitas), ferner von einzelnen Häusern: Prokuratur der jap. Mission in S. Antão in Ajuda (Jesuitas na Asia) und S. Roque, Lissabon ib. (Ulyss. I—II) und Misericordia, Evora Kolleg in Bibl. Publica, Evora und Acad. d. Sciências (Eb. I—III), Coimbra Kolleg in Universitätsbibl. Coimbra und Lissabon (Con. I—IV).

Asien.

Goa.

* Über die Geschichte der Goa Archive s. Fitzler, A Secção Ultramarina 3—26 Correa, Lendas S. VII,3 (Anfänge), Po. de Azevedo, O livro 2. da correspondencia expedida e recebida pela Ac. Real de Historia, in: O Archeólogo Português, Lisboa 26 (1924) 37 und 27 (1925) 72 (18. Jh.), APO3 S. I—XVI (Anfänge und Pombal), BBP2,170 und OOP11,238 (Pombal): über heutigen Stand: OOP12 (1915) 7—20.

Neben dem Archiv der Matricola Geral, der Casa dos Contos und Secretaria do Estado richtete Couto 1602 in Goa auch ein eigentliches Staatsarchiv Torre do Tombo ein. Daneben bestanden die kirchlichen Archive (Bischof, Sé, Orden, Misericordia) und das Stadtarchiv. Die 1720 in Lissabon gegründete Academia Real de Historia sollte im Auftrag des Königs die Geschichte Portugals und seiner Kolonien schreiben und bat darum 1722 und 1723 die kirchl. und weltl. Behörden auch in Indien um historische Notizen aus ihren Archiven nach bestimmten Fragebogen. Die 1723—26 aus Goa gesandten Arbeiten sind z. Teil erhalten in der Bibl. Nacional FG176—77 (Bischöfe und Bistum, SI, OFM Madre de Deus und S. Thomé Provinzen, OSA, OPr) und der Bibl. Publica, Evora 115—1—9 (Stadtarchiv Auszüge), wurden teilweise verwertet in der Collecção dos Documentos e Memorias da Ac. Real de Historia, Lisboa 1722—25 und bieten viel heute verlorenes Material. Wohl ebenfalls für die Academia Real bestimmt waren die 1754—58 auf Befehl des Königs bzw. Pombals gemachten Kopien der „Collecção authentica" aller Königlichen Erlasse für Indien, die heute in 40 Bden im Brit. Museum ist (Add. Mss 20861—20900), sowie die ähnlichen Kopien des Archivo Historico Colonial, Lissabon. Aber das war Pombal nicht genug. Nachdem er 1760 die Jesuitenmissionen Indiens vernichtet und deren Güter beschlagnahmt hatte, befahl er 1774 die weltlichen und kirchlichen Archive Portug. Asiens (Goa, Diu, Damão, Macao) Schiffsladungsweise (die kirchlichen „desde a invasão dos denominados Jesuitas") nach Lissabon zu senden. Die Ausführung wurde einem Chinesen Luis Xavier übertragen, von dem der Statthalter 1799 schrieb: „prodeceu com grande infidelidade e causou gravissimos preiuizos". 1777 ging die erste Sendung nach Portugal ab: 62 Bde der Livros das Monções (12318 Dokumente, heute in TdT). Auch der Erzbischof beeilte sich; alle Archivalien, auch die der Klöster, zu schicken. Sie sind heute spurlos verschwunden. Wo blieben sie? J. A. da Graça Barreto lüftet den Schleier, wenn er 1880 schreibt: „Der König befahl 1774 dem Erzbischof Goas, alle wichtigen Mss der kirchl. Archive nach Lissabon zu senden. Man sagt, der Erzbischof wollte diesen Befehl ausführen, aber der Schiffskapitän wollte diese ungeheure Masse Papiere nicht mitnehmen und ließ sie am Aguada Platz, wo die Schiffe ankerten, verbrennen. 1880 sagte mir der verstorbene José Maria de Sousa Monteiro, der Erzbischof Silva Torres habe ihm gesagt, er habe in den Archiven nichts über die alte Mission gefunden, speziell über die Jesuiten, nur eine Erklärung des Erzbischofs (wahrscheinlich des oben genannten Fco. da Assumpção e Brito), er habe alle den Jesuiten günstigen Papiere auf Pombals Befehl vernichtet" (BBP2, 170). Einiges kam bei der Auflösung der Jesuitenmissionen an Private, die ihre Schätze teils verschleuderten, teils verkauften, so z. B. die der Marsden Collection (Brit. Museum). 1777 starb D. José I, und seine Nachfolgerin, D. Maria, befahl, die Sendungen aus Indien einzustellen. Aber die Aufhebung aller Klöster war ein neues Vernichtungsdekret (1835), das den Rest der Archive größtenteils vernichtete. Was übrig blieb, kam ins Archivo da Fazenda. — 1857—76 veröffentlichte J. H. da Cunha Rivara in 10 Bden (Archivo Portuguez Oriental, Nova-Goa) die wichtigsten Dokumente der Goa-Archive, die er vorfand, denen weitere im BBP2 (1880) und OOP9—13 (1912—16) folgten aus folgenden Archiven: Secretaria Geral (Arquivo do Governo), Archivo da Fazenda, A. da Relação, A. da Camara Municipal, worin folgende Codices für uns in Frage kommen:

Livro de registos antigos (Fazenda) s. APO5,III; 1519ff.

L. Vermelho da Relação (Relação), begonnen 1544; s. APO5,IV.

L. Morato da Relação (Relação), c. 1557ff.

L. de registo da Casa dos Contos (Secr. Geral?) III: 1556—64, IVo 1564—72, V (Schluß): 1592—99; s. APO5,III.

L. de ordens regias I (Secr. Geral) c. 1545ff.
L. Verde (Camara), begonnen c. 1580: Privilegien d. Stadt 1518ff.
L. Primeiro das Cartas (Camara), begonnen 1590: Briefe d. Kgs an Stadt 1529ff; s. APO1, S. 7.
L. do Pay dos christãos (Fazenda, einst Paulskolleg); s. APO5,IV. c. 1547ff.
Tombo Geral, v. Fco. Paes 1595 (Secr. Geral?).
Tombo dos Pagodes, v. Ant. Ferrão 1553 (Fazenda? einst Paulskolleg; s. Nr. 5997).
Tombos das capellas da Sé (Fazenda?), erhalten sind die v. 1620 1629 1682 1711—28 1751 1755; Teil ed. OOP9,164 und 13,71.
L. de Monções 76 (1712; s. APO5, S. 118).
Arquivo da Misericordia. Teile ed. Ferreira Martins, Hist. da M. 1910—14.

Das Jesuitenarchiv ist zerstört. Reste sind im A. da Fazenda (Goa), BNLPombal 745 (Lissabon), Brit. Museum Add. Mss: Marsden Mss und School of Or. Studies: Marsden Mss (London), sowie in Kopien in Ajuda: Cod. Mac. (Lissabon), BNP Mss. Esp. 380 und im Besitz d. Ges. Jesu. Beim Brand des Neuen Paulskollegs, Goa 1664 ging dessen Archiv verloren (Fern. de Queiroz SJ, Historia da Vida do V. Irmão Po. de Basto, Lisboa 1689 Vorwort).

Außerhalb Goas.

Die portugiesischen Archive außerhalb Goas gingen meist bei der Eroberung durch die Holländer (Malakka 1641, Colombo 1656, Quilon 1661, Cochin 1663), Engländer (Ormuz 1622), Mahratten (Bassein 1739), Malaien (Ternate 1574) zugrunde, während in den portugiesisch gebliebenen Orten Diu, Damão, Macao Pombal und seine Nachfolger, zumal bei Aufhebung der Klöster 1835, das meiste zerstörten. Beim Fall Cochins 1663 verbrannten die Taufbücher, die Bücher der Kriegsmatrikel (*Andrade Leitão, Familias de Portugal 12,598: Aj. 49—12—37), das Jesuitenarchiv m. Bibliothek (Queiroz, Basto Vorwort). Von Ceylon schreibt Gr Hustaert 1663, man habe die port. Bücher bei Eroberung Colombos zugrunde gehen lassen, „door agteloosheid verwaarloost, ende van de Rotten opgegeten" (F. Valentyn, Oud en Nieuw Oost-Indien, Dordrecht 5: Ceylon 1726,174). Die Mss der Jesuitenmission in China und Japan sind in den Kopien der „Jesuitas na Asia" (Ajuda)
* erhalten; s. Sch, Die Schätze der Jesuitenarchive in Makao und Peking. Über ein 1772 in Manila eingerichtetes Japanarchiv s. Colin, Labor 3 (1902) 817. Die Manila-Archive (Philippinen) kommen für unsere Zeit kaum in Frage; die Mss über unsere Zeit sind im Indienarchiv, Sevilla, TdT und Aj. Lissabon.

Orientalische Archive.

Die Orientalischen Archive sind für unsere Zeit wenig oder gar nicht erforscht. Über das von Stambul s. Jean Deny in: Histoire et Historiens depuis cinquante ans 1 (Paris 1927) 450—54, Joseph Schacht, Zeitschr. f. Semitistik 5,288 und F. Tauer, Notices sur quelques Manuscrites arabes des Bibliothèques de Stambul, in: Archiv Orientalni 2,87; über das von Teheran ist uns außer einem unlängst im „Aryan Path" erschienenen kurzen Artikel nichts bekannt; über das einstige Archiv von Bījāpūr s. D. V. Potdar, The most
* Valuable und Sekret Collection of the Adil Shahi Farmans und Charters und some other Original Documents, in: Bhārata Itihāsa Sanshodhaka Mandala Quarterly, Poona 8,15—18 (in Marathi). Über Travancore s. Kerala Society Papers 1928,1 und Nagam Aiya, The Travancore State Manual, Trivandrum 1 (1906) 209; von den Tempelchroniken käme hier vor allem die des Sri Padmanabhaswamy Tempels, Trivandrum in Frage. Über Birma-Archive s. Pe Maung Tin, The Glass Palace Chronicle (London 1923) IX—XXIII und Indigenous Records of Burma other than Inscriptions, in: Indian Hist. Records Commission 10 (Calcutta 1928) 70—73. Die Archive von Siam wurden im 18. Jh. mit Ayuthia von den Birmanen verbrannt; über andere Quellen vgl. Petithuguenin, Notes critiques pour servir à l'histoire du Siam (BEFEO 1916 III). Für China vgl. S'su-k'u ch'ün-shu tsung-mu (Beschreibender Kalatog d. Kaiserl. Bibliothek zu Peking, nach 1772 verfaßt; kürzere Ausgabe 1782, Neudruck 1868, engl. Auszug Wylie, Notes on Chinese Literature 1902; ferner :Miao Ts'iuan-suen (Katalog der kostbaren Werke d. Bibl. des Unterrichtsministerium in Peking), Shanghai 1912, s. BEFEO 1912 IX 63 (Beide chinesisch). Über Japan s. S. Mikami, On the Historiographical Institute in the Imperial University of Tokyo, in: Verhandlungen d. XIII. Intern. Or. Kongresses Hamburg 1902 (Leiden 1904) 186; über Privatarchive in Süd-Kyūshū s. K. Asakawa, The Documents of Iriki (New Haven 1929).

Agenda.

Die Orientalischen Archive sind noch zu erforschen. Von den portugiesischen dürften die der Misericordias, das des Spitals S. José, Lissabon (s. Seb. Costa Santos, O Arquivo

do Hospital de S. José, in: Anais das Bibliotecas e Arquivos, Lisboa 1 [1920] 129), die Bibliothek des † Visconde da Esperança, Evora, die Bibl. Cadaval, Palmella, Fronteira sowie andere Privatbibliotheken manches bieten. So dürfte sich vielleicht noch im Archiv der Nachkommen der Statthalter Indiens Mart. Ao. de Sousa (die heutigen Grafen v. Lumiares) und D. Ao. de Noronha Mss derselben finden, wie wir sie v. D. João de Castro besitzen; der sicher sehr wertvolle Codex des Dr. Fco. de Paula Santa Clara, woraus der in Elvas verstorbene A. Thomaz Pires drei Japanberichte veröffentlichte (O Instituto, Coimbra 53 [1906] 758 ff), und den wir vergebens suchten, dürfte sich auch noch finden lassen. Die vier dicken Mappen des genealogischen Materials des D. Flaminio de Sousa (heute im Besitz des Herrn D. Luis de Sousa Sanches de Baêna, Bemfica), woraus Rog. de Figueirôa Rego einige Auszüge veröffentlichte (Gente de Guerra que foi à India no século XVI, Lisboa 1929), wenn auch in heillosem Durcheinander und darum schwer zu benützen, enthalten viele Daten aus heute verlorenen Archiven und würden die Mühe des Ordners lohnen. Im Torre do Tombo wären noch zu studieren: die Chancelaria de D. Manuel (spätere Einträge), D. Sebastião und D. Anrique sowie die der Felipe's (Erneuerung, Bestätigung, Änderung früherer Mercés), die Cartas Missivas und die Colecção S. Vicente und die Mss d. Livraria, die Archive der drei Ritterorden, die wir nur teilweise einsahen. Ferner in der Ajuda die „Miscellanea" Bde, in der Bibl. Nacional die späteren Nummern des Fundo Geral, von dem wir nur eilig die wichtigeren durchsahen. Das erst in jüngster Zeit eingerichtete Archivo Historico Colonial war bei unserem letzten Besuch 1930 noch nicht eröffnet, dürfte aber wohl nur spätere Mss haben. In Coimbra fanden wir nichts; Porto besuchten wir nicht. Rio de Janeiro besitzt gegen 1000 Codices der Privatbibliothek des Kgs D. José I, die der Prinzregent D. João 1807 von Lissabon dahin brachte. Die Goa-Archive sind wenig geordnet und erforscht. Auch die Stadtarchive von Goa, Lissabon usw. könnten einiges bieten. In Simancas bliebe noch die Korrespondenz Sarmiento's aus Lissabon für 1538—39 1541 bis 53 zu erforschen (Secr. Estado leg. 371—76). Die politische Korrespondenz der französischen, deutschen, spanischen, venetianischen Gesandten über die Türkei und Persien in Paris, Brüssel, Wien, Venedig usw. dürfte ebenfalls noch manches Neue zu Tage fördern. Im Archivio di Stato, Rom, befindet sich im „Arch. dei Gesuiti" ein Codex „Lettere 1548—75" (beschr. MI 1,55), hauptsächlich Jesuitenbriefe aus Indien, den wir leider nicht einsehen konnten. Die nach 1552 geschriebenen Jesuitenbriefe, die sich noch im Ordensbesitz befinden und für unsere Zeit in Frage kommen, dürften wir alle erfaßt haben und werden wir an anderer Stelle verwerten. Dagegen befinden sich noch an verschiedenen Orten Kopiebände von Indienbriefen aus den aufgehobenen Jesuitenkollegien, ähnlich der „Historia Varia" und den Kölner Codices, die einzusehen wären. Die sehr zahlreichen und teilweise äußerst umfangreichen Genealogien, die die Bibl. Nac. und Ajuda in Lissabon besitzen, wenn auch meist ohne Zahlen und Quellen, stark voneinander abhängig und nur mit größter Vorsicht zu benützen, können oft weitere Wege zu neuen Quellen weisen; ebenso wäre ein Studium der Kataloge der Privatbüchereien (s. Liste in Ant. Anselmo, Bibliografia das Bibliografias Portuguesas, Lisboa 1923, 157) sowie der Auktions- und Antiquariatskataloge der Lissabonner Antiquare (Santos, Coelho usw.) für weitere Forschung zu empfehlen. Die Hauptdokumente für Portugiesisch-Asien und seine Nachbarländer dürfte unser Werk freilich bieten, wenn wir auch jede Korrektur und Ergänzung dankbar begrüßen.

I. Ausgewählte Dokumente vor 1538.

Kg D. Afonso V. (1438—81).

1. 1455. 8. 1. Rom. Nicolaus V. Bulle „Romanus Pontifex".
TdT Bullas 7,29. O ed. Davenport 9. — Seit 25 Jahren sendet Portugal fast jährlich Flotten südwärts, Weg z. Indern z. finden, „qui Christi nomen colere dicuntur", sie z. Mitkampf gegen Mohren z. bewegen und Heiden z. bekehren. Erhält Eroberungs-, Handels- und Missionsmonopol v. Kap Bojador bis Guinea „et ultra" (1454 Flor. Stil).

2. 1456. 13. 3. Rom. Calixt III. Bulle „Inter caetera".
Gav. 7—13—7. AO1456 ed. Davenport 27. — Christusorden erhält kirchl. Jurisdiktion v. Kap Bojador „usque ad Indos" (1455 Flor. Stil).

3. 1456. Lissabon. Gasp. Pacheco Quittung.
TdT Chanc. Afonso V. 1,78. OR; s. BASL 13 (1918—19) 525. — Gab 1452 Jorge, Gesandten d. Preste João, Unterhalt f. 1 Monat, „por quanto o mandamos ao Duque de Bergonha".

Kg D. João II. (1481—95).

*4. 1489/90. [Arabien.] Ibn Mādjid, Kitāb al-fawā' īd (Buch nützlicher Unterweisungen).
BNP F. arabe 2292,1—88. A arab. 1576? ed G. Ferrand, Ibn Mājid, Paris 1923; s. Ferrand, Introd. 183—236. — Letzte Fassung d. Hauptwerks d. Shihāb al-Dīn Ahmad ibn Mādjid, Pilot, der V. da Gama Weg v. Melinde n. Calicut zeigte. Summe d. nautischen Wissens d. Araber, der Lehrmeister d. Portugiesen, m. Segelanweisungen v. Sofala bis China und Beschreibg. d. 10 Größten Inseln: Arabien, Madagaskar, Sumatra, Java, Al Ghūr=Likīwū [port. Goro, wohl Ryūkyū; s. Bulletin de la Maison Franco-Japonaise, Tōkyō 2 (1930) 15 und 107; nicht Formosa wie JA 12 (1918) 126], Ceylon, Sansibar, Bahrein, Ibn Gāwān (im Pers. Golf) u. Sokotra.

5. 1493. 3. 5. Rom. Alexander VI. Bulle „Inter cetera".
1. AI Patr. 1—1—1—3. O ed. Davenport 56, Photo: Gottschalk. — 2. Vatican Reg. 775, 42v. OR ed. Photo: Gottschalk; s. Leturia 243, Montalbán 13. — Spanien sandte Colon „versus Indos" und entdeckte Inseln und Festland. Erhält dort Eroberungs- und Missionsmonopol m. allen Rechten wie Portugal im Osten.

6. 1493. 3. 5. Rom. Alexander VI. Bulle „Eximie devotionis".
1. AI Patr. 1—1—1—4. OA1515 ed. Davenport 6. — 2. Vatican Reg. 879, 234. OR ed. Photo: Gottschalk. — Spanien erhält Vorrechte f. Westen wie Portugal i. Osten.

7. 1493. 4. 5. Rom. Alexander VI. Bulle „Inter cetera".
1. AI Patr. 1—1—1—3. O ed. Davenport 71, Photo: Gottschalk. — 2. Vatican Reg. 777, 192. OR ed. Photo: Gottschalk. — Zurückdatierte (Leturia 245), verbesserte Fassung v. Nr. 5. Demarkationsbulle. Spanien erhält alles „100 leucis" westl. Kap. Verde und Azoren, Portugal das östl. davon.

8. 1493. 26. 9. Rom. Alexander VI. Bulle „Dudum siquidem".
AI Patr. 1—1—1—2. O ed. Davenport 79, Photo: Gottschalk. — Spanien erhält Recht auf alle von Christen nicht besetzte Inseln und Länder, die es n. West und Süd

fahrend entdeckt, „in partibus occidentalibus uel meridionalibus et orientalibus et indie". [Über Sinn der 4 Bullen (autoritative Zuweisung d. Interessensphären und Anerkennung d. gerecht d. h. f. Glauben eroberten Gebiete) s. Leturia 247—51.]

9. 1494. 7. 6. Tordesillas. Vertrag zwischen Spanien und Portugal.
1. Gav. 17—2—24. O span. ed. Alg. Doc. 69: ratifiziert v. Ferdinand und Isabella, Arévalo 2. 7. 1494. — 2. AI Patr. 1—1—1—6. O port. ed. Photo: Gottschalk. ratifiziert v. João II., Setubal 5. 9. 1494. — Legt Demarkationslinie 370 leguas westlich v. Kap Verde; s. Montalbán 34, Davenport 84.

Kg D. Manuel I. (1495—1521).

* 10. 1499. [Alv. Velho ?], Roteiro da viagem de Vasco da Gama em 1497.
B. Publ. Porto 804. AZ ed. Porto 1838, Lisboa 1861 (s. Silva 1, 52; 8, 54); Vfranz: Morelet 1864, engl. Ravenstein 1898, dtsch. Hümmerich 1898; s. F. Hümmerich, Studien zum „Roteiro" der Entdeckungsfahrt Vascos da Gama 1497—1499 (Rev. da Univ. de Coimbra 10 [1927] 53—302). — Entdeckung d. Seewegs n. Indien, Rückfahrt und Beschreibung d. Reiche v. Calicut bis Malacca, fast alle „christlich" [„Kāfir" sagte d. mohamm. Gewährsmann wohl].

11. 1500. 26. 3. Rom. Alexander VI. Breve „Cum sicut magestas".
ed. Bull. Patr. 59; Streit 372. — Kg. Manuel will Welt- und Ordensklerus in d. neuentdeckte Gebiet v. Kap d. G. Hoffnung „usque ad Indiam superiorem" senden; darf Apostolischen Kommissar m. bischöfl. einjähriger Vollmacht für sie nominieren.

12. 1503. Armada que El Rey de Portugall mando jn jndia na hera de MdII.
Wien Nat. Bib. Mss. lat. 6948, 1—34. O ? port.; Mžik 77—83. — Einziger erhalten. port. Bericht v. 2. Fahrt V. da Gama's n. Indien und zurück 1502/3, v. Teilnehmer, scheints auf Fahrt, verfaßt.

13. 1503. Bericht über Indienfahrt 1502/3.
ib. 6948, 35—48v. O ? deutsch (Fragment); Mžik 78—83. — Erster deutscher Bericht d. ersten (gegen alle bisherigen Annahmen) deutschen Indienfahrt v. Teilnehmer, scheints nach Fahrt, verfasst. Incip: „der haubtman uber dy armada was dom Vasco de Gama." [Sonstige Quellen: Mžik 82—83.]

* 14. 1504. Indien [Cranganor]. Die syromalabar. Bischöfe Mar Jaballaha, Mar Thomas, Mar Jakob und Mar Denha an Patriarch Elias (in Mossul).
Vatic. F. Sir. 204, 154v—60. A syrisch (um 1590) ed. Assemanus, Bibl. Or. III 1, 593—99 (s. ib. II 487—88 und Bibl. Ap. Vat. Catal. I 3, 487—91); Streit 374. — „Brief d. Väter in Indien, Sin und Masin". Jahr d. Griechen 1815. Ankunft b. Mar Johannes; 30000 christl. Familien. Thomaskirche in Meliapor. Hauptorte Malabars: Carangol [Cranganor], Palor [Palayur], Colom [Quilon]. Ankunft der Franken [Portugiesen], Sieg über Calicut, 400 in Cochin und Cananor, Glaubensbrüder; lasen Messe in deren Kirche in Cananor b. Herreise v. Hormizda [Ormuz]; ihr Kg Manuel.

* 15. 1505. Rom. Copia de vna littera del Re de Portagallo mādata/al Re de Castella del viaggio & successo de India. *Colophon:* Impresso in Roma per maestro Joanni de Besicken./nel anno M. CCCCCV. a di. XXIII. de Octobre.
Ex. Sevilla; s. BAVA 18; Neudrucke London 1881, Lisboa 1906. — Indienfahrt Cabrals 1500/01 m. Entdeckung Brasiliens. Erbeuteten Schiff d. Kgs v. Calicut und darin 3 silberne astronom. Instrumente, die zu bekommen Kg dies Schiff zu Insel Saponin [Japan] gesandt hatte, wie sie sagen. Vgl. Hobson 451. [Über Cabrals Fahrt s. HCPB 2, 1—169 und J. Cortesão, A. Expedição de Pedro Alvares Cabral, Lisboa 1922].

* 16. [1506 Anfang. Lissabon ?]. Kg. an Vizekg Fco. de Almeida.
TdT Leis s. d. 1, 22. M ed. CA3,268. — Wir befehlen, Trist. da Cunha und Ao. de Albuquerque, auf Indienfahrt Socotra z. erobern und Festung dort zu bauen. Kastilien rüstet Flotte, Malaca zu suchen, dessen Besitzrecht zweifelhaft ist; kommt

zuvor und baut Festung dort; erforscht es und Samatra und die Nelkeninsel und Hauptinseln dabei, errichtet Wappensteine und unterwerft sie; auf Rückfahrt baut Festung auf Ceyllam wegen Zimmt, Perlen und Elephanten und weil nah b. Cayle [Kāyalpatnam] und 12000 Inseln [Maldiven], und verlegt Euren Sitz dahin, da von Taprobane, jetzt Ceyllam genannt, alle Autoren d. Welt soviel schrieben!

17. 1506. 20. 11. Cochin, Do. d'Alcaçova an Kg.
CC1—5—118. O ed. CA2,385. — Erste Beschreibung des Goldreichs Ucalanga m. Hauptstadt Zimbabwe, Menamotapa (Kaiser): Quesarimgo, Sohn d. Mocomba, und s. Geschichte. Reiche Sofala, Kilwa, Mombassa.

* 18. 08. 13. 2. Almeirim. Instruktion f. Do. Lopes de Sequeira.
CC1—6—82. AZ ed. Alg. Doc. 184. — Fahrtroute n. Indien: soll Westküste v. S. Lourenço [Madagaskar], Maldiven, Ceilon, Malacca, Gewürznelkeninseln, Çamatar [Sumatra] erforschen und Wappensteine setzen, überall nach Christen und Apostel Thomas, Gramjes [Ganges]fluß und nach Chinesen (woher, wie weit, ob Christen oder Heiden) und Pfeffer fragen.

19. [09. 18. 10.?] Kilwa. Sultan Ibrahim an Kg Manuel.
TdT Mss. arab. O arab. „ed." Sousa, Doc. Arab. 28 (H.915 Rajab4, Kg v. *Calecut*; in s. Ms. Catalogo n. 2 [ASL723 azul]: Kg. v. *Calayat*, sine anno). — Portugiesen sollen s. Volk nicht belästigen. [Über Kilwa und s. arab. Chronik s. Ferrand, Les Sultans de Kilwa (Memorial Henri Basset, Paris 1928) 239—60].

20. 09. Abessinien. Regentin Helena an Kg Manuel.
BNL FG7638,119. V port. um 1558; O arab. verloren; V port. ed. Goes, Chronica (1567) 3,59; cf. 60; V lat. aus port. Goes, Fides 1540 (Varianten); s. Beccari 2,108; 5,328. — Empfiehlt Gesandten Mathäus, will Bündnis gegen Mohren.

* 21. [1510 Anfang]. Cochin. Kg an Kg Manuel.
Gav.15—21—30. O ed. CA4,42. — Klagt über Vizekg Almeida, d. Ao. de Albuquerque [Sept. 09] gefangen setzte, Kühe tötete usw. Indische Unterschrift. [Kg. war st. 1505 Rama Varma; s. Achyuta 73].

* 22. 10. 6. 2. Cananor. Ao. de Albuquerque an Go. Mendes, Faktor.
CC2—20—170. O ed. CA2,73: — Gebt Vigario v. Ormuz Missale f. Ormuz, wohin wir gehn! („5". 2 quittiert Dr. Frey Pedro Vigario v. Urmus).

* 23. 10. 6. 2. Malaca. Port. Gefangene an Ao. de Albuquerque.
Gav.14—1—21. O ed. CA3,5. — Kommt, befreit uns, erobert Stadt! Beschreibung Malacas (10000 Herde, 4000 Krieger), Kg verbündet m. Pão [Pahang], in Krieg m. Siam-, Aru- und Java Kg; Waren, Fahrtzeiten, Entfernung d. Gores, Chinesen, Javaner, Bengalesen, Peguesen.

* 24. 10. 7. 2. Cananor. Ao. de Albuquerque an Go. Mendes, Faktor.
CC2—20—210. O ed. CA2,74. — Gebt Frei Luis OFM. und s. Dolmetsch, die ich im Dienst unseres Kgs nach Narsyngua [Vijayanagar] sende, 100 Gold Cruzados! (Frei Luis quittiert 9. 2).

25. 10. 6. 3. Cranganor. Neues Testament d. Bischofs Jakob.
Vatic. F. Sir. 17. O syrisch; Assemanus, Cat. I, 2, 61—64. — Abschrift vollendet 1821, Adar 6, Mittwoch, Kollam 685, in Schaigala, alias Krungalor, Malabar, St. Thomaskirche, v. Jakob m. Namen Bischof Indiens, für Diakon Georg v. Manur [Perumanur, Ernakulam]. S. Tafel 19.

26. 10. 11. 10. Cochin. Ao. de Albuquerque an Faktor, Cochin.
CC2—23—186. O ed. CA4,311. — Gebt d. christl. Abunas [Bischöfen] v. Carangalor [Cranganor] 1000 Fanam Almosen f. Erneuerung d. Kirche!

27. 1510. Rom. Itinerario/de Ludouico de Barthema Bolognese/nello Egypto, nella Surria, nella Arabia deser=/ta & felice, nella Persia, nella India, & nel/la Ethiopia. La fede, el viuere, & co/stumi de tutte le prefate Pro/uincie. *Colophon:* Stampato in Roma per maestro Stephano guilli/reti de Loreno, & maestro Hercule de Nani/Bolognese, ad instãtia de maestro Lo/douico de Henricis da Corneto/Vicẽtino. Nel Anno. M./D. X. adi. VI de De/cembrio.
Ex. Brit. Mus. — Bibliographie s. Cordier, Bibl. Indosin. 1,95. Reisen 1503/08 n.

Arabien (Mekka), Persien, Vorder- und Hinterindien, und [angeblich] Molukken, m. Beschreibung v. Land und Leuten. Die Molukkenfahrt kopiert* „Viaje que hizo Juan Serrano...1512" (Barcelona Bibl., München St. B. 750 und 751) ed. engl. Stanley, A Description (Hackluyt 35), London 1866, 225—29.

28. 1511 Anfang. Socotra. Livro da receita da feitoria da fortaleza de S. Miguel de Sacotorá anno de 1510, truncado.
TdT Arm. 26 do interior da casa de corõa, Pasta 167, maço 1. O. Indischer Lederband 48 × 28 cm, f. 2—43 erhalten. — Liste der Vorräte, Geschütze, Waffen, Waren, Kirchengerät f. Kirche N. Sra. da Conceição, Abgaben d. Inselorte (Datteln, Butter, Kühe, Schafe), die Faktor Mai 1510—14. 1. 1511 erhielt.

29. 11. 6. 8. Goa. Do. Mendez de Vascomçellos an Fco. Corbinell.
CC2—27—10a. O ed. CA6,454. — Gebt Crysna Lohn f. 3 Boten, d. Briefe z. Festland und Kunde v. Mohren brachten! [Über Krishna s. CA5,233; 6,35 73 82 85 138 155 233 470 478 482; Ceylon 233].

30. 1511/12. [Arabien?]Sulaimān al-Mahrī, Al ʿUmdat al Mahrīya fī ḍabṭ al-ʿulūm al-baḥrīya (Die Stütze der Mahara in d. Kenntnis d. Nautik).
BNP F. arabe 2559,11v—59. A arab. 1554 ed. Ferrand, Sulaymān al-Mahrī; s. Ferrand, Introduction 237—43. — Nautisches Handbuch f. s. Landsleute, d. Mahara; ausführl. Segelrouten v. Komr [Madagaskar] bis Gilolo und China.

31. 12. 1. 4. Cochin. Ao. de Albuquerque an Kg.
CC1—11—50. O ed. CA1,29—65. — Erwähnt Generalvikar, klagt über Vikar O. Pr. Goas. Könige v. Ormuz, Malaca, Cambaya, Onor, Coulam, Narsinga (Frei Luis ermordet), Vemgapor, Calecut usw. gehorchen nur Gewalt. 600 Taufen in Cochin. Maldiven Kg will Hilfe gegen Mamale. Malaca wichtig, Kirche braucht reiches Retablo. Cananor und Cochin hat 100, Goa 200 casados. Anbei Teilkopie v. großer Karte e. Piloten v. Java: sie hatte Brasyll, Portugal, Kap d. G. Hoffnung, Rotes und Pers. Meer, Nelkeninseln, Fahrtroute d. Chinesen und Gores, d. Namen in javan. Schrift; ich ließ sie übersetzen; Original ging unter in der „Frol de la Mar" mit Brief und Geschenk d. Siam Königs und Kopie d. Instruktion, die ich f. Fahrt z. Nelkeninseln gab.

32. 12. 24. 7. Cochin. Ao. de Albuquerque an Lour. Moreno, Faktor.
CC2—33—147. O ed. CA5,186. — Gebt dem Chinesen, d. jetzt v. Malaca kam und zu Kg uns. Herrn geht, 2 Baumwollhemden!

33. 12. 3. 8. Kai-fung-fu, China. Inschrift in Synagoge.
O chines. ed. (Photo) Tobar 55. — Juden kamen n. China in Han Zeit, 1163 Synagoge in Kaifungfu erbaut, 1279 restauriert, 1512 erweitert und zu 3 viertes Ex. d. Hl. Schrift gefügt; Juden auch anderwärts in China.

34. 12. 20. 8. Cochin. Ao. de Albuquerque an Kg.
CC1—22—64. O ed. CA75. — Ich brach Socotra Festung ab, verstärkte Cochin Festung; warum ich Goa eroberte.

35. 13. 12. 1 Cananor. Duarte Barbosa, Schreiber, an Kg.
CC1—12—56. O ed. CA3,48. — Kam 1511 hierher, kenne Landessprache besser wie Alle. Zu Euch fährt angebl. Gesandter d. Preste, Schwindler [Mathäus], ü. João Serrão.

36. 13. 30. 11. Cananor. Ao. de Albuquerque an Kg.
CC1—13—103. O ed. CA135. — Die Könige v. Cambaya, Narsinga, Calicut (neuer Kg), Quilon, Maldiven, Pegu, Siam, Bengalen, Sumatra, Campar, Menemcabo, Pam, Hauptkg v. Java, Chinesen (und Gores, wenn sie uns kennen werden) wollen Eure Freundschaft, so wirkte Fall Malacas; in Ceylon Kg tot, Thronstreit d. 2 Söhne; Ormuz Kg ward Shia.

37. 13. 4. 12. Cananor. Ao. de Albuquerque an Kg.
CC1—14—15. O ed. CA199—243. — Monopol d. Pferdehandels gibt Macht über Narsinga und Dekkanreiche, hebt Goa. Befestigt Benestarim und Panjim. Über Çacotora (vertreibt 50 Fartaquis v. Çoco, wo Festung war, über Berge n. Calacea) und Aden (Miramerjaam Statthalter unter Scheich v. Zebit) Erkundungsfahrt z. Rotem Meer, ausführlich beschrieben: Çamaram, Dalaca, Meçua, Land d. Preste m. Kloster [Bizān] m. 1000 Mönchen in O. Pr. Habit.

* 38. 14. 6. 1. Malaca. Ruy de Brito c. an Kg.
CC1—14—49. O ed. Alg. Doc. 345. — Über Könige v. Siam, Pão, Amdraguiri, Menamcabo, Ciac [Siak], Campar (Audelaa Kg), Pegu, Burneu (Kg Heide, Bewohner Luçõees), Java (2 heidn. Kge: Sunda und Joaa, Mohammedaner mächtig an Küste), Paçee (Kg ermordet, jetzt Kg Sohn d. Pedir Kgs), Pedir (Kg Sohn d. alten Kgs), Aru (Nina Chata Kg), Bintam und ihre Länder. Sandte Dschunke m. 2 Portug. n. China. Malakka Festung: Ostern wird Turm fertig.

* 39. [1514 Anfang]. Ternate. Kg Bayem Çerola an c. [Malacas].
Gav.15—15—29. VO port. (O malaiisch verloren). — Schicke anbei Sohn als Obedienzgesandten. Schickt 3 bombardas, denn ich höre, Kg Portugals hilft s. Freunden. Meine Handelswaren. Ich sandte nie Gesandten an Kg v. Malaca, d. früher dort war; jetzt sende ich Gesandten an Kg v. Portugal. Ich höre, was Cochin Kg war und jetzt ist [s. Nr. 52].

* 40. [1514 Anfang]. Ternate. Kg an Kg Manuel.
Gav.15—4—1. VO port. ed. CA3,182. (O malaiisch verloren). — „trelado da carta vermelha" [d. gelbe Papier d. malaiischen Kgsbriefe]. — Sende dies Obedienzschreiben, da ich höre, Ihr macht Kleine groß; hier 4 Inseln, 4 Kge, einer genügte; schickt mir Waffen! Verzeiht Schreibfehler, wir kennen Eure Formen nicht! [s. Nr. 52].

41. 14. 7. 6. Rom. Leo X. Bulle „Dum fidei constantiam".
TdT Bullas 21,13. O ed. CDP254; Streit 387. — Die überseeischen st. 2 Jahren erworbenen und zu erwerbenden Gebiete unterstehen d. Großprior d. Christusordens d. h. Vikar v. Thomar; Kg Patronatsherr.

42. 14. 12. 6. Rom. Leo X. Bulle „Pro excellenti praeeminentia".
TdT Bullas 20,34. O ed. Bull. Patr. 100: Streit 388, Eubel 199. — Bistum Funchal für ganze Übersee gegründet, Kg Patronatsherr.

* 43. 14. 10. 7 Goa. Frey Domingos de Sousa [OPr.], Generalvikar Indiens.
CC2—49—42. O ed. CA6,96. — Quittiert Faktor Empfang v. 4½ Mark Silber f. Monstranz und Kästchen f. gefundenes Kruzifix.

* 44. 14. 25. 10. Goa. Ao. de Albuquerque an Kg.
CC1—16—67. O ed. CA298. — Neubau d. Cochin Kirche; d. Deutschen wollen eigene Kapelle bauen, gab. Platz dazu.

45. 14. 3. 11. Rom. Leo X. Bulle „Praecelsae devotionis".
TdT Bullas 29,6. O ed. Bull. Patr. 106; Streit 391. — Kg Patronatsherr v. Kap. Bojador „usque ad Indos; et in quibuscumque partibus"; Missionspflicht.

46. 14. 7. 12. Cochin. Po. Mascarenhas an Kg.
CC2—53—99. O ed. CA6,178. — Heidenmission, Mittel; anbei Liste d. Christen.

* 47. 14. 17. 12. Cochin. Ao. Martinus, Vikar Malacas, an Kg.
CC1—17—22. O. — Ankunft in Indien, Bericht über Klerus: Goa (4 und Gen. Vikar, träg, habgierig), Cananor (3 besser), Cochin (5 und Vikar Frei Francisco, gut), Calicut (1). Vikar v. Thomar gab mir in Eurem Auftrag Vikarstelle; kam m. 3 Klerikern, die Ihr mir f. Malaca gabt; kann erst Mai dahin fahren (s. Tafel 5,1).

* 48. 14. 20. 12. Cochin. Fr. Domingos de Sousa [OPr] u. Po. Mascarenhas an Kg.
CC2—53—154. O ed. Teil CA6,188. — Liste d. Christen in Cochin (6000) und Quilon; zusammen 8064: Namen, Kaste.

* 49. 14. 20. 12. Cananor. Ao. Velho, Vikar, an Kg.
CC1—17—27. O. — Hier 344 Christen: 85 einst Mohammedaner, 28 Nairs. Bin 2 Jahre hier, kenne ihre Sprache nicht. Statistik [cf. CC 3—4—46].

* 50. 14. 22. 12. Goa. Fr. Domingos de Sousa OPr., Gen.-Vikar, an Kg.
CC1—17—30. O. — Malaca Vikar. Hauptkirche hier bald begonnen. Kruzifix ausgegraben.

* 51. [1515 Anfang Lissabon?]. João da Cruz an Kg.
TdT Cartas d. Gov. de Africa Nr. 318. O? ed. CA3,208; s. Sch., Letters 305. — Bin Chatim Kaste; bitte um Wappenbrief, Christushabit, Jurisdiktion über christl. Chatis und Nairs und Empfehlung an m. Kg, d. Zamorim.

* **52.** 15. 8. 1. Malaca. Jorge de Albuquerque c. an Kg.
CC3—5—87. O ed. CA3,133. — Wichtigkeit Malacas als Handelszentrum f. Chyna, Quachymchyna, Syam, Lleqios, Lluções v. Burneo, Maluquo, Banda, Timor, Menemquabo, Java, Çandea [Sunda]. Half Campar gegen Linga Kg. Schiffbruch Fco. Serrão's; ist jetzt in Maluco: alle Kge dort wollen Festung. Ant. de Miranda kam m. ihren malaiischen Briefen, ich ließ sie hier übersetzen u. sende beides [s. Nr. 39/40] und Brief d. Vornehmen v. Anbom [Ambon]. Tarnate Kg gibt Piloten. Maquaçares b. Ambom. Durch Cymgapura Straße kommen alle Dschunken v. Chyna, Quamchymchyna, Siam, Burneo, Lluções und Tamjunpura; Byntam zerstören.

53. 15. 23. 1. Goa. Ao. de Albuquerque an Fco. Curuynell.
CC2—54—158a. O ed. CA6,218. — Gebt Gaspar Correa Papier, nötig f. Fahrt z. Rotem Meer! G. Correa schriebs (G. Correa quittiert 25. 1).

54. 15. 3. 2. Goa. id.
CC2—54—165. O ed. CA6,232. — Gebt Goldschmied Raaluchaty 3 Ellen Tuch f. Dolch, d. er f. Kg machte.

55. 15. 15. 11. Cochin. Giov. da Empoli an NN. (Lissabon).
Florenz B. N. (Magliab.)Cod. 80 d. Clane XIII. AZ it. (Teil)ed. Arch. stor. ital. Append., Firenze 3 (1846) 85: s. Dames 2,211 n. 1. — Erster Bericht über erste Ankunft d. Portug. in China; Land und Leute.

* **56.** [1515 Ende?] Bericht Gil Simões' über Reise zu Xeque Ismael.
1. BNL Vimieiro Y—2—51,45v. A 16. Jh. ed. CA2,233. — 2. BNL Alcobaça 297, 171v. A 16. Jh. ed. CA 391; s. Barros 2,10,5,447. — Gesandtschaftsreise d. F. Gomes de Lemos 1515 n. Täbris. Beschreibt Persien, Xeque Ismail (30jährig), s. Kriege, Fürsten, Kapitäne. [Vgl. Reise Mig. Ferreira's b. Correa 2,410—17].

* **57.** 16. 18. 1. Calicut. Do. de Moraes, Vikar, an Kg.
CC1—19—85. O. — Lobt D. João da Cruz, Christusritter (baut Kirche, läßt dafür Retablo v. Leiden Christi malen); ich kam m. ihm n. Indien, unterwies ihn in Glauben; Ihr seid Taufpate.

* **58.** 1516. [Cananor]. Livro de Duarte Barbosa.
Port: 1. BNL FG. 9163. A 16. Jh. Anfang (Kap-Quiloa) fehlt. Schluß: 1516 finis, dann: Anhang 1—3: Perlen, Steine, Spezereien. Discrição das terras da India Oriental e dos seos uzos, costumes, ritos, e leys. *1498. Escrito por Vasco da Gama, discubridor da India* [Titel später]. Nachtrag 1517 (Zeila erobert). — 2. BNL FG 846, 1—69 (einst: Porto 840). A 1539 [Nr. 356]. Varianten, Nachträge (Ternate Festung 1523, Kampf D. Lour. de Almeida's). Stellt Molukken an Schluß. — 3. TdT Livr. 25—25, 1—158. A 16. Jh. — 4. Lissabon, Bibl. Cadaval 964 (1817) 27—106. A 1558 (Lizuarte de Aureo). Lücken. Nachträge 1517/18 (Zeila, Barbora Fall, Ceylon Festung). ed. Collecção de Noticias p. a Hist., Lisboa 2 (1821) Nr. 7; ib. 1867, 235—388; engl. (bester Kommentar) Dames, London 1918. — Vspan: 5. Barcelona Bibl. Viage por Malabar y costas de Africa. 1512. V 1524 in Vitoria v. M. Cinturion und Do. Ribeiro, Cosmograph, „aus port." (A der OV?) f. Molukkenkonferenzen v. Badajoz gemacht, fügt leguas bei; Vorlage f. Ribeiro's Weltkarte 1529; ed. engl. Stanley, A Description of the Coasts of East Africa und Malabar (Hackluyt 35), London 1866. — 6. München StB. Sp.Mss. 570. V 16. Jh. — 7. ib. 571 V Zutat (lat. Inschrift an Kap Comorin). — 8. Madrid BN Res. 2. II. V 16. Jh. erste Hälfte. *„Este libro conpuso Fernando Magallanes portogues piloto, lo qual el vió y anduvo"*; ed. Ant. Blazquez, Descripción de los reinos, Madrid 1921, 1—178. — 9. AI Simancas-Maluco 1—2—1—13. V Auszug 16. Jh. v. Ms. 8. ed. Col. Fil. 3,112—38. — 10. Madrid, Depos. Hidrogr. A v. Ms. 8; — V it: 11. ed. Ramusio 1550 n. Vsp. aus Sevilla voll Lücken und Verschreibungen, m. Anhang 2—3 wie Ms. 5, dem Text sehr verwandt ist. — Verfasser Duarte Barbosa, Faktoreischreiber in Cananor (Correa 2—3 357 vs. Ramusio 310, Dames XLV ff., Blazquez 7—9; cf. Souza Viterbo 43 und Nr. 35 und 107), nicht Magalhães' Begleiter. Verfaßt nach Ms. 1 und Ramusio's Ms. 1516, m. Nachträgen 1517/18 (Ms. 1 u. 4), 1517/19 (Ms. 8). Kritische Textausgabe fehlt. — Geogr. ethnogr. Hauptwerk über Portug. Asien und Nachbarländer im 16. Jh., aus polit. Gründen geheimgehalten.

* **59.** [17. 17. 5.?] Moçambique, Xeque Mahomed Elalui an Kg.
TdT Mss. arab. O arab. „ed." Souza, Doc. Arab. 85 (H. 923 Rabi II 25). Ms. Catalogo Nr. 4 (ASL 723 azul). — Erlaubt, m. Schiff Handel zu treiben!

* 60. 18. 8. 1. Cochin. Seb. Pires, Vikar, an Kg.
CC1—23—5. O; s. Alg. Doc. 413. — Stand d. Mission.

* 61. 18. 18. 1. [Calicut]. D. João da Cruz an Ant. Carneiro, Sekretär.
CC1—23—7. O; Sch., Letters 305. — Dankt f. Rente; macht sie lebenslänglich!

62. [18. 17. 8.? Cochin?]. Mathäus, Gesandter d. Preste, an Kg.
TdT Mss. arab. O arab. „ed." Souza, Doc. Arab. 95. — Klagt über Behandlung. [Weitere Briefe: arabisch 3 in TdT Mss. arab. (s. Souza 89), m. arab. Unterschrift: Doc. Hab. 71 72 86 87 123 135 150].

* 63. 18. 5. 10. Soaserra. „Bispo Dumnense" an Ant. Carneiro.
CC1—23—122. O. — Bin hier [Sta. Eulalia de S., Coruña]. Bichof v. Kastilien will m. Fahrt n. Indien hindern, „honde nunqua foy uista esta dinjdade". Ich fuhr letzt. Jahr nicht, da Kg schlecht über m. Arbeit auf d. Ilhas [Azoren] informiert war. [Schreiber war Titularbischof v. S. Martinho de Dume b. Braga (vgl. HIP 127), nicht v. Duvno (Eubel 188), also nicht Fr. Andre de Torquemada OFM; Correa 2,730 nennt ihn D. Diogo].

* 64. [1518 Anfang]. Geilolo. Kg Yuçuf an Gr Lopo Soares.
Gav. 15—15—17. AV 1518. — Erhielt vor 4 Jahren Geschenk d. c. v. Malaca. Half Ternate. Fco. Serrão.

* 65. [1518 Anfang]. Ternate. Kg an Gr Lopo Soares.
Gav. 15—15—17. AV 1518. — Vasall Portugals st. 5—6 Jahren; der c., der jetzt kam, hielt aber zu Gilolo Kg.

* 66. [1518 Anfang]. Maquiem. Kg Bebe Huçe an Gr Lopo Soares.
Gav. 15—15—17. AV 1518. — Hätte Festung gern auf Maquiem gehabt.

* 67. 18. 10. 10. Malaca. Ao. Lopez da Costa c. an Gr L. Soares.
Gav. 15—15—17. AZ. — In Costa's Auftrag übersetzt Jorge Alvarez, d. Sprache Malaca's [Malaiisch] kennt, d. Briefe d. Maluco Kge an Gr, die ihm Bebe Huçe, Mohammedaner Malaca's vorliest. Davon läßt D. Aleixo de Menezes am selben Tag Kopie machen [Nr. 64—66].

* 68. 18. 4. 11. Goa. Frei Antonius [Padram OFM.], Kommissar, an Kg.
1. CC1—23—133. O. — 2. CC1—23—142. O2. via. — Klostergründung in Goa und Cochin, Heidenmission: 800 Taufen. Mittel: Crsnaa [Krishna], Haupt d. Heidentums Goas, n. Portugal rufen, ist Taufe nahe; Diuar Tempel abgerissen.

* 69. [1518 Anfang?] Cochin. Alvaro Penteado an Kg.
TdT Cart. Vicereys 190 n. 164. O. — Kam 1511 n. Indien; João Fernandez war Gen.-Vikar. Von Goa sandte mich Lopo Soarez, jetzt Gr [1515—18] n. Cochin. Hörte hier v. Christen in Cranganor, ging hin, als ihr Padre mit Dom Jorge zu Thomasgrab gepilgert war. Thomaschristen: Lehren (4. 6 Thomasfest) und Sitten. Erfuhr, Thomasgrabkirche sei zerfallen; baut sie auf!

* 70. [1518? Cochin?] Zeugenaussage d. Bischofs Thomas.
ASI Goa 31,18—19. A Mitte 16. Jh.; s. ähnlich Couto 4,10,1,390—91; Barros 3,7,11, 232 (bispo Armenio 1533), Correa 3,424 (Abuna 1531). — „T.as [Thomas] obispo" aus Babilonia, st. 15 [Barros: 20] Jahren hier, gibt Thomaschristen Überlieferung dort und hier: Thomas kam n. Babilonia, Baçora, Qualex quadaqua im Norden, wo Judas blieb; Bartholomäus starb in Tarão im Land d. Xeque Ismaill, Thomas ging n. Saquotora, Meliapor, China z. Hauptstadt Cambalia; in Meliapor v. niederem Volk [Barros: Brahmanen] getötet. Christen wanderten später v. hier n. „India" [Westküste]. Dann kam Thome v. Canane n. Cranganor und vor 700 Jahren Xaor und Aporto [Sapir und Prodh] n. Coulão. [Mar Thoma kam das 2. mal 1503 n. Indien, 1517 fanden d. Portug. das Thomasgrab, 1518 dürfte darum unser Zeugenverhör sein].

* 71 19. 15. 2. Villalonga. „Bispo Dumnense" an Ant. Carneiro.
CC1—24—30. O. — Kg erlaubte Indienfahrt; Bitte um Vollmachten und Erlaubnis zu Rückkehr nach 3 Jahren (Tafel 3,1).

* 72. 19. 16. 2. id.
CC1—24—32. O. — Bischof v. Funchal gibt mir Kommission f. Indien.

* 73. 19. 8. 11. [Colombo]. Ant. de Miranda d'Azevedo an Kg.
Gav. 15—2—37. O. — Festung S. Barbara in Bau [begonnen 1518 s. CC1—23—117].

Mamalle's Schiffe verhetzen Kg. Kge streiten um Perlfischerei; Herr v. Caylle [Kāyalpatnam] erbat m. Schutz; legt Hand darauf!

74. 20. 7. 1. Calicut. Çamorrym an Kg.
CC1—25—117. O ed CA4,31. — Schicke Euch Gesandten Coje Byqujm. Gebt mir Rechte wie Cochin und Cananor Kg! (Indische Unterschrift).

75. 20. 22. 1. Calicut. D. João da Cruz an Kg.
CC1—25—108. O; Sch, Letters 305. — Pfefferschmuggel d. Beamten.

76. [20. 21. 6.?] Maldiven [?] Kg Ali ibn Ali an Kg.
TdT Mss. arab. O arab. „ed." Souza, Doc. Arab. 123 (H. 926 Rajab 5). Ms. Catalogo (ASL 723 azul) Nr. 3: s. anno. — Lobt Ml. Fernandez cmor., d. Leute v. Adiba [Maldiven] gut aufnahm.

77. 20. 27. 10 [Cochin]. Frei Antonio [Padram OFM.] an Kg.
TdT Fragm. 1. O. — Goa und Cochin Kloster in Bau, beschrieben. Nahm 5 Frades hier auf. Crisna fährt zu VA.; versprach, dort Christ zu werden. Bischofs Empfang.

78. 20. 30. 12. Cananor. Alv. Fernandez an Kg.
Gav. 15—2—34. O ed. Alg. Doc. 448. — Maldiven Beschreibg. Kg war Ali, ist jetzt Mahomed Rasquiin, Kreatur d. Mamalle. Ali's Bruder will Reich.

* 79. 21. 5. 3. Lissabon. Kg an c. Ceylons.
CC1—26—131. AZ?; s. Alg. Doc. 454. — Mission fördern!

80. [1521 April]. Abessinien. Kg David Lebna Denghel an Kg.
O äthiop. verloren. VZ lat. ed Goes, Fides 1540 (nach Jovius); VZ port. ed. Alvarez (1540) 2, c. 7, Correa 3, 53 (Varianten). — Davids Stammbaum, Mathäus starb in Bizān Kloster, Ro. de Lima kam: erster Gesandter eines christl. Kgs, m. Fco. Alvarez, d. ich anbei m. Lycacanate [Zagā Za Ab] als Gesandten zu V. A. und Papst sende. Bündnis. Po. de Covilhão. David 23jährig.

* 81. 21. 10. 5. [Lissabon?]. Kg Manuel an Papst.
Aj. 51—5—1, 169. AZ: — „Wie man d. Preste fand". Was wir solange suchten, fanden wir endlich, schlossen ewiges Bündnis. Hoffen Mekka zu zerstören und Glauben in ganzer Welt zu verbreiten.

* 82. [21. vor 8. 11]. Ternate. Kg Abu Ḥāyat an Kg.
Gav. 15—16—38. O malaiisch ed. (Photo) Blagden 92. Ältestes Dokument d. malaiisch. Sprache. — Schiffbruch Serrão's, Hilfe Ternate's. Helft gegen Tidore, Jailolo und Bajahan Kge, die Ternate Kg und Serrão vergifteten! [Im Namen d. Kgs geschrieben; Tafel 28].

83. 21. 18. 11. Calicut. D. João da Cruz an Kg.
CC1—27—72. O; Sch, Letters. — Empfiehlt Lopo Diaz.

Kg D. Ioão III. (1521—57.)

* 84. [1522 Anfang]. Ternate. Kg Abu Ḥayāt an Kg.
Gav. 15—15—7. O malaiisch ed. (Photo) Blagden 95. — Tod s. Verwandten Sultan Bayān Sirrullah. 2 Schiffe d. Kgs v. Kastila [Magalhães' Flotte] kamen n. Tidore, gaben Kg Gewehre; eins fuhr im Muharram ab, 20 sollen kommen. Abu Ḥayāt ist noch Kind. Helft! [Port. V. Malakka 29. 8. 1522: ib; Tafel 28].

* 85. 22. 1. 1. Cochin. Seb. Pirez, Vik. und Gen.-Vik., an Kg.
CC1—27—93. O. — Fuhr m. Lopo Soarez [1519] n. Portugal; jetzt zurück als Gen. Vikar, traf Bischof m. meinem Vorgänger auf Schiff. Heidenmission: Beamte, Cochin, Calicut und Cananor Kge feindlich. OFM Kloster in Cochin und Goa. Cochin Kirche hat Palmblattdach; neu bauen m. Almosen. Lobt Mag. João OPr. in Cochin.

* 86. 22. 12. 1. Cochin. „Bispo Dumense" an Kg.
CC1—27—95. O. — Bericht über Firm- und Visitationsreise: Goa (Sé halb fertig), Cananor, Calicut, Cochin. Lobt OFM und neuen Gen. Vikar, tadelt habgierigen alten: João Pacheco. Bin Mag. theol., predige st. 25 Jahren, blieb 1 Jahr in Moçambique (Vikar João Vaz), 2 in Indien. In Goa Steinkirche, sonst Holzkirchen.

* 87. 22. 21. 8. Calapa (W. Java). Vertrag zwischen Kg von Sunda und Portugal.
Gav. 15—8—2. O ed Alg. Doc. 460; s. N. J. Krom, Hindoe-Javaansche Geschiedenis, s'Gravenhage 1926, 458. — Als Vertreter d. Kgs [Pati Unus ?] v. Çumda [Pajajaran] schließen s. Mandarine Padam Tumungo, Ssamgydepaty und Bemgar und Shāhbandar Fabyam m. Portugiesen Vertrag: Portugiesen errichten Wappenstein [ed. de Haan, Oud-Batavia 1923 Album Pl. J I], bauen Festung b. Calapa [Jakatra] und erhalten jährlich 1000 Sack (160 bahar) Pfeffer [Letztes Dok. vor Eroberung West-Javas durch Mohammedaner].

88. 22. 20. 12. Cochin, D. João da Cruz an Kg.
CC1—27—78. O; Sch, Letters 305. — Euer Vater machte mich z. Christen, Fidalgo, Christusritter, lieh 7400 Pardaos f. Handel; ich verlor Schiffe und Geld, schulde Euch 5000 Pardaos. Erlaubt mir Pfeffer- und Ingwerhandel n. Cambaia, so Schuld zu tilgen!

89. [Um 1522.] Indien. Bericht über Bengalreise d. Ant. de Brito.
TdT SVic. 11, 47—88. AZ; s. Correa 2, 624 643. — Teilnehmer beschreibt Gesandschaftsreise d. Ant. de Brito o Velho zu Kg Bengalens in Gauel [Gaur] und Pegu Kg. Gaur beschrieben: 914 Kriegselephanten, 4500 Pferde, Kg hat 2500 Frauen und 3000 s. Vaters [Sehr wertvoller Bericht].

* 90. 23. 11. 2. Ternate. Ant. de Brito c. an Kg.
Gav. 18—6—9. O ed. BSGI5 (1892) 786—99 (m. Varianten d. 2. via). — 2. via 6. 5. 1523 Gav. 18—2—25. O ed. Alg. Doc. 464—76. — Fuhr n. Banda (setzte Wappenstein, Handelspreise), Tidore, Ternate. Hier Kg 8—9jährig; Bastard d. alten Kgs regiert darum. Kg [Bayān Sirrullah] starb 7—8 Monate vor m. Ankunft. Magalhães' Fahrt und Tod m. Duarte Barbosa. Liste d. Spanier; sende sie auf neuentdecktem Weg über Burneo n. Malakka. Festung S. João, Ternate, halb fertig.

* 91. 23. 15. 2. Ternate. Ruy Gago an Kg.
Gav. 18—6—6. O. — Tidore Kg vergiftete Ternate Kg und Serrão. Dann nahm er Spanier auf. Als ich m. Brito 13. 5. kam, war erstes Schiff st. 4, zweites st. 2 Monaten weg. Quichil Daroes, Bastard d. Kgs, holte uns n. Ternate; hier Festung 24. 6. 1522 begonnen. 4 Kge Verwandtschaft. Nelkenpreise.

* 92. 23. 19. 3. Rom. Hadrian VI. Bulle „Eximie devotionis".
Gav. 7—12—21. O ed. CDP2, 134; Streit 404. — Kg João III. wird Großmeister d. Christusordens f. Leben (1522 Flor. Stil).

93. 23. 1. 7. Moçambique. Fern. Camelo an Kg.
CC1—29—86. O. — Vollendete Chaul Festung. Dankt Nizam f. Erlaubnis!

94. 23. 15. 7. Ormuz. Vertrag d. Grs Duarte de Menezes m. Ormuz Kg.
CC2—109—13. O ed. Alg. Doc. 476. — In Medina, Hauptstadt v. Armuz, Vertrag m. Kg Mamaxa, goazill Rei Xaraffo und d. miras [Emiren]: Kgs Vater, Kg Çaffardim Abunadar, und goazill Cojatar gab Kg Manuel unter Ao. de Albuquerque Reich gegen 15000 Xerafin Jahrestribut usw. Nach Kgs Tod machte Albuquerque Toruxa zu Kg, dessen Verrat Vertrag aufhob. Seit Saldanha 25000 Xerafin Tribut. Nach Toruxa's Tod wurde Mamadaxa Kg. Fortan 60000 Xer. Tribut. [Vgl. Tombo 78].

* 95. 23. 1. 10. Cananor. Vikar an Kg.
CC1—30—28. O. — Begann Kirchbau. Hier 25 casados, 700 ind. Christen. Seb. Diaz will m. Stelle, irrig v. VA. dafür präsentiert und v. Funchal Bischof bestätigt.

96. 23. 20. 10. Goa. Regimento f. Crisna, Tanadar und corretor.
L. Reg. 102v. ed. APO5, 45. Frühere Gnaden bestätigt: 20 piães f. Sänfte, Sonnenschirm, Fackel.

* 97. 23. 28. 12. Cochin. „Bispo Dumnense" an Kg.
CC1—30—76. O. — Kleriker und Frades außerhalb Klöster meist schlecht. Ihr befehlt mir zu bleiben. Diente Kg Manuel 10 Jahre auf Azoren und hier. Nächstes Jahr fahre ich heim.

* 98. [um 1523.] Indien. Soma horiemtall que trata do mar Roxo até os Chims.

1. BNL FG 299,41v—97v. AZ. — 2. V it. ed. („n. port. Ms. in Lissabon, worin Verfasser Molukken Teil weglassen mußte") Ramusio 1550, 349—63 (cf. 310) m. Lücken. — Geogr. ethnogr. Hauptschrift nach Duarte Barbosa, verfaßt unter Cambaia Kg Muzaffar und Xeque Ismael [Nicht v. Thomé Pires s. Silva 7,365]. Vgl. Nachahmung (um 1640) *Descripcion de las Regiones Orientales desde el Estrecho de Meca hasta la China (Sevilla, Arch. Mun., Pap. del Conde del Agiuba, t. 66 n. 35).

*** 99.** [1523? Cochin?]. Bischof Jacome Abuna an Kg.
TdT Cart. Vicereys 190 n. 99. O. — Regiere d. sog. „Coulamchristen", v. Patriarch Babylons gesandt. Vor 4 Jahren kam P. M. João Caro [s. 2 Briefe: Navarrete 4, 372, 375]; auf seinen Rat hin bewog ich m. Volk, Pfeffer statt mohammed. Zwischenhändlern direkt zu Cochin Festung z. bringen; bewog es, Euch z. dienen (25000 Krieger), darum kämpften Mohammedaner gegen uns. Meine Coulamchristen kauften einst Cranganorland; haben Kupfertafeln darüber; verschafft es uns wieder! Ihr sandtet Brief Ew. Vaters m. Alv. Penteado m. Rente und Bitte, ihn m. Christen taufen zu lassen. Ich tue es selber, kenne Hl. Schrift, fragt P. M. J. Caro (Syrische Unterschrift s. Tafel 18,2).

100. 24. 19. 2. Vitoria. Kapitulation zw. Spanien und Portugal.
Gav.18—6—5. O ed. Davenport 118 (m. Ratifikation Karls V. 27.2.1524). — Beide Parteien sollen je 3 Astronomen und 3 Piloten ernennen, d. Demarkation d. Molukken binnen 2 Monaten festlegen, und je 3 Gelehrte, d. Zeugen, Schriften usw. dafür prüfen, zw. Badajoz und Yelves. [Im TdT sind sehr viele Dokumente dazu. Die Junta brachte keine Einigung; s. Montalbán 38].

*** 101.** [1524]. Italien. Bericht Pigafetta's über Magalhães' Fahrt.
1. Mailand Ambrog. L 103 sup. AZ it. ed. da Mosto 1894. — 2. Cheltenham, T. Fitzroy Fenwick. VZ fr. ed. Denucé 1923. — 3. BNP 5650. VZ fr. Varianten ed. ib. — 4. BNP 24224. AVZ fr. kürzt. Varianten ed. ib; s. C. Manfroni, Relazione del Primo Viaggio intorno al Mondo, Milano 1928, 17—33 und BAVA S. XXVIII—XXXIV. — Bester Bericht d. Fahrt 1519/22 (Augenzeuge); Beschreibg. d. Philippinen, Borneos, Molukken, Javas (Hauptkg war b. Lebzeiten Pathiunus v. Magepahor) m. Namen d. Kge v. Siam (Siri Zacabedera), Cambodja (Saret Zacabedera), Champa (Brahaun Maitri), Cochinchina (Scribummi Pala), Groß-China (Santoha raia) „n. Angaben eines Mohammedaners", Lechii Festland (Moni m. 20 Unterkgen), Insel Han (Zotru) usw. Liste v. Molukkenworten. [Über Pigafettas Leben nach 1524: in Konstantinopel s. KM 59,60; über Magelhães' Fahrt s. die Quellen bei Kölliker und der Col. Fil. 1—3 und das Fragment TdT CC15—10—43 (von 1522)].

*** 102.** 25. 29. 2. Ternate. Ant. de Brito c. an Kg.
Gav. 18—2—23. O. — Festung beschrieben; tat 12jähr. Kg und s. 2 Brüder hinein; Mutter floh. Nahm Tidore Orte.

103. 1525. [Ende Aug.] Cochin. Lembrança d' algumas cousas que sam passadas em Malaqua e asy nas outras partes da Imdea.
TdT SVic.11,1—36. AZ ed. Subsidios. Teil III. — Kurze Malaca Chronik 1521/25. Statistik d. Festungen: Geschütze, Schiffe, Perlenpreise; Melyquyaz, Gr v. Dio (Rüstungen f. Rajput Krieg, Renten, Schiffe) Münzen, Gewichte, Preise in Cambaia, Lara, China. Dringend nötig 100 bombardeiros, d. Hälfte Deutsche! [Vgl. Ferrand, Poids, 151—68].

104. 1524/25. Goa. Fragmente d. Faktoreirechnungsbuches.
TdT Fragm. 26 (f. 25—48) und 27 (f. 147—65). O. — Nennt Guopu, mocadão d. Holzkohlenhändler, Loquchatym und Raluchatym, Ruy Gonçalvez de Caminha.

105. 26. 16. 9. Goa. Foral dos usos e costumes dos gamcares e lauradores desta ylha de Goa e destas outras suas anexas.
1. Gav.20—10—13. O. — 2. Goa, Relação: Liv. Vermelho f. 147. A 17. Jh. ed. APO5,58. — 3. Goa, Secr. Geral. L de Monções 76,48. A 1712 (schlecht) ed. Varianten ib. — 4. Goa, Fazenda: A 1725 ed. Varianten ib; s. Kommentar in JRASL 1900, 261—91 (Baden-Powell, The villages of Goa). — Hauptquelle f. Dorfverfassung d. Goa Insel; Dorfliste [auch in: A. Lopes Mendes, A India Port. Lisboa 2 (1886) 180 und Arquivo das Colonias, Lisboa 2 (1918) 121].

*106. [um 1526. Gallipoli?]. Piri Re'īs, Bahrīje. 2. Ausgabe.
Türk. A (nach Mitteilungen d. Prof. P. Kahle, Bonn): 1. Konstantinopel, Aja Sofia Bibl. 2612. — 2. Baghdad Köschk 338 (nur d. Karten). — 3. Revan Köschk 1635. — 4. Dār ul-funūn Kütübkhanesi Djoghrafiya 1. — 5. Terskhāne 47.—6. Terskhāne 48. — 7. Köprülüzāde Fāzil Aḥmed Pashā 171. — 8. BNP Suppl. Turc. 956. — Die 2. Ausgabe d. Segelhandbuchs f. d. Mittelmeer beschreibt auch d. Meere v. W. und O. Afrika, Arabien, Persien, Indien, China und d. Fabelmenscheninseln nach mündl. Angaben v. „Portugiesen" [= Pigafetta's; s. Mžik 76]. Vgl. Paul Kahle, Piri Re'īs Bahrīje, Leipzig 1926 (I Text, II Übersetzg. v. cap. 1—28), dessen Fortführung auch d. 2. Ausgabe berücksichtigen wird.

*107. 27. 15. 1. Cananor. Duarte Barbosa usw. an Kg.
CC1—37—76. O; s. Sousa Viterbo 43. — Handschrift wie Nr. 35. — Faktoreiauslagen. 200 Mann Besatzung. Festungsbauten. Kg [Coletery; von ihm mehrere arab. O Briefe in TdT] starb.

108. 27. 17. 1. [Portugal]. Do. Calvo an Kg.
CC1—35—78. O ed. IA 30,434. — China reichstes Land d. Welt. Grund s. Feindseligkeit Übergriffe d. Portugiesen; m. Bruder gefangen in Cantão.

109. 27. 10. 9. Malaca. Klingkaufleute an Kg.
CC1—37—84. O. — Ml. Gomez schreibt im Namen d. Bendara und Nyna Curyadeua, Nyna Paão, Nyna Gudam, Nyna Sola, Nyna Mudi und aller Kaufleute. Lobt c. Jorge Cabral, d. Chinesen und Peguesen wieder anzog „nach vielen Jahren"; aber unsern Sklaven erlaubte Christen z. werden, was sehr schadet. Bintam's Eroberung durch Po. Mascarenhas hob Malaca. (Tamilunterschriften: Tafel 26,1).

110. 27. 15. 11. Goa. Nuno Alvarez an Kg.
CC1—38—1. O. — Diene st. 17 Jahren. In Narsinga 350—400 Portugiesen; 40—50 hat Ceylon [Kōṭṭē] Kg; ist treu. Flotte (m. João Froles) f. Perl. Tribut sollte in Ceylon überwintern, wo Festung war.

*111. 27. 26. 11. ~~Malaca~~ Cochin. Mart. Ao. de Mello an Kg.
CC2—145—115. O. — Diene 5 Jahre in Malaca und Molukken. Fuhr 22. 1. n. Maldiven (Curral de Curdu), Land zu beruhigen; hier Kampf m. Schmuggelschiff. Dann n. Socotra: Xeque Ew. Vasall, Neffe d. Caxem Kgs; Thomaschristen hier bitten Euch um Priester.

*112. 27. 1. 12. Cochin. Fr. Go. de Lamego [OFM], Comissario, an Kg.
CC1—38—28. O. — Als Ew. Vater befahl, diese Klöster z. gründen, sandte P. [General] Minister 13 Frades, wovon 8 †, andere kehrten heim. Jetzt in S. Francisco, Goa 5 Priester, 3 Choristen, 4 Brüder, 2 Novizen; ebensoviel in S. Antonio, Cochin (keine Novizen). Jede Flotte bringt nur 1—2 v. Reich. Kein Bischof hier f. Weihen.

113. 27. 7. 12. Cochin. Luis Martins v. Portalegre an Kg.
Gav. 15—17—19. O. — Diene hier st. 1505. D. Fco. de Almeida baute Queyloa, Emjadiva, Cananor, Cochin Festung. Cochin hat 160, Cananor keine 50, Goa 500, Ormuz keine 10, Chaul keine casados; in Cochin meist 1000 Mann, in Ormuz 300 homens darmas (einst 600).

*114. 27. 16. 12. Cochin. Seb. Pirez, Gen.-Vikar, an Kg.
CC1—38—51. O. — Streit zw. Sampaio und Mascarenhas machte Mohren frech; töteten J. Froles auf Fahrt z. Perlfischerei. Schützt Cochin Kg! Eure c. behandeln ind. Christen wie Sklaven, das schreckt ab. In Cochin wurden 1527 1000 Christen, werden gut unterrichtet; Kirche unfertig. Vikar in Malaca und Chaul (Gomes Eanes, geht z. Reich) gut, in Goa unfähig wie alle Vorgänger; in S. Thomé (Kirche fertig, braucht Retablo) Alv. Penteado: st. 10 Jahren unter Thomaschristen, taufte nie, weil harsch, leidenschaftlich, unbeliebt; mit mir stehn sie gut.

115. 28. 14. 1. Cananor. Poqa Amame an Kg.
CC1—38—84. O. — Kg und ich sind Ew. Diener; folgte Bruder Mamale als regedor v. Cananor (ind. Unterschrift: Tafel 25,1).

116. 28. 11. 7. Ormuz. Xão. de Mendonça c. an Kg.
Gav. 15—17—22. O. — Brief geht überland. Verstärkte Festung. Ormuz Kg gut; Baçora Kg schlau, Vorsicht! Xeque Ismael m. 50000 Mann gegen Tataren. In Aden: Kg Bruder des v. Miracem getöteten Kgs. Salaman eroberte Azebibe

(dabei fiel Miracem; s. Sohn Gr d. Stadt), ward mächtig, hat Neffen Mustafa m. 1500 Arabern in Camaran Festung.

117. 28. 13. 7. Ormuz. Reis Xarafo Norodim an Kg.
Gav.15—15—2. O. — Gr gab mir [Guazil] Amt wieder. Kg tötete Reis Amede. (Pers. Unterschrift: Tafel 21,7).

118. 28. 13. 7. Ormuz. Kg Mamaxa an Kg.
Gav.15—17—23. O. — Mein Gesandter Myra Lexar kam v. VA. sehr zufrieden. Do. de Mello c. ruinierte Reich, Kaufleute flohen. Reis Xarafo hielt er gefangen. Reis Amede wollte Reis Xarafe und mich töten. Jetzt c. gut (Kgs pers. Siegel).

119. 28. 30. 12. Cochin. Ao. Mexia an Kg.
CC1—41—144. O. — Ceylon [Kōṭṭē] Kg will Turm; s. 2 Brüder wollen ihm Reich nehmen. Flüchtete Schatz zu Faktor.

***120.** [1528?] Livro de Marinharia (Roteiros).
Lissabon, Bibl. Palmella BB 6—6. A um 1537 ed. J. I. de Brito Rebello, Lisboa 1903. — Nautisches Handbuch, Kompilation um 1537, die Roteiros um 1528 aus älteren kombiniert: 1. Livro das Derrotas de Lisboa à India (32—64v) m. Zeichnungen [sehr früh]. 2. Derrotas de Portugal para a India e desta para Malaca, Java, Sunda, Molucas etc. (69—102v); letztes Datum: „im Hafen. Sumdabanta [Jacatra] wollen wir Festung bauen, Fco. de Sa setzte hier 13. 8. 1527 padrão" (91). — Äußerst eingehende und wertvolle Küstenbeschreibungen Portug. Asiens.

***121.** 29. 2. 1. Cochin. João Garçes an Kg.
CC1—24—3. O. — Diene hier 25 Jahre, 23 als malab. Dolmetsch. Als in Ceylon Söhne Kg töteten, flohen Prinz v. Chilão, regedores und cc. zu Fern. Gomez de Lemos um Hilfe, boten Schatz an; aber er hatte Befehl v. Gr, Festung abzubrechen. Jetzt kämpfen d. Brüder unter sich. Fco. Paes sah dort Fußspur Adams. Ich entdeckte Perlfischerei als Gefangener an Kap Comorin. Seit 6—7 Jahren liefern Thomaschristen Pfeffer direkt an uns. Mohren verbrannten jetzt ihre Cranganor Kirche aus Apostel Thomas' Zeit; als Almirante [Vasco da Gama 1524] kam, versprach er Neubau m. Turm. Sie glauben lieber ihren Bischöfen aus Armenien als Alv. Penteado.

122. 29. 22. 4. Zaragoza. Vertrag zw. Spanien und Portugal.
1. Gav.18—8—29. O (ratifiziert v. João III. Lissabon 20. 6. 1530. v. Karl V. Lerida 23. 4. 1529) ed. Alg. Doc. 495, Davenport 169. — 2. AI Patr. 1—2—2—16 n. 9. O Protokoll ed. Col. Fil.5,289. — 3. erste, nicht ratifiz. Fassung (Karl V. wird, wo nötig, Zustimmung d. pueblos erlangen): AI Patr. 1—2—2—16 n. 9, r. 1. O ed. Davenport 146. — Karl V. verkauft Recht auf Molukken f. 350000 Golddukaten m. Rückkaufrecht, d. h. Portugal erhält alles bis 17 Grad östl. d. Molukken.

123. 29. 22. 10. Goa. Raluchatim an Kg.
Gav.20—2—24. O. — Ew. Vater rief mich zu Reich (1515), ihm dort Arbeiten z. machen. Kam zurück unter Gr Lopez de Sequeira [1518—22] m. viel Gnaden (mocadão d. Goldschmiede, criado SA'., 8 Milreis Jahresrente usw.). Bestätigt sie! (Siegel: 4armiger Gott und Frau; Unterschrift port. und Devanagari: Tafel 22,2).

***124.** 29. 13. 11. Goa. Do. Mariz an Kg.
Gav.20—2—23. O. — Ratschreiber. Lobt Gr Nuno da Cunha, verklagt Vorgänger Sampaio und ouvidor Lopo Fernandez de Castanheda [Vater d. Chronisten]. Companhia dos Allemães hier hat Edelsteinhandel, Faktor Jorge Allemão. Sé außer Chor, Dach und Turm fertig. Stadt 800 casados, über 1000 Portug. Kinder. Viel Heidenchristen; gebt ihnen N. Sra. do Rozario od. S. Antonio als Pfarrkirche, wo d. meisten wohnen, in Vorstadt! Es war gut, daß VA. Rex Xarafo gefangen nahm, von ihm werdet Ihr viele Räubereien erfahren [Xarafo blieb 1530—45 in Portugal].

125. 29. 17. 11. Goa. Lopo Fernandez de Castanheda an Kg.
Gav.20—2—28. O. — Gebt m. Sohn [Fernão Lopez d. C., d. Chronisten], d. ich mit n. Indien nahm, Gehalt!

126. 30. 16. 3. Lissabon. Mercé f. Pero de Alcaçova Carneiro.
Ch. 42,97. — Mein Rat und Sekr. Ant. Carneiro diente st. erster Entdeckung Indiens treu; darum wird Sohn Pero de A. C. Sekretär Indiens; Amt neu geschaffen f. Indien und alle andern Reiche jener Gegenden.

127. 30. 17. 9. Goa. Jurdão de Freitas an Kg.
Gav. 20—10—26. O. — Gründe d. geringen Ertrags v. Sofala: Überangebot, Privathandel d. Beamten d. kgl. Handelsschiffs, Handel d. Mohren v. Mombaça, Pate und Melinde (das v. Cambaia nach Pembe, Zanzibar, Monfia, Comoro und S. Lourenço handelt). Warenpreise in Cambaia, Melinde, Sofala.

*128. 30. 25. 9. Goa. Fr. Vicente de Laguna OPr. an Kg.
CC1—45—127. O. span. — Bin exempt, gerufen v. Nuno da Cunha. Schickt Prediger f. Cochin, Goa, Ormuz, Malaca, ruft 7—8 schlechte Weltpriester zurück, sorgt f. Unterricht d. ind. Christen, nehmt Crisna s. Ämter! Apostelkirche in S. Thomé hat Alv. Penteado; wegen schlechten Lebens vertrieben ihn d. Portugiesen in Coromandel (es sind 15—20). Dort sind zahllose Christen ohne Unterricht.

129. 1530 Okt. Gazarta. Homilien d. Elias III. und Gebete.
Vatican. F. Siriaco 91. A syrisch; s. Assemani, Cat. I 2,491—93. — Geschrieben im Jahr d. Griechen 1842, 1. Monat Tesri, v. Abraham, im St. Eugeniuskloster, Gazarta [Djazīrat-ibn-ʿOmar zw. Mossul und Diarbekr] unter Patriarch Mar Simeon und Metropolit Mar Jesujab, s. Bruder, f. s. Bruder Simeon in Seleucia.

*130. 30. 16. 12. Cochin. Bischof Jacome Abuna an Kg.
Gav. 15—19—36. O. — Ew. Brief freute mich. Die PP. d. hl. Franziskus helfen mir, ihr P. Kommissar ging 2—3 mal mit zu m. Christen, d. wegen feindl. Fürsten nicht wagen, den Brauch d. Kirche Roms anzunehmen, wie Frade Euch sagt, d. zu Euch fährt. Alv. Penteado wollen sie nicht. Über Cranganor Christen gebe ich Gr Rechenschaft. (Syrische Unterschrift: Tafel 18,3).

*131. 1530. Cochin. Fr. Ant. de Padrão [OFM] an Kg.
CC1—46—34. O. — P. Fr. Duarte bringt Brief. Er war m. mir und Po. Vaz Trauaços, den Abuna empfahl, in d. Serra; er sagt VA. geistl. Frucht d. Reise und wen der Abuna braucht f. Wirken unter d. Eingeborenen. Baut f. Christen Festung in Cranganor m. Vaz Trav. als c!

132. [um 1530. Portugal?]. André Pirez, Arte de navegar und Roteiros.
BNP F. Port. 40 (47). A port. um 1530; s. Sousa Viterbo 247. — 1. Arte de navegar v. A. Pirez (1—45v). 2. Roteiro da costa da Ymdia (46—56v). 3. Roteiro da viagem de F. de Magalhães (57—64v); ed. Collecção de Noticias p. a. Hist., Lisboa (1826) IV n. 2. 4. Roteiros n. Bengalen, Malaca (sehr ausführlich), China; v. Molukkenroute nur Titel! (65—80v).

*133. [um 1530. S. Thomé?]. Apontamentos das fortalezas da India.
Gav. 15—19—11. O. — Dio, falls Nuno da Cunha es erobert, wird teuerste Festung; Kg v. Cambaia erwartet ihn m. 80000 Reitern. Für Perlfischerei in Cale und Calecare statt jährl. Flotte besser Festung m. 10 Mann. Gebt mir Vikarstelle S. Thomé; gebt Ceylon 1—2, Maldiven, Pemba, Socotra (perdidas, comidas de Cafres), Melinde jé 1, S. Lourenço 3—4 Fidalgos, baut Festung in Çamatra, denn Franzosen fuhren hin [Parmentier 1529], besiedelt S. Helena!

*134. 1531. Paris. DESCRIPTION / NOVVELLE DES MERVEILLES / de ce mõde, und de la dignite de lhomme, com- / posee en rithme francoyse en maniere de ex- / hortation, par Ian parmentier, faisant sa / derniere nauigation, auec Raoul son frere, en lisle Tapro- / bane, aultrement / dicte Sama / tra. *Colophon*: Jmprime a paris, en la rue de Sorbonne. Le / Septiesme iour de Ianuier. Lan / de grace Mil. D. / XXXI.
Ex. BNP; s. BAVA 96 und Ch. Schefer, Le Discours de la Navigation de Jean et Raoul Parmentier de Dieppe (Paris 1883). — Enthält, außer der Description, d. Champ royal über das Paternoster, mehrere über astronom. und geogr. Termini, d. Moralite d. Jan. Parmentier, Pierre Crignon's Deploration sur la mort desditz Parmentiers, und erklärt im Vorwort, wie d. 2 Parmentiers 1529 im Auftrag d. Jan Ango 35 und 30 jährig v. Dieppe n. Indien [Tiku auf West Sumatra] fuhren [wo sie starben].

*135. 31. 8. 6. Ternate. Vic. da Fonseca c. an Kg.
Gav. 17—7—9. O. — Nach Ermordung c. Go. Pereira's (27. 5.) wurde ich 28. 5 zu

c. gewählt. 110 Portugiesen m. Kg und Christen in Festung belagert; m. Dienste in Indien st. 1516. Kastilianer in Gilolo.

***136.** 32. 1. 3. Gilolo. Sultan Firuzalab Vadinxa an Karl V.
CC1—48—61. O. span. — Vor 12 Jahren kamen 2 Schiffe V. Mag'. [Magalhães' Flotte], vor 5 Jahren 1 [Loaysa Flotte]; m. Vater und ich stets Ew. Vasallen. H. de la Torre schreibt darüber [Gav.15—10—4 ed. Navarrete 5,338] durch Po. de Montemayor [ib. 352]. Ternater töteten c., ich, Torre und m. Gr Quichil Catarabumi vermittelten Frieden. Wir Kge d. Molukken und d. Herrn v. Banda und Anbon bitten V. Mag. um Hilfe (Malaiische Unterschrift: Tafel 29,1).

137. 32. 1. 3. Rouen. Mag. Do. de Gouvea an Kg.
CC1—46—64. O. — Sprach m. Admiral [Jean Ango] wegen Vorgehen gegen Franzosen in Brasilien. Bevölkert es, eh sie es tun! Dann bringt Land etwas ein wie S. Thomé Insel, das D. João [II. 1493] m. 1200 kastil. Juden bevölkerte, wovon 50—60 übrig sind. Hier erbittet Kaufmann P. Prevost Kaperbrief f. Schiff, d. in Dio ist od. war. Ich fürchte, Ango fährt n. Indien od. Brasilien, es z. bevölkern [Vgl. Sch., Forscherfahrten 376].

***138.** 32. 20. 5. [Lissabon?]. Instruktion f. D. Martinho de Portugal.
Minuten in: Relaçõens de Po. de Alcaçoua Carneiro (1515—68). 3 spätere Kopien (16. Jh.?): 1. ASL Gav.3—4—7. ed. CDP2,349—92. — 2. BNL FG 886. — 3. Lissabon, Cadaval 990 (1843). — Fco. Alvarez geht mit, Papst über Preste z. berichten. Verdienste Portugals: Mission, Kirchen usw. in Goa, Ormuz, Malaca. Socotra erobert, Aden befreit geg. Türken c. Salaman (350ff.), Unkosten f. 10000 Mann Sold in Indien, 5000 in Afrika (358, 379), Kongomission b. Kg Afonso (367); Erzbistum Funchal m. Suffraganen S. Miguel, S. Thiago, S. Thomé und Goa errichten (371); Bistum Goa (Goa, S. Fco. über 20 Frades) v. Kap d. G. Hoffnung bis China usw. gründen (373), präsentiere dafür Fco. de Mello (376).

***139.** 32. 25. 11. Goa. Gr Nuno da Cunha an Kg.
CC1—50—42. O. — Belohnt Dienste Jurd. de Freitas'!

***140.** 32. 12. 12. Goa. Bischof D. Fernando (Aurensis) an Kg.
CC1—50—52. O. — Indienfahrt, Empfang in Goa, wohnt in S. Fco. Kloster [D. Fern. Vaqueiro OFM. vgl. HIP III 1,76].

***141.** 1532. Tanor. Tanor Kg an Kg.
Gav.20—1—53. — Calicut feindl. wegen Chale Festung: helft! Frei Paulo wird VA. berichten [in Nr. 173].

***142.** 1532/33. Conjeevaram, Chingleput MP (Inschrift 50 v. 1900).
Tamil? (Ś. 1454 Nandana): Kg Achyuta v. Vijayanagar zog gegen Tiruvaḍi [Travancor], erzwang Tribut, pflanzte Siegesbanner an Tāmraparni Fluß, heiratete Tochter d. Pāṇḍya Kgs: dankt Gott Varādarāja m. Frau Varada Dēvī und Sohn Venkaṭādri, wägt sich gegen Perlen, schenkt Arulāḷa Tempel 1000 Kühe, 17 Orte usw. [vgl. Report 1900, 27—30, d. leider diese und folg. Inschrift nicht klar trennt; sowie Inschrift 580 v. 1912 n. Report 1913, 123].

***143.** 1533/34. ib. (Inschrift 49 v. 1900).
Tamil (Vijaya): Achyuta zog gegen Tiruvaḍi usw.; unterwarf Tumbichchi und Sāluva, beschützte d. Fürsten Teyalla Nārāyana, Ummattūr, Malla Rāja, Venkaṭādri usw.; ward gekrönt Ś. 1452 [1530]; schenkt Kāmākshī Tempel 8 Orte.

***144.** 33. 4. 1. Cochin. Po. de Montemayor an Kg.
TdT. O ed. Navarrete 5,340. — Loaisa Fahrt n. Molukken 1525—33. Tidore Kg Almansor † kurz vor Ankunft d. Spanier (Ende 1526), Sohn [Rajamirr] ward 15jährig Kg; Ternate Kg † 1529 Okt. Anbei Gilolo Kgs Brief. [Nr. 136].

145. 33. 31. 1. Bologna. Clemens VII. Cedula Consistorialis.
TdT Bullas 13,30. AZ ed. CDP2,416. — Funchal wird Erzbistum m. Suffraganen S. Miguel, S. Thiago, S. Thomé, Goa.

146. 33. 31. 1. Bologna. Clemens VII. Cedula Consistorialis.
Gav.15—14—26. AZ. — Goa wird Bistum, S. Caterina Kathedrale, D. Fco. de Mello, Priester, wird Bischof (vgl. Eubel 204, Nazareth 18).

147. 33. 15. 4. Cochin. Mart. Ao. de Mello an Kg.
Gav.20—1—53. — Bassein erobert [20. 1.], Festung bauen! [in Nr. 173].

148. 33. 16. 9. [Lissabon?]. Zagā Za Ab an Kg Lebna Denghel.
S. Lour.1,88 und 91. O äthiop. ed. Basset, Deux Lettres 58. — Gesandtschaft an Papst. Will heim. Bewahrt mir Herrschaft Bugna! (7. Mascaram 1533).

149. 33. 6. 10. Goa. Fr. Rodrigo de Serpa OFM. an Kg.
Gav.20—1—53. — Ist Kommissar [in Nr. 173].

*150. 33. 15. 10. [Paleacate]. Zeugenverhör btr. Thomasgrabkirche.
1. ASI Goa31,18—25v. A vor 1560. — Von Cipriano SJ. (1559 † in S. Thomé) geschickt, enthält 1. Zeugnis d. Abuna [Nr. 70], 2. Zeugnis d. Do. Fernandez über Auffindung d. Grabkirche 1517 und Apostelreliquien 1523 und deren Geschichte. 3. id. über Artikel 1—8 d. Verhörs (Alter d. Kirche, Inschriften, Überlieferung). — 2. ASI Goa49,125—28v. A1601 ed. Esplendores da Religião, Rachol (Goa) 2 (1930) 152—62. — Hat n. 2 und Verhör d. Cochin Bischofs btr. Thomasreliquien 1600. Vgl. Barros3,7,11,228, Correa2,722, 786; 3,419 und Inschrift: Tafel 18,1.

151. 33. 17. 10. [Cochin?] Eytor de Coimbra an Kg.
Gav.20—1—53. — Eroberung Basseins; Dio nötig. Gebt meine Ämter (patrão- und piloto-mor da India) f. Leben und Christushabit, d. VA. verspracht „sendo falecido João de Lisboa" [in Nr. 173].

152. 33. 30. 10. Goa. Stadt an Kg.
Gav.20—1—53. — Lobt Guilherme de Bruges, condestabre [in Nr. 173].

153. 33. 9. 11. Cochin. Fr. Rodrigo de Serpa OFM., Kommissar, an Kg.
Gav.20—1—53. — Fahre z. Reich, Gr wollte mich und 6 Frades f. Cambaia [in Nr. 173].

154. 33. 13. 11. Cochin. Bischof D. Fernando an Kg.
Gav.20—1—53 [in Nr. 173].

155. 33. 16. 12. Cochin. Bischof Jacome Abuna an Kg.
Gav.20—1—53 [in Nr. 173].

156. 33. 19. 12. Cochin. Sim. Botelho de Andrade an Kg.
Gav.20—1—53. — Schickt 5 Diamanten, Preis [in Nr. 173].

157. 33. 20. 12. Cochin. D. João da Cruz an Kg.
CC1—52—25. O; Sch, Letters und: Some Malayālam Words. — Verlor 60000 pardaos in Belagerung Calicuts in Dienst VA'., Rest b. Schiffbruch, ward eingekerkert wegen 3—4000 pardaos Schuld; erlaßt sie, macht mich zu c. und Faktor v. Quilon f. Leben und laßt niemand außer mir Pferde liefern an Rey Grande (dem Perlfischerei gehört), Travancor Kg, Chymbechenaque, Beteperemal usw., d. Krieg m. Bisnaga haben; dann mache ich sie VA. zinsbar und hindere Pfefferschmuggel, d. von Chempenecoy [Pfefferkg] durch Gebiet d. Lerta Morte Treberery, Teque Cute Nayre, Cherabacoy, Yreme Treberery, Yrama Trebery, Unyque Trebery, Ylamana Lambratry zu Rey Grande Seite geht. Friede m. Calicut.

158. 33. 23. 12. Chale. Mulapulla Nambadory an Kg.
CC1—52—26. O. — Ich war regedor unter † Zamorim, bewog ihn, Chale Festung z. erlauben; darum vergiftete man ihn, ich floh; s. Nachfolger schloß Frieden [Do. Pereira schreibt Brief m. PS. „Mulepully ist Brahmane, sagt Wahrheit"].

159. 1533. Chale. Do. Pereira c. an Kg.
Gav.20—1—53. — Eroberung Basseins, Friede m. Calicut, Chale Festung erbaut. Tanor Kg verdient Ehre, Gnaden, Gunst [in Nr. 173].

160. 1533. Antwerpen. [Damião de Goes.] Legatio Dauid Ae / thiopiae Regis, ad Sanctissi- / mum D. N. Clementem / Papam VII. vnà / cum obedientia, / eidem sanctis. / D. N. prae- / stita. / Eiusdem Dauid Aethiopiae Regis Le- / gatio, ad Emanuelem Portu- / galliae Regem. / Item alia legatio eiusdem Dauid Ae- / thiopiae Regis, ad Joannem. Por-/tugalliae Regem. / De regno Ae- / thiopiae, ac populo, déu / moribus eiusdem populi, nonnulla. / Antuerpiae, apud Guilelmum Vorstermannum Anno. 1533.
s. Fonseca 104; Goes, Fides 1540: „me inscio. Antuerpiae excusa est".

*** 161.** [1534 Anfang. Cochin]. Gen.-Vikar [Mig. Vaz Coutinho] an Kg.
Gav.20—1—53. — Missionsbericht: Cananor (neue Kirche in Bau), Goa (Sé fertig außer Turm und Sakristei), Cochin (Matriz „de palha", Seb. Pires war 10—12 Jahre Vikar; s. criado Po. Gonçalvez will Stelle; Bischof war dafür), S. Thomé (Vikar durch besseren ersetzt). Reformvorschläge; das übrige schreibt er Fco. de Mello, daß er's VA. berichte [in Nr. 173].

162. 34. 5. 1. Calicut. Zamorim an Kg.
CC3—12—41. V 1534 „Übersetzung der ola". — Schloß Frieden m. Gr.

*** 163.** 34. 20. 2. Ternate. Trist. d'Ataide c. an Graf v. Vimioso. 1. via.
Gav.18—8—15. O. — Fuhr als erster über Borneo n. Ternate, schloß Frieden m. jungem Kg Dayalo, zerstörte Geylolo. Schicke Spanier n. Malaca. Abschrift v. 2 Briefen Karls V. btr. Molukkenfahrt d. Magalhães 1519, Loaisa 1525, Cabot 1526 [ed. BSGI5 (1892) 187]. Lasse Macaçares erforschen. 2 Gr auf Moro (haben 5—6000 Seelen) getauft, Volk und 2 andere wollen folgen, um v. Ternate Tyrannei frei z. werden. Statistik d. Molukken: Ternate Kg 17—18, Tidore 20—24, Bacham 30—35jährig m. 4000, 3000, 2000, Moutel 2000, Maquiem 3000 moradores; Geilolo Kg 10, s. Gr 30jährig, alle Inseln (außer Moro) zusammen ca. 20000 moradores. Schickt mir alvará an Duarte Barbosa, Cananor! (Tafel 16,2).

*** 164.** 34. 20. 2. Ternate. Trist. d'Ataide an Kg. 2. via.
Gav. 18—8—20. O. — Varianten z. B. Moro 2 Gr v. einem Ort m. 5—6000 Seelen getauft, 2 v. anderem Ort m. 6—7000 wollen folgen. Ternate Kg hat 2 Bastardbrüder. Bachan Kg 35—40jährig.

*** 165.** 34. 12. 4. Auf See 5. Grad. Mart. Ao. de Souza an Kg.
S. Lour. 1,352. O. — Indienfahrt; man meint, ich werde Gr.

166. 34. 24. 4. Lissabon. Zagā Za Ab, Glaube d. Äthiopier.
1. in: Goes, Fides 1540 V lat (aus port?) m. 2 Stellen äthiopisch. — 2. in Goes, Cronica (1567) 3,60—61 (kürzt) port. — Glaubenslehren, Dispute m. Do. Ortiz, Bischof v. S. Thomé, und Apologie; Abuna Marcus über 100jährig, Kg heißt Pretiosus Joannes (Joannes Belul = Encone), nicht Presbyter; Mathäus Armenier sandte Kgin Helena, Großmutter Davids. Bittet Papst um Fco. Alvarez und Antwort f. Kg (Äthiop. Unterschrift: „Zagā Za Ab, Herr v. Bugana, Gesandter d. Kgs Jan Belul, Lebna Denghel").

167. 34. 14. 8. Cananor. Fco. de Souza an Gr.
in: Gav. 20—7—9 A1535. — Lobt Tanor Kg; müßt ihm m. ganzer Macht Indiens helfen.

168. 34. 18. 9. Antwerpen. Luis Vives an Kg.
S. Lour. 1,79. O lat. — Lobt Kgs Eifer f. Glaubensverbreitung.

169. 34. 22. 10. Cananor. Fco. de Souza an Gr.
In: Gav. 20—7—9 A1535. — Kg Truxaa [v. Ormuz] stürzte sich v. Turm, wo man ihn sofort tötete, aus „furia real", weil wir s. Einkünfte nahmen; s. alter blinder Vater mahnte ihn sterbend: „Portugiesen werden dich wenigstens nicht blenden, wie m. Landsleute mir und allen Verwandten taten und dir tun werden".

170. 34. 3. 11. Rom. Paul III. Bulle „Aequum reputamus".
TdT Bullas 23,28. O ed. Bull. Patr. 148; Streit 414. — Bistum Goa errichtet „vom Kap de Boa Esperança bis China" m. Kgs Patronatsrecht f. alle Benefizien und Missionspflicht.

*** 171.** 34. 15. 11. Vor Dio. Mart. Ao. de Souza an d. Ant. d'Ataide.
S. Lour. 1,438. O. — Dio Zug.

172. 34. 23. 12. Bassein. Vertrag zw. Gr N. da Cunha und Kg Bador.
TdT: Tombo 120—21. A1554 ed. Tombo 134 („1543"). —Kg. Bador v. Cambaia gibt Bassein Gebiet, darf nur m. port. Pässen fahren, keine Rumes aufnehmen. Zeugen: Mart. Ao. de Souza, cmor do mar, usw.

*** 173.** 1534 Ende. Lissabon. Summario das Cartas que vieram este ano de 1534 na armada da India e no caravelam.
Gav. 20—1—53. O. — Ein (wohl vom Indiensekretär Po. d'Alcaçova Carneiro verfaßter) Auszug aus 119 Briefen aus Indien von 1532. 15. 8—1534. 26. 1, fast alle nach Januar 1533 geschrieben. Äußerst wertvoll.

* 174. 1534. Kanton. Christovão Vieira (aus Kerker) an [Jorge Alvarez?]
1. TdT Fragm. 24. O (Fragmente) ed. Voretzsch in: Relações entre Portuguezes e Japoneses (Boletim da Sociedade Luso-Japonesa), Toquio 1 (1929) 50—69. — 2. BNP F. Port. 65, 103ff. A 16. Jh. ed. IA 30 (1901) 467—82, engl. 31 (1902) 10—32; s. Einleitung IA 30, 421—51 und Barros 3, 6, 2, 24 (andere via). — Schildert ausführlich: 1. Gesandtschaftsreise d. Thomé Pirez 1520 n. Nanking und Peking, Tod d. Kgs [Tscheng-té] 1521, Einkerkerung unter Nachfolger [Kia-tsing], Tod d. Gesandten 1524. 2. Gegengesandtschaft d. Bintang Kgs, Vasalls Chinas; d. Malaca zurückverlangt. 3. Eroberung d. port. Schiffe in China 1521 (Do. Calvo) und 1522 (Mart. Ao. de Mello) und Schicksal d. Überlebenden. 4. Beschreibung Chinas (Mandarine, Justiz, Foltern, Ackerbau, Straßen, Städte, Handel, Piraten. 5. Vorschlag f. port. Expedition n. China (vgl. Nr. 189).

175. 35. 8. 3. Evora. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Ms. Port 6691. O ed. Ford 185. — Ihr schriebt, D. João de Castro kam v Tanger, mir in Flotte d. Ant. de Saldanha [Tuniszug] z. dienen; gebt ihm Karavelle!

176. 35. 8. 3. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 2. O ed. Freire 397 (s. 355). — Nehme freudig Ew. Angebot an, in Flotte Saldanha's z. dienen.

* 177. 35. 25. 3. Paris. Frances de Xauier an capitan · Azpilcueta.
O span. verloren (Azpilcueta-Garro y Xauier-Pamplona-Alcalá). — 1. Madrid B. Real 2—e—8. A16. Jh? ed. MX201 m. Var. 2—4. — 2. ASI EpN72, 41. AO1665. — 3. ASI EpN72,38. AO1666. — 4. ASI Var. Hist. 1,48. AO vor 1639; s. Menchaca 1 p. LIII. — Begleitschreiben f. Ignatius v. Loyola an Xavers Bruder Juan in Obanos, Navarra.

* 178. 35. 17. 4. Chaul. Mart. Ao. de Souza an Dr. Po. Vaz.
S. Lour. 1,327. O. — Anklage; ich treibe Handel, falsch.

179. 35. 25. 10. Dio. Vertrag zw. Gr N. da Cunha und Kg Badur.
TdT: Tombo 180v. A1554 ed Tombo 220. — Badur, Kg. v. Guzarate, erlaubt Festung in Dio, bestätigt Bassein. Schutz und Trutzbündnis z. Wasser und Land. Mohren in Badurs Gebiet dürfen nicht Christen, Christen nicht Mohren werden.

* 180. 35. 1. 11. Lati [Kathiawar]. Mart. Ao. de Souza an Kg.
S. Lour. 1,294. AZ. — In Badur's Gefolge.

* 181. [35]. 1. 11. [Lati]. Mart. Ao. de Souza an D. Ant. d'Ataide.
S. Lour. 1,83. O. — Im Lager d. Cambaia Kgs.

182. 35. 17. 11. [Indien]. Capitulo das cousas que passarão no Reyno de Guzarate depois da morte de Sultão Modafar.
1. S. Vic. 11,91—111. AZ. — 2. BNL FG 299, 1—41v. AZ: „Chronica Geral dos sucessos do Reyno de Gusarate a quem chamão Cambaya; s. Correa 3, 504. — Äußerst wertvolle Chronik Gujarats 1525—35 v. Portugiese im Dienst Bahadur's in s. Mogulkriegen (50 port. und franz. Söldner); Kg floh vor Mogul [Humāyūn] n. Dio „wo er jetzt ist 17. 11. 1535, Hilfe v. Portug. erwartend".

* 183. 35. 4. u. 12. 12. Dio. Mart. Ao. de Souza an D. Ant. d'Ataide.
S. Lour. 1,278 und 283. O. — 2 Briefe: Badur's Krieg.

184. 36. 6. 1. Cochin. Vic. da Fonseca an Kg.
Gav. 18—6—1. O. — War 2½ Jahre c. Ternates.

185. 36. 13. 5. Evora. Königin an D. Ant. d'Ataide.
Aj. 51—5—9, 15. A17Jh? — Do. Gentil bittet um Faktorei Dio od. Bassein.

186. 36. 14. 7. Lyon. Vertrag zw. Frankreich und Portugal.
CC1—57—65. AZ ed. Davenport 199. — Frankreich respektiert Portugals Meere und Flandern-Handel, Portugal gewährt franz. Kaperschiffen Zuflucht, deren Feinden nicht.

187. 36. 20. 8. RCI: Cosmo de Paiva w. Faktor v. Coromandel (58).

* 188. 36. 8. 11. Malaca. Lionel de Lima (I) an Kg.
CC1—58—3. O. — Überwinterte in Panaruca [Java], v. Kg gut empfangen. Hörte dort v. Aufstand d. Molukken Kge. Grund: Ho Moro ist unter sie verteilt, dorther

kommt ihre Nahrung. Trist. d. Ataide versprach Moro Leuten Freiheit b. Taufe, sandte viele Leute und Vikar, worauf sie Kgen Nahrung verweigerten; dann töteten sie auch Portug. und Vikar. Ant. Galvão fährt hin; wird hoffentlich Friede bringen (Tafel 16,8).

*189. 36. 10. 11. Kanton. Vasco Calvo an NN (aus Kerker).
BNP FPort. 65, 124—35v. A16Jh? ed. IA 30 (1901) 482—91, engl. 31 (1902) 53—65. — Dank f. Ew. Brief. Vorschläge f. Eroberung v. Kanton, Fokien usw. Lequeos Inselgruppe 3 Tage v. Fokien. Befreit uns! Hätte Jorge Alvarez d. Briefe, d. er mitnahm [Nr. 174?], D. Estevão [da Gama, c. Malacas 1534—39] gezeigt, so wären wir frei. Habe chin. Buch d. 15 Provinzen; kann chin. Schrift lesen und schreiben [cf. Barros 3, 2, 7, 188]. Xão. Vieira schreibt ausführlicher; schicken Briefe doppelt.

*190. 36. 24. 12. Cochin. Mart. Ao. de Souza an Kg.
S. Vic. 13, 435. O. — Empfiehlt Freunde.

*191. 36. 28. 12. Cochin. Fr. Lour. de Goes OFM. an Kg.
CC1—58—23. O. — War Kommissar, bin hier Guardian, kam vor 9 Jahren. Schrieb letztes Jahr, was Jacome Abuna und ich f. Thomaschristen taten. Der andere Abuna, s. Gefährte, half wenig, lehrte Irrtümer, beichtete und kommunizierte aber jetzt offen und rief mich. Cranganor Festung im Bau. Schickt Padre nur f. Thomaschristen hin! Über Christen d. Kap Comorin berichtet man VA. mündlich.

*192. 1536. Colombo, Fort (BSGL 13, 682).
Port. Grabinschrift: Hier ruht Luiz Monteiro v. Setuvel, 1. Vikar Ceylon's, baute S. Lourenço.

*193. 37. 15. 1. Cananor. Mart. Ao. de Souza an D. Ant. d'Ataide.
S. Lour. 1,341. O. — 5 Monate habe ich Malabarflotte; schrieb Gr. 300 mal um Geld dafür.

*194. 37. 26. 2. Valladolid. Bericht d. Andrés de Urdaneta f. Karl V.
1. AI Patr. 1—2—1—4 r. 36. O span. ed. Navarrete 5,401—39. — 2. AI Patr. 1—2—3—6, n. 1 r. 6; CF1130. — Hauptbericht über Loaisa Expedition m. Molukkenchronik (1525—36). Tidore Kg: Rajamirr 1527 (412), Gr. v. Maquian (Quichil Humar), Zamafo (Bubacar), Tidore (Quichil Rade), Gilolo (Quichil Catarabumi, will Kg werden), Ternate (Quichil de Reves, 1530 enthauptet). In Java 1535 mächtige Kge Heiden und Mohren: Panaruca Kg Heide, Portug. Freund; Dema Kg in Sunda Mohr, stets Krieg m. Portug. Malaca: 500 Mann in Festung. Beschreibung v. Molukken, Ambon, Banda, Batachina = Gilolo, Papua Inseln, Talao, Bendenao, Cebú (Chinesen gehn jährlich hin), Sanguin, Celebes, Tubuzu, Macazares, Bangay, Buru [Vgl. Torre Bericht 1528 (Navarrete 241—313: Molukkenbeschreibung, erste Umseglung v. Gilolo Insel) und 1534 (353—60), Bustamante's 1529 (323—30), und d. Zeugenverhöre v. Mazuecos (361—66), Paris (368—76), Urdaneta und Poyo (376—96), und f. Saavedra Fahrt d. Bericht d. Vic. de Napoles 1534 (476—86)].

195. 37. 12. 3. Valladolid. Karl V. an Luis Sarmiento.
Sim. Secr. Est. 167 (371), 188. M. — Anbei sende ich angeblichen Gesandten d. Preste Juan [n. Lissabon]; kam überland, will Bündnis gegen Ungläubige, anderer komme zu Portug. Kg. Prüft ihn!

196. 37. 11. 4. Rom. Paul III. Bulle „Regimini universalis".
TdT Bullas 15, 20. A1538 ed. CDP 3,361; Streit 417, Eubel 204. — Johannes de Albuquerque OFM. wird Bischof v. Goa. Eidesformel („legatum apost. sedis in eundo et redeundo honorifice tractabo").

197. 37. 12. 4. Rom. Po. de Sousa de Tauora an Kg.
CC1—58—80. O ed. CDP 3, 372. — Frey Johão de Albuquerque als Bischof v. Goa bestätigt, obwohl Frade.

198. 37. 20. 4. Rom. Po. de Sousa de Tauora an Kg.
CC1—58—83. O ed. CDP3,372. — Bestätigung d. Goa Bischofs verzögerte sich, da man v. Wahl d. Fco de Mello die Cedula Consistorialis nicht fand, sondern nur Notiz in Konsistorialbüchern m. Errichtung d. Bistums Goa.

199. 37. 23. 4. Kyūshū, Japan. Erlaß d. [Shimadzu] Katsuhisa.
Iriki, Satsuma. 2 Kopien (Ten-mon 6. 3. 14) jap. ed. Asakawa 142. — Iriki-indono

[Shigetomo] erhält Festung Kōri-yama, Kyūshū, als Lohn f. Dienste bei [Flucht u.] Plan der Rückkehr in mein Land.

200. 37. 24. 4. Rom. Reskript d. Poenitentiarie an Bischof Goas.
TdT Bullas 15, 14. A1538 ed. CDP3,379; Streit 418. — Erhält Jurisdiktion d. Christen „in partibus Ethiopie, Arabie, Persie et Indie prefato Regi [João III.] subiectis". Vollmachten (v. Fällen d. Bulle „In Cena Domini" in foro conscientiae lossprechen). Darf 3 Mitbrüder OFM. mitnehmen.

201. 37. 7. 5. Rom. Supplik d. Petrus Faber an Papst (m. Antwort).
ASI EpN60 n. 3. O lat. ed. MFabri 9. — Erbittet f. sich und s. 12 Gefährten [darunter Xaver] Erlaubnis, z. Hl. Land z. gehn, dort z. bleiben und eventuell zurückzukehren (Gewährt: Poenitentiarie, Kardinal Ant. [Pucci]).

202. 37. 18. 5. Rom. Reskript d. Poenitentiarie an Kg.
TdT Bullas 13,27. A1538 ed. CDP3,384. — Privilegien f. Goa Bischof (Verlegung v. Fronleichnam usw.).

*203. 37. 19. 7. Rom. Po. de Sousa de Tauora an Kg.
CC1—59—12. O ed. CDP3,396. — Alv. Madeira, gefangen in Xael und z. Großtürk geschickt, floh n. Rom, meldet: Großtürk rüstet Flotte auf Bitten d. Cambaya Kgs in Suez, Dio und Indien z. erobern.

*204. 37. 6. 9. Goa. D. Manuel [Tabarija], Kg v. Maluco, an Kg.
CC1—60—2. O. — Trist. d'Ataide sandte mich m. Mutter und regedor in Eisen n. Goa als Rebellen, unschuldig. Hier bekehrte mich Jurdão de Freitas z. christl. Glauben, mein Pate; fährt z. VA., schickt ihn m. mir in m. Reich zurück, m. Volk z. bekehren! (Nur malaiische Unterschrift v. Kg; Tafel 29, 2).

*205. 37. 8. 10. Goa. Schenkung D. Manuel's an Freitas.
1. In: Ch. 6,53. — 2. In: Br. Mus. Add. Mss 21526,72. AA1642. — D. Manuel, Kg. v. Ternate, Iriz, Meitara, Moutel, Maquiem, Cayoa, aller Länder v. Moro auf Batachina usw. schenke m. Rat m. Mutter und m. regedors Pate Çerangue zum Dank f. Bekehrung z. Glauben J. de Freitas als Erblehen d. Insel und Inseln v. Amboyno und Ceirão von Burro bis z. d. Papuas (1543 bestätigt).

*206. 37. 20. 10. Goa. Po. de Faria an Kg.
CC1—59—105. O. — Festungsbau in Diu und Bassein. Ein Xerife eroberte Aden Gebiet, Großtürk will Aden Kg helfen, wenn er regedor v. ihm duldet. Kommt ihm zuvor!

*207. 37. 11. 11. Malaca. Trist. d'Ataide an Kg.
CC1—60—7. O. — Hauptbericht über Molukkenkrieg 1536/37. 18 Monate Festung belagert. Jeillolo Kg zwang inzwischen Christenorte auf Moro z. Übergabe. D. João, d. erste, d. Christ wurde, Herr eines d. Hauptorte, ergab sich erst nach tapferer Gegenwehr, dann d. kleineren, zuletzt D. Luis, Herr v. Çugala, 50jährig, aber erst nachdem er Frau und Sohn getötet und Habe verbrannt. Entkam in Berge m. 50—60 d. Vornehmsten, wartet auf Hilfe. Ant. Galvão kam, ich gab ihm Festung. Kam n. Malaca, half 2 Achin Überfälle hier zurückschlagen.

208. 37. 18. 11. Goa. Po. de Faria an Kg.
CC1—60—17. O. — Dank f. c. Stelle v. Malaca; hat 60 casados, ist sehr entvölkert.

209. 37. 24. 11. Venedig. Po. Caroldo, Konsul, an Kg.
Gav. 20—7—15. O. — Türken rüsten 80 Schiffe in Suez.

*210. 37. 10. 12. [Goa?]. Gr N. da Cunha an Fernandalvarez.
Evora Bibl. 103—2—20, 54. A16. Jh?. — Cosme de Payua kam als c. v. Charamandel und Pescaria. Ch. besetzt, gab ihm Pescaria (Fischerküste).

*211. 37. 15. 12. Cochin. D. João da Cruz an Kg.
CC1—60—44. O; Sch, Letters 306. — Ging z. Kap Comorin, v. Kg Bezahlung f. ein Dutzend Pferde holen; bewog ganze Küste z. Taufe, ging m. 20 d. Vornehmsten n. Cochin und zurück m. Generalvikar und 4 Klerikern; tauften 50000, sind jetzt 80000. Gebt mir Perlfischerei 4—5 Jahre und ich bekehre 200000! Bei Rückkehr v. Kap, Sept./Okt. 1537 riet ich Travancor Kg Taufe, dann bekomme er Pferde f. Krieg gegen d. Rey Grande, s. Nachbarn; er sandte Gesandte hierher, Kleriker f. Taufe d. Küstenorte z. holen wie an Kap; sie warten auf Gr und Gen. Vikar. 6—7 Kge hier wollen VA. Tribut zahlen.

* **212.** 37. 24. 12. Cochin. Mart. Ao. de Souza an Kg.
S. Lour. 1,442. O. — Habe Flotte ohne Geld. Streit zw. Cochin und Calicut.

213. [37. 29. 12. Lissabon]. Instruktion f. D. Po. Mascarenhas.
Aj. 49—9—36, 1—10. M. ed. CDP3,412. — Sagt Papst: Türk in Suez und Mohrenfürsten Indiens, zumal Cambaya Kg, rüsten; ganz Indien steht auf d. Spiele (414). Letzte Flotte meldete: an Kap Comorin über 50000 getauft, Hoffnung auf Bekehrung d. ganzen Provinz (415). Papst sollte Geldhilfe f. Krieg senden, statt doppelten Zehnten v. Klerus z. verlangen.

214. 1537. [Konstantinopel?]. Instruktion f. Suleimān Pascha.
Brit. Mus. Turk. Add. Mss. 7846 (Tardjuma Nuzhat al-Sunna). A türk.; Teiltext engl. in K. M. Panikkar, Malabar und the Portuguese, Bombay 1929, 117. — In Sues Flotte rüsten f. Hl. Krieg, Indiens Häfen erobern und die Flagge d. ungläubigen Portugiesen v. Meer entfernen!

215. [um 1537. Goa?]. Chronica dos Reis de Bisnaga.
BNP FPort. 65(55)1—101. AZ ed. David Lopes, Chronica dos Reis de Bisnaga, Lisboa 1897; engl. m. Kommentar R. Sewell, A Forgotten Empire, London 1924², 235—395; Barros 3, 4, 4 (benützt Ms.). — Enthält: 1. Treslado e sumario de hũa Chronica dos Reis de Bisnaga, que forão da era de 1230 annos a esta parte, que foi despois da destroição geral do reino de Bisnaga = Geschichte Krishna Dēva Rāya's v. Vijayanagar [1509—30] m. histor. Einleitung 1230—1509 nach ind. Quellen und Anhang über Hof und Grosse Achyuta's [1530—42], verfaßt v. Fernão Nunez, d. 3 Jahre in Vijayanagar war, um 1536 (Lopes 1—80). — 2. Begleitbrief [aus Goa an João de Barros 1537 ?] f. d. 2 Kopien (80). — 3. Capitullo das cousas que vi e alcãocei saber do reyno de Narsimga = Beschreibung d. Hauptstadt Vijayanagar unter Krishna Dēva Rāya, verfaßt v. Augenzeugen Domingos Paes um 1520 (80—123). — 4. (von anderer Hand) 2 Briefe aus Kanton (Nr. 174 189). — Die Berichte d. Nunez und Paes sind die beste und anschaulichste Schilderung d. Landes und d. Zeitgeschichte, die wir haben. „Não existe em lingua nenhuma cousa que se lhe possa comparar, quer na parte historica, quer como descripção do pais, em especial da capital" (Lopes p. LXXXVI).

II. Zeitgenössische Quellen 1538—1552.

A. Handschriften.

Gr Nuno da Cunha (1529—38).

1538.

*216. 1. 1. RCI: Anr. de Souza Chichorro w. c. Cochin (63).

217. 6. 1. Ch: Alv. Madeira w. Faktor Goa (44, 162).

218. 8. 1. Ch: Guilherme de Brujes, Goa, dient 20 Jahre, w. condestabre mor dos bombardeiros Goas f. Leben (49, 26).

*219. 8. 1. Ch: Ml. do Souro cav. w. alcaide mor und Faktor Diu (44, 155v).

*220. 12. 1. Ch: D. Xão. da Gama fidc. w. v. Malaca (49, 39v ed. Esteves 113).

*221. 13. 1. Lissabon. Zeugnis btr. Eid d. Goa Bischofs.
CC2—221—172. M. — In S. Fco. Lissabon weihte Do. Ortiz de Vilhegas, Bischof v. S. Thomé, m. Assistenz d. Erzb. v. Funchal und Bischofs v. Lamego z. Bischof v. Goa: P. D. Juan de Albuquerque nach geleistetem Eid.

222. 15. 1. Ch: Mestre Duarte w. Chirurg d. Spitals Cochin (44, 150v).

*223. 16. 1. Cochin. Mart. Ao. de Souza an Kg.
CC1—60—66. O. — Empfiehlt Fco. de Azevedo.

224. 16. 1. Ch: Cosme Anes fidc. w. contador und Schr. d. Matrikel Indiens 4 Jahre (49, 22).

225. 16. 1. Ch: Ml. Carneiro mc. w. Schr. Ormuz 4 Jahre (44, 160v).

*226. 18. 1. Malabar. Mart. Ao. de Souza an D. Ant. d'Ataide.
S. Lour. 1, 337. O. — Verfolge 120—30 Fusten d. Malabar Mohren.

227. 20. 1. Ch: Mig. Alvarez w. Fakt. Schr. Cochin (49, 21v).

228. 22. 1. Ch: Gomes Paes mc. w. Faktor Malaca (25, 13v).

*229. 22. 1. RCI: D. Xão. da Gama w. c. Malaca (ed. BSGL 16, 354).

*230. 24. 1. RCI: Fco. da Cunha cavf. w. c. Chaul (61).

231. 25. 1. Ch: liz. André Lopes w. mamposteiro mor dos captivos in Indien und andern Gegenden d. Kaps d. Guten Hoffnung 8 Jahre (44, 153).

*232. 28. 1. Ch: Po. de Sequeira mc. w. thesoureiro do deposito e mercadarias Cochin (44, 150v ed. O Instituto 47, 378).

233. 28. 1. Ch: Lopo Fernandez mc. d. Kardinals D. Ao. w. Fakt. Schr. Ceylon (49, 26v).

* 234. 28. 1. Ch: Bern. da Fonseca, Sohn d. Dr. João do Souro, w. Faktor usw. Quilon (49, 35).

235. 29. 1. Ch: Kg. hörte, Türk rüstet große Flotte gegen Indien; muß gegen sie viel Leute senden wie 1537, braucht Geld, verkauft dafür tenças de juro. Duarte de Azevedo fc. kaufte eine (44, 167).

236. 30. 1. Ch: Go. Perez Carvalho mc. w. Faktor Bassein nach Ruy Gago (44, 157).

237. 30. 1. Ch: Jer. Fernandez mc. w. Fakt. Schr. Quilon (44, 157v).

* 238. 30. 1. Ch: Nuno Vaz de Castellobranco fc. w. c. Chale (44, 159v).

239. 30. 1. Ch: Bern. da Silveira fc. w. c. Dio (44, 168v).

* 240. 30. 1. Ch: Ant. Coelho fc. w. c., Faktor usw. Chale (49, 44).

* 241. 30. 1. Ch Perdões: Xão. de Souza auf Rückfahrt v. Indien 1537 gefangen, darf Prozeß m. Vetter wegen Majorat fortführen (14, 20v).

242. 31. 1. Ch: Ml. Rodriguez, cav. d. Santiago, criado d. Duque d'Aveiro, w. Fakt. Sch. Malaca (44, 156).

243. 31. 1. Ch: Go. Pereira cfc. w. alcaide mor v. Benestarim f. Leben (44, 158).

244. 31. 1. Ch: Osorio de Matos mc. w. Faktor, alcaide mor Moçambique (44, 161v).

* 245. 1. 2. Beadala. Ritterschlag d. André Luis.
In: Ch.Priv. 1, 97v: Mart. Ao. de Souza nahm Flotte d. Calicut Kgs. unter cc. Pate Marcar, Cunhale Marcar, Ale Abrahem: 47 Fusten, 400 Geschütze; 7000 Feinde geschlagen. Schlägt A. Luis mc., Sohn d. Fco. Luis Ribeiro, z. Ritter (bestätigt 1552. 2. 8.).

246. 4. 2. Ch: Ant. d'Almada cfc. w. erster Fakt. Schreiber Bassein (44, 159).

247. 4. 2. Ch: Ant. Rodriguez w. Faktor Dio (44, 161v).

248. 5. 2. Ch: bacc. Fco. Rodriguez w. fisico Bassein (44, 154v).

249. 5. 2. Ch: Go. do Prado, criado d. Grafen v. Castanheira, w. meirinho, guarda d. mar e terra Moçambique (44, 156).

250. 5. 2. Ch: Ruy Lour. de Tavora fc. w. c. Bassein (44, 158v).

251. 5. 2. Ch: Po. Machado mc. w. Schr. d. Faktorei und cartazes Bassein (44, 160v).

252. 6. 2. Ch: D. João Deça, Rat, w. c. Goa (44, 166).

253. 8. 2. Ch: D. Garcia de Castro fc. w. c. Goa (44, 158v).

* 254. 8. 2. Ch: Po. Caam mc. w. Faktor usw. Sofala (49, 18).

255. 8. 2. Ch: Ml. de Sequeira mc. w. Fakt. Schr. Moçambique; obwohl er nicht m. Aleixo de Souza, c. Sofala's, fuhr (49, 24v).

256. 8. 2. Ch: Fern. Rodriguez Barba fc. w. c. Maluco nach Mart. de Castro (30. 11. 36 bekam ers; nach ihm Lionel de Lima). An Rand: krank, geht nicht, erhält dafür Rente v. Jan. 1543 an (49, 106).

257. 9. 2. Ch: Fco. Correa cfc. w. alcaide mor, almoxarife do almazem e mantimentos, provedor dos def., hospital und obras Quilon (44, 155).

258. 11. 2. Ch: Jorge Pinto cfc. w. Faktor usw. Chaul (44, 159).

259. 11. 2. Ch: Ruy Fragoso cavc. w. Schr. d. Faktorei und cartazes Quilon, statt Dabul (44, 165).

260. 12. 2. Ch: Luis Nunez Dr. med. soll in Festungen und Flotten Indiens dienen (44, 155).

261. 12. 2. Ch: Roque Lopez fährt n. Indien als mestre d. „S. Clara"; w. patrão da ribeira Bassein (44, 155v).

*262. 12. 2. Ch: Sim. Ribeiro mc. w. Schr. d. Nelkenflotte n. Banda (44, 164v).

263. 12. 2. Ch: João de Pedrosa w. Fakt. Schr. Bassein (49, 22).

264. 13. 2. Ch: André d'Aguiar cavc. w. Fakt. Schr. Bassein (44, 156v).

265. 14. 2. Ch: Lour. Machado, criado d. Po. Carvalho (fc. provedor mor d. minhas obras), w. Fakt. Schr. Cochin (44, 161).

266. 16. 2. Ch: Mig. da Costa cfc. w. Fakt. Schr. Bassein (44, 169).

267. 17. 2. Ch: Nuno Gonçalvez da Cunha mc. w. Fakt. Schr. Bassein (44, 166).

*268. 17. 2. Paris. Dr. Do. de Gouvea [o Velho] an Kg.
CC1—60—119. O. ed. Teil Broteria 2, 269—72. — M. Hier. do Soiro [Osorius] schrieb, 60000 Balamares [Malabares] habe Predigt eines Vikars ,den Fco. de Mello hinsandte, bacc. in canones [Mig. Vaz], bekehrt. Ich sandte Brief an M. Sim. Rodriguez, d. m. 6 von hier vor 2 Jahren abreiste, n. Jerusalem z. pilgern und dort Mohren z. bekehren. Ihr Oberer ist M. Po. Fabro und Inigo Kastilianer. Es wäre unschätzbarer Gewinn, wenn Ihr sie f. Indien bekämt; bessere könnt Ihr nicht bekommen, ganz Indien z. bekehren. Schreibt Eurem Vertreter in Rom! Ich schrieb ihnen, d. Sprache Indiens sei leichter und d. Herzen williger als die d. Mohren.

269. 18. 2. Ch: Xão. de Azurara mc. w. Fakt. Schr. Bassein (44, 161).

270. 18. 2. Ch: Gonçalvez Ribeiro cavc. w. Faktor usw. Sofala (49, 17v).

*271. 20. 2. Ch: Jorge Pimentel fc. w. c. v. nao d'alto bordo Indien (49, 39v).

272. 20. 2. Ch: João Lopez cavc. w. Faktor Goa (49, 40).

*273. 20. 2. Ch: D. Fco. de Menezes fc. w. c. Bassein (49, 41).

274. 21. 2. Ch: Alv. de Freitas cfc. w. Faktor, vedor d. obras Malaca nach denen vor 8. 2. 1531 (44, 164v).

275. 21. 2. Ch: Ml. Pacheco w. ouvidor Ormuz (49, 22v).

276. 24. 2. Ch: bacc. Mestre Manuel w. Chirurg Spital Goa (44, 169).

277. 25. 2. Ch: João Pinto cavc. w. Fakt. Schr. Sofala (44, 169).

278. 25. 2. Ch: João Ao. Monteiro mc. w. Fakt. Schr. Moçambique (44, 169).

279. 25. 2. Ch: Fco de. Miranda mc. d. Kgin w. Fakt. Schr. Sofala (49, 17v).

280. 25. 2. Ch: Seb. Rebello mc. w. Schr. d. Schiffs n. Moçambique (49, 46v).

281. 26. 2. Ch: Ant. de Araujo mc. w. erster Fakt. Schr. Ceylon (49, 37).

282. 27. 2. Ch: Seb. Colaço mc. w. Schr. do almazem und mantimentos Bassein (44, 28v).

283. 28. 2. Ch: João Nunez mc. w. Fakt. Schr. Sofala (49, 27).

284. 28. 2. Ch: Fern. Rodriguez cavc. w. Fakt. Schr. Sofala (49,270v).

285. 1. 3. Ch: Jorge Telo de Menezes fc. w. c. Sofala (49, 40).

286. 2. 3. Ch: João Camelo mc. w. Fakt. Schr. Bassein (49, 27v).

287. 2. 3. Ch: Po. de Rojas w. Schr. d. almazem und mantimentos Bassein (49, 37v).

* **288.** 2. 3. Ch: Fern. de Souza fc. w. c. und Faktor v. 3 Bandafahrten (49, 43v).

* **289.** 2. 3. RCI: id (65).

* **290.** 4. 3. Ch: Luis Ferreira w. Schr. do almazem und mantimentos Cochin (49, 37).

* **291.** 7. 3. Lissabon. Alvará f. Goa Bischof.
CC2—236—11 A11. 8. 1541. — Erhält in Indien jährlich 3 pipas Wein, 1 quarto Öl.

292. 10. 3. Ch: João de Berzeanos mc. d. Kgin w. Schr. d. Faktorei und cartazes Bassein (49, 65v).

293. 12. 3. Sevilla. Passagierliste Eintrag.
AI45—1—1—17 Libro 5 de Asientos de Pasajeros f. 77. O. — Cosme de Torres y Miguel de Torres, hijos de Juan de Torres y de Catalina de Torres, vezinos de Barceloni, pasaron en la nao do qual es mestreAndres Guerrero, en compania de elles fray Juan de Granada, comysayro general de las Yndias (s. Sch, Die Disput. 40).

294. 13. 3. Ch: Fern. Gomes de Souza fc. w. c. v. Schiff m. hohem Bord in Indien (49, 40).

* **295.** 14. 3. RCI: Vasco da Cunha fid. geht n. Indien, w. c. Chaul (64).

296. 15. 3. Ch: Alv. Lopez wurde Ritter bei Eroberung v. Bassein. Alvará (Goa 1. 7. 1533) bestätigt (44, 35).

297. 15. 3. Ch: liz. Ant. de Barbudo in Indien, w. ouvidor Goa (49, 37).

298. 15. 3. Ch: Ruy Gago mc. d. Infant D. Luis w. Faktor Bassein (49, 101).

299. 17. 3. Lissabon. Alvará f. D. Fco. da Gama.
5 Kopien 1707 nach: Livro das Doações do Marques Almirante im Indienhaus (dies nach OR ib.) ed. BSGL 16,286ff. und zwar nach: 1. OR5,270 (BSGL355), 2. OR 7,325 „27. 3." A in Bestätigung 10. 3. 1545 (BSGL363), 3. OR7,115 „27. 5." A 24. 9. 1547 (BSGL356), 4. OR7,338 „27. 3" A in Erklärung 29. 3. 1550 (BSGL364), 5. OR31,35 „27. 3. 1539" A in Bestätigung 14. 10. 1633 (BSGL349). — D. Fco. da Gama, Conde da Vidigueira, hat wie s. Vater Vasco da Gama als Almirante Indiens d. Ankergelder d. port. Häfen (Malaca, Goa, Ormuz). Dazu kommt jetzt Bassein.

300. 18. 3. Ch: João Velho mc. w. Schiffschreiber n. Banda (49, 37v ed. Auszug: Sa 464).

301. 18. 3. Ch: D. Garcia de Noronha w. Vizekg. Indiens (49, 44).

302. 19. 3. Ch: Fco. Ribeiro w. mamposteiro dos cativos v. Indien und der andern Gegenden des Kap Comorin; Amt neu geschaffen (49, 40).

303. 20. 3. Ch: Fco. de Mendonça, fc. w. c. und Faktor d. Bandafahrten (49, 37v).

—. 20. 3. (Sa 464) = Nr. 300.

304. 20. 3. Ch: Luis de Misquitta cfc. w. Faktor und pagador do soldo Cochin (49, 39v).

305. 24. 3. Lissabon. Kg an Stadt Goa
1. (Cartas 10v) ed. APO1, 1, 7. — 2. Add. 20892, 12. — Sende D. Garcia de Noronha Vizekg; nächstes Jahr Antwort auf eure Bitten.

306. 24. 3. Lissabon. Kg an Dr. Fern. Rodriguez de Castellobranco.
CC1—61—11. — Sende Euch Nachfolgeliste (der Gr).

307. 25. 3. Lissabon. Carta für Ana Pirez.
Ch.49,42v ed. Sousa Viterbo 100. — Ihr Mann Pantaliam Fernandez, Pilot, wegen Spezereischmuggel f. 4 Jahre verbannt m. Verlust v. Hälfte d. Habe; diese wird Frau erlassen, da Mann n. Indien fährt und sie arm ist.

*308. 25. 3. RCI: D. Garcia de Noronha n. Indien als Vizekg (76).

*309. 26. 3. Ch: Jer. Rodriguez w. Fakt. Schr. Moçambique (49, 43v).

310. 28. 3. Lissabon. Alvará btr. Nachfolger d. Vizekg. Indiens.
CC1—61—18. O: Nachfolge 3. ed. Freire 398. — Nach D. Garcia de Noronha folge D. João de Castro. Wird diese 3. Nachfolge geöffnet bei Lebzeiten Nuno da Cunha's, so gebe er Castro Amt, wie ers D. Garcia [de Noronha], Mart. Ao. de Souza oder D. Est. da Gama z. geben hätte.

311. [6. 4.]. Lissabon, Passagierliste f. Indien (Auszug).
1. Em. I 57. — 2. Em. II ed. BSGL25,366. [6. 4. fuhr d. Flotte ab s. Figueiredo Falcão 158].

312. [10. 4.? Lissabon?] Kg an D. Po. Mascarenhas.
TdT Cart. Missiv. s. data 2,353). M. ed. CDP3,433. — 19. 3 sandte ich Kurier m. Befehl, was Ihr Papst über Indiengefahr sagen sollt. Papst soll Doppelzehnten v. Klerus Portugals f. Indienhilfe usw. geben, denn ganz Indien steht auf d. Spiel.

313. 15. 4. Indien. Ritterschlag d. Po. Gomes.
In: ChPriv5,53v: Mart. Ao. de Souza schlug ihn z. Ritter b. Beadala Sieg (bestätigt 9. 20. 1557).

314. 27. 4. Ch: André de Palacios fc. w. provedor d. def. und juiz do peso Malaca 4 Jahre (49, 178).

315. 3. 5. Rom. Litterae Patentes f. P. Faber und Gefährten.
ASI Rom. II n. 48. O lat. ed. MI4,1,548. — Vincenz Carafa, Legat Roms, gibt d. Priestern Petrus Faber, Laur. Garsias, Didacus Lainez, Franciscus de Robier [Xauier], Nic. de Bobadilla, Sim. Rodericus, Ignatius de Liola, Alph. de Salmeron, Claudius Jayus, Pasch. Broet und Joan. Codurus für immer und überall Erlaubnis z. Predigt und Sakramentenspendung.

316. 23. 5. Nizza. Nic. Tiepolo usw. an Dogen.
Wien Staatsarchiv Cod. 1a schwarz. OR ital. (P. Mocenigo's) ed. Venet. Dep. 1,65. — Vielleicht zieht der Soffi d. Türk v. Ungarn ab.

—. 27. 5. (BSGL 16, 356) = Nr. 299.

317. 4. 6. Nizza. Nic. Tiepolo usw. an Dogen.
Wien St.-Arch. Cod. 1a schwarz. OR it. ed. Venet. Dep. 1,100. — Papst sagte, Kaiser höre, d. Türk ziehe dies Jahr nicht gegen ihn wegen Portugiesen in Indien und Soffi.

318. 5. 6. Ch: Xão. Fernandez cavc. mestre das naos da carreira da India, erhält fortan statt moradia jährlich 12780 reis Gehalt (49, 132v ed. Sousa Viterbo 2, 51).

319. 26. 6. Bologna. Zeugnis f. Xaver und Bobadilla.
ASI Rom. II n. 50 O lat. ed. MX2,133. — Aug. Zanettus, Generalvikar, bezeugt Xavers und Bobadillas gesunde Lehre und gutes Leben gegen Verleumder.

*320. 5. 8. Moçambique. D. João de Castro an Kg.
S. Lour. 4,263. M ed. Sousa Viterbo 66. — Indienfahrt, nautische Beobachtungen, Roteiro.

*321. 5. 8. ib. D. João de Castro an [Infant D. Luis].
1. S. Lour. 4,275v. M ed. ib. 68. — 2. BNL FG1734,8 A 1791 nach 1. — Wenn abgeschrieben, sende ich Euch mein Roteiro m. ersten Schiffen.

322. 21. 8. Ch: Cosme Navaes escf. w. Faktor usw. Dio (49, 184v).

323. 7. 9. Ch: João Rodriguez w. Apotheker f. Leben Dio (49, 263v).

324. 10. 9. Indien. Ritterschlag d. Ant. Gomes.
In: ChPriv. 4,224. — Wegen Beadala Schlacht schlug Mart. Ao. de Souza, cmor do mar, A. G., Sohn d. Do. Gomes, zu Ritter (bestätigt 24. 1. 1551).

***325.** 11. 9. Goa. D. João de Castro's Roteiro de Lisboa à Goa.
1. Evora 115—1—24 A vor 1578. Vorwort fehlt. — 2. ib. 115—1—25 A 17. Jh.? Unvollständig. Beide m. Nachträgen v. Fahrt 1545; ed. Andrade Corvo, Lisboa 1882. — Erste Fassung vollendet b. Landung in Goa (s. 375).

Gr D. Garcia de Noronha (1538—40).

326. 10. 10. Ch: João do Rego escc. w. Fakt. Schr. Chaul (49, 232).

327. [um 13. 10.?]. Barre Goas. Nuno da Cunha an D. Garcia de Noronha.
Lissabon Cadaval 964,9. A 17. Jh. — Im Begriff n. Cochin und Portugal zu gehn.

328. [15. 10.?]. Goa. D. G. de Noronha an N. da Cunha.
ib. 9v. A 17. Jh. — Antwort: Ant. da Silveira schrieb, man solle Niemand n. Portugal lassen. Ihr laßt mich in solcher Not im Stich. Aber ich werde d. Türkenschiffe verbrennen.

329. 15. 10. Noroá (Goa). Ruy Diaz da Silveira an Kg.
CC2—224—1. O. — 50 jährig. Gebt diese Festung, wenn reformiert, mir!

330. [16. 10.?]. Barre Goas. N. da Cunha an D. G. de Noronha.
ed. Barros 4,10,20,728. — Dio ist nicht so schwach. Ihr braucht gegen Türken keine so große Flotte.

331. 18. 10. Goa. D. G. de Noronha an N. da Cunha.
ed. Barros 4,10,20,732. — Gereizte Antwort darauf.

*** 332.** 18. 10. Goa. Gasp. Velloso d'Araujo an Kg.
CC1—63—18. O. — 30 Jahre Dienst. Mohren uneins, wir eins, tragen quinas und Kreuz dessen voraus, f. dessen Glauben wir in VA'. Dienst zu sterben verlangen. Belagerung Dio's.

333. [Ende Okt.? Barre Goas?] N. da Cunha an D. G. de Noronha.
Evora 103—2—20,72. A.

*** 334.** [Ende Okt.?] Goa. D. G. de Noronha an N. da Cunha.
Evora 103—20—20,72v. — Antwort.

*** 335.** 15. 11. Goa. Mart. Ao. de Souza an Fernandalvarez.
Evora 103—2—20,55v. A. — Ich folgte Eurem Rat, dies Jahr hier zu bleiben, wo man uns so brauchte.

336. 18. 11. Rom. Urteil f. Ignatius und Gefährten.
ASI Var. Hist. I n. 50. O lat. ed. MI4,1,627. — B. Conuersinus, Governatore v. Rom, lobt Lehre und Leben d. Pariser Magistri, Weltpriester, Ignatius v. Loyola und Gefährten: P. Faber, Cl. Giaius, Pasch. Broet, D. Laynez, Fr. Xauier, Alph. Salmeron, Sim. Rodriguez, Joh. Codure und Nic. Bobadilla gegen Verleumder.

337. 19. 11. Rom. Reskript d. Poenitentiarie f. Bischof Goa's.
TdT Livro de Breves e Bullas f. 35. A? lat. ed. CDP11,430. — Von 2jähriger Visitationspflicht ad limina befreit.

*** 338.** 20. 11. Malaca. D. Est. da Gama an Kg.
CC1—7—62. O. — Sept. hörte ich, Türk sei vor Dio. Wollte hin. Da kam Bote, d. ich n. Sumatra gesandt, nach Franzosenschiff z. forschen, das angeblich an Westküste sei. Er brachte Brief d. Aru Kgs, es sei kein Schiff dort, aber Ugentana Kg wolle mit Achin Malaca erobern. Drum blieb ich.

339. 21. 11. Goa. Fco. Pereira de Berredo an Kg.
Gav. 20—14—79. O. — Schrieb durch Do. Botelho. Dio Belagerung. Türk, dem Mohren, die ihn riefen, nicht halfen, zog nachts ab.

340. 22. 11. Dio. Ritterschlag d. Bento Fernandez.
In: Ch. 35,35. — Ant. da Silveira, c. Dio's schlug ihn zu Ritter wegen Tapferkeit b. Belagerung durch Gujaratis und Türken (bestätigt 15. 3. 1545).

341. 23. 11. Rom. Petrus Faber und Gefährten an Do. de Gouvea.
Aj.49—9—36,79. AZ lat. ed. MI132. — Ihr schriebt voll Verlangen, d. Seelen Eurer Indier zu helfen. Wir stellten uns Papst zur Verfügung; schickt er uns, so gehn wir freudig. Schreibt also ihm!

342. 25. 11. Dio. Ritterschlag d. Alv. Martins Cabral.
In: ChPriv.3,123v. — Ant. da Silveira schlug ihn zu Ritter, war in Dio Belagerung (bestätigt 28. 9. 1554).

343. 29. 11. Dio. Ritterschlag d. Fco. de Mendonça.
In: ChPriv.1,278v. — Dio Belagerung: 29. 6 kam Coge Çofar m. 3000 Mann, nach 44 Tagen Lurcão m. 5000 Reitern, 7000 zu Fuß; Ant. da Silveira hatte nur 600 Mann. 4. 9 kam Çoleiman m. 63 Türkenschiffen; kämpfte oft bis letzten Oktobertag; 7 Tage drauf zog er ab (bestätigt 17. 12. 1552).

344. 10. 12. Cochin. Cosme Anes an Kg.
CC1—63—68. O. — Fuhr m. D. João de Castro, Dio zu helfen; war in Barre Goa's, da kam Kunde v. Abzug d. Türken. So diene ich jetzt als Schreiber d. Matrikel. In d. letzten Schiffen schrieb ich Graf v. Castanheira und Fernandalvarez.

* 345. 10. 12. [Aden]. Soleimão Baxa an Lucão gozil.
CC3—14—44. V port. 7. 5. 1539. — Wütender Drohbrief d. Admirals d. Türken an d. Großwesir d. Sultans Mamuduxa v. Cambaia. Auf Kunde v. Taten d. schmutzigen Franges, die Handel und Mekkafahrten der Moçalemis hinderten, und v. Tod d. Sultans Badurcão kam ich n. Diu, entriß den Ungläubigen d. Gogala Festung, fand aber v. Coge Çofar keine Hilfe. Fuhr drum m. Hl. Flotte ab. Werde wiederkommen wie d. Pfeil zur Rache. Erwacht, wenn Ihr schläft, denn Ihr wußtet nicht, wer Euer Feind und Freund ist! 14. Rajab kam ich n. Aden. Geschrieben 18. Rajab d. Jahres 945. Stammbaum Sultans Suleimān bis Oçamão [Usmān].

* 346. 13. 12. Dio. Ritterschlag d. Gasp. Boinho.
In: ChPriv.5,135. — War bei Belagerung Dio's (bestätigt 20. 3. 56).

347. 18. 12. Cochin. Do. Pereira an Kg.
CC1—63—78. O. — Laßt Schwager Lopo Vaz in Estremoz m. Familie hierherkommen!

348. 22. 12. St. Germain-en-Laye. Kg. Franz' I. Erlaß.
Rouen Arch. Mun. A14,283. O franz. ed. Guénin 203. — Lettres patentes au Cour de parlement de Rouen, verbietet Untertanen Fahrt nach „Bresil ne Mallaguette ny austerres descouvertes par les roys de Portugal".

349. 23. 12. Rom. Kardinal Santiquatro an Kg.
CC1—63—83. VZ port. ed. CDP3,460. — Kompromißvorschlag btr. Doppelzehnten d. Klerus f. Türkenrüstung. Papst kennt große Ausgaben d. Kgs f. Indien und Afrika, aber Türkengefahr in Europa größer denn je.

350. 24. 12. Rom. D. Po. Mascarenhas an Kg.
CC1—63—86. O ed. CDP3,463. — Verhandlungen m. Papst wegen Doppelzehnten. „A V.A. nom lhe faltará outro cerquo ou rebates de Fez ou Marocos, ou algua armada comtra emfieys, em que lhe seja justo tomar sua parte ou todo" [v. Zehnten].

351. 27. 12. S. Thomé. Bewohner an Kg.
1. Gav. 11—8—18. O. — 2. davon A18 Jh. BNL FG176,1. — Bericht über Entdeckung und Neubau d. Hl. Hauses 1532 sandten wir m. Mart. Ao. de Mello, andern über Vollendung, andern m. Jorge de Azambuja. Unter D. Duarte [de Menezes 1522/24] kam Ml. Frias und begann Bau. Fand Kirche zerfallen, Mohr als Wächter, der noch lebt. Fand Apostelgrab unversehrt: Knochen, durch Alter zerfallend, Lanzenspitze m. Schaftrest. Alle ältesten Bewohner: Brahmanen, Heiden, Mohren sagen, als Leute kamen, Leib zu übertragen, wie Legende sagt, habe man ihnen Grab eines Jüngers gezeigt, dessen Leib sie nahmen. Zeugenverhör darüber, das VA. befahlen, sandte Mig. Fereira an Gr Nuno da Cunha; hier blieb Abschrift. Hier sind wir 60 casados und einige Armenier. Neubau d. Hl. Hauses kostete 5—6000 cruzados. Hat reiche Ornamente, Orgel, 4 Priester außer Vikar. 1800 eingeb. Christen. Heiden senken ihre Idole vor Hl. Haus, „wie Vorfahren stets taten". (Unterschriften: Tafel 10,1).

352. [1538. Lissabon]. Rol das pesoas que deu o Sr. Infante a quem se ha de esprever. Para el Rey.
Gav.15—12—2. O. — Adressen, wohin Kg um Anleihe schreiben kann. Nennt f. Indien 34 mit ihren einstigen Ämtern, z. B. Ant. da Silveira, war c. v. Ormuz, ists jetzt v. Bassein [1535 — März 1537], und 14 andere Reiche z. B. Mig. Ferreira.

353. [Ende ?]. Dio. Zeugenverhör btr. Dienste d. Ant. de Souza.
TdT Fragmentos 16 und ein Blatt in 26. O Fragment. — Zeugen: 1. NN. 2. Do. da Silveira. 3. Fco. de Gouvea. 4. Fco. Gomes d'Espinosa (Bittsteller Ant. de Souza kam 1537 n. Dio). 5. João Coelho Vikar.

354. [Ende 1538 ?]. Relação do celebrado cerco da Fortaleza de Diu.
Evora 115—2—8 n. 2. Schrift 16. Jh.; Anfang: „Sempre os Reys".

*** 355.** [1538 Ende ?]. Cochin. N. da Cunha an D. G. de Noronha.
ed. Barros 4,10,21,737. — Über bisherige Korrespondenz. Dio Ausgang gab mir Recht. Türk zog ab.

1539.

356. 12. 1. [Baji]. Kopie d. Buchs Duarte Barbosa's (s. Nr. 58).
BNL FG 846, 1—69 (einst Porto 840). O; vgl. A. R. Pereira Nunes, Diu. Nova Goa 1907, 56—61. — Anfang: „Em este liuro se trata das cousas e partidas da India s. da Conquista e navegação del Rey noso sõr. descobertas té o anno de 1539." Schluß: „Ad laudem dei finitur hec pars hujus libelly et scripturae quam parabat Franciscus Mu. [Mucio] Camers Umber, Ar. doc. nunnis [?] hora circiter XIa. XIIo. Januarii 1539. In plaga exusta Regione Icongiana in ciuitate et domicilio Regis [Baji]." Die Kopie stellt d. Molukken an Schluß, hat wertvolle Varianten und Nachträge. Kopist ist Fco. Mucio Camerte, Doktor, den Kongo Kg mit Brief v. 12. 2. 1539 als Gesandten zu Papst sandte (Paiva 69).

357. 15. 1. Dio. Ritterschlag d. Bart. d'Avilar.
In: ChPriv. 5,124v. — Ant. da Silveira schlug ihn zu Ritter wegen Belagerung Dio's (bestätigt 3. 1. 1556).

358. 25. 1. Bendurte (Cochin). Do. Pereira an Kg. (2. via).
CC1—64—4. O. — Bin hier st. 34 Jahren. Ihr müßt befehlen, daß Alle v. hier gehn und d. Festungen niederreißen wie d. Chinesen taten, d. soviele hier hatten wie wir oder mehr. Sie sandten große Flotte, die alle Festungen niederriß und d. Leute mitnahm. Einige blieben und ihre Nachkommen sind noch hier. Oder VA. müssen selber hierher kommen. Calicut Kg stets berauscht v. Opium oder Palmwein, verlor Oberherrschaft bis Kap Comorin durch uns. Cranganor Kg in Streit m. Cochin Kg wegen Pagode, bittet um Hilfe. Sprecht m. Mart. Ao. de Souza drüber! Er nahm 1. via mit. „Von meiner Insel Bendurte". [Über d. China Expeditionen unter Admiral Cheng Ho n. Hinter- und Vorderindien, Ormuz und Aden 1405—1430 nach Ming Annalen, Buch 304 s. Groeneveldt 41—44; Ceylon sandte letzten Tribut n. China 1459 s. H. W. Codrington, A Short Hist. of Ceylon, London 1926,91. Über d. chinesisch-persisch-tamulische Inschrift in Galle 1410, s. Spolia Zeylanica 1912 Juni].

359. 27. 1. Goa. Stadt an Kg.
BNL Alcob. 297. A 16. Jh. — Trostbrief zu Tod d. Prinzen Manuel.

360. 21. 2. Ch: Seb. Lopez Lobato, Goa, wurde durch D. João Pereira, c. Goas, Ritter bei Sieg über Çoleiman Agua, c. dos pages do Idalcão e de Ponda; bestätigt (27, 18v).

361. 10. 3. Gent. v. Selve und Hellin au Connétable [A. de Montmorency].
ed. Ribier 505 (n. O). — Die Gesandten Venedigs erhielten m. Brief Bericht v. 20. 1. aus Konstantinopel, Türk habe Krieg gegen Sophy ausgerufen, sei selber bis Anatolien gezogen, aber n. Konstantinopel zurück (508).

362. 11. 3. Navanager. Vertrag zw. Vizekg und Cambaia Kg.
TdT: Tombo 183. A 1554 ed. Tombo 229. — Asajacão und Rumecão vereinbaren mit Fco. Mendez de Vasconcellos und Ml. de Vasconcellos: Stadt Dio steht

unter Gujarat Kg; zw. sie und Festung wird Mauer gebaut. Portugal erhält ein, Gujarat Kg 2 Drittel d. Zölle. Diesen Vertrag soll Sultan Mamude und Vizekg. ratifizieren.

*363. 18. 3. Ch: Fern. de Moraes cfc. in Indien w. c. Maluco (40, 130v).

*364. 18. 3. Ch: Mart. Vaz Pacheco f. Dienste b. Belagerung Dio's w. c. d. Pegufahrten (40, 117v).

365. 19. 3. Lissabon. Infante D. Luis an D. João de Castro
C João 89. O ed. Freire 400. — Erhielt Brief (Nr. 321).

366. 19. 3. [Lissabon]. Kg an D. Po. Mascarenhas.
Aj. 49—9—36,27. M ed. CDP4,14. — Sende Eilkurier: Teilt Papst Lage Indiens mit! Bei Eurer Abreise wußten wir, Türk rüste Flotte in Suez. Dann beruhigte Kunde v. Tod d. Cambaia Kgs und Einnahme Dio's. Dann meldete Venetianer, dann gewisse Armenier, Türk rüste doch. Jetzt erfahre ich über Venedig, durch Briefe v. Deutschland und andere, Flotte sei abgefahren und sei September n. Indien gekommen. Nachrichten v. Moçambique bestätigen es. Indien, soviele Neubekehrte, ganze Christenheit in größter Gefahr, wenn Türk Indien m. s. unendlichen Schätzen und so mächtigen Königen erobert! Papst soll mir Zehnten geben!

367. 20. 3. Lissabon. Kardinalinfant D. Afonso an Kg David.
ASI Goa 31,1. AZ ed. Beccari 10,5. — An Kg. Joanno Bolulo Attan Donaa Dinghel Mariam, Kaiser v. Äthiopien, Cairo und Herr v. Jerusalem. Wir freuten uns über Euren Gesandten Matheus an Kg Manuel und den an Kg João, und vor allem über Obedienz an Papst. Beschneidung, Sabbat und Taufwiederholung sind Mißbräuche. Wir senden Brief durch Dom Joam Bermudez, Euren Gesandten.

368. 22. 3. Lissabon. Kg an D. João de Castro.
C João 4. O ed. Freire 401. — Erhielt Brief [Nr. 320]. Wünsche sehr Ausbreitung d. Glaubens.

*369. 22. 3. [Lissabon]. D. Ant. d'Ataide an Mart. Ao. de Souza.
ed. Souza, Annaes 403 Auszug. — Kg befahl Festung im Estreito.

*370. 23.? 3. RCI: João de Barros, Faktor d. Indienhauses, kann 2 Kisten frei v. Indien kommen lassen (66).

[24. 3. fuhr Indienflotte ab; vgl. Figueiredo Falcão 158. Passagierlisten fehlen].

—. 27. 3. (BSGL 16, 348) = Nr. 299.

*371. 30. 3. Goa. D. João de Castro, Primeiro Roteiro da Costa da India que se contem de Guoa até a grande cidade de Dio.

1. Köpke, Porto. O Erste Fassung m. nachträgl. Zutaten Castros und Karten: ed. Do. Köpke, Porto 1843; s. Silva 3,345. — 2. Braga, J. M. Forjaz de Sampaio (Köpke XXVI) AZ. — 3. Bibl. do Conde de Castelmelhor 194. A 17. Jh. Karten modernisiert. (Köpke XXXII), Kopie v. verlorener Reinschrift f. Infanten D. Luis? — 4. TdT S Vic. 15, 183. A vor 1588 m. Karten (Köpke XXXIII). — 5. Porto. A um 1800, nach Cod. 1 (Köpke XXX). — 6. Evora 115—1—26. A um 1800 (Köpke XXXI). — 7. Porto Bibl. 423. A nach Cod. 6 (Köpke XXXI). — 8. Porto Bibl. 472. A nach Cod. 7 (Köpke XXXII); 5—8 wertlos. — Erste Fassung auf Fahrt d. Vizekgs D. G. de Noronha 21. 11. 1538—30. 3. 1539 geschrieben, zweite Fassung nach 1. 2. 1540 vollendet, mit „Cosmographia e Descripção do Reino do Daquem, Widmung an Inf. D. Luis und 15 Karten (Hafenansichten, darunter 2 interessante Panoramas v. Goa und Diu). Beschreibt Bombay Hafen m. Elephanta, Thana, Salsette m. Kanheri Höhlen, Bassein usw.

372. 13. 4. Goa. Zeugnis f. Dienste d. Matheus Nunez.
Gav. 15—17—21. O. — 9 Jahre Dienst, half Bassein erobern, Bassein und Dio Festung bauen, half Dio 1538. Zeugen: Ant. da Silveira, Garcia de Sa.

*373. 15. 4. Rom. Gehorsamsbeschluß Ignatius' und Gefährten.
Original verloren. Abschriften: 1. Lyon, Musée Propag. de la Foi; Authentik d. Generals Roothaan SJ. 1844 bezeichnet sie irrig als *v. Xaver geschrieben und allen Gefährten unterschrieben*, Xavers Unterschrift herausgeschnitten. Ist spätere Kopie,

Unterschriften grob nachgeahmt. Photo in P. M. Baumgarten, Das Wirken d. Kath. Kirche, München 1902, 33; Photo m. hineinverbesserter Unterschrift Xavers in C. C. Martindale SJ., In God's Army I. Commanders-in-chief, London 1915, 109: vgl. Les Missions Catholiques, Lyon 1882, 576. — 2. ASI EpNostr. 98, 7, irrig *Petrus Faber* zugeschrieben, ist spätere Kopie, Unterschriften fast wie in Lyon grob nachgeahmt. Photo in Xaverius-Jubiläums-Kalender 1922, Aachen S. 41. — 3. BN. Rom Gesuit. 1372, 121 A 16. Jh. 4. ASI OpNostr. 42, 23 A 16. Jh. — Bei Beratung über die zu gründende Gesellschaft Jesu erklären die Unterzeichneten (Ignatius, Xaver usw.), daß für Fortbestand derselben Gehorsamsgelübde einzuführen sei. Vgl. Mon. Bobadilla 617 u. für Beratungen vorher: De la Torre 297.

374. 22. 4. Goa. Vertrag zw. Vizekg und Nizam Xa.
TdT: Tombo 104. A1554 ed. Tombo 115. — Uniza Muxaa kann jährlich 100 Pferde v. Ormuz über Chaul beziehen. Portugiesen zahlen ihm dort Zoll, respektieren s. Moscheen, Sklaven Überläufer, d. Mohren bzw. Christen werden, sind freizulassen.

375. 25. 4. Cambaia. Friedensvorschlag Sultans Mahmūd.
CC3—16—9. VZ ed Biker 86. — Ändert Vertrag v. 11. 3. 1539 [Nr. 362] dahin, daß s. Schiffe nur Pässe brauchen, wenn sie v. Dio ausfahren und daß Portugiesen ihm Festung Bassein m. Insel Maym und Bombaim zurückgeben (H. 945 Zilhijja 6).

*** 376.** 7. 5. [Dio?]. Übersetzung v. Sulaiman Pascha's Brief (s. Nr. 345).

377. 20. 5. Rom. D. Po. Mascarenhas an D. Ant. d'Ataide.
S. Lour. 1,142. O. — Erhielt 16. 5. Brief, d. Türkenflotte sei über Dio. Seit 3 Tagen und Nächten schlafe ich drum nicht.

—. 22. 5. (Freire 401) = Nr. 368.

378. 28. 5. Ch: João Velho ward Ritter b. Eroberung Basseins; w. bestätigt (27, 111v ed. Auszug: Sa 465).

*** 379.** 6. 6. Goa. Protest d. Bischofs gegen Do. de Morais.
CC1—64—161. A 8. 10. 1539. — Nach Bulle soll Vikar des Sé Domdechant sein. Morais ist unfähig, sollte abgesetzt werden. Will erst VA. diesen Protest senden, eh' ich ihm Amt gebe.

380. 9. 6. Ch: Ant. Carvalho mc. w. Faktor, alcaide mor, recebedor d. Renten und d. Zolls Bassein (40, 198).

381. 10. 6. Rom. D. Po. Mascarenhas an Kg.
Aj. 49—9—36,113. O ed. CDP4,38. — Bleibe hier, bis Indienhilfe erledigt ist.

382. 16. 6. Lissabon. Poder que leva Ant. Correa quando foy buscar Nuno da Cunha.
ed. Souza, Annaes 403. — Soll Cunha's Schiff übernehmen [d. auf Rückfahrt v. Indien starb].

383. 18. 6. Rom. Paul III. Breve „Pastoris aeterni".
1 TdT Bullas 7, 16. O. ed CDP4,41 m. Var. 2. — 2. TdT Livro de Breves f. 14. A — Vollkommener Ablaß im Gebiet d. port. Kgs f. alle, die f. Sieg d. Kgs gegen Türk beten, der in Indien einfiel „nach Christenblut lechzend wie hungriger Wolf", Dio und andere Orte nahm und ganz Indien bedroht.

384. 19. 6. Madeira. Jurdão de Freitas an Kg.
CC1—64—173. O. — Kam hierher, Vater besuchen und Indienfahrt rüsten. Erfuhr hier Flucht d. Türken. Möge durch VA. Bemühung ganz Indien zu Glauben bekehrt werden! Wenn Ihr Kgen Indiens dankt, laßt mich zum Idalcão gehn, um d. Inseln zu erlangen, die mir Nuno da Cunha gab!

385. 20. 6. Rom. D. Po. Mascarenhas an Kg.
Aj. 49—9—36, 95. O ed CDP4,46. — Anbei Breve, das Ihr erbatet [Nr. 383]

386. 21. 6. Rom. D. Po. Mascarenhas an Kg.
Aj. 49—9—36, 85. O ed. CDP4,54. — Verhandlungen m. Papst wegen Indienhilfe; Kg soll ersten, Papst zweiten Doppelzehnten und Hälfte v. Rest erhalten.

387. 21. 6. Rom. D. Po. Mascarenhas an Kg.
Aj.49—9—36,92 O. ed. CDP4,64. — Indienhilfe. Zugeständnisse.

388. 22. 6. Rom. D. Po. Mascarenhas an Kg.
Aj. 49—9—36. 99. O ed. CDP 4,68. — Anbei Apontamentos d. Papstes btr. Indienhilfe (CDP 4,71). Ich bat Pero Carollo in Venedig, btr. Türkenflotte in Indien v. Konstantinopel usw. Kunde zu erlangen.

*389. [Ende Juni]. Rom. Ignatius v. Loyola, Erste Formula Instituti.
In Entwurf d. Bestätigung d. Gesellschaft Jesu (Nr. 403), ed. Tacchi Venturi I 558, ed. 2 I 2, 182. s. Tacchi 2,293ff. — Die sog. „5 Kapitel", erstes Ordensprogramm. Ziel d. zu gründenden „Gesellschaft Jesu" ist Förderung d. Seelen und Ausbreitung d. Glaubens, unter Gehorsam Pauls III. und s. Nachfolger m. Spezialgelübde z. gehn, wohin er Mitglieder schickt, „sive miserit nos ad Turcas, sive ad orbem novum, sive ad Luteranos, sive ad alios quoscumque infideles seu fideles".

390. 8. 7. Rom. Paul III. Breve „Romani Pontificis".
1. TdT Bullas 23, 29. O ed. CDP4,82. — 2. TdT L. de Breves f. 77 A; s. CDP4,74. — Grenzen d. Erzbistums Funchal und s. Suffraganbistümer: Goa v. Kap de Bonasperanza bis China, Patronatsherr d. Großmeister d. Christusordens.

391. 13. 7. Ch: Do. Soares w. meirinho Moçambique (40, 210v).

*392. 16. 7. Angra. Mart. Ao. de Souza an D. Ant. d'Ataide.
S. Lour. 1,409. O. — Freue mich auf Wiedersehn.

393. 1. 8. Lissabon. Alvará btr. Gehalt d. Leute des guarda mor das Naos da India.
BNL FG206,21 OR in: Regimento do Guarda mor das Naos da India 1539 [1626]. — Ich befahl im Regimento des Vasco Fernandez Cezar, cfc. und guarda mor der Ladung und Entladung d. Indienschiffe, bei Ladung und Entladung m. Schreiber in Boot d. Schiffe zu besuchen. Hiermit bestimme ich Gehalt s. Leute.

394. [4. 8. Lissabon]. Kg an D. Po. Mascarenhas.
Aj.49—9—36,63 M ed. CDP4,97. — Vorschläge d. Papstes f. Indienhilfe unmöglich (Papst will Hälfte; und nach Doppelzehnten f. Kg solchen f. sich).

395. [4. 8. Lissabon]. Kg an D. Po. Mascarenhas.
Aj.49—9—36,83 M ed. CDP4,102. — Freude über Ablaßbreve [Nr. 383].

*396. [4. 8. Lissabon]. Kg an D. Po. Mascarenhas.
Aj.49—9—36,75 M ed. CDP4,104. — Hauptziel in Unternehmen Indiens und allen andern Eroberungen war Vater und mir stets Ausbreitung unseres hl. kath. Glaubens. Mag. Do. de Gouvea schrieb mir, „que de Paris erão partidos certos clerigos letrados, os quays fazem muito fruyto"; anbei Kopie ihres Briefes v. 23. 11. an ihn [Nr. 341], wonach sie n. Indien gehn wollen, wenn Hl. Vater will. Erkundigt Euch über sie, sucht sie f. meine Conquistas zu gewinnen, und wenn Erlaubnis oder Befehl d. Papstes dazu nötig ist, erlangt sie, daß sie so schnell wie möglich kommen [s. Streit 421].

397. 11. 8. Lissabon. Kg an Indienhaus.
CC1—65—32. O. — Zahlt Pilot Ant. Gonçalvez, d. in „Flor de la Mar" v. Indien kam!

*398. 20. 8. RCI: Fco. Barradas w. Fakt. Schr. Malaca 5 Jahre (71).

399. 20. 8. Lissabon. Mercé f. Fco. Barradas.
LReg.3f. 26 ed. APO5,74. — Rodrigo de Proença fiel in Dio Belagerung; drum erhält nächster Verwandter Alv. Barradas f. Sohn Fco. Faktoreischreiberstelle Malaca 5 Jahre (Cumpra-se 22. 10. 1557).

*400. 21. 8. RCI: Fern. Rodriguez de Castellobranco w. Vedor da Fazenda Indiens (66).

401. [22. 8. Lissabon]. Kg an D. Po. Mascarenhas.
Gav. 12—8—1 M; s. CDP4,181. — Mart. Ao. de Souza und dann Vic. Pegado kamen m. Kunde, d. Rumes sind v. Indien fort, wohl in Aden. Man schrieb mir aber, sie wollten zurück, in Cairo seien 50, in Suez 30 Galeeren fertig, d. Eunuch [Sulaiman Pascha] habe d. Türk um 8000 Mann gebeten. Aber Rückkehr n. Indien kann erst Sept. nächstes Jahr sein.

402. 30. 8. Tivoli. Paul III. Bulle „Cum itaque".

ed. Doc. Hab. 245. — Georgius de Amara Presbyter und Stephanus Diaconus O. Pr. [Thecla Haimanot Orden ?] professores ambo Aethiopes Indiae maioris „pilgerten n. Sinai, Hl. Land, Rom, wollen n. Compostella usw. Wer sie unterstützt, erhält 7 Jahre, 7 Quadragenen Ablaß.

* 403. [August. Rom]. Entwurf f. Bestätigung d. Gesellschaft Jesu.
1. Vatican Arch. Arc. S. Angeli, arm. 17, ord. 2, C f. 145. O ed. Tacchi Venturi 1,555, ed. 2:I 2,178. — 2. ASI Inst. 194,13 A16. Jh. — An Ignatius und 9 Gefährten [darunter Xaver] gerichtet, beginnt: „Cum ex plurimis", enthält die „5 Kapitel" (Nr. 389). Vgl. Nr. 404.

* 404. 3. 9. Tivoli. Kard. Gaspar Contarini an Ignatius v. Loyola.
ASI: 1. EpExt.7,1. O it. unediert. — Ferner Kopien 16. Jh: 2. Inst. 190 I, 2 ed. MI 12, 360. — 3. Inst. 190 II, 1. — 4. Inst. 190 III,1. — 5. Inst. 191,1. — 6. Inst. 192,1. — 7. P. Palmii Vita f. 6 v. hinten. — Erhielt gestern „estensione delli capitoli" (Nr. 403). Las heute Papst d. 5 Kapitel, der sie [mündlich] approbierte. Freitag kommen wir m. S. Seligkeit n. Rom und man wird Rmo. Ghinucci anweisen, d. Breve bzw. Bulle [der Bestätigung d. Gesellschaft Jesu] anzufertigen. [Erstes Dokument über erste Bestätigung! vgl. Tacchi 1,301—02].

* 405. [3. 9. Tivoli]. G. Contarini Attest d. Bestätigung.
O an Schluß v. Nr. 403 (Arch. Vat. l. c.) ed. Tacchi (Photo) 1,566—67; ed. 2: I 2, 191—93. Ich las Papst d. 5 Kapitel ohne Einleitung und Schluß und er approbierte sie und befahl Bulle oder Breve anzufertigen.

406. 5. 9. Löwen. Dam. de Goes an Kard. Bembo.
lat. ed. in: Goes, Commentarii 1539. — Dio Belagerung. Preste Gesandte.

407. 8. 9. Rom. D. Po. Mascarenhas an Kg.
Aj.49—9—36,259. O ed. CDP4,109. — Erhielt Briefe v. 4. 8. [Nr. 394—96], ich solle mich erkundigen über Leben und Wissen dieser „creliguos reformados vimdos de Parys" und Papst darüber sprechen.

* 408. 16. 9. Goa. Visitação do P. Diogo de Morais.
CC1—65—72. AA m. O Unterschrift d. Bischofs und s. Wappen (5 Wundmale). — Zeugenverhör über Vikar des Sé, Goa: Morais. Zeugen: d. Geistlichen Est. Madeira, Fern. Daires, Fco. Fernandez, Ml. Garcia, Sim. Vaz, João Fernandez o Grande, Sim. Trauaços, Frei Do. de Vargas, Alonso Perez, Gil Nunez, Do. Caldeira, Dam. Penalluo, Thom. Ribeiro, Gabriel Fermoso (Kaplan v. N. Sra. da Luz), João Fernandez o Pequeno; d. Laien Jorge Ribeiro cav., Do. Nunez, Gabr. Tauoada, Do. Fernandez. Sie erklären, Morais sei völlig unwissend, Tyrann, unfähig f. Stelle; als er Kg v. Maluco [Tabarija 1537] taufte, mußte Taufpate Nuno da Cunha lachen, Zeugen ihm alles sagen [cf. CC1—66—53].

409. 17. 9. Rom. Bestätigung d. Litterae patentes (Nr. 315).
ASI Inst. 194,33. A?; Auszug: Synopsis 3. — Petrus Paulus Parisius, Ep. Nuscanus, Generalauditor, erklärt Predigterlaubnis Fabers und Gefährten (darunter Xaver) f. „sanae, integrae, non suspectae".

410. 19. 9. Perugia. Paul III. Breve „Ex litteris tuis".
TdT Bullas 23,7. O ed. CDP4,142. — Dankt João III., daß er Erhebung d. Doppelzehnten erlaubt.

411. 20. 9. Perugia. D. Po. Mascarenhas an Kg.
Aj.49—9—36,261. O ed. CDP4,143. — Anbei Bulle d. Errichtung d. Bistums Goa [Nr. 196]; d. v. VA. gewünschten Änderungen gibt Breve (Nr. 390].

412. 20. 9. Perugia. D. Xão. de Castro an Kg.
ib. 286. O ed. CDP4,145. — War erstaunt, daß Ihr Doppelzehnten zuließet unter Bedingung, daß VA. Hälfte erhält.

413. 21. 9. Perugia. D. Po. Mascarenhas an Kg.
ib. 185. O ed. CDP4,150. — Da VA. Zehntenfrage gelöst hat, laßt mich heim!

414. 21. 9. Perugia. D. Po. Mascarenhas an Kg.
ib. 173. O ed. CDP4,152. — Rückblick auf Verhandlungen btr. Zehnten. Da jetzt gute Kunde v. Indien kam, sagte Papst, er sei jetzt mehr in Not als VA.

* 415. 21. 9. Lissabon. Instruktion f. D. Ant. d'Ataide.

ed. Auszug: Souza, Annaes 403. — Soll Kaiser sagen, er [D. João III.] habe 1 Conto Gold geliehen f. Indienhilfe.

416. 30. 9. Ancona. D. Po. Mascarenhas an Kg.
Aj.49—9—36. O ed. CDP4,181. — Erhielt Briefe btr. Abzug d. Türken [Nr. 401].

417. 30. 9. Dio. Certidão btr. b. Tod des Cambaia Kgs [Bahādur] eingezogene Habe. 2. via.
CC1—65—94. O. — 15. 9. 1539 befiehlt Vedor da Fazenda Dr. Fern. Rodriguez de Castellobranco dem Contador da casa Fco. Afonso, in d. Rechnungsbüchern Dio's Einträge darüber zu suchen. Findet unter: 16. 2. 1537 befahl Gr N. da Cunha in Dio n. Tod Kgs Baador dort und in Haus d. Kgs und s. Mutter Habe zu suchen. 21. 2 erhielt Faktor Ant. da Veiga in Dio: [folgt genaue Liste d. Gold- und Silbersachen, Kleinodien, Spezereien, Elfenbein, Stoffe usw. zusammen im Wert v. 82929 Pardaos 4 Tangas 52 Reis; Artillerie, Schiffe, Lebensmittel usw.].

418. 1. 10. Ancona. D. Po. Mascarenhas an Kg.
Aj. 49—9—36,191. O ed. CDP4,183. — Ich sprach Papst btr. Türken Nachricht. Er dankte Gott f. Dio Sieg, Türk werde wenig ausrichten, da er sicher wisse, daß Sofi ihn jetzt sehr bedränge und VA. Flotte sende.

419. 2. 10. Jesi. Versprechung D. Po. Mascarenhas' an Papst.
ib. 235 A Mascarenhas' it. (f. 233 Vport.) ed. CDP4,198. — Zahlt 23. 12 und 2. 2 Papst je 15000 Golddukaten; dafür darf João III. Doppelzehnten einziehen f. Indienhilfe [s. Notiz Capodiferro's 200 und Apontamentos 195].

420. 4. 10. Matelica. D. Po. Mascarenhas an Kg.
ib. 193 O ed. CDP4,189. — Rückblick auf Verhandlungen btr. Zehnten und Indienhilfe.

*421. 8. 10. Bassein. Fern. de Lima an Kg.
CC1—65—102. O. — Dio Belagerung.

422. 12. 10. Goa. Fern. Rodriguez de Castellobranco an Kg.
Gav.20—5—23. O. — Empfiehlt Ruy Diaz, procurador dos feitos d. Kgs, Goa.

423. 15. 10. Ch: Anr. Esteves cavc. Goa w. Schr. d. Tanadars, Pangim (40, 238).

424. 25. 10. Goa. Lionel de Lima (I) an Kg.
CC1—66—10. O. — Diene hier 20 Jahre. Blieb wegen Türk m. Bruder Fernão de L; half Dio.

*424a. 27. 10. Ormuz. Ormuz Kg an Kg.
CC1—79—115. A („1547". Der Kontext scheint 1539 z. verlangen). — Als m. Bruder Kg Mamed Xa unter c. Ant. d. Silveira starb [1534], war ich in Goa. Ward Kg, fuhr über Calayat, wo ich Tod d. Guazil Xeque Rasyd erfuhr, n. Ormuz, wo Coje Jamalladim Guazil war. Vor 7 Jahren herrschte Xeque Rasyd als Guazil; ich mußte s. 15—16jähr. Sohn, Xeque Amede, z. Guazil machen. Seitdem bis heute schreibt er Euch stets nur, Mangel an Justiz sei schuld, daß Orte verloren gehn. Seine Habgier ists. Er nahm mir alle Macht; ist jünger als ich. Nur Mogostão und Manujão sind übrig; d. Statthalter v. Geraque, Laar, Quyrmão, Monaão, Rechate, Baçora, Sejir u. d. arab. Scheichs u. Guazils anderer Orte sahen d. Ruin v. Ormuz und daß niemand hilft. Dolmetsch ist überflüssig; wir alle sprechen Portugiesisch. Guazil schickt jetzt Mamede Sayradim m. angebl. Brief v. mir an Euch [1539 war Rex Amede Guazil, 1540 Sept. bereits Rex Roquanadim Nr. 568].

425. 28. 10. Goa. D. Ml. de Lima an Kg.
CC1—24—35. O. — Diene hier 8 Jahre. Çoleimão Baxa floh v. Dio n. Azibibe, wo st. Jahren Rume Myra Escamdel m. Rumes und Arabern rebelliert. Vizekg regiert schlecht, will keinen Rat.

426. 29. 10. Goa. D. Garcia de Noronha an Kg.
CC1—66—12. O. — Habe 44 Dienstjahre, Gedächtnis und Kraft versagt. Türk zog ab. Ormuz schickt v. 100000 xerafins Einnahmen keinen ceitil her. Bassein Gebiet groß, hat aber 4—500 „Räuber".

*427. 29. 10. Goa. D. João de Castro an Inf. D. Luis.

1. S. Lour. 5,113. M. — 2. BNL FG 1734, 16 A v. 1: 1791. — Erhielt Brief [Nr. 365]. Türk nahm Aden und Azebibi. Alle Kge Indiens sind uns freund. Landbesitz schwächt uns hier, Festung ist uns d. Meer. 2000 Soldaten hier, Flotte schlecht. 3—4 sehr starke Festungen genügten. Kg schickt jährl. 50 bis 60000 cruzados hierher, wo Indien so reich! Vizekg alt.

428. 31. 10. Goa. Ouvidor Geral Po. Fernandez an Kg.
CC1—66—14. O. — Kam 1537. Dies Jahr Gozil in Ormuz getötet durch Portugiesen. Kerkermeister Goas ist Domingos da Fonseca; gebts f. Leben!

429. 4. 11. Goa. Mart. Correa da Silva an Po. d'Alcaçova Carneiro.
CC1—66—16. O. — Erlangt mir Festung Ormuz od. Sofala!

430. 9. 11. Goa. Ant. da Silveira an Kg.
CC1—66—24. O. — Türk n. Suez. Fahre in S. Antonio heim.

431. 10. 11. Goa. Stadt Appellation gegen Vizekg.
CC1—66—1. O. — Amtliche Kopie f. Kg. Enthält: 1. Protest, weil Vizekg Privilegien Goas bricht [20 aufgezählt]; 2. Antwort d. Vizekgs 7. 7. 1539; 3. Replik Goas 23. 7; 4. Antwort darauf 10. 10; 5. Stadt will Gesandten an Kg schicken 11. 10; 6. Vizekg. erlaubts 13. 10.

432. 14. 11. Goa. Stadt an Kg.
TdT Fragmentos 1. O (Anfang fehlt). — Für Dio gegen Türk lieh Stadt Vizekg 20000 Pardaos, 600 Sklaven. Ant. da Silveira rettete Dio. Wird VA. Lage und unsere aggravos berichten. Seit er Dio verließ, liefen über 80 Portugiesen auf einmal zu Mohren und wurden Mohren; so tun andere 10 und 10, 20 und 20, da man Sold nicht zahlt.

433. 5. 11. Goa. Luis Vaz de Villalobos an Kg.
CC1—66—30. O. — Kämpfte m. Bruder in Dio geg. Türken.

434. 16. 11. Goa. Mestre João Vicente an Kg.
CC1—66—32. O. — Gießermeister hier, gründete Gießerei in Cochin 1532.

435. 17. 11. Goa. Ant. Moniz Barreto an Kg.
CC1—66—35. O. — Sohn d. Anr. M., d. hier b. Tod uns 7—8 Kinder hinterließ. Ich überwinterte in Dio, als man Cambaia Kg tötete, und letztes Jahr; wir vollendeten Festung in Winter, halfen dann Bassein, d. belagert war.

436. 25. 11. Goa. Ml. de Souza de Sepulveda an Kg.
CC1—66—40. O. — 6 Jahre hier, bleibe, da Türk vielleicht wiederkommt. Vizekg fährt n. Cochin, m. Calicut Kg Friede zu schließen.

437. 25. 11. Malaca. Po. de Faria an Kg.
CC1—66—37. O Teil ed. Brito Rebello 4,139. — Zog gegen Türken, dann n. Malaca. Laßt Achin vernichten! Sie nahmen uns Schiffe, überfielen 2 mal Malaca, eroberten unter Kg Manuel Festung Pacem, kämpfen jetzt m. Aru. Nachbar Kge in Frieden, Kg v. Ujantana haust in Wäldern. D. Est. da Gama umgab Malaca m. Lehmmauer. Hier dienen Galiote Pereira, Fco., Po. und Do. da Silva, Gasp. Mendez, Vasco Rodriguez, Belch. da Mesquita, Fern. de Souza, Ant. de Faria, Ml. Delgado, Duarte d'Almeida.

* **438.** 26. 11. Goa. Mig. Ferreira an Kg.
CC1—66—41. O ed. Ceylon (hier irrig: CC1—55—41) 81. — Kam v. S. Thomé n. Dio, zog n. Ceylon Cota Kg zu helfen, schlug Calicut Mohren und Madune. Diene hier 30 Jahre.

* **439.** Nov. Montepulciano. Fco. de Strada an Ignatius und Xaver.
ASI EpNostr. 65 n.129. O sp. ed. EpMixt. 1,38. — Sr. Mestre Fco [Xaver] übernahm Amt, Allen zu schreiben.

440. 4. 12. Parma. Petrus Faber an P. Codacio und Xaver.
ASI EpN60 n. 5. O sp. ed. MFabri 14. — Hier. Domenech's Berufung. Kardinal S. Angelo lobt Gesellschaft.

441. 6. 12. Goa. D. João Deça an Inf. D. Luis.
CC1—66—45. O. — Vizekg sterbenskrank. In Cambaia: Kg Kind, cc. uneins. In Dekkan alle 4 cc. und Narsinga Kg gegen Idalcão. Narsinga Gesandter hier, ver-

spricht Land v. Goa — Batecala, macht nicht geringe Hoffnung, daß s. Kg Christ wird. Calecut ist bezwungen. Kommt!

442. 6. 12. Goa. Vollmacht d. Vizekgs f. s. Vertreter.
1. CC2—230—180 AA. — 2. TdT: Tombo 216 A1554 ed. Tombo 249. — Weil krank schickt er s. Sohn D. Alv. de Noronha, s. Schwager D. João de Castro, Po. Lopez de Souza cmor d. Portugalflotte, Dr. Fern. Rodriguez de Castellobranco Vedor, João da Costa Sekretär m. China Cutualy Gesandten Calicut's und Ml. de Brito c. v. Chale, m. Samorim Friede zu schließen

443. 12. 12. Ch: Trist. de Carvalhal w. Fakt. Schr. Ormuz (40, 113).

444. 17. 12. Goa. D. Fco. Diniz an Po. d'Alcaçova Carneiro.
CC1—66—55. O. — Vizekg krank. D. João de Eça sagt, er habe erste Nachfolge.

445. 31. 12. Rom. Kard. Bembo an Dam. de Goes.
lat. ed. Goes, Opuscula 1544 n. 23. — Dankt f. Commentarii über Belagerung Dio's, die er „summa cum voluptate" las.

* 446. Regenzeit (Juni/Sept.). Tābor, Abessinien. Kgs Schenkung.
A äthiop. in Liber Axumae ed. Conto Rossini 1909 aeth., 1910 lat. S. 49. — Wanāg Sagad Lebna Dengel gibt Habta Ab d. Land Genbo von Qualyā als Erblehen, weil die Daqiqa Tasfā den ʿĀdlē töteten.

* 447. [Ende] Goa. D. João de Castro an Kg.
S. Lour. 5,123. M ed. O Investigador Portuguez em Inglaterra, Londres 16 (1816) 270 (n. O). — Langer, sehr wertvoller Brief: Stand d. Flotte. Portugiesen überall v. Sofala-China, aber Soldaten kaum 2000, obwohl VA. st. soviel Jahren 17000 zahlt. Cosme Anes wird Matrikel reformieren. Wer Salomos Ophir in Sofala sucht, dürfte kaum fehl gehn. VA. hat viele Festungen hier, wovon Goldquellen fließen; und doch zahlt Ihr jährlich 50—60000 cruzados hierher! Hier sind zuviel chatims. Ihr solltet Ämter Indiens nicht als Zahlung f. Dienste geben. Personen: Vizekg., Vedor, Generalvikar (Tugend!), Generalouvidor (gerecht), P. M. Diogo Prediger (Vorbild), Kloster OFM („ainda não vi Frades tam recolheitos, e em que o povo tiuesse tamanho credito") und s. guter Hirt Guardian Fr. Paulo. Ohne Wunder kann VA. Flandern Schulden nicht tilgen außer v. Indien her. Schickt drum Graf v. Castanheira! Mart. Ao. [de Souza] wäre gut f. Gr Stelle. Ich diene st. 18. Jahren, ging 6 mal n. Afrika, zog gegen Barba-Roxa und Guoleta, kam n. Indien gegen Türken, diene 20 Jahre. Laßt mich heim zu Frau und Kindern, Rest d. Lebens in Serra de Cintra zu verbringen!

1540.

448. 1. 1. Panane Barre. Vertrag zw. Vizekg und Calicut Kg.
1. CC2—230—180 AA. — 2. TdT: Tombo 216v A1554 ed. Tombo 250. — 3. Couto 5, 6, 6, 59 Auszug n. Livro dos Contractos, Goa; s. Zinadim 65. — Schutz- und Trutzbündnis m. Samorin, der allen Pfeffer und Ingwer Portugiesen verkauft, niemand n. Mekka und Arabien fahren läßt, portug. Pässe erhält, keine Feinde, Rumes duldet, keine Kriegs- und Ruderschiffe hält, Streit m. Freunden Portugals Gr als Schiedsrichter vorlegt. Portugiesen helfen keinen Rebellen, greifen nicht in Streit m. Manguate Caimal ein.

449. 3. 1. Bassein. Ruy Lour. de Tavora an Kg.
CC1—66—67. O. — Türk will Sept. kommen. Unsere Leute zerstreut jenseits Kap Comorin, viele zu Idalcão und Acedecão gelaufen, weil kein Sold. In Dio 200, hier 400 Mann. PS. Gestern 1. 1. kam João de Sepulveda m. 200.

* 450. 3. 1. Ch: D. Bernaldim de Silva fc. w. Zollrichter Dio (40,50).

451. 3. 1. RCI: id. (69).

452. 6. 1. Cochin. Do. Rebello an Kg.
CC1—66—77. O. — Friede m. Calicut geschlossen. Hoffentlich kommt Türk nicht mehr. Leute unzufrieden, 400 liefen n. Goa Festland über, täglich folgen weitere vor Hunger. Diene hier 23 Jahre.

* 453. 7. 1. Cochin. Barth. Pirez an Kg.
CC1—66—78. O. — Niemand kommt n. Indien zu dienen, alle nur zu rauben.

Sold nicht bezahlt, laufen zu Mohren vor Hunger. Ich kam m. Vasco da Gama, war in Maluco und Sunda; all die Zeit erhielt ich nur 4800 reis Sold.

454. 15. 1. Cochin. Die Richter an Kg.
CC1—66—86. O. — Man umgibt Stadt m. Mauern m. Strafgeldern wie man „Casas do Sabaio" in Goa macht; Gott wird sie besser ohne Mauern verteidigen, als m. so schlecht erworbenem Geld. Schickt Hilfe eh Türk wiederkommt! Flotte schlecht, Lager leer. Soleiman Baxa köpfte verräterisch Aden Kg, ließ dort 1500 Rumes. 27. 11 kam Anr. de Souza Chichorro m. Kunde, Ihr rüstet große Flotte unter Infant [D. Luis] f. Indien. Friedensverträge m. Calicut und Dio zeigten unsere Schwäche, am sichersten scheint der m. Idalcão, da er v. Türken Absetzung fürchtet.

455. 20. 1. Cochin. Dinis de Azevedo an Kg.
CC1—66—96. O. — Wie man Geld machen muß.

456. 24. 1. Cochin. Diogo Rabelo an Kg.
CC1—66—99. O. — 18. 1 kam D. Est. [da Gama] v. Malaca hierher, bot Vedor 20000 cruzados an und Geld, 10 Galeeren zu bauen und Spezereien f. 3 Schiffe zu Reich zu kaufen. Fuhr n. Goa weiter. Erwarten Türk im April od. August.

457. 24. 1. Cochin. Vasco da Cunha an Kg.
CC1—66—100. O. — Kunde kam, Coge Çofar baue starke Festung an Surat Fluß, gieße viel Geschütze, sende 15 Segel zu Estreito; wohl, sie Türk anzubieten.

* **458.** 30. 1. RCI: liz. Ant. Rodriguez de Gamboa, casado in Goa, w. Zollrichter Goa (104).

459. 1. 2. Rom. Paul III. Bulle „Dum preclara".
1. TdT Bullas 7,35 ed. CDP4,249. — 2. TdT L. d. Breves f. 92. — João III. darf f. Indienhilfe gegen Türken Doppelzehnten einziehen.

460. 2. 2. Ch: Gasp. Gonçalvez w. Apotheker d. Spitals Ormuz (40, 35v).

461. 2. 2. Ch: bacc. Jer. Rodriguez w. ouvidor Ormuz (40, 40).

462. 3. 2. Brescia. Fco. Strada an Ignatius und Xaver.
ASI EpNostr.65 n. 130. O sp-lat. ed. EpMixt. 42. — Arbeiten in Montepulciano.

463. 4. 2. Madrid. RC an Casa d. Contratacion.
AI 149—2—4: 7,73v.; CF1355. — Wo blieben Schiffe d. Molukkenflotte v. 1528?

464. 4. 2. Madrid. RC an Casa de Contratacion.
ib. 76.; CF1356. — Witwe d. auf Loaysa Fahrt † Juan de Menchaca will s. Sold.

465. 5. 2. Rom. Paul III. Breve „Superioribus mensibus".
TdT Bullas 7,10 ed. CDP4,254. — An Kard. Inf. D. Afonso: zahlt Bruder [João III.] auch Indienhilfe Zehnten!

466. 6. 2. Lissabon. D. Ant. d'Ataide an Indienhaus.
CC2—231—11. O. — Zahlt Sold f. Ant. Gonçalvez, Matrose auf Rückfahrt v. Indien, an João Palha, guarda dos livro desa casa!

467. 13. 2. Talavera. RC f. Erben d. Bischofs v. Ciudad Rodrigo.
AI 1—1—1; CF1357. — Quittung f. Geld, d. er f. Molukkenflotten Rüstung bekam.

468. 14. 2. Ch: Seb. da Fonseca cavc. w. Faktor Goa und Empfänger d. Pferdezölle (40, 40).

469. 15. 2. Ch: Ao. de Bonifacio w. Zollschreiber Dio (40, 49).

470. 15. 2. Ch: João de Pedrosa w. Zollschreiber Dio 6 Jahre (40, 48v).

471. 16. 2. Ch: Mestre Thomas, Chirurg d. Duque de Bragança, w. Chirurg d. Spitals Cochin (40, 28v).

* **472.** 20. 2. Ch: Fco. de Souza Tavares fc. w. c. Dio (40, 50).

473. 20. 2. RCI: Fco. de Souza Tavares w. c. Dio; verzichtet, Kg gibt Stelle D. Do. de Almeida (69).

474. 27. 2. Rom. Paul III. Breve „Pastoris eterni".
1. TdT Bullas 7,14. O ed. CDP4,255. — 2. TdT L. d. Breves 103. A. — Wir hören, Türk fiel in Indien ein, nahm Dio (d. Kg. Johanns Flotte wiedernahm) und Aden. Kg schickt starke Flotte zu Hilfe. Wer darauf in Krieg zieht od. f. Sieg betet, erhält vollkommenen Ablaß.

475. [Februar. Lissabon?] Kg an Ruy Fernandez.
Sim. Secr. Est. 168,73. AZ. — Die guten Nachrichten v. Indien verringerten Auslagen nicht; d. Leute dort kosten mich monatlich 50000 Cruzados. Die Auslagen f. Rüstung zu jenem Krieg nahmen nicht ab. Nur brauchen dies Jahr nicht soviel Mann zu gehn. Aber sichere Kunde v. Türkenflotte fehlt noch. Darum wundere ich mich sehr, daß [Königinmutter Frankreichs] S. A. frägt, wann ich Mitgift f. ihre Tochter zahlen könne.

*476. 1. 3. RCI: Xão. de Mello, mein porteiro mor, erhält wie üblich Geld v. allen Festungen Portugals und Indiens, so v. Sofala und Moçambique 50 cruzados (71).

477. 2. 3. Ch: Nuno d'Andrade cfc. w. Faktor usw. Dio (40, 47v).

478. 4. 3. Ch: Gasp. Luis mc. w. Fakt. Schr. Moçambique (40, 48v).

479. 4. 3. Lissabon. Ant. Rabelo Ritterschlag bestätigt.
Ch.49,148. — Mart. Ao. de Souza schlug ihn zu Ritter. Ist Sohn d. Garcia Coelho (v. Villa Verde da homra dachão), diente 6 Jahre in Indien, kämpfte tapfer b. Eroberung d. Calicut Flotte [Vēdalai 1538].

*479a. 4. 3. Rom. Missionsgelübde d. Micer Paolo.
ed. Sacchini 2,4 n. 237 (lat. n. it. O). — Sohn d. Baptista, Priester d. Bistums Camerino geht m. M. Simon [Rodriguez] u. s. Gefährten als Helfer n. Indien.

*480. 4. 3. Rom. Beschluß btr. Konstitutionen d. Ges. Jesu.
ASI Rom. aut. f. 2. O lat. v. Broet m. Originalunterschriften v. Ignatius, Rodriguez, Jaius, Codure, Salmeron, Xaver ed. Torre 302. — Da die Gefährten im Auftrag d. Papstes wohl in verschiedene und auch ferne Weltgegenden zerstreut werden, soll Stimmenmehrheit d. Mitglieder in Italien btr. Konstitutionen usw. entscheiden.

481. 5. 3. Ch: Est. Perestrello mc., Sohn d. Do. Rodriguez Dantes, w. tanadar und recebedor Agaçaim (40, 48).

482. 7. 3. Gandia. D. Fco. Lobo an Kg.
CC1—67—37. O. — Kg d. Römer [Ferdinand] ließ mir sagen, d. Türkenflotte fuhr n. Indien.

*483. 8. 3. RCI: Luis Falcão fid. in Indien, w. c. Ormuz (67).

*484. 8. 3. RCI: D. Ml. de Lima fid. w. c. Bassein (69).

*485. 8. 3. RCI: Do. Pirez de Sa fid. in Indien, w. c. v. Schiff dort (70).

*486. 8. 3. RCI: Ant. de Souza fid. f. Verteidigung d. baluarte do mar Dio, w. c. Chaul (70).

487. 10. 3. Rom. D. Po. Mascarenhas an Kg.
Aj.49—9—36,215. O ed. CDP4,285; Streit 422. — Anbei Bulle und Breve btr. Doppelzehnten [Nr. 459 und 465], Ablaßbreve [Nr. 474] usw. Ich erkundigte mich über d. reformierten Kleriker, d. v. Paris kamen, fand sie sehr geeignet, sprach m. ihnen. Sie sagten, sie seien bereit, wohin Papst sie sende, und wäre es auch weiter als Indien. Bat Papst, VA. 2 Paare derselben zu senden. Papst sagte zu, wenn sie wollten. Sie waren sehr gern bereit, konnten mir aber nur 2 geben, 1 Portugiesen [Rodriguez], 1 Kastilianer [Bobadilla]. Ersteren sandte ich zur See m. ital. Kleriker, d. denselben Beruf wählte [Misser Paolo], d. andere geht m. mir überland.

488. 10. 3. Lissabon. Kg an D. João de Castro.
CJoão 5. O ed. Freire 401. — Erhielt Brief [Nr. 447]. Hoffentlich kehrt Türk nie mehr zurück!

489. 10. 3. Lissabon. Kg an Stadt Goa.
1. L. Cartas 11. ed. APO1,1,8. — 2. Add.20892,11. — Dank f. Dio Hilfe. Sorge f. Stadtmauer. Eure Freude über Ankunft d. Bischofs und Predigers [M. Diogo] freut mich.

490. 11. 3. Rom. D. Po. Mascarenhas an Kg.
Aj.49—9—36, 221, O ed. CDP4,295. — Jer. Lasca schrieb Kg d. Römer v. Konstantinopel, Türk wolle hier 6 Monate Waffenstillstand schließen, um gegen Portugiesen in Indien zu ziehen. Kunde unsicher. Ich reise 15. 3 ab m. aller Eile.

491. 12. 3. Ch: Ant. da Costa mc. w. Zollschreiber Dio (40, 47v).

492. 12. 3. Ch: Ant. de Revoredo cavc. w. tanadar und recebedor Agaçaim (40, 48).

* **493.** 12. 3. Ch: Ml. de Vasconcellos fidc. w. c. Cananor f. Dienste in Dio (40, 49v; RCI 67).

494. 12. 3. Ch: Do. Ferreira mc., Indien, w. contador m. contas dort (40, 50v).

495. 13. 3. Canecanym. Ant. Carvalho an Vizekg.
CC1—67—47. O. — Gab Xeque in Socotra Ew. Brief. Traf da Portugiesen, d. in Aden gefangen war „avrá 10 annos" und v. Sanaa in Gebiet d. Xarife kam und viel drüber erzählt. In Aden 800 Türken, v. Arabern gehaßt. Soleiman Baxa köpfte Statthalter v. Azebibe und tat andern hin, der m. d. v. Aden gegen Xarife kämpft. Großtürk habe Soleiman Baxa gehängt, Dautobaxa und Çairadim f. Indienzug bestimmt, sagt man.

496. 13. 3. Lissabon. Kg an D. Po. Mascarenhas.
Aj.49—9—36,146 M ed. CDP4,298. — Schickt Schreiben btr. Zehnten! Ich sandte Genoesen Duarte Catanho in wichtiger Sache [zu Türk]; haltet es geheim!

497. 14. 3. Ch: Do. Pirez Deça fc., Indien, w. c. v. Hochbordschiff, nao od. Galione dort (40, 49).

498. 14. 3. Ch: Alv. de Souza, Sohn d. Sim. d. S., Indien, fc. f. seine Dienste und s. in Dio Belagerung getöteten Bruders Gaspar Dienste, w. c. v. Pegu Fahrt (40, 50).

499. 15. 3. Ch: Galaz de Goes, criado d. Po. Carvalho, w. Zollschreiber d. Villa dos Rumes, Dio (40, 49v).

* **500.** 15. 3. Ch: Fern. de Souza de Tavora fc. Indien, w. c. Sofala (40, 51v RCI 68).

* **501.** 15. 3. Ch: Sim. Rangel, Indien, w. Faktor usw. Ceylon (40, 51v; RCI 68).

502. 15. 3. Ch: Ml. Coutinho, Indien, w. Faktor usw. Ceylon (40, 55v).

* **503.** 15. 3. Ch: Vasco Pirez de Sampaio fc. Indien, w. c. Dio (40, 57; RCI 67).

* **504.** 15. 3. Rom. „Carta de Francisco [Xaver] para los de la Compannja".
ASI Rom. aut. n. 192. O sp. ed. MX1,811 (Photo). — Enthält 3 Stücke, jedes datiert und unterschrieben: 1. Erklärung btr. Konstitutionen (falls Papst Gesellschaft bestätigt, der jetzt viele Mitglieder außerhalb Italiens in verschiedene Gegenden schickt, erkennt er alle v. d. übrigen verfaßten Konstitutionen, Regeln usw. an), 2. Generalswahl (Don Ignatio, d. uns mit nicht geringer Mühe zusammenbrachte; nach ihm Faber), 3. Gelübde d. Gehorsams, Armut, Keuschheit: alles für Zeitpunkt der Bestätigung d. Gesellschaft.

505. 16. 3. Ch: Do. de Souza canarym, w. mocadão dos mainatos Cochin, denn er kam v. dort hierher und ward Christ; soll in Kanzlei Treueid leisten (40, 49).

506. 16. 3. Ch: Isabel da Veiga f. ihre und ihres Mannes Ml. de Vasconcellos Dienste b. Belagerung Dio's: 10 milreis Rente f. Leben (40, 49v).

507. 16. 3. Ch: Fco. Fernandez Cardoso escc. Cochin: vor 15 Jahren schlug ihn Gr D. Anr. de Menezes zu Ritter b. Entsatz v. Calicut; bestätigt (50, 152).

—. 16. 3. (Cros 158) = Nr. 522.

508. 18. 3. Lissabon. Kg an Indienhaus.
CC1—67—52. O. — Gonzalo Luis fuhr als Pilot d. „Ciria" unter c. Anr. de Souza Chichorro n. Indien, kam als Passagier zurück; zahlt ihm f. Rückfahrt pro Monat 3 milreis!

*509. 18. 3. Ch: Mart. Vaz Pacheco fiel b. Belagerung Dio's; dafür w. s. Vetter Do. Pacheco c. v. Pegu Fahrt (5, 34; RCI 71).

*510. 18. 3. Ch: D. Do. d'Almeida fc. Indien, w. c. Goa (40, 50v; RCI 70).

511. 18. 3. Ch: João de Souza fc. Indien w. c. Cananor (40,51).

512. 18. 3. Ch: Ant. de Souza fc. (statt L. Falcão: nach Fco. da Cunha) f. Verteidigung d. baluarte do mar Dio, w. c. Chaul (40, 51).

513. 18. 3. Ch: Luis Falcão fc. Indien, dem Türk b. Dio Bruder Go. Falcão töteten, w. c. Ormuz, statt Chaul (40, 51v).

514. 18. 3. Ch: Jorge de Vasconcellos, Indien, da Br. Ant. Mendez de Vasconcellos in Dio Belagerung fiel, w. c. v. Ceylon Fahrt (40, 53).

515. 18. 3. Ch: D. Ml. de Lima fc. Indien, w. c. Bassein (40, 57).

*516. 18. 3. RCI: Aires de Figueiredo cav. w. Faktor v. Coromandel und prov. d. def. (70).

*517. 19. 3. Lissabon. Kg an Vizekg und Vedor.
LReg.4,87v ed. APO5, 85. — Diogo Gentil mc. ist almoxarife do almazem d. mantimentos Goa f. Leben. Laßt ihn b. Rechenschaftsablage ersetzen und nachher sofort Amt wieder übernehmen!

518. 20. 3. Ch: João de Verezeanos w. Zollschreiber Dio (40, 57v).

*519. 20. 3. Ch: Ruy de Pina fc. Indien, f. Dio Belagerung w. c. v. Moçambique Fahrt. (40, 57v; RCI 68).

*520. 20. 3. RCI: Alv. de Souza fid. f. seine, s. Vaters Simão und Bruders Gaspar (d. in Dio Belagerung fiel) Dienste w. c. v. Pegufahrt (67).

*521. 20. 3. RCI: Ant. Diaz de Figueiro fid. w. c. v. Indienschiff (68).

*522. 20. 3. Rom. Inigo [Ignatius] an Beltran de Loyola.
Medina del Campo, Kirche SJ: O sp. ed. MI155, vgl. 12,695. — 2. BNP Esp. 380. A18. Jh; — Empfiehlt Bruder, dem Schloßherrn v. Loyola, „Mtro. Francisco Xabier, nabarro, hijo de señor de Xabier, uno de nuestra Compañia, el qual va por mandado y á requisiçión del rrey de Portugal para el mismo rrey" m. d. port. Gesandten [D. Po. Mascarenhas].

523. 22. 3. Rom. Nic. Bobadilla an Herzog Ercole II.
Modena Arch. d. Stato. Canc. Duc. „Regolari". O sp. ed. MBob. 21. — 2 Gefährten gingen n. Portugal; ich sollte hin, kam aber m. Fieber n. Rom und so ging anderer statt meiner [Xaver].

524. 24. 3. Lissabon. Quittung d. Misericordia.
CC2—231—85. O. — Erhielt v. Indienhaus 10% (5800 reis) d. Rückfahrt d. Mart. de Freitas, d. sie erbte.

525. 25. 3. Lissabon. Passagierliste Indien (Auszug).
1. Em. I 69. — 2. Em. II ed. BSGL 25,372: beide irrig „25. 11."; s. Figueiredo Falcão 159.

526. 25. 3. Parma. P. Faber an P. Codacio und Xaver.
ASI EpN. 60 n. 6. O sp. ed. MFab. 1,21. — St. 3 Wochen kein Brief v. Rom. Wochenbericht über Wirken in Parma.

* **527.** 31. 3. Bologna. Xaver an Ignatius und P. Codacio.
1. Bologna, Barnabitenkolleg (Kapelle). O sp. ed. MX207. — 2. ASI EpN.72,1. A 18. Jh? — 3. Parma OFM. A nach 1763; Streit 424. — Erhielt Briefe [z. B. Nr. 522]. Reise, Empfang in Bologna. Apud Indos hoffe ich d. regalos d. Gesandten zu bezahlen.

528. 31. 3. Bologna. D. Po. Mascarenhas an P. M. Injigo [Ignatius]. ASI EpExt.46,6. O ed MX2,134 (ungenau). — Po. Domenico und Dr. Iscoto [Rob. Wauchop] werden Indienbreven f. Patres besorgen. Mtre. Francisco [Xaver] „eu o tenho por hum santo barão" (Unterschrift Tafel 7,7).

529. [März?]. Abessinien. Kg [David] an Gesandten [Zagā Za Ab]. ed. V port. Correa 4,138, vgl. 107—10; Duensing 87 irrig; „an Bermudez". — Alle meine Großen rebellierten m. Mohren und nahmen m. Land, bat darum Kg [João III.] um Hilfe. Tanaque Micael brachte d. Brief, wonach Kg 300 Mann schickt, und Briefe d. Kgs und Vizekgs. Daraufhin unterwarfen sich schon einige Rebellen. Komm! Deine Länder [Bugana] sind in Frieden.

* **530.** 2. 4. Modena. D. Po. Mascarenhas an Kg.
Aj.49—9—36,226. O ed. CDP4,300. — Ich reise über Liam und Fonte Rabya, da Weg diese Zeit besser ist, und sagte Kurier, wenn er andern Kurier v. VA. treffe, solle er ihn auf meine Route weisen.

Gr D. Estevão da Gama (1540—42).

531. 6. 4. Rom. Perantonio an Kard. Inf. [D. Afonso].
CC1—67—63. O ed. CDP 11, 440 (irrig: „an D. Henrique"). — Türk schloß 6 monat. Waffenstillstand, sich auf Indien zu werfen.

532. 7. 4. Brescia. P. Faber an P. Codacio und Xaver.
ASI EpN. 60 n. 7. O sp. ed. MFab. 25. — Kam v. Parma Samstag [3. 4] hierher, d. todkranken M. Angelo besuchen.

533. 16. 4. [Lissabon?]. Bittschrift d. Garcia Fernandez.
CC3—15—13. O ed. Sousa Viterbo, Noticias de alguns Pintores (Mem. d. Ac. Sc., Cl. 2. X 1), Lisboa 1905,58. — St. 22 Jahren verheiratet. Vollendete 3 Tafeln d. v. Fco. Anriques begonnenen Gemäldes. VA. ließ mich Arbeiten machen in Coimbra, Evora, Leiria, Montemor „e outros para a India". Gebt Stelle d. sellador und pesador d. Zolls hier!

* **534.** 16. 4. Parma. P. Faber an Iñigo [Ignatius] v. Loyola.
ASI Ep.N. 60 n. 10. O sp. ed. MFab. 28. — M. Francisco [Xaver] kam hierher an Tag, da ich n. Brescia abgereist war, vor 15 Tagen. Gebe Gott Wiedersehn im Himmel!

535. [27. 4. Lissabon]. Instruktion f. Xão. de Souza.
A in: Relações de Po. de Alcaçova 1. Cadaval 990. A16. Jh. — 2. BNL FG886. — 3. ASL3—4—7,18 ed. CDP4,305. — Geht als Gesandter zu Papst. Hauptsache: in Waffenstillstand m. Türk muß Kaiser auch mich einschließen, sonst wirft Türk alle Macht auf Indien.

536. 29. 4. Lissabon. Kg an D. Rodrigo Lobo, Vedor d. Fazenda.
CC2—231—113. O ed Baião XXV. — Jer. Corte Real schuldet Xão. Brandão 100690 reis. Zahlt sie v. s. Pension!

537. 3. 5. Galata. Duarte Catanho an Kg.
CC2—232—4. O it. sp. port. Mischmasch. — Eunuch [Sulaimān Pascha] fuhr ab v. Dio, da Kge ihm nicht halfen, viele Leute flohen, 150 port. Segel kamen.

538. 7. 5. Ch: Bernaldim de Souza w. c. Chaul; verzichtet (in Ch. 55, 37).

539. 9. 5. Lissabon. Kg an Indienhaus.
CC1—67—83. O. — D. Alv. d'Ataide fc. w. c. v. Schiff nach und von Indien.

540. 12. 5. Ch: Jer. da Cunha mf. erhält Rente s. in Indien † Vaters Po. Vaz da Cunha (Bruders d. Grs Nuno d. C. und Sohns d. Trist. d. C; 40, 114v).

541. 19. 5. Ch: Fco. da Costa cfc. w. thesoureiro d. mercadorias e deposito Cochin (40, 106v).

542. 19. 5. Ch: Ant. Cardoso, Sohn d. Fco. Alvarez (m. contador d. contos), ward Ritter durch Gr N. da Cunha, weil b. Zerstörung v. Bete und Bassein, und Dio Kampf; bestätigt (50,161).

543. 31. 5. Ch: Ant. da Serra, Lissabon, ward Ritter b. Eroberung v. Bassein; bestätigt (50, 177v).

543a. [Mai? Rom]. Notizen f. Nuntius L. Lippomano.
1. Vatic. Urb. 829,318. it. — 2. Aj. Symmicta 12,17. A ed CDP5,130; HIP III 2,263. — Ausfuhr v. Metall n. Indien abstellen! (138. 144).

544. 1. 6. Lissabon. Luis Sarmiento an Fco. de Covos.
Sim. Secr. Est. 168,26. O. — D. Po. Mascarenhas, d. in Rom war, sollte st. vielen Tagen hier sein. Ich höre, man habe ihm auftragen lassen, „que vinjesse por donde estava el rrey de Francia, aun que rrodea mas de cien leguas. Si asi es, saber se a."

545. 2. 6. Parma. Do. Lainez an Ignatius.
ASI EpLain. 1. O sp. ed. MLainez 1,3. — Schreibt „de los de las Indias" [Xaver usw.]!

546. 8. 6. Ch: Alv. Peixoto w. meirinho Bassein (38, 72v; s. 6, 27).

547. 16. 6. Lissabon. Inventario dos bens dos defuntos de Moçambique e Çofala.
CC2—232—59. O. — Dem Indienhaus f. Verteilung an Erben übergebene Güter. Liste v. 1517—19 Verstorbenen.

*548. 25. 6. Lissabon. Luis Sarmiento an Fco. de Cobos.
Sim. Secr. Est. 168,79. O. — Schiff an v. Indien: dort Friede. Port. Spion v. Kairo kam: Türk rüstet nicht f. Indien.

—. 3. 7. (Mench. 1, 3) = Nr. 551

549. 10. 7. Madrid. RC an D. Ant. de Mendoza.
AI Patr. 1—1—2/16, n. 2, r. 49; CF1359. — Laßt Marqués del Valle, Hernan Cortés weiter Südmeer erforschen!

550. 12. 7. Madrid. Garcia de Escalante Alvarado w. Faktor d. Westprovinz.
AI139—1—3,54; CF1358.

*551. 13. 7. Lissabon. Xaver an Ignatius und Bobadilla.
ASI EpN. 72,2. A sp. (nach 1659) ed. MX211; Streit 426. — Reise, Empfang, Arbeit in Lissabon. Indien Hoffnungen.

552. 19. 7. Madrid. RC an D. A. de Mendoza.
AI Patr.1—1—2/16 n. 2, r. 46. A; CF1360. — Cortés nicht hindern in Erforschung und Eroberung d. Südmeers!

553. 22. 7. Lissabon. L. Sarmiento an Kaiser.
Sim. Secr. Est. 168,93. O. — Türk rüstet nicht f. Indien.

—. 24. 7. (Cutillas 1, 31) = Nr. 565.

554. 25. 7. Lissabon. L. Sarmiento an F. de Covos.
Sim. Sec. Est. 168,77. O. — 1 Indienschiff kam, 5 folgen.

*555. 26. 7. Lissabon. Xaver an Ignatius und P. Codacio.
ASI Rom. aut. 193. O sp. ed. MX219; Streit 427. — Kg wünscht Bestätigungsbreve, falls erlassen, und Urteil d. Governatore btr. Gesellschaft [Nr. 336]. Indienfahrt fraglich.

*556. 27. 7. Rom. Paul III. Breve „Cum sicut charissimus".
Vat. Arch. Brevi 3,646. M ed. MX2,119. Erste Fassung. — Fco. Sauier und Sim. Roderices, Kleriker, werden Legaten f. port. Osten. Vollmachten. („Apud S. Marcum").

—. 27. 7. (Cros 484) = Nr. 4227.

* 557. 27. 7. Madrid. RC an R. Audiencia, Mexico (Neuspanien).
AI Patr.1—1—2/16 n. 2, r. 49; CF1361. — Cortés Südmeer erforschen lassen!

558. 30. 7. Rom. Xão. de Souza an Kg.
CC1—67—137. O ed. CDP11,443. — Anr. de Macedo freigekauft, könnte Sicheres wissen, ob Türk f. Indien rüstet. Ich sandte Spion n. Cairo und Suez; hoffe 15. 9 Antwort.

* 559. [2. ?] 8. Rom. Paul III. Breve „Cum sicut charissimus".
1. ASI Inst. 194,6. AZ Zweite Fassung. — 2. Seb. Gonçalvez, Historia (BNL FG915,2). A 1614. — 3. ib. (ASI Goa 37,15v) V port. v. 2; 2—3 Dritte Fassung (n. O Goa; s. Brou 100); Var. 1 — 2 ed. MX2,119. — Fco. Xauier und Sim. Rodericus usw. (Ex. 2 „Apud S. Petrum"). Das in Nr. 556 durchgestrichene fehlt.

* 560. 2. 8. Rom. Paul III. Breve „Hodie pro parte".
1. Vat. Arch. Brevi 3,669 M ed. MX2,122. — 2. Seb. Gonçalvez, Hist. (ASI Goa 37,16). Vport. 1614 (n. O Goa), läßt d. in 1 durchgestrichene weg. — Weitere Vollmachten f. d. Legaten Fco. de Xauier und Sim. Roderices. („Apud S. Marcum").

* 561. 19. 8. Lissabon. L. Sarmiento an Fco. de Covos.
Sim. Secr. Est. 168,46. AZ. — D. Po. Mascarenhas sprach m. S. Majestät, nach Tod d. Kard. [D. Ao.], f. Inf. D. Anrique Kard. Hut zu vermitteln [Also besuchte er und Xaver Ort, wo Kaiser war, auf Rom—Lissabon Reise].

562. 26. 8. Lissabon. Jorge Coelho an Dam. de Goes.
ed. Goes, Opuscula 1544 n. 24. lat. — Las d. meisterhafte Geschichte [Commentarii 1539 über Diu Belagerung]; Kg hielt sie f. d. opportunste Werk, Inf. D. Anrique weinte v. Freude.

563. 3. 9. Caixem. Caixem Kg an Vizekg Indiens.
CC1—68—36. VZport. — Portugiesen überwinterten hier. Kunde: 3000 Türken kamen n. Juda, wollen n. Zebibi und Aden, Taez zu nehmen; d. Xarife v. Çana zog gegen sie. Alle hassen mich als Ew. Freund, zumal Xael Kg. („1. d. Monats 947 = 17. 9. 1540 vor 15 Tagen").

564. 18. 9. Madrid. RC an Bernardino Melendez.
AI139—1—9; 19,164 und Patr. 1—2—3/6,8. O; CF1362. — Maria de Herrera, Witwe d. Go. Salmeron, Schatzmeister d. „S. Gabriel" v. Loaysa Flotte, verlangt s. Habe. Stellt sie fest!

565. 22. 9. Venedig. Guill. Pellicier an Kg. Franz I.
Pell. 2,48. ed. Tausserat 89. — Bagdad Truppen gingen zu Sophi, Türk verlor dort alles, sandte Truppen (93).

566. 24. 9. Ch: Ao. Monteiro v. Guarda diente 16—17 Jahre in Indien, ward d. Mart. Ao. de Souza Ritter nach Sieg über Calicut Flotte [Vēdalai 1538]; bestätigt (49, 209v).

567. 24. 9. Venedig. Pellicier an M. de Langey.
Pell. 2,52v ed. Tausserat 98. — Bagdad Rebellion (100).

—. 24. 9. (Vos 43) = Nr. 571.

* 568. 25. 9. Ormuz. Mart. Ao. de Mello an Kg.
CC1—68—41. O. — Baute Torbollwerk und contramuro, begann Westbollwerk. Rex Nordim gozil, Fco. Lopez Faktor.

569. 25. 9. Venedig. Pellicier an Ant. del Rincon.
Pell. 2,54 ed. Tausserat 100. — 12. 9 reiste Grieche Remyro v. Kaisers Hof zu Sophi; hoffen viel davon.

* 570. 27. 9. Rom. Paul III. Bulle „Regimini militantis ecclesiae".
ASI Reg. Bull. 1,218. A16. Jh. ed. Bullarium SI 3. — Gründungsbulle d. Gesellschaft Jesu [über Entwicklung s. Tacchi 1,555; 2,305 — 25; Böhmer 260,5]. Enthält 2. Fassung d. Formula Instituti (s. Nr. 389), wonach d. Gefährten bereit sind, „ad infideles, etiam in partibus, quas Indias vocant" zu gehn. Professen auf 60 beschränkt. 10 erste Gefährten genannt, darunter Xaver.

*571. 28. 9. Lissabon. Xaver an Dr. Mart. de Azpilcueta.
1. Pamplona, Conde de Guendulain (Kapelle). O sp. ed. MX223; Cros, Doc. 366 (Photo); Streit 434. — 2. ASI EpN.72,6. A17. Jh.? — Dankt f. 2 Briefe. Kümmert Euch nicht um Gerede Unwissender über unser Institut!

572. 1. 10. Goa. Untersuchung btr. Kapitänstelle d. „Sta. Maria da Graça", worin Dr. Po. Vaz v. Indien kam. 2. via.
CC2—233—78. O. — Duarte Tristão gegen Procurador d. fazenda. Zeugen: Po. Frois, Bern. da Fonseca, Ant. Carvalho, Fco. Rodriguez, Ant. Carvalho.

573. 4. 10. Rom. Paul III. Breve „Cum nuper ad".
1. Vat. Arch. Brevi 4,873. M ed. MX2,125. — 2. S. Gonçalvez, Hist. (ASI Goa 37, 16v). V port. 1614 (n. O Goa). — Die Legaten Fcus. de Sauier und Sim. Roderici d. asiatischen Fürsten empfohlen.

574. 4. 10. Rom. Paul III. Breve „Cum nos nuper".
Vat. Arch. Brevi 4,872. M ed. MX2,127. — Dieselben Kg David v. Äthiopien empfohlen.

575. 6. 10. Lissabon. L. Sarmiento an Fco. de Covos.
Sim. Secr. Est. 168,33. O. — Von 6 kamen 5 Indienschiffe.

*576. 8. 10. Lissabon. Sim. Rodriguez SJ. an Ignatius und P. Codacio SJ.
ASI Rom. aut. 194. O port. sp. ed. MX226; Streit 435. — Arbeiten. Indienfahrt fraglich. Xaver auf Besuch b. D. Po. [Mascarenhas in Palma].

577. 8. 10. Venedig. Pellicier an Kg Franz I.
Pell. 2,59 ed. Tausserat 110. — Türk in Not wegen Schlag, d. ihm Sophi jüngst gab (111).

578. 11. 10. Lissabon. L. Sarmiento an Fco. de Covos.
Sim. Secr. Est. 168,32. O. — Nachdem ich 6. 10 schrieb, schloß Kg Vertrag (d. größte, d. je hier geschlossen ward) m. Kaufleuten, meist Burgalezen Kompanie, s. 900000 Dukaten Schulden in Flandern zu zahlen. Läßt ihnen Spezereien f. 3 Jahre, d. sich in 3 Jahren auf 180000 Dukaten belaufen werden.

—. 12. 10. (Cutillas 1, 42) = Nr. 581.

579. 15. 10. Goa. Zeugnis d. Fern. Rodriguez de Castellobranco.
Gav. 15—20—6. O. — Nach Tod d. João Gerra ward Ruy Diaz Procurador dos feitos da fazenda del Rey, dann Jorge Cardoso (d. dann 3 Jahre ouvidor in Bassein war, es jetzt in Malaca ist).

580. 18. 10. Lissabon. Kg an Indienhaus.
CC1—68—39. O ed. Sousa Viterbo 184. — Cosme Ledo fuhr 1537 als Pilot d. „Flor de la Mar" n. Indien, war dort patrão mor, kam jetzt als Pilot d. „S. Pedro" zurück. Zahlt Gehalt!

*581. 22. 10. [ib.]. Xaver und Rodriguez SJ. an Codacio und Ignatius SJ.
ASI Rom. aut. 195. O sp. ed. MX231; Streit 436. — Wir sandten Briefe d. Kgs an Papst und Gesandten, worin er unsere Sache empfiehlt. Wäre Inf. D. Duarte nicht gestorben, hätte er wieder geschrieben [Bestätigung d. Gesellschaft zu erbitten]. Schickt unser Breve f. Indien!

582. 26. 10. Projita [b. Neapel. Duarte Catanho] an Kg.
CC1—68—57. O. — Blieb bis 2. 7 in Konstantinopel, hörte, man baue in Suez 40 Galionen f. Indien. War 2. 8 — 15. 9 in Cairo. In Suez liegen 46 Schiffe, alle seeuntüchtig. Die venet. Gefangenen, d. Eunuch [Sulaimān Pascha] mit n. Indien zu gehen zwang, sagten mir: er liess in Aden Bairanbey m. Hauptteil d. Janitscharen usw., ließ in Zebiti alle port. Gefangenen v. Diu und Xael köpfen, außer 3 — 4. 12. 9 reiste Sanguisbey m. 3200 Mann v. Cairo n. Aden. Warum? Indienhandel unterbunden, Drogen fehlen, zumal 2 Basra Karawanen v. über 2000 Kamelen geplündert wurden. 2 Gesandte kamen v. Mustafa, Sultan v. Cambaia, durch Coja Çofar. Ich schrieb D. Garcia de Noronha. Man munkelt v. Verhandlungen zw. Frankreich und Türk. Türk will v. Cairo Februar 40000 Zentner Biskuit f. Flotte, steht schlecht m. Venedig, geht also wohl nicht n. Indien.

583. 26. 10. Venedig. Pellicier an Kg Franz I.
Pell. 2,68v ed. Tausserat 127. — Hauptfürst d. Georgier rebelliert f. Türk geg. Sophi. Kaiser hofft viel v. Freundschaft m. Sophi, d. größten Teil Persiens hat, Babilonien bedroht, Abfall v. Großen erhofft.

*** 583a.** 27. 10. Goa. Gr an Kg.
Gav. 15—8—4. O. — Vizekg D. Garcia de Noronha † 3. 4.

*** 584.** 30. 10. Goa. D. João de Castro an Inf. D. Luis.
1. S. Lour. 5,97. M ed. O Investigador Portuguez em Inglaterra, Londres 1816, 279; A Epoca, Lisboa 1849, 156; O Instituto, Coimbra 1853, 354. — 2. BNL FG1734,1. A18. Jh. — Äußerst wertvoller Brief: Vizekg † 3. 4. D. Est. da Gama Gr erneuerte Winter Flotte und Frieden m. Kgen. 1539 bis jetzt in Indien Dürre, in Bisnaga Reich starben 2/3 d. Einwohner v. Hunger; vielerorts aß man Fleisch d. eigenen Kinder. In Cambaia st. 2 Jahren Krieg zw. Regenten; Kg Kind. Rumes Herren d. Küsten d. arab. Meeres. Mißstände b. Portugiesen. Von 6 — 7000 bringt Gr keine 2000 f. Krieg zusammen, in Coromandel sind 600, zahllose in Malaca, Maluco usw., zahllose gehn ins Innere [certão; Instituto irrig: Japão]. Ich blieb, m. Gr n. Suez zu gehn, Türkenschiffe verbrennen.

585. 31. 10. Venedig. Pellicier an Ant. del Rincon.
Pell. 2,71v ed. Tausserat 135. — Türk jüngst viel v. Persien und Ungarn bedrängt.

*** 586.** 1. 11. Goa. Braz Bayão an Kg.
CC1—68—63. O ed. RdH107. — Diene hier 20 Jahre. Anbei Notizen btr. Matrikel [Nr. 587]. Schiffe v. Reich brachten Fr. Luis OFM, da er dort btr. Molukkenfrage schadet. Schließt Vertrag m. Kaiser und Kastilien, daß sie Molukken aufgeben, denn Geheimnis kommt doch zutag! Dann könnt Ihr jenseits Malaca anderes Neu-Indien öffnen, reicher als das hier. War 1535 1½ Jahre in Borneo. Erfuhr v. Piloten (zumal „Luçōes") und Kg v. Solor, d. Schwester d. Borneo Kgs, s. Oberherrn, heiratete: östlich sind viele goldreiche Inseln, wohin Chinesen kommen, Bagamgão, Lução, Scaraçāo, Macaague, Çubo (wo sie Magalhães töteten), Caaguayão (unter Borneo), Solor und Taguima (Perlen), Coopir = Mindanao (Zimmt, Gold). Ferner Häfen v. Banta, Sunda, Calapa, Patane, Chincheo, Sião, Lequeos, Maluco, Banda, Timor, Java Inseln; die Goldinsel soll b. Sumatra an Banta Seite sein. Wir befuhren jene Gegend, sowie ganze Küste Sumatras und Gegenseite v. Sunda noch nicht. PS. 8. 10 † Fr. Luis hier.

*** 587.** 1. 11. Goa. Braz Bayão an Kg.
CC1—68—63. O. — 3 Gründe ruinieren Indien: Generalmatrikel (Appell nötig), Neuchristen (Clique), zuviel nutzlose Leute in Sold (Fidalgos und Knaben, d. m. 12 — 13 Jahren v. Reich kommen).

588. 2. 11. Goa. Vertrag zw. Gr und Guarsopa Kg.
TdT Tombo f. 222. A 1554 ed. Tombo 257. — Timoja f. Kg v. Guarsopa und Gr schließen Schutz- und Trutzvertrag: Kg gibt sofort 8000 und dann jährlich als Tribut 2000 Ballen Reis, duldet keine Piraten, verkauft Pfeffer nur Portugiesen.

589. 3. 11. Goa. Seb. Garces an Kg.
CC1—68—70. O. — Hier Sommer Sept./April, Winter Mai/Aug. März fährt Flotte und Gr n. Goa. Vizekg † April. Kein Sold. Eure Leute und Waffen gehn zum Acedecão, n. Bilgão. Ormuz brachte 50000 Pardaos ein, jetzt ⅓ weniger, Bassein 100000, jetzt kam Cambaia c. Ernte holen. Gr will z. Estreito, trotz Abraten d. alten Fidalgos, kostet 250000 Cruzados; und in Bassein ist Bramaluco, in Surat Coja Çofar, Calicut Kg starb soeben, s. Leute gegen Frieden. Goa Mauern elend. Von Ende Mai bis 15. 9 † hier 650 Portugiesen, 500 an Elend.

*** 590.** 4. 11. Lissabon. Xaver an Dr. Mart. de Azpilcueta.
1. ASI Arch. Tolet. 674 n. 15. A sp. 16. Jh.? ed. MX234. — 2. Cutillas 48 („nach O") wie üblich bearbeitet; Streit 437. — Dank f. Brief. Mehr mündlich.

591. 5. 11. Rom. Bittschrift Jean Codure's SJ. an Paul III.
1. Vat. Arch. Cod. SJ. I Mitte. O it. ed. EpBroet. 419. — 2. ASI Inst. 191,1. — 3. ASI Inst. 194 n. 17. — 4. ASI Inst. 222,271. (2 — 4 A16. Jh.). — Erbittet und erhält f. d. 10 in Bulle [Nr. 570] genannten Gefährten (darunter Xaver) verschied. Gnaden. Mündlich gewährt.

592. 6. 11. Goa. Auto btr. Ormuz Kg.
CC1—68—72/73. O ed. Esteves 115. — Ormuz Kg nahm guazil Rex Noordim gefangen, wollte c. Mart. Ao. de Mello erdolchen. Darüber legte d. Generalouvidor Auto v. 27. 9 vor. Gr und Rat beschließen, Kg weil „verrückt, Trinker, sittenlos, verhasst, Regierung schädlich" n. Goa zu holen und Sohn z. Kg z. machen. Unterschriften.

593. 6. 11. Ligorno. Duarte Catagno an Kg.
CC1—68—74. O it. port. — 2. via v. Nr. 582.

594. 7. 11. Konstantinopel. Hier. v. Lasczky an Kg. Ferdinand.
Wien KKHausarchiv. Auszug ed. Hammer-Purg. 2,167—68. — 2 pers. Gesandte an João III. und Kaiser: Hilfe gege. Türk, Welt teilen!

595. 8. 11. Goa. D. Bern. de Noronha an Kg.
CC1—68—75. O. — Vizekg, mein Vater, starb. Fahre n. Sues.

596. 11. 11. Goa. D. Est. da Gama an Kg.
CC1—9—99. O ed. Teil Ceylon 94. — Festungen schwach außer Dio. Ceylon Kg Thronfolger muß Neffe, nicht s. Bruder, unser Feind [Māyādunnē] sein!

*597. 11. 11. Goa. D. Est. da Gama an Kg.
CC1—68—76. O. — Seit Aleixo de Souza in Sofala ist, kommt wenig Elfenbein. Privathandel d. Beamten ruiniert Ew. Einkünfte. João de Sepulveda fährt z. Reich.

*598. 11. [11?] Goa. D. Est. da Gama an Kg.
CC1—67—12. O. — Auf Liste derer, d. Gnaden erhielten, bittet Ihr um weitere Namen. [Folgt Liste m. Diensten:] Fern. de Lima, Fco. Freire, Ao. Vaz de Brito, Fco. Freire, Do. Pirez Deçaa, João Jusarte Tição, Trist. Fogaça, Anr. de Souza (Sohn d. Garcia, d. in Aden †), Garcia de Souza (Sohn d. Tristão), D. Fco. de Lima, Ant. de Lemos, D. João de Castro (sah nie Mann so frei v. Habsucht, so eifernd f. Dienst VA'.), Garcia de Sa, Ruy Vaz Pereira, Vasco da Cunha (als Vizekg krank war und jeder tat, was er wollte, war er stets eifrig und mahnte mich, Flotte z. rüsten), Jorge da Cunha, Anr. Mendez de Vasconcellos, João de Mendoça (Vater †, 10 Jahre hier, geht m. 2 Brüdern n. Suez), Vic. Novaes, Fco. Bocarro und Ruy Lourenço (gehn z. Reich), Fco. de Moura, D. Luis d'Ataide, Po. Vaz de Caminha.

599. 11. 11. Lissabon. Kg an Indienhaus.
CC1—68—77. O. — Zahlt Jorge Perdigão, Erbe s. in Indien † Bruders João!

600. 12. 11. Venedig. Pellicier an Kg Franz I.
Pell. 2,75 ed Tausserat 143. — Sophi bedrängt Türk sehr, sagt man.

601. 12. 11. Venedig. Pellicier an M. de Rodez [G. d'Armagnac].
Pell. 2,78v ed. Tausserat 149. — Hauptfürst Georgiens rebelliert f. Türk geg. Sophi.

602. 14. 11. Goa. D. Do. de Almeida an Kg.
CC1—68—81. O. — Dank f. Goa c. Stelle. 8. 4 † Vizekg. Gr fährt z. Estreito geg. Ansicht aller, da Mohren gewarnt sind.

603. 14. 11. Goa. liz. André Lopez an Kg.
TdT Fragmentos 29. O. — Bin hier ouvidor, fahre z. Estreito.

604. 14. 11. Madrid. RC an Beamte in Neuspanien.
AI1—1—2 n. 2; CF1365. — Zahlt Hernando de Loaysa Gehalt s. † Bruders, d. Admirals d. Molukkenflotte, als Erben!

605. 15. 11. Goa. D. Xão. da Gama an Kg.
CC1—73—17. O ed. Esteves 119. — Vizekg starb; das rettete Land. Kassen, Lager leer, Flotte schlecht. Ich fahre in Brigantine v. Cambaia mit z. Estreito.

606. 15. 11. Lissabon. L. Sarmiento an Fco. de Covos.
Sim. Secr. Est. 168,31. O. — 20. 10 † Inf. D. Duarte. Morgen in 8 Tagen zieht Kg, Kgin m. Kindern und Brüdern n. Almeirim f. Winter. Von Frankreich fuhren Piratenschiffe aus.

607. 16. 11. [Goa Barre ?]. D. Ml. de Lima an Gr.
CC1—68—84. AZ. — Schickt D. Fco. de Menezes als c. n. Bassein, der's vor mir hat; ich m. Fuste bereit f. Fahrt z. Estreito.

*** 608.** 16. 11. Lissabon. Kg an Fco. de Covos.
Sim. Secr. Est. 168,15. O port. — Ich möchte Türk schreiben btr. Sache d. Kaisers, btr. Frieden v. meiner Seite. Wie ist Briefstil?

609. 18. 11. Goa. D. Xão. da Gama an Kg.
CC1—73—20. O ed. Esteves 123. — Empfiehlt D. João de Castro, D. Po. de Castellobranco, Trist. d'Ataide, Garcia de Sa, D. Fco. de Menezes, Fco. Mendez de Vasconcellos, Anr. Mendez de Vasconcellos (s. Bruder), Ml. Sodre, Ml. de Vasconcellos, Luis Mendez (s. Bruder), D. João Manuel; ihre Dienste. Sues Fahrt.

610. 20. 11. Goa. Stadt an Kg.
CC1—68—85. O ed. BBP2,289. — Klage geg. † Vizekg, d. Vielen Sold entzog. Fernandalvarez wird Euch Instrumente m. s. Antworten drüber schicken. Gr rüstete Flotte f. Meerenge v. Mequa. Unsere Prokuratoren bringen VA. Klageschrift btr. Sold. 20—25 Bürger leben v. Ländereien, 20—25 v. Handel, d. andern sind arm. Stadt c. ist D. João Deça. (Unterschriften).

611. 22. 11. Goa. Abschrift d. Privilegien d. Stadt.
CC2—234—7. AA. — Stadt schickt durch ihre Prokuratoren Luis Fernandez Colaço und Cosmo Fernandez Abschrift ihrer Privilegien [Folgen 45 Dokumente v. 1518—21 ed. APO2,1ff.] an Kg.

612. 22. 11. Malaca. Po. de Faria an Kg.
Gav. 15—16—23. O. — D. Est. da Gama war 5 Jahre c. vor mir; s. Mißgriffe; er sollte als Gr nicht n. Xuez, Leben riskieren. Vikar hier ca. 70jährig. Gebt mir Gr Stelle, Festung Malaca elend, ich habe nur moradia de bastardo, m. Vater war Alv. de Faria.

613. 22. 11. Malaca. Po. de Faria an Kg.
CC1—68—86. O. — Von 18—70 od. 80. Jahr diene ich VA. Malaca nahm m. besten Jahre, jetzt auch m. Ältesten. Verdiene bessere Festung. Erhielt sie reingefegt; muß hier 200 Mann nähren. Malaca ist vornehm, mehr Kaufleute kommen als je. Ujantana Kg in Frieden, Achen Kg wechselte Briefe m. ihm.

614. 23. 11. Malaca. Po. de Faria an Kg.
CC1—68—88. O. — D. Est. da Gama nahm 104000 Cruzados v. Verstorbenen f. Ausgaben Malacas, nahm v. hier 1 bar, 17 cates Gold, 600 bar Zinn, 40000 Cruzados in tostões, viel Edelsteine und Kleinodien, soviel nach Angabe d. Leute, daß es unglaublich. Nynamaleaca war s. Xabandar, Vic. de Navaes s. Faktor. Als ouvidor folgte Ml. Alvarez Barradas, jetzt Jorge Cardoso.

615. 24. 11. Lissabon. L. Sarmiento an Fco. de Covos.
Sim. Secr. Est. 168,87. O. — Kg, Kgin, Kinder und Brüder reisen heute n. Almeirim.

616. 29. 11. Tiripitio. Vertrag d. D. Ant. de Mendoza, Vizekg v. Neuspanien, m. D. Po. de Alvarado, Adelantado v. Guatemala. AI Patr. 1—1—2/21 n. 3, r. 2 und 1—1—1/28, r. 69 ed. CAO3,351; CF1366. — Btr. Erforschung d. Südmeers n. Westen. [Vgl. Pérez Bust. 40].

617. 1. 12. Goa. João da Costa an Kg.
CC1—68—91. O. — Als Mart. Ao. [de Souza] in Cochin war, tat Cochin Kg mit Gewalt jangada in Pagode d. Cranganor Kgs, der sie tötete. Jetzt zog Vedor (vor Urteil des Gr) m. Cochin Kg hin, verwüsteten Pagode und Land. Cranganor Kg, stets Portugiesen Freund, protestiert.

618. 2. 12. Lissabon. L. Sarmiento an Fco. de Covos.
Sim. Secr. Est. 168,85. O. — Gestern kam Kg n. Almeirim.

619. 10. 12. Goa. Vasco da Cunha an Kg.
CC1—68—97. O. — Schiebe Fahrt z. Reich auf wegen Suesfahrt.

620. 10. 12. Goa. Gasp. de Mello an Kg.
CC1—68—98. O. — War m. † Vizekg in Dio, Winter in Goa, dann bei Bassein Belagerung und Winter in Dio, jetzt z. Estreito. 5 Brüder † hier, darunter Vasco Pirez de Sampaio.

621. 10. 12. Cochin. Xão. de Azevedo an Kg.
CC1—68—99. O. — Diene hier 22 Jahre, wo Bruder, 2 Onkel, 10 Vettern fielen. Dienste als Schiff c.

622. 20. 12. Almeirim. Ch: Fco. Alvarez Navarro w. condestabre dos bombardeiros Ormuz f. Leben (31, 6).

* 623. 22. 12. RCI: Nuno Rodriguez Barreto fid., Rat, Vedor d. fazenda do Algarve. w. c. d. Indienfahrt (76).

624. 23. 12. Goa. Zeugnis d. Grs f. Ant. Pesoa.
TdT Fragm. 22 u. 26. AA 11. 1. 1541. — Bestätigt Rechnungsablage P'. cavc., d. 4. 6. 1536 — 4. 6. 1538 Faktor v. Bassein Gebiet war.

* 625. 27. 12. Worms. P. Faber SJ. Votum f. Generalswahl.
ASI Ital. 105 I n. 13. O sp. ed. MFab.51. — Wählt Iñigo, dann Fco. Xauier.

* 626. [Ende]. Sevilla. João Fernandez Lagarto an Kg.
CC3—14—37. O. — Vor 7 Jahren frei v. Kerker, schrieb ich VA. Dienste unter Kg Manuel; erhielt keine Antwort. Ging z. Schwager, d. auf Magalhães' (s. Verwandten) Fahrt war und mir Geheimnis verriet, Gewürze auf 1 — 2 andern Wegen z. bekommen, nicht über Indien. Bot mich Indienrat an, aber umsonst. War 1538/39 b. Kg Frankreichs, d. mir hohe Angebote machte. Läßt 8000 Meilen langen Fluß im Land dos Bacalhãos [Lorenzstrom] erforschen; weiß jetzt, daß dort keine Passage z. Westmeer ist. Vizeadmiral usw. wollen Erlaubnis v. Kg [Franz I.], auf S. Lourenço Insel Festung z. bauen; Kg befrug mich, riet ab. Kg will Vertrag m. Türk btr. Spezereien, ich riet ab, er habe kaum welche. Sprach in Dieppe m. Visconde [J. Ango], ist 70jährig, stolz, habgierig, Portugiesenfeind. Alle Schiffsunternehmer Frankreichs „nom sospiram senom pela India e especiaria". Laßt mich zurück, gebt mir Schreiberstelle! Brief sofort verbrennen! [Äußerst interessanter Brief].

627. [Um 1540? Dabra Libānos]. Privileg Kgs Lebna Dengel f. Kloster.
A in Liber Axumae ed. äthiop. 1909, V lat. 1910,49. — Awfāri, Pferd, Prokurator d. Grs d. Provinz dürfen Gebiet d. Abbā Tomās nur betreten f. geistl. Angelegenheiten.

628. 1540/41. Ägypten. ʻAbd al-Ṣamad b. Saiyidī ʻAlī b. Dāwūd, Geschichte Ägyptens.
Mss. Gotha, London, Kairo, Stambul s. Babinger 58. — Türk. Übersetzung d. arab. Al-nuzhat al-sanīya fī dhikr al-khulafā' wa'l-mulūk al-Miṣriya, das er v. 1498—1540 weiterführt (H. 947).

629. 1540/41. Persien. ʻAbd al-Wahhāb ibn Djalāl al-Dīn Muḥammad, Thawākib almanāḳib-i-awliyā' Allāh.
London, India Office 1164; Ethé 364 vgl. 290. — Enthält Neuausgabe d. mystisch. Werkes d. Aflākī, Manāḳib al-ʻārifīn, begonnen H. 718 (1318).

630. 1540/41. Persien. Fakhrī ibn Amīrī, Djawāhir al- ʻadjā'ib (Leben berühmter Dichterinnen); Ethé 213.

631. 1540. China. Li Wen-fong, Yue k'iao chou.
Hanoi, Ecole Extr. Or. O chines.; BEFEO 20 IV 76. — Sehr wertvolle Geographie Chinas und Nachbarländer, Annam allein 16 Kapitel.

* 632. [1540? Goa]. Roll d'armada d. Vicerey D. G. de Noronha.
S. Lour. 4,247. O. — Liste m. Namen, Tonnengehalt, Kapitänen: 17 Galionen, 16 Naos und Navios, 7 Karavellen, 8 Königl. Galeeren, 17 Galioten, 39 Brigantinen und 4 Fusten, 13 Catures, m. 700 Geschützen.

* 633. [1540? Goa?]. Bericht btr. Maluco und Banda Ernte.
Evora 116—2—11. O; Catalogo 1,427. — Von Nuno Mexia, bestätigt v. Lionel de Lima (I. „diente 9 Jahre dort") und Mart. Correa.

* 634. [1540? Lissabon?]. Kg an Ruy Fernandez.
ed. Teil Doc. Hab. 247. — Sagt Kg Frankreichs, daß man in unseren Entdeckungen nicht Neues entdecken wolle! Wir haben es mit soviel Mühe entdeckt, mit soviel Blut und Opfern erkauft, haben schon alles darin entdeckt, haben Bullen, sind in friedl. Besitz. Es wäre unrecht, wenn d. Franzosen jetzt d. Früchte dort ernten wollten. Wir entdeckten auch Land d. Preste Joam; m. ihm hoffen wir Sekte Mahomets z. vernichten, Glauben uns. Herrn sehr z. mehren.

635. [1540? Lissabon?]. Dubia circa errores Aethiopum.
ed. Doc. Hab. 259 (nach Apogr. Conimbricense). — 1. Dubia 1—7 aus Fco. Alvarez, Ho Preste, Lisboa 22. 10. 1540, „außer d. 11 v. Navarro [Dr. Mart. de Azpilcueta] entschiedenen". 2. Dubia 8—30 aus Goes, Fides, Lovanii Sept. 1540.

636. [1540? Venedig?]. Viaggio scritto per un comito Venetiano, che fu menato di Alessandria fino al Diu nella India col suo ritorno poi al Cairo del 1538.
ed. Viaggi, Vinetia 1543,159v; Ramusio 1550,296—302. it. — Tagebuch d. Fahrt Sulaiman Paschas n. Diu und zurück und weitere Schicksale d. gefangenen Christen Sept. 1537 — Dez. 1539.

637. [1540? Sevilla]. Autos d. Erben Magalhães' geg. Fiskus.
AI Patr. 1—12—3/3, r. 2. O; CF1367. — Enthält Testament Magalhães' v. 24. 8. 1519. Jaime Barbosa und Brüder fordern Ausführung d. Kapitulation b. Ausfahrt.

638. [1540? Plasencia?]. Autos d. Hernando de Loaysa.
AI Patr. 1—2—3/6, r. 1; CF1368. — Bruder d. auf Molukkenfahrt † Generalkapitans Frey Jofre de Loaysa; fordert s. Gehalt. Mit wertvollen Dokumenten über Fahrt.

639. [1540? Sevilla?]. Autos d. Alonso Esteban.
AI Patr. 1—2—3/6, r. 2; CF1369. — Erbe d. Juan de Perea, Matrosen d. „Victoria" auf Loaysafahrt; fordert Sold.

1541.

* 640. 3. 1. Cochin. Stadt an Kg.
CC1—69—2. O. — Erlaubt Privathandel, hebt Valuta, schickt M. Diogo f. Predigt v. Goa! Kirche hat nur Palmblattdach.

641. 10. 1. Almeirim. Ch: Ant. Rodriguez mc. w. Faktor Dio (31,14v).

642. 10. 1. [Worms]. P. Fabers SJ. Votum f. Generalswahl.
ASI Inst. 194 n. 19. VZ it. ed. MFab. 52. — Ignatius, bzw. Xaver.

643. 11. 1. Cochin. Quittung f. Vic. Borges, mestre d. „Grifo".
CC3—15—36. O. — Po. Diaz erhielt 3 Segelstangen.

644. 11. 1. Cochin. Seb. Luis, contador, bestätigt Kopie.
TdT Fragm. 22 u. 26. O. — Kopie [Nr. 624] treu.

645. 11. 1. Almeirim. Ch: Mestre Fernando w. Chirurg Ormuz (31,3v).

646. 11. 1. ib. Ch: liz. Fco. Rodriguez, Indien, w. Fisico Goa (31, 4).

647. 11. 1. Rom. Kard. Bembo an Dam. de Goes.
lat. ed. Goes, Opuscula 1544 n. 27. — Papst freute Ew. Diu Buch [1539].

* 648. 12. 1. Almeirim. RCI: Do. Cabral fid. w. c. v. Peguschiff (73).

* 649. 12. 1. ib. RCI: Joane Mendez de Vasconcelos w. c. v. Moçambiquefahrt (73).

* 650. 12. 1. ib. RCI: Duarte de Miranda fid. w. c. v. Nelkenschiff n. Maluco (73).

651. 13. 1. Portugal. João Rodriguez de Sa de Menezes an D. de Goes.
lat. ed. Goes, Opuscula 1544 n. 21. — Gratuliert z. Diu Buch [1539].

652. 13. 1. Cochin. Quittung f. Vic. Borges.
CC3—15—37. O. — Fern. Pestana erhielt 16 Ruder usw.

653. 15. 1. Almeirim. Ch: Luis de Calataud fc. w. c. und Faktor v. Ceylonfahrt (6, 63).

* 654. 15. 1. ib. Ch: Cid de Souza Falcão fc. w. c. v. 2 Moçambique Fahrten (31, 9; RCI 71).

* 655. 16. 1. ib. RCI: Fco. Pereira de Miranda fid. w. c. Chaul (109).

656. 20. 1. ib. Ch: Payo Rodriguez d'Araujo w. c. Cochin (31, 4v).
657. 20. 1. ib. Ch: Fco. d'Ayora w. c. v. Ceylonfahrt (31, 7v).
* 658. 20. 1. ib. Ch: Greg. d'Abreu w. thesour. d. Zolls v. Villa dos Rumes, Dio (31, 11v).
659. 20. 1. ib. Ch: Do. Espinel: wer Tochter heiratet, w. Schr. d. almazem e viveres Ormuz (31, 12).
660. 20. 1. ib. Ch: Po. Lopez de Sande mc. w. Faktor Goa; muß jetzt hin (31, 25).
* 661. 20. 1. ib. RCI: Gil de Castro c. v. Fahrt Malaca-Ceylon (73).
* 662. 20. 1. ib. Ml. Rodriguez Coutinho fc. w. Faktor, alc. mor Ceylon (31, 34; RCI 75).
663. 21. 1. Santarem. Ch: Ml. Leitão, Sohn d. Trist. Luis, (Aveiro) ward 12. 12. 1538 in Dio Ritter durch Ant. da Silveira wegen Türken Belagerung; bestätigt (34, 2).
* 664. 22. 1. Almeirim. Ch: Fco. d'Azevedo w. c. v. 2 Malucofahrten (31, 13; RCI 74).
665. 23. 1. Speier. P. Fabers SJ. Votum f. Generalswahl.
ASI Rom. aut. n. 14. O sp. ed. MFab. 52. — Iñigo bzw. Fco. de Xavier.
* 666. [24. 1. Sion, Damot] Kg Asnāf Sagad Claudius an Papst.
Wilh. Meyer, Göttingen. O äthiop. ed. Duensing 73 (via I). — Gab Johannes [Bermudez] Patriarchenstuhl. Vater Lebna Dengel †, Bruder Minas gefangen v. Muslims, die uns hetzen. Hilf! Eben gab Gott Gnade. Brief bringt Petrus.
* 667. 24. 1. Sion, Damot. id. (via II).
1. Vat. Barb. lat. 5215. Vlat. 16. Jh. — 2. ASI Goa 39 in n. 10. Vlat. 16. Jh. ed. Becc. 10,450. — 24. Jan. a creat. mundi 6578 (s. Duensing 83). Vgl. MSalm. 1, 33—36; Barberini lat. 8154.
668. 24. 1. Almeirim. Ch: Dinis de Paiva mc. w. thesour d.. Zolls Dio (31, 13).
* 669. 25. 1. ib. Ch: Jorge d. Souza fc. w.c. und Faktor v. 2 Malucofahrten (31, 11; RCI 74).
670. 25. 1. ib. Ch: Mestre João w. Chirurg Ormuz (31, 12).
671. 25. 1. ib. Ch: Ant. Alvarez Ferreira w. almoxarife d. mantim. Dio (31, 18v).
672. 25. 1. Burgos. Cristobal de Haro an Karl V.
AI 143—3—11; CF 1371. — Gewürzvertrag m. Portugal.
673. 26. 1. Almeirim. Ch: Ml. d. Lemos w. Faktor Baticala (31, 16v).
674. 26. 1. ib. Ch: Ruy Vaz Pereira w. c. Malaca (31, 7).
* 675. 26. 1. ib. Ch: Fco. Pereira de Miranda fc. w. c. Chaul (31, 18).
* 676. 26. 1. ib. Ch: D. Po. de Silva fc.w. c. Malaca (31, 18; RCI 74).
* 677. 26. 1. ib. RCI: Lopo Pinto, Sohn d. Baylio, w. c. v. Moçambique Fahrt (73).
678. 28. 1. ib. Ch: Alv. Lopez cavc. w. almoxarife d. mantim. Dio (31, 23v).
679. 28. 1. ib. Ch: Ant. Cardoso w. Sekretär d. Gr Indiens (31, 17v).
680. 28. 1. Almeirim. Kg an João Gomez.
CC 1—69—24. O. — Gebt liz. Ant. Cardoso 100 milreis Gehalt im Voraus!
681. 30. 1. Almeirim. Kg an D. Ant. d'Ataide.

Harvard Mss. Port. 4491. O ed. Ford 323. — Dank f. Spion v. Suez! Einige wollen Frauen n. Indien nehmen; erlaubts!

682. 31. 1. Almeirim. Ch: Cosme de Paiva w. Faktor v. Coromandel und Pescaria (in: 25, 39).

683. [Februar. Lissabon?]. Rol das pesoas despachadas e que tem licença del Rey noso senhor para irem à India este ano de 1541.
S. Lour. 1,60. O. — An Schluß: „os dous clerigos da ordem de São Po. [Xaver und Misser Paolo] com hum reposteiro [Po. Maldonato] de S.A. que vay com elles".

684. 1. 2. Almeirim. Ch: Go. Alvarez w. Schreiber d. almazem e mantim., apontador das obras Chaul (31, 8v).

685. 3. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Mss. Port. 4491. O ed. Ford 325. — Verteilung d. Indienschiffe f. Hin- und Rückfahrt drängt. D. Est. da Gama, Ruy Lourenço und D. João de Castro können v. dort kommen. Gebt Fco. de Souza Schiff!

* 686. 4. 2. ib. Ch: João da Fonseca w. alcaide mor, Faktor, recebedor d. Renten und Zölle Bassein (31, 15v).

687. 5. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—28. O. — Jorge de Mendonça escfc., Sohn d. Ant., darf n. Indien m. Sold und moradia.

688. 5. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—22. O. — Do. Ortiz de Tavora, Sohn d. Fern. Ortiz de Vilhegas, darf n. Indien m. Sold und moradia.

* 689. 5. 2. ib. RCI: Ant. Trigueiros w. Faktor Ormuz (75).

690. 5. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Mss. Port. 4491 ed. Ford 326. — Ihr schlugt an Indienhaus an, sich 20. 2 f. Indienfahrt einschreiben z. lassen. Ist Zahl voll, so weist die ab, d. jetzt m. Alvarás kommen!

691. 5. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
ib. ed. Ford 327. — Laßt Neffen d. Do. da Silveira n. Indien gehn m. Sold und moradia!

692. 5. 2. [Speier]. P. Faber SJ. Votum f. Generalswahl.
ASI EpN. 90. O sp. ed. MFabri 53. — Iñigo bzw. Fco. de Xabier.

693. 6. 2. Almeirim. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC2—234—73. O. — Fco. Teixeira mf., Sohn d. Jer., n. Indien m. Sold und moradia.

694. 6. 2. ib. Ch: Mestre Luis w. Chirurg Dio (31, 10v).

695. 6. 2. ib. Ch: Bart. Chanoca cavc. w. Faktor Dabul (31, 23v).

696. 7. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—30. O. — João und Ant. Pacheco, Söhne d. Ant., n. Indien m. Sold und moradia.

697. 7. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—31. O. — Mart. Gonçalvez de Liam nach Indien m. Sold und moradia.

698. 8. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—33. O. — Duarte de Azevedo de Castellobranco nach Indien m. Sold und moradia.

699. 8. 2. ib. Ch: Po. Maldonado escc. w. Schreiber d. almazem und viveres Dio 4 Jahre (31, 11v).

* 700. 8. 2. ib. RCI: Gasp. de Souza fid. w. c. v. Indienfahrt (72; „verzichtet 1581 f. Sohn Mart. Ao. de Souza").

701. 8. 2. ib. L. Sarmiento an Fco. de Covos.
Sim. Secr. Est. 168,185. O. — Genoese Cataño kam m. Türk n. Dio [1538], ging

zu Portugiesen und als Spion n. Konstantinopel, v. da Okt. hierher m. Kunde: Türk rüstet nur gegen Kaiser. Dann kamen 2: Jude z. Land meldete: Vizekg †; id. Portugiese, d. v. Türk floh.

702. 9. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—37. O. — Gomes Martinz nach Indien m. Sold und moradia.

703. 9. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—35. O. — Söhne d. Conde da Feira, D. João, Duarte, Jorge nach Indien m. Sold und moradia.

704. 10. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—41. O. — Alv. Martinz nach Indien m. Sold und moradia.

705. 10. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—39. O. — Pant. d. Sa, Sohn d. João Rodriguez d. Sa, nach Indien. D. Fco. de Souza, Vedor m. Hauses, zahlt ihm 1 Jahr moradia voraus!

706. 10. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide
CC1—69—38. O. — Jorge Nunez d. Liam und Nuno Gonçalvez, Söhne d. Anr. Nunez de Liam, n. Indien m. Sold und moradia.

*707. 10. 2. ib. Ch: Ro. Alvarez Vogado cavc. w. c. v. Malucofahrt (31, 11).

708. 10. 2. ib. Ch: João Velho escfc. w. Faktor usw. Sofala (31, 48; Sa 469).

*709. 10. 2. ib. RCI: Luis Cayado fid. kann 2 Kisten frei bringen (75).

710. 10. 2. ib. Instruktion f. Duarte Catanho.
CC1—69—40. — Vertrag f. 15 bzw. 29 Jahre Frieden in Indien: Ich gebe Türk 2500 — 3000 Zentner Pfeffer (nicht außer Land lassen!), er 3—4000 moios Weizen.

711. 11. 2. ib. Ch: Fco. Barbudo cavc. w. alcaide do mar Dio 6 Jahre (31, 25).

712. 12. 2. ib. Ch: Do. de Fragoa mc. w. Fakt. Schr. Malaca (31, 17v).

713. 12. 2. ib. L. Sarmiento an [Fco de Covos].
Sim. Secr. Est. 168,182 Auszug. — Mart. Ao. d. Souza als Gr n. Indien.

714. 12. 2. Lissabon. D. Ant. d'Ataide an Faktor Indienhaus.
CC2—234—77. O. — Zahlt Roque Dominges, d. als Kaplan Mart. Ao. d. Souza's in „Rainha" fuhr, 14462 reis!

*715. 14. 2. Almeirim. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Mss. Port. 4491. O ed. Ford 328. — Gebt Mestre Fco. [Xaver] und Micer Paullo, clerigos da ordem de S. Pedro, d. n. Indien fahren, und Po. Malldonado, d. f. sie sorgen soll, und 2 Dienern Platz und Ausrüstung f. Fahrt, Kleider, Bücher, Arzneien, Proviant!

716. 14. 2. ib. Ch: Jorge Soarez w. Fakt. Schr. Ormuz (31, 17v).

717. 15. 2. ib. Geheiminstruktion f. Duarte Catanho.
CC1—69—47. — Macht Vertrag f. 2500 Zentner Pfeffer f. 15 Jahre; wenn nötig, geht bis 5000 (f. 5000 moios Weizen) f. 10 Jahre.

*718. 15. 2. ib. Ch: Ant. d. Souza fc. (statt L. Falcão) w. c. Chaul f. Dio Verteidigung (31, 14; RCI 72).

719. 15. 2. ib. Ch: Aires Gomes d. Quadros cfc. w. Faktor Dabul (31, 19).

720. 15. 2. ib. Ch: Balt. Jorge d. Valles cfc. w. Zollrichter Dio (31, 23v).

721. 16. 2. ib. Ch: Fern. Gomes cav. w. meirinho Bassein (31, 19).

722. 16. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—39. Rückseite. O. — Pantaleão de Sa erhält moradia in Indien v. 1. 3. 1541 an.

*723. 16. 2. Rom. Jorge de Bairos an Kg.

CC1—69—48. O ed. CDP11,459. — Letzten Brief v. 8. 1 nahm Jude [Manasse] d. v. Indien kam, f. VA. mit.

724. 17. 2. Almeirim. Ch: João de Gamara, cav. Komthur d. S. Thiago Ordens, w. Fakt. Schr. Dio (31, 22).

725. 18. 2. ib. Ch: Ao. Monteiro w. almoxarife d. viveres Cochin (31, 22).

726. 18. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.

CC1—69—43. O. — Greg. d. Vasconcellos nach Indien m. moradia.

726a. 18. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.

CC1—69—50. O. — Guterre de Boim n. Indien m. Gehalt.

727. 19. 2. ib. Ch: Gasp. d'Azevedo cfc. w. Faktor usw. Ceylon (31, 18).

728. 19. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.

Harvard Mss. Port. 4491. O ed. Ford 329. — Zahlt Duarte Catanho 2000 Cruzados bar, 2000 deponiert b. Lucas [Giraldes]!

729. 20. 2. ib. Ch: Eitor Velho mc. w. Faktor Bassein (31, 22).

730. 20. 2. ib. Ch: Fco. Anriquez, Pangim, w. Schr. d. Tanadaria Bassein (31, 24).

731. 20. 2. ib. Ch: Mig. d'Ayala w. thesour d. deposito Cochin (31, 24v).

* **732.** 20. 2. ib. RCI: Do. Cabral geht Goldinsel suchen (74).

733. 20. 2. Venedig. Pellicier an Kg Franz I.

Pell.2,126 ed. Tausserat 233. — Vinc. Maggio schrieb (v. Konstantinopel), Portugiesen nahmen „la Balserade" [Bāb-al-Djazīra=Perim; nach Castro, Roteiro do Mar Roxo 36 „Ilha das Portas"] d. Zufahrt z. Rotem Meer sperrt. Sophi sandte Spion n. Cypern, erfuhr Friedensschluß m. Türk, wird also dies Jahr nichts tun.

734. 21. 3. Venedig. Pellicier an Kg Franz I.

Pell.2,136 ed. Tausserat 249. — Georgier unterwarfen sich Sophi. Portugiesen wollen la Baiserade befestigen, was Levantehandel sehr stören wird.

735. 22. 2. Almeirim. Ch: Do. Ribeiro cavc. w. Fakt. Schr. Sofala (31. 20v).

736. 23. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.

CC1—69—53. O. — Fco. de Souza geht als c. d. „S. Po." des Duarte Tristão n. Indien.

737. 23. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.

CC1—69—55. O. — D. Fernando de Noronha fc. nach Indien m. Gehalt.

738. 23. 2. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.

Harvard Mss. Port. 4491. O ed. Ford 330. — Schickt Sta. Cruz do Cabo de Gee sofort Hilfe!

739. 26. 2. Thomar. Ch: Xão. d. Brito w. juiz do peso Malaca (31, 21v).

740. 26. 2. ib. Ch: Alv. de Bayona w. Schreiber d. Nahrung Dio (31, 24v).

741. 26. 2. Regensburg. P. Faber SJ. Votum f. Generalswahl.

ASI OpN.42,32v. O ed. MFabri 53. — Ignigo, bzw. Fco. Xabier.

742. 27. 2. Thomar. Ch: Lion. Pereira cavc. w. Schr. d. almazem e viveres Chaul (31, 22v).

743. 28. 2. ib. Ch: Ant. Rodriguez de Bulhão w. Faktor usw. Cananor (31, 22).

744. 28. 2. ib. Ch: Gasp. do Rego mc. w. Schr. d. Großen Zolls Dio (31, 23).

745. 28. 2. Almeirim. Ch: Ao. Pirez do Valle cav., Goa, w. Fakt. Schr. ib. (31, 36).

746. 28. 2. Lissabon. D. Ant. d'Ataide an Indienhaus.
CC2—234—89. O. — Tragt ein als Indienfahrer: Mestre Cosme [Saraiva], Mestre Ambrosyo Chirurg und Joam Teixeira Apotheker!

* 747. [Februar. Almeirim]. D. Fco. de Portugal an D. Ant. d'Ataide.
S. Lour.1,319. O. — Vor wenig Tagen ernannte Kg Mart. Ao. de Souza zu Gr Indiens. D. Est. da Gama, Sohn d. Entdeckers Indiens, erhielt Stelle erst vor 10 Monaten; fuhr z. Rotem Meer. Man sollte ihm nicht Schimpf antun, sondern Mart. Ao. erst nächstes Jahr schicken. Helft dazu! D. Ao. [Sohn] schreibt diesen Brief f. mich.

748. 1. 3. ib. Ch: Po. Gonçalvez w. Fakt. Schr. Moçambique (31, 36).

749. 2. 3. Thomar. Kg. an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Mss. Port. 4491. O ed. Ford 331. — D. Alv. d'Atayde und Fco. de Souza fahren als c. in Schiffen d. Duarte Tristam und Fernam Gomez n. Indien, m. Gehalt. Atayde v. dort zurück m. Bruder D. Est. [da Gama]. In Fern. Gomez' Schiff sollte Ruy Lourenço oder D. João de Castro zurück.

750. 3. 3. Thomar. Ch: Bart. Lopez mc. w. tanadar v. Tana (31, 41).

751. 4. 3. Almeirim. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—59. O. — Ant. d. Souza, Sohn d. liz. Anr. Pereira, n. Indien m. Gehalt.

752. 7. 3. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—60. O. — Ant. Teixeira nach Indien m. Sold.

753. 7. 3. ib. Ch: João d. Lemos cavc. d. †Kard. Inf. [D. Ao.], Goa, w. Schr. d. Tanadaria Pangim f. Leben (31, 35).

754. 7. 3. ib. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Mss. Port. 4491. O ed. Ford 332. — Der Xarife kommt Mazagão belagern. Sta. Cruz do Cabo de Guee ist belagert, beide brauchen rasche Hilfe. Darum komme ich 9. 3 n. Lissabon. Ich lasse dafür in Andaluzien und Algarve Truppen werben. Beschlagnahmt dafür alle naos und navios in Setuval, Cezimbra, Alcacer do Sal!

755. 8. 3. ib. L. Sarmiento an Kard. Erzb. v. Toledo.
Sim. Secr. Est. 168,178. O. — Xarife bedrängt Cabo de Guer und Mazagon. Kg geht darum morgen n. Lissabon, will 2000 Mann in Andaluzien werben. Kgin bleibt hier; falls Kg dort bleiben muß, folgt sie.

756. 8. 3. ib. Alvará d. lembrança f. liz. Ant. Cardoso (s. Ch. 70, 70).

757. 9. 3. Lissabon. Ch: liz. André Philippe w. fisico Dio (31, 41).

758. 9. 3. ib. D. Ant. d'Ataide an Indienhaus.
CC2—234—95. O. — Zahlt Vic. Fernandez, d. n. Indien geht als grumete, 5427 reis (v. 1533 Fahrt).

759. 10. 3. ib. Ch: Fco. Mendez d. Vasconcelos fc. half Dio [1538], w. c. v. Pegufahrt (31, 41).

* 760. 10. 3. ib. Ch: Lançarote Pereira d'Abreu fc. w. c. v. Karavelle d. Küstenwache Sofala-Melinde (31, 25; RCI 74).

761. 12. 3. Almeirim. Ch: Mart. Ao. d. Souza w. Gr Indiens (31, 42v).

762. 12. 3. Madrid. Endurteil f. Maria Ibañez de Licona.
AI Patr. 1—2—3/6, r. 3. O; CF1372. — Mutter und Erbin d. Mart. Garcia de Carquizano, Generalschatzmeisters d. Molukken (Prozeß m. Fiskus).

* 763. 15. 3. Lissabon. Ch: liz. Ant. Rodriguez d. Gamboa w. ouvidor Cochin (31, 35v; RCI 75).

764. 16. 3. [ib.]. Zusatz z. Alvará f. D. Alv. d'Ataide (Nr. 749).
CC1—67—83. O. — Nach Indien als c. d. „S. Po." d. Duarte Tristão; bleibt dort.

765. 18. 3. ib. Alvará f. D. Ao. de Monroy, Sohn d. D. Goterre d. M.
CC1—69—69. O. — Falls D. Goterre in Belagerung v. S. Cruz [Gué] sterben sollte, wird D. Ao. c. [12. 3. war Gué schon gefallen].

*|766. 18. 3. Almeirim. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—49. O. — Lopo Pinto, Sohn d. bayllio, n. Indien m. Gehalt.

*|767. 18. 3. Lissabon. Xaver an Ignatius und Codure SJ.
1. Salamanca SJ (Serranos 2) O sp. (stark zerfallen) ed. MX236; Ceylon 96. Lücken ergänzt d. Abschriften im Besitz d. Ges. Jesu: 2. Loyola. A. s. Cartas d. S. Ignacio, Madrid 1884, 443. — 3. Barcelona Kolleg. 16. Jh.? „*Original*". — 4. Pau. 17. Jh.? „*Original*"; s. Cros, Vie XLII — XLIV, Doc. 376. — 5. ASI Prov. Tolet. 674 n. 16. 18. Jh.? — 6. ASI EpN.72,47. AO 1666. — 7. ib. 49. AO1666. — 8. ib. A v. 3. n. 1883; Streit 438. — Arbeit in Almeirim. Abschied v. Kg. Simon [Rodriguez] bleibt f. Coimbra Kolleg, d. Kg gründet. Ich, Micer Paulo und Portugiese [Mansilhas] n. Indien in Schiff d. Vizekgs, d. Bekehrung v. Kg auf Insel [s. Ceylon 96] erhofft.

* 768. 18. 3. ib. Xaver an Jayus und Lainez SJ.
1. ASI EpN 72,7. A 16 Jh.? sp. ed. MX242. — 2. ib. 43 ca. 1666 (n. O in Pont-à-Mousson, verloren). — 3. ib. 44 Vfranz. v. 2. ca. 1666. — 4. Buenos Aires, Col. d. Salvador. A 17. Jh.? (schlecht) „*Original*"; allen fehlt Anfang; Streit 439. — Fco. Mansilla. Ant. de Arauz soll n. Indien kommen!

769. 20. 3. ib. Ch: Fern. d. Lima fc. w. c. Chale (31, 39v).

770. 20. 3. ib. Ch: Fern. Rodriguez cavc. Oberapotheker Goa, kann Apotheke auftun (31, 38v).

771. 20. 3. Rom. Paul III. Bulle f. Irmandade dos Navegantes.
BNL FG851,11 Port. Neudruck 1809. — Die Bruderschaft „zur Mehrung und Ausbreitung d. kath. Glaubens bei Mohren, andern Mohamedanern und Heiden im Atlantischen und Roten Meer und fast am ganzen Ozean" dürfen statt Kapelle b. Trindade eigene Kirche das Chagas b. chão de Pico m. Spital außer d. Mauern Lissabons bauen.

* 772. 21. 3. Lissabon. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—69—74. O. — Gasp. do Reguo mc. n. Indien m. Sold und moradia.

* 773. 23. 3. ib. Ch: D. João Mascarenhas, Indien, w. c. Dio (31, 39).

774. 23. 3. ib. Ch: Fco. Ferreira fc. Indien, w. c. Cananor (31, 40v; RCI75).

775. 24. 3. ib. Ch: Fco. Palha mc. Indien, w. Faktor usw. Maluco (31, 38).

776. 24. 3. ib. Ch: Fabião da Motta mc. w. Schatzmeister meiner Renten Goa, wie † Vizekg. D. G. d. Noronha anordnete (31, 38v).

777. 24. 3. ib. Ch: Gil Tomé mc. Indien, w. Faktor usw. Cananor (31,38v).

778. 24. 3. ib. Ch: Fern. Lour d. Lima fc. w. c. Chale (31, 39v).

779. 24. 3. ib. Ch: Luis Rodriguez d. Carvalho Indien, w. Faktor usw. Ormuz (31, 40v).

780. 26. 3. ib. Alvará f. Gr 4. Nachfolge.
CC1—69—77. O. — Nach D. Garcia de Noronha [Fehler f. Mart. Ao. d. Souza?]: Fco. d. Souza Tavares.

781. 28. 3. Porto d. S. Maria. Fco. Botelho an Kg.
CC1—69—81. O. — 6 Truppenschiffe bereit. Heute kamen 2 Leute v. Guee; was sie melden, schreibt D. Fern. [de Noronha].

782. 28. 3. Jalisco. D. Po. Alvarado an Karl V.
AI2—2—2/15, r. 59. O ed. CU2,1; CF1373. — Ruy Lopez d. Villalobos senden wir n. Westinseln m. Flotte.

783. 30. 3. Lissabon. Alvará f. Gr 1. Nachfolge.
CC1—69—86. O. — Nach Mart. Ao. d. Souza: D. Po. de Castellobranco.

784. 30. 3. ib. Alvará f. Gr 2. Nachfolge.
CC1—69—85. O. — Nach Mart. Ao. d. Souza: D. Fco. de Menezes.

785. 30. 3. ib. Alvará f. Gr 3. Nachfolge.
CC1—69—82. O. — Nach Mart. Ao. d. Souza: Do. Lopez de Souza.

786. 30. 3. ib. D. João III. an Fco. dos Covos.
Sim. Secr. Est. 168,117. O port. — Muß 2 weiteren Orten Hilfe senden, d. Xarife v. Marroco bedroht. Erlaubt Anwerbung v. 2000 Mann mehr!

787. 31. 3. ib. Ch: João Gonçalvez erhält v. Bruder Po. G. Faktoreischreiberstelle Moçambique (31, 36).

788. 1. 4. Almeirim. L. Sarmiento an Fco. de Covos.
Sim. Secr. Est. 168,168. O. — Xarife eroberte Cabo de Guer! Ich kann nicht schreiben, wie groß Trauer hier. In ganz Portugal ist niemand, d. nicht n. Lissabon gegangen wäre, sich Kg anzubieten. Kgin reist m. mir in 3 Tagen ab.

789. 1. 4. Rom. Erzbischof Johann Magnus Gothus an Dam. d. Goes.
lat. ed. Goes, Opuscula 1544 n. 28. — Freude über Goes, Fides [1540].

790. 2. 4. Terudante. D. Goterre de Monroy an Kg.
ed. Souza, Annaes 327 (n. O in TdT). — Beschreibt Fall v. Gué.

791. 4. 4. Lissabon. Quittung Mart. Ao. de Souza's.
CC2—234—120. O. — Erhielt 20313 Cruzados 300 reis f. Schatzmeister Cochin [durchgestrichen].

792. 4. 4. ib. Quittung d. Luis Cayado, c. d. „Frol de la Mar".
CC2—234—122. O. — Erhielt 5000 Cruzados f. id. [durchgestrichen].

793. 4. 4. ib. Quittung d. Alv. Barradas c. d. „S. Espiritu".
CC2—234—121. O. — Erhielt 18000 Cruzados f. id.

794. 5. 4. Madrid. RC an Provedor da armada.
CC2—234—125. O sp. — Erfuhr durch Kgs [João III.] Brief, Mohren nahmen ihm Ort [Gué]. Schickt ihm sofort d. bestellten 100 Zentner Pulver!

795. 5. 4. Madrid. RC an liz. Bracamonte, Granada.
CC2—234—126. O sp. — Werbt zu 1000 weitere 2000 Mann, d. v. Mohren belagerten Ort [Mazagão] m. vielgeliebten Bruders, d. Kgs v. Portugal zu helfen!

796. 7. 4. Lissabon. Passagierliste f. Indien (Auszug).
1. Em. I 71. — 2. Em. II ed. BSGL25,372. — 7. 4. Indienflotte ab.

797. 14. 4. Venedig. Pellicier an Kg Franz I.
Pell. 2,148 ed. Tausserat 272. — Suliman Mustafa, Sohn d. Sultan, zieht geg. Sophi, dem Georgier 12000 Mann schlugen.

798. 21. 4. Toro. Aluará de caualeyro que passou o Snr. Dom Esteuão da Gama em Santa Caterina de Monte Sinay.
ed. Revista das sciencias militares, Lisboa 11 (1890) 255 (nach: BNL Ms. Vidigueira 9 und TdT Registo l. 1,4; Couto 5,7,8,138 (D. Luis d'Athaide, João Camello); Freire 12 (D. Alv. de Castro).

*799. 22. 4. Rom. Urkunde über Wahl d. Generals SJ.
ASI Rom. aut. n. 21. AA lat. 16. Jh. ed. MI IV2,8. — Ignatius v. Loyola gewählt v. Jayus, Broet, Laynez, Codure, Salmeron, auch als Vertreter d. abwesenden Faber, Bobadilla, Xaver, Rodriguez; sie legen Gelübde in s. Hände ab. [Die Gelübdeformeln m. d. O Unterschriften: Rom. aut. n. 21 unediert; vgl. d. Bericht über d. Wahl v. Ignatius: MI IV2,4 nach AZ in Rom. aut. n. 22].

*800. [27?] 4. Ormuz. Firman Kgs. Çallguor Xaa.
CC1—107—80. AV port. 1565 ed. Couto 5, 9, 5, 330 (irrig: 27. 2. 1543). — Gibt Portugal Zollamt („lua de Moarum 948").

800a. 29. 4. Mexico. Instruktion f. Diego Lopez de Zuñiga.
Escorial X. II. 7,383. Entwurf?; Miguelez 240. — Von Vizekg Mendoza und Po. de Alvarado f. Fahrt z. Südmeer und Westinseln.

800b. 29. 4. Mexico. Instruktion f. c. Gonzalo do Valle.
ib. 387. OM; Miguelez 240. — Von denselben f. dieselbe Fahrt.

801. [April. Lissabon]. Kg an Xão. de Souza.
SVic.1,99. A ed. CDP4,362. — Fall v. Gué. 2½ Monate hinderte Gegenwind Ausfahrt d. Hilfsflotten, v. 16 Schiffen kamen nur 3 hin.

802. 9. 5. Ch: ib. Po. Sanchez w. Alcaide, Faktor, Zollempfänger Bassein (31, 48).

803. 11. 5. Lissabon. L. Sarmiento an Karl V.
Sim. Secr. Est. 168, 123 AZ. — Kg ging Schiff [Sperança] unter Po. Lopez d. Souza auf Rückfahrt v. Indien verloren.

804. 15. 5. ib. Sim. Rodriguez an Ignatius und Codacio SJ.
ASI EpN.58 n. 211. O sp. ed. EpBroet 520. — M. Fco. [Xaver] fuhr ab 7. 4, Kg gab ihm für über 100 cruzados Bücher usw. Mohren nahmen Kg Festung. Schickt Leute f. hier und Indien, Cipriano!

805. 17. 5. Venedig. Pellicier an Ant. del Rincon.
Pell. 2, 166v ed. Tausserat 302. — Türk bedrängt v. Sophi.

806. 26. 5. Lissabon. Sim. Rodriguez an Ignatius und Codacio SJ.
ASI EpN. 58 n. 212. O sp. ed. EpBroet 524. — M. Fco. [Xaver] 7. 4 ab m. 2 Gefährten. Laßt mich nächstes Jahr folgen!

807. 27. 5. Rom. Paul III. Breve „Moleste tulimus".
TdT Bullas 25,24. O ed. CDP4,367. — Tröstet Kg wegen Fall v. Gué. Wir beten f. Euch zu Gott, d. Ihr s. Hl. Namen bis Grenzen d. Erde verbreitetet.

808. 27. 5. Venedig. Pellicier an Tassin de Lonato.
Pell. 2,169v ed. Tausserat 308. — Der Sophi bedrängt Türk sehr.

809. 31. 5. ib. Pellicier an Ant. del Rincon.
Pell. 2,174v ed. Tausserat 318. — Sophi schlug Türkenanhänger, rüstet großes Heer.

810. 4. 6. Burgos. Cristobal de Haro an Juan de Samano.
AI143—3—11. O; CF1374. — Lage Portugals schlecht. Molukkenflotte.

811. 9. 6. Bagnorea. Bischof Fco. de Solis an Ignatius.
ASI EpExt. 9 n. 81, O sp. ed. MI12,360. — Lobt Cipriano.

812. 10. 6. Azoren. Vic. Gil an Kg.
CC1—69—130. O. — Kam n. Terceira, fuhr weiter. Karavelle bringt VA. Nachrichten v. Indien.

813. 20. 6. Venedig. Pellicier an Kg Franz I.
Pell. 2,181v ed. Tausserat 328. — Soliman Monucho wurde Befehlshaber geg. Sophi.

814. 27. 6. Lissabon. L. Sarmiento an Fco. de Covos.
Sim. Secr. Est. 168,164. O. — Indienschiffe kamen, anderes wird Gesandten d. Sufi und den d. Kaisers an Sufi bringen. Kg Frankreichs und Rincon sollen es nicht wissen!

*** 815.** 28. 6. Goa. Vertrag zw. Gr Vertreter und Gancares.
In Nr. 816 ed. APO5,75 (164—66). — Die Gancares [Namen aller!] m. Chrisna, Locu, Gopu vereinbaren: Pagoden d. Goa Insel sind alle f. immer zerstört, Vedor will, daß sie deren Renten f. Kapellen und Confraria da Conversão da Fé geben; so würde Gott sie z. Glauben führen. Sie wollen dafür jährlich 2000 Tangas brancas geben ab 1. 10. 1541, wenn man ihnen Pagodenländer und bewegl. Habe lasse. Wird gewährt.

*** 816.** 30. 6. Goa. Provisão d. Vedor Fern. Rodriguez de Castellobranco, Vize Gr, btr. Zahlung v. 2000 Tangas brancas v. Pagodenländern.
Goa: Fco. Paes, Tombo Geral 1595, in: Titulo sobre a renda dos Pagodes, ed. APO 5,75; vgl. ASI Goa 22,167 (in: Summario d. Livro do compromisso da confraria v. 1541). — Pagoden wurden auf Insel zerstört, viele Kapellen erbaut, Viele bekehrt und bekehren sich täglich. Hauptabsicht d. Kgs ist Ausbreitung d. Glaubens; dafür wurde Bruderschaft zu Verbreitung d. Glaubens und das Kolleg d. eingeborenen Christen gegründet, und ich bewog d. Gancares zu Vertrag [folgt Nr. 815]. Von d. 2000 Tangas (768 Pardaos) erhält Bruderschaft f. Kolleg 300, Rest ist f. Kapellen [aufgezählt] und ihre Kapläne; das erste Jahr alles außer Gehälter f. Kollegbau.

817. 1. 7. Lissabon. Ch: Postille: Ant. Veloso w. Faktoreischreiber Ormuz, obwohl er 1530 bzw. 1538 nicht n. Indien ging (in Ch. 6, 122).

818. 2. 7. Venedig. Pellicier an G. d'Armagnac.
Pell. 2,189 ed. Tausserat 336. — 23. 5. zog Suliman Bassa geg. Sophi.

819. 4. 7. Venedig. Pellicier an Kg Franz I.
Pell. 2,190 ed. Tausserat 338. — Sophi unterwarf Georgien b. Kaspischem Meer; hat 3500 Arkebusiere: Janitscharen und Portugiesen, 2000 beritten, 60 leichte Geschütze f. Dromedare. Salim Monucho zieht geg. Täbris, Pascha b. Bagdad zieht auch geg. Sophi.

820. 9. 7. Rom. Xão. de Souza an Kg.
Gav. 2—5—49. O ed. CDP4,368. — Anbei Kopie v. Brief d. Ant. de Souza, Sohn d. Fco. d. Souza Mancias, v. Candia; er kam überland v. Indien und fährt n. Lissabon.

* 821. 25. 7. Goa. Livro de compromisso da comfraria da comversão à fee ou dos nouamente conuertidos à ella.
Auszüge in ASI: 1. Goa 22,11. 1. via. — 2. ib. 163. 2. via, bester Text. — 3. ib. 1. 3. via span. — 4. Goa 36,11 lat. kürzer: alle 1575. — 5. Goa 32,671 1599; Sch, Xaveriusforschung 144; Cros 200 (nach Seb. Gonçalvez, Hist. 2,5). — Sitz: N. Sra. da Luz (Altar Pauli Bekehrung), bis eigene Kirche erbaut. Ziel: Neubekehrte schützen, erhalten, gewinnen. Einheimisches Priesterseminar f. Goa, Maluco, Malaca, Kap Comorin usw. f. 30 Knaben gründen unter Leitung der Franziskanerpatres.

822. 26. 7. Talavera. RC btr. Vertrag zw. D. Ant. de Mendoza und D. Po. de Alvarado.
AI139—1—3,55v ed. CU2,7; CF1375. — Vertrag [Nr. 616] gebilligt; enthält Kapitulation v. 16. 4. 1538, wonach er Molukkenvertrag [Nr. 122] respektieren solle.

823. 28. 7. Evora. Inf. D. Anrique an Dam. de Goes.
In: TdT Inquisição Prozess 17120, ed. Doc. Hab. 271, RdH 10,59. — Inquisition verbot Euer Buch [Fides 1540].

824. 11. 8. Lissabon. Alvará f. Bischof v. Goa.
CC2—236—11. AA v. Nr 291.

* 825. 21. 8. Goa. Roteiro de D. Joham de Castro da viagem que os Portugueses fizeram des a India ate Soez.
Brit. Mus. Cotton. AO1543 m. O Noten Castros; Paris Min. Etr. Atlas. O (ausser Aden); BNP Coll. d'Anville (Aden): ed. Ant. Nunes de Carvalho, Paris 1833 (m. Atlas); Silva 3,345. Der lat. Text ist Übersetzung v. engl. ed. 1625 (Purchas). — Tagebuch d. Suesfahrt D. Est. Gama's m. wertvollen Beschreibungen v. Sokotra, Aden, Estreito, Abessinien (Granje Krieg, Tod Kgs Atini Tingil David, Hilfe), Rotem Meer usw. [Vgl. Nr. 844 u. 1157].

826. 21. 8. Ormuz. Bittschrift d. Kgs Çargol Xa.
In Nr. 834. — Erbittet Auto [Nr. 834] über s. Verdienste.

827. 22. 8. Venedig. Pellicier an Kg Franz I.
Pell. 2,219v ed. Tausserat 398. — Soliman Bassan geg. Sophi.

828. 26. 8. Lissabon. Ch: João Correa verkaufte Schiff, d. Sturm 24. 8. 1539 (der Indienschiff versenkte) beschädigte; muß neues bauen (43, 106v ed. Sousa Viterbo 75).

829. 1. 9. Lissabon. Sim. Rodriguez SJ. an Ignatius.
1. Torino Archiv. O. — 2. ASI EpN. 58 n. 213, A sp. ed. EpBroet 526. — Von M. Fco. [Xaver] erst August Nachricht möglich.

830. 2. 9. Goa. Jacome d. Nabais und Ant. Dias' Meßstiftung in Sé.
Tombo da Sé n. 2 ed. OOP13,103. — Geben Haus in Palmhain an Weg z. Misericordia.

831. 5. 9. Ormuz. Fco. Lopez an Kg.
CC1—70—84. O. — D. Po. d. Castellobranco kam 22. 12. 1540; nahm Kg [Çalgor Xa] mit (n. Goa); wir schwuren Sohn als Kg.

832. 9. 9. Ch: D. Alv. d. Noronha erhält f. Dienste s. † Vaters D. Garcia d. N. Vizekgs 101140 reis Gehalt (31, 123).

833. 10. 9. Goa. Regimento d. Grs f. D. Fco. d. Menezes, c. Basseins.
CC2—241—35,3. A1547. — Gelder, Pächter.

834. 11. 9. Ormuz. Auto über Verdienste Kgs Çargol Xa.
CC2—236—31. AA 11. 9. 1541. — 18 Zeugen (22—27. 8. 1541): 1537 meldete Genoese Duarte [Catanho]: Türk. kommt! Auf Wunsch d. c. D. Po. d. Castellobranco baute Çargol Bollwerk (stärkstes Indiens) riß s. 300 jähr. Palast ab (1537/38 unter D. Po. und c. Mart. Ao. d. Mello), gab jetzt 1—2 Monate vor Einschiffung durch c. D. Po. Zollamt, half oft armen Portugiesen, ist [nach Po. Rodriguez, Benefiziat d. Kirche N. Sra. da Conceição] mehr Portugiese wie Mohr, hat christl. Gebetbuch, trägt Bild Mariä an Hals, hofft v. ihr Rückkehr n. Ormuz. 6 Jahre Kg.

835. 20. 9. Rom. Ignatius an P. Faber SJ.
ASI Rom. aut. n. 27. A sp. ed. MI181. — Cipriano geht n. Portugal f. Indien, wohin M. Fco. [Xaver] m. 2 ging.

* 836. 22. 9. Ormuz. Devassá über D. Po. d. Castellobranco, c.
CC2—236—70. AA22. 9. 1541. — 30 Zeugen, (z. B. c. v. Ormuz Fernandalvarez Sernache, guazil Reis Nordim) alle sehr günstig.

837. 30. 9. Cochin. Mart. Correa an Kg.
CC1—70—102. O ed. Teil Doc. Hab. 278. — Suesfahrt mißlang. Calicut Kg verlangt Krönung in Repelim (Cochin Staat), Genugtuung v. Mangate Caimal, Vasall VA', 2 Pfefferschiffe n. Mekka. Banda Mohren töteten jetzt m. Bruder Fern. d. Souza, wie Jorge d. Castro VA. sagen wird.

* 838. 16. 10. Goa. D. Est. da Gama an Kg.
CC1—70—109. O. — Suesfahrt. D. Fco. de Loronha brachte v. Maluco D. Jorge de Castro, d. Fehlzug geg. Gilolo machte. Die meisten Leute in Maluco und Banda seien tot.

839. 16. 10. Goa. id.
CC1—70—108. O (Anfang fehlt). — Unkosten v. Ormuz.

840. 18. 10. Evora. João Vasco an Dam. de Goes.
lat. ed. Goes, Opuscula 1544 n. 30. — Freude über Buch [Fides 1540].

841. 25. 10. Goa. D. Est. da Gama an Kg.
Gav.18—5—19. O. — Suesfahrt ausführl. Bericht. Verdienste [viele Namen z. B. Sim. Botelho, Fco. de Ilher]. D. João d. Castro sehr schädlich f. Dienst VA.; obwohl er gut zeichnen kann [s. Tafel 7,1].

842. 26. 10. Goa. Dr. Po. Fernandez an Kg.
CC1—70—117. O. — Reformvorschläge btr. Gelder d. Verstorbenen.

843. 30. 10. Ch: Ruy Velho, Sohn d. Fco. V., Indien, w. Faktor usw. Ormuz (38, 14v).

* 844. Okt. Goa. D. João de Castro an S. A. [Kg od. Inf. D. Luis?].
S. Lour.4,363—74. O. — Kurze Fassung s. „Roteiro ate Suez", auf Fahrt geschrieben, da er an Schluß nach Ankunft in Angediva 9. 8. m. blässerer Tinte beifügt: „Von hier fuhren wir n. einigen Tagen m. Gr in Fusten und Caturs weiter n. Goa und landeten durch Barre v. Goa Velha". An Anfang: „Ich schreibe VA. kurz, denn „em huns commentaryos que lhe leuo da vyagem e cosmografia do syno arabico [Roteiro ate Suez] vay largamente contado toda ha estorya". In Toro schlug Gr zu Rittern: D. Alvaro m. Sohn, Ruy d. Souza, Go. und João Coelho, Mem Rodriguez d. Freitas, Micer Bernaldo und viele andere.

845. 2. 11. Lissabon. Alvará f. Vereadores d. Stadt.
1. LVerde 3v ed. APO2,19. — 2. Add. 20895,8. — Gebt Bast. Lopez Lobato, Prokurator Goas, Kopie d. Privilegien Lissabons!

846. 5. 11. Ormuz. Zeugnis f. D. Po. de Castellobranco.
CC1—70—120. O. — Fronteiros und Bewohner d. Stadt: D. Po. diente VA. so gut, daß alle Beamten als Feinde Ew. Fazenda ihn hassen. Brachte Kg fort, erlangte v. ihm Zollamt (viele Unterschriften).

* 847. 6. 11. Goa. Mart. Ao. de Mello an Kg.
CC1—70—123. O ed. Teil Doc. Hab. 280. — D. Po. de Castellobranco kam als c. v.

Ormuz f. s. fehlenden 10 Monate mitten in m. Zeit. Gr sandte D. Xão. [da Gama] m. 400 Preste z. Hilfe. Nizam nahm Carnala und Sangaçe. Viele auf Goa Inseln werden Christen; Haupthindernis Crisna, Luqu, Anusinai. Generalvikar [Mig. Vaz] und M. Diogo eifrig. Bruderschaft v. Bekehrung Pauli und Kolleg gegründet. Ich stifte Sakramentskapelle S. Thomé in Sé.

848. 8. 11. Ch: Mig. da Barca w. meirinho Bassein (38, 14v).

*849. 10. 11. Goa. Beschluß d. Glaubensbruderschaft.
ASI Goa 22,168; s. Nr. 821. — Da N. Sra. da Luz kein Wasser hat, baut man Kolleg d. Bekehrung zum Glauben in Rua da Carreira dos Cauallos. Unterricht sollen d. PP. Franziskaner geben, wenn S. A. nichts anderes bestimmen. Unterschriften: D. Est. da Gama (Protektor), Cosme Anes, Mig. Vaz, M. Diogo.

850. 12. 11. Goa. Mart. Ao. d. Mello o Punho, Sohn d. Ruy d. M., an Kg.
CC1—71—3. O. — Kämpfte m. Mart. Ao. d. Souza in Repelim und Beadala, wo ich Ritter ward [1538]; bin 22jährig.

851. 13. 11. Ch: Seb. Velho w. Schreiber v. Bandafahrt (38, 45v).

852. 14. 11. Goa. Ml. de Vasconcellos an Kg.
CC1—71—4. O (Adresse, m. Inhaltsangabe erhalten); ed. Auszug Doc. Hab. 281. — Verbrannte Ort an Abexim Küste.

853. 15. 11. Goa. D. Est. da Gama an Kg.
CC1—71—7. O. — Führte Regimento btr. Matrikel aus.

854. 16. 11. Goa. id.
CC1—71—8. O (Anfang fehlt). — Matrosen Mangel.

855. 16. 11. Goa. id.
CC1—73—18. O. — Vic. Nabais diente 13 Jahre.

856. 17. 11. Goa. Thomé Rodriguez Soarez an Kg.
CC1—71—10. O. — Kein Sold, drum viele zu Mohren. Suezfahrt. Diene 20 Jahre hier.

*857. 18. 11. Rom. Ant. Criminal an Bruder Thomaso Criminale.
ASI Rom 188,21. AO it. 1602. — Romreise. 16. 11 an.

858. 19. 11. Goa. D. Ml. de Lima an Kg.
CC1—71—14. O ed. Teil Doc. Hab. 282. — Suezfahrt Fehler aufgezählt; ausführlich. 400 z. Preste. Schiffe v. Reich überwintern sicher in Moçambique. Neuer Gr nötig. 1200 Portugiesen an Coromandelküste.

859. 20. 11. Goa. Ml. de Souza an Kg.
CC1—71—16. O. — Zuviel Fidalgos. Aleixo d. Souza fuhr 15. 8 v. Moçambique ab und noch war dort kein Schiff v. Reich. Cambaia Kg in Krieg m. c. Luquam, Sohn d. Luquam und andern s. Kapitäne. 2 Schiffe gehn zu Reich.

*860. 24. 11. Goa. Aleixo de Souza an Kg.
CC1—71—19. O. — Ormuz Kg hier gefangen weil Trinker. Nähme man alle Kge hier gefangen, d. trinken, dann wäre Limoeiro zu klein. Maluco Kg ward Christ, seitdem bettelarm [Tabarija]; ich will ihm helfen, bis VA. darüber schreiben.

*861. 26. 11. Goa. Ml. Coutinho an Kg.
CC1—71—17. O. — Aden erobern, Xerife v. Sana hilft, wechselte oft m. mir Briefe, haßt Türk! Als letztes Jahr 2 Fusten v. Aden z. Melinde Küste fuhren, half nur Melinde Kg uns. Suezfahrt Torheit. Vor Hunger gingen viele n. Coromandel usw., Do. Vaz Coutinho n. Pegu „com melhoria de 200 homens".

*862. 26. 11. Ch: Sim. da Cunha w. Faktor Batecala 4 Jahre, c. und Faktor v. 1. Maldivenfahrt, denn heiratete Cat. Salvada; kraft Alvará de lembrança v. 8. 1. 1540 (38, 30—30v; RCI 76).

863. 29. 11. Sevilla. Titulo f. Ant. de Almaguer.
AI139—1—3,56; CF1379. — Wird Schatzmeister d. Islas del Poniente.

864. 3. 12. Ch: Ao. Fernandez, Sohn d. Ao. F.: Ruy Lour. de Tavora schlug ihn z. Ritter b. Belagerung Basseins; bestätigt (32, 43).

865. [3. 12]. Lissabon. Kg an Xão. de Souza.

S. Vic. 1,71. Entwurf ed. CDP4,390. — Hauptausfuhr n. Indien ist Kupfer. Vater bekam Bulle dafür, die jetzt Bulle „Coena" aufhebt. Besorgt neue!

866. 6. 12. Lissabon. Instruktion f. Do. de Misquitta.
CC1—71—28. — Duarte Catanho soll b. Türk 8—10000 moios Weizen geg. 3000 Zentner Pfeffer, und erste [Nr. 710] od. doch zweite Instruktion [Nr. 717] durchsetzen; wo nötig bis 5000 Zentner Pfeffer gehn. Alles hängt ab, wie Türk m. Christenheit und Sophi und wie meine Flotte in Suez steht.

* **867.** 8. 12. Goa. Bericht über Suezfahrt v. Teilnehmer.
Aj.51—5—34,26—33v. A. — Von Begleiter D. João de Castros. Cassatorà [Sokotra] viele Kirchen, alle S. Thomé geweiht. Preste†; Sohn sandte Brief m. Kruzifix gemalt, um Hilfe. D. Xão. m. 500 hin. Toro grausam geplündert (in allen Häusern Kruzifixe, viele Horas lat., griech., einige kastilianisch).

868. 10. 12. Goa. João Fernandez Correa an Kg.
CC1—71—29. O. — Ich befreite Coromandel Küste v. 12—13000 Mohrenschützen, d. von Mart. Ao. [Vēdalai Schlacht] übrig waren, nahm 42 Segel; D. Est. [da Gama] tat mich unschuldig in diesen Kerker. Fragt D. João de Castro und Do. Rebello, einst c. d. Pescaria!

869. 13. 12. Lissabon. Inf. D. Anrique an Dam. de Goes.
In: TdT Inquisição Prozeß 17120, ed. RdH10,60. — Ihr schriebt wegen Brief [Nr. 823]. Ihr trautet Gesandten d. Preste [Zagā Za Ab] zuviel. Er war sehr schlecht, unsittlich. Ich verbot nur 2. Teil [v. Goes, Fides].

* **870.** 14. 12. Goa. Die Mordomos da Conversão da Fe an Kg.
CC1—71—31. O. — Anbei Kopie d. „Compremyso [Nr. 821] e Doaçam da renda dos paguodes apricada aa comffraria [da conversão aa fé] e irmidas desta ilha de Goa" [Nr. 816]. Bestätigt sie m. neuen Einkünften und Freiheiten und Ablässen d. Hl. Vaters nach d. Apontamentos, die D. João d. Castro VA. bringt [s. Tafel 11,1].

871. 15. 12. Ch: Guiomar d. Lemos: wer sie heiratet, w. Schatzmeister m. Renten, Goa (s. Ch. 6, 116v).

872. 18. 12. Venedig. Pellicier an Kg Franz I.
Pell. 2,266 ed. Tausserat 483. — Bischof v. Yséé [Vizeu, Mig. da Silva] sagte mir: Verbietet Untertanen, Portugiesenfahrten n. Indien und Neuen Ländern z. hindern! Vielleicht verlegt Kg [João III.] dann Faktorei v. Anvers n. Rouen od. Paris.

873. 23. 12. Cochin. D. Est. da Gama an Kg.
Gav. 20—1—45. O. — Cranganor Kg verlangt Genugtuung f. Zerstörung s. Landes [s. Nr. 617]. Calicut will Krönung in Repelim; dann müßten ihm alle Kge Malabars gehorchen; ist unbedingt z. hindern.

874. 25. 12. Cochin. Ml. de Souza an Kg.
CC1—71—41. O. — Dienste.

875. 26. 12. Goa. Jorge Pegado an Sekr. [Po. d'Alcaçova Carneiro].
CC2—237—9. O. — Diene hier 8 Jahre. D. Fco. de Lima fuhr z. Reich im „navio do recado"; kennt mich.

876. 28. 12. Cochin. Mig. da Cunha an Kg.
CC1—71—42. O. — Fuhr z. Estreito . Sehr großes Staunen, daß kein Schiff v. Reich kam.

877. 28. 12. [Cochin?]. Fco. Freire an Kg.
CC1—71—43. O ed. Teil Doc. Hab. 284. — Suezfahrt. Diene hier 14 Jahre.

878. 30. 12. Sevilla. RC btr. Schatzmeister d. „Westprovinz".
AI139—1—3,56; CF1380. — Wegen Tod d. Hern. de la Torre.

879. [Ende. Cota]. Apontamentos Bhuvaneka Bāhu's f. Kg.
TdT Fragmentos 1. O ergänzt durch AZ ib. ed. Ceylon 99. — Verfaßt v. Duarte Teixeira de Macedo, m. Randnoten Po. d'Alcaçova Carneiro's. Kg Bhuv. erbittet Gnaden btr. Abgaben, Zöllen, Perlfischerei, Portugiesen (30 casados im Land), Leibwache v. 50 Portugiesen (gegen Bruder Maduny Pandar und Jafanypatão) usw.

* **880.** 1541 [Persien]. Yaḥyā ibn ʿAbd al-Laṭīf, Lubb al-Tawārīkh (Mark d. Geschichte).
s. Elliot 4,293. — Allgemeine Geschichte bis Schah Tahmāsp (lat. v. G. Gaulmin).

881. 1541 [Ende]. Lissabon. Bittschrift d. Seb. Lopez Lobato.
CC2—234—42. O. — 28 Jahre Indiendienst st. 1514. Half Ormuz [1515] und Bassein Festung [1536] bauen, half Dio [1538] usw.

882. 1541. Dieppe. Nicolas Desliens, Weltkarte.
Dresden Kgl. Bibl.; Nordenskiöld Periplus 157.

*883. [1541 ?] Indien. Regimento d. D. Est. da Gama f. Ormuz.
TdT COrmuz 65v. Auszug 1546. — Btr. Zölle f. Waren d. Xatamas.

884. [1541 ? Sevilla ?]. Autos f. Maria Ibañez de Licona.
AI Patr.1—2—3/6, r. 3; CF1381. — Fordert Sold d. †Sohnes Mart. Garcia de Carquizano, Schatzmeisters d. Loaysa Flotte.

885. [1541 ? Sevilla ?]. Autos f. Erben d. Juan de Goyri.
AI Patr.1—2—3/6, r. 4; CF1382. — Matrose d. „Victoria" [Loaysa]; fordern s. Sold.

886. [1541 ? Sevilla ?]. Autos f. Erben d. Alonso del Rio.
AI Patr. 1—2—3/6, r. 6; CF1384. — Loaysa Fahrt. Fordern Habe.

887. [1541 ? Sevilla ?]. Autos f. Erben d. Luis de Luzon.
AI Patr. 1—2—3/6, r. 7; CF1385. — Schatzmeister d. „Victoria" [Loaysa]; fordern s. Sold.

888. [1541 ? Madrid ?]. Autos f. Maria de Herrera.
AI Patr. 1—2—3/6, r. 8; CF1386. — Witwe d. Go. de Salmeron, Schatzmeisters d. „S. Gabriel" [Loaysa]; fordert s. Sold.

889. [1541 ? Burgos ?]. Autos f. Lope Gallo.
AI Patr. 1—2—3/6, r. 5; CF1383. — Fordert 100 Dukaten v. Loaysa Flotte.

1542.

*890. 1. 1. Moçambique. Xaver an Mitbrüder in Rom.
ASI EpN. 72,52. AZ sp. ed. MX247; Streit 440. — Indienfahrt [Rom an 2. 7].

891. 3. 1. Ch: Do. d'Andrade w. Faktor usw. Sofala 4 Jahre f. Dienste s. Vaters Bart. Ferraz und s. Sohnes Do. d'Andrade (38, 66v).

*892. 14. 1. Ch: João d'Aguiar mc. w. Fakt. Schr. Ormuz (statt Vater Antão d. A.), muß erst 5 Jahre in Indien dienen (38, 23).

*893. 15. 1. Rom. Ant. Criminale an Bruder Thomaso C.
ASI Rom. 188, 21v. AO it. 1602. — Denke hier in Gesellschaft [Jesu] einzutreten.

894. 18. 1. Ch: Duarte Gonçalvez mc. Indien, w. Schr. d. Fakt. und cartazes Dio 4 Jahre (38, 9v).

895. 20. 1. Ch: Gasp. Pinto cfc. w. Faktor usw. Moçambique, „wegen Verlust b. Aufgabe v. Safim" (38, 81).

896. 20. 1. Lissabon. Abschrift d. Stadt f. Goa.
1. L. Verde 9v. ed. APO2,20. — 2. Add. 20895,19v. — Urteil btr. „infanções d. terra d. S. Maria". Kg gab Goa d. Privil. Lissabons.

*897. 1. 2. ib. Sim. Rodriguez SJ. an Ignatius „e a tuta la compagnia".
CC1—72—109. O sp. — Kg gab Haus in Lissabon m. 2 Gütern. Von M. Fco. [Xaver kann Nachricht nicht vor S. Juan [24. 6] kommen. „Yo creio que el hará mas allá solo, que todos nos otros aquá".

898. 6. 2. Rom [Fr. André da Insua OFM.] an Kg.
CC1—15—67. O ed. CDP5,4 (Schluß fehlt). — Fr. Roque schrieb, er fand anderes Geheimnis, aus 10 Cruzados 30 z. gewinnen [Goldmacherei]; s. Bruder solle nicht n. Indien! (12).

899. 11. [2]. Rom. Xão. de Souza an Kg.
Gav. 2—5—52. O ed. CDP5,35. — 29. 1 †Kard. Bringis [Hier. Aleander de Motta, Brundusinus], lobte stets VA'. Seeleneifer in Indien (38).

*900. 13. 2. Ch: Mestre Jeronimo w. Chirurg Malaca (38, 16v).

901. 13. 2. Ancona. Do. de Misquitta an Kg.
CC1—71—89. O. — Jude (brachte Juden n. Rom, d. m. Briefen D. Estevão's n. Almeirim kam) sagt: in Suez 45 Galeeren, 6000 Mann. Ists, um Druck auf Geschäft d. Catanho z. üben?

902. 13. 2. ib. Mosé Benhacor an Kg „meinen Herrn".
CC3—15—69. O. — Ich brachte Juden v. Indien n. Rom. Misquitta schreibt, was ich ihm sagte. Stets z. Diensten!

903. 15. 2. Ch: Alv. d'Azevedo mc. w. Schr. d. Fakt. und cartazes Bassein (38, 135v).

904. 17. 2. Ch: Mestre Manuel w. Chirurg Cochin (38, 40v).

905. 17. 2. Rom. Xão. de Souza an Kg.
CC3—15—70. O ed. CDP5,41. — Misquitta schreibt: Türkenflotte geg. Indien! Stimmt es?

906. 20. 2. Ch: Crisnaa, tanadar mor und xabandar v. Goa: D. João Pereira, c. Goas, schlug ihn z. Ritter b. Schlacht m. Soleiman Aga; bestätigt (32, 30).

907. 20. 2. Ch: Ant. Madeira mc. Indien, w. Fakt. Schr. Malaca (38, 66v).

908. 21. 2. Ch: Jer. Fernandez escc. Indien, w. Fakt. Schr. Ceylon f. Leben (38, 66v).

909. 23. 2. Ch: João de Sa Pereira w. Faktor usw. Sofala; statt Faktorstelle Indiens, d. s. Frau Ant. Pesoa f. Heirat bekam 10. 1. 1537, da ihr Vater Balt. Pesoa als Gesandter [1524] z. Xeque Ismael ging (38, 131).

910. 27. 2. Ch: Ant. Dias, Sohn d. João de Santa Fé, Goa: D. João Pereira, c. Goas, schlug ihn z. Ritter b. Schlacht m. Soleiman Aga; bestätigt (32, 29v).

911. 4. 3. Ch: João Teixeira, Indien, w. Faktor usw. Bassein (38, 69v).

912. 5. 3. Rom. Reskript d. Poenitentiarie f. Kg D. João III.
TdT Bullas 33,18. O ed. CDP5,49. — Darf Metalle n. Guinea und Indien austauschen trotz Bulle „Coena Domini", da Verkehr Bekehrung d. Neger, Mohren, Inder fördert.

913. 6. 3. Ch: Ml. Ferreira escc. w. Schr. d. Moçambiquefahrt (38, 69v).

914. 10. 3. Lissabon. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC2—237—46. O. — Zahlt Frau d. in Indien † Seb. Gonçalvez 1000 reis!

915. 10. 3. Valladolid. RC an Correguidor v. Coruña.
AI139—1—9. L. 20,81; CF1387. — Gewürzfaktorei errichten!

* 916. 10. 3. Rom. Xão. de Souza an Kg.
Gav.2—5—27. O ed. CDP5,54. — Anbei Brief d. Duarte Catanho v. Konstantinopel (60).

* 917. 12. 3. Rom. Ant. Criminale an Vater Gio. Ant. C.
ASI Rom. 188,22. AO it. 1602. — Kam 2. 3 hier an. Binnen 1 Monat schreibe ich, ob ich hier bleibe.

918. 13. 3. Lissabon. Kg an D. Ant. d'Ataide.
CC1—71—104. O. — Fco. da Cunha nach Indien m. Sold s. Bruders Nic. do Souro, d. b. Untergang d. nao Gallega [Sperança 1540] d. Po. Lopez d. Souza starb.

919. 21. 3. Ch: Lionel Pereira cavc: Gr machte ihn 28. 12. 1537 z. Notar das notas Ormuz f. Leben; bestätigt (38, 68).

920. 21. 3. Lissabon. Abschrift d. Stadt f. Goa.
1. L. Verde 42 ed. APO2,21. — 2. Add. 20895,74v. — 63 Apontamentos; Prozessionsordnung f. Fronleichnam [und wohl v. selben Tag: Regimento da Camara de Lisboa: APO2,22 = L. Verde 16].

921. 21. 3. Ch: Balt. d. Castro, Sohn d. Fco. d. C.: Ant. da Silveira schlug ihn z. Ritter in Dio Belagerung; bestätigt (32, 38 ed. Sousa Viterbo 2, 143).

922. 21. 3. Rom. Paul III. Breve „Cupientes judeos".
1. ed. CDP5,67 (n. Magnum Bullarium, Turin 6,336). — 2. Gav. 2—1—24 Auszug. — Juden und andere Ungläubige, auch Unmündige, behalten Erbe bei Taufe, werden vollberechtigte Bürger; sind im Glauben z. erhalten.

923. 23. 3. Rom. Pedro Domenico an Kg.
Gav. 2—5—38. O ed. CDP5,70. — Die Pariser Kleriker [= SJ.] hier erlangten v. Papst Motuproprio; anbei Abschrift [Nr. 922], „hua muy santa cousa".

924. 23. 3. Lissabon. Privileg f. Goa.
1. L. Verde 62v ed. APO2,23. — 2. Add. 20895,101v. — Kann Quartiermeister ernennen; d. Rua Direita frei v. Quartierpflicht.

925. 23. 3. ib. Privileg f. Goa.
1. L. Verde 60v. ed. APO2,24. — 2. Add. 20895,99. — Bewohner können frei n. Festland.

926. 23. 3. ib. Privileg f. Goa.
1. L. Verde 60. ed. APO2,25. — 2. Add. 20895, 98v. — Wer Schiff f. Kgs Dienst ausrüstet, kann c. dafür präsentieren.

927. 23. 3. ib. D. Ant. d'Ataide an Indienhaus.
CC2—237—58. O. — Zahlt Fco. Ribeiro, Schreiber d. „S. João" d. Ml. Rodriguez Coutinho b. Rückfahrt, 4600 reis Sold!

928. 24. 3. Ch: Kapitel d. Sé, Goa erhielt 20 Milreis jährlich f. Grammatiklehrer; Thomé Diaz Cayado wirds, „solang ers gut macht" (38, 67v).

929. 24. 3. Lissabon. Privileg f. Goa.
1. L. Verde 52. ed. APO2,26. — 2. Add. 20895,88. — Vereadores, juizes, procurador, escriuão da Camara, almotacés, procuradores do pouo, e os 24 mesteres können nur d. casados und moradores werden, die Portugiesen de nação e geração sind.

930. 24. 3. ib. Privileg f. Goa.
1. L. Verde 54v. ed. APO2,27. — 2. Add. 20895,91. — Wer gerichtlich Amt in Portugal verlor, kanns auch in Goa nicht bekleiden.

931. 24. 3. ib. Privileg f. Goa.
1. L. Verde ed. APO2,28. — 2. Add. 20895,97. — Wahlordnung.

932. 24. 3. ib. Privileg f. Goa.
1. L. Verde 59v. ed. APO2,29. — 2. Add. 20895,97v. — Ouvidor muß Stadtsiegel gebrauchen.

933. 24. 3. ib. Privileg f. Goa.
1. L. Verde 61v. ed. APO2,30. — 2. Add. 20895,99v. — Jeder Christ, d. in Goa heiratet und Haus baut, hat alle Bürgerrechte.

934. 24. 3. ib. Privileg f. Goa.
1. L. Verde 66. ed. APO2,31. — 2. Add. 20895,105v. — Erhält Salzland b. Altem Mandovi.

935. 27. 3. Ch: Fern. d' Aranha, w. meirinho Bassein (38, 66v).

936. 27. 3. Ch: Lopo Barriga cavc., war adail v. Safim, das ich aufgab, w. dafür Faktor Bassein 4 Jahre (38, 69v).

937. 28. 3. Ch: Mart. Ao. de Souza, Gr Indiens: Villa und Gebiet v. Alcoentre, das ich ihm verkaufte, soll b. s. Lebzeiten d. corregidor d. Bezirks nicht betreten, dort Justiz z. üben, ohne m. Befehl (32, 41v).

*938. 28. 3. RCI: Ml. de Souza, Sohn d. Fco. d. S., w. c. v. Indienschiff (77).

939. 28. 3. Lissabon. D. Ant. d'Ataide an Indienhaus.
CC2—237—61. O. — Zahlt Erben d. in Indien † Fco. Pereira 2000 reis!

* **940.** 29. 3. Rom. Ant. Criminali an Bruder Thomaso C.
ASI Rom. 188,22. AO it. 1602. — „Credo di restar alla Compagnia".

941. 29. 3. Venedig. Pellicier an Vic. Maggio.
Pell. 2,307v ed. Tausserat 568. — Vor 3—4 Monaten sandte man Frade, Bruder d. Marcantonio Cornaro, z. Sophi, er solle geg. Türk ziehn. Jetzt kam Brief v. ihm und wohl auch v. Sophi.

942. 30. 3. Goa. Vertrag zw. Gr und Unizamuxaa [Nizam].
TdT Tombo f. 105 A1554 ed. Tombo 117. — Schutz- und Trutzbündnis. Gr gibt d. Festungen Sanguaçaa und Carnalaa, wie sie Amedecão und Atedricão unter Cambaia Kg hatten; hält Vertrag d. D. Garcia btr. Pferden [Nr. 374]; Nizam zahlt jährl. 5000 Goldpardaos, gibt alles Basseinland heraus, schützt Manoraa, läßt keine Räuber über Gualiana [Kalyan] und Biundim [Bhiwndi] ein.

943. 31. 3. Lissabon. D. Ant. d'Ataide an Indienhaus.
CC2—237—62. O. — Zahlt Frau d. in Indien † Fern. Diaz 2000 reis!

944. 3. 4. ib. Alvará f. Misericordia Goa.
Goa Mis. O ed (Photo) Ferreira 480. — Von Schenkungen an Mis. zahle man ihr jährl. in Faktorei Goa bis 1000 cruzados.

945. 3. 4. ib. Privileg f. Goa.
1. L. Verde 62 ed. APO2,32. — 2. Add. 20895, 100v. — Juizes, Vereadores, usw. haben btr. Folter Rechte d. Fidalgos; dürfen nur f. todeswürdige Vergehen in Eisen gelegt werden.

946. 3. 4. ib. Quittung d. Lopo Ferreira, c. d. „Salvador".
CC2—237—64. O. — Erhielt v. Schatzmeister d. Indienhauses João Gomez Kreditbrief d. D. Ana Pimentel, Frau d. Gr Mart. Ao. de Souza, wonach Gr 1 Monat nach Ankunft d. Schiffes Vedor 11000 cruzados zahlen muß.

947. 3. 4. ib. Quittung d. Vic. Gil, c. d. „Sta. Maria da Graça".
CC2—237—65. O. — Erhielt v. J. Gomez 15000 cruzados f. Vedor Indien.

948. 5. 4. ib. Privileg f. Goa.
1. L. Verde 37 ed. APO2,33. — 2. Add. 20895,66 v. — Rangordnung b. Ratssitzung und Prozessionen.

949. 5. 4. ib. Privileg f. Goa.
1. L. Verde 53v ed. APO2,34. — 2. Add. 20895,90. — Ämterverleihung. Kann Gerichtsschreiber in Dörfern d. Stadtbezirks ernennen.

950. 6. 4. ib. Privileg f. Misericordia Goa.
Goa Mis. A ed. Ferreira 3,395. — Erhält d. Privilegien d. Mis. v. Lissabon.

951. 6. 4. Ch: Alv. Peixoto läßt meirinho Stelle Bassein Seb. Alvarez (s. Ch. 6, 27).

952. 8. 4. Lissabon. Kg an Stadt Goa.
L. Cartas 12 ed. APO1,9. — 2. Add. 20892,13. — Darf Prokurator an Hof halten. Po. Fernandez, Kammerschreiber d. Kgin, vorgeschlagen. Anbei Alvará [Nr. 953].

953. 8. 4. ib. Alvará f. Stadt Goa.
1. L. Verde 63v ed. APO2,35. — 2. Add. 20895, 102. — Darf Prokurator an Hof halten.

954. 9. 4. Rom. Gelübdeformel d. Ant. Criminali SJ.
ASI EpN. 98,127. O it. — „Prometo ... essere della compagnia del nome di Jesu".

955. 10. 4. Lissabon. Privileg f. Goa.
1. L. Verde, 64 ed. APO2,36. — 2. Add. 20895,102v. — Afilador und juiz do peso werden d. Prokuratoren d. Volkes.

* **956.** 15. 4. Rom. Ant. Criminali an Vater Gio. Ant. C.
ASI: 1. EpN. 98,128. O (m. Lücken) ed. Nuove Memorie 7 (ergänzt Lücke falsch). Ergänzt durch: 2. Rom. 188,22v. A1602. — Ich erwählte Gesellschaft. Hoffe Euch an Pfingsten auf Weg n. Portugal z. sehen.

* 957. 16. 4. Ch: Ant. Pacheco de Vasconcellos mc. w. Schr. m. Fazenda in Indien (6, 18v).
[23. 4. fuhr Indienflotte ab; vgl. Figueiredo Falcão 160. Passagierlisten fehlen].

958. 5. 5. Lissabon. Martino Pezzano SJ. an Ignatius.
ASI EpN. 65 n. 143. O it ed.. EpMixt. 91; Ceylon 107. — Cipriano ging nicht n. Indien, Schiffe schon ab. Von M. Fco. [Xaver] erst August Nachricht möglich. Ew. Briefe f. Indien gingen ab.

Gr Martin Afonso de Sousa (1542—45).

* 959. 12. 5. Goa. Übergabe d. Kgl. Spitals an Misericordia.
CC1—72—84. A ed. Ferreira 2,294 (n. O Goa?). — Vertrag zw. Gr Mart. Ao. d. Souza und Provedor Pestana.

960. 14. 5. Valladolid. RC f. Bernardino Melendez.
AI139—1—9. L. 20,89; CF1388. — Btr. 2000 Dukaten, d. Ruy Basante f. Loaysa Fahrt lieh.

961. 14. 5. ib. RC f. Bernardino Melendez.
AI ib. 89v; CF1389. — 30 Dukaten v. Rechnung d. Alcazaba Flotte zurückgeben!

962. 14. 5. ib. RC f. Erben d. Cristóbal de Haro.
AI ib. 90; CF1390. — Btr. Rechnungen d. Fco. de Artieta.

963. 14. 5. ib. RC f. Diego Garcia de Salamanca und Erben d. Fco. Zuazo und Fco. Bonifaz.
AI ib. 92; CF1391. — Btr. Rechnungen d. Christ. de Haro.

964. 23. 5. Konstantinopel. Sultan an Kg. D. João III.
CC1—72—16. VZ. — Friedensangebot: Ich gebe Weizen f. Geld soviel Ihr wollt; wenn Ihr 4000 Zentner Pfeffer usw. gebt, Eure Schiffe nicht n. Aden, Juda, Suaqen, Zebite, Xaer und Abessinien gehn, und Türken Kaufleute n. Indien fahren laßt. Schickt in 8 Monaten Antwort!

965. 26. 5. Ch: Alv. Borges, Sohn d. Po. B., wegen Verlust, da ich Azamor aufgab, w. Fakt. Schr. Cananor (38, 113v).

966. 28. 5. Konstantinopel. Do. d. Misquitta an Po. d'Alcaçova Carneiro.
CC1—72—16. O. — Sultan hört nur, was ihm 4 sagen, zumal Solimão Baxa und Rustão Baxa. [Beilage zu Nr. 964].

967. 29. 5. Villaviçosa. Ant. Maldonado an Kg.
Gav. 18—8—32. O ed. Sousa Viterbo 200. — Vollendete Ew. Auftrag btr. Molukkenstreit m. Kastilien; mache dazu Höhentabelle f. Maluco.

968. 1. 6. Rom. Ignatius an Mitbrüder in Italien.
ASI EpN. 52 n. 54. A? it. ed. MI201. — Erwarten Indienbriefe Sept.

969. 8. 6. Bassein. Caderno de remdimentos das terras de Baçaim e as despezas ordinarias della.
CC2—237—90. O. — Ins Einzelne gehende Statistik [ähnlich Tombo 138ff.] f. Bassein, Thana und deren Praganas. Renten verpachtet 9. 6. 1541—8. 6. 1542 f. 1265002 fedeas, Gesamteinnahmen 1403002 fedeas. Ausgaben 1964180 reis = 6580 Pardaos 3 Tangas (alle Ämter genannt, z. B. 1 Vikar 20,1 Benefiziat 12 Milreis; regierungstreue Mohren in Thana und Caranja m. Renten aufgezählt).

970. 15. 6. Speier. Memoriale Peter Fabers SJ (Anfang).
ASI Mem. I. A16. Jh. ed. MFabri 489. — Anfang: Gründungsgeschichte d. Ges. Jesu (wertvolle Daten über Xaver), 15. 6 begonnen; andere Mss. ib. XIXff.

971. [Mitte 1542. Rom]. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
ASI EpN. 58 n. 209 M sp. ed. MI206. — 28. 4. reisten 5: Nicolao [Lancilotto], Ant. de Parma [Criminali] usw. v. hier ab zu Euch.

972. [Mitte 1542. Rom]. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
ASI EpN. 58 n. 210. M sp. ed. MI212. — Btr. Cipriano's Ideen.

973. 3. 7. Goa. Mart. Ao. d. Souza: Bestätigung.
LReg. 4,162 ed. APO5,66. — Regimento f. Schreiber d. Insel Tiçoare [Goa] v. 10. 10. 1531.

974. 7. 7. Lissabon. D. Ant. d'Ataide an Indienhaus.
CC2—237—102. O. — Zahlt Frau d. in Indien † Alv. Lopez 2000 reis!

975. 7. 7. Monzón. RC f. Ant. de Almaguer, Tesorero d. Westinseln.
AI 139—1—3,58; CF1392. — Darf m. Indios handeln.

976. 7. 7. [Monzón?]. Regimiento f. Ant. Almaguer.
AI139—1—3,58v; CF1393. — Reg. f. Residenz d. Grs d. Westinseln.

977. 8. 7. Ch: Gasp. Madeira cavc. f. Verlust b. Aufgabe v. Azamor w. Faktor Cananor (38, 117).

978. 8. 7. Lissabon. Sim. Rodriguez SJ. an Ignatius.
ASI EpN.58 n. 124. A (v. Ignatius) sp. ed. EpBroet 528. — Btr. 5 Studenten v. Rom [s. Nr. 971].

*979. 12. 7. Goa. Alvará d. Grs f. Königl. Spital.
ed. Ferreira 2,312. — Zahlt keinen Zoll f. Waren v. Festland.

980. 28. 7. Goa. Alvará d. Grs btr. Erbrecht.
A in Foral [Nr. 105] ed. APO5,76. — Wenn Eingeborene ohne Söhne sterben, lasse man Töchtern bewegl. Habe!

981. 31. 7. Venedig. D. Ml. de Portugal an Kg.
CC1—72—79. O ed. CDP5,101. — Fern. Coutinho hier hat Seekarte, wie die einstigen „Indier" sie haben. Wohin will er damit?

* 982. 2. 8. Goa. Alvará d. Grs f. Glaubensbruderschaft.
In L. d. Compromisso (Nr. 821) ASI: Goa 22,168 Auszug. — Bestätigt L. d. Compromisso und Schenkung d. Pagodengelder [Nr. 816]. Während Bau v. Kirche und Kolleg erhält Bruderschaft alle Gelder (2000 Tanges brancas).

*983. 7. 8. Goa. Postille d. Grs zu Nr. 959.
CC1—72—84. A ed. Ferreira 2,298. — Misericordia kann Personal d. Königl. Spitals entlassen, wenn immer es „provedor, irmãos e cabido" gut scheint.

*984. 10. 8. Moçambique. João de Sepulveda c. an Kg.
CC1—72—87. O. — Fuhr Ende August 1541 n. Melinde, verbrannte Magadoxo und Brava (Türkenfreunde), sandte Mart. Ao. d. Souza Nahrung n. Moçambique, zerstörte f. Melinde Kg feindl. Nachbarorte, ward in Mombaça zurückgeschlagen, erholte mich 30—40 Tage in Zanzibar, kam Ende Jan. n. Moçambique, wo Gr Ende Febr. in Galione [Coulão] abfuhr, um Ende April in Goa zu sein. 20.3 fuhren d. andern Schiffe ab. Da Flotte v. Reich zögerte, sandte ich endlich alle Kranke n. Indien nach. Fand Sofala ruiniert weg. Bürgerkrieg d. Kaffern; ihr mächtigster, Bonamotapa, sandte Gesandten: st. 2 Jahren rebellieren Vasallen zw. ihm und Festung; erbat und erhielt port. Vertreter.

985. 26. 8. Lissabon. Mart. d. Santa Cruz SJ. an Ignatius.
ASI EpN. 65 n. 122. A sp. ed. EpMixt. 105. — Ankunft d. 5 Studenten [s. Nr. 971]. Cipriano.

986. 6. 9. Ch: Po. Ao. d'Aguyar erhält Erbe s. Neffen, d. gefangen und Mohr wurde, als Mohren in Indien s. Vater 1524 töteten (38, 136v ed. Sousa Viterbo 23).

987. 7. 9. Ch: Ant. Perez, Indier v. Bengalen, Sklave d. Duarte Teixeira, d. jetzt v. Indien kam m. Pandeter, Gesandtem d. Ceylon Kgs, wird frei (38, 80).

988. 9. 9. Mexiko. Kapitulation d. Kaisers btr. Villalobos' Fahrt.
Vill. V123. — Nr. 823 bestätigt f. Ruy Lopez de Villalobos.

989. 12. 9. Ch: Do. Mendez Dourado, Indien, w. Fakt. Schr. Dio (38, 129).

990. 15. 9. Mexico Provision d. Vizekgs f Villalobos' Fahrt.
1. Escorial X. II. 7,411. O; Miguélez 243. — 2. Nav. 15,6 ed. CU2,26. — Tesorero, Contador, Faktor ernannt.
—. 18. 9. (Cutillas 61) = Nr. 991.

* 991. 20. 9. Goa. Xaver an Mitbrüder in Rom.
ASI: 1. EpN.72,58. AZ sp. — 2. EpN. 72 (A) 55. A ed. MX250 m. Var. 1; ed. franz. Paris 1545; Streit 441. — Indienfahrt: Moçambique, Melinde, Socotra. Goa an 6. 5. Schiffbruch [d. Santiago]. Wohnt in Kgl. Spital. Katechese. Gehe z. Kap Comurin.

* 992. 20. 9. Goa. Xaver an Ignatius.
1. ASI EpN.72,61. AZ sp. ed MX260. — 2. Turs. 1,2 (n. O); Streit 442. — Kolleg Pauli Bekehrung, al. v. Hl. Glauben. Gunst d. Grs.

* 993. 20. 9. Goa. Xaver an Mitbrüder in Rom.
ASI EpN. 72,53. AZ sp. ed. MX267; Streit 443. — Erbittet geistl. Gnaden f. Indien.

* 994. 21. 9. Goa. Xaver gestattet d. Neue Brevier.
ed. Souza, Or. Conq. 1, 4, 1, 93 (n. O) = MX814. — Für Agostinho [de Salas].

995. 25. 9. Lissabon. Kg an D. João de Castro.
CJoão 6. O. — Adresse: „in s. quinta b. Cintra [Penha Verde]". Kommt!

995a. 30. 9. Goa. Postille d. Grs zu Nr. 833.
In: CC2—241—35. AA1547. — C. kann Sold zahlen.

* 996. [Mai/Sept. ?]. Goa. Xavers Kleiner Katechismus (Doutrina).
ASI Goa31,27—31v. A1554 ed. Teil MX2,987; Inhalt gibt Fco. Perez SJ. 4. 12. 1548: Goa 31,253 („Kinder singen ihn, wie Xaver lehrte"). — Ist Cartinha d. João de Barros 1539 m. Gebeten Xavers (Glaube, Abscheu vor Göttern). Wohl schon 1542 verfaßt f. Katechesen in Goa.

* 997. 2. 10. London. Ao. de Noronha an Ml. de Macedo fc.
CC3—15—82. O. — Spricht v. 3 Briefen, d. man b. Gefangennahme d. Reis Xarafe 1529 an Kg sandte und sucht. Noronha weiß nicht, wo sie blieben. Es sind d. pers. Briefe, d. mit port. V in TdT Cart. Vicereys sind (1528/29): n. 160. Reis Xarafe an Raiz Soleiman Rumy [Türkensultan]: Die Renegaten [Portugiesen] wollen mich in ihr Land bringen, helft! Cuja Adin bringt Brief. — n. 82. id. — n. 86. Miramud Xa an Kg: Ich nahm diesen Brief einem Diener d. Reis Xarafe ab, worin er Soleiman um Hilfe bittet.

998. 6. 10. Goa. Alvará d. Grs f. Fco. Montesinho, casado.
In: Ch. 62,37v. — w. Schreiber bei ouvidor Bassein f. Leben.

* 999. 6. 10. Ch: Nic. Valente cavc. w. Fakt. Schr. Ormuz (38, 153).

* 1000. 8. 10. Goa. Quittung d. Bischofs v. Goa.
CC2—237—134. O. — Erhielt v. Vic. Gil 3 pipas Wein, 1 quarto Öl (s. Tafel 3, 4).

1001. 8. 10. Mexico. Instruktion d. Vizekgs f. Villalobos.
1. Escorial X. II. 7,399. O; Miguélez 241. — 2. Nav. 15,5 (15. 9. 1542) ed. CU2,29 („O in AI"). — Villalobos w. Generalkapitän d. Fahrt f. Erforschung und Eroberung d. Südmeers und Inseln d. Westens. Soll Bericht senden, Glauben verbreiten, wofür er gelehrte Ordens- und Weltpriester mitführt. Soll sich beraten m. P. Prior Fr. Geronimo [de Santestéban] und Fr. Nicolaus de Perea, d. Prior v. Totonilco war, usw. Kolonie gründen. Sich an Kapitulation m. Alvarado halten [Nr. 822].

1002. [8. 10?]. Mexico. Avisos d. Vizekgs f. Villalobos.
1. Escorial X. II. 7,405. O; Miguélez 242. — 2 Nav. 15,10 ed. Auszug CU2,467. — Indios m. Liebe, aber Vorsicht behandeln.

1003. 12. 10. Rom. Paul III. Privileg f. Ignatius.
ASI Inst.191,2. A 16. Jh. — Erlaubt mündlich, allen Mitgliedern alle Fakultäten, Gnaden, Ablässe, Privilegien [der ersten 10 Mitglieder] d. Ordens zu geben [Vgl. Nr. 315, 591 u. MI 232].

1004. 16. 10. Ch: Belch. Riscado mc. w. Fakt. Schr. Bassein (6, 26).

1005. 20. 10. Lissabon. Quittung d. Schatzmeisters d. Indienhauses. CC2—238—1. O. — João Rodriguez d. Vasconcellos erhielt v. Vorgänger Go. Fernandez Quittung d. Faktors d. Flotte, d. 1531 n. China fuhr, über 4 750 634 reis, d. Kg dafür gab.

1006. 22. 10. Puerto de la Navidad. Villalobos' Übernahme d. Flotte. 1. Escorial X. II. 7,409 bis. O; Miguélez 243. — 2. Nav.15,4. A ed. CU2,46. — Namen d. 6 Schiffe. Beschwört Instruktion.

1007. 22. 10. ib. Eid. d. Kapitäne. 1. Escorial X. II. 7,243. O; Miguélez 243. — 2. Nav. 15,7. A ed. CU2,50.

1008. 22. 10. ib. Eid der Piloten und Matrosen. 1. Escorial X. II. 7,417. O; Miguélez 244. — 2. Nav. 15,8. A ed. CU2,54.

1009. 22. 10. Instruktion Villalobos' f. Kapitäne. 1. Escorial X. II. 7,420. O; Miguélez 244. — 2. Nav. 15,9. A ed. CU2,56. — Priester ehren, um Indios z. zeigen, wie hoch wir unsern hl. kath. Glauben achten. Eingeborne gut behandeln.

***1010.** 28. 10. Tuticorin. Xaver an Ignatius. ASI EpN.72,57. AZ sp. ed. MX273; franz. Paris 1545; Streit 444. — Ankunft, tauft Ort [Palayakāyal ?]. Sieg d. Grs [Mart. Ao. de Souzas] über Mohren [Vēdālai 1538].

***1011.** 30. 10. Rom. Chantre [Est. Madeira] an Kg. CC1—72—155. O. — Hier als Prokurator d. Sé Goa, v. Papst Gnaden f. Sé z. erbitten. Er hat 13 Kapitulare, 6 Kapläne, 1 Pfarrer, 4 Chorknaben, 1 Unterschatzmeister. 4 Kanonikate sind vereint m. Amt. d. Kantors, Erzdiakons, Schatzmeisters, Mestrescolas.

1012. 1. 11. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ. ASI Inst. 222. A lat. ed. MI232. — Papst erlaubte, Gnaden d. ersten 10 allen Mitgliedern z. geben; gebt sie den Geeigneten! (Vgl. MI230 und Nr. 1003).

1013. 2. 11. [Goa]. liz. Ant. Cardoso [an Po. d'Alcaçova Carneiro ?] CC2—238—7. Auszug. — Als erstes erbat man v. Mart. Ao. d. Souza hier, d. Schreiberstellen b. d. Ouvidores lebenslänglich z. geben.

1014. [2. 11. ? Goa]. Po. Godinho [an Po. d'Alcaçova Carneiro ?] CC2—238—7. Auszug. — Mart. Ao. d. Souza kam 5. 5. Nach einigen Tagen Ruhe baten ihn Freunde V. M.', alle s. Ämter Indiens lebensl. z. geben. Rat stimmte zu. Anbei Auto an Kg, dort werdet Ihrs sehen.

1015. 3. 11. Predalbino [Bologna]. Lodov. Beccadelli an PierreDanès. R ed. Doc. Hab. 299. it. — Über: Fco. Alvarez, Ho Preste (1540).

1016. 9. 11. Cochin. Quittung d. Job. Nunez, Faktor. CC2—238—12. O. — Erhielt v. Alv. Barradas, c. d. „S. Espiritu" 123 Mark, 5 Unzen, 5 outavas, 39 graos Gold.

1017. 12. 11. Ch: Mig. d'Olanda fc., heiratet Isabel de Rojas, w. darum Schatzmeister m. Renten Goa, wie es Ruy Gonçalvez de Caminha durch D. Garcia d. Noronha war, 5 Jahre (6, 22v).

1018. 13. 11. Cochin. Quittung d. Job Nunez. CC2—238—15. O. — Erhielt v. Luis Cayado, c. d. „Flor de la Mar", 5000 Cruzados.

1019. 14. 11. Ch: Felipe Anes Marques ist durch D. G. de Noronha patrão da Ribeira Cochin; w. es f. Leben (5, 35 ed. Sousa Viterbo 206).

1020. 22. 11. Ch: Seb. Alvarez Indien. w. meirinho Bassein (6, 27).

***1021.** 25. 11. Goa. Provision d. Grs f. Cochin. Aj.51—8—49, 13v. A 16. Jh. — Btr. Justiz.

***1022.** 27. 11. Goa. Provision d. Grs f. Cochin. ib.13. — Bestätigt Freiheiten in Brief Kgs Ml. v. 24. 9. 1503, wodurch Cochin villa wird.

1023. 27. 11. Cochin. Quittung d. Job Nunez.
CC2—238—23. O. — Erhielt v. Vic. Gil, c. d. „Sta. Maria da Graça" 15000 Cruzados.

1024. 1. 12. Rom. Paul III. Bulle f. Est. Madeira.
CC1—73—25. AZ. — Hat m. päpstl. Dispens mit Kantorstelle Goa Pfarrei Ormuz; v. Residenzpflicht in Ormuz frei.

1025. 4. 12. Cochin. Gasp. Lobato an Kg.
CC1—73—32. O. — Dienste st. 1538.

1026. 4. 12. Cochin. Quittung d. Job Nunez.
CC2—238—28. O. — Erhielt v. Lopo Ferreira, c. d. „Salvador", 11000 Cruzados.

1027. 7. 12. Cochin. Quittung d. Job Nunez.
CC2—238—27. O. — Erhielt v. Mart. Ao. d. Souza 16313 Cruzados in Gold, 4000 in Geld.

1028. 15. 12. Cochin. D. Ml. de Carvalhal an Kg.
CC1—73—33. O. — 24 Jahre Dienste. Half m. Flotte Xeque Ismael (es war s. erste Bitte an Portugiesen!) geg. rebellischen Kg v. Reixel, v. c. v. Ormuz Mart. Ao. d. Mello gesandt. Bruder Xão. d. Souza † in Dio Belagerung.

1029. 17. 12. Cochin. Aleixo d. Menezes an Kg.
CC1—73—34. O. — Dienste st. 1538. Nach Suezfahrt n. Bassein. D. Fco. d. Menezes nahm Festungen, die Nizam [1541] uns nahm; eine, Sanguaçá, hielt ich gegen Nizam, bis Gr sie in Frieden aufgab [Nr. 942].

1030. 19. 12. [Cochin]. Aleixo de Souza an Fco. Correa, c. v. Quilon.
Aj51—8—43,61. AA 1546. — Verkauft mir Kupfer!

1031. 19. 12. Ch: João Leitão mc. w. Fakt. Schr. Malaca (6, 11).

*1032. 23. 12. Cochin. Mart. Ao. de Souza an Kg.
CC1—71—40. O. — Fand schon OFM. Kloster in Cananor; sie drohten weitere z. machen in Chaul, Bassein, Dio. Wollten Goa Kloster verlassen, da man Glockenturm in Sé baute. Tun wenig in Predigt und Seelsorge. OPr. täten mehr. Fco. d. Souza fährt z. Reich als c. d. „Sta. Cruz"; diente hier 20 Jahre (Tafel 7,2).

1033. 1542. Kashmir. Mīrzā Muḥammad Ḥaidar Dughlāt, Ta'rīkh-i-Rashīdī (Teil II).
Pers. Mss: 1. Brit. Mus. Add. 24090. — 2. ib. Or. 157. — 3. Prof. Cowell: 1. verglichen m. 2—3 ed. engl. E. Denison Roß, The Tarikh-i-Rashidi. London 1895. — Autobiographie. Zog im Moguldienst 1531 und 1533 n. Tibet, floh nach Schlacht v. Kanauj m. Hūmayūn 1540 n. Persien, eroberte f. ihn Kashmir.

1034. 1542 [London?]. Johne Rotz, Boke of Idrography.
Brit. Mus. Roy. Ms. 20 E IX.; Nordenskiöld, Per. 158. — Karten Asiens.

1035. 1542. Weltkarte.
Brit. Mus. Add. Mss. 5413; Nordenskiöld, Per. 158.

1036. 1542. [Sevilla?]. Alonso de Sta. Cruz, Islario general de todas las islas del mundo.
ed. Ant. Blazquez, Madrid 1920. Text und Atlas m. 120 Karten (benützt stark Nr. 58).

*1037. [um 1542. Abessinien]. Siegeslied d. Kgs. Galāwdēwos [Claudius].
Amharisch. Mss. 1. Oxford, Bodl. Ethiop. 29. — 2. BNP Ethiop. 147. — 3. ib. Abbadie Ethiop. 118. — 4. Frankfurt a.M. Stadtb. Rüppel Or. 1 A. — ed. Guidi, Le canzoni geez-amarina (Rendiconti d. R. A. d. Lincei, Cl. mor. 5 [1889] 53. Rom) und Esteves Pereira, Canção de Galavdevos [Lisboa] 1898. — Wohl d. älteste Denkmal d. amharischen Sprache. Siege d. Kgs bis Tod d. Ahmad ben Ibrahim Grañje [1542].

1038. [1542? Türkei]. Ferdī [Prinz Muṣṭafā?], Suleimānnāme.
Türkisch. Mss.: 1. Wien, Nat. Bibl. 998. O? — 2. ib. 999 (Anfang). — 3. Turin, B. N. 103. — 4. Stambul, Aja Sofia 3317; Babinger 83. — Chronik Sultans Suleimān 1520—42, eine d. Hauptquellen d. Zeit.

1039. [1542? Lissabon]. D. Ant. d'Ataide, Discursos da Fazenda Real.
ed. Souza, Annaes 404 (Auszug). — Indienschiffe gingen d. letzten 21 Jahre nur ¼ soviel verloren wie sonst.

1040. [1542?] Lissabon. D. Po. d. Menezes an Mart. Ao. d. Souza Gr.
Evora 93—2—26,41v. A. — Anfang: „Ategora não me pude".

1041. [1542?] Juan Paez, Relación del descubrimiento que hizo Juan Rodriguez [Cabrillo?], navegando por la contra costa del Mar del Sur al Norte.
AI Patr.1—1—1/20, n. 5, r. 13; CF1394.

1543.

1042. [Anfang?]. Rom. Epilogatio [earum], quae in literis sociorum Patris Ignatii... Romā absentium, ad laudem et honorem Dei continentur.
ASI EpN. 65 n. 151. O lat. ed. EpMixt. 120; Teil: Ceylon 107. — Taufe d. Indischen Gesandten [v. Ceylon, Pandita Śrī Radaraksa] in Lissabon, v. Sim. Rodriguez unterrichtet.

1043. 2. 1. [Cochin]. Aleixo d. Souza an Fco. Correa c. v. Quilon.
Aj. 51—8—43,61v. AA 1546. — Verkauft Kupfer! Anbei Geld f. 300 Zentner.

1043a. 2. 1. Cochin. id.
ib. 61v. AA 1546. — Verkauft Kupfer!

* 1044. 6. 1. Cochin. Mig. Vaz an Kg.
ed. Teil Doc. Hab. 301. — D. Xão. da Gama half Preste; schon viel zurückerobert.

1045. 12. 1. Cochin. Nuno Vaz de Castellobranco an Kg.
CC1—73—42. O. — Friedensvertrag m. Calicut.

1046. 18. 1. Almeirim. Sim. Rodriguez SJ. an Ignatius.
ASI EpN.58 n. 239 bis. O sp. ed. EpBroet 529. — Schreibt Cipriano, er solle gehorchen; „es hecho tan grande satrapa, que diera consego al imperador".

1047. 24. 1. Ch: Sim. Leitão w. Fakt. Schr. Chaul (s. 5, 16v).

1048. 24. 1. Ch: Ant. Freire cavc. w. Fakt. v. Baticala (6, 36).

* 1049. 24. 1. Ch: Do. Frazão mc. w. Schr. d. Maldivenfahrt (6, 40v).

1050. 8. 2. Ch: Fco. Rabelo, Indien, w. Fakt. Schr. Bassein (6, 60v).

1050a. 9. 2. Goa. Bestätigung d. Regimento f. Bassein (Nr. 833) durch Gr.
In CC2—241—35. AA 1547. —

1051. 10. 2. Ch: Gasp. Luis da Veiga cavc. w. Faktor und pagador dos soldos in Cochin, statt Faktor in Cananor (6, 13).

1052. 10. 2. Ch: Ant. Mendez, Indien, w. Schr. Dio (6, 60v).

* 1053. 10. 2. Ch: Fco. Bairros de Paiva w. c. d. Ceylonfahrt (6, 69; RCI 78).

1054. 10. 2. Ch: Fern. Castanho escc. w. meirinho Sofala f. Leben (6, 38).

* 1055. 12. 2. Venedig. Baptista Agnese, Atlas.
Florenz, Laurenz. 241; Harrisse, Disc. 629. — 13 Karten.

1056. 17. 2. Ch: Thomé Gonçalvez w. Faktor Moçambique (6, 37v).

1057. 18. 2. Venedig. Baptista Agnese, Atlas.
1. London, Huth Collection. — 2. Coburg Gotha Arch; Harrisse, Disc. 629.

1058. 19. 2. Ch: Do. Rodriguez mc. w. Zollschr. Ormuz (6, 37v).

19. 2. Ch: Gomes Godinho mc. w. Faktor usw. Chaul (6, 61v).

1059. 19. 2. RCI: Fco. Baracho escf. w. meirinho Malaca (78).

*1060. 20. 2. Ch: André Vilela w. Fakt. Schr. Dio (6, 38).

1061. 25. 2. Ch: Fco. Rodriguez w. Tanadar Thana (6, 45v).

1062. 27. 2. (Biker 101) = Nr. 800.

—. 2. 3. Ch: Braz Alvarez, S. Thomé de Paleacate casado, ward

1063. durch Gr N. da Cunha 7. 3. 1533 Provedor d. defuntos in Coromandel und Schreiber d. cartazes dort; w. es und Apellationsrichter dort f. Leben (6, 44).

*1064. 3. 3. Ch: Fco. d'Aguiar escc. w. almoxarife d. viveres Cochin 4 Jahre (6, 45v).

1065. 5. 3. Ch: Fco. Figueira mc. w. Faktor usw. Bassein (6, 42v).

*1066. 7. 3. RCI: Duarte Mendez d. Vasconcellos fid. w. c. v. Indienschiff (77).

1067. 8. 3. Cintra. Ch: Diogo Luis mc., Bruder d. Fr. André da Imsoa, w. Faktor usw. Sofala (6, 97).

1068. 11. 3. Ch: Gasp. Fernandez w. erster Fakt. Schr. Sofala 4 Jahre (6, 86v).

1069. 12. 3. Almeirim. Alvará f. Bhuvaneka Bāhu, Kg v. Kōttē.
Ch.6,43v ed. Ceylon 110. — Thronfolger w. Enkel Dharmapāla.

1070. 13. 3. ib. Alvará f. Bhuvaneka Bāhu.
Ch.6,43v ed. Ceylon 112. — Btr. Portugiesenhandel in Ceylon.

1071. 13. 3. ib. Alvará f. Bhuvaneka Bāhu.
Ch.6,43v ed. Ceylon 113. — Btr. Schiffbau d. Portug. in Ceylon.

1072. 13. 3. ib. Alvará f. Bhuvaneka Bāhu.
Ch.6,44 ed. Ceylon 114. — Btr. Landerwerb d. Portug. in Ceylon.

1073. 13. 3. ib. Alvará f. Bhuvaneka Bāhu.
Ch.6,44 ed. Ceylon 115. — Btr. Schiffskontrolle.

1074. 14. 3. ib. Alvará f. Bhuvaneka Bāhu.
Ch.6,44 ed. Ceylon 116. — Btr. Kauf- und Verkaufszwang.

1075. 14. 3. ib. Alvará f. Bhuvaneka Bāhu.
Ch.6,43v ed. Ceylon 117. — Btr. Zollrecht.

1076. 14. 3. ib. Alvará f. Bhuvaneka Bāhu.
Ch.6,45v ed. Ceylon 118. — Btr. soziale Pflichten d. Neubekehrten.

1077. 15. 3. Lissabon [Fernandalvarez d'Andrade] an Kg.
CC1—73—64. O ed. Teil Ceylon 109. — Indienflotte (5 Schiffe und 4 n. Mina) bereit, morgen n. Belem. Denkt an Ceylon Gesandten [Pandita] „que vem jaa muy tarde pera sua embarcaçam"!

*1078. 15. 3. Almeirim. Alvará f. Jurdão de Freitas.
1. Ch.6,53. — 2. Brit. Mus. Add. 21526,72. AA 1642. — Schenkung Amboinas v. 8. 10. 1537 [Nr. 205] bestätigt.

1079. 16. 3. Bassein. Ritterschlag d. Ant. de Gouvea.
In: ChPriv.4,160v. — D. Fco. d. Menezes schlug ihn z. Ritter b. Entsatz v. Sangaçá, das Nizam belagerte (bestätigt 16. 4. 1551).

1080. 16. 3. Almeirim. Alvará f. Bhuvaneka Bāhu.
Ch.6,46v ed. Ceylon 119. — Ant. Pereira w. s. Dolmetsch f. Leben.

1081. 16. 3. ib. Alvará f. Bhuvaneka Bāhu.
Ch.6,46v ed. Ceylon 120. — Taomatey Samparaprimal und Nachkommen w. s. Oberkämmerer.

*1082. 18. 3. Ch: Ant. d'Abreu cavc. Indien, w. c. v. Schiff Moçambique-Sofala (6, 48v).

1083. 20. 3. Ch: Ml. da Fonseca w. almoxarife d. viveres Cochin 4 Jahre (6, 48).

*1084. [vor 25. 3.] RCI: Jurdão de Freitas w. c. Maluco (77).

1085. 25. 3. Lissabon. Passagierliste f. Indien (Auszug).
1. Em. I 77. — 2. Em. II ed. BSGL25,374. — 25. 3. Flotte ab.

*1086. 1. 4. Coimbra. Ant. Criminali SJ. an Vater Gio. Ant. C.
ASI Rom. 188,23. AO it. 1602. — Man will Kolleg SJ. beginnen. Grüße der [4] Gefährten, d. mit ihm n. Portugal reisten.

*1087. 1. 4. Coimbra. Ant. Criminal SJ. an Bruder Thomaso C.
ASI Rom. 188,23v. AO it. 1602. — Hier 35 f. Studium. Grüße an Bekannte [viele Namen] und alle hochw. Herrn in Sissa.

*1088. 9. 4. Goa. Provision Mart. Ao. d. Souza's f. Gancares.
In: Goa: Paes, Tombo Geral 4v. A 1595 ed. APO5,77. — Erläßt f. Insel Goa Abgabe „coxi varado".

1089. 2. 5. Ch: Payo Rodriguez cavc. heiratete Guiomar de Lemos, w. darum Schatzmeister m. Renten Goa (6, 116v).

1090. 8. 5. Goa. Aleixo d. Souza, Vedor, an Seb. da Fonseca, Faktor Goas.
CC2—241—13. AA 1546. — Gr fuhr Okt. 1542 in Galione [S. Luis] n. Cochin. Kaufte dafür f. 200 Pardaos Zucker; zahlt sie Vedor Do. de Meireles!

1091. 13. 5. Goa. Attest d. Julião Fernandez, contador.
CC2—241—13. AA 1546. — Do. Gentil, almoxarife d. viveres Goa, gab jenen Zucker f. Galione „S. Luis" nicht.

1092. 18. 5. Goa. Quittung d. Do. de Meireles.
CC2—241—13. AA 1546. — Erhielt 200 Pardaos f. Zucker.

—. 23. 5. (Cutillas 81) = Nr. 1010.

1093. 25. 5. Goa. Provision d. Grs f. Goa.
1. L. Verde 66v ed. APO2,37. — 2. Add. 20895,106v. — Kg schenkt Sumpfland an Fluß zw. Haus d. Ant. Correa und d. des Ao. Piquo als Schiffsplatz.

*1094. 10. 6. S. Thomé. Zeugenaussage d. Do. Fernandez.
ASI Goa 49,125. A 1600 (vgl. Nr. 150) ed. Esplendores da Religião, Racholz, 152. — 22. 5. 1543 kam Gasp. Coelho als Vikar, 10. 6. ließ er Zeugenaussage d. Do. Fernandez [v. 1533] über Grab d. Apostels Thomas aufschreiben. [Folgt d. allgemeine Teil, den besonderen s. ASI Goa 31,18; vgl. Nr. 150].

1095. 12. 6. Ch: Vasco Fernandez w. meirinho Chaul f. Leben (5, 11v).

1096. 16. 6. Valladolid. RC an Juan de Haro.
AI139—1—9. L. 20,141; CF1395. — Btr. Rechnungen d. Cristóbal d. Haro und c. Artieta.

1097. 16. 6. ib. RC an Corregidor v. Vizcaya.
AI ib. 142; CF1396. — Fco. de Artieta zahle Erben d. Christ. d. Haro!

1098. 16. 6. ib. RC an Kaufmannsgilde Burgos.
AI ib. 142; CF1397. — Btr. Rechnungen d. Christ. d. Haro.

1099. 25. 6. Venedig. Bapt. Agnese Atlas.
BNP2624; Harrisse, Disc. 629. — 12 Karten.

1100. 5. 7. Cintra. Ch: João Freire mc. w. Fakt. Schr. Bassein (6, 106).

*1101. 14. 7. Falão. Ml. Lobo an Kg.
CC1—73—121. O. — Ihr befahlt, d. Galione, worin D. Po. d. Castellobranco v. Indien kam, die Franzosen hier plünderten, herzurichten und Faktor d. Indienhauses z. geben; geschah.

1102. 20. 7. Ternate. D. Jorge de Castro an Villalobos.
Sp: 1. Vill. II 1. — 2. Vill. V 2v. — 3. Vill. IV; CF1399. — 4. Nav. 15,11 ed. CU2,66. — Erfuhr Ende Juni, Ihr kamt m. 6 Schiffen zu Insel Maludo bei Mindanao in Demarkation unseres Kgs. Staune. Sende anbei Requerimiento [Nr. 1103] m. Ant. d. Almeida und Brief an Kg v. Mindanao und Ortsvorsteher, Euch Nahrung z. verkaufen, falls Ihr Not leidet.

*1103. 20. 7. Ternate. Requerimiento D. Jorge de Castros.
Sp: 1. Vill. I 1. — 2. Vill. V 3v. — 3. Vill. IV; CF1399. — 4. Nav. 15,11 ed. CU2,71. — Ich D. J. d. Castro, c. d. Festung S. Juan de Ternate und Inseln v. Maluco, Banda, Borneo, Mindanao und allen Inseln v. Sanguin, Ciri, Manado, Pançare m. d. ganzen Küste v. Celebes, Amboino, Ho Moro m. d. ganzen Archipel d. Papuas... erkläre: Mindanao ist in unserer Demarkation, st. vielen Jahren unser, viele Mohren wurden Christen auf all diesen Inseln und auf Mindanao taufte Fco. d. Castro vor 5 Jahren viele m. einigen Königen und Großen; in Ternate sind christl. Mindanao Frauen verheiratet m. Portugiesen. Auf Celebes Küste wurden Christen, einige ihrer Vornehmen leben hier; auf Inseln und Küste v. Moro wurden st. 10 Jahren soviel Orte christlich, über 10000 Seelen, daß kaum Mohrenort mehr unter ihnen ist. Auf d. Gewürzinseln werden täglich Christen, ihr Kg in Indien ist Christ st. 5—6 Jahren. Gebiet ist unsere Demarkation, unser durch jus primi occupantis, durch Vertrag m. Kaiser [Nr. 122].

1104. 24. 7. Terceira. Jer. Vicente, corregidor, an Kg.
CC1—73—126. O. — Von Schiffen n. Indien kehrte hierher um „S. Filipe" unter Jacome Tristão. Hier Franzosenkorsaren.

1105. 24. 7. Rom. Ignatius an Xaver.
BNP Esp.380,121v. AAO1699 sp. ed. MI267. — Arbeiten in Rom. (PS. v. 30. 1. 1544).

1106. 31. 7. Ch: Fernandalvarez d'Almeida w. Schr. Ormuz (s. 25, 28v).

1107. 3. 8. Ch: Ant. Veloso läßt Seb. Sobrinho da Mizquitta Schreiberstelle Ormuz 6 Jahre (s. 6, 122v).

1108. 8. 8. Ch: Seb. Sobrinho da Mizquitta w. Schr. Ormuz 6 Jahre (6, 122).

1109. 9. 8. Insel Antonia. Seguro d. Villalobos f. Ant. d'Almeida.
Sp: 1. Vill. II 1. — 2. Vill. V 3. — 3. Vill. IV; CF1399. — 4. Nav. 15,11 ed. CU2,70. — Darf Insel m. Briefen betreten.

1110. 9. 8. ib. Notifikation d. Requerimiento (Nr. 1103).
Sp: 1. Vill. I 2. — 2. Vill. V 7v. — 3. Vill. IV; CF1399. — 4. Nav. 15,11 ed. CU2,78.

1111. 9. 8. ib. Ruy Lopez de Villalobos an D. Jorge de Castro.
Sp: 1. Vill. I 3. — 2. Vill. V 8 (10. 8.). — 3. Vill. IV; CF1400. — 4. Nav. 15,11 ed. CU2,79. — Antonia ist in Demarkation d. Kaisers, n. Maluco fahre ich nicht. Suche Siedlungsort weiter entfernt [Tendaya].

1112. 15. 8. Antonia. Villalobos an D. Jorge de Castro.
Vill. II 2. sp. — Verbindliches Begleitschreiben z. Nr. 1111. Lobt Ant. d. Almeida.

*1113. [Mitte August]. Ahmednagar [Galvão Viegas?] an Mart. Ao. d. Souza.
S. Lour.5,79—88. O. — Ausführl. Bericht d. Gesandten d. Grs über s. Verhandlungen m. d. Nizam. Kam 23. 6. an. Letztes Datum 8. 8. Grs Vorschlag: Nizam gibt Sohn als Geisel, Gr zieht m. allen Truppen überland n. Nord, zieht m. Nizam und Verido geg. Panālā, v. dessen Schatz er Hälfte erhält, dann vertreiben sie Idalcão und setzen Meale auf Thron. Nizam schlägt vor: stellt Neffen als Geisel; Gr stellt auch Geisel, zieht v. Chaporá [Chipalun] östlich über Vaym [Wāi]; 10 Stunden westlich Sholapur erwartet ihn Nizam und Verido, dann ziehen alle geg. Idalcão. Gr erhält ferner Teil an Geld, das der Rao v. Bisnaga f. Zug gegen Idalcão versprach (15 leques Goldpardaos f. Nizam, 5 f. Verido, 5 f. Cotamaluco). Der Gesandte d. Rao verspricht f. Vertrag s. Kgs m. Gr zu wirken. Der Brief-

schreiber sagte dem Nizam, verbündet m. Gr werde nichts in Welt ihm widerstehen, alles würden sie nehmen und schlagen und d. ganzen Schatz v. Bisnaga und den v. Tremelle. Nizam gibt ihm 3—4 unterzeichnete Vertragsformulare, daß Gr einen davon wähle und schnell entscheide.

1114. 17. 8. Lissabon. Quittung d. João Rodriguez d. Vasconcellos.
CC2—238—127. O. — Schatzmeister d. Indienhauses, erhielt v. Vorgänger folgende Quittungen über Gold und Geld: je 1 v. D. Alv. d'Ataide, c. d. „S. Po." des Duarte Tristão, v. Fco. d. Souza c. d. „Sta. Cruz" des armadors Fern. Gomez, die 1541, v. Balt. Jorge c. d. „Garro dos Loronhas" [Grifo], v. Anr. d. Macedo, c. d. „S. Mateus" des armadors Lucas Giraldo, die 1542 fuhren, und 2 v. João Gonçalvez, mestre und Faktor d. „Santhiago" (c. Mart. Ao. d. Souza), d. 1541 fuhr, über 23 pipas Wein und 2 Quart Öl f. d. Spitäler und Klöster Indiens und Bischof v. Goa.

***1115.** 18. 8. Goa. Abschrift v. Auto f. Jer. Rodriguez.
CC1—74—4. O. — War unter D. Est. da Gama ouvidor in Bassein, d. er geg. Melique Naçaruto, c. d. Bramaluco, verteidigen half, dann in Ormuz. Erbat 8. 6. darüber Auto; verfaßt 21. 6. Zeugen verhört in Goa:
9. 6. Ant. d. Lemos, Ant. Correa, Anr. Homem, Val. Pereira.
16. 6. Do. Banha.
20. 6. D. Do. Vilamçuela, Do. Rodriguez d'Azevedo, M. Xão., Sim. Fernandez, Po. Diaz.
21. 6. Dr. Po. Fernandez, ouvidor geral. João Fernandez.

1116. 27. 8. Goa. Mart. Ao. de Souza an Kg.
CC1—74—8. O. — Empfiehlt Domkapitel.

1117. 2. 9. Ternate. D. Jorge de Castro an Villalobos (Replik).
Sp: 1. Vill. I 4. — 2. Vill. V 10v. — 3. Vill. IV; CF1401. — 4. Nav. 15,11 ed. CU2,82. — Verlaßt Mindanao und Archipel; gehört auch zu Maluco, liegt in Fahrtroute nach Ternate!

1118. 2. 9. Ternate. D. Jorge de Castro an Villalobos.
Sp: 1. Vill. II. 3. — 2. Vill. V 10v. — Verbindliches Begleitschreiben [zitiert Latein], Überbringer Belchior Fernandez.

1119. 10. 9. Ch: liz. Ant. Cardoso Indien; da Vater jetzt starb, erhält er wie er f. Leben: 114 alqueires pam quartado und 800 reis jährl. durch Contador v. Lamego (6, 147).

1120. 12. 9. Antonia. Notifikation d. Replik D. Jorge d. Castro's.
Sp: 1. Vill. I 6. — 2. Vill. V n. 16. — 3. Vill. IV; CF1402. — 4. Nav. 15,11 ed. CU2,93. — Belchior Fernandez Correa überreichte Replik.

1121. 12. 9. Antonia. Villalobos an D. Jorge de Castro.
Sp: 1. Vill. I 5. — 2. Vill. V 16. — 3. Vill. IV; CF1402. — 4. Nav. 15,11 ed. CU2,90. — Handel und Durchfahrt geben kein Besitzrecht. Wir sind weit auseinander. Leben wir in Frieden!

1122. 12. 9. Antonia. Villalobos an D. Jorge de Castro.
Vill. II 4 sp. — Verbindlicher Begleitbrief.

1123. 22. 9. Goa. *Xaver an NN.*
Lissabon, Sra. D. Ana de Sousa Coutinho e Mendoça, ed. MX277. — Grobe Fälschung d. 18. Jh.; s. Sch, Cartas Falsificadas.

1124. 18. 10. Ch: Fco. de Borba mc. w. Faktor usw. Sofala (6, 152).

—. 18. 10. (Cutillas 90) = Nr. 992.

1125. 23. 10. Valladolid. Zahlungsliste.
AI148—2—4. L.8,279; CF1403. — An Casa de Contratacion Sevilla haben z. zahlen: Mart. de la Mezquita, Fco. und Ruy Faleiro usw. [Magalhães Fahrt].

1126. 23. 10. Rom. Balt. de Faria an Kg.
TdT Bullas 11,2. O. — Jude ging n. Cairo und Suez; v. Türkenrüstung f. Indien nichts bekannt.

***1127.** 25. 10. Quilon. Vertrag zw. Gr und Rey Grande.

TdT: Tombo 39. A 1554 ed. Tombo 36. — „mit d. adiguaar carymale, catinenbiar, allen pulas, mares e Regedores". Die üblichen Abgaben f. d. Thomaskirche bezahlen. Portugiesen fahren zollfrei in Lagune n. Cochin. Auf Insel und Land d. Rey Grande dieser Insel keine Kühe töten. Naires und Mohren kommen durch Taufe unter portug. Jurisdiktion, behalten Habe, zahlen aber Kg d. Landes davon Abgaben wie vorher. Unterschrieben v. Do. da Silva und Fco. Correa, c. v. Quilon, und v. Schreibern d. Rey Grande und „adiguar da terra que aquy estaa, e pesoa do Rey Grande" (s. Sch, Iniquitr. 11 ff).

1128. 27. 10. Lissabon. Verkaufsurkunde.
I. Lissabon Masc. 703. O. — 2. ib. 702. A 1758. — Do. Fernandez do Carvalhal Benfeito cfc., Christusritter, adail v. Goa f. Leben, und s. Frau Isabel Raposa verkaufen Haus in Rua Nova dos Mercadores, Lissabon.

1129. 29. 10. Cochin. João Juzarte Ticão an Kg.
CC1—74—21. O. — 15 Jahre Dienste hier.

1130. 31. 10. Coimbra. Diego Miron SJ. an Ignatius.
ASI EpN. 65 n. 82. O sp. ed. EpMixt. 141. — Studenten SJ: logicos: Melchior Nunez [Barreto]; dialecticos: Nic. Lancilote; Gramaticos: Ant. Criminalis; in Hausdiensten: Adam [Francisco]. Antonio [Criminali] ging zu N. Sra. de Guadalupe [wallfahren].

*1131. 2. 11. Coimbra. Ant. Criminale SJ. an Bruder Jacobo Ant. C.
ASI Rom. 188,24. AO1602 it. — Lädt ihn zu Wallfahrt n. Compostella ein. Grüße an Vater, Geschwister: Thomaso, Gio. Andrea, Antonia, Lucretia, Catelina, und Verwandte [viele Namen].

*1132. 15. 11. Malaca. Sultan Mohamat v. Pedir an Kg. 1. via.
CC3—15—94. O. — Die Dachẽes nahmen m. Reich Pedir vor 18 Jahren. 1540 gab ich Ant. Galvão, d. c. v. Maluco war, Brief an VA. mit, bat, mir Reich zurückerobern z. helfen. Ich verlor's, da ich Ew. Festung Pasem half. [Geschrieben v. Ro. Marquez m. Kgs malaiischer Unterschrift].

1133. 16. 11. Malaca. Sultan Mohamed v. Pedir an Kg (2. via).
CC1—74—27. O. — Ro. Marquez versteht malaiisch, was ich spreche. Schreibt mir Brief an VA. und Gr. Wenn Achen genommen wird, macht ihn z. Faktor v. Pasem und Pedir! [Malaiische Unterschrift s. Tafel 29,5].

1134. 16. 11. Dio. Die Casados an Kg.
CC1—74—26. O. — Danken f. Privilegien, die Kg ihnen nach Türkenkrieg gab. Loben c. Ml. d. Souza, baute: Bollwerke [beschrieben], Faktorei, Misericordia. [20 Unterschriften: s. Tafel 9,1].

1135. 26. 11. Ch: Ruy Vaz Guedes escfc. w. Faktor usw. Moçambique 4 Jahre (5, 3).

1136. 28. 11. Cota. Bhuvaneka Bāhu an Inf. D. Luis.
CC1—74—25. O ed. Ceylon 122. — Gesandter [Pandita] gab mir Ew. Brief. Ich sandte ihn z. Gr, Schutz geg. m. Bruder [Māyādunnē] z. erbitten. Erlangt mir Camdia und Jafanapatão zurück!

1137. 1. 12. Goa. Mart. Ao. d. Souza an Kg.
CC1—74—29. O. — Empfiehlt Ant. d. Lemos, 4 Brüder † hier.

1138. 2. 12. Goa. Mart. Ao. d. Souza an Kg.
CC1—74—30. O. — Empfiehlt Sekretär [Ant. Cardoso], d. andern Brief [Nr. 1137] schrieb.

*1139. 3. 12. Goa. D. Garcia de Castro, c. v. Goa, an Kg.
CC1—74—32. O. — 2. 9. fuhr Gr m. 2500 Mann (davon 200 Reiter) ab, niemand wußte wohin, kam z. Baixos de Chilão, wo Wetter ihn z. Umkehr zwang, zog b. Quilon 4 leguas landeinwärts z. Pagode [Tevalakara], fand nichts [s. Correa 4, 297—305, 324—30; Ceylon 192]. Kurz n. Abfahrt d. Grs entstand große Revolte d. Dekkan Fürsten. Acedecão, Nizam und Verido nahmen Idalcão fast all s. Land, s. Onkel Mealequão z. Kg z. machen. Riefen Meale v. Goa, aber als er n. Banda [Savantvadi] kam, hatte Idalcão, der m. Madremaluco geg. Acedecão zog, Hafen schon genommen. Gr kam zurück, zahlte Sold, schwur, wenn VA. keinen

Nachfolger schickt, öffnet er Nachfolge und geht z. Reich. Hier Kolleg „á conversão da fé" gegründet, wächst, M. Diogo lehrt Knaben. Gebts OPr! Cosme Anes wird zwar widersprechen.

1139a. 8. 12. Goa. Jorge da Silva an Kg.
CC1—34—35. O. — Diene hier 6 Jahre.

1140. 12. 12. Ch: André de Valadares de Soutomayor mc. w. Zollschreiber Dio (6, 152v).

1141. 12. 12. Lissabon. Vollmacht f. Dom. Rodriguez d'Alvarenga.
AI Patr. 1—2—3/3 n. 3f. 2v; CF1404. — Ana de Oquintal, Witwe d. Ant. Martinez, schickt ihn als Vertreter f. Prozeß weg. Erbe ihres Sohns Mart. de Magallanes [Loaysa Fahrt].

1142. 13. 12. Cochin. Aleixo d. Souza an Fco. Correa c. v. Quilon.
Aj. 52—8—43,62. AA 1546. — Ich sende Kupfer, Samt, Mützen.

1143. 14. 12. Goa. Pachtvertrag d. Misericordia.
Goa Mis. A 1587 ed. Ferreira 2,482. — Haus d. † Isabel, Frau d. Fco. de Madureira, verpachtet an Bart. Fernandez.

1144. 15. 12. Ch: Ml. Rodriguez w. Chirurg d. Spitals d. Festung Goa (5, 25).

1145. 20. 12. Goa. Seguro d. Grs f. Coja Cemeçadim und Anhang.
1. CC1—77—63. AA 1545. — 2. S. Lour. 3,124. AA 1546. — Ich erhielt viele Dienste und Anleihen v. † Açadecão; darum gebe ich Coja C. (s. Vertrauten) und s. Verwandten, Freunden, Dienern diesen Geleitsbrief, sichere sie geg. Idalcão; ihm und d. andern Herrn d. Balagat brauchen sie keine Rechenschaft btr. Habe z. geben.

— 20. 12. (Cutillas 103) = Nr. 993.

***1146.** 22. 12. Cochin. Aleixo d. Souza an Fco. Correa c. v. Quilon.
Aj. 51—8—43,62. AA 1546. — Schickt mir Kupfer!

—. 23. 12. (Biker 103) = Nr. 172.

1147. 24. 12. Goa. Alvará d. Grs f. Chaul.
In: Ch.43,16v. A 1546. — Die casados und moradores dürfen frei Nahrung im Estamin [Bazaar] kaufen.

1148. 29. 12. Goa. D. Garcia d. Castro, c. v. Goa, an Kg.
CC1—74—46. O. — Nach Brief [Nr. 1139] sandte Idalcão (mancebo v. schlechten Sitten) und Acedecão Gesandte btr. Meale. Man entschied sich für Idalcão, der Salsete und Bardez schenkte, die 45000 Pardaos Zinsen bringen. Nach Annahme starb Acedecão; s. Gesandter hier Coge Sameçadym versprach Gr große Summe, die Acedecão in Cananor hat.

***1149.** [Dez.?]. Goa. *Profeßformel Xavers.*
Seb. Gonçalvez, Hist. (ASI Goa 37,37v). lat. — Ist Rekonstruktion, wie Kontext zeigt.

1150. [Ende?] Colombo. Bericht über Anfang d. OFM. Mission Ceylon.
In: Franc. Gonzaga, De origine seraphicae religionis, Romae 1587 (ed. 1603, 1404) V lat.; Ceylon 125. — Schildert eingehend Ankunft d. Fr. João de Villa de Conde OFM. und Gefährten m. d. Gesandten [Pandita] in Kōttē und s. Bekehrungsversuche b. Bhuvaneka Bāhu.

1151. [Ende]. Ormuz. Reix Rocamadim, guazil, an Reis Xarafo.
Gav.15—11—2. V port. („1545"; ist nach Kontext Ende 1543, sicher vor Febr. 1544, d. Ankunft d. c. Luis Falcão und d. Kgs Çargolxa geschrieben). — Hoffe, Euch bald wiederzusehn. Kg schwer z. behandeln, in Goa werdet Ihr v. ihm Kunde erhalten. St. 2½ Jahren ist Sohn Kg. Xeque Maneng Bem Rasid, Kg v. Laçaa wollte Barem nehmen, aber viele s. Leute gingen z. Barem über, so Mamede bem Raa al, Çaim bem Raa al, Xeque Mafamed bem Muçalaam, und Çaid Abdalaa v. Laçaa vermittelte Frieden. Laçaa Kg zog in s. neue Festung Catif, und als Baçora Kg starb und junger Sohn Kg wurde, n. Baçora, ward Kg, aber bald vertrieben, und s. Verwandter Xeque Yla Yla, Portugiesenfreund Kg. Kapitän

Mart. Ao. d. Mello und Ormuz Kg versprachen Reix Mamed, guazil v. Barem, Catif f. immer, wenn ers erobert; er rüstet Flotte dazu. Xeque Tamaz, Sohn d. Xeque Ismael, zog n. Guirlão [Gilan], Rebellen unterwerfen.

*1152. [Ende]. Rom. La summa delle gratie (f. Xaver).
ASI ital. Minuten: 1. Rom. aut. (Fassung I m. sp. Verbesserungen v. Ignatius) ed. MX815. — 2. Inst. 194,8a (Fassung II. Punkte 1—11 nicht numeriert). — 3. Inst. 194,7 (Fassung III. Punkte 1—11 numeriert) ed. MX817, 1—11. — 4. Inst. 194,8 „Copia p. adjunger in la minuta p. il Nuntio della India" (Fügt d. Zutaten Ignatius' als n. 12—15 bei) ed. MX818, 12—15. — Liste der v. Xaver Nr. 993 erbetenen Gnaden, zusammengestellt f. d. Eingabe an d. Papst.

*1153. [Ende?]. Rom. Begleitschreiben zu Nr. 1152.
ASI lat. Minuten: 1. Inst. 194,10 (Fassung I m. Verbesserungen v. Lainez: an Kardinal gerichtet, Reihenfolge I). — 2. ib. 10a (an Papst gerichtet, Reihenfolge I, Numerierung II). — 3. ib. 9 (an Papst gerichtet, Reihenfolge II) ed. MX817. — Bittet um 4 Gnaden (in Nr. 1152,2 durch Doppelstrich bezeichnet) und einige andere, die Gr Indiens und P. Fcus. Xabier SJ. erbitten, prüfen zu lassen.

1154. 1543/44. Persien. Mīrzā Muhammad Kāsim al-Husainī, Shāhrukhnāme.
Persisch; Ethé 237. — Epos über Sultan Shāhrukh (1405—47).

1155. 1543/44. Kandahar. ʿAbd al-Bāķī b. Muḥammad Hādjdjī Ṣadr al-Dīn al Ṣīrānī, Risāla fī tamām al-mushtarik.
Arabisch: Brockelmann 2,411. — Philolog. Werk über Sätze m. Doppelsinn.

1156. 1543/44. Turkestan. Dschani Maḥmūd b. Shaikh ʿAlī b. ʿImād al-Dīn-i-Gidsch-Luwanī, Miftāḥ-al-Ṭālibīn.
Persisch: Samarkand, W. L. Wjatkin; Semenow 4. — Biographie d. Scheich Kamāl-al-Dīn-i-Khwārizmī, Hauptes d. Ķubrawīya Derwische.

1157. 1543. [Lissabon?]. Kopie d. Roteiro ao Mar Roxo.
1. Brit. Mus. Cotton. O. m. O Noten D. João de Castro's; Paris Min. Etr.: Atlas. O (außer Aden); BNP Coll. d'Anville: Plan v. Aden. O: ed. Ant. Nunes de Carvalho, Paris (s. Nr. 825). — Geschrieben v. Gaspar Luiz. Karten und Text durch Feuer beschädigt. — 2. Lissabon, Palmella BB 5—1. A (von 1 ?) 17. Jh. Komplett, aber weniger kunstvoll gezeichnet.

*1158. [1543? Sevilla?]. Tratado de las yslas de los Malucos y de los costumbres delos Indios y de todo lo demas [Titel später].
AI1—2—1/13,29. O port. Unter Titel „De los papeles de Sta. Cruz que trugeron de Sevilla", also aus d. Besitz d. Alonso d. Sta. Cruz, Verfassers d. Islario s. Nr. 1036). O Konzept, unvollendet, stark korrigiert, teils v. zweiter Hand, v. portug. Vertrauten und Mitkämpfer Ant. Galvãos auf Molukken, f. span. Leser verfaßt (Karl V.?). 47 Folioblätter. — Äußerst wertvolles Werk, ähnlich dem Gabriel Rebello's. Teil I beschreibt Land und Leute (1—20); Pflanzen (Galvão führte Jackfrucht v. Malakka, Melonen v. Mindanao ein), Tiere, Bewohner (Mythologie, Chinesen- und Javanerhändler, 1470 nahm erster Kg v. Ternate: Tidore Vomgue Islam an), Sprachen (d. Großen sprechen auch Mischung v. Portug. Kastil. und Baskisch), Religion, Sitten und Gebräuche (ausführlich), Hofleben, Justiz, Tracht, Bankette, Kriegstänze, Schiffe, Waffen, Klima, Krankheiten, Tod. Teil II gibt m. sehr wertvollen Einzelheiten d. Geschichte d. Molukken 1512—1536 (20v—25v), und dann als Augenzeuge die unter Ant. Galvão 1536—39 (25v—37v): s. Ankunft in Ternate 27. 10. 1536 und Lage, Sieg v. 21. 12. 1536 über d. Kge Dayallo v. Ternate († in Kampf), Mir v. Tidore, Laudim v. Bachão und Cachil Quatrabune v. Gilolo; Wahl Kgs Aeiro und Heirat m. Tidore Kgs Tochter, Bauten in Ternate (Moschee verlegt, Barre, N. Sra. da Barra, Stadtmauer, Misericordia); in Ternate 123 Portugiesen, m. Frauen, Kindern, Sklaven, Dienern 1600; Unterwerfung v. Moro, Amboina, Veranulla; Mission: Taufen auf Ternate (Vetter d. Gilolo Kgs: Ant. de Sa, königl. Rat Culano Sabia: Ml. Galvão m. Familien), Mindanao (6 Kge und Kginnen, Prinzen, Infanten Große), Selebres, Amboino, Morotai und Morotia (Schule f. Häuptlingssöhne); Rettung d. Überlebenden d. Flotte d. Grijalva; Ankunft d. Nachfolgers als c. v. Ternate: D. Jorge de Castro 1539.

1159. [1543 Sevilla?]. Autos f. D. Fernando de Andrade.
AI Patr.1—2—3/6, r. 11; CF1406. — Btr. 256875 maravedis, d. er f. Loaysa Flotte lieh.

1160. [1543. Valladolid?]. Autos f. Catalina Hernandez.
AI Patr.1—2—3/6, r. 10; CF1405. — Verlangt Sold ihres † Mannes Toribio Alonso de Salazar, Contador, dann Generalkap. d. Loaysa Flotte.

1161. [1543? Spanien]. Libro del descubrimiento del Estrecho de Magallanes.
BN Madrid. A sp. ed. Blazquez 179—212. — Schluß: „Ginés de Mafra, el cual fué despues en 1542 en el armada de Villalobos, traia escrito de su mano por relacion todo el suceso de la armada de Magallanes y lo dio a el autor sabiendo de el que queria hacer de todo ello un libro". Schildert ausführlich d. Fahrt Magalhães'. Auf Çubu [Cebu] ward Kg (D. Carlos) und Kgin (D. Juana) „con poco ruego" Christ, „y en menos de 15 dias se tornaron cristianos en esta isla mas de diez mill... rescibieron el agua del baptismo y cuanto a la doctrina que se quedaron como se estaban" (200).

1162. [1543? Sevilla?]. D. Hernando Cortés geg. D. Ant. de Mendoza.
AI Patr.1—1—2/16 n. 2, r. 52; CF1407. — Klagt Vizekg an, er habe Erfüllung d. Vertrags m. Alvarado btr. Erforschung d. Südmeers gehindert.

1544.

* 1163. [Anfang]. Abessinien. Kg Galāwdēwos an D. João III.
TdT U-B-1. O äthiop. ed. 1. Doc. Hab. 303; 2. Separat, Lisboa 1888; 3. Esteves 303 (alle m. V port.). 4. Basset, Deux Lettres 74 (beste Übersetzung). — Begleitschreiben f. Mig. de Castanhoso, d. m. D. Xão. da Gama kam und m. gelähmtem Arm heimkehrt. [Nach 25. 12. 1543 geschrieben]. Von Negus Galāwdēwos, Sohn d. Wanag Sagad, Sohns d. Eskender, Sohns d. Baëda Māryam, Sohns d. Zarëa Jakob, Sohns d. Dāwit, Sohns d. Salomon Königs v. Israel".

1164. 2. 1. Bahia d. Sta. Catalina (Mindanao). Villalobos an Fr. Jer. de Santisteban OSA.
Vill. V 116 ed. CE79,2. — In äußerster Not, gehe Nahrung suchen auf Insel de las Palmas SSO oder weiter südlich, bis SW n. Filipinas [Leite] weht. Möchte Çamafo meiden. „Geschrieben in B. d. S. Catalina". P. S. „3. 1. kam ich hierher" (Unter Baum f. Vorüberfahrende vergraben).

1165. 4. 1. Ch: Sim. Leitão mc. w. Fakt. Schr. Chaul (5, 16v).

1166. 7. 1. Goa. Alvará d. Grs btr. Erbrecht d. Eingeborenen.
Goa Faz. (bei Foral s. Nr. 105) ed. APO5,78. — Erklärt Nr. 980: Geld über 50 Pardaos gehört nicht zu bewegl. Habe.

1167. 8. 1. Ch: Ml. Rodriguez Coelho mc. w. Fakt. Schr. Dio (5, 13v).

1168. 9. 1. Goa. Alvará d. Grs f. Aleixo de Souza.
Aj.51—8—43,19. A 1546. — Darf April Schiff m. Pfeffer n. China senden (Fälschung Mart. Ao. bzw. Aleixo d. Souzas 1546; s. ib. 16v—21v).

1169. 9. 1. Ch: Ml. de Ponte mc. w. Schr. d. Großen Zolls, Dio (5, 5v).

—. 12. 1. (Turs. 1, 5) = Nr. 1173.

1170. 14. 1. Tolo (Moro). Gemes Lobo an Villalobos.
1. Vill. II 5. — 2. Vill. V 20v. — Hier m. Flotte im Hafen v. Tolo traf ich Sonntag 13. 1 Korakora v. Samafo m. 4 Eurer Leute. Erfuhr Ihr seid zw. Loque und Sugala m. 2 Schiffen. Trieb Euch Unglück her und braucht Ihr Nahrung? Brief bringt Belchior de Siqueira.

1171. 14. 1. Tolo. Gemes Lobo an Villalobos.
Vill. III 2. — Requerimiento: Fahrt sofort ab! Zeugen: Belchior de Sequeira, Fco. d. Brito, Ant. d'Azevedo, Lopo de Revoredo, Ant. d. Brito, Ant. Lopez, Po. d. Magalhães.

1172. 14. 1. Ch: Fco. Madeira w. (statt João Gonçalvez) almoxarife d. almazem e viveres Ormuz (5, 6).

* 1173. 15. 1. Cochin. Xaver an Mitbrüder in Europa.
1. ASI EpN. 72,78. AZ (Rom an 1. 11. 1544). — 2. EpN. 72 (51), 65 A sp (hat allein Schluß ganz, an dere via?). — 3. Ul. I 1. ed. MX 278 m. Var 1—11. — 4. Ul. II 8. — 5. Eb. 1. — 6. Con. 2. — 7. Villar. I 12—15v. — 8. Villar. II 29—34v. — 9. Var. Hist. I 51. — 10. Madrid Arch. N. Jes. 271,12. — 11. Mac. 22. — 12. Var. Hist. III 1 (V lat.) ed. MX296, danach franz. ed. Paris 1545; Streit 450; Sch, Die Muttersprache. — Xavers Sprache baskisch. Übersetzt Gebete usw. ins Malabarische [Tamil]. Missionsmethode. Heilungen. Aufruf an Univ. Paris um Mitarbeiter. Gr gab 400 Goldstücke f. Lehrer. Goa Kolleg v. Hl. Glauben. Brahmanen. Besuch in Pagode [Trichendur]. Geheimlehre. Trost.

* 1174. [15. 1. ?] Cochin. Xaver an Kgin.
Notiz in Villar. I und II ed. MX2,852. — Bestätigt d. 400 Goldpardaos f. Lehrer, Ew. „Pantoffelgeld"!

1175. 15. 1. Auf Schiff [b. Sugala]. Villalobos an G. Lobo.
1. Vill. II 6. — 2. Vill. III 3. — 3. Vill. V 22v. — Kam abgetrieben v. Flotte auf Fahrt n. unserer Siedlung auf Felipina hierher. Meldete es D. Jorge d. Castro.

1176. 16. 1. Cochin. Aleixo d. Souza an Fco. Correa, c. v. Quilon.
Aj.51—8—43,63. AA1546. — Anbei Geld f. Kupfer.

1177. 18. 1. Ternate. D. Jorge d. Castro an Villalobos.
1. Vill. II 7 (Brief). — 2. Vill. III 6 (Requ.). — 3. Vill. V 24 (16. 1). — Brief und Requerimento. 12. 1. erfuhr ich, Galiote v. Euch fuhr m. 45 Kastilianern n. Geylolo, Hafen uns. Feinde, m. Anerbietungen geg. uns; 15. 1, daß Ihr m. Nao und Galione und 170 Mann n. Moro kamt. Wenn Ihr Not habt, kommt hierher!

—. 20. 1. (MX 356) = Nr. 1367.

1178. 21. 1. Ch: Ml. Rodriguez w. Chirurg d. Stadt Goa (5, 25).

1179. 22. 1. Goa. Mart. Ao. d. Souza an Luis Falcão c. v. Ormuz.
COrmuz 65. A 1546. — Zweifel btr. Zoll v. Kgen, Herren, Gesandten lösen Faktor, Goazil, Beamten mit c!

1180. 23. 1. Ch: Alv. Lopez Indien wurde Ritter durch Gr D. Anr. d. Menezes; bestätigt (41, 11).

* 1181. 24. 1. Auf Schiff, Moro [Sugala]. Villalobos an D. Jorge d. Castro.
1. Vill. II 8 (Brief). — 2. Vill. III 8. — Nur Not trieb mich her. Schon einmal fuhr Schiff S. Maj. n. Ternate um Hilfe [Magalhäesfahrt], aber man nahm es und führte d. Leute gefangen n. Indien, wo alle bzw. d. Meisten starben.

1182. 24. 1. Köln. Petrus Faber SJ. an Xaver.
ASI EpFabri n. 41. O sp. ed. MFab. 232. — Wirken in Löwen und Lüttich [Brief kam m. Flotte 1544 zurück].

1183. 27. 1. Ch: Do. Diaz d. Sampayo cav. w. c. v. Karavelle d. Küstenflotte Sofala (5, 15v).

1184. 28. 1. Ternate. D. Jorge d. Castro an Ml. Alvarez Caregueiro.
Gav. 18—8—31. O. — Macht f. Gr Indiens Kopien d. 2 Requerimentos an Villalobos auf Maludo m. s. Antworten! [Folgt Vill. I; s. Nr. 1190].

1185. 28. 1. Ternate. id.
Gav. 18—8—6. O. — Kopien d. Briefwechsels m. Villalobos [folgt Vill. II].

1186. 30. 1. Coimbra. Fco. de Rojas SJ. an Estevan de Eguia.
ASI EpN.65 n. 120. O sp. ed. EpMixt. 156. —Anbei Briefe d. P. M. Fco. [Xavers = Nr. 991 1010]. Kg läßt Simão nicht n. Indien; 2—3 gehn.

1187. 30. 1. Rom. Ignatius an Xaver.
BNP Esp. 380,121v. AA1699 sp. ed. MI271. — PS. zu Nr. 1105.

1188. 3. 2. Fontainebleau. Franz I. Kaperbrief f. Jean Ango.
Marseille, Reg. Lett. royaux 3 (1538—50), série B, Parl. d. Prov; registriert 7. 5. 1544, fr. ed. Guénin 148. — Kann, wenn nicht in 3 Monaten entschädigt, „prendre personnes, navires . . . de tous subgectz de Portugal, en quelque part et lieu".

1189. 5. 2. Venedig. Baptista Agnese Atlas.
Dresden, Kgl. B. Ms. F. 140a; Harrisse, Disc. 629.

1190. 7. 2. Ternate. Requer. und Antworten Castros und Villalobos'.
Gav. 18—8—31. O. — Gabriel Rebello, durch Mart. Ao. d. Souza Schreiber do judiciall, defuntos e orfãos Ternates bei ouvidor Ml. Alvarez Caregueiro, und Duarte Godinho, Notar, bezeugen Treue d. Kopien [v. Vill. I = Nr. 1103 1110—11 1117 1120—21; s. Tafel 2,3].

* 1191. 10. 2. Ternate. D. Jorge de Castro an Kg.
Gav. 18—8—30. O. — St. 5 Jahren c., da Lionel d. Lima in Malaca im Duell fiel, Gil d. Castro Papiere fehlten. 28. 6. 1543 erfuhr ich durch Korakora, d. zufällig v. hier n. Mindanao fuhr „cousa muy poucas vezes acustumada", auf Maludo seien Fremde gelandet, Kastilianer. Ich sandte sofort 2 Korakoras n. Banda m. Kunde, die aber Schiff n. Malaca nicht mehr erreichten, 2 mit Requerimento n. Maludo (Anbei Kopien d. Briefwechsels m. Villalobos), verstärkte Festung, sandte Yames Lobo November n. Moro, Christen geg. Mohren z. schützen, der 3 Orte verbrannte. Villalobos kam dahin, höre jetzt, er hatte an Paß [Tamalolinga] Zusammenkunft m. Geylolo Kg. Diese Leute kommen, Rache f. Früheres z. nehmen. Ich empfehle: Fco. Palha, Faktor [Vertrag zw. Vill. u. Gilolo s. CE79,36].

1192. 15. 2. Ternate. Kopie d. Requerimentos usw. zw. Lobo, Castro und Villalobos.
Gav. 18—8—36. AA. — Treue bezeugt v. G. Rebello und D. Godinho [Vill. III].

* 1193. 18. 2. Ternate. Kg [Aeiro] an Kg.
Gav. 18—8—1. O. — Kastilianer kamen. Ich und Tidore stehn zu Euch. Ich verpfände mein Gesetz, Euch so treu z. dienen, wie mein Bruder in Goa, der Christ ist [Tabarija].

1194. 18. 2. Rom. Balt. de Faria an Kg.
Gav. 2—5—32. O ed. CDP5,274. — Sprach m. Papst über Vereinigung v. Longovares und S. Fins de Friestas m. Theatinerkolleg [SJ Kolleg, Coimbra] und wies auf ihre Frucht in Indien hin (280).

* 1195. 20. 2. Ternate. Jer. Pirez Cotão an Kg.
Gav. 18—8—37. O. — Kastilianer kamen. Portug. Überläufer sagte mir, unter sich redeten sie nur von „descobrir a China e os Lequeos", aber ihr Pilot, d. Schotte Antão Çorço, d. schon früher hier war, kam n. Gilolo m. Geschenk f. Kg, gaben ihm ihre Artillerie. Tidore Kg freut ihr Kommen, Maquiem regedor erhielt Geschenk. Ternate Kg ist nicht sicher, solange er jeden Monsum fürchtet, man bringe Tabarija.

1196. 22. 2. Ch: João Rodriguez w. Fakt. Schr. Chaul (5,30v).

1197. 22. 2. Ch: Jorge Cardoso w. Fakt. Schr. Bassein (5,33v).

—. 22. 2. (Possinus 1,9) = Nr. 1198.

* 1198. 23. 2. Punicale, Xaver an Fco. Mansilhas SJ. [Manapar].
1. Mac. 26v ed. MX310. — 2. Poss. 1,9; Streit 451. — Geduld! João d'Artiaga.

1199. 25. 2. Goa. Patente d. Grs f. Coje Cemaçadim.
In: S. Lour. 3,128. AA1546. — Wegen Dienste in Leben und n. Tod d. Acedecão w. er Oberrichter d. Mohren Goas.

—. 26. 2. (Burg 1,137) = Nr. 1198.

1200. 26. 2. Ch: Fco. da Veyga w. (statt Ant. Fernandez) Schr. d. almazem e viveres Ormuz (5,31).

1201. 27. 2. Ch: Ro. da Veyga mc. w. Fakt. Schr. Bassein (5,33v).

1202. 29. 2. Ch: Ant. do Soveral cav. w. Faktor Chaul (5,34).

1203. 29. 2. Ch: Go. Pacheco d. Souza, statt Do. [s. Nr. 509] w. c. v. Pegufahrt (5,34).

1204. 6. 3. Ch: Lianor Carvalho, Frau d. Bern. Pirez (d. Pilot d. Indienfahrt war), erhält 20 milreis jährl. (5,45).

1205. 7. 3. Ch: Po. Homem do Aviloso escc. w. Schiffsschreiber v. Indien n. Moçambique (5,36v).

1206. 9. 3. Ch: Gomes Godinho escf., Sohn d. Po. G., Goa, w. n. Vaters Tod Schreiber d. entrada e despacho dos cavallos f. Leben (5,64v).

1207. 10. 3. Cananor. Quittung d. Grs f. Coja Cemeçodim.
S. Lour. 3,121. AA1546. — Bei Tod d. Açadecão blieb s. Habe bei Coja Cemeçodim. Davon gab er f. Kg freiwillig 500000, und jetzt 250000 Goldpardaos; davon sandte ich Kg 300000. Verpflichtete mich und Nachfolger, nichts weiter zu verlangen. Liz. Ant. Cardoso, Sekretär schriebs.

* 1208. 14. 3. Manapar. Xaver an Fco. Mansilhas SJ., Punicale.
1. Mac. 26v ed. MX311. — 2. Poss. 1,10; Streit 452. — Streng geg. Trunksucht und Patangatins. Alv. Fogaça Brief.

* 1209. 14. 3. Rom. Paul III. Bulle „Iniunctum nobis".
Bullarium 7. — Beschränkung d. Professen auf 60 in Gesellschaft Jesu aufgehoben. Können Konstitutionen abfassen.

1210. 16. 3. Almeirim. Alvará f. Ml. Fernandez.
Gav. 15—4—21. O. — Wird Schiffsschreiber v. Sofala n. Moçambique.

1211. 17. 3. Ch: Fco. Baracho escf. w. meirinho Malaca 6 Jahre (5,37).

1212. 18. 3. Ch: Mestre Luis, Indien, w. Chirurg weitere 3 Jahre Dio (5,46).

1213. 18. 3. Ch: Mestre Ambrosio, Indien, w. Chirurg Ormuz (5,46).

1214. 19. 3. Gilolo. Villalobos an D. Jorge de Castro.
1. Gav. 18—8—3. AA1544. — 2. Vill. V31. — Requerimento, überbracht v. Mathias d'Alvarado: Liefert alle span. Artillerie v. früher, d. Überläufer Lorenzo d. Castro und Juan Camacho aus und mißhandelt d. Eingeborenen nicht, d. sich als Vasallen S. Mag. betrachten!

1215. 19. 3. Ternate. Notifikation d. Nr. 1214.
ib. — M. d. Alvarado, Schatzmeister, kam v. Gilolo, und übergab Requerimento.

1216. 20. 3. Ternate. D. Jorge de Castro an Villalobos.
1. Gav. 18—8—3. AA1544. — 2. Vill. V36. — Verweigert Auslieferung, weist Anklagen zurück [Unterschriften].

* 1217. 20. 3. Manapar. Xaver an Fco. Mansilhas SJ. [Punicale].
1. Mac. 27 ed. MX313. — 2. Poss. 1,11; Streit 453. — Portugiesen in Tutocurim; kommt Gr in Cochin regieren? Sache v. größter Bedeutung f. Dienst Gottes tut sich hier auf [hierzu und zu d. ff. Mansilhas Briefen vgl. Sch, Iniquitr. 3ff.].

—. 21. 3. (MX 314) = Nr. 1284.

1218. 22. 3. Ch: Go. de Barros mc. w. Fakt. Schr. Bassein (5,44v).

—. 26. 3. (Burg 1,149) = Nr. 1219.

* 1219. 27. 3. Manapar. Xaver an Mansilhas SJ. [Punicale].
1. Mac. 28 ed. MX316. — 2. Poss. 2,3; Streit 455. — Ich schrieb Vikar in Quilon und Cochin wegen Portug., d. in Punicale christl. Sklavinnen raubten. Verbessert Tamil Credo. Wenn d. Christen v. Perlfischerei kommen, besuch d. Kranken!

* 1220. 1. 4. Bassein. Pachtvertrag f. Ant. d. Sá Pereira.
In: Ch. 33,32. — liz. Ant. Rodriguez d. Gamboa, juiz dos pleitos d. Kgs, im Auftrag d. Grs verpachtet Pargão (Praganá Camão); Pächter zahlt Kg jährl. ¼ d. Ernte bzw. 4000 fedeas. Zeugen: Jul. Fernandez, contador und Jer. Lobato, Faktor. Unterschrieben v. Generalouvidor Po. Fernandez.

1221. 3. 4. Ch: Go. d. Barros mc. leistet Eid; w. Fakt. Schr. Bassein (5,44v).

* 1222. 3. 4. Almeirim. Regimento f. Relação [Oberappellationsgericht].
L. Vermelho 1 ed. APO5,79. — Viele in Indien bekehrt, darum mehr Beamte nötig. Gerichtswesen neu geregelt: Ouvidor Geral Sim. Martins (feitos crimes und civis),

Chanceller Fco. Toscano (f. d. capellas, confrarias, hospitaes, residos, orfãos; Provedor mor d. defuntos) und dritter Letrado.

1223. 3. 4. Almeirim. Kg an Stadt Goa.
1. L. Cartas I,12v ed. APO1,10. — 2. Add. 20892,13v. — Ihr klagt, Mart. Ao. d. Souza bricht Ew. Privileg btr. Nahrung. Schickt Auto m. s. Antwort!

1224. 4. 4. ib. D. Ant. d'Ataide an D. Garcia d. Castro.
S. Vic. 13, nach 435. M. — Verwandt m. ihm und Bruder D. João.

1225. [4. 4?. ib?]. D. Ant. d'Ataide an Mart. Ao. d. Souza.
S. Vic. 13,489. M. — Ihr kauftet sehr teuern Edelstein; wenn wahr, ists großer Fehler. Marquis v. Villareal starb [† Juni 1543].

*1226. 5. 4. Lissabon. Ant. Criminali SJ. an Vater Gio. Ant. C.
1. Parma, Arch. d. Consorzio di Sac. Benef. d. Cattedrale (seit Überführung d. Archivs in Stadtarchiv verschwunden). O it. ed. Massara 60; Streit 515 (1545). — 2. ASI Rom 188,27. AO1602. — Abschiedsbrief. 6. 1 wurde ich Priester, 17. 1 Primiz, nach 15. 3 kam ich n. Lissabon m. port. Priester; warten auf Abfahrt n. Indien.

*1227. 5. 4. Lissabon. Ant. Criminali SJ. an Bruder Thomaso C.
ASI Rom. 188,25v. AO1602 it. — Fahre n. Indien, 5000 legue, 6—7 Monate Fahrt. 5 Schiffe wie sehr große Häuser. M. Fco [Xaver] schrieb v. Indien [Nr. 993 und 1010]. Mit uns fährt chaldäischer Mönch d. Prete Giani, wie Portugiesen f. Preste Zoan sagen, Priester, kam über Jerusalem, Italien hierher, lud mich in s. Land ein. Kg sandte Preste 3—400 Mann geg. Türken.

1228. 5. 4. Lissabon. Ant. Criminal „cioè Peccatore" an Ignatius.
ASI EpN. 98,130. O it. ed. Nuove Mem. 8; Streit 456. — Bestimmung f. Indien 14. 3. Heute auf Schiff, morgen ab.

1229. 6. 4. Almeirim. Nachfolge f. D. Fco. de Menezes.
CC1—74—81. O. — Wird Gr, falls Mart. Ao. d. Souza stirbt.

*1230. 8. 4. Manapar. Xaver an Mansilhas SJ. [Punicale].
1. Mac. 28v ed. MX318 vgl. 948. — 2. Poss. 2,4; Streit 457. — Erwarte Bericht v. Gr; Artiaga entlassen.

1231. 10. 4. Ternate. D. Jorge de Castro an Kg.
Gav. 18—8—4. O. — 17. 2 kam Villalobos n. Gilolo, 18. 2 fuhr Schiff VA'. ab n. Indien. 19. 3 kam Requerimento [Nr. 1214]; Kopie anbei m. Antwort. 90 sind auf Tidore, Vill. m. 40 in Gilolo. Ternate Kg unsicher, da Mart. Ao. d. Souza Bewohnern schrieb, nächstes Jahr sende er s. christl. Bruder [Tabarija]. 6. 4 begann Vill. m. mir Verhandlungen btr. Rückfahrt bzw. Waffenstillstand.

1232. [15. 4?]. Gilolo. Villalobos an D. Jorge de Castro.
Vill. V. 38v. — Will alles ausliefern außer Waffen.

1233. 16. 4. Ternate. D. Jorge de Castro an Villalobos.
Vill. V 39v. — Antwort.

1234. 16. 4. Almeirim. Dritte Nachfolge f. Gr: D. Garcia d. Castro.
CC1—74—82. O. — Wenn Mart. Ao. d. Souza stirbt.

1235. 19. 4. Lissabon. Passagierliste f. Indien (Auszug).
1. Em. I 82. — 2. Em. II ed. BSGL25,424. — 19. 4 Flotte ab.

*1236. 23. 4. Livar. Xaver an Mansilhas SJ. [Punicale].
1. Mac. 28v ed. MX320. — 2. Poss. 2,5; Streit 458. — Pula v. Travancore schrieb, kommt diese Woche; hoffe davon Dienst Gottes.

1237. April. Gilolo. Villalobos an D. Jorge de Castro.
Vill. V 41. — [Nach Gaspar de San Agustin, Conquista de las Islas Filipinas, Madrid 1698,30 kam Villalobos 24. 4 n. Tidore].

*1238. 1. 5. Nare. Xaver an Mansilhas SJ., Punicale.
1. Mac. 29 ed. MX321. — 2. Poss. 2,6; Streit 459. — Heute od. morgen kommt Pula v. Travancore.

1239. 10. 5. Köln. Petrus Faber SJ. an Xaver.
ASI EpN60 n. 42. O sp. ed. MFab. 262. — Wirken in Köln. Petrus Canisius. Ohne unsere Briefe an S. Majestät Hof wäre Stadt vielleicht schon verloren.

—. 12. 5. (Possinus 2,7) = Nr. 1240.

*1240. 14. 5. Tuticorin. Xaver an Mansilhas SJ. [Punicale].
1. Mac. 29 ed. MX322. — 2. Poss. 2,7; Streit 460. — Muß hier Leute beruhigen.

*1241. 23. 5. Rom. Paul III. an Kg Claudius v. Abessinien.
Vatic. Arch. Breve Minut. 1545 II 33, n. 504 O lat. Erste Fassung; Duensing 77. — Paulus, Prior d. äthiop. Klosters v. Jerusalem, brachte Ew. Briefe [Nr. 666—67], da Bote starb. Wenn Krieg zw. christl. Fürsten beendet, können wir besser Hilfe geg. Türken senden. Btr. Wahl eines Patriarchen legen wir Brief bei. Schicken bald zur See auf Wunsch d. Kgs v. Portugal gelehrte Männer f. Unterricht im Glauben, und Legaten; inwzischen Prior Paulus [Ging erst in Fassung II 1545. 23. 8].

1242. 23. 5. Almeirim. Ant. de Araoz SJ. an Ignatius.
ASI EpN.65 n. 15. O sp. ed. EpMixt. 168. — Ant. [Criminali] und Portugiese [Po. Lopez] fuhren n. Indien.

1243. 25. 5. Angra. liz. Luis Anriquez [?], ouvidor, an Kg.
CC1—74—106. O. — 15. 5 kam v. Indien „S. Matheus"; c. beschloss, auf Schutzflotte f. Indienschiffe z. warten, da Franzosenpiraten b. Portugal sind.

1244. 28. 5. Konstantinopel. Sultan an Kg.
CC1—74—108. (nicht unterschrieben; ist's V ?). — Vertragsvorschlag: Ihr gebt 4000 Zentner Pfeffer und Drogen, ich verkaufe Euch wie Franzosen und Venetianern Weizen und befehle m. Gr in Aden, Euch nicht z. schaden.

1245. 31. 5. Valladolid. RC an Casa d. l. Contratación, Sevilla.
1. AI148—2—4. 9,80v. — 2. AI Patr. 1—2—3/3,5; CF1408. — Btr. Habe d. Mart. d. Magallanes f. Ana de Oquintal.

*1246. 11. 6. Virapandyanpatnam. Xaver an Mansilhas SJ. [Punicale].
1. Mac. 30 ed. MX325 vgl. 966. — 2. Poss. 2,9; Streit 462 (Mac. und Poss. irrig „22" statt 11; Mac. „Viranão Dianpatarnão"; Poss: „Virandapatanão"). — Schick beiliegenden Brief an c. [v. Tuticorin] durch ganz sicheren Mann!

1247. 12. 6. Rom. Balt. de Faria an Kg.
Gav. 2—5—43. O ed. CDP5,289. — Garcia de Noronha kam hierher, brachte wichtige Nachricht f. Indien btr. Barbaroxa und durch abessin. Frade, der v. Preste Joam kam, btr. D. Xão. da Gama, wie er VA. schreibt.

*1248. 16. 6. Manapar. Xaver an Mansilhas SJ. [Punicale].
1. Mac. 29v ed. MX323 vgl. 966. — 2. Poss. 2,8; Streit 461 (Mac. und Poss. irrig: „heute Montag 20"; Montag war 16, was auch Kontext verlangt). — Hörte in Combuturé, die Badagas überfielen d. Christen am Kap Comurim, diese flohen auf Klippen im Meer, sterben v. Hunger und Durst. Ich kam Samstag Nacht hierher [14. 6], fahre heute Nacht m. 20 Tones z. Hilfe.

*1249. 17. 6. Lissabon. Fern. Rodriguez de Castellobranco an Kg.
CC1—75—9. O. — Kleriker Indiens prozessiert gegen mich st. 2 Jahren wegen Urteil btr. Habe VA. Man verurteilte mich zu 1000520 reis.

1250. 18. 6. Lissabon. id. an Dr. Nuno Vaz d'Ataide.
CC1—75—11. O. — Über dens. Prozeß.

—. 20. 6. (MX 323) = Nr. 1248.

—. 22. 6. (MX 325) = Nr. 1246.

—. 23. 6. (MX 326) = Kompilation aus Nr. 1219 1230 1246 1248 1253 1277 1487.

*1251. 25. 6. RCI: Ml. da Silveira fid. w. c. Ormuz (78).

1252. 27. 6. Evora. Kg an D. Ro. de Castro.
CC1—76—16 (nur Umschlag erhalten). — Bittet durch Braz d'Araujo um Anleihe, Schulden in Flandern z. zahlen.

*1253. 30. 6. Manapar. Xaver an Mansilhas SJ. [Punical].
1. Mac. 30 ed. MX328. — 2. Poss. 2, 10; Streit 464. — Kam Montag [24. 6] hierher zurück, war 8 Tage auf See; Wind hinderte Fahrt n. Kap Comurin; wenn er nachläßt, fahre ich wieder. Viele Christen kommen v. dort ausgeraubt.

1254. 30. 6. Goa. Alvará d. Grs f. André Gorjão cavc.
In: Ch. 60,18. — Heiratete Tochter d. Fern. Martins, w. darum Tanadar d. Passes v. Agaçaim, Goa f. Leben.

1255. 11. 7. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 34 ed. Freire 417. — Aus franz. Häfen fuhren viele Kriegsschiffe hierher. Ant. Pirez do Camto, d. jetzt als c. v. Galione m. d. Indienschiffen kam, soll sofort m. ihr und 4 Karavellen zu d. Berlengas fahren, bis d. übrigen Schiffe v. Indien kommen. Ich sandte Ruy Lour. d. Tavora m. Küstenflotte ihnen entgegen.

1256. 22. 7. Venedig. Po. Carodo do Rego an Kg.
CC1—75—29. O. — 11. 7 kam Do. d. Misquitta und Duarte Catanho v. Konstantinopel hierher. Misquitta berichtet Euch mündlich, was erreicht wurde. Btr. Catanho, Ew. und d. Röm. Königs Gesandten, haltet Augen offen! Wo es um s. Gewinn geht, kennt er keine Ehre noch Scham.

1257. 24. 7. Evora. Kg an Ml. de Souza.
CC1—75—53. — Bitte durch Braz d'Araujo um Anleihe, 1900000 Cruzados. Schulden in Flandern z. zahlen; Zinsen verdoppeln sie in 4 Jahren.

1258. 25. 7. Evora. Kg an D. Alvaro d'Ataide.
CC1—73—127. — id.

1259. 28. 7. Evora. Kg an D. Alvaro de Noronha.
CC1—74—91. — id.

1260. 28. 7. Evora. Kg an Nuno Rodriguez Barreto.
CC1—75—38. — id.

1261. 28. 7. Evora. Kg an Po. de Saa.
CC1—75—39. — id.

1262. 28. 7. Evora. Kg an D. Martinho Soarez.
CC1—75—40. — id.

1263. 28. 7. Evora. Kg an Nuno Fernandez, Vedor d. Mestre d. Santiago.
CC1—75—41. — id.

1264. 28. 7. Evora. Kg an D. Leonor [de Castro?].
CC1—75—37. — id.

1265. (28). 7. Evora. Kg an D. Anrique de Noronha.
CC1—75—31. — id.

*1266. 28. 7. Almeirim. Kg an Go. Pinheiro, Gesandten in Paris.
1. Gav. 11—8—24. M. — 2. Gav. 13—9—16 letzte Fassung. M ed. Guénin 230. — Protest geg. Kaperbrief f. Ango [Nr. 1188].

1267. 30. 7. Ch: D. Ml. da Silveira fid. w. c. v. Ormuz (statt Cananor), nach Luis Falcão (5,95v).

*1268. 1. 8. Manapar. Xaver an Mansilhas SJ. [Punical].
1. Mac. 30v ed MX330. — 2. Poss. 2,11; Streit 465. — Ging überland z. Kap [Comurim] zu v. Badagas beraubten Christen. Ließ alle Armen hierher kommen. Wacht über Leute, daß Badagas sie nicht unvorbereitet überfallen!

1269. 2. 8. Evora. Kg an Go. Pinheiro, Gesandten in Paris.
Gav. 13—3—17. M ed. Guénin 231. — Franz I. schob Kaperbrief f. Ango 6 Monate auf, inzwischen s. Entschädigungsansprüche z. regeln. Kommt franz. Kaufleuten btr. Pfefferkauf entgegen!

*1270. 3. 8. Manapar. Xaver an Mansilhas SJ. [Punical].
1. Mac. 31 ed. MX331. — 2. Poss. 2,12; Streit 466. — Ich befahl d. Pater [Fco. Coelho] dort in allen Orten, d. Leute sollten Schiffe fluchtbereit halten und nachts an Festland wachen lassen, und schrieb c. [Cosme de Paiva], ein catur z. ihrem Schutz z. senden. Ein canacar, Vertrauter d. Kgs Iniquitribirim, warnte mich. Ich schrieb Kg, da er Freund des Grs sei, solle er nicht dulden, daß seine („esses") Badegas uns schaden, da Gr das sehr übelnehmen würde [s. Sch, Iniqu. 5].

1271. 4. 8. Evora. Alvará f. Fco. da Costa mc.
L. Reg. 4,117 ed. APO5,555. — Wird Fakt. Schr. Chaul.

1272. 6. 8. Coimbra. Schenkung an Jesus Kolleg SJ.
In: Ch. 5,135v. — In Gegenwart d. Rektors P. Mart. de Sta. Cruz, P. João de Beira usw. schenkt Ant. Gomez aus Insel Madeira, was er b. Tod s. Vaters Gomez Eanes da Pomta do Soll, Mutter Isabel Fernandez usw. bekäme, dem Kolleg.

1273. 10. 8. Ch: Ant. de Pachão (statt † Vater Natalim d. P.) w. Fakt.
Schr. Goa (33,64v).

* 1274. 19. 8. Manapar. Xaver an Mansilhas SJ. [Punical].
1. Mac. 31 ed. MX333. — 2. Poss. 2,13; Streit 467. — Ich fürchte Unheil f. Christen „pelas cavalerias de Tutucorim". Geht nicht m. Artiaga, bis Land frei v. Badegas! Iniquitribirim [Kg v. Travancore, Verbündeter d. Badagas v. Bisnaga] schickt einen Brahmanen mit Dolmetsch d. c. [Cosme de Paiva], mit d. Leuten dort [dem Pāndya Kg Vettum Perumāl] Frieden zu schließen; ich weiß nicht, was sie tun werden. Schickt Nachricht btr. Portugiesen in Tutucorim, ob welche verwundet od. tot sind! [s. Sch, Iniqu. 5].

* 1275. 20. 8. Manapar. Xaver an Mansilhas SJ. [Punical].
1. Mac. 31v ed MX334. — 2. Poss. 2,14; Streit 468. — „La vay este bramene vom despacho dos Badegas para el rey Betermemal". Gebt ihm sofort Schiff n. Tutocurim! Sprich mit c., daß er ihm wenigstens Ehre erzeige!

—. 21. 8. (MX 336) = Nr. 1277.

* 1276. 24. 8. Goa. Provision d. Grs f. Jer. d. Figueiredo fc.
In: Gav. 13—8—43. A1545. — Sende ihn, Goldinsel z. suchen.

* 1277. [29?]. 8. Punicale. Xaver an Mansilhas SJ. [Tuticorin?].
1. Mac. 32 ed. MX336, Teil Ceylon 135. — 2. Poss. 3,1; Streit 469 (Mac. Poss. „21"; Kontext scheint etwas späteres Datum z. verlangen). — Schreib, wenn Land dort sicher vor Badegas, dann sende ich Fco. Coelho und du kannst zu denen v. Careapatão taufen gehn und z. d. Careas v. Beadala und zum Mudaliar, denn c. v. Negapatão [Ant. Mendez d. Vasconcellos] vermag viel bei Kg v. Jafanapatão [Chekarāsa Sēkaran, Sankily], dem Manar Inseln gehören. Ich hier allein, Antonio blieb krank in Manapar, Ro. und Antonio sind meine Dolmetscher, sie verstehn mich nicht, noch ich sie. Die Badegas, die hierherum waren, sind nach Cabecate [Kalakkād], so daß Land sicher vor ihnen ist. Die Einheimischen tun alles Übel, das sie können, bis das Land von Iniquitribirim zur Ruhe gebracht ist. Heute Nacht reise ich nach Talle [Alandale ?] ab, wo viele Arme sind.

* 1278. 5. 9. [Alendale]. Xaver an Mansilhas SJ., Punical.
1. Mac. 32v ed. MX339. — 2. Poss. 3,3; Streit 471. — Tutocurim Christen auf Inseln geflüchtet sterben vor Hunger und Durst wegen Beterbemal und s. Pferden; der c. hätte besser nach Christen als nach Beterbemal und s. Pferden gesehen. Ich schicke ola an Patangatins, d. Christen m. ihren Tones nach Comburé, Punical und Trinchandur z. bringen.

* 1279. 5. 9. Alendale. Xaver an Mansilhas SJ., Punical.
1. Mac. 33 ed. MX341. — 2. Poss. 3,4; Streit 472. — Man verbrannte c. Schiff und Haus, er floh auf Inseln. Geht sofort m. allen Leuten, m. Wasser und Nahrung sie holen!

* 1280. 7. 9. Trinchandur. Xaver an Mansilhas SJ., Punical.
1. Mac. 33 ed. MX342. — 2. Poss. 3,5; Streit 473. — Besuchte Christen in Alendale, Pudicurim, Trinchandur und wollte n. Viravandiapatanão, als ich erfuhr, Land sei in Aufruhr, weil Portugiesen Schwager des Beterbemal fortschleppten; man wolle d. [n. Manapar geflüchteten] Kap Comurim Christen fortschleppen. P. Fco. Coelho schrieb, ich müsse sofort kommen, ein Neffe d. Iniquitribirim sei über sie gekommen, und Bote d. Iniquitribirim m. ola, ich solle in wichtiger Sache zu ihm kommen. Er hat scheints Gr sehr nötig und fürchtet, die Pulas geben Gr mehr Geld, daß er ihnen helfe. Er verspricht Christen Schutz in seinem Land = dem d. Großen Kgs. Ich fahre heute Nacht n. Manapar und gehe z. ihm, daß Christen v. Tutocurim und Bembar Zuflucht in s. Land finden [s. Sch, Iniqu. 7; Text b. Mac. Poss. verderbt].

1281. 8. 9. Tidore. Villalobos an D. Jorge de Castro.
Vill. V 46.

*1282. 9. 9. Cochin. Ritterschlag d. Belchior Alemão.
In: ChPriv. 4,196v. — Als ich Damão stürmte [1534], 21 Fusten unter Patemarcar b. Tiracole nahm, Mekkapfefferschiff b. Onor verbrannte, b. Mangate Pass Calicut Kg und 6 Kge schlug, Rapelle zerstörte [alles 1536], in Bedalla [Vēdalai] 47 Fusten und 400 Geschütze, dann b. Cochin 33 Fusten nahm [1538] und Batecala zerstörte [1542], war B. Alemão dabei; ich schlug ihn z. Ritter (bestätigt 11. 7. 1548).

*1283. 10. 9. Manapar. Xaver an Mansilhas SJ., Punical.
1. Mac. 34 ed. MX344. — 2. Poss. 3,6; Streit 474. — Fco. Coelho besuchte Prinz in Tale, 2 leguas v. Manapar [Periyatālai], Neffe d. Iniquitribirim, Montag [8. 9], olas z. erlangen, daß d. Adigares Nahrung n. Punicale lassen, und Land beruhigt zurückzulassen, eh ich z. Ort gehe, wo Iniquitribirim ist, um dort Befehle gegen diese Adigares z. bekommen. Er sagt, Beterbemal ziehe zur See eiligst z. Ort, wo Iniq. ist, geg. ihn z. kämpfen. Heute Nacht kommt Coelho zurück, morgen schreibe ich ausführlicher.

*1284. 11. 9. Manapar. Xaver an Mansilhas SJ., Punical.
1. Mac. 27v ed. MX314. — 2. Poss. 1,12; Streit 454 (Mac. Poss. irrig „21. 3"; Kontext verlangt 11. 9.). — Höre eben, Portugiese nahm Boten d. Prinzen hier, des [Neffen des] Iniquitribirim gefangen n. Punical; schreib c., daß man Land nicht mehr aufrege, als es ist; wenn nicht, geh ich nicht z. Kg [Iniq.]. Das tat man nicht einmal z. Zeit der Pulas. Schreib, ob es wahr ist! Um so etwas nicht mehr z. hören, und z. gehn, wonach ich so verlange, z. Land des Preste, fehlt wenig und ich nehme hier in Manapar ein Tone und fahr n. Indien [Westküste] ohne Verzug.

*1285. 12. 9. Manapar. Xaver an Mansilhas SJ., Punical.
1. Mac. 32 ed. MX337. — 2. Poss. 3,2; Streit 470 (Mac. Poss. irrig: „2. 9."; Kontext verlangt 12. 9). — Prinz in Tale, sobald er Bedrückungen d. Adigares geg. Christen erfuhr, sandte Diener m. ola an sie, sie sollten Nahrung v. Festland z. ihnen kommen lassen, und man solle mir ihre Namen senden, damit ich Kg b. Besuch Wahrheit sage. Schreib, ists wahr, daß Portugiese Diener dieses Prinzen gefangen n. Tutocorim nahm; gestern schrieb ich dir ausführlich darüber! Ists wahr, geh ich besser nicht z. Kg. Der Prinz erwies Coelho viel Ehre. Schreib c., ich bäte dringend, diesen September keinen Übergriff geg. Heiden d. Landes d. Großen Kgs z. dulden; gehe ich z. Kg, so gehe ich diesen Sept. hin, zurück und n. Cochin. Schreib, warum du schriebst, wir müßten uns sehen; wenns wichtige Sache ist btr. c., Portugiesen od. Christen, worin ich helfen kann, dann versuche ich es, eh ich zu Iniquitribirim und n. Cochin gehe.

1286. 12. 9. Ch: Thomé Branco w. patrão mor Indiens f. Leben (25,29 ed. Sousa Viterbo 63).

1287. 18. 9. Crépy-en-Laonnois. Vertrag zw. Spanien und Frankreich.
Paris Min. Etr., Mém. et Docs. Espagne 306,196. O fr. ed. Davenport 205. — Klausel: Franz. Kge lassen Kaiser und Kg Portugals in friedl. Besitz v. „Yndes, descouvertes et a descouvrir", dürfen aber dort handeln [wurde nicht ratifiziert]. Vgl. Sousa, Anaes 412: „Vertrag annullierte die Kaperbriefe".

*1288. 20. 9. Tuticorin. Xaver an Mansilhas SJ., Punical.
1. Mac. 34 ed. MX345. — 2. Poss. 3,7; Streit 475. — Schick mir sofort n. Manapar Antonio Parava! Wenn ich zu Iniquitribirim komme, lasse ich dir sofort s. Provisionen zukommen, daß alle Adigares deine Christen gut behandeln. Laß d. Kinder f. mich beten!

1289. 20. 9. Ternate. D. Jorge de Castro an Villalobos.
Vill. V 48. — Antwort auf Nr. 1281.

1290. 27. 9. Tidore. Villalobos an D. Jorge de Castro.
Vill. V 50v.

1291. 28. 9. Mergim. Requerimento an cmor. Jer. d. Figueiredo.
In: Gav. 13—8—43. A1545. — Die Lascarins d. Flotte fordern bessern Sold und Behandlung (überwintern in Mergim), cmor. solle Nahrung in Martavão holen und sie nach Winter n. Indien zurücklassen (1. 10 überreicht).

1292. 30. 9. Ternate. D. Jorge de Castro an Villalobos.
Vill. V. 52. — Antwort auf Nr. 1290.

1293. 30. 9. Evora. Kg an Jer. Coresma Barreto.
ed. Sousa, Annaes 412. — Erbittet Anleihe f. Flandernschuld.

1294. 2. 10. Ormuz. Ormuz Kg an D. Fern. de Menezes.
Evora 113—2—26,215v. A.

1295. 2. 10. Mergim. Antwort Jer. d. Figueiredo's [auf Nr. 1291].
In: Gav. 13—8—43. A 1545. — Ihr bekamt gut z. essen, in Galle, Maldiven, Mergim. Ich habe Befehl, Goldinsel z. suchen; ihr müßt bleiben bis Malaca.

1296. 3. 10. Mergim. Replik d. Lascarins an J. d. Figueiredo.
In: Gav. 13—8—43. A 1545. — Bis Malaca bleiben wir.

1297. 6. 10. Tidore. Interrogatorio btr. Villalobos Fahrt.
Vill. V 53. — 96 Fragen; enthalten kurz Hauptereignisse d. Expedition 1542—1544, ihre mißglückten Siedlungsversuche, wie Hunger und Wind sie n. Çamafo, Sugala, Gilolo, Tidore trieb und sie vergebens c. Ternates um Schiff f. Heimfahrt baten.

1298. 8. 10. Ch: João Gonçalvez esc. w. almoxarife d. almazem e viveres Ormuz (5,2).

1299. 13. 10. Goa. Alvará d. Grs f. c. v. Ormuz.
In: L.Regist. 4,287 ed. APO 5,761. — Die Provedores d. defuntos usw. haben nichts mit Mohren Habe zu tun.

1300. 16. 10. Ch: Schenkung d. Ant. Gomes [Nr. 1272] bestätigt, auch wenn er noch nicht 25-jährig ist (5,135v).

1301. 16. 10. ff. Tidore. Zeugenverhöre btr. Villalobos Fahrt.
Vill. V 65—113 („16. 10", aber Escalante und Fr. Jeronimo kamen n. ihren eigenen Angaben erst Freitag 17. 10 n. Tidore). — Zeugen: Fco. Ruyz und Gines de Mafra Piloten, Gasp. Rico, Alonso Henriquez Tarifeño, Ant. Corço Patron, Garcia Descalante Albarado, c. D. Alonso Manrique, commendador Frey Hernando o Lasso, P. Fr. Geronimo de Santistéban OSA.

1302. 22. 10. Ch: Duarte Rodriguez Maosynho w. Faktor usw. Dio (5,143v).

1303. 27. 10. Ch: Mestre Jorge w. Chirurg Malaca (5,146).

1304. 1. 11. Goa. Fr. Pero Coelho OPr. an Kg.
Aj. 50—5—24,8. A 16. Jh. — Der Idalcão gab VA. alles, was man v. Acedecão fände. Gr ließ d. Mohr [Coja Cemeçadim] n. Cananor, wo man die 2 Millionen Gold nicht mehr v. ihm bekommen kann. Als er hinging, ihn z. holen und ohne ihn wiederkam, munkelte man hier v. sehr großen Dingen. Ich sagte nie, Gr habe mit Mohr Abkommen getroffen; aber Gr deutete meine Worte auf sich, tat mich in Kerker und Eisen und hält mich jetzt hier im S. Fco. Kloster gefangen.

1305. 6. 11. Goa. Vasco da Cunha an Kg.
CC 1—75—88. O. — Vorfahren bis 5. Großvater: Lour. — Vasco Pirez — NN-Fern. Vaz-Vasco Fernandez-Vasco-[Seb.]-Vasco. 1521 (20jähr.) n. Indien, 1536 heim, 1538 n. Indien. Kriegstaten in Xael, Coulete, Bassein, Malaca, Dofar, Calicut, Dio, Ormuz, Cananor, Panane [1521—36], Dio, Onor, Bengalen (fand Küste in Gewalt d. Patanes, sehr kriegerischem Volk), Zug zu Pagode [1543], zu dem Gr sich nur im Auftrag VA.' entschloß, und wo Wetter oder Gott in s. Erbarmung ihn [v. Kuhinsel] z. Umkehr n. Quilon zwang. D. Xão. da Gama erwarb sich treffl. Namen in ganz Äthiopien und größtem Teil v. Asien, da er m. 400 so mächtigen Kg v. Zeyla vernichtet und Preste im ganzen Reich wieder z. Anerkennung bringt; s. hl. Tod. Mig. de Castanhoso, bei allem dabei, kann Euch informieren. Gr will Nachfolge öffnen, wenn nächstes Jahr kein Gr kommt.

—. 6. 11. (APO 5,1090 p. 156,5) = Nr. 4038.

—. 8. 11. (Cutillas 148) = Nr. 1308.

1306. 10. 11. Goa. Alvará d. Grs f. Luis Falcão.
In: COrmuz 66. Auszug 1546. — Erhält als c. jährl. 600 xerafins v. Zoll.

1307. 10. 11. Goa. Regimento d. Grs f. Schiffschreiber Ant. d'Abreu.
CGoa 108. A 1547. — Für Königl. Handelschiff v. Indien n. Moçambique: Macht genaue Liste d. Elfenbeinzähne: Gute, mittlere, schlechte!

*1308. 10. 11. Manapar. Xaver an Mansilhas SJ., Punical.
1. Mac. 34v ed. MX349. — 2. Poss. 3,8 (n. AOGoa); Streit 477. — Sobald ich n. Manapar kam und gehn wollte, wo Aleixo d. Souza war, brachten 2 Nairs Brief v. Portugiesen, d. schreibt, er sei in Bearime [Ovari] m. Brief d. Vedor d. Fazenda [Al. d. Souza] und despachos, für die ich Iniquitribirim sehen muß. Al. d. Souza ging n. Quilon, sehr unzufrieden m. d. Pulas, sagt man. Ich reise ab über Kap Comurin, empfehle mich in Gebet; Christen wollen mir Furcht machen, ich solle nicht überland reisen. Besucht Christen v. Tutucorim; aber sagt Nic. Barbosa, die dürfen keinen Chank fischen, die d. Häuser d. daraus Vertriebenen nahmen [s. Sch. Iniqu. 9]!

—. 10. 11. (MX 346) = Kompilation aus Nr. 1198 1208 1217 1236 1240 1270 1274 1275 1278 1284 1308.

—. 11. 11. (Villar. I348 = MX 346: 10. 11).

1309. 12. 11. Goa. Xão. de Castro an Kg.
CC1—75—96. O. — Diene hier m. 4 Brüdern, 8 Jahre. Fuhr m. Gr n. Baticala [1542]. z. Pagode und Quilon [1543].

1310. 15. 11. Goa. Po. Barreto an Kg.
CC3—16—7. O. — Gebt mercé!

1311. 15. 11. Goa. Ao. de Tavora an Kg.
CC1—75—100. O. — Gebt mercé!

1312. 15. 11. Ch: Mestre Jorge w. Chirurg Cananor (5,146).

1313. 25. 11. Ormuz. Luis Falcão c. an Kg.
CC1—75—104. O. — Baute Bollwerk um Kirche und Mauer. Schickte 3000 Pardaos, v. Indien Nahrung z. bringen, denn wenn Türk kommt, hat c. genug z. tun, 100000 Personen dieser Insel auf Festland z. schaffen. Ihr zahlt v. Zoll Moguostão jährl. 30 Leques; ich wills dem Mira v. Jasques, Vasall Ormuz', der 2000 Bogenschützen hat, f. Leben geben und Euch d. 30 Leques sparen. Barem mußte VA. 20000 u. jährl. Ormuz Kg 5000 Pardaos geben; s. Geiseln flohen; will's Haus d. Ry Xarafe (alles Verräter) nehmen und Mira geben, der VA. jährl. 10000 Pardaos zahlt. Ry v. Laasa bat, ihm z. Baçora Reich z. verhelfen, d. ihm gehört. Ich verlangte, erst Catifa herausgeben, d. er Ormuz Kg nahm. Empfehle João Velho, dient 17 Jahre hier.

1314. 26. 11. Ch: Est. Lour. d'Avellar mc. w. Zollschreiber Ormuz (5,140).

*1315. 2. 12. Goa. Ritterschlag d. Grs f. Fco. Alvarez.
In: ChPriv. 4,261. — War b. Kampf b. Batecala 4 Tage [1542] und Zug z. Pagode v. Quilon 3 legoas einwärts (bestätigt 12. 2. 1550).

*1316. 3. 12. Goa. Domkapitel an Kg.
CC1—75—109. O. — Empfiehlt Kg Generalvikar Mig. Vaz, d. z. Reich fährt, „so glühend f. Ausbreitung uns. hl. Glaubens, sich ganz vergessend, mäßig, rein" [Unterschriften: Tafel 4,1].

1317. 3. 12. Evora. Petrus Faber SJ. an Guillaume Postell SJ.
ASI EpN 60n. 45. O lat. ed. MFab. 280. — Anknüpfend an Brief d. Orientalisten an † Nic. Clenardus lobt er ihn, daß er „Bembisina und Bembitaro" [Ibn Sina und Ben Beithar] m. Wissenschaft Christi vertauschte [vgl. MI4,1,708ff].

1318. 6. 12 [Evora] Instruktion f. D. Fco. d. Lima, Gesandt. in Madrid.
S. Vic. 4,79; Guénin 233. — Btr. Verhandlungen m. Franz I und Karl V: Frankreich nicht gestatten, in sp. port. Übersee Handel z. treiben [s. Nr. 1287]!

1319. 12. 12. Ch: Po. d. Valadares d. Soutomayor mc. w. Fakt. Schr. Malaca (5,37).

1320. 16. 12. Chaul. Ant. Cardoso an Kg.

CC1—94—57. O. — Ant. Fernandez, in Chaul verheir. m. port. Frau, einer d. angesehensten, reichsten, dient hier 20 Jahre, wurde cav. durch Gr Lopo Vaz [de Sampaio]; bestätigt es!

*1321. 18. 12. Cochin. Xaver an Mansilhas SJ.
1. Mac. 34v ed. MX350. — 2/3. Villar. I 20, II 41. Auszug sp. ed. MX354. — 4. Poss. 3,9 (n. AOGoa); Streit 478/9. — Kam 16. 12 n. Cochin; taufte vorher alle Macuas in Travancor (außer Momchuri); wollte sofort zurück, Rest z. taufen, aber Generalvikar meint, ich solle z. Gr gehn, Strafe d. Jafanapatão Kgs z. betreiben. Fahre in 2—3 Tagen n. Cambaya, hoffe sehr bald m. despacho zurückzukommen. Bischof kommt dies Jahr nicht n. Cochin. Erhielt viele Briefe v. Portugal, 2 Gefährten kommen: Portugiese und Italiener. Bischof wird dich weihen wie er Ml. und Gaspar weihte, die kommen. In einem Monat hoffe ich dich z. sehen. Besuch sofort Travancore Christen, errichte Schule in jedem Ort m. Lehrer, taufe Momchuri [Manakudi]! P. João de Lizano soll deine Stelle vertreten [s. Ceylon 137].

1322. 18. 12. Chaul. Mart. Ao. de Souza an Kg.
CC1—75—116. O (hat Grs Siegel, aber nicht Unterschrift; A f. Kgin). — 14. 11 kam Fern. Pirez v. Reich. Ihr schlagt mir alle Bitten ab, sagt, man nenne mich habgierig, und treibt selber Handel! Ich mehrte Eure Renten um 60 Millionen, trug 150000 Pardaos Schulden VA.' ab, sandte beste Ladung st. Land entdeckt ist m. 300000 Cruzados Geld und 400000 z. mitbringen. Ihr schreibt, ich solle d. Xeque sofort v. Socotra verjagen. Man berichtete Euch falsch. Er sucht keine Mohren z. machen, nur daß sie mal ein Mädchen nehmen. Er ist Kg v. Caixem, unser einziger Freund an arab. Küste, wo unsere Schiffe Zuflucht finden. Es ist ein Frade [OFM, s. Ceylon 125] dort [auf Socotra], Xeque hindert ihn nicht, ich versorge ihn, lasse ihn jährl. besuchen. Hättet Ihr hier 15—20000 Mann, dann könntet Ihr so absolut befehlen. Leute, die hier Tisch gaben [folgen 13 Namen]. Ant. Cardoso ordnete Zoll in Ormuz, Ant. Rodriguez d. Gamboa mehrte Pacht in Bassein um 30000 Pardaos, ich gründete Zollamt in Malaca.

*1323. 23. 12. Goa. Mart. Ao. de Souza an D. Ant. d'Ataide.
1. Sousa, Annaes 413 (n. O). — 2. BNL Alcob. 297,120. A ed. Memorias de Litteratura Portugueza, Lisboa 5 (1793) 355. — In Streit zw. Hidalcão und Acedacão btr. Meale hielt ich zu Hidalcão. Er gab d. Festland, 70000 Pardaos f. Flotte, 20000 f. mich (10000 f. einen Schmuck f. m. Frau, 10000 f. ein Bankett). 6 Tage drauf stirbt Acedecão; s. Vertrauter kommt gibt 500000 Pardaos; 300000 sende ich f. Heirat d. Infantin, 30000 schicke ich m. Frau davon, hätte alles behalten können; v. Rest erhält Mohr [Coja Cemaçadim] 70000, m. 130000 zahle ich Kgs Schulden hier, Ladung, Sold, Rüstung, da Türk sicher kommt, da Ihr ja keinen Frieden schlosset.

1324. 23. 12. Ch: Fco. da Costa mc. w. Fakt. Schr. Chaul (25,16; s. APO5,555).

1325. 30. 12. Ch: Do. Fernandez escc. w. meirinho b. Gr Indiens (25,13: „1545").

1326. 30. 12. Valladolid. Zahlungsliste f. Casa d. l. Contratación, Sevilla.
AI148—2—4. L. 9,155v; CF1409. — Mart. d. la Mezquita, Fco. und Ruy Faleiro.

1327. 30. 12. Köln. Petr. Canisius SJ. an Petr. Faber SJ.
ASI Var. Hist. 1,79. O lat. ed. MFab. 287. — Die indischen Briefe sahen wir noch nicht.

*1328. 1543/44 [Goa]. Regimento da Alfandega de Malaca.
TdT Livr. 805,168v (Ml. Carvalho SJ, Lösung v. indischen Gewissensfällen, Malaca 1600,157v—171v) zitiert daraus f. 12, § 17: „O capitão não impidirá per via algũa navegarem...assi portuguesses como gente da terra..., não sendo turcos, parsios, iudeus nem christãos gregos; todos os outros navegarem livremente... pera Bengala, Pegu e China etc." („verfaßt v. Mart. Ao. d. Souza 1543 od. 1544"); Vgl. Tombo 105—07.

*1329. 1544. [Goa]. Provision Mart. Ao. d. Souza's f. Zoll Malacas.
ib. 158 zitiert. — Javaner zahlen 5 % Zoll, 2 % de peso (Livro da Alfandega f. 9 e 13).

1330. [Anfang 44?]. Abessinien. Mig. de Castanhoso, Tratado.
Erste Fassung, verfaßt in Abessinien, als wahr bezeugt v. Sim. Fernandez und Do. Diaz (Couto 5,10,4,404) ed. Correa 4,345—97 („me deu hum caderno" 397). — Schildert als Augenzeuge d. Heldentaten d. D. Xão. da Gama in Abessinien und s. Gefährten 1541—43 [Ms. verloren].

1331. [Ende 44. Goa]. Mig. de Castanhoso, Tratado das cousas que o muito esforçado capitão Dom. Christovão da Gama fes nos reynos do Preste João com quatrocentos Portugueses, que em sua companhia levou, feito por Miguel de Castanhoso, que a tudo foi presente.
Zweite Fassung f. Kg (Couto 5,10,4,404): Ajuda 1005—14, 34—84v. A 18 Jh. ed. Esteves Pereira 1898. — Schließt m. Landung in Goa 19. 4. 1544; teilweise verschieden v. Nr. 1330 (Die Ausgabe v. 1564 ist eine Bearbeitung d. Textes wie d. Neudruck 1855 und d. it. Ausgabe 1888). Deutsch m. Kommentar v. Enno Littmann, Berlin 1907.

*1332. 1544. Abessinien. Verordnung d. Kgs Galāwdēwos f. Axum.
A in Liber Axumae ed. äthiop. 1909, V lat. 1910,86. — Unter Metropoliten Iyosāb, btr. Fasten und Kirchendisziplin.

1333. 1544. China. Lüh Tsëë, Koò kin shwŏ haè.
Wylie 171. — Kompilation v. Auszügen allerlei Art, 135 Werke in 142 Büchern (chinesisch).

1334. 1544. China. Wāng K'ang-t'āng, Abhandlung über Fieber und Geschwüre.
Wylie 100. — Enthalten in s. Ching che chun shing (chinesisch).

1335. 1544. Almeirim. Despezas extraordinarias que ElRey D. João III. fez desdo tempo que começou a reynar até que fez terceyras Cortes em Almeyrim no anno de 1544.
ed. Sousa, Annaes 415. — Indienflotte 1524 m. 2700, 1528 m. 2800 Mann: je 200000, 1533 Okt. m. 800 : 100000, 1538 m. 4150 : 300000, 1529 Molukkenvertrag: 350000, Mitgift f. Kaiserin [D. Isabel] 1526: 950000, f. D. Maria 1544: 400000 Cruzados usw. Schulden in Flandern und Kastilien: 1946000 Cruzados. Kg bittet Cortes um 200000 Cruzados.

1336. 1544. [Nov?]. Evora. Ch: Nuno Cardoso w. Schr. d. Faktorei und cartazes Goa; ließ es Bruder Domingos Cardoso (5,141v).

1337. [1544. Lissabon?]. Beschreibung und Chronik Portugals.
ASI Arch. Tolet. 100,169—264. A 16. Jh. — In Sammelband, fängt an: „Capitulo hũ do Reino de Portugal", bricht bei Tod d. Grs Nuno da Cunha 1539 mitten im Satz ab. Hist. Einleitung (Name, Römer, Mohren, Ursprung d. port. Könige f. 169—80), Beschreibung Portugals (Estremadura 180, Lissabon 183, Santarem 204, Thomar 207, Coimbra 208, Alcobaça 209, Batalha 210v, Evora 216, Conquistas 229v), Geschichte unter D. João III. (Schenkung v. Dio 258, Tötung d. Cambaia Kgs durch d. Portugiesen 259v, Belagerung Dio's „1539" 263, Tod Nuno da Cunha's 264v). Das äußerst interessante Werk gibt in Kap. 30 „Da ordem dos apostolos e doutras irmidas" auch einen Bericht v. Ankunft d. ersten Jesuiten in Lissabon: „Em ho ano de 1530 [1540] vierão a este Reyno de Portugal dous homens que em sua maneira e traje e apelido parecião ser homens de samta vida... imitando a uida dos apostoles... diolhes [el Rey] a casa de samto Amtão...".

1338. 1544 Portugal. Kapitel btr. Vertrag zw. Frankreich, Spanien und Portugal.
AI 140—7—31; CF1411. — Kg. Frankreichs stört sp. port. Übersee nicht [s. Nr. 1287].

1339. 1544. [Spanien] Autos f. Ant. Fugger & Co.
AI Patr. 1—2—4/7, r. 6; CF1354. — 6 Stücke 1539—1544. Verlangen Anleihen v. 1519 und 1525 f. Magalhães und Loaysa Flotte zurück.

1340. [1544?] Coruña. Autos f. Stadt Coruña.

AI Patr. 1—2—3/6, r. 12; CF1410. — Zahlt Auslagen f. Öfen f. Zwieback f. Loaysa und Alcazaba Flotten!

1341. [1544? Spanien] Autos d. Erben d. Santiago de Guevara.
AI Patr. 1—2—4/7, r. 5,1; CF1413. — Loaysa Flotte. D. Cat. del Puerto usw.

1342. [1544?] Guetaria. Autos f. Erben d. Est. Mutio.
ib. 2—3; CF1414/5. — Mutter Maria del Cano, Schwester Maria: Loaysa Flotte.

1343. [1544?] Guetaria. Autos f. Erben d. Juan de Arrese.
ib. 4—5; CF1416/7. — Mutter Catalina und Gracia de Lerchundi. Loaysa Flotte.

1344. [1544?] Guetaria. Autos f. Erbin d. Santiago de Guevara.
ib. 6—7; CF1418/9. — Witwe Inés del Cano: Loaysa Flotte.

1345. [1544? Guetaria?] Autos f. D. Ro. Sanchez de Gainça.
ib. 8—9; CF1420/1. — Enkel d. Cat. del Puerto (Mutter d. Martin Perez del Cano und Ochoa Martinez del Cano, Loaysa Flotte).

1346. [1544? Guetaria?] Autos f. Juan Lopez de Elorriaga.
ib. 10; CF1422. — Erbe v. Frau und Tochter d. Anton Martin del Cano, Loaysa Flotte.

1347. [1544? Spanien?] Bericht über Brief d. Vizekgs. Mendoza an Juan de Aguilar über erste Flotte, d. er zu Westinseln sandte.
AI Patr. 1—1—1/23, r. 11; CF1412. — Für Consejo und Kaiser.

—. 1544. (Doc. Hab. 310) = Nr. 667.

1545.

—. 1545? (Sch, Fernão Mendez 76) = Fragment 1522. s. Nr. 101 Schlußnotiz.

1348. 3. 1. Ch: Ant. Dias, Sohn d. Do. Ao. Bacinete, Aveiro: verteidigte Bollwerk do Paull de Tana, war b. Belagerung v. Bassein [1540]; c. Ruy Lour. d. Tavora schlug ihn z. Ritter; bestätigt (35, 21).

*1349. 5. 1. Cochin. Luis de Calayatude (c. d. „Spiritu Sto".) an Kg.
CC1—76—3. O. — Indienfahrt. 19. 4 ab. 18. 8 Kap. d. G. Hoffnung, dann außen herum, 8. 11 als erstes Schiff n. Cochin; 8—9 Tage darauf kam Fern. Perez (c. d. „Sphera").

1350. 5. 1. Goa. Jorge da Costa an Kg.
CC1—76—2. O. — Diene hier 38 Jahre.

*1351. 5. 1. Evora. Regimento f. D. João de Castro.
CJoão 36 ed. Freire 417. — Für Indienfahrt.

1352. 7. 1. Ch: ib. D. João de Castro w. Rat (35, 27v).

—. 7. 1. (MX2,855) = Nr. 1374.

1353. 8. 1. Evora. Alvará f. Ruy Carvalho fc.
CC2—240—50. — Darf in Flotte 1545 v. Indien 6 Zentner Nelken und 2 Kisten Waren frei bringen.

*1354. 8. 1. RCI: D. Jer. d. Noronha w. c. Bassein (88).

*1355. 8. 1. Ternate. Vertrag zw. c. Jordão d. Freitas und Villalobos.
CC1—76—4. AA1545 sp. ed. Biker 108. — Waffenstillstand bis Kaiser bzw. Kg Portugals od. ihre Vertreter anders entscheiden.

1356. 11. 1. Ch: André Feijó w. Fakt. Schr. Bassein (25, 29v).

1357. 11. 1. Ch: D. Jer. d. Noronha w. c. Bassein (25, 28v).

*1358. 11. 1. Ch: Ml. Lopo w. Chirurg Bassein (25, 23v).

1359. 15. 1. Evora. Nuno Alvarez [Pereira] an D. João d. Castro.
S. Lour. 4,436. O. — Schickt D. Jer. [d. Noronha] sehr bald und sehr reich v. dort zurück und ich bin Euch gar nicht bös, wenn er 1 Jahr früher Bassein antritt!

1360. 16. 1. Chale. Ant. Coelho d. Souza an Kg.
CC1—76—7. O. (Anfang fehlt). — Ward c. na vagante de Nuno Vaz de Castello-branco. Turm zerfallen.

1361. 16. 1. Evora. Kg an D. João d. Castro, „d. als Gr n. Indien geht".
CJoão 35. O. — Einige wollen Frau und Kind n. Indien nehmen, Frauen wollen hin. Prüft sie m. Faktor und Guarda-mor!

1362. 16. 1. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 38. O. — Kloster N. Sra. da Assumpção v. Faram [Faro] kann Kiste Waren zollfrei v. Indien kommen lassen.

* 1363. 17. 1. RCI: ib. D. João d. Castro, geht als Gr n. Indien m. 8000 Cruzados Gehalt (78).

1364. 17. 1. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 39. O. ed. Freire 420. — Po. Ao. d'Aguiar tue, was Ihr btr. Mestres, Piloten und Ladung vorschlugt!

* 1365. 18. 1. Ch: ib. liz. Do. Salgado w. ouvidor Ormuz (25,14; RCI78).

1366. 19. 1. Goa. Mart. Ao. d. Souza an Kg.
Gav. 18—8—5. O. — Nachdem ich Euch schrieb, kamen diese Requerimentos und Briefe, d. D. Jorge [de Castro] btr. Maluco schickt [Nr. 1184—85, 1191—93]. Sie (d. Kastilianer) sind 120 Mann, hoffen aber auf Hilfe. Ich kann nicht auf Portugal warten, werde tun, was mir Ew. Dienst scheint. Sagts meiner Frau [D. Ana Pimentel] nicht!

* 1367. 20. 1. Cochin. Xaver an Kg.
ed. Poss. 3,10 (n. AO aus Kgl. Archiv, Lissabon) V. lat. MX356; Streit 482; vgl. Ceylon 139. — Empfiehlt Mig. Vaz. Missionshoffnungen in Jaffna und Quilonküste (vor Jahresablauf leicht 100000 taufen), Ceylon (Kg christenfeindlich), Malaca Gebiet; Kap Comurim (v. Mig. Vaz getauft; 3 ind. Priester dort), Cranganor (Kolleg d. Fr. Vicente).

* 1368. 20. 1. RCI: Fco. da Cunha w. c. v. Indienschiff (91).

1369. 22. 1. Ch: Est. Gomez (statt † Vater M. Do.) w. Chirurg d. Spitals Goa 6 Jahre (25,30v).

—. 22. 1. (Cutillas 176) = Nr. 1376.

1370. 23. 1. Evora. Kgin an D. João de Castro.
CJoão 40. O ed. Freire 421. — Kg erlaubte mir, 8 pipas Wein zollfrei n. Indien z. schicken geg. Waren; Erlös f. Bau d. Klosters N. Sra. da Assumpção, Faram. Nehmt sie mit!

1371. 24. 1. Sardoal. Petrus Faber SJ. an Mart. d. St. Cruz SJ.
1. Evora 108—2—3,35. A 16. Jh. ed. MFab. 304. — 2. Con. (Schluß). A. — Unterwegs v. Coimbra m. P. Juan de Bera.

1372. 25. 1. RCI: Do. da Silveira fid w. cmor d. Indienfahrt (77).

* 1373. 25. 1. Lissabon. Est. Madeira an Po. d'Alcaçova [Carneiro].
CC1—76—11. O. — Kg befiehlt, außer Sé in Goa 2—3 Pfarreien z. gründen. Errichtungsbulle d. Sé sagte, Vikar solle Domdechant sein. Vikar Do. de Moraes, „que fora frade d. S. Jer.", 70jährig, war untauglich dazu, wurde pensioniert und cura ernannt.

* 1374. 27. 1. Cochin. Xaver an Mitbrüder in Rom.
A sp: 1. Ul. I 5v ed. MX365 m. Var. 2—4 7—8. — 2. Con. 12. — 3. Eb. 6v. — 4. Mac. 35. — 5/6. Villar. I 19—21v. II 38v—42v (Teile, wichtiger Zusatz). — 7. ASI EpN. 72,85. AZ (19. 10. 1545 Coimbra an). — 8. ib. EpN. 72 (51) 68v; — lat. 1546 (v. Jean Couvillon SJ. Coimbra: 9. ib. EpN. 72,90; — V it. 16. Jh: 10/11. ib. EpN. 72,82 93; Streit 485, Ceylon 141. — Taufte in 1 Monat über 10000 [Travancore]. Kg [v. Jaffna] tötete Christen [in Mannār], ich sprach m. Gr, er befahl, Flotte [v. Negapatam m. 4—500 Portugiesen: Villar.] solle Kg gefangen nehmen, s. geflüchteten Bruder Reich z. geben, der Taufe verspricht. Ceylon [Kōttē] Prinz [Jugo] Märtyrer, ich sprach m. Bruder [D. João], Erbe, d.

v. Gr Hilfe geg. Mörder Kg [Bhuvaneka Bāhu] verlangen geht. In anderm Reich [Makassar] wurden vor 8 Monaten 3 Kge Christen, erbaten und erhielten Priester. Ich hoffe dies Jahr 100000 z. taufen.

*1375. 27. 1. Cochin. Xaver an Ignatius.
Sp: 1. ASI EpN. 90,97. AO1660 (Anfang v. F. X. Filipucci SJ. kopiert, Coimbra). — 2. Con. 22v ed. MX362 (ergänzt durch 3). — 3. Eb. 12 (später zugefügt, Anfang fehlt); Streit 483. — Schickt vor 2 Jahren [Nr. 993] erbetene Gnaden und Helfer! 2 Mitbrüder kamen nicht, kehrte Schiff um?

*1376. 27. 1. Cochin. Xaver an Sim. Rodriguez SJ.
1. Ul. I 12 ed. MX372 m. Var. 2—3. — 2. Con. 17v ed. Camara 23. — 3. Eb. 13v; Streit 484. — Lest Brief n. Rom [Nr. 1374], gilt f. Alle! Ich schreibe Kg, Gnaden v. Papst z. erlangen. Schickt viele Leute!. Hier geht alles „rapio, rapis". Ich empfehle Kg Mig. Vaz [Nr. 1367]; ist 12 Jahre hier.

1377. 31. 1. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 41. O ed. Freire 422. — Dank f. Brief v. 24. 1. Führt m. alvarás btr. Neuchristen nicht aus; aus vielen Gründen ist es nicht gut, daß sie nach Indien gehn.

*1378. 1. 2. Ternate. Jurdão de Freitas an Kg.
CC1—76—15. O. — Ankunft, Verhandlungen m. Villalobos durch Fr. Geronimo d. Santistéban und Ruy Vaz, Vikar v. Ternate [ausführlich], Waffenstillstand; warte auf Hilfe v. Indien, dann sie vertreiben, Gilolo Feste zerstören. Verbot Raubfahrten n. Amboyno, wo viele Christen. Kam m. Mutter d. D. Ml., Kgs v. Maluco, und ihrem Mann Pate Çerangue (sie ist Schwester d. jetzigen Tidore Kgs), erst Lage z. sehen. Fand Kg [Aeiro] Verräter, unsittlich, verhaßt, Schwiegersohn d. Gilolo Kgs. Nach Nelkenernte nehme ich ihn gefangen und hole D. Ml., d. nicht so liederlich ist wie er. Kastilianer 200, da n. Neuspanien gesandtes Schiff umkehrte (Tafel 16,6).

1379. 1. 2. Ch: Seb. d'Oliveira escc. w. alcaide und guarda d. naos Dio (25,16v).

1380. 1. 2. Ch: Balt. Ribeiro w. Zollschreiber Malaca (25,17).

1381. 1. 2. Ch: Luis d. Mattos mc. w. Schr. d. Großen Zolls Dio (25,32).

1382. 3. 2. Ch: Po. d. Lomano w. Fakt. Schr. Dio (25,29v).

1383. 4. 2. Tidore. Villalobos Vollmacht f. Mathias de Alvarado.
Vill. V 1. AA1545. — Gesandt, c. Jurd. d. Freitas Requerimento und s. Instruktionen f. Fahrt, Korrespondenz m. D. Jorge d. Castro und Zeugenverhöre vorzulegen.

1384. 4. 2. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 42. O. — Gebt in „S. Salvador" gratis d. Waisen Maria Jorge und Cat. Correa m. 1 Frau Kabine!

1385. 5. 2. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 43. O. — Zahlt wie 1543 und 1544 Leute 3 Monate voraus!

1386. 5. 2. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 45. O. — Ao. Pirez kam als Pilot d. „S. Thomé" v. Indien, gebt ihm jetzt f. Indien „Sta. Cruz"!

—. 5. 2. (Freire 423) = Nr. 1387.

1387. 6. 2. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 44. O ed. Freire 423 (5. 2). — Statt 1000 tut auf Soldliste 800, da immer mehr fahren als Liste hat!

1388. 6. 2. Ternate. Abschrift d. Villalobos Papiere.
Vill. V 1—115. O. — Verfaßt (da Dr. Godinho Notar und Gabriel Rebello Gerichtsschreiber verhindert) v. Schreiber Duarte Lopez. Zeugen: Jurd. d. Freitas, Ml. Paes, Balt. Veloso. [Enthält Nr. 1383 und 822 (Teil), sowie d. Briefwechsel Villalobos—D. Jorge d. Castro 1543—44 und d. Zeugenverhöre Okt. 1544].

*1389. 6. 2. Ternate. Abschrift d. Regimentos d. Kastilianer.
CC1—76—20. O. — Instruktion und Kapitulation d. Vizekgs D. Ant. de Mendoza

v. Neuspanien m. Villalobos [s. Nr. 1001 und 822], v. Mathias de Alvarado Jurdão d. Freitas überreicht.

1390. 7. 2. Ternate. Bestätigung d. Zeugnisse f. Villalobos' Unschuld.
Vill. V 115. — Durch Gasp. Pinheiro und Duarte Lopez.

1391. 8. 2. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 46. O. — In Indienhaus nicht genug Geld f. Gehälter.

1392. 8. 2. Ch: Luis de Braga Girão cavc., 2mal Gesandter d. Grs D. Est. d. Gama z. Cambaia Kg auf s. Kosten, w. Richter d. Großen Zolls Dio 5 Jahre (s. Ch. 25,151v Carta).

1393. 8. 2. Ch: Cosmo de Payva cfc., dient in Indien; da er gut diente und, wie ich hoffe, dienen wird, w. Faktor v. Coromandel, Küste und [Perl]fischerei, Provedor d. defuntos, Administrador d. Portugiesen, d. n. Coromandel gehn, und kann Mohren cartazes geben, wie er diese Ämter 3 Jahre kraft Brief v. 25. 8. 1536 und Alvará v. 31. 1. 1541 bekleidete (25,39).

1394. 8. 2. Ch: Trist. d. Soutomaior fc. w. c. Cochin (25,31).

* **1395**. 8. 2. Ch: D. Payo d. Noronha fc. w. cmor. v. 2 Fahrten n. Ormuz (25,31; RCI88).

* **1396**. 8. 2. Ch: Ant. d. Lemos, Indien w. c. Goa (25,32; RCI88).

* **1397**. 8. 2. Ch: Jorge Cabral fc. w. c. Bassein (25,34v; RCI88).

* **1398**. 8. 2. Ch: Rafael Lobo fc. w. Faktor v. 2 Fahrten n. Moçambique (25,35; RCI88).

1399. 8. 2. Ch: D. Fco. d'Almeida fc., Indien, w. c. und Faktor v. 1 Bandafahrt (25,36).

1400. 8. 2. Ch: Alv. d. Mendonça fc. Indien, w. c. Chaul (25,41v, Rand: gabs Bruder Trist. 1560; s. APO5,338).

1401. 8. 2. Ch: João Pereira fc. bleibt alcaide mor v. Cranganor bis Widerruf (25,48).

1402. 8. 2. Ch: Mig. Carvalho w. Faktor usw. Ceylon (25,54v).

1403. 8. 2. Ch: Ant. d. Sá fc. Indien, w. c. Cananor (25,31v).

1403a. 8. 2. Ch: Fern. Rodriguez mf., Sohn d. Dr. Luis Eanes, w. Faktor usw. Moçambique (25,38).

—. 8. 2. (Cutillas 187) = Nr. 1374.

—. 8. 2. (Pagès 156) = Nr. 1367.

1404. 9. 2. Ternate. Abschrift v. Nr. 1164 bestätigt.
Vill. V 115v. — Auf Bitten Mathias de Alvarado's bestätigt v. Jurd. d. Freitas und Duarte Lopez.

1405. 9. 2. Ternate. Eid d. Fr. Hernando de Lasso.
Vill. V 117v. — Beschwört Leiden d. Villalobos Fahrt.

1406. 9. 2. Evora. Ant. de Araoz SJ. an Ignatius.
ASI EpN. 65 n. 16. O sp. ed. EpMixt. 193. — Graf v. Castanheira [D. Ant. d'Ataide] liebt Gesellschaft sehr. Diese Woche geht Ant. v. Parma [Criminali] und ein Domherr v. Coruña [Juan de Beira] n. Lissabon, wo Nicolao [Lancilotto] ist, f. Indien; SA. gab ihnen Bücher usw. reichlich.

1407. 9. 2. Evora. Ant. de Araoz SJ. an Ignatius.
ib. n. 12. O sp. ed. EpMixt. 196. — Wir schreiben M. Fco [Xaver]. Ich schicke ihm Brief, d. Ihr mir „en blanco" gabt. Ich schrieb, wie wir Euch s. Profeßformel und Brief sandten [Nr. 1149, 1173]. Juan d. Beira's Bestimmung f. Indien. Pero Lopez, d. 1544 m. Ant. v. Parma fuhr, bleibt hier.

1408. 10. 2. Ch: ib. Heiratsvertrag (Cochin 19. 4. 1528) zw. Joane Anes, mestre da Ribeira, Cochin, und Cristina do Quintal kraft Alvará v. 23. 1. 1545 und Carta v. 9. 2. 1545 bestätigt (35,26 ed. Sousa Viterbo 2,31).

1409. 10. 2. Goa. Landübergabe d. Grs an Stadt.
1. L.Verde 67 ed. APO2,38. — 2. Add. 20895,107. — Gibt anderes Grundstück an Kai f. Nahrungslager in Pacht.

1410. 10. 2. Tidore. Eid d. Zeugen f. Villalobos' Unschuld.
Vill. V 117v. — Zeugen v. Nr. 1301 bezeugen Ächtheit ihrer Unterschriften vor Gaspar Pinheiro, Duarte Lopez, Iñigo Ortiz, Jorge Neto, Mathias de Alvarado.

1411. 10. 2. Ch: Mestre Po. Fernandez [Sardinha], m. Kaplan und Prediger, d. ich als Domdechant n. Goa sende, erhält f. seine und s. Vaters Do. Fernandez Dienste 12 Milreis Gehalt f. Leben (25, 29v).

1412. 10. 2. Ch: Fco. d'Oliveira cavc. w. Fakt. Schr. Cochin 6 Jahre (25,30v).

1413. 10. 2. Ch: João Ferreira cavc. w. meirinho und guarda d. naos Dio (25,114).

1414. 11. 2. Tidore. Eid d. Villalobos btr. Instruktionen.
Vill. V 119. — In Kapelle während Messe schwört er, außer d. vorgelegten Instruktionen, d. befehlen, Demarkationslinie einzuhalten, keine andern, geheimen, zu haben.

1415. 11. 2. Tidore. Villalobos an Kg Portugals.
CC1—76—21. O sp. — Hunger trieb uns hierher. D. Jorge d. Castro stellte unannehmbare Bedingungen. Jurd. d. Freitas schloß Vertrag, bat aber z. s. Rechtfertigung um Zeugenverhör; folgt anbei [Vill. V; Tafel 16,3].

1416. 11. 2. Ch: Cardoso w. Schr. d. Großen Zolls Dio (25,28).

1417. 12. 2. Ch: Duarte Fernandez escc. w. meirinho und alcaide do mar, Malaca (25,29v).

* 1418. 12. 2. Ch: Do. d'Abreu, Indien, w. Zollschreiber Malaca (25,35v).

* 1419. 13. 2. Goa. Provision d. Grs f. Paulskolleg.
1. Tombo d. Pagodes 3 ed. APO5,80. — 2. ASI Goa32,675. A1599. — Die Mordomos da Conversão da Sta. Fee verpachteten d. Pagodenländer d. Kollegs an Ramu Sinay Brahmanen; hat Vollmacht, sie einzuziehen. Tanadar mor helfe ihm!

* 1420. 13. 2. Ternate. Jurdão de Freitas an Kg.
CC1—76—22. O. — Schicke jetzt schon Cachill Aeiro, Bruder m. Patenkinds [Tabarija, D. Ml.] gefangen n. Indien. Er hofft, bald freigesprochen zurückzukommen, laßt ihn nicht zurück, auch nicht, wenn er Christ wird! Lasse v. Malaca D. Manuel kommen; dann hoffe ich, daß bald d. ganze Land christlich wird; schon bekehren sich einige. Ich hielt d. ältesten Mohren und Cacyzes Rede über Leiden unter Tyrannei d. Aeiro; sie sollten nicht fürchten, weil D. Ml. Christ sei, man werde niemand m. Gewalt bekehren, was uns Religion verbiete; Pate Çarangue ihr einst. Regedor, der sie inzwischen regieren werde, und d. Kgin, Mutter d. D. Ml., seien soviele Jahre in Indien gewesen und nicht Christen geworden. Anbei Instrument d. Kastilianer [Vill. V 1—119], Gnaden d. D. Po. de Alvarado [Vill. V 123—30v = Nr. 988], Vertrag [Nr. 1355]. Ließ Villalobos auf Hostie schwören vor Ouvidor Gasp. Pinheiro und Vogt Anr. Fernandez, d. meirinho und Schreiber Duarte Lopez [Nr. 1414].

* 1421. 13. 2. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 47. O ed. Freire 423. — Überbringer, Mestre Po. Fernandez [Sardinha], sende ich als Domdechant n. Goa, ist unpäßlich, gebt ihm guten Platz in Ew. Schiff, auch f. s. Bücher!

1422. 13. 2. Evora. Kgin an D. João de Castro.
CJoão 48. O. — Payo Rodriguez escfc. n. Indien; sorgt gut f. ihn!

* **1423.** 16. 2. Goa. Postille d. Grs zu Nr. 1419.
Tombo d. Pagodes 3 ed. APO5,80. — Zweifel, ob Pagoden- od. Kgs Land, entscheidet Juiz dos feitos da fazenda d. Kgs.

1424. 16. 2. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 49. O. — Nehmt f. Indienflotte halb Matrosen, halb Schiffsjungen! Kommt 25. 2 od. später hierher!

1425. 16. 2. Ch: Est. Perestrello d'Amtas mc. statt Tanadar (diente nur 1 Jahr, da Mart. Ao. d. Souza Stelle aufhob) und Recebedor v. Agaçaim und Schiffschreiber d. Indienfahrt: w. Fakt. Schr. Bassein (25,32).

1426. 16. 2. Ch: Fern. de Lima fc. w. c. Maluco (33,17).

1427. [16. 2? Evora]. Kg an Paul III.
TdT Col. Moreira 18. M ed. CDP5,382. — Brauche Letrados, auch f. Indien, Guiné, Brasilien usw., Neubekehrte z. belehren, Heiden und Ungläubigen z. predigen. Gründete darum Universität Coimbra. Gebt ihr Renten d. Mesa do Priorado v. Sta. Cruz!

1428. 17. 2. Ch: Ignacio Gonçalvez fc. w. Schr. d. Großen Zolls Dio (25,31v).

1429. 17. 2. Ch: Bart. Perez cavc. w. Schr. d. Bandafahrt (25,34v).

1430. 17. 2. Ch: Mathias d. Souza fc. w. c. und Faktor v. 1 Bandafahrt (25,35).

1431. 17. 2. Ch: Do. d. Reinoso fc. Indien, w. c. Chaul (25,36).

1432. 18. 2. Ch: João Lobo fc. w. c. Goa (33,12).

1433. 19. 2. Ch: Duarte Leitão w. juiz do peso Malaca (25,30).

1434. 19. 2. Ch: Damião Vaz escfc. w. Zollschreiber Ormuz (25,30v).

1435. 19. 2. Ch: Gasp. Rodriguez de Galafura cavc. w. Fakt. Schr. Batecala (25,31).

* **1436.** 19. 2. RCI: Fco. de Sá fid. w. c. Bassein (104).

1437. 20. 2. Ternate. Beglaubigung v. Kopien.
Vill. V 119v. O. — Gasp. Pinheiro bezeugt Treue d. Kopien v. Vill. V f. 1—119.

* **1438.** 20. 2. Ternate. Jurdão de Freitas an Gr Indiens.
Aj. 51—8—42,134. O. — Nachdem Cachill Aeyro abgefahren, kamen d. Vornehmsten d. Landes und baten, er und s. Regedor Çamarão sollten nicht zurück, aber Niama, Bruder d. Regedor, solle ich freilassen. Gab Gilolo Kg s. Tochter, Aeiro's Frau, zurück. Anbei Instrument [Vill. V] f. Kg.

1439. 21. 2. Tidore. Villalobos an Gr Mart. Ao. d. Souza.
Aj. 51—8—42,136. O sp. — Kam aus Not n. Moro. Helft uns, Maluco verlassen!

1440. 25. 2. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 51. O. — Laßt Jorge Coelho nicht n. Indien, sondern Richter übergeben; schuldig an Tod d. Do. Lopez.

1441. 25. 2. Ch: Jer. Luis w. Zollschreiber Malaca (s. Ch.25,158v).

1442. 25. 2. Ch: Lour. Diaz d. Moraes (statt Fernandalvarez d'Almeida) w. Schr., auch d. cartazes, Ormuz (25,28v).

1443. 25. 2. Ch: Ruy Gomez d'Azevedo fc. w. c. Cananor (25,42).

1444. 26. 2. Ch: Gonçalo d. Moraes mc. w. Fakt. Schr. Ormuz (25, 32v; Rand: ließ es João Nunes 1568; s. APO5,623).

1445. 27. 2. Ch: Fortan 3 Vedores da Fazenda Indiens: Braz d'Araujo cfc. w. Ved. d. Faz. Indiens (25,34v).

1446. 28. 2. Evora. Ch: Ernennungsurkunde f. D. João d. Castro. Geht als Gr Indiens und cmor. d. Indienflotte n. Indien (25,38 ed. Ayres, Testamento 24—26).

1447. 28. 2. Evora. Provision f. Amtsübergabe Mart. Ao. d. Souza's.
CJoão 50. O. — Solange Ihr nach Amtsübergabe an Land in Cochin seid, habt Ihr Jurisdiktion f. Herrichtung d. Flotte und Stadt, außer in Sachen meiner Fazenda.

1448. 28. 2. Ch: Garcia Rodriguez d. Tavora fc. w. c. und Faktor d. Bandaschiffs (25,36).

—. Febr. (Pagès 163) = Nr. 1375.

1449. 1. 3. Faenza. Paschasio Broet SJ. an Xaver.
ASI EpN. 60 n. 111. O it. ed. EpBroet. 34. — Schrieb vor 4 Monaten. Arbeite geg. lutherische Lehren, d. zumal Fr. Bernardino Ochino säte.

1450. 3. 3. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 52. O. — Stellt Rechnung d. Do. d'Alva vor Abfahrt fertig!

1451. 3. 3. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 53. O. — Verschafft Erben d. 1534 in Malaca getöteten Fern. Gomez Recht gegen Ao. Gentil, damals Provedor d. defuntos, und andere, dort wohlhabende, bekannte Leute!

1452. 4. 3. Evora. Kgin an D. João de Castro.
CJoão 54. O. — Gebt Seb. Colaço cavc. Indien, Rückfahrt, wenn er heim will!

1453. 4. 3. Ch: Do. Sanchez cavc. w. Zollschreiber Villa d. Rumes Dio 5 Jahre (25,35).

1454. 4. 3. Ch: Btr. Ormuz Kgs Beschwerde: Mohrenärzte dulden! (25,49).

1455. 5. 3. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 55. O. — Ant. d. Reffoyos n. Indien. Gebt ihm dort Amt!

1456. 6. 3. Goa. Landüberweisung d. Grs an Jacome do Couto.
In: Ch. 55,129. A1548. — Dient viele Jahre in Indien, half Bassein in Krieg m. 3 Schiffen, erhielt als Kriegsinvalide Dorf Popolim in Erbpacht f. sich und Nachkommen f. jährl. 2200 Fedeas. Gebe ihm Salzland dabei.

1457. 6. 3. Ch: Fernão Carvalho (statt Mart. Vaz) mc. w. Fakt. Schr. Sofala (25,42).

1458. 7. 3. Ch: Sim. Botelho w. Vedor Fazenda Indiens (25,59v ed. Sousa Viterbo, O Thesouro 56).

—. 7. 3. (Cutillas 200) = Nr. 1487).

*1459. 8. 3. Ch: Ant. Afonso cavc. w. Schr. m. Fazenda Indien (25,46).

*1460. 9. 3. Ch: Fco. Fernandez cavc. Indien, w. Schr. d. ersten Schiffs v. Cochin n. Bengalen od. Pegu, 1 Fahrt (25,37v).

—. 9. 3. (BSGL16,349) = Nr. 1462.

1461. 10. 3. Evora. Kgin an D. João de Castro.
CJoão 56. O. — Helft Ant. Martins Contador, Prokurator d. Julião d'Alva, Erbe d. in Indien † Do. d'Alva z. erlangen!

1462. 10. 3. Evora. Kopie f. d. Conde Almirante.
3 Kopien 1707 n. Livro d. Doações (dies n. OR d. Indienhauses) ed. BSGL 16: 1. OR 7,325 (BSGL363). — 2. OR 7,338: „9. 5." (BSGL364). — 3. OR 31,35: „9. 3." (BSGL349). — D. Fco da Gama erbat Kopie d. Alvará v. 27. 5. 1538 [Nr. 299], da er O n. Indien an Bruder D. Xão. da Gama sandte, d. dort starb.

1463. 10. 3. Ch: Domingos Teixeira, Malabare, w. Dolmetsch Chale f. Leben (15,18).

1464. 10. 3. Ch: Rex Xarafo w. Guazil v. Ormuz. Soll Amtseid auf Koran schwören (25,40).

1465. 10. 3. Ch: Fco. da Mota, Notar in Cochin durch Nuno da Cunha, w. es f. Leben (25,40v).

1466. 11. 3. Evora. Kgin an D. João de Castro.
CJoão 57. O. — Empfehle Ant. de Serpa fc., geht n. Indien.

* **1467.** 11. 3. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 58. O. — Ich sende Frades OFM und Kleriker d. Gesellschaft v. Namen Jesu und einige andere Personen n. Indien. Bringt sie gut unter!

1468. 11. 3. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 59. O. — Kgin will v. Indien einige Dinge kommen lassen; gebt ihr dafür bis 500 Zentner Pfeffer. Laßt in Indien keinen Pfeffer n. andern Orten ausführen, wo er meinem Handel schadet!

1469. 12. 3. Goa. Mart. Ao. d. Souza an Luis Falcão und Guazil Rex Moqonadym.
In: COrmuz 65v. A1546. — Laßt Waren f. Xatamaz zollfrei passieren!

1470. 12. 3. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 60. O ed. Freire 424. — Reis Xaraffo muß eh er v. Goa abfährt, s. ältesten Sohn hierherschicken. Sorgt gut f. Sohn und Begleitung!

1471. 12. 3. Ch: Rex Xarafo darf jährl. 10 Pferde frei v. Ormuz n. Goa senden f. Leben (25,40).

1472. 13. 3. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 61. O ed. Freire 424. — Erfüllt d. [7] Bitten d. Ormuz Kgs! (z. B. Rex Mamude, guazil v. Barem, Rex Badardim, guazil v. Julfar und d. andern guazils sollen Rechenschaft ablegen).

1473. 13. 3. Evora. Alvará f. Ormuz Kg. btr. Häuser.
1. Ch. 25,49. — 2. Goa, L. d. ordens regias 1,25 ed. APO5,81. — Man zahle Miete nach Vertrag und nehme niemand geg. s. Willen Haus!

1474. 14. 3. Evora. Alvará f. Ormuz Kg btr. cabayas.
1. Ch. 25,49. — 2. Goa, L. d. ord. reg. 1,24 ed. APO5,82. — Kapitän und Beamte verlangten v. Ormuz Kg bei Ankunft und Festen Cabayas und Wert v. 1 Pferd und 1 Säbel [terçado, APO: *cruzado*] usw; soll aufhören!

1475. 14. 3. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 62. O. — Gebt Frades und Klerikern d. Ges. v. Namen Jesu d. bestmöglichste Unterkunft und bringt d. Waisenmädchen möglichst ehrbar unter!

1476. 14. 3. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 63. O. — Fahrt sofort m. allen Schiffen ab, d. bereit sind! Die andern folgen später.

1477. 14. 3. Evora. Kgin an D. João de Castro.
CJoão 65. O. — Schicke Goldschmied Do. Vaz, mir in Ceylon Dinge machen zu lassen. Sorgt gut f. ihn!

1478. 15. 3. Evora. Kg an Aleixo de Souza.
S. Lour. 4,263. AA1545. — Auf Ew. Bitte enthebe ich Euch v. Amt und sende als Vedores da Fazenda: Braz d'Araujo und Dr. Fco. de Mariz. Sim. Botelho soll d. Festungen visitieren, Mariz soll Provedor dos Contos sein. Was in Sache des Idalcão und Acedecão geschah, war sehr gut.

1479. 15. 3. Ch: Bento Fernandez: Ant. d. Silveira schlug ihn 22. 11. 1538 weg. Belagerung z. Ritter; bestätigt (35,35).

1480. 17. 3. Evora. Kgin an D. João de Castro.
CJoão 67. O. — Nehmt Duarte Fernandez n. Indien mit!

* **1481.** 18. 3. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 68. O. — Ihr verteiltet Kabinen d. Schiffe gut. Fco. Toscano und Fco. d. Mariz gehn m. Frau. Btr. Frades OFM, „pois são taes como dizes, ey por bem que não vão".

1482. 19. 3. Lissabon. Testament D. João de Castro's.
ed. Ayres, Testamento (n. AA1681; wie Ao. de Dornellas mir mitteilte, befindet sich d. Original in Lissabon in Privatbesitz). — Macht s. Quinta da Fonte de ElRey [Penha Verde], Cintra, z. Morgado. Frau D. Leonor [de Noronha], Kinder: D. Alvaro [D. Fernando, D. Garcia], Ignes verheir. m. D. Luis d. Albuquerque, und unverheiratete Töchter [Leanor, Joana], Freunde: Lucas Giraldes und Conde da Castanheira [D. Ant. d'Ataide]. Bittet um 12 Messen jährlich.

1483. 20. 3. Ch: Dr. Fco. de Maris Lobo w. Vedor d. Fazenda Indiens (25,45v ed. Sousa Viterbo, O Thesouro 55).

1484. 22. 3. Evora. Kg an D. João de Castro.
CJoão 69. O. — Mart. Ao. d. Souza fahre in „S. Thomé" zurück, worin Ihr fahrt!

1485. 23. 3. Ch: Jorge Diaz Cabrall cavc. erhielt v. Gr Do. Lopez d. Sequeira d. Insel Gonbare (Goa b. Passo Seco) m. Pflicht d. Kirchenzehnten; bestätigt f. 3 Lebenszeiten (25,55v ed. Sá 321).

1486. 28. 3. Lissabon. Passagierliste f. Indien (Auszug).
1. Em. I 85. — 2. Em. II ed. BSGL25,425. — Beide: „Ab Palmsonntag [29. 3] 28. 3."

* 1487. 7. 4. Negapatão. Xaver an P. Fco. Mansilhas SJ.
1. Mac. 37 ed. MX377. — 2. Poss. 3,12 (n. AOGoa). — 3/4. sp. Auszug: Villar. I23v, II43v ed. MX381; Streit 486, Ceylon 145. — Jaffnazug unsicher. Mai entscheide ich, ob ich n. Macaçar gehe. Iniquitribirim gab 2000 Fanões f. Kirchbauten in s. Gebiet (Manapar usw.). Wache über malabar. Priester [Manoel, Gaspar, Fco. Coelho]! Rede Cosme d. Paiva [c. v. Tuticorin] ins Gewissen; ich schreibe Kg, Gr und Infant D. Henrique, durch Inquisition die z. strafen, d. Neubekehrte verfolgen.

1488. 15. 4. Ch: Ao. d. Freitas w. Faktor usw. Sofala (s. Ch. 33,190v; LReg.4,110 ed. APO5,83).

* 1489. 20. 4. RCI: D. Po. da Silva, Sohn d. Conde Almirante, w. c. Malaca 4 Jahre (90).

* 1490. 8. 5. San Thomé. Xaver an Mestre Diogo, und Micer Paulo SJ.
Port. ASI: 1. Rom. aut. n. 197. O (diktiert, Adresse v. Xaver ital.) ed. MX382. — 2. EpN. 72 (B) 89. — 3. Goa 10(51),11 (Auszug); sp: 4. EpN72 (B) 92. — 5. Ul. 8v. — 6. Eb. 9v. — 7. Con. 15 ed. Camara 37; Streit 487, Ceylon 146. — Jaffnazug unterlassen, da königl. Schiff v. Pegu dort strandete. Wind zwang z. Fahrt hierher. Die Patres, d. v. Reich kommen, gehn m. d. Ceylon Prinzen [D. João und Luis] in ihr Land. Ende August fahre ich n. Malaca f. Macaça.

1491. 8. 5. Venedig. Bapt. Agnese, Atlas.
Venedig, Marciana. Cl. IV. Cod. 499; Harrisse, Disc. 629.

—. 9. 5. (BSGL16,364) = Nr. 1462.

1492. 18. 5. Goa. Requerimento d. Stadt an d. Schöffen.
Aj. 51—8—45,15. — Protest geg. neue Bazarucos.

1493. [18. 5?]. Goa. Requerimento d. Mesteres.
ib. 17. O. — id.

1494. 19. 5. Goa. Requerimento d. Schöffen an Gr.
ib. 19. O. — id.

1494a. [19. 5?]. Goa. Requerimento v. Stadt und Volk an Gr.
ib. 13. O. — id.

1495. Apr/Mai. Persien. Xatamas an c. v. Ormuz, Luis Falcão.
COrmuz 65. VZ (lua de çafar 952. Mit Siegel d. Xatamas und s. Goazil Qady Yohon, übersetzt v. Garcia de la Penha, Dolmetsch Ormuz). — Laßt Gilalady keinen Zoll zahlen!

1496. 3. 6. Goa. Postille d. Grs zu Nr. 1456.
In: Ch. 55,129. A1548. — Couto erhält Einkünfte v. Popolim, wenn Pacht d. Xeque Amede abläuft = 9. 6. 1546.

***1497.** 3. 6. Rom. Paul III. Breve „Cum inter cunctas".
ed. Bullarium 10. — Privilegien f. Gesellschaft Jesu.

***1498.** 7. 6. Venedig. G. Veltwyck an Kaiser.
Brüssel, Arch. Roy. Réf. rel. 1, Spl. 10,538. O ed. Lanz 445. — Portugal in Waffenstillstand m. Türk einschließen f. Europa, nicht f. Indien.

1499. 25. 6. Goa. Alvará d. Grs f. Misericordia.
Goa, Mis. ed. (Teil) Ferreira 424. — Gibt Solicitador d. Misericordia s. Amt auf, so kann ers nie mehr bekleiden.

***1500.** 29. 6. Valladolid. Ant. de Araoz SJ. an Ignatius.
ASI EpN65 n. 20. O sp. ed. EpMixt. 223. — Faber las Brief d. M. Fco. Xauier [Nr. 1173] vor; „no menos fructo a echo en España y Portugal con su letra, que en las Indias con su doctrina".

***1501.** Juni. Malaca. Testament d. D. Manoel Tabarija, Kgs v. Maluco.
ed. Couto 5,10,10,448 (Teil, n. OR Contos, Goa). — Sohn d. Cachil Sulano Magira und Niachile Pocaraga, Tochter d. Kgs Almançor v. Tidore; Kg v. Maluco [Ternate] Moutel, Maquiem, Cajão, Moro, Batachina nach Tod m. Brüder Cachil Bojal und Cachil Dayalo, d. vor mir regierten. Trist. d'Ataide c. sandte mich gefangen n. Goa, wurde v. Gr Nuno da Cunha freigesprochen, Christ (Paten Gr und Jurd. d. Freitas), v. Gr Mart. Ao. d. Souza in m. Reich gesandt, erkrankte hier in Malaca. Mein Bruder Aeiro, v. anderer Mutter, nicht Königin, ist Mohr; Reich soll Christ haben, d. m. Volk bekehrt, schenke es darum Kg v. Portugal [† 30. 6. 1545].

1502. 7. 7. Lissabon. Beweisstück f. Ana de Oquintal.
AI Patr. 1—2—3/3, n. 3,37 (Vsp.); CF1423. — Mutter d. Mart. d. Magallanes.

1503. 29. 7. Ch: Luis de Braga Girão w. Richter d. Großen Zolls Dio 5 Jahre (25,151v; s. Nr. 1392).

1504. [Anfang August]. Coimbra. Mart. d. S. Cruz SJ. an P. Faber SJ.
ASI Var. Hist. 59. A sp. ed. MFab. 342. — Bußeifer im Kolleg SJ: Ant. Gomez, Balt. Nunez, Melchior Nunez [Barreto], [Ml. d.] Moraes, Ceabra [Cipriano].

***1505.** 3. 8. Malaca. Gasp. Nityo an Kg.
CC1—76—84. O. — Schreibe, was ich v. Villalobos sah und weiß. Er kam, in od. bei Mindanao Kolonie z. gründen, v. da m. China, Borneo usw. Handel z. treiben. Ist Mathematiker, nahm Höhen usw., ist überzeugt, daß ganz Maluco in Demarkation Kastiliens liegt und daß er Rückweg n. Neuspanien heraus hat. Regte d. Kge v. Tidore und Gilolo auf, d. Land gehöre Kaiser. Einer d. 4 Frades, d. mitkamen, lernt Tidore Sprache und macht Wörterbuch davon. Fern. d. Souza d. Tavora fährt n. Maluco, er wird d. Kastilianer bringen. Auf Amboino sind viele Orte Christen; verbietet, Korakoras dahin z. schicken, sie berauben d. Leute!

1506. 6. 8. Philippoppel. G. Veltwyck an Kaiser.
Brüssel, Arch. Roy. Réf. rel. 6,345. O fr. ed. Lanz 2,464. — „Sophy a practiqué le mariage de sa fille auec sultan Mustapha"; ist darum unsicher.

1507. 8.8. Ch: Ao. Pesoa fc. ward 23. 12. 1531 Faktor Goa und Empfänger d. Pferdezölle, fand aber in Indien, daß Gr D. Garcia d. Noronha Ämter geteilt hatte, kam so zurück, machte Prozeß: w. Faktor Goa und dann 2 Jahre Schatzmeister (25,152).

1508. 10. 8. Malaca. Lionel de Lima [II] an Kg.
CC1—76—85. O — Dienste: 1538 n. Indien, 1539 n. Maluco, hier 3 Jahre (entsetzte Banda), jetzt geg. Kastilianer m. Fern. d. Souza d. Tavora gesandt v. Gr. Er wird 120 Mann mitnehmen, mehr nicht z. bekommen, da Türk erwartet wird in Indien (Tafel 16,10).

1509. 11. 8. Ch: Jer. Luis w. Zollschreiber Malaca kraft Brief v. 25. 2. 1545 (25,158v).

1510. 20. 8. Goa. Zusatz d. Grs zu Nr. 959.
Goa, Mis. ed. Ferreira 2,298. — Neue Kapitel btr. Apotheke, Nachtwache, Wohnen d. Angestellten im Spital, Krankenbesuch. Provedor Pestana.

*1511. 23. 8. Rom. Paul III. an Kg Claudius v. Abessinien.
Vatic. Arch. Brev. Minut. 2,33 n. 504 (Nr. 1241 verbessert) ed. Duensing 78. — Erhielten Ew. Briefe [Nr. 666—67]. Btr. Wahl e. Patriarchen werden wir bald zur See gelehrte Männer f. Unterricht im Glauben und Legaten schicken; inzwischen Prior Paulus.

1512. 24. 8. Ormuz. Guazil [Rukn-ad-Dīn] an „neuen Gr" [D. João d. Castro].
COrmuz 1. O. — Letztes Jahr überfiel Kg v. Xiraz im Auftrag d. Xataamaaz Mogostão, wir zahlten 10000 Pardaos und machten Frieden. Ben Jeber baute vor 4 Jahren Festung über Soaar (Arabien) im Ormuz Gebiet; diesen Sommer zerstörte sie m. Bruder Reis Abadim, Guazil v. Julfar. Vor 9 Jahren nahm Herr v. Laaça (Baçora Gebiet) Catifa, einen Hauptort v. Ormuz; jetzt belagert es Bernaldim d. Souza m. Reis Nordim (Sohn d. Reis Xaraffo), 200 Portugiesen, 2000 Persern, 4000 Arabern, v. c. Luis Falcão gesandt.

1513. 24. 8. [Evora?] Alvará f. Barbara Serrão.
In Ch. 62,27. A1549. — Lopo S., Sohn d. Duarte S., bekam Faktorstelle Batecala, fiel aber in Krieg m. Mohren auf Festland Goa; Bruder Vasco erhielts, † auch vorher in Indien; jetzt erhälts B. f. Heirat, wenn Mutter Beatriz Gomes und Bruder Fco. S. m. Ehe einverstanden.

1514. 27. 8. Goa. Aleixo d. Souza an Gasp. d. Goes, Faktor.
CC2—240—59. AA1545. — Gebt Fern. Martins Nahrung f. Galione „S. Luis"!

1515. 27. 8. Goa. Aleixo d. Souza an Fern. Martins, almoxarife.
CC2—240—61. AA1545. — Gebt Do. Sanchez, Despenseiro d. „S. Luis", die n. Cochin fährt, Nahrung f. 300 Portugiesen, 45 Araber f. 1 Monat [Liste]!

1516. 27. 8. Goa. Quittung d. Do. Sanchez.
ib. AA1545. — Erhielt Nahrung f. „S. Luis", worin Gr n. Cochin fährt.

1517. 29. 8. Goa. Aleixo d. Souza an Faktoreischreiber.
CC2—240—59. AA1545. — Registriert Befehl [Nr. 1514]!

1518. 29. 8. Goa. Quittung d. Fern. Martins.
ib. AA1545. — Zu Nr. 1514.

*1519. August. Moçambique. D. João de Castro an Kg.
S. Lour. 5,103. M (bricht an Schluß ab) ed. O Investigador Portuguez em Inglaterra 10 (1817) 397—406 und O Instituto, Coimbra 2,101. — Indienfahrt. Ich und D. Jer. [d. Noronha] 28. 7 hier an, Jorge Cabral 13 Tage vorher. Festung an Spitze d. Insel verlegen! Sandte D. Jorge Lourenço Marquez, 2 Flüsse auf 25 und 26 Grad erforschen; er fand Kupfer und Elfenbein.

Gr D. João de Castro (1545—48).

1520. 4. 9. Ormuz. Luis Falcão an Gr [D. João d. Castro].
COrmuz 3. O. — Wir nahmen Catifa. Erlaubt mir Amão [Oman] z. erobern, d. Haupt Arabiens; es zahlt Bem Jauer jährl. 200 Leques, früher Ormuz; damit unterwerfen wir Arabien v. Dofar bis Julfar. Befehlt, daß ich Reis Mamud Barem nehme, wenn er jährl. Tribut (5000 Pardaos) an Ormuz Kg nicht zahlt! Ant. Mendez bringt Brief.

1521. 7. 9. Ormuz. Guazil an Gr.
COrmuz 5. O. — João Ferrão bringt Brief.

1522. 8. 9. Goa. Alvará d. Grs f. Königl. Spital.
Goa, Mis. ed. Ferreira 2,312 („1543"). — Polizei kann Kranke nicht im Spital gefangen nehmen.

1523. 8. 9. Goa. Simão de Mello an Kg.
CC1—76—93. O. — Indienfahrt, „außen herum". Schiffbruch b. Melinde, Taucher retteten Habe in 3½ Monaten. Kam m. Fuste 4. 5 [1545] n. Goa. Erfuhr, Garcia d. Sá ging als c. n. Malaca; ich fahre hin, erhielt c. Stelle f. 26 Jahre Dienst.

1524. 8. 9. [Goa] LM: Rafael Lobo w. cmor do mar Ormuz (33).

1525. 9. 9. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
COrmuz 6. O. — Vikar Roque Dominguez geht z. Euch, empfehle ihn.

1526. 10. 9. [Goa] LM: Duarte Barbudo: 400 Pardaos; geht als Gesandter z. Ceylon [Kōttē] Kg (53).

1527. 11. 9. ib. Ant. Correa lascarim w. Schr. v. ersten Schiff n. Coromandel-Malaca (43).

1528. 11. 9. ib. Nic. d. Mydeyros w. Schreiber Chale (43).

1529. 11. 9. ib. Ant. Ferrão w. Zollrichter Goa; heiratete Tochter d. Grs Nuno da Cunha (48).

1530. 12. 9. Candia. Nunalvarez Pereira an Ouvidor und Guarda-mor, Cota.
S. Lour. 3,338. O ed. Ceylon 148; Streit 488. — Der Kg v. Candea [Vīra Vikrama] und s. Sohn [Karalliyeddē] in Kampf m. Cota [Bhuvaneka Bāhu] wünscht Taufe und Hilfe Portugals; ebenso d. junge Herr d. Sieben Corollas und d. Großen v. Trycanamalle [Trincomali]. Candea Kg verspricht Tochter Enkel d. Cota Kgs [Dharmapāla] od. einem d. 2 christl. Prinzen [D. João und D. Luis] s. Verwandten, je n. Wunsch d. Grs.

1531. 13. 9. [Goa] LM: Balthasar Lopez w. Schreiber des Mandovi Dio (43).

1532. 13. 9. ib. João d. Proença w. Tanadar v. Ribandar (43v).

1533. [Mitte Sept?]. Cananor. Coja Xemeçadim an Gr.
S. Lour. 3,120. O? port. — Begrüßt Gr zu Ankunft.

1534. 16. 9. [Goa] LM: Luis Alvarez d. Figueiredo w. Ouvidor Bassein (43v).

1535. [17. 9?]. Goa. Bittschrift v. Stadt und Volk an Gr.
Aj. 51—8—45,23. O. — Führt statt neuen alte Bazarucos wieder ein! Mart. Ao. d. Souza führte neue ein, sie ruinieren Stadt! Preise.

* 1536. 17. 9. Goa. Auto btr. Neue Bazarucos.
ib. 2. O. — Gr teilt Sim. Martins, ouvidor geral, dies mit, Untersuchung einzuleiten.

1537. 18. 9. [Goa] LM: Dr. Pasquoal Frorym [Florim] w. juiz d. feitos d. Fazenda und desembargador da mesa (43).

1538. 18. 9. ib. Val. Barbosa w. Schr. b. Ouvidor Ormuz (43v).

1539. [18. 9?]. ib. P. Po. de Menezes w. c. d. Coromandelschiffs n. Malaca (30).

1540. 18. 9. ib. Lopo d. Souza id. (30).

1541. [18. 9?]. ib. Ant. Ferreira id. und Faktor Ceylon (30).

1542. 18. 9. Valladolid. Urteil d. Indienrats f. Ana de Oquintal.
AI Patr. 1—2—3/3, r. 3,48; CF1424. — Erhält Erbe d. Sohns Mart. d. Magallanes.

1543. 19. 9. Goa. Gutachten v. Bischof und Kapitel btr. Bazarucos.
Aj. 51—8—45,9. O. — Alte einführen! Bischof. João Alvarez, Dechant, Ruy Lopez tesoreiro, Jeronimo [?] Erzdiakon, Mestrescola usw.

* 1544. 19. 9. Goa. Gutachten d. Franziskaner.
ib. 10. O. — Alte einführen! Fr. Ant. do Cassall custos, Fr. Paulo de Santarem, Fr. Amdré de Samcta Ana, Fr. Simão de Figueiredo, Fr. Pedro.

1545. [19. 9?]. Goa. Gutachten d. Ant. Rodriguez d. Gamboa.
ib. 27v. O. — Alte einführen! Brahmanen rieten z. Neuen, sollten v. hier vertrieben werden als Feinde.

*1546. [19. 9?]. Goa. Eingabe d. Misericordia an Gr.
ib. 67. O. — Gr Mart. Ao. d. Souza gab uns Spital und 4000 Pardaos jährlich; wegen Neuer Bazarucos 8000 nötig. Provedor Payo Rodriguez usw. (Unterschrift.)

*1547. 21. 9. Goa. Gutachten btr. Bazarucos.
ib. 73. O. — Alte einführen! Unterschriften: Fr. João d. Albuquerque Bischof, D. Garcia d. Castro c. Goas, Braz d'Araujo Vedor d. Fazenda, Fr. Ant. do Casal Custode, João Alvarez Generalvikar, Mestre Pero [Fernandez Sardinha] Prediger, Mestre Diogo Prediger, Dr. Fco. Toscano Kanzler, Dr. Sim. Martins Ouvidor Geral, Dr. Pascoal [Florim] Juiz d. Feitos, liz. Ant. Rodriguez [d. Gamboa] Procurador d. Fazenda d. Kgs, die Contadores Ruy Gonçalvez de Caminha, Fco. da Maya und Ant. Afonso, Cosme Anes Matrikelschreiber usw.

1548. 21. 9. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
COrmuz 7. O. — Bern. d. Souza fährt n. Goa. Kunde v. Baçora: Soleiman Baxa starb, nahm Gift; d. Jude in Cairo soll n. Indien m. Galeeren.

1549. 22. 9. Goa. Zeugenverhör btr. Bazarucos.
Aj. 51—8—45. O. — 28 Zeugen.

1550. 22. 9. Ormuz. Guazil an Gr.
COrmuz 10. O. — Reis Nordim, dem Bern. d. Souza Catifa gab, schloß Frieden m. Omana [Kg. v. Laaça]. In Ormuz stets 4—500 Portugiesen Soldaten nötig, denn Bagdad ist nah und Aden nur 6—7 Tage Fahrt [Pers. Unterschrift].

1551. 24. 9. [Goa] LM: Po. Coelho w. Schr. d. Pescaria v. Coromandel (43v).

1552. 25. 9. ib. André Ferreira w. guardamor d. Ribeira (40).

1553. [25. 9?]. Cananor. Coja Xemeçadim an Gr.
S. Lour. 3,117. O?. — Schildert eingehend, wie er st. 40 Jahren Kg v. Portugal dient und wie schlecht Mart. Ao. d. Souza es ihm lohnte. Brachte Mealecão n. Goa, so daß Idalcão 2 Länder [Salsete und Bardez] und 80000 Pardaos gab, wie er n. Tod d. Acedecão 500000 Pardaos gab, Souza ihm 250000 mehr erpreßte, öfters versuchte, ihn gefangen n. Goa z. bringen. Schickt Xalemeque m. s. Papieren [Nr. 1145 1199 1207], daß Gr sie bestätige.

1554. 26. 9. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
COrmuz 12. O. — Von hier 8 Tage n. Aden, 15—20 n. Bagdad. Pferdehandel bringt 100000, Zoll 50—60000 Pardaos ein. Guazils und Mullas bedrücken Land so, daß man besser Moguostão und alle Festungen v. Ormuz Portugiesen gäbe. Catife wichtig, in 10—12 Tagen bekommt man dort Kunde v. Türken.

1555. 27. 9. [Goa] LM: Vasco Fernandez w. Tanadar v. Bardez (28v).

1556. 29. 9. Goa. Bestätigung d. Papiere d. Coja Cemeçadin.
S. Lour. 3,126 129 122. O. — Gr bestätigt Nr. 1145 1199 1207.

1557. 29. 9. [Goa] LM: Gomes Vidal w. Alferes mor d. Königl. Banners (44).

1558. 30. 9. Goa. Gr bestätigt Nr. 1456 (s. Ch. 55,129).

*1559. Sept. Goa. Alvará d. Grs btr. Bazarucos.
Aj. 51—8—45. AA. — Prägt neue [d. h. die guten Alten]!

1560. Sept. [Goa] LM: Bernaldo da Fonseca w. Zollrichter Malaca (25v).

1561. Sept. ib. Garcia Sardinha w. alcaide mor Maluco (27).

1562. [Sept.]. ib. Lopo Pinto: Sold in Malaca, kann in Königl. Malucoschiff 30 Bar Nelken bringen (30).

1563. [Sept.]. ib. Martin d. Mello: Sold in Malaca (30v).

1563a. [Sept.]. ib. Ruy d. Mello Pereira: Schiff in Malaca kaufen, damit v. Patane Pfeffer n. China führen (30v).

* **1564.** Sept. [Evora]. Sim. Rodriguez SJ. an Ignatius.
R Ferrão 23. — Man muß M. Fco. [Xaver] helfen; ich habe Nachricht, er habe „cosa innumerable de infieles" bekehrt; 3 Kge bekehrten sich; wie, noch unbekannt, da Schiffe noch nicht kamen; einer ist sehr großer Herr; in Malaca bitten 3 sehr große Inseln um Glaubensboten, ich glaube Mohammedaner.

1565. [Sept?]. Goa. Bitte d. Mart. Ao. d. Souza an Gr.
In: CC1—76—103,2. AA1545. — Verfaßt „wegen Haß d. Feinde und Neid d. Freunde" Auto btr. 750000 Pardaos, d. Coja Cemaçadin gab, und d. 80000 (60000 f. Kg, 20000 f. joyas f. s., Souzas, Frau), d. Idalcão versprach, wovon er nur 42000 gab.

1566. [Sept?]. Goa. Befehl d. Grs, Auto z. machen (ib. 3).

1567. 2. 10. [Goa] LM: Gil Alvarez w. Pförtner d. Zolls Dio (44).

1568. 2. 10. ib. Balt. Pimyntel w. almoxarife d. almaz. Cananor (44).

1569. 2. 10. ib. Ant. Carneiro w. Apontador und Vedor d. obras Bassein (44).

1570. 2. 10. ib. Ml. Diaz w. Zollschreiber Chaul (44v).

1571. 3. 10. ib. Do. de Reynoso: 300 Pardaos; gab Tisch (21).

1572. 3. 10. ib. Payo Rodriguez d'Araujo: Palmenhain, Salsete (28v).

1573. 4. 10. ib. João d. Sepulveda: Gehalt (17).

1574. 4. 10. Ceylon [Cota]. Fr. João de Villa de Conde OFM. an Gr.
S. Lour. 3,324. O ed. Ceylon 157; Streit 489. — Gesandtschaft [d. Duarte Barbudo]. Kg [Bhuvaneka Bāhu] will nicht Christ werden, verfolgt Christen, leugnet es. Cande Kg schrieb an Ouvidor [Fco. Alvarez], er wolle Taufe m. Sohn, bittet Hilfe geg. Bruder d. Kgs [Māyādunnē]. Fr. Antonio [de Padram] bringt Brief.

1575. 5. 10. Ceylon [Cota]. Ant. Ferreira an Gr.
S. Lour. 3,326. O ed. Ceylon 160; Streit 490. — Gesandtschaft. Kg [Bhuv.] aus Furcht [vor Kommen d. 2 christl. Prinzen] will sich m. Bruder [Māyādunnē] in Camdiaa Gebirg festmachen; Camdiaa Kg will Hilfe und Taufe.

1576. 5. 10. Ceylon [Cota]. Duarte Teixeira an Gr.
S. Lour. 3,328. O ed. Ceylon 163; Streit 491. — Diene über 40 Jahre. Kg [Bhuv.] ganz verändert, wegen Tod d. Jugo und wegen d. Brüder [D. João und D. Luis], d. dabei m. vielen Christen wurden, od. wegen d. Forderungen d. Beamten hier? Er und Bruder Madune Pandar wollen Cande nehmen für Fall, daß sie Küste verlieren; verfolgen Christen, so daß alle abfallen. Cande Kg schrieb, er, s. Sohn und Kg d. Sieben Corlas wollten Taufe.

1577. 6. 10. Cochin. Aleixo d. Souza an Gr.
S. Lour. 4,264. AA1545. — Mart. Ao. d. Souza änderte Bazarucos, damit d. ind. Kge Kupfer nicht f. Geschütze kauften. Mich hättet Ihr fragen sollen statt Frades. Kg verliert jetzt 30000 Pardaos.

1578. 6. 10. [Goa] LM: Jorge d. Silva: Gehalt (25).

1579. 6. 10. Ceylon [Cota]. Fco. Alvarez an Gr.
S. Lour. 3,332. O ed. Ceylon 169. — Madune Pandaar, Kg. v. Ceitauaqua, und Kg. Ceylons [Bhuv.] in Krieg m. Cande. Kg [Bhuv.] fürchtet, man gibt d. Prinzen [D. João und D. Luis] m. Gewalt Land. Anbei Brief d. Cande Kgs und d. N. A. Pereira [Nr. 1530].

1580. 7. 10. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,141. O. — Anbei Faktor Ant. Rodriguez gefangen m. Devassá.

* **1581.** 7. 10. Goa. Ant. Criminal SJ. an Ignatius.
ASI EpN. 98,132. O it. ed. Nuove Memorie 13, Teil: Ceylon 174; Streit 516. — Indienfahrt: 3, ich, Nic. Lanciloto [und Juan de Beira]. 29. 3 ab, 20. 7 Mazambique, 2. 9 Goa an. Kolleg v. Hl. Glauben: M. Paolo di Camerino m. 60 Zöglingen, 8—10 Sprachen, 5—7 v. Land d. Prete Giovanni. Laxe Taufpraxis. M. Fco. [Xaver] ging n. Almaquaza, wie Ihr aus s. Brief seht [Nr. 1490]. M. Diego eifrig. Lanciloto lehrt Grammatik.

1582. 8. 10. Goa. Pero de Faria an Kg.
CC1—76—102. O. — Ihr versorgt Indien m. Desembargadores als wärs Madeira und d. Waffen bleiben in Biscaya, wo d. Türk Aden und d. Küste Arabiens bis Roçalgate hat. Ich baute Malaca nach Brand in 50 Tagen neu, beruhigte China, so daß jährl. Dschunken kamen, machte Zollamt. Mein Rat, Meale nicht zum Acedecão z. senden, gewann Euch 1 Million Gold. Ich half Indien gewinnen und s. Festungen bauen v. Zeit d. D. Fco. d'Almeida [1505/9] an. Gebt mir Malaca od. Ormuz als Hilfe f. meine Mestizenkinder! Die in Indien dienen Euch besser als d. v. Portugal kommen „buqueiros und luvos perfumados". Mit Türk kämpfen ist keine Hasenjagd. Eure Grs wissen gut, ihre Waren z. verkaufen und vor VA. tun sie fromm, gehn z. Spital und Kerker und Kirchen, — alles Heuchelei [Hieb auf Mart. Ao. d. Souza].

1583. 8. 10. Goa. Reis Xarafo an Kg. 1. via.
Gav. 20—7—12. O. — Indienfahrt, gut behandelt. Befahl m. Sohn z. kommen f. Ew. Dienst. Seid ihm gut!

1584. 8. 10. Goa. Reis Xarafo an Kg. 2. via.
CC1—74—104. O. — Wenige Tage n. Ankunft in Goa sandte Gr Fuste n. Ormuz, meinen Ältesten Nordim holen, ihn Euch z. schicken. Er zog, Catifa z. erobern, wodurch alle Karawanen v. Mecca kommen. Dank f. soviel Ehre und Gnaden!

1585. 8. 10. Goa. Reis Xarafo an Infant D. Luis. 1. via.
Gav. 20—7—11. O. — Hier so gut empfangen, daß viele Tränen in m. weißen Bart rollten. Traf Indien blühend, Goa ein zweites Lissabon (Pers. Unterschrift).

*1586. 8. 10. Goa. Ant. Criminale SJ. an Vater Gio. Ant. C.
ASI Rom. 188,29. AO1602 it. — Schrieb M. Fco. [Xaver] n. Malaqua, von wo er n. Almaquaza geht; hoffe ihm z. folgen. Indien Hitze, Regenzeit; alles anders.

1587. 8. 10. [Goa] LM: Fern. d'Araujo w. Tanadar mor, Salsete, wie vorher Mig. Froes und Xão. d. Figueiredo (28).

1588. 8. 10. ib. Ml. d. Mello: Sold in Goa (33v).

1589. 8. 10. ib. Gil Gonçalvez w. Pförtner d. Zolls Gogala Dio (44v).

1590. 8. 10. Goa. Bestätigung f. André Gorjão (Nr. 1254).
In Ch. 60,18. — Bittet um Bestätigung, da Gr Amt nicht f. Leben geben kann.

1591. 9. 10. [Goa] LM: Ant. Pesoa Gehalt v. früherem Aufenthalt in Indien zahlen (33v).

1592. 9. 10. ib. Alv. Vaz w. Ouvidor und Provedor d. defuntos Maluco (44v).

1593. 9. 10. ib. Vic. Lopez w. Schr. d. almazem d. viveres Cochin (45).

1594. 10. 10. Goa. Asento btr. Pfeffer- und Drogenausfuhr n. Ormuz.
CC2—240—53. A1547. — Gr befrägt Rat [viele Namen] über btr. Kapitel s. Regimentos. Antwort: Ausfuhr erlauben. Gründe.

1595. 12. 10. Goa. Ant. Fernandez an Kg.
CC1—76—109. O. 16 Seiten. — Fernandez, st. 18 Jahren m. Coja Xamaxadim vertraut, sein Verwandter, schildert höchst anschaulich dessen Erlebnisse m. Mart. Ao. d. Souza seit 1543.

1596. 13. 10. [Goa] LM: Seb. Colaço w. Pförtner d. Zolls Goa (44v).

1597. 13. 10. Candia. Nunalvarez Pereira und Kandy Kg an Gr.
S. Lour. 3,335. O ed. Ceylon 175. — Seit Juli 1542 am Hof v. Kandy schildert Pereira in Chronikform d. Bemühungen d. Kgs [Vīra Vikrama] 1542—45, über Galle od. Trinkomali Portugiesenhilfe gegen d. Kge v. Kōttē und Sītāvaka z. erhalten. (Singhalesische Unterschrift Vīra Vikrama's: Tafel 22,5).

1598. 15. 10. Goa. Provision d. Grs f. D. Jer. d. Noronha, c. Basseins.
In: CC2—241—35,4. AA1548. — Hat Vollmachten wie s. Bruder D. Fco. d. Menezes sie hatte [Nr. 833 995a 1050a].

1599. [15. 10? Goa] LM: Mercés f. D. Jer. d. Noronha c. Basseins (7).

1600. 15. 10. ib. D. Garcia d. Castro: Gehalt bezahlt, Alvará Mart. Ao. d. Souza's bestätigt (Ingwer v. Malabar n. Ormuz senden), w. c. d. „S. Pedro" (18).

1601. 15. 10. ib. Ayres Gomes d. Brito: Gehalt (19v).

1602. 15. 10. Goa. Gabriel d'Ataide an Kg.
CC1—76—112. O. — Diene hier 25 Jahre, Vater, 7 Brüder † hier, 3 töteten Mohren in Tanger, 3 in Safim, 2 in Tunis. Macht mich z. c. v. Coromandel; ich wars 20 Tage unter D. Est. da Gama, da kam Mart. Ao. d. Souza und gabs Mig. Ferreira. Habe 2 Töchter.

*** 1603.** 15. 10. Goa. D. Joam, Prinz v. Ceylon, an Kgin.
Gav. 20—7—28. O ed. Ceylon 185; Streit 492. (Von André d. Souza geschrieben, v. Prinzen unterschrieben). — Nach Brief letztes Jahr [Jan. 1544] kam m. jüngerer „Bruder" [D. Luis] m. vielen Vornehmen, alle jetzt Christen. Mutter will Taufe, dann wird ganz Ceylon christlich. Empfehlt Kg m. Bitten! Fr. Pedro wird Euch sagen, wie b. Tod m. Bruders [Jugo] Kreuze erschienen usw. Mein Pate André d. Souza sorgt f. mich.

1604. 16. 10. [Goa] LM: Fern. d. Araujo Tanadar mor: Gehalt erhöht (28).

1605. 16. 10. Goa. Bestätigung d. Kopie v. Nr. 1456, 1496, 1558 (Ch. 55, 129. A1548).

1606. 17. 10. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,139 — 40v 131—31v. O. — Dank f. mercé d. Baçora Fahrt; kam 13. 10 an [s. LM 2]. Melique will Mauer zw. Stadt und Festung bauen, ich wills hindern.

*** 1607.** 17. 10. Goa. D. João d. Castro an Aleixo d. Souza.
1. S. Lour. 4,271. AA1545 ed. Revista Universal Lisbonense, Lisboa 1 (1849) 89. — 2. Aj. 50—5—24,30. A16. Jh. (27. 10). — 3. Cadaval 964, 11. A. 16. Jh. (27. 10). — Ironische Antwort auf Nr. 1577. Wirft ihm, d. Vedor d. Fazenda, Wucher, verbotenen Pfefferhandel m. China, Sittlichkeitsvergehen m. Verheirateten und Witwen vor. Zu Rat btr. Bazarucos sagt er „Vade retro Sathana, non tentabis Dominum Gubernatorem tuum" und schließt: „Euren Brief zeigte ich öffentlich und auch die Antwort".

1608. [17. 10?]. Goa. Eingabe d. Stadt an Gr.
S. Lour. 4,255. AA1545. — Protest gegen Brief Aleixo d. Souzas [Nr. 1577], Stadt sei schuld, daß Kg 30000 Pardaos verliere.

1609. 17. 10. Goa. Gr. an Salvador de Lião, Ouvidor Cochins.
ib. 256. AA1545. — Teilt sofort Al. d. Souza obige Eingabe mit; binnen 3 Tagen solle er sich hierher einschiffen, darauf z. antworten, unter Strafe d. Güterverlusts und Festungshaft!

*** 1610.** 17. 10. Goa. id.
ib. 262. AA1545. — Sagt Al. d. Souza, d. 3 Tage bis Abfahrt sei er in s. Haus gefangen, und wenn er dann nicht sofort abfährt, verliert er s. Habe!

*** 1611.** 18. 10. Goa. Manoel de Souza an Kg.
Gav. 2—6—7. O. — Diente hier 9 Jahre, 3 in Dio. Wegen Ratschlägen hielt Mart. Ao. d. Souza mich 3—4 Monate gefangen. Anbei Autos. Über andere Dinge wage ich nicht z. sprechen „alem de ver o grande e dezumano castigo que foi qua feito em religiozos" [Nr. 1304].

*** 1612.** 18. 10. Lissabon. Alvará f. Indienhaus.
CC1—68—39. O ed. Souza Viterbo 184. — Zahlt Cosmo Ledo, d. 1537 als Pilot d. „Frol d. 1. Mar" n. Indien ging, dort als Patrão mor diente, 1545 als Pilot d. „S. João" kam, Gehalt!

1613. 19. 10. Goa. Befehl d. Grs an Dr. Sim. Martins, Ouvidor Geral.
Aj. 51—8—43, 1. AA1546. — Macht Auto btr. Pfefferhandel und Wucher d. Aleixo d. Souza!

1614. 19. 10. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo d. Souza (Nr. 1613).
ib. 2. AA1546. — Zeugen: Ant. de Lugo, Nuno Vaz d. Castellobranco (1543 c. v. Chale), Seb. da Fonseca (1543 Faktor Goa).

20. 10. [Goa] LM: Mig. d. Castro w. Fakt. Schr. Cochin (45).
1615. 20. 10. ib. Vic. do Reguo w. meirinho mor Cochin (45).
1616. 20. 10. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo d. Souza (Nr. 1613).
1617. 20. 10. Aj. 51—8—43,6v. AA1546. — Zeuge: Ruy Diaz, Prokurator d. Kgs.
20. 10. Goa. Befehl d. Grs an Dr. Sim. Martins.
1618. Aj. 51—8—43,29. AA1546. — Verfaßt Auto btr. Aleixo d. Souza: Übergriffe als c. v. Moçambique und Sofala (behielt sich Weinverkauf, Schlachterlaubnis usw. vor, trieb Schleichhandel n. Melinde, Quiloa, Cuama Fluß, nahm Bestechungsgelder an v. Kg v. Brava und Kg v. Motamgamse, d. Portugiesen töteten) und als Vedor d. Fazenda (kaufte Kupfer, handelte m. Ingwer).

*1619. 20. 10. Ternate. Auto d. Besitzergreifung d. Reichs f. Portugal.
CC2—240—50. AAZ. — Kraft Testament d. † Kgs Manoel [Tabarija Nr. 1501] ergreift c. Jurd. d. Freitas f. Portugal Besitz v. Maluco und überträgt Regierung Quechyl Pucaraga, Mutter d. † Kgs Ml., und Pataçerangue, Regedor, in Gegenwart v. Quechyl Page, Tyana und Quechyll Gapi (Brüder d. † Kgs), o Pinate [= Vedor] und Mohama (Ouvidor), Quechyll Vaydua und Quaque Chyma (Bruder d. alten, Onkel d. † Kgs), Quechyll Raque Raque (Regedor v. Toloquo), Cybor (Regedor v. halb Malayo), Cugala (Regedor d. andern Hälfte v. Malayo), Mole Doturo, Chaqua Mole, Gapi und vielen andern Mandarinen und Cavalleiros d. Landes, und Cuche (Regedor v. Cuche auf Maquiem). Zeugen: Do. d. Freitas, Ml. d. Misquitta, Lion. d. Lima usw.

1620. 21. 10. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo d. Souza (s. Nr. 1618).
Aj. 51—8—43, 32. AA1546. — Zeugen: Seb. da Fonseca, Duarte Leitão (Souza folgte auf c. Vic. Peguado), Ruy Gonçalvez de Caminha (verhört v. Dr. Pascoal Frolym, Ouvidor Geral in Abwesenheit d. Dr. Sim. Martins).

1621. 22. 10. Goa. Zeugenverhör btr. Al. d. Souza (s. Nr. 1618).
ib. 36v. — Zeugen: Po. d. Vilhegas, Vic. Colaço cavc. (Souza machte Bruder Belchior d. S. zu c. v. Sofala, Kg v. Motamgante tötete Portugiesen).

*1622. 22. 10. Goa. Nic. Lancilotto SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
ASI: 1. Goa10,6. AZ it. ed. Teil Ceylon 188. — 2. Goa. 10 (51) 14. V port. — Indienfahrt. Kolleg v. Hl. Glauben. Mag. Diego. Kathedrale prächtig. OFM Kloster über 30 Mönche. Taufpraxis (kein Unterricht). Anbei Brief d. M. Fco [Xavers Nr. 1490]. Ceylon Prinzen hier.

*1623. 22. 10. Goa. id. an Mart. de Sancta Cruz SJ, Coimbra.
1. ASI Goa10,2. O port-lat-id. ed. Teil Ceylon 189. — 2. ib. Goa10 (51) 14v+EpN 72 (51) 71. port. Auszug. — V sp: 3. Ul. 14 ed. Teil fr. Cros 319. — 4. Eb. 15v. — 5. Con. 19v. — Kolleg v. Hl. Glauben (Kirche so groß wie S. Po., Coimbra; Bau [genau beschrieben]; im Garten S. Jer. und S. Ant. Kapelle). Martertod d. Ceylonprinzen [Jugo] und Flucht d. 2 Prinzen [beschrieben]. Fco. Mansilla an Kap Comurin m. 2 mancebos [Priester Gaspar und Manoel], Eingeborenen jenes Landes. (Brief Coimbra an 22. 9. 1546).

*1624. 22. 10. Coimbra. Mart. d. S. Cruz SJ. an Petr. Faber SJ.
ASI EpN65 n. 124. AZ sp. ed. EpMixt. 230; Streit 493. — Brief d. PMFco [Xaver] Nr. 1374] begeisterte alle; 15 sollen n. Indien. Enrique Enriquez f. Indien aufgenommen. Hier erzählt liz. Juan Vaz v. PMFco. (War 6 Monate m. ihm. Heißt Balea Padre. Kg [v. Travancore] befahl ihm z. gehorchen, gab viel Geld. Baute 44—45 Kirchen. Hat 4 ind. Priester. Kennt Sprache sehr gut). Messis multa. Schicke 3 Kopien d. Briefes d. PMFco. PS. Märtyrer [v. Mannär] 600, sagen Portugiesen v. dort. Kg ließ Missionsnachrichten v. Kanzeln verkünden [Das PS. ist m. d. Bericht d. João Vaz auch in V it. EpN72,83v und 94v].

1625. 23. 10. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo d. Souza (Nr. 1618).
Aj. 51—8—43,40v. AA1546. — Zeugen: Balt. Rabelo, João Rodriguez Monteiro, Balt. Banha.

*1626. 24. 10. id.
ib. 43. — Zeugen: Ml. d. Souza fc. (Cochin Juden), Do. Gentil, Alv. Vaz.

1627. 24. 10. [Goa] LM: Ant. d. Soutomayor 300 Pardaos, fährt m. Flotte auf Küstenwache n. Malabar (21).

1628. 24. 10. ib. Seb. Sanchez mc. w. Fakt. Schr. Cranganor (45).

*****1629.** 25. 10. Goa. Ml. Godinho an Kg.
CC1—76—118. O. — Dienste. Half Chaul Festung bauen [1521]. Diente in Malaca 7 Kapitänen: half Linga Kg [1524], half Bintão erobern, 300 Geschütze 1526, Sunda Festung bauen und Agraçim [Gresik] strafen [1526], schloß als Gesandter n. 15 Jahren Krieg Frieden m. Patane und Pão [1533], so daß st. 13 Jahren Portugiesen, d. vorher nur Camtão kannten, ganze Küste Chinas erforschten. Jetzt nennt man es Ew. Dienst, Batecala zerstören, z. Kuhinsel fahren und auf Rückweg Pagode in Reich Quilon überfallen [1543], statt Achen z. vernichten, das uns Pacem und über 600 Geschütze nahm (v. „Graça", „Espera", „Galeere d. Jorge d'Abreu", Lanchara Flotte, „S. Miguel"), über 800 Portugiesen tötete, unter D. Est. da Gama Malaca überfiel. Um VA. willen verloren d. Kge. v. Pedill und Paçem ihr Land und leben v. Schreinerei in Malaca. Ihr verlort m. Pacem jährl. 60000 Cruzados, — das bot Nyna Cunapão, d. Sauamda [Shahbandar] v. Pacem, m. Gehalt f. c. und 300 Mann—, verlort d. Schatz d. Cambaia Kgs an d. Moguls, d. v. Bengalen an d. Patanes, d. des Açadacan (Sufo Larym hieß er, da ich n. Indien kam), d. 7—8 Millionen Gold hatte. Als Kg v. Bisnaga b. Spaltung den Idalcão rief, gab er ihm 70 Zentner Gold, sagt man.

1630. 26. 10. Cochin. Auto btr. Aleixo de Souza.
S. Lour. 4,255. AA1545. — Thomé Lopez, Ouvidor in Abwesenheit d. Salv. d. Lião, teilt Souza d. Eingabe d. Stadt Goa [Nr. 1608] und Provision d. Grs [Nr. 1609] mit.

1631. 26. 10. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo de Souza (Nr. 1618).
Aj. 51—8—43,47v. AA1546. — Zeuge: Eitor Velho cavc.

1632. 27. 10. Goa. id.
ib. 48v. AA1546. — Zeugen: Po. d'Andrade (1542 Faktor Cochin), Fco. Correa (1542/43 Faktor Quilon).

1633. 27. 10. [Goa] LM: Belchior Nunez w. Schr. b. Juiz d. Feitos, wenn er Waise heiratet; hat Amt v. Vater (27).

—. 27. 10. (Cadaval 964,11) = Nr. 1607.

1634. 27. 10. Cochin. Auto btr. Aleixo de Souza (s. Nr. 1630).
S. Lour. 4,257v. AA1545. — Souza weigert sich, n. Goa z. fahren, da Grs Brief [Nr. 1607] tötlichen Haß zeigte; Ouvidor möge Gr Kopie d. Alvará schicken, wonach Vedor d. Fazenda nur im Reich z. richten sei. Er sei ledig, Komthur d. Christusordens (trägt aber keine Tonsur, Tracht weltlich, beschrieben), Sohn d. Garcia d. Souza Chichorro und Beatriz da Silveira. Inventaraufnahme [interessant].

*****1635.** 27. 10. Tidore. Requerimiento d. Offiziere an Villalobos.
In: Escalante: AI Patr. 1—1—1/23, r. 10. A1548 ed. CA05,171; CF1425. — Jorge Nieto, Garcia de Escalante usw. protestieren gegen Abmachungen d. Villalobos m. Fernão d. Souza, cmor. d. Portugiesen. Sie wollen nicht „por la via de los Portugueses, donde no sabemos quién escapará", sondern „por la via e tierras de S. M." heim.

1636. 28. 10. Cananor. Auto btr. Mart. Ao. d. Souza (Nr. 1565—66).
CC1—76—103. AA1545 (v. Gr unterschrieben). — Dr. Sim. Martins, Ouvidor Geral, vor Bras d'Araujo, Vedor, und c. Ml. d. Vasconcellos, läßt Coge Xemexadim auf Koran schwören und durch Dolmetsch Ant. Fernandez fragen, wieviel Geld er Mart. Ao. de Souza gab. Antwort: f. Kg 750000 Pardaos, Gr vorher 30000.

1637. 29. 10. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo de Souza (Nr. 1613).
Aj. 51—8—43,7. AA1546. — Zeugen: Ant. Coelho d. Souza, c. v. Chale, und die Inder: Do. Alvarez, Gasp. Nunez, Eitor Pereira.

1638. 29. 10. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo de Souza (Nr. 1618).
ib. 50v. AA1546. — Zeugen: Ant. d'Abreu cavc., Po. Homem.

1639. 29. 10. Cochin. Cochin Kg an Gr.
S. Lour. 4,514. O. — Mein Onkel starb, ich folgte als Kg. Geschrieben durch Do. Ferreira, Contador; Dolmetsch Itecone. PS. Wegen Trauer unterschrieb nicht Kg, sondern s. Regedores: Unireiminique Ytiunirey (Tafel 25,6).

1640. 29. 10. Evora. Kg an Türkensultan [Soleiman].
Gav. 18—5—10. — Sende Duarte Catanho m. Gasp. Palha, mit Euch Friede z. schließen.

1641. Vor 29. 10. [Evora?]. Kg an D. Gil Eanes da Costa, Gesandter.
ed. Auszug: Souza, Annaes 407. — Indienschiff d. c. Mart. Ao. d. Mello brachte Briefe v. Ankunft d. Villalobos in Molukken und Requerimentos d. D. Jorge d. Castro. Bittet Kaiser, jene z. strafen, die ihn sandten: Gr v. Neuspanien D. Ant. de Mendoza!

1642. Vor 29. 10. [Evora?]. id.
ib. 407. — Nehmt v. Kaiser keine Briefe an Kastilianer in Maluco an, außer er verbietet ihnen darin, d. Demarkation Portugals z. betreten!

1643. 29. 10. Gent. RC an Ruy Lopez de Villalobos.
1. CC1—77—94. A1546. — 2. Madrid, RAc. d. Hist. Col. Muñoz 84,108. A ed. Auszug: Pérez Bustamante 70,3. — Infolge Reklamation d. Kgs v. Portugal verbietet Karl V. Spaniern z. Molukken und Ländern d. Vertrags v. 1529 z. gehn [Nr. 122], und befiehlt Villalobos, sich daraus zu entfernen.

1644. 30. 10. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo de Souza (Nr. 1618).
Aj. 51—8—43,54. AA1546. — Zeugen: Bento Fernandez, Fern. da Costa, Roque Fernandez, Ana Afonso.

1645. 31. 10. Goa. Po. Fernandez Lascarim an Kg.
CC1—76—123. O ed Teil: Ceylon 192. — Diente 35 Jahre (10 drüben), half Dio, Bassein, Chaul bauen. Goa (Flotte in Gefahr, da 4 Jahre in Wasser), Bassein schwach, Cananor noch aufgeregt wegen Mord [d. Pocaralle], Idalcão hält 2 Gesandte, Crisna und Galvão Viegas, zurück, hier Gesandte v. Ceylon [Jaffna] und die Prinzen [D. João und D. Luis] und warten auf Abfertigung. Die Grs tun nur „vindimar e irse, fazendo cousas muy feyas" [meint Mart. Ao. d. Souza]. Man zahlte nur denen Sold, d. mit zu Pagode gingen [1543].

1646. Ende Okt. Goa LM: Zahltag: 24587 Pardaos f. 2330 Lascarins (77).

1647. Okt. [Goa] LM: Seb. Lopez Lobato w. Faktor Ormuz (25v).

*1648. [Okt?] Goa. D. João de Castro an Kg.
ed. O Instituto 2 (1854) 101—04. — Schrieb v. Moçambique. Befahl Festung z. verlegen, sandte Pläne dafür. Traf Meale gefangen. Crisna und Galvão Viegas b. Idalcão. Ormuz Kg nahm Catifa.

1649. [Okt? Goa LM]: Ant. Pereira: kann m. Fuste n. Bengalen gehn, dort 20 Bar Lack holen (33v.)

1650. [Okt? Goa]. Gnaden f. Kapitäne d. Festungen usw.
LM 1 ff. — Die Gnaden f. d. cc. d. Festungen: D. João Mascarenhas (Dio), Anr. d. Souza (Cochin), Do. d'Almeida (Goa), D. Jer. d. Noronha (Bassein), Ant. d. Souza (Chaul), Luis Falcão (Ormuz), Sim. d. Mello (Malaca. leer), Duarte da Gama (Quilon, leer), Bern d. Souza (Maluco: „300 Pardaos, als er v. Ormuz kam"): meist ohne Datum, reichen z. Teil bis Sept./Okt. zurück; ebenso wohl auch d. Gnaden f. d. Fidalgos, die „Ende 1545" n. Portugal fuhren (LM 17) und d. Bestätigungen d. Gnaden s. Vorgängers (LM 34).

1651. 1. 11. [Goa] LM: Fco. Fernandez Piloto mor: Gehalt erhöht (39v).

1652. 1. 11. Tidore. Requerimiento d. Mart. de Islares an Villalobos.
In Escalante: AIPatr. 1—1—1/23, r. 10. A1548 ed. CAO5,176; CF1426. — Protest gegen Vertrag m. Fern. d. Souza. Laßt „S. Joan" f. Rückfahrt n. Neuspanien herrichten, da Nahrung vorhanden (Sagu gekauft in Zamola und La Lobata, Reis in Zamafo)! Wir finden Rückweg.

1653. 2. 11. Tidore. Antwort Villalobos' auf Nr. 1652.
ib. ed. CAO5,180. — Zu Vertrag m. Fern. d. Souza zwingt mich d. Rücksicht auf mein Gewissen, Kaiser, Vizekönig, Tidore Kg, unsere Ehre. Zweimal versuchten wir Schiff n. Neuspanien z. senden, neues z. bauen ist unmöglich, Krieg können wir nicht anfangen.

1654. [2. 11?]. Tidore. Replik d. Offiziere usw. auf Nr. 1653.
ib. ed. CAO5,190—191 Zeile 18 „otros", Rest fehlt; ergänzt durch Auszug in CE 79,106. — Antwort auf d. 5 Gründe d. Villalobos.

1655. 2. 11. Cananor. Zeugenverhör btr. Aleixo de Souza (Nr. 1613).
Aj. 51—8—43. AA1546. — Zeuge: Ruy Boto Faktor.

1656. 2. 11. Cananor. Coje Cemaçady an Kgin.
CC1—77—1. O. — Padre, Überbringer d. Briefes, wird Euch berichten, wie man mich bedrückt.

1657. 3. 11. [Goa] LM: Fco. da Silva: Gnade (28).

1658. 3. 11. Evora. Alvará f. Lianor de Lemos, Estremoz.
In Ch. 15,2. A1546. — Witwe d. Jorge d. Misquita verlor 4 Söhne in Indien: Fern. und Ml. d. Lemos, Ant. und Dam. d. Misquita. Statt Ml. erhält s. uneheliches Kind Ana Maria d. Misquita Faktorstelle Baticala f. den, d. sie heiratet.

1659. 4. 11. [Goa] LM: Nuno Pereira: Alv. da Gama, Faktor Bassein, zahle ihn Gehalt (25v).

*1660. 4. 11. Talangame. Vertrag zw. Fern. d. Souza und Villalobos.
Gav. 15—10—25. AAZ ed. Biker 111. — Tidore erhält Pardon, d. Kastilianer kommen n. Ternate und erhalten freie Fahrt n. Indien und (1547) Portugal, wo sie ihre Artillerie zurückerhalten, und Unterhalt; die 1543 auf Phelipina verlorenen Leute sucht man. Beschworen v. Fern. d. Souza d. Tavora, Jurd. d. Freitas und Ruy Lopez d. Villalobos. Zeugen: d. Kapitäne Joam Cayado (Sto. Espiritu), Ml. d. Misquita, Lionel d. Lima, Joam Galvão (N. Sra. da Victoria) usw.

1661. 5. 11. [Goa] LM: Bart. Rebello mc. w. meirinho Sofala (45).

1662. 7. 11. ib. Ml. d. Vasconcellos c. v. Cananor: bezahlt (12).

1663. 8. 11. ib. Fco. Gonçalvez lascarim: 40 Pardaos (21v).

1664. 9. 11. Brügge. RC an Vizekg. v. Neuspanien D. Ant. d. Mendoza.
AI Patr. 1—1—1/23, r. 12,2f. 3; CF1427. — Maßnahmen btr. Villalobos wegen Beschwerden Portugals.

1665. 10. 11 [Cochin]. Anr. de Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 4,522. O. — c. Fern. da Silva konnte mir Festung nicht geben, da ich Ew. Provision vergaß; schickt sie! Traf Kg tot, s. Neffe 11jährig ist Kg. An Dingen m. Bruders Aleixo d. Souza bin ich unschuldig.

1666. 10. 11. Goa. Alvará d. Grs f. Ant. d. Souza, c. v. Chaul.
S. Lour. 3,209. O. — 4 Stücke: 1. Eingabe: Nizam schuldet Pedralvarez d. Misquita 1800 Pardaos f. Pferde, s. Tanadar in Chaul soll es zahlen. 2. 23. 10 Ant. Cardoso bittet Gr um Antwort. 3. 31. 10 Fco. Toscano, Ant. Martins, Paschalis [Florim] bitten Gr um Alvará an c. v. Chaul. 4. Alvará.

*1667. 10. 11. Malaca. Xaver an Mitbrüder in Portugal.
Sp. 1. ASI EpN 72 (C) 87. AZ? ed. MX386 m. Var. 2—4. — 2. EpN 72 (B) 99. (Coimbra an 26. 8. 1546). — 3. EpN 72 (51) 70—70v + Goa 10, (51) 11. — 4. Mac. 38v. — 5/6. Villar. I26, II46v Auszug ed. lat. Turs. 1,13 = MX392. — V port: 7. Ul. 13 ed. MX390 m. Var. 8—9. — 8. Eb. 14v. — 9. Con. 18v ed. Camara 41; Streit 494/5. — Seit 1½ Monaten hier, fahre n. Macaçares in 1½ Monaten. Ihre Religion. Hauptarbeit hier: Übersetzung d. Gebete in [malaiische] Sprache, die man dort versteht („es cosa mui trabajosa no saber la lengua"). In S. Thomé 100 Casados, gewann dort Gefährten 35jährig, Juan de Hierro [d'Eiro]. Erhielt in Malaca Briefe v. Rom, Portugal, und den m. D. João d. Castro gekommenen Mitbrüdern v. Goa. Ich schreibe, 2 sollen z. Kap Comorin.

*1668. 10. 11. Malaca. Diogo d'Abreu an Kgin.
CC1—77—4. O. — Dank f. Amt. d. Zollschreibers, das ich diene.

1669. [10. 11.]. Adrianopel. G. Veltwyck an Karl V.
Brüssel, Arch. Roy. Réf. rel. 1 Spl. 10,571. O ed. Lanz 2,467. — Hauptbericht btr. d. Waffenstillstandverhandlungen. D. Franzosen begannen „en persuadant au Turcq la guerre contre Portugal es Indes".

*1670. 11. 11. Goa. Pero de Faria an Kg.
CC1—77—6. O. — Mart. Ao. d. Souza frug Rat nicht. D. João d. Castro frägt Rat, sorgt f. Flotte, spielt nicht. Miale und Asadaquão.

1671. 12. 11. [Goa] LM: Sim. d'Abreu w. Schreiber d. Schiffs n. Moçambique (45v).

1672. 12. 11. ib. Jorge da Costa mc. w. Fakt. Schr. und Juiz do peso Maluco (46).

1673. 12. 11. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
COrmuz 14. O. — Begrüßt Gr.

1674. 12. 11. Cota. Kg [Bhuvaneka Bāhu] an Gr.
S. Lour. 3,346. O ed. Ceylon 194; Streit 496. — Antwort auf Gesandtschaft d. Grs. Ich wollte nie Christ werden, habe nichts gegen Neubekehrte, wenn sie mir weiter Abgaben zahlen. Mit Gesandtem [Pandita] kamen Frades v. Reich [1543], Pater Guardian überwarf sich m. mir ohne Grund und ging. Schickt d. 2 jungen Leute [D. João und D. Luis] nicht hierher! (Geschrieben v. Ant. da Fonseca, singhal. Unterschrift d. Kgs).

1675. 13. 11. Colombo. Jorge Velho an Gr.
S. Lour. 3,342. O ed. Ceylon 199; Streit 497. — Camde Kg bittet um Taufe und Hilfe geg. Madune und Cota Kg. Sandte mich, bin krank, Guardian Fr. João d. Villa d. Conde bringt Brief und Ola.

1676. 13. 11. Lissabon. Luis Garcez an Kg.
CC1—77—8. O (Anfang fehlt). — Will n. Cairo gehn, Kg dort z. dienen.

1677. 14. 11. Goa. Zeugenverhör btr. Mart. Ao. de Souza (Nr. 1565 bis 66).
In CC1—76—103,4v. AA1545. — Zeugen: Ant. Cardoso, Sekretär Indiens, Ruy Gonçalvez de Caminha fc., großer Freund d. Coje Cemaçadim [berichtet ausführlich über alle Schenkungen f. Kg an Mart. Ao. d. Souza].

1678. 14. 11. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo de Souza (Nr. 1613).
Aj. 51—8—43,11. AA1546. — Zeugen: Ant. Cardoso (kam Okt. 1543 v. Ormuz), Cosme Anes, Schreiber d. Generalmatrikel, Ant. Ferrão, Richter d. Mandovi, Goa.

*1679. 14. 11. [Cochin]. Ant. de Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 4,516. O. — Pfefferkg kam hierher. Nehmt Ouvidor weg, ist Neuchrist! Mein Bruder Belchior d. Souza bringt Brief.

1680. 15. 11. Goa. D. Joam Prinz Ceylons an Inf. D. Anrique.
Gav. 20—7—28. O ed. Ceylon 207; Streit 499. — Bittet, bei Kg seine Bitten [Nr. 1681] z. unterstützen [v. André de Souza geschrieben wie Nr. 1681, v. Prinzen unterschrieben].

1681. 15. 11. Goa. Apontamentos d. D. Joam f. Inf. D. Anrique.
ib.. O ed. Ceylon 209; Streit 501. — Erbittet f. sich d. Reiche Cota und Jaffna m. großen Vollmachten, Jurisdiktion über alle Christen östl. d. Kap. Comurin, 1 Tag jährlich v. Perlfischerei, Mag. Diogo als Bischof, André d. Souza als Gr, und f. s. „Bruder" D. Luis d. Länder s. † Bruders [Jugo].

*1682. 15. 11. Goa. André de Souza an Inf. D. Anrique.
ib. O ed. Ceylon 202; Streit 500. — Von Mart. Ao. d. Souza m. 2 OFM n. Ceylon gesandt bekehrte ich Sohn [Jugo] d. Kgs [Bhuvaneka Bāhu]; der ließ ihn töten; Wunder b. Verbrennung, Bekehrungen (ich taufte über 200), ich floh m. 2 Prinzen n. Indien; D. João d. Castro befiehlt, ihnen Jaffna z. geben, da Bewohner darum baten.

*1683. 15. 11. Goa. André de Souza an Kg.
Gav. 2—6—12. O ed. Ceylon 212; Streit 502. — Kam 1544 n. Cochin m. Prinz Ceylons [D. João]; 8 Tage n. Abfahrt d. Schiffe kam Bruder, wurde getauft D. Luis. Mart. Ao. d. Souza wollte ihnen Land d. † Bruders [Jugo] geben, als Kunde kam, Türk komme. Mitte Winter kamen Gesandte v. Jaffna und erbaten Prinzen als Kg. Gr will ihnen Jaffna geben, wartet auf Rückkehr d. Gesandten [Duarte Barbudo in Cota]. Jaffna Kg ist Tyrann, tötete über 700 Christen. D.

Prinzen senden Apontamentos [Nr. 1681]; gewährt sie! Weg ganz Ceylon z. bekehren.

1684. 15. 11. Goa. D. Joam Prinz Ceylons an Kg.
CC1—77—12. O ed. Ceylon 216; Streit 498. — [Wie Nr. 1683]. Gebt mir Ceylon [Cota] und D. Luis Jaffna! D. Alvaro [d. Castro] wird mich n. Jaffna bringen [v. Souza geschr., v. Prinz unterschrieben].

1685. 15. 11. Goa. Go. Pinto d'Araujo an Kg.
CC1—77—11. O. — Vor 4—5 Jahren öffnete sich neuer Handelsplatz an Cuama Fluß. Mit 3000 Pardaos würde ich 200 Bar Elfenbein v. dort bringen.

1686. 15. 11. Dio. D. João Mascarenhas an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,525. O. — Grüße an D. Fernando [d. Castro].

1687. 15. 11. Malaca. Simão de Mello c. an Kg.
CC1—77—10. O. — Malaca traf ich ruiniert: hatte in 3 Jahren 4 Kapitäne, und Mart. Ao. d. Souza gab Leuten f. alle Länder Erlaubnisse, so daß alle zerstreut sind: in China 200, viele in Patane usw., zahlen nie Zoll hier. Kg v. Ojantana hat 300 Lancharas.

1688. [Mitte Nov. Talangame]. Requerimiento d. Offiziere an Villalobos.
In: Escalante AI Patr. 1—1—1/23, r. 10. A1548 (Blatt m. Anfang fehlt) ed. CAO5,191 Zeile 18 „decimos". — Wir dürfen nicht m. Fern. d. Souza geg. Gilolo Kg ziehen; Kg betrachtet sich als Vasall S. Majestät, Ihr sandtet ihm B. de la Torre m. 40 Mann f. Krieg, bot sich an als J. Nieto m. 60 geg. Zuma zog. Ihr beschwort Vertrag m. ihm; ihm danken wir Leben.

1689. [Mitte Nov. Talangame]. Antwort Villalobos'.
ib. ed. CAO5,194. — Ich schwur Gilolo Kg nichts, wir haben keine Verpflichtung geg. ihn zumal b. s. Verhalten später; ich befehle und verbiete niemand geg. ihn z. ziehn [Gilolo Zug war 23. 11. 1545].

*1690. 15. 11. RCI: D. Ml. de Menezes w. c. v. Indienschiff (104).

1691. 16. 11. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo de Souza (Nr. 1613).
Aj. 51—8—43,14v. AA1546. — Zeugen: Gasp. de Goes, Ant. Marquez.

1692. 16. 11. Goa. Duarte Barreto an Mig. Vaz (do desembargo del Rey).
CC1—77—14. O. — P. M. Diogo hält mich aufrecht m. gutem Rat, bis Ihr kommt. Mart. Ao. d. Souza setzt alle Hoffnung auf Euren Bericht b. Kg gegen alle gegenteiligen. Fr. Pedro d'Atougya bringt Brief.

1693. 16. 11. Goa. Vasco da Cunha an Inf. D. Luis.
CC1—77—13. O ed. Teil: Ceylon 221. — Für 15 Dienstjahre bekomme ich Chaul in 10 Jahren. Dienste. Fahrt z. Pagode [1543]. Mich wollte Mart. Ao. d. Souza m. d. christl. Prinzen n. Ceylon senden.

1694. 16. 11. Cochin. João de Sepulveda an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,125. O. — Fahre in „Sta. Cruz" n. Portugal; ließ ihr Vorderkastell bauen.

1695. 16. 11. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
COrmuz.16. O. — Freude über Ankunft d. Reis Xarafo. Guazil regierte gut. Coge Braem Hamede unsittlich.

*1696. 16. 11. Cosmin. Do. d. Sousa de Castro an D. Alv. de Castro.
CDio 100. O. — Kam m. Sturm halbtot v. Hunger hierher n. Pegu. Fahre 1. 1 n. Malaca und Patane.

1697. 16. 11. Ch: Do. Vaz Gago mc. w. Fakt. Schr. Goa (25,185v).

1698. 16. 11. Madrid. Petr. Faber SJ. an Mart. d. Sta. Cruz SJ.
Sp: 1. Evora 108—2—3,42v. A16. Jh. ed. MFabri 369. — 2. Con. Schluß (Teil). — Dank f. Briefe d. M. Fco [Xaver Nr. 1374]; d. ind. Märtyrer [v. Mannār] mahnen uns.

1699. 16. 11. Madrid. Petr. Faber SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
Sp. 1. Con. Schluß. ed. MFabri 372 m. Var. 2—3. — 2. Evora 108—2—1,27v. — 3. ib. 108—2—3,43v. (alle A16. Jh.). — Freude über Nachrichten v. M. Fco

[Xaver]. Ganze Gesellschaft sollte Leute f. Indien werben. 600 Märtyrer. Sende Brief d. M. Fco [Nr. 1374] diese Woche.

1700. 17. II. Dio. D. João Mascarenhas c. an Gr.
S. Lour. 5,132. O. — Die cc. Ml. d. Souza und Do. Lopez d. Souza hatten mehr Rechte wie ich. Ganze Bucht zittert vor 2 Mohren Kapitänen: Neffen d. Pocarale und Patemarca.

1701. 17. II. Ceylon [Cota]. Fr. João d. Villa d. Conde OFM. an Gr.
S. Lour. 3,344 ed. Ceylon 223; Streit 503. — Statt meiner geht Frade [Fr. Ant. Padram] m. Duarte Barbudo zu Euch. Kg schreibt Euch [Nr. 1674]; will nicht Christ werden, verfolgt Neubekehrte. Kg [v. Kandy] will Taufe; anbei s. Briefe.

* 1702. 18. II. Goa. Mestre Diogo [de Borba] an Sim. Rodriguez SJ.
1. ASI Goa 10 (51) 11v. — V. sp: 2. Ul. 15 ed. Teil fr. Cros 321. — 3. Eb. 17. — 4. Con. 20v. — 5. ASI Goa 38,25v port. Auszug; Streit 517. — Kolleg v. Hl. Glauben = St. Paulskolleg, soll Festung Eurer Gesellschaft sein, Indien z. erobern f. Glauben. Befehlt Patres hier z. bleiben! Letzte Fasten bekehrte ich Fischer in Benestarim (über 100), P. João d. Beira versieht sie jetzt. Erlangt ihnen Bestätigung d. Befreiung v. Gallemas [Abgaben] durch Mig. Vaz, und daß Christen (nicht Heiden) Dolmetscher und Naiques werden!

* 1703. 18. II. Goa. Asento btr. Pfefferausfuhr n. Bengalen, Pegu, China.
1. Aj. 51—8—45,75. O. — 2. CC1—77—15. AAZ. — Gr befrägt Rat [viele Namen] btr. Kapitel s. Regimentos, ob gen. Handel dem in Europa schade.

1704. 18. II. Goa. Xão. Doria: Pfeffergutachten.
Aj. 51—8—45,133. O. — War 2 mal in Bengalen (m. Ant. d. Silva und Vasco Pirez d. Sampaio), 3 mal in Pegu (m. Fco d. Moura, Trist. d. Ga, Fern. d. Moraes). Peguhafen f. uns ist Cosmin, f. Rumes und Gujaraten Martavão.

1705. 18. II. Ormuz. Guazil an Gr.
COrmuz 18. O. — Ihr schreibt, wenn m. Onkel Reis Xarafo kommt, soll er Titel, ich Amt d. Guazil haben. Reis Nordim und Reis Rocanadim, s. Söhne, kamen krank v. Catifa. Auslagen: Abraamquão, Kg v. Xiraz, überfiel Mogostan, Friede kostete 2000 Leques; dann Schulden, d. Kg Xalgolxa in Goa machte; Eroberung d. Festung Loaa in Soar, die Ben Jabre erbaute, und m. Bruder Reis Abadim letztes Jahr nahm, 150 Leques; Flotte n. Catifa 300 Leques. Statt Cojebraim ist Reis Nordim Guardamor d. Kgs (6. 12 Brief Goa an).

1706. 19. II. [Goa] LM: Generalouvidor [Sim. Martins]: 40 Pardaos; fuhr n. Cananor z. Coje Cemaçadim (25 s. Nr. 1636).

1707. 19. II. ib. Lopo d'Aguiar: 20 Pardaos, fuhr mit n. Cananor (25).

1708. 19. II. Goa. Ant. Afonso: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—17. O. — 2. Aj. 51—8—45,113. O. — Bin 21 Jahre hier, hatten nie genug trockenen Pfeffer.

1709. 19. II. Goa. Pero de Faria: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—18. O. — 2. Aj. 51—8—45,85. O. — China schickt jährl. 12—15 Dschunken n. Patane und Sunda f. Pfeffer; d. Portugiesen, d. v. Palecate n. Malaca fuhren, brachten v. erstem c. Ruy d. Brito Patalim bis D. Est. da Gama jährl. 80—90000 Cruzados, ebenso d. v. Bengalen und Pegu, ohne Zoll; d. Gujaratis holen Pfeffer in Achen und Queda.

1710. 19. II. Goa. Seb. Luis: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—19. O. — 2. Aj. 51—8—45,107. O. — Ausfuhr schädlich.

1711. 19. II. Goa. Julião Fernandez: Pfeffergutachten.
1. CC1—76—8. O. — 2. Aj. 51—8—45,110. O. — 1 Bar in Malaca 22—27 Pardaos.

1712. 19. II. Goa. Domingos Pirez Guedes: Pfeffergutachten.
1. CC3—16—22. O. — 2. Aj. 51—8—45,115. O. — China braucht wenig, 1544 brachte man ihn zurück.

1713. 19. II. Goa. Xão. Douria Pfeffergutachten.
CC1—77—21. O. — Wie Nr. 1704.

1714. 19. 11. Goa. Alv. d. Freitas: Pfeffergutachten.
1. 1—77—22. O. — 2. Aj. 51—8—45,137. O. — 1543 kam Pfeffer v. China zurück, soviel geht dahin v. Malaca, Sunda, Patane, Jambe, Quedaa.

1715. 19. 11. Goa. Fern. de Pina Pfeffergutachten.
1. CC1—77—20. O. — 2. Aj. 51—8—45,147. O. — Ausfuhr schadet.

1716. 19. 11. Venedig. Pero Caroldo do Rego an Kg.
CC1—77—16. O. — Briefe aus Konstantinopel: Türk verständigte sich m. Kaiser und Kg Frankreichs; in letzteren Hand wird alles gelegt [s. Nr. 1669].

*** 1717.** 20. 11. Goa. Juan de Beira SJ. an Mart. d. Sta. Cruz SJ.
Sp: 1. ASI Goa 10,9. O (Coimbra an 26. 6. 1546) ed. SIE 7, Teil Ceylon 226. — 2. ib. Goa 10 (51) 13. — 3. Ul. 9v. — 4. Eb. 10v. — 5. Con. 16. — Port. Auszug: ASI Goa 38,25; Streit 504. — 2. 9 Goa an. Kolleg v. Hl. Glauben, 9 Sprachen, in einige Katechismus schon übersetzt. Sollen m. Prinzen n. Seilan; Kg dort tötete ihren Bruder und 700. Gr erwartet Gesandten zurück, hat Flotte bereit, ihnen Reich z. geben. PMFco. [Xaver] ging n. Macaçar, wo Kge Christen wurden. Hier war Kapitän, d. dort war; er schreibt Kg sehr ausführlich v. Bekehrung jener Kge [s. Nr. 1754].

*** 1718.** 20. 11. Goa. Bernaldim de Souza an Kg.
Gav. 2—10—17. O. — Nach Abfahrt d. Schiffe 1544 kam Kunde, Türk komme n. Ormuz v. Suez; ich ward darum n. Ormuz gesandt, erfuhr dort, Türk gehe n. Azebibi, das Kg d. Landes belagere. Vor 6 Jahren nahm Xeque Mana, Kg v. Lasa, Catifa; ich eroberte es [beschrieben].

1719. 20. 11. Goa. Aleixo Carvalho an Kg.
CC1—77—24. O. — Seit 1526 in Indien, bin verheiratet in Ormuz; 5 Brüder dienen in Flotte. Ging als Gesandter zu Xiraz Kg vor 2 Jahren und machte Frieden. Unter c. D. Po. [d. Castellobranco] schloß ich Frieden m. c. d. Xaa Thamaz, der Kg v. Lara als Kg v. Mogostão ausrief. 1545 nahm ich v. Calate Gate Festung Besitz, 20 legoas im Innern v. Mogostão, das st. 60 Jahren rebellisch war, als Zuflucht f. Frauen und Kinder, wenn Türk kommt, 4 leg. v. Meer.

1720. 20. 11. Goa. Sim. da Cunha: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—23. O. — 2. Aj. 51—8—45,123. O. — Seit wenig Jahren hier.

*** 1721.** 20. 11. [Goa] LM: Fco. d'Aguyar w. Schreiber b. c. v. Coromandel (45v).

1722. 20. 11. ib. Salvador Fernandez w. c. d. Ceylonfahrt (45v).

1723. 20. 11. Lissabon. Garcia de Albuquerque an Gr.
S. Lour. 4,431. O. — Familiennachrichten: D. Lianor [d. Coutinho, Grs Frau], Miguel, Ines [Grs Kinder].

1724. 21. 11. Goa. João Luis, Condestabre mor, an Kg.
CC1—107—83. O. — Diene 40 Jahre. Mart. Ao. d. Souza rief mich, Flotte geg. Türk rüsten, den wir täglich erwarten. Verteilte die Bombardeiros auf Festungen: Ormuz 20, Dio 20, Bassein 12, Chaul 6, Cananor 6, Chale 5, Cranganor 2, Cochin 5, Quilon 5, Malaca 10, Maluco 7; 130 übrig f. Flotte statt 200. „São muito necesarios 40 hou 50 bombardeiros Alemães dos velhos e antiguos".

1725. 21. 11. Goa. Alv. Vaz: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—25. O. — 2. Aj. 51—8—45,127. O. — Ausfuhr schädlich.

1726. 21. 11. Cochin. Ml. d. Souza d. Sepulveda an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,240. O. — Kam vor 3—4 Tagen an, fahre bald

1727. 21. 11. Rom. Barth. Ferrão SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
Sp. 1. Evora 108—2—1,38v. A 16. Jh. ed. MI326 m. Var. 2. — 2. ib. 108—2—3, 44v. A 16. Jh. — Viel Arbeit wie PMFco. [Xaver] v. sich schreibt, ihm würden Arme müd v. Taufen [Nr. 1173].

1728. 22. 11. Goa. Jorge Cabral: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—26. O. — 2. Aj. 51—8—45,91. O. — Banda-, Malaca-, Pegufahrten nicht verpachten, sind Lohn f. Dienste!

* 1729. 22. 11. Chaul. Misericordia an Gr.
S. Lour. 3,187. O. — Mart. Ao. d. Souza übertrug uns Spital, Kg trägt Kosten. Wir bauen es neu. Anbei 3 Provisionen, bestätigt sie! (Tafel 13,1).

1730. 23. 11. Goa. Cosme Anes: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—27. O. — 2. Aj. 51—8—45,130. O. — Allen Pfeffer aufkaufen; statt in Baticala und Dabul in Ormuz, Pegu, Bengalen usw. dafür Faktoreien auftun; das würde Revolten d. Kapitäne und Kaufleute hindern, Freundschaft m. Eingeborenen bringen und z. deren Bekehrung helfen; bereits haben d. Mohren sich leicht fast all dieser Nationen bemächtigt.

1731. 23. 11. [Goa]. LM: João Rodriguez cavc. w. Schreiber d. Waren, d. v. Moçambique n. Melinde und Sofala gehn (45v).

1732. 23. 11. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,135. O. — Wollte Festung aufgeben wegen Armut; bleibe aber, da Ihr es wünscht.

1733. 24. 11. Goa. Zeugenverhör btr. M. Ao. de Souza (Nr. 1565—66).
In CC1—76—103,10v. AA1545. — Zeuge: Ant. Fernandez (nennt genau d. Geschenke des Coge Cemaçadim f. Kg und Gr und bemerkt: „einigemale schickte er mich, d. Dolmetsch, hinaus und was er dann Mart. Ao. d. Souza gab, weiß niemand").

1734. 24. 11. Goa. Ant. Rodriguez de Gamboa: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—28. O. — 2. Aj. 51—8—45,103. O. — Die „Ordenações da India" Kgs Ml. und Provision v. 7. 2. 1520 verbieten Privatpfefferhandel. Kg sollte Pfeffer v. Reinertrag Basseins (80000 Pardaos) kaufen.

1735. 24. 11. Evora Ch: Balt. Ribeiro w. Richter d. Großen Zolls Dio 4 Jahre (25,191v).

1736. 25. 11. Ceylon [Cota]. Mig. Fernandez an Gr.
S. Lour. 3,340. O ed. Ceylon 228. — Duarte Barbudo bringt Brief. Kg [Bhuvaneka] ist ganz verdorben durch Freundschaft m. s. Bruder [Māyādunnē]; verfolgen Christen; seit Mai keine Bekehrungen mehr.

1737. 25. 11. Ch: Do. Pirez Deça fc. w. c. und Faktor v. 2 Bandafahrten (33,28).

1738. 26. 11. Goa. Bernaldim d. Souza: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—30. O. — 2. Aj. 51—8—45,81. O. — Bengalen braucht wenig Pfeffer.

1739. 26. 11. Goa. Ant. Cardoso: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—29. O. — 2. Aj. 51—8—45,95. O. — Ausfuhr schädlich.

1740. 26. 11. Goa. Duarte Barreto: Pfeffergutachten.
1. Aj. 51—8—45,141. O. — 2. CC2—240—56 (Anfang fehlt). O. — Die Könige v. Diamper, Pimenta, Serra, Cranganore, Cochin und d. Christen in Diamper und Pimenta (d. Hauptpfefferhändler) finden viele Wege, Pfeffer dem z. verkaufen, d. mehr zahlt, wenn Handel frei. Als Fco. de Sa [1526] n. Sunda fuhr, Festung bauen, erlaubte mans nicht. Erst 1541 kamen Sundaschiffe n. Malaca (ich war Faktor); daraufhin fuhr Ml. d. Brito n. Sunda, kaufte dort Pfeffer und fuhr damit n. China, dann andere. Ich war 3—4 Jahre in Malaca, sah viele reiche Dschunken v. China kommen. Banda Ernte jährlich 12—1400 Bar, Leute ohne Kg, untreu. Mit d. Stoffen v. Paleacate kauft Malaca Festung Nahrung v. Java, Nelken v. Maluco, Muskatnuß v. Banda, Sandelholz v. Timor, Gold v. Manamcabo usw.

1741. 26. 11. [Goa]. LM: Do. d. Reinoso 150 Pardaos (25).

1742. 27. 11. Goa. Duarte d. Miranda d'Azevedo: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—31. O. — 2. Aj. 51—8—45,83. O. — 1543 und 44 brachte man Pfeffer v. China zurück.

1743. 27. 11. Cochin. Garcia d. Castro an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,250. O. — Fahre n. Portugal, komme zurück.

* 1744. 27. 11. Ch: Luis Xiralobo fc. w. c. Chale (s. Ch. 60,23; RCI95).

1745. 28. 11. Goa. D. Do. d'Almeida: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—32. O. — 2. Aj. 51—8—45,79. O. — Ausfuhr schädlich.

1746. 28. 11. Goa. Ml. Godinho: Pfeffergutachten.
1. CC2—240—57. O. — 2. Aj. 51—8—45,155. O. — Nach China geht Pfeffer v. Gegenküste Malacas: Patane, Cui, Calantão, Pão und Çumda auf Java (Bamta und Calapa). Zum Roten Meer bringen ihn Gujaratis v. Çamatra (Pedill und Pacem unter Achim, und Bayros an Südseite, v. wo es 8 Tage bis Sumda, 15 bis Pegu sind). Kg soll Ausfuhr verbieten diesseits Malaca (n. Limgu, Jumçalão, Tanaçarym, Pegu, Bengalen), nicht jenseits (n. Cião, Cambujaa, Champaa, Caochimchina, China).

1747. 28. 11. Goa. Gasp. de Pina: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—33. O. — 2. Aj. 51—8—45,157. O. — Pfeffer ist hl. Sache, f. ihn kamen d. Portugiesen n. Indien.

*** 1748.** 28. 11. Goa. Ant. d'Abreu an Kgin.
CC1—77—35. O. — Lobt D. João de Castro.

1749. 28. 11. Cananor. Ml. d. Vasconcellos c. an Kg.
CC1—77—34. O. — Übernahm Festung 5. 4. 1545, fand Land in Aufruhr, weil Belch. d. Souza d. Regedor Poquaralli und s. Schwager tötete (warum, weiß ich nicht). Nach 5 Monaten kam Friede durch Kg und Coji Semasadim. Liste d. Geschenke d. Coji S.; Mart. Ao. d. Souzas Undank. Fr. Paulo [OFM.] will Kloster bauen.

1750. 29. 11. Dio. D. João Mascarenhas an Kg.
CC1—77—36. O. — Schwarze wurden frech, da 2 neue c. kamen: Xeque Amede und d. Gr d. Stadt, Melique. Kampf [beschrieben]; sie verloren c. d. Araber und c. d. Abessinier und schlossen Frieden; bis wann?

1751. 29. 11. Ch: João Fernandez erhält Fakt. Schr. Stelle f. den, d. s. Tochter heiratet (s. LReg. 4,85 ed. APO5,529).

1752. 30. 11. Goa. Dr. Pascoal Florim: Pfeffergutachten.
1. CC1—77—42. O. — 2. Aj. 51—8—45,101. O. — Ausfuhr schadet.

*** 1753.** 30. 11. Goa. Ant. de Payva an Kgin. 1. via.
CC1—77—40. O. — Will berichten über Bekehrung d. Kge v. Macaçar 1544, wofür Gott mich gebrauchte [dann folgt nichts hierüber; Bericht lag wohl bei]. Fuhr 1545 v. Malaca n. Indien, Gr darüber z. berichten. In Sturm hißten wir Banner m. Aufschrift „Christus vincit, Christus reinat", gestickt v. VA. Diene 20 Jahre (Tafel 16,7).

*** 1754.** [Nov.? Goa?]. Bericht d. Ant. de Payva über Macaçar.
ASI Goa 38,9—17v. A um 1560; benützt v. Maffei, Hist. Ind. l. 11, Lucena 3,1; verfaßt f. Bischof Goas? (beginnt: Senhor. Pois Vosa S. manda); verschieden v. d. „Instrumenti publici" d. „Copia de vna Littera" (Anfang 1546: Serapeum 19, 185), und d. Bericht an Kg? (s. Nr. 1717). — Fuhr Febr. 1544 v. Malaca zu Insel Macasar, bleibt in Hafen [Machoquique]d. Kgs v. Supa (70jährig, Sohn 15jähr.) predigt ihm Glauben (Mahomet, Santiago). Dann 40—50 leg. z. s. Bekannten Kg v. Sião (40—50jähr.), predigt (Gebote Gottes, Werke d. Barmherzigkeit, Strafe Sodomas, Heilige, Lüge); langersehnter Regen. Kg hält 10 Tage Rat btr. Glaubenswechsel in Sião, Borneo, Masugi („Ort d. Wahrheit"). Inzwischen kommt Supa Kg, erhält Taufe (D. Luis). Dann 7 leg. n. Goa, v. da z. Fuß n. Sião (Kg dahin v. Lomtar), wo Kg trotz Widerstand d. sodomit. Becos (Götzenpriester) und d. Mohrenkaufleute v. Isemtana, Pão und Patani nach Predigt (Schöpfung, Fall, Kains Nachkommen: Mohren, Erlösung, Jenseits) als D. João m. 25—30 Großen usw. Taufe empfängt. Payva dringt auf Reform d. Totengebräuche (beschrieben), Sitten. Kg teilt in Magunto (wegen Entfernung nicht zu Rat gerufen) Bekehrung mit, wobei Erzieher d. Kronprinzen (Herr v. Paru) Mordversuch auf Sprecher ?! Domra (als Christ Sim. Botelho) macht, und getötet, Prinz n. Mandar verbannt, aber begnadigt wird. Botelho kommt mit n. Malaca und holt Priester Vicente Viegas.

1755. [Nov.]. Goa. Jer. Ferreira: Pfeffergutachten.
Aj. 51—8—45,149. O.

1756. [Nov.]. Goa. Mig. Carvalho: Pfeffergutachten.
1. TdT Cart. Vicereys 75. O. — 2. Aj. 51—8—45,159. O. — Ausfuhr schadet.

1757. [Nov.]. Goa. João Fernandez o Galego: Pfeffergutachten.
1. TdT Cart. Vicereys 75. O. — 2. Aj. 51—8—45,161. O. — Viele Türkenhändler gehn n. Bengalen, Pegu, Tenasserim.

1758. [Nov.]. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha: Pfeffergutachten.
1. TdT Cart. Vicereys 75. O. — 2. Aj. 51—8—45,125. O. — 4/5 Gujarati Schiffe handeln v. Malaca n. Cambaia und Rotem Meer.

* 1759. [Nov.]. Goa. Po. Lopez de Samde: Pfeffergutachten.
Aj. 51—8—45,119. O. — Auf Kunde v. Ml. d. Brito's Gewinn in China sandte Aleixo d. Souza Dschunke hin, die dort Jer. Gomez traf.

1760. [Nov.]. Goa. Dr. Sim. Martins: Pfeffergutachten.
1. TdT Cart. Vicereys 75. O. — 2. Aj. 51—8—45,99. O. — Ausfuhr schadet.

1761. [Nov.]. Goa. Do. Rabelo: Pfeffergutachten.
1. TdT Cart. Vicereys 75. O. — 2. Aj. 51—8—45,135. O. — Zuviel geht schon n. China, so daß wenig Gewinn.

1762. [Nov.]. Goa. Do. Rodriguez d'Azevedo: Pfeffergutachten.
Aj. 51—8—45,151. O. — Viel Pfeffer geht v. Juda via Syrien n. Venedig.

1763. [Nov.]. Goa. Do. Alvarez Teles: Pfeffergutachten.
1. TdT Cart. Vicereys 75. O. — 2. Aj. 51—8—45,93. O. — Ausfuhr schadet.

1764. [Nov.]. Goa. Fco. Toscano: Pfeffergutachten.
Aj. 51—8—45,97. O. — Ausfuhr würde Preise senken.

1765. [Nov.]. Goa. Po. d. Vilhegas: Pfeffergutachten.
1. TdT Cart. Vicereys 75. O. — 2. Aj. 51—8—45,139. O. — Ausfuhr schadet.

1766. [Nov. ?]. Cochin. Aleixo de Souza Chichorro an Gr.
ed. Revista Universal Lisbonense, Lisboa 1 (1849) 90. — [Antwort auf Nr. 1607]. In meiner Familie waren stets viele ehrenwerte Männer, in Eurer viele Verräter und Juden. Auf d. andern „baixezas und sugidades" antworte ich, wenn Ew. Amt zu Ende ist.

* 1767. [Nov. ?]. Lissabon. Ant. Galvão an Kgin.
Gav. 18—2—46. O ed. Sousa Viterbo 119. — Ormuz in Gefahr, wenn Türk Baçora nimmt [geschah Anfang 1547]. Indiens Fuß ist d. Maluco Archipel. Hier ist in Çamatra: Pfeffer, Pão und Patane: Zinn, Borneo: Kampher, Tamjapura: Diamanten, Bemguana und Solor: Perlen, Biçaya und Mindanao: Zimmt, Maluco: Nelken, Banda: Muskatnuß, Butum, Bemguay, Maquaçar: Gold, Timor: Sandelholz, Sumba und Java: Zimmt. Die Kastilianer kennen Wert Malucos: 8—9 Monate war ich in Maluco, als 2 ihrer Schiffe n. Moro (Sumas em Vedas), fuhren zu Papuas, Alvarado n. Neuspanien (verscholl), Hauptschiff d. Grijalva ging unter an Insel Mehumsum b. Kap Savahim; 2 Überlebende kamen v. Versai nach Çamafo, wo ich sie loskaufte und so all ihre Pläne erfuhr. Hätte man mich angehört, da ich [1541] hierherkam, so hätte man Übel v. jetzt [Villalobos] verhindert. Seit über 4 Jahren bin ich krank im Spital (Tafel 2,5).

* 1768. [Nov. ? Evora ?]. Denkschrift d. Mig. Vaz btr. ind. Mission.
TdT Cart. Vicereys 159. O ed. Ceylon 229. — Die 41 Punkte d. hochwichtigen auf Wunsch d. Kgs. verfaßten Berichtes enthalten d. Hauptfragen und Wünsche d. ind. Mission: Paulskolleg, Verbot d. Götzendienstes, Ausweisung d. Brahmanen, Christen f. Ämter (statt Crisna und Sohn, Gupu usw.), Schutz d. Neubekehrten, Sklavenhandel, Bassein, Chale, Thomaschristen (Fr. Vicente und Fr. Jorge), Cochin, Çacotora (1543 2 OFM hin, einer ging n. Goa weg), Kap Comorim Christen (M. Fco., 3 malab. Priester, 1 Portugiese), S. Thomé (SJ od. OFM geben), Maluco und Macaçar, Ceylon (Prinz Erbe ?), Jaffna (Ceylonprinz geben), Maluco Kg (D. Ml.), Quilon, Goes Buch [Fides] usw. (Mit Randnoten d. Indiensekretärs Po. d'Alcaçova Carneiro).

1769. [Nov ? Evora ?]. Gutachten d. Bischofs v. Miranda [D. Toribio Lopes] btr. Gründe f. gerechten Krieg gegen Ungläubige.
Gav. 11—8—3. M. — Nötig: Autorität, gerechter Grund (z. B. Unbill geg. Missionare rächen, Freiheit d. Evangeliums), gute Absicht.

* **1770.** [Nov? Evora?]. Gutachten d. Letrados btr. ind. Mission.
TdT Cart. Vicereys 34. O ed. Ceylon 261. — Von 4 Orden (OPr. OFM. OSA. SJ) je 12 Patres m. Bichof, eigener Mission und großen Vollmachten senden. Btr. Jaffna Kg Strafe Gutachten d. Bischöfe v. Coimbra und S. Thomé und Provinzials: ihm erst Glauben erklären, d. Bischofs v. Miranda, M. Olmedo, Ml. Falcão: Krieg. Btr. Ceylon Kg: Glauben erklären; Erbrecht untersuchen. Neffe d. Kgs [D. João] gut behandeln.

1771. 1. 12. Evora. Kg. an D. João de Castro.
CC1—77—44. O ed. Teil: Ceylon 266. — Erfuhr v. Indienschiffen Ankunft d. Kastilianer in Maluco und was c. tat [Nr. 1191 und Vill. I—III], und aus Brief d. Mart. Ao. d. Souza [Nr. 1366] s. Maßnahmen. Ich sende Schiff m. Lionel d. Souza m. Weisungen. Kaiser meint auch, sie verdienen Strafe, da sie Vertrag [Nr. 122] brachen. Schickt ihnen sofort Text! Nennt dem c. Mittel „para eles se desfazerem na mesma terra", wenn möglich, da ihr Kommen n. Indien und hier schadet. Erfuhr, Türk rüstet geg. Indien, darum sende ich März 1600 Mann. Ich vertraue auf Gott wegen Ausbreitung unseres hl. Glaubens und sovieler Martyrer dort. Erfuhr durch Mig. Vaz und Briefe d. M. Fco. [Xaver] und andere, daß Viele sich bekehren. Nichts freut mich mehr, das z. fördern ist Eure Hauptpflicht. März schreibe ich mehr darüber. Mart. Ao. d. Souza hat wohl Jaffna Kg schon gestraft. Ich empfehle Euch Ceylon Prinzen [D. João].

1772. 3. 12. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an Kg.
CC1—77—46. O. — Diene m. Brüdern hier 45 Jahre. Fragt Mart. Ao. d. Souza, bacc. Mig. Vaz! Bin was rauhbeinig, schmeichle nicht m. falschen Komplimenten. [Schluß fehlt].

* **1773.** [3. 12. 1545?]. Goa. D. João de Castro an Kg.
ASI Goa 38,77—82 93—96v. A um 1580 (Teile). — Justiz zu langsam, schwach, Prozesse endlos; d. Leute so kriegsungewohnt, d. Handel und Wucher ergeben, daß ich Indien fast nicht wiedererkannte. Festungen schwach, Leute zerstreut n. Choramandel, Ceylon, Bengalen, Malaca, China, Japan[?] so entfernt, daß selbst Plinius und Ptolemäus sie nicht kannten. Mit Mühe bringt man im Notfall 2000 zusammen. In ganz Dekkan od. Balagate sind nicht über 2000 weiße Mohren und sie beherrschen so großes Land; wenn ein Kg Portugals Gott großen Dienst tun und so große Völker zum hl. kath. Glauben bringen will, so komme er hierher m. 10000 Mann! [79—82; ist dieser Teil an Inf. D. Luis?]. Schickt sofort Vedor d. Fazenda dos Contos! (77—78). Meale. Bazarucos. Pfeffergutachten anbei (93—96v). Mit 400 Mann könnte man d. Ceylon Prinzen an Stelle d. Jaffna Kgs setzen (78 ed. Ceylon 278).

[3. 12 fuhr Schiff d. Lion. d. Souza n. Indien; vgl. Figueiredo Falcão 161: „Dez. 1545" und *BNL Alcob. 308,166. „3. 12". Passagierliste fehlt].

1774. 4. 12. Goa. Gr an Seb. Luis, Provedor dos Contos.
1. CC2—240—60. O. — 2. Aj. 51—8—45,163. O. — Stellt Pfefferpreis in Bengalen fest! (Antwort auf Rückseite: Reingewinn pro Zentner 950 Reis).

1775. 4. 12. [Goa]. LM: D. Fco. de Sa: Bengalfahrt (29).

1776. 4. 12. ib. Felipe Pirez, Mestre da Ribeira: Gnade (39).

—. 5. 12. (Cutillas 209) = Nr. 4215.

* **1777.** 9. 12. Ponor. Kg v. Tanor an Gr.
Tanor 167. O ed. fr. Cros 323; Streit 508. — Will Taufe. Sende c. v. Chale Ant. Coelho de Souza, Euch und Bischof z. holen m. möglichst viel Leuten (Malayālam. Unterschrift: Tafel 25,3. Siegel: Anker und 2 Fische).

1778. 11. [12? Goa]. LM: Luis d'Almeida, casado, w. alcaide mor Malaca (37v).

1779. 11. 12. Ormuz. Guazil an Gr.
COrmuz 26. O. — Beschwerden weg. Behandlung d. Ormuz Kgs unbegründet.

1780. 11. 12. Calecoulão. Lopo Gonçalvez an Kg.
CC1—77—47. O. — Seit 6 Jahren in Indien, st. 3 Fakt. Schr. v. Quilon. Gebt

mir Faktorei, ich sorge, daß Wage v. Calecoulão n. Quilon kommt und Ew. Beamten nicht 2—3 Monate hier unter Schwarzen sein müssen!

1781. 12. 12. Goa. Meßstiftung d. Diogo Caldeira.
Tombo d. Sé n. 16 ed. OOP13,80. — Kaplan v. S. Antonio stiftet in Testament 100 Messen m. 80 Xerafins jährl. v. 4 Häusern in Rua da Galé.

1782. 13. 12. Goa. Geschenk d. Kandy Prinzen f. D. Alv. d. Castro.
RG137 ed. Ceylon 268. — Frade OFM [Fr. Ant. Padram] bringt v. Prinz [Karalliyeddē Bandāra] Goldgürtel.

1783. 13. 12. Mafra. D. Afonso [de Portugal] an Gr.
S. Lour. 4,430. O. — Privatbrief.

1784. 15. 12. Cochin. Braz d'Araujo an Kg.
CC3—16—22. O. — Ladung d. „S. Thomé" f. Lissabon (Pfeffer 9860, Zimmt 163, Nelken 207, Muskatblüte 35, Muskatnuß 159, Lack 98, Arzneidrogen 48 Zentner); fährt unter Mart. Ao. d. Souza.

—. 15. 12. (Cutillas 211) = Nr. 1667.

*1785. 16. 12. Malaca. Xaver an Mitbrüder in Goa.
Sp: 1. Ul. 11 ed. MX393 m. Var. 2—3. — 2. Eb. 13. — 3. Con. 17 ed. Camara 45; Streit 509, Ceylon 269. — Nachrichten v. Macasar ungünstig, gehe darum n. Ambueno, wo viele Christen und Aussicht ist. Beira und Criminal geht z. Kap Comorim! Lanciloto bleibt in St. Paul. Sim. Botelho bringt Brief, sorgte gut f. m. Fahrt.

1786. 17. 12. Ormuz. Guazil an Gr.
COrmuz 29. O. — Reis Rocanadin starb, s. Bruder Reis Nordin kam auch krank v. Catifa, unfähig f. Portugalfahrt, jung, frisch verheiratet.

1787. 17. 12. Rom. Ignatius an Xaver.
1. BNL Pomb. 745,3. O lat. ed. MI350. — 2. TdT Jes. 88. A.; Streit 510. — Gibt Xaver d. Gnaden des Breves „Cum inter" [Nr. 1497].

1788. 17. 12. Rom. Ignatius an Xaver.
Lat: 1. BNP Esp. 380,119. A ed. MI351. — 2. TdT Jes. 88. A; Streit 511. — Xaver soll genannte Gnaden nur mit Gutheißung d. örtlichen kirchl. Obrigkeit gebrauchen.

1789. 18. 12. Cochin. Garcia de Castro an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,259. O. — Btr. Idalcão Rebellion schreibt mir; niemand weiß v. ihm mehr als ich. Muß Ladung spät nehmen.

1790. 18. 12. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
COrmuz 25. O. — Frug b. Ankunft: „Ist dies Ormuz, d. ich vor 21 Jahren so blühend sah wie Venedig?". Jude hat hier allen Schwefelhandel. Reis Xaraffo's Kommen verhaßt.

1791. 18. 12. Lissabon. NN an D. Alvaro d. Castro.
CDio 112. O. — Privatbrief.

*1792. 18. 12. Rom. Ignatius an Xaver.
TdT Jes. 88. A sp. — [Begleitschreiben zu Nr. 1787]. Wir senden d. Breve [Nr. 1497] gedruckt, „no por fausto, mas por pobreza".

*1793. 18. 12. Rom. Ignatius an Xaver.
TdT Jes. 88. A sp. — [Begleitschreiben zu Nr. 1788]. Die Einschränkung nicht strikt z. nehmen. Besser scheint mir, Zustimmung d. Bischofs od. Vikars z. fragen, sie z. gewinnen.

1794. 20. 12. Goa. M. Pero [Fernandez Sardinha] an Kg.
CC1—77—52. O ed. Ceylon 271; Streit 512. — Mart. Ao. d. Souza läßt Indien in großer Gefahr durch Vertrag, gegen 50000 Pardaos Meale auszuliefern (was Rat einstimmig ablehnt, so daß Krieg droht); ließ Flotte verfaulen, brach Versprechen, dem Gr im Schatz Cochins 60000 Pardaos z. lassen, erntete Land f. Jahre hinaus ab. Gestern 18. 12 schrieben d. Kge v. Camde und Tanor an Gr um Taufe; Gr will m. Bischof persönlich hin, wenn Idalcão still bleibt.

1795. 20. 12. Goa. André de Souza an Kg.

Gav. 2—6—12. O ed Ceylon 274; Streit 513. — Gesandter [Duarte Barbudo] kam zurück. Kg [Bhuvaneka Bāhu] verweigert Taufe, seit 1 Monat kämpft er m. Bruder [Māyādunnē] geg. Kg v. Camdia [Vīra Vikrama], ihm Reich z. nehmen. Gr will Sept. 1546 m. Prinzen hin. Darauf kamen Briefe d. Kgs v. Camdya an Gr; er bittet um Taufe und 50 Portugiesen, ihn z. verteidigen, bis Gr kommt. Ich gehe Januar m. 50 Mann hin. Hat 20000 Bogenschützen; s. Land 30 leg. lang und breit, 15—30 leg. v. Meer.

1796. 20. 12. Lissabon. Duarte Catagno an Gr.
S. Lour. 4,405. O port.-it. — Ich muß m. Gasp. Palha n. Konstantinopel, Dummheiten d. Misquitta gutzumachen. Türk hatte schon 60 Galeeren, 9 Gallionen, 10 Rundsegel m. Juden Sinan Raiz, Schwiegersohn d. [Chaireddin] Barbaroxa als c. in Cairo, muß jetzt m. Indienfahrt warten, bis ich komme. Die Kunde, die d. Mohr Garcia de Noronha Euch brachte, d. Türken d. Flotte seien alle an Pest gestorben, ist falsch; er reiste v. Venedig 31. 7 ab und kam über Cypern, Beirut, Tripolis, Damaskus Okt. n. Indien, also gar nicht n. Cairo, was 5—6 Monate braucht.

1797. 20. 12. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
Sp: 1. Evora 108—2—1,42v. A ed. MI352. — 2. ASI EpN52 n. 69 — Kard. v. Burgos sprach Papst btr. d. Coadjutores und „expedicion de las Indias".

*** 1798.** 20. 12. Rom. Barth. Ferrão SJ. an Xaver.
RFerrão 28v. — „de los dispersos, colegios, gracias de la Compañia, rosarios benditos, la forma de fundar colegios y del bando de los medicos".

1799. 21. 12. Gandia. Fco. de Borja an Diego Miron SJ.
Sp. ed. MBorgiae 3,12. — Freude über d. „maravillas" Gottes in Indien, größer als in Urkirche, da jetzt „por hombres pobres, y sin milagros" d. Götzendiener um Taufe bitten, und Gott sie taufen läßt durch PMFco. [Xaver].

1800. 22. 12. Goa. Geschenk d. Coje Cemçady.
RG138. — Seidenteppich.

1801. 22. 12. Goa. Bestätigung d. Kopie v. Nr. 1515—16.
CC2—240—61. O.

1802. 22 [?] 12. Goa. Geschenk d. Kgs v. Bisnaga.
RG139. — Ring m. Diamant, sehr feiner Stoff.

1803. 22. 12. Valencia. Ant. Araoz SJ. an Barth. Ferrão SJ.
ASI EpN65 n. 23. O sp. ed. EpMixt. 242. — El bendito M. Fco. [Xaver] spricht in Brief v. Dr. Inigo Lopez; ihr habt ihn wohl schon [Nr. 1375].

1804. 23. 12. Goa. Ant. Cardoso an Kg. 2. via.
CC1—77—59. O. — Nach Abgang d. Post sandte Idalcão 3 Kapitäne m. d. Gesandten Mart. Ao. d. Souzas f. Mealevertrag und verlangt Auslieferung d. Meale; Rat war dagegen; sie stehn 6 leg. v. Insel Goa und st. 15 Tagen verhandelt man. Gr will VA.' Antwort abwarten. Tanor, unser größter Freund in Malabar, will Taufe; Gr will hin, wenn Idalcão es nicht hindert. Camdea Kg auch; Sept. geht Gr hin, wenn Türk nicht hindert. Mart. Ao. d. Souza brach Wort, Pfefferladung z. zahlen und 60000 Pardaos in Cochin z. lassen; so säte Teufel ewige Feindschaft zw. ihm und Gr, ohne Grund.

*** 1805.** 23. 12. Goa. Bestätigung d. Kopie v. Nr. 1514 1517—18.
CC2—240—59. O.

*** 1806.** 24. 12. Goa. D. João de Castro an Kg.
ed. O Instituto 2,143; Ceylon 278. — Nachdem ich Brief f. VA. n. Cochin gesandt, schrieben Galvão Viegas und Crisnaa, d. Mart. Ao. d. Souza z. Idalcão sandte, Meale f. 50000 Pardaos z. verkaufen, v. Bijapur, was zu tun sei, schlossen dann Vertrag gegen m. Weisungen ,und Idalcão verlangte Meale, was ich abschlug. Ich rüste f. Kriegsfall. Cande Kg bat um Taufe und Leute, ich sende sie m. Fr. Ant. do Casal.

*** 1807.** 29. 12. Poleychefe. Tanor Kg an Gr.
Tanor 169. O ed fr. Cros 324; Streit 514. — Wollte erst Taufe verschieben bis Tod d. Kgs, m. Bruders; jetzt zögere ich nicht mehr, zumal Brüder (Thronerben) und Mehrheit d. Volks denkt wie ich. Kommt! (Malayālam Unterschrift).

1808. 30. 12. Goa. Befehl d. Grs, Auto btr. Ribeira z. machen.
S. Lour. 4,119v. O (1546 = 1545). — Fand Flotte im Umstand und an Ribeira nichts z. deren Herrichtung.

1809. 30. 12. Goa. Bestätigung d. Seguro f. Coje Cemeçadin (Nr. 1145).
CC1—77—63. AA1545. — Bestätigt 29. 12, besiegelt 30. 12.

—. 30. 12 (Ch. 25,13) = Nr. 1325.

1810. 31. 12. Goa. Zeugenverhör btr. Ribeira (Nr. 1808).
S. Lour. 4,121. O. — Zeugen: Thomé Moreira, André Ferreira, Felipe Pirez.

1811. 31. 12. Goa. Geschenk d. Tanadar v. Dabul.
RG140. — Ingwer, Zucker, Kattun.

1812. 31. 12. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 4,518. O. — 16. 12 fuhr Mart. Ao. d. Souza ab m. Fern. d. Silva, dem ich als c. folgte. Der Ouvidor ist unerträglich.

1813. Dez. [Goa]. LM: Pero Preto, Chaul: Schiff n. Malaca senden (28v).

1814. Dez. ib. Sim. Francisco w. Zollrichter v. Gogala, Dio (37v).

1815. Dez. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
COrmuz 23. O.

1816. Ende 45. [Goa]. LM: Titel d. Fidalgos, d. v. mir Gnaden erhielten und Ende 1545 n. Portugal fuhren, „dizendo mal da festa" (17).
Xão. d. Saa (bestätigte 12 Bar Zimmt v. Ceylon), Pant. d. Saa (zahlte Gehalt), João Fernandez Pacheco (Gehalt), João d. Sepulveda (4. 10 Gehalt).

1817. [Ende 45. Goa]. LM: Titel d. Fidalgos, d. n. Portugal fuhren, „dizendo mal do seu Gr" (17)v.
D. João Coutinho (bestätigte 15 Bar Zimmt v. Ceylon), Luis Cayado (id.), Fern. Gomez (Gehalt), Fern. Gomez d. Souza.

1818. Ende 45. [Goa]. LM: Titel d. Fidalgos, d. Ende 1545 n. Portugal fuhren (18).
D. Garcia d. Castro (w. c. d. „S. Pedro", 1000 Pardaos, Gehalt; bestätigte Ingwer), D. João Pereira, D. João Anriquez, Po. Vaz d. Siqueira (150 Pardaos, Gehalt und Sold, bestätigte 20 Bar Ingwer), Alv. d. Noronha (150 Pardaos, Sold und Gehalt), Ayres Gomes d. Brito (15. 10 Gehalt), Ant. da Silveira (150 Pardaos, Sold und Gehalt), Fern. da Silva, Fco. Lopez d. Souza, Mart. Correa, João d. Sepulveda, Ao. Furtado.

1819. [Ende 45? Goa]. LM: Titel d. bestätigten Gnaden d. Mart. Ao. d. Souza (34).
Vasco da Cunha (20 Bar Ingwer), Mig. Vaz, d. Generalvikar war (30 Bar Zimmt frei), Fco. Brandão, Luis d. Souza, João da Silva, Ruy Diaz, Po. Lião d'Almeida, Ant. d. Sa, Po. d'Ataide Inferno, João d. Souza (Sohns d. Anr. d. S.), Do. Ferraz, João Luis, Do. Alvarez Teles (Fahrt n. Martavão f. Lack, Fahrt n. Bengalen, Queda, China m. Pfeffer).

1820. [Ende 45? Goa]. LM: João Jusarte: 3000 Cruzados, d. s. Schwiegervater lieh (36v).

1821. [Ende 45. Goa]. Apontamentos über Mart. Ao. d. Souza für Kg: Verdadeira enfformação das cousas da India.
Gav. 13—8—43. O. 14 f. — Eine äußerst heftige Anklageschrift gegen Mart. Ao. d. Souza, aus „Furcht vor d. Tod" anonym, v. einem Feind der Fidalgos verfaßt, Besitzer eines Schiffes in Goa; gibt eine Art kritischen Kommentar f. d. Regierungszeit Souzas. Wir müssen uns auf d. Kapitelüberschriften dieser „Chronik" beschränken. 1. Ankunft Souzas 1542. 2. Fahrt z. Pagode 1543. 3. n. Bassein. 4. Reinoso's Fahrt n. Estreito. 5. Do. Cabral (Goldinsel). 6. D. Ml. d. Lima. 7. OPr. [Fr. Po. Coelho]. 8. Garcia d. Sa. 9. Fahrten n. Außen = östlich Kap Comorim (auf Fahrt z. Pagode waren wir 3000, davon über 1500 Casados). 10. Do. Alvarez Teles. 11. D. Fco. d. Menezes. 12. Wie Gr d. Kustoden (Goa) gefangen nahm. 13. Milchbruder d. Grs (Ant. d'Alcacere). 14. Açadequão. 15. Coge Cemaçadim. 16. Wie Belch. d. Souza d. Pocaralle tötete in Cananor. 17. Elend d.

Soldaten (über 800 b. Mohren). 18. Mig. Ferreira. 19. Haus d. Ant. Correa. 20. Flotte. 21. Leben in Flotte. 22. Vedor d. Fazenda Aleixo d. Souza (unsittlich). 23. Goa Faktor: Seb. d. Siqueira. 24. Ämter. [25]. Einkünfte. [26]. Goa. [27.] Festungen: Dio, Bassein, Ormuz. [28]. Außenfahrten verpachten. 29. Untergang d. „Graça" [1545]. 30. Jacome Tristão und Schiffbruch d. Mart. Correa [1545]. 31. Souza verteilt Geld heimlich unter s. Leute. 32. Mart. Ao. d. Souza (Unsittlichkeit).

*** 1822.** [Ende 45. Goa]. Auto über Jer. de Figueiredo.
Gav. 13—8—43. A1545 von derselben Hand wie Nr. 1821. Enthält die Dokumente über d. Fahrt F.' zur Goldinsel [Nr. 1276 1291 1295—96] v. 24. 8.—3. 10. 1544, und dann undatiert: 1. Rede d. cmor nach Vierteilung d. Lopo d'Alpoem. 2. Antwort d. Lascarins. 3. Bittschrift d. Lascarins, sie z. entschuldigen, daß sie gegen Willen d. cmor zu Gr kamen. Schildern d. Fahrt: Statt Goldinsel z. suchen, ging Figueiredo n. Maldiven und Merguim auf Beute- und Mädchenraub, überfiel Tauajaa [Tavoy], friedl. Hafen d. Kgs v. Odiar [Ayuthia], verbrannte 2 Orte und sehr reiche Pagode, führte Schlemmerleben und ließ s. Leute hungern, peitschen, verstümmeln, vierteilen. [Der Absender d. Schrift schließt: „Wenn ein Fidalgo d. Kap d. Guten Hoffnung passiert, vergißt er Ew. Regimentos und wird wie Luzifer, indem er keinen Herrn mehr über sich anerkennt"].

1823. 1545/46. Kashmir. Mīrzā Muḥammad Ḥaidar Dughlāt, Ta'rīkh-i Rashīdī (Teil I).
Persisch: 1. Brit. Mus. Add. 24090. ed. V engl. E. Denison Roß, London 1898 (Text verglichen m. 2—5). — 2. ib. Or. 157. — 3. Prof. Cowell Codex. — Turki V: 4. Bible Soc. London. — 5. ib. — Verfaßt H. 952, letzte Nachträge 953. Geschichte d. Khāne v. Dschatah und d. Emire v. Kāshghar v. Tughluktīmūr (1347—1545). Teil II s. Nr. 1033.

*** 1824.** 1545. Portugal. João Freire, Atlas.
Privatbesitz (Baron Taylor); Sousa Viterbo 116. — 7 Karten illuminiert.

1824a. 1545. Frankreich. Jehan Allfonsce et Raulin Secalart, Cosmographie universelle, composée pour faire service au Roy.
BNP Mss. fr. 676. — Verfasser Jean Fonteneau (Alphonse le Saintongeois), berühmter Kapitän und Pilot Franz' I. Text über Madagascar ed. Grandidier 90.

*** 1825.** [1545?]. Cananor. Cananor Kg an Gr (s. Nr. 2608).
S. Lour. 3,130. O. — Schildert dem neuen Gr ausführlich s. Erfahrungen m. d. Portugiesen st. 44 Jahren, wo d. ersten z. s. Land kamen [1501]. Goa zog Cananor Handel an sich. Reich half Calicut und Chale Festung bauen. Laßt Mohren hier, wie früher, jährl. 4 Schiffe n. Ormuz senden, alle Pässe v. Pudipatão bis Batecala (f. die v. Bamdor, Barçallor, Baranor, Curnate usw.) hier geben, d. Ingwer hier laden! Belchior d. Souza's Übergriffe, ermordet Pocaralle und s. Schwager. Dadurch Stadt entvölkert (Pocaralle's Vorfahren pflegten Cananor Kg Renten d. Maldiven z. geben). Seit Ankunft d. c. Ml. d. Vasconcellos hielten sich Portugiesen gut und d. Geflüchteten kehrten zurück (Indische Unterschrift).

*** 1826.** [1545? Malaca?]. Xavers Anweisung f. Katechisten.
ed. Possinus 2,1 V lat. (n. Goa Archiv) = MX828; Streit 1,45. Ende 1545 bestimmt Xaver d. Mitbrüder aus Portugal f. d. Fischerküste (MX388); er gab ihnen Regimento (s. Nr. 3537).

—. 1545. (Streit 515) = Nr. 1226.

1546.

*** 1827.** [Anfang?]. Dio. D. João Mascarenhas an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,529. O. — Hoffe nächstes Jahr n. Portugal z. gehn. Helft mir in Prozeß btr. Habe!

1828. [Anfang?]. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
ASI EpN52 n. 103. A sp. ed. MI431 (irrig: Okt. 1546). — Seit 3 Jahren konnten wir d. Bitten d. M. Fco. [Xaver] btr. Fastenzeit, Cena Domini usw. [s. Nr. 993

1152—53] nicht erledigen. Kg muß es durch Balt. de Faria erbitten. Faria sprach btr. Vereinigung v. Longavares m. Coimbra Kolleg m. Kardinälen [Faria schreibt 1545. 30. 11: „ich tat noch nichts btr. Longavares", und 1546. 20. 2.: „ich bemühte mich btr. Longavares"; s. CDP5,500 und 6,24].

1829. 1. 1. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
COrmuz 30. O. — Statt 100000 brachte Zoll nur 60000 Pardaos; Ausgaben: je 5—6000 f.· Nahrung und Festungsbauten, dazu Sold, Gehälter. Ich eroberte Festung Loa, die Bem Jaura an Mascat Küste errichtete. Festung Ormuz zahlt 400 Mann.

1830. 2. 1. Evora Ch: Do. Vaz w. Fakt. Schr. Bassein (25,205v).

1831. 3. 1. Chale. Ant. Coelho an Gr.
S. Lour. 4,337. O. — Wenn Ihr nicht jetzt kommen könnt, muß d. Sache d. Kgs [v. Tanor] verschoben werden, bis Ihr kommt.

1832. 4. 1. [Malabar]. Ant. de Soutomaior an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,210. O. „Auf See". — Bleibe an Küste bis 15 od. 20. 2, wo Mekkaschiffe aufhören auszulaufen.

1833. 4. 1. Venedig. Morvilliers an Franz I.
ed. Charrière 630. — Sophy fiel in Türkei ein.

—. 4. 1. (S. Lour. 4,317) = Nr. 2706.

1834. 6. 1. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
COrmuz 36. O. — Türk baut Festung in Yzaquja, 1 Tag v. Baçora. Herr v. Zaquya rief Türk, d. 200 Arkebusiere, 50 Reiter sandte. Große Dinge beginnen klein. Wir boten Baçora Kg Hilfe an. Sohn d. Türk kam n. Bagdad m. 7000 Mann man wollte ihn nicht aufnehmen.

1835. 6. 1. [Lissabon]. Jorge de Rezende an Kg.
CC1—77—65. O. — Liste d. Personen, die Anleihe d. Kgs [f. Tilgung d. Flandernschuld] zahlten. Fand b. allen großes Verlangen, VA. z. dienen.

1836. 7. 1. Goa. Zeugenverhör btr. Ribeira (Nr. 1808).
S. Lour. 4,125. O. — Zeugen: Sim. Rodriguez, Thomé Bramquo (Patrão mor Indiens).

1837. 7. 1. Cochin. Garcia d. Castro an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,261. O. — Ich höre, Ihr kommt n. Tanor und dann will Ant. d. Soutomaior Euch in s. Flotte hierher bringen. Pfefferladung halb fertig, 11. 1 geh ich an Bord.

1838. 8. 1. Goa. Zeugenverhör btr. Ribeira (Nr. 1808).
S. Lour. 4,127v. O. — Zeugen: Sim. Pirez do Rego, Fco. Fernandez (Piloto mor), Do. Fernandez.

1839. 8. 1. [Cochin]. Anr. d. Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 4,520. O. — Pfefferschmuggel hindern.

1840. 8. 1. Venedig. Morvilliers an Franz I.
ed. Charrière 631. — Beglerbey Kampf m. Sophileuten unentschieden.

* 1841. 10. 1. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
COrmuz 38. O. — Baçora Kg belagert Yzaquya.

1842. 11. 1. Goa. Auto do provimento da Ribeira (s. Nr. 1808).
S. Lour. 4,119. O. — Zeugenverhör: João Luis (Condestabre mor da India), João Vicente (Mestre da fundição), João Gonçalvez, João Fernandez.

1843. 11. 1. Baticala. Ant. d. Soutomaior an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,212. O. — Traf nach Cochin 3 Räuber in Bacanor, fuhr dann z. Kap de Rama.

1844. 13. 1. Madrid. Petr. Faber SJ. an Mitbrüder in Coimbra.
ASp: 1. Evora 108—2—1,44 ed. MFabri 383 m. Var. 2—3. — 2. ib. 108—2—3,54v bis 56. — 3. Con. Schluß (Teil). — Bekam Eure Briefe m. Indischen Briefen. Freude.

1845. 14. 1. Ormuz. Guazil an Gr.
COrmuz 39. O. — Reis Nordim noch krank; will sorgen, daß er doch n. Goa und Portugal fährt, wie m. Onkel Reis Xaraffo befiehlt.

1846. 14. 1. Baticala. Ant. de Soutomaior an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,214. O. — Ant. Freire sandte heute Fuste.

1847. 14. 1. [1546. Baticala?]. id.
S. Lour. 2,201. O. — Überbringer Fco. d. Mendoça empfohlen.

1848. 14. 1. Ch: Jorge Pestana mc. w. Schatzmeister m. Renten, wie es Ruy Gonçalvez de Caminha war (33,23v).

1849. 15. 1. Goa. Landschenkung d. Grs an Mig. Ferreira.
In: Ch. 70,15. AA ed. Ceylon 279; LM26. — Erhält f. langjähr. Dienste in Erbpacht d. Insel Manaa [Mannār] „que hé despouoada" und Memdote z. Zt. im Besitz d. Kgs v. Jaffna, „com o qual se ele averá".

1849a. 15. 1. Goa. Geschenk des Tanadar v. Dabul.
RG141. — Ein Pferd.

1850. 15. 1. Ormuz. Seb. Lopez Lobato, Faktor, an Gr.
COrmuz 41. O. — Reis Nordim krank. Statt Jude hat Armenier Schwefelhandel.

1851. 15. 1. Cochin. Ml. d. Souza d. Sepulveda an Kg.
CC1—77—70. O. — Ich diente als c. v. Dio fertig, bin 13 Jahre hier, bleibe noch 1 Jahr, da dies Jahr m. Bruder João d. S. wegen Tod d. Mutter heimfährt. Das Leben ist in Gottes Hand.

1852. 17. 1. Cochin. João d. Sepulveda an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,126. O. — Fahre morgen n. Portugal.

1853. 17. 1. Tanor. Mestre Diogo an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,13. O. — Helft Überbringer Rodrigo d. Siqueira b. Gr, daß s. Prozeß schnell erledigt wird, er ist unschuldig. (Tafel 5,3).

1854. [17. 1?]. Bacanor. Ant. d. Soutomaior an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,215. O. — Mitternacht: morgen bzw. übermorgen fahr ich n. Cananor.

* 1855. 17. 1. Rom. Barth. Ferrão SJ. an Mitbrüder, Paris.
RFerrão 28v. — Sandte Indienbrief (Nr. 1374).

1856. 18. 1. [Goa]. LM: Mig. Ferreira erhält Fuste und über 700 Pardaos f. rückständigen Sold und Gehalt und Auslagen (26—26v; Ceylon 279).

1857. 18. 1. Cochin. Garcia d. Castro an D. Alv. d. Castro.
S. Lour, 2,251. O. — Von „S. Pedro". Empfehle Euch Lucrezia Nunes usw; v. Portugal komme ich wieder.

1858. 18. 1. Cochin. id.
S. Lour. 2,258. O. — Überbringer Ant. d. Luguo m. Freund.

1859. 18. 1. Cochin. id.
S. Lour. 2,260. O. — Po. d'Ataide sehr Ew. Diener.

* 1860. 18. 1. Cochin. Kg Aeiro v. Ternate an Kg.
CC1—77—71. O. — Jurd. d. Freitas nahm mich gefangen ohne Schuld, sandte mich und 70jähr. Regedor Çamarão in Eisen n. Indien, m. Bruder Ml. Reich zu geben. M. Bruder starb, Reich ist mein; gebt es mir! (Malaische Unterschrift Tafel 29,3).

1861. 18. 1. Goa. Schenkung d. Grs an Stadt Goa.
1. L. Verde 68 ed. APO2,39. — 2. Add. 20895, 108. — Gibt Haus und Grund f. Wage.

1862. 19. 1. Cochin. Salvador de Leão an Gr.
S. Lour. 2,270. O. — Dschunke d. Aleixo d. Souza ging verloren; er ließ hier viele Scheinkontrakte über sie.

1863. 19. 1. [Malabar]. Ant. d. Soutomaior an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,216. O. — „Von diesem Catur". Küstenwache.

* 1864. 20. 1. Ch: Seb. Taveira fc. w. Schatzmeister d. Großen Zolls Dio (33,15; RCI89).

*1865. 22. 1. Ch: Luis Cabral cfc. w. Faktor usw. Dio (33,17v).

1866. 23. 1. Ch: Duarte Teixeira cfc. w. Faktor usw. Quilon (33,9v).

1867. 23. 1. Ch: Alv. Leitão mc. w. Faktor usw. Moçambique (33,17).

1868. 23. 1. Ch: Gasp. Rebello mc. w. Faktor usw. Cananor (33,17v).

*1869. 23. 1. Ch: Jurd. d. Souza fc. w. Faktor usw. Goa (33,23; RCI89).

*1870. 23. 1. Ch: André d'Aguiar cavc. w. Faktor usw. Ceylon (33,37v).

1871. 23. 1. Ch: Po. Riscado mc. w. Zollschreiber Malaca (33,43).

1872. 23. 1. Ch: Lopo Mendez Botelho mc. Indien, w. Faktor usw. Maluco (33,43v).

1873. 23. 1. Ch: Balt. Rebello mc. w. Schreiber d. Großen Zolls Dio (33,83v).

1874. 23. 1. Ch: João Fernandez d. Vasconcellos fc. w. c. und Faktor d. Zimmtschiffs n. Ceylon (33,133).

1875. 24. 1. [Goa]. LM: Xão. Doria w. c. v. Negapatam und Gebiet wie Ant. Mendez d. Vasconcellos, da er Aug in Kampf m. Türken in Bengalen verlor; kann als c. jährl. je 1 Schiff n. Bengalen und Tanaçarym senden (26v).

*1876. 24. 1. Ch: Jorge d'Aguiar cfc. w. Schatzmeister d. Großen Zolls Dio (33,41v).

1877. 25. 1. [Goa]. LM: Fco. d. Magalhães w. Schr. d. Ceylonfahrt unter c. Fco. d'Ayora (46).

1878. 25 .1. [Goa]. LM: Jer. Valladares, Lascarim, w. Schr. v. 2 Ceylonfahrten (46).

1879. 25. 1. Ch: Salv. Carvalho mc. w. Fakt. Schr. Moçambique (33,9v).

1880. 25. 1. Ch: Po. Sobrinho d. Mesquitta cfc. w. Zollrichter Ormuz (33,28).

1881. 25. 1. Ch: Garcia Sardinha fc. Indien, Schatzmeister d. Deposito Cochin (33,34v).

1882. 25. 1. Ch: Fco. Varella cavc. w. Zollschreiber Ormuz (33,56).

1883. 26. 1. Chale. Ant. Coelho c. an Gr.
Tanor 177. O. — (Mittwoch). Ihr schriebt, falls Ihr nicht kommen könnt, komme Ew. Sohn m. Bischof. Calicut Prinz schreibt, er werde sich an das halten, was Ihr beim Kommen anordnet; ich werde Pässe sperren, wenn Calicut Kg ihn angreift, bis Ihr kommt. Chale Kg will m. Tanor Kg Taufe. M. Diogo schreibt; hört nicht auf Fr. Paulo OFM!

1884. 26. 1. Köln. Nic. Bobadilla SJ. an Petr. Faber SJ.
Madrid. B. Real. Cart. d. Jes. 2—e—8,37. O ed. MBob. 74. — Erhielt Ew. Brief v. 19. 11 m. Kopien v. Brief d. M. Fco. Xabier [Nr. 1374]; erfreute uns und Freunde: [Bischof] v. Lund, [Domherr] Grupperus und Prior d. Karthäuser [Gerard Kalckbrenner].

1885. 27. 1. Ormuz. Reys Nordim, Sohn d. R. Xarafo, an Gr.
COrmuz 43. O. — Sobald ich stehen kann, folge ich Ruf d. Vaters und Vertrag m. s. Vertreter, d. Obermullahs und Ouvidor d. Kgs.

*1886. 27. 1. Tanor. Mestre Diogo an Gr.
Tanor 171. O. — Ihr sandtet mich z. Tanor Kg. Glaube, Eifer, Freude d. Kgs und s. 2 Brüder unbeschreiblich! Regiert f. geisteskranken Bruder. Ihr sollt schnell kommen, ihn geg. Nachbarn, zumal Calicut Kg helfen, d. ihm Panane Grenzort nahm. Hält Sache btr. Taufe geheim. PS. Heute 17. 1 kam Dolmetsch zurück v. Chale Kg; er ist verändert, sei krank, wolle 10. 2 antworten. Tanor Kg sagt, s.

Geheimnis sei verraten, wolle im Geheimen Taufe. Als Mart. Ao. d. Souza kam (1542), sagte er ihm, er solle d. Mohrennest Calicut zerstören und dazu sich m. Nachbarn verbünden, er werde helfen. Darauf machte Tanor Kg sich alle Kge hier z. Freunden und d. Prinz (Kg da Serra und Erben v. Calicut) s. Bruder. Seitdem bekriegt ihn Calicut. Aber Taufe will er nur, s. Seele z. retten, was immer auch Schwätzer sagen.

1887. 27. 1. Ch: Ant. Lopes mc. w. Fakt. Schr. Cochin (33,10).

1888. 27. 1. Ch: Ant. Ferreira fc. Indien, w. Faktor usw. Ormuz (33,40).

1889. 28. 1. Ormuz. Byby Rohac, Frau d. R. Xarafo, an Chr.
COrmuz 44. O. — Bin Mutter d. Reis Nordim und d. Bibi Abibaa. Nordim ist krank, kommt sobald gesund. Über d. andern Kinder habe ich keine Macht, da sie v. andern Müttern sind. R. Xarafo komme, sich auszuruhn v. 18 Jahren Beschwerden!

1890. 28. 1. Cananor. Ml. d. Vasconcellos c. bestätigt Kopien.
S. Lour. 3,126 129 122v. AA1546. — Papiere d. Coja Cemaçadim Nr. 1556.

1891. 28. 1. Ch: Ant. Rebello escfc. Indien w. Faktor usw. Malaca (33,15).

1892. 28. 1. Ch: Lour. Pereira cavc. w. Schr. d. Moçambiquefahrt (33,26v).

1893. 28. 1. Ch: Po. d'Andrade mc. w. Faktor usw. Moçambique (33, 38v).

1894. 29. 1. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,136. O. —Wurde c. Ende Sommer. In Meale Sache frug Mart. Ao. d. Souza wie immer niemand um Rat.

1895. 29. 1. Ch: Fco. Botelho mc. w. Schatzmeister d. Großen Zolls Dio (33,24).

1896. 29. 1. Ch: Jer. Coelho mc. w. Faktor usw. Baticala (33,45).

1897. 30. 1. [Goa]. LM: João Vicente, Geschützgießer Sold (40v).

1898. 30. 1. Cananor. Ml. d. Vasconcellos c. an Gr.
S. Lour. 3,134. O. — Man schrieb Euch fälschlich, Coje Cemaçadim handle m. Pfeffer, wolle n. Mekka und habe schon 40 Kisten Gold und Habe eingeschifft. Hindern könnte ich ihn nicht, da s. Schiffe m. Euren Pässen überallhin fahren.

*** 1899.** 30. 1. Ch: Po. Froes fc. w. c. und Faktor d. Ceylonschiffs 2 Fahrten (33,47).

1900. 31. 1. Dio. D. João Mascarenhas an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,528. O. — Danke f. Gnaden [s. LM2]. Hörte v. Heerschau d. Grs gegen Idalcão.

1901. 31. 1. Lissabon. Auto btr. Gefangennahme d. Duarte Catanho.
CC2—240—69. O. — Vom Corregidor de crime [umfangreich].

1902. Ende Jan. Goa. LM: Zahltag: 22715 Pardaos f. 2079 Lascarins (77v).

*** 1903.** [Jan?] Madrid. Petr. Faber SJ. an Ignatius.
RFerrão 9v+40 sp. — Sandten Euch Kopie v. Indienbrief d. M. Fco. [Xaver Nr. 1374]. Wirkt herrlich. Sandte ihn n. Toledo, Valladolid, an Bischof v. Calahorra [Juan Bernal Diaz de Lugo], den v. Pamplona, Prior v. Roncesvalles [Ant. de Fonseca OSA.]; vorher sandte ihn Emiliano [de Loyola] n. Alcalá und zeigte ihn Mons. Poggio Vielen am Hof. Sprach Prinz [Felipe] davon und D. Ant. d. Rojas las ihn ihm vor. Liz. Aguirre ließ Kopie machen, ihn s. Freunden z. zeigen. P. Fr. Vicente, Onkel Salmerons, zeigte ihn Oberinquisitor Kard. v. Sevilla [Fr. Garcia de Loaysa OPr.]. Gestern sah ihn D. Mig. de Velasco usw.

1904. 1. 2. Ormuz. Luis Falcão c. an Gr.
COrmuz 45. O ed. Teil: Freire 509. — Die Söhne d. Reis Xarafo wollen nicht gehn. Anbei sende ich d. geswünschten „Alexander" in Persisch; es sind viele andere Geschichten drin, die D. Fernando mehr gefallen werden als mir.

1905. 2. 2. [Goa]. LM: Ant. Cardoso darf Fuste n. Bengalen senden (33).

1906. 2. 2. [Cochin] Anr. d. Souza Chichorro c. an Gr.
S. Lour. 2,272. O. — Ihr schreibt btr. Pfefferwache.

1907. 3. 2. [Goa]. LM: Ao. d. Carramças w. Fakt. Schr. Ceylon (46v).

1908. 3. 2. [Goa]. LM: Duarte Carvalho w. Schr. d. Drogen Faktorei (46v).

1909. 3. 2. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
COrmuz 46. O. — Kam 8. 12. Reis Nordim weigert Abfahrt. 2 Armenier pachteten. Gebirg 70 leg. einwärts, wo Schwefel ist, v. Lara Kg. Xatamaz sandte Gesandten n. Chaul zu Nizam m. 100 Pferden; wie ließen sie zollfrei durch, denn da wir früher ähnliche Forderungen abschlugen, verheerte er Mogostão und nahm 50000 Pardaos. Garcia de la Penha schickt Euch Prachtwerk v. Taten Alexanders und anderer Männer.

1910. 3. 2. Ormuz. Rafael Lobo an Gr.
COrmuz 50. O. — Viele fahren n. Jurufar [Julfar], Barem, Catifa, Baçora, Zollamt Ormuz meidend. Reis Nordim spricht sehr gut Portugiesisch.

1911. 3. 2. Ormuz. Guazil an Gr.
COrmuz 52. O. — Ihr sandtet Aleixo Carvalho m. Ew. und R. Xarafo's Brief. — Die Tabibis und port. Ärzte erklärten, Reis Nordim können nicht fahren, und unser Großer Bischof, Mulas und Prediger, er verdiene Exkommunikation nicht.

1912. 3. 2. Dio. D. João Mascarenhas an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 3,496. O. — Ihr fahrt z. Taufe d. Tanor Kgs. Erlangt mir 1000 Pardaos f. Ausgaben!

*1913. 3. 2. Ch: Ml. d. Mendonça fc. w. c. Sofala und Moçambique (33,38v; RCI92).

1914. 4. 2. Ormuz. Guazil an Gr.
COrmuz 53. O. — Reis Nordim.

1915. 4. 2. Ormuz. Ormuz Kg an Gr.
COrmuz 57. O. — Schickt Rex Xarafo! Guazil schädlich. Er ist hier Kg und ich bin sein Nafar [Sklave]. (Persisches Siegel).

1916. 4. 2. Ch: Gasp. Figueira mc. Casado Goa, w. Guarda da Ribeira f. Leben, wie jetzt André Ferreira (33,37).

*1917. 5. 2. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
COrmuz 60. O. — Reiche Karawane m. Faktor d. Xatamas kam. Guazil sagt, Xa zahle nie Zoll; wegen geringerer Sache habe er unter Mart. Ao. d. Souza Mogostão durch Kg v. Xiraz verheert.

1918. 5. 2. Ormuz. Guazil an Gr.
COrmuz 55. O. — Karawane d. Xatamaz.

1919. [5. 2?]. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
COrmuz 56. O. — Karawane d. Xatamaz.

1920. 5. 2. Ormuz. Garcia de la Penha an Gr.
COrmuz 59. O ed. Teil: Freire 509. — Aleixo Carvalho erbat v. Kg, Guazil und mir Buch d. Geschichte d. Alexander. Mit großer Mühe fanden sie eins, so gut, wie man selten eines finden wird.

1921. 5. 2. Bassein. D. Jer. de Loronha an Gr.
S. Lour. 3,50. O. — Vermehrte Renten um 28000 Goldpardaos; Bassein bringt jährl. 111000, fast soviel wie Goa. Gnaden [s. LM7].

*1922. 5. 2. Ch: Luis Mendez d. Vasconcellos fc. w. c. und Faktor v. 2 Coromandelfahrten n. Malaca (33,26; RCI89).

1923. 5. 2. Ch: Ant. Pereira id. nach Vasconcellos (33,24v).

*1924. 5. 2. RCI: D. Po. Deça fid. w. c. d. Bandafahrt (91).

*1925. 5. 2. RCI: Aires Moniz Barreto w. c. v. Indienschiff (93).

1926. 6. 2. [Goa]. LM: Domingos Vieira w. almoxarife d. almazem Dio (46v).

*** 1927.** 7. 2. Goa. Auto d. Grs btr. Tanor Kg.
Tanor 165. O ed. Auszug fr. Cros 325; Streit 519. — Gr legt Versammlung [viele Namen] vor, Tanor Kg rufe ihn und Bischof f. Taufe. Durch Idalcão aufgehalten, habe er M. Diogo gesandt und heute v. ihm und c. Briefe erhalten, Kg wolle Taufe heimlich wegen Mutter, Bruder, Malabar Kgen, Nairs und Volk und weil Calicut rüste, wohl gegen ihn. Gr erbittet Gutachten, was zu tun sei.

*** 1928.** 7. 2. Goa. D. Do. d'Almeida; Tanorgutachten.
Tanor 199. O. — Fahrt jetzt nicht!

1929. 7. 2. Goa. Vereadores; Tanorgutachten.
Tanor 215. O. — Im „Sabaio Haus, wo Gr wohnt" war Rat. Fahrt jetzt nicht! Malabarkrieg schadet; Idalcão sperrte wegen Meale Nahrung, Ihr s. Häfen Banda, Carapatão, Malondy und Dabul; müßt Flotte herrichten.

1930. 7. 2. Goa. Die Vierundzwanzig [Mesteres]: Tanorgutachten.
Tanor 217. O. — Fahrt nicht wegen Türk und Idalcão!

1931. [7 ?]. 2. Goa. Jorge Cabral: Tanorgutachten.
Tanor 203. O. — „5. 2. Ist schon 6. 2.". Idalcão hat Truppen rings um Insel Goa.

*** 1932.** [7 ?]. 2. Goa. Fr. Paulo OFM.: Tanorgutachten.
Tanor 183. O. — „6. 2." Freute mich z. hören, wie alle Fidalgos, deren Gutachten Ihr erbatet, antworteten. Ihr schloßt Frieden m. Calicut nach soviel Opfern [Nr. 448]; brecht ihn nicht! Ihr müßt Flotte und Munitionslager herrichten. Tanor Kg scheint mir nicht so voll d. Hl. Geistes, wie M. Diogo meint. Wartet bis September. Ists Gottes Werk, wird Gott es wirken, ists Trug d. Teufels...

1933. [7 ? 2]. Goa. Fco. da Cunha: Tanorgutachten.
Tanor 205. O. — Bis Sept. warten!

1934. [7 ? 2]. Goa. Do. Alvarez Teles: Tanorgutachten.
Tanor 207. O. — Fahrt jetzt nicht!

*** 1935.** [7 ? 2]. Goa. Dr. Fco. Toscano: Tanorgutachten.
Tanor 209. O. — Monsun nah, bis Sept. warten!

*** 1936.** [7 ?]. 2. Goa. Pero de Faria: Tanorgutachten.
Tanor 193. O. — Ist schon 6. 2. Zeit zu kurz; März weht schon Nordwest, da müßtet Ihr zurück. Müßt Ormuz f. 8 Monate geg. Türk versorgen und Dio geg. Cambaia Kg. Idalcão Truppen sind in Ponda, 2 leg. v. Goa, Flotte muß hergerichtet werden; Türk hat seine bereit, v. Aden n. Goa sinds 15 Tage. Wir müssen sichern, was wir gewannen zu ewigem Gedächtnis unseres hl. kath. Glaubens unseres Herrn Jesus Christus und unserer Herrin, s. Mutter, m. Kirchen, Sé und prunkvollen Klöstern, wo man d. hl. Opfer feiert. Wir sind wenige, müssen zusammenhalten geg. Türk, der uns als Christen und d. hl. Kreuz haßt. Da Volk geg. Taufe d. Tanor Kgs ist, wären 6—7000 Portugiesen nötig. Wir brächen Frieden m. Calicut und Malabarkrieg ist gefährlich, schädlich. Unsere Casados hätten keinen Handel, also nichts z. leben. Wartet bis Sept., dann haben wir sichere Kunde v. Türk. Schickt zu Calicut Kg und schließt Waffenstillstand zw. ihm und Tanor, daß er als Christ nicht behelligt wird. „Mögen nun d. Frades sagen, ich sei ein Teufel, ich beneide ihr Leben nicht. Sie beten mit Rosenkränzen und Büchern, ich mit Waffen, Lanzen, Musketen und m. Habe, Person und Söhne hab ich dem Herrgott und seiner hl. Mutter unserer Herrin angeboten gegen d. Feinde d. hl. kath. Glaubens und seines Evangeliums; das sind die Perlen, Avemarias und Credos, mit denen ich bete".

*** 1937.** 7. 2. [Goa]. LM: Aleixo Vaz, Padrão v. Goa: Gnade (41).

1938. 7. 2. Ch: Po. Palha mc. w. Faktor Dabul (33,14v).

1939. 7. 2. Ch: Inacio Carvalho mc. w. Richter d. Großen Zolls Dio 4 Jahre (33,37v).

*** 1940.** 8. 2. Goa. Bischof: Tanorgutachten.
Tanor 179. O. — Rückblick: Tanor Kg bat um Taufe [Nr. 1777]. Gr schrieb

sofort c. v. Chale, z. sehen, ob Kg dabei bleibe, was c. n. 1 Monat bejahte [Nr. 1807]. Gr (m. Rat) sandte M. Diogo, Weg z. bereiten f. Gr und zu sehen, ob Sache kein Trug sei. 20 Tage darauf kamen Briefe v. M. Diogo [Nr. 1886], c. v. Chale [Nr. 1883] und Ola d. Calicut Prinzen m. Klagen gegen Calicut, der ihm Länder bestreite. Rat: Gr warte; f. heimliche Taufe genügt M. Diogo; vielleicht ist alles List, d. Gr in Hinterhalt z. locken; Zeit wird Fall klären. M. Diogo bleibe, wenn es ihm gut scheint, noch, Kg im Glauben z. stärken.

*1941. 8. 2. Goa. Fr. Dominicus de Assentyone: Tanorgutachten.
Tanor 185. O. Unterschrift „De Bras Fernandez, Generalvikar" m. derselben Tinte durchgestrichen und dafür „Fr. Dominicus de Assentyone". Auf Rückseite: „Gutachten d. Mestre Pero, Generalvikar". — Ihr wünscht sofort, in einem Tag Antwort. Bleibt! Wäre jener Fürst so voll göttl. Gnaden, wie man schreibt, machte er nicht soviele Umwege, würde Taufe keine Stunde verschieben. Während Ihr Frieden sichert und Flotte herrichtet, bewegt Gott vielleicht Volk v. Tanor, mit Kg Taufe z. empfangen. Dann müßtet Ihr hin.

*1942. 8. 2. Goa. D. Alv. d. Castro: Tanorgutachten.
Tanor 189. O. — Flotte verfault, Waffenlager alles verrostet, v. Geschützen waren 400 als altes Eisen behandelt. Dazu Idalcão. Volk wird gegen Tanor Kg rebellieren. Tanor Kg will, wir sollten geg. Calicut Kg kämpfen, mit dem wir Frieden schlossen, und Krieg mit ihm schadet uns mehr als irgend einem Kg. Bis Sept. warten!

*1943. 8. 2. Goa. D. Bernaldo d. Noronha: Tanorgutachten.
Tanor 191. O. — Bis Sept. warten!

1944. 8. 2. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 2,275. O. — Pferdehandel z. Kap Comorim bringt wenig ein. Laßt mich Zucker, Reis und Lack v. Porto Pequeno, Bengalen holen [s. LM4]!

1945. 9. 2. Goa. Vasco da Cunha: Tanorgutachten.
Tanor 201. O. — Ihr habt Idalcão, Türk, Cambaia Kg Feind; Euch fehlen Schiffe, Leute, Geld. In so gefährl. Zeit kein so unsicheres Abenteuer wagen!

1946. 9. 2. [Goa]. LM: Nic. Teixeira w. Schreiber bei c. v. Negapatão (46v).

1947. 9. 2. Ch: Alv. Rodriguez mc. w. Schreiber d. Großen Zolls Dio (33,18).

1948. 9. 2. Ch: André d. Valladares mc. w. Fakt. Schr. Chaul (33,55v).

*1949. 9. 2. Ch: Ant. Gonçalvez de Botafogo mc. w. Fakt. Schr. Dio (62,38v).

1950. 10. 2. Goa. Ant. Cardoso: Tanorgutachten.
Tanor 211. O. — Die Schiffahrt hier besser kennen, als Justinian und d. Juristendoktoren mich lehrten, sagen, Ihr lauft Gefahr, nicht mehr zum Überwintern n. Goa zurückfahren z. können.

1951. 10. 2. Goa. Dr. Sim. Martins: Tanorgutachten.
Tanor 213. O. — Taufe d. Tanor Kgs bringt Gefahr, daß s. Volk und ganz Malabar sich erhebt. Bis Sept. warten!

1952. 10. 2. [Goa]. LM: Gasp. Velho w. Schr. v. Ormuzfahrt d. D. Payo [d. Noronha] (46v).

1953. 10. 2. Ch: Do. d'Aguiar cfc. w. Faktor und Pagador d. soldos Cochin vor Jorge Rodriguez cavc. (33,28).

1954. 11. 2. Goa. Geschenk v. Kapitän d. Idalcão.
RG148. — 2 camedades [gomedares = Dolche].

1955. 11. 2. Goa. Geschenk d. Mamede Guruydyn, Araber v. Baçora.
RG149. — 2 Stück Kamelott.

1956. 11. 2. Lissabon. Filipe Antunes an Kg.
CC1—77—81. O. — Nahm, wie Ihr befahlt, Duarte Catanho und d. übrigen Leute s. Schiffes gefangen.

1957. 11. 2. Ch: Fern. Leitão w. Schr. d. Bandaschiffs unter c. Do. Pirez Deça fc. (33,23v).

1958. 11. 2. Ch: Ao. Serrão w. id. auf zweiter Fahrt d. Do. Pirez Deçaa (33,57v).

1959. 12. 2. Evora. Graf v. Vimioso [D. Fco. d. Portugal] an Gr.
S. Lour. 4,435. O. — Empfehle Seb. Taveira.

1960. 15. 2. Goa. Geschenk d. Tanadar v. Dabul.
RG150. — 2 Stück Dekkanlinnen, 2 Bastas [Tuch], 1 Martavão Krug, Zuckerwerk.

1961. 15. 2. [Goa]. LM: D. João d'Ataide erhielt arab. Pferd, das mir Baçora Kg schenkte, er verkaufte es f. 200 Cruzados (32v).

1962. 16. 2. Goa. Geschenk d. Coge Cemaçadim.
RG152. — Reis, Datteln, Honig, Kokosöl, Wachs.

1963. 16. 2. Goa. Ant. Cardoso bestätigt Kopien.
S. Lour. 3,124 128 121. O. — Bestätigt Nr. 1890.

1964. 16. 2. Rom. Balt. de Faria an Kg.
CC1—77—82. O ed. CDP6,10. — Die Nachrichten v. Indien bringt Euch Sim. da Veiga.

1965. 17. 2. Goa. Geschenk d. Kgs v. Onor.
RG158. — 83 Ballen Giraçal Reis.

1966. 18. 2. Cota. Kg [Bhuvaneka Bāhu] an Gr.
S. Lour. 3,348. O ed. Ceylon 283. — Wurde bei Euch verleumdet; diene Kg [Portugals] seit 25 Jahren. Sende Mann zu Euch m. einigen Bitten. Gebt keine Erlaubnisse, in meinen Häfen zu sein!

1967. 18. 2. Lissabon. Filipe Antunes an Kg.
CC1—77—83. O. — Btr. Gelder d. Duarte Catanho.

1968. 19. 2. Almeirim. Kg an Balt. de Faria.
Aj. 49—9—37,160. O ed. CDP6,17; Ceylon 285. — Anbei Brief an Papst und Memoriale [s. Ceylon 287] über d. großen Bekehrungen in Indien. Zeigt es ihm und bittet um d. Gnaden und Fakultäten der „Information", die ich beilege [s. Nr. 1828], für d. Flotte, die 25. 3 abfährt, soweit möglich.

1969. 19. 2. Villaviçosa. Herzog v. Bragança an Kg.
CC1—77—85. O. — Ihr schriebt, Ihr müßt Kapital n. Indien senden, womit Ihr nicht rechnetet, und nahmts v. d. 10000 Cruzados der Karavellen v. Mina, die man mir schuldete. Zahlt mich mit d. nächsten oder mit d. Pardaos v. Indien, sobald sie kommen!

*1970. 19. 2. Rom. Barth. Ferrão SJ. an Mart. de S. Cruz SJ.
A sp: Evora: 1. 108—2—1,47v ed. MI361 m. Var. 2. — 2. 108—2—3,70. — Papst will, daß einige v. uns zum Konzil gehn. Einige sind unabkömmlich wie M. Fco. [Xaver] in Indien usw. Faber, Lainez, Salmeron gehn n. Trient.

1971. 22. 2. [Goa]. LM: Filipe Pirez, Mestre da Ribeira: Gnade (39v).

*1972. 22. 2. Triparangote. Mestre Diogo an Gr.
Tanor 222. O ed. Teil fr. Cros 326; Streit 521. — Erhielt Ew. Brief 18. 2. Tanor Kg argwöhnte, Ihr meint, er wolle Taufe wegen Krieg. Er wolle sie, weil er Torheit s. bisherigen Glaubens erkannte. Herz sieht Gott. Sein geistesschwacher Bruder ist eifriger Götzendiener, d. Nairs würden sich für diesen erheben. Darum will Kg, ich solle ihn m. 2 Brüdern und 10—12 d. Familie heimlich taufen, ihm Tracht und gewohnte Götzendienereien lassen, damit er Reich bewahrt und es allmählich bekehrt. Will Brahmanenschnur verbrennen, Pagoden zerbrechen, sobald Bruder stirbt oder Lage besser. Will in Tanor Kirche erlauben, die christl. Arel bauen will. Schickt mir btr. dieser Bedingungen d. Gutachten d. Bischofs usw. Meines ist: Dagegen schreiben d. Doktoren, Theologen, Kanonisten, und vor Allem St. Augustin (De Mendacio, Contra Mendacium, De Fide et Operibus) und St. Paulus. 2. Dafür spräche: 1. Taufe verpflichtete ihn f. Bekehrung s.

Reiches z. arbeiten. 2. Fall einzig; offene Taufe hindert Frucht. 3. Sebastian, Gamaliel, Nikodemus verbargen Glauben. 4. Hätte Augustin diesen Fall gekannt, hätte er vielleicht anders entschieden. — Schreibt Zamorim, Krieg geg. Prinzen v. Calicut einzustellen, bis Ihr Sept. kommt! Gebt Tanor Kg Alvará, daß Neubekehrte unter seiner Jurisdiktion bleiben, da Portugiesen anders redeten! Befehlt Gasp. Nunez, Dolmetsch, hier z. bleiben! Guardian soll uns Brahmanen Antonio senden. Gebt ihm Sold; Mart. Ao. d. Souza entzog Eingeborenen Sold!

1973. 22. 2. Repelim. Repelim Kg an Gr.
S. Lour. 2,277. O. — Sende Luis Nunez; habe großes Verlangen, Kg Portugals und Euch z. dienen (Malayālam Unterschrift: Tafel 24,3).

1974. 23. 2. [Goa]. LM: André Ferreira: Gnade (40v).

1975. 23. 2. Ch: Xão. d. Castro mc. w. Fakt. Schr. Chale (33,27v).

1976. 24. 2. Cochin. Salv. de Lyão, Ouvidor, an Gr.
S. Lour. 2,279. O. — Ihr befahlt, Sklaven würden durch Taufe frei; Mart. Ao. d. Souza befahl das Gegenteil.

* 1977. 24. 2. RCI: D. Bernaldim d. Silva de Menezes w. c. Chale (91).

1978. 24. 2. Ch: Nuno Fernandez Freire cfc. w. Zollschreiber Malaca 6 Jahre (33,37).

1979. 25. 2. Moçambique. Jorge Tello d. Menezes an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,246. O. — Erhielt Ew. Brief. Gab Mann Meirinho Stelle.

1980. 25. 2. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
COrmuz 61. O. — Als man früher für Stoffe, die Nizam als Geschenk an Xatamaz sandte, Zoll forderte, sandte Xa aus Zorn Kriegsvolk in dies Reich und verheerte es. 9. 2 kam Faktor d. Xatamaz, Gilal Lady Ceyde, m. Karawane m. viel Habe, und Briefen d. Xa an Kg, Guazil und c., worin er zollfreien Durchgang verlangte. Xa zahlte nie Zoll und Mart. Ao. d. Souza entschied so nach Zerstörung v. Mogostão, man solle die v. Nizam gesandten Waren passieren lassen; s. Beilagen [Nr. 883 1179 1306 1469 1495].

1981. 26. 2. Goa. Vertrag zw. D. João d. Castro und Idalcão.
TdT Tombo 44. A 1554 ed. Tombo 39. — „25. Juli [Zilhijja] 952 d. Mohren = 26.2. 1546" schließt Idalxaa Schutz- und Trutzbündnis m. d. „Löwen d. Meere" D. J. d. Castro: 1. Idalxaa bestätigt Schenkung v. Salsette und Bardez und d. Gelder, die Mart. Ao. d. Souza v. ihm und Açadecão's Nachlaß erhielt. 2. Miale und Söhne halten die Gr stets gefangen, so daß keiner d. Herren d. Dekkan und Malabars, d. Nizam und d. Kge v. Bisnaga od. Cambaia ihn besuchen dürfen, und sie geben sie niemand auch nicht f. 100000 Millionen Gold. 3. Gr gibt Idalxaa wie Vorgänger Schwefel und Blei und Zollfreiheit f. jährl. 12 Araberpferde und Waren bis 2000 Pardaos. Zeugen: Reiz Xarafo (Guazil v. Ormuz), Coje Abraem (Vertreter d. Idalxaa), D. João de Albuquerque (Bischof), Braz d'Araujo (Vedor d. Fazenda), Dr. Fco. Toscano (Kanzler), Dr. Sim. Martins (Ouvidor Geral), Ant. Cardoso (Sekretär), D. Alv. d. Castro.

1982. 27. 2. Goa. Auto feito por mandado do Senhor Gr D. João d. Castro sobre as armas e cousas que achou perdidas e danificadas no allmazem desta cidade de Goa ao tempo que tomou pose da gouernamça.
Aj. 51—8—44. AA 1546. 70f. — Gr fand im Zeughaus d. Geschütze, Harnische, Sturmhauben, Waffen verrostet, verwahrlost, d. Musketen ohne Kolben usw., alles auf Haufen wie altes Eisen. Sofort ließ er d. 267 Geschütze (berços und falcões) herrichten, 396 Piken und Lanzen reinigen usw. 27. 2 fand Gr im Zeughaus als reparaturunfähig: 761 peitos de cosoletes, 717 ispaldeiros, 377 capacetes, 348 barbotes, 461 ceruilheiras, d. Harnische alle verrostet, d. 1226 Lanzen, 190 Piken, 288 Gewehrläufe unbrauchbar usw.

1983. 27. 2. [Goa]. LM: Mestre Lourenço Schreiner: Gnade (40v).

1984. 27. 2. Chale. Ant. Coelho an Gr.
S. Lour. 4,338. O. — Tanor Kg ist sehr ungehalten, daß Ihr erst Sept. kommt. Aber Gott kann so große Sache nicht zugrunde gehn lassen, „ainda que aja mujto

maaos homẽes e piores frades no mundo". Calicut sammelt Truppen, was soll ich tun? (Tafel 9,5).

1985. 28. 2. Melinde. João Falcão an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,137. O. — Gab Duarte Barbudo sehr gutes Negerlein f. Euch.

1986. Ende Febr. [Goa]. LM: Ml. Coutinho: Bengalenfahrt (25v).

1987. Febr. [Goa]. LM: Braz de Goes erhält d. Ilha das Vaquas [Nedun-tivu], weil guter cav. (27; Ceylon 279).

1988. [Anfang März? Goa]. LM: D. Payo d. Noronha gab ihm „S. Cruz" f. Ormuzfahrt (32) [fuhr 15. 3.].

1989. [Anfang März? Goa]. LM: D. João d'Almeida: Gehalt und 100 Cruzados, solang er in Dio ist (32v).

1990. 1. 3. [Goa]. LM: Duarte d. Miranda c. d. Malucoschiffs: darf außer d. üblichen 50 weitere 60 Bar Nelken laden, erhält 100 Milreis Gehalt voraus, darf allen Leuten s. Schiffs Sold zahlen (37).

1991. 1. 3. Goa. Geschenk d. Mohren Pir Cote.
RG159. — Persischer Stoff.

1992. 2. 3. Ch: Pacht v. Pargão [Nr. 1220] f. Ant. d. Sa Pereira bestätigt (33,32).

1993. 2. 3. Ch: D. João Pereira fc. Indien, w. c. Malaca (33,44).

1994. 3. 3. Goa. Besuch d. Gr. im Zeughaus (Nr. 1982).
Aj. 51—8—44,10. AA1546. — Fand viele Geschütze gereinigt; unbrauchbar: 330 camaras de berços, 40 de falcão.

1995. 3. 3 Goa. Geschenk d. Xeque Ismael, Kg v. Persien.
RG160. — Prachtteppich, kostbare Stoffe.

1996. 3. 3. Goa. Geschenk eines Mohren v. Barcelor.
RG161. — Feiner Chaotar Stoff v. Bengalen.

1997. 4. 3. Ch: Chaul wird Stadt (cidade) wegen Dienste b. Bau d. Festungen Chaul, Dio, Bassein usw. (43,17).

1998. 5. 3. Ch: Chaul soll nie v. Krone getrennt werden (43,16v).

1999. 5. 3. Ormuz. Ormuz Kg an Gr.
COrmuz 67. AV (n. Pers. O). — Reis Nordim kommt sobald gesund. Schickt Reis Xarafo, ihm werden Söhne gehorchen! Reis Çadadim verbirgt sich.

***2000.** [Vor 5. 3. Almeirim]. Instruktion f. Mig. Vaz (Fassung I).
TdT Leis sem data 1,23 ed. Ceylon 292. — 2. Bischof, 4. Paulskolleg, 5. Goa Gebiet, 6. Bassein, Chale, 7. Maluco, 8. Macaçar, 9. Thomaschristen, 10. Quilon, 11. Cochin und Ceylon Kg, 12. Choromandel, 13. Çacotora, 14. Jafanapatam, 15. Ceylon und Maluco Mission Unterhalt, 16. Mission, 17. Kirchenbauten (n.1 3 18—20 d. Fassung II fehlen).

***2001.** 5. 3. Almeirim. Instruktion f. Mig. Vaz (Fassung II).
1. Ch. 33,216v. AA1608 (auf Bitten d. Prokurators d. SJ Mission Indien: Nic. Spinola eingetragen). — 2. Seb. Gonçalvez, Hist. Soc. in Indiis 1614: ASI Goa 37, 139v ed. Ceylon 292; Streit 522. — 1. Einleitung, 2. Bischof kann heim; Ihr seid Bistumsverweser. 3. Sende 10 SJ., 6 OFM d. Piedade Provinz. Verteilt sie wie es Euch und PMFco. [Xaver] gut scheint, dem ich schreibe, 4. Paulskolleg, 5. Goa Gebiet, 6. Bassein, f. Chale SJ., 7. Maluco, 8. Macaçar: schickt Leute hin m. Gutheißung d. Bischofs und M. Fcos [Xaver], 9—17 [s. oben], 18. Christenlehrschulen auf Goa Insel gründen, 19. Kirchbau in Neurá o Grande und Calapor, 20. Nehmt Abschrift d. Briefs an Gr [Nr. 2018] mit und mahnt ihn, ihn auszuführen!

2002. 5. 3. [1546?]. Odivellas. D. Maria an D. Alv. d. Castro.
CDio 114. O. — Privatbrief.

2003. 6. 3. [Goa]. LM: Amador Fernandez w. Schr. d. Renten v. Salsette und Bardez (47).

2004. 6. 3. [Goa]. LM: Ml. Diaz w. Schr. b. Ouvidor Maluco (47).
2005. 6. 3. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
COrmuz 69. O. — Mire Berus und 2 Vettern, Brüder d. Mire Madofar (c. v. Manyjom), in Festung gefangen, da Mire Mapa, c. v. Moguostão rebelliert; denn M. Berus ist ihr Haupt und Bürge.
2006. 6. 3. Ch: Chaul Privileg (Nr. 1147) bestätigt (43,16v).
* 2007. 6. 3. RCI: Fco. da Silva w. c. Cochin (89).
2008. 7. 3. Ormuz. Luis Falcão an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2, 128. O.
2009. 7. 3. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
COrmuz 71. O. — Befehl btr. Festungsbau an Landseite wird ausgeführt. Mir Mapa, Goazil in Mogostão, versprach jetzt, Amt Nachfolger z. geben. Kge v. Yzequia und Baçora vertrieben Türken aus Yzequia Festung; gaben d. gefangenen Führer dem Bruder d. Xatamas, 2 Tagereisen v. Yzequia, d. m. 20000 z. Hilfe kam.
2010. 7. 3. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an D. Alv. d. Castro.
COrmuz 84. O.
2011. 7. 3. Ormuz. Ant. Mendez de Castro an Gr.
COrmuz 85. O. — Dank f. Gnaden, Ew. Diener hier wie in Portugal.
2012. 7. 3. Ch: João Nogueira escfc. w. meirinho Malaca (33,46).
* 2013. 7. 3. RCI: Bernaldim d. Souza w. c. Ormuz (89).
2014. 8. 3. [Goa]. LM: Nic. Gonçalvez kann Fuste n. Bengalen senden (25v).
2015. 8. 3. ib. Po. Ferreira w. Fakt. Schr. Batecala (47).
* 2016. 8. 3. Almeirim. Kg an D. João de Castro.
CJoão 73. O ed. Freire 426, Teil: Ceylon 308; Streit 524. — Erhielt Brief v. Moçambique [Nr. 1519]. Baut Festung! Laßt Lour. Marques jene Flüsse erforschen! Anbei Provision d. Kaisers f. Kastilianer [Nr. 2017]; sandte Schiff Dez. mußte umkehren. Nachrichten btr. Türkenfahrt n. Indien widersprechend (Türk hat Sorgen btr. Georgien und Kronprinz); sende 1600 Mann. Erfuhr durch Mig. Vaz und Briefe d. M. Fco. [Xaver] große Bekehrungen; sie z. fördern ist Eure Hauptpflicht. Straft Jaffna Kg, falls es noch nicht geschah; seht ob s. Bruder, Ceylon Prinz [D. João] od. Ceylon Kg [Bhuvaneka Bāhu] Reich bekommen sollen! Empfehle Euch den Mohren d. Acedaquam [Coja Cemaçadim]. Danke Idalcão f. Länder. Schickt genaue Zeichnungen d. Hauptfestungen! Straft Ao. Anriquez wegen Revolte in Malaca, als Sim. Botelho d. † c. Ruy Vaz Pereira begrub!
2017. 8. 3. Almeirim. Kopie d. Briefes Karls V. btr. Villalobos.
CC1—77—94. O. — Ich D. João... erhielt Brief, d. lautet: [Nr. 1643].
* 2018. 8. 3. Almeirim. Instruktion d. Kgs f. D. João de Castro.
1. Goa Archiv: AO 1550 v. n. 1 ed. APO5,111. — 2. A v. n. 1—5 11 13 (14) 15—22 24: Ul. 2,629v. — 3. id. Eb. 25a. — 4. id. Con. 25 ed. Camara 85. — 5. V lat. Maffei, Hist. Ind. 1588 l. 12. — 6. V port. aus Maffei: Freire 51. — 7. Auszug: Lucena 2,22 (1600,141): alle Texte ed. Ceylon 311; Streit 523. — Entscheidendes Dokument f. d. Missionspolitik Portug. Asiens. Inhalt: 1. Götzenbilder, -Feste und Brahmanenprediger auf Goa Insel verboten. 2. Ämter ib. Christen geben. 3. Dolmetschamt Crisna nehmen, Christ geben. 4. Salsette und Bardes bekehren, an Christen, nicht an Crisna und Gupu verpachten. 5. Christen v. Flottenfrohndienst frei. 6. Sklaven nicht an Mohren verkaufen. 7. Wucher strafen. 8. In Bassein Sé und Pfarrstelle errichten. 9. ib. 3000 Pardaos Jahresrente d. Moscheen Mission geben. 1. Chale christen (v. Mig. Vaz bekehrt) jährl. 300 Ballen Reis geben. 12. Cochin Thomaschristen Rechte b. Pfefferhandel schützen. 13. Heidn. Riten d. Cochin Kgs dabei abstellen. 14. Sokotra Christen schützen, ohne Türk z. reizen. 15. Christen d. Fischerküste schützen und 16. P. M. Fco [Xaver] fragen, ob man nur Christen Perlfischerei erlauben soll. 17. Arme Neubekehrte unterstützen 18. Ceylonprinz [D. João] Erbrecht prüfen. 19. Jaffna Kg strafen, falls noch nich

geschehen. 20. Rechte s. Bruders, d. Ceylonprinzen und Kgs [Bhuvaneka Bāhu] prüfen. 21. Cochin Kg soll nicht bei Taufe Habe nehmen. 22. Heidn. Malern Malen v. christl. Bildern verbieten. 23. Cochin und Quilon Kirche vollenden. 24. Kirche in Neurá und Chorão bauen, in Calapur vollenden. 25. Christenlehrschulen auf Goa Insel gründen.

*2019. 8. 3. Almeirim. Alvará f. Paulskolleg Goa.
1. Ch. 33,41. — 2. ASI Goa 10,535. AA1558. — Erhält jährlich 800 Milreis v. Renten d. Stadt Goa.

2020. 8. 3. Almeirim. D. Alvaro de Portugal an Gr.
S. Lour 4,434. O. — Besorgt Habe, die Seb. Taveira b. Schiffbruch auf Maldiven verlor!

—. 9. 3. (ASI Goa 32,675) = Nr. 2019.

2021. 10. 3. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo d. Souza (Nr. 1618).
In: Aj. 51—8—43,63v. AA1546. — Fco. Correa, einst (1542/44) c. und Faktor Quilon bezeugt, als er Pfefferladung in Cale Coulão besorgte, erhielt er 6 Briefe v. Aleixo d. Souza und führte sie aus (Nr. 1030 1043 1043a 1142 1146 1176).

2022. [vor 10. 3.] Aracão. Aracão Kg an Gr.
ed. O Instituto 1 (1853), 333 (Datum: 10. 3 ist das des Empfangs d. Briefes, da Gr 25. 3 darauf antwortet; 10. 3 kam d. Gesandte in Goa an).

2023. 10. 3. Ch: Fco. da Silva fc. w. c. und Faktor v. 2 Maldivenfahrten (33,44).

2024. 10. 3. Ch: id. w. c. Cochin (33,44v).

2025. 10. 3. Ch: Do. Nunes da Costa cavc. w. Faktor Baticala 6 Jahre (33,52v).

*2026. 10. 3. Ch: D. Alv. d'Ataide fc. w. c. Malaca (33,97v; RCI102).

2027. 10. 3. Santarem. Xão. de Souza an Gr.
S. Lour. 4,444. O. — Gasp. Preto starb.

2028. 10. 3. Madrid. Petr. Faber SJ. an Petrus Canisius SJ.
O lat. ed. MFabri 403. — Sandten Indische Briefe [Nr. 1374] d. M. Fcus. [Xaver], in Coimbra lat. übersetzt, wohl v. M. Johannes Insulanus [Couvillon SJ.]: 600 Märtyrer, 10000 in 1 Monat getauft, Hoffnung auf 100000 dies Jahr. Gaudeamus!

2029. 11. 3. [Goa]. LM: Nuno Pereira: 200 Pardaos, bewachte Dabul Hafen (22).

2030. 11. 3. Goa. Geschenk v. Ormuz Mohren an Gr.
RG 162. — Stoffe.

2031. 11. 3. Ch: D. Ml. da Silva fc. w. c. Ormuz (33,50).

*2032. 11. 3. [Almeirim]. Alvará [Nr. 2019] registriert (ASI Goa10, 535v).

2033. 11. 3. Porto. Bischof [Fr. Balth. Limpo O. Carm.] an Gr.
S. Lour. 4,399. O. — Freute mich, daß Ihr so gut n. Moçambique kamt.

2034. 12. 3. [Goa]. LM: Nuno Velho und s. Leuten: 100 Pardaos; nahm Räuber Fuste (22).

2035. 12. 3. ib. Ant. Cardoso: 20 Bar Nelken frei (33).

2036. 12. 3. Ch: Ant. Carneiro, verheir. in Bassein: Mart. Ao. d. Souza schlug ihn z. Ritter b. Einnahme v. Damão ; bestätigt (43, 17v).

2037. 12. 3. Madrid. Petr. Faber SJ. an Prior Gerhard [Kalkbrenner] O. Carth.
Köln Stadtarchiv. A lat. ed MFabri 412. — Schrieb letztes Jahr an M. Fcus. [Xaver] in Indien m. Bitte, stets f. Euch und Euren Konvent z. beten. Jetzt gehn 10 zu ihm, die Euer Geschenk und meine Liebe z. Euch und ganz Deutschland kennen; durch sie erhält M. Fcus neuen Brief v. mir über Euch und all unsere Freunde in Köln, daß er mir helfe, meine Dankesschuld abzutragen.

2038. 13. 3. [Goa]. LM: Ml. do Vale w. Faktor v. königl. Schiff n. Bengalen 1547 (47).

2039. 13. 3. Almeirim. Kg. an D. João de Castro.
CJoão 70. O ed. Freire 439; Doc. Hab. 317. — Erhielt über Jerusalem Briefe d. Preste, die diese Frades brachten, und v. Mig. de Castanhoso [Nr. 1163]. Frägt über João Bermudez. Anbei Kopie meiner Antwort [Nr. 2040] und d. Briefes an Portugiesen [Nr. 2046]. Schickt diese Frades sofort hin!

2040. 13. 3. Almeirim. Kg an Preste João [Kg Galāwdēwos].
CJoão 72. A1546 ed. Freire 442. — Werde Euch stets helfen. Bermudez Vorgehen mißfällt mir sehr; ist nur einfacher Kleriker; v. Vollmachten, die ihm, wie er sagt, Hl. Vater gab, weiß ich nichts; durch s. Breve erfahrt Ihr mehr darüber; er verdient große Strafe, daß er sich Patriarchenwürde anmaßte, die ihm niemand gab. Nächstes Jahr sende ich Patriarchen.

2041. 13. 3. Lissabon. NN. an Gr.
S. Lour. 3,399. O. — Empfehle Ml. d. Bairros.

2042. 13. 3. Ch: Go. Nogueira, meirinho Chaul: w. es 3 weitere Jahre (33,51v).

2043. 14. 3. [Goa]. LM: Vic. Lopez w. Apontador da Ribeira Cochin (47v).

2044. 14. 3. Ch: Fco. Fernandez cavc. Indien, w. Schr. v. 1 Pegufahrt (33,44v).

2045. 14. 3. Lissabon. Fernandalvarez [d'Andrade] an Gr.
S. Lour. 4,445. O. — Durch Schiff d. Bern. Nassy erfuhren wir Ew. glückl. Fahrt. Arbeiten in Quinta [Penha Verde]: Mauer v. Kapelle bis Stall m. Orangengärtchen fertig; soll dann zu Hohem Berg gehn, worauf großes Kreuz kommt.

* 2046. 15. 3. Almeirim. Kg an Portugiesen bei Preste.
CJoão 71. A1546 ed. Freire 440. — Erfuhr Tod d. D. Xão. [da Gama] und d. Andern. Ich danke Gott, daß er durch sie Land rettete. Dient Preste weiter! Ich schreibe ihm, Weg n. Melindeküste z. erforschen; vielleicht können wir dort leichter m. ihm verkehren; oder westwärts zum Manicongo.

2047. 15. 3. [Goa]. LM: Garcia Ferraz: Gnade; drillte Lascarins (22)

2048. 15. 3. Goa. Geschenk eines Kling v. Malaca.
RG163. — „Sombreiro de China delo Roxo e seis alparavazes todo dourado" und 3 Stücke Benzoe.

2049. 15. 3. Almeirim. Königin an Gr.
CJoão 66. O ed. Freire 446. — Erhielt Brief v. Moçambique m. Schiff d. Garcia de Sa. S. A. schreibt Euch btr. Bekehrungswerk; ich weiß, das wird Eure Hauptsorge sein.

2049a. [15. 3. Almeirim]. Lopo Rodriguez Camelo an Gr.
S. Lour. 4,418. O. — Mit Brief d. Kgin schloß ich heute d. Briefe Indiens ab.

2050. 15. 3. Lissabon. Jorge da Silva an Gr.
S. Lour. 4,400. O. — Kg hielt mich an Hof zurück.

2051. 15. 3. [Lissabon]. Lucas Giraldes an Gr.
S. Lour. 4,389. O. — Btr. Ew. Familie: D. Lianor und Kinder wohl; sie gebar einen Knaben: D. Miguel. Ew. Quinta in Syntra [Penha Verde] soll sehr schön sein; untere Mauer fertig. Man erwartet hier mit Mart. Ao. viele Pardaos d. Mohren. Duarte Catanho rechtfertigte sich und geht m. Gasp. Palha, Geschäft [Friedensvertrag m. Türk] abzuschließen od. ganz aufzugeben. Lissabon 20. 12. 1545. PS. Was ich oben schrieb, sandte ich m. d. „Boquica", die wegen Wetter umkehren mußte. 15. 2 erhielt ich Ew. Brief v. Moçambique v. 5. 8. Euer Sohn Garcia starb. D. Ml. d. Lima sah Ew. Quinta, Euch als Augenzeuge davon z. erzählen. Eure Kinder: Lianorinha, Joana, Ines. Duarte Catanho kam zurück, ward gefangen; s. Schuld nicht sicher.

2052. 15. 3. Almeirim. Nuno Alvarez [Pereira] an Gr.
S. Lour. 4,437. O. — Dank f. Gnaden, d. Ihr D. Jeronimo erzeigt! Empfehle Gasp. d. Siqueira.

2053. 15. 3. Santarem. D. Marquesa [v. Vila Real: Maria Freire] an Gr.
S. Lour. 4,438. O. — Empfehle Gasp. d. Siqueira.

*2054. 16. 3. Almeirim. Kard. Infant D. Anrique an Gr.
CJoão: Schluß. O ed. Freire 447. — Hauptsache ist Erhöhung d. Glaubens und Rettung d. Seelen. S. A. proveo o milhor que se pode, wie Ihr aus s. Schreiben erseht [Nr. 2016 2018] und dem, was Mig. Vaz Euch sagen wird.

2055. 16. 3. Almeirim. NN an Gr.
S. Lour. 4,421. O. — Privatbrief.

2056. 16. 3. Lissabon. Jorge de Barros an Gr.
S. Lour. 4,401. O. — Die Drogen nach Ormuz gehn via Beirut n. Venedig und Marseille. Man schreibt v. Beirut, 6000 Zentner seien unterwegs; das wäre unser Ruin. Preise sanken gewaltig.

2057. 17. 3. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo d. Souza (Nr. 1618).
In: Aj. 51—8—43,65. AA1546. — Ant. Cardoso und Sim. Botelho bezeugen Ächtheit d. Briefe [s. Nr. 2021].

2058. 17. 3. [Goa]. LM: Robão [= Pilot] d. Estreito: 20 Pardaos (22v).

2059. 17. 3. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
COrmuz 78. O. — Ihr wünscht Kopien d. Provisionen Mart. Ao. d. Souzas 1543—45, aber Register fehlt hier.

2060. 17. 3. Ch: Bernaldim d. Souza fc. Indien, w. c. Ormuz (33,45v).

2061. 18. 3. Goa. Besuch d. Gr im Zeughaus (Nr. 1982).
Aj. 51—8—44,11. AA1546. — Fand hergerichtet: 251 cosoletes, 184 cervilheiros, 13 capacetes, 249 peitos, 129 espaldeiros usw. 125 falcões pedreiros, 284 berços, 270 meios berços, 1040 1500 und 750 camaras dazu.

2062. 18. 3. Goa. Zeugenverhör btr. Zeughaus (Nr. 1982).
Aj. 51—8—44,14. AA1546. — Zeugen: João Luis (Condestabre mor dos bombardeiros), Alv. Pirez (Condestabre d. armada), Jorge Vaz d. Magalhães.

2063. 18. 3. [Goa]. LM: M. Po. [Fernandez Sardinha], Generalvikar: Gehalt erhöht (36v).

2064. 18. 3. Almeirim. Sim. Rodriguez SJ. an Ignatius.
ASI EpN 58 n. 218. O sp. ed. EpBroet 540. — Sende 10 n. Indien m. Ew. Briefen an M. Fco. [Xaver]. Kg will 1547 Patriarch zu Preste senden = M. Faber. Früher ging v. hier ein „clerigo muy ignepto y ignorante, y se hizo allá patriarca" [João Bermudez].

2065. 19. 3. Goa. Zeugenverhör btr. Zeughaus (Nr. 1982).
Aj. 51—8—44,24v. AA1546. — Zeugen: Liz. Ant. Cardoso, Ruy Gonçalvez d. Caminha, Ant. Marquez.

2066. 20. 3. Goa. id.
ib. 37v. — Zeugen: Mart. Gomez (Procurador d. Mesteres), Do. Gonçalvez (Provedor d. Mesteres), Po. d. Faria, Ml. d. Souza, Vasco d. Cunha.

2067. 20. 3. [Goa]. LM: Thomé Branco, Patrão mor Indiens: Gnade (39).

*2068. 20. 3. S. Thomé. Jorge de Goes an D. Alv. d. Castro.
CDio 101. O. — 31 Jahre in Indien, st. 14—15 im Dienst d. Misericordia. Helft 5 Töchter verheiraten!

2069. 20. 3. Almeirim. Xão. Gomez an Gr.
S. Lour. 4,417. O. — Erhielt Ew. Brief v. Moçambique.

2070. 21. 3. Cochin. Seb. Fernandez an Gr.
S. Lour. 2,281. O. — M. Diogo ist hier; Ihr könnt also Ende dieses Sommers nicht n. Tanor kommen, Kg dort z. Christ z. machen.

2071. 21. 3. Almeirim. Do. Lopez de Lima an Gr.
S. Lour. 4,420. O. — D. Ml. [d. Lima] fährt n. Indien. Sorgt, daß er sehr reich zurückkommt, denn das „val mays que serviços e fidalgia".

2072. 22. 3. Goa. Zeugenverhör btr. Zeughaus (Nr. 1982).
Aj. 51—8—44,58. AA1546. — Zeugen: Gabr. d'Ataide, Ruy Diaz (juiz), Nuno Pereira (Vedor, Goa), João Rodriguez Paez (Vedor, Goa).

2073. 22. 3. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo d. Souza (Nr. 1618).
Aj. 51—8—43,66. AA1546. — Seb. Luis (Provedor d. Contos), Jul. Fernandez (Contador) bezeugen Ächtheit d. Briefe (s. Nr. 2021).

2074. 22. [3.]. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
COrmuz 79. O. — Sandte Ant. Mendez n. Mogostão; Mir Mapa übergab Festung, so daß Ormuz Kg jetzt alle Festungen v. Mogostão hat.

2075. 22. 3. [Bassein]. D. Jer. de Loronha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,23. O.

*2076. 22. 3. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 2,287. O. — Diese Armenier zeigten mir Ew. Provision.

2077. 23. 3. [Goa]. LM: Ml. da Gama cavc. w. Faktor Bengalen (47v).

2078. 23. 3. Goa. Geschenk d. Kgs v. Arracão.
RG 170. — 9 Beatilhas, 5 toucas, 3 Gansares, 1 sombreiro usw.

2078a. 23. 3. Goa. Gr bestätigt Nr. 1021.
Aj. 51—8—49. A. — Unterschrift Ant. Cardoso, D. João d. Castro.

2079. 23. 3. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,143. O. — Crisna floh m. 5000 Pardaos. Zoll sank v. 40000 auf 30000 Pardaos, st. Aleixo d. Souza ihn verpachtete. Geld fehlt f. Sold d. Leute.

2080. 23. 3. Dio. Ant. Rodriguez an D. Alv. d. Castro.
CDio 1. O. — St. 6 Monaten fehlt Sold hier. Helft!

2081. 24. 3. [Goa]. LM: Mart. Gonçalvez d. Lião: kann 2 Ballen Waren in Peguschiff frei mitnehmen und c. Go. Pacheco kann Gehalt zahlen (38).

2082. 24. 3. ib. André Gonçalvez w. Schr. d. Passo d'Agaçaim (47v).

2083. 24. 3. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
COrmuz 70. O. — Liste d. Einkünfte d. Zollamts 1. 1.—24. 3. 1546. Summa: 400 Leques, 45 Azaris, 8 Cadis, 52 Dinaris.

2084. 24. 3. Dio. D. João Mascarenhas an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,524. O. — Nach d. Verdrießlichkeiten Indiens wird Euch Ruhe in d. Cintrabergen besser schmecken (Tafel 9,3).

2085. 24. 3. Lissabon. Bischof v. Angra [D. Ro. Pinheiro] an Gr.
S. Lour. 4,408. O. — Bischöfe. Hof. Hungersnot. Diesen Sommer will Lucas [Giraldes] mit mir n. N. Sra. da Pena gehn, Ew. Quinta [Penha Verde] sehn; hat f. sie und Kapelle „mil gentilezas" bereit. Generalvikar [Mig. Vaz], hier so hochgeschätzt wie drüben, schickt Kg Euch zurück; ich weiß, wie sehr Euch das freut. Graf v. Castanheira Ew. großer Diener. D. Po. Mascarenhas, „coluna destes Reinos". Lour. Pirez geht n. Indien als cmor, Euch z. sehn und dann Welt z. verlassen.

2086. 24. 3. Rom. Jacob Lhoost SJ. an Corn. Wischaven SJ.
Köln Stadtarch. JA17,16. A lat. ed. MI367. — Ignatius befahl, an Bobadilla in Köln über Wundertaten Gottes in Indien z. schreiben: quam dociles filios invenit mater ecclesia, quam fortes... 600 mortui sunt. Hoc modo cepit ei Christus compensare iniuriam deficientium ab ipsa ad Mart. Lutherum."

*2087. 25. 3. Goa. Gr an Kg. v. Arracão.
ed. O Instituto 1 (1853) 333.

2088. 25. 3. [Goa]. LM: Fco. Fernandez, Piloto mor: 100 Pardaos (40).

2089. 25. 3. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
COrmuz 80. O. — Anbei Kopien d. Provisionen Mart. Ao. d. Souzas 1543—45 [s. Nr. 2059] und Liste d. Einkünfte [Nr. 2083]. Die Araber nahmen Festung Sor an Grenze v. Ormuz; c. schickt 2 „meios camelos" und 1 Artilleristen hin, damit c. d. Küstenwache m. d. v. Indien kommenden Portugiesen sie erobert.

2090. 25. 3. Lissabon. Bernaldo Nassi an Gr.
S. Lour. 4,394. O. — Fuhr 29. 9 v. Moçambique, kam 14. 2 hier an. Hungersnot hier.

2091. 25. 3. Rom. Balth. de Faria an Kg.
Gav. 2—5—45. O ed. CDP6,27. — „Hum frade domenico castelhano amda aqui pedindo frades pera a Imdia e que façam 2 deles bispos pera irem ao Preste e a terra de gimtios". Soll ich helfen od. hindern?

2092. 26. 3. [Goa]. ML: Balth. Rodriguez w. Schr. d. Waisen und Verstorbenen Ormuz (47v).

2093. 27. 3. [Goa]. LM: Nuno Gonçalvez da Cunha w. Faktor v. Calayat (33v).

* 2094. 27. 3. Challe. Ant. Coelho an Gr.
Aj. 51—8—45,227. O. — Tanor Kg zog Prinz v. Calicut geg. Calicut Kg z. Hilfe; Krieg wird bis Regenzeit dauern; darum ging M. Diogo inzwischen n. Cochin.

2095. 27. 3. Dio. Ant. Rodriguez an Gr.
S. Lour. 5,147. O. — Ihr befehlt, 5000 Pardaos in Bassein z. zahlen.

2096. 28. 3. Cochin. Misericordia an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,12. O. — Wir erfahren, daß alle Bitten durch Euch dem Gr vorgetragen und erlangt werden und legen Euch darum einige vor als Bruder des Ordens, „que hora novamente tomou por sua devoção" (Unterschriften). Provedor Ml. Lobato.

2097. 28. 3. S. Thomé. Mig. Ferreira an Gr.
S. Lour. 3,350 ed. Ceylon 346; Streit 525. — Fr. Antonio [de Padram OFM.] fuhr mir davon n. Ceylon. Ich sprach in Calle [Kāyalpatnam] m. d. Brahmanen, Erben v. Jaffna, ob er m. Familie Christ werden wolle. Er war bereit, obwohl João Fernandez Correa [1540] und Mart. Ao. d. Souza [1543] ihn schon einmal eingeschifft und doch nichts getan hätten, Souza, da Jaffna Kg ihm 4—5000 Pardaos gab. Ich sagte, Ihr gäbt ihm Reich, auch wenn Jaffna Kg ihm 10 Millionen Gold gäbe. Fuhr dann n. Mourão z. Perlfischerei, wo c. Ayres d. Figueiredo die Patangatis rief. Alle sagten, Jaffnazug könne erst Sept. b. Kleiner Fischerei sein, 200 Portugiesen reichten dazu. So wurde ausgemacht. Wenn Ihr Jaffna nehmt, werden über 200000 Seelen Christen: man sandte hierher und erbat Padre, ein zahlreiches Volk zw. Camdea und Batecalou z. taufen, d. meisten v. Candea wollen Taufe und alle in Jaffna, wenn man Kg verjagt. Wollt Ihr Sohn nicht dafür senden, so gebt Zug mir und Befehl f. alle Portugiesen dieser Küste und in Maçulepatão, Ourixa und Bengalen, mir z. folgen! Dazu kommen d. Leute d. Fischerei: über 10000 Krieger. Sprach m. c. v. Negapatão Ant. Mendez [d. Vasconcellos]; er macht mit.

2098. 28. 3. S. Thomé. Mig. Ferreira an D. Alvaro d. Castro.
CDio 102. O ed. Ceylon 352. — Kommt f. Jaffnazug! Ihr werdet über 100000 Seelen z. Christen machen!

2098a. 30. 3. Goa. Geschenk eines Mohren.
RG172. — Stück persisches Brocadilho [Stoff].

2099. 30. 3. [Cochin]. Ant. d. Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 2,283. O. — Pfefferschmuggel n. Bengalen. Streit m. Mart. Ao. d. Souza bis Abfahrt.

* 2100. 30. 3. Lissabon. Bruderschaft v. Leiden Christi an Gr.
S. Lour. 4,422. O. — Auf Kgs Befehl senden wir 2 Waisenmädchen in „Atougia" und 3 „Frol de la Mar", dort z. heiraten; in jeder Flotte sollen fortan welche gehn (Unterschriften: Provedor Ant. Mendez Lobo, Benedito Aguchoni usw.).

* 2101. 30. 3. Ch: Xão. d'Oliveira escfc. Indien w. Schatzmeister m. Renten Goa (33,57).

* 2102. [März. Almeirim?]. Thomé de Souza an Gr.
S. Lour. 4,419. O. — Lour. Pirez d. Tavora fährt. Empfehle meine Söhne.

2103. März. [Goa]. LM: Ant. Cardoso: darf in Coromandelschiff n. Malaca 20 Bar frei führen lassen (32v).

2104. [März? Goa]. LM: Bernaldim d. Souza als c. n. Maluco. Vollmachten dort (15) [fuhr 8. 4. ab].

2105. [März? Goa]. LM: Gabriel d'Ataide w. c. v. Coromandel, solang Cosmo d. Payva Amt nicht antritt; erhält bei Perlfischerei 100 Cruzados s. Soldes (30v) [fuhr April n. Coromandel].

2106. [März? Bassein]. Jer. d. Loronha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,24. O.

2107. [Anfang April? Goa]. LM: D. Ml. da Silveira w. c. v. Ormuz, Vollmachten (55).

2108. 1. 4. Cananor. Ruy Boto an Gr.
S. Lour. 3,136. O. — Ingwerhandel. Kg hier lässig, ihn z. liefern.

2109. 3. 4. Chaul. Stadt an Gr.
S. Lour. 3,196. O. — Schafft uns Recht geg. c. und Faktor Fernão Mendez, der Land plündert! Diogo Lopez bringt Euch Beschwerden. (Unterschriften).

2110. 4. 4. Goa. Kg Aeiro v. Ternate an Kg.
CC1—77—105. O. — Gr fand meine Unschuld, befiehlt Jurd. d. Freitas gefangen z. nehmen. In 3 Tagen fahre ich ab; werde Euch dienen bis Tod. Freitas erhielt v. Euch Amboino; es gehört aber mir. Gr gab mir Provision, man solle mir Jurisdiktion und Reich geben; bestätigt sie! (Malaiische Unterschrift).

2111. 4. 4. Cambaia. Cambaia Kg an Zamorim.
V port: 1. S. Lour. 3,150. VZ. — 2. Nunes 8. V1550. — Portugiesen verhaßt, töten, rauben, hindern Mekkafahrt. Laßt sie uns verjagen! Ich sandte gegen sie Coda Bandecan, Mogadycan, Rumecan und Juziarcan m. vielen Türken, Persern, Moguls, Gilhones, Abessiniern und Arabern ohne Zahl m. viel Geschützen und Kriegsschatz v. 4 Comr [Crore] à 100 Leques, d. Leque à 100000 Tangas. Die Dekkan Herren ziehn sofort geg. Chaul und Goa. Bei Eurer Freundschaft zu † Sultan Badur helft mit!

2112. [Vor 6. 4. Goa]. LM: Go. Pacheco w. c. d. Pegufahrt. Vollmachten (31) [fuhr 6. 4.].

2113. 6. 4. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,149. O ed. Teil Baião 141. — 1. 4 schrieb Coje Çofar, Cambaya Kg gab ihm Stadt Dio, er sende Caracem als Tanadar. Dieser kam 4. 4 mit 3—400 Mann, alles Türken und Abessinier, und Brief d. Coje, er komme selber als unser Freund. Ich höre, er will Mauer zw. Stadt und Festung bauen; von da könnten sie uns beschießen; ich werde lieber sterben als das dulden. Habe nur 200 Mann, unzufrieden, weil ohne Sold, und nur 12 Bombardeiros. Crisna kam zurück.

2114. 6. 4. Dio. D. João Mascarenhas an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 3,495. O. — Man sagt, Coje Çofar bringe viel Leute und Artillerie. Meine Leute st. 6 Monaten ohne Sold. Vielleicht geht dieser Sturm vorüber, aber es wird dunkler.

2115. 6. 4. Cananor. Allgoazyll Guorypo an Gr.
S. Lour. 3,138. O. — Schrieb schon oft, erhielt nie Antwort. Der cmor [Belchior d. Souza] tötete Pocaralle, schob Schuld auf mich. Darum nahm Kg mir vor 1 Jahr Amt. Verschafft es mir wieder!

2116. 7. 4. [Goa]. LM: Dam. Vaz w. Schatzmeister v. Cochin (48).

2117. 7. 4. Chaul. Ant. d. Souza an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,153. O. — Bürger hier rebellisch, schicken Do. Lopez zu Gr, ich müsse Fern. Mendez fortschicken.

2118. 7. 4. Madrid. Petr. Faber SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
A sp: 1. Evora 108—2—3,58 ed. MFabri 419. — 2. ib. 108—2—1,52v. — 3. Con. Schluß (Teil). — Gehe [n. Trient] zu Konzil. Zeit fehlt, mich v. allen in Coimbra, Almerin, Lissabon, Indien z. verabschieden. Tuts für mich!

2119. 8. 4. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,151. O ed. Baião 144. — Schicke Euch Vikar. Es ist kein Zweifel mehr:

Sie wollen Frieden brechen, brachten schon Artillerie in Stadt, mehr ist auf Weg; d. Mann, ders meldete, traf sie schon 3 Tage v. Madabá in Dolea. Cambaia Kg sandte 4 Kapitäne Mojatecão, Jusarcão, Cidebabega und einen Pathan außer Coje Çofar. Wollen Mauer m. Bollwerken f. Geschütze bauen. Habe nur 200 Mann, davon 100 f. Kampf. Bitte Bassein und Chaul um Leute.

*2120. 8. 4. Dio. D. João Mascarenhas an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,527 ed. Baião 143. — Habe Belagerung schon vor Augen. Seht, ob Gr noch Leute senden kann!

[6 u. 8. 4 fuhr Indienflotte ab; vgl. Figueiredo Falcão 161. Passagierlisten fehlen].

2121. 9. 4. [Goa]. LM: Belchior Moniz: 50 Pardaos (22v).

2122. 11. 4. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,152. O ed. Baião 145. — Mohren sperren Nahrung.

2123. 12. 4. Cochin. Gabriel d'Ataide an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,166. O. — Kam 11. 4 hierher.

2124. 13. 4.. [Goa] LM: Ruy Gomez Casquo w. juiz da balança (28v).

*2125. [15. 4]. Goa. Regimento de lembranças f. D. João Mascarenhas.
S. Lour. 4,243 ed. Baião 125 vgl. 153 184. — Für Belagerung gibt Gr ihm Weisungen über d. Kriegspraxis in Italien, Spanien, Frankreich.

2126. 15. 4. [Goa]. LM: Do. d. Reinoso: 100 Pardaos, hilft Dio m. Catur (21).

2127. 15. 4. [Goa]. LM: id. f. D. Fernando d. Castro (22v), D. João d. Abranches, D. Fco. d'Almeida, Po. Lopez d. Souza (23), Ant. da Cunha (23v).

2128. 15. 4. [Goa]. LM: D. João Mascarenhas: 1000 Pardaos f. Auslagen (2v).

2129. 15. 4. [Bassein]. D. Jer. d. Loronha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 3,492. O.

2130. 16. 4. [Bassein]. id.
S. Lour. 5,111. O. — Öffnete Brief wieder: Sim. Gallego möchte Tanadaria.

2131. 16. 4. [Goa]. LM: Garcia Rodriguez und João d. Silva: 100 Pardaos; helfen Dio m. Catur (23v).

2132. 16. 4. ib. Seb. Coelho: 100 Pardaos; geht in Dio dienen (23v).

2133. 16. 4. ib. Do. d. Silva: 100 Pardaos; n. Dio m. Fuste (23v).

2134. 16. 4. ib. Ant. Moniz: 100 Pardaos; n. Dio m. Fuste m. Pulver und Munition (23v).

2135. 16. 4. ib. Felype Pirez, Mestre da Ribeira: Gnade (39v).

*2136. [16?] 4. Ormuz. Geschenk d. Coge Cemaçadim.
RG171. — 5 Candil Öl.

2137. 16. 4. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 2,315. O. — D. Jorge d. Castro kam hierher.

2138. 18. 4. Cochin. NN an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,263. O.

2139. 18. 4. Rom. Sim. da Veiga an Kg.
CC1—77—116. O ed. CDP6,35. — Schrieb Nachrichten v. Soez.

2140. 20. 4. [Goa]. LM: Beatriz da Costa Witwe: gab ihr 2 Orte [Varner und Moloury] in Praganá Camão in Pacht (36v).

2141. 21. 4. Cananor. Ruy Boto an Gr.
S. Lour. 3,140. O. — Pfefferkauf d. Ao. Anriquez.

2142. 22. 4. [Goa]. LM: D. Fco. d. Menezes: 126 Goldpardaos: geht m. 3 Pferden in Bassein dienen geg. Gujaratis (24).

2143. 22. 4. ib. D. Duarte d. Menezes: 100 Pardaos: geht n. Bassein m. Catur (24v).

2144. 22. 4. ib. D. João d. Menezes id. (24v).

2145. 22. 4. ib. Mig. da Cunha id. (24v).

2146. 23. 4. Goa. Geschenk eines Chatim v. Calicut.
RG179. — Dolch m. vergoldeter Silberscheide und Rubinen.

2147. 23. 4. Chaul. Ant. d. Souza an Gr.
S. Lour. 3,200. O. — Donnerstag Nachts kam D. Fernando [d. Castro] hier durch. Ich sandte 25 Mann n. Dio. Ihr erlaubtet Bewohnern, im Estamin [Bazaar] z. kaufen, wo doch Verkaufsmonopol bisher Hauptgewinn der cc. war. Ich bin unter d. schlimmsten Leuten Indiens, da alle reich sind und jetzt jeder Kapitän ist. Estamin 7 leg. v. Festung; in Goa kann man nicht in N. Sra. de Diuar Messe lesen lassen ohne Erlaubnis d. c.

2148. 24. 4. [Goa]. LM: Gab Fern. d'Araujo cavc. Garten in Caleçy (28).

2149. 24. 4. Cochin. Bern. d. Souza an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,262. O. — Morgen, Ostern fahre ich [n. Maluco].

2150. 25. 4. Bassein. D. Jer. d. Loronha an Gr.
S. Lour. 3,39. O. — D. Fernando und Do. d. Reinoso kamen Karfreitag, fuhren Samstag weiter.

2151. 28. 4. Chaul. Ant. d. Souza an Gr.
S. Lour. 3,203. O. — Da Regenzeit nah, entlud ich d. beschlagnahmte Schiff d. Coge Çofar. Nizam sandte Leute in Verido Gebiet; soll diesen Winter Kapitäne hierhersenden auf Bitten d. Cambaia Kgs. Idalcãotruppen schlugen Nizam, töteten 1000, wollten Festung durch Verrat nehmen, aber Verräter wurden überrumpelt und v. Kanone abgeschossen.

2152. 29. 4. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro: Seguro.
S. Lour. 2,293. A1546. — Ml. Sobrinho Bravo gab vor 10—12 Jahren einem Do. Rodriguez Degenhieb und verprügelte Lascarim, floh zu Amche Caymal, kam jetzt v. Kap Comorim, Rechnungen z. erledigen. Erhält Seguro f. 6 Monate.

2153. 29. 4. Coimbra. Schenkung für Jesuskolleg SJ.
In: Ch. 33,178. AA1546. — D. Go. da Silveira, Sohn d. † Luis da Silveira, Graf v. Sortelha, und d. † D. Beatriz Coutinha, Student d. Jesuskollegs, schenkt diesem s. Erbe [starb als Erstlingsmärtyrer Südafrikas 1561 am Hof des Monomotapa].

2154. 29. 4. Rom. Balth. de Faria an Kg.
CC1—77—119. O ed. CDP6,43. — Sprach m. Papst über Indien; freute sich sehr. Die Ablässe, worum VA. bitten [Nr. 1968], konnten dies Jahr schon nicht mehr gehn, da Gasp. Palha erst 4. 4 hierherkam, wo Schiffe schon n. Indien abgefahren waren.

2155. 30. 4. Goa. Bras d'Araujo bestätigt Nr. 973.
L. Reg. 4,162 ed. APO5,66.

2156. 30. 4. [Goa]. LM: Belch. Diaz: nach s. Tod erhält s. Frau f. Heirat Amt d. Contador d. defuntos (27v).

2157. 30. 4. ib. Gasp. Barbosa kann Vaters Ämter haben; fährt n. Rio de Mergeu, diente tapfer unter Ant. d. Soutomaior an Malabarküste (27v).

* 2158. 30. 4. Chaul. Do. Lopez Dagujam an Gr.
S. Lour. 3,205. O. — Biete Euch m. Geld [f. Dio] an. Cambaia Kg bot Nizam Truppen und Basseinländer an, wenn er uns v. Chaul verjage. Nizam frug Xa, Herrn v. Damda und Cyfardão, der riet, wegen Pferdehandel Friede z. halten und Gesandten z. Gr z. senden, was er tat. Der Mylyque überfiel m. 8000 Reitern Verido Reich und zerstörte Camdar usw. Madremaluco, in Krieg m. 2 Brüdern, sterbens-

krank an Gift; Nizam, s. Schwiegervater, sandte 10000 Reiter hin; rüstet gegen Verido, dessen Truppen n. Poranda einfielen; nahm dem Idalcão vor 2 Jahren Çollapur, dessen c. Bassraquão jetzt durch Cutajequão ersetzt ward, da Calazquão, c. v. Quellbebarga, ihm fast Festung entrissen hätte.

2159. [April. Coimbra]. Juan de Sant Miguel SJ. an Ant. de Araoz SJ. ASI EPN65 n. 159. O sp. ed. EpMixt. 264.—8. 4 fuhren 10 Mitbrüder n. Indien, PP: Cipriano, Fco. Perez, Fco. Anriquez, Henr. Enriquez, Christ. und Nuno Ribeiro; FF: [Ml. d.] Morales, Balt. Nunez, Adam [Fco.], Nic. [Nunez]. Die 1545 fuhren: Nic. [Lancilotto], Ant. [Criminali], Juan d. Bera, schrieben v. Moçambique: 3 Kge bekehrt.

2160. [April]. Bassein. Faktoreibeamte an Gr. S. Lour. 3,58. O. — Liste der Dio z. Hilfe gesandten Leute.

2161. 2. 5. [Goa] LM: Filipe d. Carvalhal cavc. w. Schr. d. Bengalschiffs 1546 (47).

*** 2162.** 3. 5. Goa. Gr. an Stadt Chaul. 1. Correa 4,495. A1550. — 2. Aj. 50—5—24,24v. A16. Jh. ed. O Panorama, Lisboa 9 (1846) 77. — Dio verräterisch belagert. Rüste Flotte v. 100 Schiffen unter D. Alvaro. Ich will m. 300 Reitern n. Bassein, Küste zerstören und Cambaia Kg Unterschied z. zeigen zw. uns und Moguls, Pathans, Rumes und allen andern Nationen d. Welt. Da müßt ihr helfen m. euren leuchtenden Waffen und starken Herzen!

2163. 3. 5. Chaul. Ant. d. Souza an D. Alv. d. Castro. S. Lour. 2,140. O. — Do. Lopez in Kerker hier: kastrierte 2 Neger, obwohl Chirurg dafür hier ist.

2164. 3. 5. Madrid. Ant. d. Araoz SJ. an Barth. Ferrão SJ. ASI EpN65 n.28. O sp. ed. EpMixt. 270. — Schrieb n. Indien. Nicolao, Antonio und Joan de Veyra Brief v. 4. 8 Moçambique kam m. guter Nachricht v. M. Fco. [Xaver]. 10 fuhren n. Indien. Po. Lopez, d. 1544 fuhr aber umkehren mußte, bleibt.

2165. 4. 5. Dio. Seb. Coelho an Gr. S. Lour. 5,159. O ed. Teil Baião 182. — Diofahrt. Bassein Rüstungen. Dio Festung. D. Fernando [d. Castro].

2166. 5. 5. Dio. D. João Mascarenhas an Gr. S. Lour. 5,155. O ed. Baião 148. — 18. 4 kam Coje Çofar; verlangte in Namen d. Cambaia Kgs: Mauer bauen und daß sein Kg Schiffe bis Poor ohne Pässe senden könne. Ich erklärte, Mauer könne er nur bauen, wo Vertrag es erlaube. Drauf begann Belagerung [beschrieben]. Ankunft d. D. Fernando usw.

2167. 5. 5. Dio. id. an D. Alv. d. Castro. S. Lour. 4,526. O ed. Baião 147. — D. Fernando.

2168. 5. 5. [Dio]. Po. Lopez d. Souza an D. Alv. d. Castro. S. Lour. 2,188. O ed. Baião 212. — Kam 1 Tag nach D. Fernando.

2169. 5. 5. [Dio]. D. Fernando an D. Alv. d. Castro. S. Lour. 4,161—62v+167—67v. O („Goa"). — Kam 8 Tage n. Abfahrt v. Goa n. Bassein, blieb 1½ Tage, fuhr v. da in 8 Tagen n. Dio. Seb. Coelho kam 1 Tag darauf, schläft an meiner Seite.

2170. 7. 5. Bassein. D. Jer. d. Loronha an Gr. S. Lour. 3,43. O. — Dank f. Sendung m. Bruders [D. Fco. d. Menezes] und Sim. da Cunhas! Bremalluco m. 2 Kapitänen d. Cambaia Kgs ist in Damão, setzt Marsch in 12 od. 10 Tagen hierher fort. Ich baute Schanze v. Palmstämmen m. Graben bis N. Sra. In Dio 500 Mann, treffl. Leute. Gab Amt d. Almoxarife Ro. d. Sequeira.

2171. 8. 5. Cochin. Filipe Enes o Marques an D. Alv. d. Castro. CDio 83. O. — Hier noch Schiff d. Ruy d. Mello, Gomez Carvalho, Go. Caldeira.

—. 8. 5. (Cutillas 221) = Nr. 2179.

—. 8. 5. (Cutillas 248) = Nr. 2180.

2172. 9. 5. Almeirim. Kg an Balth. de Faria.
Aj. 49—9—37, 183. O ed. CDP6,54. — Ant. Pereira Correa fc. diente viele Jahre in Indien, ward in Malaca Krieg geg. Mohren an rechter Hand gelähmt, kann aber Lanze und Muskete m. linker führen. Erlangt ihm Dispens f. Aufnahme in Christusorden!

2173. 10. 5. Goa. LM: Zahltag: 19267 Pardaos f. 1989 Lascarins (77v).

2174. 10. 5. Bassein. D. Jer. de Loronha an Gr.
S. Lour. 3,47. O. — Heute kamen 2 Fusten v. Dio. Über Bramaluco widersprechende Nachrichten.

2175. 10. 5. Cananor. Ml. d. Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,142. O. — Sprach m. Kg btr. Guoripo. Cambaia Kg sandte April Gesandten zu Calicut Kg, er solle uns bekriegen; er wartet in Panane, da Kg in Bergen.

2176. 10. 5. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 2,289. O. — Ouvidor Salv. d. Lião unerträglich [viele Beispiele], gebt mir andern! D. Jorge d. Castro f. Lüge 10 Jahre n. Maluco verbannt. Dr. Jer. Diaz floh zu Anche Quaimal.

2177. 10. 5. Cochin. id.
S. Lour. 2,317. O. — 23. 4 kam Ew. Brief: Dio sei belagert, ich solle alle Leute schicken, die keine Erlaubnis f. hier hätten. Aber alle Beamten sagten, es sei zu spät, solle warten bis August. Gab Ew. Briefe D. Bernaldo und d. andern Kapitänen; Fco. d. Saa, Gabriel d'Ataide und Xão. Doria waren schon fort; die „Taforea" fuhr nachts ab vor Untersuchung. Ich sorgte, daß keiner hier mit Dirne od. Sklavin zusammenlebt; Fco. de Maia heiratete seine, Paio Rodriguez d'Araujo, einst c. hier, sandte seine n. Malaca. Ich muß Gutes v. mir schreiben, fürs Schlechte sorgt Salv. d. Lião.

2178. 10. 5. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,167. O.

*2179. 10. 5. Amboina. Xaver an Mitbrüder in Europa.
A sp: 1. Ul. 16v (via A?) ed. MX396 m. Var. 2—3. — 2. Eb. 18v (via B?). — 3. Con. 27 ed. Camara 55, Teil: Ceylon 353. — 4. ASI EpN72 (51) 71—72v+73v—74v ed. MX408. — 5. ib. EpN72,107 (n. Eb.) VZ lat. — 6. ib. 100 (nach 5) VZ it. v. Polanco verbessert. — 7. Köln Stadtarch. JA17,19 (nach 6) VZ lat. v. Canisius (Original). — 8. Vatic. Ottob. lat. 797,13. V it. — 9. ib. 17. V it. — 10/11. Villar. I27,II48 Auszug v. § 4 ed. MX415; Streit 526. — Bei Neubekehrten an Kap Comorin blieben: Mansillas, span. Pater [Juan de Lizano] und 3 eingeb. Priester, auf Ceylon: 5 OFM. und 2 Kleriker. Gewann in S. Thomé an d. Stelle, wo sie Apostel Thomas töteten, Gefährten: Juan de Eiro. In Malaca hatte c. Priester [Vic. Viegas] n. Macaçar gesandt. Fuhr so n. 3½ Monaten n. Ambueno. Besuchte hier d. 7 Christenorte; dann kamen 8 Portugiesenschiffe, d. n. 3 Monaten, Mai, n. Indien fuhren. Will n. Maluco und Moro. Schiffbruchgefahr auf Fahrt n. Malaca-Maluco. In Malucogegend erste Mohrenmissionare vor 60 Jahren v. Mekka. Beilage: Beschreibung d. Ambueno Inseln. Hoffe vor 1 Monat z. Insel z. gehn, wo Menschenfresser [Nussalaut]. Milchgebender Ziegenbock [des Fco. Palha]. Nachricht über merkwürdige Sekte in China, Christen od. Juden?

*2180. 10. 5. Amboina. Xaver an Mitbrüder in Goa.
Port: 1. BNL Pomb. 745,72. O ed. MX416. — A: 2. ASI EpN72 (51) 96—96v+73. — 3. ib. Var. Hist. 1,96. — 4. ib. Var. Hist. 3 n. 4. — 5. Mac. 39. — V sp: 6. Ul. 20. — 7. Eb. 22v. — 8. Con. 30v ed. Camara 49. — 9/10. Villar. I29,II50 Teil; Streit 527/8. — Schrieb 1545 v. Malaca, Beira und Criminal sollten z. Kap Comorym. Fuhr Anfang Januar v. Malaca, kam 14. 1 n. Amboyno. Besuchte Christenorte; dann kam Flotte d. Fern. d. Souza m. d. Kastilianern, d. v. Neuspanien n. Maluco kamen: viel Arbeit. Empfehle d. kastil. Augustinerfrades, „pessoas santas", d. n. Goa gehn. Jurd. d. Freytas, c. v. Maluco, siedelt Nov. 1547 n. Amboyno über, ist Herr davon, sehr eifrig f. Glauben. Fahre baldigst n. Moroküste, wo Christen ohne Lehre sind. Mansilhas und Beira kommt hierher April 1547 im königl. Schiff, worin auch Kg v. Maluco [Aeiro] erwartet wird!

2181. 10. 5. Trient. Claud. Jayus SJ. an Ignatius.

ASI EpN60 n. 72. O it. ed. EpBroet. 307. — Bischof v. Clairmont [Guill. du Prat] sehr erbaut v. Dingen d. Gesellschaft. Zeigte ihm Indienbrief [Nr. 1374] usw.

2182. 11. 5. Cochin. Ouvidor [Salv. d. Lião] an Gr.
S. Lour. 2,295. O. — Verteidigt sich gegen Anklagen d. c. [Nr. 2176], er habe Dr. Jer. Diaz entwischen lassen.

2183. 11. 5. Cochin. Gomes Soarez Attest f. Salv. d. Lião.
S. Lour. 2,309. O. — Im Auftrag d. Salv. d. Lião mahnte ich D. Bern. d. Noronha, d. n. Bengalen, Go. Pacheco d. Souza, d. n. Pegu fährt, D. Po. d. Menezes und Duarte d. Miranda, den Dr. Jer. Diaz nicht aufzunehmen; id. 3 Kapitänen, d. n. Malaca fuhren.

2184. [11. 5 ?]. Cochin. Est. Rabelo Attest f. Salv. d. Lião.
S. Lour. 2,307. O. — 27. 4. 1546 wollte Lião Schiff d. D. Bernaldo und Go. Pacheco besuchen, aber c. sagte, er solle bleiben.

2185. 13. 5. Cochin. Ouvidor [Salv. d. Lião] an Gr. Auto.
S. Lour. 2,301. — C. teilt ihm s. Pflichten mit, Antwort darauf.

2186. 14. 5. Cochin. Salv. d. Lyão an Gr.
S. Lour. 2,299. O. — C. tut mir viele Unbill an.

*** 2187.** 15. 5. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an Gr.
Aj. 51—8—43. AA1546. — Schrieb 10. 5 durch Patamar; da diese unsicher, wiederhole ich kurz. Anbei Provision Aleixo d. Souzas, wonach er f. China Dschunke m. Pfeffer beladen durfte.

2188. 15. 5. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 2,321. O. — Dio Belagerung macht mir Sorge. Ohne Hoffnung auf Hilfe Anderer würden sie nicht angreifen. Ich schreibe darum, was hier ist: Leute: 560—70, davon 343 Casados; Schiffe: 3 Karavellen, 12 Navios; Artillerie: 5 Camelos, 3 Falcões, 10 Berços, 20 Meios Berços; Pulver: 12 Kisten f. Bombardas, 1 f. Musketen. Dazu 12 Fusten, alles bereit f. August.

2189. 15. 5. Cochin. Ruy d. Mello Pereira an [D. Alv. d. Castro].
S. Lour. 4,5. O. — Kaufte Schiff m. Ausrüstung f. 50 Mann f. 1 Jahr um 6000 Pardaos; verlor alle Habe b. Ausfahrt in Sturm, auch Koffer m. Provisionen d. Gr. In Malaca ist m. Bruder und Freunde, dort kann ich mir weiter helfen. Helft! Sept. kann man nicht n. Pão und Patane fahren; erlangt Provision, daß ich in Sunda Ladung f. China kaufen kann und 2 Falcões und 6 Berços wegen Malaca Küste. 4 fahren im Sept: Go. Caldeira, Gomes d. Carvalho, Jacome Gonçalvez und ich, so daß wir sicher sind.

*** 2190.** 16. 5. Amboina. Xaver an Kg.
Marchena Pfarrkirche. O ed. MX421; Streit 529. — Indien braucht Prediger und d. hl. Inquisition. Mit Fern. d. Sousa kamen v. Indien 3 Kapitäne. Yoam Galvão töteten d. Mohren v. Yeilolo. Empfehle VA. d. 2 andern: Ml. d. Mesquita und Lionel d. Lima.

2191. 17. 5. Chaul. Ant. d. Souza an Gr.
S. Lour. 3,211. O. — Tanadar Comagy, hier st. 3 Monaten wegen Abgaben an unsern Kg gefangen, gab ich frei, da Nizam mit Überfall drohte.

2192. 18. 5. [Goa]. LM: Garcia d. Sa: 562 Milreis, die ihm Ant. Galvão, einst c. v. Maluco, schuldete (38).

2193. 18. 5. Chale. Ant. Coelho an Gr.
S. Lour. 4,339. O. — M. Diogo ist v. Cochin zurück in Tanor. Kg täglich v. Krieg zurück erwartet. Krieg zu Ende m. Zamorim. Cambaia Gesandter kam m. vielen Briefen an Zamorim, Regedores und Mohren; man beschloß aber, Frieden z. halten.

2194. 18. 5. S. Thomé. Gabriel d'Ataide an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,175. O. — Fand hier viel Leute. Schrieb wegen Verheiratung m. Töchter und Nachrichten, die mir Go. Falcão btr. Pegu gab. Sind nicht gut; er ist st. 15—16 Jahren dort, kennt Land gut, sein Kommen wird hoffentlich alles friedlich beilegen.

*** 2195.** 20. 5. [Goa]. LM: Duarte Pereira. 50 Pardaos; suchte n. Dio z. kommen (48).

—. 20. 5. (MX 416) = Nr. 2180.

2196. 22. 5. [Goa]. LM: Den Lascarins d. Flotte d. Ant. d. Soutomaior: Hälfte d. Habe in eroberter Gallione; töteten 60 Rumes (48v).

2197. 22. 5. Chaul. Stadt an Gr.
1. S. Lour. 3,213. O. — 2. Aj. 50—5—24,25. A ed. O Panorama, Lisboa 9 (1846) 78. — [Antwort auf Nr. 2162:] Wir danken f. große Gnade, daß Ihr Euch unser bedienen wollt. Wir sind bereit m. Person, Waffen, Pferden, Schiffen, Habe, und genügt sie nicht, so bieten unsere Frauen ihre Kleinodien an wie die Römerinnen. PS. Do. Lopez, dem Stadt soviel schuldet, ist gefangen; gebt ihm Stadt als Gefängnis, wir sind z. jeder Bürgschaft, und wärens 100000 Cruzados, bereit (62 Unterschriften: Tafel 13—15. Gr schrieb darüber: „Die Herzen Aller").

2198. 22. 5. Gandia. Andrés de Oviedo SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
Evora 108—2—3,76v. A sp. ed. EpBroet. 782. — Hörten: 10 gingen n. Indien.

2199. 23. 5. Bassein. D. Duarte de Menezes an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,191. O. — D. Jer. will Frieden, wir Krieg, Ant. da Silveira, D. João d'Abranches, Ant. Moniz. Hoffen Euch 15. 8 z. begleiten.

2200. 23. 5. Bassein. D. Jorge d. Menezes an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,176. O. — Nichts Neues.

2201. 23. 5. Chaul. Ant. d. Souza an Gr.
S. Lour. 3,217. O. — Las Ew. Brief [Nr. 2162] im Stadtrat. Alle waren freudig bereit, selbst d. Kleinodien d. Frauen z. verkaufen. Bitten Do. Lopez d' Agyam Stadt als Gefängnis z. geben. Bassein ist volkreich. Gesandte d. Nizam kam zufrieden zurück v. Euch.

2202. 23. 5. Cananor. Coge Cemeçadym Gylhone an Gr.
S. Lour. 3,144. O. — 21. 5 kam Schiff m. Kunde v. m. Bruder Abedere Geba in Juda: Senão Jude wollte m. 110 Segeln n. Indien, starb vor 3 Monaten, Leute zerstreuten sich, wenige blieben in Sues. Xael Kg nahm Caixem (Tafel 21,1).

2203. 24. 5. [Goa]. LM: Go. d. Ribeyro w. Schr. d. Peguschiffs (48v).

2204. 24. 5. Chaul. Pero Preto an Gr.
S. Lour. 3,235. O. — Bin mehr als bereit, m. Euch n. Cambaia z. ziehn m. Fuste und Leuten, Waffen und Pferden.

2205. 24. 5. Cananor. Ml. d. Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,146. O. — Xael Kg nahm Caixem m. Hilfe v. 4 Türken Fusten. Caixem Kg ging n. Socotra. Cambaia Kg schrieb an Zamorim, er sende ihm Geld, Fusten z. bauen und damit Portugiesen z. bekriegen, da er gehe, Dio erobern; tue Z. das nicht, so werde er s. Schiffe nehmen. Kopie erhielt Coge Çemeçadim [Nr. 2111]. Zamorim antwortete Gesandten noch nicht.

2206. 24. 5. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2, 163. O. — Meine Frau heißt D. Isabel.

2207. 25. 5. Chaul. Fernandez Diaz an Gr.
S. Lour. 3,239. O. — Erhielt Ew. Brief, m. D. Alvaro z. fahren. Bereit m. Fuste.

2208. 25. 5. Cochin. Cochin Kg an Gr.
S. Lour. 2,313. O. — Erhielt Ew. Trostbrief wegen Tod d. Kgs, m. Onkels; er starb vor nicht 6 Monaten. Der Lambea v. Rapolim sandte s. Bruder m. Leuten und verbrannte in Manicordy, das m. Onkel ihm im Krieg nahm, m. Onkels Haus. Straft ihn und s. Vasallen, d. Martin, Caimel v. Manicordy! (Geschrieben v. Dolmetsch Ant. Ferreira. Malayālam Unterschrift: Tafel 23,1).

2209. 27. 5. Chaul. Domingos Pirez an Gr.
S. Lour. 3,237. O. — Biete 2 Fusten f. Cambaia Fahrt an.

2210. 27. 5. Cande. André de Souza an Gr.
S. Lour. 3,369. O ed. Ceylon 355, Streit 530. — Kam m. 39 Portugiesen 25. 4 n. Camde. Ich schrieb Kg v. Galle, er solle Taufe empfangen vor Ankunft; tats heimlich 9. 3. Erklärte sich jetzt offen als Christ. Da Aufruhr entstand, sagte er s. Leuten, es sei nur Schein, d. Portugiesen z. täuschen, um sich an Madune Pamdar z. rächen. Padre [Fr. Ant. de Padram] war empört. Darauf ließ Kg 5 Haupt-

kapitäne taufen. Ich glaube, Kg ist Christ und will Kinder, Haus, Reich christlich machen: Not, Vorteil, Rache, Gnade, eines davon od. Alles treibt ihn dazu: Euer Kommen macht Insel christlich: Kg. v. Batecalou und Triquonamalee, ein Herr b. Jaffna, andere Herrn wollen Taufe. Cota Kg und Madune sind auch schon erschüttert. Kg [v. Candea] erbittet Jaffna f. s. Sohn. Meine Reise v. Goa hierher (15. 1—25. 4): fuhr m. Fr. Antonio n. Beadala, Colombo, Galle, Jala und überland in 13 Tagen n. Cande. Fr. Antonio geht z. Euch, mehr aus Furcht als Eifer.

2211. 28. 5. Chaul. Gabriel de Barros an Gr.
Vgl. José dos Santos, Catalogo da Livraria do Conde do Ameal (João Correia Ayres de Campos), Porto 1924 n. 2835. O. — Biete Fuste und Catur an [Brief wurde März 1924 versteigert].

2212. 28. 5. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 2,311. O. — Cochin Kg will Hilfe gegen Kg v. Repelim und Prinz v. Manjcorte.

2213. 28. 5. Cochin. NN an D. Alv. d. Castro.
CDio 84. O. — Kam Karfreitag n. Cochin; sandte das Geld m. Ruy d. Mello.

2214. 29. 5. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,219. O. — In Ober-Chaul hißten Mohren rotes Banner in Moschee: Kriegsignal, verboten Verkehr m. uns, sperrten uns Wasser.

2215. 29. 5. Chaul. [Do.] Lopez d'Aguião an D. Alv. d. Castro.
CDio 45. O. — 27. 5 ließ Tanadar v. Ober-Chaul Verkehr m. uns verbieten, sperrte Nahrung und Wasser usw. Wenn Gr dem Nizam Häfen sperrt, d. Salinen v. Talloza und Panoell zuwirft, so daß kein Salz mehr ins Balagate und Reich d. Madre Malluqo und Verido geht, und keine Waren und Pferde, dann wird er ein Bygarim, was er vorher war. Gesandte zw. Cambaia Kg und Nizam gehn täglich hin und her. Man sagt, Idalcão öffnete Schatz, machte große Zahlung: geg. Goa od. Nizam? In Bassein sind 900 Mann, Bramaluco kam noch nicht.

2216. 29. 5. [1546?]. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,164. O.

2217. 29. 5. Cande. Kg und Nunalvarez Pereira an Gr.
S. Lour. 3,366. O ed. Ceylon 362; Streit 531. — Chronik Kandy's seit Nov. 1545: 9. 3 tauft ital. Fr. Frco. [d. Monteprandone OFM.] Kg [Vīra Vikrama] als D. Ml. André d. Souza kommt. 2. 5: 5 Hauptkapitäne getauft: Mudelyar Dua (D. João d. Castro), Canaca Modeliar (Mart. Ao.), Modelyar (Po. Vaz), Nunallveres, Amdré d. Souza. Doppelspiel d. Cota Kgs. Ceitavaca Kg [Māyādunnē] nahm Cande Kg 2400000 F[anam]s [Pieris las irrig: filhos = subjects], 9 Edelsteine usw., 3 Prunkelefanten, hätte auch Prinzessin genommen, wären Portugiesen nicht gekommen. Jetzt verlangt Cande Kg das zurück. Schickt Gesandten an Gr. PS. Statt Fr. Antonio geht Fr. Simão zu Gr (n. S. Thomé und überland n. Goa).

2218. 30. 5. Bassein. Mig. da Cunha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,15. O. — Kam 15. 5 hierher. D. João d.Abranches, Jorge da Silva, Ant. Moniz überwintern hier, da Wetter Diofahrt hindert.

2219. 30. 5. Dabul. Brito Chanoca an D. Alv. d. Castro.
CDio 41. O. — In Surate ist c. Türk, Tanadar Abessinier, 30 gefangene Portugiesen, 40 Türken, 30 javan. Artilleristen, 200 andere Soldaten. In Damão ist Bramaluco; will erst nach Regenzeit n. Bassein. Idalcão sandte Kapitäne, dem Corchete Cão (geg. Nizamtruppen in Bayn) und Verido (geg. Nizam) z. helfen, andere geg. Solapur; bestellte Cayro [Palmbast] f. Krieg geg. Cota Maluco.

2220. 31. 5. Bassein. D. Jer. d. Loronha an Gr.
S. Lour. 3,52. O. — Die Fidalgos, die Wetter hierher zurücktrieb [Namen], wünschen alle, sich ins Meer z. werfen, um schwimmend n. Dio z. kommen. PS. Eben Nachricht: D. Fernando überfiel Dio Stadt: 300 Türken, Coje Çofar und Cide Cão tot!

2221. 31. 5. Chaul. Do. Lopez d'Aguyam an Gr.
S. Lour. 3,229. O. — Dank f. Ew. Provision! Ouvidor und c. hassen mich, wie

Auto Euch zeigt. Po. Neto kann Persisch, sprach in Chaul mit Hagayam, der sagt, Nizam schrieb an Tanadar, geg. uns vorzugehn. Wir sind 500, dazu über 500 Sklaven f. Kampf; bauen Schanzen. Cambaia Kg sandte 4 Gesandte an Nizam, einer ist noch in Amednagar. Xa riet z. Frieden. Die Nizam Leute v. Verido Gebiet sind zurück, die v. Madremaluco Gebiet noch nicht. Eben Kunde: Cambaia Kg bot Nizam 5 Candil Gold und Bassein Gebiet m. Manora, Chynchanym, Tarapor und bat im Namen d. Ruçall [Rahsul] = Mahomets, diese Kafirs aus Chaul und Bassein z. vertreiben. Darauf befahl Nizam, Krieg z. beginnen.

2222. 31. 5. Chaul. Ant. d. Souza an D. Alv. d. Castro.
1. S. Lour. 2,141. O. — 2. ib. 148. O. — Von Nizam kommt Kunde: 14000 Reiter und Fußvolk ziehen geg. Festung 18—19 leg. v. hier; gilt wohl uns.

2223. 31. 5. Cochin. Salv. de Lião an Gr.
S. Lour. 2,329. O. — Dank f. Brief! Der c., mein Gegner, ist stark im Kampf.

2224. Anfang Juni. Goa. Geschenk d. Idalcão.
RG173. — 23 Beirames, 11 Beatilhas, rote und weiße Seide.

2225. 1. 6. Bassein. D. Fco. d. Menezes an Gr.
S. Lour. 3,56. O. — Festung hat 600 Mann; m. Bruder [c.] machte sehr große Schanzen. Dio Nachricht: Coje Çofar wirbt Leute, ist m. allen Fremden in Dio; s. Sohn fiel. Die schweren Geschütze, die Türk [1538] zurückließ, 5—11 Stück, kamen noch nicht. Kg in Amadabá.

2226. 2. 6. Chaul. Do. Lopez d'Agiam an Gr.
S. Lour. 3,233. O. — Mein Prabhu meldet: von oben kommt noch nichts. Regnet tägl. schon viel, so daß man Geschütze und Nahrung nicht mitführen könnte.

2227. 2. 6. Rom. Jer. Nadal SJ. an Petr. Canisius SJ.
Köln Stadtarch. JA17,11. O lat. ed. MI390. — Viele Briefe z. schreiben, n. Barcelona, Kaiserhof, Hof d. Prinzen v. Spanien, Löwen, Trient, Indien . . .

2228. 4. 6. Goa. Auto btr. Aleixo d. Souza befohlen.
Aj. 51—8—43,16v. AA1546. — Gr erhielt v. Anr. d. Souza Chichorro Brief [Nr. 2187] m. Provision Mart. Ao. d. Souzas v. 9. 1. 1544, die Aleixo d. Souza Pfefferladung f. Chinadschunke erlaubt. Sie sei frühestens Dez. 1545 verfaßt. Der Generalouvidor soll Sache untersuchen. Provision wurde erst 14. 4. 1546 registriert, ist also Fälschung, um Aleixo d. S. z. retten, verfaßt, als Gr befahl, dessen Habe in Cochin und d. Chinadschunke z. beschlagnahmen, da er unerlaubt m. Pfeffer handelte.

2229. 4. 6. Chaul. Do. Lopez d'Aguiam an Gr.
S. Lour. 3,227. O. — 2. 6 kam m. Neffe v. Ambadanagar [Ahmednagar]; dort alles ruhig, Nizam zahlte Portugiesen [Pferdehändler] gut. Nizam sandte Leute in Gebiet d. Verido (der sich auf Festung zurückzog), da er hörte, Idalcão sei sehr krank an „boubas" od. Gift; dann zw. Çolapor und Quelbebarga durch; fanden keinen Feind, wurden zurückgerufen; dann aber Allemocão und Cayatequão z. Hilfe gesandt, die b. Verido Gebiet abessin. Kapitän d. Idalcão überfiel; auch Coiçetequão soll hin. Der Gesandte d. Xatamas feierlich vor Ambadanagar durch Nizam mit Xa und Caçambeque empfangen. Der Schwiegersohn d. Nizam [Madremaluco] schloß m. 1 s. Brüder, Codavanequão, Frieden.

* 2230. 5. 6. Rom. Paul III. Breve „Exponi nobis".
Bullarium 12. — Die Gesellschaft Jesu kann weltl. u. 20 geistl. Coadjutoren aufnehmen, letzteren d. Privilegien d. Professen geben.

2231. 6. 6. Goa. Zeugenverhör btr. Aleixo d. Souza (Nr. 2228).
Aj. 51—8—43,22. AA1546. — Zeugen: Ant. Pacheco, Ant. Gonçalvez, Braz d'Araujo (Vedor da Fazenda).

2232. 6. 6. Bassein. D. Jer. d. Loronha an Gr.
S. Lour. 3,60. O. — Nachricht v. Dio: Cambaia Kg läßt 100 kleine Schiffe bauen, bleibe wegen bösem Omen in Amadabá. Coje Çofar zahle Krieg allein. 17. 5 begann hier Winter, seitdem steter Regen. Bramaluco Leute verbrannten Nizamdörfer bei Manorá.

2233. 6. 6. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,225. O. — Alemocão kam m. 2000 Reitern bis 15 leg. v. Chaul; Melique

Paxa zog m. 4000 Reitern v. Amadanagar, wo Nizam ist; wohin unbekannt. Wir sind 350 und viele Sklaven, tapfere Leute, d. meisten Musketenschützen. In 2 Tagen umgaben wir uns m. starken Schanzen und vielen privaten berços; sind bereit, m. ganzer Welt z. kämpfen. Laßt Do. Lopez d'Agiam frei!

2234. 6. 6. Almeirim. Kg an João de Barros.
S. Lour. 1,57. AZ. — Geht m. Schatzmeister u. Koffer der Pardaos zu Mart. Ao. d. Souzas Haus, empfangt dort die 300000 Pardaos und zahlt ihm Gehalt davon!

2235. 7. 6. Bassein. D. Fco. de Menezes an Gr.
S. Lour. 3,62. O. — Die Nizamleute sind im Gebirg beisammen geg. die d. Bramaluco, die Dörfer verbrannten. Chaul ruhig.

2236. 7. 6. Chaul. Ant. Fernandez an Gr.
S. Lour. 3,243. O. — Für D. Alvaro 20. 8 bereit m. 4 Pferden und Fuste.

2237. 7. 6. Cande. Fr. Ant. Padrão OFM. an Gr.
S. Lour. 3,364. O ed. Ceylon 371; Streit 532. — Reise v. Cochin über Mourão (Perlfischerei; Kunde: Cande Kg bewog Madune zu Abzug gegen über 20000 Pardaos usw. und Versprechen, Prinzessin z. geben), Colombo, Galle n. Cande; hier an 21. 4. Kg alt, nachts getauft, will keinen Unterricht; zwang 5 Große zu Taufe. Prinz besser, will offen Christ werden, wenn Ihr kommt, oder D. Alvaro od. D. Jorge d. Castro m. 300 Mann od. mehr.

2238. 10. 6. Goa. Auto btr. Aleixo de Souza (Nr. 1618).
In: Aj. 51—8—43, 60. AA1546. — 6 Briefe Souzas vorgelegt [s. Nr. 2021].

2239. 10. 6. Cande. André de Souza an Gr.
S. Lour. 3,362. O ed. Ceylon 377; Streit 533. — Habe 23 Dienstjahre hier und über 2000 Cruzados Schulden wegen Prinzen und diesem Zug. Leute ungehorsam; kommt Ihr nicht, so sendet anderen! Cota Kg und Madune wollen Krieg geg. uns beginnen.

2240. 10. 6. Negapatam. Mig. Fernandez an Gr.
S. Lour. 3,358. O ed. Ceylon 379; Streit 534. — Fuhr v. Ceylon [Colombo] n. Triquinamala m. 20 Portugiesen, wo ich aber André d. Souza nicht traf und Kg wegen Taufe des Cande Kgs Weg versperrte. Wartete umsonst 50 Tage, fuhr n. Negapatão, wo c. Xão. Douria sagt, nur mit Ew. Erlaubnis könne er Cande Hilfe senden (Brief an 26. 7).

2241. 11. 6. Goa. Catherina de Souza an Gr.
ed. Freire 127. — Ich hörte, d. Frauen v. Chaul boten ihre Kleinodien an f. Krieg. Möchte, obwohl z. Zeit in Goa, an Ehre Teil haben. Sende meine, ist wenig, da ich alles unter m. Töchter verteilte. Mit d. Kleinodien Chauls könnt Ihr 10 Jahre Krieg führen.

2242. 11. 6. [Goa]. LM: Po. d'Ataide Inferno: Gnade (38v).

2243. 11. 6. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,241. O. — Die Kapitäne d. Nizam kommen diesen Winter scheints nicht; bezogen Winterquartiere.

2244. 11. 6. [Lissabon]. João de Barros an Kg.
CC1—78—23. O. — Erhielt Ew. Brief [Nr. 2234]. Es sind 2 Koffer, einer m. Eurem, einer m. Mart. Ao. d. Souzas Geld. Soll ich beide öffnen?

* 2245. 11. 6. Rom. Petrus [Faber] de Hallis SJ. an [Petr. Canisius SJ.]
Köln Stadtarch. JA17,25. AZ v. Canisius ed. Hansen 58. — Übergehe Glaubenserfolg in Indien, wo 3 Kge getauft wurden „cum innumera honinum turba, nostrosque pro suis Apostolis observant".

2246. 12. 6. Goa. Gr an Stadt Chaul.
Aj. 50—5—24,26v. A16. Jh. — Dank f. Brief [Nr. 2197].

* 2247. 15. 6. [1546]. Bassein. D. João d'Abranches an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,226. O. — Konnte nicht n. Dio durchkommen, muß hier überwintern.

2248. [ca. 15. 6]. Lissabon. Abrechnung João de Barros'.
S. Lour. 1,57. AZ. — Mart. Ao. d. Souza, der jetzt v. Indien kam, erhielt: Moradia 1. 3. 1541—5. 5. 1542: 1283 reis; Gehalt als Gr 6. 5. 1542—5. 9. 1545: jährl. 8000 Cruzados; Moradia 6. 9. — Ende Dez. 1545, Summa: 153994 reis.

2249. 16. 6. Chaul. Do. Lopez d'Agiam an Gr.
S. Lour. 3,223 —224v+221. O. — Schreibt Daryaquão, Allemoquão und Lurquão, die außerhalb Cambaia leben und st. einiger Zeit sich gegen Cambaia Kg erheben wollen! Man sagt: Cambaia Kg nahm Bramaluco gefangen, da er nicht geg. Bassein ziehen wolle. Höre eben, Hagayam schrieb an Nizam, wenn er 2000 Mann gebe, nehme er Festung Chaul.

2250. 16. 6. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,245. O. — Vorgestern und gestern kamen Boten v. Balagate m. Brief des Xatair und Apontamentos d. Melique [Nizam], die ich Euch sende.

2251. 17. 6. Goa. Kopie d. Autos btr. Aleixo de Souza (Nr. 1618).
Aj. 51—8—43,29—67. O. — Kopie bezeugt v. Sim. Martins, Fco. Toscano usw.

2252. 17. 6. Bassein. D. Jer. d. Loronha an Gr.
S. Lour. 3,64. O. — Vor 3 Tagen kam Brief an Banyan Gibumata aus Baroche: 2 Kapitäne, Vasallen d. Cambaia Kgs, Diriecão und Allemocão, verließen ihn vor einiger Zeit, halfen Kg d. Patanes, Mandou Reich Cambaia entreißen und fielen jetzt m. 10000 Pathan Reitern und Mandou Leuten in Cambaia ein, so daß Cambaia Kg Coje Çofar schrieb, er solle Frieden m. uns machen. Die Gujaratis und Dekkanis haben Streit mit einander wegen verbrannter Dörfer.

2253. 17. 6. Bassein. D. Fco. d. Menezes an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,742. O. — Soviel Frieden wie hier ist schlimmer z. tragen wie Krieg.

2254. 17. 6. S. Thomé. Mig. Ferreira an Gr.
S. Lour. 3,356. O ed. Ceylon 382. — Viele Schiffe passierten Kap Comorin n. Bengalen, Ouriça, Maçullepatão; an Coromandelküste sind 7—800 Mann: S. Thomé und Negapatão: über 600, Maçullepatão usw: 150—200, in Schiffen: 1000 und viele an Fischerküste. Gabr. d'Ataide gab ihnen schon bekannt, alle sollten n. Indien zu Euch. Go. Pacheco litt Schiffbruch an Fischerküste und kam m. Pfeffer in Champana hierher.

2255. 18. 6. Bassein. D. Fco. d. Menezes an Gr.
S. Lour. 3,68. O. — Coje Çofar schuldet mir 6000 Pardaos. Friedensgerüchte v. Cambaia Trick d. Banyans, ihre Waren los zu werden?

2256. 18. 6. S. Thomé. Go. Pacheco de Souza an Gr.
S. Lour. 3,354. O ed. Ceylon 385. — Kam 15. 6 hierher. Litt Schiffbruch vor Moxell [Jaffna] b. Untiefen v. Chilão. Habe und Artillerie in Pagode v. Remanamcor, dann hierher gebracht. Will m. gekauftem Schiff Pegufahrt fortsetzen. Aber, „se laa ouuer guerra, como qua dizem", bin ich m. 10 Mann z. Ew. Dienst bereit.

2257. 18. 6. Madrid. Endurteil f. Ana de Oquintal.
AI Patr. 1—2—3/3, n. 3,51; CF1428. — Fiskus verliert geg. Erben d. Mart. d. Magallanes.

2258. 19. 6. Bassein. Mig. da Cunha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,14. O. — Hier Frieden.

2259. 20. 6. Bassein. Ant. Moniz Barreto an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,249. O. — Warte ungeduldig auf Grs Brief.

2260. 20. 6. Porto. Jorge Moreira SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
Evora 108—2—1,56v. A ed. EpBroet. 787. — [Ml. de] Moraes hilft bei Volksmission.

2261. 22. 6. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,245. O. — PS. Nach Brief [Nr. 2250] sandte Nizam Brahmanengesandten m. Apontamentos; folgen anbei mit m. Antwort. Nizam kann mir nicht schaden. Idalcão sammelt Leute geg. ihn; sein c. hatte schon Kampf m. Alemocam und tötete ihm viele Leute.

2262. 26. 6. Chaul. Kopie d. Apontamentos d. Nizam für c. v. Chaul.
S. Lour. 3,247. O. — Neguodana, Istami, Algrão ist Portugiesen verboten. Die Abgaben f. Samguaça und Carnal: 5000, und Chaul 2000 Goldpardaos werden nicht bezahlt. Portugiesen sollen: Chaul dos Moros meiden, Gärten dort abgeben, dort anlegen, Pferde f. Nizam nicht verzollen, ihm 3 Schiffe n. Mekka erlauben, keine Mohren taufen usw.

* 2263. 27. 6. Goa. Determinação e asento pera a ordem da Casa [Paulskolleg].
ASI: 1. Goa22,47. AA1575. — 2. ib. 51. AA1575. — 3. ib. 169. AA1575 kürzt, gibt n. 1—21 nur Auszug. — 4. ib. 114. V sp. 1575. — Enthält in 30 Kapiteln die Verfassung f. d. Kolleg, unterzeichnet v. d. Mordomos: Seb. Luiz, Do. Froes, Cosme Anes, Dr. Fco. Toscano, Felipe Gonçalvez, Julião Fernandez und liz. Ant. Rodriguez de Gamboa. 1. Compromisso 1541 [Nr. 821] ergänzt und geändert. 2. Name: Sta. Fé, Patronatsfest: Fronleichnam. 3. Leiter: Jesuiten. 4. Oberleitung: Mordomos. 5. Zöglinge: Canarins 10, Malabares, Canaras, Tutucurins, Malayos, v. Maluco, Chins, v. Bengala, Syão, Guzarate je 6, ebenso v. andern etwaigen Ländern je bis 6, Abexins bis 8, Kaffern v. Sofalla, Moçambique, Insel S. Lourenço 6—8: alle zw. 13—15 Jahren. 6—26. Regeln f. Kolleg und Spital: Arbeit, Tracht, Essen usw. 27. Keine Portugiesen und Mischlinge aufnehmen. 28. Mordomo ziehe Pagodenrenten (bis 2000 Pardaos) ein, d. Gr gab, bis Kg sie bestätigt. 29. Dazu 150 Pardaos, d. Mart. Ao. d. Souza v. Festlandrenten gab. Man mache Tombo [Grundbuch] d. Kollegsgüter; Pacht vierteljährlich einziehen. 30. Mordomo nehme auch d. Almosen f. Kolleg an. — Zur Zeit sind im Kolleg: Canarins 8, Malabares 9, Canaras 5, Bengalas 2, Pegus 2, Malayos de Maluco 6, Macassas 4, Marathaas 4, Guzarates 6, Chins 2, Abixins 4, Cafres 4, Summa 52.

2264. 29. 6. Chaul. Ruy Fernandez an D. Alv. d. Castro.
CDio 48. O ed. Teil: Freire 456. — Cambaia Kg ist in Quinta do Millyque. Kommt bald! Hier sind f. Euch 200 Mann.

2265. 30. 6. Almeirim. Sim. Rodriguez SJ. an Ignatius.
ASI EpN58 n. 219. O it-sp. ed. EpBroet 545. — PS. Von M. Fco. Xauier kamen noch keine Briefe, aber sichere Kunde, er ließ in Mission Fco. d. Mansillas und ging 1000 leg. weiter n. Maquasir; man rief ihn Kge z. taufen.

2266. [Juni? Dio]. D. Fernando de Castro an Gr.
Vgl. José dos Santos, Catalogo da Livraria do Conde do Ameal, Porto 1924, n. 2834. O versteigert Lissabon März 1924. — Kurzer Privatbrief.

2267. [Anfang Juli? Bassein]. D. Jorge d. Menezes an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,178. O. — Wenn Ihr 15. 8 v. dort fahrt, ich habe 45 Mann.

2268. 1. 7. Dio. Seb. Coelho an Gr.
S. Lour. 5,167. O ed. Baião 187. — Belagerung. 4. 6 kam Cambaia Kg, 5. 6 Sturm, 24. 6 Coge Çofar getötet. Kg ging n. 11 Tagen wieder. Sind 500 Rumes, 5000 andere. Wir 100, Rest krank od. tot. Wir haben Gott f. uns und kämpfen f. s. hl. kath. Glauben. D. Fernando ist wohl. Heute neuer Sturm.

2269. 1. 7. Dio. D. Fernando de Castro an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,168. O ed. Baião 140. — Diese „negrinhos" haben uns noch keine Zinne heruntergerissen.

* 2270. 1. 7. Dio. D. Fernando de Castro an Gr.
BNL FG1734,28. A1791 (n. O d. Conde d. S. Lourenço) ed. A Epoca, Lisboa 1849, 155 (n. O). — Bin gesund. Jorge de Almeida ist verwundet.

2271. 1. 7. Chaul. Jacome do Couto an Gr.
S. Lour. 3,250. O. — Da Ihr Gr seid, sind wir d. Sieges sicher.

2272. 1. 7. Chaul. Jacome do Couto an D. Alv. d. Castro.
CDio 49. O. — Gr schreibt mir, mich m. Fuste bereitzumachen.

2273. 2. 7. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,163. O ed. Baião 155. — Belagerung [ausführlich beschrieben]. Cambaia Kg ging n. 11 Tagen wieder, ließ c. d. Abessinier, Jujarcão hier. Coje Çofar getötet 24. 6.

* 2274. 2. 7. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,248. O. — Nizam hatte Leute in Umbra, uns z. schrecken; nach m. Antwort sandte er sie Alemocão geg. Idalcão z. Hilfe. Cambaia Kg ist in Unna, 2—3 leg. v. Dio, höre ich. Wir rüsten uns, m. D. Alv. z. fahren, 10—12 Schiffe.

* 2275. 4. 7. Goa. Gr. an Kg der Patanes, Salim Mixaa [Islām Shāh].

Nunes 19. A 1550 ed. O Instituto 2,47. — Sende Boten verkleidet; biete Euch 10000 Mann, 100 Segel an. Cambaia Kg ist geschwächt, jung, verhaßt, s. Gujaratis feiger als alle Weiber. Ich stehe heimlich in Verbindung m. einigen ihrer Herren, daß sie sich erheben, sobald Ihr einfällt. Benützt Gelegenheit und nehmt Reich! Sofort dies Frühjahr [n. Regenzeit] beginne ich Krieg m. Cambaia z. Wasser und Land, zerstöre ganze Küste, und im Winter bin ich in Bassein m. 600 Reitern m. Araberpferden und vergoldeten Sporen. Ich will nur einige Häfen, Türken fernzuhalten; dann schließen wir Bündnis f. ewig, und niemand kann uns widerstehen auf Erden.

2276. 4. 7. Chaul. Ant. de Souza an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,138. O. — Gr begünstigt Bürger statt mich.

2277. 5. 7. [Goa]. LM: Violante Nunez erhält Zollschreiberamt ihres † Mannes f. den, der sie heiratet (49).

2278. 5. 7. Regensburg. Nic. Bobadilla SJ. an Fürstbischof Melch. v. Zobel.
Würzburg, Bibl. d. Hist. Vereins M. S. f. 176a. O lat. ed. Serapeum, Leipzig 19 (1858) 179. — Begleitschreiben zu dem Druck: Copia de vna Littera di Nove delle Indie (Rom 1546); fügt an Schluß bei: „Hec nova missa ex Urbe mitto D. V. Rme. ut letetur jn Dno. Et si tanta operatur Christus per paucos contra jnfideles, quid non faceret contra hereticos, modo velimus XPI gloriam!"

2279. 6. 7. Bassein. D. Jer. d. Loronha und Fco. d. Menezes an Gr.
S. Lour. 3,70. O. — Heute Mittag kam Catur v. Dio (fuhr gestern ab) m. Vikar; erbittet Hilfe mit m. Bruder, Mohren dort hätten 18 Segel. Ich mache alle 15 Schiffe hier bereit; befehlt d. 20 in Chaul, sofort mitzufahren, eh D. Alv. kommt!

2280. 7. 7. Cananor. Ml. de Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,152. O. — Anbei Übersetzung d. Briefes d. Cambaia Kgs [Nr. 2111]. Hier 7 Schiffe, fahren 1. 8 zu Euch.

2281. 7. 7. Cananor. Coge Cemaçadi Gilhone an Gr.
S. Lour. 3,148. O. — Anbei Kopie d. Briefs d. Cambaia Kgs. Zamorim antwortete Gesandten, je nach dem, was Ihr in Dio tun werdet, werde er antworten.

2282. 9. 7. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,256. O. — Ouvidor liz. João Pacheco starb, gab Amt Lucas Diaz. Verido und Idalcãotruppen ziehn geg. Nizam; ich habe Spione in seinen Lagern. Wenn Wetter es erlaubt, sende ich 15 od. 20. 7 m. Bruder m. Fuste n. Dio mit Vorräten f. Kranke.

2283. [9. 7?. Chaul]. NN an Gr.
S. Lour. 3,258. O. — Schrieb durch Do. Lopez [d'Agiam], wollte zum Reich. Jetzt kaufte ich Fuste, mit Euch z. fahren.

2284. 10. 7. Chaul. Vasco Nunez Homem an Gr.
S. Lour. 3,260. O. — Bin m. Sohn und 30 Mann mit Fuste und Catur bereit. Heute 9. 7 kam Abessinier m. Brief d. Nizam an mich, er wünsche sehr mich z. sprechen. Will Pferde kaufen.

2285. 11. 7. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,252. O. — D. Fco. [d. Menezes] schreibt v. Bassein, Not in Dio sei groß, er hoffe 20. 7 dort z. sein. Ich sende Proviant hin.

2286. 12. 7. Goa. Stadt an Gr.
S. Lour. 4,382. O. — Da Sim. Fernandez, mocadão dos farazes, starb, schafft Amt ab!

2287. 12. 7. Goa. Asento btr. Amt d. Mocadão dos farazes.
S. Lour. 4,383. O. — Stadtkapitän führte es ein. João Ao. erhielts im Reich f. Leben, verkaufte es Sim. Fernandez. Amt abschaffen. (Viele Unterschriften).

2288. 12. 7. Bassein. D. Jer. d. Loronha an Gr.
S. Lour. 3,64. O. — 6. 6 kam Catur v. Dio; fuhr sogleich m. Garcia Ferraz und Lascarins zurück. Ich schrieb, diesen Monat käme m. Bruder m. 35 Schiffen, dann D. Alv. und Ihr. Bis 23. 7 fahren 300 v. hier. Heute kam Brahmanenspion v. Dio; sagt: Cambaia Kg ist wieder in Amadabad.

2289. 12. 7. Bassein. D. Fco. d. Menezes an Gr.
S. Lour. 3,72. O. — Bin schon in Schiff; hoffe diesen Monat in Dio z. sein. Niemand geht lieber als ich.

2290. 13. 7. Bassein. Rodrigo de Sequeira an Gr.
S. Lour. 3,74. O. — Zustand d. Kriegsmagazins. Plan zur Eroberung v. Surat, wenn Gr n. Dio fährt (Tafel 9,4).

2291. 13. 7. S. Thomé. Mig. Ferreira an Gr.
S. Lour. 3,360. O ed. Ceylon 389. — 12. 7 kam Ew. Brief und Befehl an Xão. Douria, den ich sofort n. Negapatão sandte. Ihr sagt: Dio, Bassein und Chaul sind belagert. Wir hieltens hier f. sicher schon über 1 Monat. Bin seit vielen Tagen m. Fuste bereit zu Ew. Wallfahrt abzufahren, sobald Wetter es erlaubt. Sobald Kunde kam, machte ich Testament, falls ich vor Abfahrt sterbe, solle man mich in einen Seyram [Sarg] tun und so zu Ew. Flotte bringen. Schrieb sofort an Douria und Ant. Mendes, alle Leute bereitzumachen; sie haben viele. Hier in S. Thomé sind 500; an ganzer Küste gegen 1000, weiß nicht, was Gabr. d'Ataide mit ihnen tun wird. Go. Pacheco hatte viel Mühe m. d. Fazenda d. Kgs und d. Gesandten, d. Ihr n. Pegu schickt.

2292. 16. 7. [Goa]. LM: Felipe Pirez erhielt Prau v. Schiff d. Duarte da Gama und Paguer [Kanu]; hat viel Arbeit an Ribeira (41).

2293. [Mitte Juli? Goa. Mestre?] Francisco an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,4. O. — Sobald Fuste m. 30 Lascarins bereit ist, bringe ich sie, Euch z. begleiten.

2294. 17. 7. [Goa]. LM: D. Do. d'Almeida darf Sept. 1546 Schiff n. Malaca senden (14).

2295. 18. 7. [Bassein]. D. Jorge de Menezes an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,179. O. — Bereit m. 50 Mann Euch z. dienen.

* 2296. 19. 7. Goa. Alvará d. Gr f. Ruy Fernandez, Faktor v. Chaul.
S. Lour. 5,20. O. — Sobald D. Alvaro, d. als cmor do mar n. Cambaia fährt, kommt, zahlt Ihr od. Faktor v. Bassein s. Leuten Quartal v. Sold und Unterhalt!

2297. 19. 7. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,254. O. — Erhielt Ew. 2 Briefe an Kg d. Pathans und 3 andere Herren [„Dariacam, Almocam und Alefecam"] und sandte sie. Aber Do. Lopez wußte schlecht, was er Euch schrieb [Nr. 2249], denn der Pathan war in Deli, 4 Monate Reise, und ist jetzt in Agara, 300 leg. v. hier, und jene Herrn sind in Mandou arm und m. wenig Macht. Nizam erhielt Nachricht, Dio sei gefallen; wartet auf Rückkehr s. Gesandten v. Cambaia Kg; hat 12000 Mann 3 Tagemärsche v. hier, geg. uns z. ziehn. Hatte dort Leute m. 60 Pferden, die er und Briefe d. Xatair dringend erbaten; zahlte nicht. Anbei Brief d. Samcho Pirez, d. dort Mohr ward und viel b. ihm gilt. Man sagt, Idalcão schloß Waffenstillstand od. Frieden m. Nizam; der könnte uns geg. diesen Hallunken (perro) Luft machen; seht ob Ihr dort was machen könnt bei ihm. Hier sind 350, in Bassein 850 bereit f. D. Alvaro.

2298. 19. 7. Chaul. Do. Lopez d'Agiam an Gr.
S. Lour. 3,262. O. — 17. 7 kamen Ew. Briefe an Kg d. Pathans und d. andern Herrn v. Cambaia. Heute gehn 2 Boten damit über Balagat, Dolltavado [Daulatabad], Barampor, Mandou auf Milva Weg. Von hier n. Mandou sinds 20 Tage. Der Pathan Kg ist in Agra. Vor 4 Tagen kam Brahmane; er brach vor 4 Monaten vom Lager des Pathan auf und sagt: Kg tötete 18 Hauptkapitäne s. Vaters wegen Verdacht, darum Land ruhig; alle sagten, er ziehe geg. Cambaia. Nizam, sagt man, schloß m. Idalcão f. 2 Monate Waffenstillstand.

* 2299. 20. 7. Malaca. Bern. de Souza an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,3. O. — Da d. Kastilianer so glücklich waren, daß Fern. d. Souza sie mitnahm, statt alle z. töten, „como lhe ele hia jurando pela pele", kann ich Euch nur schreiben, wie freudig ich n. Maluco gehe wegen d. unerwarteten Nelkenernte. In 2 Jahren bin ich d. reichste Mann d. Welt; ich führe das nicht näher aus, damit nicht Ruy Gonçalvez [de Caminha] was über mich sagt. Btr. Maluco redet jeder, was ihm in d. Kopf kommt; aber in d. Verurteilung d. Jurd. d. Freitas stimmen

alle überein. Leider starb d. Regedor, den Fern. d. Souza brachte; war trefflicher Mann.

2300. 22. 7. [Goa]. LM: D. Alv. d. Castro: 600 Pardaos f. Dio Fahrt als cmor (51).

2301. 22. 7. ib. Gnaden f. D. João d'Ataide, Ant. d. Sa, Balt. d. Silva, Belch. Moniz, Po. d'Ataide, D. Ao. d. Monroy, Nuno Pereira; fahren als c. v. Fusten n. Dio (51—52).

*2302. 22. 7. Goa. Vollmachten f. D. Alv. d. Castro als cmor do mar. S. Lour. 5,21. O. — Kann Fidalgos strafen bis 4 Jahre Verbannung, Andere bis Todesstrafe incl.

2303. 22. 7. Goa. Alvará d. Gr f. D. Alv. d. Castro. S. Lour. 5,47. O. — Befiehlt d. Faktoren usw. v. Chaul, Bassein, Dio, ihm alles Nötige f. Flotte z. geben.

2304. 22. 7. Goa. Regimento f. D. Alv. d. Castro. CJoão nach 92. O ed. Freire 457 (24. 7). — Fahrt ohne Aufenthalt n. Dio; dort untersteht Ihr D. João Mascarenhas! Nach Belagerung lauert Cambaia Schiffen auf! D. Fco. d. Menezes fährt als cmor m. s. Flotte v. Bassein.

—. 24. 7. (Freire 457) = Nr. 2304.

2305. 24. 7. [Goa]. LM: Gnaden f. Lopo Vaz [Coutinho], D. Duarte Deça, Fco. Tavares; fahren als c. v. Fusten n. Dio (52—52v).

*2306. 24. 7. Goa. Gr an D. Alv. d. Castro. S. Lour. 4,182. O ed. Baião 109. — Empfehle Nuno Pereyra, D. João de Tayde, Seb. Coelho, Duarte Pereyra. Schreibt v. Dio stets auch an Bischof, Vedor, Sekretär, Ruy Gonçalvez [d. Caminha]. Fahrt Sonntag Morgen, wenn Wetter gut!

*2307. [24. 7]. Goa. id. S. Lour. 4,181. O. — „Samstag". Der Kanzler schickt s. 2 Söhne; behandelt sie gut! Mehr hat er nicht.

*2308. [24. 7]. Goa. id. S. Lour. 4,180. O. — „Samstag". An Ew. Empfehlungen btr. D. Manoel und Ant. Pesoa will ich denken. Fahrt bei Tagesanbruch ab!

2309. 24. 7 [1546. Goa]. Bras d'Araujo an D. Alv. d. Castro. S. Lour. 2,104. O.

*2310. [25. 7]. Goa. Gr an D. Alv. d. Castro. S. Lour. 4,179. O. — „St. Jakobstag". Empfehle Fco. Tavares, der in Catur mitfährt.

*2311. [25. 7]. Goa. id. S. Lour. 4,178. O. — Ich schicke Euch Alvará d. D. Ao. d. Monroyo zurück, er ist dort. Wetter ist sehr schön, fahrt darum sofort ab!

2312. 26. 7. Goa. Empfangsbestätigung v. Brief durch Gr. S. Lour. 3,358. O ed. Ceylon 379. — Erhält Brief Nr. 2240.

*2313. 27. 7. RCI: D. Fco. d. Menezes fid. w. c. v. Indienschiff (90).

*2314. 27. 7. RCI: D. Ro. d. Menezes fid. id. (90).

2315. 28. 7. Chaul. Ruy Fernandez an Gr. S. Lour. 3,279. O. — D. Alvaro kam 27. 7: 15 Segel, über 300 Mann außer denen v. hier; D. Fco. [d. Menezes] ist bereit m. 16 Segeln, 300 Mann.

2316. 28. 7. [Cochin]. Anr. d. Souza Chichorro an Gr. S. Lour. 2,333. O. — Ließ hier feierlich Krieg geg. Cambaia verkünden, wie Ihr befahlt. Gab Ew. Briefe Cochin Kg (ist Knabe, s. Regedores, große Hallunken, gaben nur 3 Fusten ohne Alles) und Crongolor Kg (kaufte 2 Fusten und schickt sie). 24—25 Schiffe werden v. hier gehn. Schickt Vedor da Fazenda f. Ladung! Ew. Kommen hierher wäre nötig, denn Kg ist 10—12 jährig, unsern Dingen sehr zugetan; kam Stierkämpfe und Ritterspiele sehen und war kaum v. Altären d. St. Antonioklosters wegzubringen. Ihr könntet ihm einen Guardamor geben, der ihn

zur Erkenntnis uns. hl. kath. Glaubens brächte. Die Regedores, zumal Itirej e Iticona, sind Schurken, sagen Kg sei nicht rechtmäßig, stehlen, käuflich.

2317. 29. 7. Bassein. D. Jer. d. Loronha an Gr.
S. Lour. 3,76. O. — Heute fuhr m. Bruder m. 18 Schiffen n. Dio [Namen d. Kapitäne] und 300 Mann; andere gingen n. Chaul, m. D. Alvaro z. fahren. Habe nur noch 250. Schickt Leute! Bramaluco kommt sicher, höre ich eben.

2318. 29. 7. Bassein. id.
S. Lour. 3,78. O. — Bramaluco rückt aus, d. Cambaia Kg schickt ihm Leute. Schickt Musketenpulver, Reiter!

2319. 29. 7. Chaul. Stadt an Gr.
S. Lour. 3,265. O. — 27. 7 kam D. Alvaro, blieb nur 1 Nacht, besuchte Madre de Deus Kirche, zahlte s. Leute, und fuhr weiter. Von 25 fuhren gleich 12 Schiffe m. ihm. Wir sind nur 250 übrig.

2320. 30. 7. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,273. O. — 4—5 Fusten fuhren gleich m. D. Alvaro. Mein Bruder Luis Alvarez d. Souza fuhr 23. 7, mußte zu Ilha do Alifante zurück; schrieb ihm, er solle m. D. Alvaro fahren.

2321. 31. 7. Bassein. D. Jer. d. Loronha an Gr.
S. Lour. 3,80. O. — D. Alvaro fuhr voraus; m. Bruder wartete bei Pagode [Elephanta] auf d. Schiffe.

2322. 1. 8. Chaul. Ruy Fernandez an Gr.
S. Lour. 3,271. O. — D. Alv. kam Dienstag 27. 7 m. 7 Schiffen, Donnerstag versammelten sich 17 b. d. Inseln [Elephanta], Freitag fuhr er v. Bombaim hinaus, von hier fuhren 15, ich folge morgen m. 2 Schiffen; zusammen werden es 50 sein.

2323. 1. 8. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,267. O. — D. Alv. kam in 3 Tagen v. Goa, blieb hier 24 Stunden; 18 Schiffe fuhren m. ihm. Hier blieben keine 100. Die Schwarzen hier sind bereit, bei erster Kunde v. Dio über uns und Bassein herzufallen. Nizam und Xataer baten um 55 Pferde; ich sandte sie; bis heute zahlten sie die 16000 Xerafins dafür nicht.

2324. 2. 8. Chaul. id.
S. Lour. 3,269. O. — Mohr v. Nizam kam heute, „Pferde z. kaufen" = Spion.

2325. 2. 8. Cochin. Ant. Fernandez an Gr.
S. Lour. 2,347. O. — Traf hier v. Goa kommend schon Winter, ging darum nicht m. Christen, die ich mitführte, zu Kap Comorin. Kaufte hier 40 Pferde f. Kap; als Ew. Brief kam, wollte ich m. 2 Caturs zu Euch und Habe und Christen m. Anderm senden. Aber c. und Vikar drängten, ich müsse zu Kap „e asentasse os christãos na terra por casso dos Badegas que vierão ahi ter". Entschuldigt mich also!

2326. 3. 8. Cochin. Anr. de Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 2,331. O. — Erhielt Ew. Briefe an mich und Kge v. Cochin und Repelim. Ich hoffe sie z. versöhnen und d. Pfefferkg mit d. v. Tecancuti. Der c. d. Fischerküste schickt mir diesen Brief d. Guardian v. Ceylon [Fr. João de Villa de Conde OFM.]: Nachrichten könnten nicht besser sein.

—. 3. 8. (Correa 4,497) = Nr. 2162.

2327. 4. 8. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,160. O.

2328. 5. 8. Cochin. Salv. de Lião an Gr.
S. Lour. 2,339. O. — Klagt über c: Als Pfefferkg kam, ließ er mich vor ihm gehn als wäre ich s. Stabträger, usw.

2329. 6. 8. Ormuz. Coja Maladin an Gr.
S. Lour. 4,456. O. — Reis Nordim kommt, schickt also Reis Xarafo! (Pers. Unterschrift: Tafel 21,2).

2330. 6. 8. Bassein. D. Jer. de Loronha an Gr.
S. Lour. 3,82. O. — D. Alv. fuhr v. Bombaim ab, mußte zurück z. Pagode, fuhr

dann wieder ab. Catur (fuhr 3. 8. v. Dio ab) bat um Hilfe: Dio bedrängt! Ihr müßt persönlich kommen, ist große Sache, das ganze Land verfolgt m. Spannung Dio. Erwarte täglich Bramaluco.

2331. 7. 8. Cranganor. Kg v. Cromgolor [Cranganor] an Gr.
S. Lour. 2,343. O. — Schicke Euch 2 Schiffe m. Ant. d. Sa und Lucas d'Abreu: meine Nairs fahren nicht auf Meer, da sie nicht essen können, ohne sich zuvor z. waschen. Zamorim nahm mir Schiff m. 40—50000 Fanões; zwingt ihn zur Zahlung! Fr. Vicente erinnert Euch daran (Malayālam Unterschrift: Tafel 24,2).

*2332. [ca. 7. 8]. Rom. Bart. Ferrão SJ. an Paschasius Broet SJ.
RFerrão 31v. — Las copias dichas [Tod d. Petr. Faber usw.] ...y las estampadas de las indias.

2333. 9. 8. Cananor. Ml. de Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,164. O. — Eine leg. im Innern wohnt einstiger Kämmerer d. Acedequam. Man sagt, er habe dessen Juwelen und wolle damit n. Mekka fahren. Was tun?

2334. 11. 8. Ch: Duarte Monteiro, Cochin, w. Faktor Baticala: verlor Stelle als Provedor d. Spitals Cochin, als Mart. Ao. d. Souza es Misericordia gab (38v).

2335. 12. 8. Cochin. Gasp. Luis da Veiga an Gr.
S. Lour. 2,341. O. — Blattern wüteten, 4 d. Hauptpfefferhändler starben dran; so kam wenig Pfeffer.

2336. 13. 8. Cananor. Guazil an Gr.
S. Lour. 3,158. O. — Kg [v. Cananor] gab mir Guazil Amt wieder, wegen Ew. Briefs. Gebt mir die Cartazes v. Majm und Chabomba, da Orte mein sind! (Ind. Unterschrift: Tafel 25,4).

2337. 13. 8. Chale. Ant. Coelho an Gr.
S. Lour. 4,340. O. — Anbei Catur m. Leuten und Ola d. Tanor Kgs. „Ja não quero saber tanto de suas cousas", aber er sagt, sobald Ihr kommt, tut er, was Ihr wollt. Klagt, daß man Guteque Mapolla in Dio am Zoll als Abgabe Waren im Wert v. über 1370 Mamudes nahm, obwohl er nichts verkaufen konnte.

2338. 14. 8. Ilhas das Vaquas. D. Fco. d. Menezes an Gr.
S. Lour. 3,92. O. — Wetter trieb D. Alv. und mich hierher zurück. Catur fuhr 4. 8 v. Dio ab, worin c. schreibt: Dio schwer bedrängt, hänge an sehr feinem Haar; aber solange er lebe, werde man Festung nicht betreten. Ant. Moniz bestieg eine Galveta m. Koli Mannschaft v. Chaul, er wird wohl in Dio sein. Wir tun alles, hinzukommen; gebe Gott, nicht zu spät! Bei Quelue Maim nahm D. Jorge d. Menezes 11. 8 Schiff d. Coja Çofar, das v. Judaa kam und meldet, Türk komme dies Jahr nicht; wir senden es Euch.

2339. 14. 8. Cananor. Ml. de Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,154. O. — Anbei Trist. d. Souza m. 6 Schiffen; 6 und 2 d. Coge Cemaçadim folgen. 5. 8 gab Kg hier dem Goripo s. [Guazil] Amt wieder.

2340. [14.] 8. [Santarem]. Sim. Rodriguez SJ. an Ignatius.
RFerrão 23v—24. Sp (vgl. MI429: „Erhielt Ew. Brief v. 14. 8"). — Sende Brief d. M. Fco. [Xaver Nr. 1667]. „Infinitas gracias al Señor, que habre tan gran puerta en aquellos pueblos hambrientes de su saluation!"

2341. 15. 8. S. Thomé. Mig. Ferreira an Gr.
S. Lour. 3,373. O ed. Ceylon 391. — Viele Leute fuhren n. Maçulapatão, Huruxa, den Bengalhäfen, dem Hafen d. Sumdar und Aracão; rechnet also nur mit denen, die ich und Xão. Dorea (sehr gegen ihren Willen, denn hier erkennt man wenig Ew. Befehl an) bringen. Hierher kam Padre [Fr. Sim. de Coimbra OFM.] v. Candea, Euch berichten.

2342. 16. 8. Cochin. Anr. de Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 2,349. O. — Duarte Velho erbittet Schreiberstelle b. Richter.

2343. 16. 8. Cochin. Mesteres an Gr.
S. Lour. 2,353. O. — Gebt Duarte Velho Schreiber Amt!

2344. 16. 8. Ch: Ao. d. Freitas w. Faktor usw. Sofala (33, 190v; APO 5, 83 n. LReg. 4,110).

* 2345. 17. 8. Goa. Alvará d. Gr. f. D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 5,30. O. — Kann den vor meiner Zeit weg. Totschlags Flüchtigen Seguro f. seine Flotte geben.

* 2346. 17. 8. Goa. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,189. O ed. Baião 110. — Freute mich über Ew. Itinerar und d. unerhört gute Fahrt.

2347. 17. 8. Cananor. Coge Cemaçadim an Gr.
S. Lour. 3,160. O. — 14. 8 kam Ew. Brief btr. Dio Krieg; gebe Gott den Christen Sieg! Sende Myall m. 2 Fusten; braucht Ihr sonst etwas od. mich selber, schreibt! 17. 8 kam eins meiner Schiffe m. Brief m. Bruders v. Juda: der Jude, d. in Sues b. Flotte war, starb, s. Leute gingen fort. Der Imam v. Zebyby tötete viele Türken in Aden, sperrte Weg dahin; v. Suez kamen 15 Schiffe m. 2000 Mann Aden z. Hilfe.

2348. 17. 8. Cananor. Ml. d. Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,156. O. — Anr. Brandão geht, Kriegsvorräte erbitten.

2349. 17. 8. Cochin. Richter und Schöffen an Gr.
S. Lour. 2,351. O. — Gebt Duarte Velho Gerichtschreiber Amt!

—. 17. 8. (Baião 131) = Nr. 2355.

2350. 18. 8. Cananor. Ml. de Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,162. O. — Bruder d. Coge schreibt: Imam v. Zebybe, Herr d. Innern, hatte Gefecht m. Türken in Aden, tötete 600 dort und 300 auf Weg. 3 Schiffe d. Coge Çofar fuhren v. Juda ab.

2351. 18. 8. Cochin. Salv. de Lião an Gr.
S. Lour. 2,345. O. — Dank f. Gnaden; will Weisungen btr. c. befolgen.

—. 18. 8. (BNL FG1734,31) = Nr. 2345.

* 2352. 19. 8. Rom. Balth. Ferrão SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
RFerrão 32. — Über die Gnaden für Indien, worüber Kg an Faria schrieb (Nr. 1968).

2353. 19. 8. Rom. Balth. de Faria an Kg.
CC1—78—61. O ed. CDP6,62. — Dispens f. Ant. Pereira Correa erlangt (s. Nr. 2172).

2354. 25. 8. Goa. Kopie des Autos btr. Aleixo d. Souza (Nr. 1613).
Aj. 51—8—43,1—25v. O. — Bezeugt v. Sim. Martins usw.

* 2355. 27. 8. Dio. D. Alv. d. Castro an Gr.
S. Lour. 5,173. O ed. Baião (irrig: 17. 8). — Kam 27. 8 hier an m. 27 Segeln. Fand Bruder [D. Fernando] tot; aber Festung gerettet. Lage.

2356. 27. 8. Santarem. Kg an Balth. de Faria.
Aj. 49—9—37,198. O ed. CDP6,69. — Sagt Papst: Hauptziel b. Eroberung Indiens war Vater und mir Mehrung d. hl. kath. Glaubens. Suchte und fand Weg z. Preste Joham, der Gesandten m. Obedienz und Kreuz sandte, v. Fco. Alvarez, der in Rom starb, Clemens VII. überreicht. Sandte ihm geg. Zeila Kg D. Xão. da Gama z. Hilfe, der Reich rettete. Kg [David] starb; mahnte Sohn Glaudios vor Tod, wenn d. schon sehr alte Patriarch sterbe, Nachfolger nicht mehr v. Alexandrien, sondern v. mir zu erbitten. Als Patriarch starb, sandte Glaudios als Gesandten D. Paulo, Bischof, zu Papst und mir; kam 1545 m. Brief, ich solle statt des D. Joam Bermudez, d. sich f. Patriarchen ausgebe, wahren Patriarchen senden. Macht darum Mag. [Petrus] Faber SJ. zu Patriarchen, nicht aber 2 Frades, die D. Paulo in Jerusalem traf und dafür n. Rom wollten [Abessinier]. Anbei Brief f. Papst und M. Ignatius [Nr. 2357—58].

2357. [27.] 8. Santarem. Kg an Paul III.
CC1—78—69. M ed. CDP6,58. — Schreibe Balth. d. Faria btr. Preste Joham; hört ihn!

2358. [27]. 8. Santarem. Kg an Ignatius.
1. ASI EpExt. 25 n. 13. O ed. MI428. — 2. CC1—47—87. M ed. Doc. Hab. 321. — 3. ASI EpExt. 25 n. 14. A. — 4. ib. EpExt. 46,15. AZ (vgl. MI429: „erhielt

Ew. Brief v. 14. 8 und einen v. Kg, Faria z. helfen"). — Schreibe Faria btr. Preste Joham, helft ihm b. Papst!

2359. 28. 8. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,171. O ed. Baião 160. — D. Fernando tot; Festung gerettet. D. Alv. kam m. 22 Segeln, ca. 400 Mann 28. 8. Seit 25 Tagen kein Pulver. Kommt bald!

2360. 28. 8. Dio. D. Fco. de Menezes an Gr.
S. Lour. 5,176. O. — D. Alv. und ich kamen heute Samstag an.

*2361. [ca. 28. 8]. Rom. Barth. Ferrão SJ. an Johan Philippo [Cassini SJ.].
RFerrão 33. — Soll n. Bologna od. Rom. Sandten ihm Indische Briefe.

2362. 29. 8. Dio. Ant. da Cunha an Gr.
S. Lour. 5,179. O ed. Baião 213. — D. Fernando tot.

2362a. 29. 8. [1546?]. Angra. Liz. Jer. Rodriguez an Kg.
CC1—74—9. O. — Gebt mir Amt des † Zollrichters Goas Fco. Ferrão!

*2363. 31. 8. Goa. Gr. an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,190. O ed. Baião 112. — Habe st. 26 Tagen keine Kunde v. Euch od. Dio. Sende Fco. Fernandez Morycale, kennt Enseada auswendig, „homem que terá a barba tesa a todo contraste". Fahre 15. 9 ab.

2364. 31. 8. Goa. Ml. d. Souza d. Sepulveda an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,239. O. — Gr besorgt, da st. 4. 8 keine Nachricht kam.

2365. 31. 8. [Goa]. LM: Fco. Fernandez Moricale: 30 Pardaos; kam im Winter v. Cochin f. Cambaia Krieg (52v).

2366. 31. 8. Ormuz. Ormuz Kg an Gr.
S. Lour. 4,452. O. — Reis Nordim fährt z. Euch; freue mich über Kommen d. Reis Xarafo. Ich fühlte bisher ob meiner Jugend schlechte Behandlung nicht, jetzt merke ich, wie man mit m. Renten tut, was man will. Sim. Botelho geht zu Euch, Euch z. berichten. Schicke Brief auch Persisch. [Dann Persisch:] Schickt ul-mulk Shurafā Lutfullah sogleich! Meine und d. Reichs Lage ist äußerst verworren. Euer Ergebenster Turan Shah, Sohn d. Salghar Shah". (Tafel 21,8).

2367. Ende August. Repelim. Repelim Kg an Gr.
S. Lour. 4,381. O. — Erhielt Ew. Brief; schrieb sofort meinem Prinzen, Krieg abzubrechen. Ich bat Faktor, er solle Cochin Kg nun auch sagen, abzuziehen, aber c. hinderte ihn. Meine Leute und die d. Kge v. Jumquão Telhado sind im eigenen Land; Cochin Kg kam, es uns z. nehmen (Malayālam Unterschrift: Tafel 24,4).

*2368. [August?]. Ternate. Xavers Erklärung der Glaubensartikel.
1. ASI Goa 31,32—39. A1554 (v. Melchior Nunez Barreto f. Druck an Diego Miron gesandt, 1600 v. Lucena 2,4 erwähnt, 1662 m. Noten v. Filippucci an Possinus, Rom gesandt; n. 32—39 fehlt) ed. Teil: MX2,988. — 2. Mac. 77 (n. 32—39 fehlt). — 3. Seb. Gonçalvez, Hist. (n. 1557 gedrucktem Ex.) ASI Goa 37,121. A1614. — 4. ib. BNL FG915,220v. A1614 ed. MX831 m. Var. 2; vgl. MX429 432 (1546 in Ternate verfaßt), ASI Goa 47,311 (Frois 30. 11. 1557: „diese Fastenzeit wurden Beichtbüchlein gedruckt und verteilt „con la Doctrina imprimida que el Padre M. Fco. aca ordenó"); Seb. Gonçalvez l. c. (öfters im Paulskolleg Goa gedruckt); Streit 543.

2369. [Anfang Sept. Dio]. D. Alv. d. Castro an Gr.
S. Lour. 5,175. O ed. Baião 133. — Nach Abfahrt d. Duarte Pereira machten wir Ausfall; dabei fiel D. Fco. d. Menezes [1. 9].

2370. 1. 9. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,105. O.

2371. 1. 9. Bassein. D. Jer. de Loronha an Ant. de Souza.
S. Lour. 3,84. O. — Duarte Pereira wird Euch sagen, wie Dio Hilfe erhielt: D. Alvaro und m. Bruder sind drin m. 35 Segeln und d. ganzen Artillerie. Bin närrisch vor Freude.

2372. 1. 9. Bassein. D. Jer. de Loronha an Gr.

S. Lour. 3,86. O. — Gott gab uns d. größte Gnade der Welt, daß wir Dio trotz dieser Stürme z. Hilfe kommen konnten. Kommt bald m. großer Flotte!

2373. 1. 9. Ch: Fco. d'Oliveira cfid. heiratete Ana d. Misquitta (Urkunde 24. 8. 1546), w. darum Faktor Baticala (15,2; s. Nr. 1658).

2374. 1. 9. Ch: Schenkung Nr. 2153 bestätigt (33,178).

* **2375.** 2. 9. Goa. Bischof an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 3,507. O. — Schätze Ew. Brief wie wenn man mir d. Erzbistum Toledo gäbe. Duarte Pereira traf uns 4 beisammen: Kustode und Guardian v. S. Fco., Generalvikar und ich m. Ew. Vater. Wir weinten vor Freude und Ew. Vater umarmte und küßte ihn. Alle Glocken läuteten, man hielt feierliche Prozession. 3 Stunden später kam Nuno Pereira's Catur m. Trauerkunde [Nuno starb unterwegs].

2376. 2. 9. [Goa]. LM: Duarte Velho w. Gerichtsschreiber Cochin; heiratete Waise (49).

2377. 2. 9. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,281. O. — D. Alvaro kam in Dio an, Festung ist sicher! Nizam schuldet mir 16000 Cruzados.

2378. 3. 9. Bassein. D. Jer. de Loronha an Gr.
S. Lour. 3,88. O. — Nach Duarte Pereiras Abfahrt kamen Briefe v. Dio: Feind hat Santiago und Teil d. S. Thomé Bollwerks und Mandovi, hat aber wenig Musketenschützen und zog schwere Artillerie zurück. Cambaia Kg hat Tage, wo er Belagerung aufgeben will wegen schwerer Verluste. Kommt m. großer Flotte!

* **2379.** 3. 9. Bassein. id.
S. Lour. 3,90. O. — Heute fahren 2 Schiffe v. hier, 17 v. Agaçaim. Eben kam Brief m. Bruders v. 28. 9, er fühle sich ruhiger in Dio als hier, hoffe dies Jahr zum Reich z. fahren; er meine, man müsse einen Angriff auf d. Mohren machen.

2380. 3. 9. Cananor. Ml. de Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,166. O. — 26. 8 überfielen Mohren, Neffen des Pocaralle, Portugiesen und töteten Go. Alvarez; sind frech wegen Dio. Coge Cemaçadim sagt, seit s. Schiffe kamen, habe Mohren-Regedor v. Calicut ihm 3 mal geschrieben, ob Türk komme. Er antwortete, d. Jude sei gestorben und s. Nachfolger habe der Teufel geholt, und wenn er Cambaia Kg helfen wolle, werde er dort Euch m. viel Leuten und Schiffen finden. Wir haben nur 5 Geschütze (zu wenig, da Festung groß) und wenig Pulver. Helft!

2381. 3. 9. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 2,355. O. — 25. 8 fuhren 11 Schiffe ab.

2382. 4. 9. Cananor. Ml. de Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,168. O. — Da Ihr befahlt, der Witwe Joana Lopez ihr Haus zurückzugeben, das ich f. Faktor nahm, ließ ich Faktor zu Duarte Barbosa ziehen. Die Frades wollten mich keinen Kalk f. Faktoreibau bei Mont Deli holen lassen: fragt Mestre Diogo, der dabei war!

2383. 4. 9. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 2,357. O. — Streit zw. Cochin und Repelim Kg bis Ew. Kommen beigelegt.

2384. 4. 9. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an Salv. d. Lião.
S. Lour. 2,366. AZ. — 2 Schiffe b. Pfefferschmuggel erwischt, sind z. verbrennen.

2385. [ca. 4. 9]. Cochin. Ruy de Mello Pereira an Gr.
S. Lour. 2,370. O. — Btr. 2 Schmuggelschiffe.

—. 5. 9. (S. Lour. 5,225) = Nr. 2441.

2386. 5. 9. Goa. Geschenk d. Goazil v. Cananor.
RG175. — Vedor Duarte Barbosa übergibt 6 Krüge Butter, 6 Honig.

2387. 5. 9. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,283. O. — Ich sende Pulver und Proviant n. Dio. Fco. da Cunha fährt. Ich schrieb Nizam, bei dem Cambaia Gesandter noch ist, Entsatz Dio's. Er ist bedrängt, man nahm ihm 2 Festungen b. Verido Gebiet, belagert dritte.

*2388. 5. 9. Cochin. Gasp. Luis da Veiga, Faktor, an Gr.
S. Lour. 2,368. O. — 2 Pfefferschmuggelschiffe ließ c. verbrennen. Die Kge hier haben viel Artillerie unseres Kgs: Pfefferkg 80 berços, 2 falcões, Diamper Kg 25, Cranganor Kg 17, Tequancate Kg 15, letzterer hat bei sich Schöffen v. hier, Gasp. Lopez, d. ihm Geschütze macht.

2389. 6. 9. Goa. LM: Zahltag: 14591 Pardaos f. 1310 Lascarins (78).

2390. 6. 9. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,101. O. — Tod Ew. Bruders schmerzt mich sehr. Ew. Vater nahm es auf, wie es v. ihm z. erwarten war, läßt sich nichts merken.

2391. 6. 9. Goa. D. Do. d'Almeida an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 3,506. O. — Freude über Ew. Ankunft, Schmerz über D. Fernandos Tod.

2392. 6. 9. Ormuz. Bibi Roaquy, Frau d. Reis Xarafo, an Gr.
S. Lour. 4,450. O. — Ich danke, daß Ihr m. Mann v. so fernen Ländern n. 18 Jahren zurückbrachtet. Zu Euch geht m. Sohn Reis Nordim und mit ihm mein Leben und Herz, denn andern Sohn habe ich nicht (Pers. Unterschrift: Tafel 21,4).

2393. 6. 9. Cochin. Salv. de Lião an Gr.
S. Lour. 2,362. O. — c. hieß mich z. Kg v. Repelim gehn. Stellte mich krank und erwischte Schmuggelschiff m. Pfeffer, man sagt, es habe c. gehört. Cochin Kg bat mich durch Faktor und Iticona, ihn zu Kg v. Paruu z. begleiten; ich tats.

*2394. 7. 9. Goa. Gr an D. Alv. de Castro.
S. Lour. 4,191. O ed. Baião 112. — Zu Euch geht Vasco da Cunha, Ew. großer Freund. Anbei einige Eßwaren, pflegt Euch gut! Sim. Alvarez gebt Catur, so oft ers erbittet.

2395. [ca. 7. 9. Goa]. Cosme Anes an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,248. O. — Niemand wünscht Euch mehr z. dienen wie ich, beladen mit mehr Erquickungen als d. Apotheker Sim. Alvarez.

2396. 7. 9. [Portugal]. Aleixo de Souza an Kg.
CC1—78—72. O. — „Desta Quynta". Gr Indiens schickt 3 Devassás geg. mich [Nr. 1536 1613 1618]. Laßt sie verbennen, versiegelt wie sie kommen!

*2397. 8. 9. [1546?]. Goa. Alvará d. Gr. f. Spital.
Goa, Mis. ed. Ferreira 2,312 („1543"). — Gericht kann keine Kranke im Spital gefangen nehmen.

2398. 9. 9. Chaul. Ant. Fco. d. Vasconcellos an D. Alv. d. Castro.
CDio 52. O. — Schicke 2 Fusten m. Nahrung.

*2399. 10. 9. Goa. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,192. O ed. Baião 113. — [Humoristischer Brief]. „Hab m. Fuste schon vor d. Magazin und wenn ich mir eins angetrunken habe, sag ich, in 8 Tagen fahr ich".

2400. 10. 9. Goa. Gr an Seb. Luis, Provedor mor dos Contos.
CC2—241—13. AA1546. — Macht Kopie d. Rechnung btr. 20 Ballen Zucker, die Aleixo d. Souza f. Gallione aufschreiben ließ, worin Mart. Ao. d. Souza v. Goa n. Cochin fuhr!

2401. 11. 9. Goa. Geschenk des Coge Cemaçadim.
RG174. — 2 Fusten „Victoria" und „Sta. Isabel" im Wert v. je 230 Pardaos.

2402. 12. 9. Goa. Kopie [Nr. 2400] bestätigt (CC2—241—13. O).

2403. 13. 9. [Goa]. LM: Seb. Coelho: 42 Pardaos=Ausgabe f. Pferd, da er z. Idalcão ging, Frieden z. unterzeichnen (38v).

*2404. [15. 9?] Cochin. NN an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,241. O.

*2405. 16. 9. Goa. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,193. O ed. Baião 114. — Anbei Briefe v. Reich, einer an mich v. Lucas [Nr. 2051]. Empfangt d. Kapitäne dieser Karavellen dort gut! Ich fahre 20. 9 m. 1500 Mann.

2406. 16. 9. Dio. D. Alv. d. Castro an Gr.
S. Lour. 5,185. O ed. Baião 134. — 15. 9 kam Fco. Fernandez Marical. Falls Ihr unterwegs hört, Belagerung sei aufgehoben, tut einen Schlag geg. Baroche od. Çurate, und laßt mich dabei sein, denn ich bin schon alt genug, über eine Mauer z. klettern! [Cambaia] Kg ist in Madabaa.

2407. 16. 9. Chaul. Vasco da Cunha an Gr.
S. Lour. 5,195. O ed. Baião 198. — Kam 14. 9 an. Po. Preto kam verwundet v. Dio; sagt, Feind stellte Artillerie auf, macht Schanzen, Minen. Ihr müßt außer d. Portugiesen 2000 Eingeborene bringen, sie vorauszuschicken „na prymeyra furia". Durch Schiffe v. Estreito kam viel weißes Kriegsvolk n. Cambaia v. Türk. Nehme v. hier 9, v. Bassein weitere Schiffe mit und Munition f. diese hl. Wallfahrt.

2408. 16. 9. [Chaul]. Fr. Paulo de Santarem [OFM.] an Gr.
S. Lour. 5,218. O ed. Baião 216. — Wir nehmen v. hier ca. 100 Mann mit; Sim. Alvarez Medizinen und Chirurg. Moçambique Schiff kam hierher m. Nachricht v. Schiffen v. Reich. Sage Leuten hier, Ihr nehmt Frades f. Dio, weil d. Andern sich verstecken.

2409. 16. 9. Ch: Dr. Sim. Fernandez w. Fisico d. Spitals Ormuz (15,3).

2410. 17. 9. Bassein. João Teixeira an D. Alv. d. Castro.
CDio 32. O. — Mann d. Vasco da Cunha (Chaul) kam m. Gr Befehl, alle Ledigen v. 18 Jahren an müssen mit ihm n. Dio.

2411. 18. 9. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
S. Lour. 4,458—59v+465. O. — Sim. Botelho fährt z. Euch. Türk will Baçora nehmen, sandte 60 Ruderschiffe n. Zaquia, 3 Tage v. Baçora. Schrieb Baçora Kg. m. Zaquia und andern Nachbarn Frieden z. schließen, daß sie Türk nicht durchlassen. Wenn Kg z. Land, 4—500 Portug. zu Wasser hingehn, ist Festung leicht z. nehmen. Laßt mich hinziehn, wenn D. Ml. da Silveira als c. kommt, und auf Rückweg d. Nautaques strafen, die uns bekriegten!

2412. 18. 9. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
S. Lour. 4,470—71v+474—78v (472—73v Teil v. anderer via?). O. — Lobt Sim. Botelho. Ich kam vor 32 Jahren n. Ormuz, dann öfters. Gründe d. Verfalls (Rebellion vor 25 Jahren, Verbannung d. Reis Xarafo, Habgier d. Guazils, Fremdherrschaft); Heilmittel (Justiz). Araber plünderten Julfar, Calayat. Erpressungsversuche d. Lara Kgs. Forderungen d. Xa, d. sich als Herrn v. Ormuz betrachtet. Eben nahm Rex Ali Ylu, Vasall v. Lara, unsere Festung Lostão; drauf Repressalien hier. Zequia Festung hat c. v. Bagdad, rüstete Ruderbote, geg. d. Inseln v. Gyzaira und geg. Zequia z. ziehen. Baçora Kg will Nachbar Kge vereinen, Türken z. vertreiben. Zoll brachte nur 69000 Xerafins, davon bringt Euch Botelho 25000 Pardaos.

2413. 18. 9. Ormuz. Luis Falcão an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,129. O. — Diene 18 Jahre in Indien, 3 hier. Erhielt nur 150 Pardaos, vgl. Livros de Mercé! Die Provisionen Mart. Ao. d. Souzas [aufgezählt] bestätigte mir Gr nicht; erlaubte aber Gujaratis n. Barem z. Perlfischerei z. gehn.

2414. 18. 9. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,181. O ed. Baião 162. — Ausfall geschah geg. m. Willen. Kommt bald!

—. 18. 9. (Baião 137) = Nr. 2433.

2415. 18. 9. Chaul. Vasco da Cunha an Gr.
S. Lour. 5,199. O ed. Baião 201. „Heute Samstag". — Cyde de Souza kam m. Gallione und Beute. Morgen Sonntag „18". 8 fahre ich. Heute kam Fuste v. Dio f. Nahrung.

2416. 18. 9. Ch: Jorge Velho de Macedo: Sohn w. Fakt. Schr. Ormuz (Alvará de lembrança; L.Reg. 3,116v s. APO5,280).

2417. 19. 9. Chaul. Vasco da Cunha an Gr.
S. Lour. 5,213. O ed. Baião 196. — „Heute Sonntag". Schiff v. Fartaquins (c. Verwandter d. Kgs v. Quale) kam n. Dio; war in Moqua m. Ew. Briefen. D. Alv. wollte, c. solle sich Euch stellen, Wetter erlaubte es nicht.

2418. 20. 9. Goa. Geschenk d. Guazil v. Cananor.
R G182. — 68 rote Malabar Rundschilde.

2419. 20. 9. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
S. Lour. 4,457. O. — Reis Nordim bringt Euch Brief d. Lara Kgs und meine Antwort.

2420. 20. 9. Chaul. Fr. Paulo de Santarem [OFM.] an Gr.
S. Lour. 5,209. O ed. Baião 217. — Schiff v. Fartaquis kam v. Dio, unsere Freunde, m. Befehl v. dort, sich Euch z. stellen. Wir hielten Rat und ließen sie frei. Diesen Abend kam Fuste v. Dio (fuhr vor 3 Tagen ab); berichtete, wir hätten mehr Ruhe, aber d. Mohren arbeiteten Tag und Nacht, scheints an Minen.

2421. 22. 9. Ormuz. Guazil Rex Roconurdy an Gr.
S. Lour. 4,453. O. — Reis Nordim geht, schickt Reis Xarafo! (Pers. Unterschrift: Tafel 21,5).

2422. 22. 9. Ormuz. Asento btr. Geschenke f. Gr.
CC2—241—16. O. — Seb. Lopez Lobato, Faktor, bezeugt: Sim. Botelho erhielt 20. 9 von Guazil Rex Roque Nadym Perlschnur m. 120 Perlen, 21. 9 von Coja Oçem Abraem 400 Gold Xerafin, und abends beim Einschiffen v. Guazil m. Brief an Gr 6 Perlen, was er alles f. Gr annahm.

2423. 23. 9. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,201. O ed. Baião 165. — Seit D. Alv. Ankunft bis 20. 9 taten Mohren wenig. Dann brachten sie schwere Geschütze, machten Bollwerke, Minen. Wir brauchen Leute. Mußte viele Kranke zur Pflege an Gegenküste senden.

2424. 23. 9. Chaul. Jorge d. Menezes an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,177. O. — Heile m. Wunden.

2425. 23. 9. S. Thomé. Gabr. d'Ataide an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,174. O. — Habe v. Gr Bengal- und Pegufahrt f. Heirat m. Töchter. Erinnert Euch an alten Mann wie mich; ich höre, Ew. Vater fährt m. 30 Segeln und 1000 Mann n. Dio. Schicke m. Bruder Ant. d'Ataide m. 20 Mann.

2426. [23. 9. 1546? S. Thomé]. id.
S. Lour. 2,165. O. — Empfehle Jorge d. Goes, alt, arm, 5 Töchter z. verheiraten, wohnt hier [s. Nr. 2068].

2427. 24. 9. Goa. M. Pero Fernandez an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,45. O ed. Baião 210. — Trost wegen Tod s. Brüder: einer starb als Ritter f. kath. Glauben [D. Fernando], einer als Engel [D. Garcia].

2428. 24. 9. Bassein. João Teixeira an D. Alv. d. Castro.
CDio 33. O. — Die Leute d. Flotte, die hierher umkehrte, plündern Land als wärs Feindesland. Anbei Proviant.

2429. 25. 9. Venedig. Aless. Frachi de Foligno an Ignatius.
ASI EpN65 n. 165. O it. ed. EpMixt. 306. — Schickt „2 copie de le cose de la India"! Viele bitten darum.

*2430. 26. 9. Goa. Misericordia an D. Alv. d. Castro.
CGoa 1. O. — Dank f. Brief. Ihr seid unser Hauptbruder.

2431. 27. 9. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,205. O ed. Baião 167. — 26. 9 begann Rest d. Flotte d. D. Alv. z. kommen; Leute nötig. Mohren ruhen nicht. Kommt bald, wenigstens bis Bassein! Ich möchte dies Jahr n. Portugal, falls Gefahr vorüber, reserviert mir eins d. Schiffe, die jetzt v. Reich kamen.

2432. 28. 9. Goa. Bras d'Araujo an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,114. O. — Nachricht [Tod D. Fernandos] schmerzte mich sehr. Auf diesen Schiffen kam Nichts f. Euch [v. Reich]; kommt in „Espera" und „Sto. Espirito". „Gallega" brachte 2 Verwandte v. mir. Gehe Ende Okt. n. Cochin.

2433. 28. 9. Dio. D. Alvaro de Castro an Gr.
S. Lour. 5,191. O ed. Baião 137 (irrig: 18. 9). — Machen Gegenminen. 24. 9 machten Mohren Angriff. 15 Fusten v. Rest m. Flotte kamen m. viel Proviant und Munition. Dio 27. 9. PS. D. João Mascarenhas will n. Portugal; gebt ihm Schiff dazu!

2434. 30. 9. Dio. Fr. Paulo de Santarem [OFM.] an Gr.
S. Lour. 5,211. O ed. Baião 218. — 29. 9 hier an. Letzte 4 Tage kamen 32 Schiffe.

Paio Rodriguez d'Araujo nahm reiches Mekkaschiff, 2 Fusten nahmen anderes Schiff. Hier jetzt über 1000 Mann, viele Patienten.

2435. 30. 9. Ch: Ant. da Fonseca mc. erhält Fakt. Schr. Stelle f. den, d. Tochter Ana heiratet (L.Reg. 3,43; s. APO5,202).

2436. [Sept?]. Dio. Roll dos homens que avoarão e são vivos.
S. Lour. 3,275. O ed. Baião 222. — Liste v. 98 Personen, die [10. 8 mit d. Bollwerk S. João (vgl. Baião 60—62) vor allem] in d. Luft gesprengt wurden, darunter d. Engländer Estevão Lopez und Lançarote Barbudo, ferner Leonardo Nunez [Author einer wichtigen Ms. Chronik D. João de Castros und d. v. Baião ed. Geschichte d. 2. Belagerung v. Dio], Fern. Vaz Dourado [wohl d. Verfasser d. berühmten Ms. Atlas] und Po. Maldonato [Begleiter Xavers n. Indien].

2437. [Sept.]. Cochin. Anr. de Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 2,319. O. — Eben kam Fuste m. Kunde v. Tod D. Fernandos.

2438. 4. 10. [Goa]. LM: Do. d. Silva: 50 Pardaos f. Pflege; kam krank v. Dio (89; Baião 296).

2439. 5. 10. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,207. O ed. Baião 169. — 28. 9 kam Vasco d. Cunha m. allen Schiffen. 4. 10 kam Payo Rodriguez d'Araujo; nahm Gallione d. Coge Çofar, schickt sie Euch. ca. 500 Gesunde, 250 Kranke. D. Alvaro arbeitet zuviel.

2440. 5. 10. Dio. Vasco da Cunha an Gr.
S. Lour. 5,227. O ed. Baião 203. „Dienstag 5. 10". — Kam 26. 9. Lage. [Cambaia] Kg sandte 10000 Mann nebst vielen Fremden, sind stark befestigt. Mahnt D. Alvaro; er arbeitet zuviel! PS. Begann Brief gestern. Heute morgen kam Portugiese und sagte: in 4 Tagen sei Angriff, 6000 Mann. Wenn Ihr kommt, ruft c. und mich z. Insel; dort sagen wir, wo Ihr landen müßt; weiß gute Stelle.

2441. 5. [10]. Dio. id.
S. Lour. 5,225. O ed. Baião 197. — „Dienstag 5. 9". Von 1300 Mann ca. 600 gesund, über 300 krank.

2442. 7. 10. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
S. Lour. 4,483. O. — Gallione „Sta. Cruz" fuhr ab 21., Vedor [Sim. Botelho] 22., Reis Nordim 24. 9.

2443. 7. 10. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
S. Lour. 4,466. O. — Lara Sache noch in Schwebe, v. Zaquia widersprechende Berichte.

2444. 7. 10. Negapatão. Nic. Teixeira an D. Alv. d. Castro.
CDio 103. O. — Mußte Paßschreiberamt an Bras Alvarez abgeben. Xão. Douria sagt, Cosme de Payva komme als c. v. S. Thomé, bittet ihn f. mich um Paßschr. Stelle! Bin Ew. Diener, diene als meirinho.

2445. 8. 10. Goa. Bras d'Araujo an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,115. O. — Bleibe bis 20. 10 od. länger.

—. 8. 10. (Aj. 50—5—24, 49v) = Nr. 3369.

2446. 9. 10. Patane. Do. d. Souza d. Castro an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,13. O. — Kam hierher, fand Schiff, d. ich m. Habe sandte, fast verloren. Erlangt mir Fahrt n. Bengalen und Ormuz!

2447. 9. 10. Rom. Ignatius an Mig. Torres SJ.
1. Matrit. I 2. O sp. ed. MI433 m. Var. 2. — 2. ib. 4. O. — Kg Portugals schrieb mir btr. Preste, anbei Kopie [Nr. 2358]. Faria zeigte andern Brief [Nr. 2356], wollte Faber als Patriarch; jetzt n. Tod unbedingt einen v. uns. All unsere Freunde drängen, anzunehmen. M. Lainez können wir nicht vom Konzil wegnehmen vor Erster Sitzung.

2448. 10. 10. [Goa]. LM: Lançarote Gonçalvez, Cananor: 20 Pardaos, geht n. Dio (89v; Baião 296).

* **2449.** 13. 10. Bassein. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,195. O ed. Baião 114. — Ew. Krankheit schmerzte mich sehr; freue

mich, daß Ihr wieder gesund seid. Ihr tatet zuviel; schont Euch! Ich habe keinen andern Sohn als Euch. Ich bringe 11—12 Naos und Gallionen, 70 Fusten, viel Leute.

2449a. 14. 10. Dio. Testament d. Zollrichters Balt. Jorge.
Evora, Misericordia. s. Nr. 2515.

*2450. 14. 10. Bassein. id.
S. Lour. 4, 196. O. ed. Baião 115. — Kam 10. 10 hierher, komme Oktober. [Schreibt dann scherzhaft v. Fr. Paulo, Mestre Diogo und „quoamtos Apostollos vẽ de Purtugal"]. Fco. Fernandez bringt Euch 2 Krüge Marzipan usw.

2451. 16. 10. Goa. Stadt an Gr.
CGoa 4. O. — Wir sind alle bereit, an Krieg teilzunehmen. Vedor verbot Verkauf v. Stoffen ohne Übereinkunft m. Pächter. Hebt Verbot auf bis zu Eurer Ankunft! Von Bilgão kamen n. Ponda 400 Mann; heben Leute aus. Aber Idalcão ist in Bijapur und s. Truppen geg. Nizam.

2451a. 16. 10. Goa. Prokuratoren und Mesteres an Gr.
CGoa 7. O. — Hebt Verbot d. Vedors auf! 16. 10 kam Befehl d. c., Reiter und Fußvolk sollten Sonntag in Agaçaim sein, da Mohren in Salsette und Bardez einfielen.

2452. 17. 10. Dio. D. João Mascarenhas an Bischof.
In: CGoa 54. A 1547 (Teil). — Helft Vikar in allem, was er erbittet; denn abgesehen v. s. Tugend machte er sich verdient bei den „socorros", die er erbat, und an Ausfall ist er unschuldig.

2452a. [ca. 17. 10]. Dio. Vasco da Cunha an Bischof.
In: CGoa 54. A 1547 (Teil). — Schuld an Ausfall war allgemein. Das ist die Wahrheit und nicht „lo que sacan al pobre vigario".

2452b. 18. 10. Dio. Fr. Paulo [de Santarem OFM.] an Bischof.
In: CGoa 54. A 1547 (Teil). — Vikar bat, Euch z. schreiben, da man Euch schlecht über ihn informierte. Alle hier sprechen gut v. ihm und daß er Gnaden verdient wegen d. vielen Beschwerden, die er durchmachte. Kapitän sagte mir, Vikar habe keine besondere Schuld an Ausfall.

2453. 19. 10. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,215. O ed. Baião 173. — Freude über Ew. Ankunft in Bassein. Feind macht sich fest. Heute kam Sim. Botelho v. Ormuz. D. Alv. hatte Fieber; ist wieder gesund.

2454. [19. 10]. Dio. Vasco da Cunha an Gr.
S. Lour. 5,221. O ed. Baião 193. — „Dienstag". Freude über Ew. Ankunft in Bassein. Meine Hauptsorge ist, wo Ihr landen müßt. 12. 10 ließ Feind Mine springen. D. Alv. arbeitet zuviel.

2455. 19. 10. Trient. Claudius Jayus SJ. an Ignatius.
ASI EpN60 n. 78. AZ it. ed. EpBroet 320. — Falls Papst einen d. Gesellschaft zu Patriarchen b. Preste machen will, gebe ich Votum dem auf Zettel.

2456. 19. 10. Trient. Votum d. Do. Lainez SJ. btr. Patriarchenwahl.
ASI EpN60 n. 78. O (ganz v. Salmeron) sp. ed. EpBroet 320,4. — Paschasius [Broet] geeignet. Aber nur, wenn Papst befiehlt.

2457. 19. 10. Trient. Votum d. Ao. Salmeron SJ. btr. Patriarchenwahl.
ASI EpN60 n. 78. O (ganz v. Salmeron, keine Unterschrift) sp. ed. EpSalm. 31. — Paschasius oder M. Araoz.

2458. 20. 10. Trient. Ao. Salmeron SJ. an Ignatius.
ASI EpN61 n. 11. AZ sp. ed. EpSalm. 31. — Wir freuten uns sehr über Aussichten in Aethiopien. Unsere Vota folgen.

*2459. [ca. 21. 10. Trient]. Salmeron SJ. an Ignatius.
ASI EpN61 n. 9. O sp. ed. EpSalm. 33. — Mitteilung d. Kard. Sta. Cruz [Marcellus Cervinus] über „Patriarchen" Bermudez: er kam m. 2 Gesandten v. Preste m. Brief, worin Preste um Patriarchen bat. Da d. Gesandten vor und bei Venedig starben, übergab Bermudez Brief d. Papst, der ihn durch Fr. Pedro [Tesfã Seion], Abessinier, lesen ließ. Ohne Antwort ging B. z. Preste zurück, gab sich als Patri-

arch aus, erhielt Stelle usw. Hernach kam Provinzial v. Jerusalem n. Rom und frug, ob B. wirklich Patriarch sei. Sache wurde Kardinälen, darunter Sta. Cruz, vorgelegt. Man fand, er sei es nicht, aber um Ärgernis z. vermeiden, wollte man Bischof schicken, B., falls er gut lebe, z. bestätigen, falls nicht, ihn z. strafen bzw. abzusetzen und neuen Patriarchen z. ernennen.

2460. 22. 10. Dio. Sim. Botelho an Gr.
S. Lour. 5,233. O ed. Baião 214. — D. Alv. wieder gesund. Kranke z. Teil n. Chaul gesandt. Unglaublich wie Festung sich hält; Mohren haben soviel davon wie wir.

2461. 23. 10. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,234. O ed. Baião 176. — Sende Brahmanen, Teufelskerl; ging in Stadt (als Spion) und fand: dort sind 3000 Mann; aber traut ihm nicht!

*** 2462.** 23. 10. Dio. Vasco da Cunha an Gr.
S. Lour. 5,231. O ed. Baião 207. — Fr. Paulo geht krank z. Euch.

2463. 25. 10. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,235. O ed. Baião 177. — Anbei Mestize (Spion), sagt, Feind fehlt Pulver. Anbei Kopie m. Briefes an die 2 Herren v. Jaquete, Rajputs, denen früher Cambaia gehörte. Als Mohren Reich nahmen, versprachen sie den Rajputs ¼ d. Renten und da sie das nicht mehr zahlen, führen sie stets Krieg m. Cambaia Kg. Können bis 20000 Reiter aufbringen. Heute Nacht fährt Do. Vaz m. Brief hin.

2464. [25. 10. Dio. D. João Mascarenhas an d. Fürsten v. Jaquete].
S. Lour. 5,237. A 1546 ed. Baião 180. — Habe Krieg m. Cambaia Kg; das sind d. Mohren, die Euch Eure Länder nahmen, Eure Eltern und Großeltern töteten. Verräterisch belagerten sie uns, aber wir töteten ihnen Coje Çofar und Jujarcão und werden alle töten. Gr ist schon in Bassein, kommt m. 100 Segeln und über 6000 Mann; ich bin hier als c. m. Sohn d. Gr, der 2000 Mann hat. Wir bieten uns an, Euch Reich wieder erobern z. helfen. Bildet darum ein Heer aus Eurer alten, ritterlichen, edlen Kaste der Rajputs, berühmt in d. ganzen Welt, und fallt in s. Land ein, sofort, und schickt Eure Gesandten!

2465. 25. 10. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
A lat: 1. ASI HSoc. 60 ed. MI449 m. Var. 2—4. — 2. ib. EpN52n. 109. — 3. BNP MsEsp. 380,117v. — 4. ib. 104. — 5. Cod. Menchaca 2,15. — Portugal (m. Brasilien, Afrika und Port. Asien) wird Provinz, Rodriguez erster Provinzial.

*** 2466.** [26. 10]. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
A sp: 1. ASI EpN52 n. 136. — 2. ib. n. 105 ed. MI429 m. Var. 1 (RFerrão 35v—35: „28. 10 schrieben wir n. Portugal an M. Sim. und Kg mit Beilage, worin M. Paschasius f. Patriarch vorgeschlagen wird [Nr. 2467] und Breve, das M. Sim. z. Provinzial ernennt [Nr. 2465]; Briefe bringt M. Stef. del Bufalo, d. Infant roten Hut bringt"). — Erhielt Ew. Brief v. 14. 8 und Kgs Brief. Statt d. † Faber will Faria andern v. uns; will erlangen, daß Papst uns befiehlt, da ich fürchte, keiner will Patriarchenwürde annehmen, da Jayus, Bobadilla, Pasch. [Broet] schon Bistümer ablehnten. Aber dort ist Pomp, Ruhe, hier Beschwerden, Mühen; man kann also diskutieren, ob diese Würde m. uns. Konstitutionen vereinbar ist.

2467. 26. 10. Rom. Beilage zu Nr. 2466.
1. ASI Rom. aut. n. 73 ed. MI599 m. Var. 2—5. — 2. ib. f. 812. — 3. EpN52 n. 117. — 4. ib. n. 139 („26. 10. 1547"). — 5. Evora 108—2—1,93v („26. 10. 1547"). — Falls einer v. uns n. Äthiopien geht, ists wohl Paschasius [Broet]; hat alle Eigenschaften (Engel, Wissen, Erfahrung, Aussehen, Kräfte, Alter: 40jährig). Jayus z. alt, Laynez kein Äußeres, Salmeron Kindergesicht ohne Bart, Bobadilla kränklich „y no tanto al proposito".

*** 2468.** [ca. 26. 10]. Rom. Ignatius an D. João III.
A sp: 1. ASI EpN52 n. 101 ed. MI427 m. Var. 2. — 2. ib. n. 349. — Erhielt Ew. Brief [Nr. 2358]. Statt †Faber erbat Faria andern v. uns. Wir gingen d. wenigen Mitglieder durch; er schreibt VA. Ich schreibe Sim. [Rodriguez].

*** 2469.** [ca. 26. 10]. Rom. Ignatius an D. João III. (Beilage zu Nr. 2468).
ASI EpN52 n. 100. A sp. ed. MI429. — Wenn d. andern Mitglieder es mir nicht verbieten, biete ich mich gern f. d. äthiop. Unternehmen an, falls es uns befohlen wird.

*2470. 27. 10. Bassein. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,194. O ed. Baião 117. — Heute fahren d. Naos und Gallionen, morgen ich; bringe 2000 Mann. Sprecht m. c. btr. Landungsstelle und schreibt mir darüber nach Ilha dos Mortos!

*2471. 28. 10. Rom. Paul III. Breve „Meditatio cordis".
TdT Diversas Bullas, 78. A ed. CDP11,522. — Auf Bitten d. Kgs, der „quasi intollerabiles expensas" f. Kampf m. Ungläubigen und Schutz d. Glaubens macht, erhält Bischof Goas Vollmacht, v. Papst speziell reserv. Fällen (je 2 mal im Leben und Todesstunde) und Cena Domini (je 1 mal) loszusprechen und Gelübde (außer 4) z. ändern [s. Nr. 1968 2154].

*2472. 28. 10. Rom. Paul III. Breve „Exponi nobis nuper".
TdT Bullas 11,1 ed. CDP6,86. — An D. João III: die Mitglieder d. in N. Sra. da Luz errichteten Glaubensbruderschaft zum Unterricht und Schutz d. Neubekehrten, sowie alle Wohltäter erhalten geistl. Gnaden.

2473. 29. 10. Goa. Bras d'Araujo an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,113. O — Fahre 3—4. 11. n. Cochin; dort viel Arbeit: viele Schiffe, wenig Geld f. Ladung. Beuteschiff, das Ihr sandtet, kam ziemlich geplündert an, ist noch ca. 35000 Pardaos wert.

2474. 31. 10. Goa. Stadt an Gr.
CGoa 8. O. — Dank f. Ew. Brief btr. Verbot d. Vedors! Btr. Idalcão und Siegen d. D. Ml. de Lima vertrauen wir auf Verdienste d. Gottesmutter.

2475. 31. 10. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
S. Lour. 4,479. O. — 9. 10 kam Mohr auf Kamel eiligst z. Fern. Diaz Cesar, Faktor v. Calayat: „5 Türkenschiffe b. Kap Ruçalguate! Heute b. Çor!". Faktor schriebs n. Mascat, wo d. 28 Portugiesen sich m. Hilfe d. Xeque Rabia verschanzten. 11. 10 fuhr Ant. Soarez dort ab, meldete es 15. 10 hier. Wir sind kaum 200, rüsteten uns. 19. 10 kam Fco. Vieira v. Mascat m. Brief: „10. 10 kamen 4 Türkenschiffe n. Calayat, verlangten Auslieferung d. Portugiesen, was Gozil abschlug, da Ort Ormuz gehöre; fuhren dann n. Mascat, beschossen Ort".

2476. Okt. Agra. Kg d. Pathans [Islām Shāh] an Gr.
Nunes 20v. V 1550 ed. O Instituto 2,48. — Erhielt Ew. Brief, daß d. elende Gujarati Mamude Ruhe störte. Gott gebe Euch Sieg! Wollen Freunde sein. Schickt wie üblich Gesandten m. Pferd od. anderem Geschenk, und er wird empfangen werden! [„Monat Xiua" = Sha'bān].

—. Okt. (MI 431) = Nr. 1828.

*2477. [ca. 1. 11. Ilha dos Mortos]. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,206. O ed. Baião 118. — Schicke Ant. Pessoa, Waffen holen.

2478. 3. 11. Goa. Bras d'Araujo an Gr.
S. Lour. 4,455. O. — Reis Nordim ist hier. Fahre morgen [n. Cochin]. Hauptschwierigkeit wird schlechte Münze sein: habe viel Goldpardaos (46000), wenig Xerafins (12600 + 15000 v. dort = Dio).

*2479. 3. 11. Ilha dos Mortos. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,205. O ed. Baião 119. — Schicke Zuckersachen, 8 Rebhühner, Weinproben; pflegt Euch gut! Warte auf D. Ml. d. Lima md. Gallionen. PS. Salvador [Fernandez] sagt: Ihr habt Rebhühner, drum bewahre ich sie hier; er bringt Marmelade.

2480. [3. 11]. Dio. D. João Mascarenhas an Gr.
S. Lour. 5,236. O ed. Baião 179. — „Mittwoch". In Nacht, da Ant. Pessoa abfuhr, ließ ich d. Bollwerk „Do.Lopez" noch einmal ansehen. D. Alv. und Vasco da Cunha werden Euch Resultat sagen, warum uns dort Landung nicht mehr so gut scheint.

2481. 4. 11. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
S. Lour. 2,208. O. — Türk verlor in Mascat 10—12 Mann, fuhr n. Curiat. Schickt 1547 Flotte zum Estreito! Türk nahm Caxem, morgen nimmt er Dofar; v. Schlupfwinkel b. Curia Muria lauert er Schiffen n. Ormuz auf. Neuer Pascha kam n. Bagdad, zog Schiffe v. Zaquia zurück. Lara Frage noch in Schwebe. Ich will z. Euch im „Kleinen Monsun" = Juni fahren. Sandte Rafael Lobo geg. Türken.

2482. 4. 11. Ch: Fco. d. Moura mc. heiratete Isabel Carvalha, w. Faktor usw. Ormuz (15,31v).

* 2483. 5. 11. Goa. Nic. Lancilotto SJ. an Ignatius.
1. ASI Goa 10,19. O lat. — 2. ib. 15. O lat (v. Anr. Anriquez SJ. geschrieben, nur Schluß und Adresse v. Lancilotto selber) ed. SIE 10. — 3. ib. EpN78,178 Auszug it.; Streit 535. — Geschichte d. Paulskollegs. Heiligkeit, großer Name d. M. Fcus. [Xavers], s. Arbeit: taufte an Kap Comorin „fere innumerabiles". Februar kam s. Brief [Nr. 1785], worauf Beira und Criminali z. Kap Comorin gingen. 2 Ceylonprinzen starben; Candia Kg m. viel Volk getauft. 1546 9 Mitbrüder v. Portugal an. 100000 d. gelehrtesten Männer genügten nicht, Indien z. bekehren, so groß ist es.

2484. 10. 11 [Colombo]. Jer. d. Figueiredo an D. Alv. d. Castro.
CDio 107. O ed. Ceylon 394. — Armut trieb mich n. Ceylon, überwinterte in Berberim, erfuhr hier, dort sei Krieg. Händel m. Portugiesen Colombos.

* 2485. [10. 11. Dio]. LM: An Siegestag Gnaden f. Mitkämpfer: alle Mestizen, neu v. Reich Gekommene, Jungleute unter 18 Jahren kommen auf Soldliste; Generalpardon; alle Belagerung- und Schlacht-Invaliden erhalten Land und Nahrung in Bassein (99v; Baião 305).

2486. 11. 11. Mascat. Rafael Lobo an Gr.
S. Lour. 4,485. O. — Kam [v. Ormuz] n. Mascat 28 Tage n. Abzug d. Türken. Guazil Xeque Rabia und s. Bruder Xeque Alli zeigten sich tapfer, treu.

2487. 11. 11. Mascat. Rafael Lobo an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,229. O. — 4 Türkenschiffe kamen.

2488. 12. 11. Goa. Stadt an Gr.
S. Lour. 4,379. O. — Bittprozessionen f. Gr (5000 Teilnehmer). Klage über Vedor, d. Leuten f. Diofahrt keine Ausrüstung gibt. D. Do. d'Almeida c. reitet m. Truppen jeden Sonntag aus: d. Leute Goas genügen, dem Idalcão Schlacht z. liefern.

* 2489. 12. 11. Goa. Anr. Anriquez SJ. an Mitbrüder Coimbra.
1. ASI Goa 10,27. O ed. SIE19. — A sp: 2. Ul. 21v. — 3. Eb. 24. — 4. Con. 32. — 5. ASI EpN72 (51) 73. port. Auszug aus 1; Streit 536. — Indienfahrt. 17. 9 Goa an; Fco. Anriquez, Fco. Perez, Adão [Francisco] 8 Tage zuvor. S. Lourenço Insel will Missionare. China. M. Fco. [Xaver] wirkte viel Frucht.

2490. 13. 11. [Dio]. LM: João Freire: 100 Pardaos; kam Dio helfen (89; Baião 296).

2491. 13. 11. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
S. Lour. 2,30. O. — Hier 4—5 Schiffe m. Pferden abfahrbereit, jedes braucht 5—6 Mann Schutz geg. d. Nautaques, die jetzt 50—60 Terradas haben. Höre eben, Karawane v. 400 Kamelen kam n. Tezerque m. Seide, Brokat, Teppichen, Früchten. Pferde waren einige in Lara, kamen aber nicht.

2492. 14. 11. Malaca. Sim. de Mello an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,11. O. — Luis d'Almeida konnte ich nicht z. Alcaide machen, da anderer Provision v. Gr hatte. Man gab Gr Kapitel geg. mich (etwas sehr gewöhnliches).

* 2493. 15. 11. Dio. Gr an Stadt Goa.
1. A1550 ed. Correa 4,571. — 2. Aj. 50—5—24,21. A16. Jh. (1547. 15. 11) ed. O Panorama, Lisboa 1846,71 (Varianten). — 26. 10 Bassein ab. Sandte v. Ilha das Vaquas D. Ml. d. Lima, d. auf 17 leg. Cambaia Küste verwüstete (verbrannte alle Orte, 20 Naos, 120 Cotias); fuhr n. Ilha d. Mortos. Landung in Dio. Sieg [beschrieben]. Sende Euch Kgs Banner v. Cambaia f. Prozession n. N. Sra. da Luz.

* 2494. 15. 11. Ch: Do. d. Souza fc. w. c. Sofala (15,1; RCI97).

—. 15. 11. (Ceylon 393) = Nr. 2483.

2495. 17. 11. [Dio]. LM: Lour. Pirez d. Tavora, cmor: 2000 Pardaos; verließ Flotte und Habe und kam, an Schlacht teilzunehmen (89; Baião 296).

2496. 17. 11. Cota. Kg [Bhuvaneka Bāhu] an Gr.
S. Lour. 3,377. O ed. Ceylon 397. — Hört auf Fco. d'Ayora, d. mit m. Apontamentos z. Euch geht! Macht Ant. da Fonseca z. m. Sekretär! [Brief v. Sekretär, dann Tamilbeglaubigung und Singhales. Unterschrift d. Kgs; Photo Ceylon 672].

2497. 17. 11. Cota. Apontamentos Bhuv. Bāhu's f. Fco. d'Ayora.
S. Lour. 3,379. O ed. Ceylon 399. — Sagt Gr, er sei falsch informiert. Ich empfing Frades [1543] gut, mißhandle Christen nicht, gab f. Kirche jährl. Almosen. Leute d. Faktoren bedrücken m. Land, usw.

* 2498. 18. 11. Goa. Bischof an Gr.
CGoa 10. O ed. Freire 466. — Glückwunsch z. Sieg.

2499. 18. 11. Goa. Bischof an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 3,502. O. — Glückwunsch z. Sieg.

2500. 18. 11. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
CGoa 11. O. — Dienstag Nacht [16. 11] kam Siegesnachricht. Wir feiern bis St. Katherinentag. Sonntag Ritterspiele und Stierkämpfe. Könnt Euch nicht vorstellen, wie Brahmanen und Heiden Sieg feierten! Schicke Zwieback, Kalk usw. Heute kam Sim. da Cunha m. neuen Nachrichten. Stadt bat Bischof, nicht zum Reich z. gehn; so bleibt er.

* 2501. 19. 11. Goa. Ant. Fernandez an Gr.
CGoa 14. O ed. Freire 467. — Siegesfeier (Prozessionen n. N. Sra. da Serra und Sé, Fronleichnamsprozession m. Folias, Pelas, Schwerttänzen, Teufeln usw.).

2502. 19. 11. Goa. Fco. d'Almeida an D. Alv. d. Castro.
CGoa 13. O. — Anbei Brief d. Luis Falcão.

2503. 19. 11. Pistoia. Juan de Polanco SJ. an Ignatius.
ASI EpN53 n. 5. O sp. ed. PolCompl. 9. — Priester hier wollen n. Indien, zumal Thomas Freschobaldi.

* 2504. 20. 11. Goa. M. Po. Fernandez [Sardinha] an Gr.
CGoa 19. O. — Glückwunsch z. Sieg. Nie sah man solchen in Indien! Mit 3000 gegen 24—25000 Mohren in 1 Stunde! Mig. Vaz Generalvikar kam n. Pangim, höre ich.

2505. 20. 11. Goa. M. Po. Fernandez an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,218. O ed. Baião 209. — Siegesfreude trübte Kunde, Ihr hättet Fieber. Wenn Ihr wieder gesund seid, schreibt Alles v. Ew. Abfahrt hier bis Sieg auf und ich wills ins Lateinische übersetzen, damit man in fremden Reichen weiß, wie sehr man d. Portugiesen schätzen und ihre Kraft fürchten müsse, zumal die des Herrn Gr und seines Stammes.

2506. 20. 11. Goa. Ant. Rodriguez d. Gamboa an Gr.
CGoa 16. O ed. Freire 470. — Glückwunsch z. Sieg. Wunderbar befreite Gott d. Neue Israel v. grausamen Pharao-Sultan Mamude v. Cambaia, d. sich geg. Christus und s. Kreuz erhob, dürstend n. Christenblut, m. seinen 30000 Türken, Rumes, Abessiniern, Fartaquis, Persern, Arabern usw.

* 2507. 20. 11. Dio. Gr. an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,207. O ed. Baião 123. — Es freute mich sehr, Euch v. hier fortgehen z. sehen, so vielen Zudringlichkeiten z. entgehen, und es schmerzt mich, daß ich nicht mitfahren kann, Euch z. pflegen. Unser Herr wird Euch wieder gesund machen. Alles, was Ihr braucht, erbittet v. Ruy Gonçalvez [d. Caminha]!

2508. 20. 11. [Dio]. LM: Duarte Barbudo: 100 Pardaos; trug Kgs Banner in Schlacht (89v; Baião 296).

2509. 21. 11. Dio. Ritterschlag d. Seb. Gonçalvez (v. c. Dio's).
In: ChPriv. 1,196. — Sohn d. Go. Lopez und Marg. Gonçalvez, Guimarães (bestätigt 18. 6. 1552).

2510. 21. 11. Dio. Ritterschlag d. Jorge Mendez (v. c. Dio's).
In: ChPriv. 4,126v. — (Bestätigt 20. 4. 1550).

2511. 21. 11. Dabul. Brito Chanoca an D. Alv. d. Castro.
CDio 43. O. — Ich will weg v. hier. Man sagt, Idalcão zieht zu Feld geg. Nizam.

*2512. 23. 11. Dio. Gr an Stadt Goa.
ed. Freire 221. — Muß Festung Dio v. Grund auf neu bauen und Lascarins zahlen; Feind steht in Suna, 2 leg. v. hier, und Kg schickt täglich neue Truppen. Ich bitte dafür um eine Anleihe. Wollte Euch Gebeine m. Sohns D. Fernando senden, aber man kann sie noch nicht herausnehmen; darum sende ich euch m. Barthaare als Pfand m. Befehl an Schatzmeister, euch Summe v. Pferdezöllen zurückzuzahlen.

*2513. 23. 11. Dio. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,208. O ed. Baião 123. — Fr. Paulo geht z. Euch. Bleibt in Goa und geht m. Ruy Gonçalvez auf Rua Direita spazieren!

2514. 24. 11. Goa. Reis Xaraffo an Gr.
CGoa 21. O ed. Freire 472 (irrig: 29. 11). — Glückwunsch z. Sieg. D. Alvaro geht es gut (Pers. Unterschrift).

2515. [ca. 24. 11]. Dio. Inventar (m. Testament usw.) d. Balt. Jorge.
Evora, Misericordia L. 19 Escripturas und L. 3 Vieira; ed. Auszug BSGL 4 (1883) 287—92. — Testament 14. 10. 1546. Inventaraufnahme begann 22. 11 (starb in Schlacht 10. 11); lange sehr interessante Liste: kunstvoll verzierte Waffen und Möbel, Waren (z. B. 6 Bar Elfenbein), Kruzifix bemalt und Retabel N. Sra. da Annunciada, Bücher (Evangelien, Flos Sanctorum, Brief S. Hieronymi, Erklärung d. Psalmen, Valerius Maximus, Historia l. 1 m. Petrarca, Cid, Nunalvarez Pereira und „Zerstörung v. Rhodus"; Briefe Senecas, Erasmus, Beatus vir und L. da lingua. Dokumente: 1. Patent d. Ernennung z. Zollrichter Dio. 2. Schuldbrief und Briefe d. Ml. d. Sa v. Goa, Batecala usw. 3. Schuldbrief d. Cosme de Paiva. 4. Streit m. d. Loronhas (Reeder d. „Grypho"). — 5. Alvará Mart. Ao. d. Souzas, den „Grypho" D. Est. da Gama z. geben. 6. Schuldbrief d. Bento Lopes, Cochin. 7. Attest d. Po. d. Noronha (erhielt 1000 reis: nimmt Sklaven f. liz. Fern. Mendez n. Lissabon). 8. Quittung d. Ao. d'Oliveira, Bassein (erhielt v. Do. d. Reinoso 10 Pardaos, 3 Tangas). 9. Schuldbrief d. Isabel Valente. 10. id. d. Cid Mamede Tayma. 11. Brief btr. Retabel, das Balt. Jorge f. Kapelle S. Espirito, Moçambique sandte.

2516. 24. 11. Dio. Mig. Rodriguez an Kg.
CC1—78—94. O ed. Baião 231. — Chronik 1546, beschreibt Idalcão Streit btr. Meale, Dio Belagerung und Sieg. Gr schlug mich z. Ritter, bestätigts! [bestätigt 14. 3. 1548 ChPriv. 2,278]. Erhielt hier Leitung d. Kalköfen.

2516a. [25. 11?. Mandou]. Dariacam an Gr.
Nunez 21. V 1550 „Ende Nov. Monat Xanoal [Shawwāl]". — Ew. Brief freute mich, übermittelte ihn Kg [d. Pathans: Islām Shāh]. Er geht selbst od. gibt mir ganze Macht seiner Kapitäne m. zahllosem Volk, Gujarat z. erobern. Meine Taten unter Sultan Badur, d. mir Herrschaft über d. ganze Reich gab. Als Sultan Badur starb, ließ ich 10jähr. Sultan Mamud v. Burampur als Kg holen. 5 Jahre drauf ward ich verleumdet, mußte hierher fliehen. Kg d. Pathans Xirquão, damals in Mandou, rief mich, erwies mir Ehren; starb. Der jetzige Kg achtet mich sehr, ganz Gujarat will mich. Izamaluco m. Verwandter rief mich, er werde mir Chaul Gebiet geben und helfen, alles bis Champanel erobern.

*2517. 25. 11. [Cochin?]. Fern. d. Souza [de Tavora] an Gr.
S. Lour. 4,306. O. — „Von diesem Meer". In Amboyno hörte ich v. M. Fco. [Xaver] Ew. Ankunft. In Maluco kam ich m. c. d. Kastilianer [Ruy Lopez de Villalobos] überein, alle sollten mitkommen, sich Euch vorzustellen; er starb in Amboino und viele Port. und Kastilianer an Banda Krankheit. Von d. Kastilianern ließ ich Mehrzahl in Malaca, Rest ist hier auf Schiffen zerstreut. Schicke Lionel de Lima z. Euch voraus, z. erfahren, was Ihr befehlt.

2518. 25. 11. Colombo. Fr. Ant. Piquyno [Padram OFM.] an Bischof Goas.
In: CGoa 43. A 1546 ed. Freire 480, Ceylon 403; Streit 537. — Fand: Candea Kg ist Heuchler. Glaubt nicht an Gott, will keinen Unterricht, nicht daß jemand Christ wird außer Sklaven. Sagt, Nunalvarez schreibe d. Briefe, habe ihm versprochen, Gr werde ihn z. Kaiser d. Insel machen, ihn an Madune rächen. Prinz will Christ werden, um Andern ihr Land z. nehmen. Auch in Colombo bekehrt sich Niemand und fallen d. Bekehrten ab; niemand hilft ihnen. Alles Habgier.

2519. 26. 11. Goa. Luis Coutinho an Gr.
CGoa 20. O ed. Freire 474. — Glückwunsch z. Sieg.

2520. 26. 11. Ormuz. Luis Falcão an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,127. O. — Ant. Mendez bringt Brief. Bis heute keine Schiffe v. Indien, nur Gerücht, Dio sei genommen, Goa im Krieg.

2521. 27. 11. [Dio]. LM: Liz. Salvador Jorge w. Ouvidor Dio (46).

2522. 27. 11. Dio. Ritterschlag d. Silvestre Rebello (v. Gr).
In: ChPriv. 5,243v. — (Bestätigt 28. 2. 1556).

*2523. 27. 11. Dio. Bewohner d. Festung an Kg.
CC1—78—95. O ed. Baião XXXV. — Bei Belagerung durch Türken [1538] wie jetzt durch Cambaia Kg fehlte Munition und Nahrung. Befehlt, daß beides stets hier sei! Empfehlen Luis d. Souza, der c. d. S. Thomé Bollwerks war (Unterschriften).

—. 29. 11. (Freire 472) = Nr. 2514.

2524. 30. 11. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
COrmuz 75. O. — Xatamas gibt sich als Herr v. Lara und Ormuz; s. Faktor schrieb Lara Kg, er staune, wie er Lostão nahm ohne Befehl d. Xa. Bagdad c. sandte 1500 Türken n. Zequia. Ormuz schwach, Festung braucht Reparatur.

2525. 30. 11. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an D. Alv. d. Castro.
COrmuz 73. O. — 1500 Türken in Azequia; gefährlich. Frug viele Portugiesen und Mohren, wo man Festung in Baçora Fluß bauen könnte, Zugang z. sperren. Sie antworteten widersprechend.

*2526. 30. 11. Dio. Regimento d. Grs f. Rex Xarafo, Guazil.
L.Reg. 4,295 ed. APO5,84. — Freihandel m. Nahrungsmitteln, Förderung d. Kaufleute, Übergriffe d. Beamten, öffentliche Reinlichkeit (Schweine) usw.

2527. 30. 11. Cochin. Amador Lopez an D. Alv. d. Castro.
CDio 85. O. — Glückwunsch z. Sieg; machte mich gesund. Pfefferladung.

*2528. Ende Nov. Rom. Barth. Ferrão SJ. an Mitbrüder, Paris.
RFerrão 36v. — „Nove, Copie, la Lettera stampata della India e sopra Postello."

2529. Nov. [Dio]. LM: Ant. Fernandez erhält Mohrenschiff (f. Sold und Auslagen) kanns n. Ormuz senden (92; Baião 299).

2530. Nov. ib. Po. Afonso, Chaul, erhält „naveta" statt Sold (92; Baião 299).

2531. Nov. ib. Jorge d. Mendonça w. c. v. Schiff; schwer verwundet (92; Baião 299).

2532. Nov. ib. Gasp. Lopez, Chaul, w. Corretor dos cavallos Chaul (92v; Baião 299).

2533. Nov. ib. João Nunes Homem: Schiff n. Ormuz senden (92v; Baião 299).

2534. Nov. ib. Gabr. d. Barros, Chaul: id. (92v; Baião 299).

2535. Nov. ib. Dom. Marques: id. (92v; Baião 300).

2536. Nov. ib. Ynaçio de Lyla: erhält Cotia (93; Baião 300).

2537. Nov. ib. Cyde d. Sousa w. c. v. Moçambiquefahrt usw. (93; Baião 300).

2538. Nov. ib. Do. Luis w. Faktor Sofala; kam m. mir n. Dio (93v; Baião 300).

2539. Nov. ib. Anrique d. Sousa, Bassein: Sold und Unterhalt (94; Baião 300).

2540. Nov. ib. Do. Alvarez Telez w. c. v. „Frol de la Mar"; fährt z. Reich (94; Baião 301).

2541. Nov. ib. Ml. da Fonseca kann in Malabar Fuste machen; fuhr m. Lour. Pirez d. Tavora n. Dio (94; Baião 301).

2542. Nov. ib. Eytor d. Sousa: kann in Malabar Fuste vollenden (94; Baião 301).

2543. Nov. ib. Ant. Pesoa: Gehalt 50 Pardaos; war Winter in Dio (94v; Baião 301).

2544. Nov. ib. Do. Gentil: braucht Schuld (200 Pardaos) an Kg erst später z. zahlen, kann Schiff n. Bengalen senden; kam m. Fuste n. Dio (94v; Baião 301).

2545. Nov. ib. D. Ml. d. Lima: Araberpferd (94v; Baião 301).

2546. Nov. ib. Po. Fernandez lascarim, w. Schr. d. „S. Espiritu" n. Reich (95; Baião 301).

2547. Nov. ib. Po. Preto, Chaul: kann Cotia n. Cambaia senden (95; Baião 301).

2548. Nov. ib. Lyonardo Nunez w. Schr. b. Provedor mor d. defuntos, weil tapfer (95; Baião 302).

2549. Nov. ib. Ant. Fernandez w. Schr. b. Ouvidor Geral (95; Baião 302).

2550. Nov. ib. Garcia Rodriguez d. Tavora w. cmor do mar d. Melinde Küste, da er verwundet wurde (96v; Baião 302).

2551. [Nov? Bassein]. D. Jer. [d. Loronha] an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 3,490. O. — Erlangt mercé f. Fco. Montesinho!

2551a. Nov. [Dio] LM: Fco. Montesynho darf Schiff n. Ormuz senden (90v; Baião 297).

2552. [Nov? Bassein]. D. Jer. [de Loronha] an D. Alv. d. Castro
S. Lour. 3,491. O.

* **2553.** [Nov.] Bagdad. Ayaz Baxa, Gr v. Bagdad, an Ali bem Alyom, Kg v. Guizaira.
S. Lour. 4,140v. VZ (n. arab. Kopie, d. 8. 12 n. Ormuz kam). — 2. ib. 495. VZ. — Seit langem ist zw. uns große Freundschaft. Mein Kg befahl nun, ich solle Baçora nehmen, v. da n. Ormuz und Indien gehn, d. Portugiesen vernichten. Meine Leute gehn sofort n. Zaquia; v. Treffpunkt Corna ziehn wir n. Baçora. Also gehorcht m. Kg! Es gilt, d. Franken v. Erde z. vertilgen.

2554. [Anfang Dez.]. Gizaira. Ali bem Aliom, Kg v. Guizaira an c. v. Ormuz.
1. S. Lour. 4,139. VZ (n. arab. O). — 2. ib. 493. VZ (Brief 8. 12 in Ormuz an). — Königl. Banner, Ehre und Größe ... Jesus Christus, vor dem jeder gehorsam d. Haupt neigt, gebe Euch Gnaden und Ehren! ... Die ganze Welt kennt d. Tyranneien dieser elenden Rumes. Erst kamen sie n. Azaquia. 2 mal griff ich sie an, aber Unser Herr gab mir Sieg nicht, da sie Festung haben; sie ist jetzt sehr stark m. vielen Geschützen und es kamen Leute ohne Zahl und große Danacas m. Geschützen d. Fluß herab, Baçora z. nehmen. Anbei ihr Brief [Nr. 2553]. Schickt sofort Hilfe, daß wir m. Baçora Kg geg. sie kämpfen, und baut Festung, wo Ihr wollt!

2555. 2. 12. Dio. Ritterschlag d. Balt. d. Freitas (v. c. Dio's).
In: ChPriv. 4,151. — (bestätigt 7. 4. 1551).

2556. 2. 12. Ch: Xão. d. Mello fc. w. Zollschr. Malaca; denn heiratete Tochter d. Nuno Gato (15,16).

2557. 3. 12. Goa. Ruy Lopez, Schatzmeister [d. Sé], an Gr.
CGoa 23. O. — Glückwunsch z. Sieg. Bischof Ew. großer Freund; st. Ew. Abfahrt hielt er große Fasten und jede Woche 3 Prozessionen und Freitags las er Messe in S. Fco. f. Sieg. D. Alv. gesund, schreibt Euch v. Prozession m. Banner d. Cambaia Kgs z. N. Sra. da Luz.

2558. 3. 12. Ch: PS. zu Nr. 2334: Gr nehme ihm in Indien Eid vor Amtsantritt ab! (15,38v).

2559. 4. 12. Almeirim. Kg an Balth. de Faria.
Aj. 49—9—37,224. O ed. CDP6,94. — Papst soll S. Domingos Kloster [OPr.] alle Güter zuwenden, die d. Frades in m. Reichen, zumal in Indien und d. Ilhas, erwerben, auch wenn sie v. andern Provinzen sind.

2560. 4. 12. Trient. Claudius Jayus SJ. an Ignatius.
ASI EpN60 n. 84. O it. ed. EpBroet 325. — Sprach m. Bischof v. Laibach [Urban Textor] in Venedig v. Frucht, die d. Herr in Indien durch Don Fco. [Xaver] wirkt.

2561. 4. 12. Trient. Claudius Jayus SJ. an Andr. Frusius SJ.
ASI EpN60 n. 82. O it. ed. EpBroet 322. — Sagte Bischof v. Laibach, welches Ärgernis es wäre, wenn ich Bistum annähme, wo ich gelobte, auf Geheiß d. Papstes n. Indien, d. Türkei, jedem Land z. gehn.

2562. 5. 12. Dio. Ritterschlag d. Do. Gonçalvez (v. c. Dio's).
In: ChPriv. 1,287v. — Sohn d. João G., aus Oeiras Bezirk (bestätigt 18. 3. 1552).

*2563. 6. 12. Bijapur. Crisna an Kg.
CC2—241—24. O. — Als sich Açadecão erhob, erlangte ich v. Idalcão f. VA. Salsete, Bardez und 42000 Pardaos und Geld. des Açadecão in Cananor, und Mart. Ao. d. Souza versprach dafür, Mialle n. Malaca z. senden, was er nicht tat. Dann sandte er mich und Galvão Viegas, Vertrag z. schließen, er wolle Mialle an Idalcão f. 50000 Pardaos ausliefern. Gr João d. Castro verwarf Vertrag und so hält uns Idalcão gefangen st. 2 Jahren, und da Gr jetzt n. Dio zog, nahm Idalcão Salsette und Bardez wieder. Befreit uns! (Tafel 22,1).

—. 6. 12. (Streit 538) = Nr. 4072.

*2564. 7. 12. Goa. Bischof an Gr.
CGoa 24. O. — Glückwunsch z. Sieg. P. Ruy Lopez, 67 jährig, schreibt Euch so rhetorisch, daß er uns alle übertrifft (Nr. 2557).

*2565. 7. 12. Dio. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,209. O ed. Baião 119. — Cambaia Kg schickte Gesandten, ich jagte ihn davon. Der Festungsbau geht gut voran. D. Ml. d. Lima verbrannte Guoga und viele andere Orte, Ant. Moniz Por m. vielen Schiffen. Bleibt in Goa!

2566. 7. 12. Chaul. Ant. de Souza an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,151. O. — Als Ihr hier durchkamt, sagtet Ihr, ich solle schreiben, was Festung braucht; es ist: Pulver, Holz, Falcões, Berços. Belch. Nunez starb.

2567. 8. 12. Dio. D. João Mascarenhas an Inf. D. Luis.
AI58—6—10. V sp. 16. Jh. ed. Santiago Montoto, Colección de Documentos Inéditos, Madrid 1 (1927) 139—58. — Ausführliche Schilderung d. Belagerung. Sieg „größter st. Entdeckung Indiens"; Feind verlor 3000, wir 27.

2568. 8. 12. [Dio]. LM: Duarte Pereira: 310 Pardaos erlassen; kam 2 mal in Winter n. Dio (90; Baião 297).

2569. 8. 12. ib. Ant. Martins: kann Schiff n. Bengalen-Ormuz, Fuste n. Ceylon senden (90; Baião 297).

2570. [ca. 10. 12]. Ormuz. Luis Falcão an Kg v. Gyzar.
S. Lour. 4,496. AZ. — Erhielt durch m. Faktor Eure 2 Briefe [Nr. 2553—54]. Von d. trügerischen Versprechungen d. Türken habt Ihr d. Frucht z. erwarten, d. Kge v. Aden und Camarão ernteten. Ich mache mich bereit, Euch z. helfen.

2571. [ca. 10. 12]. Ormuz. Luis Falcão an Kg v. Baçora.
S. Lour. 4,497. AZ. — War erstaunt, daß Faktor v. dort kam ohne Brief v. Euch, wo Türk so nah ist. Jyzar Kg schrieb, er wolle ihm Durchgang wehren. Sende diese Portugiesen, komme bald selbst z. Hilfe.

*2572. 10. 12. Dio. Physikus Goas an D. Alv. d. Castro.
CDio 2. O. — Auf Befehl d. Gr ließ ich junge Frau, Sohn und 2 Kinderchen in Goa und kam hierher. Dort wäre ich nötiger, da [Garcia d'] Orta nicht dort ist und Mestre Manuel mehr Chirurg als Physikus ist. Hier genügt d. kastil. Physikus, d. v. Chaul kam, und M. Luis. Schreibt Gr!

2573. 10. 12. Chaul. Stadt an Gr.
CDio 53. O. — Glückwunsch z. Sieg. Im Namen d. Stadt: Fco. da Veiga, Stadtschreiber. (Unterschriften).

* 2574. 10. 12. Chaul. Stadt an Gr.
CDio 55. O. — Kg erhob uns zu Stadt [Nr. 1997] m. allen Freiheiten; anbei d. btr. 3 Provisionen. Stadt ist arm. Guãogão = Spielhölle ist schädlich. Besucht uns auf Rückfahrt!

2575. 11. 12 [Goa]. Martin Gomez an Gr.
CGoa 26. O. — Ew. Brief btr. Anleihe [Nr. 2512] ward m. unbeschreiblicher Begeisterung aufgenommen; niemand war, d. nicht zeichnete.

2576. 11. 12. Dio. Jorge Cabral an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,202—03v+200. O. — Bollwerke Dio's; m. Frau Lucrezia.

2577. 12. 12. Cochin. Bras d'Araujo an Gr.
S. Lour. 4,288. O. — Siegesfeiern (Cosme Anes und d. Faktor tanzten d. ganze Nacht). Lour. Pirez [d. Tavora] kam Dienstag 7. 12. Flotte f. Reich: Kapitänschiff (lädt in Quilon), S. Espiritu d. Alv. Barradas (fast geladen), Nao Nova d. Do. Rebello (hat Hälfte: 6000 Zentner Pfeffer), Schiff d. Fernandalvarez da Cunha (begann Ladung heute), Frol de la Mar (wird in Quilon laden), Galega (soll in Chale und Cananor laden), Gallione Biscainha. Höre, Sohn d. Kgs v. Caxem sei hier, Hilfe geg. Türken Fusten erbitten, die ihm Hafen und Land nahmen. Schickt mir Schiff f. Fern. d. Souza, wenn er kommt!

2578. 12. 12. Cochin. Bras d'Araujo an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,112. O. — War schwer krank. In 1 Stunde fahre ich n. Cananor.

2579. [ca. 12. 12]. Cochin. Fr. João d. Villa d. Conde OFM. an Gr.
TdT Fragm. 22. O (Teil) ed. Ceylon 404. — Tag vor Abfahrt d. Ceylonschiffes v. Colombo kamen c. [André d. Souza] und Leute m. Fr. Antonio [de Padram] v. Cande und Brief d. Fr. Fco [de Monteprandone] und d. Cande Kgs, ich möge ihn nicht im Stich lassen wie jene. Fuhr sofort n. Cochin und gehe z. Euch deswegen. Unstimmigkeiten unter d. Ordensbrüdern.

* 2580. 13. 12. Dio. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,217. O ed. Baião 120 (14. 12). — Bleibt in Goa! Ehe ich dahin komme, tu ich einen großen Schlag und dafür müßt Ihr mir alle Leute dort bringen, wohin ich sagen werde.

* 2581. 13. 12. [Dio]. LM: Luis Alvarez d. Sousa u. D. Do. d. Noronha: je 100 Pardaos (89v; Baião 297).

2582. 13. 12. Chaul. Ant. d. Souza an Gr.
CDio 58. O. — Sende Euch Po. Homem gefangen. Gasp. Lopez berichtet Euch mündlich.

* 2583. 14. 12. Goa. Bischof an Gr.
CGoa 27. O. — Vor 4 Tagen kam Generalvikar Mig. Vaz v. Cochin; geht n. Dio zu Euch. „La com sua prudencia, descrição he saber ẽ N. S. temperará e moderará todas as cousas neseçarias." Einiges sage ich Euch, wenn wir uns sehen. Ich wüßte gern, wo Ihr überwintert, dort zu sein.

2584. 14. 12. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
S. Lour. 4,490. O. — 8. 12 kam m. Faktor v. Baçora m. Kunde: Türken kamen n. Festung Maxadaly, 4 Tage v. Baçora; schrieben v. da Brief an Kg v. Jyzar [Nr. 2553], den ich m. dem d. Kgs [Nr. 2554] beilege. Es sind 20 od. 10000 od. weniger m. 150 Ruderschiffen. Schickt schnell Schiffe und Leute! Möchte Zaquia erobern und Festung auf 1 dieser Inseln bauen. Plan anbei m. diesem Catur.

2585. [14. 12?]. Ormuz. Reiz Roconodin an Gr.
S. Lour. 4,498. O. — Das Kommen d. Rumes n. Baçora brachte große Aufregung, denn d. Name „Rumes" ist sehr gefürchtet. Wir haben keine Zuflucht: in Persien würden wir schlimmer behandelt als v. d. Rumes, in Arabien können wir auch niemand Frau und Kinder anvertrauen. Kg v. Gyzar schrieb an Luis Falcão. Bin bereit, c. bei diesem Zug u. helfen. Erlaubt Ormuz Kg Festung als Zuflucht in Arabien z. bauen!

2586. 14. 12. [Dio]. LM: Jude: 100 Pardaos; brachte 1 Portugiesen v. Türkei n. Ormuz (90; Baião 297).

2587. 14. 12. ib. Gomes Farinha: kann n. Bengalen fahren (90v; Baião 298).

2588. 14. 12. Cochin. Lour. Pirez d. Tavora an Gr.
S. Lour. 4,290. O. — Besuchte unterwegs in Cananor Coge Xemeçady, ihn im Vertrauen zu Euch z. bestärken; einen Mann wie ihn muß man fördern. Alv. d. Souza kam gestern v. Pegu hierher; Handel dort schlecht. Ich traf in Goa Sohn d. Caxem Kgs, erbittet Hilfe; m. Bruder Garcia Rodriguez [d. Tavora] könnte dies tun, da er doch m. Flotte n. Melinde fährt.

2589. 14. 12. Cochin. Lour. Pirez d. Tavora an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,124. O. — Caxem Hilfe.

* 2590. 15. 12. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an Gr.
CGoa 28. O ed. Teil Freire 454. — Geld f. Ew. Anleihe folgt 20—22. 12, mehr als Ihr erbatet. Alle gaben gern (außer Po. Cardoso und Payo Rodriguez d'Araujo); auch d. Brahmanen, Kaufleute, Heiden, Canaris und Gancares: boten d. Kleinodien ihrer Frauen an; Ew. Pfand nahm Stadt nicht an. Generalvikar [Mig. Vaz] kam, fährt m. Anleihe z. Euch. Brief bringt Karavelle m. Biguaris.

* 2591. 15. 12. Mascat. Rafael Lobo an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,230. O. — 4 Türkenschiffe kamen.

2592. 15. 12. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
S. Lour. 4,489. O. — Catur war schon abgefahren, da kam Schiff v. Chaul m. Kunde, Ihr seid n. Dio gefahren, das belagert sei. Faktor schickt darum Terrada m. Konserven f. d. Kranken.

2593. 15. 12. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
S. Lour. 4,503. O. — Heute kam Abraem Caury, d. vor 30 Tagen v. Chaul abfuhr, m. Kunde, Dio sei diesen Winter v. Leuten d. Cambaia Kgs angegriffen worden, Ihr hättet stets Hilfe gesandt und seid jetzt dort. Gott gebe Euch Sieg! Auch hätten Mohren Ew. Sohn D. Fernando getötet, D. Alvaro aber nach Gott habe Festung und uns alle verteidigt.

2594. 15. 12. Dio. Po. d'Ataide Inferno an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,1 O. — Nach Ew. Abfahrt baute man Bollwerk S. Martinho. Ant. Moniz kam heute m. sehr reichem Schiff d. Oberkämmerers d. [Cambaia] Kgs.

2595. 15. 12. [Dio]. LM: Do. Lopez d'Aguião: Pardon; diente Dio m. Fuste und 2 Galvetas; erhält Teil v. in Ormuz beschlagnahmtem Schiff und Habe; darf stets 2 Fusten, 1 Catur, 2 Galvetas an Küste Dio-Cochin senden (90v; Baião 298).

2596. [Vor Mitte Dez.]. Baçora. Xeque Haya, Kg v. Baçora, an Luis Falcão.
VZ: 1. S. Lour. 4,140. — 2. ib. 506. — Die Rumes kamen nah, sandten mir Brief 7. dieses Monats, sie seien Feinde d. Portugiesen und da Baçora am Weg z. ihnen liege, müßten sie dort Festung bauen. Ich glaube, sie wollen mir alles nehmen und Festung in Corna bauen, damit Kg v. Guizayra ihnen Durchfahrt nicht sperren kann. Schickt gleich Hilfe, falls sie noch nicht abging, wie ich durch Ew. Faktor erbat!

2597. 16. 12. Goa. Mig. Vaz, Generalvikar, an Kg.
CC1—5—122. O (stark vermodert). — Besuchte zuerst Bischof; er bleibt. Fürchtete ich nicht, VA. z. erzürnen, so führe ich m. denselben Schiffen wieder zurück. Erlaubt mir, zurückzufahren, wenn sie wiederkommen, oder ins Kloster zu gehn!

* 2598. 16. 12. Dio. Gr an Kg. (Bericht über d. Jahre 1545—46).
A ca. 1800: 1. Aj. 52—7—63 Nr. 33 ed. Teil: Ceylon 406—15. — 2. ASL 75 az. — 3. ib. 590 verm. v. Fr. Vic. de Salgado 1799. — 4. TdT Ms. 1047,1—87. — 5. ASI Goa 38,86—92v 96v—99 99—100v 336—37. A Teile und Auszüge ca. 1580. — Dieser sehr umfangreiche Bericht gibt eine äußerst wertvolle Chronik d. Hauptereignisse 1545—46 m. genauen Daten. Einige seien genannt: 1546. 2. 2 Idalcão

erbittet Frieden, 14. 1 Ceylonprinzen †, 3. 3 Aeiro an, 10. 3 Aracão Gesandter an (Pegu nicht helfen!), 27. 3 Sim. Botelho n. Ormuz, 6. 4 Go. Pacheco n. Pegu, 8. 4 „Bufara" n. Maluco m. Aeiro ,13. 4 Kunde: Dio belagert!, 16. 4 D. Fernando n. Dio, 16. 4 Kunde: Bassein v. Bramaluco belagert!, 24. 4 D. Fco. d. Menezes n. Bassein, 7. 5 „S. Espiritu" v. Reich an, 23. 7 D. Alv. n. Dio, 25. 9 Gr n. Dio, 10. 11 Sieg (erbittet als Lohn nur „hũ castanhal que tem na serra de Cintra, aomde chamão a Fonte De ElRey a par da minha Quinta... poderá valer de compra 10 ou 12 milreis, mas para mim muitos mil cruzados"), Festungsbau, Zerstörung v. Goga, Gandar, Poor usw. — Dann folgt Beilage: Relação das Pessoas, worin 26 Personen und deren Verdienste aufgezählt werden, und hierauf: Zweiter Teil, d. eine Art Nachtrag darstellt: Arbeiten des Gr (Autos über Flotte, Artillerie, Waffen), Reformvorschläge, Kg v. Ceylon (nicht weiter z. Taufe drängen), Kg v. Cande (10. 9 kam Frade m. Briefen; Sache dunkel; schicke D. Alvaro, wenn möglich), c. v. Dio: D. Ml. d. Lima usw.

*** 2599.** 16. 12. Dio. Gr an Kg (Bericht, andere via).
ed. O Instituto, Coimbra 2 (1854) 241—43 253—54 267—68 281—83 293—95 u. 3 (1855) 9—11 23 34—35 74—76 87—88; Teil danach: Baião 266—95. — Hat vieles anders, läßt vieles, so fast ganze „Relação" und ersten Teil d. Zweiten Teils weg.

2600. [ca. 16. 12. Dio]. Gr an [Königin].
ASI Goa38,99. A1580 Fragment. [Aus Rest d. Randnote: „...a und ...na", die wir „para a rainha" deuten, Inhalt Anspielung in Antwort (Nr. 3418) u. Erwähnung eines Briefes an Kgin f.99v schließen wir, daß dieser Brief an Kgin ging]. — Schreibe m. Frau, sie solle persönlich VA. um Gnade d. Erlaubnis z. meiner Rückkehr bitten; nehmt ihr nicht übel, wenn sie im Sprechen fehlt; sie wurde nicht in Valencia od. Barcelona, sondern auf Quintas fern v. Hof erzogen, wo sie nur nähen und spinnen lernte.

2601. [ca. 16. 12 Dio]. Gr an Inf. D. Luis.
ASI Goa 38,99—99v. A1580. — Lernte alle Worte Ew. Briefes auswendig, bewahre ihn m. Leben lang in Gold gefaßt, ihn im Tod m. Söhnen m. meinem Segen z. hinterlassen. Damit lasse ich sie reicher und geehrter als m. allen „Morgados que se fazem und comprão em Portugal dos dinheiros avidos ca na India como Deos sabe." Dio Sieg wunderbar; Mohren sagen, sie sahen Frau, die sie blendete. Bittet Kg, er solle viele Prozessionen halten und Sieg v. Kanzeln predigen lassen, Gott zu danken, denn „neste dia hia todo o negocio da India".

*** 2602.** 16. 12. Dio. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,210. O ed. Baião 121. — Schreibt mir und pflegt Euch gut.

2603. 16. 12. [Dio]. LM: Ant. Leme kann n. Bengalen fahren (91v; Baião 298).

*** 2604.** 16. 12. [Dio]. Alvará d. Grs f. Ant. Afonso.
In: Ch. 60,30v. — Wird Procurador do nuncio Goas.

2605. 16. 12. Chaul. Ant. Fo. d. Vasconcellos, Faktor, an Gr.
CDio 59. O. — Ant. d. Souza macht sich hier z. Kaiser; zahlt keine Zölle. Fernão Mendez.

2606. [ca. 16. 12. Cochin]. Alv. d. Souza an Gr.
S. Lour. 4,293. O. — Fuhr 4. 11 v. Cosmin ab ohne Erlaubnis d. [Pegu] Kgs, da er mich m. 60 Mann, d. v. meiner Zeit dort waren, z. Krieg mitnehmen wollte, da ich hörte, Ihr gabt Aracão Kg Schutzbrief. Kam 15. 12 m. allen Leuten v. dort hier an, v. Sturm, da ich außer Fahrzeit fuhr, schwer mitgenommen.

2607. 17. 12. Dio. Belch. Rebello an D. Alv. d. Castro.
CDio 3. O. — Duarte Pereira fährt z. Euch.

*** 2608.** 17. 12. Goa. Attest d. Sekretärs Ant. Cardoso.
S. Lour. 3,133v. O. — Bestätigt, daß Gr Brief d. Kgs v. Cananor [Nr. 1825] erhielt, der den Generalouvidor sandte, darüber Devassá z. verfassen.

2609. 17. 12. Chaul. Stadt an Kg.
CC1—78—104. O ed. Baião XXXVIII—L. — Belagerung Dio's (erste nur Traum gegen diese; überall befrug man nur Zauberer, Götzen über Ausgang), Sieg. Handel d. Kapitäne schädlich. Indien braucht 5—6000 Mann, gut ausgerüstet, bezahlt.

Macht Chaul und Bassein stark! Kg v. Cambaia, Idalcão mächtig, in Kriegskunst durch Levanteleute unterwiesen. Mohren, zumal Coge Çofar sagten: Portugiesen gewannen Indien als Cavalleros, werden es verlieren als Kaufleute. Bitte um Gnaden.

*2610. 18. 12. Goa. Fr. Simão de Coimbra OFM. an Gr.
CGoa 31. O ed. Ceylon 416; Streit 539. — Portugiesen ließen Cande Kg im Stich, wie mir Guardian Ceylons [Fr. João d. Villa d. Conde] sagt, der hierher kam. Kg warf sich ihnen z. Füßen, versprach ganzes Haus z. taufen, — umsonst. Schickt D. Alv. od. Mig. Ferreira! Und wenn Ihr Jaffna nehmt, gebts Cande Prinz, der Neffe d. Cota Kgs und Erbe d. Prinzen D. João ist!

*2611. 18. 12. Dio. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,218. O ed. Baião 122. — Gestern kam Ew. Brief. Gott Dank Ihr seid gesund. Bleibt in Goa; Ende dieses Sommers brauche ich alle Leute v. dort, die müßt Ihr dann bringen. Ant. Moniz nahm sehr reiches Schiff.

2612. 18. 12. Dio. [Mig. Rodriguez] an D. Alv. d. Castro.
CDio 4. O. — Ant. Moniz nahm Schiff d. Kämmerers d. Cambaia Kgs. Gr arbeitet viel an Festungsbau. Ich richtete Kalköfen ein dafür (vgl. Baião 240).

2613. 18. 12. [Dio]. LM: Vic. Carneiro: 40 Pardaos (90; Baião 297).

2614. 19. 12. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
CDio 61. O. — Hierher kam Schiff v. Ormuz m. Habe v. Gujaratis und Naiteas v. Cambaia; ich beschlagnahmte Habe, bis Ihr entscheidet. Millique [Nizam] verlangt, es müsse hier ausladen und Zoll zahlen.

2615. 19. 12. Schwäbisch-Hall. Alvise Mocenigo an Dogen.
Wien Staatsarch. OR Mocenigo's: Cod. 2a blau f. 193v. it. ed. Teil: Ven. Depeschen 2,125. — Hörte, Brief sage, Doge habe aus Rücksicht auf Sultan dem Kaiser Sieg d. Perser über Türk verschwiegen.

*2616. 20. 12. Goa. Alvará d. Paulskolleg registriert (Nr. 2019).
ASI Goa 10,535v. AO1558. — Durch Inacio da Fonseca, escrivão dos contos im Livro d. Reg. da Fazenda.

—. 20. 12 (SIE 59) = Nr. 4091.

2617. 20. 12. [Dio]. LM: Trist. d'Orta: kann Schiff n. Ormuz - Bengalen senden; kam n. Dio in Gallione m. viel Leuten (95v; Baião 302).

2618. 20. 12. ib. Do. d. Soutomayor: 40 Pardaos; oft verwundet, krank (95v; Baião 302).

2619. 21. 12. Ormuz. Luis Falcão an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,136. O.

2620. 21. 12. [Dio]. LM: Po. Fernandez: kann Schiff n. Ormuz senden; kam n. Dio m. Kalk (95v; Baião 302).

2621. 21. 12. ib. Po. Lourenço und Gomez Eanes: id. (96; Baião 302).

*2622. 22. 12. Goa. D. Vic. Deça an Kg.
CC1—78—107. O ed. Baião XXXVI. — Kam 1538 n. Indien; m. Bruder starb b. Festungsbau Basseins. Diesen Winter starb Po. d. Faria; heiratete s. Tochter. Half Dio m. viel Auslagen. Gebt mir c. Stelle!

2623. 22. 12. Mascat. Rafael Lobo an Gr.
S. Lour. 4,504. O. — Luis Falcão schreibt, er brauche viel Leute; er schickt diesen Catur.

2624. 22. 12. [Dio]. LM: João d'Almeida kann Fuste in Malabar bauen (96; Baião 302).

2625. 23. 12. Dio. D. Ml. de Lima c. an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,71. O.

*2626. 23. 12. Dio. Auto btr. Dio Kleriker befohlen.
S. Lour. 5,53. AA1547. — Gr teilt Generalouvidor Dr. Sim. Martins mit: Man klagt über Kleriker Dio's, sie verweigerten d. als Märtyrern im Kampf f. Glauben

Gefallenen Grab in Kirche, wenn man es nicht zahle, hätten viel Aufruhr bei Belagerung erregt und so Ausfall erzwungen, wobei Viele starben, lebten unsittlich, trieben Handel und das m. Mohren und Heiden. Darüber solle er Auto abfassen.

* 2627. 23. 12. Ch: Lionel d. Souza fc. w. c. v. 2 Chinafahrten (15,23v ed. Freitas, Camões 26; RCI90).

2628. 24. 12. Ormuz. Luis Falcão an Gr.
S. Lour. 4,505. O. — 21. 12 kam Schiff v. Chaul m. Kunde v. Dio Sieg. Nach Abfahrt d. Catur [15. 12] kam Brief d. Baçora Kgs; liegt bei [Nr. 2596]. Schnelle Hilfe nötig; ginge gerne selber hin wegen Haß geg. Türken. Sie eilen so, wohl, weil sie v. Dio Belagerung wissen.

2629. 24. 12. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
S. Lour. 4,508. O. — Glückwunsch z. Sieg (Gedeon, Cid) an Ort, wo Ew. Onkel D. Fco. d'Almeida an Türken und Mameluken Rache nahm f. Sohn D. Lourenço. 15. 12 kam Brief d. Baçora Kgs [Nr. 2596]. Türken kamen n. Corna im Reich d. Kgs. v. Gizaira; er nahm ihnen 5—6 Barken m. 3 schweren Geschützen. Man sagt, Türken sind 4000 Reiter, wenig Fußvolk; soviel kann Baçora Kg schlagen. Suchte Schwefel f. Euch z. kaufen; aber mehr Portugiesen beschaffen ihn Cambaia und andern Mohrenländern, als Kg unserm Herrn.

2630. [24. 12]. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an D. Alv. d. Castro.
COrmuz 82. O. — Glückwunsch z. wunderbarem Sieg.

2631. 24. 12. [Dio]. LM: D. Lucrezia, Frau d. Jorge Cabral: 200 Pardaos; da ihr Mann in Dio tapfer diente (96v; Baião 303).

2632. 24. 12. Cananor. Ml. d. Vasconcellos an Kg.
CC1—78—108. O. — Als ich letztes Jahr hierherkam, war Cananor im Krieg, Coge Cemaçadim daran, n. Calicut z. ziehen. Bewog ihn z. bleiben. Er hat Bruder in Mekka; verschaffte uns Nachrichten btr. Sues und von Caciz d. Calicut Kgs Brief d. Cambaia Kgs [Nr. 2111]. Ich erhielt Amt hier f. 25 Dienstjahre, habe viele Kinder; macht mich z. c. v. Paleaquate und S. Thomé, dessen Gebiet v. Maçulipatão bis Untiefen v. Chilão reicht, f. Leben! Ihr vergebts alle 3 Jahre mit Perlfischerei.

2633. 25. 12. Goa. *Xaver an Erzbischof D. Theot. d. Bragança.*
ed. MX971; vgl. Sch, Cartas Falsificadas. — Grobe Fälschung d. 18. Jh.

2634. 25. 12. Goa. Fr. Simão de Coimbra OFM. an Kg.
TdT 1—78—109. O ed. Ceylon 420; Streit 540. — Schildert ausführlich s. Zug [m. Fr. Ant. und André d. Souza] n. Cande, Haltung d. 60-jähr. Kgs, d. 20-jähr. Prinzen, Hetze d. Cota Kgs, Christenhaß d. Madune, Haltung d. Kgs v. Batecalou und s. 12-jähr. Sohnes D. Luis, Aussicht f. Bekehrung ganz Ceylons, wenn Gr Cande hilft (Übersetzung v. 3 Olas d. Cande Kgs und Prinzen datiert Juni, und d. Batecalou Kgs). Kam v. S. Thomé durch Bisnaga n. Goa, traf Gr direkt vor Abfahrt n. Dio, so daß er nichts tun konnte.

* 2635. 25. 12. Dio. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,219. O ed. Baião 124. — Sohn d. Caxem Kgs gab mir Ew. Brief. Bischof Ew. Freund schickte jetzt d. Hallunken, d. Vikar hierher, s. Stelle z. dienen; ich schreibe ihm Brief v. s. großen „Tugenden". So gehts wenn man Geschenke annimmt. Ich verspreche Euch, ich spiele dem Bischof ein Spiel [halb humoristisch]!

* 2636. 26. 12. Dio. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,220. O ed. Baião 125. — Anbei Briefe an Lour. Pirez d. Tavora und ein Topf Honig, den mir Sohn d. Caxem Kgs schenkte.

2637. 26. 12. [Dio]. LM: Ant. d. Brito: 100 Pardaos; verwundet, erblindet an 1 Aug, fährt z. Reich (96v; Baião 303).

2638. 27. 12. Goa. Stadt an Gr.
CGoa 32. O ed. Freire 460 (vgl. „ed." ib. 224; 1547 = 1546). — Ihr habt Macht d. Kgs v. Cambaia vernichtet mit s. 20000 Mohren, Türken, Rumes, Coraçones und Renegaten: Deutschen, Venetianern, Genoesen, Franzosen usw. Schreibt Kg über uns! Er schrieb uns dies Jahr nicht, ist schlecht informiert. Wir zogen m. Mart.

Ao. d. Souza zu Pagode, 100 Reiter und viele homens darmas, und Dio Belagerung machte über 50 z. Witwen. Ew. Brief [Nr. 2512] kam 6. 12. Wir brachten 20145 Pardaos 1 Tanga zusammen (davon d. Heiden 9200); Bart. Bispo bringt Anleihe; macht ihn z. Tanadar v. Bardez! Pfand und Provision waren nicht nötig, Do. Rodriguez d'Azevedo bringt Beides zurück. Die Heiden, Kaufleute und Gancares zahlten Anleihe mit; es sollte uns nicht wundern, wenn trotzdem dort tugendhafte Leute [Mig. Vaz] Kg glauben machten, sie taugten zu nichts und man solle sie v. hier verjagen (Unterschriften).

2639. 27. 12. Dio. LM: Zahltag: 22782 Pardaos f. 2047 Mann (78v).

2640. 27. 12. [Dio]. LM: Lopo Mendez Botelho w. Schr. bei Sim. Botelho (27).

2641. 27. 12. ib. Mig. Daruyl: 40 Pardaos v. Sold und Moradia; kam m. Ant. Moniz n. Dio, wurde an Bein gelähmt (97; Baião 303: *d'Amil*).

*2642. 28. 12. Goa. Bischof an Gr.
CGoa 41. O ed. Ceylon 435; Streit 541. — Brief gibt Euch Guardian d. Patres, die unter Mig. Vaz Generalvikar jetzt v. Reich kamen, aus meiner Piedade Provinz [Fr. Ant. do Porto]. Von Ceylon kam Guardian [Fr. João d. Villa d. Conde]. Schickt Camdia Kg D. Alvaro z. Hilfe od. wenigstens jetzt c. mit 50 Mann!

2643. 28. 12. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
CGoa 37. O. — D. Alvaro gesund; glaube, er fährt bald ab. Anbei Pulver, Biguaris und d. Anleihe. Freue mich, daß Sim. Botelho m. Beuteschiff kommt. Crysnaa schickt Schreiben des Idalcão (Lasse Goa Länder nehmen; gebt 42000 Pardaos zurück und ich lasse Crisna frei!) und schreibt mir: Jetzt Zeit, Idalcão z. strafen, Sohn d. Nizam und der des Madremaluco nahmen ihn mit wie nie. Rex Nordim fuhr n. Cochin. „D. Alvaro se faz tam devoto de Sam Paullo quę areçeyo que se faça da ordem dos Apostolos".

2644. 28. 12. Goa. Dadagy [Sohn Crisna's] an Gr.
CGoa 44. O. — Anleihe. 27. 12 kam Brief m. Vaters: Idalção traurig über Sieg, ließ Vater Eisen anlegen; ist b. Sollapor, Festung, d. er Nizam nahm. Verydo ist in Nähe, ihn z. besuchen. Nizam m. s. Bruder = Madremaluco und andern Bruder wollen Idalcão angreifen. Kg. v. Bemgapor erhob sich gegen Rama Rajo.

2645. 29. 12. Goa. D. Do. d'Almeida an Gr.
S. Lour. 3,505. O. — Anbei Anleihe. Schicke D. Bras d'Almeida m. Küstenflotte.

*2646. 30. 12. Goa. Bischof an Gr.
CGoa 43. O ed Ceylon 438; Streit 542. — Erhielt 30. 12 Ew. Brief m. Kopie v. anderm, d. mich schmerzte, da Ordensleute so reden, wo Ihr so ohne Schuld seid. Es sind „bocados indianos". Wenn Kustode v. S. Fco. [Fr. Ant. do Casal] v. Cochin kommt, sprechen wir darüber und dann erhält sein wie mein Frade ihre Strafe. Anbei Brief d. Fr. Ant. Piquino [Nr. 2518].

—. 30. 12. (S. Lour. 4,119v) = Nr. 1808.

*2647. 30. 12. Dio. Zeugenverhör btr. Kleriker Dio's (Nr. 2626).
In: S. Lour. 5,56v. AA1547. — Zeugen: 1 Amador Vaz, Apotheker. 2. Seb. Teixeira. 3. Mig. Rodriguez. 4. Dom. Afonso, Prov. d. defuntos. 5. Gasp. Vaz, Prov. d. Misericordia. 6. Vasco Pirez: Vikar, d. während Belagerung n. „Indien" fuhr und zurückkam = João Coelho (57), Benefiziaten: Alv. Martins, Lopo Vaz, und 2 † bei Belagerung: Thomé Gonçalvez und Fern. Luis (63v 57v); alle hatten „moças encerradas", Coelho hatte v. 4—5 Kinder (59v 64); jetziger Vikar NN v. St. Jakobsorden (63v).

*2648. 31. 12. Dio. id.
In: S. Lour. 5,65. AA1547. — Zeugen: 1. Po. Annes, meirinho d. Gr. 2. Fco. Gonçalvez. 3. Fern. Rodriguez. 4. Ml. d'Araujo. 5. Do. Feyjoo. 6. Ant. Gyll, Faktor: auch d. jetzige Vikar habe „moça encerrada" (66v).

2649. Dez. [Dio]. LM: Do. Lopez Cardim: kann 1548 Fuste n. Bengalen senden (91; Baião 298).

2650. Dez. ib. Alv. Fragoso: 50 Pardaos; an Bein gelähmt in Dio (91v; Baião 298).

2651. Dez. ib. Bart. Alvarez, d. n. Moçambique fährt als c. d. Handelsschiffs: Sold und Gehalt f. 1 Sklaven und 50 Stück Linnen zu Vorzugspreis (91v; Baião 298).

2652. Dez. ib. Luis d'Almeida w. Faktor Bengalen; fuhr Bollwerk Do. Lopez beschießen (92; Baião 299).

2653. Dez. ib. Jorge Nunez de Lião: 100 Pardaos Sold (93; Baião 300).

2654. Dez. ib. Fern. Rodriguez: 30 Pardaos; fährt z. Reich (93; Baião 300).

2655. Dez. ib. Po. Fernandez, Chaul: kann v. Indien n. Calaiate, Mascate, Ormuz m. s. Schiff (93v; Baião 300).

2656. [Dez. Rom]. Ignatius an Ferdinand, Kg. d. Römer.
1. ASI EpN52 n. 107. A sp. ed. MI450. — 2. ASI Cod. Menchaca 2,17. — Gründe, kein Bistum anzunehmen in Gesellschaft: Frucht: in Portug. Indien bekehrte einer d. Unsrigen 80000; anderer in Portugal sandte über 20 n. Indien, hat 100 Studenten ebendafür.

2657. 1546/47. [Konstantinopel]. Ṣāliḥ ibn Djalāl, Ta'rīkh-i Miṣr-i Djadīd.
Türkisch. 1. Wien 934. O (erster Entwurf?). — 2. ib. 935. A1574. — 3. Kairo (Alī Efendi, Verzeichnis „Autograph"). — 4. München 70. — 5. London, Br. Mus. Add. 7849. — 6. Oxford, Bodl. 16. — 7. Paris BN 61. — 8. Stambul, Top Qapu, Eriwān-Köschk. — 9. ib. Es'ad Ef.2175/7. — 10. ib. 'Abdullāh 248; ed. sp: V. Bratutti Ragusco, Salih Gelil, Anales de Egipto, Madrid 1678; Babinger 100. — Im Auftrag Sultan Sulaimān's verfaßte Geschichte Ägyptens m. Beschreibung d. Landes.

2658. 1546. Kyōto. Bild und Autograph d. Abtes Myōan.
Berlin, Kgl. Museum: O Gemälde auf Seide m. chines. Gedicht v. Hand d. dargestellten: Myōan, Abt d. Zen Klosters Rokuonji, Kyōto; ed. Otto Kümmel, Die Kunst Ostasiens, Berlin 1921, 36 und Tafel 79.

2659. [1546]. Coimbra. Vorsätze d. Gasp. Fcus. Barzaeus SJ.
In: Brüssel B. Roy. Ms. 5166,5. V lat. 1606 (n. port.) ed. Trigault 8. — Bereit überallhin z. gehn: Indien, Abessinien.

2660. 1546. Arques b. Dieppe. Weltkarte d. Pierre Desceliers.
ed. Nordenskiöld, Per. 158, Tafel LI—LIII. — Kunstvoll gemalt, d. Küsten m. zahlreichen Namen, d. Innere m. Landschaften, Menschen, Tieren: Amerika, Afrika, Asien. Südlich Klein-Java ist Groß-Java, das sich als „La Terre Australle non du tout descouverte" bis Südamerika hinzieht, m. d. „Ysle des Géants", und östlich China d. „Zipangri" Marco Polos.

2661. [1546. Mexiko]. Vizekg. D. Ant. d. Mendoza an Juan d. Aguilar.
1. AI Patr. 1—1—1/23, r. 11; CF1412. — 2. Madrid RAcdHist. Col. Muñoz 81. A sp. ed. CAO3,506. — Nach Briefen v. Spanien erfuhr man über Portugal, meine Schiffe seien auf Insel, die nach Portugiesen Portugal gehöre. Informiert Kaiser: D. Po. Alvarado schloß in Spanien Vertrag m. Kaiser btr. Erforschung. d. Westinseln und d. Südmeers; da er starb, sandte ich 1543 Villalobos m. Befehl, port. Gebiet z. meiden. Also ist er auf span. Gebiet und ich erweiterte dadurch Kaisers Reich um 1500 leguas m. Hoffnung, sehr reiche Länder und Inseln z. finden und Rest d. Welt vollends z. entdecken. Kaiser möge mir od. m. Söhnen erlauben, hinzufahren und Streitfrage z. entscheiden!

2661a. 1546. [Spanien?]. Go. Fernandez de Oviedo y Valdés, Historia General y Natural de las Indias. Parte II, c. 20.
Madrid, Ac. R. d. Hist. O ed. Valladolid 1557 und in Gesamtausgabe Madrid 1851—55 II 1—110 (Prohemio p. 7: hasta este año de 1546); Streit 2,701. — Gibt ausführlich die Molukkenfahrten d. Magalhães und Loaysa bis 1539 m. krit. Noten zu Pigafetta.

2662—76. [Ende 46?]. Dio. Ritterschlagsurkunden: 1. (c) nach Namen = Alvará v. c. D. João Mascarenhas, 2. (Gr) nach Namen = v. Gr D. João de Castro ausgestellt. b = bestätigt. Band u. f. sind = ChPriv.

2662. Ao. Abrill (Gr1,227: b. 30. 5. 53). Bart. Afonso (c4,260v: b. 11. 1. 50). Ml. Afonso (c4,172v: b. 30. 1. 51). Nuno d'Aguiar (c2,121: b. 28. 7. 48). Balt. d'Almeida (c4, 103: b. 15. 11. 49). Lopo d'Alvarenga (c4,105v: b. 3. 2. 50). Luis Alvarez (c4,109: b. 21. 2. 50). Ml. d'Azevedo (Gr2,87v: b. 20. 8. 49).

2663. Nic. d. Carvalho (c5,133v: 12. 3. 56). Duarte Cerdeira (Gr1, 20v: b. 10. 5. 52). Bart. Cerueira (Gr2,96: b. 31. 10. 49). Bürger v. Chaul (Gr4,13v: b. 22. 3. 50). João Correa (c4,228: b. 30. 1. 51). Do. da Costa da Paiva (Gr2,235v): b. 17. 9. 49). D. Lopo da Cunha (Gr3,103: b. 20. 3. 53).

2664. Do. Dias (Gr2,170: b. 22. 11. 47). Dom. Dias (Gr4,254: b. 25. 10. 49). Fern. Dias (Gr4,198: b. 13. 2. 50). João Dias (c4,264v: b. 10. 2. 50). Ml. Dias d'Almeida (c4, 111: b. 18. 3. 50). Po. Estaço (Gr3,192: b. 22. 5. 54).

2665. Seb. d. Faria (Gr4,10v: b. 18. 2. 50). Ant. Fernandez (c4,11v: b. 20. 3. 50). Ant. Fernandez (Gr4,264v: b. 21. 3. 50). Bart. Fernandez (c2,136v: b. 19. 2. 49). Bart. Fernandez (c4,271v: b. 26. 2. 50). Do. Fernandez (c4,263v: b. 31. 1. 50). Fco. Fernandez (Gr4,203v: b. 6. 3. 50). João Fernandez (Gr4,210: b. 26. 2. 50). Melchior Fernandez Pinto (Gr4,13v: b. 19. 3. 50). Sim. Fernandez (c4,12v: b. 6. 3. 50). Go. Ferraz (Gr4,10v: b. 12. 3. 50). Jorge Ferreira (c4,199v: b. 26. 2. 50). Ml. Ferreira (c4,263: b. 26. 2. 50). Po. Ferreira (c4,144v: b. 15. 1. 51). Fern. Folgeira (c4,262: b. 2. 1. 50). Ml. d. Fonseca (Gr4,41: b. 2. 9. 50). Po. de Foyos (Gr2,237v: b. 9. 9. 49). Fern. Froes Perestrello (Gr4,106: b. 26. 10. 49).

2666. Go. Gomes (c2,180: b. 4. 2. 48). João Gomes (c4,54: b. 10. 2. 51). Jorge Gomes (Gr1,98v: b. 13. 6. 51). Ruy Gomes (Gr5,163: b. 24. 1. 57). Fco. Gonçalvez (Gr1, 221v: b. 7. 3. 53). Gasp. Gonçalvez (Gr2,242: b. 5. 9. 49). João Gonçalvez (Gr5, 50: b. 28. 6. 57). Lançarote Gonçalvez (c4,226: b. 19. 2. 51). Luis Gonçalvez (c4, 262v: b. 29. 1. 50). Amador Gualhardó (Gr1,43v: b. 26. 11. 51). Jurdão Guaro Falcão (Gr2,158v: b. 20. 9. 49). Ro. d. Guzmão (Gr1,86v: b. 12. 5. 52).

2667. Braz Jorge (c4,15v: b. 14. 2. 50).

2668. Duarte Lamprea (Gr2,155: b. 14. 9. 49). Duarte Leitão (Gr3,56v: b. 6. 3. 50). João de Lima (Gr2,66v: b. 8. 3. 49). Ant. Lopes (Gr4,2: b. 18. 11. 49). Duarte Lopes Gr3,171: b. 18. 2. 54). Vic. Lopes (Gr1,288: b. 15. 12. 51).

2669. Ml. Madeira (Gr5,310v: b. 12. 2. 53). Gasp. Marinho (c5,157: b. 25. 11. 56). João Martins (c4,295v: b. 1. 9. 50). Ml. Martins (c3,11: b. 10. 3. 54). Ant. Medeiros (c3,200: b. 4. 7. 54). Fern. Mendes (c1,19: b. 3. 5. 52). Fern. Monteiro (Gr4,24v: b. 4. 7. 50). Fco. d. Moraes (c4,112: b. 29. 2. 50). Gasp. Moreira (c4,196: b. 28. 1. 50). Thomé Moreno (Gr2,66v: b. 8. 3. 49). Jorge Mourato (Gr2,95v: b. 10. 12. 49).

2670. Po. d. Negreiros (c4,109v: b. 25. 2. 50). Fco. Nunes (c3,62v: b. 25. 5. 54).

2671. Copim d'Orta, Alemão (c3,71v: b. 8. 7. 55).

2672. Jer. Pardo (Gr4,205: b. 2. 4. 50). Xão. Perez (Gr1,286v: b. 14. 3. 52). Ml. Pinheiro (c2,173: b. 30. 12. 48). João do Pumar (Gr4,12: b. 11. 3. 50).

2673. Ant. Rodriguez Vieira (Gr2,205v: b. 20. 10. 48). Dom. Rodriguez (Gr4,199v: b. 28. 11. 49). Fco. Rodriguez (c4,226: b. 20. 7. 50). Mig. Rodriguez (Gr2,278: b. 14. 3. 48). Thomé Rodriguez (Gr1,65: b. 16. 11. 51).

2674. João Sanchez (Gr4,264: b. 21. 3. 50). Go. Sardão (c4,201: b. 26. 2. 50). Mig. Sardinha (Gr4,15v: b. 21. 2. 50). Ao. Soares (Gr4,227: b. 26. 1. 51). Fco. Soeiro (Gr2,106v; b. 15. 11. 47). Inofre do Soveral (c4,199: b. 28. 2. 50).

2675. Ant. Tavares (Gr1,73v: b. 29. 2. 52).

2676. Ant. do Valle (c2,136v: b. 23. 1. 49). Ant. Vaz (c1,92v: b. 14. 3. 52).

2677. [Ende 1546. Dio. Leonardo Nunes]. Sumario do cerco de Dio.
Lissabon, D. Carlos d. Sousa Coutinho (Linhares). O? ed. Baião 1—105. Verfaßt Ende 1546, „binnen 15 Tagen mußte Original und 2 Abschriften fertiggestellt werden, um noch zum Reich z. gehen" (95); letztes Datum im Text 25. 11. 1546. „Will ausführlicher schreiben in Chronik, d. ich vorhabe" (97 = Nr. 4397). Nunes, d. m. D. Alvaro Dio z. Hilfe kam, gibt uns hier als Mitkämpfer d. ausführlichste und beste Schilderung d. Belagerung.

*2677a. [Ende 46? Dio?]. Gr. an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,160. O. — Höre, Mig. da Cunha und Lopo Vaz wurden wegen Schulden belästigt, die sie in Dio machten; zahlt sie!

2678. [Ende 46? Chaul?]. D. João d'Ataide an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,231. O. — Gute Nachricht v. Ew. Gesundheit freute mich; dies Land kann größere Krankheiten heilen, als Dio sie verursacht. Habe noch Fieber.

2679. [Ende 46? Bassein?]. D. Jorge d. Menezes an Gr.
CDio 111. O. — Habe 1000 Cruzados, die D. Fco [d. Menezes] mir hinterließ; sind bereit f. Ew. Dienst. Laßt mich Mekka Schiffen auflauern, mich z. rächen f. d. vielen Wunden, die ich m. D. Alvaro erhielt!

2679a. [Ende 46?. Bassein?]. D. Jorge d. Menezes an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,187. O. — Schreibt Brief an Gr, daß er mich z. Estreito schickt!

2680. [1546? Dio?]. Ml. NN [Doria?] an D. Alv. d. Castro.
CDio 5. O.

2681. [1546?]. Bassein. D. Jer. d. Loronha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 3,491. O.

2682. [1546?]. Cochin. Anr. d. Souza Chichorro an Gr.
S. Lour. 2,337. O.

2683. [1546? Cochin?]. Fern. d. Souza [de Tavora] an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,238. O.

2684. [1546? Dio?]. D. Duarte Deça an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,17. O.

2685. [1546? s. l.] NN an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,247. O.

2686. [1546? Lissabon]. Apontamentos d. Neuchristen f. Kg.
Gav. 2—1—18. O ed. CDP6,105—11. — Man trenne sie nicht v. Altchristen; bisher wollte man sie nicht einmal auf Soldliste f. Indien tun (12 Punkte).

2687. [1546? Lissabon]. Antwort d. Inquisitors João de Mello.
1. Gav. 2—1—21. O ed. CDP6,111—125. — 2. Gav. 13—8—4 Auszug d. Staatssekretärs. — Antwort auf 12 Punkte; z. n. 10: Lange Haft kommt oft daher, daß Verteidiger Prozeß hinauszieht, indem er Beweise aus d. Ilhas, Indien oder im Ausland holen will. (Schluß: Gute gut, schlechte m. Barmherzigkeit, Hetzer streng behandeln!).

2688. [1546? Spanien]. Autos zw. Fiskus und Erben d. Mart. d. Magallanes.
AI Patr. 1—2—3/3, n. 3; CF1429. — Er starb 26. 7. 1522 auf „Victoria".

2689. [1546? Spanien]. Autos f. Töchter d. Juan Ruiz de Lerchundi.
AI Patr. 1—2—3/6, r. 13; CF1431. — War auf Loaysa Fahrt. Töchter, wohnhaft in Zarauz und Zumaya, fordern s. Sold.

2690. [1546? Dio]. Relación de lo que pasó en el cerco de la ciudad de Dio por relación de Don Juan de Castro, Gobernador de la Yndia, que fue al socorro.
1. AI Patr. 1—2—1/13, n. 5 (5f.). — 2. ib. 12; CF1430. — Schildert Belagerung und Sieg. Feind 20000 Krieger, 40000 Tross.

—. 1546. (Pagès 2,455: Moralez, 454, 456, 439: Parents) = Nr. 4048 4041 4030 4538.

1547.

***2691.** [Anfang 47]. Goa. Stadt an Kg.
TdT Cart. Vicereys 152. O. — Unser Bischof D. João de Albuquerque tröstet uns sehr durch Leben und Lehre, Sakramente, hört jeden eingeb. Christen und Sklaven Beicht. Nehmt Erlaubnis zurück, daß er fortgehen darf! (Unterschriften).

2692. [Anfang 47?]. Goa. Payo Rodriguez d'Araujo an Kg.
Gav. 15—16—35. O. — Dienste: 36 Jahre hier, diente b. Belagerung v. Calicut [1525] bei Coulete [1524/6], Bacanor [1526/9], Belagerung v. Dio [1538 und 1546]; 5 Brüder, 1 Sohn starben hier.

2693. [Anfang 47]. Cochin. Ladung f. Portugalflotte.
LM 59. — 6 Schiffe unter cmor Lour. Pirez d. Tavora: Pfeffer 36412 (v. Chale 1500), Zimmt 293, Nelken: de bastão 417, de cabeça 651, Ingwer 1559 (v. Cochin, Chale, Cananor), Muskatnuß 717, Muskatblüte 276, Schellack 279, Benzoe 24, Aloe v. Socotra 5, Galgant 3, Langer Pfeffer 10, Kampfer 6 Zentner. Dafür kamen v. Reich 1546: 12 Contos 380087 reis = 41266 Pardaos.

2694. [Anfang 47? Chaul?]. Ant. de Macedo an D. Alv. d. Castro.
CDio 109. O. — Kam sehr krank v. dort; jetzt besser. D. Jer. [d. Loronha] schrieb mir oft.

2695. 1. 1. Cochin. Lour. Pirez de Tavora an Gr.
S. Lour. 4,316—16v + 295. O. — Der Vedor d. Fazenda [Bras d'Araujo] ist am Sterben. Wenn Fern. d. Souza [d. Tavora] ein wenig Gewinn hatte, dann verbrauchte er alles m. diesen Kastilianern und Leuten in Malaca m. über 1000 Pardaos Schulden. Wenn m. Bruder [Fernão] rechtzeitig kommt, will er Euch aufsuchen. Gebt Garcia Rodriguez Gnade!

2696. 2. 1. [Dio]. LM: Luis d'Almeida c. d. Meeresbollwerks: 50 Pardaos (97; Baião 303).

2697. 3. 1. ib. Go. Gomes: 109 Candil in Ormuz beschlagnahmter Reis; half Dio m. Fuste (98; Baião 304).

2698. 3. 1. ib. Fco. Gonçalvez lascarim: 20 Pardaos; verwundet (97; Baião 303).

*2699. 3. 1. Dio. Zeugenverhör btr. Kleriker Dio's (Nr. 2626).
In: S. Lour. 5,71v. AA1547. — Zeugen: 1. Jorge d. Silva. 2. Gasp. Rodriguez. 3. liz. Salv. Jorge, ouvidor Dio's. 4. Seb. Coelho.

2700. 3. 1. Ch: D. Fco. d. Lima fc. w. c. Goa nach Ant. d. Lemos, vor D. João Lobo und Ant. d. Soutomaior (16,32).

*2701. 4. 1. Goa. Do. Alvarez Tellez an Kg.
CC1—78—121. O. — Diene hier 18 Jahre: fuhr ersten Sommer n. Malabar, 2. n. Diu, 3. half ich Chale bauen und Bassein Melique Ueaz nehmen, 4. fuhr n. Malabar, Estreito, Mascat, Diu, Chaul, nahm m. Mart. Ao. d. Souza Damão, half Diu bauen, war b. Tod d. Cambaia Kgs [Badur 1537], fuhr n. Pegu, wo Kg Fern. d. Ferreira fast wie Gefangenen festhielt [1539]. War c. Cananore's. Wollte dies Jahr z. Reich, blieb.

2702. 4. 1. Dio. Ritterschlag d. Seb. Mendes durch Gr.
1. CC1—78—113. O ed. Baião L—LIII. — 2. CC 1—73—17. O. — Schildert Belagerung und Sieg.

2703. 4. 1. Cochin. Lour. Pirez de Tavora an Gr.
S. Lour. 4,297. O. — Schon aus Brief, den ich m. Lionel d. Lima sandte, ersaht Ihr, daß Bras d'Araujo tot ist. Ihr verliert an ihm guten Diener, Kg treuen Beamten, ich lieben Freund.

2704. 4. 1. Cochin. Lour. Pirez d. Tavora an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,117. O. — Tod d. Bras d'Araujo wird Euch schmerzen. Ant. d'Azevedo fährt z. Euch, Zollrichteramt f. Bras' Vetter Nic. d'Azevedo erbitten.

2705. 4. 1. Cochin. Lour. Pirez d. Tavora an Ruy Gonçalvez d. Caminha.
S. Lour. 4,304. O. — Dieser Catur bringt Gr Kunde v. Tod d. Bras d'Araujo.

2706. 4. 1. Cochin. Fco. da Maya an Ruy Gonçalvez d. Caminha.
S. Lour. 4,317. O (1546 = 1547). — Bras d'Araujo starb 2. 1, Sonntag 6 p. m. Ant. d'Azevedo geht in Karavelle, worin Ant. Pereira als c. fährt.

*2707. 4. 1. Cochin. Ayres de Figueiredo an Gr.
S. Lour. 4,322. O. — Als ich auf d. [Chank] Fischerei war, v. Patangatins d. üblichen Abgaben f. Kg einzuziehen, kam Brief d. Generalvikars [Mig. Vaz] v. Cochin an sie, wenn sie nicht fischten, brauchten sie nicht z. zahlen. Darauf gingen sie ins Innere und verweigerten Abgaben. Zuvor „lançauão-se com os Badegas, que tomarão na terra ao Rey Grande e a outros principes della, o que me deu este

anno tanto trabalho", da ich meiste Zeit z. See war, sie vor Tyranneien der Könige dieses Landes z. retten. Und drauf wollten sie sich zu diesen schlagen, zum alten Heidentum zurückzukehren; aber da sie das Meer brauchen und ich drohte, sie auf See gefangen z. nehmen als Rebellen, taten sie es nicht. Wenn M. Fco. [Xaver] eine Mercé f. sie v. Gr hatte, zeigte er sie erst dem c., ob sie opportun wäre. Ich kam hierher, Euch darüber z. berichten. Seht zu, was sie tun werden m. d. neuen Briefen, wonach Kg Kapitänamt abschaffen will, sodaß sie nur jährlich Abgabe n. Cochin bringen und dort Pässe f. Schiffe erhalten. Ohne c. werden sie v. Großen tyrannisiert und fallen ab. Ich muß jetzt zur Großen Fischerei zurück, die v. Ende Jan. bis März geschehen muß, zu sehen, ob sie diese zahlen wollen (Tafel 10,3).

* 2708. 5. 1. Goa. Misericordia an Gr.
CGoa 45. O. — Kg gab Privileg, daß unsere Beamten v. andern Ämtern frei sind; beschützt uns hierin, man will Ml. d. Faria zwingen, Richter z. sein! (Unterschriften).

2709. 5. 1. [Dio]. LM: João Gonçalvez w. Schr. auf Melindefahrt und Provedor d. defuntos dort (98v; Baião 304).

2710. 5. 1. ib. Fern. Rodriguez w. Apontador da Ribeira und Veador das obras Cochin (98v; Baião 304).

2711. 5. 1. ib. Matheus Jaques w. Schr. b. Sim. Botelho (99; Baião 305).

2712. 5. 1. ib. Duarte Carvalho w. Fakt. Schr. Dabul (99; Baião 305).

2713. 5. 1. Cochin. Ant. Affonso an Gr.
S. Lour. 4,305. O. — Ladung f. Reich. Aus Maluco und Banda kommt gute Ernte. Wir brauchen noch 9000 Zentner Pfeffer; Lack brachte Alv. d. Souza, c. da carreira, v. Pegu.

2714. 5. 1. Bengalen (Chatigão). Ml. da Gama an Gr.
S. Lour. 4,112. O. — D. Bernaldo wird Euch sagen, wie hier wenig Handel war, denn Land ist in Aufruhr weg. d. vielen Kriege; d. Pathans sind uns feind, nach D. Bernaldo's Abfahrt, zündeten sie uns Haus an. Ich werde im Land des Sumdar überwintern; er lud uns ein.

2715. 5. 1. Chatigão. Ml. da Gama, Faktor, an D. Alv. d. Castro.
CDio 104. O. — Verlor b. Brand alles, rettete aber Kgs Waren.

2716. 6. 1. Cochin. Gasp. Luis da Veiga, Faktor, an Gr.
S. Lour. 4,303. O. — Flotte f. Reich: Schiff d. Alv. Barradas (6940 Zentner Pfeffer), d. Do. Rebello (über 7000, in 4 Tagen fertig), d. Fernandalvarez da Cunha (über 5000, in 4 Tagen fertig), „Espera" (kam geladen v. Quilon), „Frol de la Mar" (id.), „Galega" (holt Ladung in Chale und Cananor), d. Gallione (wird hier geladen). Bis 15. 1 ist alles bereit; wird eine d. besten Ladungen, die v. hier fuhr.

2717. 6. 1. Cochin. Salv. de Lião an Gr.
S. Lour. 4,320. O. — Befahl Leuten, sich einzuschiffen; c. wollte nicht mit mir reden trotz Vermittlung d. Generalvikars und Vikars.

2718. 7. 1. Goa. Stadt an Gr.
CGoa 46. O. — 1. 1 wählten wir: Schöffen: João da Costa, Jer. Ferreira, Ml. Furtado; juizes ordinarios: Ant. Rodriguez, Ml. d. Faria; Prokurator und Schatzmeister: Luis Fernandez Colaço. Sim. Botelho sagte, Ihr befehlt, man solle d. geliehene Geld zurückgeben; wir danken dafür.

2719. 8. 1. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
CGoa 48. O. — Das Beuteschiff kam 7. 1 bis Bank jenseits Do. Botelho's Haus, heute Samstag kommts bis Kai, wo es ausgeladen wird. D. Alv. geht z. Euch, es hielt ihn nicht länger. Bischof ist untröstlich über Fehler, den er btr. d. Klerikers [Vikar Dio's] beging, daß er ihn zurückgehn ließ. P. M. Pedro [Fernandez Sardinha] geht, Euch z. belästigen. Idalcão erlitt b. Belagerung d. Nizamfestung Paramdaa [Purandhar] schwere Verluste. Zu Euch geht Martin Gomes; er wird weniger beschwerlich sein „que hum par de religiozos". Res Nordim fuhr n. Cochin f. Reich.

* 2720. 8. 1. Goa. Fco. Toscano an Gr.
CGoa 52. O. — Bischof bereut Fehler, Kustode, Fr. Paulo und Andere täuschten ihn, sagte er und zeigte mir ihre Briefe zugunsten d. Vikars.

*2721. 8. 1. Dio. Gr an Idalcão.
Nunez 44v (ed. O Instituto 1,328. Ist's dieser?). — Erfuhr, Euer Tanadar vertrieb meine v. Salsette und Bardez, ich nehme an ohne Euer Wissen. Ich wollte erst Cambaia Krieg beenden, was geschehen ist, wie Ihr schon wissen werdet. Laßt jetzt d. Länder zurückgeben! Habe v. Kg großes Geschenk f. Euch; werde es Euch n. Rückkehr n. Goa senden.

2722. 8. 1. [Dio]. LM: Fern. d'Araujo w. alcaide mor und adail Goa, solang Galvão Viegas [v. Idalcão] festgehalten ist (98v; Baião 61).

*2723. 8. 1. Cochin. Ant. Cardoso an Gr.
S. Lour. 3,460. O. — 16. 12 fuhr D. João Mascarenhas in „Burgaleza" ab. Hier ist Guilhelme Pereira und „hum seu irmão Do. Pereira, pessoa muy honrada". Sobald Ihr z. Reich kommt, komme ich Euch aufwarten, und wär' ich in Armamar, m. einem Beutel feinsten Weins und Korb Birnen v. Anguoxa und jungem Schinken, und gebe Gott, daß ichs Euch in Eurer Quinta v. Cintra präsentieren kann, denn dort schmeckt Euch alles besser!

*2724. 8. 1. Cochin. Maria Pinheira an Kg.
Gav. 15—14—52. O. — Sorgt f. m. Kinder: 3 Söhne, 3 Töchter (1 Tochter ist im Kloster Lorvão, 1 heiratete Anr. d. Souza hier) um m. † Mannes Fco. d. Mariz willen!

2725. 9. 1. [Dio]. LM: D. Payo d. Noronha: 200 Milreis v. Gehalt usw. (98; Baião 304).

2726. 10. 1. ib. Mig. Ferreira: kann n. Porto Grande, Bengalen fahren, zuerst laden; kam v. Choromandel m. Fuste und Catur n. Dio (97v; Baião 303).

2727. 10. 1. ib. Braz de Goes: kann m. Fuste n. Bengalen; kam v. Choromandel n. Dio (97v; Baião 304).

2728. 10. 1. ib. Nic. Jorge, Chaul: kann Schiff in Chaul laden (97v; Baião 304).

2729. 11. 1. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
CGoa 56. O. — Heute kam Fuste v. Malaca. Vedor [Bras d'Araujo] liegt im Sterben; gebt mir s. Amt! Erhielt eben Ew. und D. Alvaro's Brief.

2730. 11. 1. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,92. O. — Fern. d. Souza wird in Cochin Vedor wohl nicht mehr am Leben treffen, ihn abzufertigen.

2731. 11. 1. Goa. Luis Mendez d. Vasconcellos an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,219. O. — Von „Taforea" keine Kunde; Gr möge mir Gallione v. Chaul geben f. Fahrt!

*2732. 12. 1. Goa. [Bischof] Fr. Juan de Albuquerque an Gr.
CGoa 54. O sp. — Bitte um Verzeihung. Ich bin „ombre plebeo e pobre", gebürtig aus Dorf Albuquerque, „V. S. me puso en la onra en que esto; yso fu hechura delante de sus Altezas y Reyno". 3 Briefe [Nr. 2452 2452a. b.] und Wort d. P. Kustode bewogen mich, Vikar n. Dio z. senden, und da ich 20 Tage lang nur an Ew. Sieg dachte und mit Prozessionen beschäftigt war, dachte ich nicht daran, Euch z. fragen.

*2733. 12. 1. Cochin. Misericordia an Kg.
CC1—78—120. O. — Spital gab viel Arbeit, da „Espera" und „S. Espiritu" m. 300 Kranken kamen. Laßt uns jährl. 1000 Pardaos unserer Almosen auszahlen (Goa Misericordia hat jährl. 1000 Cruzados) und 9 Milreis monatlich f. Waisen! Diese Kirche wurde vor über 30 Jahren begonnen; anbei 500 Cruzados, laßt uns 3 Retablos f. Hochaltar und Nebenaltäre machen!

2734. 13. 1. Goa. Attest d. João Vaz d. Magalhães, almoxarife.
Aj. 51—8—42,286. O. — Erhielt 12 meias esferas, 4 berços, 2 kleine Böller, die Gr in Dio Schlacht erbeutete.

2735. 13. 1. Chaul. Ant. de Souza an Gr.

S. Lour. 2,150. O. — Heute kamen 2 Boten zurück, die ich z. Kg. d. Pathans sandte [s. Nr. 2297 2275], m. Boten d. Darjacão und Briefen d. Pathan [Nr. 2476] und 4 v. s. 4 Kapitänen. Ich sende sie Euch m. Brief d. Darjacão [Nr. 2516a]. Gebt mir Bengalfahrt für so frohe Kunde! Der Generalvikar [Mig. Vaz] starb hier an Mordexim [Cholera]. „Diziase que poderia ser de pesonha". Ich ließ durch d. Ouvidor den Baccalaureus, Apotheker und Chirurg unter Eid fragen, ob es ihnen Vergiftung scheine. Sie schwuren, es sei keine und drüber wurde Auto verfaßt. Es war Cholera, denn auf dieselbe Weise starb Tags zuvor ein Franziskanerpater, der mit ihm kam.

2736. 13. 1. Cochin. Damião Vaz an D. Alv. d. Castro.
CDio 87. O. — Ew. Amt ist es, mercés z. erweisen. Amador Lopez bringt ein Memorandum.

2737. 14. 1. Goa. Geschenk d. Kgs v. Caixem.
RG 194. — 2 Stück Amber; Sim. Botelho brachte es v. Dio.

*2738. 14. 1. Goa. D. Do. d'Almeida an Gr.
S. Lour. 4,301. O. — Nach Abfahrt d. D. Alvaro kam Catur m. Kunde v. Tod d. Vedors d. Fazenda; gebt Amt Ruy Gonçalvez de Caminha, ich weiß keinen in Indien, ders besser machen wird!

*2739. 14. 1. Dio. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,221. O ed. Ceylon 440. — Die Frades krächzen schon, Duarte Barbudo sei bestochen v. Ceylon gekommen. Bleibt in Goa und erholt Euch, bis ich schreibe! Sagt Kustode, er solle kommen!

2740. 14. 1. [Bassein?]. NN an Gr.
CDio 108. O. — 7 Schiffe m. Kalk, 3 m. Kühen und Hühnern fuhren ab.

2741. 14. 1. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 2,152. O. — 29 Neger, 1 Negerin flohen.

*2742. 15. 1. Dio. Gr. an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,222. O. — Hatte nur Katarrh, weiter nichts.

2743. 15. 1. [Dio]. LM: Fco. Fernandez Moricalle: 50 Pardaos; ist sehr guter cavallero (99; Baião 305).

2744. 15. 1. Cochin. Lour. Pirez d. Tavora an Gr.
S. Lour. 4,332. O. — Ant. Pereira fährt z. Euch, „asaz homen honrado e abyl"; sah ihn v. Bengalen hierherkommen in Hoffnung, noch m. Euch in Schlacht z. sein.

2745. 15. 1. Cochin. Lour. Pirez d. Tavora an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,116. O. — Empfehle Vettern d. † Bras d'Araujo.

*2746. 15. 1. Ch: Salv. Carvalho mc. w. Schr. d. Malucofahrt (s. Ch. 55,11v).

—. 16. 1. (Cutillas 294) = Nr. 3629.

2747. 17. 1. Goa. Geschenk d. Ormuz Kgs.
RG 184.

2748. 17. 1. Goa. Geschenk d. Guazil v. Ormuz.
RG185.

2749. 17. 1. Cochin. Lour. Pirez de Tavora an Gr.
S. Lour. 4,328. O. — Empfehle Alv. d. Souza, will z. Reich, dort Nichte d. Gräfin v. Castanheira heiraten.

2750. 17. 1. Lissabon. Jorge Hervaez an Kg.
CC1—78—122. O. — Unschätzbarer Diamant in Narsinga, d. ich VA. entdeckte, jetzt billig z. kaufen.

2751. 17. 1. Heilbronn. Alvise Mocenigo an Dogen.
Wien, Staatsarch. 2a blau f. 214. OR it. ed. Venet. Dep. 2,146. — Sultan kam wegen großer Niederlage durch Perser n. Konstantinopel zurück.

2752. 19. 1. Chaul. Xão. Douria an D. Alv. d. Castro.

CDio 63. O. — Gr gab mir Brief f. Euch; keine weiteren v. Nic. Teixeira, Ew. criado.

2753. [20. 1]. Bassein. Vasco da Cunha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,300. O. „Mittwoch". — Dorthin fährt Catur m. Kunde v. Tod d. Bras d'Araujo; Gr sollte Amt Ruy Gonçalvez geben, „homen muito abastado, sem filhos, velho, muito livre". Als D. Estevão [da Gama] n. Dio fuhr, wirkte er als Vedor Wunder und das „paseando muito de vagar na sua mula". Mein Magen wird hier täglich schlimmer.

2754. 20. 1. Cochin. Fernandalvarez d. Cunha an D. Alv. d. Castro.
CDio 88. O. — Alv. Serrão gab mir Kruzifix, es Ew. Mutter z. bringen.

* 2755. 20. 1. RCI: André Pereira fid. w. c. d. Moçambiquefahrt (91).

—. 20. 1. (Cutillas 279) = Nr. 3630.

2756. 22. 1. Goa. Bischof an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 3,503. O sp. ed. Ceylon 442; Streit 544. — Zieht n. Cande od. sprecht m. Gr, daß er c. m. 150 Mann sende! P. Guardian bringt Brief [Fr. João d. Villa d. Conde].

2757. 22. 1. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an Gr.
CGoa 57. O; ed. Teil Freire 510. — Onor Tribut kam (2000 Ballen Reis); schrieb Jorge d. Freitas, ihn auch v. Kgin v. Batecala z. fordern. Beuteschiff ist ausgeladen; darin waren 2 sehr schön illuminierte pers. Bücher, ich weiß nicht worüber; 2 andere nahm Sim. Botelho, klein und sehr gut, für Euch. Idalcão hatte neuen Zusammenstoß m. Nizam m. viel Verlusten; ist ziemlich in Nöten; Kg v. Bemguapor und andere c. erhoben sich.

2758. 22. 1. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,93. O. — Empfehle Nic. d'Azevedo.

* 2759. 22. 1. Goa. id.
S. Lour. 2,82. O. — Pferde d. Beuteschiffs minderwertig, wie Sim. Botelho Euch sagen wird. Ant. Moniz fährt z. Euch.

* 2760. 22. 1. Cochin. Fr. Geronimo de Santistéban OSA. an D. Ant. d. Mendoza.
AI1—1—1/20, n. 5, r. 12. O ? ed. CAO14,151—65; CF1432. — Einer d. 2 Hauptberichte über d. Villalobos Expedition: 370 fuhren v. Neuspanien, ca. 30 blieben in Maluco, 12 gefangen b. Heiden, 117 kamen n. Malaca.

* 2761. 22. 1. Cochin. Fr. Ger. d. Santistéban OSA. an Kg [D. João III.].
CC1—78—125. O sp. — Wir 4 Augustiner kamen in Villalobosflotte, Ev. auf Westinseln z. predigen. Kamen vor 6 Tagen n. Cochin. Erfahrung brachte geteilte Ansichten; wollen dies Jahr in Indien bleiben, Licht z. bekommen, was tun. Nur Hunger zwang Villalobos, n. Molukken z. fahren. Kauft d. 12 Gefangenen los! (Tafel 5,5).

2762. 23. 1. [Goa?]. Po. Lopez d. Souza an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,189. O. — Seit Ew. Abfahrt allein; pflege mich.

2763. 24. 1. Cochin. Lour. Pirez de Tavora an Gr.
S. Lour. 4,314. O. — „Von Barre". Erhielt Brief d. Kgin; gab 1000 Pardaos z. kaufen, was sie wünscht.

* 2764. 24. 1. Ch: Do. d. Misquitta fc. w. c. v. Sofala-Moçambique (15, 24v: „alvará v. 22. 12. 1546 erneuert, weil zerrissen"; RCI 91).

2765. 25. 1. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
S. Lour. 2,102. O. — Ihr gabt mir 1546 Bengalfahrt; jetzt kam allgem. Verbot.

* 2766. 25. 1. Cochin. Lour. Pirez de Tavora an Gr.
S. Lour. 4,102. O. „Von Barre, an 1 Anker, hoffend ihn morgen z. lichten". — Werde m. Kg btr. „filhamento" derer v. Chaul sprechen und ihm d. Alvarás, d. Brief und d. Liste d. Kleinodien geben, die jene berühmten Matronen schickten, und alles der Kgin zeigen. Schiffe führen 30000 Zentner Pfeffer, mit Drogen über 40000 mit und das in solcher Zeit! Bin traurig, daß ich m. Bruder Fern. d. Souza nicht wiedersehe.

2767. 25. I. Cochin. Fco. da Maya, Contador, an Gr.
S. Lour. 4,329. O. — 6 Schiffe: Capitania Espera, S. *Espiritu*, Vitoria, Espiritu Santo, Frol de la Mar, Gallione, Trindade. Ladung [genau aufgezählt]. Dazu Gallega „Conceição", d. in Chale und Cananor lädt.

2768. 26. I. Cochin. id.
S. Lour. 4,326. O ed. Teil Ceylon 444. — 5 Schiffe fahren heute v. hier, sehr gut beladen; Kg wird daran 1200000 Cruzados Gewinn haben. In Quilon nahm Duarte da Gama 2200 Pardaos Entschädigung f. s. Schiff, das man Fco. de Saa f. Bengalfahrt gab. Lour. Pirez d. Tavora nimmt die Stücke mit, die Do. Vaz v. Ceylon [f. Kgin] brachte.

2769. 26. I. Cochin. Lour. Pirez de Tavora an Gr.
S. Lour. 4,106. O. „Desa nao à vela". — Erhielt eben noch Ew. Briefe, ich solle f. Ant. Pesoa [b. Kg] sprechen. Ich staune, daß niemand als c. in Dio bleiben will. Für Sold wird Fco. da Maya Euch d. übrigen 10000 Pardaos senden. Moricalle sagte mir, er traf Gesandten des Pathans [Islām Shāh] m. D. Alv. auf Weg z. Euch.

2770. 28. I. Ch: Fern. d. Lima cfc. w. c. und Faktor v. 2 Moçambiquefahrten (15,29v: verlor Alvará v. 8. I. 1546, darum neuer).

2771. 28. I. Brügge. Livio Crotto an Franz I.
ed. Ribier 1,600 (n. O) fr. — Sophi m. z. ihm geflohenen älterem Sohn d. Türken gewann große Schlacht und nahm großes Land.

2772. 28. I. Ulm. Alvise Mocenigo an Dogen.
Wien Staatsarch. 2a blau. OR 219 it. ed. Venet. Dep. 2,151. — 27. I verspätete Kunde: Persersieg über Sandschak v. Bagdad, Sultans Rückkehr n. Konstantinopel.

2773. 30. I. [Dio]. LM: Gabriel Teixeira: 30 Pardaos; erbeutete in Schlacht Banner d. Cambaia Kgs (100; Baião 306).

2774. 30. I. ib. M. Pedro, Generalvikar: 100 Pardaos; kam in Dio predigen (100; Baião 306).

2775. 30. I. Bassein. Ml. de Lima an Gr.
CDio 34. O. — Gott gab wunderbar Gesundheit, bin noch schwach. Schickt mir Provision f. Ormuz, und macht Ant. d. Lima z. cmor do mar dort!

2776. 30. I. [Cananor]. Ruy Boto, Faktor, an Gr.
S. Lour. 4,334. O. — Schiff [Conceição] fuhr 25. I hier ab.

2777. 31. I. [Dio]. LM: Ant. Martins: kann 10 Bar Nelken v. Maluco kommen lassen (100; Baião 306).

2778. 31. I. ib. Ayres d. Silva: 50 Pardaos; ward krank hier (100; ib.).

2779. 31. I. ib. c. Correa: 50 Pardaos; ist arm und krank (100v; ib.).

2780. 31. I. ib. D. Do. d'Almeida: 1 Jahr Gehalt voraus (100v; ib.).

2781. 31. I. ib. Alv. Pires w. condestabre v. Malucofahrt 1548 (101; ib.).

2782. 31. I. ib. Est. Martins w. Schr. d. Malucofahrt 1548 (101; ib.).

*** 2783.** [Jan ?]. Dio. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,223. O. — Keine Nachricht dort soll Euch aufregen, so daß Ihr zu mir kommt! Ich lasse Euch rufen z. s. Zeit.

2783a. [Jan. 47 ?] Goa. Luis do Reguo an Kg.
Gav. 18—2—49. O ed. Sousa Viterbo 256. — Diente als Lascarim 25 Jahre, heiratete im Alter. Da ich Seekarten mache, nahm Vedor mir Sold und Unterhalt. Machte Globus m. unserer Fahrtroute und der d. Fern. d. Magalhães, m. d. richtigen Distanzen, wonach Maluco in unserem Gebiet liegt. Zeigte ihn Gr Mart. Ao. d. Sousa und Gr D. João d. Castro. D. Kastilianer gehn in 50 Tagen v. Neuspanien n. Maluco wegen Strömung, darum können sie nicht zurück, da stets Passatwind n. Maluco weht; sie brachten jetzt e. Galiota mit, die 3mal umkehren mußte und jetzt in Maluco ist [S. Juan fuhr 4. 8. 43, 28. 5. 44 und 16. 5. 45, Rückweg n. Neuspanien z. suchen, kam stets zurück, zuletzt 3. 10. 45. Die Kunde davon

konnte Briefschreiber erst Jan. 1547 erfahren, wo Spanier d. Villalobosflotte n. Goa kamen].

*2784. 1. 2. Goa. [Bischof] Fr. Juan de Albuquerque an Gr.
CGoa 60. O sp. ed. Teil Freire 455; Streit 545. — Der Kanzler gab mir d. Auto btr. Dio Kleriker [Nr. 2626]. Vikar ist in Kerker. Tod d. Mig. Vaz schmerzte mich sehr. Wie, wann er starb weiß Gott allein. Falsche Zeugnisse gibts hier viele, darüber mündlich. Mestre Diogo starb 15 Tage n. Generalvikar letzten Mittwoch.

*2785. 1. 2. Goa. Nicolao [Lancilotto] SJ. an Gr.
CDio 105. O. — Die Patres am Kap Comorim senden Euch diesen Mann m. Kopie d. Briefes, den Kg durch † Mig. Vaz ihren Christen sandte, sie sollten sich durch ihn an Euch wenden in allen Wünschen. Sie erbitten: 1. Keine Abgaben wenn keine Perlfischerei, wie heidn. Kge es vor ihrer Taufe hielten. 2. Statt c. einen guten Mann m. 2 Caturs und 10—12 Lascarins z. ihrem Schutz, od. doch guten c. 3. Verkaufsfreiheit f. Schankmuscheln. 4. Pässe gratis und nur f. Fahrten weiter als Coromandel und Ceylon. 5. Wenn keine Abgaben sind, wollen Christen Patres und Schule bezahlen und man soll das später v. Abgaben abziehen. 6. c. Ayres d. Figueiredo zahlte trotz Alvará Unterhalt und Geld f. Topazes nicht. Ferner erbitten wir 5 Alvarás: 1. f. c. und Vedor d. Fazenda: soll Patres f. Fahrten Reisevorrat geben. 2. f. Faktor Cochins: soll Unterhalt und Gehalt f. Topazes geben f. 2—3, die hingehen. 3. f.c. v. Malaca: Patres d. Nötige f. Aufenthalt dort, 1 Topaz und Fahrt n. Maluco geben. 4. f. c. v. Maluco id. 5. f. c. d. Fischerküste id. [Am Rand wird b. n. 3—4 6 und Alvará 1—5, wohl v. Sekretär d. Gr, vermerkt: „que sy"].

2786. 2. 2. Chaul. Ant. de Souza an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,162. O. — Sende anbei Eure Wämser (gibões).

2787. 2. 2. Chaul. Sim. Botelho an Gr.
CDio 64. O. — Gebt diesem Mohr, Diener d. Xeque v. Mascat (Sohns d. einstigen Guazil v. Ormuz Xeque Raxete), Hafen v. Calayate usw! Sobald Ihr schreibt, fahre ich n. Bassein, muß dort sein b. Übergabe d. Faktorei.

2788. 3. 2. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,95. O. — Fern. d'Araujo kam 29. 1 m. Ew. Brief v. Bassein. „Taforea" ist verloren. Salpeter fehlt wegen Unruhen in Bisnaga. Ant. Correa, unser Gastherr, starb plötzlich ohne Testament, Beicht, Kommunion. Mig. Ferreira kam sehr krank hierher, jetzt was besser.

2789. [vor 3. 2.] Baçora. Belal Mahomed Baxa, Gr v. Baçora, an Luis Falcão c. v. Ormuz.
S. Lour. 4,141. V1547. — Sende Brief als Zeichen d. Freundschaft. Hier regierte vorher Xeque Haya, jetzt ist er nichts mehr. Er bedrückte alle, d. v. überallher kamen; darum erhielt Ayaz Baxa Befehl, ihn z. strafen. Çayd bem Alyom und alle Scheichs und Großen und Araber kamen, Gehorsam z. bezeigen. Der Große Kg d. Türken befahl, allen Kaufleuten Ehre z. erweisen; darum wollen wir Vertrag m. Euch schließen. Schickt diesen Brief n. Indien und allen Ländern, damit d. Kaufleute hierher kommen!

2790. 3. 2. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Gr.
COrmuz 86. O. — Türk nahm Baçora (wie ich Euch schon durch Po. Cordeiro und auf anderem Weg schrieb) und n. wenig Tagen schrieb er d. c. [Luis Falcão] Brief; anbei Kopie [Nr. 2789]. Gesandten schickten sie bisher nicht; sind 7—800 Mann.

2791. 3. 2. [Dio]. LM: Ant. Correa w. Faktor Cochin: brachte Karavelle n. Dio, kämpfte gut, half Festung bauen (100v; Baião 306).

2792. 3. 2. ib. Ant. Correa „o de Goa": kann Schiff n. Malaca senden; nahm Waise v. Reich in Haus auf (100; Baião 306).

2793. 3. 2. Ch: Fern. Viegas w. Pförtner d. Zolls Goa (15,30).

2794. 4. 2. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an Gr.
CGoa 33. O ed. Teil Ceylon 446. — 30. 1 kamen Boten m. Kunde: Idalcão starb an Wunden. War Lüge. 2. 2 sandte ich Brahmanen m. Ew. Brief an Idalcão [Nr. 2721], den Coge Percolym hier ins Persische übersetzte. Idalcão ist sehr bedrängt. Amtão Martins schreibt, Salpeter sei schwer z. bekommen wegen d. vielen

Kriege, die in Bisnaga begannen; sie können kaum lang dauern. Zu Euch geht d. P. Kustode und wohl auch andere Patres, d. v. Camdea und Ceylon kamen, wohl Euch z. bitten, dort z. helfen. P. M. Diogo starb und Ant. Correa.

2795. 4. 2. Goa. id.
CGoa 61. O. — Anbei Ladung d. 7 Schiffe f. Reich. Hier ist Schwarzer d. [Maldiven] Inseln, d. cairo Tribut brachte m. Geschenk f. Euch.

2796. 4. 2. Chaul. Mig. da Cunha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,15. O. — Bleibe 2—3 Tage hier.

2797. 5. 2. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
CGoa 66. O. — Gebe Ew. Brief Mealecão; das hilft Brief an Idalcão. Dank f. Gnade f. Bischof! Mestre Pedro [Fernandez Sardinha] sagte m. Frau, Ihr sagtet, ich hätte jetzt nicht mehr v. Ew. Hand z. essen. Sie sagte, dann werde ich also Vedor!

2798. 5. 2. Goa. id. an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,85. O. — Erhielt Ew. Brief. Schreibe m. Fuste, worin Neffen d. Bras d'Araujo fahren.

2799. 5. 2. [Dio]. LM: Mig. Rodriguez: kann Schiff v. Ormuz n. Bengalen senden usw.; war in Dio Belagerung und Schlacht, verwundet (101; Baião 307).

2800. 5. 2. Ch: Gasp. Lopez fc. w. Zollrichter Ormuz (15,30).

2801. 5. 2. Ch: Balt. Lobo d. Souza fc. w. c. Cananor n. Anr. d'Eçaa u. Ml. d. Vasconcellos und wenn er schon dient, n. Ant. d. Sa (15,30v).

2802. 7. 2. [Dio]. LM: Bart. Bispo: 100 Pardaos; brachte Goa Anleihe (101v; Baião 307).

2803. 7. 2. ib. Ant. da Cunha: 100 Pardaos; f. Fahrt n. Aden Küste (101v; Baião 307).

2804. 7. 2. ib. Garcia de Sa; kann Schiff n. Maluco senden f. Nelken (102v; Baião 308).

2805. 7. 2. ib. Coje Mamud: 40 Pardaos; ging n. Sind m. Nachricht an Kg d. Moguls (103; Baião 308).

2806. 7. 2. ib. Lour. Ribeiro: kann Fuste n. Bengalen senden 1548, andere in Malabar f. Ceylonfahrt kaufen (103; Baião 308).

* 2807. 8. 2. Dio. Gr an Kg d. Pathans [Islām Shāh].
Nunez 23. — Brachte Mamud, d. sich Kg v. Gujarat nennt, in Lage, daß ich jedem Eurer cc. Land geben könnte. Ihr wünscht Araberpferde. Laßt Euch in Amadabad nieder und ich sende jährl. 1000 und in wenig Tagen könnt Ihr Euch z. Herrn aller Reiche d. Orients machen und Namen erwerben, d. den großen Temorlam vergessen machen wird.

* 2808. 8. 2. Dio. Gr an Driacam.
Nunez 24. — Freute mich, Gründe Ew. Beschwerden geg. Mamud z. hören. Schlug ihn 10. 11, tötete all s. Fremden m. Rumecão, nahm alle Geschütze und Stadt Dio. Hätte ich 500 Reiter mitgebracht, wie zuerst bestimmt, so hätte ich Mamud in Amadabad gefangen. Das bleibt Euch z. tun. Küste und Schiffe verbrannte ich, nahm alle s. Mekkaschiffe. Sende 2 Gesandten an Kg d. Pathans m. Geschenken, über Bengalen und Nizamgebiet. Drängt ihn, Anfang Sommer Gujarat z. nehmen; ich werde soviel Leute an Küsten senden, daß Mamude sich Euch überliefern od. als Jogi fliehen muß.

2809. 8. 2. [Dio]. LM: Fco. Macyel: kann n. Malaca-Siam fahren (103; Baião 308).

2810. 8. 2. Chaul. João Teixeira an D. Alv. d. Castro.
CDio 65. O. — Die früheren Faktoren hatten viele Privilegien.

2811. 9. 2. Goa. Vasco da Cunha an Gr.

S. Lour. 4,302. O. — Crisna schrieb: Nizam m. s. Schwiegersohn, Sohn d. Cotamaluco, und Verido ziehen vereint geg. Idalcão, der Frauen schon in Panela Festung hat und sich in festes Gebirge zurückziehen will. Ich danke, daß Ihr Ruy Gonçalvez zu Vedor d. Fazenda machtet.

2812. 9. 2. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an Gr.
CGoa 68. O. — Erhielt 8. 2 Brief v. Crisna: Nizam, Madre- und Cotamaluco ziehn geg. Idalcão, der Paramdar Belagerung aufhob, Frauen n. Panela sandte und sich zu Küste zurückziehen will, wo er auch d. letzte Mal entkam. Fern. d. Souza ist auf Maldiven. Bischof freute Ew. Brief sehr. Mig. Ferreira geht n. Cochin.

2813. [ca. 9. 2]. Goa. Isabel Pereira an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,103. O. — Dank f. Geschenk f. neuen Vedor! Sende anbei Kuchen und Marmelade; bin viel beschäftigt m. Kranken v. dort [Dio]. Mig. Ferreira noch sehr schwach, weil alt, ist reiseferig.

*2814. 10. 2. Goa. Bischof an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 3,504. O. — P. M. Po [Fernandez Sardinha] kam 7. 2; gab mir Briefe v. Euch und Gr; sie machten mich lebendig, gesund, jung. Die Patres v. S. Paul [SJ.] sind traurig, aufgebracht, da man geg. 1 derselben an Fischerküste Anklageschrift brachte. „Bem sabe VM. quam bons homens são"; empfehlt sie Vater!

2815. 10. 2. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,83. O. — Neues Amt, das Gr mir gab [Vedor da Fazenda].

2816. 10. 2. [Dio]. LM: Jorge Cabral: 85 Pardaos = Abgaben f. 2 Pferde (103v; Baião 309).

2817. 10. 2. Villaviçosa. Herzog v. Bragança an Gr.
S. Lour. 4,23. O. — Dank f. Brief m. Nachricht v. Freundschaft m. Mart. Ao. [d. Souza], Sieg d. Araber geg. Türken, d. Preste geg. Zeila Kg, und f. Sombreiro, d. schönste, den ich je sah. Ich, Frau und Sohn sind wohl.

*2818. 12. 2. Ch: Lionel d. Souza fc. 2 Chinafahrten (15,23v ed. Freitas, Camões 27).

*2819. 12. 2. Ch: Do. Vaz mc. w. Schr. d. Schiffs v. Coromandel-Malaca (15,23).

2820. 13. 2. [Dio]. LM: Fern. Rodriguez Carvalho: Bengalfahrt 1548 (103v; Baião 309).

2821. 13. 2. ib. Bart. Cirveyra: Bengalfahrt 1548 (ib.).

*2822. 14. 2. Goa. M. Po. Fernandez an Gr.
CGoa 72. O ed. Teil Freire 455. — Bischof will Kleriker [Vikar v. Dio] streng strafen; d. Fall wird ihn wachsamer über Herde machen. M. Diogo starb wegen Kunde v. Tod d. Mig. Vaz.

2823. 14. 2. Dio. Ritterschlag d. Fern. Diaz (v. Gr).
In: ChPriv. 5,265v. — War in Dio Schlacht (bestätigt 15. 3. 1557).

2824. 17. 2. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
CGoa 74. O. — Alv. d. Souza kam aus Pegu hierher, ohne Erlaubnis d. Pegu Kgs. Pegu Kg gab ihm Gold f. Leute, die v. hier dorthin gehn sollten; Teil zahlte Souza an Private, Teil: 107 marcos, 4 oitavas = 7000 Pardaos Wert dem Schatzmeister.

*2825. 17. 2. Dio. Kopie d. Autos btr. Kleriker (s. Nr. 2626).
S. Lour. 5,53—78. O. — Bezeugt v. Dr. Sim. Martins (ouvidor geral), Ant. Cardoso (Sekretär), Fco. Alvarez (ouvidor Dio), Po. Fernandez (Notar Dio), João Fernandez (Schreiber d. ouv. geral).

2826. 18. 2. [Dio]. LM: Mig. Rodriguez w. almoxarife d. armazem Goa; verwundet in Dio Schlacht, ging m. D. Alv. n. Dio (104; Baião 309).

2827. 18. 2. ib. Balt. d. Freitas w. Schr. d. armazem Goa; verwundet in Dio Schlacht (ib).

2828. 18. 2. ib. João d. Magalhães w. Zollrichter Ormuz, falls Guazil zustimmt, usw. (ib.).

2829. 18. 2. Bassein. João Teixeira an D. Alv. d. Castro.
CDio 35. O. — Gr schrieb an D. Jer. [d. Loronha], er werde hier überwintern; wo?

2830. 19. 2. [Dio]. LM: Ant. Correa: darf als Faktor Cochins jährl. navio n. Bengalen, nao n. Malaca senden usw; kam m. Karavelle n. Dio, blieb in Schlacht als c. in Dio Festung (104v; Baião 309).

2831. 19. 2. ib. Domingos Pirez, Chaul, brachte viel Nahrung n. Dio, starb: s. Kinder erhalten 9½ candis Weizen; eines darf 1548 n. Bengalen fahren (105v; Baião 310).

2832. 19. 2. ib. Fco. d'Ayora kann 10 Bar Zimmt, das ihm Ceylon Kg gab, n. Ormuz senden (106; Baião 310).

2833. 19. 2. ib. Fern. Carreiro kann Fuste bauen od. kaufen und 1548 n. Bengalen fahren (ib.).

2834. 19. 2. ib. João de la Mar mc. w. Fakt. Schr. Quilon (106; Baião 311).

* 2835. 19. 2. Ch: Do. d. Souza fc. w. c. und Faktor v. Malucofahrt (15,24v RCI90).

2836. 20. 2. Adrianopel. Gerhard Veltwyck an Kg Ferdinand.
Wien Staatsarch. Turc. 1547 it. ed. Schefer 169. — Ende 1546 Kunde: Sophi geg. Türk in Basra m. 80000 Pferden, 3000 Arkebusen. Franzosen wollen Waffenstillstand d. Türk m. Kaiser hindern, er habe Bund m. Sophi; Veltwyk leugnet das und beruhigt Türk. Kaiser schreibt an Sophi weg. syrischer Klöster.

*2837. 21. 2. Goa. Bischof an Gr.
CGoa 40. O. — Dank f. Brief. Ich irrte; Vikar wird bestraft.

2838. 21. 2. Goa. Jorge Cabral an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,199. O. — Heute starb NN.

2839. 21. 2. [Dio]. LM: Ml. Lobo, Sohn d. Dr. Fco. d. Mariz: 30 Pardaos (107v; Baião 311).

2840. 21. 2. ib. Pedr'Alvarez, Cananor: 30 Pardaos; kam m. Catur n. Dio (107v; Baião 312).

2841. 21. 2. ib. Ml. Lourenço, sindico d. OFM. Cochin, kann 1548 Fuste n. Bengalen senden; wegen Dienste f. Kloster (ib.).

2842. 21. 2. ib. Ml. d. Souza d. Sepulveda kann Schiff n. Bengalen senden 1548 (108; Baião 312).

2843. 22. 2. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
CGoa 76. O. — Ladung f. Reich. Rüstung v. Schiffen. Anleihe an Goa zurückbezahlt 21. 2 [s. Nr. 2512]. Anbei 2 große Bücher, 1 kleines, wovon ich schrieb [Nr. 2757]. Ich höre, Sim. Botelho bringt Euch 2 kleine, die diese weit übertreffen. Die v. Chaul sagen, d. Nizam sei verloren; wir glauben das v. Idalcão.

2844. 22. 2. Almeirim. D. Ant. d'Ataide an Gr.
S. Lour. 4,94. O. — Empfehle Überbringer Gomes Anriquez; ist v. Castanheira und Ihr wißt, wie gern ich Leuten v. dort helfe.

2845. 24. 2. Ch: D. Bernald. d. Silva d. Menezes w. c. Chale (15,29).

* 2846. 24. 2. RCI: Balt. Lobo d. Souza fid. kann 2 Kisten frei v. Indien senden (92).

2847. 25. 2. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
CGoa 80. O. — Idalcão zog sich v. Belagerung v. Parandaa zurück, Nizam und Madremaluco z. erwarten. Ghat Gebiet und Belgão ist in Aufstand geg. c. v. Belgão, da er 2—3 Leute tötete, weil sie Briefe v. Meale erhielten. Ich beruhigte Salsette und Ponda Leute; solange Ihr in Verhandlungen wäret m. Idalcão, tue er ihnen nichts. In Ancolá ist schwer Salpeter z. bekommen, da Kg v. Bemgapoor in großem Streit m. Kg v. Bisnaga ist.

2848. 25. 2. [Dio]. LM: Alv. d'Andrade, Bruder d. Kustoden Fr. Ant. do Casal, kann Schiff in Ceylon machen und n. Bengalen fahren (108; Baião 312).

2849. 25. 2. ib. Fern. Martins, Chaul kann Schiff n. Mascat senden; half Dio (ib.).

2850. 25. 2. ib. Aleixo Braz: erhält in Schiff d. Do. Lopez d'Aguiam in Ormuz beschlagnahmte Waren zurück (108v; Baião 312).

2851. 25. 2. ib. Mig. Carvalho kann 10 Bar Zimmt, d. ihm Kg v. Ceylon gab, n. Ormuz senden; kam v. Ceylon in Brigantine n. Dio dienen (108v; Baião 313).

2852. 25. 2. ib. Ant. Moniz: erhält 300 Pardaos als Beuteanteil (ib.).

2853. 26. 2. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,84. O. — Garcia de Sá will d. Witwe d. Ant. Correa hier heiraten.

2854. 26. 2. Venedig. Morvilliers an Kg Franz I.
ed. Charrière 643. — Sophi beginnt Krieg wieder. Sultan befahl Beglerbey v. Anatolien sich bereit z. halten.

2855. 27. 2. [Dio]. LM: Ant. Moniz kann Schiff in Ceylon machen und n. Bengalen senden (108; Baião 313).

2856. 27. 2. ib. D. Braz d'Almeida: 150 Pardaos; nahm 4 Räuberschiffe der Pumdres (109; Baião 313).

2857. 27. 2. Lissabon. João Alvarez Caminha an Gr.
S. Lour. 4,84. O. — Dank f. Gnaden, die Ihr m. Bruder erwiest! Daß Ihr ärmer seid, als Ihr wart, daran zweifle ich nicht; Ihr ändert Charakter nicht, auch wenn zweiter Çadacão stirbt, zweiter Coge Cemecedy kommt und neuer Meale. Bewegt m. Bruder, hierher z. kommen trotz Alter!

2858. 28. 2. Frankreich. Franz I. Erlaß.
ed. Teil Guénin 233. — Alle Kaperbriefe und Repressalien geg. Portugiesen werden f. 2 Jahre suspendiert, falls Kg Portugals dasselbe anordnet; inzwischen soll Schiedsgericht in Paris Ansprüche entscheiden.

2859. 29. 2. [Bassein]. D. Jer. [d. Loronha] an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 3,493. O. — Kaufte in Ormuz 2 Schiffe f. 3000 Pardaos, verlor b. Fahrten 1000 Pardaos. Nächstes Jahr kann ich keine Fahrt mehr machen lassen.

2860. Februar. Goa. Fern. Palha [?] an D. Alv. d. Castro.
CGoa 71. O. — Kam hierher, fand größte Begeisterung, Empfang d. Gr vorzubereiten.

2861. [Februar?. Bassein]. D. Jer. d. Loronha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,28. O. — Dorthin geht Bart. Xanoqua.

2862. [Februar?. Bijapur?]. Idalcão an Gr.
ed. O. Instituto 1 (1853) 327.

2863. [Februar?. Dio]. LM: Fern. d. Lima, als er als c. n. Maluco ging: 1 Jahr Gehalt voraus = 1000 Cruzados; kann Schiff v. Maluco n. Indien senden usw. (101v; Baião 307).

2864. [Februar?]. ib. Luis Mendez d. Vasconcellos: verschiedene Gnaden als c. d. Fahrt Coromandel-Malaca (102v; Baião 308).

2865. 2. 3. Lissabon. Fernandalvarez [d'Andrade] an Kg.
CC1—79—1. O. — Mart. Ao. de Souza ist reuig nach erster Aufwallung, die ihn blind machte. Trotz s. Gelder müßt Ihr Geld aufnehmen. Von Indienflotte sind bereit: „S. Thomé", Schiff d. Bernaldo Nasy und d. Nao Nova VA.'; „S. Salvador burgaleza" könnte auch mit, aber c. D. Do. d'Almeida fehlt noch; „S. Philipe" und der „Zambuco" werden diesen Monat fertig.

2866. 2. 3. Rom. Barth. Ferrão SJ. an Mig. de Torres SJ.

Sp: 1. Evora 108—2—1,74v. A ed. MI460 m. Var. 2. — 2. ib. 93. — Um Bischofswürde f. Jayus abzulehnen, verweist Ignatius z. B. auch auf Frucht d. Ordens in Indien.

2867. 3. 3. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,80. O. — Dorthin geht Ruy Diaz Pereira, m. Schwager, in Dio z. überwintern.

2868. 3. 3. Bassein. D. Ml. d. Lima an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,60. O. — War so lange krank, vergaß darum etwas. Laßt m. Provision f. Ormuz durch Gr bestätigen!

2869. 3. 3. Thomar. Ruy Carvalho an Gr.
S. Lour. 4,68. O. — Empfehle Neffen João Rodriguez, sowie Fco. d. Moura.

2870. 4. 3. Ch: Seb. Fernandez mc. w. Faktor usw. Sofala (15,32v).

2871. 4. 3. Ulm. Alvise Mocenigo an Dogen.
Wien. Staatsarch. Cod. 2a blau f. 258v. OR it. ed. Venet. Depeschen 2,186. — Von zweiter Niederlage d. Türk durch Perser weiß ich nichts.

2872. [5. 3?]. Baçora. Agi Fayat, Kapitän d. Karawanen und Mula Mahamed, Guazil v. Baçora vor Eroberung d. die Türken, an Rex Roquenadim, Guazil v. Ormuz.
S. Lour. 4,141v. V port. 1547. — Nachdem Ayaz Baxa Baçora nahm, kam Befehl, d. Ort Belal Baxa z. geben. Hier alles ruhig, Mißbräuche d. Xeque Haya abgestellt, Türk befahl, d. Ormuzkaufleute gut z. behandeln. Schickt sie also!

2873. 5. 3. Almeirim. Ruy Lour. d. Tavora an Gr.
S. Lour. 4,45. O.

2874. 5. 3. [Alvito?]. Ho barão [d'Alvito: D. Ro. Lobo] an Gr.
S. Lour. 4,22. O. — Von diesem „Kastell".

2875. 6. 3. [Dio]. LM: D. Do. d'Almeida c. Goas, kann April Schiff n. Bengalen senden (109; Baião 313).

2876. 6. 3. ib. Ruy Gonçalvez d. Caminha: id (ib.).

2877. 6. 3. ib. Do. Alvarez Teles kann n. Porto Pequeno, Bengalen fahren als cmor und 20 Bar Lack holen (110; Baião 313).

2878. 7. 3. Chaul. Ant. d. Macedo an [D. Alv. d. Castro].
CDio 66. O. — Brachte Habe d. † Bruders v. Malaca n. Chaul, eroberte unterwegs Räuberschiff.

2879. 8. 3. Almeirim. NN an Gr.
S. Lour. 4,96. O.

* 2880. 8. 3. Ch: Liz. Jer. Rodriguez w. Prokurator meiner Prozesse Indien (15,24v).

2881. 9. 3. [Dio]. LM: João Alvarez de Magalhães w. juiz do peso Malaca; kam n. Dio m. D. Alvaro (109v; Baião 313).

2882. 9. 3. Chaul. NN an D. Alv. d. Castro.
CDio 67. O. — In Malaca starb Mann, d. meine Geschäfte besorgte. Provedor d. defuntos legte Hand darauf. Gr möge m. Verwandten Ant. Fernandez erlauben, hinzufahren, meine Habe dort z. sichern [Unterschrift weggeschnitten].

2883. 3 u. 9. 3. Venedig. Morvilliers an Kg Franz I.
ed. Charrière 644. — „La prinse de la Balsara [Basra] merveilleusement importante, comme disent, pour l'accroissement de l'empire du G. S. [Grand Seigneur = Großtürk] en ces parties là" bestätigt sich; d. Fürst d. Landes floh m. wenig Leuten 12—13 Tagereisen n. Mekkaküste. Der Sandschak, ders nahm, ward Beglerbey v. Balsara m. 25000 Dukaten jährlich.

2884. 10. 3. [Dio]. LM: Pantaleão Luis w. Schiffs Schr. d. Flotte n. Bengalen, Porto Pequeno, und Schr. d. Defuntos, kann 10 Bar Lack bringen; ist criado d. † Bras d'Araujo (110; Baião 314).

2885. 10. 3. ib. Duarte Barbudo kann 6 Bar Zimmt, d. er v. Ceylon bringen ließ, n. Ormuz senden (110v; Baião 314).

2886. 10. 3. ib. Ao. d. Rojes id. (ib.).

2887. 10. 3. ib. Ouvidor Geral [Sim. Martins] kann „20 Bares de roupa" frei v. Coromandel n. Malaca senden; war in Schlacht (110v; Baião 314).

2888. 10. 3. ib. Ant. Cardoso id. (111; Baião 314).

2889. 10. 3. Lissabon. Fernandalvarez [d'Andrade] an Kg.
CC1—79—4. O. — Von Indienflotte sind 3 (S. Thomé, Burgaleza, a Nova) Montag fertig. „S. Philipe" und „Zambuquo" werden bis 25. fertig. „Salvador" hat noch keinen c.

2890. 10. 3. Lissabon. Ant. da Silveira an Gr.
S. Lour. 4,95. O.

2891. 10. 3. [Lissabon?]. Po. d'Almeida an Gr.
S. Lour. 4,69. O.

2892. 10. 3. Ch: Go. Lourenço de Carvalho w. contador, Schr. d. Matrikel Indiens (15,31v).

*2893. 11. 3. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
CGoa 81. O ed. Teil Ceylon. — Viele Arbeit m. Fahrten d. Fidalgos, sowie Frades und Klerikern und Candea Zug [d. Ant. Moniz]. Salpeter fehlt wegen Bisnaga Krieg. Idalcão nahm Brahmanen, den ich sandte, schlecht auf. 11. 3 kam Brief v. Crisna: Idalcão in Not, s. Hauptkriegskapitän starb, dessen Anhänger zogen fort. Gallione f. Maluco ist bereit; D. Ml. d. Lima wollte „Bufara", die aber in Maluco ist.

2894. 11. 3. [Dio]. LM: Nic. d'Azevedo w. Zollrichter Malaca; ist Neffe d. † Braz d'Araujo (110; Baião 314).

2895. 12. 3. ib. Fco. Toscano, Kanzler kann Schiff n. Bengalen senden; sandte s. Söhne im Winter n. Dio (ib.).

2896. 12. 3. Almeirim. Ml. d. Moura an Gr.
S. Lour. 4,1. O. — Dorthin geht liz. Jer. Rodriguez, alle Prozesse z. erledigen.

*2897. 14. 3. Goa. Bischof an Gr.
CGoa 86. O ed. Ceylon 448; Streit 546. — Fr. João d. Villa de Comde voll Lob über Ew. Hilfe d. Candea Zug.

2898. 14. 3. Almeirim. Nachfolge f. Gr Indiens.
s. Souza, Annaes 420. — Bei Tod D. João d. Castros soll D. Jer. d. Noronha folgen.

2899. 14. 3. Almeirim. Kg an Gr.
CJoão 64. O. — Mit Flotte fährt „S. Boaventura" unter c. Fco. d. Gouvea. Schiff ist mein, darum kann ich c. ernennen. Auf Rückfahrt sei c. D. Fco. d. Menezes bzw. D. Jorge d. Castro od. João Juzarte Ticaão.

2900. 14. 3. Almeirim. Kg an Gr.
L. Vermelho 8v (Teil) ed. APO5,107 p. 220. — Lobt s. Regimento da Chancelaria.

2901. 14. 3. Almeirim. Kg an Gr.
CGoa 82. O ed. Freire 444. — Seht, ob es gut wäre, Goa Festland an Idalcão od. Nizam z. verkaufen; 700000 Cruzados Mindestpreis.

2902. 14. 3. Almeirim. Kg an Gr.
LRegisto 4,87v ed. APO5,85. — Do. Gentil mc. verkaufte almoxarife Stelle an Fern. Nunez, casado in Goa [s. Nr. 517].

2903. 14. 3. Almeirim. Bernaldo de Tavora an Gr.
S. Lour. 4,24. O. — [Auf Adresse v. anderer Hand Namenliste: Lucas Giraldo, Thomé d. Souza, a camareira mor, D. Garcia d. Castro, Mestre Olmedo, Jorge Coelho, D. Dinis d'Almeida, D. Violante d. Tavora].

2904. 15. 3. (Alvalade). Po. Leitão an Gr.

S. Lour. 4,83. O. — João Fernandez und ich sprechen v. nichts anderm als Penha Verde. Man machte große Arbeiten dort. Infant D. Luis, Euch nachzuahmen, hieb in Salvaterra alle Orangenbäume um, aber er wird s. Landhaus doch nie vergleichen können m. Eurem m. jenen Felsen, die b. Terasse v. N. Sra. sind, von wo man Kap Finisterra sieht.

2905. 15. 3. Almeirim. D. Garcia d. Castro an Gr. 2. via.
S. Lour. 4,137. O. — Familiennachrichten. Hatte noch keine Zeit, d. Quinta de Sintra z. sehen. Empfehle D. Fco. d. Lima [Später beigefügt: D. Garcia war Sohn d. D. Fco. d. Castro und einer criada sua].

2906. 15. 3. Ch. Ant. d'Azevedo w. Fakt. Schr. Ormuz (15,30).

2907. 15. 3. Evora. João de Sepulveda an Gr.
S. Lour. 4,42. O. — Hatte glückliche Fahrt; kam (nach Mart. Ao. und Jacome Tristão) als erster n. Terceiras, wo ich gegen 2 Monate auf Rest und gutes Wetter wartete.

2908. 15. 3. Mafra. D. Ao. d. Vasconcellos e Menezes an Gr.
S. Lour. 4,21. O. — [Außen v. spät. Hand: Sohn d. Fco. d. Vasconcellos und D. Maria d. Souza, 2. Graf v. Penela].

2909. 15. 3. [Abrantes]. D. Xão. d'Almeida an Gr.
S. Lour. 4,79. O. „Von diesem Kloster". — Dank f. Gnade, die Ihr Sohn erwiesen!

* **2910.** 16. 3. Goa. Fr. João d. Villa d. Conde OFM. an Gr.
CGoa 87. O ed. Ceylon 450; Streit 547. — Ruy Gonçalvez half als wahrer Freund [f. Kandy Zug]. Bischof hat 4 Kleriker gefangen, befahl M. Pedro [Fernandez], d. Kleriker in Bassein, Chaul usw. z. visitieren, befahl Vikar v. S. Thomé gefangen z. bringen, ebenso den v. Maluco und jetzt den v. Ceylon. Bischof predigt, gibt Christenlehre, hört stets in Sé Negerbeichten. Traf hier Brief d. Cande Kgs, Ihr sollt Nunalvres künftige Faktorei geben, Duarte Teixeira z. s. guardamor machen.

2911. 16. 3. Cananor. Stadt an Gr.
S. Lour. 4,107. O. — Laßt uns f. kommenden Winter Sold und Unterhalt zahlen; sind sehr arm, halfen Dio (Unterschriften).

2912. 16. 3. Lissabon. André de Rezende an Gr.
S. Lour. 4,52. O ed. BBP 1 (1879) 151. — Ihr wolltet mich n. Indien mitnehmen, aber ich war damals in Viana krank. Letztes Jahr lud m. Bruder João Rodriguez in Goa mich in Ew. Namen ein, zu kommen. Ich käme gern, Ew. Taten sammeln und durch Schrift Nachwelt verkünden. Aber Dienst d. Kard. Infanten, m. dem ich lebe, hält mich hier; muß Druck d. Breviers überwachen, was noch 6 Monate braucht. Gebt m. Bruder inzwischen Gnaden; ich, m. alten Schwestern und ihre Töchter „tiramos por elle".

2913. 16. 3. [Lissabon?]. Do. Botelho an Gr.
S. Lour. 4,44. O.

2914. 16. 3. Almeirim. Regimento f. liz. Jer. Rodriguez.
LRegist. 3,8 ed. APO5,86. — Geht n. Indien als Procurador dos feitos d'El Rey.

2915. 16. 3. Almeirim. Inf. D. Luis an Gr. 1. via.
CJoão 87. O ed. Freire 450 (vgl. „ed." 200). — Dank f. Briefe. Sorgt besonders f. Dienst Gottes und Bekehrung d. Ungläubigen; das sind d. Waffen, die vor allem Indien verteidigen müssen!

2916. 16. 3. Ch. Balt. Carneiro escf. w. Schatzmeister Malaca (15,31v).

2917. 16. 3. Santarem. Ant. d. Saldanha an Gr.
S. Lour. 4,36. O. — Dank f. Brief. Bin 74-jährig; verheiratete n. Ew. Abfahrt Ältesten m. Tochter d. Ruy Lour. d. Tavora; habe hier noch 6 Söhne, 4 Töchter. Hatte letzten Sommer Kg in Haus als Gast. Mart. Ao. d. Souza und Kg haben sich miteinander vertragen.

2918. 17. 3. Chaul. Attest d. Faktors und Beamten.
Aj. 51—8—40, 252. O. — Über Sendung v. Schiffen m. Arbeitern 15. 10,5. u. 29. 12. 1546 u. 30. 1. 1547.

2919. 17. 3. Almeirim. Inf. D. Luis an D. Alv. d. Castro.
CJoão 90. O ed. Freire 511. — Dank f. Brief.

2920. 17. 3. Almeirim. Gasp. Gonçalvez de Ribafrio an Gr.
S. Lour. 4,80. O. — Dank f. 2 Briefe und Gnaden f. m. Neffen Gasp. Gonçalvez!

2921. 17. 3. Ch: Do. Martins w. meirinho Moçambique f. Dienste in Dio Belagerung unter Ant. d. Silveira (15,42).

2922. 18. 3. Goa. D. Ml. de Lima an Gr.
S. Lour. 2,70. O („Von Quinta do Mestre Diogo"). — Dank f. Gallione f. Ormuz; Fahrzeit ist 20—25. 3. Hier spricht alles v. Festung Dio, die Ihr bautet, stärkste in Christenheit. Stadt bereitet großartigen Empfang vor.

2923. 18. 3. Goa. D. Ml. d. Lima an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,59. O. — Stadt bereitet Empfang vor.

2924. 18. 3. [Dio]. LM: Fco. da Cunha kann 20 Bar Lack v. Bengalen n. Ormuz senden; half Dio (111; Baião 315).

2925. 18. 3. ib. Duarte Barbudo kann 10 Bar Waren frei in Coromandelschiff n. Malaca senden (ib.).

2926. 18. 3. ib. Ant. Pesoa kann Schiff in Ceylon bauen, wenn Kg [Bhuvaneka Bāhu] zustimmt, und es n. Bengalen und Maluco senden; half viel in Dio und b. Festungsbau dort (111v; Baião 315).

2927. 18. 3. ib. Vasco da Cunha kann April Fuste n. Bengalen senden (ib).

2928. 18. 3. ib. Gasp. Luis da Veiga kann April Schiff n. Malaca senden (ib.).

2929. 18. 3. Lissabon. Jorge de Barros an Gr.
S. Lour. 4,33. O. — Unser Haus hat so große Pflicht, Euch z. dienen. Auf Schiffen „S. Thomé" und „Salvador" hat m. Bruder 1 Drittel; bedient Euch derselben b. Rückfahrt nach Belieben!

2930. 18. 3. Lissabon. Fco. de Mello an Gr.
S. Lour. 4,82. O. — An Herzog [v. Bragança] habt Ihr sehr großen Freund. Von Quinta [Penha Verde] schreibt Lucas [Giraldes] m. vielen Zeichnungen. Nur Ihr fehlt dort. Der Herzog „vingou os ossos d. seu pai em lhe Mart. Ao [d. Souza] ir pedir misericordia".

2931. 18. 3. Belem. Fernandalvarez [d'Andrade] an Gr. 2. via.
S. Lour. 4,100. O. — Lucas Giraldes schreibt alle Nachrichten v. Europa; s. Schleppnetz fängt alles ein. Dank f. Nachricht btr. Cosme Anes und s. Heirat; Kg läßt ihn noch 1 Jahr dort als Sekretär.

*2932. 18. 3. Almeirim. Königin an Gr.
CJoão 84. O ed. Freire 448. — Danke, daß Ihr Do. Vaz Goldschmied v. Ceylon sandtet, d. Arbeiten f. mich z. besorgen, usw. Daß Tanor Kg Taufe will, freute mich sehr. Verhalten d. Mart. Ao. [d. Souza] ärgerte mich sehr.

2933. 18. 3. Almeirim. Inf. D. Luis an Gr.
CJoão 88. O. — Helft Ant. Vouga z. Rückfahrt!

2934. 19. 3. [Dio]. LM: João Nunez Homem kann 1548 v. Coromandel n. Martauão; half in Winter Dio (112; Baião 315).

2935. 19. 3. [Almeirim]. D. Fco. de Noronha an Gr.
S. Lour. 4,14. O [„Desta Orta" = Horta del Rey, Almeirim, wo er z. B. 1. 2. 1547 ist; cf. Braamcamp Freire, Brasões d. Sintra 3,407]. — Kg und Kgin sind wohl.

2936. 20. 3. [Dio]. LM: Fern. d. Souza d. Faria: 150 Pardaos; hat nichts f. Pflege (112; Baião 315).

2937. 20. 3. Cranganor. Fr. Vicente OFM. an Gr.
S. Lour. 4,111. O. — Man verleumdete mich b. Euch. Ich und alle Brüder hier sind Euch dankbar f. Bestätigung d. kgl. Alvará v. 100 Milreis f. dies Santiago Kolleg.

*2938. 20. 3. Maluco (Ternate). Balt. Velloso an Kg.
Gav. 18—2—26. O. — Dienste st. 27 Jahren in Indien, st. 23 in Ternate unter c. D. Garcia [Anriquez], D. Jorge d. Menezes, Go. Pereira, Trist. ~~Pereira~~, Ant. Galvão, D. Jorge d. Castro, Jurd. d. Freitas, Bern. d. Souza. Freitas nahm Aeiro gefangen, ohne Rat z. fragen, hinderte Frieden m. Gilolo. Nach Abzug d. Fern. d. Souza d. Tavora machte sich Gilolo und Tidore stärker wie zuvor. Freitas gab Regierung erst Mutter d. D. Manuel, nahm sie ihr wieder; sie wohnt st. 1 Jahr b. mir „e agora a tenho feita christãa". Sie erhielt keine Gunst dafür, auch meine Frau D. Caterina (die vor 9—10 Jahren Christin wurde), Schwester d. Quechill Daroez, Lieblingstochter d. Ternate Kgs, der sie an Sengadji v. Moutell verheiratete, ihr aber b. Taufe alle Habe nahm. In Moro sind über 40000 Christen im Kampf m. viel Mohren; erhalten keine Hilfe. Freitas sandte Verwandten n. Tollo, wo sein Benehmen v. 4000 Christen 1000 bewog, wieder Mohren z. werden. In Festung hier je 60 Casados und Lascarins; braucht 300 Mann, denn hat 3 Nachbarkönige m. viel Leuten und Artillerie. Ich hielt Leute ruhig bis Bern. d. Souza m. Aeiro, Bruder m. Frau, kam. Gebt mir Amt. d. cmor do mar f. Leben! (Tafel 16,9)

2939. 20. 3. Lissabon. D. Fco. de Noronha an Gr.
S. Lour. 4,72. O. — D. Lianor und Kinder gesund.

2940. 20. 3. [Lissabon]. D. Violante de Tavora an Gr.
S. Lour. 4,56. O. — Empfehle Bruder d. Priors d. Carmo [Klosters, Lissabon]: Ant. Carneiro, verheiratet in Cochin, dient dort st. 24 Jahren.

2941. 20. 3. Almeirim. Die „Ama do Principe" an Gr.
S. Lour. 4,85. O. — Empfehle Fco. de Moura, d. n. Indien geht.

2942. 20. 3. Almeirim. Alvará f. Misericordia Goa.
ed. Ferreira 2,434. — Unbestimmte Restitutionsgelder erhält Misericordia, wenn sie ihr vermacht werden, nicht d. Procuradores dos cativos.

2943. 20. 3. Ch: liz. Ml. Mergulhão w. Vedor d. Contos statt d. † D. Fco. Mariz (15,32v).

2944. 20. 3. Ch: Jorge d'Almada mc. w. Zollschreiber Malaca, statt Xão. d. Mello (15,44v).

2945. 21. 3. [Dio]. LM: D. João d'Ataide: 150 Pardaos; hatte viel Auslagen (112v; Baião 315).

2946. 21. 3. Lissabon. D. Violante de Tavora an Gr.
S. Lour. 4,57. O. — Danke f. Kruzifix. Empfehle D. Po. de Silva; geht n. Indien als c. Malacas; muß erst 1 Jahr in Indien dienen.

2947. 21. 3. Lissabon. Jorge de Silva an Gr.
S. Lour. 4,46. O.

2948. 21. 3. Lissabon. id.
S. Lour. 4,34. O. — Mit „S. Thomé" schrieb ich Euch btr. Angelegenheit d. Barons.

2949. 21. 3. Almeirim. Königin an Jorge Cabral.
CC2—241—35. — Ihr schreibt btr. Waisen und einem Kloster, wovon Euch Goa Bürger sprachen. Anbei Provision f. c. Stelle Bassein.

—. 21. 3. (Br. Mus. Add. Ms. 20 892,16) = Nr. 2968.

2950. 21. 3. Rambouillet. Befehl Franz I., an Gesandten Basse-Fontaine.
M ?fr. ed. Ribier 628. — Kg erhielt Kunde v. 27. 1 aus Adrianopel: Türk machte „große conqueste de 25 großes places sur l'entrée des Indes, sans que jamais le Sophy se soit osé remuer".

2951. 22. 3. Lissabon. João Brandão an Gr.
S. Lour. 4,26. O. — Mig. da Cunha m. Sohn darf nicht heim, da er Eltern nicht gehorchen will. Kg gab ihm c. Stelle Cananor; helft ihm dazu!

2952. 22. 3. Lissabon. D. Violante de Tavora an Gr.
S. Lour. 4,58. O. — Empfehle Balt. d. Souza, d. n. Indien geht. Madre de Deos Kloster hätte gern f. Kreuzgang Decken v. Chaul.

*2953. 22. 3. Almeirim. Mart. Ao. d. Mello an Gr.
S. Lour. 4,61. O. — Das Paulskolleg ist hier berühmt; Kg freut sich, davon z. hören und v. d. vielen Bekehrungen dort. Begünstigt sie, dadurch gewinnt Ihr b. Gott und Kg. Empfehle João Juzarte und Mart. Ao. d. Mello, m. Verwandten, d. n. Indien gehn. Begünstigt meine Thomaskapelle!

2954. 23. 3. [Dio]. LM: Ant. Rodriguez w. Mestre v. Ceylonfahrt; war b. Angriff auf Diogo Lopez Bollwerk (113; Baião 316).

*2955. 23. 3. ib. Po. de Queiros erhält 2 Basseinorte [Vyrar und Naranguy] in Pacht (113v; Baião 316).

2956. 23. 3. ib. Lopo Fernandez: 50 Pardaos; richtete Geschütze her (ib.).

2957. 23. 3. ib. Dr. Sim. Martins: 58 Pardaos (ib.).

2958. 23. 3. ib. Belch. Rebello kann Schiff in Malabar bauen od. kaufen, 1548 n. Bengalen fahren; ward verwundet (114; Baião 316).

2959. 23. 3. [Lissabon]. João de Barros an Gr.
S. Lour. 4,59. O. — Ginge nur dieser Brief an Euch ab, so könntet Ihr Euch beklagen, da er so kurz an Statur wie an Worten ist, aber Gottseidank gibt d. Welt reichere Ernte an Papier und Tinte wie an andern Früchten (Tafel 2,2).

2960. 23. 3. Almeirim. Kg an Gr.
CJoão 83. O. — D. Po. da Silva geht als c. Malacas; bittet, daß niemand ohne s. Erlaubnis n. Patane gehn dürfe; seht zu, ob das m. Dienst ist!

*2961. 23. 3. Santarem. Xão de Bodadilla an Gr.
S. Lour. 4,2. O. — Führt Provision d. Kgs btr. m. Kirche aus f. „esta obra do mylagre“!

2962. 24. 3. [Lissabon?]. D. Isabel de Gamboa an Gr.
S. Lour. 4,71. O. — Dank f. Gnaden f. Hilario Jorge.

2963. 24. 3. Almeirim. Sim. Rodriguez SJ. an Xaver.
BNL Pomb. 745,140. O ed. EpBroet 559. — Kann dies Jahr niemand senden, da ich n. Paris und Italien schicken muß. Von Rom kamen dies Jahr keine Briefe f. Euch. Laynez, Salmeron, Jayus sind auf Konzil, Araoz in Kastilien, M. Faber nahm unser Herr zu sich, 1. 8. 1546, und M. João [Codure] an St. Johan [29. 8]; beide ruhen in S. Maria da Estrada. Preste sandte letztes Jahr Gesandten und erbat Patriarchen und Patres; M. Paschasio [Broet] wird wohl 1548 als Patriarch gehn. Näheres schreiben Studenten v. Coimbra.

2964. 25. 3. Chaul. Ant. de Macedo an D. Alv. d. Castro.
CDio 68. O. — Dank f. Gnaden. Fern. Mendez verkaufte Habe m. Bruders, die er in 30 Dienstjahren erwarb.

2965. [25. 3?] Chatigão. Ant. Martins an Gr.
S. Lour. 3,456. O. — Kam z. Porto Grande, Bengalen m. Schiff d. D. Do. d'Almeida. Handel schwach. Bras Varella fährt v. hier z. Euch.

2966. 25. 3. Lissabon. Gasp. Nobrega an Gr.
S. Lour. 4,43. O.

2967. 25. 3. Lissabon. D. Violante de Tavora an Gr.
S. Lour. 4,35. O. — Empfehle Braz Sobrinho, d. n. Indien geht. Denkt an Ew. Frau, sie weint f. Euch zahllose Tränen, und an ihre Töchter und kommt darum reich heim!

2968. 25. 3. Almeirim. Kg an Stadt Goa.
1. L. Cartas 15v ed. APO1,13. — 2. Add. 20892,16 (21. 3). — Bestätigt die v. Mart. Ao. [d. Souza] verletzten Freiheiten, schafft dessen Bazarucos ab, erkennt Po. Fernandez als Prokurator Goas an.

2969. 26. 3. Chaul. Ant. de Macedo an D. Alv. d. Castro.
CDio 69. O. — Btr. Fern. Mendez.

2970. 26. 3. Cochin. Salvador de Lião an Gr.
S. Lour. 2,372. O. — Klagt über c., der Leute freiläßt, die er [Lião] gefangen nimmt, z. B. Luis Diaz, der stets an Kap Comorim sei fern v. Kgs Dienst.

2971. 26. 3. Ch: Jorge d'Almada in Indien, daher soll Gr ihm Eid abnehmen (15,44v).

—. 26. 3. (Freire 204) = Nr. 2915.

2972. 27. 3. Goa. D. Ml. de Lima an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,72. O. — Gr. versprach, mir alle Provisionen z. geben, die er D. Ml. da Silveira gab und viele dazu; ich war krank, er vergaß es. Besorgt sie n. Ormuz!

2973. 28. 3. Dio. Ritterschlag d. Fco. Maciel (v. Gr).
In: ChPriv. 4,146. — Sohn d. João Perez Maciel v. Viana de Foz de Lima (bestätigt 7. 2. 1551).

2974. 28. 3. Dio. Ritterschlag d. André Monteiro (v. Gr).
In: ChPriv. 1,316. — Sohn d. Luis Gonçalvez, Montemor o Novo (bestätigt 6. 7. 1552).

2975. 28. 3. Dio. Ritterschlag d. João Rodriguez Monteiro (v. Gr).
In: ChPriv. 1,316v. — Bruder d. André (bestätigt 6. 7. 1552).

* 2976. 28. 3. Lissabon. Lucas Giraldes an Gr.
S. Lour. 4,15. O. — In d. Schiffen, die fuhren, schrieb ich durch Bernaldo und D. Po. da Silva alles, was passierte [23. 3]. 25. 3 starb D. Ynes. D. Fco. de Lima und João Fernandez d. Vasconcellos bringen d. Briefe d. Sra. D. Lianor.

—. [23 u. 28. 3. fuhr Indienflotte ab; vgl. Figueiredo Falcão 161. Passagierlisten fehlen].

2977. 29. 3. Almeirim. Kg an Gr. 2. via.
CC1—79—10. O. — Nach Abfahrt d. Schiffe kam Brief v. Venedig v. 10. 3: 6. 3 kam dahin Brief v. Türkenhof v. 2. 2 m. Kunde, Türk nahm Baçora, Ormuz Hilfstruppen wurden vernichtet, Türk will v. da n. Indien und zugleich ging dafür Kapitän v. Cairo n. Suez. Nachricht unsicher, aber Sache wichtig, darum sende ich Brief in Fischerkaravelle d. Schiffen nach.

2978. 30. 3. [Dio]. LM: Inocenço Fernandez, Ormuz, w. Waisenrichter dort (114v; Baião 317).

2979. 30. 3. ib. Nunalvarez Pirez kann als Condestabre m. Nelkenschiff n. Maluco und 15 Bar Nelken mitbringen (ib.).

2980. 31. 3. ib. João Mendez und Gasp. Nogueira können April n. Malaca fahren m. ihrem Schiff (ib.).

2981. 31. 3. ib. Go. Lopez, war Condestabre Dio's, erhält 8 Monate Gehalt, „por ter ficado cego d'uma bombardada" (115; Baião 317).

2982. 31. 3. ib. Innocenço Fernandez: 10 in Ormuz beschlagnahmte candis Eisen erlassen (ib.).

2983. 31. 3. ib. Fco. d'Almeida kann 1548 Schiff n. Porto Pequeno senden; kam m. Fuste n. Dio (ib.).

2984. März. ib. Bern. da Fonseca c. v. Quilon 100 Milreis Gehalt voraus, kann Schiff n. Bengalen senden usw. (112v; Baião 316).

2985. [Ende März]. Rom. Ignatius an Mig. de Torres SJ.
ASI Rom. aut. n. 63. M sp. ed. MI480. — Hoffen, daß M. Paschasio [Broet] dies Jahr zum Preste Johan reist.

2986. [März? Portugal]. Ant. Pereira an Gr.
S. Lour. 4,60. O. — Schrieb letztes Jahr btr. Habe, die m. Bruder Ruy Vaz [Pereira] hinterließ.

2987. [April?. Dio]. LM: D. Ml. d. Lima c. v. Ormuz kann: 1mal nao und jährlich navio m. 20 Pferden n. Bengalen und nao n. Malaca

senden, 20 Bar Lack v. Bengalen n. Ormuz holen lassen, dazu jährl. 10 Bar, jährl. 20 Pferde n. Chaul senden und 10 dazu usw. (106v; Baião 311).

2988. 1. 4. ib. Ml. da Fonseca kann in s. Schiff n. Bengalen (115v; Baião 317).

2989. 1. 4. ib. Ant. d. Mendonça: Zoll v. Araberpferd v. Sold genommen (115v; Baião 318).

2990. 1. 4. Antwerpen. João Rebello an Kg.
CC1—21—83. O ed. AHP8,28. — Gestern kam Brief v. 9. 3 aus Venedig v. deutschen Kaufleuten btr. Baçora. Wenn Türk d. Pers. Meer nimmt und dort Festung baut, hat er großen Zugang n. Indien. Ihr solltet statt d. † Po. Caroldo Mann in Venedig haben, der Euch alles schreibt.

2991. 1. 4. Antwerpen. Beilage zu Nr. 2990.
CC1—79—13. O. — Abschrift v. 2 Briefen v. Venedig btr. Baçora: Brief I: Türk nahm Meereshafen in Baçora Gebiet, feierte Feste, schickt Hilfe, weiter vorzurücken. Brief II: der Beglerbey v. Bagdad eroberte Land Balzera [Baçora] und 25 andere Kastelle, die Sophi Vasallen gehören; kann dort Galeeren bauen.

2992. 2. 4. [Dio]. LM: Ant. Gil w. Faktor Dio (115v; Baião 318).

2993. 2. 4. ib. Ant. da Costa w. almoxarife Chaul; kam m. D. Alvaro (116; Baião 318).

2994. 2. 4. ib. Ml. Gago beschlagnahmte Waren erlassen (ib.).

2995. 2. 4. ib. Duarte Leitão cavc. w. c. v. Karavelle (ib.).

2996. 4. 4. Cochin. Fr. João d. Villa d. Conde OFM. an Gr.
S. Lour. 3,375. O ed. Ceylon 453; Streit 549. — Erhielten hier alle Hilfe [f. Cande Zug].

2997. 7. 4. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
CDio 70. O. — Sandte Pferde z. Kap Comorin z. Verkauf. Hier Salpeter, das Sim. Botelho und neuer Faktor kauften.

2998. 8. 4. [Dio]. LM: Ant. Dornellas: 30 Pardaos; erkrankte b. Festungsbau (114; Baião 317).

2999. 8. 4. D. Arturo d. Castro: id. (114; Baião 316).

3000. 11. 4. Bassein. Maria Ferreira [?] an Gr.
CDio 36. O. — Mart. Ao. d. Souza sandte Agostinho de Teive n. Bassein, wo er in s. Alter soviel Verlust erlitt; Eure Ankunft besserte Lage.

3001. 12. 4. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
CGoa 89. O. — Für Pfeffer über 47000 Pardaos da. Schiffe n. Maluco, Coromandel und Ormuz fuhren. Idalcão ist in Parandaa stark verschanzt, krank; d. Nizam, 2 leg. davon, läßt ganz Balagat verwüsten. D. Ml. d. Lima fuhr n. Ormuz. Salpeter fehlt weg. Streit d. Bisnaga m. Bemguapor Kg.

3002. 12. 4. [Dio]. LM: D. João Mascarenhas c. Dio's: 1000 Pardaos (116v; Baião 318).

3003. 12. 4. ib. Luis Figueira: 300 Pardaos; gab Tisch (ib.).

3004. 12. 4. ib. Ant. Pereira: id. (ib.).

3005. 12. 4. ib. Po. de Tayde: id. (ib.).

3006. 12. 4. ib. Fco. da Silva: 300 Pardaos; diente m. viel Leuten (117; Baião 318).

3007. 12. 4. ib. João Figueira: 50 Pardaos; ward verwundet (117; Baião 319).

3008. 12. 4. ib. Do. d'Anhaya: 50 Pardaos; verlor 1 Auge (ib.).

3009. 12. 4. ib. Jorge da Silva: 50 Pardaos, krank (117v; Baião 319).
3010. 12. 4. ib. Fern. d. Souza d. Faria: 40 Pardaos, krank (ib.).
3011. 12. 4. ib. Alv. Lopez: 100 Pardaos (ib.).
3012. 12. 4. ib. Po. Fernandez: 50 Pardaos (118; Baião 319).
3013. 12. 4. ib. Ant. Dourado: 30 Pardaos; war in Schlacht, bediente Kalköfen (ib.).
3014. 12. 4. ib. Ant. Gil, Faktor Dio's, kann 1548 Schiff n. Bengalen senden (ib.).
3015. 12. 4. ib. Mart. Correa kann 1548 Fuste n. Bengalen senden (118v; Baião 319).
3016. 13. 4. Adrianopel. Gerhard Veltwyck an Kg Ferdinand.
Wien, Kais. Hausarch. it. ed. Schefer 201. — Perser Kg nahm 3 Kastelle.
3017. 14. 4. Dio. Liste der Artillerie, die in Dio bleibt.
Aj. 51—8—42,278—83 (279—83 ed. Baião 334—39). — Empfang bestätigen Ant. Neto, almoxarife, und Po. Maldonato, Schreiber.
3018. 14. 4. Dio. Attest d. almoxarife btr. Artillerie, d. Gr in Schlacht [10. 11. 1546] erbeutete:
Aj. 51—8—42,285. O.
3019. [14. 4]. Dio. Attest btr. Nahrung, d. Gr in Dio ließ.
Aj. 51—8—42,270. O.
3020. [14. 4?]. Dio. Lembrança btr. Zahlungen d. Faktors f. Neubau d. Festung.
Aj. 51—8—42,258. O.
3021. 15. 4. Dio. Caderno das despezas que se fizerão no fazimento da fortaleza de Dio (22. 11. 1546—15. 4. 1547) v. Ant. Pesoa.
Aj. 51—8—42,234—44v. O. — Auslagen 9450 Pardaos 1 Tanga.
3022. 15. 4. Bassein. D. Jer. de Loronha an Gr.
S. Lour. 3,94. O. — Küste wird gut bewacht. Gestern kam Brief v. Surat, Cide Amet wolle port. Gefangene freilassen, Euch z. gewinnen. D. Jorge [d. Menezes] zeigte mir Ew. Brief voll Gnaden.
3023. 17. 4. Bassein. id.
S. Lour. 3,96. O. — Ihr schreibt, ich solle Flotte bereit halten, Dio wenn nötig z. helfen. Ich werde suchen, d. Frades zufriedenzustellen. Gebt D. Po. d. Menezes Gnaden!
3024. 18. 4. Bassein. D. Jorge de Menezes an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,186. O. — Dank f. Brief d. Gr.
3025. 19. 4. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,100. O. — Seb. da Fonseca, im Kerker wegen 14000 Pardaos, die er Kg schuldet, will s. Haus nicht geben. Xão. Douria kaufte Haus d. Maria Nunez und wohnt darin.
3026. 19. 4. Chaul. [Do.] Lopez d'Aguiam an Gr.
CDio 71. O. — Erhielt 14. 4 Ew. Brief v. Fern. d. Souza.
3027. 20. 4. Bassein. Attest d. Faktors und Beamten.
Aj. 51—8—42,251. O. — Cosmo Chanoqua, Schreiber, gibt Rechnung f. 4620 Candis Kalk, d. in 27 Schiffen n. Dio gesandt wurde: 1283 Pardaos.
3028. 21. 4. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
CDio 72. O. — Die Schwarzen hier wurden frech, wollen Kg keine Zölle mehr zahlen.
3029. [22. 4]. Goa. Ansprache d. Thomé Diaz Cayado in Kammer.
Aj. 50—5—24,27. A16. Jh; s. Correa 4,589. — Begrüßungsansprache an Gr.

*3030. 22. 4. Callepatanão. Fr. João d. Villa. d. Conde OFM. an Gr.
S. Lour. 2,382. O ed. Ceylon 455; Streit 550. — Ayres d. Figueiredo half uns gut hier an Fischerküste. Bei Ankunft an Kap Comorin baten Kg dieser Küste [Rāmavarman] und Christen, bedrängt v. Badegas = Leuten d. Bisnaga Kgs, Ant. Moniz um Hilfe. Versprach alle Habe d. Mohren an Küste, Festung in Calle [Kāyalpatnam], jährlich 10000 Pardaos Tribut, und Rente d. Zölle an Fischerküste und v. Pfeffer in Quilon, und er werde binnen eines Jahres Taufe empfangen. Da aber Krieg geg. Bisnaga Leute in Coromandel und Negapatão in Gefahr beingt, entscheidet! Die Badegas verfolgen Christen, so daß viele, zumal in Calecare und Beadalla Mohren wurden.

*3031. 22. 4. Callepatanão. Ant. Moniz Barreto an Gr.
S. Lour. 2,380. O ed. Ceylon 459. — Kam 18. 4 hierher. An Kap kam Nyquee Trauadim [Unnike Tiruvadi = Rāmavarman], Kg dieses Landes, und der Christen, und bat, ihm 15 Tage z. helfen, d. Badegas (500 Reiter, 3000 z. Fuß), die ihm ganzes Land genommen, z. vertreiben. Versprechungen. Schreibt durch Zimmtschiff und Patamar n. Cande, was z. tun! Kg gilt als gut, Freund d. Portugiesen und Christen. Fahre heute m. 60 Mann n. Tryquinamalle [Trincomali] f. Cande. Hält Cande Kg Wort, dann hole ich mehr Leute v. Charamandel, wenn nicht, kehre ich n. Indien zurück.

3032. 25. 4. Goa. Geschenk d. Maldiven Kgs.
RG190. — 2 große Maldiventücher, 1 Stück Amber.

3033. 25. 4. Cochin. Ml. Lobato an Gr.
S. Lour. 4,117. O. — Ich folgte Salv. de Lião als Ouvidor; er fuhr 25. 4 n. Malaca. Winter begann hier, so daß d. Malacaschiffe, d. v. d. [Maldiven] Inseln kamen, nicht n. Goa weiterkonnten.

3034. 25. 4. Cochin. Salvador de Lião an Gr.
S. Lour. 4,113. O. — Dank, daß Ihr mich aus diesem Fegfeuer befreit und n. Malaca schickt! Heute fahre ich m. Familie, damit sie nicht an Ort bleibt, wo Anr. d. Souza c. ist.

3035. 26. 4. Calayat. D. Ml. d. Lima an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,73. O. — Caturs m. Go. Falcão hier meldeten, Türk komme v. Suez dies Jahr n. Ormuz; in Baçora seien 2000 ausgewählte Leute.

3036. 26. 4. Chaul. Rafael Lobo an D. D. Alv. d. Castro.
CDio 74. O. — War sehr krank; viel Fieber.

3037. 26. 4. Chaul. Fr. Po. Barroso [?] an D. Alv. d. Castro.
CDio 73. O. — Nizam nahm d. Gärten auf Gegenseite; bittet Gr sie zurückzuerlangen f. d. armen Besitzer!

3038. 27. 4. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an Fco. Pirez.
Aj. 51—8—42,232. — Laßt durch Ant. d. Moraes, Schreiber v. Salsette, Bericht über Höhe, Breite usw. d. Festung machen, d. Gr dort baute! [Stimmt Datum? s. Antwort Nr. 3245].

3039. 28. 4. Goa. Geschenk d. Coge Cemaçadin.
RG191. — Verschiedene feine Stoffe.

3040. 28. 4. Calayat. D. Ml. d. Lima an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,69. O. — Terrada v. Dio brachte heute Ew. Brief. Handel in Ormuz liegt darnieder, höre ich.

*3041. 30. 4. Goa. Geschenk d. Mealechão, Neffe d. Idalcão.
RG 192. — Pferd.

3042. 30. 4. [Goa]. LM: Ao. de Rojas kann in Kgs Schiff, d. v. Paleacate n. Malaca fährt, 20 Bar Waren laden (118v; Baião 319).

3043. 30. 4. Goa. Provision d. Gr f. Kapitel.
In: Tombo da Sé n. 8 ed. OOP13 (1916) 76. — Kann Haus (Meßstiftung d. Sim. Fernandez) m. „boticas“ d. Manoel Armenio und Go. de Braga in Rua dos Panos besitzen, muß aber Kgs Bestätigung einholen.

3044. 30. 4. Dio. Ant. Gil, Faktor, an Gr.
S. Lour. 5,243. O. — Nach Ew. Abfahrt hielt c. Appell: 697 Mann.

3045. 1. 5. [Goa]. LM: Schatzmeister d. Kirchbaues in Cochin können 1547 25 Bar Zimmt v. Ceylon f. Bau holen (118v.)

* 3046. 1. 5. ib. Ml. d. Mesquita. 200 Pardaos; geht als c. n. Salsette (123v; Baião 322).

3047. 2. 5. ib. Lour. Machado kann 1548 m. s. Schiff n. Bengalen (119; Baião 320).

3048. 2. 5. ib. Gasp. Moreira kann Fuste in Malabar machen; verwundet in Dio (ib.).

3049. 2. 5. Adrianopel. Gerhard Veltwyck an Kg Ferdinand. Wien, K. Hausarch. it. ed. Schefer 206. — Türk erfand Gerücht v. Kommen d. Perser, Frieden m. Kaiser z. entschuldigen.

3050. 3. 5. [Goa]. LM: Gomes Carvalho kann Sept. Schiff n. Malaca senden (119; Baião 320).

3051. 3. 5. ib. Fern. Lopez kann Fuste in Malabar machen; verwundet in Dio (119v; Baião 320).

3052. 3. 5. ib. Po. Afonso: 92 Pardaos; verwundet (ib.).

3053. 3. 5. ib. Garcia de Sa kann Sept. Fuste n. Bengalen senden; kämpfte in Schlacht m. s. Schiff (ib.).

3054. 4. 5. ib. Trist. de Souza kann 1548 n. Bengalen (120; Baião 320).

3055. 4. 5. ib. Pantaleão Luis: id. (ib.).

3056. 4. 5. ib. Fco. Martins, Goa: id. (ib.).

3057. 4. 5. ib. Fco. Pirez kann 1548 in kgl. Schiff n. Bengalen (120v; Baião 320: *Martins*).

3058. 4. 5. ib. Fern. Perez d'Andrade kann Fuste in Malabar machen, damit 1548 n. Bengalen fahren; kam m. Catur n. Dio (120v; Baião 321).

3059. 4. 5. ib. Ant. Pereira kann Catur in Malabar kaufen; kam m. Fuste n. Dio (ib.).

3060. 4. 5. Rom. Ant. de Barros an Inf. D. Anrique.
CC1—79—24. O ed. CDP6,144. — Nach Venedig kam Fern. Rodriguez d. Castellobranco und jetzt D. Est. da Gama, angeblich beide gekränkt; anderwärts ists nicht Brauch, wegen eines Mückenstichs gleich z. fliehen und drohen. Ich glaube, D. Estevão fängt „por via dos Venezeanos" an m. Türk z. verhandeln, und Türk m. ihm btr. Spezereien.

3061. 4. 5. Adrianopel. G. de Luetz, Herr v. Aramon, an Franz I. ed. Ribier 2,12 (n. O) fr. — Türk fürchtet Sophi, der m. 50—60000 Reitern an Grenze ist und dem Anatolien zuneigt; will darum nicht nachgeben [= geg. Kaiser ziehn].

3062. 6. 5. [Goa]. LM: Fco. Fernandez Moricalle kann Sept. 1547 od. Apr. 1548 Schiff n. Bengalen senden; kam v. Cochin m. Catur n. Dio (121; Baião 321).

3063. 6. 5. ib. Ro. Alvarez, casado Cochin kann Schiff n. Bengalen senden 1548 und Fuste v. 300 Candis in Malabar kaufen; kam m. Fuste n. Dio (ib.).

3064. 6. 5. ib. Trist. d. Payva kann in s. Schiff n. Maluco Sept. 1547 od. Apr. 1548 via Java od. Borneo und sofort nach Kgs Schiff Nelken laden; kam m. Karavelle n. Dio, ward in Schlacht an Bein verwundet (121v; Baião.321).

3065. 6. 5. ib. Ml. d. Mesquita: 240 Pardaos; geht als c. n. Bardez 124; Baião 323).

3066. 6. 5. ib. Fco. Gonçalvez: 50 Pardaos; geht n. Festland (124).

3067. 6. 5. ib. Ant. Leme: 50 Pardaos; geht als c. n. Festland (124; Baião 323).

3068. 7. 5. ib. D. Alv. d. Castro cmor do mar da India: 500 Pardaos f. Essen d. Leute (ib.).

3069. 11. 5. ib. capitão Correa: 50 Pardaos; drillte d. Lascarins (121v; Baião 321).

3070. 11. 5. ib. Mendo d'Abreu kann 1548 n. Bengalen; war in Dio Schlacht (121v; Baião 322).

3071. 12. 5. ib. Fco. d. Sequeira 45 Milreis v. Gehalt, d. er durch [Christus] Habit hat, kann Fuste in Malabar bauen; kam m. s. 4 Fusten v. Cochin n. Dio (122; Baião 322).

3072. 12. 5. Cananor. Ml. d. Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,170. O. — 8. 5 kam Schiff d. Coge Cemeçadin v. Xael m. Brief s. Bruders in Juda, worin steht: ein Sohn d. Aymame [Imām], Herrn d. Serra, rief Türk: 15000 Mann, nahm Vater schon größten Teil d. Küste. Mekkapilger sagen, Türk gab Flotte in Suez einem Diener d. Jude Cenão, n. Indien z. fahren; wann unbekannt. Zeyla Kg holte Türk und eroberte s. Reich v. Preste zurück.

3073. 13. 5. Cananor. Coge Cemeçadin an Gr.
S. Lour. 3,172. O. — M. Bruder schreibt v. Juda: Türk gab Flotte Diener d. Judyçenão. Ymame zog sich vor Sohn in Gebirge zurück. Sept. sende ich weitere Nachricht.

3074. 13. 5. [Goa]. LM: Eitor Veloso w. Schr. v. kgl. Schiff n. Bengalen 1548 (122v; Baião 322).

3075. 16. 5. Goa. Geschenk d. chatim Mynapão v. Malaca.
RG193. — 14 arrateis de beijoim de boninas.

3076. 16. 5. Cochin. Damião Vaz an D. Alv. d. Castro.
CDio 89. O. — Alles ist hier voll Lob f. Gr.

3077. 17. 5. [Goa]. LM: Jacome do Couto, Chaul, kann 1548 m. s. Schiff n. Bengalen, v. da n. Malaca od. Ormuz; ging m. D. Alvaro n. Dio (122v; Baião 322).

3078. 17. 5. ib. Ant. Coelho d. Souza, c. v. Chale, kann 1548 Fuste n. Bengalen senden (ib.).

3079. 17. 5. Bassein. D. Jer. d. Loronha an Gr.
S. Lour. 3,98. O. — Alv. Lopez sandte mir langen Bericht über Feste und Empfang in Goa. D. João Mascarenhas schreibt 1. 5, Cambaia Kg fürchte Kommen d. Pathans. Mohrenschiff v. Maym kam v. Caixem, meldete: in Caixem sind 30 Lascarins m. Neger d. Xael Kgs als c; in Xael sind 5—600 Mann: Abessinier, Fartaquis, Nubier und einige Türken m. 4 Fusten.

3080. 19. 5. [Goa]. LM: Greg. d. Vasconcellos: 100 Pardaos; b. Belagerung Dio's verwundet (124v; Baião 323).

3081. 21. 5. Baçora. Belal Mahamed Baxaa, Kg v. Baçora, an c. v. Ormuz.
COrmuz 93. V1547 (Raby el acar 1. 954). — Begrüße Euch als neuen c; schicke Hagy Fayat, Freundschaft z. schließen, daß Kaufleute kommen wie früher.

3082. 21. 5. Chaul. Stadt an Gr.
S. Lour. 3,285. O. — c. Ant. d. Souza haßt uns, nannte uns „vilãos, muite rões cabrões curnudos". Das z. dulden ist nicht Brauch b. „cavalleros muito honrados". Entscheidet, sonst greifen wir selber ein, wie es unsere Ehre verlangt! [45 Unterschriften, darunter Fco. Mendez, Fern. Pinto].

3083. 21. 5. Cochin. Stadtbeamten an Gr.
S. Lour. 2,386. O. — Kraft Erlaß d. Mart. Ao. d. Souza darf kein juiz, vereador, almotacé in Amtszeit Nahrung kaufen f. Weiterverkauf. Macht Ausnahme m. Ruy d. Moraes!

3084. 22. 5. Bassein. D. João d'Abranches an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,228. O. — Will dies Jahr z. Reich fahren.

3085. 22. 5. Cananor. Guazil an Gr.
S. Lour. 3,174. O. — Land arm, da Cambaia Handel fehlt. Ich habe je 15—20 Pässe f. Chambomba und Barcelor. Ich gab einem Sohn des Duarte Barbosa Alvará f. Euch zur Bestätigung, ließ ihn dort, schickt ihn!

3086. 23. 5. [Goa]. LM: Alv. da Costa, anadel dos espingardeiros: 50 Pardaos (123; Baião 322).

3087. 23. 5. Cochin. Stadt an Gr.
S. Lour. 2,323. O. — Dank f. Gnade, daß d. Zölle hier [nicht in Goa] z. zahlen seien!

3088. 23. 5. Cochin. Prokuratoren und Mesteres an Gr.
S. Lour. 2,388. O. — 1537 sandte Kg Erlaß an Stadt, wonach niemand, d. Amt in Kammer hat, Nahrung f. Weiterverkauf kaufen darf. Nuno da Cunha, Mart. Ao. und Ihr bestätigten das. Man bittet um Ausnahme; macht sie nicht!

* 3089. 23. 5. Cochin. Duarte da Gama an Gr.
S. Lour. 2,375. O. — Nachdem ich Bern. da Fonseca Festung gab, zeigte er mir Ew. Provision, wonach er mir nur anrechnen sollte: Pfefferauslagen, Vergütung f. m. Schiff und 1426 Pardaos, die Gr Mart. Ao. [d. Souza] den Brahmanen d. Pagode v. Tabelecare nahm und ich ihnen kraft Ew. Befehls m. „o panica d'ouro" zurückgab, nicht Gehalt, Sold (den ich kraft Provision zahlen durfte), Gehälter an Padres, Schreiber, meirinho, so daß ich 1200 Pardaos zahlen mußte, die ich nicht schuldete, unter Strafe d. Gefangennahme, als wäre ich Räuber. Diene in Indien st. 25 Jahren, verlor Aug und 2 Finger in Kampf d. [Schiffs] „Çamorym" m. d. Fusten Dio's [1529]. Man verleumdete mich bei Euch.

3090. 23. 5. Cochin. Damião Vaz an D. Alv. d. Castro.
CDio 90. O. — Dank f. neue Gnaden.

*3091. 25. 5. Quilon. Bernaldo da Fonseca c. an Gr.
S. Lour. 2,384. O. — Höre v. Rama Treutrim [Rāma Tiruvadi], er geht m. einigen port. Pferdehändlern und anderen Weißen und d. Badagas räumten ihm Land; er sandte mir Pula. Alle, d. v. dort kommen, sagen, er sei sehr nah daran, Christ z. werden. Aber wenn er auch verschieden ist v. andern, so bleibt er doch Malabare. Ant. Moniz und d. Patres m. ihm werden Euch darüber schreiben. Als Kge mich besuchen ließen, sagte ich, wenn sie Ew. Freundschaft wünschten, müßten sie Pfefferschmuggler strafen.

3092. 26. 5. Cochin. Ant. Correa, Faktor, an Gr.
S. Lour. 2,237. O. — Kam 5. 4, traf Ant. Moniz. Nach s. Abreise kam Kunde, sie trafen am Kap Comorim Prinzen d. Rey Grande, d. Taufe versprach, wenn man ihm helfe. Das schrieb Do. de Lisboa v. dort. Besuchte Cochin Kg, Knabe v. 12—13 Jahren, d. Pagoden und Brahmanen verabscheut; er bittet um Hilfe geg. Repelim Kg, der ihn bekriegt. Kg d. Inseln [Maldiven] schreibt v. Bedrückungen durch Portugiesen. Wir hören, d. Festland sei in Ew. Hand; Gott helfe Euch stets, denn Idalcão ist „maa cousa".

3093. 26. 5. Cochin. Ant. Correa an D. Alv. d. Castro.
CDio 91. O. — Ganz m. Pfefferladung beschäftigt.

3094. 27. 5. [Goa]. LM: Beatriz de Proemça: 15 Pardaos v. Sold ihres Manns, d. † auf Dio Fahrt (123; Baião 322).

3095. 27. 5. ib. Go. Barroso kann 1548 m. s. Fuste n. Bengalen (123; Baião 323).

3096. 27. 5. ib. Beatriz Barradas: 20 Pardaos v. Sold d. † Manns; sehr arm (ib.).

3097. 27. 5. ib. Fco. d. Barros kann m. s. Fuste 1548 n. Bengalen (123v; Baião 323).

3098. 27. 5. Cochin. Ml. Lobato an Gr.

S. Lour. 2,325. O. — Cochin hat schlechte Nachbarn, die täglich rauben, im Sommer auf Meer, im Winter auf Quilon Fluß, d. Kge v. Porqua, Batimene, Jumqua Telhado, Repelim, deren Vasallen nebeneinander Land am Meer haben und einander verdecken. Anr. d. Souza übte Repressalien an Festtagen d. Cranganor Pagode 17 od. 18. 3, wo er 6 große Tones v. Batimene nahm. 17. 5 als Duarte da Gama v. Quilon im Fluß kam in 7 Tones m. ganzem Haus: 12 Portugiesen, über 30 christl. Frauen, wurde er in Batimene Gebiet umzingelt und kaufte sich v. Kg nur m. Mühe los; c. verlangte jetzt Geld zurück.

3099. 27. 5. São Fins. Ant. Gomes SJ. an Luis Gonçalvez da Camara SJ.

ASI Goa 10,33. A ed. EpMixt. 375. — Missionsarbeit im Minho; Predigten.

3100. 28. 5. [Goa]. LM: Beatriz do Couto: 8 Pardaos Sold d. † Manns (123v; Baião 323).

3101. 28. 5. ib. Ant. de Bos, bombardeiro alemão: 10 Pardaos Sold, „denn er ist ein Fremder" (ib.).

*3102. 28. 5. Chaul. Ant. de Souza an Gr.

S. Lour. 3,288. O. — Von Surat fuhren 2 Schiffe v. Dachens m. viel Habe, außer d. Pfeffer alles v. Dschunke d. Aleixo d. Souza. Kunde kam, d. Dachens wollten Malaca überfallen; junger Sohn nahm Königin jetzt gefangen [in Achin], tötete Eltern, Bruder und alle Eunuchen d. Königin. Stadt klagt über mich ohne Grund, dahinter steckt Do. Lopez d'Aguiam.

3103. [Mai. Goa]. LM: M. Pedro: Stück Chamalote und 12 Ellen Atlas; richtete viele Geschütze her b. Belagerung Dio's (124v; Baião 324).

3104. [Mai?]. ib. Do. Fernandez, Pilot: Stück Chamalote, 20 Ellen Taffet; brach Brücke Dio's ab (ib.).

3105. [Mai?]. ib. Luis Castanho, pedreiro: 2 Stück Chamalote, 8 Ellen Taffet (ib.).

3106. [Mai?]. ib. Alv. Lopez: 1 Stück Chamalote, 10 Ellen Atlas (125; Baião 324).

3107. [Mai?]. ib. Vasco da Cunha: 3 Stück Chamalote, 17 Ellen Atlas (ib.).

3108. [Mai?]. ib. Liste d. Handwerker, die an Ribeira dienen, m. Gehalt (80—85).

3109. 2. 6. ib. Fco. de Mello Pereira w. c. v. Salsette m. 2000 Pardaos jährl. und 1000 f. Essen d. Lascarins (125; Baião 324).

3110. 2. 6. ib. Luis de Braga Girão w. Schatzmeister d. Waffen- und Munitionslagers Goa (ib.).

*3111. 2. 6. Chaul. Jorge d'Abreu usw. an Gr.

S. Lour. 3,290. O. — Helft uns geg. c., der uns gefangen nehmen will, um ungestört z. schmuggeln! (8 Unterschriften).

3112. 4. 6. [Goa]. LM: Xão. d. Mattos: 50 Pardaos f. Heirat (125v; Baião 324).

3113. 4. 6. ib. Ana d. Faria: 30 Pardaos; Mann † in Dio Kämpfen (ib.).

3114. 4. 6. ib. Domingos Diaz kann in Malabar Fuste kaufen und 1548 n. Bengalen und Ormuz fahren (125v; Baião 325).

3115. 5. 6. ib. Jorge Carvalho: 50 Bar Pfeffer in Onor (126; Baião 325: *Ovar*).

3116. 5. 6. ib. João Moreno, Bassein: erhält Balcão (Praganá Solcão) als Erblehen (126); Baião 325: *Baleao*).

3117. 7. 6. Konstantinopel. Gerhard Veltwyck an Kg Ferdinand.
Wien Hausarch. it. ed. Schefer 212. — Bruder d. Sophi kam. Wir müssen Türk auf Persien hetzen; wird dann m. Kaiser Friede schließen, Rücken z. decken.

3118. 8. 6. [Goa]. LM: Ant. Coelho Lascarim: kann Fuste in Malabar kaufen, damit n. Bengalen gehn; erhielt Schuß in Mund in Dio Schlacht (126; Baião 325).

3119. 8. 6. ib. Dom. Pirez Guedez, contador: 100 Pardaos; nahm Rechenschaft d. Fco. Lopez, Ormuz ab (126v; Baião 325).

3120. 8. 6. ib. Balt. Ferreira: 20 Pardaos; f. Arbeit m. Pirez Guedez (ib.).

3121. 10. 6. ib. D. João de Castro, eingeb. Christ: 30 Pardaos, weil vornehm und arm m. Frau und Kind (ib.).

3122. 14. 6. ib. Po. Fernandez, Schr. d. defuntos: 50 Pardaos (127; Baião 325).

* 3123. 14. 6. ib. Ant. de Revoreda: Camão, Bassein, als Erblehen (ib.).

* 3124. 14. 6. ib. Po. Estevez: Ambolym, Bassein, als Erblehen (ib; Baião 326: *Allubolym*).

3125. 14. 6. ib. Ant. Coresma: Cholem, Praganá Pamchana, als Erblehen (ib.).

3126. 15. 6. Bassein. João Teixeira an D. Alv. d. Castro.
CDio 37. O. — Erlangt, daß ich Anfang Sommer n. Goa kann, Gr um Gnaden z. bitten; hier finde ich Unterhalt nicht!

3127. 15. 6. Konstantinopel. G. de Luetz an Henry II.
ed. Ribier 2,28 (n. O) fr. — Elkaz, Bruder d. Sophi, kam. Türk zieht geg. Persien, macht darum Friede m. Kaiser.

3128. 16. 6. [Goa]. LM: Joana d. Menezes, Frau d. † Thomasym Fernandez: 30 Pardaos (127v; Baião 326).

3129. 16. 6. ib. Fco. Nunez kann 1548 Fuste n. Bengalen und Ormuz senden; viel verwundet in Dio, Schuß ins Gesicht (ib.).

3130. 16. 6. ib. João Gomez: 40 Pardaos; verlor Hand in Dio (ib.).

3131. 16. 6. Bassein. D. Jer. de Loronha an Gr.
S. Lour. 3,100. O. — Dio braucht keine Hilfe; Feind zog n. Amadabá, auch Bramaluco. Cambaia Kg rief s. Großen zusammen, da Pathans und Heide, d. stets in Krieg war, ihn bekriegen wollen. Freut mich, daß Ihr Festland erobert. Hier wurden d. Mandovis neu verpachtet.

3132. 16. 6. [Bardez]. Mig Rodriguez an D. Alv. d. Castro.
CGoa 95. O. — Mohren auf anderer Seite d. Chaporá Flusses.

3133. 16. 6. Chale. Ant. Coelho an Gr.
S. Lour. 4,341. O. — Mohren töteten in Calicut 1 Portugiesen, verwundeten andern. Ich strafte sofort. Kg v. Tanor, der Kg hier [v. Chale], der v. anderer Seite [Serra ?] und d. Zamorim zeigten sich hilfsbereit. Dankt ihnen!

3134. 16. 6. Halle, Sachsen. Alvise Mocenigo an Dogen.
Wien, Staatsarch. Cod. 2b blau f. 21. OR it. ed. Auszug: Venet. Dep. 2,285. — Sultan verläßt Konstantinopel ungern weg. Eifersucht s. Söhne und Perserkrieg.

* 3135. 17. 6. Goa. Gr bestätigt Nr. 1419.
Tombo d. Pagodes 3 ed. APO5,80.

*3136. 17. 6. Goa. Gr an Vedores d. Fazenda.
ASI Goa 10,535v. AA1558. — Sollen sehen, ob d. Renten d. Pagodenländer in d. 2000 Cruzados enthalten sind, die Kg Paulskolleg gibt, od. nicht [s. Nr. 2019].

3137. 17. 6. [Goa]. LM: Ml. Gonçalvez. 40 Pardaos; verwundet in Dio (128; Baião 326).

3138. 17. 6. Bologna. Diego Lainez SJ. an J. A. d. Polanco SJ.
A sp: 1. ASI Var. Hist. 1,6 ed. MI4,1,98—129 m. Var. 3—10. — 2. ib. Inst. 221, 222. A d. Diego Jimenez SJ. für Jer. Nadal SJ. ed. MI4,1,129—152. — 3. ib. Carta del P. M. Laynez. — 4. Evora 108—2—1 an Anfang. — V lat: 5. ASI Hist. Soc. 67 an Anfang (Polanco Chronik). — 6. ib. Process. Beat. 8,46. — 7. ib. Process. Beat. 8, nach 46. — 8. ib. Inst. 221,239 (Polanco: „Dictata Salmeroni est, non missa"; m. Verbesserungen Nadals). — V it: 9. ib. Vitae 4a,55. — 10. ib. Memorie varie 46. — Lainez berichtet auf Polanco's Wunsch ausführlich über Ignatius' Leben und Anfänge d. Ges. Jesu m. wertvollen Angaben auch über Xaver (121 Sendung n. Indien).

3139. 18. 6. [Goa]. LM: Ao. Rodriguez w. Zollpförtner Malaca (128; Baião 326).

3140. 18. 6. ib. Ant. Leite kann Fuste n. Bengalen senden; verwundet in Dio (ib.).

3141. 18. 6. ib. Filipa Mendez, Frau d. † Pedralvarez Mendez: 30 Pardaos (ib.).

3142. 20. 6. Chaul. Ant. de Souza an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,149. O. — Hier viele Schiffe bereit f. Flotte d. D. Jorge [d. Menezes].

3143. 20. 6. Lissabon. Pardon f. Garcia de Souza.
ChPerdões 12,1. — Kam dies Jahr v. Indien, kannte Bräuche nicht. Ward gefangen, da man bei ihm Taffetverbrämte Kleidung fand und zu Geldstrafe und 2 Jahren Verbannung verurteilt. Strafe erlassen.

3144. 21. 6. [Goa]. LM: Xão. d. Castro kann als Schr. v. Chale Fuste n. Bengalen senden (128v; Baião 326).

3145. 21. 6. ib. Jer. Butaqua w. c. v. Fuste und Catur und aller Portugiesen, die etwa auf Maldiven sind, um Kg dort z. schützen; ward in Schlacht verbrannt (128v; Baião 327).

3146. 21. 6. ib. Jorge Borges w. Notar und Schr. d. defuntos an Melinde Küste (ib.).

3147. 22. 6. Ormuz. D. Ml. de Lima an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,68. O. — Land arm, Hitze groß. Das Geld flieht vor mir, d. Arbeit sucht mich.

3148. 22. 6. Portogrande. Gerh. Veltwyck an Kg Ferdinand.
Wien, K. Hausarch. it. ed. Schefer 215. — Anbei Friedensartikel; in 3 Monaten müßt Ihr und Kaiser sie ratifizieren. Portugal ist nicht einbegriffen. Bruder d. Sophi kam; Türk zieht geg. Persien.

*3149. 23. 6. Ormuz. D. Ml. de Lima an Gr.
COrmuz 88. O. — Kam 18.5, übernahm Festung 19. 6. Fand c. d. Kg v. Lara Stadt gegenüber auf Festland b. Stadtbrunnen, an Karawanenweg. 7. 7 kam Hagy Fayat m. Brief [Nr. 3081] des c. v. Baçora Mahamed Baxa und sagte: in Baçora sind 2200 Türken; Ayaz Baxa, c. v. Bagdad, fand darin 290 Geschütze, ließ 100 dort m. 3 Basilisken. In Suez sind 44 Galeeren bereit. Ayaz Baxa will Baçora blühend machen, da Rostan Baxa es f. wertlos halte. Plane nichts geg. Ormuz; könnte leicht Schiffe bauen, da Biraa [Beirut] Holz genug habe. Unter Luis Falcão nahm Türk Laçaa und gab ihm Araber Kg. Ich sende Dom. Barbudo f. 3 Monate als Faktor n. Baçora; entscheidet bis dahin was z. tun! Von Calayat kamen Briefe: 300 Türken kamen v. Suez n. Moqua, Land d. Emom Zeidi z. nehmen. Nahmen Festung Taez und andere, aber nicht Çanaa. Sohn d. Kgs [Zeidi] schloß nun Friede m. Vater, tötete Türken 400 Reiter. In 2½ Monaten

sollen 10—12 Türken Fusten n. Calayat kommen. Ich sandte 9 Schiffe hin. D. Payo [d. Noronha] ist cmor. do mar. Flotte wird Küste d. Nautaques und all ihre Terradas zerstören; sie überfielen schiffbrüchiges Portugiesenschiff b. Maceira Insel.

3150. 25. 6. [Goa]. LM: Ml. Lourenço, Cochin kann Sept. 1547 m. s. Schiff n. Porto Grande, Bengalen fahren; ist st. langem Syndikus d. OFM. Cochin (129; Baião 327).

3151. 25. 6. ib. M. Francisco kann m. s. Schiff n. Bengalen und Malaca; drillte Lascarins in Dio (ib.).

3152. 25. 6. ib. Lucas Veiga kann Sept. 1547 m. Fuste n. Bengalen (ib.).

3153. 26. 6. ib. Dom. Leitão w. c. v. Fuste od. Catur n. Maldiven m. Jer. Butaqua (ib.).

3154. 26. 6. ib. Sim. da Rocha kann Sept. 1547 Schiff n. Malaca senden (129v; Baião 327).

3155. 27. 6. ib. Bern. da Fonseca kann Sept. 1547 Schiff n. Bengalen senden (ib.).

3156. 27. 6. Lissabon. Ch: Est. Ribeiro w. Schr. d. Coromandelfahrt n. Malaca (15,87v).

3157. 27. 6. Ch: ib. Fco. Jorge cavf. w. Faktor usw. Sofala (15,140v).

3158. 28. 6. [Goa]. LM: Xão. d'Azevedo, Cochin erhält Grundstück b. Festung Cochin (129v; Baião 328).

3159. 28. 6. ib. Lionel d. Lima „terços und fretes" v. 10 Bar Nelken erlassen wegen Auslagen auf Malucofahrt m. Fern. d. Souza d. Tavora (ib.).

3160. 28. 6. ib. Ml. Nunez Chirurg kann Schiff in Malabar bauen od. kaufen und 1548 n. Malaca fahren; kam m. D. Alvaro n. Dio (130; Baião 328).

3161. 29. 6. ib. Greg. d. Vasconcellos: 100 Pardaos; gab in Dio Essen (ib.).

3162. 29. 6. Lissabon. Sim. Rodriguez SJ. an Ignatius.
ASI EpN58 n. 226. O sp. ed. EpBroet 561. — Habe einen Wunsch, nach dem, n. Indien z. gehn: einige Zeit b. Euch z. sein als Ew. Sklave.

3163. 30. 6. [Goa]. LM: Gasp. Rodriguez kann Fuste in Malabar machen, 1548 n. Bengalen gehn (130; Baião 328).

3164. 30. 6. ib. Fco. Navaes Pereira kann 1548 n. Bengalen (130v; Baião 328).

3165. 30. 6. ib. Seb. Lopez Lobato w. alcaide mor Goa (ib.).

3166. 30. 6. ib. Ant. da Cunha: 100 Pardaos f. Auslagen als cmor. an Aden Küste (ib.).

3167. 30. 6. ib. Belch. Gonçalvez, c. d. Catur „S. Jorge": Gehalt (130v; Baião 329).

3168. 30. 6. ib. Ml. d. Souza d. Sepulveda erhält Beuteschiff d. Ant. Moniz, 2000 Pardaos wert; half Dio m. 2 Fusten (131; Baião 329).

—. 30. 6. (Ferreira 1,454) = Nr. 3959.

3169. 1. 7. Bassein. Seb. Coelho an D. Alv. d. Castro.
CDio 38. O. — Hier starb 1 Naique, d. über 280 Pardaos Habe hinterließ.

*3170. 3. 7. [Goa]. LM: João da Costa erhält 3 Orte [Tembouly, Quinarpale, Sinbarpale] in Bassein als Erblehen (131v; Baião 329).

3171. 6. 7. Bassein. D. Jer. d. Loronha an Gr.
S. Lour. 3,102. O. — Was Ihr st. Ankunft in Goa tatet, ist z. Staunen: Ihr nahmt Festland; Mig. Rodriguez kann stolz sein auf s. Tat. Bengallaa, Sohn d. einst. Herrn v. Salsette Melique Açe, fiel m. 300 Mann z. Fuß und 15—20 Reitern in Land ein über Manora Fluß. Ich sandte Leute n. Supara.

3172. 8. 7. [Goa]. LM: Mem Lopez kann n. Bengalen und Ormuz m. Schiff (131v; Baião 329).

3173. 8. 7. Aleixo Fernandez kann Fuste machen, n. Bengalen gehn; sehr verwundet in Dio (ib.).

* 3174. 8. 7. ib. Gabriel d. Bayrros, Chaul kann Fuste und Catur in Friedenszeit v. Kap Comorin-Dio und Portugiesen zum Balagat senden, so oft er will; fuhr m. D. Fernando n. Dio (132; Baião 329).

3175. 8. 7. ib. Ant. Marynho, Chaul kann n. Bengalen (ib.).

3176. 8. 7. ib. João Lagarto kann in Malabar Fuste machen (132; Baião 330).

3177. 8. 7. ib. Luis d'Orta w. Schr. d. Malucofahrt (132v; Baião 330).

3178. 8. 7. ib. Dr. Sim. Martins: kann v. Maluco 20 Bar Nelken, v. Banda 1548 20 Bar Ware in Kgs Schiff frei kommen lassen; war in Dio Schlacht (ib.).

3179. 8. 7. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,292. O. — Erhielt Euren Tadel; 2 Leute, d. Ort hier beherrschen, informierten Euch schlecht.

3180. 9. 7. [Goa]. LM: Do. d. Silva d. Menezes kann April 1548 Schiff n. Bengalen senden (133; Baião 330).

3181. 9. 7. ib. Ml. Pereira kann m. s. Schiff 1548 n. Bengalen (ib.).

3182. 9. 7. ib. Mecya da Costa erhält Nelken usw. ihres Mannes, d. contador Julião Fernandez, d. in Dio Schlacht fiel (ib.).

3183. 9. 7. Cochin. Damião Vaz an D. Alv. d. Castro.
CDio 92. O. — Sandte Euch m. Patamar 2 Briefe.

3184. 11. 7. [Goa]. LM: Jorge Cardim erhält 4 Orte [Varem, Tacorvary, Say, Mofar] in Bassein als Erblehen; half Dio m. Fuste (133v; Baião 330).

3185. 11. 7. ib. Fco. Fernandez, Cochin kann Sept. 1547 m. 4 Casados n. Malaca (ib.).

3186. 11. 7. ib. Lançarote Gonçalvez kann in Malabar Schiff bauen und 1548 n. Bengalen und Malaca gehn (134; Baião 330).

3187. 11. 7. Nürnberg. A. Perrenot, Bischof v. Arras, an Kgin Maria.
Brüssel, Arch. Roy. Ref. rel. 2 Spl. 3,148. A fr. ed. Lanz 2,599. — „Le Sophy prospere".

3188. 12. 7. Ormuz. Gaspar[?] Lopez an D. Alv. d. Castro.
COrmuz 94. O. — Diese Gallione m. Luis Falcão fährt außer d. Zeit.

3189. 12. 7. Chaul. Tristão Pinto [?] an D. Alv. d. Castro.
CDio 75. O. — Diene hier 25 Jahre; erlangt mir Bengalfahrt!

3190. 13. 7. [Goa]. LM: Ant. Camelo w. c. v. 1 der 3 Fusten bzw. Caturs, die als Flotte n. Melinde Küste fahren usw. (134; Baião331).

3191. 13. 7. ib. André Rodriguez: 30 Pardaos; Bein gebrochen (ib.).

3192. 13. 7. ib. Jacome de Palhares w. juiz do peso auf 1 d. 3 Banda Inseln, wo man Kgs Ladung einnimmt, 1 Fahrt; kam m. D. Alvaro n. Dio (134v; Baião 331).

3193. 14. 7. ib. João de Castro, m. Dolmetsch: 20 Pardaos (131; Baião 329).

3194. 16. 7. Goa. Attest btr. Artillerie, d. Gr in Dio Schlacht erbeutete. CC1—79—95. O ed. Baião 245. — Bezeugt v. Ant. Cardoso, Sim. Botelho, Ant. Pesoa.

3195. 16. 7. Goa. Attest btr. Artillerie, d. Gr in Dio herrichten ließ. CC1—79—95. O. ed. Baião 245. — id.

3196. [16. 7?. Goa?]. Liste d. Kriegsmaterials und Nahrung, d. Gr in Dio ließ.
CC1—79—95. O ed. Baião 242.

3197. 16. 7. Ormuz. André Corto an Gr.
COrmuz 96. O. — Nach Dio Sieg kam ich krank n. Goa; D. Ml. d. Lima nahm mich n. Ormuz als alcaide mor; Dank f. Bestätigung! Wir strandeten b. Kap d. Maceyra Insel [beschrieben]; ich m. Frau und Tochter in Schaluppe v. 5 Terradas v. Noitaques unter Cide Abu gefangen, kaufte mich frei in Corjate.

3198. 16. 7. Ormuz. Mire Beruz an Gr.
COrmuz 95. O. — Dank, daß Ihr mich Ml. d. Lima empfehlt, daß Reis Xarafo mich nicht schlecht behandle! (Pers. Unterschrift).

3199. 17. 7. Ormuz. Reis Xaraffo an Gr.
COrmuz 98. O. — Kam 14. 5. Luis Falcão führte alle Provisionen aus. Traf Lara Leute in Mogostão wegen Lastão Festung; jetzt ist Coge Moguor dort. Belal Mahamed v. Baçora sandte Hagy Fayat, c. d. Karawanen v. Türkei. Türken kamen m. 20 Segeln geg. Land d. Emom Zeydy, nahmen 5 Festungen. Ihr schriebt, wer v. Cargolxaa Amt habe, könne es nur weiterführen m. Erlaubnis s. Sohns Kgs Turuxaa. Tristão d'Orta kam m. Firman Cargolxaa's als guarda-mor; ich gab ihm 700 Xerafins (Pers. Unterschrift).

3200. 17. 7. [Goa]. LM: Mart. Gomes, Goa kann 1548 n. Bengalen und Ormuz (134v; Baião 331).

3201. 18. 7. ib. Ml. d'Abreu mc. kann 1548 n. Bengalen (ib.).

3202. 18. 7. ib. Dom. Diaz kann in Malabar Fuste machen (135; Baião 331).

3203. 18. 7. ib. Fco. Mendez kann in Malabar Schiff bauen od. kaufen (ib.).

3204. 18. 7. Ormuz. Coje Caçemo an Gr.
COrmuz 100. O. — Reis Xarafo gut empfangen, erhielt s. Amt und ich meines als Xabandar, das Ihr mir gabt. Türk gaben wir schöne Worte; d. Mekkapilger brachten keine Kunde, daß Türk was Neues plane, nur zogen 22 Segel geg. Emom Zeydy.

3205. 21. 7. [Goa]. LM: Do. Fernandez: 2 Bassein Orte als Erblehen in Praganá Camão (135; Baião 331).

3206. 23. 7. Ormuz. D. Ml. de Lima an Gr.
COrmuz 102. O. — Festung ist stark; wenn Dio fertig ist, laßt sie vollenden! 200 Terradas sind hier, d. Wasser und Früchte bringen; können auch Feinde bringen, denn Xabandar, der sie untersucht, ist Mohr, und Reich steht unter Reis Xarafo und s. Vorgänger Reis Noqor Nadim, denn v. Calayat bis Barem gehört alles ihnen; hoffentlich bleiben sie treu! Vikar ist jung, untauglich f. Stelle, denn Ormuz ist sehr volkreich und hat viel Arbeit m. d. armen eingeborenen Christen. So nahm er Verwandten od. Diener eines Mira in s. Haus und taufte ihn, trotz Verordnung, wonach er erst 20 Tage in Haus v. Portugiesen sein muß, Schritt z. überlegen.

3207. 23. 7. Ormuz. Kg Turuxaa an Gr.
COrmuz 101. O. — Freute mich über Ankunft d. Reis Xaraffo; gab ihm Guazilamt und Calayat als Unterhalt f. ihm und s. Erben. Ihr sandtet alvará SA.', daß kein guarda-mor b. mir sei; Trist. d'Orta kam m. Firman m. Vaters Cargolxaa,

will es doch sein, wies 700 Xerafins zurück. Luis Falcão ließ alle Gujaratis v. Cambaia hier gefangen nehmen; gebt ihnen Freiheit und Habe zurück! (Pers. Unterschrift).

3208. 25. 7. Ormuz, Reis Xarafo an Gr.
COrmuz 115. O. — Ort blüht wegen Freundschaft m. Baçora; Karawanen kommen wieder. Türk nahm Darequa, Xa eroberte es zurück.

3209. 26. 7. Lissabon. Ch: Ambrosio Fernandez escfc. w. Schr. v. Sofala Fahrt (15,122).

3210. 27. 7. Ormuz. D. Ml. de Lima an Gr.
COrmuz 107. O. — Hagy Fayat sagt, er bekam Brief, c. v. 300 Türkenreitern ging wegen Gehaltstreit z. Xa über.

3211. 27. 7. Rom. Juan de Polanco SJ. an Gesellschaft.
ASI EpN63,3. AZ sp. ed. MI536. — Gibt als neuernannter Generalsekretär Gründe f. geregelten, häufigen Briefverkehr. Anbei Regeln.

3212. 27. 7. Rom. id.
ASI EpN63,4. M sp. ed. MI542. — Regeln f. Briefverkehr („nahe Häuser wie Hof v. Portugal und Coimbra sollen Abschriften v. dem, was geeignet scheint, od. Originale gegenseitig schicken").

* 3213. 27. 7. Rom. id. an Ant. Araoz SJ.
1. ASI EpN53 n. 43. M sp. ed. MI550. — 2. ib. EpN50,146. AZ. — Schreibregeln: hierher schreiben die in Italien wöchentlich, d. andern monatlich, Indien jährlich; dazu die Quartalberichte. Von hier wird geschrieben: an die in Italien monatlich, d. andern vierteljährlich, n. Indien jährlich.

3214. [Juli?. Bijapur?]. Idalcão an Mamed Cavalym, c. v. Ponda.
S. Lour. 4,356. VZ. — Großer Khān, Façyaquão, Vizekönig d. Goa Länder! Vor Tagen befahl ich, wenn Portugiesen Festung in Bardez bauen, wehrt es ihnen und schickt täglich Nachricht!

3215. [Juli? Bijapur?]. id.
S. Lour. 4,356. VZ. — Höre, d. Portugiesen wollen mir Ungehorsam bezeigen. Macht Schanzen, wacht Tag und Nacht!

3216. [Juli? Bijapur?]. Idalcão an Façyaquão und Mamudexaa, Tanadar.
S. Lour. 4,356v. VZ. — Sperrt alle Zufuhr n. Goa!

3217. [Juli? Bijapur?]. Idalcão an Cavalym.
S. Lour. 4,356v. VZ. — Schickt d. Türken und Khorassanen, die im Dienst d. † Acedecão standen, hierher; laßt keinen n. Goa Insel!

3218. [Juli? Bijapur?]. id.
S. Lour. 4,356v. VZ. — Erhielt Brief; seid tapfer!

3219. 3. 8. Moçambique. Gasp. Pinto an Kg.
CC1—79—59. O. — In nicht 6 Monaten gingen verloren: „Espiritu Santo" v. Indien 20 leg. nördlich v. hier und „S. Thomé" v. Reich 30 leg. südlich; c. war in Sofala, so hatte ich alle Last damit. Die geretteten Spezereien sandte ich m. „S. Filipe" n. Indien zurück.

3220. 4. 8. [Goa]. LM: Do. Franco: Talousa, Praganá Pamchana, als Erblehen (135; Baião 331).

3221. 4. 8. ib. Dom. da Fonseca, kann Fuste n. Bengalen senden 1548 (135v; Baião 331).

3222. 6. 8. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,81. O. — Anbei ein Leckerbissen v. m. Frau, und v. mir eine Flasche Wein. Jorge Cabral fährt z. Euch, D. Lucrezia z. entfliehen. Es ist sicher, daß Idalcão s. Kapitäne zurückrief und Bisnaga Kg ihm Muduguall belagert.

3223. 6. 8. Quilon. Bern. da Fonseca an [D. Alv. d. Castro].
S. Lour. 2,378. O. — Der Casanar ist hier Hauptkaufmann und „corretor" SA.'. 20. 9 will ich zur „Praya" (Caecoulão) gehn f. Pfefferkauf. Sandte Polizisten n.

Beringão, womöglich reichen Mohr, d. allen Schmuggelpfeffer kauft und verkauft, gefangen herzubringen. Kg befahl m. aller Feierlichkeit d. Brahmanen d. Pagode v. Tauilacore 1800 Pardaos z. zahlen. Duarte da Gama sagte ihnen, ich müsse es zahlen.

3224. 6. 8. Cochin. Damião Vaz an D. Alv. d. Castro.
CDio 93. O. — Die 500 Mann, die Gr v. Pfefferkönig erbat, gibt er gern; wird 2000 anbieten, wie mir Fco. d. Sequeira und Moricalle sagen, Christen od. Nairs.

3225. 7. 8. [Goa]. LM: Fern. Vaz, Cochin kann 1548 n. Bengalen; OFM baten darum (135v; Baião 331).

3226. 7. 8. ib. Po. Fernandez, Pilot d. Zimmtschiffs, kann v. Ceylon 6 Bar Zimmt frei bringen (135v; Baião 332).

3227. 7. 8. ib. Po. Figueira w. Pförtner d. Zolls Malaca (ib.).

3228. 8. 8. Bassein. D. João d'Abranches an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,227. O. — Höre, Ihr kommt bald hierher. Ich hoffe 20. 8 abzufahren.

3229. 8. 8. Bassein. Seb. Coelho, Tanadar mor, an Gr.
S. Lour. 3,104. O. — Truppenübungen. D. Jorge [de Menezes] hat in Flotte viel Leute. Der Ouvidor usw. werden geg. mich schreiben, denn sie haben keine Arbeit mehr, da ich d. Sache mündlich erledige, b. Brahmanen m. 2 Brahmanen, b. Naytias m. Aje Mamede und Xeque Amede, b. Heiden od. Canaris nach ihrem Gesetz. Auch d. Portugiesen, d. hier Gärten und Dörfer haben, werden schreiben, denn ihr Gärtner raubte 3—4 Gärten dazu, und d. Portugiesen nahmen d. Corombys der Anderen m. Gewalt, denn d. eigenen liefen ihnen jährlich weg, da sie ihnen alles nahmen, was ich nicht dulde. Und jene, d. am hellen Tag vermummt Baneanen, Weber und Buden in Bassein-de-cima und Pale plünderten, da ich dem ein Ende machte. Do. d. Mesquita und Ruy Varela m. Vorgänger.

3230. 9. 8. Bassein. id.
S. Lour. 3,110. O. — Jetzt wollte c. m. Jurisdiktion kaufen, eigentlich ists d. Ouvidor, d. v. Prozeß- und Strafgeldern ¼ od. ½ sich nimmt; wenn ich je einen Basaruco nahm, laßt mich hängen! Unser Herr führe Euch weg aus d. Mitte so schlechter Menschen und mich m. Euch, z. Eurer Quinta v. Pena Verde m. D. Alvaro!

3231. 10. 8. Cananor. Coge Cemaçadin an Gr.
S. Lour. 3,178. O. — Kaufte Grundstück d. D. João da Cruz in Cochin f. 1705 Pardaos; gebt mir d. Land; will vornehmes Haus darauf bauen! Mohren v. Pudepatão überfielen und töteten Ao. Correa und nahmen Schiff und Catur und Habe: erzwingt Herausgabe, indem Ihr Pässe v. Tremepatão bis jenem Fluß verweigert!

*3232. 11. 8. Goa. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,234. O. — Möchte Festung in Rachol bauen. Geht m. d. Fidalgos hin und bestimmt Anlage; Jorge Cabral und João d. Magalhães sind ja Architekten.

3233. 11. 8. [Goa]. LM: Sim. Moreno w. almoxarife und apontador da Ribeira, Cochin (136; Baião 332).

3234. 11. 8. ib. Ant. Gomes, casado Bassein: Quynar und Cyrcere, Praganá [Eraa] als Erblehen (ib.).

3235. 11. 8. ib. Vic. Chacho kann m. s. Schiff 1548 n. Bengalen und Malaca; half m. D. Alvaro Dio (ib.).

3236. 11. 8. ib. Seb. Teles kann m. s. Schiff 1548 n. Bengalen und Malaca (136 v; Baião 332).

3237. 11. 8. ib. Mig. Rodriguez, c. v. Bardez: 200 Pardaos (ib.).

3238. 11. 8. ib. João Jusarte: 1000 Pardaos (ib.).

3239. 11. 8. Goa. Ritterschlag d. Dom. Diaz v. Gr.
In: ChPriv.5,327v. — War m. D. Alvaro in Dio, in Schlacht (bestätigt 25. 6. 1557).

* 3240. 13. 8. Goa. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,232. O. — Anweisungen f. Festungsbau.

*3241. 13. 8. Goa. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,231. O. — Eure Zeichnung freute mich. Sprecht m. Vasco da Cunha und Fern. d. Souza; ehrt Fco. Pirez! Sagt Gancares, wenn sie mir starke Schanze bauen, gebe ich Pagode frei!

*3242. [14. 8]. Goa. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,233. O. („Sonntag"). — Die „mysterios", die Ihr über Festung Rachol machen wollt, schienen mir sehr nötig.

3243. 15. 8. [Goa]. LM: M. Pedro, Generalvikar: 50 Pardaos (137; Baião 332).

3244. 16. 8. ib. id. kann v. Ceylon 20 Bar Zimmt holen lassen und n. Ormuz senden (ib.).

*3245. 16. 8. D. Ao. de Monroy: 50 Pardaos f. Dienst, d. er in Bardez tut (137; Baião 333).

3246. 17. 8. ib. Marcos Gonçalvez kann in Malabar Schiff bauen (140v).

*3247. 17. 8. Goa. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,235. O. — Euer Zug ins Innere war sehr gut gemacht. Mich juckts in d. Beinen, hinzugehen, wenn auch einige alte, schlechte Fidalgos meinen, wegen Ehre, Stand und Renten d. Kgs solle ich nicht hin. Vedor d. Fazenda und Sekretär gehn z. Euch.

3248. 18. 8. [Goa]. LM: João Thomas kann 1548 n. Bengalen (140v).

3249. 18. 8. [Rachol]. Fco. Pirez und Ant. de Moraes Bericht.
Aj. 51—8—42,232v. O. — Beschreiben Festung, in 15½ Tagen erbaut.

*3250. 18. 8. Goa. Gr. an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,236. O. — Kommt! Dort ist nichts weiter z. tun. Ich will n. Cambaia. Bin närrisch vor Freude, denn noch ist kein Schiff v. Reich da, was argwöhnen läßt, daß neuer Gr kommt.

3251. 18. 8. Cochin. Damião Vaz an D. Alv. d. Castro.
CDio 99. O. — Empfehlt Ant. Carrasquo Gr!

3252. 19. 8. [Goa]. LM: Tiadosio Machado kann 1548 n. Bengalen (140v).

3253. 20. 8. ib. Duarte Teixeira w. alcaide mor Dio: 50 Pardaos (137v; Baião 333).

3254. 20. 8. ib. Seb. Diaz mc. kann v. Ceylon 10 Bar Zimmt holen (ib.).

3255. 20. 8. S. Thomé. Gabriel d'Ataide an Gr.
S. Lour. 3,381. O. — In Bengalen sind 15—20 Schiffe ohne Erlaubnis m. viel Leuten. In „Taforea" verlor ich alles, was ich hatte. Wir feierten hier [Dio] Sieg, wie er nie gesehen ward noch gesehen werden wird, solange Indien dauert. Niemand kanns glauben, welche Furcht d. Kge und Herren hier haben, wenn sie v. Euch sprechen hören, wer's nicht sah wie ich.

3256. 22. 8. Lissabon. Lope Hurtado [de Mendoza] an Kaiser.
AI Patr. 1—2—1/13 n. 6. Auszug; CF1433. — 3. 8 schrieb ich. Drauf kamen 5 Schiffe [v. Indien]; v. d. 2 weiteren weiß man noch nichts. Lour. Pirez d. Tavora, ihr c., sagte mir, Gr sandte Fern. d. Souza z. Villalobos und brachte s. Leute n. Indien. Er gab mir Briefe d. Fr. Ger. d. Santisteuan m. anderem an D. Ant. d. Mendoza und Relación f. ihn [Nr. 2760]. Mir schien es besser, sie s. Bruder, d. Marques de Mondejar, z. senden, daß er sie VA. gebe. Kg [D. João III.] schickt 7 Schiffe m. 2000 Mann diesen Oktober.

3257. 22. 8. Lissabon. Lope Hurtado an [Fco. de Covos?]
AI Patr. 1—2—1/13 n. 6. Auszug; CF1433 vgl. 1434. — Schreibt mir btr. der in Indien gebliebenen [Spanier], denn Kg schickt Sept. od. Okt. Flotte. Anbei geht Brief SA'. und anderer an Marques [de Mondejar].

3258. 25. 8. Goa. Geschenk d. Coge Cemaçadin.
RG195. — Krug Honig v. Mekka.

3259. 25. 8. Mascat. Guazil v. Calayat an Gr.
COrmuz 109. O. — Dank f. Amt! Man sagt, 10—12 Türken Fusten kamen n. Dofar.

3260. 25. 8. Cochin. Ml. Lobato an Gr.
S. Lour. 2,390. O. — Ich gab Ew. Befehl m. aller Feierlichkeit bekannt; manche flohen n. Kap Comorin, manche auf Gebirgsweg b. Coromandel, worauf Portugiesen täglich gehn und kommen, n. Cranganor. Über Räubereien auf Maldiven können Euch d. Kapitäne, d. v. Malaca hinfuhren, Guilherme Pereira usw. berichten. In Kriegen, die d. Eingeborenen jetzt an Kap Comorin führen, wurde Portugiese Gasp. Botelho getötet, 2 verwundet. Raufhändel, da junge Fidalgos hier überwintern. Diogo Pereira verwundete einen in Notwehr. Duarte da Gama wurde auf Befehl d. c. v. Quilon in Haft genommen. Mart. Ao. [d. Souza] nahm Brahmanen der Pagode einen „calão d'ouro" m. 3500 Pardaos. Kg befahl beides zurückzugeben. Gama muß davon noch 1800 Pardaos geben. Dann kann er zu Euch gehn.

3261. 25. 8. Ch: João Rodriguez Paçanha erhält Geld f. Dienste d. in Indien † Ambros. Paçanha (60,4v).

3262. 26. 8. Cochin. Mesteres an Gr.
S. Lour. 2,399. O. — Btr. Ml. Lobato und Salv. de Lião.

3263. 27. 8. Chaul. Do. Lopez d'Aguiam an Gr.
S. Lour. 3,296. O. — Nizam zwang Hunger z. Rückzug, s. Lasttiere, 4—5000 Ochsen erbeutete Idalcão. Nizam beschloß m. Verido im Sommer geg. Idalcão z. ziehn; er soll Çolapur, Verido Quelbebarga bekommen. Anbei sende ich Gujarati m. Brief d. Jujarquão. Er sagt, d. Leute d. Pathans und Dariaquão und d. Radjputs fielen in Cambaia ein. Cambaia Kg baue 20 Fusten in Noveçary (zw. Çurate und Valsar), 30 in Cambayete. Von d. Kapitänen ist nur Tymelycão (früher Brahmane) und ein Abessinier f. Kg, Bramaluco, d. Regent usw. halten zusammen geg. ihn. Mujatecão, d. mächtigste, d. alle Radjputs f. sich hat, traut Keinem; Kg weiß, daß er Jujarcão nicht geg. uns helfen wollte. Eben kam Gesandter d. Nizam f. Euch; es ist Xarafoquam, nicht Xaraffetequam.

3264. 27. 8. Chaul. Do. Lopez d'Aguiam an D. Alv. d. Castro.
CDio 76. O. — Laßt Instrument abfassen über Beschwerden auf Diofahrt, ich lasse hier eins machen, ich sende es Euch.

3265. 27. 8. Chaul. id.
CDio 77. O. — Anbei Instrument.

3266. 19 u. 29. 8. Venedig. Morvilliers an Kg Henry II.
ed. Charrière 2,28 fr. — Entschluß m. aller Macht geg. Sophi z. ziehn, bewegt Türk, Waffenstillstand m. Kaiser z. machen.

3267. 30. 8. [Goa]. LM: Fco. d. Mello kann in Calicut Schiff od. Dschunke bauen und damit m. kgl. Schiff n. Banda fahren (140v).

3268. 30. 8. Melinde. Sultan an Gr.
COrmuz 111. O ed. Freire 476. — Glückwunsch z. Sieg über Sultan v. Gujarat. Bin arm wegen vielen Abgaben, die ich Kaffern zahlen muß; m. Land ist klein und arm. Laßt 4—5 Schiffe v. Patane hierherkommen, od. mich 4 dahin senden! Ich schicke Xeque Maquame, Euch über Kg v. Bombaça und Pemba z. berichten (Arab. Unterschrift: Tafel 20,2).

3269. 31. 8. [Goa]. LM: Bart. Rodriguez, Cochin kann 1548 n. Bengalen (141).

3270. 31. 8. ib. Nic. Vieira w. Schr. b. Provedor mor d. defuntos Malaca und b. Provedor pequeno; fuhr m. D. Alvaro n. Dio (141).

3271. 31. 8. ib. bacc. Xão. Alvarez w. ouvidor Maluco (141v).

3272. [August?]. ib. Fern. d. Souza d. Tavora Gnaden als c. v. Sofala: 700 Pardaos, die er in Malaca v. Faktor Go. Pirez Dallvellos lieh f. Zug n. Maluco geg. Kastilianer; kann c. und Schr. f. Schiffe an

Küste Melinde-Moçambique und meirinho in Moçambique ernennen, Handel treiben v. Sofala-Moçambique usw. (138).

3273. [August?]. ib. Ao. d. Rojas: 20 Bar Nelken frei v. Maluco; 20 Bar Stoff v. Coromandel n. Malaca und Indien frei, 1 Jahr Gehalt als Zollrichter Malaca voraus, kann Schiff n. Bengalen senden (139v).

3274. [August?]. ib. Coje Cymaçadim erhält als Erblehen Grundstück in Cochin, d. João da Cruz weg. Schulden an Kg genommen wurde (140).

3275. [August?]. ib. Luis Falcão erhält in Ormuz beschlagnahmten Reis und Butter bezahlt (140).

* 3276. [August?. Malaca?]. Juan de Beira SJ. an [Mitbr. Coimbra].
1. ASI Goa 10,61v. VZ lat ed. SIE29; Streit 562. — 2. Vatic. Ottob. lat. 797, 27v. V it. — Von Coimbra n. Goa und m. Criminali z. Kap Comorim, v. da v. P. M. Fcus. Xavier n. Maluco gerufen m. P. Ribeiro. Trafen ihn [in Malaca] auf Rückkehr v. Maluco. 1547 [1546] kamen 9 SJ. n. Indien, wovon 5 f. Kap. Comorim bestimmt wurden.

3277. [August?. Frankreich]. Henry II. Instruktion f. d'Huyson.
ed. Ribier 2,43 fr. — Kaiser und Kg. d. Römer schlossen Frieden m. Türk, geg. uns freie Hand z. haben; zumal Türk 1548 alle Kräfte geg. Sophy schickt. Zeigt Sultan, welch gute Gelegenheit 1548 f. Krieg geg. Kaiser wäre; Frankreich besser wie je gerüstet, ihm z. helfen!

3278. 1. 9. [Goa]. LM: Alv. da Gama kann 1548 n. Malaca, dann Bengalen-Malaca-Ormuz (141v).

3279. 1. 9. Melinde. Aje Xeque, regedor, an Gr.
COrmuz 113. O. — Ohne Ew. Hilfe können wir hier nicht leben wegen d. steten Kriege, da Land arm. Denkt an alte Freundschaft, die m. Vater, Großvater, m. Brüder und ich stets m. Portugiesen hatten! Glückwunsch z. Dio Sieg. Falls Ihr in Not seid, schreibt und wir alle, Groß und Klein werden im März Haus und Habe, Frauen und Kinder verlassen, Euch z. helfen!

3280. 1. 9. Chaul. Ant. d. Souza an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,149. O. — Sende Gr vornehmen Gesandten d. Nizam. Die Eingeborenen nahmen Aden, töteten alle Türken. Dio ist ruhig. Die Pathans überfielen Chitor Reich, d. Cambaia Kg gehörte, und kehrten zurück. Faktor Ant. Ribeiro kam heute.

3281. 2. 9. Goa. Geschenk d. Coge Cemaçadim.
RG 196. — Stück sehr feines Kamelott.

3282. 2. 9. Baçora. Dom. Barbudo an D. Ml. de Lima.
COrmuz 116. — Kam 27. 8 m. 9 Terradas v. Ormuz, höchst ehrenvoll v. Kg empfangen. Hier 2000 Soldaten, 500 in Stadt, schlecht bezahlt, unzufrieden. Vor m. Ankunft kam Kunde v. Bagdad, Bruder d. Xatamaz ging z. Türk über, d. ihm 50000 Mann gab, s. Bruder z. verjagen; Kaiser und Türk haben Frieden. Laçaa steht auf Seite d. Türken wie vorher auf d. Baçora's; c. ist Araber Abedela, Sohn d. früheren Kgs, d. m. ihnen v. Bagdad kam.

3283. 4. 9. Cochin. Ml. Lobato an Gr.
S. Lour. 2,394. O. — Aufgebot [f. Krieg]. Finde ich n. Abfahrt d. Flotte noch Leute, so verfahre ich m. aller Justiz geg. sie, trotz Bitten v. „homens virtuosos que não fazem nenhuns milagres". Duarte da Gama ist in Haft weg. d. 1800 Pardaos, die er Pagode noch nicht bezahlte, obwohl Ihr gleich im ersten Jahr das als Hauptpflicht befahlt. Die Brahmanen drohten, wenn man sie nicht zahle, werde kein Pfeffer in Quilon sein. D. da Gama appelliert, ist in s. Haus in Haft. Moricalle bringt Papiere; entscheidet!

3284. 5. 9. [Goa]. LM: Vasco Rebello kann n. Bengalen und Ormuz (241v).

3285. 5. 9. Dio. Po. d'Ataide Inferno an D. Alv. d. Castro.

S. Lour. 2,3. O. — 31.8 kam D. Jorge d. Menezes m. 9 Caturs, 2 Galvetas. Bollwerke [beschrieben].

*3286. 6. 9. [Goa]. LM: Ant. Pinto, Chaul kann 1548 n. Calayat und Mascat (241v).

3287. 6. 9. Chaul. Seb. Pinheiro an Gr.
S. Lour. 3,300. O. — Verhörte Zeugen btr. Schiffen [Nr. 3111] und Klage d. Kammer [Nr. 3082]; Friede m. c. geschlossen.

3288. 7. 9. Venedig. Morvilliers an M. de Marillac.
ed. Schefer p. XXIII Auszug fr. — 12. 8 kam Brief v. Konstantinopel: Bruder d. Sophy kam; täglich kommen neue Flüchtlinge v. Persien. Sultan will n. Persien und darum [m. Kaiser] Waffenstillstand.

3289. 9. 9. Goa. Geschenk d. Nizam.
RG202. — 96 feine Stoffe.

3290. 10. 9. Chaul. Kammer an Gr.
S. Lour. 3,298. O. — c. [Ant. d. Sousa] schwur auf Missale, er sei unschuldig; wir gaben uns damit zufrieden.

3291. 11. 9. Cananor. Ml. d. Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,185. O. — Guazil abgesetzt, Prinz dient Amt. 7. 9 kam Schiff d. Coge Cemaçadin v. Moqua: Xerife nahm Türken Häfen, tötete viele; 5000, die Stadt im Innern erobert hatten, verhungerten. Sende 17 Schiffe f. Flotte.

3292. 11. 9. Cananor. Cananor Kg an Gr.
S. Lour. 3,182. O. — Erfuhr durch c., Ihr bätet um Mannschaft f. 20—25 Schiffe f. Cambaia Zug. Ich kam sofort n. Cananor und sorgte dafür. Goripo, m. früherer Algoazil, half nichts; er weigerte sich, m. Nairs z. zahlen; ich setzte ihn ab. In Pudepatão, das nicht m. Reich ist, tötete ein Mohr 1 Portugiesen und nahm 2 Paraos m. Gunst eines Aryore [Arel] dort. Straft sie, ich helfe! (Ind. Unterschrift: Tafel 25,5).

3293. 13. 9. Cananor. Coge Cemaçadin an Gr.
S. Lour. 3,180. O. — 7. 9 kam m. Schiff v. Moqua: Xerif siegreich geg. Türken, nahm alle Häfen, sperrte Rückweg. Alle Artillerie, die [1538] n. Dio kam, ist in Aden. Höre, Schiff kam v. Reich.

3294. 15. 9. Goa. Entscheid d. Gr btr. Nr. 2960.
CJoão 83. O. — Gr in Gegenwart d. Vedors Ruy Gonçalvez d. Caminha, liz. Ml. d. Mergulhão, Sim. Botelho usw. entscheidet, es sei geg. Dienst d. Kgs, c. Malaca's Erlaubnis f. Patane Fahrt z. reservieren.

3295. 15. 9. Bassein. Fern. de Souza an D. Alv. d. Castro.
CDio 39. — Kam krank v. Dio, jetzt besser; erlangt mir Fuste!

3296. 15. 9. Cananor. Guazil an Gr.
S. Lour. 3,176. O. — Mohren v. Pudepatão, Chamoba und Maym töteten Ao. Correa v. Cananore; straft sie! Coja Xamessadym ist so sicherer Vasall d. Kgs v. Portugal; d. Kge Malabars sagen, er gab alles Geld ihm, ihnen nichts. Die vergangenen Kge Cananors standen schlecht mit mir, jetzt nahm man mir Amt (Tafel 25,2).

3297. 15. 9. Cochin. Thomé Lopez an Gr.
S. Lour. 2,397. O. — Ging im Namen d. Kgs [Portugals] zw. Pfefferkönig und Kgen v. Porca und Tecamcute Waffenstillstand z. schließen, bis Ihr kommt und Streit schlichtet. Pfefferkg. war dazu bereit, Porca Kg nicht. Duarte da Gama will 1800 Pardaos f. Brahmanen d. Pagode v. Tauelequare nicht zahlen.

*3298. 16. 9. RCI: D. Alv. d. Castro w. cmor do mar da India f. Dio Hilfe (93; s. Nr. 3402).

3299. 17. 9. Rom. Tasfā Sion an Pietro Paolo Gualtieri.
Siena, Bibl. Comm. Ms. D. V. 13, cart. 252. O it (Unterschrift äthiopisch) ed. Guidi 275. — Über Druck [d. Neuen Testaments]. „Tasfā Sion, Schreiber d. Asnāf Sagad Galawdyōs."

3300. 19. 9. Goa. Vertrag zw. Gr und Kg v. Bisnaga, Cidacio Rao.

TdT Tombo 220. A1554 ed. Tombo 255. — Trarcão, Gesandter d. Cidacio Rao [Sadāsiva Rao] schließt Schutz- und Trutzbündnis geg. alle Feinde in Indien „außer Nizam". Bisnaga kann alle Pferde v. Goa kaufen, Idalcão keine. Bisnaga Kg läßt v. s. Land und Bengapor keine Nahrung od. Salpeter zu Idalcão; Portugiesen können dies in Ancolá und Onor kaufen; Bisnaga duldet keine Türken und erhält v. etwa dem Idalcão genommenem Land alles außer Land zw. Ghat und Meer v. Banda bis Cintacora Fluß.

3301. 20. 9. Lissabon. Ernennung d. Duarte Gonçalvez Ribeiro.
1. Ch. 15,125. — 2. LReg. 4,315 ed. Auszug APO5,87. — mc. casado Goa, w. Schr. d. Mandovi Goa f. Leben m. Gehalt wie †Ruy Gonçalvez Peixoto.

3302. 20. 9. Perugia. Balt. de Faria an Po. d'Alcaçova Carneiro.
CC1—79—84. O ed. CDP6,183. — P. [Mart.] d. Santa Cruz [SJ.] ist b. mir; sagt SA. wartet f. Patriarchen d. Preste João auf Paschasio [Broet SJ.]; solange ich keinen Brief v. Kg habe, spreche ich nicht m. Papst darüber.

3303. 21. 9. Panjim. Gr Provision f. Spital Goa.
Goa, Mis. ed. Ferreira 2,315. — Beamten d. Spitals brauchen nicht mit mir zu Festland.

* 3304. 21. 9. Coimbra. Ml. Godinho SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI EpN65 n. 75. O ed. EpMixt. 400. — Kg gab f. Kolleg heimlich 10000 Cruzados; er muß Anleihe machen f. Indienflotten.

3305. 22. 9. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,310. O. — Alv. Gonçalvez Pinto dient st. 8 Jahren.

3306. 23. 9. Cochin. Kammer an Gr.
S. Lour. 2,425. O. — Ant. Correa Faktor gab Ew. Brief. Alle bereit, zu Euch z. gehn. Die Malabaren fahren verteilt auf d. Schiffen, m. Fco. d. Sequeira und Moricalle, f. Cambaia Krieg.

3307. 23. 9. Aranda. Konsult. d. Indienrats btr. Villalobos.
AI Patr. 1—2—1/13 n. 7. O; CF1435. — Wir berieten über Ew. Brief v. 14. 9, den d. Lope Hurtado und den an Marques d. Mondejar [Nr. 3256—57]: Tut nichts weiter bis wir neue Relation haben; Flottenrüstung Portugals ist z. Schutz Dio's!

3308. [24. 9.] Goa. Ansprache d. Thomé Diaz Cayado an Gr.
Aj. 50—5—24,28v. A16. Jh. — Begrüßt Gr und Sohn nach Ponda Sieg [21. 9].

3309. 24. 9. Goa. Gr Schenkung an Do. da Silva.
1. LReg. 3,279v ed. APO5,88. — 2. LM151. — Erhält als Erblehen Palmenhain „Bula Naique Bathé" in Calangute, d. einst Mohr Guna Badym gehörte, da Erben zu Idalcão flohen und jetzt nach Eroberung trotz Aufforderung nicht kamen. Jährl. Pachtzins: 18 Tangas brancas, 2 Barganins, 1 Leal.

* 3310. 24. 9. RCI: Lissabon. D. João d. Castro wird Vizekönig Indiens, f. Dio Sieg [92; s. Nr. 3401].

3311. 24. 9. Lissabon. Kopie f. Conde Almirante.
L. d. Doações (n. OR 7,115). A1707 ed. BSGL16,357. — D. Fco. da Gama erbat Kopie, da O m. D. Xão. da Gama's Tod verloren ging, von Nr. 299.

3312. 24. 9. Lissabon. Alvará f. Conde Almirante.
L. d. Doações (n. OR 7,118). A1707 ed. BSGL16,360—62. — Erhält auch Ankergelder v. Dio.

3313. 24. 9. Lissabon. Alvará f. Conde Almirante.
L. de Doações (n. OR7,119). A1707 ed. BSGL16,362. — Erklärung btr. Ankergeld in Ormuz wegen Vertrag m. Ormuz Kg.

3314. 24. 9. Coimbra. Ant. Soarez SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI HSoc170 n. 3. O lat-port. ed. LQuadr. 56. — Ant. Gomes Missionsreisen in Nord Portugal. 4 SJ. n. Manicongo.

3315. 25. 9. [Goa]. Liz. Jer. Rodriguez: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,330. O. — Handel schadet.

3316. 25. 9. [Goa]. Fco. Toscano: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,331. O. — Handel schadet.

3317. 26. 9. [Goa]. Sim. Botelho: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,294. O. — Basra boykottieren, dann wirds klein wie früher und Türk verläßt es; auch Bagdad wird darunter leiden, wohin Türk Karawanenstraße durch Wüste verlegte (Tafel 2,6).

3318. 26. 9. Ormuz. Reyz Roquenadym an Gr.
COrmuz 144. O. — Nach Abfahrt d. Luis Falcão kam gute Kunde: die Araber nahmen Aden, töteten c. und viele andere Türken. Xa Kapitän nahm Türken Darequa Festung wieder, tötete 80; Rest floh n. Baçora. Aden ist Schlüssel Indiens; nehmen es Portugiesen, dann leben wir alle sicher (Pers. Unterschrift).

3319. 27. 9. Goa. Befehl d. Vedors Ruy Gonçalvez de Caminha.
LReg. 3,279v ed. APO5,88. — Setzt Do. da Silva in Besitz s. Palmenhains! [s. Nr. 3309].

3320. 27. 9. Ormuz. D. Ml. de Lima an Gr.
COrmuz 121. O. — In Baçora wenig Handel. Türk zieht m. Macht geg. Xa. Schickt Vizekönig f. Bagdad und Baçora, geg. Ormuz z. kämpfen. Sie werden Barem nehmen, wo f. Perlenfischerei usw. 250 Fahrzeuge und 4000 Matrosen sind. Schickt Munition und Leute!

3321. 27. 9. Coimbra. Melch. Nunez SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI Hist. Var. 1,105. O ed. LQuadr. 60. — Ant. Gomes Missionsreisen im Norden „cuius fervores VR. bem conhesce". Briefe kamen v. Indien [Nr. 2483 2489] und P. M. Fco. [Xaver] v. Maluco [2179]. Alles wartet auf Patriarchen und will mit ihm. 4 SJ. zum Manicongo.

3322. 28. 9. [Bardela?]. Pfefferkönig an Gr.
S. Lour. 2,434. O. — Wünschte stets, den Gr meinen guten Willen z. zeigen; jetzt kann ichs, da Ihr v. mir Leute f. Cambaia Krieg und Vasco Nunez erbittet. Gern sende ich sie; 6—7000 Nairs würde ich freilich weniger missen als Nunez. Am liebsten wäre ich selber m. all m. Leuten gekommen . Ließ diesen Brief schreiben in Gegenwart d. Fco. d. Sequeira, Fco. Fernandez Moricalle und V. Nunez.

3323. 29. 9. Goa. Ritterschlag d. Mestre Francisco (v. Gr).
In: ChPriv. 2,126v. — Wohnt in Goa (bestätigt 20. 9. 1548).

3324. 29. 9. [Calangute]. Besitzübertragung.
LReg. 3,279v ed. APO5,88. — Do. da Silva erhält durch Mig. Rodriguez s. Palmenhain [s. Nr. 3309]. Grenzen.

3325. 29. 9. Chaul. Kammer an Gr.
S. Lour. 3,294. O. — Wir tun, was Ihr schreibt.

3326. 30. 9. [Goa]. Liz. Ml. d. Mergulhão: Basra Gutachten.
S. Lour. 3,360. O. — Handel schadet.

3327. [Sept? Goa?]. Cosme Anes: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,295. O. — Handel schadet; wir entdecken Türk unsere geringe Macht, stärken ihn damit.

3328. [Sept? Goa?]. Ml. Coutinho: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,296. O. — Handel gut; Faktor kann informieren, was Türk tut.

3329. [Sept? Goa?]. D. Do. d'Almeida: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,297. O. — Um keinen Preis d. Welt Handel m. Türk!

3330. [Sept? Goa?]. Ml. d. Souza d. Sepulveda: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,298. O. — Handel nützt; sonst keine Zölle und Nachrichten.

3331. [Sept? Goa?]. Fern. d. Souza d. Tavora: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,304. O. — Handel nützt.

3332. [Sept? Goa?]. D. Po. de Silva: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,305. O. — Handel schadet.

3333. [Sept? Goa?]. Luis Coutinho: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,307. O. — Handel schadet nicht.

3334. [Sept? Goa?]. João d. Magalhães: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,308. O. — Handel schadet.

3335. [Sept? Goa?]. Luis Falcão: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,309. O. — Um keinen Preis d. Welt Handel m. Baçora hindern! Ganzer Handel dahin (Drogen usw.) und daher (1000 Pferde, Stoffe usw.) und alle Zölle gingen verloren. Sie können keine Galeeren dort bauen; da Aden fiel, kann man ihnen v. Suez nicht helfen. Türk wird Baçora nicht aufgeben, ist fruchtbarstes Land d. Welt; eher würden sie Küste bis Catyfa, Barem und Julfar erobern. Also Handel treiben, aber Ormuz fest machen und 20 Fusten in Meerenge halten!

3336. [Sept? Goa?]. Do. Alvarez Teles: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,316. O. — Handel schadet.

3337. [Sept? Goa?]. Jorge Cabral: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,319. O. — Handel schadet.

3338. [Sept? Goa?]. Fco. da Cunha: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,320. O. — Handel schadet.

3339. [Sept? Goa?]. João Fernandez d. Vasconcellos: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,321. O. — Handel schadet.

3340. [Sept? Goa?]. Garcia de Sa: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,325. O. — Handel schadet.

3341. [Sept? Goa?]. D. Duarte Deça: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,326. O. — Handel schadet.

3342. [Sept? Goa?]. Rafael Lobo: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,329. O. — Handel schadet. Kg verliert nichts durch Boykott Baçora's, denn v. dort kommen nur Pferde. Die können auch über Catifa und Calayat kommen, wie z. Teil noch jetzt; d. persischen über Reixel und Bandel v. Ormuz.

3343. [Mai/Sept]. Goa. Gnaden f. Bürger und Bewohner Goas.
LM145—157. — 56 Personen m. Angabe d. Palmenhaine (Zahl d. alten und jungen Bäume, Lage, Pachtzins), die Gr als Erblehen gab.

3344 3. 10. [Goa]. LM: Do. de Lamym, Chaul: kann n. Ormuz (164v).

3345. 3. 10. ib. Ant. Vougua: kann 1548 n. Bengalen; half Dio (164v).

3346. 3. 10. ib. Po. de Lião: kann n. Bengalen und Ormuz 1548 (164v).

3347. 3. 10. ib. Ant. d. Souza, c. v. Chaul, kann Schiff n. Tenaçerim senden (165).

3348. 3. 10. ib. Lucas Dany w. Pförtner d. Zolls Ormuz; half Dio (165).

3349. 3. 10. Ch: Bras d'Araujo w. Schr. v. 2 Malucofahrten (60,8).

3350. 5. 10. [Goa]. D. Alv. d. Castro: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,306. O. — Handel schadet; Portugiesen brächten Türk Holz, Eisen, Stahl, Schwefel usw. Eher großen, dichten Wald zw. ihnen und uns schaffen. Sonst kommen sie als Kaufleute und erobern Ormuz. Kaufleute werden schon andern Weg f. Waren finden.

3351. 5. 10. [Goa]. LM: Balt. Lobo, d. als c. n. Cananor geht, kann 1548 Schiff n. Bengalen, später n. Malaca od. Ormuz senden (12v).

3352. 5. 10. Mascat. Payo de Noronha an Gr.
COrmuz 125. O. — Schrieb Euch btr. Aden. D. Ml. d. Lima sandte mir nur 2 statt 5 Schiffe. Fahre sofort n. Aden. Schickt 50 Mann; vielleicht finden sie mich schon in Aden!

3353. 6. 10. Goa. Vertrag d. Gr mit Nizam.
TdT Tombo 106. A1554 ed. Tombo 120. — Xeraffrecão und Timagy Aldeu, Gesandte d. Inizamoxaa schließen Schutz- und Trutzbündnis m. Gr geg. alle Feinde, außer geg. Bisnaga („Cambaia Kg zählt in Vertrag nicht als Freund d. Nizam"). Beide teilen sich vorher mit, falls sie Friede m. Idalcão schließen. Sklaven, die n. Chaul bzw. Nizam Gebiet fliehen und Christen bzw. Mohren werden, sind frei. Nizam liefert Türken, Gr Nizamfeinde aus. Nizam liefert gegen Bezahlung Ma-

trosen, Nahrung, Holz, Gr schützt Nizamküste. Nizam kann Schiffe n. Küsten Indiens und Malaca, 5 n. Ormuz, 1 n. Mekka senden.

3354. 6. 10. Goa. Liste d. Nahrung und Medizinen, d. Gr in Dio ließ.
CC1—79—95. O. ed. Baião 246—48. — Fco. Toscano, Kanzler, Ant. Cardoso, „secretario que fuy", Cosme Anes, Sekretär, und Ruy Gonçalvez de Caminha bezeugen, daß Gr 15. 4. 1547 dies und die in Listen Nr. 3194—96 genannten Dinge in Dio ließ. Abgeschrieben aus „Livro que tem pera suas lembranças".

3355. 6. 10. Goa. Kopie von Nr. 1594.
CC2—240—53. O. — Liz. Ant. Cardoso ließ es aus Livro dos Asentos abschreiben.

3356. 6. 10. [Goa]. LM: D. Bernaldim [d. Silva d. Menezes], c. v. Chale, kann im 1. Jahr Schiff n. Bengalen und allen Festungen senden, Ingwer laden f. Kg; 1 Jahr Gehalt voraus (13).

3357. 6. 10. ib. Ml. Cardoso kann 1548 n. Bengalen (165).

3358. 6. 10. ib. Mateus Jaques w. c. d. Schiffs, worin D. Po. d. Silva n. Malaca fährt (165v).

3359. 6. 10. ib. Ant. Diaz kann 1548 n. Bengalen (165v).

3360. [6. 10]. Goa. M: Stadt Chaul erhält d. „ortaliça"; Kg muß es binnen 2 Jahren bestätigen (165v).

3361. 6. 10. ib. Seb. Antunes w. Schr. d. Schiffs, worin Fern. d. Souza d. Tavora nach und jenes, worin D. Jorge Telo von Moçambique fährt (166).

3362. 6. 10. ib. Ruy Diaz Froes w. c. v. Schiff, worin Fern. d. Souza d. Tavora nach und D. Jorge Telo von Sofala fährt (166).

3363. 6. 10. ib. Fco. Mendez w. Schr. d. Gallione „S. Luiz" (166).

3364. 6. 10. ib. Ml. Davila kann 1548 n. Bengalen und Ormuz (166v).

3365. 6. 10. ib. Nic. Coelho w. Schr. d. Schiffs, worin D. Po. d. Silva n. Malaca fährt (166v).

3366. 7. 10. ib. Reis Xarafo, guazil v. Ormuz: Bengalfahrt (166v).

3367. 8. 10. Goa. Geschenk d. Luis Falcão.
RG203. — Bogenfutteral und Köcher m. Pfeil und Bogen, alles v. Xeque Ismael.

3368. 8. 10. Ormuz. Fernandalvarez d'Andrade an Gr.
COrmuz 126. O. — Zoll bringt immer weniger ein. Viele Schiffe v. Barem, Reixel usw. m. Weizen usw. zahlen ihre 5% Zoll nicht aus Nachlässigkeit d. alcaide do mar. Ich strich Weizenrationen dem Mira Beruz u. Rex Roqnadim; Coje Ocem ließ ich 11 Bar 160 maos v. 25. Unter Rex Roqnadim zahlten Terradas v. Caiz, Insel wo früher Ormuz war, f. Weizen keinen Zoll.

3369. 8. 10. Lissabon. D. Fco. [d. Portugal], Graf v. Vimioso, an Gr.
1. Evora 103—2—26,157v. A. — 2. Aj. 50—5—24,49v. A (beide 16. Jh: „1546; wurden m. obigen d. Kgs und d. Kgin [v. Okt. 1547] übergeben"). — Glückwunsch zu Siegen. Die Furcht vor Türkenflotte beiße Euch Tag und Nacht!

3370. 8. 10. Ch: Fco. Barreto fc. w. c. Bassein (15,144).

3371. 9. 10. [Goa]. LM: Vic. do Reguo w. meirinho Cochin (167).

3372. 9. 10. ib. Fco. Fernandez id. (167).

3373. 9. 10. Cranganor. Kg v. Cromgolor an Gr.
S. Lour. 2,430. O. — Cochin Kg bedrückt mich; c. João Pereira versprach mir als Vasall Portugals Schutz. Calicut Kg bot mir Hilfe geg. Cochin Kg an, unter diesem Vorwand zu Mangate Caymal z. gehn. Ich sagte es Pereira, dieser c. v. Cochin, daß sie Paß besetzten. Gebt mir 2 Pässe n. Bengalen, 1 n. Ormuz!

*** 3374.** 10. 10. Goa. Nic. Lancilotto SJ. an Ignatius. 2. via.
1. ASI Goa 10,31. O sp. ed. SIE24; Streit 551. — 2. ib. EpN78,178 Auszug it. —

Briefe m. Kunde v. Fabers Tod. P. M. Fco. [Xaver] in Maluco, erhielt 3 Helfer: Beira, Ribeiro, Nic. [Nunez]. An Kap Comorin: Ant. [Criminale], Cipriano, Enrique und Fco. Enriquez, Mansilla und Br. Ml. d. Morales. Taufgründe. Sprachstudium nötig. Paulskolleg (Zöglinge zu alt). Erwarten Paschasio [Broet] Patriarchen. Letztes Jahr kam v. Rom äthiop. Bischof m. Briefen v. Papst und Kg, starb in Kolleg letzten September. Kg gab 2000 Cruzados f. Kolleg.

3375. 10. 10. [Goa]. LM: Do. d'Andrade w. ouvidor Malaca's, solange c. D. Po. d. Silva ist, wie Kg schrieb (167).

3376. 10. 10. ib. Duarte Leitão w. Zollrichter Gogala, Villa d. Rumes (167v).

3377. 10. 10. ib. Sim. Moreno w. Schr. do armazem d. viveres und Apontador da Ribeira Cochin (167v).

3378. 10. 10. ib. Seb. Lopez Lobato w. ouvidor geral da India, da Dr. Sim. Martins starb. (167v).

3379. 10. 10. ib. Fco. Lobo kann 1548 n. Bengalen (168).

3380. 10. 10. ib. Gasp. Farinha w. contador (168).

3381. 10. 10. Lissabon. Ch: Braz Pinto w. alcaide do mar Dio (15,127v).

3382. 11. 10. Goa. Mercés f. Kapitäne d. Fahrt n. Cambaia.
LM158—160v. — Je 100 Pardaos: D. Roque Telo, Luis Ferreira, Fco. da Cunha, D. Ant. d. Noronha, Ml. d. Souza d. Sepulveda, João Fernandez d. Vasconcellos, Vasco da Cunha, Do. Alvarez Teles, D. João d'Ataide, D. João Lobo, Fernandalvarez Cernache, Garcia Rodriguez d. Tavora (in Fusten), Po. de Taide, D. Bras d'Almeida, Jorge d. Silva, Po. Lopez d. Souza, Seb. d. Sa (in Caturs).

3383. 11. 10. [Goa]. Ruy Gonçalvez d. Caminha: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42,318. O. — Höre v. Portugiesen, d. Land gut kennen, und Mohren v. Baçora, Land sei so unfruchtbar, daß Türk es verlassen muß, wenn Handel fehlt; denn Soldaten kosten sie monatlich 5—6000 Cruzados Sold.

3384. 11. 10. Colombo. Ant. Moniz Barreto an Gr.
S. Lour. 3,387. O ed. Ceylon 463; Streit 552. — Kandy Zug beschrieben: Kg v. Batecalou, Kinder d. Kgin Benachym, Kg v. Vylaçem, Herr v. Cauralle getauft; Kandy Kg, der Tochter Cota Kg gab, verweigert Taufe d. Prinzen und Volks, leugnet Versprechen, sammelt 2000 Gewehrschützen. Moniz zieht darum über d. Gebiet d. Sete Corlas und d. Madune und Cota Kgs n. Colombo ab.

3385. 11. 10. Colombo. Fr. João d. Villa d. Conde OFM. an Gr.
S. Lour. 3,385. O ed. Ceylon 472; Streit 553. — Kandy Zug; lobt Moniz. Kandy Kg ist schlecht.

3386. 12. 10. Goa. Trist. de Souza de Guzmão an Kg.
CC1—79—98. O. — Diene hier 6 Jahre; ward krank in Dio; war b. Ponda Sieg, gehe jetzt n. Dio, Festung vollenden.

3387. 12. 10. [Goa]. LM: Jer. Butaqua, geht als c. n. Maldiven; kann v. dort jährlich Schiff n. Bengalen, Ceylon, Martauão senden; verbrannt in Dio (168, Baião 333).

3388. 12. 10. ib. D. Fco. d. Lima: 250 Pardaos (160v).

3389. 12. 10. ib. Jer. Pirez Cotão: 100 Pardaos; verwundet in Dio Schlacht (160v).

3390. 12. 10. ib. Liz. Ant. Rodriguez d. Gamboa: 150 Pardaos; geht z. Reich (161).

3391. 12. 10. ib. D. João d'Abranches: 100 Pardaos; fährt in Fuste n. Cambaia (161).

3392. 12. 10. ib. Ant. Gonçalvez d. Lião: 100 Pardaos; fährt m. Catur n. Cambaia (161).

3393. 12. 10. ib. Ant. Leme: Abgabe f. Pferd erlassen (161v).

3394. 12. 10. ib. D. Bern. d. Noronha: Gnade (161v).

3395. 12. 10. ib. Liz. Ant. Cardoso: 200 Pardaos f. Dienste b. Belagerung Dio's (161v).

3396. 12. 10. ib. Bacc. Ml. Alvarez Barradas w. ouvidor. Cochin (168v).

3397. 12. 10. Ormuz. Fernandalvarez d'Andrade an Gr.
COrmuz 129. O. — Zollamt brachte v. 1. 5.—5. 10. 1547 ein: 19121 Xerafins. 94 Dinare.

3398. 12. 10. Cranganor. João Pereira an Gr.
S. Lour. 2,432. O. — Anbei Brief d. Cranganor Kgs, den ich schrieb [Nr. 3373]. Er ist jetzt sicher, daß Zamorim n. Paderecota (Zamorim Ort gegenüber Chetua) kommt, zum Manguate z. ziehen m. dessen Zustimmung. Cochin Kg half Bilyarte Coil und Parau Kg geg. Manguate.

3399. 12.10. Venedig. Morvilliers an Kg Henry II.
ed. Ribier 2,69 fr. — An Pforte sagt man: Sophi ließ Frau s. Bruders erdrosseln; Sultans Heer ist marschbereit.

3400. 13. 10. Ormuz. D. Ml. de Lima an Gr.
COrmuz 130. O. — Kg v. Ormuz klagte über Coje Babu, d. sagte, in wenig Jahren sei er Kg.

3401. 13. 10. Lissabon. Ch: D. João d. Castro w. Vizekönig f. Dio Sieg (15,120 ed. Ayres, Testamento d. D. J. d. Castro 23).

* 3402. 13. 10. Ch: D. Alv. d. Castro fc. w. cmor do mar da India, f. Dio Hilfe (15,120v; RCI92).

* 3403. [14. 10?]. Barre Goa's. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,169. O („v. dieser Barre schon am Abfahren. Freitag"). — Zu Euch gehn Fco. d. Sequeira und Vasco Nunez, 2 berühmte Kapitäne Malabars; erzeigt ihnen viel Ehre, gebt ihnen alles Nötige und mehr! Und Ihr kommt aus Höhle und sagt Duarte Fernandez, contramestre d. „S. Filipe", er solle Euch Seekarten lesen lehren!

3404. 16. 10. Augsburg. Alvise Mocenigo an Dogen.
Wien Staatsarch. Cod. 2b blau f. 85v. OR it. ed. Venet. Dep. 2,360. — Perser siegten über Türk, der Ratifikation d. Waffenstillstandes ersehnt.

3405. 17. 10. Lissabon. Inf. D. Luis an D. Alv. d. Castro.
CJoão 91. O ed. Baião 256. — Erhielt Brief v. Dio Sieg und Tod Ew. Bruders.

3406. 17. 10. Ch: Ml. da Gama fc. w. Faktor usw. Sofala (15,147).

3407. 18. 10. ChPriv: Vasco Rodriguez, Cochin ward Ritter durch Gr D. Anr. d. Menezes 10. 12. 1525; bestätigt (2,100).

3408. 19. 10. Goa. Ruy Gonçalvez d. Caminha an Gr.
CGoa 96. O. — Schrieb Euch durch Muricalle; d. Buch d. Abfertigung d. Flotte bringt Euch Ant. Pesoa; gab Unterhalt f. über 2200 Portugiesen, außer d. Ruderern und Malabaren. Ich fahre n. Cochin, sobald Gallione v. Ormuz kommt, Ladung besorgen. c. v. Bardez macht Schanzen; m. Neffe ist in Rachol. Duarte Barbudo reist morgen ab; diese Mohren d. Gesandtschaft [d. Nizam] machen viel Last, werden aber zufrieden gehn. Luis Falcão unschuldig.

3409. 20. 10. Goa. Ml. de Boim an Kg.
CC1—79—111. O. — Sohn d. Mig. d. B, diene hier 8 Jahre m. Luis Falcão. Er schmuggelte Pfeffer, ließ c. Do. Leitão in Mascat töten, damit er ihn nicht verrate; ließ sich bestechen. Bin verheiratet in Chaul.

3410. 20. 10. Lissabon. Kg an Vizekönig D. João de Castro.
CJoão 86. O ed. Baião 252. — Glückwunsch z. Dio Sieg. Dient mir dort 3 weitere Jahre!

3411. 22. 10. Lissabon. Inf. D. Luis an Vizekönig.

1. Aj. 50—5—24,9. A16. Jh. („20. 10"). — 2. Freire 304. — 3. J. M. J. de Portugal, Vida do Inf. D. Luis, Lisboa 1735,81. — 4. Correa 4,654 (ampliada, crivada de erros). — Erhielt Brief. Ew. Sieg über Teufel, Welt und Fleisch ist größer als über Kg v. Cambaia. Brief an Kg über Dienste d. Fidalgos in Dio [Nr. 2598] freute mich sehr. Sprach m. Kg weg. Eurer Rückkehr; er will, daß Ihr noch 3 Jahre dient. Dann „venhais encher estes picos da serra de Sintra de Ermidas und de vossas victorias".

3412. 22. 10. [Chaul?]. LM: Ant. d. Souza kann 4 Cotyas m. Waren n. Cambaia senden trotz Krieg und Verbot (9).

*3413. 23. 10. Porto. Fr. Fco. de Bovadilla OPr. an Kg.
CC1—79—113. O sp. — Erhielt eben Ew. Brief, ich solle 6 OPr. auswählen z. Gründung v. Kloster in Goa f. Ausbreitung uns. hl. kath. Glaubens. Die Gutachten derer, die dort waren und jetzt hier sind, sind sehr verschieden. Die, die in andern Flotten gingen, „no an salido allá tales, como de acá salieron". Dez. komme ich n. Lissabon.

*3414. 26. 10. Ceylon. Madune Pandar an Gr.
S. Lour. 3,393. O ed. Ceylon 476. — Biete mich als Vasall an, Reich d. verräterischen Cande Kgs f. Portugal z. erobern f. m. Sohn. Gebt dazu 200 Portugiesen; ich zahle sie und teile m. Euch Schatz. Gebt mir Chylão Hafen m. s. Corlla! Ich half Ant. Moniz b. Rückzug v. Cande, besprach dies m. ihm auf Ceytavaqua Fluß, und sende m. ihm m. Gesandten (Singhal. Unterschrift: Tafel 22,4).

—. 26. 10. (Evora 108—2—1,93v) = Nr. 2467.

—. 27. 10. (CC1—79—115) = Nr. 424a.

*3415. 28. 10. Bassein. Provision d. Gr f. Christen.
L. d. Pai dos christãos 81v ed. APo5,89. — Befiehlt c. v. Bassein, D. Jer. d. Menezes [Loronha], Neubekehrte seien frei v. Coloarias [Frohnden] und können leben, wo sie wollen.

3416. 28. 10. [Bassein]. LM: Salv. Fernandez kann 1548 n. Portogrande und Malaca (168v).

3417. 30. 10. Lissabon. Ch: João Fernandez erhält neues Amt d. Tabellião geral da India f. Leben; muß auf allen Flotten m. d. Ouvidor geral dienen (60,17).

3418. 30. 10. Lissabon. Kg an Dr. Fco. Toscano.
CC1—79—117. O. — Sende 1. via d. Gr Nachfolge an Cosme Anes, 2. via an Euch.

3419. 30. 10. Lissabon. Kgin an Vizekg D. João d. Castro.
CJoão 87. O ed. Freire 300, Teil Baião 254. — Erhielt Brief [Nr. 2600] btr. Idalcão und Dio Sieg. Kg sendet Euch und D. Alvaro Lohn. D. Lianor, Ew. Frau sprach mir v. Ew. Rückkehr; Kg wünscht, daß Ihr 3 weitere Jahre bleibt.

*3420. [ca. 30. 10. Lissabon?]. João Fernandez d. Vasconcellos an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,198. O. — Ew. Mutter ist wohl. Ich war äußerst traurig über D. Fernandos Tod. Ich schicke Euch Kleid v. schwarzem Taffet, d. ich f. ihn brachte.

3421. [ca. 30. 10? Lissabon?]. Gräfin da Vidigueira an Gr.
S. Lour. 4,70. O. — [D. Guiomar de Vilhena].

3422. [ca. 30. 10. Lissabon?]. Conde Almirante an Gr.
S. Lour. 4,78. O. — [D. Fco. da Gama, 2. Graf da Vidigueira]. Ich habe Briefe d. Kgs, wonach mir alle Ankergelder d. Häfen SA.'Indiens gehören. Ferner habe ich besondere f. Malaca, Ormuz, Dio und Bassein. Ich schicke sie anbei [s. Nr. 3311 bis 12]. Laßt sie registrieren; D. Xão., m. † Bruder sollte dafür sorgen. Btr. Ormuz laßt Sache untersuchen [s. Nr. 3313] und seht, daß auch Malaca zahlt!

3423. [ca. 30. 10. Lissabon?] id.
S. Lour. 4,81. O. — Ich sende Euch Apontamentos btr. m. Renten in Indien [Nr. 3422]; st. 2 Jahren erhalte ich nichts.

*3424. [ca. 30. 10. Lissabon? Lour. Pirez d. Tavora] an Gr.

S. Lour. 5,119. O. — Fuhr 19. 1 v. Indien ab; v. Terceira fuhren alle 5 Schiffe zusammen. Mart. Ao. [d. Souza] war Mai gekommen; brachte keinerlei Briefe mit, „weil Bras d'Araujo ihm Post nicht gebracht habe". Ich brachte Ew. Briefe Kg sofort n. Santarem und gab ihm Auskunft btr. Mart. Ao. Eure Freunde: Kg., Kgin, Inf. D. Luis, Graf v. Castanheira, D. Luis d. Castro, Po. Carvalho, D. Do. de Castro, Bischof v. Angra (wird Lanze f. Euch brechen geg. Mart. Ao., wenn nötig), Mestre Olmedo, Bischof v. Miranda, d. Sekretär und viele andere. Von Mart. Ao. sage ich nur, niemand möchte jetzt in s. Haut stecken, trotz all s. Gelder und Edelsteine. Aleixo d. Souza wird v. Kg f. das gehalten, was er immer war.

3425. 31. 10. Lissabon. Passagierliste f. Indien (Auszug).
1. Em. I 91. — 2. Em. II ed. BSGL 25,427. — 31. 10 3 Schiffe ab.

3426. 31. 10. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
CGoa 99. O. — Mateus Jaques kam 29. 10. Tags darauf ward d. Artillerie feierlich durch d. Rua Direita geführt. Anbei 2 Quittungen darüber. Fahre 3. 11 n. Cochin. M. Onkel Alv. d. Caminha war Gr v. S. Thomé und Principe. Gesandter d. Idalcão erfuhr in Bilgão Ew. Abfahrt; kam doch n. Ponda, wird hierher kommen. Die Kapitäne (die Idalcão verließen) wurden Vasallen v. Bisnaga.

3427. 31. 10. Goa. Attest der 3 Contadores.
CC1—79—119. O. — Dom. Pirez Guedes, Ant. Nunez, Gasp. Cardoso bezeugen, daß nach d. Livro de lembranças aus Zeit d. Provedors und Vedors Seb. Luis noch 1158 Rechnungen z. erledigen sind v. Personen, die Güter od. Geld d. Kgs erhielten.

3428. [Ende Okt. Rom]. Juan de Polanco SJ. an Mitbr. in Portugal.
ASI Decret. 104v. A ed. MI606. — Schreibregeln: man schreibe über ... die, die n. Indien und Afrika gehn [s. ebda. 608 über Aufnahme und Noviziat, 603 Noviziatshäuser, 609 allgemeiner Brief an Gesellschaft].

3429. 5. 11. Goa. Attest d. João d. Lima, Schr. d. Moçambiqueschiffs.
CGoa 106. O. — Erhielt Befehl, Schiff solle v. Moçambique direkt n. Goa fahren, da d. Kapitäne sonst d. beste Elfenbein in Bassein und Chaul verkaufen und nur d. schlechte f. Kg übrig bleibt.

3430. 5. 11. Baçora. Dom. Barbudo an D. Ml. de Lima.
COrmuz 131. — 12. 10 kam Kunde: Mamude Cam kam m. 5—6000 Turkomanen n. Gizare, sagte, Xatamas sende dahinter c. m. 15000 Mann und erbat Schiffe und Leute geg. Baçora. Ybenaleom, d. Landesherr, gab 500 Danakas m. Artillerie, vielen Gewehr- und Bogenschützen und Reitern und fuhr ans andere Ufer. Zusammen nahmen sie Suebo und Curnão, wurden aber b. Zequia zurückgeschlagen, mußten abziehen. Türk zieht sicher geg. Xatamaz, bzw. dieser geg. Bagdad.

—. 5. 11. (Aj. 50—5—24,29) = Nr. 3434.

3431. 7. 11. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
CGoa 103. O ed. Teil Ceylon 479. — Fahre heute Nacht. Eben kam Xão. Douria v. Cochin in 3 Tagen. Coge Cemaçadin steht schlecht m. Kg v. Cananor. Cochin Kg ist Knabe, hört zuviel auf Brahmanen und Mohren, fängt m. allen Nachbarn Krieg an; schickt ihm starken Verweis! Douria sagt, Cande Kg verheiratete s. Tochter m. Ceylon Kg, lachten tüchtig über Frades und Christentum, und Ant. Moniz hatte viel Mühen z. bestehen; d. Frades sind jetzt m. Madune, d. sagt, er wolle Christ werden und Cande usw. vernichten; sie senden „wichtige" Boten und Briefe, rufen gar Euch selber. Go. d. Souza ist rebellisch, zieht m. 3 Fusten und 50 Mann, Sumdar geg. Pathans z. helfen.

*** 3432.** 7. 11. Goa. Regimento d. João de Lima.
CGoa 108. O. — Nr. 1307 erneuert.

—. 7. 11. (Nunez 60v) = Nr. 3434.

3433. 7. 11. Rom. Bischof v. Porto [Fr. Balt. Limpo] an Kg.
Gav. 2—5—37. O ed. CDP6,193. — Sprach m. Papst über Siege in Indien; man schätzt diese Siege hier sehr hoch (199). Ich empfahl in Venedig Fern. Rodriguez d. Castellobranco, mir alle Nachrichten btr. Indien und Türk z. schreiben, d. v. Alexandrien kämen. Anbei schickt er 2 Briefe, Euch z. dienen. Gebt ihm Gnade, ruft ihn zurück! (208).

*3434. 8. 11. Baroche Fluß. Gr an Kg Mamud v. Cambaia.
1. S. Lour. 4,454. A. — 2. Nunes 60v (7. 11). — 3. Aj. 50—5—24,29 (5. 11). A. — [Ironisch]. Hätte gern einmal m. Ew. großen Elephanten gekämpft, Ew. Ritter lernte ich schon in Dio kennen. Hätte Euch gern n. Goa geführt, aber Ihr floht leider!

3435. 9. 11. [Baroche?]. LM: João Fernandez: 30 Pardaos; fuhr mit n. Cambaia (162).

3436. [10. 11? Goa. Stadt] an Gr.
S. Lour. 2,411. O. — Vesper v. S. Martinho [10. 11] ward Jahrtag d. Dio Siegs hier gefeiert.

3437. 12. 11. Lissabon. Kg an Stadt Goa.
1. L. Cartas 13v ed. APO1,12 (16. 11). — 2. Add. 20892,14v. — Befehle Gr, Eure Freiheiten z. wahren, empfehle ihm Misericordia. Dank f. Dio Hilfe. Schreibe Bischof z. bleiben.

3438. 14. 11. Venedig. Morvilliers an Kg Henry II.
ed. Ribier 2,85 (n. O) fr. — Sultan erhielt Ratifikation d. Waffenstillstands v. Kaiser und Kg. Ferdinand; zieht m. Bruder d. Sophi geg. diesen. Sophi belagerte od. nahm Ort, wo Mutter d. Bruders ist.

3439. 15. 11. Goa. Mesteres an Gr.
CGoa 110. O ed. Baião 250. — Glückwunsch z. Sieg über Cambaia Kg.

*3440. 15. 11. Goa. Domkapitel an Kg.
CC1—79—124. O. — Tod d. Dr. Mig. Vaz großer Verlust. Kam Dez. hierher, fuhr in Weihnachtsoktav weiter, starb plötzlich in Chaul. Wenig Tage darauf starb P. M. Diogo; liz. Ant. Rodriguez d. Gamboa wird Euch in Wahrheit davon berichten. Die Patres SJ. im Paulskolleg arbeiten gut, andere wirken viel Frucht am Kap Comorim; M. Fco. [Xaver] ist auf Anboino Inseln b. Maluco, wir hören, er bekehrt Viele. Sim. Fernandez, João d. Braga und Ml. Armenio hinterließen uns je ein Häuschen; m. Grs Erlaubnis haben wir sie; bestätigt es! Einige Brahmanen hindern Bekehrungen hier, vertreibt sie! Ruy Barbudo, Cantor machtet Ihr z. Christenvater d. Neubekehrten; laßt ihm s. Gehalt zahlen! (Tafel 4,2).

—. 15. 11. (Aj. 50—5—24,21) = Nr. 2493.

3441. 15. 11. ChPriv: Fco. Soeiro, Chaul ward Ritter durch Gr 1546 in Dio; bestätigt (2,106).

3442. 15. 11. Lissabon. Passagierliste f. Indien (Auszug).
1. Em. I 92. — 2. Em. II ed. BSGL25,428 (25. 11 ab). — 15. 11 fuhren 4 Schiffe ab.

3443. 16. 11. Goa. Liz. Jer. Rodriguez an Gr.
CGoa 115. O ed. Baião 259. — Glückwunsch z. [Baroche] Sieg.

3444. 16. 11. Goa. João Rodriguez Paez an Gr.
CGoa 112. O ed. Freire 486, Teil Baião 248. — Glückwunsch z. [Baroche] Sieg; 15. 11 kam Kunde. Palmenhain in Nagoaa, d. Ihr mir gabt, macht mir Luqu Synai, Sohn d. Crisna, streitig [s. Nr. 3343].

3445. 16. 11. Goa. Ml. d. Mergulhão an Gr.
CGoa 114. O ed. Teil Baião 258. — Glückwunsch z. [Baroche] Sieg. Kustode bringt Euch Brief. Do. Calado kam v. Ormuz.

3446. 16. 11. Goa. Misericordia an Gr.
CGoa 111. O ed. Freire 485, Teil Baião 261. — Glückwunsch z. [Baroche] Sieg. In Spital 40 Kranke (Unterschriften).

3447. 16. 11. Monçón. Urteil f. Ana de Oquintal.
1. AI Patr. 1—2—3/3 n. 3,64. — 2. AI139—1—10. t. 21,71v; CF1436. — Prozeß btr. Sold d. Sohnes Mart. d. Magallanes in Maluco Flotte.

—. 16. 11. (APO1,12) = Nr. 3437.

3448. 17. 11. Goa. D. Do. d'Almeida an Gr.
CGoa 116. O ed. Baião 262. — Glückwunsch z. [Baroche] Sieg.

3449. 18. 11. Goa. Stadt an Gr.
CGoa 117. O ed. Freire 483, Teil Baião 263. — Glückwunsch z. [Baroche] Sieg; als an Martinitag Artillerie v. Baroche kam, stellten wir Retablo an Siegesmauer auf (Unterschriften).

3450. 19. 11. [Bassein?]. LM: Duarte d. Soveral: 40 Pardaos erlassen, d. er in Malaca lieh, da er m. Fern. d. Souza n. Maluco fuhr (162v).

3451. 19. 11. ib. Do. d. Soutomayor: Gnade (162v).

3452. 19. 11. ib. Greg. d. Vasconcellos: Gnade (162v).

3453. 19. 11. ib. Ml. d. Misquitta: Gnade (162).

3454. 19. 11. ib. D. João Mascarenhas: 800 Pardaos; f. Dienste in Dio, ist arm, geht z. Reich (162).

3455. 20. 11. ib. João Cardoso: Gnade (168v).

3456. 20. 11. ib. Ant. Correa w. Schr. d. Fischerküste durch Kg (169).

3457. 20. 11. ib. Ant. d. Souza, c. v. Chaul, kann 4 Cotias n. Cambaia senden (169).

3458. 20. 11. ib. D. Do. d. Soutomayor kann n. Bengalen fahren (169).

3459. 20. 11. ib. Seb. Figueira, casado Cananor, kann n. Ceylon (169v).

3460. 20. 11. ib. André Diaz kann n. Ceylon (169v).

3461. 20. 11. ib. Ant. d. Sa kann n. Bengalen (169v).

*3462. [ca. 20. 11. Bassein]. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,159. O. — Nehmt [Fco. d.] Sequeira und Vasco Nunez und alle Schiffe mit. Besprecht Euch m. Ml. d. Souza, Fco. und Vasco d. Cunha. Gottes Segen f. Fahrt!

3463. 20. 11. Malaca. Ritterschlag d. Do. Gonçalvez.
In: ChPriv. 1,196v. — Fuhr m. Flotte v. Fusten Achin Flotte nach, die Malaca Schiffe und Ort verbrennen wollte, bis Parelles Fluß, 100 leg. entfernt; man schlug sie, erbeutete 15 Fusten, 12 Lancharas, viel Artillerie und Beute; c. Malaca's Sim. d. Mello schlug ihn z. Ritter (bestätigt 30. 8. 1552).

*3464. 20. 11. Rom. Juan d. Polanco SJ. an Nic. Lancilotto SJ.
ASI EpN50,113v. A it. ed. MI638. — Reservate d. „Coena Domini" schwer z. erlangen. Lancilotto m. Cipriano, Misser Paulo und Criminale werden Coadjutoren. Mitbruder m. Zöglingen n. Rom senden! Näheres im lat. Brief [Nr. 3477—78].

*3465. 20. 11. Rom. [Ignatius] an Misser Paulo SJ.
BNL Pomb. 745,37. O lat. ed. MI642. — Wird coadj. spiritualis.

*3466. 20. 11. Rom. Ignatius an [Alonso] Cipriano SJ.
ASI Decret. 247. A lat. ed. MI643. — Wird coadj. spir.

*3467. 21. 11. Bassein Fluß. Gr an Prinz D. João.
CC1—79—127. O ed. O Instituto 66,53. — Da Ihr m. Jagd beschäftigt seid, sende ich durch D. João Mascarenhas Köcher und Bogen.

*3468. [ca. 21. 11. Bassein Fluß]. Gr an Kg.
1. S. Lour. 5,95. M ed. O Investigador Portuguez em Inglaterra, Londres 1816, 406—15. — 2. BNL FG1734,25. A (beide unvollständig). — Schreibe dies eigenhändig, weil vertraulich. Nach Tod d. Braz d'Araujo gab ich Amt Ruy Gonçalvez d. Caminha: sehr reich, unabhängig, geschäftsgewandt, angesehen, aber ohne Zügel im Reden; er geht n. Cochin, Geld v. s. Freund Coge Cemaçadim z. erlangen; ich bin in Cambaia. Kanzler [Fco. Toscano], Ml. Mergulhão, Sim. Botelho gut; Ant. Rodriguez d. Gamboa geht z. Reich. Sim. Martins starb. Luis Falcão ist d. Handels m. Pfeffer und Schwefel beschuldigt; statt ihn z. strafen, muß ich ihn z. c. v. Dio machen, da ich sonst keinen fand, der's werden sollte. Dasselbe tat Ant. Mendes.

3469. [ca. 21. 11? Bassein Fluß?]. Gr [an Kg].

ASI Goa 38,82v—85v. 338—39v. 339v—40. 343v—45. A1580. — 4 Bruchstücke: 1. Zerstörung d. Küsten Cambaia's ausführlich beschrieben: Balsar, Surat, Sieg b. Baroche über Cambaia Kg 7. 11, Patane erste Mohrensiedlung Gujarat's, von wo aus sie Land eroberten), Pate, 1 Tag vor Dio, Rückkehr n. Bassein. 2. Mealefrage: man sollte ihn Nizam od. Bisnaga geben, 2 Söhne als Geiseln behalten. Ponda Sieg (21. 9). 3. Mit 5000 Portugiesen und 10000 Nairs d. Pfefferkönigs wollte ich ganz Indien erobern zw. Indus und Ganges. D. Jorge [d. Menezes] gelobt. — 4. Pfeffer- und Salpeterschmuggel [Ist Brief z. Teil an Inf. D. Luis ?].

3470. 21. 11. [Bassein]. LM: Sim. d'Abreu w. c. v. Handelsschiff zw. Sofala und Moçambique statt Bruder (170).

3471. 22. 11. [Bassein]. LM: Fco. Fernandez Moricalle: Gnade; fuhr m. s. 2 Schiffen mit n. Cambaia (163).

3472. 22. 11. ib. D. Jorge d. Menezes: Gnade (163).

3473. 22. 11. ib. Do. Alvarez Teles kann Schiff v. Chatygão n. Pegu und Malaca senden (170).

3474. 22. 11. ib. Ant. Rodriguez kann n. Bengalen und Malaca (170v).

*3475. 22. 11. Malaca. Ritterschlag d. Po. Fernandez.
In: ChPriv. 1,246v. — Sim. d. Mello, c. v. Malaca, rüstete 9 Fusten geg. große Achin Flotte; schlugen sie, töteten viele, nahmen 15 Fusten „desporão", 12 große Lancharas, versenkten viele andere; schlug ihn z. Ritter (bestätigt 11. 9. 1552).

3476. 22. 11. ChPriv: Do. Diaz, Meijonfrio (Sohn d. Go. Anes) diente 17 Jahre in Indien, D. João d. Castro schlug ihn in Dio z. Ritter; bestätigt (2,170).

*3477. 22. 11. Rom. Juan d. Polanco SJ. an Nic. Lancilotto SJ.
1. ASI EpN53 n. 69. M lat. ed. MI644. — 2. BNP MsEsp. 380,122v. AA1699. — Erhielten Brief [Nr. 2483]. Ignatius bestätigt Euch als Obern Goa's. Vollmachten der Nicht-Professen. Euch und 3, die er kennt, macht er z. Coadjutoren; informiert ihn über d. andern! Anbei 7 Hindernisse f. Aufnahme. Reservate d. „Coena Domini" suchen wir z. erlangen. Unsern Brief über Gesellschaft erhaltet Ihr v. Portugal [s. Nr. 3428].

*3478. 22. 11. Rom. id.
BNL Pomb. 745,33. O lat. ed. MI648; Streit 554. — Schickt hierher Prokurator m. 5—6 indischen Zöglingen, der Papst über Indien informiert und geistl. Gnaden erlangt, m. schriftl. Bericht über Indien und Briefen an Kardinäle!

3479. 23. 11. [Bassein]. LM: D. João d'Abranches; Gnade (163).

3480. 23. 11. ib. Lançarote Gonçalvez, Cananor kann s. in Cambaia Krieg beschädigte Fuste auf Kgs Kosten herrichten, neue kaufen (170v).

3481. 23. 11. ib. Fco. da Silva geht als c. n. Cochin; kann jährl. je 1 Schiff n. Bengalen, Arracão, Maluco senden usw. Gehalt wie Anr. d. Souza, 1 Jahr voraus (193v).

3482. [23. 11. Salsette]. Alv. d. Caminha an [D. Do. d'Almeida].
CGoa 126. O („Mittwoch"). — Fand Mohren gelagert jenseits Margam Fluß, ca. 15 Zelte, 200 Pferde, 1000 Mann; überfiel sie.

3483. [24. 11. Salsette]. id.
CGoa 132. O. — Schrieb gestern. Es sind ca. 200 Reiter, 1000 Fußsoldaten v. Balagate, ca. 2000 v. hier.

3484. 24. 11. Bassein. Fern. de Souza [de Tavora] an Kg.
CC1—79—130. O. — Ich nehme 16 Steinmetzen n. Moçambique, alles vorzubereiten, bis Fco. Pirez v. Ormuz kommt, Festung vollenden. Kam v. Maluco m. schlechtem Wetter n. Maldiven, gab in Dio Gr alle Papiere btr. Kastilianer f. VA. Ich brachte v. ihnen über 70 n. Goa, d. andern zerstreuten sich über Indien, 37 blieben geg. mein. Willen in Maluco, da Jurd. d. Freitas sie in Festung nahm.

Lion d. Lima und Ml. d. Misquitta hatten als c. v. Fuste viele Auslagen, 8 Monate in Malaca auf Hin- und Rückfahrt, in Maluco und auf Amboino, wo ich überwinterte. Gebt ihnen und Duarte d. Soveral Gnaden!

3485. 24. 11. [Bassein]. LM: Seb. Teixeira: 50 Pardaos f. Meldung, D. Alvaro habe Dabul erobert (171).

3486. 25. 11. Goa. D. Do. d'Almeida an Gr.
CGoa 130. O ed. Freire 489. — Anbei d. Briefe d. Alv. d. Caminha [Nr. 3482—83]. Ich wollte hin, d. Mohren z. vertreiben, aber Stadt bat, Ew. Entscheid abzuwarten. Schickt D. Alvaro m. 5—600 Mann!

3487. 25. 11. Goa. Jorge Cabral an Gr.
CGoa 120. O (24. 11) ed. Freire 491. — Mohren kamen vor 3 Tagen n. Salsette, sind vor Margão Pagode, andere in Bardez; c. mit Kammer waren f. Zug gegen sie, aber heute S. Catherinentag nach Prozession forderte man c. auf, Ew. Entscheid einzuholen.

3488. 25. 11. Goa. Ant. Fernandez an Gr.
CGoa 127. O ed. Freire 494. — Heute kam D. João Mascarenhas m. Ew. Brief. Die Gemälde (panos) v. Ponda stellte ich beide fertig, sie gehn auf 2 Wegen [zum Reich]. Pondazug aufgeschoben.

3489. 25. 11. Goa. Fco. Toscano an Gr.
CGoa 122. O ed. Freire 492. — Alv. d. Caminha schrieb gestern und heute an c. d. Stadt. Pondazug aufgeschoben.

3490. 25. 11. Goa. Liz. Jer. Rodriguez an Gr.
CGoa 118. O. — Pondazug aufgeschoben.

3491. 25. 11. Goa. Ml. de Mergulhão an Gr.
CGoa 124. O. — 24. 11 schrieb Caminha btr. Mohreneinfall.

*** 3492.** 25. 11. Goa. Xão. Douria an Gr.
CGoa 133. O (25. 12). — Pondazug heute aufgeschoben.

3493. 25. 11. Goa. NN an Gr.
CGoa 129. O. — Pondazug.

3494. 25. 11. Goa. NN. an Gr.
CGoa 128. O. — Pondazug.

3495. 25. 11. [Bassein]. LM: Vasco Nunez c. d. Pfefferkönigs: 100 Pardaos und am selben Tag, da ich ihn z. Ritter schlug, Goldkette 63 Pardaos wert (163v).

3496. 25. 11. ib. Fco. d. Sequeira: Gnade (163v).

3497. 25. 11. ib. Gomez Carvalho, Aril v. Cranganor: 20 Pardaos; diente m. Catur in Cambaia Krieg (164).

3498. 25. 11. ib. D. Ant. d. Noronha: 100 Pardaos; sende ihn z. Enseada als cmor (164).

3499. 25. 11. ib. Thomé Diaz [Cayado], Grammatiklehrer: 100 Pardaos (171).

3500. 25. 11. Chaul. Stadt an Gr.
S. Lour. 3,302. O. — Glückwunsch z. [Baroche] Sieg (Unterschriften).

3501. 25. 11. Colombo. Fr. Ant. Padram OFM. an Gr.
S. Lour. 3,397. O ed. Ceylon 480; Streit 555. — Man sagte, man mache Auto geg. mich in Dio im Namen d. André d. Souza. Anbei sende ich d. Wahrheit; Ant. Moniz fand d. Sache schlimmer als ich schrieb. Er ließ sich nicht bestechen. Kein Kg hier will Glauben, alles ist Falschheit. Die Freundschaft d. Madune ist gut. Wir haben hier Kirchen aus Lehm m. Palmblättern und viele Christen; ein Kastell in Colombo würde alles sichern (Tafel 5,8).

3502. 25. 11. Malaca. Sim. de Mello c. an Kg.
CC1—79—121. O. — Sandte letztes Jahr Kiste m. Benzoe, erreichte in Cochin Schiffe nicht mehr. Sende jetzt anderes; kommt wohl auch zu spät.

3503. 26. 11. Bassein. D. Jer. de Noronha an Kg.
CC1—79—131. O. — Dienste d. Greg. d. Vasconcellos; half Dio m. 2 Fusten und 70—80 Mann; verwundet.

*3504. 26. 11. Cochin. Bischof an Gr.
S. Lour. 2,409. O sp. ed. Ceylon 482. — Fuhr 28 Tage hierher. Hier sind 2 Frades, d. n. Candi gingen und zum Reich wollen; es war gut, daß Ihr denen hier nachgabt, jetzt ist Sache geklärt und man weiß, wer m. Klugheit in Mission arbeitet und wer „à cabeçadas". Auch kamen 2 Frades v. Tana ohne Erlaubnis d. Guardian; wollen m. Fr. Domingos zum Reich.

*3505. [26?] 11. Cochin. id.
S. Lour. 2,407. O ed. Ceylon 485. — Enthält Eingabe d. Frades OFM. d. Piedade Provinz in Indien, die Bischof z. Händen kam. Fr. Ant. do Porto, Fr. Domingos und Fr. João de Goa erbitten darin Bulle, die ihre Mission zur Kustodie „Madre de Deos" erhebt. Ferner „Apontamentos" f. Kg, worin sie viele Frades, Kollegien in Bassein, Chaul, Goa, Quilon und das d. Fr. Vicente [Cranganor], die Ceylon Mission, die Casus d. „Coena Domini", Christenväter in allen Festungen, Ämter, Land, Freiheiten f. Neubekehrte, d. Pagoden- und Moscheenrenten und f. Do. Rodriguez d. Ort Malar erbitten, und daß man d. Verordnungen ausführe, d. Mig. Vaz brachte.

*3506. 27. 11. Ormuz. Coja Babu an Gr.
COrmuz 135. O. — Bin Vetter d. Vaters d. jungen Kgs. Kg Portugals unterhielt mich (me crion) 34 Jahre v. Ao. d. Albuquerque bis z. Ew. Zeit, wo ich hierherkommen durfte. Bin hier in verschlossenem Haus, Kg und Regedores wollen mich nicht sehen; empfehlt mich Kg hier!

3507. 27. 11. [Bassein]. Vasco da Cunha: Basra Gutachten.
Aj. 51—8—42. O. — Handel schadet.

3508. 27. 11. Cochin. Fr. João de Villa de Conde OFM. an Gr.
S. Lour. 3,383. O ed. Ceylon 492; Streit 558. — Moniz kommt m. Gesandtem d. Madune. Cota Kg wollte ihn m. 10000 Pardaos bestechen; er nahm nichts. Cota Kg war m. s. Versprechungen und Drohungen Hauptursache, daß wir in Cande nichts erreichten. Ich arbeitete hier 6 Jahre ohne Frucht; will m. 2 Gefährten z. Reich.

3509. 27. 11. Ceylon [Colombo]. Portugiesen an Gr.
S. Lour. 3,395. O ed. Ceylon 494; Streit 559. — Cota Kg Hauptfeind, hindert Bekehrungen, bedrückt uns (40 moradores auf Insel), Sodomit, will geg. Madune kämpfen, hinderte Bekehrung d. Cande Kgs (Unterschriften: Xão. Rabelo, Anr. d. Matos, Belch. Rodriguez, Mig. Fernandez).

3510. 27. 11. ChPriv: Ant. Fernandez, Chaul, ward Ritter durch Gr Lopo Vaz de Sampaio [1526—29]; bestätigt (2,272v).

3511. 28. 11. Cochin. Bischof an Gr.
S. Lour. 2,405. O. — Erhielt Ew. Brief, als ich in Sé hier am Firmen war. Las ihn sofort vor, Mitra auf Haupt, da er so göttliche Nachricht brachte [Baroche Sieg], so große Siege. Dankprozession.

3512. 28. 11. Cochin. Liz. Ant. Cardoso an Gr.
S. Lour. 2,401. O. — Glückwunsch z. [Baroche] Sieg.

3513. 29. 11. [Bassein]. LM: Ml. Garces. 100 Pardaos; heiratete Waise Maria da Costa, d. Kgin sandte (164).

*3514. 29. 11. Bassein. D. Roque Tello e Menezes an Kg.
CC1—79—133. O. — Mein Brief letztes Jahr ging verloren m. „Espiritu Santo". Kam 2. 10. 1546 in Goa an; half Dio, ging n. Bassein z. Verwandten D. Jer. [de Noronha], d. große Orte verbrannte, b. Baroche Vorhut führte.

3515. 29. 11. Cochin. Liz. Vasco Lobo an Gr.
S. Lour. 2,403. O. — Glückwunsch z. [Baroche] Sieg.

*3516. 30. 11. Bassein. Cosme Anes an Kg.
Gav. 15—12—35. O ed. Teil MX2,148, Teil fr. Cros 344; Streit 560. — Mig. Vaz starb, wohl v. Brahmanen vergiftet (man verleumdete Bischof); v. Christen und

Heiden betrauert; dann M. Diogo. M. Fco [Xaver] müßte hier sein „por sua grande virtude e soffiçiemcia". Bischof ist gut, aber schwach; M. Po., Generalvikar verwendet Zeit auf Lobpredigten f. Gr. Schickt Oberen f. Paulskolleg und SJ; sie kamen v. Kap Comorin n. Goa, Gr zu ungelegener Zeit belästigen. Kommt od. schickt einen Eures Gleichen, v. Reich Besitz z. ergreifen, größer als das Alexanders! Syão, Pegu, Bengalen usw. werden dann christlich werden. Ydalcão und Nizam werdet Ihr leicht besiegen und dann ganze Küste tributpflichtig machen. Wenn ein elender Mohr m. 3—4 Mohren 50000 Heiden beherrscht, sollten Portugiesen das nicht auch können? Ihr gabt Kolleg 2000 Cruzados, sind d. Pagodengelder einbegriffen? Abessinischer Bischof, d. v. Reich kam, starb in Kolleg. Die Piedade Frades in Bassein sind sehr gut; noch besser als „Frades encerrados" sind f. Mission die „da regra de Jhesu Christo". In Kolleg stürzte Chor ein, Brunnen muß vollendet, Veranda gebaut werden. 4 Zöglinge predigen schon, 1 v. Tuticorin [Cros: *Tutuan*] 13—14jährig sogar portugiesisch. Denkt an d. früher erbetenen Ablässe [Nr. 992—93]!

3517. 30. 11. Bassein. Sim. Botelho an Kg. 2. via.

CC1—79—134. O (Anfang fehlt) ed. Cartas d. S. Bot. 1. — Gr gibt Leuten Palmgärten und Land auf Festland Goas und Bassein, was Renten heben, Ew. Auslagen m. Matrikel verringern wird. Coja Xamaçadim unsicher, wenn er nicht n. Goa zieht; ist größter Kaufmann hier. Ich mache Tombo in diesen Festungen, diesen Winter in Bassein. Bringe Euch nächstes Jahr d. Kopien v. Urmuz, Dyo, Bassein, Chaull. Gr wird über Baçora schreiben.

3518. [Nov.]. Goa. Do. Botelho an Gr.

CGoa 2. O. — Kam 15. 11 n. Goa, gab Vedor 10000 Xerafins v. Zollamt [Ormuz]. Die 80 Tage, die ich Faktor war, brachte es 24—25000 Pardaos ein; davon nahm Gozil Res Roquenorde 5000 Xerafins. Gab Faktorei Fco. Lopez.

3519. [Nov?]. Dio. Ant. Mendez an [D. Alv. d. Castro].

CDio 31. O. — Erlangt v. Gr, daß ich v. diesem Gefängnis in Kerker Goas überführt werde, wo ich Frau und Kinder und Besitz habe! Dort kann ich Unschuld zeigen.

3520. 1. 12. Goa. Attest d. Ant. Afonso, Schr. d. Fazenda d. Contos.

CC2—240—49. O. — 9. 11. 1547 erklärte Marcos Gonçalvez, befragt v. Liz. Ml. Margulhão, in d. Fazenda dos Contos sei an Büchern nur: 1. Foral de Goa v. Ao. Mexia, erneuert v. Fern. Rodriguez d. Castellobranco, 2. Foral de Baçaim, 3. Livro de Regimento d. Faktorei Cochin, e nele outras geraes", d. Mexia kopieren ließ, 4. Livro, das Aleixo d. Souza v. L. de Regimento d. Feitoria d. Goa des Ao. Mexia kopieren ließ; es fehlten: Livro de Ementas, der Münzen und Gewichte, der Ämter, der Schuldner SA.'

3521. 1. 12. [Bassein]. D. Fco. d. Lima: Basra Gutachten.

Aj. 51—8—42,327. O. — Handel sperren, dann verliert Baçora, Bagdad, Beirut, Alepo!

3522. 1. 12. Ormuz. D. Ml. de Lima an Gr.

COrmuz 136. O. — Empfehle Trist. d'Orta; geht arm v. hier.

3523. 1. 12. Ormuz. Aleixo Carvalho an Gr.

COrmuz 137. O. — Anbei sehr gute Marmelade.

3524. 3. 12. Ormuz. D. Ml. de Lima an Gr.

COrmuz 139. O. — Nach Brief kam Brief v. Baçora v. Dom. Barbudo, er komme. Die Terrada brauchte 32 Tage statt 20 weg. Wetter. Die Leute d. Xa und d. Gizaris sperren Baçora Nahrung; m. uns zusammen könnten sie Türk vertreiben. Die Gizaris sind Araber m. 30000 Gewehrschützen auf 3070 Inseln, jede m. eigenem Haupt. Schreibt, was z. tun ist!

3525. 4. 12. Cochin. Alv. d. Souza an Gr.

S. Lour. 2,421. O. — Glückwunsch z. [Baroche] Sieg.

3526. 5. 12. Cochin. Stadt an Gr.

S. Lour. 2,423. O. — Glückwunsch z. [Baroche] Sieg. Jer. Butaqua kam v. Maldiven und verbot Fahrt dahin wegen Räubereien; Bürger hier unschuldig, erlaubt ihnen Fahrt dahin!

3527. 5. 12. Cochin. Ml. Alvarez Barradas, ouvidor, an Gr.
S. Lour. 3,3. O. — Glückwunsch z. [Baroche] Sieg. Gefeiert wie Ankunft d. Gr Mart. Ao. d. Souza. Ich fand in Festung Duarte da Gama in Eisen gefangen, m. Ew. Befehl, ein Richter, Büttel und Schreiber sollten ihn in Ketten z. Pagode bringen und so solle er d. Brahmanen d. 1800 Pardaos zahlen. Das geschah. Dann wurde er in Ketten ins Stadtgefängnis getan. Er und s. Verwandten protestieren; f. ihn als Fidalgo genüge d. Festung als Haft. Erzeigt ihm Barmherzigkeit! Heute Ladung d. ersten Schiffs vollendet.

3528. 5. 12. Ch: João d. Mendonça w. c. Chaul, worauf Bern. d. Souza verzichtete (55,37).

3529. 6. 12. [Bassein?] LM: D. João d'Ataide: 56 Pardaos (192).

3530. 6. 12. Cochin. Bischof an Gr.
S. Lour. 2,419. O. — Gestern Siegesfeier. Ich gebe Kinder und eingeb. Christen Christenlehre, spende Firmung und hl. Weihen, predige Sonntags.

3531. 6. 12. Cochin. Ruy Gonçalvez d. Caminha an Gr.
S. Lour. 2,413. O. — Heute kam D. João Mascarenhas hierher. Ladung d. Schiffe.

3532. 6. 12. Cochin. id.
S. Lour. 2,415. O. — Schrieb Euch durch Ant. Moniz. Ladung f. „Burgaleza" (7000 Zentner Pfeffer, 1500 Drogen) usw. Auslagen f. Misericordia, Fusten f. [Maldiven] Inseln, Reise d. Frades, Kastilianer. Schickt bald d. Post (vias), denn Ladung wird bald fertig! Ich staune, daß man in Goa sagt, Ihr kämt bald dahin. Cochin Kg ist „bonito moço"; ich muß ihn z. Freund d. Cranganor Kgs machen.

* 3533. 6. 12. Punical. Anr. Anriquez SJ. an Coimbrakolleg SJ.
Vsp: 1. Ul. 32. — 2. Eb. 26v. — 3. Con. 40v. — Port. (gekürzt): 4. ASI Goa 10 (51) 50. — Kam auf Befehl d. M. Fco [Xaver] v. Goa krank hierher, bin hier gesünder. Habe Sorge f. Tuticorin, Punicale, Combuture und 2 andere Orte. Besuche sie v. Punicale alle 9 Tage, Vaypar und Bembar, wo malabar. Priester ist, alle 2 Monate, v. Punicale aus, wo ich auf Befehl P. Criminales wohne. P. Fco. Anriquez ging jetzt weg. Christen n. Goa. Arbeiten.

3534. 8. 12. Chaul. Geschenk d. Tanadars d. Mohren.
RG 206. — „beirames e beatilhas".

* 3535. 8. 12. Cochin. Fco. Anriquez SJ. an SJ. Portugal.
1. Ul. 31. — 2. Eb. 26. — 3. Con. 40. — War an Kap Comorim in Reich v. 15000 Christen; Kg schlecht, verhetzt v. Mohren, verbot weitere Taufen. Ich kam darum und f. Anderes n. Goa, erreichte aber nichts. Gott „visita e com muitos grandes milagres sostenta" diesen Weinberg, denn letztes Jahr b. Dio blendete schöne Frau auf Turm d. Sé d. Mohren in Schlacht, und jetzt Nov. errang Gr in sehr starker Stadt Cambaia's [Baroche] wunderbaren Sieg.

3536. 9. 12. Cananor. Coge Cemeçadym Gyllone an Gr.
S. Lour. 3,189. O. — Dank f. Brief. Cambaia wünscht Frieden.

* 3537. 11. 12. Talle. Ml. de Moraes [jun.] an SJ. Portugal.
1. ASI EpN65,344. O („im Kolleg an 9. 9. 1548"). — 2. ib. Goa 10,63. Auszug lat. ed. SIE32; Streit 564. — 3. Vatic. Ottob. lat. 797,29 V it. v. 2. — Habe viele Orte, Nachbarn: Cipriano und P. Ant. [Criminale]. Gottesgerichte. M. Fco [Xaver] ließ uns Regimento zurück. Hauptkreuz: wir müssen durch Dolmetscher sprechen. Wunder b. Verlesung d. Evangeliums über Kranke. Verleumdungen. Cipriano „sempre anda ardendo". Körperstrafen. Nahm Bart ab, da man Ärgernis nahm. Grüße [viele Namen]. Taufte über 200.

3538. 14. 12. [Cochin]. Ruy Gonçalvez d. Caminha an Gr.
S. Lour. 3,412. O (Teil I). — Hauptlast ist, Fidalgos, Frades (3 coadrilhas) u. Kastilianer einzuschiffen. „Burgaleza" m. D. João [Mascarenhas] fährt 20. 12.

*3539. 15. 12. Kap Comorim. Ml. de Moraes [jun.] an SJ. Portugal.
1. ASI EpN66,226. O. — 2. ib. Goa 10,64 Auszug lat. ed. SIE34; Streit 565. — 3. Vatic. Ottob. lat. 797,30v V it. v. 2. — Erhielt heute am Kap Comorin, wo P. Ant. [Criminale] ist, Briefe v. Reich. Arbeit. Gehn f. Christen z. Königen, Pullas,

Adigares. Nahrung (Reis, Fisch, Hühner, Butter, Milch, Bananen, Kokos, Jagra, Orangen, Limonen, Gurken). Tracht, Brahmanen, Götzendienst (Pferde und Stiere v. Lehm, Menschen, Kobras, Pfauen, Krähen v. Stein, Hügel v. Stein, Lehm, Sand), Begräbnisse, Waschungen. Ich habe 9 Orte v. Manapar—Kap Comorim, besuche zuweilen auch Orte d. P. Cipriano bis z. denen d. P. Anriquez. Bin 9 Monate hier.

*3540. 15. 12. Kap Comorim. Ant. Criminal SJ. an Gio. Ant. C.
ASI Rom. 188,31. AO1602 it. („an Vater Gio. Ant. bzw. Brüder Thomaso, Gio. Ant., Gio. Andrea in Parma"). — Bin hier in Teil Indiens namens „Cabo de Comurin", taufend und unterweisend.

3541. 15. 12. RCI: João d. Mendonça w. c. Chaul (99).

3542. 15. 12. Lissabon. Sim. Rodriguez SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI EpN58 n. 225. O ed. EpBroet 567 (Rom an 29. 1. 1548). — PS. v. [Fco.] Anriquez: N. Indien gehn 12.

3543. 15. 12. Passo d'Aguaçim. D. Do. d'Almeida an Kg.
CC1—79—139. O. — Bin hier c. st. 2 Jahren; warf Kapitäne d. Idalcão 2 mal aus Festland; jetzt hier d. dritte mal; warte auf Gr. Heiratete hier reiche, kinderlose Witwe d. Xão. d. Souza.

*3544. 16. 12. ChPriv: Nuno Monteiro ward Ritter durch D. João d. Castro; bestätigt (2,272v).

3545. 17. 12. Cochin. Liz. Ant. Cardoso an Gr.
S. Lour. 2,438. O. — Glückwunsch z. [Baroche] Sieg. Ant. Correa und Ruy Gonçalvez wirken Wunder m. Pfefferladung. „Burgaleza" fährt in 6—7 Tagen.

3546. 18. 12. [Cochin]. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr (Teil II).
S. Lour. 3,412. O. — Heute 18. 12 kam Ant. Pesoa m. Ew. Brief btr. Goa [Pondazug]. D. João will 21. 12 fahren. Ladung v. Burgaleza, S. Filipe, Zambuco, Nao Nova; bis 5. 1 alles bereit. Heute fährt Jer. Butaca m. Flotte [n. Maldiven]; ich schrieb an [Maldiven] Kg und Kgin. Coge Çameçady gab mir Elephant, Cochin Kg auch. Nahm 25 Bar Zimmt d. Ceylon Schiffs f. Sé Cochin; v. dort kam Fern. d'Araujo m. Schiff, ohne anzulegen; untersucht es!

*3547. [19. 12. Goa a Velha Barre]. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,158. O. — Heute gehn 100 bigayris n. Rachol. Flußwache b. Passo Seco und Benestarim übernehme Patrão mor und Duarte Pereira! Kann heute nicht kommen weg. hoher See und NW Wind. Komme morgen Dienstag m. ganzer Flotte; Fußvolk und Reiterei müssen morgen sofort passieren, damit wir sofort marschieren können!

3548. 20. 12. Cochin. Po. de Sequeira an Gr.
S. Lour. 2,442. O. — Kam sehr krank an m. Vedor. 3—4 „Neuchristen" kamen m. Po. Froes, wollen sofort zurück.

3549. 20. 12. Cochin. Brito Chanoca an D. Alv. d. Castro.
CDio 96. O. — Fahre morgen m. „Burgaleza" n. Portugal.

3550. 21. 12. Cochin. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
S. Lour. 2,436. O. — Morgen fährt D. João [Mascarenhas]. Ladung. Bruder d. Duarte da Gama bringt Euch cayro.

3551. 22. 12. Lager Salsette. Gr. an Kg.
ASI Goa 38,346—49. A1580 (Teil). — Landete 20. 12 an Barre v. Goa a Velha, marschierte m. 2000 Portugiesen (180 Reitern) 2000 Canarins unter Crisna's Sohn Dadagi und 300 Nairs unter Vasco Nunez und Fco. d. Sequeira; schlug 21. 12 Mohren (700 Reiter, 8000 Fußvolk) in erbitterter Schlacht [beschrieben], töteten 150 Reiter, 600 Fußsoldaten, und 3 v. 5 Kapitänen, darunter Hauptführer Celabatecão (hochgeschätzt im ganzen Dekkan und Kriegsführer d. Idalcão), dessen Kopf ich sofort f. Pelourinho n. Goa sandte, da dort viele Leute aller Nationen waren: Perser, Khorasanen, Armenier, Assyrier, Mesopotamier, Baçoraner, Türken, Araber Ägypter, Abessinier, Kanaresen, Gujaraten, Bengalis, Dekkaner, Malabaren und Bewohner d. ind. Inseln. Von uns fielen 1 Bürger und 2 Nairs. Zum ersten Mal Schlachtruf „Santiago e S. Thomé!"; war S. Thomastag.

*3552. [23. 12]. Benastarim. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,170. O (Freitag). — Schickt sofort Sturmhaube des Batequão!

*3553. 23. 12. Chale. D. Bern. da Silveira de Menezes an Kg.
Gav. 13—9—15. O. — Schiffbruch b. Moçambique.

3554. 23. 12. Cochin. Liz. Ant. Cardoso an Gr.
S. Lour. 2,440. O. — Dank f. Brief.

3555. 23. 12. Cochin. Liz. Ant. Cardoso an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 3,13. O. — Glückwunsch z. s. Heldentaten.

3556. 24. 12. Goa. *Xaver an Maurisio Neoburg SJ.*
Im Besitz d. Conde do Ameal, ed. Sch, Cartas Falsificadas 6. — Grobe Fälschung d. 18. Jh. (Tafel 1,3).

3557. 24. 12. Cochin. Stadt an Gr.
S. Lour. 2,446. O. — Anbei Brief d. Kgs; er weist uns an Euch, gewährt d. btr. Gnaden! Dank f. Gnade f. Fco. Marques und Brief über Cambaia Taten! (Unterschriften Tafel 12).

3558. 25. 12. [Cochin]. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
S. Lour. 3,408. O (1548). — João Fernandez Correa fuhr n. Fischerküste, ohne mich z. sprechen, ohne Regimento. Statt 10—15 Mann hat er 70, höre ich, und er geht, v. Negapatão m. 300 leg. Küste Besitz ergreifen, die, sagt er, ihm gehöre: v. Kap Comorin bis Sategão und ganz Bengalen. Mir scheint, er wird spotten über m. Befehle; Ihr müßt ihm energisch schreiben. Ähnlich kam jetzt Aires de Figueiredo v. dort, d. an Fischerküste 40 Mann zahlte, 1 Jahr hier, 2 dort, die ich aber nicht auf Rechnung setzte. Er sagt, kraft d. Atteste des Cosme Anes habe ers bezahlt. Ich fürchte nur, jetzt kommt auch Ao. Gentil v. China und sagt dasselbe.

3559. 26. 12. Lissabon. NN an Gr.
S. Lour. 4,25. O. — Privatbrief.

3560. 27. 12. Goa. Geschenk d. Madune Pamdar, Kgs v. Ceytavaqua.
RG204 ed. Ceylon 498. — 2 Ringe m. Edelsteinen (Wert 560 Pardaos), geschnitztes Elfenbeinkästchen (Wert 600 Pardaos).

—. 27. 12. (Freire 466) = Nr. 2638.

3561. 28. 12. Goa. Geschenk d. Bisnaga Kgs.
RG205. — Prunkkleid (Wert 2000 Pardaos), 2 Armbänder (Wert 1000 Pardaos).

3562. 25 u. 28. 12. [Cochin]. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
S. Lour. 3,402. O (1548). — Ew. Brief btr. Siege und Zerstörung d. Küste kam 23. 12. Heute 25. 12 belud ich „S. Filipe“ und „Zambuco“. Werde Maluco Schiff mitnehmen, wenn es kommt, und in Batecala usw. Tribut holen. Als Ew. 2 vias kamen, war D. João [Mascarenhas] schon abgefahren.

3563. 29. 12. Alcalá de Henares. RC an D. Lope Hurtado d. Mendoza.
AI 139—1—10, t. 21,92; CF1437. — Erkundigt Euch über Villalobos Flotte!

3564. 30. 12. Cochin. Ml. Alvarez Barradas an Gr.
S. Lour. 3,11. O. — Glückwunsch z. neuen Siegen.

*3565. [Dez. Goa]. Gr an [Kg].
ASI Goa 38,99v 341—42v 343—43v. A1580 (3 Bruchstücke, scheints in Goa, teilweise vielleicht schon in Bassein Ende November und teilweise an Inf. D. Luis geschrieben). — 1. Tötete dem Cambaia Kg in 6 Monaten über 10000 (X) Leute, verbrannte 400 Schiffe, nahm viele reiche Schiffe, zerstörte soviele Orte und Städte, daß es mehr Sintflut od. Erdbeben schien als Krieg. — 2. Verbot Verkehr m. Türken in Baçora; d. Gutachten waren verschieden. Anbei Auto geg. Vikar v. Dio [Nr. 2825]. Belchior d. Souza ließ keine Mohren v. Cananor ohne Bestechungsgelder fahren, tötete Pocaralle ungerecht. — 3. Goa Anleihe f. Dio.

3566. [Dez? Goa?]. Gr an [Inf. D. Luis?].
ASI Goa 38,342v—43. A1580 Bruchstück (Inhalt und Umstand, daß Gr v. Kg in 3. Person spricht, legen nahe, daß dies Stück an D. Luis gerichtet ist). — Bisnaga Kg ist stolz auf m. Freundschaft, will m. meiner Hilfe Mohren aus Indien treiben, liefert uns Alles über Ancolá. Idalcão machten wir groß, da wir Pferde,

Waffen, Weiße z. ihm ließen. Kg sollte v. Papst Erlaubnis erlangen, d. Heiden Waffen geg. Mohren z. liefern; dann könnte man Mohren vertreiben und Land leicht bekehren.

*** 3567.** [Ende Dez. Malaca]. Jorge Alvarez, Bericht über Japan.
Port: 1. Portugal, A. Thomaz Pires (Elvas) Codex. A16. Jh. ed. O Instituto 54 (1907) 54. — 2. BNRom Ges. 1482, 30. A16 Jh. — 3. ASI Goa 10 (51) 38. — Span. (kürzt, läßt Anstößiges weg): 4. Ul. 28 Fassung I (voll port. Worte), II (d. port. Worte durch span. ersetzt). — 5. Eb. 60 = II. — 6. Con. 73v = II. ed. Camara 112; engl. Coleridge, Life of St. F. Xavier, London, 1881 II 216, deutsch m. Kommentar (Auszug): H. Haas, Gesch. d. Christentums in Japan, Tokyo 1902, 269. — 7. AI Patr. 1—2—1/1 n. 13,3 (Anfang) ed. Blazquez 213. — Ital (n. port.): 8. BNRom Ges. 3513,1. — 9. Vatic. Ottob. lat. 797,90. — 10. ASI Jap. 4,3 (Anfang); s. Streit zu 1380. — Höchst wertvolle, erste ausführliche Beschreibung d. neuentdeckten Japan, v. Kapitän J. Alvarez auf Bitten Xavers verfaßt (MX434s. Nr. 3627). Die wertvollste Abschrift ist in Cod. Pirez, der st. d. Tod d. Besitzers spurlos verschwunden ist.

3568. [Dez. Lissabon?]. Kg an Balt. de Faria.
S. Vic. 4,146. M ed. CDP6,223. — Sende f. Papst Memoriale btr. Dio verfaßt nach d. Briefen meines cmor [D. João d. Castro].

3569. [Dez? Lissabon?]. Sim. Rodriguez SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI EpN58 n. 239. O ed. EpBroet. 569. — „Ant. Gomez está muy emmendado". Sprecht m. P. M. Ignatius btr. m. Indienreise, denn Kolleg ist bald fertig und Prinz kann Anderer Beicht hören!

3570. 1547. Goa. Meßstiftung d. Go. de Braga.
Tombo da Sé n. 10 ed. OOP 13 (1916) 105. — Gibt Sé Häuschen in Rua dos Panos.

3571. 1547. China. Wāng K'ang-t'āng, Abhandlung über Kinder- und Frauenkrankheiten.
Chines.; ed. 1602; Wylie 100.

3572. 1547. [Lissabon?]. Sim. Rodriguez SJ. an Luis Gonçalvez d. Camara SJ.
Evora 108—2—1,162v. A ed. EpBroet. 572. — Geistliche Ermahnungen. „Se eu andara nas Indias, onde leuaua meu intento quando vym e este reino".

3573. 1547. Dieppe. Atlas d. Nicholas Vallard.
s. Nordenskiöld, Per. 159.

3574. [Ende 47? Cochin?]. Po. de Sequeira an Gr.
CGoa 125. O. — Ruy Gonçalvez versprach, mir Montag Geld z. geben.

3575. [Ende 47? Cochin?]. Fco. d. Silva d. Menezes an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 2,190. O.

*** 3576.** [Ende 47?] Malaca. Ritterschlag d. Ant. Correa.
In: ChPriv. 2,295v. — 22. 8. 1547 kamen 40 Achin Schiffe m. 1500 Mann n. Malaca, Banda Schiff unter c. Garcia d. Souza verbrennen; flohen. Nächsten Morgen rüstete c. Sim. de Mello 9 Fusten unter D. Fco. Deça m. 200 Mann, die Feind an Parlles Fluß (wo Dachens Kg besiegt hatten) schlugen; töteten 800, nahmen 15 Fusten „desporão", 12 große Lancharas, versenkten andere, verloren nur 3 Mann; Correa dabei, Sim. d. Mello schlug ihn z. Ritter (bestätigt 8. 11. 1548).

3577. [1547? Spanien]. Autos d. Beatriz Martin de la Camacha.
AI Patr. 1—2—3/3 n. 4; CF1438. — Witwe d. Fco. Ruiz v. Moguer, d. in Magalhães Flotte auf Maluco starb; verlangt s. Sold v. Fiskus.

3578. [1547? Spanien]. Prozeß d. Erben d. Seb. Garcia m. Fiskus.
AI Patr. 1—2—3/3 n. 5; CF1439. — Garcia starb auf Maluco in Magalhães Flotte.

3579. [1547? Spanien]. Autos d. Fco. Rodriguez Calderón.
AI52—6—7/27 n. 1; CF1440. — C. aus Moguer, verlangt v. Fiskus Sold s. Vaters Ant. Rodriguez, d. in Maluco diente.

*3580. [Anfang?]. Goa. NN. SJ. an [Mitbr. in Portugal].
1. ASI Goa10,62. Auszug lat. ed. SIE 30. — 2. Vatic. Ottob. lat. 797,28 V it. — Goa Insel 40000 Heiden, 6—7 alle Sonntage getauft. Witwenverbrennung auf Festland.

3581. [Anfang] Dio. Go. Falcão an Gr.
COrmuz 83. O. — Erfuhr durch Ew. Brief an Luis Falcão Sieg über Idalcão.

*3582. [Anfang]. Cochin. Adam Francisco SJ. an Coimbra SJ.
1. Ul. 107. — 2. Eb. 135v. — 3. Con. 149 (alle irrig: 1550). — SJ in Goa, Maluco, Kap Comorim (100 leg. Küste). Fco. Anriquez und Balt. Nunez gingen n. Chale, wo man ihnen am Weihnachtstag Grundstück und Geld f. Schule gab. Nach Ablauf d. Oktav sollten sie Bau beginnen. Diese Kunde brachte Balt. Nunez.

*3583. [Anfang. Chale?]. Fco. Anriquez SJ. an [Coimbra SJ.).
1. ASI Goa 10,62v. Auszug lat. ed. SIE31; Streit 563. — 2. Vatic. Ottob. lat. 797,28v. V it. — War 3 Monate in Travancor, wo P. F. Xavier über 26000 bekehrte; Kg verbot mir Bekehrungen, ich ging zu c. [Quilon] klagen, dann n. Goa; v. da m. Balt. Nunez n. Chale, wo n. 15 Tagen c. Bernaldim [d. Silva d. Menezes] Schule z. bauen beschloß, was auch geschah. Nov. errang Gr Sieg über Cambaia Kg in großer Stadt [Baroche]. In Goa Kolleg sind 4 aus Land [Pegu], wo alles z. Taufe bereit ist; ihre Prediger, Saulini [Raulims] sind hochverehrt.

3584. [Anfang]. Rom. Juan d. Polanco SJ. an Ger. Domenech SJ.
ASI EpN53 n. 4. M sp. ed. MI666. — Von M. Fco [Xaver] kam Brief [Nr. 2179] und v. Goa. Hoffen täglich, einige z. Preste z. senden, der Patriarch SJ wünscht.

3585. [Anfang]. Frankreich. Kg Henry II an Aramon.
Wien, Staatsarch. Auszug lat.; s. Schefer p. XXXV n. 1. — Begleitet Sultan n. Persien!

3586. 1. 1. [Goa]. LM: D. Po. d. Silva: kann als c. v. Malaca jährl. je 1 Schiff n. Bengalen, Pegu, und 2 mal 1 n. Maluco senden, jährl. 20 Bar Muskatblüte, 80 Bar Muskatnuß in Kgs Schiff kommen lassen usw. (57).

*3587. 1. 1. [Goa. Mercés f. d. Kapitäne d. Cambaia Fahrt.
LM192—92v: D. Ant. d. Noronha, D. João d'Ataide, D. Braz d'Almeida, Seb. d. Sa, Luis Figueira, Po. d'Ataide, Jorge d. Silva, Ant. Moniz, Lopo Vaz: je 50 Pardaos.

3588. 2. 1. [Barre Goas?]. LM: Ant. Gonçalvez kann n. Bengalen (171v).

*3589. 2. 1. Cochin. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
S. Lour. 3,422. O. — Glückwunsch z. Sieg über Idalcão. 22. 12 fuhr D. João Mascarenhas, 4. 1 „S. Filipe" und „Zambuco". 15. 1 wird wohl d. Nao Nova gehn; die Elephanten gehn zum Reich, ein Ding, das Mart. Ao. und D. Est. [da Gama] nicht zuwege brachten.

3590. 3. 1. [Goa]. Garcia de Sa an Gr.
S. Lour. 3,440. O. — Ihr kennt m. Sorge um Versorgung m. Töchter.

3591. 3. 1. [Auf See]. LM: Jorge Cabral; kann April 1548 n. Bengalen und Malaca (171v).

3592. 3. 1. ib. 15 Lascarins: 50 Pardaos; wehrten Kapitän Wasserholen (171v).

—. 3. 1. (Con. 80v) = Nr. 4126.

*3593. 4. 1. Cranganor. João Pereira an Kg.
CC1—80—7. O. — Fr. Vicente hat schönes Kolleg m. 70 Zöglingen, 3 Priester, 10 Diakone. 1. 1 war Primiz. Letztes Jahr bestimmtet Ihr jährl. f. Kolleg 100 Milreis. Jährlich geht Fr. Vicente b. Winterschluß n. Goa, Geld z. holen. Gebt ihm und S. Thomé Kirche Retablo! Empfehlt Königen, zumal v. Cranganor und Parau

Christen! Ich sorge, daß sie b. Taufe Habe behalten, was Bischof b. Cochin Kg nicht erreichte, obwohl Ihr befahlt, man solle wo nötig ihnen Habe aus der d. betr. Kge ersetzen, was Mart. Ao. mir z. tun befahl. Ich habe v. Vater Insel [Bendurte]. habe 4 Töchter. „Estes companheyros de Mestre Fco [Xaver] fazem muyto fruyto e destes folgarya de ver mujtos nesta terra".

3594. 4. 1. Ch: André Gorjão cavc. bestätigt als Tanadar d. Passo d'Agaçaim (60,18).

3595. 6. 1. Cochin. Ant. Correa an Kg.

Gav. 15—17—30. O. — Dienste st. 25 Jahren aufgezählt. 50jährig. Ruy Gonçalvez d. Caminha untauglich f. Pfefferladung, weil zu harsch im Sprechen und Tun.

* 3596. 7. 1. Cochin. Jurdão de Freitas an Kg.

Gav. 18—5—15. O. — Anbei d. Papiere, m. Proteste über Absetzung usw. Maluco gehörte Euch durch Testament, zu dem m. Sohn Ant. d. Freitas Kg Manuel bewog; man unterschlug es. Ich ließ mir dessen Ächtheit bestätigen. M. Bruder Go. wird f. mich sprechen; laßt ihn hierherkommen m. Frau m. Bruders Diogo! Anbei Brief v. D. Isabel, Kgin v. Maluco, Mutter d. † D. Ml., den sie mir unterschrieben blank m. Brief meiner (dort mit m. kleinen Kindern gelassenen) Frau n. Amboyno nachsandte, damit ich ihre Sache führe. Sie wollte n. Indien od. Portugal, Klage über Unbilden durch Kg Aeiro führen, wie d. Vornehmen z. Taufe bereit waren, was Kommen Aeiro's vereitelte, und wie man vermute, ihr Sohn sei vergiftet worden; sie wurde wie gefangen zurückgehalten. Gebt mir Habe zurück, man versteigerte sie, Aeiro Schaden z. ersetzen! Denkt an Mühen, da ich in Ew. Dienst n. Benin ging! Fr. Jer. de Santo Estevão OSA bringt Euch m. Papiere. Manche sagen mir, Gr reue s. Urteil, er fürchte gänzlich geirrt zu haben.

* 3597. 8. 1. Ch: Ant. Rodriguez mc. Indien, w. Fakt. Schr. Dio 4 Jahre; Duarte Gonçalvez ließ es ihm 1546, wurde dafür Schr. d. Mandovi Goa f. Leben (60,5v).

3598. 9. 1. Cananor. Cananor Kg an Gr.

S. Lour. 3,193. O. — Mohren töteten 2 Portugiesen, worauf diese m. malab. Christen größten, besten Teil d. Mohrenstadt verbrannten. Ich machte Frieden.

* 3599. 9. 1. [Cochin]. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.

S. Lour. 3,418. O ed. Teil Ceylon 499. — 6. 1 fuhren 3 Schiffe ab; d. Nao Nova kam heute v. Quilon. Neffe d. Ceylon Kgs kam als Gesandter, über Ant. Moniz z. klagen; war traurig b. Kunde, Ihr hättet Gesandten d. Madune schon abgefertigt. Duarte de Miranda kam m. Maluco Schiff, ich sandte ihn sofort n. Goa. Dorthin geht auch Jurd. d. Freitas, scheints nicht mehr ganz b. Sinnen; ich sagte, sein Fall sei im Reich anhängig. Man sagt, c. [v. Malaca] sende Duarte Barreto gefangen im Schiff d. Ant. Pereira od. Gomes Farinha. Ao. Gentil kommt gefangen m. 7—8000 Pardaos, Rest verlor er in China. Kg schuldet Cochin Kg 35000 Cruzados; ich zahle ihn. PS. Der „Zambuco" kehrte zurück, fährt 10. 1 ab.

* 3600. 10. 1. Dio. Ant. Gil an D. Alv. d. Castro.

CDio 6. O ed. Freire 475. — Baute hier S. Martinho Kirche, wie d. casados Santiago Kirche bauten als Erinnerung an Krieg d. Ant. d. Silveira [1538]. Inschrift über Portal.

3601. 10. 1. Bassein. NN an D. Alv. de Castro.

S. Lour. 2,217. O. — Kam heute hierher, Nahrung holen und z. Hölle d. Enseada zurückzukehren. Höre hier, Ihr seid v. Goa ausgefahren.

3602. 12. 1. Cananor. Ml. de Vasconcellos an Gr.

S. Lour. 3,191. O. — Mohren werden sich nicht so bald wieder rühren; $^3/_4$ d. Stadt verbrannte.

3603. 14. 1. [Chaul?]. LM: Trist Rebello w. Fakt. Schr. Quilon (172).

3604. 14. 1. ib. Ant. Diaz: Gnade (172).

3605. 14. 1. ib. Balt. d. Freitas Correa w. Faktor d. nächsten Flotte z. Estreito (172).

3606. 14. 1. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.

1. ASI EpN53 n. 44. Msp. ed. MI684 m. Var. 2. — 2. BNP MsEsp.380,123v. A. — Indien braucht Leute; dennoch möge Kg einige f. Sizilien geben.

3607. 15. 1. Goa. Liz. Jer. Rodriguez an Gr.
S. Lour. 3,480. O. — Viel Nahrung kommt hierher v. Ancolá. Bin sehr arm.

3608. 15. 1. Dio. Luis Falcão an Gr.
CDio 7. O ed. Freire 495. — Cide Hamede kam m. Firman d. Cambaia Kgs wegen Frieden. Jetzt sagt er, s. Kg schrieb ihm, D. Jer. [d. Noronha], c. v. Bassein habe an Bramaluco geschrieben, er habe Vollmacht z. Friedensunterhandlungen.

3609. 16. 1. Goa. Xão. Douria und Vasco da Cunha an Gr.
S. Lour. 3,442. O. — 5. 1 fuhr Karavelle n. Cochin m. 14080 Pardaos f. Vedor. Alv. d. Caminha schrieb, er ging ins Mohrenland, alle Gancares kamen sich unterwerfen; Nahrung billig. [Dazu schreibt da Cunha: Seht, ob m. Rat gut war, Mohrenland z. nehmen!]. Trist. de Paiva ging vor 8 Tagen [als Gesandter n. Bisnaga]. Das Maluco Schiff ist in Batecala; Leute davon sagten hier, Sim. de Mello zog den Lancharas der Dachens, d. Malaca überfielen, entgegen, besiegte sie, nahm viel Artillerie.

3610. 16. 1. Coimbra. Xão Leitão SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI EpN65,353. O ed. LQadr. 72. — [Jorge] Moreira und Gasp. Fco [Barzaeus] gingen auswärts predigen.

—. 16. 1. (Cutillas 263) = Nr. 3629.

3611. 17. 1. Goa. D. Do. d'Almeida an Gr.
S. Lour. 3,476. O. — Die Mohren zogen v. Ponda ab, Salsette und Bardez sind ruhig. Bisnaga Kg beginnt scheints, was er m. Euch abmachte: 2 Kapitäne, Crisna Orera m. 6000 Mann z. Fuß, 1000 Reitern, 10—12 Elephanten nahmen Cemguiçer, kamen n. Baili. Die 2 Kapitäne, d. v. Idalcão z. Bisnaga Kg übertraten, kamen m. 50000 z. Fuß, 4000 Reitern, 50 Elephanten n. Buri, 2—3 Tage v. Bilgão, geg. das sie ziehen. Ich höre, Ihr verbranntet weitere Orte d. Idalcão, die übrig waren.

3612. 17. 1. Ch: Fco. Teixeira mc. w. Zollschreiber Ormuz (55,34v; APO5,90: 271).

3613. 17. 1. Ch: Salv. Carvalho mc. w. Schr. d. Malucofahrt (55,11v).

3614. 18. 1. Bassein. Geschenk eines Nacoda an Gr.
RG212. — 4 Stück Kattun.

3615. 18. 1. [Bassein]. LM: Xeque Teque, regedor d. Melinde Kgs, kann 1549 20 Bar Teer f. Ausbesserung s. Schiffe v. Momfia n. Melinde holen, jährl. Schiff n. Cambaia und Patane senden, auch in Krieg (172v.-173).

3616. 18. 1. ib. Melinde Kg: ohne Erlaubnis d. cmor d. Küste bzw. d. Kgs darf man keine Nao od. Zambuquo auf Pemba bauen (172v).

3617. 18. 1. ib. Go. Pinto: Fahrt n. Bengalen und Ormuz (173).

3618. 18. 1. ob. Ant. Fernandez, Christusritter, Goa, kann Schiff n. Bengalen und Malaca senden (173).

3619. 18. 1. ib. Pero Alvarez, casado Cananor: Gnade; kam sofort n. Monsun m. Catur f. Cambaia und Idalcão Krieg (173v).

3620. 18. 1. ib. Ant. d'Araujo: Apr. od. Sept. Bengal-Malaca Fahrt (173v).

3621. 18. 1. [Lissabon?]. Isabel de Pina an Kgin.
TdT Cartas Vicereys. O. — Von 2 Söhnen fiel João Brandão Pereira in Dio, wohin er m. Sohn d. Gr ging; Ant. Pereira dient dort st. 6 Jahren. Gebt ihm 3 Malucofahrten!

3622. 19. 1. Bassein. Gr Schenkung an Ant. Pessoa.
In: Ch. 69,33. — Ant. Pessoa diente b. Belagerung, Schlacht, Festungsbau Dio's Ausrüstung d. Flotte, ebenso jetzt b. Cambaia Krieg, b. Zerstörung d. Orte und

Baroche Schlacht, Zerstörung d. Orte d. Idalcão, Eroberung v. Dabul, in Salsette Schlacht: erhält darum f. s. und s. Frau Isabel Botelha Lebenszeit d. 7 Dörfer, d. einst Meliaquaçem, Feldhauptmann d. Cambaia Kgs, hatte: Vallamdaa, Coiaa, Damanaa, Demalem (Praganá Camão), Vanaraa (Bandora), Colerem (Praganá Salsette), Maziguão (Insel Mayn) geg. jährl. Pachtzins v. 975½ Pardaos = 31910 Fedeas, wie es Melequeaçem bis z. s. Rebellion bekam [vgl. Tombo 159 179].

3623. 19. 1. Chaul. Seb. Pinheiro an Gr.
S. Lour. 3,318. O. — Danke f. Amt.

—. 19. 1. (Amici 172) = Nr. 3629.

—. 19. 1. (Amici 179) = Nr. 3631.

3624. 20. 1. [Bassein]. LM: Ao. Pirez de Valle, Goa, kann f. s. Fakt. Schr. Amt Goa Andere vorschlagen (174).

3625. 20. 1. ib. Ant. Freire, Faktor Batecala: Sold (174).

3626. 20. 1. ib. Fco. Fernandez: 50 Pardaos; geht als cmor n. Dabul Küste (177v).

***3627.** 10. 1. Cochin. Xaver an Mitbrüder in Europa.
Sp. A: 1. ASI EpN72 (A) 164. — 2. TdT Gav. 18—5—16. A16. Jh. (ähnlich 1). — 3. Ul. 23 ed. MX424 m. Var. 1 4—5. — 4. Eb. 28v. — 5. Con. 41v ed. Camara 67. — 6. ASI EpN72 (51) 74v—77v + Goa 10 (51) 38 (20. 4). — 7. Cutillas 1,294 (folgt f. MX424ff. n. 1—5, 15 und 15,4—16 zwei Bruchstücken d. Originals, damals in S. Isidro, Kapelle N. Sra. del Buen Consejo, Madrid, f. Rest Tursellinus = 1; s. MI4,669 n. 1. — 8. Evora. Visc. d. Esperança. Cod. 74,18. A. — V lat: 9. ASI Goa 10,58 (kürzt) ed. MX438. — V it: 10. Vatic. Ottob. lat. 797,22; Streit 566. — Schildert ausführlich s. Missionsreise n. Ambueno (7 Christenorte, Flotte m. Kastilianern; 3 Monate), Maluco = Ternate (3 Monate), Moro Inseln (3 Monate), Ternate (3 Monate; schrieb Erklärung d. Glaubensartikel [= Nr. 2368], Kg 100 Hauptfrauen, verspricht Taufe v. Sohn, wenn er Kg v. Moro wird), Ambueno (15—20 Tage), Malaca (4 Monate. 3 Mitbrüder f. Molukken. Nachrichten über Japan, Japaner Angero. Bericht über Japan anbei [= Nr. 3567]), Cochin (Sturm, empfiehlt sich † Petr. Faber). Liebe z. Gesellschaft Jesu.

***3628.** 20. 1. Cochin. Xaver an Ignatius.
O verloren. V lat. Tursellinus 2,4 = MX448; Streit 567. — Nötig: Oberer, Prediger, Missionare, d. man allein n. Maluco, China, Japan senden kann; d. früher erbetenen geistl. Gnaden (Fastenzeit nicht verlegen). Nach 6 Monaten gehe ich n. Japan od. sende 2 voraus. Beira Oberer in Maluco.

***3629.** 20. 1. Cochin. Xaver an Kg.
1. ASI EpN90,91. AA1660 (n. O in TdT). — 2. Aj. 50—5—34,383. A17. Jh? ed. MX450, Teil Ceylon 505. — 3. Gav. 15—16—39,3. A16 Jh. (2. Hälfte); Streit 568. Kg ist „principal Protector de toda a C. d. Jesus". Piedade Patres gehn z. ihm berichten. Fr. João d. Villa d. Conde sendet Bericht über Ceylon. Nur ein Mittel f. viele Bekehrungen: Gr unter schwerer Strafe verpflichten, sie z. fördern, dann Ceylon in 1 Jahr christlich und viele Kge Malabars, an Kap Comorim usw. 13. 1 hier an; traf Bischof, d. Festungen und Thomaschristen visitiert, verleumdet weg. Tod d. Mig. Vaz. Gnade f. Po. Gonçalvez, Vikar Cochin.

***3630.** 20. 1. Cochin. Xaver an Kg.
London, Maggs. O. — Empfehle: Do. Soarez, Do. Pereira (Sohn d. Trist. P., den Mohren in Calicut Belagerung töteten), Ao. Gentil (ungerecht verklagt); sie kämpften 1547 geg. d. Achins [Parles Sieg]; Anr. d. Souza und s. Schwiegermutter Maria Pinheira m. ihren Waisen, Ant. Cardoso (m. großer Freund), Ant. Rodriguez de Gamboa (hat viel v. hl. Eifer unseres guten Vaters Mig. Vaz, dessen Seele im Himmel ist), Ml. Lobo (10 Jahre Dienst, Invalide st. Dio Schlacht), Cosme Anes (wahrer Protektor d. Paulskollegs) und d. Anliegen d. Misericordia Cochin.

***3631.** 20. 1. Cochin. Xaver an Sim. Rodriguez SJ.
A sp: 1. ASI EpN72 (A) 109. — 2. Ul. 37 ed. MX455 m. Var. 1—4; Teil Ceylon 507. — 3. Eb. 39. — 4. Con. 55; Streit 569. — Nötig: Prediger, Missionare, d. man allein n. Malaca, China, Japan, Pegu usw. senden kann. Traf Adam Fco. hier. Mahnt Kg, Missionspflicht z. erfüllen!

*3632. 20. 1. Lissabon. Sim. Rodriguez SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI EpN58 n. 227 ed. EpBroet. 578. — Spreche m. Kg btr. Goa Kolleg; btr. Sendung v. Indern n. Rom später. Sende P. Ml. d. Moraes als Obern n. Goa f. d. Kolleg und daß er M. Fco [Xaver] Leute sende. V. d. 2, d. Frades waren und im Kolleg sind, ist M. Diogo als Gründer dort, Anr. Anriquez sandte ich nicht als Mitglied d. Gesellschaft, sondern f. Heidenmission. (P. S. d. M. Go. [de Medeyros SJ.]: Btr. d. 180 Cruzados, d. M. Diogo v. Indien sandte, weiß Lucas Giraldo und ich nichts; sagts P. M. Ignatius!).

—. 21. 1. (Tursellinus 2,6) = Nr. 3627.

3633. 22. 1. [Bassein]. LM: João d. Vilhalobos d. Vasconcellos w. Schatzmeister d. Zolls Gogala; fuhr m. D. Alvaro n. Dio (174v).

3634. 22. 1. ib. Ant. Pesoa kann April Schiff d. Lopo Vaz, Goa n. Ormuz, Sept. n. Bengalen senden (174v).

3635. 22. 1. ib. Balt. d. Freitas. 100 Cruzados; trug Königsbanner b. Eroberung v. Dabul (174v).

3636. 22. 1. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,311. O. — Lopo Vaz geht, um Amt d. Alcaide hier z. bitten.

3637. 23. 1. Dio. Luis Falcão an Gr.
CDio 8. O. — Glückwunsch z. Sieg. Schickt Schiffe, Mekkafahrt z. hindern! Nichts fühlte Cide Hamed so, als Kunde, D. Alvaro fahre m. 2000 Mann z. Estreito.

3638. 23. 1. Dio. Ant. Mendez de Castro an Gr.
CDio 9. O. — Dank f. Gnade. Glückwunsch z. Sieg über Idalcão.

3639. 23. 1. Dio. id. an D. Alv. d. Castro.
CDio 10. O. — id.

3640. 23. 1. [Bassein]. LM: Do. Rodriguez Kastilianer: Fahrt n. Bengalen—Malaca—Ormuz (175).

3641. 23. 1. Chaul. Ant. Ribeiro de Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,315. O. — Anbei Kopie v. Brief d. D. Ml. de Lima.

3642. 24. 1. [Bassein]. LM: Jorge d'Abreu: 50 Pardaos; nahm in [Dio] Schlacht Jusarquão gefangen (191v).

3643. 24. 1. ib. Seb. Coelho, Tanadar mor Bassein: Abgabe f. 1 v. 2 Pferden erlassen (191v).

3644. 24. 1. Chaul. Ant. Ribeiro de Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,316. O. — Spricht v. çaguate [Geschenk] d. Tanadar.

*3645. 24. 1. Chuchull. Fco. Fernandez Moricalle an Gr.
S. Lour. 3,454. O. — Kam z. Stadt Chuchull Montag. Faktor gab mir sofort Ew. Brief. Hörte hier, in Dabul seien 4—5 Pagues [Lastschiffe], in Ormuz 3 Naos v. Dabul.

3646. 25. 1. Ormuz. D. Ml. de Lima an Gr.
COrmuz 140. O. — 25. 1 kam Dom. Barbudo v. Baçora; geht z. Euch. Ich meine: laßt einige Terradas hinfahren, sie einzuschläfern! Inzwischen wechsle ich Briefe m. Xatamas, s. Kapitänen, c. v. Reixel, d. Gizares, d. einstigen Kg v. Baçora. Wenn alles bereit ist, schickt starke Flotte und wir überrumpeln Türken in Baçora!

*3647. 25. 1. [Bassein]. Provision f. D. Fco. de Lima.
CC1—80—18. — F. d. Lima, c. dieser Stadt [Goa], kann an Ribeira, almazens, Pulverhaus, Schmiede befehlen, solange ich [Gr] fort bin.

3648. 25. 1. [Bassein]. LM: João Pirez, casado Chaul: Sold (175).

3649. 25. 1. ib. Jedra, Araber: kann s. Schiff m. Habe n. Moquaa senden (175v).

3650. 25. 1. ib. Babuquar, Araber: kann s. Schiff n. Aden senden (175v).

3651. 25. 1. ib. Do. Espinel, alcaide Ormuz: während Krankheit kann Schwiegersohn Amt dienen (176).

3652. 25. 1. ib. Luis Falcão: kann meirinho ernennen (176).

3653. 25. 1. ib. Aleixo Carvalho, juiz do peso Ormuz: 50 Milreis jährlich, wie Sim. Botelho dort verfügte (176v).

3654. 25. 1. ib. Ant. Fernandez: Haus als Wohnung od. Bengal—Malaca Fahrt; war stets m. s. Schiffen bereit f. Kgs Dienst (176v).

3655. 25. 1. ib. Po. Diaz w. Pförtner d. Zolls Gogala (177).

*3656. 25. 1. ib. Fco. d'Aguiar: kann April n. Bengalen—Malaca—Ormuz gehn od. Schiff senden (177).

3657. 25. 1. Ruy Diaz Froes w. c. v. Schiff, worin Fern. d. Souza d. Tavora n. Sofala fährt (177).

3658. 25. 1. ib. Po. Fernandez, Gießer: 50 Pardaos; richtete in Dio zerbrochenen Basilisk und Salva her (177v).

3659. 26. 1. ib. Ant. Carnyo: Sold (175).

—. 26. 1. (Cutillas 294) = Nr. 3627.

3660. 27. 1. Goa. Dr. Fco. Toscano an Gr.
S. Lour. 3,438. O. — Liz. Ant. Cardoso schickt Brief f. Euch; fährt sehr zufrieden. Man sehnt sich hier nach Euch; aber tut erst, was dieser schlechte Dialcão [Idalcão] verdient! Duarte Barreto schreibt v. Malaca, klagt über c.

3661. 27. 1. [Bassein]. LM: Seb. Diaz mc. kann Schiff n. Maluco senden; war in Dio und Idalcão Zug (177v).

3662. 27. 1. Venedig Morvilliers an Kg Henry II.
ed. Charrière 2,40 (vgl. Ribier 2,97) fr. — Türk will dies Jahr alles aufbieten, Sophi z. vernichten, den man als milder in Anatolien ersehnt.

—. 27. 1. (APO 5,90) = Nr. 3612.

3663. 28. 1. Calayate. Gonçalvez da Cunha an D. Alv. d. Castro.
COrmuz 142. O. — War b. Entsatz Dio's. Bin hier Faktor. Einige Portugiesen hier geben viel Ärgernis. Gozil Xeque Rabya tut, was er will; erlangt mir Vollmacht über ihn!

—. 28. 1. (Cutillas 323) = Nr. 4158.

3664. 30. 1. [Bassein]. LM: Ant. Correa, Lascarim: Bengalfahrt (178).

3665. 30. 1. Cochin. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
S. Lour. 3,444. O. — 22. 1 fuhr d. Nao Nova als letztes Schiff ab. Bleibe bis 3—4. 2. Mußte Friede zw. Cochin- und Pfefferkg stiften. Cranganor Kg ist beleidigt durch † und jetzigen Cochin Kg, Streit ist btr. Renten einer Pagode. Cranganor Kg will Cochin Prinzessin nicht heiraten, s. Reich gehöre Portugal. Bewog Cochin Kg zu 2½ Monat Waffenstillstand, bis Ihr entscheidet. In Malaca starb Jude; hinterließ 8—9000 Pardaos und 2 Söhne, d. Christen wurden, sollen n. Indien.

3666. 31. 1. Goa. Cosme Anes an Gr.
S. Lour. 3,450. O. — Anbei Rechtfertigungsbrief d. Ceylon Kgs, d. s. Gesandter brachte, der zu Euch geht. Ihr werdet dort schon wissen, daß M. Fco [Xaver] n. Cochin gekommen ist; er muß m. d. Bischof kommen. „Folgará V. Sa. muyto com elle porque não peja tempo nem occupa lugar e o espryto recebe com sua pratyca alegria por sua virtude."

3667. 31. 1. Dio. Ant. Mendez d. Castro an D. Alv. d. Castro.
CDio 13. O ed. Freire 496. — Cide Amede ist noch in Una, will bald in Festung kommen. Auch schrieb Tanadar Mya Ycufo Xaa v. Quinta [do Melique], ihn, nicht Cide Amede, habe Cambaia Kg z. Friedensunterhändler bestimmt. Kg ver-

ließ 15. 1 Stadt Cãobaya; ist in Memadavade, 6 leg. v. Madavade. In Cãobaya baute man 7—8 Fusten, erneuerte alte aus Zeit d. Sultan Bador.

3668. 31. 1. Cochin. Cochin Kg an Gr.
S. Lour. 3,9. O. — Ruy Gonçalvez d. Caminha gab mir sehr große Geschenke: Pferd, Sammt, Scharlach, Barette, Mützen, Messer, den Regedores Cabayas und Barette. Zahlte mir erst 11398 Pardaos. Calicut Kg will bald geg. mich ziehen, schickt Geld f. Krieg! Streit m. Cranganor: d. Große Pagode in Cranganor: Tribanchyqualaa gehört mir ganz, d. Chiriguorumba Pagode halb, v. d. 5 Zollstätten Cranganors 1 Cranganor Kg, 1 Biliarty Coilo, 3 mir. Cranganor Kg nahm alles, tötete 2 Jamguadas = Tempelwachen, d. m. Onkel sandte, vertrieb Ariemaı = Oberbrahmane, läßt s. Schiff hier keinen Zoll zahlen. Vedor bewog mich, 2½ Monate z. warten, bis Ihr entscheidet. Marcos Roiz Dalemanha schriebs vor Kg und s. Regedores und Dolmetsch Itiunyrama (Malayālam Unterschrift: Tafel 23,2).

3669. [Jan.]. Dio. Luis Falcão an Gr.
CDio 11. O (Heute Samstag). — Ant. Mendez m. s. 300 byguarys reißt Bollwerk d. Do. Lopez nieder.

3670. [Jan.]. Cochin. Ladung d. Schiffe f. Reich.
LM 62. — 4 Schiffe m. Pfeffer 23827, Lack 625, Ingwer 962, Zimmt 236, Muskatnuß 142, Nelken de bastão 412, Muskatblüte 80, Weihrauch 54, Benzoe 19, Kampfer v. China 6 Zentner usw. Dafür kamen v. Reich 1547: 30000 Cruzados (und 8000 im Schiff d. D. Bernardo, d. nicht kam, und dem d. D. Po. d. Silva, d. verloren ging).

3671. [Februar? Bassein]. LM: D. Jer. d. Noronha, c. v. Bassein, erhält 1 v. 3 Pferden, d. rebellischen Mohren genommen wurden (193).

*3672. 1. 2. Goa. M. Po. Fernandez [Sardinha] an Gr.
S. Lour. 3,458. O ed. Teil Ceylon 509. — Erhielt 30. 1 Ew. Brief über gute Gesundheit und Sieg in Chapelom und Amjurula, wohl Orte d. Idalcão. Ich begreife, daß Ihr aufgebracht seid über d. Geschwätz des Mestizen, Leute, d. v. Frades nichts haben als Kapuze und Strick [Vorwürfe wegen Ceylon?]. Wenn Bischof kommt, sage ichs ihm; er ist sie satt.

3673. 1. 2. Goa. Liz. Ml. de Mergulhão an Gr.
S. Lour. 3,478. O ed. Teil Ceylon 511. — Schrieb Euch m. c. d. Fuste, womit ich Gesandten d. Ceylon Kgs sandte, daß ich nach Dio Pulver usw. sandte. Die Patres OFM. beten f. Euch.

3674. 1. 2. Dio. Luis Falcão an Gr.
CDio 14. O. — Glückwunsch z. Siegen. Sandte 2 Caturs n. Mangalor, erbeuteten Schiff v. Pate.

3675. 1. 2. Bassein. Geschenk d. Kgs v. Aden.
RG 213. — 37 Ellen rotes Mekka Tuch und andere Stücke.

3676. 1. 2. [Bassein]. LM: Trist. d'Orta, casado Goa: Bengal—Ormuz Fahrt; kam als c. v. Gallione m. viel Leuten n. Dio (178).

3677. 1. 2. ib. João Gonçalvez, c. v. Catur: 15 Pardaos, denn brachte v. Cochin Kunde v. Niederlage d. Dachins in Malaca; diente auch in Dio (178).

*3678. 1. 2. [Bardela?]. Pfefferkönig an Gr.
S. Lour. 2,444. O („aus diesem meinem Land"). — Dank f. Gnaden, d. Ihr Vasco Nunez und s. Leuten erzeigtet. Wenn Ihr in Krieg auf Festland zieht, holt mich m. 10000 Nairs dazu! Dank, daß Ihr Fco. d. Sequeira und Fco. Fernandez [Moricalle] erlaubt, mir geg. Porca Kg z. helfen; laßt auch c. v. Cochin 1 Tag mitziehn, nicht z. kämpfen, nur z. zeigen, daß er f. mich ist! Btr. Christen befahl ich Zoll v. Bardela z. entfernen, wo man sie beschwerte, und gab Geld f. Kirchbau in Proto. Mit Cochin Kg schloß ich Freundschaft, wie Ihr wünschtet.

—. 2. 2. (Cutillas 332) = Nr. 4156.

3679. 3. 2. Dio. Luis Falcão an Gr.
CDio 16. O. — Do. Lopez Bollwerk ist niedergerissen.

3680. 3. 2. Bassein. Mercé f. Gomez da Silva.
LM 178v ed. Ceylon 512. — Kann 50 v. Ceylon gebrachte Bar Zimmt n. Ormuz senden, denn ging m. Ant. Moniz n. Ceylon, verlor dort Habe, ward verwundet, geht jetzt als c. v. Fuste n. Estreito.

3681. 3. 2. [Bassein]. LM: Ml. Garces, casado Goa: Bengal—Malaca—Ormuz Fahrt statt 2 Orte, d. ich gab (178v).

3682. 3. 2. ib. Sim. Galeguo erhält Tarraquym, d. er m. viel Mühe in Panuel erbeutete (178v).

3683. 3. 2. ib. Go. Caldeira, casado Cochin: Malaca Fahrt (179).

3684. 3. 2. ib. Po. de Caçeres: Bengal Fahrt (179).

3685. 3. 2. ib. Gomez de Carvalho, Cochin: Malaca Fahrt (179).

3686. 3. 2. [Lissabon?]. Apontamentos d. Est. Gago f. Kg.
S. Vic. 5,123. — Er sagt, vor 30 Jahren begann er Ew. Vater z. dienen: 3 als Faktor Goa, 4 in Flotten, half Festungen Dio und Bassein bauen, war m. Mart. Ao. [d. Souza] b. Repelim Sieg, kam 1537 heim, erhielt vor 20 Jahren [Christus] Habit, aber st. 14 Jahren keinen Gehalt davon.

3687. 4. 2. [Bassein]. LM: Fco. Fernandez: Malaca Fahrt (179v).

3688. 4. 2. ib. Isabel Fernandez kann Schwiegersohn, d. in Dio diente, m. Schiff n. Bengalen—Malaca senden; man tötete ihr Mann und 1 Sohn, sie pflegte Kranke und Verwundete (179v).

3689. 4. 2. ib. Ant. Tourão: Bengal Fahrt (179v).

3690. 4. 2. ib. Fco. Barbosa: w. Schr. d. Flotte, d. jetzt z. Estreito geht (180).

3691. 4. 2. ib. Jorge Pestana mc: Bengal—Malaca—Ormuz Fahrt (180).

3692. 4. 2. ChPriv.: Ml. Rodriguez: Mart. Ao. d. Souza, cmor. do mar, schlug ihn in Cochin z. Ritter; bestätigt (2,179v).

3693. 4. 2. ChPriv: Go. Gomes, Sohn d. Po. Rodriguez, Chaul, half Dio m. D. Alvaro: D. João Mascarenhas schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,180).

3694. 5. 2. [Bassein]. LM: D. João d'Ataide: 150 Pardaos f. Lascarins, womit er z. Estreito geht (185).

3695. 6. 2. Lissabon. Passagierliste f. Indien (Auszug).
1. Em. I 93. — 2. Em. II. ed. BSGL25,428. — 6. 2 fuhren 5 Schiffe ab.

3696. 8. 2. [Bassein]. LM: Ml. Pimenta mc: Coromandel—Malaca—Bengalen Fahrt (180).

3697. 8. 2. ib. Do. d. Pina: Bengalen—Malaca—Bengalen Fahrt (180v).

3698. 8. 2. ib. Ant. da Costa w. 1 Jahr länger almoxarife Chaul (180v).

3699. 8. 2. ib. Ml. Diaz d'Almeida: Bengalen Fahrt (181v).

3700. 8. 2. Chaul. Ant. Ribeiro de Vasconcellos an Gr.
S. Lour. 3,306. O. — Hierher kamen 32 Pferde im Nizam Schiff, 54 in dem d. Ant. Fernandez Casa.

*3701. 9. 2. Ch: D. João Lobo fc. Indien, w. c. Goa 1 Jahr länger (60,29; RCI98).

*3702. 9. 2. RCI: D. Jorge Deça, Sohn d. D. Fco. D., w. c. d. Malucofahrt (98).

3703. 9. 2. Ch: João Jusarte fid. Indien w. c. Cananor (60,32).

3704. 10. 2. Venedig. Morvilliers an Kg Henry II.
ed. Ribier 2,114 (n. O). — Kaiser treibt Sultan n. Persien, um dann geg. Vertrag über Frankreich herzufallen. Sultan geht selbst trotz Streit zw. Kindern und Liebe z. Sultanin. Kann vor 1½ Jahren nicht zurück.

3705. 11. 2. Chaul. Seb. Pinheiro an D. Alv. d Castro.
CDio 78. O. — Als Gr in Goa Cambaia Krieg verkündete, prophezeite ich, er werde Aden nehmen; erlangt mir, daß ich mit hinfahre!

3706. 11. 2. Bisnaga. Tristan de Paiva an Gr.
S. Lour. 3,472. O. — 1. 2 kam ich hierher. Sofort vor Stadt ließen mich Rama Rajo und Timill Rajo besuchen. Schickten mir als Gesandten viele Leute m. Elephanten und Musik entgegen; ich ließ 56 Ochsen m. Schwefel und Waffen = Euren Geschenken vorausgehn. Rama Rajo ließ sagen, er erwarte mich im Haus des Çadaçy Rao m. s. Brüdern, d. Kg v. Vimguapor und allen andern Kapitänen d. Reichs und d. Abessinier Diliviar Cão. König saß auf Goldthron, neben ihm standen Rama Rajo, Trma [Tirumala] Rajo und d. Abessinier, unten Bemcatate [Venkatadri] und Vimguapor Kg und d. Großen, ca 60. Auf d. andern Seite d. Gesandten d. Nizamaluquo, Madremaluco und Cotualmaluco. Rama Rajo sprach dann v. Ew. Taten in Cambaia und Krieg geg. Idalcão und Dabul, d. als uneinnehmbar galt, und Salsette Kampf, wie Ihr Salabate Cão tötetet. Tags darauf 3. 2 brachte mich Trma Rajo z. Rama Rajo, d. sagte, als ich [d. letzte Mal] abgereist war, sandte Idalcão Gesandten, Bündnis z. schließen, er verjagte ihn aber. Rama Rajo befahl sofort, Gebiet v. Trogel, d. s. Bruder Bemcatate gehört, v. Bimguapor und Achamdaraguoti solle man Nahrungsmittel f. Goa n. Ancolá senden.

3707. 11. 2. Ch: Ant. Ferrão, Goa w. Zollrichter Goa statt † Vater Fco F. (55,32v).

3708. 11. 2. Ch: João Figueira d. Bairros, Indien w. c. und Faktor d. Ceylonfahrt (55,30v).

3709. 11. 2. Ch: Jorge Nunez d. Lião fc. w. c. Cananor; s. Bruder Lopo Gonçalvez d. Lião fiel in Dio Belagerung (60,23v).

3710. 11. 2. Ch: Xão. de Sa fc. fuhr 1547 n. Indien; w. c. und Faktor d. Maluco Fahrt (60,24).

3711. 11. 2. Ch: Ant. d. Sequeira mc. Indien w. alcaide mor Maluco (60,131v).

*3712. 11. 2. RCI: Gasp. d. Mello d. Sampayo fid. w. c. Goa (103).

*3713. 12. 2. Bassein. Vertrag zw. Gr und Kg v. Aden.
AZ: 1. S. Lour. 5,11—2. ib. 35. — 3. ib. 41. — Gr schließt Vertrag m. Kg Solltão v. Aden: Mafamede bem Xeque Aly und Xeque Abedull Jabar, vertreten durch s. Gesandten und Onkel Amyr Duez bem Amed, dem Kg und s. Brüder Vollmacht gaben: Schutz- und Trutzbündnis geg. Türken usw. D. Alvaro hilft m. großer Flotte Aden verteidigen, das großen Krieg m. Türk hat; zwingt Schiffe, dort anzulegen. Portugiesen und ihre Waren sind zollfrei, erhalten Wohnungen in Aden, können Festung bauen, aber c. soll nur Macht über Portugiesen haben und falls er m. Kg an Küste Arabiens Krieg führt, gehört alles eroberte Land v. Xaer bis Moqua Aden Kg.; Flotte überfällt keine Mohrenhäfen ohne Willen d. Kgs. Angenommen im Namen d. Aden Kgs und s. Brüder Xeque Focem [?] bem Xeque Aly und Xeque Abedull Jabar.

3714. 12. 2. [Bassein]. LM: Po. d'Ataide: 300 Pardaos Sold (181).

3715. 12. 2. ib. Gasp. Fernandez escf: Bengalen—Malaca Fahrt (181).

3716. 12. 2. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,313. O. — Freudenfeier über frohe Kunde [Fall Adens]. Schicke meine Fuste, worum D. Alvaro bat. Tat alles f. Bereitstellung d. Flotte [n. Aden].

*3717. 12. 2. RCI: Xão. de Sa w. c. d. Maluco Fahrt (96).

*3718. 12. 2. RCI: D. d. Menezes fid. w. c. Dio (96).

3719. 13. 2. [Bassein]. LM: João Alvarez d. Braga mc: Bengal—Malaca—Ormuz Fahrt (181).

3720. 13. 2. Chaul. Stadt an Gr.
S. Lour. 3,304. O. — Ew. Brief m. Kunde v. Fall Adens kam m. Bitte um 10 Schiffe f. D. Alvaro. Alle boten sich an. Hoffentlich nehmt Ihr auch noch Baçora!

3721. 13. 2. Chaul. Do. Lopez d'Aguiam an D. Alv. d. Castro.
CDio 79. O. — Erhielt Samstag Ew. 2 Briefe. Bin noch schwach, seit ich v. Cambaia kam. Bot sofort 2 Fusten, 1 Catur an.

3722. 13. 2. Ch: João Martins Ferreira fc. w. Zollrichter Goa (55,23v).

3723. 13. 2. Ch: Eitor Aranha cfc. fuhr 1547 n. Indien, w. c. und Faktor d. Moçambique Fahrt (55,28v).

* 3724. 13. 2. Ch: Anr. d. Macedo fc. w. c. Cananor (55,40).

* 3725. 13. 2. Ch: Jorge d. Mendonça fc. fuhr Jan. 1548 n. Indien, w. c. Goa f. Dienste b. Dio Belagerung (55,37; RCI94).

* 3726. 13. 2. Ch: D. João Coutinho fc. w. c. und Faktor d. Maluco Fahrt; muß 1548 n. Indien (55,32v; RCI93).

* 3727. 13. 2. Ch: D. João d'Abranches fc. Indien w. c. Dio (55,32; RCI95).

3728. 13. 2. Ch: Belchior Frois w. Faktor usw. Ormuz, muß 1548 n. Indien (55,40v).

* 3729. 13. 2. Ch: Ant. Moniz Barreto fc. Indien, w. c. Bassein (60,30; RCI106).

* 3730. 13. 2. RCI: Jorge d. Mello d. Castro fid. w. c. d. Pegu Schiffs (94).

* 3731. 13. 2. RCI: Fco. Figueira cavf. w. alcaide mor Quilon (94).

* 3732. 13. 2. RCI: Seb. d. Souza fid. w. c. d. Ceylonfahrt (100).

* 3733. 13. 2. RCI: Anr. d. Macedo fid. w. c. Cananor (95).

3734. 14. 2. Chaul. Ant. Fernandez an Gr.
S. Lour. 3,452. O. — Biete m. Fuste an.

3735. 14. 2. Chaul. Ant. de Souza an Gr.
S. Lour. 3,308. O. — Flotte ist bereit.

3736. 14. 2. Ch: João Freire w. corretor d. Waren d. Portugiesen Dio; Mart. Ao. d. Souza bat f. ihn (55,25v).

* 3737. 14. 2. Ch: João d. Mendonça fc. w. c. Malaca; muß 1548 n. Indien (60,22v; RCI95).

3738. 15. 2. [Bassein]. LM: João Rodriguez: Bengal Fahrt (181v).

3739. 15. 2. Ch: Ant. Pessoa cfc. w. Zollrichter Goa; muß 1548 n. Indien (55,26).

3740. 15. 2. Ch: Adrião Pinto mc. w. Schr. d. Maluco Fahrt (55,128).

3741. 15. 2. Lissabon. Mercé f. Pantalião de Sa.
LReg. 3,61 ed. Auszug APO5,91. — fc. w. c. Sofala, muß 1548 n. Indien.

3742. 16. 2. Bassein. Mercés f. Adenfahrt.
LM 189—91 (irrig: 16. 3). — D. Po. Deça, Alv. Paez d. Soutomayor, Alv. da Gama (50 Pardaos), Jorge da Silva, João Rodriguez Correa, D. Do. de Noronha, Ruy Diaz Pereira, D. João (30 Pardaos, da er Christ wurde, arm und honrado ist), Luis Alvarez d. Souza (50 Pardaos), D. Alvaro d. Castro (500 Pardaos), Po. d'Ataide (50 P.), D. Ant. d. Noronha (100 P.), Po. Botelho (50 P.), Po. Lopez d. Souza, Belch. Botelho.

3743. 16. 2. Bisnaga. Tristão de Paiva an Gr.
S. Lour. 3,462. O. — Heute 14. 2 rief mich Ramarajo und sagte, s. Gesandter b. Idalcão schrieb vor 3 Tagen, Idalcão sei sehr melancholisch, wolle m. Gr Friede

schließen, geg. Ramaraju z. ziehn. Dann ließ er Diliviarquão und s. Bruder Bemguetate kommen, mit mir z. beraten, wie man Meale zum Idalcão machen könne, wozu Nijsamaluquo, Madremaluco, Cotuullmaluco und Virido helfen würden, und Ihr solltet v. Ponda und Bilgão aus helfen. Diliviar rühmte dann Dio Sieg. Trmalerajo war weil krank abwesend. In 4—5 Tagen erwartet man Vitole, Vetter d. Ramarajo, m. viel Leuten, kriegsbereit.

3744. 16. 2. Ch: Ant. d'Ataide fc. Indien, w. c. und Faktor v. Maldiven Fahrt (55,40).

3745. 16. 2. Ch: Po. d'Ataide fc. Indien, w. c. und Faktor v. Coromandel—Malaca Fahrt (55,193).

3746. 16. 2. Ch: Mig. da Costa cfc. w. Faktor Ormuz, muß 1548 n. Indien (60,14).

3747. 16. 2. Ch: Ant. da Cunha fc. Indien w. c. und Faktor d. Pegu Fahrt; f. Dienste b. Belagerung Dio's (60,23v).

3748. 16. 2. Ch: Mateus Jaques escfc. w. Faktor usw. Moçambique (55,33).

3749. 16. 2. Ch: D. Ro. d. Menezes fc. w. c. Dio (60,24v).

3750. 16. 2. Ch: Gasp. de Paiva cfc. w. Zollrichter Malaca; s. Bruder Cosmo d. Paiva fiel in Dio Schlacht, wodurch Faktorei Coromandels frei wird (55,32).

3751. 16. 2. Ch: Po. Ribeiro fc. w. Faktor Cochin; muß 1548 n. Indien (60,15).

*3752. 16. 2. RCI: Mig. da Cunha fid. Indien w. c. Goa (98).

*3753. 16. 2. RCI: João da Cunha fid. w. c. d. Pegufahrt f. Dienste b. Belagerung Dio's (98).

3754. 16. 2. Lissabon. Instruktion f. Est. Gago.
S. Vic. 5,115. M („da er 16. 2 zu Prinz v. Kastilien ging"). — Nehmt Memoriale v. Dio Sieg mit und zeigt es Prinz, m. Sohn [D. João]!

3755. 17. 2. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
S. Lour. 3,426. O. — Kam 16. 2 Mittag hier an. Schicke Schiffe f. Aden. 20. 1 fuhr Schiff d. Fco. Gouvea v. Cochin m. 150 Mann [z. Reich]. Machte Cochin- und Pfefferkg z. Freunden, was Mart. Ao. [d. Souza] nicht erreichte. Schreibt wegen Cranganor Kg! Banda- und Malucoschiff ist hier. Luis Mendez d. Vasconcellos ließ Kgs Schiff in Malacca z. Grunde gehn und nahm d. 12000 Cruzados Gewinn f. sich; fährt z. Euch. D. Po. da Silva erbat in Cochin f. Malaca Fahrt 4 Caturs, 1 Gallione, 60 Geschütze; d. Condestabre mor [Goa] soll sehn, was er tun kann. Ich besah d. Festungen unterwegs: Cananor (Coge Cameçadim sterbenskrank, ohne Bart), Batecala (befahl B. und Barcelor z. sperren, bis Regedor Tribut zahlt). Gab Fco. de Sequeira f. Küsten 6 Schiffe, 60 Portugiesen. Banda ist an Alv. da Costa verpachtet. In Karavelle, worin Bischof kam, d. beste, die Kg hat, sende ich Euch Artilleristen, Geschütze, Biskuit.

3756. 17. 2. [Goa]. id.
S. Lour. 3,406. O. — Liz. Jer. Rodriguez sagt, Ihr verspracht ihm einige Bar f. Banda und Maluco; d. Maluco Schiff muß diesen Monsun fahren.

3757. 17. 2. [Bassein]. LM: Seb. Luis, alcaide mor Cochin: Bengal Fahrt (182).

*3758. 17. 2. Ch: Garcia de Sa fc. Indien w. c. Ormuz (60,30; RCI96).

*3759. 17. 2. Ch: Ao. de Rojas escfc. w. Faktor Cochin; muß 1548 n. Indien (60,17).

*3760. 17. 2. RCI: Do. Pereira d. Vasconcellos fid. w. c. v. Indienfahrt (96)

3761. 18. 2. Goa. Stadt an Gr.
S. Lour. 3,482. O. — 16. 2 kam Ew. Brief btr. Fall Adens. Bischof befahl sofort Geläute und hielt 17. 2 Prozession zu N. Sra. da Serra (Unterschriften).

3762. 18. 2. Goa. Mesteres an Gr.
S. Lour. 3,484. O. — Prozession. Brunnen m. 3 Röhren fertig, viel Wasser, Euer Werk! (Unterschriften).

3763. 18. 2. Goa. Liz. Jer. Rodriguez an Gr.
S. Lour. 3,500. O. — Aden Kunde. Schickt mir Provisionen, Bares im Banda und Maluco Schiff kommen z. lassen!

3764. 18. 2. Goa. Liz. Ml. de Mergulhão an Gr.
S. Lour. 3,498. O. — Machen Tag und Nacht Pulver f. Dio und Ormuz.

3765. 18. 2. Ch: Alvarez Teles fc. Indien w. c. Cochin und c. und Faktor v. 2 Maldivenfahrten (60,98v).

3766. 18. 2. Florenz. Diego Laynez SJ. an Ignatius.
ASI EpN55 n. 27. O it. ed. MLainez 76. — Die Briefe unseres M. Fco [Xaver] gaben uns viel Trost. Sobald wir sie Einigen gezeigt haben, senden wir sie n. Bologna.

3767. 19. 2. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
S. Lour. 3,432. O. — Salpeter kommt v. Ancola, Steine v. Batecala. Crysna schrieb: Die hier unten waren, sagen, geg. Eure Leute könne man nicht kämpfen. Idalcão in Bizapor weiß nicht was tun; d. Kapitäne d. Nizam nahmen ihm d. ganze Land, d. Madremaluco zerstört ihm Stück f. Stück, d. Bisnaga Kg ist im Lager. Nach Ponda kam Caretecam, Land z. schützen geg. Bewohner Goas.

3768. 19. 2. Lissabon. Kg an D. Alv. d. Castro.
CJoão 92. O ed. Baião 257. — Dank f. Dio Entsatz im Winter!

*3769. 20. 2. Ch: Ao. Pereira d. Lacerda fc. w. c. Cochin; muß 1548 n. Indien (55,28; RCI94; LReg. 3,38v ed Auszug APO5,92).

3770. 20. 2. Ch: João Fernandez d. Negreiros mc. w. Faktor Goa (55,36).

*3771. 20. 2. Ch: Borges w. Faktor usw. Maluco; muß 1548 n. Indien (60,14v).

*3772. 20. 2. Ch: D. João d'Ataide fc. w. c. Ormuz f. Dienste in Dio Belagerung (60,27; RCI95).

3773. 20. 2. Ch: Ant. Correa cavf., Sohn d. João Gomez Cardoso, w. Faktor usw. Chaul (60,52v).

3774. 21. 2. Ch: Ao. Pereira d. Lacerda w. c. und Faktor v. 2 Maldiven Fahrten (55,28v).

3775. 22. 2. Ch: Do. Fernandez escfc. w. 3 Jahre mehr meirinho b. Vizekg D. João de Castro (55,24).

3776. 22. 2. Ch: Luis Mendez d. Vasconcellos fc. Indien: w. c. und Faktor v. 3 statt 2 Coromandel—Malaca Fahrten (55,26v).

3777. 22. 2. Ch: Liz. Fco. Alvarez w. f. treue Dienste sofort b. Ankunft in Indien statt Liz. Ant. Cardoso Sekretär d. Vizekgs (60,26).

3778. 23. 2. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
S. Lour. 3,436. O. — Est. Alvarez geht als Ouvidor n. Malaca; dient hier viele Jahre. Lade Maluco Schiff aus. In Chale war ich 2 Tage, fand Gerücht, Idalcão schicke Gesandten z. Zamorim, war Lüge.

*3779. 23. 2. Bassein. Alvará f. D. Alv. d. Castro.
1. S. Lour. 5,17. O. — 2. BNL FG1734,32. A1791. — Die Faktoren und Beamten v. Chaul, Bassein, Dio usw. sollen ihm Nahrung usw. f. Aden Fahrt geben.

*3780. 23. 2. Bassein. id.

1. S. Lour. 5,27. O. — 2. BNL FG1734,32. A1791. — Da Viele wegen Vergehen b. d. Mohren flüchtig sind, kann er ihnen f. Aden Fahrt Geleitsbriefe geben, außer jenen, d. zu meiner Zeit z. Zweikampf forderten.

*3781. 23. 2. Bassein. id.
1. S. Lour. 5,39. O ed. A Epoca, Lisboa 1849,155. — 2. BNL FG1734,28. A1791. — Erhält Jurisdiktion über Flotte: in Kriminalfällen bis Todesstrafe incl. (Kapitäne, Fidalgos, criados SA.' bis 50 Cruzados und 4 Jahre Verbannung, bzw. sie gefangen m. Auto mir senden), in Zivilfällen bis 50 Milreis.

3782. 23. 2. Ch: Nuno Monteiro mc., Sohn d. Fco. M., w. Faktor Sofala (55,29).

3783. 25. 2. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
S. Lour. 3,466. O. — Schicke 4000 Pardaos f. Dio. Fco. d. Mello fährt n. Banda; sagt, Alv. da Costa bleibe dort f. 2 Ernten. Schickt rechtzeitig Provision f. ihn!

*3784. 25. 2. Bassein. Alvará f. D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 5,19. O. — Vollmacht, in Aden Friedensvertrag z. schließen. („Sim. Botelho schrieb's, da Sekretär krank ist").

3785. 25. 2. [Bassein]. LM: João de Souza: 30 Bar Nelken kommen lassen; dient viele Jahre, fährt jetzt n. Aden (193).

*3786. 26. 2. Bassein. Gr Regimento f. D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,348. O. — Fahrt v. Bassein direkt n. Socotra, v. da n. Canequanym Inseln, wo D. João d'Ataide Euch erwartet, falls Türk in Aden ist. Wenn nicht, fahrt n. Aden weiter, laßt Kg Vertrag unterschreiben, sagt, ich käme nach d. Winter m. großer Flotte, ganze Küste Arabiens f. ihn z. erobern. Laßt b. ihm D. Payo d. Noronha m. bis 150 Lascarins und 5 Ruderschiffe und kommt sofort bis Ende April über Dio, Bassein n. Goa z. mir zurück! Sind wenig Türken in Aden, dann kämpft m. ihnen (Schlachtruf: Santiago e S. Thomé!), sinds viele, dann fahrt n. Caixem m. Kg und setzt ihn in Besitz d. Stadt!

*3787. 26. 2. Bassein. Alvará f. zu ernennenden c. v. Aden.
S. Lour. 5,28. O. — Erhält alle Jurisdiktion d. Kapitäne Indiens.

3788. [ca. 26. 2. Bassein]. Vasco da Cunha an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,353. O. — Lembrança: Falls Ihr in Socotra erfahrt, Türk ist in Aden und Ihr könnt nicht mit ihm kämpfen, dann nehmt den Xeque mit!

3789. [ca. 26. 2. Bassein]. Gr Regimento f. c. v. Aden.
S. Lour. 4,358. O ed. Sousa Viterbo, O Thesouro 59. — Gr schickt 150 Zentner Muskatnuß, 20 Muskatblüte, 100 Nelken, was reicht, 150 Mann f. 1 Jahr z. bezahlen.

3790. 27. 2. Dio. Luis Falcão an Gr.
CDio 17. O ed. Freire 497. — Schicke Ant. Mendez, Euch berichten über Verhandlungen m. Modoretequam. Eure Siege größer als die d. Römer seit Romulus, als der D. Afonsos im Campo d'Ourique; Ihr habt, daß Kg Euch z. Herzog od. Marquis v. Colares macht, nur noch diesen Frieden z. schließen. Ihr braucht ihn, denn Aden wird uns schweren Kampf m. Türk bringen wegen Mekkapilgerfahrt.

*3791. 27. 2. Bassein. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,387. O. — Ihr teile Euch mit, daß mir kein Fieber kam und ich mich gottlob wohl fühle. Nachdem Ihr fort wart, kam mir Gedanke, D. Antonio [d. Noronha] solle in Aden bleiben; aber nur, wenn Ihr Bruder d. Kgs mitbringt und Lage dort sicher ist. D. Bernaldo wird Euch mündlich mehr sagen.

3792. 27. 2. Bassein. Erklärung zu Nr. 3787.
S. Lour. 5,29. O. — c. v. Aden habe Jurisdiktion wie c. v. Ormuz, Malaca und Maluco: in Kriminalfällen bis Todesstrafe incl. f. Piães (alle in höherem Rang können n. Goa appellieren und sind bis Antwort gefangen), in Zivilsachen bis 100 Milreis ohne, drüber m. Appellation.

*3793. 27. 2. Ch: D. João Anriquez fc. w. c. Malaca; muß 1548 n. Indien (60,30v; RCI97).

3794. 28. 2. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.

S. Lour. 3,448. O. — Garcia de Sá zeigte mir Ew. Brief, wonach Ihr ihm alle mögl. Gnaden geben wollt. Will m. gekauftem Schiff 1549 zum Reich, das ich f. Kg beladen soll. Erlaubts ihm!

3795. 28. 2. Ch: Jacome do Couto cfc. Indien w. alcaide mor Dabul (60,21v).

3796. 29. 2. [Bardela ?]. Pfefferkönig an Gr.
S. Lour. 3,15. O. — Ruy Gonçalvez d. Caminha besuchte mich in Ew. Auftrag in Bardela und bat mich, m. Cochin Kg Freundschaft z. schließen. Ich kam n. Cochin, wo Kg verlangte, ich solle ihn den Brahmanen in meine Bardela Pagode tun lassen; ich war bereit, forderte aber das v. dort genommene Geld zurück. Deswegen brach er d. Freundschaft. Befehlt ihm, mir diesen Winter geg. Porca Kg m. Portugiesen z. helfen. Vasco Nunez kam ganz begeistert v. Euch, erzählt nur v. Euren Siegen.

*** 3797.** Februar [Manapad]. Xavers Regimento f. Fischerküste.
1. Mac. 81 (ursprüngliche Fassung) ed. MX849. — 2. ASI Goa 46,289. A Filipucci 1662 Goa (überarbeitet; danach Poss. 4,3). — 3. Lucena 5,25 (überarbeitet, stellt um). — 4. Seb. Gonçalvez, Hist. 5,14: ASI Goa 37,127 (keine Buchstabenzählung, folgt Lucena). — 5. id. BNL FG915,231v (= 4, aber m. Buchstabenzählung) ed. MX845; Streit 570. — Kinder taufen, lehren, Kontrolle d. Kirchenbesuchs (fragt Meirinho, ob Patangatins gehn!), Predigt (Gott straft durch Tyranneien d. Adigares und Kge), Friedenstiften, Almosen, Kranke (Kind sage Gebete), P. Fco. Coelho übersetze Erklärung d. Glaubensartikel [Nr. 2368] ins Malabarische [Tamil] zum Vorlesen, Begräbnisse, Streit entscheide c. od. P. Antonio [Criminale], Portugiesen, Padres da terra, Taufmethode, Briefe nach „India"; gewinnt vor allem Liebe d. Christen!

3798. [Febr ?]. Dio. Luis Falcão an Gr.
CDio 18. O. — Ant. Rodriguez Überbringer.

3799. [März ?]. Dio. id.
CDic 12. O. — Waren traurig über Eure Krankheit; freuen uns über erlangte Gesundheit; möge sie viele Jahre dauern!

3800. 2. 3. Ch: Jorge Cortes, bombardeiro da nomina, Condestabre Bassein, wirds 3 weitere Jahre (60,27).

3801. 3. 3. Bassein. Geschenk d. Ao. de Roges [Rojas].
RG214. — Benzoeholz (Rojas Zollrichter Malaca).

3802. 3. 3. [Bassein]. LM: D. Bernaldo d. Noronha: kann f. 1000 Pardaos „roupa" zollfrei über Coromandel n. Malaca senden; diente tapfer in Cambaia Krieg, gab großen Tisch in Bassein (187v).

3803. 3. 3. ib. D. Ant. de Noronha: id; diente in Cambaia Krieg (187v).

3804. 3. 3. ib. Vasco da Cunha: id. (188).

3805. 3. 3. ib. Ml. d. Souza d. Sepulveda: kann f. 1000 Pardaos Nelken zollfrei in Kgs Schiff kommen lassen; diente in Cambaia Krieg (188).

3806. 3. 3. ib. D. Fco. de Lima: id. (188v).

3807. 3. 3. Ch: Antão Saraiva, Goa, w. Schr. b. Ouvidor f. Leben (60,23v).

3808. 3. 3. Ch: João Darzia [d'Artiaga], moço d'estribeira da Rainha, w. meirinho und alcaide do mar Bassein 8 Jahre, trotz Vorschrift, daß Ämter nur 3 Jahre dauern sollen (60,29v).

3809. 4. 3. Goa. Geschenk d. Madune Pamdar, Kg v. Ceytavaqua.
RG215 ed. Ceylon 513. — Großes Feldherrnzelt.

3810. 5. 3. Ch: D. Tristão d. Monroy fc. Indien: (zu c. Stelle Cochin) w. c. und Faktor v. 2 Maldiven Fahrten (55,36v).

*3811. 5. 3. Ch: Xão d. Castro fc. w. c. und Faktor d. Bengal Fahrt; wegen Dienste und Tod s. Brüder Vasco da Cunha und Fco. de Castro (55,39; RCI94).

*3812. 5. 3. Ch: João d'Aguiar mc. w. Fakt. Schr. und d. Pässe Ormuz (55,43).

3813. 5. 3. [Lissabon?]. Lour. Pires d. Tavora an Inf. D. Luis.
ed. Auszug Sousa, Annaes 420. — D. João d. Castro läßt durch mich Kg um Rat bitten btr. Kapelle, d. er in Cambaia [Dio] Schlacht gelobte; bittet f. sich sehr kleine mercé, sonst nur f. s. Begleiter.

3814. 6. 3. Dio. Luis Falcão an Gr.
CDio 20. O ed. Freire 498. — Ant. Mendez d. Castro ging n. Unaa, verhandelte m. Motaremocão ohne Erfolg. Erlaubt ihn zu Cyde Amede z. senden u. m. ihm z. Cambaia Kg m. Geschenk; m. ihm werden wir besseren Frieden schließen als m. diesen „cães".

3815. 6. 3. Dio. Ant. Mendez d. Castro an Gr.
CDio 19. O. — Sofort n. Ankunft sandte mich c. n. Una z. Motafemocão. Bin bereit, überland n. China z. gehn, wenns Ew. Dienst ist.

3816. 6. 3. [Bassein]. LM: Lour. Diaz d. Moraes mc. kann Schiff v. Ormuz—Bengalen und zurück senden (181v).

*3817. 6. 3. Ch: Cosme Correa, casado Chaul w. Waisenrichter f. Leben, wenn dort 400 vezinhos sind (55,35).

3818. 6. 3. Ch: Ant. Afonso w. procurador do numcio d. Stadt Goa, bis 2 dafür graduierte Letrados kommen (60,30v).

3819. 6. 3. Ch: Fern. Rodriguez escc. w. alcaide mor Chaul (60,31).

3820. 6. 3. ChPriv: Valentim Pereira, Villafranca: als c. d. Cambaia Kgs und dann s. Leute Bassein ganzen Winter belagerten, half P. sie vertreiben (16 Geschütze erbeutet), c. Ruy Lour. d. Tavora. schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,181).

3821. 7. 3. Ch: Luis Xiralobo fc. w. c. Chale kraft Alvará v. 27. 11. 1545 (60,23).

3822. 7. 3. Ch: João Pinheiro w. Schr. d. Maluco Fahrt (60,22).

3823. 7. 3. Coimbra. Luis de Gram SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI EpExt. 1 n. 84 ed. EpMixt. 484. — Nach Indien gingen: Ant. Gomez, Gasp. Fco. [Barzaeus], Belch. Gonzalez, Paulo do Vale, João Fernandez, ich meine auch Casco, wenn Zeit nicht erlaubt, andere z. wählen.

3824. 8. 3. [Bassein]. LM: João Rodriguez Carvalho: 3 Jahre Sold (185).

*3825. 8. 3. RCI: André Soarez kann 8 Kisten frei v. Indien kommen lassen (93).

3826. 8. 3. Lissabon. Sim. Rodriguez SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI EpN58 n. 230. O. ed. EpBroet. 584. — Nach Indien gehn: Ant. Gomez, Gasp. Fco. [Barzaeus], Belch. Gonçalvez und anderer Kleriker (Kurs Artes im Kolleg z. lesen), Ml. Vaz, [Fco.] Casco und ein kastil. Kaufmann [Juan Fernandez].

3827. 8. 3. Lissabon. Ant. Soarez SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI EpN58 n. 231. O ed. EpBroet. 801. — Nach Indien gehn: Ant. Gomez (als Rektor d. Kollegs, wurde Doktor unter Salazar), Ml. Vaz (o filosopho), M. Gasp. Fco., Belch. Gonçalvez, Paulo do Valle, Casco, Fco. [= Juan] Fernandez (o castelhano).

3828. 9. 3. [Bassein]. LM: João d. Castro: Malaca—Bengal—Malaca Fahrt; kam m. mir n. Dio, war in Schlacht c. v. Naiques und Piães (184v).

3829. 9. 3. Ch: Balt. Jorge, Sohn d. Liz. Fco. Jorge, w. Faktor usw. Ormuz; muß 1548 n. Indien (60,24v).

3830. 10. 3. Badanaga [Ahmednagar]. Duarte Barbudo an Gr.
S. Lour. 3,464. O. — Kg [Nizam] erledigte mich. Ich muß noch einige Tage bleiben, auch wegen Ankunft d. Bisnaga Gesandten, b. der er [Nizam] sofort Briefe an Cotamaluco und Madremaluco schrieb; einer ging z. Idalcão, m. dem er Waffenstillstand schloß und Friede wünscht. Cotamaluco zieht geg. Virido und tut täglich nichts als Brahmanen foltern um Geld. PS. Der Gesandte rüstet sich, m. mir z. gehn.

***3831.** 10. 3. Ch: Ml. Rodriguez Coutinho fc. fuhr Jan. 1548 n. Indien w. c. und Faktor v. Coromandel und Fischerküste, Provedor d. defuntos, Administrador dos Portugueses que for ter a Coromandel, kann Mohren Pässe geben: 6 Jahre (55,42v; RCI97).

***3832.** 10. 3. Ch: Alv. Mendez, monteiro, fuhr Jan. 1548 n. Indien, w. Faktor usw. Sofala (60,28).

3833. 12. 3. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Gr.
S. Lour. 3,468. O. — Trist. Fernandez brachte 4000, Xão. Douria bringt 6000 Pardaos. Arbeiten. Anbei Brief d. Trist. d. Paiva; was er v. Gesandten d. Türk sagt, ist Phantasie; d. Mann, Benajar, ist v. Alepo, st. 6 Jahren hier, kauft 50 Pferde und kehrt n. Maçulipatão zurück. Verleumdungen über mich glaubt nicht! Euer schlechtes Befinden schmerzt mich.

3834. 12. 3. [Bassein]. LM: João Fernandez: Bengal Fahrt; heiratete Waise, die Kgin sandte (182).

3835. 12. 3. ib. Seb. de Sa: 300 Pardaos; überwinterte in Dio, gab Tisch (187).

3836. 12. 3. ib. Mig. da Cunha: id. (187).

3837. 12. 3. Ch: Duarte Serrão cfc. w. Faktor und Pagador d. soldos Cochin (60,24v).

3838. 13. 3. Dio. Luis Falcão an Gr.
CDio 21. O. — Wegen Ew. schlechten Gesundheit schreibe ich nicht ausführlich über Mendez' Verhandlungen m. Motoretequam; es würde auch angesehenen Fidalgos schaden, d. c. hier waren, denen Kg Schuld an Kriegen gibt. Kg gab Bassein, Dio, Zollanteil, sagt er, wir ermordeten Sultan Badur usw. Soll Mendez wieder n. Una? Falls Cide Hamede, einer d. vornehmsten Kapitäne und Kaufleute, Una schon verließ, könnte Mendez n. Amadaba z. Kg, was besser wäre.

3839. 13. 3. Dio. Ant. Mendez de Castro an Gr.
CDio 22. O ed. Freire 499. — Zurück v. Bassein ging ich n. Unaa zu Motaremocão. Ich verlangte Festung, Stadt, Zoll Dio's und Manora, wollte schließlich Cambaia Kg halben Zoll und Jurisdiktion d. Stadt lassen. Motaremocão fehlt dazu Vollmacht, klagte über Undank d. Portugiesen. Ich sagte, Kg danke Reich uns, da wir Moghuls vertrieben, Tod Badurs sei Gottes Strafe gewesen, da er Nuno da Cunha töten, Festung Dio nehmen wollte. Cyde Amede kommt Dienstag; schlägt vor, ich solle m. ihm z. Kg n. Hamadavade [Ahmadabad], der Friedensbedingungen annehmen werde. Antwort v. Kg sei noch nicht da, weil niemand m. ihm v. Geschäften rede, da Ytemydecão, s. großer Vertrauter, gekränkt wegen Wegnahme v. Land, zu Pathans überging.

3840. 13. 3. [Bassein]. LM: Ant. Ferreira: erhält Sold (182).

3841. 13. 3. ib. Do. de Souza fährt als c. d. Nao da carreira n. Maluco; kann in Kgs Schiff soviel Bar [Nelken] mitführen wie Duarte de Miranda, s. Vorgänger, m. allen s. Rechten. 1 Jahr Gehalt voraus; c. v. Malaca kann Fahrt hin und zurück nicht hindern (182v).

3842. 13. 3. ib. Cosmo Fernandez, casado Bassein: erhält Catur „S. Jorge"; überwinterte m. D. Jorge d. Menezes in Agaçaim m. Catur, war m. mir im Cambaia und Idalcão Krieg (186v).

3843. 13. 3. ib. Fco. Gonçalvez lascarim: Gnade; half m. D. Alvaro Dio (187).

*3844. 13. 3. RCI: Pantaleão d. Sa w. c. Sofala—Moçambique (96; LReg. 3,61 ed. Auszug APO5,91).

3845. 13. 3. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
ASI EpN50,145v. OR ed. MI2,18. — Über Nic. Lanciloto, Rektor.

3846. 14. 3. ChPriv: Mig. Rodriguez, casado Goa: ging m. D. Alvaro n. Dio, Gr schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,278).

3847. 15. 3. Bassein. Gr Landschenkung an Beatriz da Costa.
In: Ch. 62,36. — Witwe, Schwägerin d. casado Agostinho de Teive, Bassein erhält als Erblehen Silaa und Coiravaly (Pragană Panchana) zu jährl. Pachtzins v. 150 Pardaos.

3848. 15. 3. Ch: Sim. de Quadros escfc. Indien w. Faktor usw. Sofala (55,42v).

3849. 16. 3. [Bassein]. LM: Fco. de Moura: João Rodriguez Carvalho, c. d. Schiffs n. Pegu, zahle ihm Sold, wie Kg befiehlt (183v).

3850. 16. 3. ib. Po. Fernandez: Gnade (185).

3851. 16. 3. ib. Ant. Rodriguez, casado Bassein: 100 Pardaos; fuhr 5—6mal m. Galiote m. Nachrichten n. Dio (185v).

—. 16. 3. (LM189—191) = Nr. 3742.

3852. 16. 3. Lissabon. Kg an Vizekönig D. João d. Castro.
Livro 2 d. Lour. Pirez d. Tavora (s. Sousa, Annaes 420 371) ed. Biker 115. — Fern. s. Souza d. Tavora, jetzt c. v. Sofala, f. Dienste in Maluco Fahrt wegen Kastilianern kann f. 5000 Cruzados Waren zollfrei aus Faktorei nehmen.

3853. 16. 3. Ch: Ant. Murzelo mc. d. Kgin, Indien, w. Schr. meiner Fazenda Indiens (55,40).

3854. 16. 3. Ch: D. Jorge d. Menezes fc., Sohn d. D. Estevão, Indien w. c. Goa (60,22v; an Rand: verzichtete, w. dafür c. v. S. Thomé in Indien nach denen vor 25. 1. 1548).

3855. 17. 3. [Bassein]. LM: Est. Perestrello: Malaca—Bengal—Ormuz Fahrt; dient hier viele Jahre, half m. D. Alvaro Dio (183).

3856. 19. 3. Canacanym Inseln. Auto D. Alvaro d. Castros und s. Fidalgos.
S. Lour. 4,283. O. — Kam, Aden z. helfen, das Ale Soleimão Türken nahm, zu Canacanym Inseln. Traf hier D. Payo d. Noronha, d. sagte: er war 15. 11. 1547 bis 5. 2. 1548 in Aden, verließ es 5. 2, da Türk es belagerte, Stadt uneins, ohne Nahrung und Kampf unnütz war; erfuhr in Rique, Veruma und hier, Türk nahm Aden 5. 2, kam m. 7 Galeeren, 3000 Mann z. Land, dazu v. Xael 5 Fusten, 2 Terradas m. 200 Türken. Darauf sandte D. Alvaro Boten n. Veruma, wo Xeque sagte, Mann verließ Aden vor 18 Tagen und damals hatte es Türk noch nicht. Will darum Boten n. Oar und z. Moschee b. Aden senden, Wahrheit z. erfahren, und hier 7—10 Tage auf Antwort und ausstehende Schiffe warten. (Unterschriften Tafel 8).

3857. 19. 3. [Bassein]. LM: Diogo Pereira kann in s. Navio n. Malaca und v. da n. China; diente viele Jahre hier (183).

3858. 20. 3. [Canacanym Inseln]. Regimento f. D. Ant. d. Noronha.
S. Lour. 5,45. O. — Fahrt z. Moschee 4 leg. v. Aden und befragt dort Verwandte d. Ale Soleimão über Aden; dann fahrt z. Stadt und seht, ob Türken od. Araber sie haben. Teilt Nachrichten niemand mit, denn d. Portugiesen, wenn eine Schwalbe sagt, d. Türk kommt n. Indien, glauben sie ihr mehr als Johann Baptista.

3859. 20. 3. Chaul. Stadt an Gr.

S. Lour. 3,320. O. — Hörten v. Ew. Krankheit, dann v. Besserung, jetzt v. Rückfall. Aden Vertrag ist gut.

3860. 20. 3. Ch: Ant. Pereira fc. d. Inf. D. Luis, Indien w. c. und Faktor d. Malucofahrt; Bruder João Brandão P. fiel in Dio (61,80).

3861. 20. 3. Lissabon. Alvará f. Luis Boto de Brito.
LReg. 3,91v ed. Auszug APO5,93. — fc. w. Faktor usw. Dabul, muß 1548 n. Indien.

3862. 20. 3. Lissabon. Alvará f. Fco. Diaz.
LReg. 3,38v ed. Auszug APO5,94. — cavc. Sohn d. Do. Ao., Indien w. Schr. d. Malucoschiffs.

3863. 21. 3. [Bassein]. LM: Salv. Fernandez: Abgaben f. Nelken erlassen, d. in Schiff d. Duarte d. Miranda kamen (184v).

3864. 21. 3. ib. Luis Figueira: 100 Pardaos f. Auslagen (185v).

3865. 21. 3. ib. Luis Falcão: 1000 Pardaos f. Auslagen b. Überwintern in Dio (185v).

3866. 21. 3. ib. Go. Falcão: 400 Pardaos f. id. (186).

3867. 21. 3. ib. Ro. Lobo: 50 Pardaos f. id. (186).

3868. 21. 3. ib. Est. Goes: id. (186).

3869. 21. 3. ib. Sim. d. Quadros: id. (186v).

3870. 21. 3. ib. Fern. Cardoso c. d. Meeresbollwerks Dio: id. (186v).

3871. 21. 3. Ch: Po. Carvalho, Sohn d. Anr. C., w. Schatzmeister Cochin; muß 1548 n. Indien (55,41v).

3872. 22. 3. [Bassein]. LM: D. Arturo d. Castro: Gnade; überwinterte in Dio (188v).

3873. 22. 3. ib. Bern. da Fonseca: Bengalfahrt (193v).

3874. 22. 3. Cochin. Stadt an Gr.
S. Lour. 3,21. O. — Dank f. Gnaden und Freiheiten! Freude über erlangte Gesundheit. Erlaubt z. Maldiven z. fahren, zumal jetzt cmor dort ist!

***3875.** 22. 3. Lissabon. Regimento II f. Gerichte Indiens.
L. Vermelho f. 5 ed. APO5,95 (Zweites; kam 26. 9. 1548 in Goa an). — Prozesse beschleunigen. Festungskapitäne müssen Todesurteile gegen portug. Piães fortan in Goa bestätigen lassen.

***3876.** 22. 3. Ch: Ml. Pestana escfc. Indien, w. Faktor usw. Ormuz (60, 29v; RCI97).

***3877.** 22. 3. Ch: Jorge d. Souza Camello fid. Indien w. c. und Faktor v. 2 Maldiven Fahrten (60,31v; RCI97).

***3878.** 23. 3. Canacanym Inseln. Regimento f. Ant. d'Aguiar.
S. Lour. 5,15. O. — Ihr kamt m. Karavelle m. Drogen f. Unterhalt d. Besatzung v. Aden aus Goa; Aden ist gefallen, fahrt darum damit n. Ormuz, sie z. verkaufen, m. 50 Mann. Bei Caixem wartet auf mich bis 15. 4!

3879. 23. 3. [Bassein]. LM: João d. Pedroso: Sold; diente viele Jahre (183v).

3880. 23. 3. ib. Bern. d. Fonseca, c. v. Quilon: Bengal Fahrt (184).

3881. 23. 3. ib. Po. Godinho, Goa: Bengal—Malaca Fahrt; dient viele Jahre (195).

3882. 23. 3. Ch: Ant. Barradas, Sohn d. Pedralvarez, Indien w. Schr. f. Großen Zolls Dio, statt Bruder Luis d. Mattos (60,32v).

3883. 23. 3. Ch: Fern. Correa mc. Indien, Sohn d. Aires Botelho, w. Schr. d. Faktorei und Pescaria, Coromandel (60,32).

*3884. 23. 3. RCI: Seb. de Sa w. c. Sofala (96).

3885. 24. 3. [Bassein]. LM: Seb. Teixeira: Sold (184).

3886. 24. 3. Lissabon. Sim. Rodriguez SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI EpN58 n. 228. O ed. EpBroet 590. — Kg will Pascasio [Broet] nicht als Patriarch z. Preste senden, da er Franzose ist; will Portugiesen v. Kolleg [Coimbra] senden, wohl Carneiro; ich bot mich an. Zeigt Brief P. M. Ignatius, daß er entscheide! Anbei Brief d. Kgs, daß man d. Ablässe f. Goa Kolleg ausfertige (Ihr schriebt, sie seien es schon), und btr. Longauares.

3887. 26. 3. Ch: Liz. André d. Memdanha w. desembargador Goa (60, 31v).

*3888. 26. 3. Ch: Liz. Xão. Fernandez id. (55,42).

3889. 16 u. 26. 3. Venedig. Morvilliers an Kg Henry II.
ed. Charriére 2,45. fr. — 3 Sandschaks d. Türken schlugen arab. Fürsten, dessen Land, reich an Holz f. Galeeren, b. Balsara [Baçora] ist; anderer arab. Fürst ging z. Türk. Sultan zieht selber geg. Sophi.

3890. 27. 3. [Canacanym Inseln] Regimento f. D. João d'Ataide.
S. Lour. 5,18. O. — Bleibt hier bis 3. 4; geht dann n. Aoar, holt Portugiesen, die b. Moschee v. Robaa sind; schickt od. gebt Aden Kg s. Geschenk und Vertrag z. unterschreiben. Fahrt dann sofort n. Goa!

3891. [27. 3]. Canacanym Inseln. Asento D. Alv. d. Castro und s. Fidalgos.
S. Lour. 5,46. O. — 27. 3 kam D. Ant. d. Noronha, D. João d'Ataide und Aleixo Carvalho zurück m. Kunde, Türk hat Aden. Darauf beschloß man, n. Caixem z. fahren (Unterschriften).

3892. 27. 3. Ch: João Fernandez. Indien w. Zollschreiber Goa (55, 43v).

3893. 28. 3. Lissabon. Alvará f. Fco. Teixeira.
LReg. 3,192 ed. Auszug APO5,96. — mc. braucht 1548 nicht n. Indien.

3894. [28. 3]. Lissabon. Passagierliste f. Indien (Auszug).
1. Em. I 95. — 2. Em. II ed. BSGL25,429. — Andere Flotte v. 5 Schiffen (28. 3 ab nach *Livro das Armadas, Bibl. Palmella BB4—11, dem besten Text; geg. Figueiredo Falcão 163).

*3895. [29. 3. Una]. Cyde Amede an Ant. Mendes.
(Dio 29. V1548 ed. Freire 506. — Kg schrieb gekränkt, daß man s. Festung u. Dio Häuser niederriß. Kommt nach Naguynaa!

3896. 29. 3. [Dio]. Ant. Mendes an Cyde Amede Abedellnaby.
ib. ed. Freire 507. — Antwort: Kommt nach Gogolla; geht das schwer, so schickt Geleitbrief des Motaremocão u. ich komme n. Naguyna od. Huna. Grüße an Euch, ihn u. Ceyde Amede Zayr!

*3897. 31. 3. Bassein. LM: João Velho: Bengal Fahrt z. Porto Pequeno (195).

3898. [Ende März. Serra v. Cranganor]. Cranganor Kg an Gr.
S. Lour. 3,17. O. — João Pereira frug, ob ich v. Zug d. Zamorim n. Repelim wisse. Ich antwortete: Cochin Kg nahm Brahmanen, Vasall d. Zamorim hier, Zollstelle (jumcão), da er s. Nair tötete; darum zog Prinz v. Calicut, sie zurückzubekommen. Cochin Kg verleumdet mich, ich rufe Zamorim. Ich erfuhr seine und Portugals Freundschaft und ziehe letztere vor (Malayālam Unterschrift).

3899. 1. 4. Goa. Geschenk d. Onor Kgs.
RG216. — Feiner Schal (pachari).

3900. 1. 4. Cochin. Fco. d. Silva d. Menezes an Gr.
S. Lour. 3,19. O. — Anbei Brief d. Cranganor Kgs btr. Zamorim [Nr. 3898]. Ich sagte Cochin Kg, s. Mutter solle Zollstelle sofort zurückgeben. Thomé Lopez ist Bürge f. Do. da Silva, d. in China ist; laßt nicht geg. ihn vorgehn, eh Malaca Schiff kommt, worauf er hofft!

* **3901.** 2. 4. Goa. Xaver an Diogo Pereira.
1. Mac. 41 ed. MX460. — 2/3. Villar. 1,33v 2,54v. sp. Auszug ed. MX462; Streit 571. — Wollte z. Kap Comorim über Cochin, dort m. Euch vor Ew. Chinafahrt über Fahrt n. Japan z. sprechen, d. ich 1549 plane; aber Gr will mich Winter in Goa haben. Sende 2 Mitbrüder n. Malaca; empfehle Ramires.

3902. 3. 4. Goa. Geschenk Gabr. d'Ataide's, c. v. Coromandel.
RG222. — Pegu Sachen: vergoldetes Kästchen, 4 pedras de foguo, 2 Körbe.

3903. [3. 4. Una]. Cyde Amede an Ant. Mendes.
CDio 29v. V1548 ed. Freire 507. — Kg will ⅓ d. Zölle überlassen, od. Mamjatecão Land geben, uns abberufen.

3904. 4. 4. Dio. Ant. Mendes an Cyde Amede Abedellnaby.
ib. ed. Freire 507. — Unter Hälfte d. Zölle gehn wir nicht, wie ich auch in Una schon vor 45—50 Tagen sagte. Majatecão sähen wir lieber hier als d. Sklaven Ycufo Xa!

3905. 4. 4. Konstantinopel. Aramon an Kg Henry II.
ed. Ribier 2,125 (n. O) fr. — Sultan hörte v. Spaltung b. Sophi, zog 29. 3 trotz m. Warnung ab, hoffte in 70—80 Tagen zurück z. sein. Sophi rüstet m. aller Macht. Ich lieh mir Geld f. Reiseausrüstung.

3906. 5. 4. Caixem. Auto d. D. Alv. d. Castro und s. Fidalgos.
S. Lour. 4,276. O. — 4. 4 kam D. Alvaro n. Caixem. Kriegsrat beschloß, Festung dem Kg v. Xaer z. nehmen f. Caixem Kg, der in Flotte kommt. Da aber lange Sturmleitern und Geschütze fehlten, beschloß man, n. Indien zurückzufahren (Unterschriften).

3907. 6. 4. [Goa]. LM: D. João Lobo kann f. 400 Pardaos Nelken in Schiff d. Do. d. Souza v. Maluco kommen lassen f. Auslagen in Cambaia Krieg (195).

3908. 6. 4. ib. Luis Figueira kann f. je 300 Pardaos Nelken v. Maluco, Stoffe v. Coromandel nach Malaca schicken f. Auslagen in Cambaia Krieg und Balagate (195v).

3909. 6. 4. ib. Est. Martins kann 20 Bar Nelken v. Maluco kommen lassen (196).

3910. 6. 4. [Una]. Cyde Amede Abedellnabyy an Ant. Mendes.
CDio 30. V1548 ed. Freire 508. — Was Ihr mir in Gogolla sagtet, daß jede Seite d. Hälfte erhalte, ist gut.

3911. 7. 4. Chaul. Stadt an Gr.
S. Lour. 3,322. O. — Bevor Ihr v. Bassein abfuhrt, sanden wir Seb. Luis; er traf Euch nicht mehr, da Ihr „de mar a fora" abgefahren wart. Po. Neto überbringt Bitten d. Stadt. Anbei 2 Briefe in Mohrenschrift v. Tanadar v. Dabul und Corchetequam, d. Hauptkapitän d. Idalcão, und Brief v. Duarte Barbudo, der v. Balagate zurückkam.

3912. 7. 4. Goa. Geschenk d. [Xa]bandar, regedor v. Malaca.
RG223. — Lanze v. Malaca und „ferro de Manãocabo culubrino" m. Gold verziert.

* **3913.** [ca. 7. 4?]. Goa. Xaver, Regimento f. Fco. Perez SJ. und Roque d'Oliveira SJ.
ed. Auszug Lucena 6,3. — Christenlehre, Predigt, Kranke, Misericordia, c. und Portugiesen, Vikar, Schule.

3914. 8. 4. [Goa]. LM: Ml. Sodré: Sold; kam m. mir in Schiff m. 100 Mann, kämpfte tapfer (196v).

3915. 8. 4. ib. Trist. d. Souza: Sold; war in Flotte, kämpfte m. mir (196v).

3916. 8. 4. Bassein. D. Jer. d. Loronha an Gr.
S. Lour. 3,112. O. — Hoffentlich bekam Fahrt und Klimawechsel Euch gut. Wartete m. Brief, bis v. Dio Antwort kam, daß Geld ankam. Luis Falcão schrieb, d.

Kapitäne blieben in Una bis Friede fertig sei. Ant. Mendez schrieb, Bramaluco, Cide Bobarequa, Caiacão, und anderer c. wurden v. Radjputs und Heide Mallgy geschlagen, Bobarequa getötet, Bramaluco verwundet, alles in Verwirrung. Nach andern war Sache nicht so schlimm. Kapitäne d. Bramaluco zogen m. 300 Reitern und zahllosem Fußvolk geg. d. Colls [Kolis], die sie überfielen und 1 c. und viele Leute töteten; jetzt sammeln sie sich wieder und wollen geg. Colls bis Cambaia ziehen.

3917. 9. 4. Goa. Geschenk d. Çumdar, Kgs d. Chaamos, Bengalen.
RG224. — 11 Ellen langes Seidentuch, 2 feine Chauteres [Wolltücher], 2 Cacas [cachas, Tücher], 2 feine Beatilhas, alles in bemaltem Holzkasten v. Sornaguão.

3918. 9. 4. Dio. Ant. Mendes de Castro an [D. Jer. d. Loronha].
CDio 27. O ed. Freire 504. — Anbei Briefe d. Cyde Amede und m. Antworten [Nr. 3895—96 3903—04 3910]. Friedensverhandlungen. Nachrichten: die Radjputs töteten Kapitäne d. Cambaia Kgs: Cara Asem und Bor Moluco, so sagt man st. 12—15 Tagen.

* 3919. 9. 4. Dio. Luis Falcão an Gr.
CDio 25. O. — Verhandlungen m. Motoremocão. Ihr tadelt mich; wurde verleumdet, ich hätte Schwefel n. Patane gesandt. Hier 600 Mann b. Appell.

3920. 10. 4. Cranganor. Cranganor Kg an Gr.
S. Lour. 3,36. O. — Dank f. Waffen, die Ihr v. Mohren erbeutet habt! Cochin Kg verleumdete mich.

3921. 11. 4. Bassein. D. Jer. d. Loronha an Gr.
S. Lour. 3,114. O. — Will dies Jahr z. Reich. Ich sandte nur Schiff n. Bengalen (mußte zulegen) und Maluco (Gewinn hatte nur Bern. d. Souza). Gebt mir andere Gnaden!

3922. [ca. 11. 4]. Caixem. Kg v. Caxem: Çaide bem Yça ben Afram an Gr.
Nunez 74. V1550. — Ew. Diener kam hierher m. Ew. Sohn. Er stürmte Festung 2 Tage und Nächte, tötete alle darin und gab sie mir, m. Gnaden, wie sie nie ein Fürst einem andern hierzulande erwies. Gab mir 3 Kupfergeschütze m. Pulver. Ich werde Euch stets alle Nachrichten btr. Türken senden.

3923. 13. 4. Cochin. Ant. Correa an Gr.
S. Lour. 3,34. O. — Jer. Butaca schickt Geschenke f. Euch und D. Alvaro; nahm Pfefferschiff v. Sumatra. Wegen Gerücht, Zamorim komme, fuhr c. Cochins m. 30—40 Tonis, Pässe bewachen und jene Herrn dort z. Freunden z. machen, d. alle sehr unzufrieden m. Cochin Kg waren.

3924. 14. 4. Cochin. Auto der Stadt f. Gr.
S. Lour. 3,30. O. — Auto: c. Cochins verbot, Pfeffer n. Bengalen usw. mitzunehmen und zwang Fco. Lobo, als guarda mor darüber z. wachen, obwohl er alt, krank ist.

3925. 15. 4. Cochin. Fco. de Silva de Menezes an Gr.
S. Lour. 3,25. O. — Duarte Teixeira gab mir Ew. Brief und sagte, Ihr seid noch nicht recht gesund v. Bassein Krankheit und st. 20 Tagen verlasse Euch Fieber nicht. Wegen Kunde, Zamorim komme, fuhr ich m. Flotte v. Tonis durch alle jene Flüsse, die 6—7 leg. v. hier sind, und besuchte d. Kge v. Cranganor, Diamper, Parau und d. Mangate Caimal; alle sind bereit, auf Seiten d. Cochin Kgs z. kämpfen trotz Beschwerden geg. ihn. Ich lud sie zu ihm ein, ihn durch sie m. Pfefferkg z. versöhnen, dem ich schrieb, Ihr befehlt, ich solle ihm geg. Porca Kg helfen. Traf ihn auf dieser Fahrt nicht; er war b. Pagode im Innern Cranganors.

3926. 15. 4. Pfefferreich [Vadakkumkur]. Pfefferkg an Gr.
S. Lour. 2,428. O. — Dank f. Hilfe geg. Porca! Falls Zamorim geg. Repelim zieht, sperre ich Paß m. 40000 Nairs, bis er umkehrt od. ich sterbe. Vasco Nunez und d. Franziskanerpatres werde ich alle Gunst erzeigen (Malayālam Unterschrift: Tafel 24,5).

3927. 16. 4. Cochin. Ml. Alvarez Barradas an Gr.
S. Lour. 3,28. O. — Trauer weg. Fieber, d. Euch so mitnimmt. Pfefferschmuggel.

3928. 18. 4. Goa. Geschenk d. Bisnaga Kgs.
RG225. — Ring (Wert 500 Pardaos), 15 feine Schals (pacharys).

3929. 25. 4. Coimbra. Ml. Godinho SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI. HistSoc. 170 n. 35. O ed. LQuadr. 102. — Von Patriarch schreibt man Euch v. Lissabon.

3930. 26. 4. Goa. Geschenk d. Nizam.
RG226. — 1 Turquin [Türkis], 35 Patolas [Seide], 36 Pacharys [Schals], 12 Beatilhas.

* 3931. 28. 4. [Goa]. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,179. O. — Willkommen! Ihr machtet Fahrt z. m. Zufriedenheit und Ew. Ehre. Bleibt in Pangim, bis ichs sage, daß Empfang bereit ist! Behaltet Franziskanerpater dort; b. Einzug trage er Kreuz voraus!

3932. 30. 4. Goa Barre. Tagebuch D. Alv. d. Castros über Adenfahrt.
S. Lour. 4,143—56. O. — Beschreibt v. 29. 2—30. 4 genau Fahrt. Nahm 16. 3 auf Socotra in Quelecim Neffen d. Scheich mit, dem Caixem gehört, ihm Reich z. geben (Südküste beschrieben). Kam 28. 3 z. Canacanim Inseln, 4. 4 n. Caixem, nahm Festung, 11. 4 ab., 26. 4 Bassein.

3933. 30. 4. Venedig. Morvilliers an Kg Henry II.
ed. Charrière 2,53. fr. — 29. 3 zog Sultan m. Sophis Bruder Helcas v. Konstantinopel n. Persien ab.

* 3934. 1. 5. Goa. Gr an D. Alv. d. Castro.
S. Lour. 4,171. O. — Anweisung f. Einzug in Goa. Morgen fahrt v. Pangim herauf! Voraus geht Frade m. Kreuz, d. er in Caxem im Kampf trug, denn das ist Waffe und Abzeichen, wodurch wir v. Gott soviele Gnaden und Siege erlangten. Dankt Gott in Misericordia, Sé und S. Fco. und dann empfange ich Euch m. Geistlichkeit in Saal.

* 3935. 3. 5. Venedig. Mosvilliers an Kg Henry II.
ed. Charrière 2,55. fr. — Rostan Pascha sagte Aramon auf alle Einwände, Sultan sei z. Sophi Zug entschlossen, darum sei Waffenstillstand [m. Kaiser] nötig.

3936. 5. 5. Goa. Gr an Ruy Gonçalvez de Caminha.
CC1—80—114. O. — Stellt aus d. Cartas Geraes vom Reich 1546/47 fest, wieviel Geld f. Drogen kam und wieviel Drogen, Pfeffer, Waren z. Reich gingen!

* 3937. 14. 5. RCI: Ant. d'Azambuja fid. w. c. v. Indienschiff (93).

3938. 16. 5. [Lissabon?]. D. João Pereira an Kgin.
Gav. 20—7—27. O. — Dienste.

3939. 17. 5. Goa. Attest d. Ruy Gonçalvez de Caminha.
CC1—80—114. O. — Antwort: 1546 kamen: 12380086 reis = 41266 Pardaos. Für 7 Schiffe (incl. d. des Do. Rebello, d. 1545 in Moçambique überwinterte) kostete Ladung 131318 Pardaos, außer Unterhalt f. Matrosen v. 4 Schiffen, d. v. Reich kamen bis Rückfahrt. 1547 kamen 23000 Cruzados (Bernardo Nassy kehrte um) = 27066 Pardaos; Ladung v. 4 Schiffen, d. 1547 z. Reich fuhren, kostete 114010 Pardaos.

3940. 20. 5. Konstantinopel. Malvezzi an Kg Ferdinand.
ed. Auszug Schefer p. XXXVI, 2. it. — Aramon ab n. Persien m. 30 Kamelen, 50 Pferden, 80 Mann und Lilienbanner.

3941. 24. 5. Xabregas, Alvará f. Luis Boto de Brito usw.
LReg. 3,92v ed. Auszug APO5,97. — Er und wer sonst f. Amt 1548 n. Indien mußte, verlierts nicht, auch wenn er blieb.

3942. 28. 5. Venedig. Morvilliers an Kg Henry II.
ed. Charrière 2,60. fr. — Sultan zieht in Eilmärschen geg. Sophi, d. 3 Tage diesseits Täbris ihn erwartet.

—. 28. 5. (Streit 572) = Nr. 4067.

* 3943. [Juni? Goa. D. João d. Castro] an Kg.
ASI Goa38,93. Auszug 1580. — Fühle mich sehr schwach, erschöpft, d. Füße werden lahm v. schwerer Krankheit, die ich im Roten Meer in Ew. Dienst holte. Habe 2 Töchter. Mein Erbe verwandte ich in Ew. Dienst. Verheiratet sie ihrem Stande gemäß!

3944. [Juni]. Coimbra. D. Ro. [d. Menezes] SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ. ASI EpN65,329. O sp. ed. EpMixt. 520. — Gasp. Fcos. [Barzaeus] Wirken in Pedrogão usw. und Sendung n. Indien, wohin ferner gingen: Joan Hernandez, Melch. Gonçalvez, Paulo do Vale, Ant. Gomez, Casco.

3945. 3. 6. [Goa]. LM: Vasco da Cunha erhält 30 Bar Zimmt, Schulden s. Bruders Ant. d. C. z. zahlen, d. in Salsette Schlacht fiel (197).

3946. 3. 6. Goa. D. João de Castro, Livro das mercés. Aj. 51—8—46. O. — Der Codex, 197 Folioblätter, ist ganz v. s. Hand geschrieben und enthält: I. Buch d. Gnaden an Kapitäne (1) und Fidalgos (17), Bestätigungen (34), Beamte d. Ribeira Goa (39), andere Personen (43), Ladungen f. Reich (59), Zahltage (77), Handwerker d. Ribeira und Faktorei Goas (80). — II. Buch d. Gnaden f. Dio Hilfe (89), Bewohner Goas (145), f. Cambaia Krieg, Adenzug usw. (158—97), und reicht v. 1545—48 [Baião gibt auszugsweise f. 89—137v (296—333)].

3947. 4. 6. Xabregas. Postille zu Nr. 3861. LReg. 3,91v ed. APO5,93. — Luis Boto d. Brito w. nur Faktor und Provedor d. defuntos, da andere Ämter in Dabul nicht sind.

3948. 6. 6. Chaul. Damião Vaz an D. Alv. d. Castro. CDio 98. O. — Glückwunsch z. Rückkehr.

Gr Garcia de Sá (1548—49).

*3949. 8. 6. Lissabon. Sim. Rodriguez SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ. ASI EpN58 n. 234. O ed. EpBroet. 595. — Schickt Bullen d. Gesellschaft f. Goakolleg, denn die, d. man M. Fco [Xaver] sandte, sind weiter v. dort als v. Rom nach Portugal! Ein Indienschiff kam, aber noch keine Nachricht v. M. Fco.

3950. 12. 6. Goa. Attest D. Alv. d. Castros f. Jorge Cabral. CC2—241—35,2. A1548. — Bezeugt, daß s. † Vater Cabral als c. v. Bassein alle Vollmachten gab, die D. Jer. [de Noronha] hatte.

3951. 14. 6. Konstantinopel. Malvezzi an Kg Ferdinand. ed. Schefer p. XXXVI, 1. Auszug. it. — Aramon soll nicht im Lager Sulaiman's n. Persien ziehen.

3952. 16. 6. Rom. Ignatius an Fco. Palmio SJ. ASI EpN50,154. OR ed. MI2,136. — Briefbeilage: 4 Kopien d. Indienbriefe v. 1545.

3953. 5 u. 17. 6. Venedig. Morvilliers an Kg Henry II. ed. Charrière 2,61. fr. — 7. 5 kam Brief v. Konstantinopel: d. Georgier, Vasallen d. Sophi, boten Sultan Unterwerfung an. Aramon folgte Sultan.

3954. 20. 6. Ch: Gomes Freire cavc. Indien w. Fakt. Schr. Malaca (70,52).

3955. 26. 6. Goa. Alvará d. Gr Garcia de Sá f. Ant. d'Abreu. LReg. 3,21 ed. Auszug APO5,98. — w. Schr. d. Casa dos Contos (Sekretär Cosme Anes schreibts).

3956. 27. 6. Venedig. Morvilliers an Kg Henry II. ed. Charrière 2,63. fr. — 24. 5 Brief Konstantinopel: Sophi zieht sich zurück. Bote aber meldet: Sophi kampfbereit an Grenze.

3957. [28. 6?]. Goa. Eingabe d. Misericordia an Gr. ed. Ferreira 2,407. — Nuno da Cunha gab Provision, wonach die z. Verbannung Verurteilten, f. die Misericordia sorgen muß, frei gelassen werden, bis sie sich f. Verbannung einschiffen können. Erneuert sie!

3958. [29. 6?]. Goa. Befehl d. Gr an Ouvidor geral. ed. Ferreira 2,408. — Ouvidor entscheide, ob Eingabe [Nr. 3957] nachzugeben sei b. Verbannung n. Indien, Malaca, Maluco; denn f. Portugal, S. Thomè, Sta. Ilena od. Brasilien schiffe man sie v. Kerker aus ein!

3959. 30. 6. Goa. Alvará d. Gr f. Misericordia. ed. Ferreira 2,409 (1,454 irrig: 1547). — Eingabe [Nr. 3957] bewilligt außer b. Verbannung n. Portugal, S. Thomé [Insel], Sta. Ylena, Brasilien.

* 3960. [Juni 48?. Goa]. Xaver, Regimento pera se encomendar a Deos e salvar sua alma.
1. Seb. Gonçalvez, Hist. 5,13 (ursprüngliche Fassung) BNL FG915,226v ed. MX 819. — 2. id. ASI Goa 37,124v = 1. — 3. Mac. 80—81 und 92v—93v (hat m. Varianten n. 1—11. 13. 23—25). — 4. ASI EpN72,34—37v. AFilipucci 1662 Goa. ed. V lat. frei Possinus 2,2: überarbeitete, neugeordnete, vermehrte Fassung („se tirou de varias vidas do Sancto e papeis antigos no cartorio SJ. Goa"). Die Zutaten Filipuccis sind: 1. Gebet z. Gekreuzigten „lá muy sabida, em latim, anda na Deuaçam das Sestas Feiras" [vgl. MX931, vielleicht bearbeitete Form dieses und d. folg. Gebets z. Kreuz], 2. Gebet f. Heiden, „lat. in Tursellinus 4,7" [ed. 1594; 6,5 edd. 1596ff. Vita; MX930], 3. Acto de Amor de Deos em verso que dizem, que foi feito por São Fco. Xauier: „No me mueue, Senhor, para quererte" [ed. MX937; älteste bekannte Ausgabe enthält: Libro intitulado Vida del Espiritu, compuesto por el Dr. D. Ant. de Rojas, Madrid 1628, 109, der das vielumstrittene Sonett nicht Xaver zuschreibt]. 4. Akte d. Hoffnung und Liebe [aus Nr. 1825], 5. 5 Punkte f. Gewissenserforschung [aus d. Exerzitienbüchlein d. hl. Ignatius, erste ed. Rom 1548]; vgl. MX948; Streit 446. — Zuerst erwähnt v. Xaver April 1549: „se tem visto por experientia, que serve muito" (MX876). — Enthält christliche Tagesordnung m. d. wichtigsten Gebeten und Lehren.

3961. 1. 7. Cochin. D. Po. da Silva an D. Alv. d. Castro.
CDio 97. O. — Glückwunsch z. Caixem Sieg.

3962. 4. 7. Ch: Ant. Pesoa cfc. w. Zollrichter Goa, auch wenn er 1548 nicht n. Indien ging (55,64).

3963. 6. 7. Venedig. Bischof v. Porto [Fr. Balt. Limpo] an Kg.
CC1—81—8. O ed. CDP11,531. — Schrieb Indiennachrichten. D. Est. da Gama nimmt Ew. Angebot v. Kommende v. 200 Milreis nicht an, will Sache durch 2 Euch sehr genehme Leute entscheiden lassen; gewährt ihm das! 4 Sandschaks d. Türk nahm der Sophi gefangen und tötete ihre Leute.

3964. 6. 7. Bologna. Fr. Jorge de Santiago [Bischof v. Angra] an Kg.
Gav. 2—3—43. O ed. CDP6,273. — Groß Sofy zieht m. Macht geg. Türk.

3965. 8. 7. Argis, Persien. Aramon an Kg Henry II.
ed. Ribier 2,147 (n. O). fr. — Reisebericht. Kam 25. 6 z. Sultan in Esdron [Erzerum]. Lager 60000 Zelte, 300000 Mann, 300 Feld-, 25—30 Belagerungsgeschütze. Sultan eilt, will 2 Festungen b. Vastan See f. Sophis Bruder Silvan, dann Georgien nehmen. Sophi m. 50—60000 Mann 2—3 Tage jenseits Täbris.

* 3966. 10. 7. Goa. Ausführungsbefehl d. Gr f. Nr. 2019.
ASI Goa10,535v. AA1558.

3967. 11. 7. ChPriv: Belch. Alemão, Lissabon: Ritterschlag [Nr. 1282] bestätigt (4,196v).

3968. 12. 7. Bassein. NN an D. Alv. d. Castro.
CDio 40. O. — Großen Schmerz brachte Kunde dieses Patamar [v. Gr' Tod].

3969. 18. 7. Rom. Balt. de Faria an Kg.
Gav. 2—5—25. O ed. CDP6,281. — Hier kam Kunde, Sofi besiegte den Türk „e se diz publicamente que he com artilaria e socorro que lhe VA. deu". Nachricht unsicher.

3970. 21. 7. Rom. D. João de Menezes an Kg.
Gav. 2—5—20. O ed. CDP6,283. — Die guten Nachrichten v. Indien kamen hier sehr gelegen.

* 3971. 28. 7. ChPriv: Nuno d'Aguiar, Ritterschlag [Nr. 2662] bestätigt (2,121).

3972. 30. 7. Ch: Trist. Ferreira w. Zollschreiber Malaca (60,75v; darunter: ließ es Bruder Po. 2. 24. 1577).

* 3973 1. 8. Lissabon. Garcia Descalante Alvarado an D. Ant. de Mendoza.

1. AI Patr. 1—1—1/23, r. 10. — 2. ib. 1—2—1/13, r. 4. — 3. ib. 145—7—7. — 4. Madrid, RAc. Hist. Col. Muñoz t. 36. A ed. CA05,117—209; CF1441. — Äußerst wertvoller Bericht d. Faktors über d. Villalobos Expedition (1542—48). 23. 11. 1545 Gilolo Zug, 18. 2. 1546 Ternate ab, viernes de Ramos [23. 4] Tod Villalobos', begraben in Zozanibe [Nussanivel, Ambon], 17. 5. Ambon ab, 11. 7 Malaca, Jan. 1547 Indien an. Java (Mohren geg. Heiden Kge). Nachrichten über Lequios (in Tidore durch Do. d. Freitas: erste Portugiesen dort), China (Chincheo, Lionpu) und Japan (in Tidore durch Po. Diez: er fuhr Mai 1544 v. Patane n. Japan; interessante Beschreibung). Anhang: Liste d. Überlebenden d. Flotte [S. 191, Z. 18 zw. „otros" und „decimos" fehlen 2 Blätter in O!].

3974. 6. 8. Goa. D. Alv. d. Castro an Ant. Afonso.
S. Lour. 5,8. O. — Stellt mir f. Kg Attest aus, was d. Faktoren usw. zahlten v. 2. 9. 1545, wo m. † Vater n. Indien kam, bis z. s. Tod 6. 6. 1548!

3975. 6. 8. Goa. Befehl d. Liz. Ml. d. Mergulhão, Attest auszustellen (ib.).

3976. 6. 8. Goa. Attest d. Ant. Afonso, Schr. d. Fazenda dos Contos.
ib. — Ausgegeben 18. 9. 1545—29. 5. 1548 nach Livro da receita do recebimento dos restos das contas: 54171 Pardaos, ferner 10161, Summa 19299715 reis.

3977. 7. 8. Ch: Luis Lopez fuhr nicht, behält doch Zollschr. Stelle Ormuz (60,50v).

3978. 10. 8. Goa. Ritterschlag d. Go. do Valle durch D. Alv. d. Castro.
In: ChPriv. 2,249. — Half Caixem stürmen (bestätigt 19. 9. 1549).

3979. 12. 8. ChPriv: Amador d. Freitas, Guimarães: Gr D. Est. da Gama schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,136).

3980. 7 u. 13. 8. Venedig. Morvilliers an Kg. Henry II.
ed. Charrière 2,72. fr. — In Sultans Lager Hunger, Krankheiten. Aramon soll zurück. Sophi in Täbris.

3981. 15. 8. Lissabon. Sim. Rodriguez SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI EpN58 n. 235. O ed. EpBroet. 600. — Btr. Preste ward Kg wieder kühler, so daß nichts ihn bewegt; es schmerzt mich sehr, jene Reiche ohne geistl. Hilfe z. sehn und ich trete gern zurück, wenn das es hindert, so gerne ich auch dort stürbe. M. Bobadilha wäre gut dafür. Schickt mir v. d. chaldäischen Büchern [äthiop. N. Testament, Rom 1548] soviel Ihr könnt!

*3982. 17. 8. Venedig. Bischof v. Porto [Fr. Balt. Limpo] an Kg.
CC1—81—18. O. — Vor 15—20 Tagen kam Brief v. Konstantinopel: Sofi nahm 4 Sandschaks d. Türk gefangen, tötete ihre 10000 Mann, verbrannte Nahrung, Felder und Täbris, damit Türk nicht dort wohnen könne. Er hat Arkebusiere, was neu ist, und darunter einige Portugiesen. Aus Alexandrien Briefe: Türk nahm Aden wieder.

3983. 20. 8. Chaul. Ant. Fernandez an D. Alv. d. Castro.
CDio 80. O. — Schmerz über Gr' Tod, war uns wie Vater.

3984. 20. 8. Chaul. NN an D. Alv. d. Castro.
CDio 81. O. — Tod d. Gr schmerzte mich mehr als da Mohren mir Vater in Tanger töteten.

*3985. 22. 8. Goa. Vertrag zw. Gr und Idalxaa.
TdT Tombo 44v. A1554. ed. Tombo 41. — Der Idalxaa gibt d. st. Mart. Ao. d. Souza gefangenen Gesandten und Portugiesen frei, nimmt keine als Söldner, keine Türken, verzichtet auf Bardez und Salsette, läßt Nahrung usw. passieren, flüchtige Pächter und Sklaven werden gegenseitig ausgeliefert. Die Portugiesen tun Faktor n. Dabul, geben Mohrenbesitzern ihre Güter in Bardez-Salsette wieder, lassen Pferde und Mohren Lascarins durch, geben Idalxa Pässe f. Schiffe, 15 Pferde und f. 3000 Pardaos Waren jährl. zollfrei, liefern ihm Schwefel, senden Meale nicht v. Goa weg ohne vorherige Mitteilung. Unterschrieben v. Gesandten Motabarcão. Zugegen D. Do. d'Almeida. c. v. Goa, usw. João de Castro, Dolmetsch.

*3986. 31. 8. Goa. Jurdão de Freitas an Kg.
TdT Cartas Vicereys 26. O. — Urteil sprach mich frei; sende es m. Beilagen. Bei erstem Urteil geg. mich hatte man Brief Mart. Ao. d. Souzas an c. Malacas, er

solle mir (m. D. Manuel) alle Hilfe geben, und Testament D. Manuels unterschlagen. Meine Verhandlungen m. Villalobos, Gefangennahme Aeiros. D. Jorge d. Castro kam 1 Tag nach D. Manuels Tod n. Malaca, den m. Sohn Antonio bewog, VA. als Erben einzusetzen. Besitzergreifung v. Maluco f. VA. Gehe jetzt, m. Zeit abdienen. Aeiro verbannte Partei D. Manuels, nahm ihre Habe. Ich will sie zurückrufen bzw. in Amboyno ansiedeln. Kgin [Neachile], Mutter D. Mls., ward Christin. Bern. d. Sousa, mich fernzuhalten, setzte es M. Fco [Xaver], der dort war, in Kopf, in Indien Gr z. sagen, er solle mich nicht zurücklassen, da Kg rebellieren würde.

3987. 5. 9. Goa. Kopie v. Devassá geg. D. Jorge [Tello d. Menezes]. CC2—241—75. O. — Auf Verlangen d. Prokurators d. Kgs wurden dem † Gr D. João d. Castro Apontamentos vorgelegt, kraft deren er Devassá geg. D. Jorge, c. v. Sofala, machen ließ.

3988. 8. 9. Chaul. Ant. Fernandez an D. Alv. d. Castro. CDio 82. O. — Überbringt m. Brief Kg!

3989. 9. 9. Goa. Gutachten d. D. Fco. d. Lima btr. Friede m. Cambaia. CC1—81—104. O ed. Biker 127. — Schließt Friede; dann können wir Dio Festung vollenden, Einnahmen heben, Indien und besonders Ormuz verteidigen, wo Baçora so nah und voll Türken ist, Flotte reformieren; schickt Unterhändler, aber nicht Ant. Mendez, der Cambaia Kg Mauer in Dio zugestand!

3990. 14. 9. Rom. Balt. de Faria an Kg. TdT Col. Moreira 8 ed. CDP6,286. — Sprach m. Papst über Patriarch f. Preste, wie Ihr schriebt; er bittet, bald Person dafür z. nennen.

3991. 15. 9. Venedig. Bischof v. Porto [Fr. Balt. Limpo] an Kg. CC1—81—43. O ed. CDP6,289. — D. Est. [da Gama] möchte sofort Ew. Entscheidung wissen, damit er weiß, was f. einen Lebensweg er wählen soll. Ich schrieb, wie Sofy dem Türk 10000 Reiter schlug [Nr. 3982]; schlug weitere 3—4000, eh Heere sich trafen.

3992. 17. 9. Goa. Vertrag zw. Gr und Kgin v. Batecalaa. TdT Tombo 199. A1554 ed. Tombo 242. — Kgin verpflichtet sich durch Gesandten Poca Naique: zahlt rückständige 2 Jahre Tribut, duldet in Ländern der Pondis, Calatore und Herrschaft Batecalaa keine Raubschiffe. Liz. Fco Alvarez, Sekretär.

3993. 20. 9. ChPriv. Ritterschlag d. M. Fco [Nr. 3323] bestätigt (2,126v).

***3994.** 25. 9. Goa. Kostenanschlag f. Kloster OPr. CC1—81—58. O. — Gr frägt Ao. Madeira, mestre das obras in Indien, eidlich, was OPr. Kloster nach v. Kg gesandtem Plan kosten würde. Antwort: Steinmetzarbeit allein 40000 Goldpardaos. Unterschriften: Sekr. Fco. Alvarez usw.

3995. 25. 9. Rom. Ant. Vinck SJ. an Mitbrüder Löwen. Köln Stadtarch. JA17,51. O lat. ed. Hansen 139—42. — Zu „Preciosus Joannes" schickt Papst bald Patriarchen SJ. m. Begleitern, wofür sich d. glaubenseifrige Kg Portugals sehr bemühte. Jetzt sind einige gesandt worden als Kundschafter, ihre Lehre, Sitten, Mißbräuche z. studieren, damit man Waffen rüste.

3996. 26. 9. ChPriv: Do. Lourenço, Lissabon: Gr Mart. Ao. d. Souza schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,127v).

3997. 26. 9. Konstantinopel. Malvezzi an Kg Ferdinand. ed. Schefer p. XXXVII, 2 und XXXVIII, 1. it. Auszug. — Aramon b. Rückzug v. Täbris fehlt Nahrung, gab nutzlos b. Zug in 6 Monaten 25000 Dukaten aus.

3998. 26. 9. Venedig. Bischof v. Porto [Fr. Balt. Limpo] an Kg. Gav. 20—5—27. O ed. CDP11,534. — Für Informationen (btr. Indien usw.) wäre hier Ant. Fernandez gut; kennt Postmeister gut und Kaufleute, die m. Alexandria handeln. Stellt D. Est. [da Gama] zufrieden! Ml. d. Vasconcellos ist m. ihm, ihn z. Ew. Dienst zurückzubringen. Hier ist ein „Messer Jeronimo"; es ist Fr. Roque d'Almeida, Alchymist; schreibt General OFM., daß er zum Habit zurückkehre!

—. 28. 9. (BSGL16,360) = Nr. 3312.

3999. 22. 9 u. 3. 10. Venedig. Morvilliers an Kg Henry II.

ed. Charrière 2,78. fr. — Sultan zieht in Eilmärschen zurück, ist Okt. wohl in Konstantinopel. Grund: Niederlage? Hunger, Krankheiten; Syrien, Babylonien, Ägypten unsicher. Aramon schrieb 8. 7.

4000. [ca. 4. 10]. Goa. Eingabe d. Misericordia an Gr.
ed. Ferreira 2,432. — Viele vermachen uns Habe, „falls Erben tot sind". Laßt Habe bei uns in Verwahrung, bis im Reich festgestellt ist, ob sie leben od. nicht!

4001. 5. 10. Goa. Alvará d. Gr f. Misericordia.
ed. Ferreira 2,433. — Bitte [Nr. 3999] gewährt.

*4002. 5. 10. Goa. Kostenanschlag f. Kloster OPr.
CC1—81—58. O. — Gr frägt eidlich Fco. d. Resende, Schreinermeister, was Schreinerarbeit d. Klosters nach Kgs Plan kosten würde. Antwort: 20800 Pardaos, einschl. d. Schmiedearbeiten, und wenn man Schiff und Chor wölbe: 22000. Unterschriften: Cosme Anes, Vedor d. Fazenda, Ruy Gonçalvez d. Caminha, Provedor mor d. defuntos, Fco. Alvarez, Sekretär (Tafel 11,3).

*4003. 7. 10. Bassein. Fr. Ant. do Porto OFM. an Kg.
CC1—81—59. O ed. it. Auszug: Civezza 6,279. — Von 6 Frades, die Ihr f. Mission sandtet, starb 1 m. Mig. Vaz, 2 kehrten verzweifelt um und Fr. Domingos m. ihnen, damit ihre Berichte nicht andere abschrecken. So blieb nur Fr. João de Goa (hier geboren) und ich. In Bassein haben wir 50 Knaben; ferner schon viele Bekehrte, zumal auf Salsette, wo wir schöne Kapelle [Mandapeshwar] haben. Von d. 3000 Pardaos Moscheengelder, die Ihr f. Neubekehrte gabt, erhalten wir sehr wenig. D. João d. Castro hinderten stete Kriege mehr z. tun. Seit Abreise d. Fr. Domingos hilft uns D. Jer. d. Noronha sehr; gibt Geld und verteilt Pagoden- und Moscheenland unter Christen; führte Befehle d. † Vizekgs aus, gab Brahmanen usw. keine Ämter, und dank ihm blieb Land ruhig, als wir Pagoden und Moscheen niederrissen, was in Goa viel Aufregung verursachte, obwohl die dort nichts waren im Vergleich m. denen hier. Leider geht er jetzt ab (Tafel 5,9).

4004. 8. 10. Lissabon. Alvará f. Ao. de Freitas.
LReg. 4,110v ed. Auszug APO5,99. — w. Faktor usw. Sofala, obwohl er 1548 nicht n. Indien ging.

4005. 9. 10. Lissabon. Sim. Rodriguez SJ. an Ignatius.
ASI EpN58 n. 238. O ed. EpBroet. 607. — Laßt mich n. Indien, v. dort als Patriarch od. m. ihm zum Preste z. gehn!

4006. 10. 10. Lissabon. id.
ASI EpN58 n. 240 bis. A. ed. EpBroet. 608. — So oft wollte Kg Leute zu Preste senden, stets hinderte es Teufel. Falls Kg sich hierin bis März nicht entschließt, laßt mich ohne s. Erlaubnis n. Indien! Das wird Kg anspornen, noch mehr f. Gesellschaft und Mission z. tun.

4007. [10. 10]. Lissabon. id.
ASI EpN58 n. 240. O ed. EpBroet. 610. — Weitere Gründe f. Indienreise.

4008. 11. 10. Ch: Xão. Cardoso mc. w. Faktor usw. Sofala (55,123).

4009. 13. 10. Ch: Liz. Ant. Cardoso war Sekretär b. Gr Indiens: w. desembargador da Casa da Sopricação; versprach ihm das b. Rückkehr v. Indien durch alvará de lembrança 8. 3. 1541 (70,70).

*4010. 13. 10. Goa. Thomé Lobo an Kg.
CC1—81—62. O. — Diene hier st. 1518. „Levou Deus D. João d. Castro; sua allma estará no paraiso e asy o afirma o P. M. Fco [Xaver], homem samto que em pullpito diz cousas que vemos serem revelações. Este Padre o acompanhou sempre até ora de seu falecimento". Indien d. größte Reich d. Welt, sehr begehrt v. Großtürk. Ew. Flotte fegte d. Meer, machte d. Land zittern, so daß ihr Ruf eilte durch d. ganze Mohrenwelt. Die 3jähr. Amtszeit ist zu kurz; Gr kann schlecht f. Maluco und Malaca sorgen und noch fernere Länder wie China und d. jetzt entdeckte Japan. Großen Dienst tun d. Ordensleute hier, zumal diese „Apostel" im Orden Jesu, „e quamdo ho P. M. Fco. aquy está, pregação sempre de gramde doutrina e sempre amda fazendo amyzades e não consente odios, e nysto gastaa seu tempo". „Ho P. M. Fco. sempre amda buscamdo trabalhos omde receba martyrio per terras estranhas e agora diz que quer jr ao Japão. P. Ant. Gomes prega com tanto

fervor que as pedras se abrandarão." Jetzt ward Lucas, einer d. vornehmsten d. Lands m. Frau und Kindern Christ.

4011. 15. 10. Venedig. Morvilliers an Kg Henry II.
ed. Charrière 2,80. fr. — Kaisers Gesandter verbreitete (wohl falsche) Kunde, Sultan ziehe sich in Unordnung zurück, verfolgt v. Sophi.

4012. 17. 10. Ch: Erblehen Popolim f. Jacome do Couto, Chaul bestätigt (55,129).

4013. 18. 10. Coimbra. Ant. Brandão SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI EpN58 n. 237. O ed. EpBroet. 806. — Die Patres in Indien wirken „prodigia et signa magna, ho que ja lá saberá". Die Nachrichten v. Indien sandte man Euch wohl m. d. Briefen im September.

—. 19. 10. (Cutillas 338) = Nr. 4020.

4014. 20. 10. Goa. Attest d. Fco. da Cunha f. Fernão Dias.
CC2—241—77. O. — F. Dias, casado Chaul half Dio m. D. Alv. d. Castro m. Fuste und 20 Mann, kämpfte dort, bis er todkrank n. Chaul zurückkehrte.

4015. 20. 10. [Goa]. Attest d. Ant. Moniz Barreto f. Fern. Dias.
CC2—241—78. O. — id. ist noch sehr krank.

4016. 20. 10. [Goa]. Attest d. Ml. d. Sousa d. Sepulveda f. Fern. Dias.
CC2—241—79. O. — id.

4017. 20. 10. [Goa]. Attest d. D. Alv. d. Castro f. Fern. Dias.
CC2—241—81. O. — id.

4018. 20. 10. ChPriv: Ant. Rodriguez Vieira Ritterschlag [Nr. 2673], bestätigt (2,205v).

***4019.** 21. 10. [Goa]. Attest d. Vasco da Cunha f. Fern. Dias.
CC2—241—82. O. — wie Nr. 4017.

***4020.** 22. 10. Punicale. Xaver an Fco. Anriquez SJ.
1. BNL Pomb. 745,76. O ed. MX463 (diktiert, v. derselb. Hand, auch Schluß: „De Punicalle a XXII. de Outubro de 1548 annos. Depois que viemos de lla" Dann Xaver: Vosso hyrmão en Christo Francisco"). — 2. Mac. 40v. — 3/4. Villar I34v, II55v. Auszug sp; Streit 573. — Schicke Balt. Nunez, Euch in Travancorz. helfen. Ich gehe n. Goa in Sache d. Christen. Mut, obwohl Kg dort geg. Neubekehrte ist! Sandte Cipriano und Moraes n. Sacatora [Briefschluß wohl in Cochin beigefügt].

***4021.** 22. 10. [Cochin?]. Po. Fernandez, Fr. Ant. do Casal OFM., Fr. João d. Villa d. Conde OFM. und Xaver an Kg.
CC1—81—66. O ed. MX467. — Im Sterben bat uns Vizekg. D. João d. Castro folgende VA. z. empfehlen: Ml. d. Sousa d. Sepulveda, Fco. da Cunha, D. Fco. d. Lima, Vasco d. Cunha, D. Do. d'Almeida, Ant. Pessoa [ihre Dienste] und Anr. d. Sousa Chichorro (Tafel 3,5).

***4022.** 22. 10. Lissabon. Alvará f. Paulskolleg Goa.
1. Goa Tombo Geral 39v ed. APO5,100. — 2. ib. Tombo d. Pagodes 4v. — 3. ASI Goa31,675v. AA1599. — 4. TdT Jes. 80. A. — Die 8. 3. 1546 gewährten 800 Milreis [Nr. 2019] sollen zu d. Pagodenrenten hinzukommen.

4023. 23. 10. Ch: Mateus Correa mc. w. Faktor usw. Sofala (60,95v; LReg. 3,130 ed. Auszug APO5,100).

4024. 25. 10. Goa. Attest d. Liz. Ant. de Barbudo, ouvidor geral.
CC2—241—84. O. — Bezeugt d. Echtheit v. Nr. 4014—4019.

4025. 26. 10. Ch: Liz. Salv. Jorge, Indien, war ouvidor in Dio b. Belagerung, ward krank; wird es wieder in Dio od. Malaca (55,132).

***4026.** 27. 10. Goa. D. João Henriques (c. d. „Sphera") an Kg.
CC1—81—68. O. — Indienfahrt. 8. 8 Moçambique an, 12. 8 ab, 24. 9 Goa an als erster, denn „Gallega" war noch nicht da. Ganze Flotte kam an. Gr Garcia de Sá schloß Friede m. Idalcão und Cambaia. Sept. tötete man Luis Falcão in Dio.

4027. 27. 10. ChPriv: Mem Rodriguez, Goa: Ant. da Silveira schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,133).

4028. 28. 10. Goa. *Fco. de Xavier an Ignacio Martins SJ.*
ed. J. Freyre de Andrade, Vida de D. João d. Castro, Lisboa 1736 („n. O im Archiv d. Hauses Bragança") 332 durch Bemühung d. Do. Barbosa Machado (Bibl. Lusitana, Lisboa 1747 II629); MX470; Streit 575. — Grobe Fälschung d. 18. Jh; s. Sch, Cartas Falsificadas.

4029. 28. 10. Lissabon. Mosen Juan d. Aragon SJ. an Mart. d. S. Cruz SJ.
ASI EpN65,333. O sp. ed. EpMixt. 559. — Beim kaiserl. Gesandten begann eben v. Indien gekommener portug. Cavallero v. M. Fco [Xaver], „nuestro bendito Padre", z. sprechen m. solcher Wärme und Begeisterung, „para confusion de algunos pertinaces".

*4030. 31. 10. Vembar. Anr. Anriques SJ. an Mitbrüder Europa.
A. Port: 1. ASI Goa 10 (51) 42. — V sp: 2. Ul. 38 (10. 11 verbessert in 31. 10). — 3. Eb. 40v (1. 11). — 4. Con. 56v (1. 11 verbessert in 31. 10). — V it: 5. ASI EpN78, 198—98v † (Mitte fehlt) 179—80 (verbessert v. Polanco, kürzt stark). — 6. ib. Goa 10,77 (Reinschrift v. 5, aber ohne d. Lücke) ed. Avisi Part. 1552,163; Teil fr. Cros 386; Streit 576. — Besuch, Lob d. P. M. Fco [Xavers] (toda a gente ho tem por sancto), Criminale (lernte [Tamil] Sprache lesen und schreiben) usw. Mission. Ich lernte Sprache. P. M. Fcos. Erklärung d. Glaubensartikel [Nr. 2368] ist übersetzt [in Tamil]; er befahl mir, malabar. Sprachlehre z. schreiben. Götzendienst. Monotheisten. Wunder. Bekenner.

*4031. Okt. Goa. Ant. Ponçe, Kleriker, an Kg.
CC1—81—69. O. — Diente VA. 10 Jahre wie m. Vater, d. b. Verteidigung Malacas fiel, als Soldat und dann 3½ Jahre als Kaplan und jetzt 5 als Vikar v. S. João [Pangim], wo ich viele Heiden taufte. Bestätigt Amt!

4032. Okt. [Goa]. NN an Kg.
TdT Fragm. 2. O (Teil). — Diene hier st. 1524. Verbietet Handel m. Baçora! Begünstigt Stadt [Goa]! Man sagt, d. Brahmanen schrieben viele Briefe an Dialcão, uns anzugreifen; werft sie v. Insel hinaus!

4033. 2. 11. Dio. Ouvidor und Faktor Dio an Kg.
CC1—81—73. O. — Luis Falcão 1. 10 ermordet, wohl v. Leuten, die Sold nicht erhielten; wählten als c. D. Arturo d. Castro, schrieben Gr und D. Jer. d. Noronha c. v. Bassein, der z. Hilfe kam. Nachlaß 25000 Pardaos wert.

4034. 3. 11. ChPriv: Balt. Osorio, Kastilianer, 26—27 Jahre in Indien, st. 6—7 gelähmt in Cochin; s. Haus soll höchstens Gr als Quartier beziehen (2,65v).

*4035. 4. 11. Goa. João Velho, Sofala Faktor, an Kg. 2 vias.
1. CC1—81—75. O. — 2. CC2—241—86. O. — Kam 1. 9 hierher, bei Gr z. klagen geg. c. v. Sofala; traf ihn tot. Habgier unglaublich dort.

4036. 5. 11. Goa. Do. Lopez d'Aguiam an Kg.
CC2—241—87. O. — Ich wuchs auf in Bergen v. Antre Douro e Minho; m. Dienste. Wohne hier in Chaul, 45-jährig. Mißstände. Tod d. Luis Falcão wundert mich nicht: Kapitäne schlecht, Leute hungern, laufen zu Mohren.

*4037. 6. 11. Goa. Bischof an Kg.
CC1—81—79. — „Galega" kam m. Haupt d. 11000 Jungfrauen, das 14. 10 festlich z. Paulskolleg geleitet wurde. Lob d. SJ. Half Friede m. Idalcão vermitteln. Bestätigt 300 Pardaos, d. Mart. Ao. d. Souza f. Sé jährl. bewilligte! M. Po. Fernandez bringt Auto btr. Asylrecht d. Sé. Der Obere, d. f. Kolleg kam, [Ant. Gomes SJ.], gab mir Breven, wonach d. Vikare firmen können; ich lasse sie übersetzen, denn wenige können Latein. Nötig wäre Breve f. Dispensen. Dies Jahr waren Taufen in Sé und 2 Pfarrkirchen: Heiden 912, Kinder v. Portugiesen 200, v. eingeb. Christen 500; in Pfarrei S. João de Pangim und Kapellen d. Insel 200, dazu die im Kolleg.

4038. 6. 11. Goa. Bestätigung d. Regimento do Corretor Goas.

Goa, Liv. d. Monçoens 86,367. A1720 ed. APO5,1090 (irrig 1544). — Gegeben v. Gr Nuno da Cunha 10. 7. 1532, bestätigt v. Gr Garcia de Sá.

4039. 6 u. 7. 11. Venedig. Morvilliers an Kg Henry II.
ed. Charrière 81. fr. — Sultan überwintert wohl in Aleppo, Krieg fortzuführen.

4040. 8. 11. ChPriv: Ritterschlag Ant. Correa's [Nr. 3576] bestätigt (2,295v).

* 4041. 9. 11. Goa. Melch. Gonçalvez SJ. an Mitbrüder Coimbra.
V sp: 1. Ul. 49v (Titel: 28. 11, Schluß: Freitag 9. 11). — 2. Eb. 55. — 3. Con. 69; ed. Teile lat. bzw. fr. Franco, Pagès, Cros s. Streit 577. — Indienfahrt in „S. Pedro", Hauptschiff. Kandidaten f. Orden. Moçambique (Gespräche m. Scheich). 2/3. 9 Goa an. Empfang durch PMFco [Xaver]; „martir viuo, tiene lleuado muchas flechas p. amor d. Christo, le an quemado muchas casas adonde dormia; milagres acaesçerão muchos en sermones que hizo". Er ging z. Kap Comorin. Ant. [Gomes]' und M. Gaspar [Barzaeus]' Predigterfolg. Paul. d. Valle z. Kap Comorin; v. dort kommt PMFco „si no fuere muerto", Januar zurück, z. Land namens Japon z. gehn.

4042. 10. 11. Goa. Vicente Chacho, Valenciano, an Kg.
CC1—81—81. O sp. ed. Baião p. LIII. — Diente unter d. João d. Castro m. Sohn, half Dio m. D. Alv. d. Castro usw. Gr Garc. d. Sá machte mich z. c. da guarda. Gebt mir Tanadaria v. Bassein, Salsete-Bassein od. Salsete-Goa!

* 4043. 10. 11. RCI: D. Bern. d. Noronha w. c. Ormuz (100).

4044. 10. 11. Rom. Ml. de Souza an Kg.
CC1—81—80. O. — Diente meiste Zeit m. Lebens in Indien, Afrika, Portugal. [Kard.] Farnese gab mir Pension v. Sta. Justa do Ameal v. Coimbra; bestätigt es!

4045. 12. 11. Goa. Fern. de Lima an Kg.
CC1—81—82. O. — Tod d. Vizekgs. schwerer Verlust. Meine Dienste.

4046. 12. 11. Goa. Fco. de Lima an Kg.
CC2—241—88. O (Anfang fehlt). — [Caixem] wurde erobert, alle getötet, v. uns je 27—30 tot od. verwundet. Schmerz über Verlust Adens. 8. 5 kam D. Alvaro m. Flotte hierher. Er und D. Jer. [d. Noronha] fahren z. Euch.

* 4047. 15. 11. Ch: Jacome d. Mello fc. w. c. v. 2 Indienfahrten (55,131).

—. 15. 11. (Streit 578) = Nr. 4048.

* 4048. 18. 11. Travancor. Balt. Nunez SJ. an Mitbrüder Coimbra.
1. ASI Goa10,85. O? ed. SIE37 (irrig: 15. 11). — 2. ib. EpN78,199, V it. (verbessert v. Polanco, kürzt). — 3. ib. Goa10,76v (Reinschrift v. 2) ed. Avisi Part. 1552,160; Streit 578/79. — PMFco [Xaver] brachte mir Ew. Briefe 10. 10 v. Goa z. Kap Comorim; s. Beschreibung, „a sua fama por toda esta India é soada", kann nicht im einzelnen schreiben „as maravilhas que delle fallam; o Senhor obra muitas cousas por elle, nas quaes não é licito fallar". Verteilung d. Missionare. Nahrung, Götzendienst, Jogis, Brahmanen.

4049. 19. 11. Goa. Kopie v. Nr. 1598 bestätigt (CC2—241—35. O).

4050. 20. 11. Goa. Jorge Barreto an Kg.
CC1—81—87. O. — Fuhr Februar n. Indien z. Dienst VA.'

* 4051. 20. 11. Goa. Fco. Palha an Kg.
CC1—81—86. O. — Man tötete in Maluco d. regedor Samorão, d. unter Trist. d'Ataide Festung rettete, treu diente, wie Ant. Galvão usw. wissen. Jurd. d. Freitas darum verklagt; er nahm mir Faktoramt. Gericht sprach es mir jetzt zu, aber gebt mir andere mercé! Bin 45-jährig, diene 25. Im Moro sind Christenorte mit „tranqueiras mal providas, na gente da terra má doutrina e de nos mão exempro"; ohne D. João, regedor v. Mamoja, wären alle Mohren. Viele Brüder usw. verlor er im Kampf, helft ihm! (Tafel 16,5).

4052. 21. 11. Goa. Xão. Fernandez an Kg.
CC2—241—89. O. — Glaube gemehrt durch Paulskolleg, wo Lucu, so angesehener Brahmane, Taufe empfing, und jetzt durch Kirche OPr. Ich kam m. andern Schiffen in „Flor de la Mar" 3. 9 hier an.

*4053. 22. 11. Goa. Vikar und Mordomos v. N. Sra. do Rozario.
CC1—81—89. O. — Unter d. Kapellen d. Vororte Goas wurden einige Pfarrkirchen. Die älteste ist unsere. Wir begannen Bau z. erweitern; Chor fertig, Rest bis 1549. Das alte Retablo, hier v. eingeb. Malern gemacht, ist zu klein, schlecht; gebt uns neues, 25 palmos hoch, 19 breit! Fest ist 15. 8. D. Duarte Deça wird VA. daran erinnern, gehört zu Pfarrei. Die Patres v. S. Paulo und S. Domingos predigen hier (Tafel 11,2).

4054. 23. 11. Goa. Alvará d. Gr f. Cochin.
Aj. 51—8—49. A. — Ich ernannte einige zu Ämtern ungültig, da Stadt Cochin Ernennungsrecht hat.

*4055. 23. 11. Cananor. Coja Çameçadim an Kgin.
CC1—112—50. O. — Dank f. Briefe und Gunst! Später ausführlicher.

*4056. 28. 11. Goa. Bischof an Kg.
CC2—241—90. ed. Teil RdHist. 1,104, fr. Cros 396; Streit 580. — Taufte letzten Sonntag Locu = Lucas d. Sá, nach Crisna Hauptstütze d. Heiden; Gr war Pate. Gebt ihm Crisna's Amt d. Tanadar mor! Nahm auf Diuar Heiden Korb voll heidn. Bücher; gab sie Ant. Gomes SJ, daß jemand sie entziffere. Dadagi, Crisnas Sohn, verlangte sie zurück, ich trieb ihn aus Palast. OFM und OPr (gab diesen in Chaul Kapelle m. Haus) gut. Ich aber möchte ganz Indien voll v. „Aposteln" [SJ] sehn; sie nehmen Weltklerus nichts weg; senden 4 n. Socotra. 2 Anklagen geg. mich: lasse Sonntags Buden schließen b. Messe, erhebe Strafgelder f. heiml. Ehen. Franzose Gabriel Fermoso, einst Kaplan Mart. Ao. d. Souzas, gab ich Pfarrei N. Sra. da Luz; er ging m. ihm n. Portugal, kam jetzt zurück als Kaplan VA'. und Protonotar, exempt; steckt an! Laßt Breve zurücknehmen! Macht Ant. Gomez z. m. Domprediger! Locu's Tauffeier bewog 3 Fidalgos z. Eintritt b. SJ: D. Diogo (Neffe d. Baron d'Alvito), André d. Carvalho (Sohn d. c. v. Alcaçava, Vetter d. Ml. d. Souza), Alvaro de Ferreira.

—. 28. 11 (Ul. 49v) = Nr. 4041.

*4057. 29. 11. Goa. Paulo de Sancta Fe, Japaner, an Ignatius und Ges. Jesu.
A sp: 1. ASI Japs. 4,1. AZ (v. Cosme d. Torres? unterschreibt in Nachahmung d. jap. Kana Schrift: Gitpon = Japaner). — 2. Ul. 62v. — 3. Eb. 58v. — 4. Con. 72v ed. Camara 77; Streit 1368. — Bekehrungsgeschichte. In Japan: Alv. Vaz, D. Hernando [Mendez Pinto?], Jorge Alvarez, in China Lour. Botelho. Goa an Anfang März 1548, getauft Pfingsten, lernte Portug. lesen und schreiben, lernte Mathäus Ev. auswendig, schriebs in jap. Schrift; anbei Schriftprobe.

4058. 16 und 29. 11. Venedig. Morvilliers an Henry II.
ed. Charrière 2,83. fr. — Sultan befestigte Van und Vastan stärker, zog zurück n. Careymit [Ḳara Āmid = Diarbekir], Hunger, Krankheiten. Sophi fiel ein.

—. Nov. (Streit 581) = Nr. 4068.

*4059. [Nov?. Goa]. Nic. Lancilotto SJ. an Ignatius.
ASI: 1. EpN78,167 Teil it. AZ (Polanco: „alcuni capi"). — 2. Goa 10,91. V lat = 1 ed. SIE35; Streit 592. — Predigterfolge d. Ant. Gomez und M. Gaspar. Patriarch f. Preste ersehnt. Kollegien gründen.

*4060. [Nov?]. Goa. Micer Paulo SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
Con. 129v (1549). — Lob d. neuen SJ: Ant. Gomez, M. Gaspar usw. PMFco [Xaver]: „todos os moços e moças, escravos e escravas ficão por elle perdido pela grande saudade que delle tem"; predigt ihnen „em falla negra e por milhor dizer como em sua lingua". Japaner Paulo, lernte in 7—8 Monaten sehr gut lesen und schreiben; s. Diener João und Antonio. Cosme Anes' Seeleneifer.

4061. 1. 12. Goa. Attest d. Schatzmeisters Gomez Serrão.
CC2—240—58. O. — Zählt 26 Renten auf und was davon d. Pächter schulden; z. B. Lucas de Sá f. Zölle v. Salsete, Bardez 3 Jahre: 3500, d. Ölpressen 2 Jahre: 55, d. Kamelott- und Seidenläden 1 Jahr: 520 Pardaos; Ramusinai, Santusinai und Vitusinai f. Zollamt Goas 3 Jahre: 60000 Pardaos.

4062. 1. 12. Passo de Noroá, Goa. Ruy Diaz d. Silveira an Kg.
CC1—81—98. O. — Bester Pulverfabrikant ist Po. Afonso, Chaul; macht ihn statt Joam Luis z. Condestabre mor!

* **4063.** 3. 12. Goa. Fco. Barreto an Kg.
CC1—81—94. O. — Indienfahrt: 16. 11 ab, 23. 11 Palmas, 18. 4 Kap d. G. Hoffnung, 5. 6 Moçambique, wo Mart. Correa und Ant. Pereira schon weg, Eitor Aranha und d. Misquitta noch da waren, Ml. d. Mendonça bald nachkam. Überwinterte dort.

4064. 3. 12. [Goa]. Postille z. Regimento f. Bassein (Nr. 833).
CC2—241—35. O. — Kann c. nicht Alle zahlen, dann doch d. „soldados".

4065. 3. 12. Ormuz. Mir Beruz an Kg.
CC1—81—95. O. — D. Ml. d. Lima beliebt, begann Mauer v. Meer z. Meer m. sehr starken Bollwerken; unsere Sklaven helfen.

—. 3. 12 (ASI EpN78,182) = Nr. 4077.

* **4066.** 4. 12. Kap Comurin. [Ant. Criminali SJ.] an Ignatius. 2. [via].
ASI EpN98,136. O lat. ed. Nuove Memorie 21; Streit 582. — Dank f. Aufnahme als coadjutor.

* **4067.** 4. 12. Malaca. Fco. Perez SJ. an Ignatius und Mitbr. SJ [via 1].
1. ASI Goa 31,249. O sp. — 2. Ul. 34. — 3. Eb. 34v. — 4. Con. 46v. — 5. ASI Goa 10 (51) 50 (kürzt stark, zumal Anfang) ed. SIE66. — 6. ib. Goa 38,25v port. kurzer Auszug; Streit 572. — Erinnerungen an Portugal, Indienfahrt. Goa an 11. 9. 1546. Maluco (PMFco. [Xaver] tauft Kgin), Moro (Beira), Ambueno (Ribeiro tauft 5—600), Malaca (Achin Sieg, PMFco'. Wunder = Padre Santo), Comorin (200000 Christen, SJ), PMFco. n. Cochin, Goa (8 Tage), Bassein z. Gr, Goa, sandte mich und Roque d'Oliveira n. Malaca. Ich kam 28. 5. 1548 hier an, 180 Knaben lernen „Erklärung d. Credo" [Nr. 2368] und „Doctrina" [Nr. 996]; einflußreicher Jude getauft, João Bravo Kandidat SJ [Tafel 6,8].

* **4068.** [4. 12?]. Malaca. id. [via 2].
ASI: 1. Goa 10,23. AZ sp. ed. SIE71. — 2. EpN78,180. V it. (v. Polanco verbessert); Streit 581 (Varianten).

* **4069.** 5. 12. Ch: João d. Mendonça fc. w. c. Chaul (55,37).

4070. 5. 12. Aleppo. Jaques Gassot an Jaques Tiboust.
ed. Le Discours du Voyage, Paris 1550. — Perserkrieg 1548.

* **4071.** 6. 12. Goa. Bischof an Kg.
CC1—81—99. O ed. Ceylon 518. — Suchte Fr. João d. Villa d. Comde st. 3 Jahren hier z. halten, geht jetzt doch, Euch btr. Ceylon z. sprechen. „Pera esta musica de comuersão dos imfieis a mister muita constamçia e prudemçia, da qual quarecemos algũs... Hé bom homem e virtuoso religioso".

4072. 6. 12. Goa. Fr. Diego Bermudez OPr. an Kg.
CC1—78—101. O sp. ed. Ceylon 514; Streit 583=538 (1546=1548). — Fr. Joan d. Villa d. Conde geht z. Euch weg. Ceylon Mission: Christen v. Kg verfolgt, ohne Schutz b. c. und Beamten VA.', d. ihre Seelen und ganz Ceylon d. Teufel verkaufen f. 1 Tostón, fallen ab. Darum ist Bischof, M. Fco. [Xaver] usw. „frio y desconsolado" [Tafel 5,10].

4073. 6. 12. Goa. Meale an Kg.
CC1—81—100. O. — War in Cambaia frei, Kg gab mir 10000 Cruzados jährlich. Gr Mart. Ao. [d. Souza] rief mich hierher, hielt mich 4 Jahre gefangen. Gr D. João d. Castro gab Freiheit und 2000 Pardaos jährlich. Jetzt bin ich sehr arm; Diener, ein Sohn verließen mich. Laßt mich frei gehn, Schiffe senden! (Persischer Stempel).

—. 6. 12 (ASI Goa 10,50) = Nr. 3533.

4074. 7. 12. Cota. Kg [Bhuvaneka Bāhu] an Kg.
CC2—241—93. O ed. Ceylon 520; Streit 586. — Gr Garcia d. Sá schrieb, Ihr seid unzufrieden m. mir. Ich versprach nie Taufe, verfolge Christen nicht; anbei Auto hierüber. Gr nahm schlechten [Faktor] Gasp. d'Azevedo; João Fernandez d. Vasconcellos blieb, mich geg. Bruder z. schützen (Tamilbestätigung, Singhal. Unterschrift: Tafel 22,3; Siegel m. singhal. Löwen).

* **4075.** 7. 12. Malaca. Ml. Pinto an Bischof Goas.
1. ASI Goa 10,73. A in O Brief Mello's 1552. — V sp: 2 ib. 66 ed. SIE41 (läßt Satz aus). — 3. Ul. 7. — 4. Eb. 8. — 5. Con. 13v; Streit 585. — Schildert als Be-

gleiter d. Vic. Viegas s. Erlebnisse in Makassar 1545—48: b. Supa Kg (1½ Jahre), Kaiser v. Sedemre (8 Monate, 20 Tage Flußfahrt v. Malluvo, 300000 Mann), Siam in Macasar de baixo (christl. Kg starb, Bruder Kg, 40000 Mann). Neben ihm s. Onkel Kg, Viegas taufte ihn. Fco. Nunez taufte andern Kg; dessen Sohn bat mich um Padre und Taufe. Macasar 300 leg. Umfang. Traf auf Rückfahrt Java Kg: ist sehr siegreich geg. Heiden, d. nicht Mohren werden wollen, will 1000 Mann n. Macasar senden. Unser Kg soll es nehmen vor Mohren!

*4076. 7. 12. Evora. Kg an Conde d. Linhares [D. Ant. d. Noronha].
CC1—78—102. — Um Euretwillen darf D. Alv. d. Loronha trotz s. Vergehen z. Reich zurück.

*4077. 10. 12. Goa. M. Gaspar [Barzaeus] SJ. an SJ Coimbra.
1. ASI Goa 10 (51) 45 (kürzt) ed. SIE46. — V sp (13. 12): 2. Ul. 43v. — 3. Eb. 47 (danach?) ed. Franco, Imagem d. Coimbra 2,330. — 4. Con. 62v. — V it (3. 12): 5. ASI EpN78,182 (v. Polanco verbessert). — V lat (10. 12): 6. Köln Stadtarch. JJ722,297; Streit 587. — Indienfahrt [ausführlich]: 17. 3 ab, Moçambique (Vikar über PMFco = Xaver), 4. 9 Goa an. PMFco. empfängt, läßt ihn 8. 9 predigen, geht z. KapComorim. Ant. Gomez an 9. 10 in „Gallega" [Fahrt]. Wirken. Taufe d. Luco = Lucas d. Sá. Vornehme Kandidaten SJ. Gerücht: PMFco. ermordet: Freunde wollten Leib holen, ihn heiligsprechen z. lassen, und koste es 30000 Cruzados, berichten Wunder; er kommt, geht wieder n. Cochin.

4078. 10. 12. Goa. Erklärung D. Alv. d. Castro's.
CC2—241—94. O. — Lieh 37 Milreis f. 7 Zentner Nelken de cabeça, die ich f. Sekretär Po. d'Alcaçoa mitnehme.

4079. 10. 12. Goa. Attest d. Matrikelschreibers Ml. d. Sá. via 1.
CC1—81—107. O. — Sah in Grs Auftrag Generalmatrikel durch btr. Personen, d. v. Kg Sold und Unterhalt erhalten. Fand 23000. Davon erhalten 7000 st. langem nichts, ohne Vermerk, wo sie sind, od. ob sie starben.

*4080. 10. 12. Goa. Auto btr. Verzögerung d. Prozesse. via 1.
CC2—241—95. AA1548. — Bei Amtsantritt ließ Gr rückständige Prozesse zählen; man fand 160 aus Zeit d. Dr. Sim. Martins, viele davon aus der d. Dr. Po. Fernandez, d. vor 4 Jahren abtrat, „muito grandes volumes e amtigos". Gab darum 2 Letrados: André Lopes und liz. Seb. Pinheiro 2. 8. Darüber Auto verfaßt v. Cosme Anes Sekretär 27. 11 (jetzt Vedor d. Fazenda, Cochin); anbei Kopie. Jetzt Prozesse erledigt.

4081. 10. 12. Bassein. Amtsübergabe an Fco. Montesinho.
In: Ch: 62,37v. — Wird Schr. b. ouvidor liz. João Pacheco f. Leben.

*4082. 11. 12. Cota. Kg [Bhuvaneka Bāhu] an Kg.
CC2—241—96. O ed. Ceylon 524. — Vor 5 Monaten töteten Portugiesen in Galle m. einstigen Gr Tenagom Mudelyar usw. Straft sie, verbietet Portugiesen m. Häfen außer Columbo! [Tamilbestätigung, singhal. Unterschrift. Adresse: „Puruttukkālukku muṉṉe koṇḍu pora kattu", nach Codrington JRASL 1929, 168 = „Brief nach Portugal. via 1"; s. Tafel 26,2 und Ceylon S. 672].

*4083. [11. 12?] Venedig. Priester Johannes an Indier Pietro [Tasfā Ṣeion].
Siena Bibl. Comm. Ms. D. V. 13, cart. 253. O äthiop. ed. Guidi, La prima stampa 276. — Grüße Euch Tasfā Ṣeion und Takla Gīōrgīs. Von Cypern kamen d. Paulusbriefe [äthiopisch] n. Venedig an Erzbischof v. Cypern; er will sie durch Kard. Farnese senden (15. Tehsās 1548).

4084. 12. 12. Goa. Stadt an Kg.
CC1—84—93. O (Anfang fehlt) ed. BBP2,300. — Laßt d. Geld hier nach d. wirklichen Kupferwert prägen! Verbietet Beamten Handel; sie machen sich eine Ehre daraus, in 3 Jahren mehr Geld z. erwerben als Vorgänger. Zumal Gr muß frei v. Habgier sein [Unterschrift].

4085. 13. 12. Goa. Gr an Po. d'Alcaçova.
CC1—81—127. O. — Statt Ruhe erhielt ich dies schwere, gefährl. Amt. Fco. de Sá geht z. Euch. Helft mir b. Kg, daß ich nicht ungehört gerichtet werde wie schon einmal!

—. 13. 12 (Ul. 43v) = Nr. 4077.

4086. 15. 12. Goa. Ant. Pesoa an Kg.
CC3—17—8. O. — Dank f. große Gnade! Bin 50 Jahre, diene hier 25. Vizekg trug vor Tod d. Patres, d. ihn Beicht hörten und ihm beistanden, auf, VA. z. schreiben, wie er mir d. Dörfer gab, die bis Rebellion Melique Acem hatte. Bestätigt sie!

4087. 15. 12. Goa. Ml. da Gama an Kg.
CC1—81—115. O. — Kam 1547 in „S. Thomé"; verlor b. Schiffbruch derselben b. erster Angoxa Insel Habe. Sohn d. D. Est. da Gama. Kämpfte m. Gr D. João d. Castro b. Ponda, Baroche, Dabul, Salsete, Aden, Caixem [beschrieben].

4088. 15. 12. St. Germain-en-Laye. Henry II. an Aramon.
M fr. ed. Ribier 2,176. — Kg Ferdinand will Sultan, d. in Syrien überwintert, bewegen, 1549 Krieg g. Perser fortzusetzen. Sagt Sultan, er solle Flotte geg. F. rüsten, wir helfen!

*** 4089.** 18. 12. Goa. Fco. Barreto an Kg.
CC1—81—118. O. — Bin neu hier. OPr tugendhaft, erhielten guten Platz f. Kloster; in Chaul will man sie. Empfehle Fco. d. Almeida Ribeiro mc. (dient hier 20 Jahre, verlor rechten Arm in Kampf Malacas m. d. Dachens) und João Fernandez, Goa, über 26 Jahre hier [Tafel 7,8].

*** 4090.** 18. 12. Goa. Ruy Barbudo an Kg.
CC1—81—116. O. — Habe Sorge d. eingeb. Christen. Gebt mir Macht, Ihre Prozesse mündlich z. entscheiden; ändert Foral, daß Töchter nicht erben können! Zählte September in Gr Auftrag Christen auf Goa Insel: über 7000. Zahl wächst, zumal seit Taufe d. Loquu, der dafür arbeitet. Ant. Gomes sagt eben, täglich taufe man viele im Paulskolleg.

*** 4091.** 20. 12. Goa. Ant. Gomez SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
ASI Goa 10,93—98v. O ed. Teil SIE55; Streit 588. — Ernte groß, kommt! Kolleg (80—90 Zöglinge) suchte ich n. Coimbra umzugestalten. Sagte MFco [Xaver], Nerv d. Gesellschaft [Jesu] liege in Kollegien. Die 2 Capuchos in Bassein bitten, ihres z. übernehmen. In Goa soll Ordensuniversität, in Cochin, Quilon (wohin MFco. geht, Kollegien gründen) Lateinschulen sein. MFco. sagt, ohne portug. SJ sei nichts z. machen, d. Eingeborenen seien „de fracos espiritos". Paulskolleg Renten: 600 Milreis Pagodenrenten, 200 vom Almoxarifado, 1000 Cruzados Sold jährlich, wenn d. Lascarins es geben, alle Geschenke d. ind. Kge an Regierung (machte 1300 Cruzados aus). Mig. Vaz brachte 2000 Cruzados jährl.; Kg erkläre, daß dies zu d. Pagodenrenten hinzukomme! Kg schreibe: Cosme Anes (gründete, erhält Kolleg, gabs uns, baute Spital, „MFco. istaa perdido" f. ihn), Bischof (unser Freund, Heiliger), Gr, c. v. Bassein, mir, MFco. MFco. hätte gern jährl. 2—3 Patres v. Geist und Wissen d. Fco. Perez. Anbei Bittschriften. D. Alvaro [d. Castro] bringt Euch Kästchen m. Tüchern f. Altar usw. Kg soll uns Paulskolleg, Basseinkolleg und n. Tod d. Fr. Vicente Cranganor Kolleg geben! [Tafel 6,5].

4092. 20. 12. Goa. D. João d'Ataide an Kg.
CC1—81—120. O. — Danke f. Gnaden.

4093. 20. 12. [Bījāpur?]. Abraem Idalcão an Kg.
CC1—81—119. VZ. — Als Türk kam, half ich Euch. Seitdem sind wir Freunde. Vizekg schrieb mir m. vielen Anerbieten. Möge Freundschaft dauern bis zum Ende d. Enden!

4094. 20. 12. Cananor. Coja Çameçadym an Kg.
CC1—81—121. O. — Bin 60jährig. Ihr gabt Provision, ich könne fahren wohin ich will; gebt, daß ich Gr nicht stets eigens fragen muß! Alle Kge hassen mich, weil ich mich Euch übergab. Ich gebe Gr stets Kunde v. Rumes. Laßt mir Geld geben, das ich Mart. Ao. d. Souza lieh!

4095. 22. 12. Goa. *Xaver an Ign. Martins SJ.*
V lat. ed. Menchaca 2,25 („n. sp. O d. P. Sanctes Guidi SJ") = MX471. — Grobe Fälschung d. 18. Jh; s. Sch, Cartas Falsificadas.

*** 4096.** 22. 12. Rom. Juan de Polanco SJ. an Diego Lainez SJ.
ASI Lus. 111 n. 53. O sp. ed. MI4,1,666. — Sim. Rodriguez versucht, erst ohne Erlaubnis d. Kgs z. Preste, jetzt m. ihr und ohne die unseres P. [Generals] n. Brasilien z. gehn. Kommt wohl v. bösen Feind.

4097. 24. 12. Bassein. Sim. Botelho an Kg. via 1.
CC1—81—125. O ed. Cartas d. Sim. Botelho 4. — Arbeit hier letztes Jahr: rüstete Adenzug, beschaffte Geld f. Dio. Vizekg erkrankte, „foi tão apasionado e agastado", daß ich mit Mühe, ihn z. ertragen, tötlich erkrankte, wie d. Kustode, MFco [Xaver] usw. bezeugen können. Nach Abfahrt d. Vizekgs machte ich Foral d. Zollämter und Ländereien hier, revidierte Pachtverträge usw. Reformvorschläge. Gr Garcia de Sá läßt hier 2 Gallionen bauen usw. Renten in Malaca, Cuama. Auto btr. D. Jer. [d. Noronha, günstig]. Friede m. Cambaia nicht günstig genug.

4098. 24. 12. Bassein. id. via 2.
CC1—81—123. O ed. ib. 18 (irrig: CC1—81—*124*). — Btr. Ormuz informierte ich Gr [Castro], aber er hatte nie Zeit, Tod hinderte ihn, einzuschreiten. Guazil Rez Roqonodym wechselt Brief m. Türken in Baçoraa, beraubt (jetzt m. Rex Xarafo) Land, Zollamt; fingieren wohl auch dafür, man nehme ihnen Festungen im Mogostão. Erlaubt mir Heimfahrt, bin 16 Jahre hier! [An Rand schreibt Sekretär: „SA. lasse ihn dies Jahr weiter dort dienen; D. Afonso braucht ihn, da er d. erfahrenste Mann in Indien ist"]. Diente in Dio Belagerung, Ponda, Baroche Kampf.

*4099. 24. 12. Bembar. Paulo do Valle SJ. an Luis de Grã SJ.
1. ASI Goa 10,36. O. — 2. Ul. 51v ed. Teil V fr. Cros 393. — 3. Eb. 57. — 4. Con. 71; Streit 590. — Indienfahrt (6—12. 8 Moçambique). Kam 8 od. 10. 10 n. Goa, fuhr 8 Tage darauf z. Kap Comorim m. Post f. PMFco [Xaver]. Traf ihn in Cochin. Eindruck („vere, vere, vere, servus Dei est iste et nuncam inveni similis ili"). Er war 5 Tage m. uns, frug immer über PMSimão und P. Inaçio, „anda sempre namorado", fuhr dann n. Goa voll Verlangen P. Ant. Gomez z. sehen. Ich fuhr z. Kap Comorim: Mitbrüder.

—. 25. 12 (S. Lour. 3,408) = Nr. 3558.

—. 26. 12 (Cutillas 342) = Nr. 4815.

*4100. 26. 12. Cochin. Nic. Lancilotto SJ. an Ignatius.
ASI: 1. Goa 10,81. O it. ed. SIE60. — 2. EpN78,165v (Auszug aus 2. Teil, v. Polanco verbessert) ed. Nuovi Avisi 1562,17. — 3. ib. 175v. V lat. v. 2 (v. Polanco stark verbessert); Streit 591. — Dank f. Aufnahme als coadjutor. MFco [Xaver] erhielt v. Euch keine Briefe, wunderte mich sehr. Micer Paolo hat keinen Nachnamen, Cipriano schreibt seinen nächstes Jahr. Regel z. Zweien z. gehn hier schwer (Leutemangel). Hindernisse f. Gesellschaft: 3 waren Frati: Anr. Anriquez, Gaspar und Alonso [d. Castro], alles Neuchristen. Ant. Gomez untauglich f. Obern, wollte Kolleg sofort stilo Parisiensi ändern. 12 SJ kamen. Missionen: Moro, Malaca, Kap Comorim, Socotra (Januar geht Cipriano m. 2 hin), Bassein, Goa, Japan (MFco. geht hin m. C. d. Torres, Dom. Carvalho, Roque d'Oliveira, 3 Japanern). China und Japan haben dasselbe Gesetz, „la quale mando a VR. cosi rudimente scritta segondo io possitti tirare da questo Jiapan" [Nr. 4101]. Hier in Cochin ist sehr alter armenischer Bischof [Jacob Abuna], d. st. 45 Jahren Thomaschristen unterweist; er sagt, d. Armenier gingen in Urkirche n. China und gründeten dort große Christenheit.

*4101. [ca. 26. 12. Cochin]. Lancilotto, Information über Japan [via 1].
A ital: 1. ASI Japs. 4,4. AZ ed Ramusio 1554,418 (stilisiert, kürzt; vgl. MI5,415). —. 2. Vatic. Ottob. lat. 797,34. AZ (danach ?)) ed. Nuovi Avisi 1562 und alle edd. 16.—18. Jh. — 3. BNR Ges. 1384,2 Auszug.
V span (v. C. d. Torres od. Juan Fernandez, da er am Schluß sagt: „Xauier und 3 navegaremos à Japon", vor 12. 1. 1549, nach Schluß „Anfang Jan." in Cochin verfaßt): 4. Ul. 57v. — 5. Eb. 63v. — 6. Con. 77 ed. V engl. verkürzt Coleridge (danach dtsch. de Vos und m. wertvollem Kommentar Haas 280). — 7. BNR Ges. 1482 n. 32 (Einleitung und 2. Hälfte fehlt wie bei 8—9).
V port (vor 20. 1. 1549): 8. Codex Thomaz Pires ed. O Instituto 53,758 = 7. — 9. ASI Japs. 4,18 (= 7 hat aber eigene Einleitung und stellt an Schluß um).
V lat: 10. BNR Ges. 1384 n. 4 (1. 1. 1549 = 4); Streit 1379.
Sehr interessanter Bericht über Japan: Japan. Gewährsmann (Paul. v. Hl. Glauben). Regierung (Voo, Goxo, 14 Herzöge usw.), Ehe, Bonzen (3 Arten), Idole (Deniche, Cogi), Xaqua Legende (Heimat: Cegnico, Eltern: Jombondaino, Mayabonin), Bußen [Nyohō Wallfahrten s. Sch, Die Yamabushis 209], Nahrung (Bier v. Reis wie in Flandern v. Gerste, Reis m. Caril, Vermicelli), Kreuzbanner

[Shimazu Mon], Rosenkränze (108 Perlen), Kreuzzeichen [soweit 7—9]. Berg m. 5000 Mönchen [Kōyasan], Rituelle Unreinheit (Menstruationshäuschen), Kindermord, Hölle Engel, Begräbnis, Kult, Tempel, Weltschöpfer, Heiligenbilder (Quannon). „Da ich dies am Schreiben war, kam armenischer Bischof und sagte, d. Armenier predigten in Urkirche in China. PMFco. m. Paulo, „auctor di questa informatione", geht April m. 3 Mitbrüdern n. Japan".

4102. [ca. 26. 12. Cochin]. Lancilotto, Information über Japan [via 2]. BNR Ges. 1384 n. 2. O it. (Notiz: „beim Schreiben kam armen. Bischof" wie in Nr. 4101; verweist auf vorhergehenden Brief = Nr. 4100 und Bericht = 4101; also dasselbe Datum). — Inhalt in anderer Ordnung fast ganz wie Nr. 4101. Es fehlt Abschnitt über: Deniche, Cogi, Zauberer, Chroniken; bei Legende v. Xaca's Geburt Namen d. Eltern. Am Schluß PS. über Xaca's Tod.

* **4103.** [ca. 26. 12? Cochin?]. Lancilotto, Neue Information über Japan. Codex Thomaz Pirez ed. O Instituto 53,765 (Beginnt: „No 1. papel que mãodei a V. Mercê", und beantwortet ergänzende Fragen, um dem Bittsteller z. gehorchen, „a quẽ tãoto deuo" Da die Fragen weltlicher Natur sind (Kriegswesen), ist der Bericht vielleicht für D. Alv. d. Castro geschrieben, der Briefe d. Jesuiten n. Portugal mitnahm; da Lancilotto aber s. jap. Gewährsmann befragen mußte, den er zitiert, so schrieb er wenigstens die Notizen f. diese Information vor Abreise von Goa. — Kriege, Umfang Japans (600 leg. OW, aber sehr schmal NS), im NO Insel Gsoo [Yezo]: Bewohner weiß m. langen Bärten, Haar aufgebunden, hochgewachsen, kämpfen furchtlos 1 geg. 100 „wie d. Deutschen" [erste Schilderung d. Ainus!]. Im Osten Insel Guiquay [Kikai]: Bewohner braun, kämpfen in Booten wie d. Karakoras in Maluco. Rüstungen, Kampfweise, Schiffe, Handel, Festungen, Häuser, Nahrung, Metalle. Berg [Kōyasan] m. 3500 Bonzenhäusern vor 800 Jahren gegründet v. Cōobudesi [vgl. Sch, Kōbō-Daishi 91ff.].

4103a. 27. 12. Bassein. Jorge Cabral c. an Kg. via 1. CC1—83—54. O (1549 = 1548). — D. João d. Castro ging sehr krank v. hier, starb 13. 6; bei s. schlechten Art, dies Land z. regieren, erwies Gott Euch damit sehr großen Dienst, bewahrte Land vor großem Unheil. Garcia d. Sá folgte, durch Castro Euch empfohlen, was zeigt, daß Euch niemand v. hier d. Wahrheit schreibt, selbst Gr sprechen eingenommen v. Liebe od. Haß. Gr nahm Cambaia Friede, d. † Luis Falcão schloß (d. Mauer erlaubte), nicht an. Erbittet v. Kg Manorá, d. 40000 Pardaos Renten gibt und stets z. Bassein gehörte! Bin erst sehr kurz in Bassein; Gr d. Sá gab mir d. Gnaden nicht, die D. Jer. [d. Noronha] hatte; ist verstimmt, weil ich nicht persönlich z. Heirat s. Tochter m. Ml. de Sousa [d. Sepulveda] kam. Verpachtung d. Basseinorte an Portugiesen war schädlich; zahlen ungern, gehorchen Gericht nicht; Ant. Pesoa hat davon 2000 Cruzados Renten. Sim. Botelho verpachtete Zollamt sehr schlecht.

—. 28. 12. (S. Lour. 3,402) = Nr. 3562.

—. 29. 12. (Streit 1368) = 4057.

* **4104.** 30. 12. Goa. Ruy Gonçalvez de Caminha an Kg. CC1—83—59. O ed. Teil Ceylon 526. — PMFco [Xaver] bat mich, Einiges f. ihn z. besorgen: Anbei d. Apontamentos f. Fischerküste, d. Gr bestätigte: bestätigt sie! Ferner sorge ich f. Patres, d. n. Socotora sollen, und btr. Jaffna, sobald dafür Zeit kommt; Gr geht n. Bassein, 1549 tut er hoffentlich mehr dafür. Gr bat mich, Sorge f. OPr z. übernehmen, d. dies Jahr v. Reich kamen, gab ihnen gutes Grundstück. Darauf ist schon Haus f. Novizen usw. und provisorische Kirche erbaut, worin sie Weihnachten Messe lasen.

* **4105.** [30. 12. Goa]. id. Apontamentos btr. Fischerküste f. Kg. ib. O ed. MX854 (ungenau n. Pagès, irrig: Unterschrift weggeschnitten. Xaver unterschrieb nichts, das Ganze ist v. Ruy G. d. C. geschrieben). — c. soll nicht z. [Perl]Fischerei zwingen, keine Abgaben haben, wenn keine ist, auch keine v. Fischen, kein Monopol f. Handel m. Chank und Reis, keine Pässe f. Fahrten bis Maldiven fordern, Leuten Wohnort lassen, heidn. Flüchtlinge begünstigen.

* **4105a.** 30. 12. Cochin. Cosme Anes an Kg. CC1—83—60. O. — Einzige Rettung: kommt od. schickt Ew. Bruder! Bischof gut, aber z. alt und kränklich . M. Pedro [Fernandez], d. z. Euch fährt, ist gut,

aber „mal disposto" und ungeeignet f. hier. Prediger nötig. Von d. Padres Apostolycos [SJ] schickt möglichst viele! Frades dienen in ihren Häusern, nicht so sehr außerhalb. 5—6 fahren jetzt zurück, „mancebos e não fiquão fazemdo muita mingoa". Ruy Gonçalvez d. Caminha und Ant. Pesoa sehr schädlich, wußten D. João d. Castro z. gewinnen. Coge Semaçady ist Mine, mehr z. fürchten wie die d. S. Thomé Bollwerks Dio. Ich kaufte f. Euch Diamant, „que me parece que laa vay, a mais perfeita cousa que veo à esta terra."

4106. 30. 12. Ch: Ant. d. Lugo, Indien: w. Schatzmeister und Zolleinnehmer Malaca, was Mart. Ao. d. Souza ihm gab (55,31v).

4107. 30. 12. ChPriv: Ml. Pinheiro Indien: half Dio m. D. Alvaro, c. schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,173).

*4108. 1548. [Goa]. Luis [Mendez] SJ. an SJ Portugal.
V sp (Ludovicus Gonçalvez): 1. Ul. 49. — 2. Eb. 54v. — 3. Con. 68. — Fuhr n. Indien in Schiff m. M. Gaspar [Barzaeus] m. weltl. Plänen. Beispiel d. Patres bewog Welt z. verlassen [s. SIE47].

4109. 1548/49. Persien. Khwādja ʿAbd Allāh Marwārid [?], Leben d. Shāh Ismāʿīl und Shāh Ṭahmāsp.
London Br. Mus. Or. 2939. Persisch. Begonnen H. 955, nach Sir E. Denison Roß. (JRASL1986,250) v. Maḥmūd b. Khw ändamīr, nach H. Beveridge (ib. 1902, 170) v. Khw ādja ʿAbd Allāh Marwārid.

4110. [1548. Spanien]. Juan Gaetan Bericht über Villalobos Fahrt.
ed. Ramusio 1550,403v—405v. V it. — Schildert kurz Fahrt 1542—48 v. Neuspanien n. Vendenao [Mindanao]: umfuhren es: 380 leg., Sarãgã und Candigar, Tendaia „das wir Filippina nannten", Tarrao [Talaut], Sanguin, San Maffo Golf, Tidore, Terenate (250 Portugiesen), Ambon, Malacha (5—600 Mann), Caniai [Cochin]. Ich sah alle ihre [d. Portugiesen] Karten, d. sie absichtlich falsch zeichnen, nahm täglich Höhe und machte Karte, kam, Kaiser z. dienen.

4111. 1548. Augsburg. Geschäftsübersicht d. Fugger.
Augsburg, Fuggerarchiv Fasc. 43,2. O; cf. ZdG. f. Erdkunde, Berlin 30,365. — Erwähnt Prozeß m. span. Krone wegen 3946939 maravedis Unkosten f. Molukkenexpeditionen.

4112. 1548. Mexico Stadt. Information btr. Ruy Lopez d. Villalobos.
Sevilla, Pastells Kopien. Mer. I 9 f. 137. sp. — Ist Sohn d. gleichnamigen Vaters, der z. Zeit im Kgs Dienst in Gewürzinseln ist, Bürger d. Stadt, verheiratet m. Tochter d. Po. Dirçio, Conquistadors Neuspaniens; s. Kinder leiden Not.

4113. [1548?] Spanien. Autos d. Juan Lopez de Elorriaga.
AI1—2—3/6, r. 14; CF1442. — Bürger v. Deva, Bruder und Erbe d. Iñigo d. E., contramestre d. „Victoria" [Loaysa]; btr. Sold.

4114. [1548?]. Spanien. Autos d. Erben d. Fco. del Campo.
AI Patr. 1—2—4/7, r. 1; CF1443. — War sobresaliente in „Sta. Maria del Parral"; btr. Sold.

4115. [1548?] Spanien. Autos d. Erben d. Do. de Sabugal.
AIPatr. 1—2—4/7, r. 2; CF1444. — War Matrose in „Anunciada"; btr. Sold.

4116. [Ende 48?]. Rom. Ignatius an Kg D. João III.
ASI EpN50,166v. OR (durchgestrichen!, also nicht gesandt) ed. MI2,290. — Zum ersten Generalkapitel d. Gesellschaft soll Sim. Rodriguez, falls er nicht n. Äthiopien geht, und MFco [Xaver], „da er schon näher, in Goa ist", kommen.

4117. [Ende 48?]. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
ib. 166v. OR. ed. MI2,291. — Nicht ohne Kgs Erlaubnis kommen: Von Indien soll jemand (m. einigen Indern) berichten kommen!

4118. [Ende 48?]. Rom. id.
ib. 166v. OR (durchgestrichen, also nicht gesandt) ed. MI2,291. — Kommt n. Rom, falls Ihr nicht n. Äthiopien geht und Kg es erlaubt! MFco [Xaver] komme, falls ihm das nicht schädlich f. Dienst Gottes scheint.

*4119. [Ende 48?]. Rom. Ignatius an Lancilotto SJ.
ib. 166v. OR (via2, s. Nr. 3464) ed. MJ2,292. — Wird coadjutor.

*** 4120.** [Ende 48?]. Rom. Ignatius an Xaver.
ib. 166v. OR. — Gnaden werden besorgt. Kolleg [Antwort auf Nr. 3628].

*** 4121.** [Ende 48?]. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
ib. 166v. OR. ed. MI2,292. — Bericht d. MFco [Xaver] über Japan [Nr. 3567] senden. Schwer, gewünschte Nachricht z. finden „de los que yban à Ethiopia, porque huyen".

1549.

4122. 1. 1. Cochin. Lancilotto Information üb. Japan (V span.).
s. Nr. 4101. In Ul. 57v hat Schluß „Anfang Jan.", Titel „1. 1.", in Con. 77 Titel und Schluß „1. 1.".

*** 4123.** 1. 1. Cranganor. Fr. Vicente [de Lagos] OFM. an Kg.
CC1—82—1. O ed. Teil it. Civezza 6,281, fr. Cros 405; Streit 598. — Ordensleute verklagen mich, ich breche Regel. Habe jetzt malabar. Helfer. Generalvikar M. Pedro wird VA. berichten. Laßt mich in diesem armen Malabar sterben! Nach Tod d. Bischofs laßt mich direkt unter Papst stehn! Kolleg S. Jakob (Tagesordnung, Ruf). Mission d. Thomaschristen (sende Samstags 6—8 Priester in Dörfer, visitiere sie monatlich). Höre, 50 leg. auf hohem Gebirg sind 40—50000 m. Kreuzen am Hals und Kg; will sie aufsuchen. 2 malab. Studenten in Coimbra. Kolleg braucht: Grammatiklehrer, Ablässe, Bücher (Breviere, Missales, Vita Patrum, Contemptus mundi, Fasciculus mirrae, Flos), Retablo m. Leben S. Jakobs, Glocke. Bischof eifrig. MFco. [Xaver] ist Fackel, d. Indien erleuchtet, geht n. Japan; laßt ihn zurückrufen, ist in Indien so nötig und Trost f. Bischof. c. João Pereira sorgt f. Kolleg, schickt Sonntags f. d. 80 Zöglinge Reis. Die Frades dieser [Piedade] Provinz in Bassein: 2 haben 60 Knaben. Empfehlt Christen und mich d. Kgen v. Cranganor, Diamper (Christenkg genannt) und Pfefferkg! (Tafel 5,7].

4124. 1. 1. Cananor. Coja Çameçadin Giloni an Kg.
CC1—91—59. O. — Da ich Freund d. Ruy Gonçalvez d. Caminha bin, will Cosme Anes, d. ihm dies Jahr als Vedor folgte, mir nicht wohl. War auf Durchreise n. Cochin 1 Tag hier, ohne mich z. besuchen.

*** 4125.** [3. 1?]. Goa. Ml. d. Moraes SJ. [jun.] an SJ. Coimbra.
ASI Goa 10 (51) 48v ed. SIE106; Streit 596. — War 13 Monate in Paraver Reich. PMFco. [Xaver] war 10 Tage m. uns in Manapar, gab mir Travancor, wo ich 4 Monate war. Ich taufte hier 200, in Reich d. Paraver 5—600, dem d. Careas und Paraver 300. Missionsmethode. Götzendienst. War gefangen, f. 1200 Pardaos verkauft, Balt. Nunez 2 mal. Kam m. Cipriano f. Socotora; Ant. Gomez hielt mich hier.

*** 4126.** 3. 1. Goa. id. [andere via].
V sp: 1. Ul. 32v ed. Teil fr. Cros 373. — 2. Eb. 71. — 3. Con. 80v (1549 verbessert in 1548). — V it (Ende 1548, kürzt): 4. ASI EpN78,186 + 199 (v. Polanco verbessert). — 5. ib. Goa 10,76 (Reinschrift v. 4) ed. Avisi Part. 1552, 156; Streit 596. — Kam Anfang 1547, erhielt 14 Paraverorte (20 leg. Küste). PMFco. war 15 Tage m. uns in Manapar, ließ Instruktion hier [Nr. 3797]. Ich war dann in Travancor 4, in anderm Reich 5 Monate. Gottesurteile. War gefangen, verkauft f. 1200 Pardaos. PMFco. [Xaver] beschrieben (mediana estatura, los ojos llorosos y su cara muy alegre, sus palabras pocas y incitativas a devocion...quedò tanta fama de su virtud y sanctidad que no es justo escriuirlas en su vida).

*** 4127.** 3. 1. Goa. Gr an Kg.
CC1—82—2. O. — Cosme Anes schiebt scheints mir Schuld zu, daß Pfefferladung geringer ist; ist Testamentsvollstrecker s. Schwiegervaters Fco. Toscano. Calicut Kg will etwas Pfeffer n. Estreito senden, droht. M. Pedro Generalvikar geht z. Reich, unzufrieden m. mir; er sandte Polizisten herum, v. Neubekehrten Strafgelder f. kleine Vergehen einzutreiben, was ich verbot [Tafel 7,4].

4128. 3. 1. Venedig. Morvilliers an Henry II.
ed. Charrière 2,86. fr. — In Konstantinopel Siegesfeste, z. täuschen. Sultan in Aleppo rüstet geg. Sophi; n. andern eilt er heim, da Sophi Leute m. Georgiern auf Schwarzem Meer plündern, 12 Tage v. Konstantinopel.

*4129. 4. 1. Goa. Mesteres und die 24 an Kg.
CC1—82—5. O. — OPr arbeiten gut; ihr Kloster gebaut, Weihnachten erste Messe in Kirche, nahmen schon einige hier Geborene auf [Planskizze s. TdT Fragmentos 22 „für Weiterbau"; darauf ist d. erste Kirche „de taipa" schon abgerissen]. 30. 12 dort Wahl d. 4 Mesteres (Barbier João d. Seaa, Schuhmacher João Martins, serrador Jacome Diaz, Schneider Pedro Anes) und d. 24; zugegen Fr. Inacio und Fr. Do. Dornelas. M. Pedro [Generalvikar] geht z. Reich [Tafel 11,4].

*4130. 6. 1. Palu. Tanor Kg an Kg.
CC3—17—11. V „der Ola". — Wollte stets Gesetz d. Portugiesen annehmen. Bruder und Mutter baten, äußerlich nichts z. ändern. M. Diogo sagte, ich brauche nicht Corombim [Haarbüschel] und [Brahmanen]schnur abzulegen, Bart und Hemd z. tragen, Glaube genüge. Schickt Fr. João d. Villa d. Conde, m. dem ich sprach, schnell zurück m. Ew. Erlaubnis, heimlich Christ z. werden! Ich werde Euch helfen, ganz Indien z. erobern. Laßt mich, wie jetzt Calicut, Pfeffer n. Mekka schicken, und z. allen Häfen fahren!

4131. 7. 1. Goa. Provision d. Gr f. Misericordia.
ed. Ferreira 3,415. — Die Gerichte sollen sofort alle Strafgelder f. Misericordia zusammenstellen.

4132. 8. 1. Ch: Vasco Denis w. Schiffsschreiber n. Indien und zurück (62,4v).

*4133. 10. 1. Goa. Jorge d. Mendonça an Kg.
CC1—82—12. O. — Indienfahrt: traf in Moçambique alle 4 Schiffe, auch „Frol de la Mar", die April abfuhr. Blieb 6 Monate. Verlor in Indien 2 Brüder: Luis d. Mello (Dio) und Fco. d. Mendonça (Goa). Muß warten auf c. Stelle Goas. Hier Friede.

4134. 10. 1. Goa. Do. Ortiz de Tavora an Kg.
CC1—82—13. O; ed. Baião LVII. — Fuhr m. Mart. Ao. d. Souza n. Indien, bin 28 Jahre. War in Dio Belagerung.

4135. 10. 1. Cochin. Xão. d'Azevedo an Kg.
CC1—82—11. O. — Dank f. Zollrichteramt Dio! Gebt mehr! Diene 29 Jahre hier.

*4136. 12. 1. Cochin. Xaver an Ignatius [via 1].
ASI EpN72,126. A sp. ca. 1588 v. João Rebello, Rom ed. MX473; Streit 599 (Literatur unrichtig). — Indier barbarisch. Land beschwerlich. Über 30 SJ. Eigenschaften nötig f. sie, f. Rektor. Gesellschaft in Indien nicht z. rekrutieren. Verteilung d. SJ. Entfernungen. Japan (Paulo. Fahre April m. Torres z. Kg Japans, Universitäten) Chengico jenseits China und Tartão. Anbei Information Pauls [Nr. 4122]. 14—15 Festungen (Kollegien gründen; Sim. Rodriguez senden). Anr. Anriquez spricht und schreibt Malabarisch. Fr. Vicente Kolleg (100 Schüler, erbittet Grammatiklehrer SJ, Ablässe. 60 Orte v. Thomaschristen). Laßt 1 Jahr monatlich Messe f. mich lesen in S. Pietro de Montorio! Schreibe kniend.

*4137. 12. 1. Cochin. Fr. Ant. do Casal OFM. an Kg.
CC1—82—15. O ed. Ceylon 527. — Mig. Ferreira traf mich hier auf Weg n. Goa, wo er Gr Garcia d. Sá bat, ihn als c. geg. Jaffna z. senden, und jetzt auf Rückfahrt. Gr will niemand senden weg. Türk, obwohl Ferreira (b. dem SJ und OFM Ceylons f. Mission stets Hilfe finden) keine Leute, nur Pulver erbat. Sendet ihn!

*4138. 14. 1. Cochin. Xaver an Ignatius [via 2].
ASI: 1. EpN78,164. V it (Titel: „alcuni capituli d' una di M. Fco. Xauier di Coccin. 12 di Jennaro. 1549" Schluß: „14. 1. 1549"; v. Polanco verbessert = Fassung II) ed. (2. Hälfte) Ramusio 1554, 420v, (ganz = Fassung II) Nuovi Avisi 1562,13. — 2. ib. 174. V lat. (sehr stark verbessert, = 1 Fassung II). — Inhalt fast wie Nr. 4136, Vertrauliches fehlt. Ausführlicher n. 1 (n. nach MX): Verderbtheit d. Inder, 3: viel Wissenschaft brauchen Missionare nicht, 6: Criminal (großer Diener Gottes), Cipriano (n. Socotra), Lancilotto (geht n. Quilon) und Schluß [Tursellinus 2,9 kombiniert Nr. 4136 und 4138].

*4139. 14. 1. Cochin. Xaver an Ignatius [via 3].
ed. Turs. 2,10 = MX482. V lat; Streit 600 (Literatur unrichtig). — Schicke Euch 3 Briefe fast desselben Inhalts. Criminali (m. 6 an Kap Comorin), Cipriano 60jährig n. Socotra, Jugendsünden z. büßen, Lancilotto in Quilon. Sim. [Rodri-

guez] m. 6—7 Predigern senden? Anbei Probe d. japan. Schrift (v. oben n. unten) und Pauls Bericht; Paul kann japan. Bücher nicht lesen.

*** 4140.** 17. 1. Rom. Ignatius an [Luis d. Grã SJ] Rektor Coimbra.
A sp: Evora 108—2—1,131 ed. MI2,304 m. Var. 2—3. — 2. ASI EpN52,141. — 3. ib. Goa 9 n. 1. — Sprecht m. Kg btr. Preste Juan: vor ca. 8 Jahren kam hierher v. Preste Fr. Piedro [Tasfā Ṣeion] m. Begleitern, fand Gunst b. Kardinälen. Als M. P. Faber starb, suchte er f. Begleiter z. erlangen, daß 5 als Bischöfe gingen und Preste daraus Patriarch wähle, was Tod d. Pero Luis [Farnese] aufschob, Kg [João III.] hinderte, da er Patriarchen bestimme. Fr. Piedro will mit. Drängt Kg, bald Patriarch und 2—3 Bischöfe f. Preste z. wählen!

4141. 19. 1. Rom. Ignatius an Kg D. João III.
1. Valencia Kathedrale. O sp. ed. MI2,315; Lücken ergänzen A: 2. ASI Cod. Menchaca 2,28. — 3. BNP Ms. Esp. 380,21. — Glaubenseifer d. Kgs. Bischof v. Porto [Fr. Balt. Limpo O. Carm.] reist z. Euch, hört ihn!

*** 4142.** 20. 1. Chale. João Soarez an Kg.
CC1—82—24. O ed. Teil Ceylon 530. — Festung vor 16—17 Jahren erbaut. Conceição Kirche, zw. Pagode und Moschee „hobrados as maravilhas", Palmblatthütte; D. Bernaldim d. Silva baute Chor v. Stein und Misericordia, war Vater Aller, geht jetzt m. Frau D. Jeronima n. Cochin, da als c. Luis Xyra [Lobo] kam. Schickt Retablo, Ornamente; laßt Almosen f. arme Neubekehrte geben; viele werden täglich Christen! Kg [v. Tanor] will heimlich Christ werden, äußerlich Götzendienst fortsetzen; Ansichten geteilt; wenn Kriege vorbei, wird malabar. Kleriker ihn unterrichten. Bischof Spiegel Aller. Dechant João Alvarez 60jährig hat Autorität. Schickt milden Generalvikar (Strenge treibt Leute z. Mohren), wie es [Mig. Vaz] war, den heute ganz Indien beweint. Die Tugenden d. PP. SJ. kann ich nicht schreiben, sie bekehren Viele, zumal 3: MFco [Xaver], Micer Paullo und Micer Nic. [Lancilotto]. Von d. Frades d. SFco. ist notorisch, wie gute Ordensleute sie sind, zumal Fr. Ant. Padrão. Fr. João d. Villa d. Conde geht z. Euch, kann Euch btr. Festung berichten [Tafel 5,4].

4143. 20. 1. Chale. Kg v. Chale an Kg.
CC1—82—23. O ed. AHP2,458. — Mein Onkel, Vorgänger, half Gr Nuno d. Cunha Festung bauen geg. Willen d. Calicut Kgs, d. seitdem Krieg führte, so daß Reich arm ist. Fr. João d. Villa d. Conde besuchte mich und wird Euch berichten.

4144. 20. 1. Cranganor. Cronguolor Kg an Kg.
CC1—82—22. O ed. AHP2,457. — Lieh 1548 Vedor Ruy G. d. Caminha 10000 Pardaos, jetzt Cosme Anes 10000 Xerafins f. Ladung. Laßt sie richtig zurückzahlen und bestätigt d. Alvarás d. Gr Mart. Ao. d. Souza! (Malayālam Unterschrift).

*** 4145.** 20. 1. Cochin. Xaver an Sim. Rodrigues SJ. [via 1].
O wohl sp. verloren. A sp: 1. Ul. 53 ed. MX485 m. Var. 2—3. — 2. Eb. 72v. — 3. Con. 81v. — 4. Madrid Arch. Nac. Jes. 271 ed. MX492 m. Var. 5. — 5. ASI Var. Hist. 3 n. 9. — 6. London Br. Mus. Add. Mss. 11618 ed. Var. MX2,1007. — V port: 7. Ul. 2,14 ed. MX498. — V it (n. 1—6): 8. ASI EpN78,186a; Streit 601. — Sende Ant. Gomes n. Ormuz, Gaspar [Barzaeus] wird Rektor Goa. Kommt! Anbei Bericht über Japan [Nr. 4101 port.]. Gehe April n. Japan. Gebe Gott, daß viele SJ n. China und z. großen Schulen jenseits China und Tartam n. Chynguinquo gehn! Socotora (Cypriano hin m. 3; Flotte soll Mohren vertreiben: 30 in festem Haus). Cranganor Kolleg (Fr. Vicente unser großer Freund), S. Thomé und Santiago Kirche (Ablässe).

*** 4146.** 20. 1. Cochin. id. [via 2].
ASI Goa 10(51) 52. A port. Auszug. — Gomez. Japan. Socotra. Manoel Vaz sandte ich n. Goa zurück, wo er mehr wirken wird wie in Portugal. Mit 1. via sende ich Euch d. Briefe aller SJ.

*** 4147.** [ca. 20. 1. Cochin. Xaver]. Lembramça pera ho vigario geral [M. Po. Fernandez] das cousas que ha de negocear com el Rey pera bem dos Christãos da Imdia.
ed. Pagès 2,522 (n. O ganz v. Xavers Hand geschrieben, Unterschrift m. Textteil weggeschnitten; s. 520) = MX857; Streit 605. — Kg sende Prediger, M. Sim. [Rodriguez] m. vielen SJ. Er bzw. Bischof allein habe Ziviljurisdiktion über d.

Neubekehrten. c. [an Fischerküste] überflüssig, Faktor Cochins kann ihre Abgaben einziehen.

*4148. 21. 1. Cochin. Fr. Ant. do Casal OFM., Kustode, an Kg.
CC1—82—25. O ed. Teil Ceylon 529. — Ernte groß; wir sehen andere Arbeiter gern. Die 9 OPr wohnten über 3 Monate in m. Kloster in Goa, die SJ wohnen b. uns in Cochin und Cananor; aber Ew. Vater empfahl uns v. d. Observanz diesen Weinberg und Ihr vergeßt uns, wo wir b. Dio soviel arbeiteten, ich d. Soldaten stets d. Kruzifix vortrug. Sept. vor 3 Jahren ward ich Kustode, wollte jetzt z. Reich nach 25 Jahren Arbeit hier; aber P. General gab mir 3 weitere Jahre. Gehe Winter n. Cananor, Kirche und Kolleg errichten. Sept. gehe ich n. Ceylon, laßt es m. Kustodie! Ich war b. Tod d. Vizekg und hörte s. Beicht; sah nie jemand so ergeben in Gottes Willen sterben. M. Pedro Generalvikar geht z. Euch, er wird Euch berichten, war auch dabei. Empfehle: Ml. d. Sousa d. Sepulveda, Fco. d. Cunha, D. Bern. und D. Jer. d. Noronha, Cosme Anes, Fco. d. Silva, Ant. Moniz (Ceylonzug), Mig. d. Cunha, Po. d'Ataide Inferno, Jorge d. Silva, D. Braz d'Almeida, Vic. Carneiro, Fco. d'Almeida d. Souza, Lopo Vaz Coutinho; ihre Dienste. Schickt Retablo f. S. Fco. Goa!

4149. 23. 1. ChPriv: Ant. do Valle, Indien, war in Dio Schlacht, c. schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,136v).

4150. 24. 1. ChPriv: Ant. Carneiro, Cochin, kämpfte [1536] geg. Soleiman Aga, c. v. Ponda; c. Goa's D. João Pereira schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,66).

4151. 24. 1. Lissabon. Fernandalvarez [d'Andrade] an Kg.
CC1—82—29. O. — Fco. Botelho soll sofort n. Sevilla reisen, um m. Geld noch f. diese Indienflotte zurückzukommen!

*4152. 25. 1. Goa. Kopie v. Provision d. Gr f. c. Goa's.
CC1—82—33. O. — 22. 1. 1549 Alvará: D. Fco. d. Lima, c. Goa's, kann Vertrag btr. Holzkauf machen f. Arbeiten an Ribeira und Reparatur d. Hauses, worin Gr wohnt. PS. auch f. Bau v. Bollwerk an Barre.

4153. 25. 1. Goa. Alvará d. Gr f. Vedor d. Fazenda.
CC1—82—30. AZ. — Vedor und s. Beamten sollen alles Geld v. Renten d. Kgs auf Insel Goa Schatzmeister abliefern.

*4154. 25. 1. Goa. Cosme de Torres SJ. an Mitbrüder SJ.
A sp: 1. Ul. 55v ed. Auszug fr. Cros 416. — 2. Eb. 75. — 3. Con. 82av. ed. Cartas 1570,9; Streit 1370. — V port: 4. ASI Goa 10,150 ed. SIE80; Streit 1369. — Vorleben: 1538 v. Sevilla n. Mexiko, 1542 m. Villalobos, trifft Xaver auf Ambueno (Eindruck), Java, Malaca, Maldiven, Goa. Xaver hier an 20. 3. 1548. Eintritt in Ges. Jesu. Japaner Paul.

4155. 25. 1. Cananor. Coja Çameçadim Giloni an Kg.
CC1—92—88. O. — Seb. d. Sá, c. d. Malabarflotte, bedrückt mich und Land; c. v. Cananor, Balt. Lobo d. Sousa verdient Gnaden.

*4156. 25. 1. Cochin. Xaver an Sim. Rodriguez SJ.
A sp: 1. Ul. 55 ed. MX507 m. Var. 2—3. — 2. Eb. 74v. — 3. Con. 82a. — V port. (2. Teil): ASI Goa 10 (51) 53. — ed. V lat (n. O): 5. Possinus 4,5; Streit 602. — Überbringer Jurdan el Garro, helft ihm! Nachdem ich alle Briefe f. Portugal schrieb, d. M. Po. Hernandez, Generalvikar, bringt, kamen d. Malacaschiffe m. Kunde: China Häfen in Aufruhr geg. Portugiesen.

4157. 25. 1. Bologna. Fr. Jorge d. Santiago [Bischof v. Angra] an Kg.
CC1—82—32. O. — Empfehle Aleixo d. Figueiredo; brachte Euch 2mal f. Indien wichtige Nachrichten.

*4158. 26. 1. Cochin. Xaver an Kg.
1. Castello Branco, Albina d. Sousa Barbosa Marçal. O (Stück in Privatbesitz, Porto, davon losgerissen) ed. Ceylon 532. — 2. BNL Pomb. 490,103. A ed. MX509; Streit 603. — Empfehle Fr. João d. Villa d. Conde und s. v. Kg [Bhuvaneka Bāhu] und Beamten bedrückten Neubekehrten. Er bringt Euch Apontamentos d. verlassenen Christen d. Kaps Comorim [Nr. 4105]. Ich fliehe gleichsam n.

Japan, da hier Ew. Provisionen f. Christen doch nie ausgeführt werden. Empfehle Bischof Jacome Abuna, dient Gott und Euch 45 Jahre, unter Thomaschristen, „agora muito obediemte aos custumes da sta. madre Igreja d. Roma".

*4159. 26. 1. Cochin. Cosme Anes an Kg. via 2.
CC1—82—35. O (f. 1—4 fehlt). — 3jähr. Amtsdauer schadet Pfefferhandel; Wage v. Cochin-de-cima hierher legen! 1547, da ich hier war f. Ladung, gingen 100 Zentner Lack f. Herzog v. Aveiro in Schiff d. Alv. Barradas, „que se perdeo".

4160. 27. 1. Cochin. Cochin Kg an Kg.
CC1—82—36. O ed. AHP2,456. — Ant. Foreiro d'Azevedo, Faktor, zog Pfefferkaufleute an, verdient Habit (Dolmetsch: Itiunyrama. Malayālam Unterschrift: Tafel 23,3).

—. 28. 1 (Cutillas 2,22) = Nr. 4145.

—. Jan. (Possinus 4,4) = Nr. 4193.

*4161. 1. 2. Cochin. Xaver an Sim. Rodriguez SJ.
A: 1. Ul. 78 ed. MX512 m. Var. 2—3. — 2. Eb. 89. — 3. Con. 98v. — 4. ASI Goa 10 (51) 53. Auszug; Streit 606. — Überbringer 2 Casados v. Malaca, helft ihnen! Bringen Briefe v. Fco. Perez. Fürchte Gefahren d. Japanfahrt nicht.

*4162. [2. 2?]. Cochin. Xaver an Sim. Rodriguez SJ. [via 3?].
ed. Tursellinus 2,11 V lat.; Streit 601, s. MX502. Turs: VI Non. Febr. wohl Druckfehler f. IV. Non. Febr. = 2. 2; Brief ist Xavers letzter Brief („jetzt gehe ich n. Goa"), nach Ankunft d. Malacaschiffe (25. 1), kurz vor Abfahrt d. letzten Schiffe geschrieben, da er noch Tod Adam Franciscos mitteilt (s. Anr. Anriquez 21. 11. 1549 SIE90: „Adam F. starb vor 1 Jahr „y pareceme que no podrian ir nuevas dél el año pasado"). — A. Gomes. Kommt! Inder barbarisch. Schrieb Kg (Kollegien f. portug. Waisen, Katechismusschulen, f. Basseinschule 5000 Goldstücke geben). Japan, China, Cenico. Anliegen d. Vikars v. Cochin Po. Gonçalvez. Meßwein f. SJ. Socotra. *Michael* [= Ml.] Vaz n. Goa zurück. M. Gaspar Rektor. OFM Bassein wollen uns Kolleg m. Renten geben. Kg soll uns Paulskolleg bestätigen. Cranganor Kolleg. Est. Luis Burão Hofkaplantitel, Fr. Ant. d. Casal OFM Heimkehr n. 2 Jahren, Quilon (wo Lancilotto ist) Kolleg erlangen! Gute Kunde v. Malaca (Briefe v. Perez und Oliveira), Maluco (aber Gerücht: Beira ermordet), Amboino (N. Ribeiro schrieb). Kap Comorim (2 Briefe: Adam Francisco starb). Gehe jetzt n. Goa und Bassein, wo Gr ist, Japan- und Malucofahrt vorbereiten. Wiedersehen in China, Japan od. Himmel!

4163. 4. 2. Cochin. Fco. Monteiro de Palle an Kg.
CC1—82—40. O. — Fuhr z. Reich m. 24 Dienstjahren hier f. mich und Stadt; erreichte nichts. Cochins Wichtigkeit (Pfefferhandel, f. den man Seeweg n. Indien suchte), Dienste [aufgezählt]. Garcia d. Sá verlangt jetzt wieder, wir müßten n. Goa gehn, 6—7% Zoll zahlen. Ist alt, krank, unfähig Indien, ja Goa z. regieren („kann sich nicht v. Sessel rühren, ist immer im Haus ausgezogen; ich sah ihn in einem malaiischen Baju, den hier d. Frauen v. Malaca tragen, und 4 Pagen, d. ihn m. 4 Elfenbeinhänden d. ganzen Tag kratzten").

4164. 4. 2. ChPriv: Jorge Trancoso, Chaul: Ant. d. Silveira schlug ihn 1538 in Dio z. Ritter; bestätigt (4,101).

—. 5. 2 (Con. 118) = Nr. 4175.

*4165. 6. 2. Cochin. Fco. d. Sequeira an Kg.
CC1—82—44. O. — Seit Tod d. Vizekgs fehlt Lascarins Sold, viele gehn z. Mohren. Chale Schlüssel Malabars, Dolmetsch Do. Alvarez schädlich. João Pereira, c. v. Cranganor, hindert Handel d. eingeb. Christen, so daß sie wegziehen.

4166. 6. 2. Ch: Sim. Fernandez, Ceylon casado, dient 13 Jahre in Flotte dort, erhielt in Malabarkrieg unter cmor Mart. Ao. d. Souza Brustschuß (Wunde noch offen, da man Kugel herausnahm). D. João d. Castro gab ihm Notarstelle Ceylon f. 3 Jahre; bestätigt f. Leben (60, 102).

4167. 7. 2. Venedig. Morvilliers an Connétable [Anne] de Montmorency.
ed. Charrière 2,89. fr. — Siegesfeste in Konstantinopel: Sultan nahm Festung Wan, Elcas nahm Orte in Persien. Nachricht v. Aleppo: Sophi unbesiegt.

4168. 8. 2. Cranganor. Cromgolor Kg an Kg.

CC2—17—23. O. — Höre, Cochin Kg wolle den Diamper Kg, Vasall Calicuts, adoptieren; duldets nicht, Bündnis m. Calicut wäre Euch schädlich! Ich adoptierte trotz s. Bitten nicht ihn (m. Land soll Euch gehören), sondern d. Are Mutamcol, Cochin Freund (Malayālam Unterschrift: Tafel 24,1).

4169. 14. 2. Ch: Jacome Genoees cavc. w. patrão da Ribeira Goa f. Leben, obwohl er, 27. 9. 1535 ernannt, 1536, 1538, 1548 nicht fuhr und jetzt trotz Alvará Frau nicht mitnimmt (60, 98 ed. Sousa Viterbo 167).

—. 15. 2. (Cutillas 2,50) = Nr. 4139.

4170. 15. 2. Ch: Adrião Pinto mc. w. Schr. d. Maluco Fahrt (55,128).

4171. 16. 2. ChPriv: Balt. Rodriguez, Goa: kämpfte geg. Soleimão Aga, D. João Pereira schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,241v).

4172. 18. 2. Ch: Luis Gomes w. Fakt. Schr. Bassein; fuhr 1548 nicht, da krank (60,97).

4173. 18. 2. Ch: Ayres Gomes d. Brito fc. w. c. und Faktor d. Moçambique Fahrt (Almeirim. Carta s. LReg. 3,204 m. Cumpra-se 10. 9. 1562 ed. Auszug APO5,102).

4174. 19. 2. Ch: Bart. Fernandez, Porto war in Dio Schlacht, D. João Mascarenhas schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,136v).

4174a. 23. 2. Venedig. Morvilliers an Henry II.

ed. Charrière 2,90. fr. — Feste sind Täuschung, Sophi unbesiegt. Sultan bleibt wohl ganzen Sommer in Aleppo.

*4175. [25? 2. Ternate]. Juan de Beira SJ. an Rektor Goas [A. Gomez SJ].

A Teil sp (irrig: 5. 2. 1549): 1. Ul. 93. — 2. Eb. 108v. — 3. Con. 118. — V it: 4. ASI EpN72,162 ed. Avisi Part. 1552,312; Streit 644 (Kontext zeigt, daß Brief frühestens 25. 2, spätestens Mitte 1549 geschrieben ist, da Beira noch nichts v. Fall Tolo's (August) und Ankunft d. SJ (18. 10) weiß; er ging also Februar, wo d. Schiffe abzufahren pflegten, ab; d. Schiff kehrte aber um, so daß d. Brief erst Febr. 1550 abging; s. Beiras Brief 13. 2. 1550). — 3 Provinzen bekehrt. Maluco Kg versprach PMFco. und 25. 2. 1549 in Festung mir, s. Sohn z. Christ z. machen, ihn z. Paulskolleg z. senden, nächstes Jahr mit c. [1550 fuhr c. D. Bern. d. Souza ab]. Gr sandte dies Jahr Provision, wonach Prinz Kg aller Christen werde; hoffe, daß auch d. Erbprinz Christ wird. Kam m. Nicolau krank z. Festung, half Vikar in Fastenzeit [1548], besuchte [Moro] Christen wieder, predige jetzt hier. Auf Wunsch d. PMFco. sprach ich m. jemand, der uns Kolleg gründete; einige Söhne v. Vornehmen v. Moro m. ihren Sklaven lernen schon darin.

4176. 25. 2. Ch: Alv. Gonçalvez Pinto, Sohn d. Dr. Gasp. da Nobrega, w. Faktor usw. Quilon f. Dienste in Indien (60,136).

—. 26. 2 (Tursellinus 2,12) = Nr. 4156.

4177. 26. 2. Almeirim. Alvará f. Rex Nordim.

LReg. 4,279v ed. APO5,103. — Für Dienste d. Guazil v. Ormuz Rex Xarafo erhält s. Sohn Rex Nordim, d. an Hof kam, Kg z. dienen, Guazil Amt n. Vaters Tod.

4178. 26. 2. Almeirim. id.

LReg. 4,285v ed. APO5,104. — Rex Xarafo und Rex Nordim erhalten alle Jurisdiktion ihres Guazil Amtes.

*4179. 29. 2. RCI: D. Alv. d. Noronha (dem es D. Po. d. Castro abtrat) w. c. v. Indienschiff (99).

4180. 8. 3. ChPriv: João d. Lima, Goa: half Dio m. D. Alvaro, Gr schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,66v ed. Baião LVIII).

4181. 8. 3. ChPriv: Tomé Moreno, Sohn d. João Camorano, Goa: half Dio m. D. Alvaro, Gr schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,66v).

*4182. 10. 3. RCI: D. Alv. d. Noronha w. c. Ormuz (99).

4183. 11. 3. Bassein. Gr bestätigt Alvará Nr. 3415.
L. d. Pai d. christãos 81v ed. APO5,89. — Sekretär Fco. Alvarez schriebs.

4184. 14. 3. Almeirim. Kg Stadt Goa.
A: 1. LCartas 1,17 ed. APO1,14. — 2. Add. 20892; Streit 607. — Dank f. Brief. Sandte letztes Jahr 3000 Mann weg. Türk. Btr. Provision, d. Mig. Vaz brachte, wonach alle Sinai [Shenvi] Brahmanen, d. Taufe verweigern, aus Stadt und Insel vertrieben werden sollen, schreibe ich Vizekg.

4185. 14. 3. Almeirim. Kg an D. Alv. d. Castro.
CJoão 93 ed. Freire 513. — Dank f. Brief v. Bassein 26. 11. 1547. Werde an Fidalgos d. Ponda Schlacht denken.

4186. 16. 3. Ch: Do. Rodriguez w. (wegen Dienste s. Vaters, d. Kanzlers Dr. Luis Eanes, und s. Bruders Fern. R. b. Dio Belagerung) c. und Faktor d. Ceylonfahrt; kann je 50 Zentner Zimmt mitbringen (Rand: ließ es Bruder Fern. R. d. Carvalho. 60,101v).

*4187. 20. 3. [Almeirim]. Kg an Fr. Ant. do Casal OFM.
CC1—82—78. O. — Dank f. Brief m. Namen derer, d. mir dienten, und Ew. Dienste in Ponda Krieg usw.! Auf Ew. Bitte nahm ich Joane Mendez, Sohn d. Ant. Fernandez, Sindico d. S. Fco. Klosters Goa, als mc. an; btr. Ml. Lourenço, Sindico d. Cochin Klosters, nächstes Jahr.

—. 25. 3 (Cartas 1575,34) = Nr. 4154.

4188. 27. 3. Lissabon. Passagierliste f. Indien (Auszug).
1. Em. I 101. — 2. Em. II ed. BSGL25,431. — 27. 3 [n. Figueiredo Falcão usw. 23. 3] Indienflotte ab.

*4189. 28. 3. Chale. D. João, Kg v. Tanor, an Bischof Goa's.
In Brief d. Bischofs 25. 10. 1549: 1. ASI Goa 10,135v. AZ. — 2. ib. 110. V it (v. Polanco verbessert = 1) ed. Avisi Part. 1552,235 (28. 5); Streit 610. — D. João, Kg v. Tanor, jetzt Christ geworden, heimlich aus Gründen, die d. Vedor Euch sagen wird, und c. v. Chale Luis Xiralobo und Vikar João Soarez, d. b. Taufe waren, Euch schreiben können. Dank f. Ew. Glückwunsch. Schickt „Apostel" [SJ] dem Vikar z. Hilfe, laßt ihn Kirche bauen in Tanor, Gr soll diesen Winter einige Leute in Chale Festung tun f. mich! Kommt m. Gr! Hoffe Reich bald christlich z. machen.

—. März (Menchaca 3,7) = Nr. 4193.

4190. März/April. Aleppo. Sultan Sulaimān an Polenkönig.
Pulawy, Bibl. d. Fürsten Czartorinsky; s. Hammer-Purgstall 2,211 (Rabī-ul awwal). — Siege in Persien.

4191. [März/April?. Aleppo?] Sultan Sulaimān an Kg Ferdinand.
Wien, K. K. Hausarchiv. V lat.; s. Hammer-Purgstall 2,211. — In Persien 31 Städte erobert, 14 geschleift, 28 neu befestigt [cf. Nr. 4320].

4192. [März/April? Aleppo?] Sultan Sulaimān an Republik Venedig
s. Hammer-Purgstall 2,211. — Siege in Persien.

*4193. [Ende März?]. Goa. Xaver, Regimento f. M. Gaspar f. Ormuz.
A: Fassung I (ganz persönlich): 1. ASI Goa 46,290v. A1662 Goa, v. Filippucci ed. Teil MX2,971, V lat (sehr frei) Possinus 4,4. — Fassung II (unpersönlich „Regimento, d. P. Fco. den Patres Indiens z. geben pflegte, die er z. d. Festungen sandte"; vgl. MX920: schickt Prediger m. Bruder n. Dio, „dandolhes os regimentos, que eu dei aos que forão à Ormuz"). 2. Mac. 82v ed. MX858. — Mischung v. Fassung I u. II: 3. Vorlage (verloren) f. Maffei, Rerum (1573) 6,1 (V lat. frei n. Inhalt geordnet). — 4/5. Villar. I 36, II 57 V sp. ed. Teile lat. Tursellinus, Vita 1594: 4,15ff, 1596: 6,12ff. — Fassung III (bearbeitet): 6. Vorlage (verloren) f. Lucena 6,11 („este mesmo regimento depois que a experiencia o approvou em Ormuz, daua P.

Fco. a todos...e ainda oje o guardam lá os Padres"). — 7. Seb. Gonçalvez, Hist. (ASI Goa 37,128) = 6.—8. id. BNL FG915,233v = 6 ed. MX870; Streit 608. — Pastorale Anweisungen. Schreibt Bischof und Cosme Anes! Nehmt v. hier mit: a Doutrina Christãa [Nr. 996] a Declaração sobre os artigos da Fee [Nr. 2368] e a Ordem e Regimento que hum homem a de ter todolos dias [Nr. 3960]! Bleibt in Ormuz, bis ich schreibe! Schreibt mir n. Japan via Malaca an Fco. Perez!

*4194. [Anfang April]. Goa. Xaver, Instruktion f. Micer Paulo SJ.
1. BNL Pomb. 745,125. O (Unterschrift m. Textteil weggeschnitten) ed. MX881. — 2. Mac. 86v (ergänzt z. Teil O Lücke); Streit 609. — Micer Paulo wird Superior d. Mission, Ant. Gomes Rektor d. Paulskollegs; Friede m. ihm. PP: Nicolao (Quilon), Cipriano (S. Thomé), Belchior Gonçalvez (Bassein), Gaspar (Ormuz) usw.

*4195. 26. 4. Ch: Isabel Fernandez, Tochter d. † Eitor Mendez: wer sie heiratet, w. Faktor Dio (55,165).

4196. 15. 4 und 12. 5. Venedig. Morvilliers an Henry II.
ed. Charrière 2,94. fr. — Sultan hebt selbst Knaben aus f. Krieg, wohl geg. Georgien, ließ Ulam Bey, Sandschak v. Belgrad, köpfen, da er in Sophi Krieg Pflicht nicht tat. Elcas erreichte nichts.

4197. 14. 5. Valladolid. Eintrag btr. Ana de Oquintal.
AI 139—1—10. t. 21,353v; CF1445. — Sobrecarta d. Endurteils registriert.

4198. [Mitte Mai]. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
ASI EpN50,168. OR ed. MI2,416. — Falls man btr. Preste nicht eilt, ist Gefahr, daß Sache hier nicht erledigt wird.

4199. 21. 5. Ch: Jorge da Veiga w. Faktor Batecalá, denn heiratet Barbara Serrão (62,27; s. Nr. 1513).

4200. 24. 5. ChPriv: Fco. d. Paiva, Lissabon: war b. Zerstörung v. Batecalá und Zug z. Pagode b. Quilon; Mart. Ao. d. Souza schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,221v).

4201. 25. 5. Rom. Ignatius an Paschasius Broet SJ.
ASI EpN50,184v. OR ed. MI2,422. — Die Indienbriefe senden, wenn nicht nötig!

—. 28. 5 (Streit 610) = Nr. 4189.

—. 2. 6 (Cutillas 2,55) = Nr. 4209.

4202. 5. 6. Messina. Petrus Canisius SJ. an Karthäuser Köln.
ed. Braunsberger 293. lat. — Wirken d. Ges. Jesu: Indien, Nubien [=Kongo], Preste (erbat Patriarchen, einer v. uns hingesandt).

—. 6. 6 (Cutillas 2,59) = Nr. 4215.

*4203. 8. 6. Rom. Ignatius an Geronimo Nadal SJ., Messina.
ASI EpN50,185. OR ed. MI2,435. — Anbei d. Indiennachrichten.

Gr Jorge Cabral (1549—50).

—. 17. 6 (Cutillas 2,62) = Nr. 4210.

—. 18. 6 (Cutillas 2,68) = Nr. 4212.

*4204. [18. 6. Punicale]. Die Missionare SJ. d. Fischerküste an Bischof, Goa.
In Brief d. Bischofs 25. 10. 1549: ASI Goa 10,134v. AZ ed. V fr. Massara, Le Père A. C. 1902, 79. — Bericht über Martertod d. P. Ant. [Criminali SJ.] b. Untiefen v. Remenancor, wo c. João Fernandez Correa eben m. 30—40 Mann 7—8000 Badegas besiegt hatte. Unterschrieben v. Paulo [do Valle], Manoel [de Moraes], Ambrosio [Nunez], Baltesar [Nunez], Fco. Anriquez.

—. 18. 6 (Streit 611) = Nr. 4205.

*4205. 19. 6. Punicale. [Die Missionare SJ. d. Fischerküste an Micer Paulo SJ, Goa].

In Brief Balt. Gago's 20. 11. 1549: A port: 1. ASI Goa 10 (51) 55. — V sp: 2. Ul. 71 (19. 6). — 3. Eb. 83. — 4. Con. 93. — V it: 5. ASI Goa 10,111 (v. Polanco verbessert) ed. Avisi Part. 1552,240; Streit 611. — V lat: 6. ib. 117 (in Text verarbeitet) ed. SIE 117—119. — Bericht über Martertod d. P. Ant. Criminal „Hum de hũa touca que sospeitava ser mouro lhe deu hũa lançada". Nach s. Tod versammelten wir uns in Punicale und bis v. V. R. Kunde kommt, wählten wir Anr. Anriquez z. Obern.

* **4206.** [19. 6? Punicale?] Weitere Nachrichten an SJ. Goa.
Ib. A port: 1. ASI Goa 10(51) 56. — V sp: 2. Ul. 72. — 3. Eb. 88v. — 4. Con. 97v. — V it: 5. Goa 10,124v (v. Polanco verbessert). — 6. ib. 132v (Reinschrift v. 5) ed. Avisi Part. 1552,224; Streit 666. — V lat. ib. 117v (in Text verarbeitet) ed. SIE 119. — (16. 9 brachte Ant. Gomes d. Brief n. Goa, wie Gago schreibt). — Eifer d. Christen; verteidigen Balt. Nunez geg. Adigar. Anr. Anriquez schreibt malab. Grammatik, übersetzte d. Gebete, „porque achou alguns erros nas que ho PMFco. tresladou".

4207. 19. 6. Rom. Ignatius an Diego Lainez SJ., Palermo.
ASI EpN50,185v. OR ed. MI2,439. — Nachrichten v. Indien.

* **4208.** 20. 6. Malaca. Xaver an Juan d. Beira SJ. und Gefährten.
1. BNL Pomb. 745,79. O (hat einige nachträgliche Zusätze v. anderer Hand = Beira?, die bei 2—6 fehlen) ed. MX514 (518, Zeile 10—13 oben genannte Zusätze). — 2. Mac. 42. — 3. Souza Or. Conq. 1,3,2,19 (Teil n. O). — 4/5. Villar. I43, II64. sp. Auszug ed. MX562. — 6. Possinus 5,1. V lat (sehr frei, n. AO); Streit 612,618. — Gehe n. Japan, seid bereit dafür! Die Japaner senden Gesandtschaft um Priester an Kg Portugals. Sende Afomso [d. Castro] f. Ternate, Ml. d. Moraes und Fco. Gonçalvez z. Euch [Moro]. Ward Sohn d. Kgs [Aeiro] Christ, kehrten Morochristen zurück, wie sind Aussichten dort, in Macaçar, Totole, Cellebes? PS. Hier Gerücht, man tötete Euch [Beira] in Moro; dann Afomso Oberer.

* **4209.** 20. 6. Malaca. Xaver an Micer Paulo, A. Gomes, B. Gago SJ.
1. Mac. 43 ed. MX519. — 2. Souza, Or. Conqu. 2,1,2,71 (nur n. 13). — 3/4. Villar. I 42v, II 63v. sp. Auszug v. n. 1—3. — 5. Tursellinus 3,1 (1. Hälfte = Villar., 2. Hälfte andere via?) = MX526. — 6. Possinus 4,11 (n. A Goa); Streit 613—14. — 25. 4 Cochin ab, hier an 31. 5; n. Japan in Dschunke d. „Ladrão". 16. 6 Afonso [d. Castros] Primiz. Briefschreiben. Erwarte v. Kg Antwort btr. Kgin D. Izabel, d. in Maluco Christin wurde, da ich dort war, und btr. Balt. Velozo, Schwager d. Maluco Kgs. Weisungen f. Gomez und Gago. Betet f. Japanfahrt f. uns: C. d. Torres, João Fernandez, Japaner Paul und Gefährten, Chinese Ml., und Amador! Von Siam schrieben Leute, d. v. Japan kamen, die Japaner begehrten Patres [Tursellinus Zusatz: „wir nehmen Opfergelder an, aber f. Misericordia; gingen hier m. Fronleichnamsprozession"].

* **4210.** 20. 6. Malaca. Xaver an Kg.
ASI EpN90,95. AAO 26. 1. 1660 n. O in TdT (heute verloren s. Sch, Cartas Falsificadas 10—12) ed. MX974; Streit 615. — Für Japanfahrt gab c. D. Po. d. Silva alles Nötige, 30 Bar Pfeffer, Geschenke f. Kg Japans.

—. 20. 6 (Streit 618) = Nr. 4208.

—. 21. 6 (Cutillas 2,87) = Nr. 4161.

* **4211.** 21. 6. Terceira. D. Alv. d. Castro an Kg.
CC1—82—112. O ed. Annaes Maritimos e Coloniaes, Lisboa 4 (1844) 73. — Kam 6. 6 hier an; 6. 6. 1548 starb m. Vater. Türken in Baçora nahmen in Arabien Ort Malasaa; sowie Aden.

—. 22. 6 (Mac. 43) = Nr. 4209.

—. 22. 6 (Tursellinus 3,3) = Nr. 4215.

* **4212.** 22. 6. Malaca. Xaver an Ignatius und Gesellschaft Jesu.
1. ASI EpN72 (A) 114. AOca. 1654 (O port. s. MX551 und Possin. 5,3 Note) ed. MX537, lat. Possinus 5,3. — V sp: 2. ASI EpN72 (B) 111 ed. MX551. — 3. Ul. 89v ed. MX544. — 4. Eb. 104. — 5. Con. 114 ed. Cartas, Coimbra 1570,14. — 6. Copia de las Cartas, Coimbra 1565,11 (n. O? sehr frei) = lat. Maffei, Rerum 1571,59, dtsch. Götz 1586,98; Tursell. 3,4 folgt 2 und Maffei = MX531; Streit 617. — Ja-

paner Paul Eifer, Mitteilungen. In Malaca Briefe v. Japan: großer Herr will Taufe, schickt Gesandten an Gr. Gottvertrauen. Fahren 24. od. 23. 6 ab, komme 15. 8 n. Japan.

4213. 22. 6. Rom. Ignatius an Paschasius Broet SJ, Bologna.
ASI EpN50,185v. OR ed. MI2,444. — Nachrichten v. Ethiopia, Affrica, Portugal.

*4214. 23. 6. Malaca. Xaver an Micer Paulo und A. Gomez SJ.
1. Mac. 45 ed. MX558. — 2. Souza, Or. Conqu. 2,2,2,6 (1. Hälfte n. O). — 3. Possin. 5,2 (n. AO); Streit 619. — Perez und Oliveira Wirken. Schickt Perez Pater z. Hilfe und Ersatz f. Oliveira, d. ich m. João Bravo Nov. 1550 n. Indien sende. Nicolao [Lancilotto] w. Superior d. SJ v. Quilon-S. Thomé (unter Micer Paulo).

*4215. 23. 6. Malaca. Xaver an Sim. Rodriguez SJ.
1. Mac. 46 ed. MX563. — 2/3. Villar. I 43v, II 64v. sp. Auszug (= lat. Turs. 3,3) ed. MX565; Streit 620—21. — Schickt Rektor (A. Gomez mehr f. Predigen) und Prediger wie Fco. Perez!

*4216. 23. 6. Malaca. Xaver an Micer Paulo und A. Gomez SJ.
1. Mac. 46v ed. MX566. — 2. V lat. Possin. 5,4 (n. A Goa); Streit 622. — Xão. Carvalho geht n. Goa; versprach Tochter unserer „mãy" z. heiraten, die v. † Do. Froes her Amt [Fakt. Schr. Goas] hat f. Heirat; erlangt ihm, daß ers verkaufen kann!

*4217. 23. 6. Malaca. Xaver an Kg.
1. ASI EpN90,94v. AAO 26. 1. 1660 n. O in TdT (heute verloren s. Sch, Cartas Falsificadas 10—12) ed. MX2,976, V lat. Possin. 4, 10 = MX568. — 2. Gav.15—16 —39,3. A (schlecht); Streit 623 (irrig: Maffei 1571,59; 1572,52). — Gebt Faktor Duarte Barreto Gnade!

*4218. 23. 6. Malaca. Xaver, Apontamentos f. Novizen João Bravo SJ.
1. Mac. 87 (ursprüngliche Fassung; A überspringt vorletzten Abschnitt = MX888, 4) ed. MX885. — 2/3. Villar. I 44, II 65 sp. Auszug. — 4. Tursell., Vita 4,17 (1594) 6,13 (1596) V lat. — 5. Possin. 5,5 (n. Goa A) V lat. — 6. Lucena 6,14 (bearbeitet), danach Seb. Gonçalvez = MX887, Souza, Or. Conqu. 2,1,2,2; Streit 624. — „Estes Apontamentos me deo o bendito PMFco. vespora d. S. João, de noite, na hermida de NSra. do Monte, onde elle dormia". — Geistl. Anweisungen.

—. 29. 6 (Con. 93) = Nr. 4205.

4219. 3. 7. ChPriv: Ml. Carvalho: D. João d. Castro schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,144v).

4220. 4. 7. ChPriv: Po. Manriquez, Sohn d. Leon. M., Porto: war in Dio Schlacht, Gr schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,239v; an Rand: Anriquez).

4221. 5. 7. Ch: Jer. Correa escfc. w. Schr. m. Fazenda b. Laden und Entladen d. Schiffe f. Leben (s. Ch. 55,204v).

4222. 8. 7. Valladolid. RC an Bischöfe v. Lugo und Palencia.
AI 139—1—10. t. 21,384v; CF1446. — Btr. Bittschrift d. Hernando de Sotomayor, Sohns d. Sim. d. Alcazaba dem Kg Portugals Güter nahm.

*4223. 9. 7. Konstantinopel. NN an NN.
CC1—82—117. sp. Auszug. — Sofileute, Georgier und „Villanos" überfielen Türk v. 3 Seiten; Türk in Not.

4224. 17. 7. Valladolid. RC an Bischof v. Palencia (und d. v. Lugo).
AI139—1—10. t. 21,384v 388; CF1446. — Btr. Bitte d. H. d. Sotomayor [s. Nr. 4222].

—. 20. 7 (ASI EpN72,113v = MX558) = Nr. 4212.

4225. 22. 7. Moçambique. Fernão de Souza an Kg.
CC1—82—122. O; s. Sousa, Annaes 423. — Befahl b. Ankunft sofort Steine z. brechen und an Ort z. bringen, wo Ihr Festung wünscht.

—. 23. 7 (Sousa, Annaes 423) = Nr. 4225.

4226. 26. 7. Bassein. Gr Jorge Cabral bestätigt Nr. 3415.
L. do Pai d. christãos 81v ed. APO5,89.

*4227. [27. 7?]. Rom. Paul III. Breve „Dudum pro parte" (Minute).
1. Aj.49—4—51. A1747 Macao (27. 7. 1540) ed. Cros484. (Fassung I). — 2. Museum Ignat. d. Bollandisten. A ed. MX2,128 (Fassung II). — 3. ib. ed. MX2,131 (Fassung III). — 4. Teil (1540) in: Bullar. Patronatus Portug. 1,175 (n. Bullarum collectio, Olisipone 1707,137); Streit 431—33. Das Datum: 27. 7. 1540 ist vielleicht aus Nr. 556 genommen, Fassung 2—3 ist undatiert, Minute. Unser Breve nennt Xaver „socius SJ", ist also nach Bestätigung d. Ges. Jesu (27. 9. 1540), nicht aber Provinzial, also vor 10. 10. 1549; ferner gewährt Fassung III eine Reihe Gnaden, um die Xaver v. 1542 (Nr. 993)—1548 (Nr. 3628 „incredibiliter expectamus") immer wieder bittet, und wovon Ignatius Ende 1548 schreibt, sie würden besorgt (Nr. 4120). Das Breve dürfte Mitte 1549 sein und wurde wohl nicht ausgefertigt, da die Bulle „Licet debitum" v. 18. 10. 1549 es überholte. — Gibt geistl. Vollmachten und Gnaden f. Indien.

4228. 30. 7. Lissabon. Eröffnung d. Testaments D. João d. Castros.
ed. Ayres, Testamento 11—16. AA1681. — Da Nachricht v. Tod d. D. João d. Castro kam, legt D. Ro. Pinheiro, Bischof v. Angra, Testament vor; wird geöffnet in Beisein d. D. Alv. d. Castro und Lucas Giraldes.

4229. [Juli]. Rom. Ignatius an Ant. Araoz SJ.
ASI EpN50,169v. OR ed. MI2,502. — Man könnte in Genoua, Goa, Congo Universitäten gründen.

*4230. 2. 8. Bassein. Provision d. Gr f. Bassein Mission.
L. d. Pai d. Christãos 74v ed. APO5,105. — Aufbau d. Pagoden und Moscheen im Bassein Gebiet, Hindern d. Übertritts z. Christentum, Rückführung v. Christen z. Heidentum und Islam verboten.

4231. 3. 8. [Venedig?]. Auszug v. Nachrichten v. Konstantinopel.
CC1—82—127. sp. — Briefe v. 23. 6 melden: Türk will Mitte Juni Aleppo verlassen. Ein Kg d. Tatarei bot ihm Hilfe an geg. Sophi. Elcas gefangen v. Ismael, Sohn d. Sophi, d. Erbin v. Corazan heiratete. Eunuch Adam, Baxa v. Cairo, starb. Eben Kunde: Türk starb.

4232. 5. 8. Cintra. D. Alv. d. Castro an André Soarez.
S. Lour. 5,48. M ed. Ceylon 535. — Dienste d. Ant. Moniz und Belch. Rabelo.

*4233. 6. 8. Malaca. Ml. d. Moraes SJ. [jun.] an SJ Portugal.
A 1. Ul. 92. — 2. Eb. 107v. — 3. Con. 117v. — Schrieb im 1. 2. 3. Jahr. Kam 1545 n. Goa, war da 7 Monate, an Kap Comorin 2 Jahre; dann sandte mich PMFco. [Xaver] n. Goa f. Socotra, ließ mich z. Priester weihen, sandte dann aber Cipriano n. S. Thomé, mich m. Ao. d. Castro und Br. Fco. Gonçalvez hierher. Wir fuhren 18. 3 v. Goa ab, kamen Ostern [21. 4] n. Cochin, wo PMFco. uns erwartete.

*4234. 14. 8. Tanor. D. João, Kg v. Tanor an Bischof, Goa.
In Brief d. Bischofs v. 25. 10. 1549: ASI Goa 10,136v. AZ. — Sobald Gr m. Brief beantwortet, fahre ich z. Euch in Schiffen, die c. v. Chale, d. hier ist, gibt. Betet f. mich; habe viel Verdruß, weil ich Christ bin, will aber f. Gott alles tragen, und müßte ich armer Einsiedler werden.

4235. 20. 8. ChPriv: Ml. d'Azevedo, Sohn d. † Sim. d'A. (Angra), half Dio m. D. Alvaro, Gr Castro schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,87v ed. Baião LVIII).

4236. 12. 7 und 22. 8. Venedig. Morvilliers an Henry II.
ed. Charrière 2,101. fr. — Elcas floh, Sultan zog 8. 6 v. Aleppo n. Caremit und Hesselin.

4237. 23. 8. Goa. Provision d. Gr f. Cosme Anes, Vedor.
CC1—83—32. AA1549. — C. Anes kaufte in Cochin f. Kg v. Sim. da Cunha Diamant 65 Mangelins schwer, nach d. Urteil d. Edelsteinhändler d. beste, d. man je hier sah, in Portugal 30000 Cruzados wert, f. 10000 Goldpardaos; und sandte ihn in „Victoria" m. D. Jer. d. Noronha z. Reich. Zahlungsform durch Schatzmeister Gomez Serrão bestimmt.

4238. 30. 8. Ch: Ml. Dias w. Schr. v. Indienfahrt hin und zurück (60, 158).

4239. 5. 9. ChPriv: Gasp. Gonçalvez, Guimarães: half Dio m. D. Alvaro, Gr Castro schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,242)

*4240. 5. 9. Ch: Nr. 4221 m. Nachtrag registriert (55,204v).

4241. 9. 9. ChPriv: Po. de Foyos, Sohn d. Fco. d. F. (Meixeyra), Indien; war in Dio Schlacht; Gr Castro schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2, 237v).

4242. 11. 9. Bassein. Attest btr. Nr. 4230.
L. d. Pai d. christãos 74v ed. APO5,105. — Bekannt gemacht in Praganá Salsete.

4243. 11. 9. ChPriv: Mestre Pedro, Schmiedemeister Goa; half Dio m. D. Alvaro; Gr Garcia d. Sá schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,89v).

4244. 12. 9. ChPriv: Ml. Lopez, Goa: half 1533 Bassein erobern und Gebiet d. Melyquias verwüsten; Gr N. da Cunha schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,159v).

4245. [13. 9]. Rom. Juan d. Polanco SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
ASI EpN50,170. OR ed. MI2,529. — P. [General] wünschte, sie (d. Ersten Zehn) sollten z. Jubiläum n. Rom kommen. Da 2 starben, M. Fco. [Xaver] nicht kommen kann, und Rodriguez sagt, er gehe n. Brasilien od. Ethiopien, überläßt er Kommen den Einzelnen. 3—4 z. Professen machen, 1 v. Goa.

4246. 14. 9. ChPriv: Duarte Lamprea mc., Sohn d. Eitor L., war b. Dio Schlacht, Gr Castro schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,155).

*4247. 16. 9. Goa. Provision d. Gr btr. Pagodenländer.
1. Tombo d. Pagodes 4 ed. APO5,106. — 2. ASI Goa 32,676. AA1599. — Alle Pagodenländer gehören d. Kolleg v. Hl. Glauben; wer heimlich solche hat, muß sie dem Vedor d. Fazenda od. Alv. Afonso angeben, d. die Renten d. Kollegs einzieht.

4248. 17. 9. ChPriv: Do. da Costa de Paiva, Indien: half Dio m. D. Alvaro; Gr Castro schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,235v).

4249. 19. 9. ChPriv: Go. do Valle half Caixem stürmen, D. Alv. d. Castro schlug ihn z. Ritter, Goa 10 [od. 20?]. 8. 1548; bestätigt (2,239).

*4250. 20. 9. Goa. Po. de Misquitta an Kg.
CC1—83—31. O. — Ihr schreibt, Gr solle mich entschädigen, da Zollrichteramt z. Guazilat gehöre, d. Raiz Xarafo habe. Ruy Gonçalvez d. Caminha machte das unter Vizekg, tat Euch schlechten Dienst damit. Garcia d. Sá wollte es ändern, starb aber. Jorge Cabral sandte hin, Sache z. untersuchen; will Zoll verpachten (statt sie rauben z. lassen) und mir geben. Erst Januar kommt Schiff zurück.

4251. 20. 9. ChPriv: Jurdão Guaro Falcão, Sohn d. Ao. Guaro (Madeira), war b. Dio Schlacht, Gr Castro schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,158v ed. Baião LIX).

4252. [24. 9]. Rom. Ignatius, Instruktion f. d. n. Deutschland gehenden SJ.
ASI Instit. 187, 109—112. M lat. ed. MI12,239—47. — Wichtig Gründung v. Kollegien, wie Portugal zeigt, wo so viele Orte in Indien, Ethiopien, Afrika v. 1 Kolleg SJ versorgt werden (245).

4253. [vor 27. 9]. Goa. Eingabe d. Misericordia an Gr.
ed. Ferreira 2,344. — Wenn Herrn ihre Sklaven in Krankheit verlassen, sollen sie frei werden. Misericordia pflegt solche im Eingeborenenspital.

4254. 27. 9. Goa. Provision d. Gr btr. Sklaven.
ed. Ferreira 2,345. — Bitte gewährt.

4255. 28. 9. Ch: Trist. Ferreira w. Schr. v. Indienfahrt hin und zurück, obwohl er Zollschreiberamt Malaca erhalten hatte (60,175v).

*** 4256.** [Sept.] Ormuz. Gasp. Barzaeus SJ. an SJ. Goa.
In Brief Gago's 20. 11. 1549: A port: 1. ASI Goa 10 (51) 54v. — V sp: 2. Ul. 72v. — 3. Eb. 89v. — 4. Con. 99. — V it: 5. ASI Goa 10,123 (v. Polanco verbessert). —6. ib. 132 (Reinschrift v. 5) ed. SIE77. — 7. Vatic. Ottob. lat. 797,45. — V lat: 8. Goa 10,118 (in Text verarbeitet) ed. SIE120n. 21—122n. 29; Streit 626 (10. 10. 1549 Goa an). — Ankunft, Wirken in Ormuz. Dispute m. Juden und Mohren. Perser, Türken, Russen, Churchier (hochgewachsen wie Deutsche), Brahmanen, Gujaraten, Abessinier, kastil. Juden (Bibelkenner Salomon), Jogis.

—. Sept. (Streit 625) = Nr. 4270.

4257. Sept/Okt. Ḳara Āmid. Sultan Sulaimān an Polenkg.
Pulawy, Bibl. d. Fürsten Czartorinsky; s. Hammer-Purgstall 2,211 n. 2. V poln. (Ramazān 956). — Siege in Persien.

***4258.** 10. 10. Chaul. Stadt an Kgin.
CC1—83—28. O. — Bitten wie letztes Jahr um Erlaubnis, OPr. Kloster b. N. Sra. de Guadalupe z. bauen; d. Patres OPr. kamen auf unsere Bitte. (Unterschriften).

*** 4259.** 10. 10. Rom. Ignatius, Ernennung Xavers z. Provinzial Indiens.
1. ASI Decr. et Instr. 21. M (v. Polanco verbessert) lat. ed. MI2,557 m. Var.2—3, MX2,990. — Seb. Gonçalvez, Hist. 4,20 (Polancos Verbesserungen fehlen): 2. ASI Goa 37,99v. — 3. id. Aj. 49—4—51. — 4. id. BNL FG915. — 5. TdT Jesuitas 88; Streit 627; cf. MI2,570 619. — Wird Provinzial aller SJ in „transmarinis regionibus regi Portugalliae subditis et ultra eas".

4260. 27. 9 und 10. 10. Venedig. Morvilliers an Henry II.
ed. Charrière 2,103. fr. — Sultan m. Heer in Caraymit [Ḳara Āmid], sehr krank.

4261. [11. 10]. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
ASI EpN50,171. OR ed. MI2,568. — MFcos [Xavers] Wünsche btr. Cranganor, Kollegien, Christen erfüllen [s. Nr. 4136]; ihm Patent [Nr. 4259] senden.

***4262.** [11. 10]. Rom. Ignatius an Xaver.
1. ASI EpN50,171. OR ed. MI2,569 (12 Nummern). — Seb. Gonçalvez, Hist. 5,11 (Text v. n. 8): 2. ASI Goa 37,121. — 3. id. Aj.49—4—51. — 4. id. BNL FG915. — 5. BNL FG6620,395(= 2). — Antwort auf Nr. 4136: A. Gomes, Anr. Anriquez (btr. Hindernisse f. Eintritt trösten), Torres, Japaner Paul. 5 Mittel, Gsellschaft z. rekrutieren (1. Beste auslesen, 2. aus besten Nationen, 3. möglichst jung, 4. dafür viele Kollegien gründen, 5. Spanier und Portugiesen v. dort aufnehmen). Wird Provinzial v. Indien usw. außer Brasilien, Afrika, Äthiopien.

*** 4263.** [11. 10]. Rom. Ignatius an Nic. Lancilotto SJ.
ASI EpN50,171v. OR ed. MI2,570. — Briefe an MFco. [Xaver] senden; Bischof und Fr. Vicente Kapitel davon zeigen bzw. schicken.

*** 4264.** [11. 10]. Rom. Ignatius an Vikar Cochins [Po. Gonçalvez].
ib. 171v. OR ed. MI2,571. — Dankbrief.

4265. 12. 10. Goa. Provision d. Gr btr. Kanzlei.
L. Vermelho 8v ed. APO5,107. — Bestätigt Erlaß d. Gr D. João d. Castro v. 1. 12. 1545, der bestimmte Alvarás und Cartas v. Registraturpflicht ausnahm.

4266. 18. 10. Goa. Gasp. Caminha Vilasboas an Kg. via 1.
CC1—83—30. O. — Aus Villa de Via, Foz de Lima; n. Indien 1543 23jährig in „Vitorea" (c. Fernandalvarez da Cunha) 3. 9 Goa Barre an, wo Mart. Ao. d. Souza im Begriff war, z. Pagode z. fahren. Stieg ohne z. landen v. Schiff in Galeere d. Alonso Anriquez und fuhr mit. Bin seitdem krank. 1. 6. 1545 ward ich darum Schr. d. Contos; Vedor d. Contos Sept. 1545 Seb. Luis, Sept. 1547 Ml. Mergulhão. Für Matrikel wären 2 Engel, od. wenigstens 2 Frades d. S. Fco. nötig, nackt und barfuß, d. sich beständig geißelten „na propria matricola".

***4267.** 18. 10. Rom. Paul III. Bulle „Licet debitum".
ed. Bullarium 13. — Erteilt d. Ges. Jesu viele Privilegien. General volle Freiheit btr. Missionen. Exempt. Kann Kollegien, Kirchen, Häuser errichten. Ablässe f. Kirchen. In fernen Missionen Vollmacht v. Fällen d. Bulle „Coenae Domini" loszusprechen, v. verbotenen Graden z. dispensieren, Kirchen, Spitäler usw.

bauen, Hl. Gewänder, Kelche, Altäre, Friedhöfe benedizieren, binieren. Zahl d. Coadjutoren unbeschränkt.

*4268. 19. 10. Goa. Gr bestätigt Nr. 1419.
1. Tombo d. Pagodes 3 ed. APO5,80. — 2. ASI Goa32,675. AA1599. — Wenn Alv. Afonso, d. jetzt d. Renten d. Pagodenländer f. Kolleg einzieht, bzw. s. Nachfolger bitten, soll Meirinho d. Pächter pfänden bzw. gefangen nehmen, d. Zins nicht zahlen.

*4269. [ca. 20. 10]. Goa. Balt. Gago SJ. an SJ. Coimbra [Teil I. via 1].
ASI Goa 10 (51) 54—54v (m. Anhang 1—3: 54v—56v). — 5. 9. 1549 kamen 2 Schiffe v. Reich; Ant. Gomes war (v. † Gr G. d. Sá und Bischof gebeten) damals b. Tanor Kg. Bewog Kg hierherzukommen. Fusten sind ab, ihn holen; Kunde ist da, er komme diese Tage. Gomes sprach auch m. Çamorim, Pfefferkg, Cochim Kg usw., Lambarim Kg, die Taufe versprachen. Gr und Bischof werden m. Tanor Kg zurückgehn, ganz Malabar christlich z. machen, 300 leg. Küste. In Chale Festung bauen wir Haus [Text wohl nur Auszug; dann 3 Anhänge m. vollem Text:] 1. Brief Gaspars [Nr. 4256]. 2. Brief über Tod Criminalis [Nr. 4205]. 3. Weitere Nachrichten, d. man v. dort schrieb [Nr. 4206]. Teil II s. Nr. 4296.

*4270. [ca. 20. 10]. Goa. Balt. Gago SJ. an SJ. Coimbra [Teil I. via 2].
V sp: 1. Ul. 66—70. — 2. Eb. 77v—82v. — 3. Con. 89—92v. — V it (kürzt): 4. ASI Goa 10,120—23v (v. Polanco verbessert, fügt nachträglich bei: „an Kap Comorin 200000 Christen, v. SJ getauft, 1 Ort m. 30000"). — 5. ib. 130—32 (Reinschrift v. 4) ed. Avisi Part.1552,209—23; Streit 625 (Inhalt wie Nr. 4269, aber viel ausführlicher; vieles neu). — Schiffe v. Reich. PMFco. [Xaver] Palmwoche ab f. Japan m. allem Nötigen, Büchern „aunque el PMFco. no lee ny estudia sino en su libro" [cf. MX2,952, KM46,49: M. MARVLI OPVS DE RELIGIOse uiuendi, Köln 1531. Original Madrid 1931 verbrannt]. Dieser Brief geht in Gallione 30. 10; warte bis dahin auf Nachricht aus Maluco, ob Beira tot. Gomes ging April z. Tanor Kg, kam 16. 9 zurück. Tanor Kg kommt, Fusten gingen ihn holen; er ist schon unterwegs. Malabar Beschreibung. Gr usw. gehn m. Kg zurück. Chale. Pater [Gomes] war in Krieg in Malabar, ging 250 leg. z. Fuß n. Cochin (PMFco. war 2 Monate hier bis Schiffe Jan. 1548 z. Reich fuhren, erbaute sehr; ebenso b. Japanfahrt; jetzt gab Stadt Platz f. Kolleg und Kirche Madre d. Dios; Kolleg schon fertig). Missionen: Maluco, Malaca, S. Thomé, Kap Comorim (Criminali Tod; Gomes brachte Brief darüber, d. unten folgt), Ormuz (Gaspar fuhr 8 Tage vor Abfahrt d. PMFco. hin; jetzt Nachricht v. ihm), Quilon, Bassein. Kollegien: Cochin, Bassein (Rente 2000 Cruzados m. OFM geteilt), Chale, S. Thomé, Goa (4000 Cruzados Rente), Bassein (1000 Pardaos. Felsentempel [Mandapeshvar] = Kirche N. Sra. m. 400 Christen. Fr. Antonio unser großer Freund). Beim Schreiben dieses Briefes, letzten Sonntag 12[=13]. 10 wurden Dom. d. Carvalho und Fco. Lopez geweiht; Fest d. 11000 Jungfrauen [21. 10] lesen sie Messe. Gomes will Brahmanen vertreiben, Insel Goa bekehren. Micer Paulo. [Teil II s. Nr. 4297.]

*4271. [ca. 20. 10]. Goa. Bischof an Kgin [Teil I].
Teil I—II: 1. ASI Goa 10,134—37. A1550 m. O Unterschrift d. Bischofs v. Portalegre [D. Julian de Alva, Beichtvater d. Kgin], dem Gesandten in Rom f. Ignatius gesandt, wie Adresse zeigt (Teil 1—2). — 2. ib. 109 V it. (stark gekürzter Text, v. Polanco verbessert v. Teil 1—2, statt des im Brief enthaltenen Berichts über Criminalis Tod ist der, f. d. Druck bearbeitete, aus Gagos Brief am Schluß beigefügt = Nr. 4205) ed. Avisi Part.1552,230 (Criminali Bericht ib. 240); Streit 630. — Von Paulskolleg Frucht gewirkt in Maluquo, Moro, Amboyno, Macaçar, Japan...Horomuz (M. Gaspar schrieb mir; Erdbeben), Kap Comorin: P. Antonio foy martirizado; Brief [folgt: Nr. 4204]. Tanor Kg Bekehrung: st. 10 Jahren wollte er Taufe, Fr. Vicente besuchte ihn stets auf Goafahrt, vor 1 Jahr sandte ich João Soarez als Vikar n. Chale und vor 8—9 Monaten bewog er m. Cosme Anes und c. Luis Xiralobo ihn z. Taufe, heimlich. Ich beglückwünschte ihn dazu, er schrieb zurück 28. 3. 1549 [Nr. 4189], worauf Ant. Gomes und Garcia d. Sá, Neffe d. Gr G. d. Sá m. 60 Portugiesen z. ihm gingen und (m. Fr. Vicente) Palmblattkirche bauten. Kg ist schon unterwegs hierher (Fr. Vicente taufte heimlich s. Frau D. Maria) und vor Abfahrt schrieb er Brief 14. 8. 1549 [Nr. 4234]. Gr J. Cabral hielt Rat (30 Fidalgos, Vedores, Letrados, Kustode, ich), ob er [b. Rückkehr d. Kgs] n. Tanor gehn und man Tragen d. Brahmanenschnur dulden solle. Beides ward bejaht. [Teil II s. Nr. 4273].

*4272. 23. 10. Goa. Kopie v. Nr. 4327 (CC1—83—32. O).

—. 23. 10 (MI2,579) = 4321.

*4273. 25. 10. Goa. Bischof an Kgin [Teil II].
s. Nr. 4271. — 22. 10 kam Tanor Kg hierher, 23. 10 feierlicher Einzug [beschrieben]. Sprach m. mir (weinte, wenn er v. Christus sprach, bat um Beichtvater: ich sagte, Fr. Vicente habe 3 malab. Ordensbrüder, die ich vor 2 Jahren weihte). 25. 10 firmte ich ihn in S. Geronimo Kapelle in Garten d. Paulskollegs. Morgen fährt er zurück, Gr und ich m. Flotte folgen in 5—6 Tagen.

*4274. 25. 10. Goa. Ant. Gomes SJ. an Ignatius.
1. ASI Goa 10,107. O ed. SIE85. — 2. ib. Goa 10 (51) 53v. A (kürzt). — V sp: 3. Ul. 64. — 4. Eb. 70. — 5. Con. 88; Streit 631. — PMFco [Xaver] fuhr April n. Gepõ [Japan], st. kurzem entdecktem Land. Missionen: Ambueno, Maluco, Moro (8 SJ), Malaca (3: f. Christen, denn: „não ha gentilidade ahi perto"), S. Thomé, onde recebeo o martirio (2), Kap Comorim (6 SJ: é lugar de 30000 almas todas christãas; pode aver dozentas mil almas christãs neste cabo de Comorim), Quilon (2 m. Internat f. malab. Knaben), Cochin (Kolleg Madre de Deus, schöne, reiche Kirche), Goa (Kolleg S. Fé; Stadt braucht 12—13 Patres), Bassein (2 m. Kolleg), Ormuz (1). Schreibe ausführlich v. Criminalis Tod n. Portugal.

*4275. 25. 10. Goa. Confraria d. N. Sra. do Rozario an Kg.
CC1—25—55. O. — Vor 4 Jahren ward Kapelle Pfarrkirche. Wir rissen sie darauf ab und bauten neue, größere: Chor ist fertig, Schiff bis Zimmerarbeit m. sehr starkem Turm über Haupteingang; da Geld fehlt, deckten wir sie provisorisch. Baten 1548 um Retablo. 15. 8 Fest. Laßt uns f. Silberkreuz, Ornamente usw. jährlich 100 Milreis geben! [Unterschriften: Ant. Pesoa usw.].

*4276. [25. 10? Goa]. Ant. Gomes SJ. an Kg.
ASI Goa 10,105. VZ sp. ed. SIE101; Streit 640. — Criminalis Tod [Nr. 4205]. Dank f. 2000 Cruzados f. Goa Kolleg. War 5 Monate b. Tanor Kg. Chale und Chetua Kg gaben mir Briefe f. Gr, wenn er sich offen als Christ gebe, würden sie es auch. General [OFM] befahl dies Jahr, die Piedade Frades sollten dem Kustoden der Observanz unterstehen. Als Ihr Mig. Vaz sandtet, sollten wir n. Bassein; wir teilten jetzt d. 3000 Pardaos m. Frades dort und übernahmen Jesuskolleg; bestätigt es! Cosme Anes, Gr, Bischof helfen Mission sehr. Bischof firmte Tanor Kg.

4277. 25. 10. ChPriv: Dom. Diaz, Lissabon: war in Dio Schlacht, Gr Castro schlug ihn z. Ritter; bestätigt (4,254).

4278. 26. 10. ChPriv: Fern. Froes Perestrello, Indien: half Dio m. D. Alvaro; c. schlug ihn z. Ritter; bestätigt (4,106).

4279. 27. 10. Ch: Fco. Fernandez w. Faktor Maluco (62,10; Rand: 20. 7. 1565: kanns anderm geben; s. APO5,597).

4280. 28. 10. Rom. J. d. Polanco SJ. an Dr. Bernardino de Salinas.
ASI EpN53 n. 105. O sp. ed. Polanci Compl. 48. — Apologie: Fortschritte d. Ges. Jesu: bekehrt „tanta multitud de infieles" in Indien, Äthiopien, Afrika; in Indien Goakolleg und 6—7 Missionen SJ (51—52).

4281. 31. 10. ChPriv: Bart. Cerueira, Indien: war in Dio Schlacht; Gr Castro schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,96).

—. Okt. (Streit 632) = Nr. 4297.

—. 3. 11 (MX570) = Nr. 4285.

—. 3. 11 (Cutillas 2,102) = Nr. 4283.

—. 3. 11 (Cutillas 2,93) = Nr. 4284.

4282. 4. 11. Goa. Meale Cam an Kg.
CC1—83—36. O. — Dank f. Brief und Gnaden. Erlaubt mir m. Familie zur See in Ew. Gebieten z. reisen! Bin 7 Jahre in Goa (Persischer Stempel).

*4283. 5. 11. Kagoshima. Xaver an SJ Goa.
O sp (s. Souza, Or. Conqu. 1,4,1,11) verloren. — A sp: 1. ASI Japs. 4,10. AO1550

v. Fco. Perez (bester Text). — 2. Mac. 47. A1746 (n. Kopie d. Ml. Barradas, Goa 1621, voll Fehlern und Lücken) ed. MX572. — V port: 3. ASI EpN72,117. VO Jan. 1551 v. Melch. Gonçalvez (117—121 Z. 8) Balt. Gago (121 v. Z. 8 an. 123—23v. 125—25v), Anr. Anriquez (121v—22v 124—24v) (bester port. Text) ed. lat. Tursellinus 3,5 (frei). — 4. Ul. 108 ed. MX601. — 5. Eb. 110. — 6. Con. 119 ed. Cartas 1570,20v (danach sp. Cartas 1575 und Cutillas), ed. V sp. (frei, kürzt) Copia de unas Cartas, Coimbra 1552 und Copia de las Cartas ib. 1565,19 (danach lat. Maffei, Rerum 1571,63). — 7. ASI Var. Hist. 3 n. 12. — 8. Souza, Or. Conqu. 1,4,1,11—23 (VO). — V it (läßt alle geistl. Unterweisungen weg; folgt 3): 9. ASI EpN72,156 (v. Polanco verbessert) ed. Avisi Part.1552,282 (danach lat. Auszug in: Epistolae Japanicae, Lovanii 1569 1570) und Ramusio 1554,421v. — 10. Vatic. Ottob. lat. 797,54; Streit 1373—74. — Hauptbrief Xavers aus Japan. Schildert ausführlich Reise n. Kagoshima,, erste Eindrücke, Erfolge, Pläne, dazwischen geistl. Ermahnungen, Lehren. „Das beste bisher entdeckte Volk und mir scheint, unter Heiden wird man keines finden, das die Japaner übertrifft".

***4284.** 5. 11. Kagoshima. Xaver an M. Gaspar, B. Gago, D. Carvalho SJ.
1. BNL Pomb. 745,83. O (ganz v. Xaver, Unterschrift m. Schluß weggeschnitten) sp. ed. MX642. — 2. Mac. 88v. A. — 3. Souza, Or. Conqu. 1,5,1,29 (V port. n. 2 vias d. Goa Archivs SJ, eines mit, eines ohne „weil weggeschnitten" Xavers Unterschrift); Streit 1375. — Befiehlt ihnen, n. Japan z. kommen.

***4285.** 5. 11. Kagoshima. Xaver an Micer Paulo und A. Gomes SJ
1. Mac. 56. A sp. ed. MX653. — 2. Souza, Or. Conqu. 1,4,1,96 VO port. (ergänzt 1). — 3/4. Villar. I 48, II 71 sp. Auszug aus Nr. 4285—4286 (danach Turs. 3,6) ed. MX570; Streit 1371 1376. — Erzieht besonders chines. und jap. Knaben als Dolmetscher; nur in China od. Japan kann Gesellschaft sich fortpflanzen. Schickt Prediger n. Ormuz f. Gaspar! Unterweist Sklaven in ihrem Portugiesisch wie ich tat! 2 Bonzen gehn n. Malaca; falls n. Goa, sorgt gut f. sie!

***4286.** 5. 11. Kagoshima. Xaver an Ant. Gomes SJ.
1. Mac. 57v. A sp. ed. MX646. — 2. Possin. 5,7 (n. A Goa); Streit 1377. — Denkt an Euch selbst! Dann rufe ich Euch wohl einmal n. Miaco od. Bandu! Schickt Kopie d. Großen Briefes [Nr. 4283] und 1 dieser Obedienzen [Nr. 4284] n. Ormuz! Faktorei in Sacay brächte Kg großen Gewinn; Gr gebe jemand als Gnade Japanfahrt, damit er Patres bringe; anbei Liste v. Waren dafür; Schiff muß 1. 8 v. China abfahren! Auch n. Kap Comorim schickt Kopie d. Großen Briefes! Haltet enge Freundschaft m. Ruy Gonçalvez [d. Caminha], da er uns als Prokurator d. Christen d. Kaps Comorim nötig ist! 2 Bonzen, die auf d. Universitäten v. Miaco und Bandu waren, kommen; behandelt sie m. viel Liebe! Seht, daß alle Mitbrüder Euch lieben.

***4287.** 5. 11. Kagoshima. Xaver an D. Pedro da Silva.
1. Ul. 78v ed. MX652 m. Var. 2—3. — 2. Eb. 106v. — 3. Con. 116v (via 1 ?) ed. Cartas 1570,45. — 4. Possin. 5,6 (n. A Goa) lat. (via 1 ?). — 5. Ul. 2,47. A sp. (via 2 ?) ed. MX 656; Streit 1378. — Dank Ew. Hilfe kamen wir 15. 8 hierher, gut empfangen. Paul bekehrte Mutter, Frau, Verwandte, viele Bekannte. In 5 Monaten Fahrzeit f. Meaco, wo Kg ist; dann geh ich hin. Ihr gabt Schiff, Briefe, reiche Geschenke f. Kg und seid so Ursache, daß, was Ew. Vater, d. Conde Almirante, begann, hier s. Frucht bringt. Ich werde m. Kg Japans sprechen, daß er Gesandten n. Indien schickt, Handelsbeziehungen anknüpft und daß Faktorei in Sacay, d. reichsten Hafen, 2 Tage v. Meaco, ersteht. Dort bauen wir Kirche N. Sra., damit man in Stürmen sich U. L. Frau v. Meaco empfiehlt. Der „Ladrão" starb hier, Heide. Viele Japaner gehn z. Euch. [Port. Text:] Dom. Diaz leistete gute Gesellschaft auf Fahrt, bringt Brief. [Span. Text:] Nehmt d. Bonzen, d. z. Euch gehn, gut auf, sie wollen d. Gesetz Christi kennen lernen, hernach unter d. Japanern z. wirken!

***4288.** 5. 11. Kagoshima. Paul. v. Hl. Glauben an SJ. Goa.
A port: 1. ASI Japs. 4,17. AO Jan. 1551 Text v. Balt. Gago, Adresse v. Anr. Anriquez. — 2. ib. Goa 10,114. A Jan. 1551. Text v. Gago, Adresse v. Anriquez, ed. SIE88. — 3. Ul. 2,48. — V sp: 4. Goa 10,113. — 5. Ul. 118 ed. fr. Cros 69. — 6. Eb. 121. — 7. Con. 129 (danach port. Cartas 1570,47); Streit 1372. — Bekehrte Mutter, Frau, Tochter, viele Verwandte, Bekannte; d. Patres [Bonzen] Japans zeigen sich befriedigt, wenn ich v. Gesetz d. Christen rede.

4289. 5. 11. Ch: Luisa de Bergomdo, Tochter d. † Piloten d. Indienfahrt Bern. Pirez, erhält 12 Milreis jährlich f. Leben (62,177v ed. Sousa Viterbo 249).

4290. 5. 11. Lissabon. Alvará f. Caterina Godinha.
LReg.3,152 ed. APO5,108 Auszug. — Mateus Jaques escfc. starb, eh er Faktor usw. Moçambique ward; s. Schwester C. G. erhält Amt. f. den, d. sie heiratet.

4291. 12. 11. ChPriv: Po. Cordeiro, Sohn d. Do. Perez, Sardoal: fuhr m. cmor. João d. Sepulveda 1540 Bassein z. Hilfe, worauf c. d. Cambaia Kgs Belagerung aufhob, aber 4 leg. v. Stadt andern c. m. 1200 z. Fuß, 300 Reitern ließ. Zog m. cmor. und Ruy Lour. d. Tavora, c. Basseins, geg. ihn (400 z. Fuß, 25 Reiter), man vertrieb sie, tötete 150, nahm 16 Geschütze; cmor. schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,313v).

4292. 15. 11. ChPriv: Balt. d'Almeida, Lissabon: war in Dio Schlacht 10. 11. 1546; c. schlug ihn z. Ritter; bestätigt (4,103).

4293. 15. 11. Gandia. Andres Publicano [d. Oviedo] SJ. an SJ Coimbra.
ASI Hist. Varia 1,165. A sp. ed. LQuadr. 174. — 11. 11 kam Ew. Brief v. 22. 9 m. andern Briefen v. Indien.

4294. [16. 11]. Rom. Ignatius an Andrea Lippomano.
ASI EpN50,191. OR ed. MI2,596. — Nachrichten über Japan.

4295. 18. 11. ChPriv: Ant. Lopes, Indien: überwinterte 1546 in Dio, ward Ritter; alvará d. c. und Gr Castro bestätigt (4,2).

* 4296. [20. 11?]. Goa. Balt. Gago SJ. an SJ Coimbra [Teil II v. Nr. 4269. via 2].
ASI Goa 10 (51) 56v—57; PS: Tanor Kg zog in Goa ein 24. 10. Feste. Kehrte zurück z. s. Reich; eh er dort ankam, schrieb c. v. Chale, 1 regedor d. Chale Kgs und 1 chaimal, Herr v. viel Volk, wurden Christen. [Anhang 4:] Flucht d. Tanor Kgs (n. Goa). Laus Deo, pax vivis!

* 4297. 20. 11. Goa. id. [Teil II v. Nr. 4270. via 2].
V sp: 1. Ul. 70v—73v (ursprüngliche Fassung: PS z. Teil I: Ankunft und Rückkehr d. Tanor Kgs, Anhang 4: Tanor Kgs Flucht, 2: Tod Criminalis, 3: Weitere Nachr. v. Fischerküste, 1: Brief Gaspars, Schluß 20. 11. 1549 = alles noch ein Gago Brief). — 2. Eb. läßt Schluß weg, schiebt fremde Stücke zw. d. Anhänge, die er v. Gago Brief trennt: PS (82v), Anhang 4 (83), 2 (83—84), Brief Ciprianos = Nr. 4301 (84—85), Anriquez' = Nr. 4299 (85—88), Anhang 3 (88v—89), Brief Xavers = Nr. 4261 (89—89v), Anhang 1 (89v—91). — 3. Con. = Eb. PS (92v), Anhang 4 (93), 2 (93—94), Cip (94—95), Anr (95—97v), Anhang 3 (97v—98), Xav (98v—99), Anhang 1 (99—100). — V it (kürzt, stellt um, läßt Anhang 2 weg): 4. ASI Goa 10,123v—125v: Anhang 1 (123v—24), 3 (124v—25), PS (125), Anhang 4 (125—25v); v. Polanco verbessert. — 5. ib. 132—33v (Reinschrift v. 4): Anhang 1 (132—32v) ed. SIE77 (Streit 626) Anhang 3 + PS + Anhang 4 (132—33v) ed. Avisi Part.1552,224—29, Diversi Avisi 83—85; Streit 632 = 666 (s. Seitenzahlen f. Avisi falsch in Nr. 632). — Der beste Text f. Teil I ist Ul. 66—70 (Nr. 4270), f. Teil II und d. 4 Anhänge: Goa 10,54v—57 (Nr. 4269 und 4296). Eine lat. freie Bearbeitung, in Italien verfaßt, wie Notiz außen nahegelegt (Esta dió M. Hyer. Vignes [Neapel] para mandar à Roma) enthält ASI Goa 10,115 ed. SIE 110; Streit 641. Die Anhänge sind in d. Text verarbeitet: Anh. 4 (SIE113), PS (114), Anh. 2 (117), 3 (119), 1 (120—22); Vorlage war Nr. 4270 und 4297.

4298. 20. 11. Ch: João d'Andrade mc. w. Faktor usw. Moçambique (62, 23).

* 4299. 21. 11. Punicale. Anr. Anriquez SJ. an Ignatius und SJ.
1. Ul. 75v. — 2. Eb. 85. — 3. Con. 95. — 4. ASI Goa 10,152 VZ sp. v. Portugal n. Rom gesandt, ed. SIE90; Streit 633. — Tod d. Adam Fco. und Criminali. Fortschritt in Mission, Kirchbauten, Sprachstudium. Übersetze M. Fcos. Erklärung

d. Glaubensartikel [Nr. 2368]. Die früher übersetzten Gebete „tenian muchas mentiras, porque los topazes = interpretes no supieron trasladarlo". Anbei m. malab. Grammatik (drucken ?). Gelehrter Jogi steht Bekehrung nahe. Nicolas [Lancilotto] und Cipriano heißen „Padre Santo". M. Fco [Xaver] schätzte den P. Ant. [Criminali] sehr hoch.

—. 26. 11 (ASI EpN72,161v) = Nr. 4542.

4300. 28. 11. Ch: Isabel d. Siqueira, Tochter d. Lopo d. S. und Margarita Tinoca, erhielt 23. 12. 1538 Amt d. Faktor usw. Cananor f. den, d. sie heiratet; Ant. Becudo escfc. erhälts (62,2; Rand: ihr Sohn Do. Vaz d. S., in Hofdienst, kann Amt verkaufen).

4300a. 28. 11. ChPriv: Dom. Rodriguez, Goa Ritterschlag [Nr. 2673] bestätigt (4,199v).

* 4301. 3. 12. S. Thomé. Cipriano SJ. an Ignatius.
1. ASI Goa 10,156. O sp-lat. ed. SIE98. — A sp (übersetzen d. lat. Stellen): 2. Ul. 74. — 3. Eb. 84. — 4. Con. 94; Streit 634. — Lob, Tod Criminalis.

4302. 4. 12. Cochin. Gr bestätigt Ernennungsrecht d. Stadt.
Aj.51—8—49,15v; s. Nr. 4054.

4302a. 4. 12. Cochin. Gr bestätigt Nr. 1021 (ib. 15).

* 4303. 7. 12. Goa. Xão. de Sá an Kg.
CC1—83—46. O. — Kam 20. 5 [1548] n. Goa [v. Reich m. Ernennung Castros z. Vizekg]. Diente unter Garcia d. Sá 5 Monate in Rachol m. 200 Mann; bevölkerte Land wie zuvor, ist jetzt f. 40000 Pardaos verpachtet.

* 4304. 10. 12. Ormuz. Gaspar [Barzaeus] SJ. an seine Mitbrüder [via 1 ?].
1. ASI Goa 8,11—28v (18v—25 ist Nr. 4305). O. — 2. Con. 100—113v (läßt Nr. 4305 aus). Wie alle Briefe Gaspars ebenso umfang- wie inhaltsreich: Fuhr v. Goa n. Chale (Kolleg z. gründen) und Cochin z. MFco. [Xaver], m. ihm n. Cananor und Goa, wo er mir schweres Amt [d. Rektors] auflegen wollte, aber m. Bitten nachgab und mich n. Urmus sandte. Beschreibung. Kg Xerafo. Chatamas Kg v. Persien. Reise v. Goa n. Calayate, Mascat, Ormuz. Arbeit hier: Beichten, Predigten, Wucher, Restitutionen. Mohren nennen mich d. „Großen Casis d. Frangues, Sohn d. Zacharias, S. Johann". Exerzitien. Bekehrungen: Laien, Priester, Soldaten. Festung Monajão (Persien) fällt durch Verrat, Pantaleão d. Sá, Neffe d. Gr, m. 400 Portugiesen, 5000 Mohren belagert sie, 145 Portugiesen sterben), wird zurückgegeben. Gefährte Reimão Pereira krank n. Indien zurück. c. Ml. d. Lima Eifer. Arbeit unter Mohren, Juden [hier Disputation Nr. 4305 eingeschoben]: Rabbi Salomão, d. m. MFco [Xaver] in Malaca disputierte, Rabbi Joseph, Heiden: Jogis (wenn MFco. erlaubt, möchte ich in Jogi Tracht m. ihnen d. Heidenwelt als Apostel durchziehen). Kandidaten SJ. Moschee größte d. Welt. Disputation m. persischem Gelehrten, s. Frau und Tochter bekehrt. Wunderbare Bekehrungen und Heilungen. Bitte um Gebet d. Mitbrüder [aufgezählt] in Indien, Choromandel, Portugal, Italien, Köln und Deutschland, Manicongo, Japan und d. ganzen Gesellschaft Jesu. PS. Sandte Neues Testament m. Leben Christi darin gemalt „em letra gurzi [Georgisch]", einem christl. Land am Ende Persiens unter Chatamas; laßt 50 Messen für mich und Geber lesen!

* 4305. 10. 12. Ormuz. Disputation Gaspars m. Juden in Synagoge Ormuz.
ASI Goa 8,19—25. O (v. anderer Hand, aber v. Gaspar eigenhändig Lücken ergänzt und auf Schlußseite v. ihm Brief weitergeschrieben). — Ist gelehrter Vortrag, d. zeigt, daß Gaspar durch d. spanischen Juden in Ormuz (Rabbi Salomon und Joseph) in deren hebräisches Wissen eingeführt wurde, da er d Bücher n. ihrem hebr. Anfang und eine Reihe span. jüd. Kommentatoren zitiert. Zeigt, wie Juden (wegen Änderung d. Sprache und Schrift) ihre alten hl. Bücher nicht mehr verstanden (cf. Rabbi Hal Hazr, Moisen Abudach, Sadoch; Rabbi Salmo, Salomo, Fatuil, Alduhar, Baruch), weshalb man Übersetzungen ins Griechische (Septuaginta; ihre Glossatoren: Rabbi Salmo, Salomo, Inoch, Linnidar, Adan,

Elchana, Joaide; andere Übersetzer: Jonatan Aben Uzziel, Aquila, Theodosio, Symmachus, Origines Hexaplá) und Latein (Johannes Budeos' Quinta editio: Hiericontina, Hieronymus) übersetzte, wie 314 Mayr d. Mischna = Talmud schrieb und Rabbi Monoa, Buthara, Samuel sie glossierten, und zeigt dann, daß die richtig erklärte Hl. Schrift d. Lehre d. Hl. Dreifaltigkeit (d. Thema, worüber er sprechen sollte) enthalte.

* **4306.** 10. 12. Ormuz. Gaspar [Barzaeus] SJ. an s. Mitbrüder [via 2 ?]. 1. ASI Goa 8,1—10. AZ. — V sp: 2. Ul. 79. — 3. Eb. 91. ed. Franco, Imagem de Coimbra 2, 335. — 4. Ul. 2,16v. — V it (kürzt): 5. Vatic. Ottobon. lat. 797,64. ed. Avisi Part. 1552,4—56. — V lat (kürzt): Vatic. Barberini lat. 1748,-53; Streit 635. Ungefähr derselbe Inhalt wie Nr. 4304, aber andere Ordnung. Neu z. B. an Schluß: Danke „PMSimão [Rodriguez] por me recolher na Companhia, Miser Joam por me converter e Moraes por me por força meter nella". Kunde v. Martertod Criminals.

4307. 10. 12. ChPriv: Jorge Mourato v. Castell de Vide war in Dio Schlacht, Gr Castro schlug ihn z. Ritter; bestätigt (2,95v).

4308. 11. 12. Cota. Bhuvaneka Bāhu an Kgin.
CC1—83—51. O ed. Ceylon 538. — Erfüllte alle Wünsche Eures Goldschmieds Do. Vaz (Tamil Bestätigung, Singhal. Unterschrift).

* **4309.** 11. 12. Cota. Bhuvaneka Bāhu an Inf. D. Luis.
CC1—83—52. O ed. Ceylon (irrig: CC1—83—50). — João Fernandez d. Vasconcellos erpreßt Geld, droht Reich m. Bruder z. geben. Gr will 30000 Cruzados leihen (Tamil-Singh. w. oben).

4310. 11. 12. Cota. Bhuvaneka Bāhu an D. Ant. d'Ataide.
CC1—112—147. O ed. Ceylon 543. — id. (Tamil-Singh. wie oben).

4311. 12. 12. Ormuz. D. Ml. d. Lima an Po. d'Alcaçova Carneiro.
CC1—83—53. O. — Vollendete Festung, stärkste in Christenheit.

4312. 12. 12. ChPriv: Fco. Vaz war b. Belagerung Dio's (1538); c. schlug ihn z. Ritter; bestätigt (4,255v).

4313. 12. 12. Frankreich. Lettres Patentes Kgs Henry II.
BNP Ms. Cod. 21 Marten f. 185, s. Guénin 235. — Erlaß [Nr. 2858] 10 Jahre verlängert.

4314. 6. 11 und 14. 12. Venedig. Morvilliers an Henry II.
ed. Charrière 2,104. fr. — Sultans Lage? st. Monat keine Kunde v. Levante.

* **4315.** 15. 12. Bassein. Melch. Gonçalvez SJ. an Pater SJ [Coimbra].
ASI Goa 10 (51) 53. Auszug. — Schrieb durch D. João d'Ataide, ich helfe hier Piedade Frades auf Befehl d. PMFco.[Xaver]. 1549 unterstellte General sie Goa Kustodie, die dem 1 übrigen hier zweiten sandte. Darauf gab Gr ihnen d. halbe Rente und meine Knaben, mir andere Hälfte und neues Kolleg f. andere Knaben.

* **4316.** 15. 12. Rom. Ignatius an Bischof Goas.
1. ASI EpN53, n. 97. M sp. ed. MI2,611. — 2. ib. EpN50,172v. OR ed. MI2,612. — Dank. Papst gab uns Privilegien, speziell f. Indien [Nr. 4267].

* **4317.** 16. 12. Rom. Polanco SJ. an [Fr. Vicente de Lagos OFM.].
1. ASI EpN53 n. 106. OM sp. ed. MI2,614. — 2. ib. EpN50,172v. OR. — Dank f. Liebe z. Ges. Jesu. Pater SJ kommt. Ablässe, sobald neuer Papst gewählt.

* **4318.** 18. 12. Bassein. Azunaique an Kg.
CC1—83—55. O. 10 Seiten. — Ihr schreibt, ich solle Christ werden. Hier sorgt jeder f. s. Seele; Viele wurden Christen ohne Zwang. In Goa usw. vertreibt man jetzt Vornehme, d. nicht Christen werden; das schadet Ew. Land. Bassein schwach befestigt, Verpachtung d. Dörfer an Portugiesen schadete. Sobald d. Frades in Bassein Gebiet kamen, zerstörten sie Pagoden, Moscheen, d. f. Menschen und Vieh so nützl. Teiche, verboten Feste. Laßt Leute n. ihren Bräuchen leben, das hindert keinen, freiwillig Christ z. werden! c. Fco. Barreto gut.

4319. 20. 12. Cananor. Guazil Guoripo an Kg.

CC1—83—56. O. — St. 40 Jahren mehr Ew. Vasall als Guazil; darum behandelten Kge mich schlecht, auch der, d. st. 4—5 Jahren hier regiert; Gr Garc. d. Sá gab mir Amt wieder; falls Kg mich wieder absetzt, gebt mir 2 Orte s. Reiches, die ihm nicht gehorchen: Pudepatam und Manglym! Coja Çameçadim m. Freund.

4320. [21. 12? Konstantinopel?]. Sultan Sulaimān an Kg Ferdinand.
Wien KK. Hausarchiv. V lat; s. Hammer-Purgstall 2,211 n. 1. (Bezieht sich das Datum am Rand auf d. Siegesschreiben od. nur auf die Rückkehr des Sultans? Nach n. 2 war das Schreiben scheints März/April = Nr. 4191). — Siege in Persien.

* 4321. 23. 12. Rom. Ignatius an Xaver. via 2.
1. BNL Pom. 745,7. O lat ed. MI2,579 (irrig: 23. Oct.) m. Var. 2. — 2. ASI Decr. et Instr. f. 21. OM ed. MX2,991. — 3. Seb. Gonçalvez, Hist. 4,20: ASI Goa 37,100. — 4. id. Aj.49—4—51. — 5. id. BNL FG915. — 6. TdT Jesuitas 88. A; vgl. ASI EpN50,172. OR ed. MI2,619. — Gebe Euch alle Gnaden, d. † Papst Paul III. uns gab [Nr. 4267], außer 2 (Vollkommener Ablaß jährlich, Zulassung z. Profeß) f. Euch und Untergebene n. Gutbefinden.

* 4322. 24. 12. Rom. Ignatius an Xaver.
ASI EpN50,172v. OR ed. MI2,619. — Brief über Gebrauch d. Gnaden, Patent [Nr. 4321] und authent. Abschrift d. Bulle [Nr. 4267].

* 4323. 24. 12. Rom. Ignatius an Rektor Goa [Ant. Gomes SJ].
ASI EpN50,172. OR ed. MI2,619. — MFco. [Xaver] 1 Exemplar d. Gnaden und d. Patents senden.

—. 27. 12 (CC1—83—54) = Nr. 4103a.

—. 30. 12 (CC1—83—60) = Nr. 4105a.

4324. [Dez?]. 1549. Goa. Fr. Do. Bermudez OPr. an Kg.
CC3—18—9. O. — Ao. Madeira nahm Maße d. Bauplatzes f. Kloster; Stück v. Haus d. Po. Godinho dafür nötig; gebt es! [s. Correa 4,670 und Nr. 4758].

—. 1549 (Con. 129v) = Nr. 4060.

—. 1549 (Streit 640) = Nr. 4276.

—. ca. 1549 (Streit 641) = Nr. 4297.

4325. 1549/50. Arabien. Aḥmad ibn Hadjar al-Haithamī, Al-djawhar al-muntaẓam fī ziyārat al-ḳabr al-mukarram (Wohlgeordnete Perlenschnur d. Besuchs d. Hl. Grabes).
Arabisch s. Wüstenfeld, Die Geschichtsschreiber d. Araber 1882,79. — Über Medina.

4326. 1549/50. Ägypten. Muḥammad ibn Yūsuf al-Minhādjī al-Khaṭīb, Al-budūr al-sāfira fī man waliya 'l-Ḳāhira.
Arabisch. Mss. Wien, Berlin, Kairo s. Brockelmann 2,295. — Aufzählung aller Statthalter Ägyptens v. s. Eroberung 1517—1549 (—1554 Berlin, —1559 Kairo Ms).

* 4327. [Ende 49. Lissabon. M. Po. Fernandez] an Kg.
1. Gav. 20—7—51. O. — 2. Evora 109—2—3. A = 1. — Reformen f. Indien nötig: 1. Im Geistlichen: Prediger, Katechumenate, Heiden Goas auf Diuar od. Chorão isolieren; d. geeignetsten und eifrigsten f. Bekehrungswerk sind d. Patres SJ, darum nur solche senden, Brief d. Mig. Vaz [Nr. 2018] ausführen, Christenväter, Weltklerus visitieren, Goa Insel bekehren, Brahmanen daraus vertreiben (schlimmster Dadagi und Crisna), Kleriker vor Indienfahrt prüfen (keine exempten, Ex-Frades, Irreguläre; Einige lasen 6—7 Jahre Messe ohne Weihe), Inder erst zw. 25—30 Jahren weihen „porquanto por allgũs serem ordenados moços no Cabo d. Comorim e em Cranganor se seguiram escandalos e desarramjos"; id. in Indien geb. Mestizen und Portugiesen, so meinen d. Patres d. Paulskollegs aus Erfahrung; Verheiratete n. 4 Jahren z. Frau zurücksenden; btr. Beschwerden d. Christen d. Kap Comorim gebe ich VA. Apontamentos [Nr. 4105]. 2. Im Weltlichen: Gr bleibe, solange ers gut macht, zahle Soldaten vierteljährlich; besuche alle 14 Tage Spital und Kerker; erledige hier leichte Fälle, wie's geschah v. Mart. Ao. d. Souza bis Tod d. D. João d. Castro, usw. Bischof schickt auch Apontamentos [vgl. Nr. 4409].

*4328. [Ende 49. Lissabon?]. Memorial d. D. Jer. [d. Noronha] btr. Dienste.
Gav. 2—10—2. O („woran VM. Kg erinnern soll" = an Po. d'Alcaçova Carneiro gerichtet?). — Dienste als c. Basseins 1546—48. Gr Castro obwohl gegen mich, gab mir in Krankheit Regierung Indiens „e me tornou a mandar pedir que fose à sua casa, confessando quanto me deuia por ho seu Confesor e MFco [Xaver] e Vasquo d. Cunha." Dienste m. Bruders D. Fco. Zum Lohn sandte mir Kg Nachfolger im Mai (vor d. Zeit) = großer Schimpf.

4329. [1549?]. Spanien. Prozeß d. Fiskus m. Isabel Rodriguez.
AI Patr. 1—2—3/3, n. 6; CF1448. — Witwe d. Alonso Hernandez, grumete d. „Santiago" und „Trinidad", Palos [Magalhães Fahrt].

* 4330. [1549?]. Rom. Juan d. Polanco SJ. an [s. Bruder Gregorio].
ASI EpN65 m. 222. OM sp. ed. Pol. Compl. 54. — Apologie d. Ges. Jesu: ihr Wirken in Indien.

* 4331. [Ende 49?. Konstantinopel?]. Sultan Sulaimān an Henry II.
ed. Schefer 261. fr. — Prahlerischer Siegesbrief: Zug m. Elcas geg. Sophi 1548/49; Aserbeidschan und Georgien erobert [cf. Nr. 4320 4190—92].

1550.

* 4332. [Anfang 50?. Cintra?]. D. Alv. d. Castro: Basra Gutachten.
S. Lour. 5,1. OM; vgl. Andrada, Chronica 4,71. — Ormuz stärken, nicht verlegen. Türk nahm Baçora, um leichter Arabia Felix z. nehmen, d. er schon fast ganz hat. [Vgl. s. Gutachten v. 20. 8. 1561 S. Lour. 5,121+4,446, worin er Eroberung Basras durch Türken 1547 schildert: Zigares = Inseln 300 m. 50000 Gewehrschützen, 100000 Bogenschützen, Kg Çaid ben Alião = Ben Ali Reis, Leute Perser. 17000 Türken kamen (Teil in Danecas; diese griffen d. Zigares m. Danecas und 7 Fusten v. Baçora b. Engpaß Corla an und nahmen 6 schwere Geschütze), nahmen Baçora leicht (Kg m. 70000 Arabern m. viel Pferden und zusammengeketteten Kamelen, v. Leuten verlassen, verwundet, zog zurück, verlor Stadt, d. Türk befestigte. Baxa m. 4—5000 Türken darin].

4333. 2. 1. Cochin. Rex Nordim an Kg. via 2.
CC2—242—1. O. — Kam [v. Portugal] hierher, fahre bald n. Ormuz. Vater schreibt: c. D. Ml. d. Lima bedrückte Ormuz. Xabandar Coge Casemo starb; Gr gab Amt s. Bruder Pyry Ali, bestätigts! Gyzar Kg tötet Baçora Türken täglich Leute. Xatamaz zieht m. Macht über Tabryz geg. Türk, d. in Aleppo ist; nahm Gesandten d. Gr sehr gut auf. Ich traf Gr hier; da er d. vielen Ehren u. Gnaden erfuhr, d. Ihr mir in Ew. Reich erwiest, half er mir gern (Pers. Unterschrift).

4334. 2. 1. ChPriv: Fern. Folgeira, Chaul: Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,262).

4335. 3. 1. Ch: Fco. Montesinho, Bassein: als Schr. b. Ouvidor bestätigt (62,37v).

4336. 5. 1. RCI: Lopo d. Souza w. c. d. Indienfahrt 1550 (101: irrig: 5. 11).

* 4337. 8. 1. Quilon. Nic. Lancilotto SJ. an Ignatius.
ASI Goa10,177. O lat. — Erlangt Vollmacht f. „Coena Domini" (btr. Handel m. Ungläubigen)!

4338. 8. 1. Lissabon. Kg an Vizekg. D. Ao. d. Noronha.
Lissabon, Masc. 1027. O. — Sende Euch jetzt als Vizekg n. Indien: Laßt D. João Mascarenhas f. Dio Dienste und Schulden binnen 3 Jahren 14500 Cruzados geben!

* 4339. 9. 1. Cochin. Anr. Anriquez SJ. an Ignatius. via 1.
ASI Goa10,172—76v. O ed. SIE124; Streit 642. — Dank f. Aufnahme trotz Hindernis! „ainda que me deitassem fora, não saberia fazer outra cousa senão ir buscar MFco. à Japão".

4340. 10. 1. Ch: Ant. Fernandez, casado Goa: Gr Castro gab Schr. Amt b. Ouvidor Geral f. Leben; bestätigt (66,32).

4341. 11. 1. ChPriv: Bart. Afonso, Insel S. Miguel; Ritterschlag [Nr. 2662] bestätigt (4,260).

4342. 13. 1. Rom. Ignatius an Ges. Jesu.
A lat. ASI: 1. EpN52, n. 151 ed. MI2,646 m. Var. 2—3. — 2. Hist. de Soc. Jesu, n. 14. — 3. Decr. et Instr. 21v. — 4. Hist. Soc. 60,13. — 5. ib. 14. — Provinziale, Rektoren, Obern Indiens müssen jährl. n. Rom schreiben.

* 4343. 13. 1. Rom. J. de Polanco SJ. an d. Obern SJ.
ASI Rom. aut. n. 120. OM sp. ed. MI2,647. — In Europa Quadrimestres, v. Indien jährlich Briefe senden, „en qualquiera lengua", 2 vias.

* 4344. [15. 1]. Rom. Ignatius an M. Diogo, Indien.
ASI EPN50,173. OR ed. MI2,653.

* 4345. [15. 1]. Rom. Ignatius an Xaver.
ib. ed. MI2,653. — Btr. Patent m. Kopie d. Bulle [s. Nr. 4322].

* 4346. [15. 1]. Rom. Ignatius an Rektor Goa [Ant. Gomes SJ].
ib. ed MI2,653. — Btr. Gebrauch d. Gnaden [s. Nr. 4322].

* 4347. [15. 1]. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
ib. ed. MI2,654. — Anbei Brief f. MFco [Xaver].

4348. [15. 1]. Rom. Ignatius an Lucas Giraldi.
ib. ed. MI2,654. — Soll Indienbriefe n. Indien senden.

* 4349. 22. 1. Cochin. P. Matheus Diaz, Indier, an Kg. via 1.
CC1—83—71. O. — Wir kamen m. viel Gunst VA. v. Portugal 7. 9. 1549 n. Goa, dann hierher. Thomaschristen über 40000, einst unter Patriarch Babylons, d. Bischöfe sandte. 2 davon gewann Alv. Penteado z. Gehorsam Roms, aber ein v. ihnen geweihter [Priester] lehrte jetzt wieder Babylons Bräuche, stiftet Verwirrung, kam nicht n. Cochin [1548] z. Goa Bischof. Gebt ihren Kirchen Ornamente, Retablos, d. Pfefferkaufleuten d. Privilegien d. Fidalgos und f. d. Bar = 3 Zentner 130—140 alte Calicut Fanams = 3300 Reis! Schickt dies Jahr Fr. Martinho, Rektor d. S. Domingos Kollegs, Coimbra, als Bischof Cochins! Fr. Vicente tat viel in Cranganor Kolleg, schickt 3—4 Knaben f. Studium n. Portugal; besser wären 20.

* 4350. 22. 1. Cochin. Attest Belchior Nunez'.
CC2—242—5. O. — Bezeugt auf Wunsch d. Misericordia Auto btr. Urteil f. Apotheker Fern. Rodriguez, Goa und Misericordia dort. (Beilage: Bitte d. Mis. Goa um Kopie d. Autos m. Erklärung d. liz. André d. Medanha, er sende 2 an Kg).

4351. 20 u. 22. 1. Venedig. Morvilliers an Henry II.
ed. Charrière 2,106. fr. — Sultan kam plötzlich n. Konstantinopel; Grund, Stand d. Sophi Sache unklar.

4352. 23. 1. Ch: João Gomes w. Schr. v. Indienfahrt und zurück (62,14)

* 4353. 24. 1. Cochin. Gr an Kg.
CC1—83—74. O. — Jer. Rodriguez, ouvidor geral, habgierig, gewissenlos. Ant. Pesoa's große Dienste; beherbergte Tanor Kg in Goa. Sende dies Schiff m. D. João de Tayde voraus, Euch über Veränderungen hier berichten [= Tod d. Gr], damit Ihr m. Flotte im März Bericht schickt; es fuhr 1. 11 v. hier, Goa, ab [dann m. anderer Tinte: Cochin 24. 1. 1550].

—. 24. 1. (Ul. 105) = Nr. 4540.

* 4354. 25. 1. Quilon. Nic. Lancilotto SJ. an Ignatius.
ASI Goa10,164. O it. — A. Gomes kam, m. soviel „fervore und austerità", daß MFco [Xaver] ihm Obernamt nahm, ließ ihm weg. Goa Volk Kolleg. Gomes entließ 27 Inder, nahm Portugiesen dafür f. Gesellschaft. Schickt Obern, MFco. ist z. weit weg! Man nimmt auf und weiht z. schnell. „Y molto ce marauelhame tutti non scriuere VR. già doi anni sonno à MFco." Anbei Bericht über Tod. uns. guten P. Ant. Criminale, den Pater v. dort sandte. „Alcuni delli nostri dicono ch'el'è degno de essere canonizato. Io do testimonio che lui foi di bonissima vita; della morte sua lasciarò judicar aquelli che tengono più spirito." [Tafel 6,2].

* 4355. 27. 1. Quilon. id. an Ignatius und Ges. Jesu.
ASI: 1. Goa 10,160. A it (v. Polanco verbessert) ed. Avisi Part. 1552,262 (kürzt);

Streit 655. — 2. Goa 10,162. V lat (v. Pol. verbessert) ed. SIE125; Streit 643. — Stationen: Ormuz (MGaspars Frucht unglaublich), Bassein in Cambaia (Kolleg, Belch. Gonçalvez), Goa (S. Fé: 28 Portugiesen nahm A. Gomes auf), Cochin (Kolleg, Balt. Gago) Quilon (Kolleg: 50 Knaben, viele Taufen), Kap Comorim (A. Anriquez, P. do Valle, 3 Brüder), S. Thomé, Malaca, Maluco (8 Namen; st. 2 Jahren kein Brief v. da), Japan (molto apresso Alemania. PMFco usw. ging hin. Leute v. China kamen v. dort und meldeten, sie kamen an und wurden ehrenvoll empfangen). Hier starb Adam Fco. und bald darauf rief Gott P. Criminale „per il camino del martirio inperochè le mori le hanno amazzato sendo lui el scutto et defensione delli christiani".

*** 4356.** 27. 1. RCI: D. João Mascarenhas f. Dienste in Dio 1546 erhält f. sich und Erben 140 Milreis Rente, zahlbar im Indienhaus, „que se passarão ao ramo de sizas de Castello de Vide" (100).

4357. 28. 1. ChPriv: Gasp. Moreira Ritterschlag [Nr. 2669] bestätigt (4,196).

*** 4358.** 29. 1. Cochin. Attest d. Apothekers João Perez.
CC2—242—6. O. — Liste d. Medizinen, d. er Spital gibt, m. Preis; f. Kg auf Wunsch d. Misericordia, v. ihr bezeugt (Unterschriften).

*** 4359.** 29. 1. Cochin. Misericordia an Kg.
CC1—83—76. O. — Laßt Provisionen halten; schickt Retablo und Banner, im Indienhaus haben wir 200 Milreis Sold dafür! (Unterschriften: Provedor Fabião Alvarez usw.).

4360. 29. 1. ChPriv: Luis Gonçalvez v. Beja: Ritterschlag [Nr. 2666] bestätigt (4,262v).

4361. 30. 1. Ch: Ao. Furtado fc. casado Goa: w. Faktor usw. Cananor (62,20v).

*** 4362.** 30. 1. Ch: D. Duarte Deça fc, Sohn d. D. João D., f. Dio Dienste (1546) w. c. Maluco (66,56v; RCI103).

4363. 30. 1. Ch: Lopo Pereira, casado Goa, Sohn d. Duarte P., f. Dio Dienste (1546) w. Faktor Goa (64,38).

*** 4364.** 30. 1. RCI: Fco. d'Almeida d. Souza fid. f. Dio Dienste (1546) w. c. v. Ceylonfahrt (103).

4365. 30. 1. Lissabon. Alvará f. Sancho Tavares d. Penharanda cfc.
LReg. 3,50 ed. Auszug APO5,109. — Indien, f. Dio Dienste (1546) w. Faktor usw. Chaul (Cumpra-se 15. 9. 1558).

*** 4366.** 30. 1. Lissabon. Alvará f. Liz. Ant. Rodriguez d. Gamboa.
LReg. 3,93 ed. Auszug APO5,110. — Casado Goa, w. Zollrichter Goa, muß 1550 hin.

4367. 31. 1. Cochin. Gr an Kg.
CC2—242—7. O. — Dienste d. Ro. d. Siqueira hier st. 1539 in Flotte, Bassein, wo er m. D. Fco. d. Menezes Carnala und Samgaçá nahm und 1546 almoxarife war [Tafel 7,5).

4368. 31. 1. ChPriv.: Do. Fernandez, Sohn d. João Rodriguez, Farão: Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,263v).

4369. 31. 1. Paris. Bischof Guillaume du Prat an Ignatius.
ASI EpExt. 9 n94. O lat. ed. EpMixt. 5,691. — Las v. Erfolgen SJ in Indien und Nachbargegenden „nostro pene orbi incognitis", wo sie „non sine martirii tropheo decertant".

4370. 3. 2. Cochin. Rechenschaftsbericht d. Contador Fco. Aveiro.
CC1—83—78. O. — Über Gelder d. †Kanzler und Provedor mor d. Defuntos Dr. Fco. Toscano: Einnahmen 126081, Ausgaben 90034, noch z. zahlen 36047 Pardaos, wofür 27442 Pardaos da sind (z. B. 3600 Pardaos schuldet †Ruy Gonçalvez d. Caminha od. s. Erben, ferner, was noch z. zahlen ist v. Diamant, d. letztes Jahr z. Reich ging, und 21 biça Gold d. Kgs v. Pegu = 7500 Pardaos).

4371. 3. 2. ChPriv: Lopo d'Alvarenga, Sohn d. Do. d'A., Goa: Ritterschlag [Nr. 2662] bestätigt (4,105v).

4372. 4. 2. Ch: Ant. Pesoa Dörfer in Bassein [Nr. 3622] bestätigt (69,33).

—. 5. 2. (Streit 644) = Nr. 4175.

*4373. 5. 2. RCI: D. Do. d. Soutomayor fid. w. c. d. Malaca Fahrt (101).

*4374. 8. 2. RCI: D. Braz d'Almeida fid. f. Dio Dienste (1546) w. c. d. Bandafahrt (101).

*4375. 8. 2. Rom. Ignatius an J. B. Viola SJ., Paris.
ASI EpN50,193v. Or ed. MI2,683. — Indiennachrichten.

*4376. 9. 2. RCI: Braz d. Silva fid. c. v. Indienschiff (106).

4377. 10. 2. ChPriv: João Diaz, Sohn d. Po. D. v. Tavarede: Ritterschlag [Nr. 2664] bestätigt (4,264v).

4378. 12. 2. ChPriv: Fco. Alvarez, Lissabon: Ritterschlag [Nr. 1315] bestätigt (4,261).

*4379. 12. 2. RCI: D. Ao. d. Monroy fid. f. Dio Dienste (1546) w. c. v. 2 Pegufahrten (101).

*4380. 13. 2. Maluco. Juan d. Beira SJ. an Ignatius und Sim. Rodriguez SJ.
A sp: 1. Ul. 103v. — 2. Eb. 134. — 3. Con. 148. — Wir 2 [Beira und Nic. Nunez] kommen v. Ostprovinz [Moro] jährlich, Vikar, d. nur 1 Gehilfen hat, v. Weihnachten bis Pfingsten helfen [in Ternate]. Mohrenkg [v. Gilolo] verfolgt Christen, nahm vor 6 Monaten Festung [Tolo] m. Hauptregedor d. Christen; c. bekriegt ihn, darum bleiben wir hier; ist er besiegt, dann großes Tor offen. Kg v. Maluco [Aeiro] versprach früher, Sohn z. Christ z. machen, wirds aber wohl nie tun, ja er verfolgt Christen. Vor 4 Monaten kamen 3 SJ: A. d. Castro (ist hier), Ml. d. Moraes und Fco. Gonçalvez (gingen Christen auf Insel hier besuchen). Ich schrieb 1549 nicht, da Schiff umkehrte und nur 1 mal jährlich Schiff fährt.

4381. 13. 2. Ch: Mestre Lopo, Indien: w. Chirurg Bassein weitere 3 Jahre (62,24).

4382. 13. 2. ChPriv: Fern. Diaz, Chaul: Ritterschlag [Nr. 2664] bestätigt (4,198).

4383. 13. 2. Rom. Julius III. Breve „Non dubitamus".
ed. Bull. Patr. 1,176. — Zeigt D. João III. Wahl an und mahnt ihn, in Bekehrung s. überseeischen Länder wie bisher fortzufahren.

4384. 14. 2. ChPriv: Braz Jorge, Sohn d. Jorge Vaz, Viana (Evora): Ritterschlag [Nr. 2667] bestätigt (4,15v).

4385. [14. 2]. Rom. Ignatius an Jajus, Salmeron und Canisius SJ.
ASI EpN50,193v. OR ed. MI2,684. — Schickt ihnen (n. Ingolstadt) Nachrichten v. Japan, Indien, Brasilien; n. Köln weiterzugeben.

4386. 18. 2. Ch: Po. Alvarez, mestre d. Indienfahrt, w. patrão mor Indien (62,231 ed. Sousa Viterbo 38).

4387. 18. 2. Ch: die Liz. Agostinho Fernandez Travaços, Go. Lourenço, Gasp. Jorge w. desembargadores Indiens (62,26—26v).

4388. 18. 2. ChPriv: Seb. d. Faria, Indien: Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,10v).

*4389. 20. 2. Ch: Mestre Jeronimo w. Chirurg Dio (62,28).

*4390. 21. 2. Cochin. Gr. an Kg.
1—83—90. O ed. Teil Doc. Hab. 342. — Neues nach Abfahrt d. 3 Schiffe: Calicut und Tanor Kg baten, Pfeffer n. Mekka senden z. dürfen wie 1549. Ich lasse Fern.

d. Souza (Sohn d. Jorge d. S. de Castellobranco, in Cochin überwintern, da ich fürchte, d. Christentum d. Tanor Kgs „resulte em algum aiuoroço" und Zwietracht zw. Calicut und Cochin Kg, und d. Patres schon gestehen, sie fänden sich in ihm getäuscht. Kunde: Araber nahmen Aden; Go. Vaz d. Tavora fuhr hin m. 4 Fusten; März sende ich Gil Fernandez d. Carvalho n. Ormuz dafür. Abessinier v. Jerusalem kam, m. päpstl. Erlaubnis Almosen f. Hl. Haus erbitten; sandte Kopie Ew. Briefe an Preste und Portugiesen [Nr. 2040—41]. Kg d. Maldiven kam und s. Frau, die er nicht will (sie war schon Frau s. Onkels und dessen Bruders, den sie erdolchte) Pfefferkg ließ s. Prinz durch Zamorim adoptieren, er verschanzte sich; diesen Winter gibts wohl zw. ihm und Cochin Kg Krieg. João Rodriguez d. Carvalho kam elender aus Pegu, als n. Schiffbruch in China; Pegu Kg tat ihm viel Schimpf an und nur Gegenwart d. Do. Soares hinderte Schlimmeres. Brief bringt „S. Bento" (c. Do. Botelho Pereira).

4391. 21. 2. Ch: Für Do. d. Reinoso's Dienste, d. in Dio Belagerung fiel, und s. Bruders Ant. d. Soutomayor w. Alv. Paez d. Soutomayor c. Chaul (64,37).

4392. 21. 2. ChPriv: Mig. Sardinha, Sohn d. Alv. S., Ritterschlag [Nr. 2674] bestätigt (4,15v).

4393. 21. 2. ChPriv: Luis Alvarez, Sohn d. Do. Luis v. Beja: Ritterschlag [Nr. 2662] bestätigt (4,109).

4394. 22. 2. Ch: Ml. Bernaldes escfc. w. Faktor usw. Sofala (62,23).

*** 4395.** 22. 2. RCI: D. Bernaldim d. Silva fid. Indien: w. c. Chale (102).

*** 4396.** 22. 2. RCI: Fco. da Cunha fid. w. c. d. Maluco Fahrt (106).

*** 4397.** 22. 2. Lissabon. Leonardo Nunes, Chronica de Dom Joham de Castro.

Harvard Ms. Portug. 4172 (Bibl. Palha). O. — Verfaßt auf Rückfahrt v. Indien, vollendet in Lissabon, wie Verfasser am Schluß sagt, D. Ant. d'Ataide, Graf v. Castanheira gewidmet (Widmung ed. Baião IX), 76 Folioseiten. O Instituto, Coimbra veröffentlichte daraus d. Brief an Kg d. Pathans (Nr. 2275), dessen Antwort (Nr. 2476) und Brief an Idalcão (?Nr. 2721). Nunes, der m. D. Alvaro 1546 Dio z. Hilfe kam und ihn in allen Kämpfen bis zur Eroberung v. Caixem begleitete, schildert als Augenzeuge mit wunderbarer Anschaulichkeit die Regierungszeit D. João d. Castros bis zu s. Tod (1545—1548) und fügt s. Text wichtige Briefe bei. Diese leider noch unveröffentlichte Chronik ist nach d. Originalbriefen und mit seinem Summarium der Belagerung Dio's (Nr. 2677), worauf er f. 17v verweist, die wichtigste Quelle f. diese Zeit. Interessant ist s. Beschreibung D. João d. Castros (4), Sultans Mamud v. Cambaia (6v), d. Franziskaner (34v ed. Ceylon 669), der Lage im Dekkan (5), d. Stadt Dio (10) und d. Todes d. Gr (75: 6. 6. 1548 nach Testament, Beicht, Kommunion, Letzter Ölung „in Gegenwart d. Bischofs, Generalvikars, Fr. Ant. do Casal und MFco [Xaver], Rector do colegio dos Apostollos, voll Vertrauen auf d. Barmherzigkeit Unseres Herrn und s. heiligstes Leiden und Sterben gab er als wahrer katholischer Christ s. Seele ruhig seinem Herrn").

4398. 25. 2. ChPriv: Po. d. Negreiros, Indien: Ritterschlag [Nr. 2670] bestätigt (4,109v).

4399. 26. 2. Almeirim. Kg an D. Ant. d'Ataide.

Harvard Ms. Port. 4491. O ed. Ford 369. — Sende Tanor Kg goldenen Degen und Brokatmantel als Zeichen m. Freude über s. Bekehrung.

4400. 26. 2. ChPriv: João Fernandez, casado Goa, Schr. d. Generalouvidors: Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,210).

4401. 26. 2. ChPriv: Go. Sardão, Goa: Ritterschlag [Nr. 2674] bestätigt (4,201).

4402. 26. 2. ChPriv: Jorge Ferreira, Indien: Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,199v).

4403. 26. 2. ChPriv: Ml. Ferreira, Indien: Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,263).

4404. 26. 2. ChPriv: Bart. Fernandez, Indien: Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,271v).

4405. 27. 2. Ch: Ant. Coelho w. Schr. d. Inseln Goas 6 Jahre, denn heiratet Ines Casca, Tochter d. Ant. Casco (62,35v).

4406. 28. 2. ChPriv: Inofre do Soveral, Indien: Ritterschlag [Nr. 2674] bestätigt (4,199).

4407. 29. 2. ChPriv: Fco. d. Moraes, Sohn d. Ant. d. M. Cabral: Ritterschlag [Nr. 2669] bestätigt (4,112).

4408. [Februar?]. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
ASI EpN50,173v. OR ed. MI2,700. — 2 Bullen [Nr. 4267] n. Indien.

* 4409. [Anfang März. Lissabon]. Luis Gonçalvez [d. Camara] SJ. an SJ. Coimbra.
Eb. 68. A. — Nachrichten so gut, daß ich und Aleixo [Dias] uns stritten, wer sie euch schreiben dürfe: PMSimão [Rodriguez] sprach m. Vizekg derart, daß bestimmt wurde: sobald er n. Indien kommt, schickt er sofort 2 Patres zum Preste. 27. 2 hielt Kg Rat über d. Christenheit Indiens, wozu M. Po. Fernandez, d. drüben Generalvikar war, gerufen wurde [vgl. Nr. 4327]. Man las viele Papiere und Briefe d. MFco [Xaver] vor. Man beschloß, Generalprovision abzufassen, wonach SJ alle Kollegien erhalten sollten; ferner Provision, alle c. sollten ihnen alles Nötige f. Fahrt und Unterhalt geben und alles ausführen, was d. Patres zum Wohl d. Seelen anordnen. PMSimão spricht v. nichts anderm als daß alle im Kolleg z. Preste und n. Indien sollen, nächstes Jahr wolle er viele senden. [PS. v. Dias:] D. Ao. [d. Noronha] hat großen Eifer; solange sie auf See sind, sollen d. Patres täglich predigen; gab ihnen große Kabine b. s. Sohn; d. andern Schiffe wollen auch Patres v. PMSimão.

* 4409a. [Anfang März. Lissabon]. Luis Gonçalvez d. Camara SJ. an [Ignatius?].
ASI EpN78,163. Auszug lat. (v. Polanco verbessert). — Es wurden 3 Patres n. Indien gesandt. D. Afonso [d. Noronha], d. in Ceuta war, geht bald als Vizekg hin. Er will 2 SJ z. Preste senden. Kg hielt Rat btr. Indien und man beschloß, uns d. ind. Kollegien z. geben m. Vollmachten f. Reform und befahl allen Beamten, uns überall Fahrt und alles Nötige z. geben.

4410. [Anfang März? Almeirim]. Lembrança f. Vizekg D. Ao. d. Noronha.
ed. Auszug Andrade, Chronica 4, c. 70; s. Ceylon 34. — Insel S. Lourenço erforschen. Keine Fremden n. Maluco lassen. In Chale, Chaul, Quilon nur in Festung Häuser bauen. Malaca c. darf Pässe Eingeborenen nur n. Bengalen geben, c. Sofalas nicht n. Melinde Handel treiben. Sklaven nie, Mestizen selten auf Soldliste tun. Alle Erlasse Portugals registrieren lassen, usw.

4411. [Anfang März? Almeirim]. Apontamentos f. id.
ed. Auszug Andrade, Chronica 4, c. 71—73. — Idalcão (ihm od. anderm Festland verkaufen, bzw. ihn z. gütem Frieden zwingen), Cambaia Kg (besseren Frieden erlangen), Bassein, Ormuz verstärken, m. Xeque Ismael und Kg v. Gizara Türk v. Baçora vertreiben. Rat befragen [Namen], Kleiderluxus abstellen; keine Neuchristen n. Indien, keine Handelsschiffe n. Cambaia lassen, Cuama Handel verbieten, Gelder f. jährl. Ladung und f. Ausbreitung d. Glaubens stets zahlen, Mission fördern, bischöfl. Jurisdiktion achten (eigenen Kerker f. Kleriker machen) Jaffna unterwerfen, in Ceylon [Cota-Colombo] sich btr. Kg informieren, Christen schützen, btr. Bau v. Festung berichten. Kap Comorim Christen (Ruy Gonçalvez d. Caminha Sorge f. sie lassen, falls er schuldlos, falls nicht, ihn gefangen z. Reich senden und sie anderm geben). Cranganor (c. soll Christen gut behandeln). Coromandel (da st. einigen Jahren keine Perlen da sind und Christen darum nicht fischen, verlange c. keine Abgaben davon). Meale 2000 Cruzados jährl. geben. Coge Cemeçadim (untersuchen, wo nötig s. Handelsfreiheit beschränken).

* 4412. 2. 3. RCI: João da Fonseca cavf. w. Vedor d. Fazenda Indien (102).

4413. 5. 3. ChPriv: João Teixeira, Bassein: kämpfte dort geg. Mohren, c. Ruy Lour. d. Tavora schlug ihn z. Ritter; bestätigt (4,13).

4414. 6. 3. Ch: Alv. Pinto w. Apotheker Ormuz (62,27v).

4415. 6. 3. ChPriv: Sim. Fernandez, casado Chaul: Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,12v).

4416. 6. 3. ChPriv: Fco. Fernandez, piloto mor d. India: Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,203v).

4417. 6. 3. ChPriv: Duarte Leitão, Goa: Ritterschlag [Nr. 2668] bestätigt (3,56v).

4418. 7. 3. Ch: Ml. Bugalho, Goa f. Dio Dienste (1546) w. Schr. b. Provedor mor d. Defuntos f. Leben, muß 1550 hin (62,25v).

4419. 8. 3. Ch: bacc. Sim. da Rosa, Indien: w. Chirurg d. Spitals Cochin 4 Jahre, was Gr Castro ihm f. Dio Dienste gab (62,27v).

* 4420. 10. 3. RCI: D. Ao. d. Noronha, mein Neffe, n. Indien als Vizekg m. 8000 Cruzados jährlich (102).

4421. 11. 3. ChPriv: João do Pumar, biscainho, casado Goa: Ritterschlag [Nr. 2672] bestätigt (4,12).

4422. 12. 3. ChPriv: Go. Ferraz, Sohn d. João Viegas (v. Recardaes), Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,10v).

4423. 14. 3. Ch: Go. Velho w. Notar in Alvor statt Bruder André V., d. n. Indien geht (66,45v ed. Sá 323—34).

* 4424. 15. 3. Goa. Bischof an Fco. Barreto, c. Basseins.
ed. APO5,111. — Kg sandte Brief btr. Heidenbekehrung an † Gr Castro [Nr. 2018]; Gr hat ihn, ich Kopie. Im 1. d. 25 Punkte verbietet er Götzendienst in s. Gebieten [folgt Text]. Ich befehle darum P. Belchior Gonçalvez und SJ und Vikar Sim. Travassos und d. Patres OFM, alle Pagoden in Bassein Gebiet u. zerstören, da ich in m. Bistum d. Sekte Mahomeds und d. heidnische und alles ausrotten muß, was geg. Christi Glauben ist; helft dazu!

—. 15. 3 (Con. 144v) = Nr. 4438.

4425. 15. 3. Lissabon. Kgin an Alv. Lopez.
CC1—83—102. O. — Zahlt Gasp. Montes mc., d. n. Indien geht, 30 Cruzados!

* 4426. 15. 3. Ch: Do. d'Abreu w. Faktor usw. Dio, da er Tochter d. dort † Gasp. d. Goes heiratet (62,67v).

4427. 16. 3. [Lissabon?]. Kg an Xaver.
ed. Teil Seb. Gonçalvez, Hist. 1,12 und 2,9: 1. ASI Goa 37. — 2. BNL FG915. — 3. Aj. 49—4—51. — Ihr schreibt btr. Fr. Vicente; ich billige, daß er Cranganor Kolleg nicht abgibt, solange er lebt; gebt ihm Grammatiklehrer SJ! [s. Cros 405]. Btr. Bedrückungen d. Kap Comorim Christen durch c. befehle ich: v. Perlfischerei zahlen sie (wie Garcia d. Sá anordnete) nur, wenn sie fischen, v. Fischen nichts; Chank können sie frei verkaufen.

4428. 18. 3. ChPriv: Ml. Dias d'Almeida, Sohn d. Po. D. (Figueiroo dos Vinhos), Ritterschlag [Nr. 2664] bestätigt (4,111).

4429. 19. 3. ChPriv: Belch. Fernandez Pinto Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,13v).

4430. 19. 3. Ingolstadt. Petr. Canisius SJ. an Leonhard Kessel SJ.
Köln Stadtarch. J. A. 20,59. O lat. ed. Braunsberger 302. — Anbei Briefe über Frucht d. Ges. Jesu in Arabien, Indien.

4431. 20. 3. ChPriv: Ant. Fernandez, Indien: Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,11v).

4432. 20. 3. ChPriv: Dom. da Fonseca, Goa: war b. Coulete Schlacht, Belagerung Calicuts, Gr D. Anr. d. Menezes schlug ihn 28. 12. 1525 z. Ritter; bestätigt (4,11).

4433. 21. 3. ChPriv: João Sanchez mc. Indien: Ritterschlag [Nr. 2674] bestätigt (4,264).

4434. 21. 3. ChPriv: Ant. Fernandez, Indien: Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,264v).

4435. 22. 3. Lissabon. Provision btr. Ämter Indiens.
L. d. copias d. ordens regias 46v ed. APO5,1093. — Wer Amt antrat, weil vorher berechtigter nicht in Indien war, diene es zu Ende, auch wenn d. andere inzwischen kommt.

4436. 22. 3. ChPriv: Ritterschlag f. Bewohner Chauls [Nr. 2663] bestätigt; es genügt, wenn sie Waffen m. Arkebuse od. Espingarde haben; kommen sie z. Reich, müssen sie auch Pferd haben (4,13v).

*4437. 24. 3. Goa. Gr an Gaspar Barzaeus SJ., Ormuz.
A in Nr. 4538: 1. Ul. 100. — 2. Eb. 130. — 3. Con. 144. — 4. V lat. Brüssel BRoy. 5166,126v (Trigault, Vita P. M. Gasp. Coimbra 1606) ed. Trigault 1610,332; Streit 646. — Dank f. 2 Briefe. Anbei Provision, daß, wer sich Ges. [Jesu] anschließt, Sold fortbezieht, und f. 500 Pardaos f. Ew. Kolleg SJ. Btr. Kommen d. Reis Roque Nord ⌊im folge ich Ew. Rat. Ich schreibe Kg v. Ormuz, er solle Christ werden, werde Reich darum nicht verlieren.

*4438. 25. 3. Goa. Gr an Ormuz Kg.
A in Nr. 4538: 1. Ul. 100v. — 2. Eb. 130v. — 3. Con. 144v. — Werdet Christ; beratet Euch darüber m. P. Gaspar! Kg und Gott wird Euch belohnen.

*4439. 25. 3. Goa. Bischof an Gasp. Barzaeus SJ.
A in Nr. 4538: 1. Ul. 99 ed. Auszug fr. Cros 477. — 2. Eb. 129. — 3. Con. 143; Streit 645. — Dank f. Briefe. Ich und Patres SJ sind so eins in Liebe und Werken, daß sie meine Briefe sehen und ich ihre. Als PMFco. [Xaver] v. Malaca n. Japan fuhr, schrieb er mir 2 sehr lange Briefe über alles Gute und Böse, was dort geschah bis z. Tag s. Einschiffung, und bat mich, ihm ebenso btr. Gesellschaft z. schreiben. Ich zeigte sie P. A. Gomes und auch die, die ich PMFco. schrieb.

4440. 27. 3. Setuval. Ch: Po. Maldonato escc. w. Schr. d. Pegufahrt f. Zeit, die Regiment nennt, wie Vorgänger (69,44).

*4441. 28. 3. RCI: D. Fern. d. Noronha, Sohn d. Vizekgs D. Ao., d. n. Indien fährt: 1000 Cruzados jährlich, solang er dort dient (103).

*4442. 29. 3. Bassein. Ausführungsbefehl d. Fco. Barreto c. f. Nr. 4424.
ed. APO5,111.

4443. 29. 3. Lissabon. Alvará f. Conde Almirante D. Fco. da Gama.
L. de Doações (n. OR7,338) A1707 ed. BSGL16,364+363—64. — Man zahle ihm d. Ankergelder Basseins aus!

4444. 29. 3. Lissabon. Provision btr. Bezahlung an Relação.
LVermelho 11 ed. APO5,112. — Man zahle d. Beamten d. Casa da Relação vierteljährlich.

4445. 29. 3. Ch: João Fernandez, Goa: Mart. Ao. d. Souza machte ihn z. Schr. b. Generalouvidor f. Leben; bestätigt (62,57v).

4446. 29. 3. ChPriv: Corretor der Waren soll in Chaul nicht Handel treiben (4,110v).

4447. 1. 4. Lissabon. Kg an Stadt Goa.
1. LCartas 18v ed. APO1,15. — 2. Add. 20892,18v. — Do. Fernandez, Tanadar v. Pangym, diente mir dort 25—30 Jahre; gebt s. Amt n. Tod s. Sohn bzw. Tochter od. Schwiegersohn Po. Nunes d. Costa!

4448. 1. 4. Lissabon. Kgin an Alv. Lopez.
CC1—84—14. O. — Zahlt João Perez, d. n. Indien geht, 6 Milreis!

4449. 1. 4. Ch: Beatriz da Costa erhielt 2 Dörfer in Bassein in Erbpacht [Nr. 3847]; bestätigt (62,36).

* 4450. 1. 4. RCI: João Freire d'Andrade fid. w. c. d. Pescaria v. Coromandel (103).

4451. 2. 4. Lissabon. Regimento f. liz. Ag. Fernandez Travassos.
LVermelho 13v ed. APO5,113. — Als Desembargador e Promotor da justiça.

4452. 2. 4. ChPriv: Jer. Pardo, Sohn d. Ant. P., Indien: Ritterschlag [Nr. 2672] bestätigt (4,205).

4453. 3. 4. Lissabon. Provision d. liz. Fco. Alvarez.
LVermelho 16 ed. APO5,115. — A., d. als Sekretär d. Gr diente, w. Ouvidor geral do crime, Prozesse z. beschleunigen.

4454. 4. 4. Lissabon. Kg an Stadt Goa.
1. LCartas 18 ed. APO1,16. — 2. Add. 20892,18v. — Brief btr. Ew. Privilegien und Dienste wird nächstes Jahr erledigt.

4455. 8. 4. Lissabon. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Ms. Port. 4491. O ed. Ford 370. — Wenn Wetter gut, soll Flotte morgen unbedingt fahren; und falls d. Gallione, die D. Ao. [d. Noronha] erhielt (weil s. Schiff sich umlegte), auch überhängen sollte, nehme er irgend eins d. andern Schiffe!

4456. 9. 4. Lissabon. id.
ib. O ed. Ford 371. — Laßt D. Ao. und D. Alvaro [d'Ataide], dessen Bruder, d. Graf v. Vidigueira, mich darum bat, d. Schiffe tauschen! Schreibt, ob das lange aufhält!

4457. 10. 4. Ch: Anr. Fernandez w. Schr. d. Indienfahrt und zurück (62,40).

4458. 10. 4. Ch: João d'Oliveira id. (62,65v).

4459. 12 u. 18. 3 u. 10. 4. Venedig. Morvilliers an Henry II.
ed. Charrière 2,109. fr. — Aramon schrieb 31. 1: er in Konstantinopel, Sultan in Adrianopel zurück. Brief v. Konstantinopel v. 1. 3 (gestern an): Sultan kam vorzeitig zurück n. Adrianopel, da er hörte, Sophi sei m. großem Heer schon diesseits Täbris, Van und Vastan zurückzuerobern od. geg. Bagdad z. ziehn.

4460. 12. 4. Lissabon. Kg an Vizekg D. Ao. d. Noronha.
CC1—84—21. — Die Schiffe fahren spät ab. Sollten einige nicht sofort n. Indien passieren können, so laßt Pfeffer m. Privatschiffen kommen!

4461. 19. 4. Rom. Ignatius an SJ Ingolstadt.
ASI EpN50,196. OR ed. MI3,23. — Indiennachrichten.

4462. [19. 4]. Rom. Ignatius an Geronimo Nadal SJ., Messina.
ib. ed. MI3,23. — Die Indiennachrichten, damit man sie drucken lasse.

4463. 20. 4. ChPriv: Jorge Mendez, Lissabon: Ritterschlag [Nr. 2510] bestätigt (4,126v).

4464. 23. 4. Rom. Pass f. Stephanus, Patriarch d. kath. Armenier.
Vatic. Arch. Arm. 41 t. 55 n. 345 363. M; s. Pastor, Gesch. d. Päpste 6 (1913) 231.

—. 24. 4 (Streit 646) = Nr. 4437.

4465. 25. 4. Rom. Empfehlungsbrief f. Stephanus, Patriarch.
Vatic. Arch. Arm. 41 t. 64 n. 355. M. — an Kaiser f. Rückreise d. armen. Patriarchen; s. Pastor 6,231.

4466. 26. 4. ChPriv: Do. Luis, Ribeira d'Alviela (Santarem): zog 21. 9. 1547 n. Ponda, D. Alv. d. Castro schlug ihn z. Ritter; bestätigt (4,126).

4467. 27. 4. ChPriv: André Perez, Sohn d. João Fco., Lissabon: fuhr m. Nuno d. Cunha n. Bassein; der schlug ihn z. Ritter; bestätigt (4, 272).

* 4468. 30. 4. Goa. Gr an Vedor da Fazenda (Postille).
ASI Goa10,535v. AA1558. — Laßt Brief d. Kgs [Nr. 2019] registrieren!

*4469. 30. 4. Goa. Registratur Atteste f. Nr. 2019.
ib. — Gemäß Postille [Nr. 4468] wurde Brief registriert in: 1. Livro das tenças e doações f. 20 (Fazenda dos Contos da India), 2. na Chancellaria. — 3. na Matricola Geral. 4. no Livro dos padrões de Goa f. 161,5. no Livro da dispesa do thesoureiro Mig. d'Olanda f. 19.

4470. 1. 5. Lissabon. Passagierliste f. Indien (Auszug).
1. Em. I 104. — 2. Em. II ed. BSGL25,432. — 1. 5 Flotte v. 6 Schiffen ab [n. d. *Livro das Armadas, Bibl. Palmella BB 4—11 f. 22v führen 3 Schiffe 1., je eines 2. und 18. 5].

4471. 2. 5. ChPriv: Ant. Leitão, Sohn d. João do Porto, Leiria: zog m. Gr N. da Cunha n. Bassein. Meliqueliaz, Herr Basseins, hatte große, starke Festungen dort gebaut auf Befehl d. Cambaia Kgs m. viel Geschützen, 10000 Mann (davon 600 Reiter, 400 Gewehrschützen). Gr nahm d. Festungen, 400 Geschütze, tötete 4 c. und 300 Mann (Rest floh), ließ Stadt und alles ringsum niederreißen und samt 25 Fusten, 1 Karavelle, 1 Galiote verbrennen; Gr schlug ihn z. Ritter; bestätigt (4,271).

*4472. 12. 5. Goa. Gr an liz. Seb. Pinheiro.
ASI Goa 32,676. AA1599. — P. Ant. Gomez, Rektor d. Paulskollegs, sagt, Kolleg leide großen Schaden, da viele Pagodenländer geheimgehalten würden. Stellt darum Grenzen fest und legt Grundbuch (Tombo) d. Pagodenländer an, 1 Ex. f. Kolleg, 1 f. Stadtarchiv!

*4473. 16. 5. Modena. Silvestre Landini SJ. an Ignatius.
ASI EpExt. 46 n. 21. O it. ed. EpMixt. 5,698. — Freude über Indienbriefe. „non leggo altro libro per l'occupationi grandi; ma queste lettere ben mi bastaranno".

4474. 15 u. 28. 5. Venedig. Morvilliers an Henry II.
ed. Charrière 2,112. fr. — Sophi nahm 2 kleine Festungen an Grenze Georgiens wieder; will aber scheints nicht weiter.

4475. 5. 6. Rom. Ignatius an Mig. de Torres SJ., Salamanca.
ASI EpN53 n. 140. M sp. ed. MI3,65. — Papst [Julius III] bestätigte unsere Privilegien alle; wir bekamen auch d. Jubiläum f. SJ in Spanien, Portugal und Indien (4 Kirchenbesuche nötig).

*4476. 9. 6. Goa. Alvará d. Gr f. liz. Seb. Pinheiro.
ASI Goa32,677. AA1599. — Für Abfassung d. Grundbuches d. Besitzungen d. Paulskollegs kann er sich Feldmesser und Dolmetsch beilegen.

4477. 13. 6. Rom. Ignatius an Fco. de Borja SJ., Herzog v. Gandia.
ASI Rom. aut. n. 118. M v. Ignatius verbessert sp. ed. MI3,75; EpN50,174. OR. — Papst gewährte Jubiläum f. alle, „que están hà obedientia de la Compañia" in Spanien, Portugal, Indien (nötig: 4 Kirchenbesuche 30 Tage lang).

4478. 16. 6. Ch: Paulo Nunez Estaço erhielt vor 20 Jahren Faktoramt Malaca; da aber hernach Mart. Ao. d. Souza Schatzmeisteramt davon trennte, erhält er dies auch (in: Ch. 54,241).

—. 24. 6 (Cros 2,70) = Nr. 4540.

4479. 2. 7. Rom. J. d. Polanco SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
ASI Rom. aut. n. 110. OM sp. v. Ignatius verbessert ed. MI3,98. — Papst gewährte Jubiläum f. SJ. und alle Christen, denen wir es geben wollen, in Indien usw. Anbei d. Patente.

4480. 4. 7. ChPriv: Fern. Monteiro, Goa: Ritterschlag [Nr. 2669] bestätigt (4,24v).

4481. [5. 7]. Rom. Ignatius an Kg D. João III.
ASI EpN52 n. 150. OM ed. MI3,103 (statt dieser ging andere Fassung ab, die Indien nicht nennt, ed. ib. 101). — Laßt M. Simon [Rodriguez] f. einige Monate z.

Generalkongregation n. Rom kommen, da er über Ew. Reich und Indien informiert ist, wo Ew. hl. Eifer Gesellschaft einführte und Tor f. Bekehrung öffnete!

4482. 7. 7. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ. u. d. überseeischen Obern.
1. Cordoba, Argentinien, Residenz SJ. O lat. ed. Cartas d. S. Ignacio 2,430, sp. 243. — 2. ASI Decr. et. instr. 23. A ed. MI3,104 m. Var. 1. — 3. ib. Hist. Soc. 60, 15 v. Polanco verbessert. — 4. ib. n. 16. — Amtliche Mitteilung d. Jubiläums.

***4483.** 7. 7. Rom. Ignatius an MFco. Xauier und d. Obern Indiens.
ASI Decr. et instr. 22v. A lat. ed. MI3,106; Streit 647. — Amtliche Mitteilung d. Jubiläums wie Nr. 4482.

4484. 7. 7. Ch: Paulo Nunez Estaço kann Faktoramt Malaca s. Kindern lassen (54,241v).

***4485.** 8. 7. Goa. Schenkungsbrief d. Gr f. Paulskolleg.
A: 1. Tombo Geral, Goa 39v ed. APO5,115 m. Var. 2. — 2. Tombo d. Pagodes 4v. — 3. ASI Goa 32,677 (9. 7). AA1599. — 4. TdT Jesuitas 80. — Rektor d. Paulskollegs sagt, Brief, wodurch Mart. Ao. d. Souza ihm d. Pagodenländer Goas schenkte, was Kg bestätigte [Nr. 4023], sei verloren, und bittet um neuen Schenkungsbrief, den ich hiermit ausstelle, da d. Religiosen d. Kollegs m. viel Mühe viele Ungläubige bekehrt haben und bekehren.

4486. 11. 7. Augsburg. Domenico Moresini und Federigo Badoer an Dogen.
Wien Staatsarch. OR Moresinis Cod. 2b blau f. 160 ed. Auszug: Venet. Depeschen 2,440 n. 4; vgl. Singkhmosers Bericht v. 7. 7 Wien, Turcica 1550. — Ferdinands Gesandter [Marcus Singkhmoser] kam v. Konstantinopel m. Kunde, Perser sei im Vorteil geg. Türk.

***4487.** 12. 7. Rom. J. de Polanco SJ. an Xaver.
ASI Rom. aut. n. 112. OM sp. ed. MI3,114. — Papst Julius III. bestätigte alle Privilegien; gab Jubiläum f. alle „que están à obedientia de la Compañia", auch in Portug. Indien, Manicongo, Brasilien und Afrika.

4488. 12. 7. Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
ASI EpN53, n. 136. OM sp. ed. MI3,118; EpN50,175. OR. — Anbei d. Patente f. Jubiläum f. Indien.

4489. 18. 7. ChPriv: Ml. d. Silva, Sohn d. Belchior d. S. (Evora): Ant. d. Silveira ç. Dio's schlug ihn z. Ritter 5. 1. 1539; bestätigt (4, 33v).

4490. 20. 7. ChPriv: Fco. Rodriguez, Sohn d. Ant. R. (Carnide), Indien: Ritterschlag [Nr. 2673] bestätigt (4,226).

***4491.** 21. 7. Rom. Julius III. Bulle „Exposcit Debitum".
ed. Bullarium 22. — Institut d. Ges. Jesu neu bestätigt und erklärt (gegründet z. Verteidigung und Ausbreitung d. Glaubens; Tracht und Lebensweise d. Weltpriester; vor Profeß lange, vor Gelübden d. geistl. und weltl. Coadjutoren und Scholastiker genügend prüfen).

4492. 23. 7. [Vijayanagar?]. Ramayāmātya Toḍaramalla, Svaramēlakalānidhi.
Sanskrit (1471 Sādhārana, Śrāvana ś. 10); ed. Teil Krishnaswami 190. — Werk über Musik, gibt in Einleitung Genealogie s. Gönners Rāma Rāya: Eltern: Srī Ranga Rāja und Timmāmba, Frau: Tochter d. Kgs Krishna Rāya, Brüder: Timma Rāya und Venkaṭādri; s. Palast: Ratna Kūṭa. Er setzt Sadāśiva auf Thron, besiegt Pārasīkas [Mohammedaner]; s. Minister Ramayāmātya (Vizekg v. Kondavīḍu) = Verfasser.

4493. 4. 6 u. 23. 7. Venedig. Morvilliers an Henry II.
ed. Charrière 2,114. fr. — Sophi Leute belagern Van und Vastan; d. türk. Beglerbey wich vor Übermacht.

4494. 26. 7. Lissabon. Alvará d. Kgin f. Aleixo Gonçalvez.
CC1—85—50. O. — Erhält 4124½ reis.

4495. 30. 7. Tana. Attest zu Nr. 4230.
L. d. Pai d. Christãos 74v ed. APO5,105. — Provision verkündet in Cassabé Tana.

4496. 31. 7. [Lissabon]. Kg an Papst Julius III.
S. Vic. 6,65. M ed. CDP6,378. — Möchte Bistum in S. Salvador = Bahia de Todos os Santos, Brasilien gründen m. Bischof M. Pero Fernandes, mag. theol.

*4497. 6. 8. Lissabon. Alvará d. Kgin f. Ant. Gonçalvez.
CC1—85—62. O. — Erhält 4 Milreis.

*4498. [13. 8. Lissabon?]. Instruktion f. D. Ao. d. Lancastre f. Romreise.
S. Viv. 6,10. M ed. CDP6,383. — In Indien Auslagen größer als Einnahmen: Sold f. 17—18000 Mann, Festungsbau Dio (2 Belagerungen), Türk in Aden und Baçora. Dazu Gefahr in Afrika durch Xarife: Auslagen jährlich über 500000 Cruzados f. Orte dort (Befestigung v. Ceuta und Tanger, Abbruch v. Arzila, Alcacer). Hilfe d. Papstes nötig.

*4499. 13. 8. [Rom. J. d. Polanco SJ] Rundschreiben über Tod Criminalis.
Parma, Ursulinen. AZ it. ed. Massara, Nuove Mem. 23. — Gestern 18. 8 kam Kapitel d. Indienbriefe über Martyrium uns. teuersten Mitbr. D. Ant. Criminale, Brief v. 18. 6 „volse Jesu Christo coglierlo dandoli a lui primo di questa sta. Compagnia la gloriosa corona del martirio".

4500. 16. 8. Chaul. Testament d. Trist. d'Oliveira.
Tombo da Sé, Goa. Auszug ed. OOP13,104. — Für 450 Pardaos Besitz in Goa kaufen, wovon Besitzer jährlich in Sé 2 Messen lesen lassen muß.

4501. 17. 8. Zumaya. Attest f. Juan Lopez de Elorriaga.
AI Patr. 1—2—4/7, r. 5,11; CF1449. — Btr. Sold f. Ant. Martin d'Elcano, Matrose d. Molukkenflotte.

4502. 1 u. 18. 8 Venedig. Morvilliers an Henry II.
ed. Charrière 2,116. fr. — Sophi Leute überziehen Van Gebiet, aber Artillerie bzw. deren Kenntnis fehlt. Sultan sandte Hilfe, zog n. Anatolien od. weiter.

4503. 20. 8. [Azoren]. Fr. Simão d. Figueiredo [OFM] an Kg.
CC1—84—139. O. — Rückfahrt v. Indien: 5. 2 ab, 26. 4 b. Kap d. G. Hoffnung, d. wir erst Pfingstoktav [Juni] umfahren konnten. 16. 8 Fayal.

4504. 21. 8. [Azoren]. Ml. Pacheco, Contador d. Ilhas de baixo, an Kg.
CC1—84—144. O. — Heute 20. 8 kam Pilot João Fernandez m. froher Kunde: er ließ zw. diesen Inseln 2 Indienschiffe, die schlechter Wind hierhertrieb: „S. Filipe" und „S. Bonaventura". Hoffentlich kommen d. 2 andern auch bald.

*4505. 23. 8. Täbris. Anr. de Macedo an Gasp. Barzaeus SJ.
A in Nr. 4538: 1. Ul. 98v. — 2. Eb. 128. — 3. Con. 142v. — 4. Ul. 2,44. — „Von diesem Gebirg v. Tebris". Nach Abreise v. Ormuz schrieb ich v. Xiraz, und Abrẽcão, Kg v. Xiraz und cmor d. Perser, ließ mich an VR. und c. Brief schreiben weg. d. Frau des Zeide, die v. Chaul kam und in Ormuz Christin wurde. Der Zeide kam jetzt hierher zum Hof klagen, d. Portugiesen hätten ihm in Chaul und Ormuz 4—5000 Pardaos und s. Frau genommen, sie z. Christin z. machen, vor s. Augen m. ihr in Weinhaus geschlafen, nur weil sie Verwandte d. Mahomed sei. Xatamas wütend befahl mir, n. Ormuz und Indien z. schreiben; bevor Frau komme, dürfe ich nicht zurück, und befahl Abremcão, sowie Kg v. Lara und Kg v. Carmão, gäbe man sie nicht, sollten sie Ormuz belagern, Gebiet nehmen. Volk stolz, Xa verehrt wie Gott. Bin hier m. 19 Christen: Portugiesen und Sklaven. Ant. Mendez d'Oliveira bringt Brief. Haltet ihn geheim! Xa befahl mir, nur weg. Frau z. schreiben, nichts, wodurch er alte Freundschaft m. Portugal verliere. Ich schrieb Gr, c. und Vedor. Seht, ob man Frau senden soll od. nicht; ich bin schlechter Theologe.

4506. 25. 8. Goa. Provision d. Gr btr. Armenpflege.
ed. Ferreira 3,410. — Niemand darf betteln ohne Erlaubnis der Misericordia.

4507. 25. 8. Rom. Julius III. Bulle „Regimini Universalis".
Cav.5—3—10. ed. CDP6,406. — D. João III., „qui christiani nominis hostes tam in Affrica quam in partibus Indie Orientalis et Etiopia continuo bellis lacescere cum intollerabilibus expensis non desinis et incolas ad veri luminis cognitionem redu-

cere magnopere studes," erhält zur Großmeisterwürde d. Christusordens (O. Cist. Regel), nun auch f. Leben die d. Ritterorden v. Santiago de Spata (OSA. Regel) und Avis (OSB. Regel).

4508. 1. 9. ChPriv: João Martins, Sohn d. Vasco M. (Villa Cortes, Linhares), Indien: Ritterschlag [Nr. 2669] bestätigt (4,295v).

* 4509. 1. 9. RCI: João d. Caminha, Vedor d. Infantin D. Isabel, w. c. v. Indienschiff (104).

4510. 2. 9. ChPriv: Ml. da Fonseca, Indien: Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4,41).

4511. 2. 9. Rom. Balt. de Faria an Kg.
CC1—85—5. O. — Papst gewährte Bulle [Nr. 4507] wegen Ew. Ausgaben f. Afrika und Indien.

4512. 5. 9. Augsburg. Lour. Pirez de Tavora an Kg.
ed. Auszug Sousa, Annaes 426. — Ein Patriarch d. Armenier [Stephanus s. Nr. 4465] kam hierher m. Bericht d. Christen und Fürsten d. Georgier, Kaiser geg. Türk z. gewinnen; sagte, Kg Portugals sei einziger christl. Fürst, den man dort kenne und fürchte.

* 4513. 8. 9. Mascat. Ant. Gonçalvez an Gasp. Barzaeus SJ.
A in Nr. 4538: 1. Ul. 101 (Ant. Gonçalvez, Name durchgestrichen). — 2. Eb. 131 (Name fehlt.). — 3. Con. 145 (Name fehlt). — 4. Ul. 2,41 (Ant. Gonçalvez). — Vor 8 Jahren wollte ich im Paulskolleg eintreten. Als VR [1549] hier durchkamen, hörtet Ihr m. Beicht, gabt aber Lossprechung nicht, da ich st. 4 Jahren e. „moça" habe. Welt ist mir leid, möchte Buße tun, ins Paulskolleg eintreten, empfehlt mich Rektor! Bin 35 Jahre, 18 in Indien, kann Arabisch, Persisch, Dacani [Marathi], Guzarate und viel Malabarisch, und das sehr gut, könnte Dolmetsch d. Patres sein; habe 1000 Pardaos und Sold. Entreißt mich dieser Hölle!

4514. 13. 9. Rom. Ignatius an Geronimo Nadal SJ, Messina.
ASI EpN50,202. OR ed. MI3,174. — Indiennachrichten.

* 4515. 14. 9. Mascat. Pero Lobato, Faktor, an Gasp. Barzaeus SJ.
A in Nr. 4538: 1. Ul. 101. — 2. Eb. 131. — 3. Con. 145. — Ich sagte den Herren hier, wie Ihr verlangt, z. kommen, Kirche z. bauen. Kommt od. schickt Pater! Nirgends könnt Ihr Gott mehr dienen als in Amão [Oman], das nah ist. 2 ehrenwerte Leute v. dort schrieben und andere v. dort sagten mir, alle würden dann Christen.

4516. [20. 9]. Rom. Ignatius an Fulvio Cardoli SJ., Venedig.
ASI EpN50,202v. OR ed. MI3,184. — M. Cesare [Helmi] bringt Indiennachrichten.

4517. 24. 9. [Goa]. Provision d. Gr f. Ant. Mendes d. Castro.
s. LReg. 4,53 ed. APO5,490. — Gesandter in Cambaia.

* 4518. 1. 10. Ormuz. Gasp. Barzaeus SJ. an Ant. Gonçalvez, Mascat.
A in Nr. 4538: 1. Ul. 102. — 2. Eb. 132. — 3. Con. 146. — 4. Ul. 2,42. — 5. Brüssel B. Roy. 5166 (Trigault, Vita P. M. Gasparis, Coimbra 1606). V lat = 3 ed. Trigault 324 (danach fr. Pagès 2,449; verkürzt, frei ins Port. zurückübersetzt: Souza, Or. Conqu. 1,5,1,32); Streit 648. — Antwort auf Nr. 4513. Schildert in begeisterter, kraftvoller Sprache Größe, Schönheit, aber auch Schwere d. Berufes z. Ges. Jesu; Mittel (Gedanke an Tod d. Sünder, Beispiel Christi, Lohn) und fordert ihn auf, n. Ormuz z. kommen, v. da wolle er ihn n. Beicht und Geistl. Übungen m. Brief z. Ant. Gomes n. Goa senden.

4519. 5. 10. Lissabon. Alvará f. Vic. Carneiro fc.
LReg. 3,54 ed. Auszug APO5,116. — w. c. und Faktor v. 2 Coromandelfahrten n. Malaca.

4520. 10. 10. Goa. Provision d. Gr btr. Relação.
LVermelho 10v ed. APO5,117. — Relação (Oberappellationsgericht) Goas gilt als „Corte" auch wenn Gr abwesend ist.

* 4521. 10. 10. RCI: Fco. d. Souza Ribeiro fid. Indien: f. 2 Jahre Dienste in Ceuta 80 Milreis Gehalt, solange er keine Kommende hat (104).

4522. 11. 10. Bologna. Herzog [D. Fco. de Borja SJ] an Ignatius.
Spanien. Cod. Collectio Borgiana. A sp. ed. S. F. Borgia 2,576. — Über s. Romreise [1550 berief Ignatius Professen n. Rom, um ihnen d. v. ihm verfaßten Konstitutionen zur Begutachtung vorzulegen = die „Rudimenta Constitutionum" ed. Torre 365—418].

4523. [14. 10]. Rom. Ignatius an Nic. Goudanus [Floris] SJ., Ingolstadt.
ASI EpN50,203. OR ed. MI3,205. — Nachrichten v. Afrika und Indien.

4524. 14. 10. Augsburg. Dom. Moresini und F. Badoer an Dogen.
Wien Staatsarch. Cod. 2b blau f. 40. OR it. ed. Auszug: Venet. Depeschen 2,466. — Gewürzschiffe kamen n. Seeland, Lissabon, Moçambique.

4525. 18. 10. Cholula. D. Luis de Velasco an Kaiser.
AI58—3—8 Teilabschrift; CF1450. — Über Rückkehr v. Fahrt z. Westinseln.

4526. 19. 10. Rom. Ignatius an Bischof Guillaume de Prat.
ASI EpN53, n. 156. M lat. ed. MI3,208; EpN50,202v. OR. — Sende M. Bapt. Viola Indiennachrichten auch f. Euch.

4527. [19. 10]. Rom. Ignatius an J. Bapt. Viola SJ., Paris.
ASI EpN50,202v. OR ed. MI3,210. — Indiennachrichten.

4528. 22. 10. [Konstantinopel?]. Diplom d. Sultan Sulaimān f. Muṭahhar.
A arabisch in: 1. Ḳuṭb al-Dīn, Gesch. d. Eroberung v. Yemen (1573). — 2. Wien, Hofbibl. 424,87 (Inscha Ibrahims, d. ägypt. Defterdars; s. Hammer-Purgstall 2, 389 (10 Shawwāl 957). — Der Sultan verleiht dem Imām der Zaidīje, Yemen, d. Titel eines Sandschak und bietet Frieden an.

* 4529. 24. 10. Ormuz. Gasp. Barzaeus SJ. an Anr. de Macedo, Täbris.
A in Nr. 4538: 1. Ul. 300. — 2. Ul. 2,45. — Antwort auf Nr. 4505. Auslieferung d. Frau verweigert.

4530. 25. 10. Cochin. Ritterschlag d. Agostinho Bernaldez, Cochin.
In ChPriv. 3,168v. — Pfefferkg. m. s. Nairs, verbündet m. Calicut, begann Krieg m. Cochin Kg. Fco. de Silva de Menezes, c. Cochins, tötete ihn auf Bardela; darauf viele Kämpfe z. See und Land, Feind stets geschlagen; c. Cochins Anr. de Souza Chichorro schlug A. B. für Teilnahme z. Ritter (bestätigt 15. 2. 1554).

4531. 25. 10. Cochin. Ritterschlag d. Fco. Piteira, Cochin.
In: ChPriv. 3,168v. — Sohn d. André Rodriguez P. [Rest wie Nr. 4530].

4532. [Anfang Nov.] Coimbra. Luis [Gonçalvez d. Camara] SJ. an Ignatius.
ASI EpN69,321 (via 2) O sp. ed. MI12,404. — 9. 10 kam hierher P. Fco. Viera m. e. cavallero Lionel d. Lima. L. war 10 Jahre in Indien, beichtete dort PMFco. [Xaver], in Lissabon P. Viera. Als dieser ihm nach Beicht ein Wort sagte, erinnerte er sich, daß PMFco. ihm dasselbe gesagt hatte, ward so ergriffen, daß er einige Tage nur weinte, beschloß, in Gesellschaft einzutreten. Versteht viel v. Seefahrt Indiens, weshalb Kg und Kaiser ihn hoch schätzen; dient jetzt demütig in Küche.

* 4533. 3. 11. [Cochin?] Ritterschlag d. Ant. Monteiro.
ChPriv. 3,51v. — Sohn d. Ruy M. und Lianor d'Alvarenga (Meyjãofrio): als Gr Jorge Cabral erfuhr, daß Calicut und Tanor Kg und andere in Cochin Gebiet eingefallen waren, geg. Christen kämpften und Stadt in Gefahr brachten, kam er m. 2000 Mann z. Hilfe, zerstörte Tiracol, Coulete, 50 Prauen, stürmte Panane, ankerte b. Bardela; Monteiro dabei, er schlug ihn z. Ritter (bestätigt 20. 7. 1554).

4534. 3. 11. [Cochin?] Ritterschlag d. Ant. Mendes.
ChPriv. 1,10v. — Sohn d. Mem Rodriguez und Anna Lourenço (Mello): als Gr Cabral m. 2000 Tiracol, Coulete, Panane (wo Calicut Kg meist wohnte) zerstörte, viele Mohren und Nairs tötete und Palmbäume umhieb, Schiffe verbrannte, dann b. Insel Bardela landete, so daß Feind um Frieden bat, war M. dabei; darum schlug er ihn z. Ritter (bestätigt 28. 6. 1552).

—. 4. 11 (Lettere 1552) = Nr. 4538.

—. 6. 11 (Streit 649) = Nr. 4907.

* 4535. 10. 11. Coimbra. Kg an Papst Julius III.

1. ed. Tellez 505 (10. 11). — A (Nov.): 2. ASI Lus. 111 ed. MI4,1,667. — 3. Con. 135 ed. Camara 93. — 4. Evora 108—2—1,180v; Streit 654. — Auf m. Bitten sandte Paul III. M. Simão, d. hier blieb, Kolleg z. gründen (jetzt 150 Studenten SJ), und MFco. [Xaver], jetzt in Indien m. vielen Patres dieses Kollegs. Sie bekehrten viele Heiden; ja einer (wie Bischof usw. schrieben) bot sich Tod f. Neubekehrte an und ward v. Mohren getötet. Tanor Kg bekehrt, andere bereit. Ich will darum Kollegien dort gründen. Sende M. Simão, dafür Ew. geistl. und weltl. Hilfe erbitten.

4536. 12. 11. Cholula. Vizekg D. Ant. de Mendoza an Kaiser.
AI58—3—8; CF1451. — Empfehle Garcia de Escalante Alvarado, d. als Faktor z. Westinseln fuhr.

4537. 16. 11. Coimbra. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Ms. Port. 4491. O ed. Ford 372. — c. für 5 Indienschiffe 1551: Do. Lopez d. Sousa (Espera), Lopo d. Sousa (Tryndade), Bernaldo Nasy (in s. nao Sta. Cruz), D. Jorge d. Meneses und D. Do. d'Almeida (Espadarte und Porto Schiff).

—. 20. 11 (Streit 1381) = Nr. 4756 cf. 4721.

* **4538.** 24. 11. Ormuz. Gaspar Barzaeus SJ. an SJ Coimbra und ganze Ges. Jesu.
1. Archiv Prov. Germ. Inf. SJ. Miss. Sin. II 12. O (Beilagen fehlen. 1606 v. Coimbra Kolleg d. Kolleg Löwen geschenkt, wie Nic. Trigault SJ. außen vermerkt). — A: 2. ASI Goa 8,29. AZ (erhalten 1551). — 3. Ul. 2,32v. — 4. Con. 136—42 (ed. Teil Franco, Imagem d. Coimbra 2,348) + Beilagen 1—7. — V sp: 5. ASI Goa 10,166. VZ. — 6. Ul. 94 (Einleitung fehlt. ed. Copia d. unas cartas, Coimbra 1552) + Beilage 1—8 port. — 7. Eb. 122 + Beilage 1—7 port. — V it (kürzt): 8. ASI Hist. Soc. 170,182 (folgt 5) ed. Lettere 1552. — 9. Vatic. Ottobon. lat. 797, 82. — V lat (kürzt): 10. ASI Goa 10,200 (folgt 2) Lücken v. Polanco ausgefüllt. — 11. ib. Goa 46,196 (Kopie v: 10 Anfang, vor Polancos Zutaten). — 12. ib. Goa 8,35 (in klassischerem Latein, aber ungenauer = Übersetzung v. Fulvius Cardulus SJ., Rom ed. Epistolae Indicae, Dilingae 1563; s. KM45,179, Braunsberger 4,983. 13. Vatic. Barberini lat. 1748,173; Streit 650. — Zweiter großer Brief Gaspars aus Ormuz. 2 via: Nationen. Mohrengelehrter weicht Disput aus, s. Frau und Tochter (aus Zaid Kaste, Verwandte Mahomeds) bitten um Taufe, er in Disput geschlagen flieht z. Lara Kg, Frau und Tochter feierlich getauft, m. 800 Pardaos Mitgift an Portugiesen verheiratet. Hochverehrter Jogi [Paul v. Hl. Glauben v. Ormuz] bekehrt, s. Felsenkloster wird Kolleg Bom Jesus, worin Gaspar m. 6 Kandidaten wohnt (Tagesordnung). Ormuz Kg will Taufe, 20000 m. ihm, aber Widerstand d. Cacizes und v. 5 Großen hindert es. Gaspar pflanzt Kreuz auf Moschee auf Berg (Millionen Mohren rufen z. Mahomed um Rache geg. d. Cafres), macht Hauptmoschee Gilalabata, worin sie jährlich großen Aberglauben trieben, sich m. Messern verwundend und weinend [Shia Moharram], zu Kirche NSra. da Pena. Kg verbot Schreien vor Moschee und ließ Minaret (schönstes, größtes in Mohrenwelt) zumauern. Xatamaz freute sich darüber, da es Sunis waren. Mohren bieten neuem c. D. Alv. d. Noronha 20000 Pardaos an, aber er öffnet Minaret nicht. Taufte viele, darunter Nichte d. Xerife v. Mekka, Kgs v. Arabien, Verwandte Mahomeds, Frau d. Gesandten d. Xatamas, der Xa klagte. Anr. d. Macedo, d. wegen Friedensvertrag z. Xa ging, schrieb, er verlange Frau zurück; wir verweigerten das; Zorn d. Xa legte sich. In Amão 4 volkreiche, uralte Städte, unter ersten, die Mahomed verführte, m. Jupitertempel aus Heidenzeit, gutgesinnte Leute unter tugendhaftem Fürsten; Faktor v. Mascat ruft mich hin, 2 kamen zu Fuß hierher, sind b. mir als Katechumenen. Aber PMFco. befahl mir, 3 Jahre in Ormuz z. bleiben. PS. Schicke Jogi Paulus obwohl noch Katechumene, weil er Portugal und Rom sehen möchte und D. Ml. d. Lima ihn mitnehmen will. [Soweit diktiert, dann v. Gaspar:] Wir haben hier im Persischen Busen großen Krieg m. d. Rumes; sie nahmen einige unserer Schiffe, die geg. sie zogen, und töteten viele christl. Soldaten. — [Dem Brief waren 8 Beilagen beigefügt, auf die Gaspar im Text verweist: Nr. 4439 4437 4438 4515 4513 4518 4505 (in Ul. Eb. Con.) und 4529 (in Ul. Ul.2)].

* **4539.** 24. 11. Ormuz. Liz. Thomé Serrão, ouvidor, an Kg.
Gav.15—16—25. O. — März 1550 kam v. Chaul hierher e. Perser Ceide Maduny, Verwandter Mahomeds; s. Frau aus derselben Ceid Kaste, entfloh ihm hier, ward freiwillig Christin und m. Portugiesen Witwer Jorge Vieira verheiratet, d. jetzt

n. Indien geht. Ceide klagte b. Xa; Xa drohte und Anr. d. Macedo, d. Kge v. Xiraz und Lara sandten hierher. Man antwortete ihnen freundlich, wies auf Falschheit d. Anklagen d. Ceide hin; vor 20 Tagen reisten alle ab. Vor 1½ Jahren kam e. „Apostel" M. Gaspar hierher; bewirkte b. Ormuz Kg, daß er Schreien v. Minarets b. Portugiesenort verbot; auf Klage beim neuen c. erklärte dieser, er lasse VA. entscheiden. Festungsbau bald fertig (Santiago — sollte wie S. André Bollwerk im Meer stehn). Gr Castro und Cabral verboten Handel m. Baçora; Mohren v. Reixel, Barem, Catife tuns doch. Kunde kam, Türken kommen v. Baçora, Catifa nehmen: 200 in 6 Fusten, 500 Reiter z. Land; c. sandte D. Fco. de Lima m. 4 Schiffen hin.

*4540. 24. 11. Malaca. Fco. Perez SJ. an SJ. Portugal [via 1].
A sp: 1. Ul. 105 ed. Teil fr. Cros 2,70 (irrig: 24. 6). — 2. Eb. 136. ed. Teil port. Franco, Imagem d. Coimbra 2,398. — 3. Con. 149v (alle irrig: 24. 1); Streit 652. — Dank f. Briefe; schrieb 1549. Bekehrte 107jähr. Jogi, (starb 6 Monate später) sprach 1 Jahr m. ihm. Kolleg begonnen: hier Ml. d. Morales, Fco. Gonçalvez, João Bravo, Thomé Arnao, Bernardo. Von Maluco schreibt Euch Beira und Ao. d. Castro; v. Tod P. Ribeiros erfuhr ich: er litt 2—3mal Schiffbruch, Mohren zündeten s. Hütte an, dingten Meuchelmörder; er las Messe 15. 8. 1549 singend; taufte 2086; gab alles Armen; jetzt Christen [in Amboina] verlassen. Nach Abfahrt d. PMFco. [Xaver] warteten wir angstvoll auf Nachricht. Endlich 2. 4. 1550 kam Schiff. c. D. Po. d. Silva närrisch vor Freude, Vikar auch, Prozession z. NSra. do Monte m. Dankmesse. 4 Japaner kamen mit, wohnten b. christl. Chinesen, Christi Himmelfahrt (15. 5) getauft v. Vikar (2 kleidete c., 2 Po. Gomes d'Almeida), c. war Pate; 3 kehrten n. Japan zurück, 1 blieb. Von Brief d. PMFco. [Nr.4283] sende ich Kopie, d. ich machen ließ, auf 2 vias.

*4541. 25. 11. Ormuz. D. Alv. de Noronha an Kg.
CC1—85—105. O. — Verließ Goa März, nachdem Gr dahin kam. Erfuhr in Mascat, Türk komme September, Ormuz belagern. Gil Fernandez d. Carvalho überwinterte hier und Luis Figueira cmor d. Flotte f. Estreito. 20. 6 gab D. Ml. d. Lima mir Festung neu verstärkt. Sim. Botelho hier. Ich fand Minaret vermauert; auf Beschwerden sagte ich, VA. müßten entscheiden. Macedo schrieb v. Xatamaz, er verlange Auslieferung d. bekehrten Frau; ich befahl Frau, sofort v. Stadt wegzugehn, sandte Mendez d'Oliveira m. Geschenk und Brief an Xa zurück, d. Frau sei fort, freiwillig Christin geworden und erinnerte ihn an alte Freundschaft VA.' In Baçora 2000 Türken, bauten Festung in Corna, worauf Gizares 20000 Cruzados Jahrestribut versprachen. Türken v. Estreito (1 Galiote, 2 Caturs) überfielen Calayate, nahmen 2 Caturs, d. ich sandte. PMGaspar gottgesandt, wünscht d. letzte z. sein, ist d. geehrteste, tadelt aufs schärfste alles Böse und ist doch großer Freund Aller. Reis Nordim ist Gazil. Türk nahm Catifa (Verrat d. Gazil?); D. Fco. d'Almeida kam 10—12 Tage z. spät, kämpfte, kam 23. 11 verwundet hierher. Höre Barem wechselt bereits Geschenke m. Türken.

*4542. 26. 11. Malaca. Fco. Perez SJ. an SJ Portugal. [via 2].
1. ed. Copia de unas cartas, Coimbra 1552. sp. — V it: 2. ASI EpN72,161v (Teil. 26. 11. 1549; ändert Adressen „fratelli" in: „f. del capo de Comurin") ed. Avisi Part. 1552,309. — 3. Vatic. Ottob. lat. 797,117; Streit 651. — Inhalt wie Nr. 4540; Zusatz: einer d. 4 Japaner blieb hier in unserem Haus, möchte gern Goa sehen, geht hin. [Stellt um].

*4543. 26. 11. Malaca. Fco. Perez SJ. an Gago, Fco. Anriquez, Lancilotto und Mitbrüder am Kap Comorim.
ASI Goa 10 (51) 57. Teil port. — Vom Leben und Tod d. P. Nuno Ribeiro: viele glaubwürdige Leute berichteten mir; ich war m. ihm in Coimbra und Goa; dort las er erste Messe, ich hörte s. Generalbeicht. Er war 1½ Jahre in Amboyno. Mohren dingten Mörder, d. dann Christ ward (Do. d. Sousa war s. Pate); suchten ihn m. Gift z. töten, woran er scheints auch starb. Las letzte Messe 15. 8. 1549 m. viel Andacht, wie Augenzeugen mir sagten; nach Frühstück bekam er Fieber m. starken Leibschmerzen, starb 7 Tage darauf und ward in Kirche NSra. begraben, d. er erbaute, nachdem er 2086 getauft hatte. Alle hielten ihn f. Heiligen.

*4544. 28. 11. Cochin. Bischof an Ignatius.
ASI Goa 10,158. O ed. V it. Bartoli, Asia 3,44. (danach fr. Pagès 2,466); Streit 653. — Freute mich sehr, daß Hl. Vater Ew. Patres die Bullen und Fakultäten gab,

„porque eu me tenho por hum membro desta samta Companhia". Dank f. Ew. Brief!

*** 4545.** 28. 11. Cochin. Bischof an Sim. Rodriguez SJ.
A: 1. Ul. 107 ed. Anfang Lucena 9,19 (danach: Souza, Or. Conqu. 1,2,1,64), Schluß fr. Cros 2,182. — 2. Eb. 139. — 3. Con. 151v; Streit 653. — Lob d. SJ und des Ant. Gomes (predigt engelgleich).

Vizekg D. Afonso de Noronha (1550—54).

*** 4546.** 5. 12. Quilon. Nic. Lancilotto SJ. an Ignatius.
ASI Goa 10,179. O. — Gewissensfälle: Taufe hier meist ohne Unterricht empfangen, aus irdischen Gründen (verweigern?), Heiraten in allen Graden, außer Geschwister (wo nicht göttl. Recht, dispensieren?), unwissenden Neubekehrten Sakramente aufschieben? Keinen Neubekehrten weihen! („In hoc quod vidimus testamur"). Statt Zehnten Zeichen d. Gehorsams fordern? Studierte Patres nötig; Lehren d. Heiden (Götter, Seelenwanderung). Sklaven kaufen? Waffen- und Pferdehandel m. Mohren und Heiden erlauben, da „Coena Domini" doch nicht wirkt? Unsittlichkeit d. Portugiesen allgemein (viele Verheiratete haben 4, 8, 10, in Malaca hatte einer 24 Sklavinnen); Heilmittel: d. Vergangene verzeihen und Mandat erlassen: wer m. Sklavin ehelich verkehrt, verliert sie ipso facto und muß sie entlassen!

*** 4547.** 6. 12. Abessinien. Kg Asenaf Segued [Galāwdēwos] an Kg.
V port. (n. arab. O?) ed. Sousa, Annaes 427 = Esteves 133. — D. João [da Gama] kam m. 400 Frangues n. Tegray [Tigre]; ich war in Seoa [Shoa], eilte herbei, erfuhr auf Weg, Guerad Ahmed [Aḥmed Grāñ] habe D. Xāo. und viele Frangues getötet; hatte m. s. Leuten 600 Türken. Ich traf noch 130 Frangues, machte z. ihrem c. Ayres Dias = Marcos, der schon unter m. Vater Vienag Segued [Wanag Sagad] hier war, als D. Rodrigo d. Lima m. d. Gesandten Abasa Guazado [Abbā Zagā Za Ab] z. Kg Emanuel ging. Jetzt schlugen wir d. Mohren stets: erst kamen sie m. 110 Türken, dann m. 80, die alle m. Guerad Ahamed fielen, zuletzt wurden sie unter dessen Nachfolger Bao [falsche Lesung für: Nūr?] völlig vernichtet. Nach Dias' Tod machte ich Gaspar d. Sousa z. c. d. Frangues; s. Bruder Fern. d. Sousa bringt diesen Brief. Im Jahr d. Geburt Christi, äthiop. und ägypt. Rechnung 1542, Jahr 1550 d. Frangues, 6 Tag d. Weihnachtsmonats.

4548. [6. 12]. Rom. Ignatius an Claudius Jayus SJ., Augsburg.
ASI EpN50,204. OR ed. MI3,246. — Indiennachrichten.

4549. 10. 12. Cochin. Attest f. Ml. de Souza d. Sepulveda.
Gav.15—20—8,3. O. — Anr. d. Souza Chichorro, c. Cochins, und andere Fidalgos bezeugen: Trotz aller Aufforderungen S.' wollte Cochin Kg ihn m. s. Leuten nicht n. Bardela Insel begleiten aus Furcht vor d. Amok Leuten.

4550. 10. 12. Cota. Kg [Bhuvaneka Bāhu] an Inf. D. Luis.
CC1—85—107. O ed. Ceylon 546. — Dankt Gr Jorge Cabral f. s. Hilfe, womit ich m. Bruder besiegte!

4551. 14. 12. Rom. Polanco SJ. an Adrian Adriani SJ., Löwen.
A lat: 1. ASI Ep. Varior. n. 14. ed. MI3,256 m. Var. 2. — 2. Köln Stadtarch. JA. 17,58. — Über Berufung Fco. d. Borja's z. Gesellschaft. „Btr. Indien usw. folgt eigener Brief."

*** 4552.** 15. 12. Bassein. Anr. Botelho an Kg.
CC1—85—110. O. — Trotz Ew. Briefes tat Bischof und Gr Castro wenig f. mich. Ich verwalte m. Amt n. Kräften in Ew. sehr andächtigen Kirche, wie D. Jer. d. Noronha weiß. Habe nur 12 Milreis jährlich und arme Mutter und Geschwister. Bischof gabt Ihr letztes Jahr Vollmacht, alle Stellen d. Kirche Indiens z. besetzen; er soll mir erste freie Vikar- od. Kanonikerstelle am Sé geben!

*** 4553.** 17. 12. ChPriv: Alv. Perez, Indien: zog m. cmor Po. Mascarenhas geg. Malaca Kg und half Bintão verbrennen; M. schlug ihn 6. 12. 1526 z. Ritter; bestätigt (4,229v).

—. 20. 12 (Astrain 478 n. 3) = Nr. 4756 n. 7.

—. 22. 12 (Civezza 6,279) = Nr. 4557.

*4554. 22. 12. Quilon. Nic. Lancilotto SJ. an Ignatius . via 1.
ASI Goa 10,173. O. — Da P. Melchior Gonçalvez z. Euch geht, Euch über Indien z. berichten, schreibe ich nur, daß ich Ew. Briefe an mich und PMFco. [Xaver] v. 9. 10 und 12. 1. 1549 erhielt. Alle erwarten m. Sehnsucht d. Konstitutionen. Falls v. PMFco. Nachricht vor Abfahrt d. Schiffe kommt, senden wir sie. P. Criminal begrub man im Sand, fand bisher Leib nicht wieder. Btr. Kolleg d. Fr. Vicente gab Hl. Geist Euch Antwort ein, da wir es nicht nehmen sollen. Bischof hl. Mann. Anr. Anriquez war 6—7 Monate Franziskaner und wurde, weil Neuchrist, entlassen, da ihre Konstitutionen Aufnahme solcher verbieten; er verdient nicht nur Coadjutor, sondern Profeß z. sein. („Von diesem Kolleg S. Salvador").

4555. 26. 12. Ch: Jorge Carvalho w. Schr. v. Indienfahrt und zurück (62,38v).

4556. 28. 12. Cochin. Attest d. Faktoreibeamten.
Gav.15—20—8,3. O. — Ml. d. Sousa d. Sepulveda lieh, da er in Grs Auftrag Krieg geg. Zamorim führte, 7500 Pardaos, die Gr Cabral ihm nach Ankunft hier zurückzahlen ließ.

*4557. 29. 12. [Cochin]. Schenkung d. Madre de Deus Kirche an SJ.
CC1—85—121. AZ. — Da die Patres SJ. in Cochin Kolleg bauen wollen, gebe ich ihnen d. Kirche, solange sie d. Kolleg behalten; d. Opfergelder erhalten d. „Padres d. S. Pedro" = Vikar und Benefiziaten; wie bisher können darin Bruderschaften m. ihren Kaplänen sein.

—. 1550 (Streit 655) = Nr. 4582.

—. 1550. (Ul.107) = Nr. 3582.

—. 1550 (Eb. 68) = Nr. 4409

4558. 1550. Spanien. Autos d. Anton Fugger.
AI Patr. 1—2—4/7, n. 6; CF1331. — Btr. Anleihen f. Molukkenexpeditionen.

4559. [1550]. Rom. Louis d. Coudrey SJ. an [Charles III, Herzog v. Savoyen].
ASI EpN67,133. OM fr. ed. EpMixt. 2,338. — Um ihn z. Gründung e. Kollegs z. bewegen, gibt er ihm e. Bericht über d. Ges. Jesu: Frucht in Indien, Ethiopien, Asien, Afrika, wo viele „gens, peuples, princes et roys ci devant idolatres" bekehrt wurden. „Et passe le nombre des ames quont estes converties et baptisees par les dist Peres en ycelles bandes 1000000, je dis un million".

4560. 1550. Arques b. Dieppe. Pierre Desceliers Weltkarte.
s. Nordenskiöld, Per. 159 n. 99.

4561. [1550]. Nancy. Globus.
ib. 159 n. 101; Bild 74. — aus vergoldetem Silber.

4562. [ca. 1550]. Venedig. Bericht d. Chaggi Memet [Ḥādjdjī Mehmed] über Cathay.
In: Ramusio 2,14—16, engl. m. Kommentar Yule, Cathay (Hakluyt Soc. 2,38) 290; Cordier, Bibl. Sinica 3,2060. — Ramusio gibt d. mündl. Mitteilungen wieder, die ihm d. Perser Hadji Mahomed (aus Tabas, Gīlān) in Murano machte, und dessen Summarium über d. Stadt Campion [Kanchau]. Gibt Reiseroute v. da zurück: Gauta [Kao-t'ai], Succuir [Suhchau-lu], Camul (hier beginnen d. Mohammedaner), Turfan, Chialis [Karashahr ?], Chuche [Kucha], Aqsu, Cascar, Samarcand, Bochara, Eri [Herat], Veremi [Verami], Casbin, Soltania, Tauris [Täbris]. Spricht v. Rhabarber und Thee.

4563. [1550?]. Abessinien. Schenkung d. Kgs Galāwdēwos an Aksum.
ed. Liber Axumae äthiop. 1909, V lat. 1910,51. — Bestätigt d. Lehen v. Fuß d. Bizan bis Berg Gadam, 'Ādēt, Ṣallim Ferā, Eggalā und Māya Ab'ā, Danbā des Dabra Bizan. Befehl deswegen an Gr v. Tigrē, s. Prokurator und den Bāhra nagāsi. Unter Metropolit Abbā Iyosāb [starb 1551].

—. 1550? (Streit 652) = Nr. 4540.

*4564. [1550]. RCI: Duarte Pereira fid. w. alcaide mor v. Benestarim, statt † Bruder Go. Pereira (101).

4565. [1550?]. Rom. Tasfā Ṣeion, autobiogr. Notiz.
Vatic. Ms. Ethiop. 16,55. O äthiop; s. Chaîne, Un monastère Ethiopien 17.

* **4566.** [1550? Adrianopel?]. Muḥyī al-Dīn ibn ʿAlāʾ al-Dīn ʿAlī al-Djamālī, Taʾrīkh-i āl-i ʿOthmān.
Türkisch Mss. 1. Berlin (—1549, erste Fassung?). — 2. Wien (—1549). — 3. Paris (—1546): s. Babinger 72; ed. F.Giese, Die altosmanischen anonymen Chroniken, Breslau 1922; frühere Übersetzungen d. „Veranzischen Chronik" s. Babinger 73. — Überarbeitet d. früheren Chroniken und führt sie v. 1490—1549 selbständig fort.

1551.

4567. 1. 1. Abessinien. Kg Asnaf Sagad [Galāwdēwos] an Gr [D. Ao. d. Noronha].
A: 1. Ul. 138v. — 2. Eb. 174v ed. Beccari 10,20, Esteves 137. — 3. Con. 182v. — Erhielt Brief m. Gesandten Abbaa in Goa (gesandt durch Kaufmann Taquaria, der v. Cananor abfuhr), er bringe mir große Vollmachten v. ganzer Christenheit. Dann kam anderer Brief, Abaa sei gestorben und habe s. Papiere seinem Kaplan hinterlassen. Schickt sie! Als D. Xão [da Gama] kam, war ich in Xeuaa [Shoa], er in Tygrai; ich zog sofort z. ihm, erfuhr unterwegs, er m. vielen Portugiesen sei v. Grada Amede [Aḥmed Grāñ] getötet, einige seien n. Maçua und Danoo geflohen. Grada Amede siegte nur, weil ihm v. Zebide 600 Türken z. Hilfe kamen. Ich sammelte 130 Portugiesen. Darauf schlugen wir Grada Amede m. 210, dann m. 600 Türken (dabei alle m. Grada Amede und s. Gozil Abaaz getötet). Einige Portugiesen v. Baroa gehn z. Euch; empfangt sie gut!

4568. 1. 1. Rom. D. Diego und Esteban de Eguia SJ. an Nic. d. Eguia.
A sp. ASI: 1. EpN67 n. 123 ed. EpMixt.2,487. — 2. Cartas d. pers. célebres n. 28. — Polanco sagte mir, v. Ew. Onkel M. Fco. Xauier sei Nachricht da, er sei n. Japan gekommen. Falls M. Simon [Rodriguez] durchkommt, nehmt ihn dort [in Estella] gut auf!

4569. [3. 1]. Rom. Ignatius an Cesare Helmi SJ., Venedig.
ASI EpN50,204v. OR ed. MI3,287. — Indiennachrichten.

4570. 5. 1. Cochin. Vizekg Erlaß btr. Schlachthaus.
Aj.51—8—49,18. A. — Die Kleriker des Sé sollen getrennten Platz im städt. Schlachthaus haben, wo man f. sie Fleisch schneidet.

4570a. 5. 1. Cochin. Vizekg Erlaß btr. Stadtregierung.
ib. 15v. — Niemand mische sich in Stadtregierung!

* **4571.** 5. 1. Cochin. Vizekg an Sim. Rodriguez SJ.
A: 1. Ul. 125. — 2. Eb. 148. — 3. Con. 166v. — VZ sp: 4. ASI Goa 10,187 (P. Ignatio Soli) ed. SIE129; Streit 657. — Traf Land in Krieg, sehr zufrieden m. Gesellschaft [Jesu]. „Ich betrachte mich als einen d. Gesellschaft". Man tadelte Ant. Gomes wegen Freundschaft m. Gr Cabral und weil er m. dessen Zustimmung alle Knaben aus Sta. Fé Kolleg vertrieb (Bischof klagte mir sofort b. Landung); Cochin wollte s. Kollegbau hindern, hieben alle Palmen um; ich erlaubte Bau, aber einfacheren (10—11 Zellen), bis Entscheid v. Reich kommt. Befahl sofort, christl. eingeb. Knaben in Goa Kolleg aufzunehmen und sie bis 15 Jahren z. erziehen (bis Entscheid v. Reich kommt): v. Kap Comorim kamen dafür jetzt 13, einige kommen v. Bassein und hier. Besuchte Cranganor Kolleg, gefiel mir sehr; es schmerzte mich, diese Frucht nicht auch in Goa Kolleg z. sehen. Vom MFco. [Xaver] habe ich große Nachrichten, erwarte täglich v. Malaca deren Bestätigung.

* **4572.** 6. 1. Quilon. Nic. Lancilotto SJ. an Ignatius.
ASI Goa 10,185. O. — Anr. Anriquez hat Hindernis [f. Eintritt in Ges. Jesu]; ist sehr heilig, gelehrt, arbeitet trotz Krankheit mehr als Alle; versteht Malabarisch [Tamil] „muy perfectisimamente", schrieb Grammatik, übersetzte Katechismus usw., viele Heiligenleben in malab. Schrift und Sprache; schreibt an Papst um Dispens, er verdient Profess. Ao. d. Castro hat Hindernis (war einige Monate Frade); nehmt ihn auf, er ist sehr gut; weiß nur ein wenig Grammatik, MFco. [Xaver] ließ ihn weihen und sandte ihn als Obern n. Maluco. Nach Criminals Tod machte ich Anriquez z. Obern, was A. Gomes verwirft. Gomes vertrieb alle Indier

aus Kolleg und nahm dafür 20 Portugiesen f. Gesellschaft auf; jetzt nimmt er auf Befehl d. Vizekgs wieder ind. Knaben; ich sandte letzte Woche 15 dafür. Po. Gonçalvez, Vikar Cochins, ist großer Freund d. PMFco; erlangt ihm einige Gnaden v. Papst! Schreibt d. Mordomos der Madre de Deus Kirche Cochin, Ihr nehmt ihre Kirche nicht an, da d. Patres geg. ihren Willen z. großem Ärgernis d. ganzen Volkes Hand darauf gelegt hätten!

4573. 6. 1. Thomar. Quittung d. Klosters.
TdT Livro da Receita e despesa de Thomar 101,64 ed. Esteves 139. — Frey Gaspar und Fr. Duarte bestätigen, daß Fr. Miguel de Castanhoso, Komthur d. Kommende S. Romão de Fonte Cuberta, Braga als Abgabe an d. Kloster 17500 reis bezahlt habe.

4574. 7. 1. Cochin. Erlaß d. Vizekgs.
Aj.51—8—49,21. A. — Stadt darf Grund verkaufen, außer an Meer v. Haus d. Fco. de Maya bis Pfefferwage, und nur so, daß es Mauern nicht schadet, die ich f. Befestigung d. Stadt machen lasse.

4575. 8. 1. Cochin. Eingabe Ml. d. Souza d. Sepulveda's f. Vizekg.
Gav.15—20—8. AA. — Dienste im Bardela Krieg: 20. 6 erfuhr Gr, auf Bardelaa seien Pfefferkg, Fco. d. Silva und viele Portugiesen getötet, Tanor sei m. Calicut Prinz sofort dem neuen Pfefferkg (Bruder d. toten) z. Hilfe geeilt, alle seien auf Bardela, sammelten Leute, bedrohten Cochin, auch Zamorim komme. Gr sandte mich m. 3 Fusten; erst 27. 7 erlaubte Wetter Fahrt. 3. 8 Cochin an; am selben Tag kam Zamorim n. Chembe im Pfefferreich. Ich kämpfte m. allen Schiffen (14 kamen nach) in Fluß, verbrannte viele Orte, hielt Tanor- und Pfefferkg und Calicutprinz auf Bardela umzingelt, wehrte Zamorim Durchgang (so daß Cochin Kg s. 30000 Mann bis auf 1000 Nairs entlassen konnte). Erlangte Verlegung d. Pfefferwage n. Stadt. Verhandelte nach Ankunft d. Vizekgs btr. Frieden und erlangte, daß Calicut- und Tanorkg Geiseln stellten. Laßt darüber Auto verfassen!

4576. 8. 1. Cochin. Befehl d. Vizekgs, Auto z. verfassen (Nr. 4575).
ib. f. 4. — Generalouvidor soll Zeugen verhören.

4577. 9. 1. Cochin. Überreichung d. Bittschrift m. Befehl (Nr. 4575).
ib. f. 1. — Ml. d. Souza d. Sepulveda übergibt beides dem Generalouvidor liz. André de Mendanha.

4578. 10. 1. Cochin. Zeugenverhör (Nr. 4575).
ib. f. 4v. — Zeugen: Garcia Sardinha (Schatzmeister), Alv. Fogaça (Zamorim kam m. 5000 Gewehrschützen), Xão. Lopez, Gasp. Madeira (Christusritter, Faktor Cananor), Ml. d. Souza d. Castellobranco, Fco. Lobo, Ant. Machado, Fco. d. Sequeira o Malabar (Christusritter), Fern. d. Souza d. Castellobranco (Sieg über Feindesflotte b. Chembe), Fco. Nunez, Go. Vaz d. Tavora, Fco. Fernandez Moricalle.

4579. 11. 1. Cochin. Vizekg: Bestätigung v. Nr. 1021.
Aj. 51—8—49,18v. A. — Die gerichtl. Strafgelder erhält halb Stadt, halb Gericht.

4580. 11. 1. Cochin. Vizekg: Privileg f. Stadt btr. Buden.
Aj. 51—8—49,18v. A. — Canarins und Mohren zahlen Stadt f. Erlaubnis, Verkaufsbuden z. errichten, 1 Pardao.

4581. 11. 1. Cochin. Vizekg bestätigt d. Privilegien d. Stadt.
Aj. 51—8—49,20. A. — Strafe f. Verletzung 100 Cruzados, halb f. Spital, halb f. Bau des Sé.

* 4582. 11. 1. Quilon. Nic. Lancilotto SJ. an SJ. Rom.
A it (Cavato di una lettera di N. L. Schluß fehlt): 1. ASI Hist. Soc. 170,181. ed. Avisi Partic. 1552,262. — 2. Vatic. Ottob. lat. 797,104; Streit 655. — Missionen: Ormuz (Gaspar), Bassein (Melch. Gonzalez war 2 Jahre dort, m. viel Frucht), Goa (M. Paulo Oberer statt PMFco. Xauier; A. Gomes nahm 25 Portugiesen in Kolleg), Quilon (2 Jahre hier, Kolleg auf Befehl d. PMFco. gegründet), Comurin (4), S. Thomé (Cipriano), Malaca (Perez, Oliveira), Maluco (7; st. 2 Jahren kein Brief), Japan (PMFco. m. 3; hören, sie tun große Dinge). Micer Paulo, unser Oberer, ist Mann v. wenig Worten, viel Werken.

* 4583. 12. 1. Cochin. Anr. Anriquez SJ. an Sim. Rodriguez SJ. und SJ Coimbra.
V sp: 1. Ul. 128. — 2. Eb. 154. — 3. Con. 178 ed. Copia de una Carta que embia de la India el Padre Enrrique Enrriques, tresl. de port. en castellano. — V it: 4. Vatic. Ottob. lat. 797,98 ed. Avisi Part. 1552,190. — V lat: 5. ASI Goa 46,197 (erste unvollständige Fassung). — 6. ib. 195 (zweite Fassung v. derselben Hand, v. Polanco verbessert); Streit 658. — Sandte letztes Jahr 2 Briefe und malab. Grammatik; da Schiff umkehrte, sende ich sie wieder: 10 Katechisten. Kirchbauten. Will durch Dörfer gehn, Inkarnation z. erklären, denn die übrigen Orte kennen dies so notwendige Geheimnis noch nicht. P. Nicolau rief mich; nach 7—8 Tagen geh ich zurück. Bisher lehrten wir durch Dolmetscher, so daß Christen Glauben schlecht verstanden. Wir 4: P. Paulo [d. Valle], Br. Baltasar [Nunez] und Ambrosio beschlossen unter uns nur malabarisch z. sprechen (außer b. geistl. Gesprächen); wer Portug. spricht, erhält Buße; bald werden wir einander nur malab. schreiben. Der Jogi wurde Pfingsten 1550 in Punicale getauft: Ml. Coutinho; c. war Pate; dann auch s. Sohn, d. Frau und Kinder in Bembar hat. Seit 8 Monaten wohnt hier als c. Ml. Rodriguez Coutinho; sehr gut. In Punical Spital, Erholungshaus f. Missionare erbaut. Ich begann Zählung d. Christen. A. Gomes erlangte v. Gr 1549 Provisionen f. Christen; Vizekg gewährte mir alles. Badagas nahmen Baltasar gefangen (Christen befreiten ihn), einer wollte mich m. Waffe wie Dolch [Wagnak ?] töten.

* 4584. 12. 1. Quilon. Nic. Lancilotto SJ. an Ignatius. via 1.
ASI Goa 10,189. O lat. ed. (m. Lücken!) SIE133; Streit 659. — Paulskolleg (Zöglinge wahllos aufgenommen, zu alt). A. Gomes „Reform". MFcus [Xaver] kommt, will ihn n. Ormuz senden, läßt ihm auf Cosme Anes' Drängen Kolleg, macht M. Paulo z. Obern Indiens. Ihr machtet Rektor z. Obern in Abwesenheit d. MFcus; darauf versteift sich Gomes. Btr. Kirche Madre de Deus Cochin ist Volk unwillig, Bischof noch mehr, er schenkte sie nur gezwungen. Ich würde sie nie annehmen. M. Fcus. wird ebenso denken, „quia cavet plurimi a scandalis, ob quam rem ab omnibus adoratur". Kollegien: Goa (2500 Dukaten, wir haben nur Verwaltung), Bassein (1000 Dukaten), Quilon (keine Renten), Cochin (weder Kolleg noch Renten, nur Streit). Gomes schickt Melch. Gonçalvez nun doch nicht n. Portugal. Wenn d. Konstitutionen d. Gesellschaft kommen, werden sie wohl viele Zweifel lösen, z. B. Wissen d. zu Weihenden, d. Coadjutoren, Entlassung, Gelübde.

4585. 13. 1. Cochin. Zeugenverhör (Nr. 4575).
Aj. 15—20—8,22. AA. — Zeugen: Jorge Cabral (einst Gr), João d. Silva, D. Bernaldo d. Silva (Ml. d. Souza d. Sepulveda ist so gewinnend, daß Alle ihm gern halfen), Sim. Botelho (Verlegung d. Wage ist größter Dienst, den man SA. hier tun konnte), Ant. Correa, D. João Lobo, Ml. d. Vasconcellos, Eitor d. Souza d'Ataide, Ruy Gil.

4586. 15. 1. Cochin. Ruy Fernandez de Carvalho an Kgin.
CC1—86—7. O. — Sprecht f. mich b. Kg!

4587. 15. 1. Cochin. D. Po. de Sá an Kg.
CC1—86—8. O. — War diesen Winter in [Bardela] Krieg b. Tod d. Fco. d. Silva, ward verwundet; m. Vater und 1 Bruder starben hier; m. jüngeren Bruder D. Jorge d. Sa gabt Ihr Gnade; mir noch nicht.

4588. 15. 1. ChPriv: Po. Ferreira Ritterschlag [Nr. 2665] bestätigt (4, 144v).

4589. 16. 1. Cochin. Kopie d. Zeugenverhörs [Nr. 4575).
Aj. 15—20—8. O.

4590. 16. 1. Cochin. Ml. d. Souza d. Sepulveda an Po. d'Alcaçova.
CC1—86—9. O. — Gebt Kg m. Brief!

* 4591. 16. 1. Cochin. Ant. Gomes SJ. an Ignatius.
1. ASI Goa 10,181. O. — V it. Teil: 2. ib. Hist. Soc. 170,72v ed. Avisi Part. 1552, 267. — 3. Vatic. Ottob. lat. 797,105; Streit 660. — April sende ich Ew. Briefe an PMFco [Xaver] weiter. In Goakolleg 30 SJ., Regimento wie Coimbra Kolleg. Eingeborene untauglich f. Gesellschaft. Schreibt, wieviel Zeit f. Gebet z. verwenden

ist, wen man entlassen kann, ob wir in Städten nicht eher v. Almosen leben sollen; PMFco. entschied noch nichts hierin. Stationen: Ormuz (Gaspars Erfolge), Bassein (Melch. Gonçalvez), Tana (haben e. d. besten Plätze Indiens m. vielen Teichen und Bäumen; Kirche Madre de Deus eingerichtet f. Kolleg; in 1 Monat 400 Taufen), Cochin (guten Platz und Kirche), Quilon (Kolleg), Comorim, S. Thomé, Malaca.

* 4592. 16. 1. Cochin. Vizekg an Kg. via 2.

CC2—242—44. O ed (n. 1—14 Anfang) Ceylon 547; Streit 661. — In 57 Abschnitten (32 Seiten) gibt d. Brief ausführlich Bericht über Indien: Schrieb 8. 5 v. Madeira, kam 17. 8 z. Kap d. G. Hoffnung, 17. 10 n. Ceylon. D. Jorge d. Castro, v. bestochenem Gr Cabral, seinem Neffen, m. 600 Mann gesandt, half Cota Kg d. Land des Madune erobern, zog n. Candya, wo Kg durch Verrat d. Cota Kgs ihn schlug (200 Mann tot). Cota Kg verfolgt Christen, verweigerte mir 100000 Pardaos Anleihe; er und Madune senden Gesandte n. Indien, daß ich ihren Streit entscheide. Mit Madune's Hilfe Candya Kg Reich nehmen und Sohn geben? Festung in Columbo nötig. Ich fuhr 27. 10 v. Ceylon ab [soweit ed.]. In Cochin v. Bischof empfangen, traf Cabral schon 3—4 Tage m. Flotte vor Bardela. Pfefferkrieg: Pfefferkg stritt m. Cochin Kg weg. Bardela Insel, begann Krieg, als Cabral letztes Jahr in Cochin war. Cabral befahl c. Cochins Fco. d. Silva, Cochin Kg z. helfen und fuhr n. Goa, worauf Pfefferkg sich m. Zamorim verbrüderte (sich gegenseitig als Erben annehmend). Darauf zog c. m. 600 Portugiesen n. Bardela und verbrannte Häuser und Pfefferkg darin, auf Rückzug c. m. 12—15 getötet. Zamorim m. Tanor Kg kamen d. neuen Pfefferkg z. Hilfe; ferner andere Herrn, denen Mart. Ao. d. Souza d. Jahrgelder nahm, die man ihnen z. geben pflegte, daß sie Cochin Kg und Stadt hälfen. Ml. d. Souza d. Sepulveda kam, dann ich. Tanor Kg schrieb mir, er sei Christ, ich solle ihn [v. Bardela] zu Gegenseite [Chembe] abziehen lassen zu Zamorim, er werde ihn z. Rückzug bewegen. Streit zw. Cochin und Pfefferkg solle Schiedsgericht entscheiden. Ich gewährte das. Aber Cochin Kg fürchtet noch d. Amokläufer, die f. Kg sterben müssen: 4000; 300 verbrannten Ober-Cochin und Castello-de-cima. — Festungen: Cochin (schwach, zu ausgedehnt; 450—500 casados, es scheint Stadt v. 2000. c. Anr. d. Souza Chichorro), Bassein (sehr schwach, c. Fco. Barreto), Dio (Mart. Correa c. diente 2 Jahre, ließ krank Amt; jetzt Po. Lopez d. Sousa), Goa (c. D. Fco. d. Lima), Chaul (c. Vasc. d. Cunha), Cananor (c. Ant. d. Sá verklagt), Chale (schwach, c. noch 10 Monate Luis Xiralobo, dann D. Bern. d. Silva), Cranganor (Kolleg d. Fr. Vicente 70 Knaben, c. João Pereira f. Leben sehr gut), Ormuz (c. D. Alv. d. Noronha), v. Malaca und Maluco kam nur Nachricht über Bengalen, alles stehe gut. — Pfefferladung hinderte Krieg, geht in S. João, S. Po. und S. Bento. Sandte Gasp. Luis d. Veiga, Cuama Fluß und S. Lourenço Insel erforschen; schrieb c. [v. Sofala] Do. d. Misquitta, ihm z. helfen. — Personen: Jorge Cabral gab zuviel Gnaden, ließ sich zuviel Gehalt zahlen (8000 Cruzados usw.) Hier fast nur junge Fidalgos, was schädlich. Bischof gut. Dominikaner: ihr Oberer kam hierher, will hier Kloster bauen, obwohl das in Goa noch nicht fertig ist. Bekam v. Cabral Grundstück, hat schon Kapellchen darauf. Ist überflüssig, zumal Land klein, arm, Sé noch nicht fertig, Kloster OFM m. vielen Patres da ist und SJ Kolleg wollen. Die „Apostel" [SJ] verloren Kredit durch A. Gomes, der ind. Zöglinge aus Paulskolleg trieb; ich befahl sie wieder aufzunehmen. Wollen in Cochin Kolleg, und da ich es für überflüssig erkläre, wenigstens Haus f. 4—5 Leute bauen. Von Malaca kam Brief, MFco [Xaver] sei n. Japan gekommen, habe schon viele bekehrt und habe m. Brief Japaner gesandt, die sehr zufrieden wieder heimkehrten. Xão. d'Azevedo ist Christenvater in Cochin [Tafel 7,6].

4593. 3. 11 u. 18. 1. Venedig. Odet de Selve an Henry II.

ed. Charrière 2,136. fr. — Alcaz, Sophis Bruder, ist tot.

—. 20. 1. (Ul. 145v) = Nr. 4714.

* 4594. 20. 1. Cochin. Melchior Gonçalvez SJ. an SJ. Portugal.

A Teil (irrig: Bassein): 1. Ul. 125v. — 2. Eb. 148v. — 3. Con. 166. (Da Januar d. Zeit war, von Cochin, nicht aber v. Bassein Briefe n. Portugal z. schreiben u. G. sagt, er sei 2 Jahre in Bassein, [s. Nr. 4582], nehmen wir an, daß Ort, nicht Datum irrig ist). — Die 2 Jahre, die ich hier bin, gewann ich 400 Christen, zerstörte viele Pagoden, darunter eine hochverehrt, zu der man von ganz Cambaia pilgerte, da

darin ihre „Trinität": Isper [Isvara], Bramaa und Vismaa abgebildet waren [Trindade = Vehar, Salsete]. Gründete Kolleg in Tana.

*4595. 23. 1. Cochin. id.
V it (anderes Bruchstück od PS. v. Nr. 4594 od. andere via?): 1. ASI Hist. Soc. 170,72v ed. Avisi Part. 1552,266. — 2. Vatic. Ottob. lat. 797,105; Streit 1382. — Wir erhielten bereits Briefe d. PMFco [Xaver = Nr. 4283ff.], die m. diesem n. Portugal gehn. Er wirkte viel Frucht in Japan und sandte einige Japaner n. Malaca und Goa; sind sehr gebildete Leute, nicht wie d. Canarins und Malabaren hier.

*4596. 24. 1. Cochin. Seb. Ferreira an Kgin.
CC1—86—11. O ed. Teil Ceylon 558.— 7. 11 kam Vizekg n. Cochin; befahl mir, Ladung z. besorgen, bis Vedor João da Fonseca kommt. Coge Samaçadim klagte über Behandlung st. Tod D. João d. Castros; er war entschlossen, Cananor z. verlassen; erhält jetzt v. Kg durch Vizekg viele Gnaden. Vizekg schickt VA. Edelsteine, die Do. Vaz v. Ceylon brachte und gold. Halsschmuck und Armband, das Ceylon Kg [Bhuvaneka Bāhu] schenkt, in „S. João" (c. D. Ml. d. Lima).

4597. 24. 1. ChPriv: Ant. Gomes, Sohn d. † Do. G. (Braga), Barcellos: Ritterschlag [Nr. 324] bestätigt: war dabei als man Calicut Kg [b. Vēdālai 1538] 47 Fusten nahm, worin 7000 Mann unter c. Peque Marcaa, Cunhale Marcaa, Aale Marcaa und Aalebraem, d. Hauptmohren Calicuts, kamen; Mart. Ao. d. Souza cmor* schlug ihn z. Ritter (4,224).

4598. 25. 1. Cochin. Pantaleão de Sá an Kg.
CC1—86—12. O. — Wollte zum Reich, blieb aber wegen Kunde: Türk nahm Catifa, und weil kein Friede m. Zamorim zustande kam. Schrieb 1550, wie mir auf Zug n. Festung Manizão Leute starben wegen schlechter Nahrung, d. uns Ex Guazil [Roq] Nordim gab. Gr ließ ihn gefangen n. Goa bringen; Vizekg ließ ihn 50000 Pardaos zahlen und schreibt VA., ihn freizulassen. Laßt ihn nicht frei! Er ist Herr v. Zulfar, s. Neffe Guazil v. Barem, Araber, die schon sehr Freunde d. Türken sind.

4599. 26. 1. Cochin. Xão. Borges an Kgin.
CC1—86—13. O. — Diene hier 6 Jahre. Bisher schrieb m. Schwager Jorge Cabral über mich: er fährt z. Reich. Garcia d. Sá gab mir Amt d. Tanadar mor v. Bassein, das Vizekg mir nahm.

4600. 26. 1. ChPriv: Ao. Soares, Lissabon: Ritterschlag [Nr. 2674] bestätigt (4,227).

4601. 27. 1. Cochin. Vizekg an Kg.
CC1—86—14. O. — Empfehle Jer. Moniz, Bruder d. Ruy Gomes d'Azevedo; dient 3 Jahre.

*4602. 28. 1. Cochin. Sri Radaraksa Paṇḍita an Kgin.
CC1—86—15. O ed. Ceylon 559. — Letztes Jahr sandte mich Kg [Bhuvaneka Bāhu] zu Gr Cabral um Hilfe geg. Madune, „d. Tag und Nacht Mittel sucht, ihn z. töten und s. Enkel = Erben, da Schwert besser die Thronfolge Cotas entscheide als d. alvarás VA'." Cabral sandte D. Jorge d. Castro, der m. Kg Madune aus Ceitavaca vertrieb, aber nicht aus Dinavaqua, wie letzter Vertrag verlangte. Statt dessen zog Castro trotz Abratens d. Kgs n. Cande, wo Camde Kg v. Fr. Antonio, Fr. Gonçalo und f. französ. c. Po. Burzil gewarnt wurde und passierte, was man VA. schreiben wird [Niederlage]. 30 Verwundete, die er zurückließ, tötete Madune und jetzt verleumdet M. m. Kg b. Vizekg als Verräter und Mörder; D. Do. d. Noronha ging m. Portugiesen n. Ceitavaqua zu Madune und bedroht Kg. In Tanauare baute Frade vor 2 Monaten an Ort der Hauptpagode Ceylons ohne Erlaubnis v. Bischof, Gr, Kustode, Kapitel, Kg Schule und nannte sie dann Kirche. Die Leute rissen sie nieder. Kg unschuldig daran; in 8—9 Häfen sind ja 2—3 Kirchen und auf Platz s. Residenz 2. Ich mußte jetzt für Kg wegen d. (unerfüllten) Vertrags m. Castro 10000 Pardaos zahlen und 20000 wurden v. Schuld abgerechnet, und statt mich zu erledigen sagt Vizekg, er werde Fidalgo n. Ceylon senden, Sache z. untersuchen (Tamil Unterschrift: Tafel 22,6).

*4603. 29. 1. Rom. J. de Polanco SJ. an Nic. Lancilotto SJ.

ASI. A it. ed. MI3,301; EpN50,176v. OR. — Erhielten Briefe v. 7 u. 25. 1. 1550. Anbei Bulle Pauls III. und Julius' III. [Nr. 4267 4491], die Casus d. „Coena Domini" geben. Dispens f. Verwandschaftsgrade besorge ich. Anbei Patent f. Jubiläum. Von „langem Brief" geht je 1 Kopie an Euch (f. PMFco.) und Goa.

4604. 30. 1. ChPriv: Ml. Afonso, Lissabon: Ritterschlag [Nr. 2662] bestätigt (4,172v).

4605. 30. 1. ChPriv: João Correa, Chaul Ritterschlag [Nr. 2663] bestätigt (4,228).

4606. Jan./Febr. Thela. Muṭahhar an Uzdemir.
A arabisch in: 1. Kuṭb al-Dīn, Gesch. d. Eroberung v. Yemen (1573). — 2. Wien, Hofbibl. 424,87 (Inscha Ibrahims, d. ägypt. Defterdars); s. Hammer-Purgstall 2, 389 (Muharram 958). — Unterwirft sich.

4607. [1. 2] Rom. Ignatius an Sim. Rodriguez SJ.
ASI EpN50,176v. OR ed. MI3,306. — Briefe f. Indien.

*4608. [1. 2]. Rom. Ignatius an Xaver.
ib. ed. MI3,307. — Langer Brief über Gesellschaft.

*4609. [1. 2]. Rom. Ignatius an Rektor Goas [Ant. Gomes SJ.].
ib. ed. MJ3,307. — Briefe, Bullen, Patente.

4610. 1. 2. Coimbra. SJ. an Ignatius.
1. ASI Hist. Soc. 170 n. 94. Auszug lat. ed. EpMixt. 2,490. — 2. ib. EpExt. 46,49. anderer Auszug lat. — 6 gehen n. Indien unter Melchior Nunez: P. Gonçalvez Vaz, P. Morales, P. Ant. de Eredia und Po. d'Almeida und Xão. d. Castro [v. Nunez an durchgestrichen], m. 12 Waisenknaben d. P. Po. Domenech, Kollegien z. beginnen.

4611. 7. 2. Cananor. Vizekg: Alvará f. Cochin Stadt.
Aj. 51—8—49,16v. A. — Darf dritten „almotaçé de limpeza" ernennen.

4612. 7. 2. ChPriv: Fco. Maciel Ritterschlag [Nr. 2973] bestätigt (4,146).

4613. 10. 2. Almeirim. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Ms. Port. 4491. O ed. Ford 376. — Ihr schreibt, es sollten, da es d. erste Jahr des Gr ist, 40000 Cruzados in Geld, 40000 in Wechseln, 20000 in Alvarás n. Indien gehn, und kein Privatsilber; ich billige das. Schrieb dem Faktor in Andalusien, möglichst viel Silber z. kaufen.

4614. 10. 2. ChPriv: João Gomes, Sohn d. Gomes Afonso, Ritterschlag [Nr. 2666] bestätigt (4,54).

4615. 12. 2. Almeirim. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Ms. Port. 4491. O ed. Ford 377. — Jacome d. Mello geht n. Indien als c. d. Schiffs, das v. Algarve kam; wills auch als c. f. Rückfahrt; erkundigt Euch bei d. Reedern, ob das geht!

4616. 15. 2. ChPriv: João Gonçalvez, Goa: war b. Einfall d. Collçi [Soleiman] Agua, c. v. Ponda, in Salsette; 15. 2. 1536 schlug ihn † c. Goa's D. João Silveira z. Ritter; bestätigt (4,49v).

4617. 16. 2. ChPriv: Ant. Lopez, Sohn d. João L. Romeiro (Lissabon), Goa: war b. Dio Belagerung [1538]; Ant. d. Silveira schlug ihn z. Ritter; bestätigt (4,144).

4618. 17. 2. Almeirim. Pedro Domenech an Ignatius.
ASI Hist. Soc. 170, n. 40. O sp. ed. EpMixt. 2,503. — Von m. Waisenkindern sandte Kg letztes Jahr 7 n. Brasilien, d. Kinder jener Heiden z. lehren. Jetzt soll ich 9 n. Indien senden f. 3 Kollegien, damit sie ihren Geist dort einführen.

4619. 17. 2. Rom. Ignatius an J. B. Viola SJ., Paris.
ASI EpN50,205v. OR ed. MI3,323. — Lateinische Nachrichten v. M. Gaspar v. Ormuz.

4620. 18. 2. Almeirim. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Ms. Port. 4491. O ed. Ford 378. — Laßt Do. Coelho escfc., Sohn d. Nic. C., n. Indien fahren!

4621. 19. 2. ChPriv: Lançarote Gonçalvez, Goa: Ritterschlag [Nr. 2666] bestätigt (4,226).

* 4622. 20. 2. Almeirim. Kg Schenkung d. Goa- und Basseinkollegs an SJ.
ASI: 1. Goa 32,678. AA1599. — 2. Goa 10,331. V sp. — Schenkt Ges. Jesu f. ewig d. Paulskolleg Goa und Basseinkolleg m. allen Renten und Zubehör und gibt Provinzial volle Freiheit darüber im Geistlichen wie Weltlichen. Können Schenkungen v. liegenden Gütern annehmen. Schenkung gemacht, damit sie Leute f. d. Ges. Jesu aufnehmen f. Bekehrung d. Ungläubigen.

* 4623. 22. 2. Almeirim. Kg an D.Ant. d'Ataide.
Harvard Ms. Port. 4491. O ed. Ford 379. — Schickt je 2 Patres SJ. m. 3 Waisenknaben in d. 3 ersten Schiffen und einen Burschen, den d. Patres mitnehmen als Diener im Goakolleg!

4624. 23. 2. Rom. J. de Polanco SJ. an Cl. Jayus SJ., Ausgburg.
ASI EpN53, n. 165. OM it. ed. MI3,328. — Legt Herzog [v. Bayern] nah, er solle Kolleg gründen wie Kg v. Portugal, d. 2 SJ. f. Indien erbat und Kolleg gründete, woraus Arbeiter f. Indien hervorgingen in Gegenden v. Goa, Malacha, Maluco, Ormuz, Magnicongo, Ethiopia usw.

4625. [24. 2]. Rom. id.
ASI EpN50,116. OR ed. MI3,333. — Nachrichten v. Ormuz.

4626. 25. 2. Rom. Julius III. Bulle „Super specula".
S. Vic. 6,329. A ed. CDP7,2. — Bahia in Brasilien wird Bistum, Po. Fernandez, bacc. theol., Kleriker d. Bistums Evora, Bischof.

4627. 8 u. 25. 2. Venedig. Odet de Selve an Henry II.
ed. Charrière 2,137. fr. — Ein Sandschak d. Sophi floh zu Sultan, erhielt Provinz v. ihm; Sophi köpfte mehrere Leute.

* 4628. 26. 2. Almeirim. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Ms. Port. 4491. O ed. Ford 380. — M. Po. Fernandez, einst Generalvikar Indiens, jetzt z. Bischof Brasiliens ernannt, schrieb mir, e. Kleriker, den Goa Bischof sandte, solle ich nicht n. Indien zurücklassen, da er schon 2 mal zu d. Mohren überging und sehr ärgerlich lebte. Ich schreibe M. Po., m. Euch z. sprechen.

* 4629. 26. 2. Almeirim. id.
ib. O ed. Ford 381. — Laßt abessinischen Mönch, d. sagte, er sei in Suez gewesen, nicht n. Indien, weil „de pouco siso e doutras callidades piores"!

4630. 26. 2. Almeirim. id.
ib. O ed. Ford 382. — Ml. Garçes sagte, er sei in Goa m. Waise v. hier verheiratet; geht n. Indien, gab ihm Fakt. Schr. Amt Cananor. Höre jetzt, er ist nicht m. ihr, sondern 2 mal sonst verheiratet; fordert ihm Brief ab und laßt ihn nicht n. Indien!

4631. 29. 2. Almeirim. Po. d'Alcaçova an D. Ant. d'Ataide.
S. Lour. 1,138. O. — Empfehle m. Bruder Vic. Carneiro f. Indienfahrt.

4632. 2. 3. Goa. Provision d. Vizekgs f. Misericordia.
ed. Ferreira 3,405. — Belchior Gonçalvez, Faktor, zahle d. Brüdern, solange sie in Misericordia dienen, Sold und Unterhalt.

4633. 2. 3. Almeirim. Kg an Stadt Goa.
1. LCartas 19 ed. APO1,17. — 2. Add. 20892,19v. — Dank f. Brief. Freude über Taufe d. Tanor Kgs und Empfang in Goa. Befahl Prozesse z. beschleunigen, Anleihen z. zahlen.

4634. 3. 3. Almeirim. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Ms. Port. 4491. O ed. Ford 384. — Die Briefe an Vizekg und höhere Personen sollen m. ersten Schiffen, d. andern m. späteren. Anbei d. vias d. ersteren, d. eine nehme d. cmor [Do. Lopez d. Souza], d. andere João d. Fonseca, d. als Vedor d. Fazenda fährt, mit.

4635. 5. 3. Almeirim. id.
ib. O ed. Ford 384. — Btr. Flotte, die n. d. Ilhas soll, Flotte aus Indien z. er-

warten, bin ich Eurer Ansicht: João d. Silva do Camto soll m. Galione hin m. Artillerie f. 3 Karavellen, die man dort herrichten soll.

4636. 10. 3. Lissabon. Passagierlisten f. Indien (Auszug).
1. Em. I 111. — 2. Em. II ed. BSGL25,434. — 10. 3 fuhren [4 s. Nr. 4638] Schiffe.

4637. 12. 3. Almeirim. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Ms. Port. 4491. O ed. Ford 386. — Xão. d. Castro ließ mir sagen, ich gab ihm Bengalfahrten 5. 3. 1548, dann Go. Vaz d. Tavora 20. 3. 1548 und 24. 1. 1550 Provision, Vaz können fahren vor allen andern. Seht, ob da ein Versehen vorliegt!

4638. 12. 3. Almeirim. id.
ib. O ed. Ford 388. — Sah aus Ew. Brief v. 11. 3, daß 4 Schiffe n. Indien abfuhren. Sorgt, daß d. 4 andern auch bald fahren!

4639. 13. 3. Almeirim. id.
ib. O ed. Ford 389. — Vic. Carneiro verpaßte erste Schiffe, da er hierher kam, in Kanzlei z. schwören. Gebt ihm Unterkunft in d. andern!

4640. 14. 3. Almeirim. id.
ib. O ed. Ford 389. — Ich billige, daß, wenn nicht alle 4 Schiffe zugleich fertig werden, die ersten 2 zuerst fahren, d. gute Wetter z. benützen [2 fuhren 17,2 20. 3].

*4641. 14. 3. Almeirim. Gonçalvez d. Camara SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
ASI Hist. Soc. 170, n. 81. O ed. LQuadr. 276. — 10. 3 fuhren n. Indien: Belch. Nunez und Ant. d'Eredea, in anderm Schiff Go. Rodriguez und [Xão.] da Costa m. je 3 Waisen. [Ml. d.] Moraes und [Po. d']Almeida gehn in 3—4 Tagen in Schiff, worin Jer. Correa fährt. Auch fahren 6 Frades OPr. „confedrados com os Padres pera serem laa todos Irmãos e repartirem o despoio igualmente". Ferner fahren 6 junge Leute, die uns hier um Aufnahme baten und es jetzt in Goa tun wollen, darunter ein hier sehr bekannter, escudeiro d. Inf. D. Luis: Aleixo Madeira. Von d. Waisen weinten viele bitterlich, daß sie nicht mitdurften. Wir wundern uns über d. langsame Reise VR', denn aus Briefen v. 2. 2, die m. vielen Bullen f. Indien kamen, sahen wir, daß Ihr noch nicht in Rom seid.

4642. 20. 3. Augsburg. Lour. Pirez d. Tavora an Kg.
ed. Auszug Sousa, Annaes 430. — Ein João Lopes de Bineyro bot Kaiser eine Million (hum conto d'ouro), wenn er Recht auf Molukken wieder geltend mache und ihm Handel dahin gäbe f. Handelsgesellschaft v. Gallegos und Deutschen. Ich gab Prinz D. Felipe z. verstehen, wie schlecht das zu Zeiten so großer Freundschaft aufgenommen werden würde.

4643. 9 u. 21. 3. Venedig. Odet de Selve an Henry II.
ed. Charrière 2,138. fr. — Sophi verbrannte ca. 25 türk. Grenzdörfer.

4644. [29. 3] Rom. Ignatius an Geronimo Domenech SJ., Sizilien.
ASI EpN50,117. OR ed. MI3,366. — Nachrichten v. Ormuz.

4645. [31. 3] Rom. Ignatius an Bischof v. Calahorra [J. B. Diaz d. Lugo].
ib. OR ed. MI3,367. — Nachrichten v. Ormuz.

4646. 1. 4. Lissabon. Pedro Domenech an Ignatius.
ASI Hist. Soc. 170, n. 42. O sp. ed. EpMixt. 2,530. — Sendung d. 9 Waisenknaben n. Indien ausführlich beschrieben. Ihre Missionssehnsucht.

4647. 7. 4. ChPriv: Balt. d. Freitas, Montalegre: Ritterschlag [Nr. 2555] bestätigt (4,151).

4648. 8. 4. Cochin. Attest d. bacc. Fco. Vicente f. Misericordia.
L. do Pai d. christãos 42v ed. APO5,70. — Enthält Kopie eines Abschnitts aus Brief d. Kgs an Gr D. Anr. d. Menezes [1524—26] btr. Sklaven in Ormuz usw. Durch Taufe werden sie frei.

4649. 8. 4. Trient. Bischof v. Calahorra an Ignatius.
ASI EpExt. 9, n. 107. O sp. ed. MI3,368. — Dank f. Brief m. Indienbericht. Schickt mir stets Kopie v. dem, was man v. dort schreibt!

*4650. 10. 4. Maluco. Nic. Nunez SJ. an SJ Portugal.
A Teil: 1. Ul. 142v. — 2. Eb. 180. — 3. Con. 194. — V it: 4. Vatican. Ottob. lat.

797,172. — Beira und ich besuchten d. Moro Inseln; er mußte sterbenskrank zu Festung. Ich blieb, d. Christen stärken, wurde 2 mal dem Tod überliefert, d. Mohren suchten mich z. töten; fuhr krank z. Festung Maluco, litt dabei Schiffbruch, rettete mich schwimmend. Schlief einmal auf Bäumen, einmal in kaltem wildem Gebirg. Portugiesen eroberten Geilolo, Kg wollte Christ werden, aber Ternate Leute hielten ihn bisher ab. Ternate Kg brachte Moro Inseln an sich, verfolgt und tötet Christen.

*** 4651.** 11. 4. Goa. Alvará d. Vizekgs f. Kanzler.
LVermelho 12 ed. APO5,118. — liz. Xão. Fernandez, Kanzler, kann den Parteien auf Wunsch Richter geben, damit Urteil beschleunigt werde.

4652. 11. 4. Venedig. Thomas de Zornoza an Balt. de Faria, Rom.
CC1—86—44. O. — Türkenrüstungen.

4653. 16. 4. ChPriv: Ant. d. Gouvea Ritterschlag [Nr. 1079] bestätigt (4,160v).

4654. 16. 4. Augsburg. Lour. Pirez d. Tavora an Kg.
ed. Auszug Sousa, Annaes 430. — Die Sache m. Bineyro war leeres Gerede, wurde als solches betrachtet und nicht angenommen [s. Nr. 4642].

4655. 20. 4. Goa. Testament d. Ana Fernandez Amatosa.
Tombo da Sé; s. OOP13,105. — Stiftet f. Messen Haus in Calçada de S. Caterina.

4656. 22. 4. Almeirim. Kg an D. Ant. d'Ataide.
Harvard Ms. Port. 4491. O ed. Ford 390. — Da João d. Silva do Camto erkrankte, sende ich s. Bruder Fco. do Camto n. Terceiras und schreibe s. Vater Pedreanes d. C., er solle sehen, ob Fco. od. dessen Bruder Ant. Pirez als c. d. Flotte dienen solle, die Flotte v. Indien erwartet.

4657. 22. 4. Almeirim. Alvará f. Fco. Faleiro Homem, Fundão.
LReg. 3,94v. ed. Auszug APO5,119. — w. c. und Faktor v. 3 Moçambiquefahrten.

4658. [April. Almeirim]. Kg an D. Ao. d. Lencastre.
S. Vic. 6,71. M ed. CDP7,24. — Danke f. d. Anerbieten d. Aguostim de Vivaldy Sofia. Anbei Brief an ihn m. 100 Escudos und Brief an c. v. Ormuz, damit er ihn besorge. Ich sah, was Ihr m. D. Alv. d. Castro spracht; da er so fortging und m. D. Miguel [da Silva, Bischof v. Vizeu] Beziehungen anknüpfte, verdient er zwar Gnade nicht, aber da er Sohn s. Vaters und noch unerfahren und jung ist, will ich ihn zurücklassen.

4659. 1. 5. Rom. D. Ao. de Lencastre an Kg.
CC1—86—53. O ed. CDP7,30. — Ich führte M. Simão [Rodriguez] z. Papst. Ich verbreite hier d. Nachricht, d. Türk rüste geg. Indien und Ihr machet dagegen große Rüstungen, damit man v. Euch keine Hilfe f. diesen Krieg hier verlangt.

4660. 4. 5. Goa. Alvará d. Vizekgs f. Stadt Cochin.
Aj. 51—8—49,19v. A. — Fortan sollen keine ledigen Frauen unter d. Verheirateten wohnen.

4661. 9. 5. Goa. Alvará d. Vizekgs btr. Justiz.
LVermelho 12v. ed. APO5,120. — Strafen f. Totschlag, Blut usw. bestimmt Relação.

4662. [Anfang Juni] Pisa. Diego Lainez SJ. an Cosimo de Medici.
ASI Hist. Soc. 134 n. 34. OM sp. ed. MLain. 183. — Um d. Herzog z. Gründung d. Pisa Kollegs z. bewegen, weist L. u. A. darauf hin, wie Kg Portugals mehrere Häuser in Portugal, Indien und Afrika gründete, darunter Coimbra m. 150 Studenten.

*** 4663.** 13. 6. Ternate. Ritterschlagsurkunde f. Alv. Carrilho.
Gav. 2—6—9. O. — Bernaldim d. Sousa, c. v. Maluco, tut kund: Da Gilolo Kg st. 16 Monaten geg. Ternate Krieg führte, zog ich 22. 12. 1550 geg. ihn m. Ternate Kg, ankerte 25. 12 in Barre v. Gilolo, landete 28. 12, belagerte d. sehr starke m. Artillerie verteidigte Festung 3 Monate, nahm ihnen Wasserstelle auf Land-, dann auf Seeseite (dabei Hauptführer = Neffe = Schwiegersohn d. Gilolo Kgs getötet). Feind verlor 5—600 Mann, übergab sich 19. 3 unter Bedingung, daß Kg sich fortan nur Sangage nenne, Vasall d. Festung und d. Kgs v. Ternate, und nur Kleider

am Leib b. Abzug mitnehme. 20. 3 Festung geplündert, wobei Alle viele Beute hatten, einige v. 500, 1000, 2000 Pardaos. Für Tapferkeit in diesem Krieg schlug ich Alv. Carrilho m. allen üblichen Zeremonien z. Ritter.

4664. [13. 6?]. Ternate. Ritterschlag durch Bern. d. Sousa (für Gilolo Zug 1550).
ChPriv: Jorge Ferreira (5,5: best. 9. 3. 54), Gasp. Fialho (5,5v: best. 9. 3. 54), Ml. d. Figueiredo (5,5v: best. 9. 3. 54), Vasco Fernandez (5,5v: best. 9. 3. 54), Marcos Rodriguez (5,5v: best. 9. 3. 54).

4665. 13. 6. ChPriv: Jorge Gomes, Aljubarrota: Ritterschlag [Nr. 2666] bestätigt (1,98v).

4666. 23. 6. Löwen. Adrian Adriani SJ. an Ignatius.
ASI Hist. Varia 1,214. O lat. ed. LQuadr. 341. — Bei m. Profess predigte d. Kanzler [d. Universität Löwen: Ruardus Tapper] über Ges. Jesu, ihre Frucht durch Christenlehre und Predigt in Indien, Äthiopien usw.

4667. 4. 7. Rom. Ignatius an Girolamo Vignes, Neapel.
ASI EpN50,121v. OR ed. MI3,570. — Die erbetenen Indiennachrichten.

4668. 10. 7. Goa. Befehl d. Vizekgs an liz. Ml. d. Mergulhão.
CC2—242—82. A. — Kraft Eures Regimentos schickt alle Rechnungen d. Ausgaben d. Gr und andern Beamten SA.' zum Reich!

4669. [13. 7. Portugal] Kg an D. Ao. d. Lencastre.
S. Vic. 6,79. M ed. CDP7,50. — Bittet Papst, d. 3 Großmeisterwürden d. Christus-, Santiago- und Avis Ordens f. immer m. d. Krone verbinden z. wollen! Anbei sende ich als Geschenk f. ihn diesen [Diamant] Ring.

4670. 14. 7. Ormuz. Ritterschlag f. Do. Quadrado.
In ChPriv. 3,268: Sohn d. Do. Q., Ormuz, war b. Eroberung v. Catifa; darum schlug ihn D. Antão d. Noronha z. Ritter (bestätigt 2. 15. 54).

4671. [14. 7?] Ormuz. Ritterschlag f. Po. Fernandez Barbas.
In ChPriv. 3,281: id. (bestätigt 3. 5. 54).

* 4672. 15. 7. Terceira. Do. Botelho Pereira an D. Ro. Lobo, barão d'Alvito.
CC1—86—89. O ed. Teil engl. Panikkar 127. — Indienfahrt: 23. 3 [1549] Portugal ab, 10. 6 Kap d. G. Hoffnung, 18. 8 Moçambique an, 22. 8 ab, 22. 10 Cochin. Da Pfeffer und Geld fehlte, lud man Schiffe spät, meines zuletzt, so fuhr ich erst 23. 2 ab [in „S. Bento"]. Seit 60 Jahren Pfeffer entdeckt und nie Geld da, ihn z. kaufen, noch Wache, Schmuggel n. Mekka z. hindern, und Türk nahm Aden, Baçora, Catifa, Barem. Ich ward zurückgetrieben, mußte auf Angediva überwintern. Ganzen Winter war Krieg wegen Pfefferkg zw. Calicut- und Tanor- und Cochin Kg. Gr Cabral kam, belagerte Bardela; da kam 6. 11 Vizekg n. Cochin und 26. 12 d. große Galione. „Frol de la Mar" überwinterte in Moçambique, d. andern Schiffe bringe Gott zum Ziel! Cabral fuhr in „S. Pedro". Ich fuhr v. Cochin ab 18. 1. 1551, passierte Kap d. G. Hoffnung 7. 4, kam n. S. Helena 24. 4, Terceira 14. 7.

4673. 16. 7. Goa. Patent d. Vizekgs f. Ml. Frolim.
LReg.3,168 ed. Auszug APO5,121. — Wird contador da Casa dos Contos, wie Vorgänger Ant. Ao., Do. Dias, Fern. d. Lemos.

4674. 17. 7. Terceira. D. Ml. de Lima an Kg.
CC1—86—94. O. — Das erste Land, d. Vizekg erreichte, war Ceylon 17. 10; 5. 11 kam er n. Cochin, wo Zamorim sofort Boten und Geiseln sandte und versprach, in s. Land zurückzukehren. Ich fuhr 30. 1 v. Cochin ab; Vizekg war eingeschifft, n. Goa z. fahren. Er schreibt ausführlich, ich habe via 2, „S. Bento" via 1. „S. Bento" fuhr 19. 1 m. 12000 Zentner Pfeffer; ich traf Schiff in S. Helena. Ich fuhr in „S. João"; b. m.Abfahrt war Galione VA.' aus Maluco angekommen. Die große Galione, worin D. Alv. d'Ataide fuhr, d. erste Land Indiens, das sie erreichte, war Pegu.

4675. 21. 7. Goa. Provision d. Vizekgs f. Ant. do Prado.
LReg.3,53v ed. Auszug APO5,122. — W. Schr. dos Contos Indiens.

—. Juli (de Vos 2,130 = Streit 1381) = Nr. 4756.

4676. 8. 8. [Ormuz] Ritterschlag d. Febus Perez.
In ChPriv.3,183: Zog m. D. Antão d. Noronha, cmor d. Flotte, geg. Catifa. Bei Landung reichte Wasser bis Brust, Türken wehrten Landung. Eroberte Festung n. 8 Tagen, tötete viele; D. Antão schlug ihn z. Ritter (bestätigt 21. 4. 54).

4677. 13. 8. Rom. Julius III. Breve „Rarae magnitudinis".
TdT Bullas 36,40. O ed. CDP7,52. — Dank f. Diamant v. seltener Größe und Schönheit! [s. Nr. 4669].

4678. [ca. 15. 8] Rom. Ignatius an Girolamo Vignes, Neapel.
ASI EpN50,123. OR ed MI3,612. — Anbei „una lettera dell' India stampata."

4679. 18. 8. Rom. D. Ao. de Lencastre an Kg.
Gav.2—5—15. O ed. CDP7,53. — Erhielt Ew. Brief v. 13. 7 [Nr. 4669] und d. Diamant und tags darauf gab ich Papst d. Ring. Er konnte gar nicht satt werden, ihn z. betrachten, und lobte sehr Ew. Eifer f. Ausbreitung d. Glaubens. Der Diamant wird v. d. meisten Edelsteinhändlern hier auf 100000 Cruzados geschätzt; e. Geheimkämmerer ließ mir gestern sagen, e. Kaufmann biete 70000 Scudi; man habe ihn aus d. Fassung genommen und gewogen, man rede v. nichts anderm in Rom. Der Papst gab ihn s. Bruder, daß er im Majorat bleibe.

4680. 20. 8. Ternate. Ritterschlag d. Ao. Fernandez.
In ChPriv. 5,135: c. Bern. d. Sousa zog [1550] m. 1 Galione, 1 Nao, 2 Karavellen, 200 Portugiesen und Maluco Kg m. 3000 Mann geg. Gilolo und nahm Festung; F. dabei, darum schlug er ihn z. Ritter (bestätigt 15. 2. 56).

—. 20. 8. (Cutillas 2,208) = Nr. 4722.

4681. 21. 8. Lissabon. D. Ml. de Lima an Kg.
CC1—86—115. O. — Bin unschuldig gefangen; d. häßlichste Beschuldigung war, ich hätte d. Meerenge [v. Ormuz] nicht gut geschlossen. Großtürk schrieb mir, ich solle sie öffnen, da ich sie aber sperrte, gaben d. Pächter in Baçora, Babylonien, Aleppo usw. Zollämter und Renten auf. Ich nahm Türkenkarawane m. 40000 Pardaos an Werten gefangen, aber Gr befahl, sie freizugeben; zweiter gab man Habe in Indien zurück.

* 4682. 25. 8. RCI: Luis Pereira da Camara fid. w. c. v. Indienschiff (105).

4683. 25. 8. Goa. Befehl d. Vizekgs an ouvidor Cochins, Fco. Vicente.
Aj.51—8—49,19. A. — Fortan sollen d. „omiziados" (weg. Verbrechen Flüchtige) in Stadt registriert werden, da man ihnen oft befiehlt, darin als Asyl z. wohnen.

—. Aug. (Streit 1383) = Nr. 4689.

* 4684. 1. 9. Yamaguchi. Xaver an Portugiesen in Bungo.
F. Mendez Pinto, Peregrinaçam (Lisboa 1614) c. 208 = MX664; Streit 1384. — Höre, Portugiesenschiff kam. Wer ist es? Schreibt! Ich möchte dies Jahr n. Indien. [Ist Brief bei Pinto ausnahmsweise echt? Possinus 5,10 gibt verkürzten Text „nach Kopie, die Filippucci mir aus Macao sandte"].

*4685. 1. 9. RCI: Seb. d. Brito fid. w. c. v. 2 Banda Fahrten (109).

* 4686. [5. 9?] Rom. Regel f. d. äthiop. Kloster S. Stefano.
Vatic. Mss. Aethiop. 29,52—55; 66,55—58. O ed. Chaîne, Un monastère 17—26 (8. Mascaram 1551 Jahr d. Franken). — „Wir Priester und Diakone m. Abbā Johann und Seele unseres Meisters Abbā Tasfā Ṣeion, Sohns unseres Vaters Takla Haymanot, ordnen f. uns und d. späteren äthiop. Pilger aus Jerusalem an, daß man sie 3 Tage aufnehme; wollen sie bleiben, so stehen sie unter d. Obern. „Hält d. Obere diese Ordnung nicht, so sei er Anathema durch Christi Mund, d. die Schlüssel unserm Vater Petrus gab. Wer dies Buch stiehlt od. vernichtet, sei verflucht wie Arius und Sabellius. Wir schreiben 5 Kopien. Alle 4 äthiop. Priester in Rom sollen diese Regel halten. Gott verlängere d. Tage d. Papstes Julius III., gebe d. christl. Kgen Eintracht, unterwerfe alle Feinde unseres Kaisers Galāwdēwao!"

4687. 9. 9. Valladolid. RC an Vizekg D. Ant. de Mendoza.

AI87—6—2, t. C—4,415; CF1452. — Gebt Mig. Lopez de Legazpi Amt! [cf. CF 1453].

4688. [ca. 10. 9. Funai]. Yoshishige, Herzog v. Bungo, an Xaver, Yamaguchi.
Aj.49—4—53,234 = Hist. d. Igreja d. Japão. 1634 (v. João Rodriguez Tçuzzu SJ.) A ca. 1745 („Als Yoxixighe v. c. Duarte da Gama erfuhr, d. selige Pater wolle d. Portugiesen in Bungo besuchen, freute er sich sehr und schrieb ihm auch einen Brief, den wir fanden, dessen Wortlaut ist:"); ed. fr. Cros 2,152; vgl. MX690 n. 36 „o duque de Bungo me escreveo". — Kurzes Einladungsschreiben [Tçuzzu fügt bei: „Diesen Brief schloß er m. d. größten Höflichkeitsformel, die sie beim Briefschreiben kennen"].

4689. [Mitte Sept]. Fucheo. *Kg v. Bungo an Xaver, Finge.*
F. Mendez Pinto, Peregrinaçam c. 209; Streit 1483. — Freie Erfindung Pintos; vgl. [João Rodriguez Tçuzzu SJ.] Hist. d. Igreja d. Japão (AcRdHist., Madrid. Jes. 21, paqu. 6) 59v. O über Pintos Buch: „oyto annos estiuemos em Bungo e tratamos muyto familiarmente com o mesmo duque...porèm as cousas em particular na forma, em que as refere este Autor com seu acostumado estillo, praticas, repostas, cartas, recados, comprimentos, disputas...hé tudo mui fóra do estillo e modo de Japam posto que o diz com fundamento na cousa. E por isso os não referimos aqui, como fizeram outros autores, que não tiueram o conhecimento que nós temos". Und zur lat. Übersetzung des Briefes, die Orlandinus (Hist. Soc. Jesu. 1614. l. 11, n. 115) veröffentlichte, bemerkt der Zensor (wohl auch Tçuzzu) 1620, der Stil d. Briefes und sein Wortlaut sei falsch, unmöglich, lächerlich, dem Briefstil d. Japaner entgegen (Sch, F. Mendez Pinto 49).

4690. 20. 9. Santarem. Sim. Rodriguez SJ. an Ignatius.
ASI EpN58, n. 248. O sp. ed. EpBroet. 632. — Von Indien und MFco. [Xaver. Nr. 4283] kamen Briefe; sie wurden n. Coimbra zum Abschreiben gesandt; wenn sie rechtzeitig kommen, gehn sie m. diesen. Sie kamen hierher zum Hof, als ich in Evora war, und man sandte sie n. Coimbra. Sie gehn bald ab. Der d. M. Gaspar [Nr. 4538] ist sehr gut.

4691. 29. 9. Yamaguchi. Cosme de Torres SJ. an SJ Valencia.
ASI Japs. 4,22. O sp. ed. Sch, Die Disputationen 89 39. — Schildert s. Leben in Spanien (Mallorca, Valencia, Ulldecona), s. Fahrt n. Mexiko und m. Villalobos n. Mindanao, Ternate, Amboina (erstes Zusammentreffen m. Xaver: „en la primera vista que lo vi, senti en mi una flecha de amor...me paresció, que era ynposible a mi, poder bivir apartado de su santa conversaçion"), s. Eintritt in Ges. Jesu in Goa, s. Fahrt n. „Jipon". Dann Xavers Wirken in Kagoshima, Hirado, Yamaguchi, Miyako, Yamaguchi; Japans Sitten und Sekten (Hokke, Ikkō, Zen) und seine Bereitschaft f. d. Evangelium.

4692. 29. 9. Yamaguchi. Cosme de Torres an SJ Goa.
V port: 1. Ul. 143. — 2. Eb. 180v. — 3. Con. 194v ed. Cartas, Coimbra 1570,48, dtsch. m. Kommentar Sch, Die Disputationen 53; Streit 1385. — Schildert (unter Weglassung s. Lebensgeschichte) ähnlich wie Nr. 4691 Xavers Wirken in Japan, sowie d. Sitten und Sekten d. Landes.

4693. 5. 10. Ormuz. Reis Nordim an Kg.
CC1—87—2. O. — Ormuz, Ew. stärkste Festung, treueste Stadt, einträglichstes Reich, wo Zoll jährlich über 100000 Xerafins einbringt, von wo jährl. 2000 Pferde abgehn, ist in Gefahr verloren z. gehn durch Habgier Ew. c. und Beamten. Letztes Jahr nahm Türk Catifa; Vizekg sandte s. Neffen D. Antão d. Noronha m. 1200 Mann, (m. Vater m. 500 zog m. ihm), eroberte und zerstörte Catifa, nahm dann b. Baçora Insel Murzim, wo Feind Festung verließ und kehrte n. Ormuz zurück. Der Xatamaz ist st. 6 Monaten am Kaspischen Meer in Krieg m. Herrn e. Landes namens Xequym, das er m. viel Mühe nahm. Unser Gesandter wird bald, gut erledigt, m. Gesandten d. Xa hier sein.

*4694. 14. 10 [Kanton] Kerker. Gaspar Lopez an s. Bruder und Freund.
TdT Fragmentos 30 (erste Hälfte v. f. 1 fehlt). O. — Wie Briefe an uns senden (Geld b. Naquoda od. Malimo hinterlegen, daß Bote es b. Rückkehr bekommt). Spricht v. Patent d. Großmandarin, Banner d. Mandarim v. Cumay und Brief d. Aytão v. Quantão und v. s. Gefangennahme [1549; s. Gaspar da Cruz OPr.,

Tractado da China 1569 c. 24]. Man soll versuchen, durch Zahlung d. Zölle Eingang z. finden m. Gesandtschaft. Wenn Do. Pereira das gelingt, verdient er Heiligsprechung, da er Verwandte und Freunde aus Gefangenschaft befreit: Lançarote Pereira, Go. Pereira, Ml. d. Chaves. Not Malacas [Belagerung 1551] betrübte uns sehr. Fahrt nicht dort ein, eh Ihr sicher seid, wie es dort steht, und hütet Euch vor Patane (ist Freund aus Not; es täusche Euch nicht, daß es Vasall v. Siam ist!). Do. Pereira schreibe ich nicht, da Bote eilt.

4695. 20. 10. Yamaguchi. Cosme de Torres an Xaver, Bungo.
ed. Cartas, Coimbra 1570,54, dtsch. m. Kommentar Sch, Die Disputationen 61, cf. 24; Streit 1388. — Disputationen nach Ew. Abreise, 50 Taufen. Revolution: 28. 9 flohen wir in Kloster Naitō's (hier 2 Tage, während derer viele Häuser verbrannt wurden und Herzog floh), dann in Haus d. Naitō, wo wir schon 5 Tage sind [also Brief soweit 5. 10 geschrieben]. Antonio bringt Bericht. Wenn Ruhe ist, sprechen wir m. d. Herrn (Führern d. Rebellen], ob sie uns die v. Kg [Ōuchi Yoshitaka, der 30. 9 Harakiri beging] gegebene Erlaubnis bestätigen.

***4696.** 20. 10. Yamaguchi. Juan Fernandez SJ. an Xaver.
A sp: 1. ASI Japs. 4,26—33v. A Jan. 1552 in Cochin, wie PS. sagt, in großer Eile, verfaßt und gleichzeitig v. 3 Kopisten: I (26—27v) II (28—30v) III (31—31v) unter Leitung d. Anr. Anriquez, der Verbindungsworte und Aufschrift schrieb. Beste Abschrift, ed. Sch, Die Disputationen 98, dtsch. m. Kommentar 65. — V port (kürzt): 2. Ul. 135. — 3. Eb. 169v. — 4. Con. 172v ed. Cartas, Coimbra 1570,56 (danach Frois usw.). — V lat: 5. BNRom Ges. 1384 (3513) 3; Streit 1386; über d. Brief und s. Geschichte s. Sch, Die Disputationen 25—36. — Dank f. Brief; daß Ihr 1 Jahr weg sein werdet, fällt schwer. Disputationen seit Ew. Weggang [gibt ausführlich Fragen und Antworten]. Revolution: 8 Tage Stadt Feuer und Schwert preisgegeben. 2 Tage in Kloster, dann bis Kriegsende in Haus d. Naitō verborgen. Krieg vorbei, da Kg gestorben ist. Grüße an Mitbrüder [Namen].

4697. 1. 11. Rom. D. Ao. de Lencastre an Kg.
CC1—87—13. O ed. CDP7,78. — Ich sende Euch d. 3 Breven d. Ablässe f. Indien. Das der Misericordia Goas ist noch nicht fertig. Betr. Dispensvollmacht des Goa Bischofs f. 3. Grad erwarte ich Ew. Antwort.

4698. 1. 11. Rom. Ignatius an Bischof v. Barcelona [Do. Cazador].
ASI EpN53 n. 193. M. sp. ed. MI3,712. — Über Mehrung d. Kollegien in Italien usw. und Indien seid Ihr wohl informiert.

***4699.** 15. 11. Goa. Ml. Teixeira SJ. an SJ Coimbra.
A: 1. Ul. 121v. — 2. Eb. 144. — 3. Con. 159. — Indienfahrt: SJ in 3 Schiffen: PMBelch. [Nunez], Ant. d'Eredia und Br. Belch. Díaz, Jorge Nunez, ich und 3 Waisen, darunter Guilherme, in Kapitänschiff, P. Ml. d. Moraes, 3 Brüder: Almeida usw. und 4 Waisen m. Thomas im 2., P. Go. Rodriguez, Br. Costa und 4 Waisen im 3. Schiff. 1 Bruder starb auf Fahrt [Nunez]. Alle 6 Schiffe kamen zusammen n. Goa. Eredia wurde n. 7—8 Tagen n. Cochin gesandt. PMGaspar kam v. Ormuz (wohin PMGo. Rodriguez fuhr) m. 3 Mitbrüdern.

4700. 15. 11. Malaca. Ritterschlag d. Fern. Carvalho.
In ChPriv.5,126v: Sohn d. Do. C. (Peral b. Cadaval): c. D. Po. d. Silva war m. 280Portugiesen in Malaca. 5. 6. 1551 kam Kg v. Jumtana m. 4 Vasallenkgen und sehr großer Flotte (über 10000 Krieger: Malaien) und große Flotte des Samgue de Pate m. 3000 Javanern, in beiden viel Artillerie. Belagerten Stadt 4 Monate; drangen durch Verrat in Stadt, wurden schließlich vertrieben und fuhren ab. c. schlug C. dabei z. Ritter (bestätigt 20. 10. 55).

4701. 16. 11. ChPriv: Thomé Rodriguez Ritterschlag [Nr. 2673] bestätigt (1,65).

***4702.** 18. 11. Ormuz. Ritterschlag d. Fco. Pinheiro.
In ChPriv.1,31: Sohn d. Go. Rodriguez, war b. Eroberung v. Catifa, darum schlug ihn D. Antão d. Noronha z. Ritter (bestätigt 25. 2. 53).

***4703.** 24. 11. Malaca. Fco. Perez SJ. an SJ Portugal.
A: 1. Ul. 131v ed. Teil fr. Cros 2,191. — 2. Eb. 162. — 3. Con. 167. — Ausführliche Beschreibung d. Belagerung durch Malaien (7—8000 m. 300 Segeln) und Javaner (1500—3000) 5. 6—16. 9, wobei 100 Portugiesen (z. B. D. Garcia d. Menezes und

Po. Vaz Guedez) fielen, d. Eingebornenstadt d. Klings, Mohren und Chinesen verbrannt, alle Palmen ringsum umgehauen wurden. In Stadt waren 260 Portugiesen, denen 12. 6 3 Schiffe v. Indien, 6. 8 Gil Fernandez d. Carvalho [drüber geschrieben: „Bruder unseres Mitbruders André d. C."], Christusritter, 26—27jährig m. 3 Schiffen und 100 Mann v. Queda z. Hilfe kam, v. c. D. Po. d. Silva und Vikar João Soarez ehrenvoll empfangen. 17. 6 Generalsturm d. Feinde (verlieren 600).

*4704. 25. 11 [Cochin]. Ml. de Moraes [senior] SJ. an SJ Coimbra.
A: 1. Ul. 119. — 2. Eb. 141 ed. Auszug Franco, Imagem d. Coimbra 2,552. — 3. Con. 157. — 4. Gav. 15—6—3 (28. 11. Cochin); Streit 662 (zitiert irrig Souza). — Indienfahrt: landen n. 6½ Monaten in Cochin.

—. 25. 11. (Ul. 123) = Nr. 4917.

4705. 26. 11. ChPriv: Amador Gualhardo, Sohn d. Po. Quadrado, Mata de Lobos: Ritterschlag [Nr. 2666] bestätigt (1,43v).

—. 27. 11. (Eb. 218v) = Nr. 4750.

—. 28. 11 (Gav. 15—6—3) = Nr. 4704.

4706. 29. 11. Coimbra. Ant. Brandão SJ. an Xaver.
Evora 108—2—1,207v—212. A sp. ed. MX2,154. — Nachrichten über Ges. Jesu in Europa und Afrika und speziell d. ersten Gefährten: Gott ersetzt Verluste, „se perdimos a Alemaña, gañamos toda la India; se Inglaterra, gañamos el Brasil". Häuser in: Coimbra (wir hoffen, daß bald Patriarch SJ. m. Vielen z. Preste geht), Lissabon, Almeirim, Gandia, Salamanca, Medina del Campo, Alcalá, Valencia, Oñate (ferner SJ. in Burgos, Valladolid, Saragossa, Barcelona, Granada, Jerez), Paris, Löwen, Köln, anderes Kolleg [Wien], Ingolstadt, Rom (1550 Generalkongregation, zu der auch M. Simão ging), Messina, Palermo, Venedig, Padua, Ferrara, Neapel, Florenz. Erste Professen: Laines, Salmeron, M. Simão, Jaius, Broet, Bobadilla.

4707. 30. 11. Goa. Meale an Kg.
CC1—38—64. O. — Dank f. 2000 Cruzados Rente. Erlaubt mir, m. Familie frei z. ziehen, wohin ich will! Vizekg gut, sprach oft m. ihm. Dies Jahr starb m. Mutter (Persischer Stempel: Tafel 21,3).

4708. 3. 12. Lissabon. Kgin an Ruy Gomez da Silva.
S. Vic. 8,89 ed. Sá 324. — Zahlt Fernandalvarez Cabral fc. 2000 Cruzados, die meine † Tochter seiner Tochter geben hieß, da er n. Indien geht!

*4709. 7. 12. Chaul. João de Mendonça c. an Kg.
CC1—87—33. O. — Trat Festung, die ich f. 21 Dienstjahre erhielt, 8. 11 an. Fand OPr. in Besitz d. Kapelle der Bruderschaft NSra. d. Guadalupe durch Brief VA.' Sie mag 200 Cruzados eintragen. Die Patres sind alt, m. langen Dienstjahren in Flotte; Matriz bringt wenig ein. Vikar, der geht, Erhöhung d. Einkommens z. erbitten, ist guter Religiose.

*4710. 9. 12. Goa. PM. Belchior [Nunez Barreto] SJ. an SJ Portugal.
A: 1. Ul. 125v. — 2. Eb. 148v. — 3. Con. 166. — Indienfahrt m. c. Do. Lopez d. Souza: 8. 7 Moçambique (verkündeten Jubiläum, Eredia, Go. Rodriguez, ich 3 OPr. hörten Beichten), Br. Jorge Nunez starb. Alle 6 Schiffe Anfang Sept. (wir 5. 9) Goa an, nur Moraes fuhr außen herum n. Cochin. P. Ant. Gomes n. Ceylon unterwegs „renunciou totalmente o carrego [als Rektor], pera nunca mais o poder tomar, no Padre Miser Paulo, hum homem muy puro e santo companheiro do PM Fco." Eredia ging sofort n. Cochin, Go. Rodriguez n. Ormuz. P. Gaspar [Barzaeus] geht n. Japan, ist hier, in steter Glut d. Liebe zieht er alles Volk hinter sich her. Moraes kam vor 7—8 Tagen v. Cochin.

*4711. 12. 12. Goa. PMGaspar [Barzaeus] SJ. an Ignatius. via 2.
ASI EpN98,137—38v. O. — Schreibe ausführlicher auf anderer via über Portugal. Der hl. Gehorsam zwingt mich, diesen Brief z. schreiben. Nach Japan und China gerufen, trugen es die, die hier d. Leitung d. Gesellschaft haben, mir auf. Von Ormuz kommend traf ich Micer Paulo als Vizerektor d. Goakollegs „na desistencia do P. A. Gomez", durch Stimme aller Mitbrüder d. Hauses, obwohl Provinzial PMSimão andern ernannte: Belch. Nunez; sie wollten ihm nicht gehorchen, bis PMFco. v. Japan entscheide, denn sie würden Niemand d. Leitung geben, der

nicht erst erprobt sei, da Indien sehr verschieden und große Vollkommenheit, zumal Demut nötig sei. Mir scheint Folgendes hier nötig: 1. PMFco. [Xaver], Oberer od. nicht, darf Indien nicht verlassen weg. d. großen Liebe, d. alle z. ihm haben, und s. Rufes, und da wir nur hierherkamen „pelo cheiro das suas virtudes", daß d. Gewonnene erhalten werde, denn d. Talent, d. er in Japan hat, wird Gott dem geben, der statt seiner dort bleibt. 2. Der Provinzial muß in wichtigen Dingen erfahrene Patres fragen. 3. Am besten ist er e. Fremder, denn „kein Prophet ist angenehm in s. Heimat"; Portugiesisch kann er unterwegs lernen. 4. Fremde Patres wirken hier so gut wie Portugiesen. Die Hälfte d. Patres seien „principiados em theologia" od. gute Grammatiker od. gute Artisten f. Kolleg; die andern, wie Ihr sie habt, denn viel Wissenschaft ist hier nicht nötig, 2 Jahre Theologie genügen; aber sie seien vollkommen im Geist (der ists d. lebendig macht) und gesund. Ich nehme 2 Patres, 2 Brüder mit n. Japan, viele Ornamente und Kirchengerät, die mir Freunde gaben, und 800 Pardaos; Viele wollen mit, so 2 Fidalgos (Tafel 6,7).

—. 12. 12 (Goa 10,244v) = Nr. 4714.

4712. 15. 12. ChPriv: Vic. Lopez, Sohn d. Est. L., Lissabon: Ritterschlag [Nr. 2668] bestätigt (1,288).

***4713.** 16. 12. Goa. PMGaspar [Barzaeus] SJ. an Ignatius.

ASI EpN98,117. O (begonnen in Ormuz, vollendet in Goa). — Vorleben: Geboren in Goes, Seeland, Eltern: Fco. Berze und Agnes; studierte im Castrokolleg, Löwen, wo ich vor 16—17 Jahren Mag. art. wurde. Wenig Tage darauf trat ich in Köln in Kaisers Heer, geg. Frankreich z. ziehen über Alpen n. Italien. Ward Einsiedler auf Montserrat, fuhr n. Portugal, trat in Coimbra in Ges. Jesu. Indienfahrt. PMFco. [Xaver] sandte Melch. Gonçalvez n. Bassein, [Luis] Mendez n. Quilon, [Gil] Barreto n. Cochin, mich n. Ormuz. Fahrt, Ankunft. Erdbeben 9 Tage und 24. 5. Dispute m. Juden und Mohren. Frau (Tochter d. regedors v. Giras, aus Zaid Kaste) und Tochter d. Philosophen Gegners, wenige Tage darauf Nichte d. Kgs v. Arabien (auch Zaid Kaste) getauft, m. 3 Portugiesen, z. B. J. B. Livreiro, verheiratet. Jogi bekehrt: Paul. Machte Moschee z. Kirche NSra. da Pena. König wollte Taufe, 1 Monat blieb er fest, vertrieb d. v. Rei Xarafo gesandten Prediger, aber d. Großen bearbeiteten s. Mutter und deren Tränen stimmten ihn um. Christenzahl wuchs: viele Janitscharen, Mameluken, Polen, Russen, Ungarn, Armenier bekehrten sich täglich [soweit in Ormuz geschrieben, Rest in Goa:]. Ich habe Ormuz verlassen und Go. Rodriguez ist an m. Stelle. Wir warten dies Jahr auf große Nachricht v. PMFco: Japan bekehrt od. unsere Mitbrüder m. d. Martyrium gekrönt! Ich bin n. Japan und China gerufen. Ich glaube, China, zumal d. Große Tatarei grenzt an Deutschland, wie Ihr an einem Rhabarberstock sehen könnt, den ich mitsende, „para ver mirabilia Dei"; sind wie Rüben und kommen „por terra por meio dos Tartaros da Chyna à Ormuz". D. Antam d. Noronha zog geg. d. Türken; da ich krank war, ging André Fernandez mit. Erhielt Brief aus Arabien v. d. Amoniten, andern vlämisch, lat. und französisch v. Hans v. Köln, einst reicher Kaufmann v. Köln, jetzt 10 Jahre gefangen, Pulvermacher d. Türken in Catifa, worin er um Weg z. Flucht bat. Meine Antwort fanden d. Portugiesen m. Kopf d. Märtyrers an Pike, als sie Catifa eroberten. Auf Rückfahrt v. Ormuz predigte ich in Mascat, Calaiate, Dio, Bassein, Tana, Chaul [hier Zusammentreffen m. OPr. beschrieben]. In Goa: 13. 12 Jubiläum verkündet, traf Micer Paul als Rektor, m. meinen Gefährten. 36 SJ. Hoffe ausführlich v. China z. schreiben, wenn ich „comvertida a China me paçarei traueçando a Tartaria a Major pera Roma".

***4714.** 20. 12. Goa. PMGaspar [Barzaeus] SJ. an SJ Coimbra.

A: 1. Ul. 145v ed. Anfang fr. Cros 2,191. — 2. Eb. 183v. — 3. Con. 196v. — 4. Gav. 15—6—3. — V sp: 5. ASI Goa 10,244v (12. 12). — V it. Teil (verschieden v. 5): 6. ib. 243 (v. Polanco verbessert) ed. Div. Avisi 1559,118 (die auch sp. Text heranziehen). — 7. Vatic. Ottob. lat. 797,157v; Streit 739. — Fahrt v. Ormuz n. Goa beschreibe ich ausführlicher in Brief an P. Ignatius, einer lateinisch. PMFco. rief mich, wie Ihr aus Obediencia [Nr. 4284] seht. Fuhr m. Flotte zurück, die Türkenfestung [Catifa] genommen hatte; brauchte statt 2 Wochen 2 Monate. Mascat. Dio Bassein: traf Melch. Gonçalvez (ist sterbenskrank, vielleicht an Gift, wie Ihr aus Brief seht, d. er mir n. Goa schrieb). Ging m. Fr. Antonio [do Porto] OFM., großem

Freund SJ., s. Christen z. sehn; las Messe in Kirche, die er dort in Felsentempel machte [Mandapeshvar]. Besuchte m. ihm auch Pagode v. Canarim: ganze Stadt aus Felsen gehauen m. vielen Zellen, Wegen und über 100 Zisternen. Tana (M. Gonçalvez baute große Kirche). Besuchte dann Pagode do Alifante, Felsentempel größer als Sé Lissabon m. großen Figuren, darunter eine m. 3 Köpfen. Chaul. Goa. Predige über Jubiläum, das Weihnachten 1552 [= 1551] beginnt. Brachte 2 Gefährten mit, 2 starben in Ormuz.

4715. 20. 12. ChPriv: João Gonçalvez, Dio: war b. Belagerung, als Soleimão Baxa m. 63 Segeln kam [1538]; Ant. d. Silveira schlug ihn z. Ritter; bestätigt (1,159).

***4716.** 22. 12. Quilon. Nic. Lancilotto SJ. an Ignatius.
ASI Goa 10,193. A it. Teil; ed. Nuovi Avisi 1553 n. 1 (läßt durchgestrichenen letzten Satz weg); Streit 663. — Quilon Kolleg: 40 Knaben. Cipriano in S. Thomé war sterbenskrank, 65jährig.

4717. 26. 12. Rom. Ignatius an Diego Miron SJ.
1. BNL Pom. 745,11. O lat. ed. MI4,48. — 2. ASI Decr. et Instr. 36v. A. — 3. BNP Ms. Esp. 380,113. AA 1699. — Ernennt ihn z. Provinzial v. Portugal und (für Abwesenheit des M. Fco. Xauier) Indien.

4718. 30. 12. Rom. Julius III. Bulle „Praeclara charissimi".
Gav. 5—3—4. ed. CDP7,90; Streit 664. — Rühmt Glaubenseifer d. port. Kgs in Afrika, Äthiopien, Brasilien und zumal in Indien, wo er Bassein und Dio d. Ungläubigen entriß und Dio 2mal geg. d. gewaltige Übermacht d. Kgs v. Cambaia und d. Türken unter Soliman Bassa und Cojasuphar verteidigte, und vereint d. Großmeisterwürde d. 3 Ritterorden f. immer m. d. port. Krone. [S. d. Begleitschreiben d. Papstes v. 6. 1. 52: CDP7,100 und d. falsch datierten Dankbrief d. Kgs ib. 76].

***4719.** 31. 12. [Cochin]. Fr. Diego Bermudez OPr. an D. Bernardo [da Cruz OPr.], Bischof v. S. Thomé, am Hof.
CC1—87—45. O sp. ed. Ceylon 569; Streit 665. — Vizekg enttäuscht Alle, kennt Indien nicht, bringt 500 Diener und Verwandte mit, unter die er Alles verteilt. Man täuscht SA. btr. Christentum hier. Btr. Tanor Kg prophezeite ich richtig; um seinetwillen haben wir Krieg in Cochin und keinen Pfeffer. Man taufte d. Candia Kg, d. auch viele Portugiesen tötete. Jetzt kam Mohren Kg vertrieben v. Maldibar Inseln, kam z. Vizekg n. Cochin, daß man ihn taufe und in Reich zurückführe; sofort taufte man ihn, und drüben (ein Land, wo kein Priester und Portugiese Klima aushält) wird er wieder Mohr sein mehr wie zuvor — alles Bluff, um Gunst d. [portug.] Kgs z. erlangen. Jetzt nahm man e. Kind in Ceylon, d. angebl. Erbe, und „despues mill'abominaçiões, sarcrilegios, escandalos en Ceilon toman por remedio haçer christiano un menino de dos años por fuerza contra voluntad de su padre y madre, — todo es vellagueria y suciedad". Der Bischof „buen hombre pero rim pastor, muy mole"; nachdem d. Vizekg d. Zauberer befragt, wo d. Schatz sei, den er rauben ging, und der 3 Orte nannte, ging Bischof selber hin, bei d. Goldgräberei dabei z. sein.

4720. 31. 12. Köln. Leonhard Kessel SJ. an Ignatius.
ASI Hist. Soc. 170 n. 90. O lat. ed. LQuadr. 462. — „Bonus odor Societatis in dies magis Coloniae spargitur; venerunt enim ad eos libelli quidam impressi de rebus Societatis et de martyrio Patris Antonii [Criminali], quorum lectione plurimum omnes aedificantur. Ego istos libellos adhuc non vidi".

4721. [1551] Japan. *Xaver an SJ. Indien.*
1. 2 sp. Stücke in: Vallignano, Hist. del Principio y Progresso de la C. d. Jesus en las Indias Orientales 1, c. 20—21 (1583): ASI Japs. 49. O ed. MX124 127. — 2. Dieselben Stücke sp. in: Valignano, Libro Primero del principio y progresso de la Religion christiana en Jappon (1601) f. 18v—20: Brit. Mus. Add. Mss. 9857. — 3. id. Aj.49—4—53,263v—66. — Valignano sagt (Brit. Mus. f. 18v): Xaver schreibt „en una carta que yo hallé en la India escrito por él a nuestros hermanos el año de 51 y no anda entre las otras impressa" und ebda (f. 20): „en la carta que dize arriba, que hallé en la India, dize en sustancia estas palabras, porque por ser la carta larga, tomé solamente las fuerças que hazian al preposito desto que vamos diziendo."

Dann folgt freier Auszug aus Nr. 4756. Es handelt sich also nicht um einen neuen Brief. Ein freier, bearbeiteter Auszug desselben Briefes Nr. 4756 ist auch der Brief in Villar. I45, II67 ed. MX658.

*** 4722.** [Ende Dez. Singaporestraße] Xaver an SJ. Malaca.
A sp: 1. Mac. 59 ed. MX666 (einziger vollständiger Text). — 2/3. Villar. I51v, II73v (Auszug, dem alle folgenden Mss. folgen) ed. lat. Turs. 3,8. — V port: 4. Seb. Gonçalvez, Hist. 4,17: ASI Goa 37,97. — 5. id. BNL FG915. — 6. id. Aj.49—4—51. — 7. Hist. d. Igreja d. Japam (v. João Rodriguez Tçuzzu SJ. 1634): Madrid RAcd. Hist. Jes. 21, paqu. 6 f. 72v; Streit 1389. — Fuhr vor 39 Tagen v. Japan ab. Schickt Antonio sofort m. João Bravo in e. Balon [Ruderboot] zurück, und wenn Schiff f. Indien dort ist, bittet c. 1 Tag z. warten, denn Sonntag komme ich n. Malaca. Ich muß sofort n. Indien, um im Mai zurückzukommen.

4723. [1551] Goa. Gaspar Correa, Lendas da India.
TdT Bd. 1. A 16. Jh. (spätere A in Aj. und ASL), Bd. 2—4. O ed. Lissabon 1858—64 in 4 Quartbänden v. 1010 986 910 732 Seiten. Erste Fassung n. Schlußworten 1551 vollendet (letzte 1563); s. Aubrey F. G. Bell, Gaspar Correa, London 1924. — Die umfangreichste Chronik Portug. Indiens v. 1497—1550. Der Verfasser, ein Meister des Details, rücksichtslos offen, geg. Ende ein etwas verbitterter Lobredner der alten guten Zeit, seit 1512 in Indien, erst als Sekretär d. Ao. d'Albuquerque, später in verschiedenen Ämtern, zuletzt meist in Goa, schildert großenteils als Augenzeuge m. behaglicher Breite d. Geschichte s. Landsleute in Indien.

—. 1551 (Streit 666) = Nr. 4297.

—. Ende 51 (Possinus 5,9) = Nr. 4837.

4724. [Ende 51? Cochin] Ritterschlag d. Jorge Fernandez.
In ChPriv. 3,162v: mc., Sohn d. Po. F. Sampaio, Cochin: war m. c. Cochins Fco. d. Silva, als er Pfefferkg tötete; dann kämpfte er 1551 m. anderm Pfefferkg und landete in Chembe und Bardela Inseln = d. Hauptländern s. Reiches, wo er stets wohnt; man schlug s. Leute, verbrannte viele Häuser und Pagoden, hieb viele Palmen um; Vizekg schlug F. z. Ritter (bestätigt 4. 12. 53).

4725. [Ende 51? Cochin] Ritterschlag d. Do. Perez.
ib. 163. — Bruder d. Jorge Fernandez. id.

4726. 1551. [Türkei] Sur̄ūrī, Kommentar zu: Fattāḥī, S̲h̲abistān-i-nikāt u Gulistān-i-lug̲h̲āt (Schlafgemach der feinen Gedanken und Rosengarten der Redewendungen).
Türkisch; s. Ethé 336. — Der beste Kommentar z. dieser persischen Sammlung v. Wortspielen.

4727. [1551. Lissabon] Relação de naos que se perderão.
ed. Sousa, Annaes 432—34. — Wohl v. D. Ant. d'Ataide. Gibt d. Schiffe mit c., die auf Fahrt n. und v. Indien, ebenso derer, d. m. Spezereien auf Weg n. Flandern verloren gingen, und deren Wert.

4728. [ca. Ende 51] Rom. Polanco SJ. Information über Ges. Jesu.
ASI Rom. 126. OM it. ed. Polanci Complem. 65. — Hat bereits 4 Kollegien in Indien. Der Orden der Theatiner ist verschieden v. d. Ges. Jesu.

4729. [1551?. Spanien] Autos d. Erben d. Do. d. Covarrubias, Juan d. Huelva, Gutierre d. Tuñón, Ant. del Rio und Juan Benavides.
AI Patr. 1—2—4/7, r. 3; CF1544. — Btr. Sold v. Loaysa Fahrt.

***4730.** [1551? Spanien] Autos d. Erben d. Martin Iñiquez de Carquizano und s. Sohnes Andrés d. C.
AI Patr. 1—2—4/7, r. 4; CF1455. — Btr. Sold v. Loaysa Fahrt.

1552.

4731. 2. 1. Cochin. Alvará d. Vizekgs f. Stadt.
Aj.51—8—49,17. A. — Stadt darf zweiten Gerichtsschreiber ernennen.

4732. 4. 1. Cochin. Asento btr. Pfeffer und Überwintern.
CC1—87—50. AA1552. — Vizekg ruft in Cochin 4. 1. 52 Bischof, s. Sohn D. Fern.

d. Menezes, s. Neffen D. Antão d. Noronha, Do. Lopez d. Souza, D. Do. d'Almeida, D. Do. d. Noronha, D. Trist. d. Monroy c. Cochins, Ml. d. Souza d. Sepulveda, D. Fco. d. Lima, Fco. d. Sá, Vasc. d. Cunha, Seb. d. Sá, Gomes d. Silva und d. Vedores João d. Fonseca und Sim. Botelho und sagt: er fuhr n. Ceylon, Mörder d. Kgs [Bhuvaneka Bāhu] z. strafen und Geld z. bekommen. Damals war Malabar ruhig, Tanor Kg Zamorim und Pfefferkg z. Frieden bereit. Bei Rückkehr fand er, Tanor Kg kam n. Süden, ging v. Kg z. Kg, v. Herrn z. Herrn, sie z. bewegen, geg. Cochin z. kämpfen, Pfeffer nur Zamorim z. liefern. Darum fuhr Vizekg und verheerte Chembe und Bardela und sandte s. Sohn darauf in Flüsse Cochins, und Cochin Kg ging z. d. Herrn und Caimals s. Anhangs, Pfeffer z. bekommen. Aber Pfefferhändler verlangten, daß man sie n. Vertrag in Geld und Kupfer zahle. Vizekg erbittet Gutachten, ob man nachgeben und ob er in Cochin überwintern soll. — Antwort: Nach Vertrag zahle man Pfeffer $^2/_3$ in Geld, $^1/_3$ in Kupfer; Vizekg überwintere in Goa, da Cambaia Kg Krieg plane, Idalcão in Krieg m. Nizam und Bisnaga sei; solle aber Cochin gut versorgen, daß man Zamorim Durchmarsch wehren könne.

***4733.** 5. 1. Almeirim. Alvará f. Seb. d'Ataide.
LReg. 3,15v ed. Auszug APO5,123; RCI105. — w. c. und Faktor v. Pegufahrt.

—. 8. 1 (Ul. 159v) = Nr. 4741.

4734. 9. 1. Bassein. Fco. Barreto an Po. d'Alcaçova Carneiro.
CC1—87—55. O. — Vizekg bestätigte m. Gnaden btr. Ämterverleihung nicht, nahm sogar einige wieder, die ich schon verliehen hatte.

—. 10. 1 (Goa 10,244) = Nr. 4741.

***4735.** 10. 1. Ternate. Maluco Kg an Kg.
Gav.2—6—9. O. — Alv. Carrilho diente VA. 20 Jahre, auch im Geylolo Krieg, wo c. ihn z. Ritter schlug. Macht ihn zum mc. und gebt ihm Amt, das er verkaufen kann, denn er kann nicht schreiben! (Malaiische Unterschrift).

4736. 12. 1. Rom. Julius III. Breve „Exponi nobis."
TdT Bullas 6,42. O ed. CDP7,102. — Kg João III. kann Kleriker Indiens und Brasiliens „in minoribus ordinibus dumtaxat constitutos" f. unerlaubten Handel strafen.

4737. 12. 1. Rom. J. de Polanco SJ. Apologie d. Ges. Jesu.
ASI EpN53 n. 201. OM lat. ed. MI4,80. — Weist gegen Feindseligkeit d. Erzbischofs v. Toledo [Juan Martinez] auf Liebe hin, die Papst und ganze Christenheit dem Orden erzeigt, wo soviele Kollegien in Europa und Indien erbeten werden, daß man alle Bitten gar nicht erfüllen kann.

4738. 15. 1. Coimbra. Bispo Comde [Fr. João Soarez OSA] an Ignatius.
ASI EpExt. 46,58. O ed. MI12,420. — Gesellschaft wirkte große Frucht in Indien und Brasilien; „em toda parte que vão são como fogo do Spiritu sancto, que tudo abrasão".

4739. 18. 1. Cochin. Alv. Mendes an Kg.
CC1—87—65. O. — Bin Portugiese, kam v. Reich m. etwas Furcht vor meinen Amtsgenossen, denn alle andern, d. etwas v. Edelsteinen verstehn, sind Fremde. Kam m. Vizekg v. Ceylon und gehe in s. Auftrag n. Bisnaga m. d. Dingen, die er v. dort brachte, um damit f. VA. andere z. machen.

***4740.** 19. 1. Cochin. Ant. d'Eredia SJ. an Ignatius.
V it: 1. ASI Goa 10,193v (Schluß fehlt, Text genauer wie Druck). — 2. ed. Nuovi Avisi 1553, 2 (hat ganzen Text, kürzt aber etwas); Streit 673. — 10—12 Tage n. Ankunft in Goa sandte Rektor M. Paulo mich n. Cochin f. Kolleg; es hat beste Lage am Meer m. großer Madre d. Deus Kirche: 150 Knaben Externe. In Bassein: Kolleg und in Nähe [Tana] Kirche m. Haus. 1 leg. v. Goa baute Ant. Gomes Kirche auf kleiner Insel [Chorão]: v. 3000 Bewohnern schon 300 Christen: gut f. Erholung. An Kap Comorin gab Kg Renten f. Kolleg [Quilon]. Hier in Cochin wurde jetzt Mohrenkg Christ, Herr v. 11000 Inseln [Maldiven]; war m. mir vertraut vor Taufe, ist in Kolleg f. weiteren Unterricht. Da d. Unsrigen b. Bekehrung halfen, müssen wir wohl m. ihm, s. Untertanen z. bekehren, die st. 30[= 300] Jahren Mohren sind. Indienfahrt [1551]. Ich kam v. Goa m. andern Patres, d. m. Vizekg n. Ceylon gingen. [PS. s. Nr. 4744].

*** 4741.** 20. 1. Cochin. B. Gago SJ. an SJ Portugal.
A: 1. Ul. 174v—77 (hat allein vollen Text) ed. Teil Ceylon 575. — Teil: 2. Eb. 202—03v. — 3. Con. 219v—21. — Teil II (Depois...): 4. Ul. 159 (8. 1). — 5. Eb. 208. — 6. Con. 225v (Datum verbessert in: 10. 1). — Davon V sp (10. 1): 7. ASI Goa 10, 244. — 8. ib. 210 (in Coimbra schrieb man darauf: pera Roma, 2. via). — V it (1552): 9. ib. 242 (v. Polanco verbessert) ed. Diversi Avisi 1559,115 (ricev. 1553). — 10. Vatic. Ottob. lat. 797,157. — Fragment port (Taufe d. Maldivenkgs): 11. Ul. 127v (erst nach Brief Nr. 4710, dann strich man d. darüberstehende Unterschrift d. B. Nunez durch und schrieb sie darunter); Streit 740. — 4. 9. 51: 6 Schiffe n. Goa; 8 Tage darauf fuhr ich n. Ceylon m. Vizekg; er fuhr weg. Schatz d. ermordeten Kgs. Besuchte auf Rückweg d. 4 SJ. an Fischerküste (Anr. Anriquez. 60000 Christen, 40 Orte, 30 Kirchen). Da ich n. Cochin kam, ward Kg v. 11000 Inseln [Maldiven] Christ, 20 jährig (Inseln st. 30 Jahren Mohren). In Kolleg ist 8-jähr. Prinz v. Ceylon v. 23 leg. Küste [Trincomali]; b. Thronstreit kamen s. Leute m. ihm z. Fischerküste, wo man ihn taufte. Von PMFco. noch kein Bericht da. Ich gehe krank n. Goa; eh Schiffe fahren, kommt Bericht v. ihm. Cipriano war krank; s. Gefährte Br. Gaspar starb Ostern in Goa. PMFco. ruft mich n. Japan. PM. Gaspar fährt April m. 2 hin.

4742. 20. 1. Cochin. Vasco da Cunha an Kg.
CC1—87—67. O. — Vizekg schrieb mir n. Chaul v. Ceylonfahrt. Ich fuhr n. Cochin und hörte, er sei n. Chambe gegangen, wo man ihm einige Leute tötete. Do. Lopez d. Sousa fährt z. Euch.

4743. 20. 1. ChPriv: Ant. Fernandez cfc, Chaul (s. Frau: Maria Correa): kann sich fortan „Dom" nennen m. allen Vorrechten (1,70).

*** 4744.** [ca. 24. 1] Cochin. Ant. d'Eredia SJ. an Ignatius.
V it. ed. Nuovi Avisi 1553, 2: PS. zu Nr. 4740. — 24. 1 kam PMFco [Xaver] hierher m. 5 Japanern und hat denen aus unserer Gesellschaft großes Tor eröffnet.

—. 25. 1 (Cutillas 2,211) = Nr. 4755.

*** 4745.** 27. 1. Cochin. Vizekg an Kg.
CC1—87—73. O ed. Ceylon 581—602; Streit 676. — Schildert ausführlich s. Maßnahmen btr. Streit zw. Madune und Cota Kg (dem Kg durch PMFco. Brief m. Aufforderung z. Taufe gesandt hatte), Bhuvaneka Bāhu's Ermordung in Calane (durch e. Portugiesen auf Anstiften Madunes?), s. Fahrt n. Ceylon (m. Bischof, Kustoden, Ant. Gomes), s. vergebliches Suchen n. d. Schatz d. † Kgs, s. Zug n. Ceitavaca, d. er verbrennt, s. Abfahrt. Vizekg erkennt d. Tochtersohn [Dharmapāla] „n. andern: Sohn" d. † Kgs als Thronfolger an, da s. Vater Triuele Pandar Taufe des Kgs, 200000 Pardaos, Hälfte d. Schatzes d. † Kgs und d. Palastpagode verspricht; gegen Rückgabe d. gefangenen Oberkämmerers [Tammiṭa Sūriya Baṇḍāra] läßt man e. „Sohn d. † Kgs v. Schwester d. Kgin" feierlich taufen [D. João]; d. Gesandten Pandita nimmt Vizekg selber als Geisel mit [27. 6 kam Kunde v. Tod Bhuvaneka's n. Goa; er war wohl Anfang Mai].

*** 4746.** 27. 1. Cochin. id.
CC1—87—71. O ed. Teil Ceylon 603; Streit 677. — Catifa Zug und Eroberung (ich kam Ende Februar n. Goa, sandte 29. 3 Flotte n. Ormuz, 2. 6 kam sie vor Catifa). Türk will Mascat, ich sandte darum João d. Lisboa, dort Festung z. bauen. Habe 3 christl. Könige hier: 1. Kg Ceylons 4-jährig [D. João], 2. Herr v. Triquinamalee 7—8-jähr.; gab ihn A. Gomes f. Paulskolleg, 3. Maldivenkg 18—20-jähr.; nehme ihn n. Goa. Malaca Belagerung (Gil Fernandez d. Carvalho, d. ich n. Queda sandte, rettete es; Stadt wird lang brauchen, sich z. erholen; 120 Portugiesen starben, davon 80 getötet, so D. Garcia d. Menezes, Po. Vaz Guedes, Ant. Ferreira, Ant. de Lugo, Gasp. d. Paiva). Btr. Maluco: Xão. de Sá c. kam, gab Amt. Bern. d. Sousa, der Gilolo eroberte, Kg zu Vasall machte; da Ternate Kg gut dabei half, weiß ich nicht, ob ich m. ihm tun soll, was ich vorhatte. MFco [Xaver] kam v. Japan m. einem Japaner und Brief d. Kgs [v. Bungo Ōtomo Yoshishige] f. VA. und Waffenrüstung, die ich Do. Lopez d. Sousa übergab.

4747. 27. 1. Cochin. Vizekg an Kgin.
Gav. 15—19—38. O ed. Teil Ceylon 605. — Kg sandte c. v. Bassein Fco. Barreto und s. kommenden Nachfolger Fco. d. Sá Vollmachten, wie sie nie c. hatte. Als ich n. Malabar kam, schlossen Kge dort falschen Frieden; da ich dies Jahr in Ceylon

war, hetzte Tanor Kg sie auf, Pfeffer z. sperren; ich kam, besiegte Pfefferkg. Alle Übel Indiens kamen durch d. früheren Gr und c: Dio Belagerung, Bassein (Land durch Belästigungen d. c. und d. Frades entvölkert, bringt so 30000 Pardaos weniger, Nizam Land aber statt 800 Pardaos 12000 ein), Ormuz, Sofala, Malaca (man sagt, d. Sünden und Habgier D. Po. d. Silvas hätten Belagerung verschuldet). Ich fuhr wegen Schatz n. Ceylon; fand ihn nicht. Eine Kleinigkeit brachte ich f. d. Nöten Indiens mit und d. öffentlich getauften wahren Kg Ceylons, ein Kind. Man gab mir Kleinodien f. Euch, aber da sie nicht geeignet sind, verkaufte ich sie teils hier, teils sende ich sie n. Bisnaga. Denkt an mich (ich heiratete Eure Hofdame) und m. 5 Söhne und Tochter!

4748. 27. 1. Cochin. Xão. Martins, Prokurator Malacas, an Kg.
CC1—87—72. O. — Seit 21 Jahren Bürger Malacas, wählte Stadt mich jetzt nach d. Schaden, den Belagerung anrichtete, v. Vizekg Recht geg. Bedrückungen d. c. D. Po. d. Silva, sowie Flotte, Leute, Artillerie, Munition z. erbitten, da neue Belagerung droht, sowie Erleichterung in Abgaben, die Mart. Ao. d. Sousa erhöhte.

*4749. 27. 1. Cochin. Anr. Anriquez SJ. an Ignatius. via 1.
ASI Goa 8,39—44v. O ed. Teil Ceylon 578; Streit 674 (Cartas = Nr. 4750). — Einen Wunsch habe ich, VR. einmal z. sehen; schreibt uns wenigstens allen jährlich einen gemeinsamen Brief, uns aufzumuntern! Vorteil d. Mission hier: ganze Kaste d. Parauas bekehrte sich. Kg gab 100000 reis f. Kolleg, aber v. Perlfischereiabgaben, d. jetzt wenig einbringt. „As orações que se ensinauão na propria lingoa da terra os tempos passados antes que eu soubesse a lingoa estauão cheas de mentiras, e depois as tirey com muito trabalho de nouo, porque o que antes era feyto não aproueytava". Wir unterrichten d. Christen, suchen, wie PMFco uns gebot, ihre Liebe z. gewinnen; sind 3: Paulo do Valle (sterbenskrank), Ambrosio, ich. Suchen Sprache [Malabarisch] z. lernen; ich lernte auch etwas Maleame [Malayālam]. Übersetzte Gebete, sandte sie eingeb. Patres, die in Portugal studierten, zum Verbessern: sie sind jetzt in Cranganor. Begann Malabar Wörterbuch. Durch d. Parauas wurde Herr v. Triquinamale m. Sohn = Erbe Christ, ich taufte ihn; Vizekg gab Kind Ant. Gomes. Ich ließ d. Christen unserer Orte zählen; wurden nicht fertig; wir fanden 40000; es sind aber viel mehr, denn da ich in Eile war, konnten wir einige entfernte Orte nicht zählen. Wir ließen d. Geheimnisse d. Glaubens bis z. Gericht in Goa auf Leinwand malen. Erlangt Christen Dispens f. Heirat im 3. und 4. Grad! Beim Schreiben d. Briefs kam PMFco [Xaver], sehr ersehnt und nötig hier. „Não se pode bem screuer quão bem quisto hé de todos o padre e em que reputação hé tido propter magna opera quae operatur". PMGaspar „fez e faz cousas que parecem incredibiles".

*4750. 27. 1. Cochin. Anr. Anriquez SJ. an SJ Coimbra.
A: 1. Ul. 168v (27 de 1552, verbessert in 27. 11. 1552). — 2. Eb. 218v (27. 11. 52 verbessert in: 51). — 3. Con. 236v (27. 11. 52). — V sp: 4. ASI Goa 10,239 (27. 1). — 5. ib. Hist. Var. 72 ed. Cartas d. S. Ignacio 3,497 (irrig: „an Ignatius"). — Text wie Nr. 4749 m. geringen Änderungen.

*4751. 27. 1. Rom. Ignatius an Ant. Gomes SJ.
BNL FG6620, n. 395, 1. A Teil sp. — Antwort auf Nr. 4591: Btr. Armut in großen Städten: „por aora pueden seguir su devocion, aora biuen puramente de limosnas, aora tomen lo necessario, porque en las Constituciones, que espero aureis allá el año que viene, se podrá ver lo que yo siento en el Señor".

*4752. 27. 1. Rom. Ignatius an Nic. Lancilotto SJ.
1. BNL Pomb. 745,19. O sp. ed. MI4,116. — 2. BNP Ms. Esp. 380. AA1699. — 3. ASI EpN50, 59v. OR; Streit 675. — Erhielt Ew. Briefe v. 5 und 22. 12, und 6, 11, 12. 1. 1551. Taufe ohne Unterricht z. verwerfen. Fakultäten gingen ab. Auch Bischof erhielt Vollmachten. Briefe v. Indien z. Teil in Portugal zurückgehalten. Ich schreibe d. Mordomos d. Madre de Deus Kirche und Bischof. Anr. Anriquez ward schon früher in Gesellschaft aufgenommen; da Konstitutionen noch nicht abgeschlossen sind, können wir die behalten m. jenem Hindernis; ebenso Ao. d. Castro. Ihr tatet recht, M. Don Paulo (und nicht A. Gomes) z. gehorchen; jetzt, da P. Melch. Nunez gesandt ist, gehorcht ihm, falls MFco. nichts anderes bestimmt!

*4753. 28. 1. Cochin. Fr. Joam Noê OFM, Kustode, an Kg.
CC1—100—88. O (Archivar schrieb irrig darauf: Joanino 1557) ed. Ceylon 606;

Streit 678. — Ging n. Bassein, wo Fr. Antonio [do Porto] eifrig arbeitet, aber schlecht und spät das Almosen f. Christen erhält. Ich ließ in Bassein Haus m. Kirche bauen, die Ostern fertig wird. Ging m. Vizekg n. Ceylon, Patres visitieren in: [Colombo] Kloster m. Guardian, Negumbo, Berberym [Beruvala], Gale, Lycão [Weligama]. Btr. Dinge, die Vizekg in Ceylon tat, glaubt ihm, nicht dem, was andere schreiben! Empfehle Ml. d. Sousa, D. Fco. d. Lyma (fahren n. Portugal), D. João Anriques, João d. Memdoça Casão, João Fernandez d. Vascogomcelos, Gil Fernandez d. Carvalho, D. Ant. d. Noronha, Leon. d. Sousa (erhielt Chinafahrt nie), Fco. Barreto (begünstigt Christen sehr). Bischof gut, SJ. und OPr. arbeiten gut. Domdechant João Alvarez geht z. Reich.

4754. 28. 1. Rom. Empfangsbestätigung d. Bibliothekars d. Vaticana. Rom, Propag. Archiv. O lat. ed. Chaîne, Un monastère 19. — Bibl. Faustus erhielt Buch (äthiop. Regel f. Kloster Rom) v. Prior und indischen Mönchen in S. Stefano. Approbiert v. J. B. Galetti, „Magister domus S. S., gubernator illorum."

*** 4755.** 29. 1. Cochin. Xaver an Ignatius.
1. ASI Rom. aut. n. 199. O sp (Schluß weggeschnitten) ed. MX667, Faksimiles: ib. 673 und SIE1. — A: 2. ASI EpN72 (B) 13 (m. O Notiz d. Luis Gonçalvez d. Camara: „Schickt Brief P. Paulo Ofeo!" = Hoffaeus). — 3. ib. EpN72,131. A ca. 1660 v. Filippucci f. Possinus kopiert). — 4. ib. Inst. 120,4v. — 5. ib. Inst. 211,7 (= 4). — 6. Eb. 185a—b ed. Cartas 1598,21. — 7. ASI Var. Hist. 3, n. 16. — 8. ib. OpNostr. 42,18 (n. 1—13). — V it (Auszug): 9. ib. EpN72,135 ed. Div. Avisi 1559, 145. — V lat (frei): 10. ib 131 (ed. Epist. Japanicae 1570,62 Kombination v. Nr. 4755 und 4824); Streit 1391. — Der intimste Brief Xavers an Ignatius. Erhielt Ew. Brief in Malaca m. Ernennung z. Provinzial. Las weinend Schluß „todo vuestro syn poderme oluydar en tyempo alguno, Ignatyo", und schreibe weinend. Ihr schreibt v. großem Verlangen, mich vor Tod z. sehen: dem hl. Gehorsam ist nichts unmöglich. Nötige Eigenschaften f. Japan Missionare: „seryan buenos para Japon flamencos ho alemanes, porque son para muchos trabajos corporales, y tanbyen para sufryr los grandes fryos de Bando". Die SJ in Amanguchy sind nicht geeignet f. d. Universitäten; Christenzahl wächst, Hauptgefahr ist dort vorbei, Johan Fernandez spricht sehr gut japanisch. Alle Arbeit ist in Japan gut angewandt. China Beschreibung. Hoffe 1552 hinzugehn. Wir verfaßten in jap. Sprache Buch v. Schöpfung und allen Geheimnissen d. Lebens Christi, und hernach schrieben wir es in chines. Schrift f. China.

*** 4756.** 29. 1. Cochin. Xaver an SJ Europa.
1. ASI Rom. aut. n. 198 O ed. MX675. — 2. ib. Japs. 4,34. A1553 („Juni 1553 an" schreibt Kopist darüber). — V sp: 3. ib. EpN72 (B) 137 (März 1553 in Europa an). — 4. ib. EpN72 (B) 145 = 3. — V it: 5. Vatic. Ottob. lat. 797,183 ed. Nuovi Avisi 1553n. 11 (29. 1. 53; danach lat. Epist. Japanicae 1569,1). — V lat: 6. ASI EpN72, 150. VZ1553 (nach 2. „Juni 53 an". „Pera Roma"). — Sp. Bearbeitung: 7/8. Villar. I45,II67 ed. MX658 (Tursellinus 3,7 kombiniert 7 + 1; 4,1 gibt 1 ohne d. schon in 3,7 Gegebene). — 9. Valignano s. Nr. 4721; Streit 1390 (zitiert irrig: Ep. Ind. 1566,160). — Hauptbrief Xavers über s. Wirken in Japan: Land und Leute (vor 8—9 Jahren entdeckt. 1—13). Kagoshima: 1 Jahr, c. 100 Christen m. Paul; Herzog [Shimazu Takahisa] verbietet Taufe (13). Anderer Ort [Hirado]: einige Tage, v. Herzog [Matsūra Takanobu] gut empfangen, c. 100 Christen m. Torres. Mit João Fernandez n. Yamaguchi: viele Tage; v. Herzog [Ōuchi Yoshitaka] empfangen, wenig Christen. n. Miyako (einige Tage, kein Zutritt z. Kg; hören, man gehorcht ihm nicht, Krieg droht) und zurück: 2 Monate. (14—15). Yamaguchi: Briefe und Geschenke f. Herzog, Predigterlaubnis, Disputationen, Lehren, Shaka und Amida 500 Taufen, (16—35). Xaver n. Bungo v. Herzog [Ōtomo Yoshishige] durch Brief eingeladen: Portugiesen. Revolution in Yamaguchi, Herzog tötet sich und Sohn, Rebellen erbitten und erhalten Bruder d. Bungo Herzogs [Ōuchi Yoshinaga] als Fürst. Bungo Herzog schickt Brief und Rüstung an Kg Portugals, Gesandten an Vizekg, d. m. Patres April zurückfährt. Xaver beschließt in Bungo, n. Indien z. fahren; 24. 1 Cochin an (36—41). Bandou Universität. Yamaguchi Christen (42—49). China groß, friedlich, viel Justiz, wie Portugiesen schreiben, die dort sind; Leute m. anderer Religion dort = Mohren od. Juden? Gehe 1552 z. Kg Chinas, Tor z. öffnen, nicht nur f. Mitbrüder d. Gesellschaft, sondern f. alle Orden (50—52). Trost Japans (53—56).

*** 4757.** 29. 1. Cochin. João Anes, Mestre da Ribeira, an Kg.

CC1—87—74. O ed. Sousa Viterbo 2,33. — Vizekg Räuber, raubte Ceylon Schatz, verachtet Leute hier, zog geg. Pfefferkg, verbrannte 15—20 Hütten, dann Bardela, d. verlassen war, und d. Schwarzen lachten über ihn. Alle rauben, nur João d. Fonseca und Sim. Botelho sehen n. Ew.*Fazenda. 5 Schiffe gehn z. Reich. Ich bin 50 Jahre in Indien.

* 4757. 29. 1 (Hist. d. Jgr. d. Japam, Madrid Ac R d. Hist. Jes. 21,6f. 74v) = Nr. 4823.

4758. 30. 1. Cochin. Sim. Botelho an Kg. via 1.

Gav. 15—19—37. O ed. Cartas d. S. Botelho 25—42. — Laßt mich z. Reich! Die cc. schicken nichts v. d. Renten, obwohl Ormuz 135000 Xerafins, Bassein 110000 Pardaos einbringt; v. Sofala kommt kein Elfenbein, Malaca brachte 27—30000 Cruzados, st. ich weg bin, nur 10—12000 (weil c. s. Teil stiehlt; Gott strafte es jetzt). Ormuz c. treibt Schleichhandel m. Reixel, Bassein c. m. Afrika; Ansprüche d. cc. Reiz Nordim dient jetzt gut, Reiz Reconodim, s. Vorgänger, ist noch gefangen in Goa. Die Ordensleute geben zuviel aus auf Ew. Kosten, einige wollen oft m. Gewalt bekehren, so daß Land, zumal Bassein sich entvölkert. Vikar OPr. wollte mich nicht absolvieren wegen Zöllen, d. ich in Malaca, und Foral, d. ich in Bassein anordnete; er hat Streit m. Po. Godinho, da er s. Haus will; erweiterte Ew. Plan (es scheint, d. Land läßt kleine Kirchen nicht zu). Tanor Kg hetzt alle Kge auf geg. Euch (besticht sie), sogar Quilon Kge. Habe Tombo Geral gemacht; möchte ihn ganz fertig machen und persönlich VA. bringen. Btr. Ceylon Zug: man wollte Schatz und Christen, 2 so verschiedene Dinge, und erhielt so keines, bzw. nur wenig: Geld und Kleinodien bis 90000 Pardaos, und nur ein Kind getauft, Sohn d. † Kgs, das man m. Gewalt bekam. D. Antão [d. Noronha] diente gut auf Catifa Zug; hoffentlich kommt Türk nicht f. Rache. Ml. d. Sousa d. Sepulveda fährt z. Reich, vergebens wollte man ihn zurückhalten. Gut dient: Sekretär Sim. Ferreira usw. [Namen].

* 4759. 30. 1. Cochin. Xaver an Sim. Rodriguez SJ.

A sp: 1. ASI EpN72 (A) 129 ed. MX697. — 2. Ul. 31 (n. 1—4); Streit 1392. — Eigenschaften d. Patres f. Bandou Universität (flamencos o alemanes). SJ f. Indien gut auswählen! Wiedersehn in China?

—. 30. 1 (Cutillas 2,292) = Nr. 4822.

* 4760. 30. 1. Rom. Ignatius an Melch. Nunez Barreto SJ., Goa.

BNP Ms. Esp. 380,120. AA1699 ed. MI4,120; ASI EpN50,59v. OR; Streit 679. — Ich freue mich, daß Ihr n. Indien fuhrt als Oberer in Abwesenheit unseres Bruders Fco [Xaver]. Profess könnt Ihr, wenn er weg ist, in Hände d. Bischofs ablegen. Sorgt, daß jedes Haus uns jährlich n. Rom schreibt!

* 4761. 31. 1. Cochin. Xaver an Kg.

London, Maggs. O. — Empfehle: Malaca Bewohner (dienten sehr gut b. Belagerung; helft Stadt wieder z. Blüte bringen, d. so zerstört und ruiniert ist!; zumal Fco. Borges, Gasp. Mendez, Mateus d. Brito); D. Alvaro [d'Ataide] bittet um gewisse Gnade; gebt sie ihm, daß er jenen Ort [Malaca, als c.] restauriere! Ml. d. Sousa [d. Sepulveda] wird Euch über Indien informieren, diente sehr gut hier. Ml. Rodriguez Coutinho c. d. Fischerküste (gebt Amt f. Leben und Bruder Lopo Vaz C. c. Amt Maluco); D. Jorge d. Castro, Vasc. da Cunha, Fco. Barreto. Fernão Mendez (lieh mir in Japan 300 Cruzados f. Kirchbau in Yamaguchi, ist reich), macht s. 2 Brüder Alvaro M. (diente in Belagerung Malacas) und Ant. M. zu mc! Brüder Guilherme und Do. Pereira, sehr reich, sehr m. Freunde, dankt ihnen f. Dienste; Do. kämpfte geg. Achins [1547]. Erhöht Gehalt d. Vikars v. Cochin, Po. Gonçalvez, macht s. Neffen zu mc. m. Schreiberamt! Domdechant João Alvarez fährt z. Euch, dient 30 Jahre gut. Po. Velho traf ich in Japan, ist reich, macht ihn zu mc! Ant. Correa und João Pereira dienen in Krieg und Pfefferladung; Do. Borges bewog Maldivenkg z. Taufe; dankt! Helft Witwe d. Greg. d. Cunha, der in Cochinkrieg [1551] starb! Po. d. Mesquita dient viele Jahre, Go. Fernandez (patrão mor) auch, Luis Alvarez dient 27 Jahre (piloto mor, verdanke ihm viel); gebt letzteren Amt. f. Leben! Alv. Fernandez (Christenvater Quilon, gebt Gehalt!), Alv. Fogaça (gebt 3 Maldivenfahrten!), Mateus Gonçalvez (alle SJ Cochin danken ihm viel; bestätigt ihn als meirinho d. morte!), Ant. Pereira (Quilon, gebt Schr. Amt dort!). Schafft Cosme Anes, d. so großer Freund Ew. Dienstes und uns. Gesellschaft ist, Recht!

*** 4762.** 31. 1. Rom. Ignatius an Xaver.
A sp: 1. BNP Ms Esp. 380,120v. AA1699 ed. MI4,128. — 2. TdT Jes. 88. A. — 3. ASI EpN50,59v. OR; Streit 1393. — Wir hören, Ihr schreibt v. Japan, sahen Brief aber nicht, da er noch in Portugal zurückgehalten ist. Freuten uns sehr, daß Ihr gesund hinkamt und Tor f. Evangelium sich öffnete. Das Übrige schreibt Polanco.

*** 4763.** 1. 2. Rom. Ignatius an Xaver.
1. ASI EpN52, n. 164. A sp. ed. MI4,129. — 2. ib. EpN50,59v. OR; Streit 680. — Erhält f. sich und s. Untergebenen Dispensgewalt btr. Fasten, f. Priester „de sacar un anima a cada missa".

*** 4764.** 1. 2. Rom. J. de Polanco SJ. an Xaver.
A sp: 1. Evora 108—2—1,221 ed. MI4,130 m. Var. 2. — 2. ib. 108—2—3,173. — 3. ASI EpN50,59v. OR. — Wirken d. Gesellschaft in Europa.

4765. [2. 2] Rom. Ignatius an Ant. Araoz SJ.
ASI EpN50,59v. OR ed. MI4,143. — Schreibt n. Indien über span. Provinz! Anbei Brief f. MFco. Xauier, „acciò le communichi alli altri".

4766. [2. 2] Rom. Ignatius an Mig. de Torres SJ., Salamanca.
ib. 59. OR ed. MI4,144. — 2 authent. Patente d. Jubiläums f. Indien; zeigt sie Kg v. Portugal und schickt je eins n. Brasilien und Indien!

4767. [2. 2] Rom. Ignatius an Diego Miron SJ.
ib. 59. OR ed. MI4,145. — „se li parerà de impedir l'andata à Etiopia [d. Sim. Rodriguez], che la impedisca, benchè seria color."

4768. [2. 2] Rom. Ignatius an Geronimo Domenech SJ., Valencia.
ib. 59. OR ed. MI4,146. — La lettera de MFco. Xauier [= Nr. 4764].

4769. [2. 2] Rom. Ignatius an Po. Diaz SJ. [Coimbra].
ib. 59. OR ed. MI4,149. — Briefe n. Indien adressieren. „Lettere per MFco., acciò le vedano et communichino" [= Nr. 4764].

*** 4770.** [2. 2] Rom. Ignatius an Fco. Anriquez SJ.
ib. 59v. OR ed. MI4,149. — Una del Padre [Ignatius], commune.

*** 4771.** [2. 2] Rom. J. de Polanco SJ. an Nic. Lancilotto, Quilon.
ib. 59v. OR ed. MI4,149. — Briefe adressieren; 2 auth. Kopien d. Jubiläums.

*** 4772.** [2. 2] Rom. Ignatius an Vikar Cochins [Po. Gonçalvez].
ib. 59v. OR ed. MI4,150. — Erhält d. Gnaden, die Gesellschaft in Indien hat.

*** 4773.** [2. 2] Rom. Ignatius an Mordomos d. Madre d. Deus Kirche, Cochin.
ib. 59v. OR ed. MI4,150. — Wollte erst schreiben, man solle ihnen frei Kirche lassen. Besser, sie sollen Kg schreiben, dann wird er Sache m. Kg regeln.

*** 4774.** [2. 2] Rom. Ignatius an Bischof, Goa.
ib. 59v. OR ed. MI4,151. — Dank. Jubiläum.

*** 4775.** [2. 2] Rom. Ignatius an Ant. Gomes SJ. [Goa].
ib. 59v. OR ed. MI4,151. — Antwort. Wie äußere Handlungen verdienstlich machen.

*** 4776.** [2. 2] Rom. Ignatius an Anr. Anriquez SJ, Comurim.
ib. 59v. OR ed. MI4,151. — Als Coadjutor angenommen, auch Ao. d. Castro.

*** 4777.** 2. 2. Rom. Ignatius an Melchior Gonçalvez SJ., Bassein.
ib. 59v. OR ed. MI4,152. — Una del Padre [Ignatius] commune.

*** 4778.** 3. 2. RCI: Po. d. Misquitta fid. w. c. 3 Maluco Fahrten (107).

*** 4779.** 4. 2. Cochin. Xaver an Micer Paulo SJ., Rektor Goa.
1. BNL Pomb. 745,88. O ed. MX701. — 2. Mac. 59. A; Streit 681. — „Lá vão Ml. d. Moraes e. Fco. Gonçalvez; me pesa muito d'aver causas para os dispidir, e mais, que tenho medo que no ham de ser soos". Statt Trost finde ich nur Beschwerden wie Streit und Prozesse m. d. Volk; Gehorsam wenig od. keinen. Belch. Gonçalvez ruft n. Goa, Balt Nunez nehmt auf, bis ich komme! Grüßt Bischof! Sehne mich sehr, ihn und Mitbrüder z. sehen.

* 4779. 5. 2 (MX703, Streit 682) = Nr. 4836.

—. 5. 2? (MX889, Streit 683) = Nr. 4836.

4780. [c. 6. 2] Rom. Ignatius an Louis del Coudrey SJ., Florenz.
ASI EpN50,130. OR ed. MI4,12. — Indiennachrichten n. Bologna senden.

4781. [c. 6. 2] Rom. Ignatius an Bobadilla und Oviedo SJ., Neapel.
ib. 130. OR ed. MI4,122. — Indiennachrichten n. Sizilien senden.

* 4782. 9. 2. RCI: D. Maria d. Noronha, Tochter d. D. Fern. d. N., Frau d. Lopo d. Sousa Coutinho, erhält 3000 Cruzados, angelegt in Waren Indiens (106).

4783. [9. 2] Rom. Ignatius an Lainez und Salmeron SJ., Trient.
ASI EpN50,140. OR ed. MI4,153. — Nachrichten v. Ormuz und Quilon und summarische v. Indien.

4784. 10. 2. Oñate. Fco. de Borja SJ. an Ignatius.
ASI EpN57 n. 47. O sp. ed. EpBorgiae 3,110. — Denke an Kaiserhof z. schreiben; „bien á proposito vendrán las cartas de las Indias, y lo que se scriue de Japón."

4785. 13. 2. Rom. D. Ao. d. Lencastre an Po. d'Alcaçova Carneiro.
CC1—87—98. O ed. CDP7,116. — Po. Coelho wartet hier auf „despachos da India"; habe schon großen ewigen Ablaß f. Misericordia Goa.

4786. 13. 2. Rom. D. Ao. d. Lencastre an Kg.
CC1—87—97. O ed. CDP7,117. — Despachos da India noch nicht bereit, da Papst gichtkrank z. Bett liegt.

4787. 13. 2. Rom. Ignatius an Bobadilla SJ. usw., Neapel.
ASI EpN50,130v. OR ed. MI4,159. — Nachrichten v. Ormuz und Quilon.

4788. [13. 2] Rom. Ignatius an Louis da Coudrey SJ., Florenz.
ib. 130v. OR ed. MI4,158. — Nachrichten v. Quilon.

—. 20. 2 (Streit 684) = 1553. 20. 2.

4789. 22. 2. ChPriv: Duarte Gomes, Sohn d. Ml. Anr. d. Serpa, Indien: cmor Mart. Ao. d. Souza schlug b. Tiracol 21 Mohren Fusten, verbrannte b. Onor Pfefferschiffe, schlug Calicut Kg b. Mangate Paß, eroberte Repelim, erbeutete b. Beadala 47 Fusten m. 400 Geschützen, nahm b. Cananor 33 Fusten d. Calicut Flotte; Gomes dabei, darum schlug Souza ihn z. Ritter; bestätigt (1,164).

* 4790. 23. 2. RCI: Luis Figueira fid. w. c. Chaul (107).

* 4791. [c. 25. 2] Rom. Ignatius an Vikar Cochins [Po. Gonçalvez].
ASI EpN50,60. OR ed. MI4,170. — Papst gewährt ihm d. Gnaden d. Gesellschaft (Duplikat).

* 4792. [c. 25. 2] Rom. Ignatius an Mitbr. in Goa und Japan.
ib. 60. OR ed. MI4,171. — Duplikate d. Briefe v. 2. 2.

* 4793. 28. 2. Goa. Xaver, Patent und Lembrança f. Melch. Nunez Barreto SJ.
Das Original war auf 2 (wohl zusammenhängenden) Blättern geschrieben: Patent (P = MX705) f. 1, Lembrança (L = MX891—92) n. 1—5 f. 1v, (= MX893n. 2—4) n. 6—8 f. 2. Später wurde Blatt I v. Blatt II getrennt, und d. Lembrança, da sie als Anhang zum Patent kein Datum hatte, mit d. ebenfalls an Nunez gerichteten Brief (B = Nr. 4817) vermengt, so daß wir folgende 7 Stufen unterscheiden müssen: Stufe 1: Original P+L1—5+6—8. verloren. — 2. Stufe 2: Blatt I getrennt: P+L1—5 ed. Souza, Or. Conqu. 2,1,1,42 (stilisiert wie üblich Text: 28. 2. „n. O im Goa Archiv; hia acompanhada esta patente de uma lembrança"), lat. Possinus 5,13 (n. Goa Archiv). — 3. Stufe 3: Blatt I umgekehrt: L1—5+P ed. Mac. 94 (29. 2. Mac. sagt nach L1—5: „Na outra meya folha do mesmo papel estava o que segue" = P) = MX891—92+705. — 4. Stufe 4: Abschrift: Blatt I: P f. 1,L1—2 f. 1v, Blatt II: L3—4 f. 1,L5—8 f. 1v. verloren. — 5. Stufe 5: Blatt II umgekehrt:

L5—8 f. 1,L3—4 f. IV. verloren. — Stufe 6: Blatt II wird vor Schluß v. B eingeschoben: B+L5—8 3—4+B Schluß = Mac. 61v—63, davon L5—8 3—4+B Schluß ed. MX893—95. — Stufe 7: Auszüge aus B und L 3—8 kombiniert: V sp. v. L5+B+L6—8 3—4 = Villar. I54—55, II76—77 (trennt L5 v. B+L6—8 3—4 als 2 Briefe s. MX2,884n. 37—38) ed. lat (als ein Brief und irrig an Gago adressiert) Tursellinus 4,5; Streit 686 685 691. — M. Nunez wird Oberer v. Bassein. Lembrança: helft m. Renten auch Comorim, Quilon, Cochin, laßt sie durch Laien einziehen, meidet Ärgernisse, gewinnt Liebe d. Vikars und d. Misericordia!

4794. 29. 2. ChPriv: Ant. Tavares mc, Sohn d. Fern. Lopez (Teixoso), Ritterschlag [Nr. 2675] bestätigt (1,73v).

—. 29. 2. (Mac. 94, Streit 686) = Nr. 4793.

*4795. 1. 3. RCI: Seb. d. Macedo w. c. v. Indienschiff (108).

4796. 2. 3. Goa. Alvará d. Vizekgs an Schatzmeister Furtado.
ed. Teil Ferreira 418. — Fortan zahle man Misericordia ihren Sold und Unterhalt vierteljährlich.

4797. 4. 3. Xabregas. Alvará f. D. Lopo d'Almeida fc.
LReg. 3,107 ed. Auszug APO5,124. — Kann f. Zahlung d. Schulden s. in Indien gestorbenen Söhne v. dort 300 Milreis Gewinn abgabenfrei bekommen.

* 4798. 8. 3. Rom. Reskript d. Poenitentiarie f. Misericordia Goa.
TdT Bullas 11,15. A lat. ed. CDP7,121. — Erhält durch Papst mündlich geistl. Gnaden und Privilegien.

4799. 12. 3. Xabregas. Alvará f. João Fernandez, Goa.
LReg. 3,20v ed. Auszug APO5,125. — w. Zollschreiber Ormuz; Brief, wodurch er Zollschreiber Goas wurde, zerreiße man, da anderer f. Leben Amt erhielt.

4800. 14. 3. ChPriv: Ant. Vaz, Lissabon: Ritterschlag [Nr. 2676] bestätigt (1,92v).

4801. 14. 3. ChPriv: Xão. Perez, Guimarães: Ritterschlag [Nr. 2672] bestätigt (1,286v).

*4802. 15. 3. Xabregas. Alvará f. D. Antão d. Noronha fc.
LReg. 3,25 ed. Auszug APO5,126. — Dient in Indien, w. c. v. Ormuz nach Ml. d. Souza d. Sepulveda.

*4803. 15. 3. RCI: D. Do. d. Noronha w. c. Dio (107).

*4804. 15. 3. RCI: D. Jorge d. Menezes fid. w. c. Chaul (verzichtet darauf f. c. Stelle S. Thomé, Indien. 108).

* 4805. 15. 3. RCI: Belch. d. Souza Lobo fid. w. c. Sofala (109).

4806. 16. 3. Goa. Alvará d. Vizekgs f. Lucas Rodriguez.
LReg. 3,76 ed. Auszug APO5,127. — Sohn d. † João Camarino, w. Schr. dos Contos Indiens f. Leben, wie Vater es f. Leben hatte kraft Provision d. Kgs v. 8. 3.1539.

*4807. 16. 3. RCI: Fco. Jacome cavf. w. Faktor usw. Moçambique (108).

4808. 18. 3. ChPriv: Motu proprio macht Kg d. povoação Malaca z. Stadt (cidade) m. allen Rechten weg. Dienste d. Bewohner (1,215v).

4809. 18. 3. ChPriv: Do. Gonçalvez Ritterschlag [Nr. 2562] bestätigt (1,287v).

4810. 19. 3. Goa. Provision d. Vizekgs f. Fco. d. Moura, Faktor Ormuz.
LReg. 4,288v ed. APO5,128. — Man zahle fortan Rex Nordim, Goazil, s. Gehalt vierteljährlich.

4811. 19. 3. Rom. Ignatius an Andrés de Oviedo SJ, Neapel.
ASI EpN50,131v. OR ed. MI4,197. — Sprecht m. Fr. Dionisio [Caesena OSB] v. Indienbriefen!

*4812. 22. 3. Goa. Xaver an [Go. Rodriguez] SJ, Ormuz.
1. Mac. 59v ed. MX706. — 2. ed. lat. Possinus 5,14 (n. Goa A). — 3. Mac. 94v.

Auszug ed. MX710. — 4/5. Villar. I53v, II75v. Auszug sp (= 3) ed. MX 712, lat. Tursell. 4,3; Streit 687—88. — Gehorsam geg. Vikar! Kein Stolz und keine Besonderheiten! Viele entließ ich weg. dieses und anderer Fehler aus Ges. v. Namen Jesu st. Rückkehr v. Japan. M. Gaspar schreibt Euch, folgt s. Briefen wie meinen! Lest wöchentlich Regeln, d. ich ihm f. Ormuz gab [Nr. 4193]! Geht wöchentlich Vikar Hand küssen! Predigt nicht „cousas sotis de letras, senão moraes todas"! Ich fahre v. Goa in 20 Tagen ab n. China. Betet f. Japan!

*4812. 22. 3. (Burg 3,47) = Nr. 4836.

4813. 23. 3. Lissabon. Alvará f. Conde Almirante, D. Fco. da Gama.

L. de Doações (n. OR31,35) A1707 ed. BSGL16,350. — Vizekg lasse ihn in Dio meine Hälfte d. Ankergelder einziehen!

*4814. 24. 3. RCI: Seb. d. Sá w. c. Sofala (108).

[24. 3 fuhr Indienflotte ab; vgl. Figueiredo Falcão 164. Passagierlisten fehlen].

—. 25. 3 (Tursell. 4,4) = Nr. 4836.

—. 25. 3 (Cutillas 2,307) = Nr. 4817.

*4815. 27. 3. Goa. Xaver an Sim. Rodriguez SJ.

ASI EpN90,99. AO (n. O in Kapelle NSra, Jesuskolleg Coimbra, 1660 v. Filippucci an Possinus gesandt; durch Nuno da Cunha SJ.) ed. MX714, lat. Possinus 5, 15 (n. dieser und Lissabon Kopie), lat. Ant. Franco, Annus Gloriosus, Viennae Austr. 1720,53; Streit 689. — Empfehle Euch Überbringer André Carvalho; Klima bekommt ihm nicht. Im 15 Tagen fahre ich n. China; Wiedersehn im Himmel!

*4816. 31. 3. Trient. Do. da Silva an Kg.

Gav. 2—5—48. O ed. CDP7,127. — Wege so unsicher, daß man Briefe auf mehr vias senden muß, als die n. Maluco.

—. 2. 4 (Cutillas 2,313, Streit 707) = Nr. 4837.

—. 2. 4 (Burg 3,59) = Nr. 4817.

*4817. 3. 4. Goa. Xaver an M. Belchior [Nunez] SJ., Bassein.

1. BNL Pomb. 745,90. O ed. MX715. — 2. Mac. 61. A. — 3. Mac. 61v. A s. Nr.4793. — 4/5. Villar. I54, II76. sp. Auszug s. Nr. 4793; Streit 690 vgl. 691. — Erhielt Ew. Brief durch Belch. Gonçalvez. Sende Fco. Anriquez f. Tanaa; m. Ml. [Teixeira] und [Fern. do] Sorio kann er b. Euch sein, und [Gil] Barreto zum Lehren. Schickt Fco. Lopez hierher! Verwendet d. Renten mehr f. geistliche als materielle Tempel! Ich sandte dorthin Paulo Gozarate, ist guter Dolmetsch. Seid Freund m. Vikar, Padres, Kapitän, Beamten, Volk!

—. 3. 4 (MX893) = Nr. 4793.

*4818. 4. 4. RCI: Aires d. Souza Coutinho kann v. Indien f. 2000 Cruzados Waren kommen lassen (108).

—. 5. 4 (Cutillas 2 Anhang) = Nr. 4822.

*4819. 6. 4. Goa. Xaver, Patent und Regimento f. M. Gasp. [Barzaeus] SJ.

A: 1. ASI Goa 46,296v. A1662 (v. Filippucci aus Goa an Possin) ed. lat. Possin. 6,2—4. — 2. Mac. 96 ed. MX719; Streit 693. — Ernenne Euch z. Rektor d. Kollegs und Vizeprovinzial „v. Kap. d. G. Hoffnung bis Japan", bis Ignatius andern schickt. Ungehorsame entlaßt sofort! Während Visitation d. Stationen ernennt Stellvertreter; aber verlaßt Goa Insel vor 3 Jahren nicht! Übergebe Euch all meine Fakultäten.

*4820. 6. 4. Goa. Xaver, Ernennung d. Nachfolger f. Gasp. [Barzaeus] SJ.

1. BNL Pomb. 745. O ed. MX895. — 2. ASI Goa46,304. A1662 (Filippucci a. Possin) ed. lat. Possin. 6,7. — 3. Mac. 95. „AO"; Streit 692. — Falls Gaspar stirbt, eh P. General Nachfolger schickt, wirds Ml. d. Moraes [senior], dann Melch. Nunez; bis sie kommen, Micer Paulo.

*** 4821.** 7. 4. Goa. Xaver an Sim. Rodriguez SJ. bzw. Rektor v. S. Antão, Lissabon.

1. ASI Rom. aut. n. 200 (Schluß 1664 abgeschnitten f. Reggio Kolleg s. ASI Neapol. 27,328, und durch A ersetzt) ed. MX723. — A: 2. Ul. 163. — 3. Eb. 211v. — 4. Con. 229. — V sp: 5. Ul. 306 (Schluß fehlt); Streit 694. — Fahre in 8 Tagen n. China, m. 2 Patres 1 Laienbruder, 2 gehn n. Japan. Mußte manche entlassen, Namen gibt Überbringer d. Briefes [André Fernandez SJ], d. ich n. Portugal und Rom sende, über Mission z. berichten und Patres (m. Erfahrung und Wissenschaft), vor allem v. Ignatius Rektor f. Goa z. erbitten, d. Konstitutionen kennt. Für Japan und China wären gut „framengos e alemães". Wiedersehn in China? Schreibt über Ew. Romreise, Versammlung dort und was sie beschloß! Wenn China sich öffnet und Gott mir f. einige Jahre Leben schenkt, komme ich vielleicht n. 3—4 Jahren hierher zurück, Patres und Brüder z. holen und Leben in China od. Japan z. beschließen.

—. 7. 4 (Possin. 6,2—4) = Nr. 4819.

—. 7. 4 (Cutillas 2,319) = Nr. 4824.

—. 7. 4 (Amici 2,93) = Nr. 4819.

—. 7. 4 (Pagès 2,287) = Nr. 4820.

*** 4822.** 8. 4. Goa. Xaver an Sim. Rodriguez SJ.

A: 1. Ul. 161v ed. MX730 m. Var. 2—3. — 2. Eb. 210. — 3. Con. 227v. — V sp: 4. ASI EpN72,128 ed. MX733; Streit 695. — Empfehle Euch d. Japaner Matheus und Bernardo, d. n. Portugal und Rom und dann in ihr Land zurück wollen. Die Kastilianer nennen Japan d. „Silberinseln". Sagt Kg und Kgin, sie sollten Kaiser und Kge Kastiliens warnen, keine weiteren Flotten zur Entdeckung d. „Silberinseln" z. senden über Neuspanien; Klippen, Stürme, in Japan Hunger und Schwert würden sie vernichten, denn d. Japaner sind sehr kriegerisch. Vornehme Japaner od. Bonzengelehrte konnte ich leider nicht f. Portugalreise gewinnen.

*** 4823.** 8. 4. Goa. Xaver an Kg.

1. ed. Teil (n. 2—5) Lucena 10,14 (frei, kürzt; danach Seb. Gonçalvez, Hist. 4,21 und d. Hist. d. Igr. d. Japam, Madrid AcRdHist. Jes. 21,6f. 74v: irrig: 29. 1). — V sp: 2. Escorial J. II. 3f. 87. 18. Jh? (bester Text, aber ungenau; „an Philipp II" 8. 4) ed. MX2,977 und Miguélez, Catalogo 2,146 cf. p. V. — 3/4. Villar. I61v, II83 (ziemlich verschieden v. 2, datiert 15. 4; andere via?) ed. MX741. — 5. ed. Tursellin. 4,8 (ähnlich 2: Variante: „Ignatius soll wenigstens 6 Patres senden". 8. 4.); Streit 697. — Schrieb VA. v. Cochin 1552 v. Christenheit Japans und wie Bungo Kg Ew. Freund ist und Euch Brief und Rüstung schickte. 2 Brüder gehn n. Japan. Ich fahre in 5 Tagen v. Goa n. China m. Do. Pereira und reichem Geschenk z. Kg Chinas. Ich bringe ihm wertvollstes Geschenk: d. wahren Glauben. Wir gehn 2 Patres, 1 Bruder und Pereira als Gesandter, d. port. Gefangenen z. erbitten und Friede und Freundschaft zw. VA. und Kg Chinas z. schließen, und wir SJ, Krieg und Feindschaft z. erregen zw. d. Teufeln und ihren Verehrern. Zu den vielen bisherigen Gnaden erbitte ich v. VA. eine: schickt nächstes Jahr viele Patres f. Japan und China, und bittet Ignatius darum und um Rektor! Schicke deswegen e. Bruder n. Portugal.

—. 9. 4 (Menchaca 4,18) = Nr. 4822.

*** 4824.** 9. 4. Goa. Xaver an Ignatius.

Parma, Istituto Missioni Estere. O sp. ed. (Faksimile d. ganzen Briefes) Ultima lettera di S. Francesco Saverio a S. Ignazio di Lojola, Parma 1923, und MX2,981: vgl. 1,736; Streit 696. — In Amanguchi, Gipon ist C. de Tores und Juan Hernandez; 2 gehn hin. In 6 Tagen gehn wir: 2 Patres, 1 Bruder, z. Hof. d. Kgs v. China. Mußte Einige entlassen; machte PMGaspar z. Rektor. Sende Bruder n. Portugal und Rom. Missionare f. Gipon müssen erprobt und gelehrt sein; gut wären „framengos y alemanes". Nötig Rektor. Jubiläum wirkte viel Frucht. Alle sagen, von China könne man n. Jerusalem; wenn dem so ist, schreibe ich Euch, wieweit es ist.

—. 10. 4 (Cutillas 2,332) = Nr. 4821.

—. 10. 4 (Tursellin. 4,8) = Nr. 4823.

—. 10. 4 (Ottob. lat. 797,172) = Nr. 4650.

—. 11. 4 (Cutillas 2,346) = Nr. 4827.

* 4825. 12. 4. Goa. Xaver, Ernennung d. liz. Ml. Alvares zu Prokurator.
Tombo d. Pagodes 6 ed. APO5,129. — In Rua da Carreira dos Cavallos, S. Paulskolleg, in Gegenwart d. Provinzials PMFco., Rektors PMGaspar, d. PP. Myce Paulo, Ml. d. Moraes, Ant. Vaz, d. Br. Reymão Pereira, Po. d'Almeida, Xão. d. Costa, Sim. d. Beira ernennt PMFco. z. Prokurator d. Kollegs f. Verwaltung s. Renten liz. Ml. Alvarez Barradas. Zeugen: Leon. Nunez, Schr. d. Provedor mor, und João Diaz, „morador à S. Paulo".

—. 13. 4 (Tursellin. 4,9) = Nr. 4821.

—. 13. 4 (Cutillas 2,352) = Nr. 4823.

—. 13. 4 (Tursellin. 4,10) = Nr. 4827.

—. c. 14. 4 (MX741) = Nr. 4823.

* 4826. [zw. 6—14. 4]. Goa. Xaver, Regimento f. PMGaspar SJ.
1. BNL Pomb. 745,136. O ed. MX744. — 2. ASI Goa 46,303v. A1662 (v. Filippucci, Goa f. Possinus) ed. lat. Possin. 6,6. — 3. Mac. 89v. „AO"; Streit 700. — Schickt Ant. Gomes beiliegende Entlassung nach Abfahrt d. Schiffe zum Reich; falls er 1552 Dio verläßt, sofort! Falls André Carvalho [v. Cochin] n. Goa kommt od. nicht dies Jahr zum Reich fährt, entlaßt ihn!

* 4827. [zw. 6—14. 4?] Goa. Xaver an Cipriano SJ., S. Thomé.
1. BNL Pomb. 745. O port. sp. ed. MX745. — A: 2. ASI EpN. 90,101 (1551). v. Nuno d. Cunha besorgt, v. Filippucci 1660 an Possin gesandt, Coimbra. — 3. ib. EpN72,25. A ganz port. 1662 v. Filippucci, Goa an Possin gesandt; schreibt dazu: „O ist in NSra. Kapelle, Coimbrakolleg". ed. lat. Possin. 7,1 („n. Coimbra und 2 Goa A"). — 4. Con. 189 (1551). — 5. Eb. 140ev. — 6. Mac. 64v. — Auszüge: 7. Mac. 65v ed. MX748. — 8/9. Villar. I56v, II78v sp (= 7) ed. MX750, lat. Tursellin. 4,10; Streit 698—99. — Scharfer Tadel weg. Streit m. Vikar. Von Verkehr m. unserm selig. P. Ignatius blieb Euch wenig. Go. Fernandez hat denselben Charakter. [Schluß span. v. Xaver eigenhändig]: „O Cypryano, känntet Ihr d. Liebe, womit ich Euch dies schreibe!"

* 4828. [zw. 6—14. 4. Goa] Xaver, Regimento f. M. Gaspar SJ.
A. 1. Mac. 90 ed. MX900. — 2. ASI EpN72,29. A1662 Goa v. Filippucci f. Possin (statt Schluß = n. 8—12 gibt er irrig Schluß v. Nr. 483 (n. 27—29) ed. lat. Possin. 6,9; Streit 701. — Bespricht m. Prokurator d. Hauses und Cosme Anes, was btr. d. Pagodenrenten z. tun ist, da viele unterschlagen sind. Helft d. SJ draußen: Comorim, Moro, Japan! Bauten erst vollenden, wenn Schulden bezahlt. Alv. Afonso zahle s. Schuld n. Ostern. P. Augostinho gehe Sonntags n. Chorão. Balt. Nunez gebt d. Exerzitien, ebenso Fco. Lopez. Besorgt d. Japanern gute Überfahrt und zahlt Matheus 36 Pardaos, die er in Japan lieh. Alle Briefe d. Mitbrüder sollen offen ans Kolleg und v. da zusammen zum Reich geschickt werden.

* 4829. [zw. 6—14. 4. Goa] Xaver, Apontamentos f. M. Gaspar SJ.
A: 1. Mac. 89 ed. MX905. — 2. ASI Goa 46,304v. AGoa v. Filippucci f. Possin (nur n. 1—2) ed. lat. Possin 6,10 (d. ganzen Text hatte). — 3/4. Villar. I57v, II79 V sp. ed. lat. Teile Tursellin, Vita 4,18—22 (1594); 6,14—18 (1596); Streit 702. — Behandlung d. Mitbrüder. Auswahl b. Aufnahme, Priesterweihe. Geregelte Nächstenliebe [Turs. schließt: „Ad ultimum illud tibi antiquissimum esse voleo, ut memor te Societatis IESV membrum esse, omnibus in factis dictisque tali capite und corpore dignus existas"; vgl. MX927 n. 6 und Possins Schluß 4,10].

* 4830. [zw. 6—14. 4. Goa] Xaver, Avisos f. M. Gaspar SJ.
A: 1. ASI EpN72,18. A1662 Goa v. Filippucci f. Possin (bester Text) ed. lat. Possin 6,1 (sehr frei). — 2. Mac. 103 „AO" (hat Gaspars Notizen dazu) ed. MX908. — 3. Mac. 91v. — 4. ed. Souza, Or. Conqu. 1, 5, 1, 2 (n. O, hat Gaspars Notizen; frei). — 5. Lucena 10,13 (n. 5—6 8—9). — 6/7. Villar. I58v, II81v. Sp. Kompilation aus Nr. 4830 4193 4831—32; Streit 703. — Beweggründe, Mittel f. Demut, um nicht verloren z. gehen wie Andere.

* 4831. [zw. 6—14. 4. Goa] Xaver, Lembranças f. M. Gaspar SJ.

A: 1. Mac. 100. „AO" ed. MX912. — 2. ASI Goa 46,298v. A1662 Goa v. Filippucci f. Possin. ed. lat. Possin (sehr frei, m. eigener Einleitung). — 3. ib. EpN72,20—24 + 27—28 + 31—31v. A1662 Goa v. Filippucci f. Possin (kürzt, n. 12 btr. Juden fehlt); Streit 704. — Hauptanweisung Xavers f. Gaspar: Btr. Demut s. Regeln [Nr. 4830]. Behandlung d. Mitbrüder. Aufnahme (wenige, talentierte, keine zu jungen, keine, d. Ignatius verbietet wie die „de linhagem Hebraeorum"). Briefanweisungen. Priesterweihe. Geordnete Nächstenliebe. Gehorsam geg. Bischof und Vikare. Friede und Freundschaft m. OFM und OPr.

***4832.** [zw. 6—14. 4. Goa] Xaver, Lembrança f. M. Gaspar SJ.
1. BNL Pomb. 745,117. O ed. MX924. — A: 2. ASI EpN72,32. A1662 Goa v. Filippucci f. Possin. ed. lat. Possin. 6,8. — 3. Mac. 97v (15. 4 m. eigenem Schluß). — 4/5. Villar. I60, II81v. Sp. Auszug (15. 4 m. eigenem Schluß); Streit 705. — Verhalten geg. Frauen, Eheleute, Welt, Religiosen.

4833. [17. 4] Rom. Ignatius an Nic. Bobadilla SJ., Neapel.
ASI EpN50,133. OR ed. MI4,223. — Nachrichten v. Comurin.

4834. [17. 4] Rom. Ignatius an Louis du Coudrey SJ., Florenz.
ib. OR ed. MI4,222. — Nachrichten v. Comurin.

4835. 23. 4. Rom. Ignatius an Claudius Jayus SJ., Wien.
ib. OR ed. MI4,227. — Lateinische Nachrichten v. Ormuz.

***4836.** 24. 4. Cochin. Xaver an PMGaspar SJ., Rektor, via 1.
Vom O ist Teil I (MX51—56) verloren, Teil II (MX889—90) und Adresse erhalten. 1. BNL Pomb. 745,121 (Teil II und Adresse). O ed. (ohne Adresse) MX889. — 2. Mac. 63. Teil I. A ed. MX751. — 3. ed. lat. Possin. 6,2 (n. A Goa = 2). — 4. Tursellin. 4,4. lat. Auszug aus Teil I—II = MX703; Streit 706 682—83. — Erhielt n. Ankunft hier viele Briefe v. Quilon und Comurim: Paulo [d. Valle] starb; Anr. Anriquez braucht Hilfe, Nicolao [Lancilotto] und Eredea Geld. Helft Japan! Balt. [nicht Belchior s. Souza, Or. Conqu. 2,1,1,44] Nunes und Bruder [Luis Frois ?] der m. Belch. Gonçalvez v. Bassein kam, und Fco. Lopez, wenn er v. dort kommt, übt gut, daß sie Fortschritte im Geistlichen machen! Empfehle Estev. Luis Boralho, d. z. Euch geht. PS: Schickt Eredea d. Buch „Constantino" [Const. Ponce de la Fuente, Suma de doctrina, Sevilla 1543]; ich habe d. seine sehr nötig f. China. Bischof soll malab. Priester „o Ferrão" abberufen; er schadet Patres an Kap Comorim sehr. PS: Provision v. 300 Pardaos f. Vollendung d. Cochin Kollegs, und f. Unterhalt d. Paters 150. PS: Ich schrieb M. Belchior n. Bassein, er solle d. kleinen Teixeira b. sich behalten, b. Fco. Anriquez soll d. Guzarate bleiben, d. Euch m. Brief bringt. Schickt Jubiläum n. Cochin! (Tafel 1,2).

*** 4837.** [c. 24. 4. Cochin] Xaver, Avisos f. Ant. d'Eredia SJ.
1. Mac. 99. A (schlecht) ed. MX897. — 2. ed. Possin. 5,9 (n. A Goa = 1) V lat. — 3. Tursellin, Vita 4,17 (1594); 6,13 (1596) Teile V lat. — 4/5. Villar. I55, II77. Teile V sp (frei, umgestellt); Streit 707. — Liebe d. Volks, Frades, Mordomos d. Madre d. Deus gewinnen. Demut. Schreibt d. geistl. Erleuchtungen auf und schätzt sie hoch! Gebt unbestimmte Restitutionsgelder der Misericordia! Verkehrt m. Allen so, als wenn sie einmal Eure Feinde würden!

4838. 3. 5. ChPriv: Fern. Mendez, Sohn d. Jorge M. (Lissabon), Indien: Ritterschlag [Nr. 2669] bestätigt (1,19).

*** 4839.** 4. 5. RCI: D. Fco. Deça fid. w. c. Maluco (109).

*** 4840.** 9. 5. Goa. Vizekg bestätigt Nr. 4485 f. 3 Jahre.
A: 1. Tombo Geral 39v ed. APO5,115. — 2. Tombo d. Pagodes 4v s. ib. — 3. TdT Jes. 80. — 4. ASI Goa32,681. AA1599. — Inzwischen kann Paulskolleg Bestätigung b. Kg nachsuchen.

4841. 10. 5. ChPriv: Duarte Cerdeira, Sohn d. Jer. C., Guimarães: Ritterschlag [Nr. 2663] bestätigt (1,20v).

4842. 12. 5. ChPriv: Ro. d. Guzmão, Aveiro: Ritterschlag [Nr. 2666] bestätigt (1,86v).

4843. [14. 5] Rom. Ignatius an Louis du Coudrey SJ., Florenz.
ASI EpN50,133v. OR ed. MI4,239. — Noue del Giapan.

4844. [14. 5] Rom. Ignatius an Andrés de Oviedo SJ., Neapel.
ib. 134. OR ed. MI4,241. — Nuoue de Giapan.

4845. 15. 5. Rom. D. Ao. d. Lencastre an Kg.
CC1—88—29. O ed. CDP7,151. — Macht Thomas de Cernoça z. Konsul wie es Po. Carolo war; er berichtet zuverlässig über Türk; und bestimmt andern f. Cairo Nachrichten!

* 4846. 17. 5. Goa. Registraturbefehl f. Nr. 4840.
1. Tombo Geral 39v ed. APO5,115. — 2. T. d. Pagodes 4v. — 3. ASI Goa 32,681. „Passe sem pagar dizima, e da confirmação a pagará. Visorey."

4847. 20. 5. Rom. Julius III. Breve „Exponi nobis".
TdT Bullas 6,5. O ed. CDP7,161. — Erneuert Erlaubnis, Pferde und Metalle an „Mauros Ethiopes et Indos" z. verkaufen.

4848. 24. 5. Rom. Päpstl. Paß f. Armenier Messichi.
Vatic. Arch. Arm. 41, t. 64n. 355; s. Pastor 6 (1913) 231. — Kam v. Täbris n. Rom, will weiter.

4849. 4. 6. Lissabon. Alvará f. Sim. Vaz cavc.
LReg. 3,75 ed. Auszug APO5,130. — W. Faktor usw. Chaul.

4850. 14. 6. Almeirim. Kgs Druckmonopol f. Fern. Lopez d. Castanheda.
ed. Ho Livro Primeiro dos dez da hist. do descobr. e conqu. d. India, Coimbra 1554,1v. — F. L. d. C., Bidell d. philos. Fakultät d. Universität Coimbra, ließ mir sagen, er habe 10 Bücher d. Geschichte Indiens geschrieben. Davon habe er auf s. Kosten d. erste gedruckt und wolle auch d. andern drucken. Über 20 Jahre habe er auf Abfassung verwandt. Erhält Druckmonopol f. 10 Jahre.

4851. 18. 6. ChPriv: Seb. Gonçalvez, Sohn d. Go. Lopez und Marg. G., Guimarães: Ritterschlag [Nr. 2509] bestätigt (1,196).

4852. 18. 6. Rom. Polanco SJ. an Crist. de Madrid SJ., Osimo.
ASI EpN50,135. OR ed. MI4,295. — Mandai le stampate de l'India.

* 4853. 23. 6. Goa. Alvará d. Vizekgs f. Paulskolleg.
1. Tombo d. Pagodes 2v ed. APO5,131. — 2. ASI Goa32,679. AA1599. — Wenn liz. Ml. Alvares Barradas, Prokurator d. St. Paulskollegs Goa, m. dieser Provision z. irgend einem Dorf d. Insel Goa und Umgebung geht, sollen alle Gancares und Schreiber alle geheimgehaltenen Pagodenländer offenbaren, unter Verlust ihrer Ämter f. d. Schr., ihrer Habe und 5 Jahre Verbannung n. Dio f. d. Gancares, und sollen, wenn gerufen, kommen, Tombo machen z. helfen.

* 4854. [vor 25. 6] Malaca. Requerimento Xavers an João Soarez, Vikar.
A: 1. Seb. Gonçalvez, Hist. 5,1: ASI Goa 37,102v. — 2. id. BNL FG 915. — 3. Aj. 49—4—51,187 ed. MX928. — 4. Hist. d. Igr. d. Japam (J. Rodriguez Tçuzzu): Madrid AcRdHist. Jes. 21,6f. 77 = 1. — 5/6. Villar. Ic. 18, IIc. 18. sp. Auszug ed. MX2,887—88. — 7. ed. Tursellinus, Vita 5,6 (1596). V lat (kürzt); Streit 710. — Paul III. machte mich z. Apostolischen Nuntius; Kg übergab mir die Provisionen; Bischof D. João de Albuquerque erkannte sie an. Er schickt mich zu Kg Chinas, wie beiliegender Brief zeigt, und Vizekg schickt Do. Pereira als Gesandten dahin, wie beilieg. Provisionen zeigen, deren Ausführung der c. d. Festung Fco. Alvarez, Vedor d. Fazenda, befahl. Jetzt hindert c. [D. Alv. d'Ataide] d. Fahrt. Darum fordere ich VR. auf, ihm d. Extravagante „Super gentes" z. erklären, die jene exkommuniziert, die Nuntien hindern, und ihn z. bitten, d. Fahrt nicht z. hindern. Schickt mir diese Petition m. d. Antwort d. c. sofort zurück, da Fahrzeit z. Ende geht!

* 4855. 25. 6. Malaca. Xaver an Do. Pereira.
A: 1. ASI EpN72,170. A1660 Coimbra Filippucci ed. MX759 m. Var. 2. — 2. ib. EpN90,99v. A1660 Coimbra Filippucci. — 3. Mac. 66v ed. MX757. — 4. Lucena 10, 16 Teil (danach Seb. Gonçalvez, Hist. 5,2 ed. MX761). — 5. ed. lat. Tursellin. 4,11 (= Text 1 kürzt); Streit 708—09. — Schmerz über Verhinderung d. Gesandtschaft und Ruin Do. Pereiras und s. Leute. Gehe auf Schiff, ihre Klagen nicht z. hören. Ich schreibe Kg, Euch z. entschädigen; Gott wird D. Alvaro strafen. Ich habe mich schon v. ihm verabschiedet.

—. 26. 6 (EpN72,170) = Nr. 4855.

4856. 28. 6. ChPriv: Ant. Mendez Ritterschlag [Nr. 4534] bestätigt (1,10v).

4857. 6. 7. ChPriv: Ritterschlag d. André Monteiro und s. Bruders João Rodriguez M. [Nr. 2974—75] bestätigt (1,316—16v).

*** 4858.** 7. 7. Oñate. Ant. Gou SJ. an Xaver.
ASI EpN67 n. 46. OM sp. ed. MX2,165. — Eure Briefe aus Indien freuten uns sehr. Im Auftrag d. PMIgnatius und d. Provinzials P. Dr. Araoz schreibe ich d. Nachrichten d. span. Provinz. Kollegien: Gandía (Gründer Herzog v. Gandía, jetzt P. Fco. de Borja), Valencia (Gründer PM. Hier. Domenec, d. VR. kennen), Alcalá, Medina del Campo, Salamanca, Oñate (hier Fco. d. Borja, sein Lob: predigte oft in Guipuzcoa, Vizcaya, Navarra, Kastilien; b. ihm ist D. Po. d. Lodosa SJ., Sohn d. Herrn v. Sarria, Navarra); Häuser: Burgos, Valladolid, Çaragoça, Barcelona, Xerez d. l. Frontera, Granada, Santiago d. Galicia.

4859. 9. 7. Rom. Ignatius an Bischof v. Verona [Luigi Lippomani].
ASI EpN50,137. OR ed. MI4,318. — Noue della India si dettero a un amico, che le voleva stampare; come sia venuto, si procurará de mandar il tutto.

*** 4860.** 13. 7. Malaca. Xaver an Gaspar [Barzaeus] SJ.
ed. V lat. Possinus 7,2 (n. A O, das Filippucci kurz vor Abfahrt v. Goa im Archiv fand und mir [1664] v. Macao sandte) = MX762; Streit 711. — Bewegt Bischof, April m. Freund Ao. [Poss. irrig: Alvaro] Gentil z. schreiben, daß er sich m. s. Frau kirchlich trauen läßt!

*** 4861.** 16. 7. Malaca. id.
1. Mac. 67. „AO" ed. MX763. — 2. Souza, Or. Conqu. 1,4,1,75 (frei). — 3. ed. V lat. Possin. 7,3 (n. AGoa = 1); Streit 712. — Nie kann ich D. Po. d. Silva Dankesschuld bezahlen; als ich n. Japan fuhr, gab er mir in 2 Tagen Schiff, dazu Geschenk v. 200 Cruzados f. Landesherrn; s. Bruder D. Alvaro aber nahm mir Fahrt, die Vizekg gab. Jetzt lieh mir D. Po. 300 Cruzados, [Mendez Pinto] jene 300 z. zahlen, die ich in Japan f. Kirchbau in Amanguchi geliehen erhielt. Zahlt sie ihm sofort zurück!

4862. [16. 7] Rom. Ignatius an Alonso Salmeron SJ., Florenz.
ASI EpN50,137v. OR ed. MI4,328. — Le nuoue de Commurin.

—. 20. 7 (Tursellin. 4,13) = Nr. 4863.

*** 4863.** 21. 7. Singapurastraße. Xaver an Gaspar [Barzaeus] SJ.
1. BNL Pomb. 745,98. O ed. MX765. Faksimile 769. — 2. Mac. 68v. „AO". — 3. Souza, Or. Conqu. 1,4,1,78 (frei). — 4/5. Villar. I65v, II87v. sp. Auszug ed. lat. Tursellin. 4,13; Streit 713. — Ihr könnt nicht glauben, wie man mich in Malaca verfolgt hat. Fco. Perez schreibt es Euch, wie D. Alvaro der Exkommunikation verfiel, da er d. Chinareise hinderte, gegen d. Bullen, die Papst Paul und d. jetzige der Ges. v. Namen Jesu gaben, und geg. d. Extravagante. Seht, daß durch Bischof d. Exkommunikationen bekanntgemacht werden, damit man nicht wieder d. Patres SJ an Fahrt n. Japan od. China hindert! Ich gehe z. d. Inseln v. Camtão, ohne jede menschl. Gunst, in d. Hoffnung, daß irgend e. Mohr od. Heide mich z. Festland Chinas bringt. Nach Japan ging Balt. Gago, Duarte [d. Silva] und Po. d'Alcaçeva. Gebt João d. Beira alle Hilfe; in Maluco ist nicht Wissenschaft, aber Tugend und Ausdauer nötig. Falls ich nicht n. China kann, kehre ich Dez. od. Januar n. Indien zurück. Alv. Ferreira geht m. mir und Ant. China, d. in Cochin war.

*** 4864.** 21. 7. Singapurastraße. Xaver an João d. Beira SJ.
1. BNL Pomb. 745. O (Unterschrift weggeschnitten) ed. MX771. — 2. Mac. 67. „AO". — 3. Souza, Or. Conqu. 1,3,2,2. — 4. ed. V lat. Possin. 7,4 (n. AGoa1662); Streit 714. — Seht, daß Ihr beim Vizekg alle Dinge z. Wohl d. Christen und wo nötig Provisionen f. Maluco Kg erlangt, da er, wie Ihr sagt, nicht Euer Freund ist! Kehrt Mai n. Maluco zurück, sagt niemand etwas v. dem, was Ihr mir in Kirche Malacas sagtet! Vizekg soll d. Provisionen D. João d. Castros f. Maluco Kg widerrufen, da er s. Wort so schlecht hält.

*** 4865.** 22. 7. Singapurastraße. Xaver an Gaspar [Barzaeus] SJ.
1. Mac. 68 ed. MX773. — 2. Souza, Or. Conqu. 1,4,1,79. — 3. ed. V lat. Possin. 7,5

(n. AGoa1662 = Mac.); Streit 715. — Mit Gago und Alcaçeva ging Antonio als Dolmetsch n. Japan bis Amanguche. Der Japaner Joanne blieb auf m. Bitte hier, 1553 Pater als Dolmetsch n. Japan z. begleiten; nehmt ihn gut auf und verschafft ihm Almosen! Geld f. Japan schickt nur im besten Gold z. B. Venezeanos, das sie dort f. Schmuck ihrer Waffen gebrauchen!

* 4866. 22. 7. Singapurastraße. Xaver an Japaner Joane.
1. BNL Pomb. 745,129 (Schluß m. Unterschrift weggeschnitten; erhalten in 2—4). — 2. Mac. 68v. — 3. Souza, Or. Conqu. 1,4,1,99. — 4. ed. V lat. Possin. 7,6 (n. AGoa1662);Streit716. — Fahre m. Beira n. Goa, gib Brief PM. Gaspar, diene Patres gut bis Amanguche! Beichte oft und empfange d. Herrn; meide d. Sünde! Grüße Marcos und Paulo, wenn du n. Japan kommst! P. Perez, Eredea und Gaspar sollen dir Almosen geben [Schluß:] Sohn Joanne, diene d. Patres, d. n. Japan gehn, recht gut und geh m. ihnen bis Amanguche! Dein herzlicher Freund Francisco. [Außen:] Joam Bravo wird dir diesen Brief lesen.

* 4867. 22. 7. Singapurastraße. Xaver an Do. Pereira.
1. Mac. 65v ed. MX778. — 2. ed. V lat. Possin. 7,7 (n. AGoa1662). — 3/4. Villar. I66v, II88v. sp. Auszug ed. MX776. — 5. Teil: Lucena 10,16. — 6. Auszug lat. Tursellin. 4,12 (n. Villar. und anderem Auszug); Streit 717—18. — Hier zeigen mir alle in Ew. Schiff viel Ehre und Gunst. Ich sende Euch d. Briefe f. Kg und Vizekg offen; eine via soll D. Po. [d. Silva], andere sichere Person mitnehmen. Sucht Trost b. Gott, beichtet und empfangt d. Herrn! Fco. da Villa nehme ich n. China mit, da ich und Thomé Escander ihn brauchen; in erstem Baucam kehrt er n. Malaca zurück, und ich auch, falls sich kein Weg n. China auftut. Vikar bat mich, f. ihn Kg z. schreiben; ich tue es, obwohl man sagte, er habe unterlassen, mir f. Chinafahrt z. helfen, um sich als Diener d. D. Alvaro z. zeigen. Ich räche mich durch Gutestun, d. Strafe wird Gott schicken.

—. 1. 8 (Possin. 7,7) = Nr. 4867.

4868. 2. 8. ChPriv: André Luis mc. Sohn d. Fco. L. Ribeiro, legt Alvará Mart. Ao. d. Souzas vor, geschrieben in Beadala 1. 2. 1538: ich nahm Flotte d. Calicut Kgs: 47 Fusten (keine entkam) unter cc. Pate Marcar, Cunhale Marcar, Ale Abrahem, m. 400 Geschützen, viele aus Metall; 7000 Krieger, davon 1000 Gewehrschützen. Griff sie z. See und Land an, wo sie lagerten, tötete viele. Schlug A. L. zu Ritter; bestätigt (1,97v).

4869. 30. 8. ChPriv: Do. Gonçalvez Ritterschlag [Nr. 3463] bestätigt (1,196v).

* 4870. 31. 8. Ormuz. Go. Rodriguez SJ. an SJ Coimbra.
A Teil: 1. Ul. 165v. — 2. Eb. 215v ed. Franco, Imagem d. Coimbra 1,625. — 3. Con. 233. — V it. Vatic. Ottob. lat. 797,170v; Streit 719. — Kurz n. Ankunft fuhr ich v. Goa hierher, 50 Tage, m. e. Nagoad [Nacoda = c], kurz nach Abfahrt d. PM. Gaspar, kam an Fest NSra. Wohne in S. Paulo (v. Stadt entfernt wie Celas v. Coimbra). Später kam Bruder nach. Arbeit; Jubiläum. Brief aus Mekka v. Ceyde, Vorsteher d. Mekka Hauses, nahem Verwandten Mahomeds, kam an Ormuz Kg, er solle gewisse Tage feiern lassen, da Gott erzürnt sei und ihm geoffenbart habe, d. Gesetz Mahomeds werde bald e. Ende nehmen; wurde in Stadt ausgerufen. Traf Stadt v. Mohren verlassen wegen Kunde, Türken kämen. PS. Eben kommt Kunde, 30 Türken Galeeren fuhren in Meerenge ein (n. Ormuz od. Baçora ?); sie bringen uns in große Not; Br. Alv. Mendez m. d. eingeb. Christen, über 300, ging n. Festung Mina, Magostão, 6—7 leg. v. hier, da f. sie Wasser fehlt.

4871. 3. 9. Wien. Nic. de Lanoy SJ. an Ignatius.
ASI EpN67 n. 115. O it. ed. LQuadr. 2,17. — Man muß es hier machen wie in Indien, wo man nicht d. Sonntagsevangelien od. hohe Geheimnisse Christi, sondern d. einfache Lehre d. notwendigsten Heilswahrheiten predigt.

4872. 11. 9. ChPriv: Po. Fernandez Ritterschlag [Nr. 3475] bestätigt (1,246v).

4873. 17. 9. Yamaguchi. Erlaß d. Herzogs v. Suwo [Ōuchi Yoshinaga].

1. Eine Kopie, sino-japanisch geschrieben, m. portug. Interlinearversion, brachte Po. d'Alcaçeva 1553 v. Yamaguchi mit und sandte sie m. s. Brief Anfang 1554 n. Coimbra (Copia de unas Cartas, Lisboa 1555,4 = Cartas, Evora 1598,27 „Bungo Kg gab uns Predigterlaubnis; d. Schreiben ist como essas que lá vão de Yamanguchi"; vgl. MX2,763: „provisiones de Amanguche fueron inbiadas á Portugal este año, escriptas en letra de Japon, con una declaracion em portoges". Alcaçeva's Kopie ist verloren. Eine treue Kopie ist in: Con. 348v ed. Cartas, Coimbra 1570, 177 als Anhang z. Vilela's Brief v. 1557; über d. Interlinearversion und d. wahre Übersetzung s. Sch, Das kirchl. Sprachproblem 75—90, wo auch d. Literatur gegeben ist, und H. Döring SJ, Die Mission v. Hiroshima im 16. und 17. Jahrhundert, Aachen 1924, der 2 Erlasse annimt: 1. Bestätigung d. Schenkung d. Daidōji Platzes = port. Text, 2. Erlaubnis, darauf Tempel und Haus z. bauen = jap. Text. — 2. V port. d. jap. Textes (ziemlich genau): Hist. d. Igr. d. Japam (J. Rodriguez Tçuzzu): Madrid AcRdHist. Jes. 21,6 c. 17. — 3. id. Aj.49—4—53,227v ed. fr. Cros 2,139; Streit 1394 vgl. KM42,57; 55,361 (21 Tembun 28. 8). — 1. Port. Text Der Herzog v. Suo, Nangato, Bugen, Chicugen, Aqui, Iuami, Bingo, Bichio: [gibt] Day do gi O = Großen Himmelsweg, Grundstück in Amanguchi, bis Ende d. Welt m. Asylrecht den Patres d. Westens, d. kamen, d. Gesetz Heilige z. machen z. erklären. 21 Jeibum, 28. 8. Herzog Daidiqui Boçat an d. Pater, der im Kloster wohnt [so Con. 348v]. — 2. Jap. Text: Btr. Daidōji erlaubt Herzog v. Suwo den Bonzen d. v. Westländern kamen, d. Gesetz d. Heiligen z. entfalten, genannten Tempel und Haus aufzurichten.

*|4874. 20. 9. Calicut. D. João, Kg v. Tanor, an Kg (Übersetzung).
Gav.15—21—6. O ed. Teil it. Civezza 6,244. „Übersetzung d. Ola. Gelesen v. Gaspar Nunez, Dolmetsch d. Festung Chale, geschrieben v. mir, Jorge Ferreira, ouvidor ebda, 26. 9. 52." — Danke f. Ew. 2 Briefe, Degen und daß Ihr João Soarez, der mich taufte, z. Ew. Kaplan und Gasp. Nunez z. m. Dolmetsch machtet. Was Ihr weg. m. Tracht und Gebräuchen schreibt, glaubt mir, im Herzen bin ich Christ und im Glauben Christi will ich sterben; aber diese Dinge sind nötig, sonst verlöre ich Reich. Btr. Kriege weg. Tod d. Pfefferkgs: als Vasall d. Zamorim konnte ich nicht anders handeln; suchte Euren Dienst; vermittelte jetzt Frieden (sprach mit m. Freund Ruy d. Mello Pereira, daß er Fern. d. Menezes und † Fr. Vicente berichte). Friede gibt dem Zamorim nur 300 Bar Pfeffer, 100 Ingwer, mir 100 und 50, bis Ihr entscheidet; Nuno da Cunha gab seinem Onkel 1000 Bar frei [f. Handel]. Ruy d. Mello und D. Jorge d. Castro beschworen Friede in Ew. Namen, d. Zamorim beschwor ihn auf s. Schwert des Chyromão Priomal [Cheruman Perumāl], was nie geschah und unverbrüchlich ist, und löste seine Adoption d. Pfefferkgs auf; letzterer kann seine m. Zamorim nicht auflösen, da sie schon beschworen ist, aber es müssen 4 sterben, eh er Calicut Kg wird.

4875. 21. 9. Lissabon. Fco. Anriques SJ. an Ml. Godinho SJ. [Coimbra].
ASI EpN67 n. 38. O ed. MX2,136; Streit 720. — Indienbriefe sandte ich. Die andern will c. d. Schiffs direkt n. Rom senden. Die andern Schiffe [v. Indien] kommen nicht. Wenn man d. Leute n. PMFco. [Xaver] fragt, sagen sie nur: „Er ist ein Heiliger, durch ihn erhält Unser Herr Indien". D. Po. Mascarenhas kam hören, was man über PMFco. sage: e. Diener v. ihm [Ro. de Sequeira] traf der Pater vor Japanfahrt, bekehrte ihn, fand ihn b. Rückkehr in Goa rückfällig (durch göttl. Erleuchtung wußte er es) und mahnte ihn sofort z. Beicht.

4876. 22. 9. Barcelona. Sim. Rodriguez SJ. an Ignatius.
ASI EpN59, ser. 2, n. 1. O sp. ed. EpBroet. 634. — Laßt mich hier, od. z. Preste Juan!

4877. 23. 9. Rom. Polanco SJ. an Diego Miron SJ. [Portugal].
ASI EpN53, n. 188. OMsp. ed. MI4,438. — Von d. Indienbriefen schickt sofort d. Kopien, wie sie kommen, und e. lat. Übersetzung v. jemand, ders gut machen kann, um uns hier d. Arbeit z. ersparen, falls in Indien niemand ist, ders tun kann!

4878. 26. 9. Rom. id.
ib. n. 221. OMsp. ed. MI4,443; EpN50,63. OR. — Btr. Indien kann alles bleiben f. d. 3 Jahre, die d. Konstitutionen angeben, denn da PMFco. [Xaver] so fern davon ist, kann er nicht so schnell dafür sorgen wie VR.

* 4879. 2. 10. Coimbra. Ml. Godinho SJ. an Mig. de Torres SJ.
ASI EpN67 n. 35. O sp. ed. EpMixt.2,801. — An Schluß kommen sehr gute Nachrichten v. PMFco. [Xaver]. Jetzt kam anderes Schiff, vielleicht bringt es Briefe.

4880. [8. 10] Rom. Ignatius an Everard. Mercurian SJ., Perugia.
ASI EpN50,142. OR ed. MI4,458. — Le noue de l'India.

*4881. 9. 10. Goa. Gaspar [Barzaeus] SJ. an Preste [Galāwdēwos].
A: 1. Ul. 164v. — 2. Eb. 214v ed. Beccari 10,35. — 3. Con. 231. — Durch Portugiesen, d. v. dort kamen, erfuhr ich v. großem Verlangen VA.' f. Ausbreitung d. kath. Kirche dort. Ich bat Erlaubnis, in 2 Jahren z. Euch z. kommen.

4882. 11. 10. Paris. Pasch. Broet SJ. an Ignatius.
1. ASI EpN60, n. 134 (via 1). O it. ed. EpBroet. 75 m. Var. 2. — 2. ib. n. 135. O (via 2). — Hier großes Verlangen n. Nachrichten v. Gesellschaft, zumal Indien.

4883. 15. 10. Lissabon. Luis [Gonçalvez d. Camara SJ.] an D. Leão [Anriquez] SJ.
ASI EpN67 n. 41. A sp. ed. EpMixt. 2,807. — Wirren in SJ Portugal. M. Simão [Rodriguez] bot man vor 3 Monaten an, n. Indien z. gehn; er sagte, er könne nicht; jetzt drängt er, ihn z. senden. Kg erbat einst Patres f. Indien, und speziell M. Simão, da er Portugiese und „su bolsario en Paris" war.

4884. 17. 10. Rom. D. Ao. d. Lencastre an Kg.
CC1—88—151. O. — D. Fern. d. Menezes und D. Alv. d. Castro sagen mir, aus purer Not seien sie hier in fremdem Dienst. D. Alvaro sagt, s. Bruder helfe ihm nicht, und f. Indien habe er auch nichts.

—. 21. 10. (Possin. 7,8) = Nr. 4885.

—. 21. 10 (Possin. 7,9) = Nr. 4887.

—. 21. 10 (Cutillas 2,369) = Nr. 4891.

*4885. 22. 10. Samchoão. Xaver an Fco. Perez SJ., Malaca.
1. BNL Pomb. 745,105. O ed. MX781. — 2. Mac. 71. „AO". — 3. ed. (n. AGoa) V lat. Poss. 7,8; Streit 721. — Offizieller Befehl, Malaca m. João Bravo und Bernaldo m. d. Indienschiffen, und falls sie schon fort sind, m. d. Choromandelschiff z. verlassen, und Eredias Stelle in Cochin z. übernehmen, d. n. Goa soll f. Japan.

*4886. 22. 10. Samchoão. id.
1. Mac. 70 ed. MX783. — 2/3. Villar. I68v, II90v. sp. Auszug ed. MX787. — 4. lat. Auszug ed. Tursellin. 4,15 (ähnlich Villar.); Streit 722—23 (Begleitbrief). — Kam glücklich an, fand endlich Kaufmann v. Cantão, d. mich f. 200 Cruzados heimlich n. Cantão bringen will. Antonio taugt nicht f. Dolmetsch, da er s. Chinesisch vergaß; Po. Lopez (einst Sklave d. Ant. d. Lopez Habadilha, d. in Belagerung Malacas starb) will als Dolmetsch mit. PS: Gebt d. NSra. Kirche m. Kolleg und Kopie d. Schenkungsbriefs d. Bischofs an Gesellschaft P. Vicente Viegas in Verwahr, bis d. Rektor v. S. Paul jemand f. Malaca schickt! Ich warte täglich auf d. Chinesen. Falls er nicht kommen sollte, gehe ich n. Indien od. Siam, um v. dort m. d. Gesandtschaft z. gehn, die d. Siam Kg an China Kg schickt. Sagt Do. Pereira, falls er n. China geht, soll er mir n. Siam schreiben, damit wir uns in e. Chinahafen treffen.

*4887. 22. 10. Samchoão. Xaver an Do. Pereira.
1. Mac. 71v ed. MX790. — 2. ed. V lat. Possin (n. AGoa1662, ergänzt 1) 7,9; Streit 724. — Warte täglich auf Kaufmann, m. dem ich f. 20 Picos [Pfeffer] übereinkam, daß er mich n. Cantão bringt. Ew. Faktor Thomé Escandel sorgt gut f. mich. Der Chinese hatte Ml. d. Chaves viele Tage in Cantão in s. Haus, als er v. Kerker floh; durch Chaves schreibe ich Euch, wie ich in Cantão aufgenommen wurde. Kann ich nicht n. China, dann geh ich vielleicht m. Do. Vaz d'Aragão, d. hier Dschunke kaufte, n. Siam, um m. d. Kgs Gesandtschaft n. China z. gehn. Schreibt mir dahin, ob Ihr m. Ew. Gesandtschaft geht, damit wir uns in Comai od. anderm Chinahafen treffen! [Possin:] Von Singapurastraße schrieb ich Euch ausführlich durch Ml. da Fonseca, Diener d. Ant. Pegado.

*4888. 22. 10. Rom. Julius III. Breve „Sacrae Religionis".
ed. Bullarium 28. — Bestätigt Ges. Jesu und gibt neue Privilegien.

4889. 25. 10. Ormuz. Kg Turuxaa an Kg.
CC1—89—6. O. — Bin jung, c. D. Alv. d. Noronha und Gozil Reis Nordim schreiben ausführlich. Mai kam Schiff v. Mekka m. Kunde, 50—60 Türkenschiffe kämen

geg. Ormuz, 30 Galeeren seien schon bereit. Juli sandte wir 2 Caturs z. Kap Rosalgate; sie sahen 15. 8 3 Galeeren. Darauf ging ich, Reis Nordim und d. Oberrichter Mire Beirus m. Portugiesen in Festung. Die andern, Christen und d. Leute d. Reis Xaraffo, Reis Nordim, Mire Beirus, m. 3jähriger Sohn, m. Mutter taten wir in Festung Minão, Magostão, wo Mir Amaxa c. ist. Dann kamen d. Galeeren, die unterwegs Mascat nahmen, beschossen Ormuz 11 Tage, und gingen n. 16 Tagen Belagerung n. Insel Queixome, wo sie viel Schaden taten. Hoffentlich kommt Vizekg bald, dann vernichten wir sie und nehmen Baçora und Bagdad (Tafel 21,6).

4890. 25. 10. Ormuz. Reis Nordim an Kg.
CC1—89—7. O (Anfang fehlt). — In Ormuz waren 700 Krieger m. d. besten Gewehren. Als sie [Türken] abzogen, kamen 2 christl. Überläufer: 1 Russe, 1 Italiener, und sagten, d. Türk habe Pirebeque befohlen, erst in Baçora Leute z. holen, aber da er Mascat so schwach fand, habe er auch Ormuz f. schwach gehalten. Ist jetzt in Queixome.

* **4891.** 25. 10. Samchoão. Xaver an Gasp. [Barzaeus] SJ.
1. BNL Pomb. 745,109. O ed. MX793. — 2. Mac. 72. — 3/4. Villar. I69v, II91v sp. Auszug ed. V lat. Tursell. 4,14; Streit 725. — Führt d. Lembranças aus, d. ich Euch gab, zumal die, worin Ihr Euch täglich üben sollt [Nr. 4830]! Nach Japan gingen Gago, Duarte [d. Silva], Po. d'Alcaçeva; schickt Eredia hin, falls niemand anders v. Reich kommt; ich sende Perez n. Cochin! Gebt Beira einige Leute mit n. Maluco, wo jetzt soviel Aussicht ist. Wer Ärgernis gibt, den entlaßt und wenn Vizekg und ganz Indien f. ihn bittet; und nehmt sehr wenige auf; f. Hausdienste kauft Ihr vielleicht besser einige Schwarze, als Viele aufzunehmen, d. eintreten wollen; das sage ich wegen Erfahrung m. denen, d. mit mir kamen. Warte täglich auf Mann, d. mich f. 200 Cruzados n. Cantão bringen soll; es ist unter schweren Strafen verboten, jemand einzuführen ohne Paß d. Kgs. Empfehlt mich d. Gebeten d. OFM und OPr! In Eile.

4892. [25. 10]. Rom. Ignatius an Nic. de Lanoy SJ., Wien.
ASI EpN50,143v. OR ed. MI4,490. — Nuove dell'India, pur in italiano.

4893. [25. 10]. Rom. Ignatius an Adrian Adriani SJ., Löwen.
ib. OR ed. MI4,491. — Noue dell'India, italiane; perchè non latine; le communichi a Colonia.

—. 25. 10 (Cros 2,327) = Nr. 4891.

4894. 25. 10. Rom. Ignatius an Paschasius Broet SJ., Paris.
ASI EpN50,143v. OR ed. MI4,492. — Nuoue dell'India, quante haueuamo in questo tempo, in italiano.

* **4895.** 28. 10. Quilon. Nic. Lancilotto SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
A Teil: 1. Ul. 161. — 2. Eb. 209. — 3. Con. 226v. — 4. Ul. 168 (Schluß fehlt). — Anr. Anriquez schreibt Euch. Ich kam diese Woche v. (erster) Visite Punicals zurück. Christen dort sehr gut unterrichtet. Anriquez schrieb kurzes malab. Kompendium v. Schöpfung bis Auferstehung, woraus s. Katechisten vorlesen, die er alle 1—2 Monate versammelt. Br. Ambrosio hilft ihm.

* **4896.** 29. 10. Goa. Befehl d. Vizekgs an Ant. Ferrão, Tanador mor.
ASI Goa 32,680. AA1599. — Laßt d. Pächter d. Paulskollegs d. Renten d. Pagodenländer zahlen!

* **4897.** 29. 10. Quilon. Nic. Lancilotto SJ. an Ignatius.
1. ASI Goa 10,256. O ed. SIE137. — 2. Vatic. Ottob. lat. 797,168v V it; Streit 726. — Da Ihr allen Patres einzeln befahlt, Euch jährl. z. schreiben, spreche ich nur v. Quilon und Fischerküste. Quilon: Kirche und Kolleg waren v. Lehm m. Palmblattdach; dies Jahr baute ich Kirche und Teil d. Kollegs v. Stein; 50 Knaben und 2 Brüder; habe als Dolmetsch jungen Brahmanen [Po. Luis], d. ich Latein lehrte. Kap Comorim: September ging ich hin, kam vor 8—10 Tagen zurück. Anr. Anriquez, v. Christen, Heiden und Mohren verehrt, hat Christen sehr gut unterrichtet durch Katechisten (steter Briefwechsel) und s. Kompendium. Von 6 kamen 4 Schiffe v. Reich, 1 ging verloren.

4898. 30. 10. Ormuz. Rex Nordim an Vizekg.
CC1—89—9. A („Fern. Farto brachte Brief"). — Türken beschossen uns; nach Belagerung kamen 2 Christen, Russe und Italiener, z. uns übergelaufen und er-

zählten v. Mascat: 6 Tage beschoß es Mamedebeque und Sohn d. Peribeque Barbanegra, des cmor. d. Flotte, der dann zu 6 noch 13 Galeeren brachte. 2 Tage darauf übergab sich João d. Lisboa m. allen Portugiesen und statt d. versprochenen freien Abzugs ließ Türk sie sofort peitschen und an Ruderbänke schmieden. 19. 9 kam er hierher m. 25 Galeeren, 3 Hochbordschiffen, 1 Catur und nahm großes Schiff d. João Nunez v. Chaul. Nach 16 Tagen Belagerung fuhr er z. Insel Queixome, wo alle Vornehmen und Bewohner v. Ormuz m. ihrer Habe waren, — alles nahm d. Türk, d. reichste Beute d. Welt, und das mit nur 700 Kriegern und 2—2500 Dienstleuten, Matrosen usw., und hier in Festung waren 700 Krieger!

4899. 31. 10. Ormuz. D. Alv. d. Noronha an Vizekg.
CC1—89—9. A. — 22. 10 kam Fern. Farto m. Hilfe, daraufhin zog Peribeque ab. Sept. belagerte er Ormuz. Mascat übergab ihm João d. Lixboa m. 50 Portugiesen ohne Vertrag n. 7 Tagen Belagerung. Peribeque 60jährig, war Korsar im Levante Meer, 9 Jahre auf Rhodus gefangen, bis Türk es nahm, hat Ruf e. großen Kapitäns, ist Mann d. Barbaroxa.

4900. 31. 10. Ormuz. Seb. Lopez Lobato an Vizekg.
CC1—89—9. A. — 19. 9 kam Peribeque, landete b. Ponta de Cauru ⅓ leg. v. Festung (c. war krank), schloß Queixome Insel ein, nahm größten Teil d. Vornehmen und Reichen v. Ormuz gefangen m. reicher Beute. Die meisten Bewohner d. arab. und pers. Küste zeigten sich mehr Türken als uns geneigt, nur Miramaxaa zeigte sich treu. Ich diene 39 Jahre, leide Not m. 10 Kindern.

—. 3. 11 (Eb. 203) = Nr. 4921.

4901. 4. 11. Rom. D. Ao. d. Lencastre an Kg.
CC1—89—13. O ed. CDP7,195. — Ich will Duarte de Paz Hoffnung auf Ew. Verzeihung nicht nehmen; da er in Türkei Bescheid weiß, sagt er vielleicht etwas btr. Indien.

***4902.** 5. 11. Goa. Befehl d. Vizekgs an Ant. Ferrão, Tanadar mor.
A: 1. Tombo d. Pagodes IV ed. APO5,132. — 2. ASI Goa 32,680. AA1599 (6. 11). — Macht Tombo (Grundbuch) aller Länder d. Paulskollegs!

***4903.** 5. 11. Goa. id.
A: 1. Tombo d. Pag. 2 ed. APO5,133. — 2. ASI Goa32,680. AA1599 (6. 11). — Wenn Kollegsprokurator Euch angeht wegen unterschlagener Kollegsländer, verhört d. Zeugen, seht d. Grundbücher d. Gemeinden ein und entscheidet!

***4904.** 5. 11. Goa. Gaspar [Barzaeus] SJ. an Portugiesen bei Preste.
A: 1. Ul. 165 (Titel: 5. 11, Schluß unklar, weil verbessert: 5 od. 9. 11). — 2. Eb. 214v ed. Beccari10,37. — 3. Con. 232. — Erfuhr durch Portugiesen v. dort, wie euch Priester unseres reinen Gesetzes fehlen. Käme am liebsten selber; schreibe an Kg und Ignatius, General dieser Gesellschaft, um Erlaubnis. Der Padre, der v. euch kam, bereut es, euch verlassen z. haben. Gebt gutes Beispiel als Soldaten d. kath. Kirche; dient d. Preste! Ich bitte c. Gasp. d. Souza und Alle, schreibt mir m. nächstem Schiff! Bote bringt auch Brief an Preste.

***4905.** 5. 11. Punicale. Anr. Anriquez SJ. an SJ. Portugal.
A: 1. Ul. 170v. — 2. Eb. 220v. — 3. Con. 238v. — Freute mich, daß Dr. Mirão Leitung d. Coimbra Kollegs erhielt. Paulo d. Valle starb an Schwindsucht 4. 3. 52 in Punicale. Ich übersetzte Verschiedenes f. Vorlesen in Kirche m. bestem Dolmetsch d. Küste.

4906. 5. 11. Paris. Paschasius Broet SJ. an Ignatius.
ASI EpN60, n. 137. O it. ed. EpBroet. 79. — Die Freunde d. Gesellschaft sehnen sich sehr n. d. Nachrichten d. Gesellschaft, zumal v. Indien. Schickt sie lateinisch!

—. (ASI Goa 32,680) = Nr. 4802/03.

***4907.** 6. 11. Punicayle. Anr. Anriquez SJ. an Ignatius.
ASI Goa 8,45. O ed. V lat. Epistolae Indicae 1566,155 (stark verkürzt); Streit 649. — Paulo d. Valle starb 4. 3. 52; war 3 Monate krank. Unterricht. Seit 8 Monaten übersetzte ich weitere Dinge, habe besten Dolmetsch, dazu Canacapole = Schreiber. Grammatik fertig, Wörterbuch z. Teil. Hoffnung, daß Volk auf Festland, d. Chavallacaras, Verwandte d. Parauas, sich bekehrt, über 20000; ihr Unterricht wird mühsam sein, da sie über viele Orte zerstreut wohnen; bevor PMFco. [Xaver]

n. China ging, schrieb ich ihm und er antwortete, ich solle es versuchen; einer v. ihnen kam zuweilen n. Punicale und ließ sich m. Verwandten taufen als „Ml. Coutinho" (n. c. = Paten) an Stelle d. alten Jogi Ml. Coutinho, d. starb. Br. Ambrosio kann am besten Malabarisch, lernt auch Maleame lesen und schreiben. P. Nicolau sandte Br. Luis Mendez, „alma benditissima". PMFco. befahl, uns mehr z. senden. Wir brauchen Dispens f. Heiraten im 3. und 4. Grad.

—. 8. 11 (Con. 231) = Nr. 4881.

—. 8. 11 (Beccari 10,37) = Nr. 4804.

*4908. 12. 11. Samchoão. Xaver an Fco. Perez SJ., Malaca [via 2].
1. Mac. 105. A ed. MX796. — 2. V lat. ed. Possin. 7,10 (n. AGoa); Streit 727. — Via 2 v. Nr. 4885: Befehl Malaca z. verlassen. Eredia soll v. Cochin n. Goa f. Japan od. wohin PMGaspar ihn schickt [MX970 hält Brief m. Unrecht f. unächt].

*4909. 12. 11. Samchoão. Xaver an Fco. Perez SJ., Malaca.
1. BNL Pomb. 745,113. O (Unterschrift weggeschnitten) ed. MX797. — 2. Mac. 74. A (m. Unterschrift). — 3. ed. V lat. Possin. 7,12. — 4/5. Villar. I71, II93v. V sp. Teile kombiniert m. Teilen aus Nr. 4887 und 4911, ed. MX2,893; Streit 728. — Mit bamcão d. Gasp. Mendez sandte ich Euch durch Fco. Samchez Briefe; was ich damals schrieb [Nr. 4885], schreibe ich wieder [Nr. 4908]; seht gut zu, daß Ihr es ausführt! Erwarte in 8 Tagen d. Kaufmann, der mich n. Camtão bringen soll; er verdient über 350 Cruzados damit. Alles danke ich Do. Pereira. Falls er kommendes Jahr m. Gesandtschaft n. Camtão kann, soll M. Gaspar ihm Pater mitgeben, falls er nicht über Sunda fährt. Ferreira entließ ich; er taugt nicht f. Gesellschaft. In 1 Monat fährt Schiff d. Do. Pereira v. hier ab; wenn möglich sende ich m. ihm v. Camtão Brief, wie man mich aufnahm, so daß Ihr (mit Choromandelschiff und Patamar) März in Cochin Kunde haben könnt. Gebt Haus und Kirche NSra. P. Vic. Viegas! Der Dolmetsch blieb aus Furcht; so gehn wir allein, Antonio, Xão. und ich. Besser gefangen aus Liebe z. Gott, als frei durch Flucht vor d. Kreuz! Falls Kaufmann uns nicht n. Camtão bringt, geh ich n. Siam und v. da nächstes Jahr m. Schiffen d. Siam Kgs n. Camtão.

*4910. 12. 11. Samchoão. Xaver an Do. Pereira.
1. Mac. 73. A ed. MX801. — 2. ed. V lat. Possin. 7,11 (= 1). — 3/4. Villar. I70, II92. sp. Auszug kombiniert m. Nr. 4887 (danach lat. Tursell. 4,16) ed. MX804; Streit729—30. — Dank f. Alles! Schicke Kelch m. Thomé Escandel [in Do. Pereiras Schiff n. 1 Monat]. Falls Ihr nächstes Jahr m. Ew. Gesandtschaft kommt, soll Pater, den M. Gaspar mitschickt, d. reichen Ornamente, die ich in Malaca ließ, und Kelch mitbringen. Wäre ich dessen sicher, so führe ich m. dieser Dschunke n. Malaca. Falls ich nicht n. China kann, geh ich m. Do. Vaz d'Aragão n. Siam, v. dort nächstes Jahr n. Cantão. In Comai od. Cantão könnten wir uns treffen. Ml. d. Chaves berichtet Euch mündlich. Schreibt PMGaspar, daß man Euch in Goa erledigt, wie es mehr z. Gottes Ehre und Befreiung d. armen Gefangenen in China ist; darunter nahmen sie infolge e. großen Unglücks jetzt m. speziellenFreund Fco. Pereira d. Miranda m. andern Portugiesen gefangen, der mir in Firando viele Wohltaten erwies. Ich sende Euch d. Brief d. Vizekgs f. China Kg. Schreibt mir n. Siam; wenn ich n. China gehe, dann trefft Ihr mich im Kerker v. Cantão od. am Hof v. Peking. Auf Wiedersehen in China od. im Himmel!

*4911. 13. 11. Samchoão. Xaver an Fco. Perez und Gasp. [Barzaeus] SJ.
1. Mac. 75. „AO" ed. MX807. — 2. ed. V lat. Possin. 7, 13 (= 1). — 3/4. Villar. I71v, II93v. sp. Auszug (frei bearbeitet; danach Tursell. 4,17) ed. MX805; Streit 731—32 vgl. Souza, Or. Conqu. 1, 4, 1, 89. — Letzter Brief Xavers (eine Art PS. zu Nr. 4909): Zeigt Bischof und Generalvikar Bullen SJ und Pergamentbrief in Paulskolleg, wodurch Papst mich z. Nuntius machte! Sie sollen Provision schicken, worin sie d. Exkommunikation erklären, der D. Alvaro verfiel, weil er mich m. Gewalt v. China fernhielt geg. Provisionen d. Vizekgs, geg. Befehl d. c. v. Malaca ,der damals Fco. Alvarez, Vedor d. Fazenda, war; sie sei an Vikar Malacas gerichtet m. Befehl, sie öffentlich in Kirche bekanntzugeben. Das, damit D. Alvaro s. Schuld einsieht und nicht Anderm dasselbe tut. Beira od. Pater, der n. Japan geht, bringe sie Vikar. Und Bischof befehle ihm Verkündigung unter Strafe d. Exkommunikation. Die Fahrt v. hier n. China ist beschwerlich und gefähr-

lich; ich weiß darum nicht, wie sie ausgehen wird. Dem Teufel fällt es sehr schwer, daß die d. Ges. v. Namen Jesu n. China Eingang finden sollen. M. Gaspar, erinnert Euch an d. Weisungen, die ich Euch zurückließ; unterlaßt nicht, sie auszuführen, indem Ihr Euch einredet, ich sei schon tot, wie dies andere [A. Gomes] früher taten. So Gott will, werde ich nicht sterben, wenn ich auch Zeiten hatte, wo ich mehr nach d. Leben verlangte wie jetzt. Und seht zu, daß Ihr sehr wenige in d. Gesellschaft aufnehmt, und die Aufgenommenen sollen viele Prüfungen bestehen, denn ich fürchte, man nahm schon Einige auf, die man besser entließe, wie ich es tat m. Alv. Ferreira!

***4912.** 16. 11. Dio. Vizekg an Gaspar [Barzaeus] SJ.
A: 1. Ul. 159. — 2. Eb. 208. — 3. Con. 225. — Erhielt Ew. Brief. Befahl sofort in Bassein Geld z. zahlen [f. Kolleg] und tue dasselbe f. Quilon Kolleg. Ich sah Bassein Kolleg nicht, da ich m. Eile abfuhr, da Leute z. fliehen begannen. Die Kunde v. Ormuz erhieltet Ihr wohl schon; ich sende D. Antão [d. Noronha] m. 15 großen Segeln, Stadt z. helfen. Fahre jetzt n. Bassein, wenn nötig auch n. Ormuz z. fahren. Traf hier Ant. Gomez; er gibt gutes Beispiel, wirkt Frucht und verlangt sehr, in Gesellschaft z. bleiben und auch hier, solange man es befiehlt.

4913. 17. 11. Lissabon. Alvará f. Stadt Goa.
LVerde90 ed. APO2,40. — Wer z. Schöffen, Richter od. Beamten d. Kammer erwählt ist, muß Amt dienen.

4914. 24. 11. Goa. Bernaldim Paulos an Kg.
CC1—73—22. O. — Danke, daß Ihr mich als einen Ew. Hauses annahmt. Vizekg D. Ao. will mich dies Privileg nicht genießen lassen, weil ich nicht d. Willen des Ant. Pesoa tat. Bern. Paulos, Waffenschmied VA.'.

***4915.** 25. 11. Goa. Mesteres an Kg.
CC1—89—21. O ed. Ceylon 616. — Vizekg schlief, während Türken Mascat m. 60 Portugiesen nahmen und Ormus plünderten. Als er 20. 11 in Chaul war m. Flotte, kam Fern. Farto v. Ormus m. Kunde, Türken seien n. Basora; er aber tut nichts, als Geld zusammenraffen. Die Schöffen, bestochen, schreiben Euch Wahrheit nicht. Die Türken kommen n. Oramus zurück m. mehr Leuten und Segeln und wenn sie D. Ao. als Vizekg finden, geht Oramus verloren. Wir erinnerm an Tod d. Kgs v. Ceillão und d. Grausamkeiten, d. man weg. s. Schatzes verübte; kein Mohr traut uns mehr. Er ging d. Ydallcão um Anleihe v. 100000 Pardaos, und auch d. Yzamelluco und Quojasemesadym um Geld an, und lieh v. Goa 22000 Pardaos. Schickt Mann v. gutem Urteil und Fidalgos f. Rat und gebt Festungen reifen Leuten und d. Fusten nicht jungen Burschen! Helft uns, wir gehen z. Grunde! Zerreißt Brief, sonst tötet man uns!

***4916.** 25. 11. Goa. Belchior de Mello SJ. an SJ Rom.
ASI Goa 10,246. O. — PMFco [Xaver] ist jetzt in China. Tugenden d. Mitbrüder: Ehrbarkeit, Demut, Abtötung („asaz de martirio hé meditar cimquo oras fóra os 2 examez" wegen Hitze, nach Betrachtung ist Hemd oft ganz v. Schweiß durchtränkt), Gehorsam. Tagesordnung im Goakolleg: 8—8¾ Gebet im Chor, 8¾—9 Punkte f. Betrachtung (täglich 2 Betrachtungen, m. den freiwilligen: 5 Stunden), 9—9½ im Zimmer Examen, 10 zu Bett; 4 am. Aufstehen und Betrachtung im Chor, 5 Messe, dann Studium.

***4917.** 25. 11. [Cochin]. Ant. d'Eredia SJ. an L. Gonçalvez d. Camara SJ.
A: 1. Ul. 123 (Schluß irrig: 1551", Titel nachträglich: 1552). — 2. Eb. 146. — 3. Con. 160v. — Indienfahrt [1551]: Beschwerden [drastisch gemalt], Moçambique (ganzen August), 6. 9 Goa; 8 Tage drauf ging Go. Rodriguez n. Ormuz, ich hierher n. Cochin. Ich fuhr in Galione d. Flotte, d. n. Ceylon fuhr, bis Quilon (Örtchen v. 30 vizinhos, Festung, Kolleg 40 Knaben), v. da n. Cochin, wo ich Ml. d. Moraes traf, da s. Schiff hier ankam; er fuhr dann n. Goa, ließ Thomas hier. Dann kam PMFco [Xaver] v. Japan, blieb, bis er d. Briefe z. Reich geschrieben hatte, fuhr dann n. Goa, kam zurück und fuhr n. China. Cochin wichtig. Im Gebirg sind viele Christen v. St. Thomas bekehrt [Thomaschristen]: haben viele irrige Lehren, weil v. 2 Bischöfen unterrichtet, d. v. Preste kamen; haben sehr gute Kirchen, viele ihrer Kinder sind im Kolleg d. † Fr. Vicente. Ich besuchte 2 ihrer Orte: sie sind in Allem der röm. Kirche gehorsam, werden unterrichtet v. 1 d. 2 malab. Priester, die in Coimbra studierten. [Cochin] Kolleg auf Platz, den Gr Cabral f. 600 Pardaos kaufte.

*** 4918.** 27. 11. Goa. Belchior d. Mello SJ. an SJ Coimbra.
ASI Goa 10,72—75v. O ed. (f. 73 unten —75v) SIE41—45; Streit 733. — Lob d. Tugend. [dann Kopie Nr. 4075]. Ernte groß, Arbeiter wenige.

—. 27. 11 (Ul. 168v) = Nr. 4750.

*** 4919.** 28. 11. Colombo. Ml. de Moraes SJ. [sen.] an SJ Coimbra.
1. ASI Goa 10,259—65v. O ed. Ceylon 622. — A: 2. Ul. 157v—59. — 3. Eb. 204—06v. — 4. Con. 222—24v. — 5. ed. Anfang Souza, Or. Conqu. 1, 2, 2, 9; Streit 734. — Dank f. Beruf. Ankunft in Cochin, Goa, wo PMFco [Xaver] v. Japan kommend mich stärkte und dann n. China fuhr. Vizekg nahm mich n. Ceylon, Kg z. bekehren und f. Portugiesen z. sorgen. Jubiläum. Erfolge. Heiden (Taufen, Kasten, Idole, Jogis, Changatares, Pagoden). Land (Tiere, Pflanzen, Edelsteine).

*** 4920.** 28. 11. Colombo. id. (andere via).
ASI Goa 10,298—99v+300v. V lat. ed. SIE143, s. Ceylon 622; Streit 734. — Inhalt ähnlich Nr. 4919. Neu: Vornehmer getauft „cum nepote ac alio viro primario". Weihnachten endet Jubiläum, dann habe ich Zeit f. Heidentaufen. Tiere: Affenarten z. B. „prasianae" schwarz m. weißen Gesicht und 5 Ellen langem Schwanz [Rilawa Affe].

*** 4921.** 30. 11. Goa. Gaspar [Barzaeus] SJ. an Diego Miron SJ., Coimbra.
A: 1. Ul. 177v. — 2. Eb. 203. — 3. Con. 221. — Ich beauftragte Bruder [Frois], d. Nachrichten v. hier z. schreiben. Zudem geht André Fernandez im Auftrag d. PMFco. [Xaver] z. PMSimão, Euch und RPMIgnatius. Fördert ihn im Geist und den Japaner [Bernardo], d. mit ihm geht; er ist „homem de muita marca he fidalgo", v. dem man viel Frucht in Japan erwartet. Ein anderer [Matheus] kam m. ihm und starb hier. Erledigt sie rasch, damit sie sich P. Ignatius vorstellen! Sie sollen nur d. Nöten d. Mission vorlegen, Stellvertreter f. PMFco. und einige Letrados erbitten f. Kolleg und Regeln, damit wir m. mehr Vollkommenheit der Gesellschaft folgen.

*** 4922.** 1. 12. Goa [Luis Frois SJ.] an SJ Portugal [via 1].
A: 1. Ul. 147—53v. — 2. Eb. 185—91v. — 3. Con. 206—11v. — 4. ASI Goa 10,300 +551—51v. lat. Auszug 2 Fragmente (552v irrige Aufschrift: P. A. Carvalli ex India s. anno) ed. SIE150—53 (danach Cros 2,205, d. in Text „PMFrançois" statt „Gaspar" einfügt). — 5. V it. Vatic. Ottob. lat. 797,176v; Streit 736. — Inhalt ähnlich Nr. 4923, aber kürzer. Neu: PMFco [Xaver] kam v. Japan, wo er 2000 taufte und in Amanguchi Torres m. 600 Christen ließ, Anfang Februar n. Goa; verteilte Mitbrüder. In Goa blieben 5 PP, 27 Brüder, 40 Zöglinge. M. Paulo „Säule d. Gesellschaft". Bruder [Ant. Fernandez] bot sich in Batecala an, Toten z. erwecken, falls Heiden m. Kgin Taufe empfingen.

*** 4923.** 1. 12. Goa. Luis Frois SJ. an SJ. Coimbra. via 2.
ASI Goa 10,212—30v. O ed. Teil (f. 212—15v) SIE154—60, Ceylon 636; lat. verarbeitet in Polanco Chronicon 2,729—47; Streit 735. Über Frois d. größten aller Missionsberichterstatter d. 16. Jh., vgl. Sch, Die Geschichte Japans v. L. Frois I—XXI. — Patres (m. PMBelchior, PMGaspar) wollten Obern f. Asien wählen, als PMFco [Xaver] m. 5 Japanern n. Cochin und Goa kam (s. Tugend, Klugheit, Seeleneifer). Verteilung SJ: Bassein (PMBelchior, Fern. d'Ozoiro, Gil Barreto, Fulg. Freire = einst alcaide mor v. Dio), Tana (Fco. Anriquez), (Ormuz Gonsalo), Cochim (Eredea), Dio (Ant. Gomes), Comorim (Ant. Fernandez), Negapatão (Aleixos Madeira), Quilon (Roque d'Oliveira), S. Thomé (João Lopez), Ormuz (Alv. Mendez: v. Mascat in terrada n. Ormuz fahrend, v. 3—4 Noctaques Schiffen angegriffen). Tote: Dom. Carvalho († 3. 4. 52), Paulo d. Vale († an Dyssenterie), Japaner Matheus (beschämte uns durch Demut und stetes Gebet), Br. Gaspar. († Ostern vor 1 Jahr). PMFco [Xaver]: s. Anordnungen hier (Briefe, Regimentos, Ermahnungen), Chinareise: wählte dafür Balt. Gago, Br. Alv. Ferreira (d. hier schon Japanisch begann; beide sollen dort Chinesisch lernen) und jungen Chinesen [Antonio], d. hier 7—8 Jahre im Haus war, 4 Jahre Grammatik studierte, „dos mais virtuosos que eu vi"; nahm reiche Ornamente, große treffliche Retablos mit = alles v. PMGaspar v. Ormuz gebracht. Für Japan gingen mit bis Malaca: Br. Po. d'Alçaseua, Duarte d. Silva und d. jap. Gesandte [Lour. Pereira] m. 2 andern Japanern. Abschied (14. 4 abends). PM. Gaspar blieb als Provinzial; s. Wirken in Hurmus [Ormuz]: Von [Jogi] Paulo d. Sta. Fé, der in Eurem Kolleg [Coimbra]

ist, werdet ihr s. Bekehrung erfahren. Nach s. Abreise machte Gaspar s. Kolleg in d. „Moschee" des Jogi m. 10—12 Mitbrüdern, wovon 5 starben [soweit SIE]. Bewog Kg fast z. Taufe, bekehrte e. Verwandte d. Mahomed und Xatamas, gab 20000 Pardaos f. fromme Zwecke. Als D. Antão Catifa erobern ging, mußte er s. 2000 Mann Beicht hören; s. Ruf drang bis Konstantinopel, Alexandrien, Persien, Arabien, Babylonien. Auf Herfahrt m. D. Antão predigte er in Mascat, Calaiate, Dio, Bassein (ich war damals dort und fuhr m. ihm n. Chaul, ihm über Mission in Bassein u. Tana z. berichten), Chaul (1. 11 predigte er hier, Vikar bot S. Sebastiãokirche f. SJ an. Nach Abreise d. PMFco. ließ PMGaspar reiches Sacrarium machen und d. Hl. Sakrament stets auf Hochaltar vor Retablo tun. 8 Tage n. Ostern bis Christi Himmelfahrt machten wir 8—10 Brüder d. Exerzitien und schlossen m. Gelübdeablegung (n. Modus, den PMFco. hinterlassen hatte) bezw. Erneuerung. Dann 6 Monate geistl. Übungen, dann begann Grammatik 30. 9. f. 22 Brüder und 35—40 Waisen und Eingeborene, sowie 30 Externe. Die Brüder lesen Virgil, Sallust, Horaz, Tullio [Cicero] De Officiis und Epist. Familiares, Ludovicus, Gregorius. Tagesordnung: 4 Aufstehn, Betrachtung, 6 Messe, 7—10 Studium, Examen, Essen, Erholung (1/2 Stunde), 1 Studium, Repetition bei Ave, 8—9 Betrachtung, 9½ Punkte, Litanei, Andacht, 9½—10 Examen. 3 mal wöchentlich Hausinstruktion 1—2 Stunden. Neue Mitbrüder nahm PMGaspar auf: Ml. d. Tavora, Dom. Fernandez, Fco. Godinho, Felipe do Souro (Sohn e. Faktors v. Dio), Ml. do Souro (30 jährig, war alcaide mor Dio), Mig. Mascarenhas, Inofre (1 d. Waisen, d. v. Reich kamen). Kolleg: 90 Zöglinge (Portugiesen, Mestizen, Eingeborene) getrennt v. Brüdern, Rektor Micer Paulo, s. „Hausmeister" Br. Alb. d' Araujo, Gesanglehrer Po. d'Almeida; Tracht, 4 Schlafsäle. Armenschule, auf Befehl PMFcos. jetzt begonnen, hat 300 Schüler, Lehrer Br. Amador Correa. PMGaspar Predigten: Wirkung [Beispiele: Kleiderluxus, Gesandter d. Idalcão]. Bekehrung (100 Sünderinnen, Mann, d. aus Zauberbuch m. Teufel lat. griech. port. sprach). Haupt d. 11000 Jungfrauen gefaßt, auf Altar, Bruderschaft errichtet m. 2000 Mitgliedern, in 6 Monaten 1500 Friedensstiftungen. 2. Jubiläum (an Bischof gesandt). Ml. d. Moraes mit Ant. Diaz n. Ceylon; wird wohl bald Eredia in Cochin ablösen, der n. Ormuz soll, da M. Gonsalo krank hierher soll. Vizekg fährt m. Flotte n. Urmus; auf ihre Bitten erhielten Begleiter D. Antão (P. Ant. Vaz m. Br. Fco. Durão und 2 Waisen), D. Fernando, Sohn d. Vizekgs (Fco. Lopez und 3 Waisen). PMGaspar krank, kann nur Eier m. Zucker essen, viele Schmerzen, predigt doch 3mal an Sonn- und Festtagen usw. Ant. Fernandez gewann an „Sala", Ribeira 40 f. Taufe. Von Ereignissen in Urmus, Bassein usw. läßt PMGaspar Euch ausführl. berichten, ebenso v. Preste Joam (Nr. 6001). Wir hatten schon viele Tage Kunde, Urmus sei belagert, d. Rumes hätten in Stadt über 250000 Pardaos erbeutet, Kirchen verbrannt, d. Frau d. c. v. Mascat, d. n. Urmus kam, m. andern gefangen, als 23. 10 in Goa schrecklicher Sturm losbrach, und 24. 10 kam Kunde: Rumes nahmen Mascat Festung m. c. João d. Lisboa, 70 Portugiesen, 150 Sklaven alle Artillerie, 15000 Pardaos. Mig. da Nobrega, Biscainho, d. 2 Jahre in Kolleg war, ward versucht, als PMFco. kam, und ließ sich zu wenig erbaulichen Worten geg. ihn fortreißen. Man gab ihm Exerzitien, aber eines Nachts ging er m. anderm neuem Bruder, André Monteiro, davon und schiffte sich n. Mascat ein, dort z. überwintern und m. Flotte jetzt z. Reich z. fahren. Jetzt wurden sie mitgefangen und sofort an Galeeren geschmiedet und Bruder köpften d. Rumes sofort. Die Briefe v. Ew. Kolleg [Coimbra] und Brasilien kamen z. Aller Freude; sofort sandten wir Auszüge davon n. China, Japan, Maluco usw. Freude trübte es, daß im „Zambuquo" d. Hauptbriefe, d. größte Bündel und viele Provisionen d. Kgs zugunsten d. Gesellschaft und Christen kamen, denn er ging nachts unter, 15 leg. v. Goa an Dialquão Küste, wobei 70 Portugiesen, einige Frauen, alle Kinder u. geg. 200 v. Moçambique mitgebrachte Sklaven ertranken; 70 Leute retteten d. nackte Leben.

***4924.** 7. 12. Bassein. M. Melchior [Nunez] SJ. an SJ Coimbra usw.

1. ASI Goa 10,250—55v. O ed. SIE161. — 2. Ul. 153v. — 3. Eb. 191v. — 4. Con. 211v; Streit 737. — War in Goa, bis Anfang Februar PMFco [Xaver] v. Japan kam; Eindruck (que coração encendido em amor de Deus! rosto alegre, sempre ri e nunca ri, porque sempre tem uma alegria espiritual). 10—12 Tage darauf verteilte er uns: Dio (A. Gomes), Goa (PMGaspar: ahmt PMFco. nach). Ich wurde März 1552 n. Bassein gesandt (Mordexim Pestilenz und Jubiläum bekehrten Viele; ließ Lutheraner Artilleristen, die Viele ansteckten, [gefangen z. Bischof

senden; man sollte keine Niederländer und Deutsche kommen lassen, viele gingen zu d. Mohren, andere sind v. Häresie angesteckt). In Tana siedelt Fco. Anriquez d. Christen um sich an; auch hier wollen wir Christen trennen. Ernte groß. Unser Bannerträger P. Fco. Xauier geht uns Länder entdecken, wo wir d. Saat ausstreuen können.

***4925.** 8. 12. Goa. Reimão Pereira SJ. an Luis Gonçalvez [d. Camara] SJ.
A: 1. Ul. 162. — 2. Eb. 210v. — 3. Con. 228. — Micer Paulo, s. Tugend, Waisen, Spital. Vizekg gab ihm 300 Pardaos Renten v. Bardez dafür. Baute b. Spital Kapelle NSra. da Consolação m. Bruderschaft. PMGaspar ist sehr krank.

4926. 12. 12. Paris. Paschasius Broet SJ. an Ignatius.
ASI EpN60 n. 138. O it. ed. EpBroet. 81. — Erhielten Ew. Briefe v. 25. 10 m. d. Nachrichten v. Indien usw. Wir zeigten sie Bischof v. Clairmont und andern Freunden, die sie sehr freuten.

***4927.** 15. 12. Bassein. Gil Barreto SJ. an SJ Coimbra.
A: 1. Ul. 171v. — 2. Eb. 199. — 3. Con. 216. — PMFco [Xaver] kam v. Japan, verteilte uns und ging n. China m. port. Gesandten d. Vizekgs an Kg Chinas, wohin seit Entdeckung niemand ging. Der Gesandte d. jap. Fürsten, den PMFco. mitbrachte, wurde im Goakolleg m. 1—2 Dienern Christ [Lour. Pereira] und fuhr m. ihm n. Malaca zurück. Verteilung [Namen]. In Bassein ist PMBelchior, Br. F. d'Osouro, ich. Arbeit. Taufen erst n. gutem Unterricht, anders Vikar usw. Kollegbau wird begonnen. Vor 3—4 Monaten nahm PMBelchior Bruder auf, über 30-jährig: er war 25—26 Jahre in Indien, criado d. Kgs, erhielt dies Jahr aus Portugal Faktoreistelle Bassein [Fulgencio Freire]. Ich lehre 150 in Schule. Jubiläum wirkte gut. Ant. Vaz geht n. Ormuz (statt d. kranken P. Go.); st. 5—6 Tagen in Flotte wie Fco. Lopez; kamen hier durch.

***4928.** 15. 12. Colombo. Ant. Diaz SJ. an SJ Goa und Coimbra.
ASI Goa 10,231—38v. O ed. Ceylon 638. — D. Ao. d. Loronha, d. Gesandte d. Ceylon Kgs, früher Pandita genannt, d. in Goakolleg so feierlich getauft wurde, fuhr m. uns n. Cochin, blieb dort; schrieb jetzt ola, er komme; er wird viel helfen f. Bekehrung, da er im Land bekannt war, daß er viele Dinge d. Pagoden wisse. Unsere Ankunft in Ceylon (v. OFM und Vikar gut empfangen). Jubiläum (in Colombo und Cota). Zu erster Predigt (m. Dolmetscher) kam Oberkämmerer (Tammiṭa Bāla Sūrya Baṇḍāra) und d. „capitão preto", d. Kriegsgeneral d. Kgs. Ich ging z. Kg [Dharmapāla], f. Pater Erlaubnis z. Audienz z. erbitten; ward gewährt; wir gingen hin, aber d. Regent = Oberkämmerer verschob d. erbetene Disputation usw. bis nach Krieg m. Madune Pamdar. Pater taufte Herrn v. viel Volk aus höchster Kaste nach Kg, und s. Brudersohn, und viele ihrer Leute; heißen jetzt D. Duarte und D. Pedro; dann m. Durchbrechung aller Landesbräuche öffentlich Duartes Frau D. Lucrezia. Land: Klima, Pagoden, gelbgekleidete Chamgatares [beschrieben]. Weg v. Colombo n. Cota (Flüsse m. Krokodilen). Vater d. Kgs wurde gezwungen Christ, floh in Wälder, ist schlimmer wie zuvor. Aus Furcht vor diesem Tryuy Pamdar [Teruwe Baṇḍāra = Vīdiye B.] werden d. Christen Heiden: Colombo und Cota ist entvölkert, Cota verbrannt; d. Tyrannei d. schlechten Portugiesen ist Haupthinderns f. uns. Grüße [20 Namen]. Brüder in Portugal! Ich stelle Euch PMFco. vor Augen. „Vede noso capitam, como amda sempre na gera! Pois nós, que somos os soldados, afromta devemos de ter, por ho nam segiremos".

***4929.** 16. 12. [Tana] Ml. Teixeira SJ. an SJ Coimbra.
A: 1. Ul. 155v (Br. Ml.). — 2. Eb. 195 (Br. Ml. irrig ergänzt: d. Moraes). — 3. Con. 213v (Br. Ml. ergänzt: Teixeira). — 4. Vatic. Ottob. lat. 797,168 V it. — Tana: in dieser Stadt war einst Mohrenstadt m. großen Gebäuden, vielen sehr großen Moscheen und Teichen; ich sah e. Teich m. ringsum 8 Moscheen. Alles wurde niedergerissen; dafür Kirche erbaut und Kreuz. Auf Berg nahe bei, wo Mohren großes Fest feierten und sich herabstürzten, wurde auch Kreuz errichtet; als Mohren es umhieben, verbrannte man sie. Hier viele Seidenweber. Pater [Melch. Gonçalvez] bekehrte viele Leute, baute Madre de Deus Kirche. 1 leg. v. hier ist Pagode do Elefante voll Skulpturen unterirdisch, ½ leg. v. hier andere sehr große, alte, andere 2—3 leg. v. hier unterirdisch ist jetzt Kirche NSra., wo OFM Frade sehr gute Christengemeinde gründete [Mandapeshvar]. Bin hier st. 1 Jahr. Arbeit d. P. [Melchior Nunez]. Jubiläum Pfingsten 1552 verkündet. Viele wollen

eintreten, einen nahm er auf, Mann v. Stand. Pater ließ Lutheraner gefangennehmen, man fand viele Papiere b. ihnen auf Deutsch, darunter einen Psalter kommentiert v. Martin Luther. Ich lehre auf Befehl d. PMFco. Lesen, Schreiben (150), Christenlehre (300).

—. 16. 12 (Ul. 171v Titel) = Nr. 4927.

4930. 17. 12. ChPriv: Fco. d. Mendonça Ritterschlag [Nr. 343] bestätigt [1,278v].

4931. [18. 12]. Rom. Ignatius an Diego Miron SJ., Portugal.
ASI EpN50,63v. OR ed. MI4,548. — Indienbriefe hierher senden, wie befohlen. Keine Spaltung dulden: ego sum Petri, ego uero Cephi [Miron und Sim. Rodriguez Anhänger]; wenn 2—3 Mahnungen nicht genügen, schickt sie n. Indien, Spanien od. Italien!

4932. 18. 12. Rom. Ignatius an Ant. Araoz SJ., Spanien.
ASI EpN53, n. 223. M sp. ed. MI4,563. — Quadrimestres, latein. und in Vulgärsprache, möglichst kurz m. möglichst reichem erbaulichem Inhalt, damit man hier nicht soviel abschreiben, anderwärts nicht soviel lesen muß. Zugleich sende man damit Liste d. Personen. Laßt das f. Indien, Brasilien usw. kopieren!

*4933. 20. 12. Cochin. Ant. de Eredia SJ. an Ignatius.
ASI Goa 10,248. O. — Traf hier Holzhaus, worin wir einzogen, und Grundstück, d. Gr Cabral uns f. 600 Pardaos kaufte. Ich begann Steinbau und Mauer; einige Häuser sind fertig, kosteten 2000 Pardaos. Cochin Hauptort n. Goa, viel Handel, ringsum viele Thomaschristen; „ha hi muito aparelho pera se poderem apartar d'alguas cismas que ao presemte tem, se ouvese obreiros"; einige Söhne derselben sind in [Cranganor] Kolleg, v. dem man hofft, d. Gesellschaft wird es erhalten.

*4934. 22. 12. Dio. Bestätigung d. Vizekgs f. Nr. 4802.
LReg. 3,25 ed. APO5,126.

*4935. 24. 12. Goa. Schöffen und Beamte Goas an Kg.
CC1—89—38. O. — Dank f. Ew. gute Antwort btr. alcaides und meirinhos. Vizekg wollte Ew. Provisionen nicht ausführen.

4936. 24. 12. Rom. Ignatius an Mitbrüder in Europa.
A it: 1. ASI EpN53, n. 225 ed. MI4,564 m. Var. 2. — 2. ib. EpN52 n. 175. — 3. ib. 228. — V sp: 4. Cod. Menchaca 3, n. 22. — Gerne Armut tragen! Wenn wir uns vergleichen m. Mitbrüdern in Indien, die in soviel leibl. und geistl. Beschwerden so schlecht m. Nahrung versehen sind, vielerorts Brot und Wein entbehrend, m. nur ein wenig Reis und Wasser od. ähnlichem, wird uns Leiden nicht zu schwer.

*4937. 27. 12. Goa. PMGaspar SJ. an D. Lião [Anriquez] SJ., Coimbra.
Teil A: 1. Eb. 198v. — 2. Con. 216. — Erhielt 3 Briefe v. Frutuoso Nogeira, Nicolau und Do. Soveral. Wegen Krankheit, v. der ich mich erst st. kurzem erholte, kann ich nicht jedem einzeln schreiben. Diesen vollendete ich, nachdem ich in 5 Tagen 9 mal gepredigt habe.

*4938. [Ende 52]. Goa. Balt. [Nunez] SJ. an SJ Portugal.
1. Eb. 141a (1551) 10 Seiten. A m. Grundriß d. Ramesvaram Tempels. — 2. Con. 183v—89 (1551). A. — 3. Ul. 131v. sp. Auszug (Jan. 51). — PGaspar befahl mir z. schreiben; P. Luis Gonçalvez bat mich um ausführl. Bericht üb. Kap Comorim: Land (50 leg. Küste, 50 Christenorte. Dorngestrüpp). Leute (Nahrung, Tracht. Könige. Witwenverbrennung, weit im Innern Frau lebendig m. Mann begraben). Christen (15000, dazu im Innern Thomaschristen. Habe. Seit 3 Jahren, da wir Sprache kennen, besser unterrichtet) 20 Kirchen (Ambrosio baute 7, † Paulo d. Vale 6, Anr. Anriquez 2 = d. größten, NN 1, d. andern waren schon da unter Criminale). Meine Erlebnisse dort: Räuber nahmen mich gefangen, Christen befreiten mich, bereit f. mich z. sterben. Taufte 1200 od. 1300, meist Kinder. Heiden fragen b. Geburt Caneanes = Zauberer, ob Kind in guter Stunde geboren sei; wenn nicht, geben sie es Christen. Besuchte einst Christen b. Untiefen v. Cheilão, wo man Criminal tötete. Landete an heidn. Ort, d. in Krieg m. Portugiesen war [Periapatnam ?], besuchte Landesherrn (reicher Ohr- und Halsschmuck, Hüfttuch) und Moschee m. Minaret 1½ leg. im Innern im Dickicht, verlassen, 3—4 leg. v. Meer sichtbar [beschrieben]: Moschee wie neu, Minaret unten Stein, oben Ziegel, Umfang wie großes Kastell; in Mauer 15—20 Brunnen, meist m. Na-

men d. Stifter, Jahr und Monat. Fuhr dann z. Untiefen z. Christenorten, besuchte hier größte, schönste Pagode d. Gegend [Ramesvaram]. Beschreibung: Umfang wie Ort m. 300 vezinhos, 3fache Mauer im Quadrat, dazwischen 80—100 Kapellen, sehr hohe Haupttore, an Wänden viele Figuren; Hauptpagode m. über 200 Teufelsfiguren, großer Teich. Dazu andere große Pagoden und Pilgerhäuser. Von da 3 leg. zu Kap; hier Tirtam, wo Pilger baden, oft 2500 und mehr. Opfer. Götterbräute. Stier m. vielen Glöckchen. Jogis. Figuren v. Elephanten, Pferden, Stieren, Hunden, Affen, Schlangen m. 7 Köpfen usw. An Ona (Fest) 2 mal jährl. Götterwagenprozession.

***4939.** [Ende 52]. Goa. SJ an SJ Portugal.
A: 1. Ul. 167—68. — 2. Eb. 217v—18. — 3. Con. 235—36: „Einige Kapitel, d. man v. Goa Kolleg sandte aus einigen Briefen, die es v. Patres in Indien erhielt"; s. Nr. 4940—45.

***4940.** 1552. Minão, Magostão. Alv. Mendez SJ. an SJ Goa.
1. In Nr. 4939. — 2. V it. Vatic. Ottob. lat. 797,171v. — Auf Kunde, Rumes seien in Antacão, 24 leg. v. Ormuz, schickte mich Pater [Go. Rodriguez] m. 400 eingeb. Christen n. Festung Minão; auf Kunde, d. Rumes hätten Ormuz umschlossen, begannen Mohren uns z. schmähen, in 4 Tagen würden sie uns köpfen, worauf ich mich an c. Miramaxa wandte. Land ungesund Juni/Sept. Alle erkrankten, nur 5 starben.

***4941.** [1552]. Quilon. Nic. Lancilotto SJ. an SJ Goa.
In Nr. 4939. — 50 Knaben lernen Lesen, Schreiben, Grammatik. 2 Brüder. Spital.

***4942.** [1552]. S. Thomé. Cipriano SJ. an SJ Goa.
In Nr. 4939. — Predigt, hört Beichten (einer, d. 27 Jahre nicht gebeichtet hatte), erhält Christen.

***4943.** [1552. Bassein?] Ant. Vaz SJ. an MGaspar SJ., Goa.
In Nr. 4939. — Fuhren erst vor wenig Tagen ab. Bruder lehrt auf Schiff.

***4944.** [1552]. Cochin. Ant. de Eredia SJ. an SJ Goa.
In Nr. 4939. — Viel Arbeit, da D. Fern. [d. Menezes] m. großer Flotte hier überwinterte. Stiftete Frieden, so in Streit zw. Mann, dem man in Kirche Bruder erdolchte (f. ihn viele Fidalgos) und Gegenpartei (viele v. Stadt), wo Misericordia v. Chaul und Cochin umsonst vermittelt hatte. Besuchte einige Orte v. Thomaschristen, las ihnen Messe; sie baten, sie oft z. besuchen.

***4945.** [1552]. Malaca. Fco. Perez SJ. an SJ Goa.
In Nr. 4939. — Erwarten Briefe. Viel Arbeit, geschwächt. Anbei Brief über Belagerung.

***4946.** [Ende 52. Goa. Gaspar Barzaeus SJ.] an Kg, Apuntamientos de las cosas que los Padres de la Companhia de Jesus que están en la India piden.
ASI Goa10,290. V sp. ed. SIE195; Streit 776. — Allgemein: cc. d. Festungen sollen Mission und Patres helfen. Goa: Brahmanen auf Festland weisen, Chorão Christen begünstigen; d. vor 12 Jahren [Mitte 41] v. Gr Goakolleg gegebenen Pagodenländer bestätigen, Geschenke d. Fürsten und 2000 Dukaten ganz und gut z. zahlen befehlen. 100 Candis Reis f. 72 Waisen, d. außer d. 100 eingeb. Knaben unterhalten werden. Kolleg ungesunde Lage, verlegen in Haus d. Ant. Pesoa, d. n. Portugal geht? od. Logiker und Theologen n. Tanaa senden, Grammatiker in Goa lassen? 200 Pardaos Renten, die Gr st. Mart. Ao. d. Souza f. Spital gaben, bestätigen. Cranganor: statt d. † Fr. Vicente will SA. es uns geben, soll erlauben, Ordnung z. ändern. Cochin: Bruderschaftskirche b. Kolleg uns geben. Mohren keine Pässe f. Fahrt v. Cochin-Untiefen v. Chilão geben, da sie Christen verführen, wie sie m. 2 Orten in Travancore schon taten; sie wurden Mohren, da Mohren Kg bestachen, so daß er Kirchen und Patres darin verbot, und die Herren, daß sie sie bedrückten. Comorim: Festung in Calepatanão od. Untiefen v. Chilão z. Schutz d. Christen und Portugiesen, od. Bisnaga Kg Geschenk senden dafür; vor c. 1 Jahr wurde Bruder SJ. n. Criminal dort getötet. Vor 4 Jahren gab SA. 100 Milreis jährl. f. Kolleg an Fischerküste, das noch nicht besteht; PMFco [Xaver] bittet, es Quilon Kolleg z. geben; dies Jahr sandte PMFco. Quilon 100 Pardaos v. Goakolleg.

Christen Abgaben erlassen. Gr gebe alles Nötige f. Bekehrung d. Cavalacaras, die man bald erhofft. Die [Perl] Fischerei bringt st. vielen Jahren sehr wenig ein, so daß cc. sich m. Rente derselben schlecht unterhalten können; da stets c. dort sein muß f. Schutz d. Christen, gebe SA. c. jährl. 1000 Pardaos und gebe c. Amt. Ml. Rodriguez Coutinho f. Leben m. e. Gnade. Quilon: 3 SJ und 50 Knaben d. vornehmsten d. Fischerküste: 4 v. jedem Ort; brauchen 400 Pardaos. Maluco: SA. schreibe Christen Brief, sie in Glauben z. stärken. Japan: Malaca Faktor soll Patres dort alles nötige f. Unterhalt geben [An Rand Antwort d. Kgs 1554. Ist d. span. Fassung v. Provinzial Do. Miron für Kg Ende 1553? Falls mit d. nach Criminale getöteten „hermano" der Ende 1552 ermordete Br. Luis Mendes u. nicht der infolge der Mißhandlungen durch d. Badagas erkrankte u. 4. 3. 52 verstorbene P. Paulo d. Valle gemeint ist, muß eine Ende 1553 gemachte neue Fassung angenommen werden].

—. 1552 (Streit 739) = Nr. 4714.

4947. 1552/53. Mekka. Muḥammad ibn Amīn ibn Zuhaira, Al-djāmi' al-laṭīf fī faḍā'il Makka al-bait al-sharīf.

Arabisch. Mss. Gotha, Algier; ed. Teil F. Wüstenfeld, Die Chroniken d. Stadt Mekka 2,325 cf. XXII; s. Brockelmann 2,381. Begonnen H. 949, letzte Zusätze H. 960. — Werk über d. Vorzüge Mekkas.

4948. [1552]. Persien. Qāḍī Aḥmād bin Muḥammad bin 'Abdulghafūr al-Ghaffārī al-Ḳazvīnī, Nigāristān.

Persisch: Oxford Bodl. O; s. Ethé 267 und 333 (H. 959). — Historisch sehr wichtiger Anekdotenschatz.

4949. [c. 1552]. Turkestan. 'Abd al-Ḥakk, Ta'rīkh-i Abu'l-Khair Khānī.

Persisch: Ms. unvollkommen in London und Taschkent; s. Semenow 4. — Behandelt d. Zeit d. Auftretens d. Usbeken in Mittelasien und d. Zeit d. in Samarkand regierenden Shaibānī Herrscher.

4950. [1552. Djazīrat B. 'Omar?]. Die chaldäischen Christen an Julius III.

Rom. Vallicelliana A—I 55,562. V lat (u. syrisch. O) ed. Giamil 12. — Wir Nestorianer haben nur 2—3 Bischöfe; seit 100 Jahren ist Patriarchenwürde erblich in einer Familie; jetzt ist daraus nur 1 Bischof übrig, der Patriarchat sich anmaßen will. Darum kamen wir aus allen Orten um Mossul zusammen, aus: Babylon, Carcha, Arbela, Insel im Tigris [Djazīrat B. 'Omar], Täbris, Nisibi, Mardin, Amid, Hassanchepa usw. und wählten Bruder Saud [Simon Sulaka] als Patriarch und senden ihm m. Adam, Thomas und Caleph (und bis Jerusalem m. 70 Begleitern) zu dir, daß du ihn bestätigest, da du Christi Stellvertreter, d. Haupt d. Apostel bist, auf den Christus s. Kirche gründete.

4951. [1552. Jerusalem]. Die Vertreter d. chald. Christen an Julius III.

ed. Giamil 457. V lat (n. syr. O). — Wir, deine Diener, d. oriental. Nestorianer, haben nur noch wenige Bischöfe die v. Arbela, Salamasta, Aserbeidschan. Wir kamen auf Tigrisinseln [Djazīrat B. 'Omar] zusammen und wählten Mönch Siud [Simon Sulaka]. Wir brachten ihn m. d. Vornehmen Messiud, Abdias Ephraim, Chabib n. Jerusalem zu Herrn Paulus, Mönch, und baten ihn durch Dolmetscher Jakob um Briefe an dich und er schrieb uns 3 Briefe. Wir gaben sie Siud und senden ihn m. Thomas, Adam, Caleph zu dir m. d. Bitte, ihn als Patriarchen z. bestätigen.

*4952. 1552. Lissabon. Estatistica de Lisboa 1552.

1. BNL FG679. O. 105 f. (m.Noten v. 1620). — 2. ib. 680. A modern. — Ausführliche Beschreibung Lissabons, die Indien nur streift („Von ind. Dingen verstehe ich wenig; ich suchte d. bestmögliche Information darüber"): Es kommen v. Indien jährlich 5 (bzw. 6 od. 3) Schiffe m. geg. 200—230 Kisten, jede wenigstens 400 Cruzados wert, also (b. 4 Schiffen Jahresdurchschnitt) 800 im Wert v. 320000 Cruzados. Dazu hat jedes Schiff wenigstens 50—60 Ballen à 150, also zusammen 200 Ballen zu 30000 Cruzados Wert: also kommen jährl. v. Indien f. 350000 Cruzados Waren (roupa). Ferner Stücke v. höherer Qualität wie Edelsteine, Goldschmuck, Amber, Benzoë, Decken, Moschus, Porzellan, Kampfer, Ingwer, Konserven, Teppiche, Drogen, alles mehr wert als 250000 Cruzados, d.

Edelsteine nicht einbegriffen, deren viele jeder 20—30000 Cruzados wert sind. Von Spezereien sage ich nichts, das ist Sache d. Indienhauses; dürften n. Ansicht der Kenner Wert v. 1000000 Cruzados betragen (21—21v). In Indienhaus 30 Arbeiter m. je 50 Reis Taglohn (29v); vor 100 Jahren erbaut m. Faktor m. 50 Milreis Jahresgehalt, m. allen Zutaten 141671 Reis; er und s. Beamten zusammen jährl. 5000 Cruzados Gehalt (81—83v). Hier wird Sold f. d. Indienschiffe bezahlt (85v). Stadt hat 60—70 Sklavenhändler. In Indienhaus und d. Magazinen 100 Arbeiter (98v).

4952a. [1552] Rom. Ignatius, Konstitutionen d. Ges. Jesu.
ASI.O sp (v. verschiedenen Kopisten geschrieben, m. O Verbesserungen v. Ignatius und Polanco) ed. (Phototypie) Constituciones de la C. d. Jesús, Reproducción fototípica, Roma 1908; sp. und lat. Torre 2—291. — 1547 begonnen, 1552 vollendet, v. 1. Generalkongregation approbiertes Gesetzbuch d. Ordens. Btr. Indien: Sendung freudig annehmen (7,2 Decl. C); falls nützlich, in Ordenskollegien f. Missionare zu Türken Arabisch od. Chaldäisch, f. die n. Indien Indisch lehren (4,12 Decl. B), v. Indien alle 4 Jahre Prokurator n. Rom senden (8,2 Decl. B); btr. Äthiopien mußten wir Patriarchen- und Bischofswürde annehmen (10 Decl. A: letzte Notiz d. Originals!).

—. 1552 (APO1,18) = 1553. 25. 3.

4953. 1552. Europa. Portolan d. Georg Sideri, gen. Calapoda.
s. Nordenskiöld, Per. 159 und Tafel XXV—XXVI. — Atlas m. groben Karten, auch Asien und Afrika.

4954. 1552. Augsburg. Geschäftsübersicht d. Fugger.
Augsburg, Fuggerarchiv Fasc. 43,2; s. ZdG. f. Erdkunde, Berlin 30 (1895) 365. — Erwähnt Prozeß btr. Unkosten f. Molukkenexpeditionen. Da er 1553 nicht wiederkehrt, wurde er scheints bis dahin entschieden.

***4955.** [1552? Goa?]. Xão. da Costa SJ. an SJ [Portugal?].
Vatic. Ottobon. lat. 797,170. V it.

4956. [1552? Lissabon?]. Information btr. Vereinigung v. S. João de Tarouca m. d. Kolleg d. Christusordens in Coimbra.
SVic. 6,313. M ed. CDP7,137. — Weist auf Nutzen d. Kollegien hin z. B. d. sehr großen Jesuitenkollegs, Coimbra, von wo viele n. Indien und Brasilien gehn, d. Glauben Christi z. predigen.

4957. [1552?]. Spanien. Gutachten d. Indienrats.
AI Patr. 1—2—1/13, n. 7; CF1457. — Ob Teil d. Mannschaft d. Flotte [d. Villalobos], d. 1543 v. Neuspanien n. Maluco fuhr, n. Peru soll.

4958. [1552?]. Spanien. Prozeß d. Marina Rodriguez m. Fiskus.
AI Patr. 1—2—3/3, n. 7; CF1458. — Von Trigueros; ist Schwester und Erbin d. Po. Garcia de Trigueros, grumete in „Santiago" (Magalhãesflotte).

B. Drucke.

Vorbemerkung.

Als Anhang zu den Handschriften geben wir die Drucke und Inschriften, die 1538 bis 52 hergestellt wurden und unser Gebiet behandeln. Die hauptsächlichsten Werke, die wir für die Drucke benützten, sind folgende:

1. Allgemeine Bibliographie: J. Ch. Brunet, Manuel du libraire, Paris 1860—80, ed. 5 u. D. Clément, Bibliothèque curieuse, Göttingen 1750—60. 2. Reisesammlungen: Max Böhme, Die großen Reisesammlungen d. 16. Jh., Straßburg 1904. — 3. Kartographie: A. E. Nordenskiöld, Facsimile-Atlas to the Early History of Cartography, Stockholm 1889 und Periplus, ib. 1897. — 4. Missionen: Rob. Streit OMI., Bibliotheca Missionum, Aachen 1928, Bd. IV: Asiatische Missionsliteratur 1245—1599. — 5. Bibliothekskataloge: Catalogue général des livres imprimés de la Bibliothèque Nationale, Paris 1897ff (kürzt Titel). — 6. Abessinien: Gius. Fumagalli, Bibliografia Etiopica, Milano 1893 und Laz. Goldschmidt, Bibliotheca Aethiopica, Leipzig 1893. — 7. Amerika: H. Harrisse, Bibliotheca Americana Vetustissima (1492—1551), New-York 1866 (BAV), Additions, Paris 1872 (BAVA) und: The Discovery of North America, Paris 1892 (kartographisch), sowie: Jos. Baer, Americana, Catalogue 600, Frankfort s. a. — 8. China, chinesische Werke: A. Wylie, Notes on Chinese Literature, Shanghai 1902, ed. 2; europ. Werke: H. Cordier, Bibliotheca Sinica, Paris 1904—24. — 9. Frankreich: Geoff. Atkinson, La Littérature Géographique Française de la Renaissance, Paris 1927. — 10. Hinterindien: H. Cordier, Bibliotheca Indosinica, Paris 1912—15. — 11. Portugal: A. J. Anselmo, Bibliografia das obras impressas em Portugal no século XVI, Lisboa 1926; I. F. da Silva, Diccionario Bibliographico Portuguez, ib. 1858—1911 und Mart. da Fonseca, Aditamentos ao Dic. Bibl. Port., Coimbra 1927. — 12. Türkei: Jos. v. Hammer, Geschichte d. Osmanischen Reiches, Pest 1828, Bd. 10,51—336 377—88: Liste d. in Europa gedruckten Werke über d. Türkei. — 13. Einzelpersonen: Vikt. Hantzsch, Seb. Münster, Leipzig 1898 und H. Averdunk, Gerhard Mercator, Gotha 1914.

Bibliographisch genau sind die Titel nur b. Anselmo, Böhmer, Cordier, Streit, teilweise auch b. Hantzsch; ungenau trotz d. bibliograph. Aufmachung b. Harrisse und Atkinson, gekürzt b. Cat. général und Hammer. Wo ein Photo d. Titelblatts vorliegt, vermerken wir dies und folgen dem Faksimile. Die Kürze d. Zeit erlaubte uns nicht, alle Werke persönlich einzusehen und d. Titel zu prüfen; wo wir Leiden und Bonn als Standort nennen, ferner b. einigen wichtigeren Werken wie z. B. Nr. 5025 5035—36 5038 5040 5091 5094 5100 5109—11 5136 geschah das. Im übrigen geben wir die Titel, wie unsere Vorlagen sie enthalten.

Auf Vollständigkeit macht unsere Liste v. Drucken keinen Anspruch; allgemeine geogr. Werke, die nichts über unser Gebiet enthalten, sowie Ptolemäus Ausgaben, die den alten Text ohne jede Beigabe abdrucken, ließen wir weg; ebenso Werke, die nur d. Türkei und d. Vorderen Orient behandeln.

Die lat. geogr. Werke bieten meist wenig über Asien; aber sie sind von Interesse, gerade in unserem Zeitraum, weil z. B. die Ptolemäusausgabe Seb. Münsters v. 1540 und s. Kosmographie v. 1544 den Übergang von der mittelalterlichen zur modernen Geographie, die Karten Gastaldis in d. Ptolemäusausgabe v. 1548 den zur mod. Kartographie, wie Ramusio 1550 den zu den modernen Textausgaben d. Reisen darstellt.

1538.

***4959.** Basel. [Seb. Münster]. C. JVLII SOLINI POLYHISTOR, RERVM TOTO ORBE MEMO/rabilium thesaurus locupletissimus./ HVIC OB ARGVMENTI SIMILITVDINEM/POMPONII MELAE

DE SITV ORBIS/LIBROS TRES, FIDE DILIGENTIAQVE/ summa recognitos, adiunximus./Accesserunt his praeter noua scholia, quae loca autoris utriusque obscu-/riora copiose passim illustrant, etiam tabulae geographicae per-/multae, regionum, locorum, marium sinuumque diver/sorum situs pulchrè deliniantes./ Cum Indice rerum atque uerborum in utroque/obseruandorum locupletissimo./BASILEAE/1538. *Colophon:* BASILEAE APVD MICHAELEM ISINGRI-/NIVM ET HENRICVM PETRI./ M.D.XXXVIII.

Ex: Leiden; s. Hantzsch 26 44 76. — Ergänzt Text m. Noten und 20 groben Holzschnittkarten, z. B. Kaspisches Meer, Afrika, Asien (Vorderindien nur bis Indus- und Gangesmündung); s. Nordenskiöld, Per. 137.

4960. Löwen. Gerardus Mercator, Orbis Imago [Weltkarte].

Ex: New-York, Geogr. Soc; s. Averdunk 15; Nordenskiöld, F. Atlas T. XLIII. — Holzschnitt; Fortschritt gegen Finaeus; in Indien: Calicut, Narsinga.

***4961.** Nürnberg. GEORGII/RITHAYMERI DE OR/BIS TERRARVM SITV COM/pendium, ad Hieronymum Vueyrer/Praepositum Reycherspergensem. / Norimbergae apud Ioh. Petreium, / anno M. D. XXXVIII.

Ex: New-York, privat; s. BAVA 119. — Geogr. Handbuch.

4962. Venedig. HENRICI/GLAREANI HELVETII/POETAE LAVREATI DE/GEOGRAPHIA LIBER VNVS AB/ipso authore iam tertio/recognitvs. / Venetiis. / *Colophon:* Venetijs apud Ioan. Ant. de Nicolinis de Sabio. Sum / ptu uero & requisitione D. Melchioris Sessae. / Anno Domini MDXXXVIII. / Mense Augusto.

S. BAVA 120. — Geogr. Handbuch, seit 1527 oft gedruckt.

4963. Venedig. Viagio da Venetia al Santo / Sepulchro & al monte Synai piu copiosamente de/scritto de li altri con desegni de paesi: cittade: porti:/& chiesie & li santi loghi con molte altre santimonie/che qui si trouano designate & descritte come sono/nelli luoghi lor proprij [Darunter Ansicht Venedigs]. *Colophon:* Stampato in Venegia in casa de misser/Giouanne Tacuino de Trino/MDXXXVIII.

Ex: Leiden. — Pilgerbuch.

1539.

4964. Antwerpen. PETRI APIANI/COSMOGRAPHIA, PER GEMMAM / Phrysium, apud Louanienses Medicum ac Mathema-/ticum insignem, restituta. Additis de eadem re ipsius / Gemmae Phry. libellis, vt sequens pagina docet./Vaeneunt Antuerpiae in pingui gallina Arnoldo Berckmaño. 1. 5. 3. 9./*Colophon*: Absolutum Antuerpiae per Aegidium Coppenium,/cura und impensis Arnoldi Berckman,/Anno Christiano. 1539.

s. BAV 229. — Geogr. Handbuch v. Peter Bienewitz (Apianus), oft aufgelegt seit 1524; mit Zutaten v. Reiner Gemma (Frisius). Vgl. BAV 127 148. Afrika, Asien wertlos, nach Ptolomäus.

4965. China. E ch'ing hëen che [Topographie d. E-ching Bezirks].

Neudruck 1539; s. Wylie 51.

4966. Freiburg i. B. HENRICI GLA/REANI HELVETII, POETAE LAV-/REATI DE GEOGRAPHIA LIBER/VNVS, AB IPSO AVTHORE/IAM NOVISSIME RE-/COGNITVS./APVD FRIBVR-

GVM BRIS-/GOIAE, AN. M. D. XXXIX./ *Colophon:* APVD FRIBVRGVM BRISGOICVM./ ANNO. M.D.XXXIX./ EXCVDEBAT IOANNES FABER/EMMEVS IVLIACENSIS.
Ex: New-York, privat; s. BAVA 121.

4967. Löwen. COMMEN/TARII RERVM GESTARVM/ in India citra Gangem a Lusitanis/anno. 1538. autore Damiano/a Goes Equite Lusitano. / Louanij ex officina Rutgeri Rescij, / An. M.D.XXXIX., Men. Sep.
Ex: BNParis; s. Baião, Episodios 47 (Photo). — Erste Belagerung v. Diu.

4968. Paris. [J. Boemus] Recueil de/DIVERSES HISTOIRES/touchant les situations de toutes/regiõs und pays cõtenuz es trois/ parties du monde, auec les / particulieres moeurs, loix, / & caeremonies de tou-/tes natiõs & peuples / y habitans. Nou- / uellemẽt tra-/duict de la-/tin en frã/cois./Auec priuilege./On les vẽd a Paris au premier Pil/lier de la grand salle du Palays, par Galiot du pre libraire [Druckvollendung 25. 12. 1539].
Ex: Paris, Arsenal; s. Atkinson 55 (Photo 41). — Asien, Taprobane, Abessinien.

4969. Paris. [Jacques Signot] La Diuision du/MONDE CONTENANT LA DECLA- / RATION des prouinces & regions D'asie, Euro- / pe, & Aphricque, Ensemble les passaiges, lieux, & / destroictz, par lesquelz on peut entrer, & pas- / ser de Gaulle es parties D'italie, Traictant/de plusieurs belles matieres (com-/me on pourra veoir), Par/lesquelles on pourra/facillement a-/uoir la/description de la charte Gallicane./1539/On les vend a Paris en la rue neufue/nostre Dame a lenseigne de lescu de/France. Par Alain lotrian.
Ex: BNParis; s. Atkinson 56 (Photo 42). — Asien, Afrika kurz beschrieben.

4970. Venedig. Avisi de /le cose fatte da/portvesi ne l'India di/qva del Gange, nel/M.D.XXXVIII. scrit/ti in lingva/latina/dal signor/ Damiano da Goes/cavalier por/tvese al/Cardinal/Bembo. /*Colophon:* In Vinetia a XV. di Novembre./De M.D.XXXIX.
Ex: BNParis; s. Fonseca 104.

4971. Copia ains brieffs auß Andronopoli, der innhalt der Bindtnuß vnd freündtschafft, so der Sophi mit dem großen Tartero, widern Türcken Gemacht hat 1539. Wie der Groß Türck gemelter sachen halb, sein höre, des er wider die Christen verordnet, Abgeschafft, vnd von dem Radt, so zu Constantinopel gehalten worden ist. Die anzal, so der Groß Türck wider die Tartern, vnd den Sophi, Künig in Persia Gesandt hat.
s. Hammer 10,98 Nr. 478.

1540.

4972. Antwerpen. PETRI APIANI/COSMOGRAPHIA PER GEMMAM/Phrysium, apud Louanienses Medicum ac Mathematicarum/ insignem, Denuo restituta. Additis de eadem re ipsius/Gemmae Phry. libellis, quos sequens pagina docet./M.D.XL./Vaeneunt Antuerpiae in pingin gallina Arnoldo Berkmano./*Colophon:* Excusum Antuerpiae opera Aegidij Copenij./Anno à Christo nato. 1540.
Ex: New York, privat; s. BAV 230.

4973. Antwerpen. Gemma Frisius, Universi Orbis Tabula.
Ex: BNParis, Cartes; s. Averdunk 7,4; Nordenskiöld, F. Atlas 126: „scheints unabhängig v. Apians Cosmographia gedruckt" (Photo T. XLIV n. ed. 1551). Grob.

4974. Antwerpen. [J. Boemus] Recueil de diuerses/HISTOIRES TOVCHANT / les situations de toutes regiõs & pays / contenuz es trois parties du monde, / auec les particulieres moeurs, loix, & / ceremonies de toutes nations & / peuples y habitans. Nou- / uellemēt traduict de/Latin en Fran-/coys./On les vend en Anuers, au cha-/steau rouge en la Cam-/merstrate./*Colophon:* La presente transla-/tion fut faicte und acōplie lan mil cinq / cens quarāte, & acheue dimprimer en/Anuers, Le dernier iour du moys/Dapuril, audit an, par Maistre/Antoine des Goys, pour / Pierre Brilman, libraire / & citoyen Dan-/uers.
Ex: BNParis; s. Atkinson 58 (Photo 43).

4975. Augsburg. Glaubhafftige zeyttung vnd bericht des Kriegs, So zwischen dem Künig auss Portugall, vnd dem Türkischen Kaiser ... verlauffen, Beschrieben in Latein von Damiano v. Goes ... vnd von demselben in Teutsch transferiert. 1540. Gedruckt zu Augspurg.
s. Hammer 10,99 Nr. 490.

4976. Basel. GEOGRAPHIA/VNIVERSALIS, VETVS ET NOVA,/ COMPLECTENS/CLAVDII PTO-/LEMAEI ALEXANDRINI ENARRATIO-/NIS LIBROS VIII./Quorum primus noua translatione Pirckheimheri et/accessione commentarioli illustrior quàm hacte- / nus fuerit, redditus est. / Reliqui cum graeco & alijs uetustis exēplaribus col-/lati, in infinitis ferè locis castigatiores facti sunt./Addita sunt insuper Scholia, quibus exoleta urbium/montium, fluuiorumq̃ nomina ad nostri seculi mo-/rem exponuntur./Succedunt tabulae Ptolemaicae, opera Sebastiani Mun/steri nouo paratae modo/His adiectae sunt plurimae nouae tabulae, modernā or-/bis faciem literis & pictura explicantes, inter quas / quaedam antehàc Ptolemaeo non fuerunt additae./Vltimo annexum est compendium geographicae de- / scriptionis, in quo uarij gentium & regionum ri- / tus & mores explicantur. / Praefixus est quoq̃ universo operi index memorabiliū/populorum, ciuitatum, fluuiorum, montium, ter-/rarum, lacuum etc./BASILEAE, APVD HENRICVM PETRVM/MENSE MARTIO ANNO/M.D.XL. *Colophon:* BASILEAE APVD HENRICVM PETRVM/Mense Martio AN. M.D.XL.
Ex: Berlin; s. BAV 231, Hantzsch 27 46 85 151: — Bahnbrechende Ausgabe durch Text, Noten, 21 neue Karten; am schwächsten Asien und Afrika. Die Karten (u. A. Weltkarte, Afrika, Arabien, Persien, Indien, Hinterindien, Hochasien, China, Taprobane) kehren in den folgenden Ausgaben d. Ptolemaeus und der Cosmographie wieder. Bei Neufundland steht auf Weltkarte: „Per hoc fretum iter patet ad Molucas".

4977. Basel. Guil. Postellus de originibus gentium orientalium maxime Turcarum. Basileae 1540.
s. Hammer 10,90 Nr. 494.

4978. Lissabon. [João de Barros] GRAMMATICA DA/lingua portuguesa com os mandamen-/tos da santa madre igreja./*Colophon:* A louvor de Deus e da gloriosa virgem Maria. Acabasse a cartinha com os preceitos e mandamentos da santa madre igreja, e cō os misterios da missa e responsorios della, empremida em a muy nóbre

e sempre leál cidade de Lisboa, per autoridade da santa inquisição em casa de Luis Rodriguez livreiro del-Rey nosso senhor, com privilegio Real aos XXII de dezembro, 1539 annos. [*Dann neuer Titel:*] GRAM-/MATICA/da lingua Por-/tuguesa./OLYSSIPPONE./Apud Lodouicum Rotori/giũ Typographum./M.D.XL. [*Dann neuer Titel:*] DIALO/GO DA/uiçiosa Ver-/gonha./OLYSSIPPONE./Apud Lodouicum Rotori-/giũ Typographum./M.D.XL. /*Colophon:* A louuor de Deos e da virgem Maria. Acábasse o Dialogo da uiciosa uergonha. Imprimido ẽ casa de Luys Rodriguez liureiro del Rey nosso senhor. Cõ priuilegio Real aos XII de Janeiro de MDXL.

Ex: Evora (Visc. da Esperança) und Rio de Janeiro; s. Silva 3,320 und 10,188 (Photo d. 3 Titel); Anselmo 1005 1019 1011. — Das Werk enthält 3 Teile: die Cartinha vollendet 1539 (ein kleiner Katechismus), die Grammatik mit d. Dialogo em lovvor da nossa lingvagem (f. 50v), und d. zweiten Dialog. Das Vorwort an Prinz D. Felipe nennt d. 3 Teile, weist auf d. Nutzen d. Werks besonders auch f. die Heidenmission Indiens hin, wo sich jüngst in Malabar 57000 bekehrten, deren 4 dies Jahr [1539] n. Lissabon kamen, wo sie im St. Eloy Kloster m. Kongonegern wohnen und studieren. Separatausgaben sind nur von Teil 2 und 3, nicht vom Katechismus erhalten (Ajuda Lissabon), aber Teil I erschien sofort separat, wie Barros im Vorwort zu Teil III bemerkt.

*** 4979.** Lissabon. Ho Preste Joam das indias./Verdadera informaçam das terras do Preste/Joam, segundo vio & escreueo ho padre Francisco Aluarez capellã del Rey nosso senhor. Agora nouamẽte impresso por mandado do dito senhor em casa de Luis/Rodriguez liureiro de sua alteza./*Colophon:* A honra de deos & da gloriosa vir-/gẽ nossa sñora se acabou ho liuro do Preste Joã das indias/em q se conta todos hos sitios das terras & dos tra-/tos & comercios dellas & do que passara na viaje de/dom Rodrigo de lima que foy por mandado de/Diogo lopez de sequeira que entam era go- / uernador na india: & assi das cartas &/presentes que ho Preste Joã man-/dou a el Rey nosso senhor, cõ/outras cousas notaueis q/ha na terra. Ho qual/vio & escreueo ho/padre Frãcisco/aluarez ca-/pellã del/Rey/nosso senhor com muyta diligencia & verda-/de. Acabouse no anno da encarnaçam/de nosso sñor Jesu christo a hos/vinte dous dias de Outubro/de mil & quinhentos &/quarenta an-/nos.

Ex: BNLissabon; Neudruck Lisboa 1889 (Photo); s. Anselmo 1015. — Äußerst wertvolle Schilderung s. Gesandtschaftsreise n. Abessinien 1520—27 m. Beschreibung v. Land und Leuten.

*** 4980.** Löwen. FIDES, RELI-/GIO, MORESQVE AETHIOPVM SVB/Imperio Preciosi Ioannis (quem vulgo Presby-/terum Ioannem vocant) degentium, vna cũ/enarratione confoederationis ac amicitiae / inter ipsos AEthiopum Imperato- / res, & Reges Lusitaniae initae,/DAMIANO a Goes/Equite Lusitano/autore ac in-/terprete./Aliquot item Epistolae ipsi operi insertae, ac lectu/dignissimae Helenae auiae Dauidis Preciosi Ioannis,/ac ipsius etiam Dauidis, ad Pontificem Romanum, / & Emanuelem, ac Ioannem Lusitaniae Reges, eodem/DAMIANO a Goes, ac Paulo Iouio interpretibus./Deploratio Lappianae gentis, ipso etiam/DAMIANO a Goes autore./LOVANII/Ex officina Rutgeri Rescii,/M.D.XL/Men. Sep.

Ex: BNLissabon; s. Baião, Episodios 37 (Photo d. Titels d. Ex. d. Visc. da Esperança, Evora, m. eigenhändiger Widmung Goes' an João de Barros). — Enthält

kurz d. Geschichte d. Beziehungen zw. Portugal und Preste seit Po. de Covilham m. d. Briefen d. Kgin Helena 1509 für und Kgs. David über Gesandten Mathäus 1521 und für Zagã Za Ab und Fco. Alvarez an Kg. João III. und Papst 1524, Zagã Za Ab's Darlegung s. Religion, Brief Goes' an Papst (Löwen 1. 9. 1540) und Bericht über Lappland.

4981. Löwen. Gemma Frisius, Charta, sive Mappamundi id est Orbis totius descriptio, Carolo V. dicata. Lovanii 1540.
s. H. Harrisse, The Discovery of N. America (Paris) 1892,578; Averdunk 7.

4982. Paris. POMPONII MELAE DE/orbis situ libri tres, accuratissime /EMENDATI, VNA CVM COMMENTARIIS/IOACHIM VADIANI HELVETII CASTIGATIORI- / bus & multis in locis auctioribus factis: id quod candidus lector o- / biter, & in transcursu facile deprehendet./ADIECTA SVNT PRAETEREA LOCA/aliquot ex VADIANI commentarijs summatim repetita, & obiter explicatim quibus aesti-/mandis aenfendisq; doctissimo uiro Ioanni CAMERTI ordinis Mensium The-/ologo, cum Ioachimo VADIANO non admodum conuenit/RURSUM EPISTOLA VADIANI, AB EO/penè adolescente ad Rudolphum Agricolam iuniorem scripta, non indigna lectu, nec inutilis ad/ea capienda, quae aliubi in Commentarijs suis libare magis, quàm longius explicare noluit./PARISIIS./Apud Ioannem Roigny, in via ad D. Iacobum, sub Basilisco, /& quatuor elementis. An. M.D.XL.
Ex: Paris, Marine; s. BAVA 126 vgl. 92. — Erstdruck 1518.

4983. Paris. *Dasselbe mit Schluß*: PARISIIS/apud Christianum wechelum sub scuto Basiliensi in vico Iacobaeo:/und sub Pegaso in vico Bellouacensi. An. M.D.XL.
Ex: Paris, Marine; s. BAVA 127. — Maisonneuve's Ex. hat d. verbesserte Weltkarte d. Orontius Finaeus v. 1540, ediert v. Ch. Wechel (Asien-Amerika ein Kontinent).

4984. Paris. [J. Signot] La Diuision du/MONDE, CONTENANT LA DECLA- / RATION des prouinces und regions D'asie, / Europe & Aphricque. Ensemble les passages / lieux, & destroitz, par lesquelz on peult en- / trer, & passer des Gaulles es parties Di- / talie. Traictant de plusieurs belles/matieres (comme en pourra veoir)/ Par lesquelles on pourra fa-/cillement auoir la des-/cription de la char-/te Gallica-/ne/1540./On les vend a Paris en la rue neufue nostre/Dame a lenseigne de lescu de Erance/Par Alain lotrian.
Ex: BNParis; s. Atkinson 60.

4985. Valencia. Juan de Mandauila. Libro de las Marauillas del mundo y del viage d'la tierra santa de Hierusalẽ & de todas las puincias & hombres monstruosos que hay en las Indias. /*Colophon:* Imprimiosse el presente libro de las marauillas del mundo: en la muy insigne ciudad de Valencia por Juan Nauarro. Acabosse a veynte y ocho dias del mes de Enero. Año del nascimiento de nro señor Jesu christo de M.D.XXXX.
Ex: London; s. Cordier, B. Sin. 3,2041. — Neudruck d. vielgelesenen, phantastischen Reisebuchs d. 14. Jh.

4986. Venedig. [Marco Guazzo] HISTORIE DI TVT-/TE LE COSE DEGNE DI MEMORIA/QVAL DEL ANNO. M.D.XXIIII. SINO A'/questo presente sono occorse nella Italia, nella Prouenza, nella Fran/za, nella Piccardia, nella Fiandra, nella Normandia, nel regno di Cã/pagna, nel regno d'Artois, nella Inghilterra, nella Spag-

na, nel/la Barbaria, nella Elemagna, nella Vngaria, nella Boemia, nella Pannonia, nella Germania, nella Dalmatia, nella/Macedonia, nella Grecia, nella Morea, nella Turchia,/nella Persia, nella India, & altri luoghi, cosi per / terra come per mare, col nome di molto huo / mini scientiati. Opera Noua & no- / uamente con la sua Ta-/ uola stampata. / Con gratie & Priuilegii / IN VENETIA. M.D.XL. /*Colophon:* In Venetia per Nicolo d'Aristotele detto il Zoppino. Con/licenza del auttore. Nel anno del Nostro Signore./M.D.XL. Adi. VIII. di Aprile.
Ex: München; s. BAVA 124.

4987. [um 1540]. Frankfurt. Schildtberger./Ein wunderbarliche vnnd kurtzweilige/history, Wie Schildtberger, einer auss der Stadt/ München in Beyern, von den Türcken gefangen,/in die Heydenschafft gefüret, vnd wider/heimkommen ist, sehr lüstig/zu lesen./*Colophon:* Gedruckt zu Franckfurdt am Mayn.
Ex: London; s. Cordier, B. Sin. 3,2049. — Reisen 1396—1427 n. Armenien, Georgien, Innerasien, Persien, Große Tatarei, Sibirien, Krim, Tana (Asow), Ägypten, Hl. Land, Arabien (Mekka).

4988. [1540?] Lyon. [François Baiul] Copie dune/lettre venue de Adrinopoli contenant/laliance et affinite faicte par le Sophie/auec le grant Tartre, et comme le grant/Turc meu de ce a retire son armee quil/auoit dressee et apprestee cōtre les Chre/stiens, et du conseil qui a este tenu en/Constantinoble. Semblablement/le nombre des gens que ledict/Turc a enuoye a lencontre/desdictz grant Tartre/ et Sophi de/Perse./On les vent a Lyon chez Pierre de sain/cte Lucie dit le Prince demourant pres no-/stre dame de Confort.
Ex: Lyon, Stadt B.; s. Atkinson 57.

4989. [1540?] Nürnberg. Mappamundi für Globus.
S. Nordenskiöld, F. Atlas Tafel XL. — Gibt Route Magalhães'.

4990. [1540?] Ad Ludovicum regem Hungariae et Carolum V. Imperatorem, regis Persarum epistolae, de perpetuo foedere et armis sociis contra Turcam capessendis.
Hammer 10,98 Nr. 486.

1541.

4991. Löwen. Gerard Mercators Weltglobus.
Ex: Wien, Weimar usw; s. Averdunk 23: — Folgt stark Ptolemaeus 1513, war aber damals d. vollkommenste Globus (Nordenskiöld, F. Atlas 82).

4992. Lyon-Vienne. CLAVDII/PTOLEMAEI/ALEXAN-/DRINI/ Geographicae Enarrationis,/Libri Octo./EX BILIBALDI PIRCKE. / ymheri tralatione, sed ad Graeca & prisca à Michaële Villanouano / secundò recogniti, & locis innumeris denuò castigati. Adiecta insuper ab eodem Scho / lia, quibus & difficilis ille Primus Liber nunc primum explicatur, & exoleta Vrbium / nomina ad nostri seculi morem exponuntur. Quinquaginta illae quoque cum ueterum tum/recentium Tabulae adnectuntur, uarijq̃ incolentium ritus & mores explicantur. / Accedit Index locupletissimus hactenus non uisus./Prostant Lugduni apud Hugonem à Porta./

M.D.XLI. / *Colophon:* Excudebat / Gaspar Trechsel / Viennae / M.D.XLI.
Ex: New York, privat; s. BAV 233 (vgl. dazu Baer, Americana, Catalogue 600 Nr. 42); Nordenskiöld, F. Atlas 24. — Herausgeber ist d. v. Calvin „mit s. Büchern" verbrannte Servet (Villanovanus); d. Karten sind d. Ausgaben 1522—1535.

4993. Nürnberg. P. Apiani Cosmographia per Gemmam Frisium correcta. Norimbergae.
s. BAV 235.

4994. Paris. FIDES, RELI-/GIO, MORESQVE AETHI-/OPVM SVB IMPERIO PRE-/ciosi Ioannis (quem vulgò Presbyterum Ioan-/nem vocant) degentium, vnà cum enarratione/confoederationis ac amicitiae inter ipsos / AEthiopum Imperatores, & Re- / ges Lusitaniae initae, DAMIA-/NO à Goes Equite Lu/sitano autore ac/interprete./...PARISIIS./Apud Christianum Wechelum sub scuto Basi- / liensi, in vico Iacobaeo: & sub Pegaso in vico / Bellouacensi. M.D.XLI.
Ex: BNParis; Leiden, s. BAVA 135.

1542.

4995. Antwerpen. Omnium Gentivm Mores, leges, & Ritus ex multis clarissimis rerũ scriptoribus, à JOANNE BOEMO Aubano...nuper collecti, & nouissimè recogniti. Accessit libellus de Regionibus Septentrionalibus, earumq̃ Gentium ritibus, veterum Scriptorum seculi ferè incognitis, ex JACOBO ZIEGLERO Geographo. Praeterea, Epistola MAXIMILIANI TRANSYLVANI lectu perquam iucunda, ad R. Card. Salzburgen. DE MOLVCCIS INSVLIS, & aliis pluribus mirandis. Antuerpiae, In aedibus Ivan. Steelsi, 1542.
Ex: Brooklyn, privat; s. BAVA 136. — Neudruck d. Aufl. 1520 m. d. Brief d. Max. Transylv. über Magalhães' Fahrt.

4996. Antwerpen. [A. Geuffroy] ESTAT DE/La court du grãt Turc, Lordre de sa gen/darmerie, & de ses finãces: auec vng brief/discours de leurs conquestes de/pues le premier de ce/ste race./On les vend a Enuers, en la maison/de Jehan Steels, demeurant en la rue/de Camer, a lescu de Bourgoingne. Lan/M.D.XLII.
Ex: London; s. Atkinson 63.

4997. Basel. GEOGRAPHIA/VNIVERSALIS, VETVS ET NOVA,/ COMPLECTENS/CLAVDII PTO/-LEMAEI ALEXANDRINI ENARRATIO-/NIS LIBROS VIII./Quorum primus noua translatione Pirckheimheri et/accessione commentarioli illustrior quam hacte / nus fuerit, redditus est. / Reliqui cum graeco & alijs uetustis exẽplaribus col-/lati, in infinitis fere locis castigatiores facti sunt./Addita sunt insuper Scholia, quibus exoleta urbium,/montium, fluuiorumq̃ nomina ad nostri seculi mo-/rem exponuntur./ Succedunt tabulae Ptolemaicae, opera Sebastiani Mun/steri nouo paratae modo./His adiectae sunt plurimae nouae tabulae, modernã or- / bis faciem literis & pictura explicantes, inter quas / quaedam antehãc Ptolemaeo non fuerunt additae./Vltimo annexum est

compendium geographicae de-/scriptionis, in quo uarij gentium & regionum ri- / tus & mores explicantur. / Praefixus est quoq̄ uniuerso operi index memorablliliū/populorum, ciuitatum, fluuiorum, montium, ter-/rarum, lacuum etc./BASILEAE APVD HENRI-/CVM PETRVM. / *Colophon:* BASILEAE APVD HENRICVM PETRVM./MENSE MARTIO, AN. M.D.XLII.
Ex: Karlsruhe; s. BAV 240, Hantzsch 151. — Wenig veränderter Neudruck.

4998. China. Wān jin shé tów chin lún.
s. Wylie 103. — Neudruck d. Ausgabe v. 1323. Werk über d. Pocken mit vielen Vorschriften v. Wăn-jīn Kwei.

4999. [Frankfurt a. M?] Weltbuech. ſpie=/gel und bildtnis des gan=/tzen Erdtbodens, von Sebaſtiano/Franco Wördenſi inn vier bücher,/ nämlich in Aſiam, Aphricam, Eu=/ropam und Americam, geſtelt und abteylt, auch aller darin begriffner län/der, nation, Prouintzen und Inſeln, gelegenheyt, größe, weitte, gewächs, eygenſchafft./MDXLII.
Ex: New York, privat; s. BAV 238. — Neudruck v. 1534 Ausgabe.

5000. Köln. Gaspar Vopelleus Medebach, Nova et integra universi orbis descriptio.
Ex: Köln Stadtarchiv; s. Nordenskiöld Per. 158. — Globus, Indien n. Ptolemäus, südlich davon Brasilia.

5001. Kronstadt. J. Honter, Universalis Cosmographia. Coronae 1542.
s. Nordenskiöld Per. 158. — Asienkarte n. Ptolemäus.

5002. Paris. [J. Boemus] Recueil de/DIVERSES HISTOIRES/TOVCHANT LES SITVATIONS / de toutes regions & pays contenuz es/trois parties du monde, auec les parti-/culieres moeurs, loix, & cae- / remonies de toutes na- / tions & peuples y / habitās. Nou /uellemēt tra-/duict de latin en/Francois./1542./On les vend à Paris en la grant sal-/le du palais au premier pillier par Char/les langelier.
Ex: BNParis; s. Atkinson 61.

5003. Paris. *Dasselbe mit:* On les vend a Paris en la rue sainct/Iacques a lenseigne du loup par Pon-/cet le preux.
Ex: BNParis; s. Atkinson 61.

5004. Paris. *Dasselbe mit:* On les vend a Paris en la rue neuf-/ue nostre dame a lymage Sainct Iehan./par Denys Ianot.
Ex: London; s. Atkinson 61.

5005. Paris. [A. Geuffroy] Estat de la court du/GRANT TVRC, LORDRE DE SA / gendarmerie, & de ses finances: auec ung brief / discours de leurs conquestes depuis le/premier de ceste race./On les uend a Paris, en la maison de Chrestien/Wechel, demeurant en la rue sainct Iaques, a lescu de / Basle: & en la rue sainct Iehā de Beauuais, au Cheual / uolant. Lan M.D.XLII. / AVEC PRIVILEGE.
Ex: BNParis; s. Atkinson 62 (Photo 45).

5006. Paris. HENRICI GLA/REANI HELVETII, POE-/TAE LAVREATI DE GEOGRAPHIA/Liber unus ab ipso authore iam no-/uissime recognitus./PARISIIS/Apud Guilielmum Rikart, in pingui Gallina./1542./*Colophon:* PARISIIS/EXCVDEBAT IO. LODOICVS TILETANVS./1542.
Ex: Paris, Ste. Geneviève; s. BAVA 139. — Mit Weltkarte.

5007. [Sevilla?] Nova verior et integra totius orbis descriptio nunc pri-

mum in lucem edita per Alfonsum de Sancta Cruz Caesaris Charoli V. archicosmographum. 1542.
Ex: Stockholm; s. Nordenskiöld, Per. 158 und Tafel L.

5008. Von geringem herkom/men, schentlichem leben, schmehlichem en/de des Türckischen Abgots Machomets,/vnd seiner verdamlichen vnd Gotslesteri=/schen Ler, allen frommen Christen zu disen/geferlichen zeiten zur sterckung vnnd trost/im glauben an Jesum Christum/durch M. Heinricum Cnusti/num zusamen gebracht. Anno 1542 Mense Maio.
Ex: Bonn. — Markgraf Joachim v. Brandenburg gewidmet.

1543.

5009. Basel. [Seb. Münster]. C. JVLII SOLINI PO/LYHISTOR, RERVM TOTO/ORBE MEMORABILIVM THE-/saurus locupletissimus./HVIC OB ARGVMENTI SIMILITVDINEM/POMPONII MELAE DE SITV ORBIS/LIBROS TRES, FIDE DILIGENTIAQVE/summa denuò iam recognitos, adiunximus./His accesserunt praeter priora scholia & tabulas geographicas permultas, PETRI/quoq̃ OLIVARII Valentini, uiri in Geographia excellenter docti, annotationes, qui / bus & loci non pauci, à plerisq̃ parum hactenus intellecti, dilucidè illustrantur, & ue- / tustis locorum appellationibus recentiora sigillatim nomina subjiciuntur./Cum gemino Indice, quorum alter supra res alias memorabiles, locorum ac re-/gionum omnium, marium ac sinuum nomina, alter uerò recen-/tiores eorundem appellationes complectitur./BASILEAE, APVD MICH. ISIN-/GRINIVM. M.D.XLIII.
Ex: Leiden; s. Hantzsch 150, BAVA 143.

5010. Basel. Machumetis Saracenorum Principis, ejusque Successorum vita et doctrina omnis, quae et Ismahelitarum lex et Alcoranum dicitur, opera et studio Theodori Bibliandri...pro Alcorani editione apologia. Tomi tres. Basileae, 1543.
Ex: BNParis; s. Hammer 10,104 Nr. 558.

5011. China. Wāng Haòu-koò, E luy yuēn jung.
S. Wylie 98. — Abhandlung über d. ärztl. Kunst, vor 1241 verfaßt; Neudruck 1543.

5012. Freiburg i. B. HENRICI/GLAREANI HELVETII,/POETAE LAVREATI DE GEOGRA/phia Liber unus, ab ipso Authore iam no/uissime recognitus./FRIBVRGI BRISGOIAE/Stephanis Melechus Grauius excu-/debat, Anno M.D.XLIII.
Ex: New York, privat; s. BAV 248.

5013. Hannover. Hermanni Nelligaunensis Theologia Mahumedica. Hannover 1543.
s. Hammer 10,105 Nr. 566.

5014. Köln. Gaspar Vopell Medebach, Nova et Vniversalis orbis descriptio. Coloniae 1543.
Ex: Kopenhagen; s. Nordenskiöld, F. Atlas 83 und Tafel XL. — Kleiner Globus.

5015. Lissabon. LJbro dela/verdad d/la fe./Sin el qual no due/estar ningũ xpiano./Cõ priuilegio real. / *Colophon:* A loor dela sanctissima trini=/dad del padre hijo spiritu sancto: dela gloriosa reyna

delos ange=/les Maria virgen sacratissima nuestra señora. Y delos bienauen/turados sanctos dela corte del cielo: se acabo el presẽte libro/intitulado: dela verdad dela fe: compuesto por fray Juan/ Suarez dela orden de sant Augustin confessor y predi=/cador del serenissimo Rey Don Juan tercero deste/nombre: impresso por authoridad dela sancta in=/quisicion por especial mãdado del dicho señor/enla muy noble & siempre leal ciudad de Lis/boa por Luis Rodriguez librero desu al/teza/y acabose alos. XX. dias del mes de/Enero de mil & quinientos y qua=/renta y tres.

Ex: BNLissabon; s. Anselmo 1037. — Apologie gegen Irrlehrer, Juden, Heiden, Mohren (zitiert Koran). Glaubenseifer João' III. Diu Sieg 1538 gegen Çuliman Baxaa, d. Eroberer v. Rhodus; Ermordung d. Cambaya Kgs.

5016. Paris. [J. Boemus] RECVEIL DE/DIVERSES HISTOIRES/ touchãt les situations de toutes regions & pays, contenuz es trois/ parties du mõde, auec les particu- / lieres meurs, loix & ceremo-/ nies de toutes natiõs & peu- / ples, y habitãs. Nouuel- / lement traduict de/Latin en Fran-/coys./1543./On les vend à Paris, en la rue neufue/nostre dame, à l'enseigne de l'ymage/sainct Iehan baptiste, pres saincte Ge-/neuifue des ardens, par Denys Ianot./ *Colophon:* acheuée d'imprimer le pe-/nultime iour du moys d'O-/ ctobre, Mil cinq cens qua/-rantetrois.

Ex: Aix, Méjanes; s. Atkinson 67.

5017. Paris. Briefue descriptiõ de/LA COVRT DV GRANT TVRC/Et vng sommaire du regne des Othmans Auec/vng abregé de leurs folles superstitions en-/semble Lorigine de cinq empires yssuz/de la secte de Mehemet par. F. An-/toine Geuffroy cheualier de lor-/ dre de. S. Iehan de Ierusalẽ./On les vend a Paris, en la maison de Chrestien we-/chel, demeurant en la rue sainct Iacques, a lescu de/Basle: et en la rue sainct Iehan de Beauuais, au Cheual/volant. Lan M.D.XLIII./AVEC PRIVILEGE.

Ex: London; s. Atkinson 68 (Photo 48).

5018. Venedig. Viaggi fatti da/Vinetia, alla Tana, in Per-/sia, in India, et in Costanti-/nopoli: con la descrittione particolare/di Città, Luoghi, Siti, Costumi, et della PORTA del/gran TVRCO: et di tutte le intrate, spese, et/modo di governo suo, et/della ultima im/pressa contra Portoghesi./In Vinegia MDXLIII./*Colophon:* Nelle case de figliuoli di Aldo.

Ex: Dresden, Paris; s. Böhme 69. — Sammelwerk d. Ant. Manuzio, enthält d. Reisen d. Josaphat Barbaro n. Tana (Asow) 1436 und Persien 1471—87 (f. 3), Ambrogio Contareno n. Persien zu Kg. Ussun-Cassan 1473—77 (65), Giovanni Roncinotto n. Indien, Persien (wo er in Shiraz bei Shah Tamasp 2 Gesandte v. Sumatra trifft, die Shah um Bündnis gegen Portugiesen bitten), Babylonien, Kasp. Meer 1529, und um Afrika n. Calicut und Sumatra 1532 (108), Benedetto Ramberti n. Konstantinopel (121), eines Venetianers n. Diu in Flotte d. Suleiman Pascha 1538 (159v) und Bericht über die Orte d. Kgs. v. Portugal im Osten (178v).

5019. Venedig. Il Viazo del clarissimo messer Ambrosio Contarini, ambasciator della illustrissima signoria di Venetia al signor Uscuncassan, re de Persia. Venetia. 1543.

Ex: BNParis.

1544.

5020. Antwerpen. [B. Georgiewitz] La maniere & Cé-/remonies des Turcs. Par Bartholomieu Hon/grois Pelerin de Hierusalem. Lequel aiant/este illecque esclaue, a congneu par/experience tout ce qu'est con-/tenu en ce present liure./Auec beaucoup de motz, aussi la maniere de /compter en Turquois, Salutations &/Respon-ses des Perses./On les vendtz en Anuers sur le pont de Cham-/bre, a lescu de Basle ches Gregoire Bonte./*Colophon:* Imprime en Anuers, pour Gregoire/Bonte libraire...par Gillis Copyns impri/meur. En lan de nostre sa-/lut. 1544. au Moys/de Mars.
Ex: London; s. Atkinson 71.

5021. Antwerpen. De Turcarum ritu et ceremoniis autore Bartholomaeo Georgievits Hungaro peregrino Hierosolymitano, qui tredecim annos apud eosdem servitutem serviendo, omnia experientia didicit. Additis quam plurimis dictionibus, etiam numero, cum salutationibus et responsionibus Persarum. Antverpiae apud Bontium. 1544.
s. Hammer 10,106 Nr. 577.

5022. Antwerpen. GEMMA/PHRYSIUS DE PRINCI-/pijs astronomiae & Cosmographiae,/Deq̃ vsu Globi ab eodem edi-/ti. Item de Orbis diuisione,/& Insulis, rebusq̃ nu-/per inuentis./Antuerpiae excudebat Ioannes/Rich-/ard. An. D. 1544./*Colophon:* Antuerpiae typis excudebat/Ioannes Grauius. Anno./M.D.XLIIII.
Ex: New York, privat; s. BAV 252.

5023. Antwerpen. La Cosmographie de Pierre/Apian libure tresutile, traictant de toutes les regions & pays/du monde par artifice Astronomicque, nouuellemẽt traduict/de Latin en François. Et par Gemma Frison Mathema-/ticien & Docteur en Medecine de Louuain corrige./Auecq aultres libures du mesme Gemma Fr. appartenantz/audict artifice, cõme la page ensuyuante la declaire./M.D. XLIIII./On les vend en Anuers sur le pont de chambre chez Gregoire Bonte/a l'escu de Basle, imprimez en Latin, Francois, & Flameng./*Colophon:* Absolut est cest oeuure Cosmographicque de Peere Apian, auecq aul/tres liures de la mesme science, Aux despens communs de Gemma/Frison, & Gregoire Bonte. Imprimes en Anuers/par Gillis de Diest, au Moys Daoust./1544.
Ex: BNParis; s. Atkinson 70 (Photo 50), BAV 253. — Mit Weltkarte.

5024. [Antwerpen?] Seb. Cabot, Weltkarte (Kupferstich).
Ex: BNParis; s. Nordenskiöld Per. 158.

5025. Basel. COSMOGRAPHIA. Beschreibũg/aller Lender Durch/Sebastianum Munsterum / in welcher begriffen, / Aller völcker, Herrschafften,/Stetten, vnd namhafftiger flecken, herkomen:/Sitten, gebreüch, ordnung, glauben, secten, vnd hantie/rung, durch die gantze welt, vnd fürnem/lich Teütscher nation./Was auch besunders in iedem landt gefunden,/vnnd darin beschehen sey./Alles mit figuren vnd schönen landt taflen erklert,/vnd für augen gestelt./Getruckt zuo Basel durch Henrichum/Petri. Anno M.D.XLIIII.
Ex: München; s. Hantzsch 153. BAV 258. — Erster namhafter Versuch e. wissensch. populär. Erdkunde, erlebte bis 1650 46 Ausgaben in 6 Sprachen, Mün–

sters Hauptwerk. Ganz wertlos ist Buch 4—5, das Asien und Afrika n. Ptolemäus behandelt, dessen Ausgabe v. 1540 er auch s. 26 Holzschnittkarten entnimmt.
Bei Mekka wird Varthema, bei Abessinien Goes. Fides (1541) benützt, in Indien nur kurz d. Könige von Cambaia, Goe, Dechan, Bathacala, Narsinga, Canonor, Calicut erwähnt; Portug. Asien bleibt unerwähnt!

5026. Basel. Cosmo/graphiae/uniuersalis Lib. VI in/quibus, iuxta certioris fidei scriptorum/traditionem describuntur,/Omniũ habitabilis orbis partiũ situs, ppriaeque dotes./Regionum Topographicae effigies./Terrae ingenia, quibus fit ut tam differẽtes & uarias/specie res, & animatas & inanimatas, ferat./Animalium peregrinorum naturae & picturae./Nobiliorum ciuitatum icones et descriptiones./Regnorum initia, incrementa & translationes./Omnium gentiũ mores, leges, religio, res gestae, mu / tationes: Item regum & principum genealogiae./Autore Sebastiano Munstero./ *Colophon:* Basileae apvd Henricum Petri, anno M.D.XLIIII.
Ex: Dessau; s. Hantzsch 154. — Lat. Ausgabe d. Cosmographie.

5027. Köln. Gaspar Vopell, Globus.
s. Nordenskiöld Per. 158.

5027a. Köln. [J. Dryander] COSMO/GRAPHIAE INTRO/DVCTIO, CVM QVI-/busdam Geometriae ac Astro/nomiae principiis, ad eam rem/necessarijs./Coloniae Haeredes Gymnici excude/bant, Anno. M.D.XLIIII.
Ex: Wien; s. BAVA 147.

5028. Löwen. DAMIANI/A GOES EQVITIS LV-/SITANI ALIQVOT OPVSCVLA./Fides, Religio, moresq Aethiopum./Epistolae aliquot Preciosi Ioannis, Pau-/lo Iouio & ipso Damiano interpretibus./ Deploratio Lappianae gentis./Lappiae descriptio./Bellum Cambaicum./De rebus & imperio Lusitanorum ad/Paulum Iouium disceptatiuncula./Hispaniae ubertas & potentia./Pro Hispania aduersus Munsterum de-/fensio./Omnia ab ipso auctore recognita./ Item aliquot Epistolae Sadoleti, Bembi,/& aliorum clarissimorum uirorum, cum/Farragine carminũ ad ipsum Damianũ./LOVANII./ Ex officina Rutgeri Rescij, Anno 1544./Mens. Decemb.
Ex: Leiden; s. BAVA 144, RdH 10,66. — Enthält u. A. 39 Briefe v. und an Goes.

5029. Löwen. [Dam. de Goes] Diensis nobilissimae Carmaniae, seu Cambaiae urbis oppugnatio. Lovanii apud Rutgerum Rescium. 1544.
s. Clément 9,208. — 2. Auflage d. Commentarrii 1539.

5030. Venedig. [Heinrich Loritz Glareanus] De Geographia liber unus ab ipso aucthore jam tertio recognitus. Venetiis, apud Petrum et Jo. Mariam fratres et Cornelium nepotem de Nicolinis de Sabio, ad instantiam Melchioris Sessae, anno Dni M.D.XLIV.
s. BAV 259.

5031. [1544? Basel]. DE ORBIS TER/rae concordia Libri/Quatuor, MVLTIIVGA eruditione/ac pietate referti, qvibus, uel accomodativs perturbato rerum/statu uel utilius, uel accomodativs potuisse in/publicum edi, quiuis aequus le-/ctor iudicabit./GVLIELMO POSTELLO BAREN-/TONIO MATHEMATICVM IN ACADE-/mia Lutetiana professore regio,/authore./... Cum Caes. Maiest. & Christianiss. Galliarum re/gis priuilegijs ad quinquennium.
Ex: BNParis; s. BAVA 145. — Appell f. Weltmission, Hauptwerk d. Orientalisten Postell.

1545.

* **5032.** Antwerpen. COSMOGRAPHIA/PETRI APIANI, PER GEMMAM FRISIVM/apud Louanienses Medicum & Mathematicū insignem,/iam demum ab omnibus vindicata mendis, ac non-/nullis ipsius quoq̄ locis aucta. Additis eiusdem argu-/menti libellis ipsius Gemmae Frisii./M.D.XLV./Vaeneunt Antuerpiae sub scuto Basiliensi, Gregorio Bontio./*Colophon:* Excusum Antuerpiae, opera Aeg. Diesthemij/Anno à Christo humanae salutis/Authore nato,/.1545.
Ex: New York, privat; s. BAV 262. — Mit Weltkarte.

5033. Barcelona. SENTENCIAS/CATHOLICAS/DEL DIVI, POETA/DANT FLOREN/ti compilades per lo pru/dentissimo mossen Iau/me Ferrer de/Blanes./M.D.XLV./*Colophon:* fetes y or/denades perlo molt faui e Catolich Chris/tia mossen Iaume Ferrer mercador natural de la/Parrochia de videres del Bisbat de Gerõa e/domiciliat en la vila de Blanes: Cõpilat per/so criat Raphel Ferrer coll: Estampat en la in/signe Ciutat de Barcelona per Carles amoros/Procusal. a XIX. dies del Mes de Desembre/Any de. M.D. XXXXV.
Ex: Barcelona, privat; s. BAVA 154. — Sammlung v. Abhandlungen, darunter: Letra feta als molt catholichs Reis de Espanya Don Ferrando y Dona Isabel per mossen Jaume Ferrer acerca lo compartiment que sas reals Altezas feren ab lo Rey de Portugal en lo mar Océano“ [Begleitbrief d. Weltkarte, die er D. Isabel sandte ?].

5034. Basel. GEOGRAPHIA/VNIVERSALIS, VETVS ET NOVA, COMPLECTENS/CLAVDII PTO-/LEMAEI ALEXANDRINI ENARRATIO-/NIS LIBROS VIII... [wie ed. 1540]. Adiectae sunt huic posteriori editioni nouae quaedam tabulae, quae hactenus apud nul-/lam Ptolemaicam impressuram uisae sunt./ BASILEAE PER HENRICVM PE-/TRVM, ANNO M.D.XLV./ *Colophon:* BASILEAE PER HENRICVM/MENSE AVGVSTO, AN. M.D.XLV.
Ex: Berlin; s. Hantzsch 151, BAVA 155. — 54 Karten (neue über Europa).

5035. Basel. COSMOGRAPHIA / Beschreibūg / aller Lender Durch/ Sebastianum Munsterum/in wölcher begriffen./Aller völcker, Herrschafften,/Stetten, vnd namhafftiger flecken, härkōmen:/Sitten, gebreüch, ordnung, glauben, secten, vñ han-/tierung, durch die gantze welt, vnd für-/nemlich Teütscher nation./Was auch besunders in iedem landt gefunden,/vnd darin beschehen sey. Alles mit figuren vnd schö-/nen landt tafeln erklärt, vñ für augē gestelt./Weiter ist diese Cosmographei durch gemelten Sebast. Munst./allenthalben fast seer gemeret vnd gebessert, auch mit eim zuoge-/legten Regisster vil breüchlicher gemacht./Getruckt zuo Basel durch Henrichum/Petri. Anno M.D.XLV.
Ex: München; s. BAVA 152. — Asien—Afrika wie 1544 Ausgabe, nur daß neu jenseits d. Kaps Bonae Spei d. Reiche Choloa (m. Zaphala, Achiloa, Monzobinge) u. Melinde genannt werden.

5036. Köln. Gaspar Vopell, Globus.
s. Nordenskiöld, Per. 158.

5037. Paris. [J. Boemus] RECVEIL DE/DIVERSES HISTOIRES/ touchãt les situations de toutes re/gions & pays, contenuz es trois/ parties du/mõde, auec les parti/culieres meurs, loix, & ceri/monies de toutes natiõs,/& peuples y habitãs./Nouuellement tra-/duict de Latin en/Francoys./1545./On les vend à Paris, en la rue sainct/ Iacques, à l'enseigne de la queue de/regnard, par Iehan Ruelle./ *Colophon:* Acheuée de imprimer le douziesme iour du moys de Februier, Mil cinq cens quarantecinq.
Ex: London; s. Atkinson 73.

*5038. Paris. Copie dunne lettre/Missive envoiee des In-/des, par mõsieur maistre Frãcois Xauier, frere/treschier en Ihesuchrist, de la societe du nom de Ihesus, a son preuost monsieur Egnace de/ Layola, et a tous ses freres estudiãs aulx let-/tres a Romme, Pauie, Portugal, Valence, Cou-/logne, et a Paris./On les vend a lenseigne des Porcelletz de/uãt le college des Lõbards, chez Iehan Corbõ./ Auec Priuilege./1545.
Ex: London, India Office; s. Sch, Die Muttersprache 252. — Erster gedruckter Brief d. hl. Franz Xaver. Das Imprimatur der Fakultät v. Diogo de Gouvea senior, Xavers einstigem Prinzipal, ist vom 21. 1. 45, das d. Kgs vom 31. 1. 45. Ist Nr. 1173.

*5039. Paris. Deux Epistres fai-/ctes sur le voyage des Indes, lunne en la cite/de Goa le 20. de septembre mil cinq cens qua/rante deux, & lautre escripte de Tatucurim/le 28.doctobre mil cinq cens quarante deux,/enuoiees par maistre Francois xauier de la so/ciete du nom de Ihesus a monsieur Egnace/son preuost, & a ses confreres treschiers en Ihe-/suchrist, nagueres traduittes fidellement d'ita/lien en francois/On les vend a Paris chez Iehan corbon a len-/seigne des Porcelletz deuant le college des /Lombards. /Auec Priuilege a deux ans/1545.
Ein Separatexemplar ist nicht erhalten; wir geben d. Titel nach d. folgenden Ausgabe. Imprimatur d. Kgs v. 26. 2. 45. Es sind Nr. 991 u. 1010.

*5040. Paris. Copie dunne lettre MISSIVE ENVOIEE DES IN-/des, par monsieur maistre Francois xauier, fre / re treschier en Ihesuchrist, de la societe du nom/de Ihesus, a son preuost monsieur Egnace de/Layola, & a tous ses freres estudians aux let-/tres a Romme, Pauie, Portugal, Valence, Cou/logne, & a Paris./Item deux aultres epistres faictes &/enuoiées par ledict seigneur maistre/ Francois xauier a son preuost & fre-/res treschiers en Ihesuchrist de la so-/ciete du nom de Ihesus, lũne de la cité/de Goa, & lautre de Tatucurim./On les vend a Paris a lenseigne des Porcel-/letz deuant le college des Lombards, chez Ie-/han Corbon./Auec Priuilege./ 1545.
Ex: BNParis; s. Atkinson 76 (Photo 53). — Imprimatur d. Fakultät v. Diogo de Gouvea senior v. 21. 1. 45, d. Kgs v. 31. 1. 45 f. lat. und franz. Ausgabe d. ersten Briefes. Die 2 anderen Briefe sind m. eigenem Titel (s. oben) beigefügt.

5041. Paris. De Turcarum ritu et caeremoniis, authore Bartholomaeo Georgievits... Paris, C. Langelié.
Ex: BNParis.

5042. Valladolid. Arte de nauegar/en que se contienen todas las Reglas, Declaraciones, Secretos, y Auisos, q a la buenanauegaciõ son necessarios, y se deuẽ saber, hecha por el maestro Pedro de Medina.

Dirigida al serenissimo y muy esclarecido señor, don Phelipe principe de España, y delas dos Sicilias etc./Con preuilegio imperial/ *Colophon:* A GLORIA DE/DIOS NVESTRO SEÑOR, proue/cho y vtilidad de la nauegacion, fenesce el presente libro/llamado ARTE DE NAVIGAR, hecho y or/denado por el maestro Pedro de Medina/vezino de Seuilla. Fue visto y aprouado, en la insi/gne casa de la Contractacion de las Indias, por el Pi-/loto mayor y Cosmographor de su Magestad./Y assi-/mesmo fue mandado ver y examinar por el consejo real/de su Magestad, en la noble villa de Valladolid, estan-/do enella el Principe nuestro señor, y su real corte. Im/primio se enla dicha villa, en casa de Francisco fernan-/dez de Cordoua impressor, junto a las escuelas mayo-/res: Acabo se primero dia del mes de Octubre. Año del/nascimiento de nuestro señor Jesu christo, de [mil] y qui-/nientos y quarenta y cinco años.
Ex: Harvard College; s. BAV 266. — Berühmtes Pilotenhandbuch.

5043. Venedig. Viaggi fatti da Vinetia, alla Tana, in Persia, in India, et in Costantinopoli: con la descrittione particolare di città, luoghi, siti, costumi... In Vinegia, nelle case dei figliuoli d'Aldo. 1545.
Ex: BNParis. — Neudruck d. Ausgabe 1543.

5044. Venedig. Viaggio del Magnifico messer Josaphat Barbaro Ambasciatore della Illustrissima Republica di Vinetia alla Tana. Vinegia 1545.
s. Hammer 10,108 Nr. 600.

5045. Venedig. Viaggio del Magnifico Messer Ambrogio Contareno Ambasciator di Venetia ad Ussuncassan Re di Persia hora chiamato Sophi. Vinegia 1545.
s. Hammer 10,62 Nr. 68. Separatdruck aus Viaggi?

5046. Venedig. Viaggio ed impresa che fece Soleyman Bassà del 1538 contra Portoghesi per racquistar la città del Diu in India. 1545.
s. Hammer 10,97 Nr. 467. Separatausgabe aus Viaggi?

5047. Venedig. [M. Guazzo] HISTORIE DI TVTTE LE/COSE DEGNE DI MEMORIA QVAL DEL/Anno M.D.XXIIII. Sino questo presente sono occorse/nella Italia, nella, Prouenza, nella, Franza, nella Picardia,/nella, Fiandra, nella, Normandia, nel regno di Cãpagna,/nel contado d'Artois, nella Inghilterra, nella Spagna./nella Barbaria, nella Elemagna, nella Vngaria./nella Boemia nella Panõnia, nella Germania,/nella Dalmatia, nella Macedonia, nella/Morea, nella Turchia, nella Persia,/NELLA INDIA, ET ALTRI LVOGHI,/col nome di molti. huomini scientiati, Noua/mente con la giunta & la Tauola/ristampate & corrette./CON GRATIA ET PRIVILEGIO/IN VENETIA M.D.XXXXV./AL SEGNO DELLA CROCE./*Colophon:* IN VINEGIA PER COMIN DA/TRINO DI MONFERRATO/L'ANNO M.D.XXXXV.
Ex: Leiden; s. BAVA 153.

5048. Venedig. Marco Guazzo, Historia delle guerre di Mahometo con la Signoria di Venetia, con il Re di Persia, il Re di Napoli Ferdinando, l'assedio di Rodi, con le guerre di Bajazet fatte con il Carabogdan. Venetia 1545.
s. Hammer 10,108 Nr. 597.

5049. Das leben vnnd gewonheyt, vnd gestalt des Sophi, Kunigss der Persien. vnnd der Medier. vnd von vill andern Kunigreichen. vnd

Landt. mit den aller grossisten krigen. welche er than hat. wider den großen Türcken vnd anderer Kung. vnd herrn, von Johannes Rotta, der Ertzney Doctor. 1545.
s. Hammer 10,108 Nr. 603.

1546.

5050. Antwerpen. Rudimentorum cosmographicorum Joann. Honteri Coronensis libri III cum tabellis geographicis elegantissimis. Antuerpiae 1546.
Erster Atlas in d. Niederlanden m. 16 Karten n. d. Züricher Ausgabe.

5051. Basel. COSMOGRAPHIA./Beschreibūg/aller Lender durch/Sebastianum Munsterum/in wölcher begriffen./Aller völcker, Herrschafften,/Stetten vnnd namhafftiger flecken, härkomen: /Sitten, gebreüch, ordnung, glauben, secten, vnd han-/tierung, durch die gantze welt, vnd für-/nemlich Teütscher nation./Was auch besunders in iedem land gefunden/vnd darin beschehen sey. Alles mit figuren vnd schö-/nen land tafeln erklärt vñ für augen gestelt./Weiter ist diese Cosmographei durch gemeltenn Sebast. Munst./allenthalben fast seer gemeret vnd gebessert/auch mit eim zuge-/legten Register vil breüchlicher gemacht./Getruckt zu Basel durch Henrichum/Petri. Anno M.D.XLVI.
Ex: München; s. Hantzsch 153. — Neudruck d. ed. 1545.

5052. Lyon. [Jacques Focard] PARAPHRASE/DE L'ASTRO-/LABE./contenant Les Principes de Géométrie,/La Sphere,/L'Astrolabe, ou, déclaration/des choses celestes,/Le Miroir du Monde, ou, exposition des parties de/la terre./A LYON, PAR JEAN DE TOVRNES/M.D.XLVI.
Ex: Paris; s. BAV 273. — Nach Ptolemäus.

5053. Paris. Briefue descriptiõ de/LA COVRT DV GRANT TVRC/Et vng sommaire du regne des Othmans Auec/vn abregé de leurs folles superstitions, en-/semble Lorigine de cinq Empires yssuz/de la secte de Mehemet par F. An-/toine Geuffroy cheualier de lor-/dre de S. Iehan de Ierusalẽ./On les vend a Paris, en la maison de Chrestien We-/chel, demeurant en la rue sainct Iehan de Bauuais, au/Cheual volant. Lan M.D.XLVI./AVEC PRIVILEGE.
Ex: BNParis; s. Atkinson 78. — An Schluß d. 6 Provinzen d. Türken in Asien: Anatolie, Caramanie, Amasie und Toccat, Aladule, Mesopotamie (grenzt an Bagdad, Teil haben Sophi und Kurden), Damascus m. Syrie und Judée; endlich Caire = Egypte (umfaßt Arabien, wo Herren z. Türk, Sophi od. keinem halten; grenzt an Assyrie, d. man jetzt Azamye nennt, beherrscht v. Sophi).

5054. Paris. Lettre du Roy de Portugal/a nostre sainct pere le Pape, de la/conuersion de quatre Royaumes/Indiens a la saincte foy Chresti-/enne, & du recouurement du/Royaume de Abexim./A PARIS./De l'imprimerie de Regnauld Chaudiere,/& Claude son filz/M.D. XLVI./Auec pruilege pour vn an.
Ex: London; s. Atkinson 79. — s. nächste Nummer.

*5055. [Rom] Copia de vna/LITTERA DI NOVE DELLE/Indie Orientali, mādate dallo Inuittissimo/Re di Portogallo alla Santita di

N. S./la qual narra la conuersione de qua/tro Re con li loro populi, alla/nostra S. fede Christiana./Con lo acquisto dil Reame de Abexim /di Prere Giouãni, il quale era stato/per il passato dalli Mori/occupato.
Ex: Würzburg Hist. Verein; s. Serapeum (Leipzig), 1858, 177 (Neudruck), Ceylon 287. — Missionsstatistik Indiens, Xavers Wirken, Taufen in Sokotra, Makassar; Ceylonprinzen; D. Ch. da Gama in Abessinien [Geht auf Generalvikar Miguel Vaz zurück].

5056. Sevilla. [M. de Enciso] Suma de geographia q trata de todas/las partidas y prouincias del mundo: en/especial de las indias. y trata largamẽte/del arte del marear jũtamente cõ la es/pera en romãce: con el regimiento/del sol y del norte: agora nueua/mente enmendada de algu-/nos defectos que tenia/en la impression passada./ M.D.XLVI./*Colophon:* fue impressa enla muy noble & muy leal ciudad de Seuilla en/casa de Andres de burgos: en el año de la encarnacion de nuestro señor Je-/su Christo de mil & quinientos & quarenta & seys años.
Ex: New York, privat; s. BAV 272.

5057. Venedig. Giac. Gastaldi, Weltkarte.
s. Nordenskiöld, Per. 159.

5058. Venedig. HISTORIE DI/M. MARCO GVAZZO/DI TVTTI I FATTI DEGNI/DI MEMORIA NEL MON-/DO SVCCESSI/ DELL'ANNO M.D.XXIIII./SINO A QVESTO PRESENTE/ CON MOLTE COSE NOVA/mente giunte in piu luoghi de l'ope-/ra, & nel fine, che ne l'altre non/erano nouamente & con/diligenza ristampate./In Vinegia Appresso Gabriel/Giolito de Ferrari./ MDXLVI.
Ex: BNParis; s. BAVA 157.

***5059.** Venedig. P. Jovii historiarum sui temporis tomi duo. Venetiae, Mich. Tramazini. 1546.
s. Brunet 3,583. — Mit wertvollem Bericht über Abessinien nach Ms., das Fco. Alvarez n. Tod in Rom hinterließ, und mündl. Angaben d. Abessiniers Petrus [Tasfā Ṣeion], geschrieben, als Kunde v. Tod d. Kg. David Atanadidinghel [starb 2. 9. 40] und Sieg d. Nachfolgers Claudius kam [s. Nr. 666—67]; Krieg d. Shah Tammas m. Türken 1537 (Portugiesen lehren Perser große Geschütze gießen und bedienen), Diu Zug 1538 m. Eroberung v. Aden und Zebid. Pretegian- = Belulgian [wir zitieren Ausg. 1578]. Für s. Werk sandte ihm João des Barros eine persische Chronik (Asia 1. 9. 1. 305).

***5060.** Venedig. [P. Jovius] Elogia veris clarorum virorum imaginibus apposita quae in Museo Joviano Comi spectantur. Addita in calce operis Adriani pont. vita. Venetiis, apud M. Tramezinum. 1546.
Ex: BNParis. — Bild Kgs. David Atanadidinghil, d. Alvarez brachte, (n. abessin. Mönchen hinter St. Peter, Rom äußerst treu) beschrieben; ebenso Bild d. Sophi Tammas (s. Brüder, Kämpfe m. Türk, Gesandtschaft „sagt man" an Karl V., Flucht d. Helcas, Hilfe durch port. Arkebusiere) und d. Soleiman II. [wir zitieren Ausgabe 1551].

5061. Venedig. Viaggio da Venetia al santo sepulcro ed al monte Sinai, con disegni di paesi, cittadi, porti e chiese, e li santi luoghi. Venetia, Venturino Rofinello 1546.
s. Brunet 5,1167.

5062. Zürich. Rvdimentorum Cosmographicorum Joan. Honteri Coronensis libri III, cvm Tabellis Geographicis. Tiguri, apud Froschoverum. 1546.

s. BAV 271, Nordenskiöld, Per. 158, F. Atlas 111. — Weltkarte n. Apian, 12 Karten n. Ptolemäus. Erste nicht-Ptolemäische Kartensammlung.

5063. Ein neüwe zeitung, wie des/Künigs auß Portugals Schiffleüt einen/großen mann haben zuo wegen bracht, heißt Christian groß/India, wieer sich vermäheltthat, mit einer Junckfrawen die/Christenheit Europa genannt, würdt sein Leib mit seinen gli-/bernim anfang schimpfflich beschriben, aber zuletst Christen-/lich außgelegt. Auch wie die Junckfraw die Christenheit/Europa jm werde kinder geberen, vnd in einer/kurtzenzeit auff wachssen, vnd jm hel-/fen kriegen wider den Türcken/vnd alle vngleübigen./Dises großen mañs vnd seines gemahels bedesittung/würt Christenlich außgelegt, durch Laux Lerchern/von Riedlingen./*Colophon:* Getruckt vnd volendt auff das tausent fünff hun-/dert vnd sechs vnd viertzigst jar, auff den/anderntag des Jenners.
Ex: New York, privat; s. BAV 269 — Merkwürdige Parodie.

1547.

5064. Alcala de Henares. Selua deleytosa. Libro de las marauillas del mũdo llamado Selua deleytosa/que trata del viaje de la tierra santa de Hierusalem y de todas las prouincias y ciudades de las Indias y d'los hõbres mostruos que ay en el mundo: con otras muchas admirables cosas q escriuio el noble cauallero Juan de mandauilla como el lo vio y passeo/agora de nueuo impresso corregido y emendado. Ano de M.D.XLVII. *Colophon:* Imprimiose en Alcala de Henares/a veynte y ocho dias del mes de Março, año del nascimiento de nuestro señor Jesu christo de mil y quinientos y quarenta y siete años.
Ex: London; s. Cordier, B. Sin. 3,2042.

5065. Paris. [J. Boemus] Recueil de di-/uerses Histoires tou-/chant les situations de toutes/regions & pays, contenuz es/trois parties du mõde, auec les/particulieres meurs, loix, & ce/rimonies de toutes natiõs, & /peuples y habitans./Nouuellement traduict de latin en Fran-/coys, par ledict autheur./On les vend à Paris, en la rue sainct Ia-/ques, à l'enseigne de la queue de re-/gnard, par Iehan ruelle./1547./*Colophon:* acheuuee dimprimer, le uingtiesme iour du moys d'Aoust, Mil cinq cens quarante & sept.
Ex: London; s. Atkinson 80.

5066. Venedig. Andrea Arrivabene. L'Alcorano di Macometto nel qual si contiene la doctrina, la vita, i costumi e le legge sue. Tradotto nuovamente d'all arabo in lingua italiana.
s. Schefer S. IV. — Gewidmet Gabr. de Luves, Herr v. Aramon.

5067. Venedig. ISOLARIO/DI BENEDETTO BORDONE/Nel qual si ragiona di tutte l'Isole del mondo,/con li lor nomi antichi & moderni, historie,/fauole, & modi del loro viuere, & in qual/parte del mare stanno, & in qual pa-/rallelo & clima giaciono. Ri-/coreto, & di Nuouo/ristampato./Con la gionta del Monte del Oro/nouamente ritrouato CON IL BREVE DEL PAPA/Et gratia & priuilegio della Ilustrissi-/ma Signoria di Venetia co-/me in quelli appare./M.D.XLVII. *Colophon:* Impresse in Vinegia per Nicolo

d'Aristotile, detto Zoppino, nel mese di Giu/gno, del M.D.XXVIII. [so das Leidener Exemplar.].
Ex: Leiden. 180 Textkarten. — Neudruck d. Ausgabe 1528 m. 3 Doppelkarten.

5068. Venedig. ISOLARIO [wie Nr. 5067]... ristampato. / CON IL BREVE... appare. / *Colophon:* In Vinegia ad instantia, & spese del Nobile huomo / M. Federico Toresano. M.D.XLVII.
Ex: BNParis; s. BAV 275.

5069. Wien. Prognoma sive praesagium Mehemetanorum Primum de Christianorum calamitatibus, deinde de suae gentis interitu, ex Persica lingua in Latinum sermonem conversum. Authore Bartholomaeo Georgievits. *Colophon:* Viennae Pannoniae, Heredes Syngrenii. Anno 1547.
s. Hammer 10,378 Nr. 3037.

1548.

5070. Antwerpen. Libro dela/COSMOGRAPHIA/De Pedro Apiano, el qual trata la descripcion del Mun-/do, y sus partes, por muy claro y lindo artificio augmẽta-/do por el doctissimo varon Gemma Frisio, doctor en Me/decina, y Mathematico excellentissimo: con otros/dos libros del dicho Gemma, de la materia mesma./Agora nueuamẽte traduzidos en Romãce Castellano./M.D.XLVIII./Vendese en Enveres en casa de Gregorio Bontio enel/escudo de Basilea. Cum Gratia y Priuilegio.
Ex: New York, privat; s. BAV 283.

5071. Antwerpen. GEMMA PHRYSIVS/De Principiis/ASTRONOMIAE ET/COSMOGRAPHIAE, DEQVE VSV/Globi Cosmographici ab eodem editi./De Orbis diuisione & Insulis, rebusq̃ nuper inuentis./EIVSDEM De Annuli Astronomici vsu./IOANNIS SCHONERI/De vsv Globi Astriferi opusculum./ANTVERPIAE,/In aedibus Ioan. Steelsii. Anno/M.D.XLVIII./*Colophon:* Typis Ioan. Graphei Anno à Christo hu-/manae salutis Authore nato,/M.D.XLVIII.
Ex: New York, privat; s. BAV 279.

5072. Antwerpen. Cosmographi-/CA IN ASTRONOMIAM ET/GEOGRAPHIAM ISAGO-/GE, per Rembertum Dodonaeum/Malinatem, Medicum et Mathematicum./Antuerpiae ex officina Ioannis Loẽi./Anno M.D.XLVIII.
Ex: Leiden; s. BAVA 167. Nach Ptolemaeus.

5073. Ausgburg. HIERONYMI OLI-/VERII AVGVSTI BERGOMA-/tis Phisici, Poetaeq̃ Laureati./DE IMPERIO ROMANO, IN/pristinam Gentem & dignitatem resti-/tuto, LIBER VNICVS./EIVSDEM, DE PARTITIONE OR-/bis: Libri quattuor./ADDITA EIVSDEM NONNVLLA/EPIGRAMMATA./*Colophon:* AVGVSTAE VINDELICO-/rum Philippus Vlhardus excu-/debat. Anno /M.D.XLVIII.
Ex: BNParis; s. BAVA 166.

5074. Basel. Cosmographia./Beschreibung/aller Lender Durch/Sebastianum Munsterum...Basel 1548.
Ex: München; s. Hantzsch 153. — Neudruck d. Ausgabe 1544.

5075. China. Këang yin hëén ché (Topographie d. Këang-yin Bezirks).
s. Wylie 48. — Neudruck.

5076. Coimbra. COMENTARIVS/DE REBVS IN INDIA/APVD DIVM GESTIS/ANNO SALVTIS NOSTRAE/M.D.XLVI./Iacobo Teuio Lusitano Autore./CONIMBRICAE/M.D.XLVIII./ *Colophon:* Conimbricae./Excvdebant Ioannes Barrerivs/& Ioannes Aluarus Typographi Regij./Anno. M.D.XLVIII.
Ex: BNLissabon; s. Anselmo 254, Baião, Epis. 21 (Photo). — Belagerung Diu's.

5077. Lissabon. Regimẽto & or/denações da fazenda. M.D.XLVIII./ *Colophon:* Aquise acaba ho liuro do regimẽto/da fazenda del rey nosso senhor. Foy impresso/per autoridade & preuilegio de sua Alteza/ esta segũda vez: em a cidade de Lixboa/em casa de Germão galharde/ aos. XXV. dias do mes de/Feuereyro de mil &/quinhentos &/ quarẽta & oyto/annos.
Ex: BNLissabon; s. Anselmo 634. — Hat 27 Erlasse btr. Kolonien (BAV 286).

5078. Paris. Gemma Phrysius de/PRINCIPIIS ASTRONOMIAE ET/ Cosmographiae: deque vsu Globi ab eodẽ editi. Item/de Orbis diuisione, & insulis rebusq̃ nuper inuẽtis / Eiusdem libellus de locorum describendorum ra/tione. Et de eorum distantiis inueniendis, nunquam/antehac visus/PARISIIS/Apud Thomam Richardum, sub Bibliis aureis, / ex aduerso Collegij Remensis / M.D.XLVIII. / *Colophon:* PARISIIS / Excudebat Thomas / Richardus/1548.
Ex: New York, privat; s. BAVA 168.

* 5079. Rom. Testamentvm Novvm cvm Epistola Pavli ad Hebraeos tantum, cum concordantijs Euangelistarum Eusebii et numeratione omnium verborum eorundem. Missale cum benedictione incensi cerae etc. Alphabetum in lingua Gheez, id est libera quia a nulla alia originem duxit, et vulgo dicitur Chaldaea. Quae omnia Fr. Petrus Ethyops auxilio piorum sedente Paulo III. Pont. Max. et Claudio illius regni Imperatore imprimi curauit. Anno Salvtis Roma. M.D. XLVIII. *Colophon:* Romae per Valerium Doricum et Ludovicum Fratres Brixianos. Anno Virginei partus MDXLVIII.
Ex: München, Rom Vat; s. Ig. Guidi, La prima stampa; Euringer, Bermudez 253: Fumagalli 130, Goldschmidt 14. — Erster Teil (f. 1—176v) d. Neuen Testaments usw. äthiopisch in äthiopischen Typen, reich illustriert, v. Petrus Tesfa Zeon, Erzpriester und Mönch d. Tecla Haimanot Ordens, in S. Stefano degli Etiopi, Rom, m. Hilfe s. Landsleute Tacla Giorgis, Johannes u. A. herausgegeben [500 Ex.]. Teile m. persönlichen Notizen über d. Herausgeber in Doc. Hab. 336; das Missale in Bull. Patr. App. III 199 [äthiop. m. Übersetzung] abgedruckt.

5080. Venedig. PTOLOMEO/LA GEOGRAFIA/DI CLAVDIO PTOLEMEO/ALESSANDRINO,/Con alcuni comenti & aggiunte fat/teui da Sebastiano munstero Ala/manno, Con le tauole non solamente/antiche & moderne solite di stãpar-/si, ma altre nuoue aggiunteui di Me/ser Jacopo Gastaldo Piamõtese cos-/mographo, ridotta in uolgare Italia/no da M. Pietro Andrea Mat-/tiolo Senese medico Eccellẽtissimo/CON L'AGGIVNTA D'INFINITI/nomi moderni, di Città, Prouincie, Castella, et/altri luoghi, fatta cõ grandissima diligenza/da esso Meser Jacopo Gastaldo, il che in/nissun altro Ptolemeo si ritroua./Opera ueramente non meno utile/che necessaria./In Venetia per Gioã. Baptista Pedrezano./Co'l priui-

legio dell'Illustriss. Senato Veneto per/Anni. X. M.D.XLVIII./ *Colophon:* In Venetia, ad Instantia di messer Giouābattista Pedrezano/libraro al segno della Torre a pie del ponte di Rialto./Stampato per Nicolo Bascarini nel Anno del/Signore. 1547. del mese di Ottobre.

Ex: Berlin; s. Hantzsch 152; BAV 285. — Die 60 Karten Gastaldis meist nach Münster; die Asiens, z. B. Vorder- und Hinterindien, Persien, Arabien, Afrika bedeuten einen großen Fortschritt (s. Nordenskiöld, Per. 142—43).

5081. Zürich. RVDIMEN-/TORUM COSMOGRAPHICO-/rum Ioan. Honteri Coronensis libri III cum/tabellis Geographicis elegantissimis./De uariarum rerum nomenclaturis per/classes, liber I./ TIGVRI APVD FROSCHO-/uerum. Anno M.D.XLVIII.

Ex: New York, privat; BAV 287. — Mit 13 Karten, Neudruck d. Ausgabe 1546.

1549.

5082. Antwerpen. J. B. Guicciardinus, Weltkarte, „quam Aquila comprehendit".

s. Nordenskiöld, F. Atlas 128.

5083. Frankfurt a.M. Die Ritterliche- vnnd Lobwirdige Reyß des gestrengen vnd vber all ander Weit erfarnen Ritter unnd Landt-fahrer herrn Ludovico Bartomans von Bolonia. Welche sagt von den Landen Egypto, Syria, von beiden Arabia, Persia, India, vnd Ethiopia etc. Gedruckt zu Franckfurdt am Mayn durch Herman Gülferichen, 1549.

s. Cordier, Bib. Indo-Sin. 1,103.

5084. Frankfurt a. M. Ein wunderbarliche vnd kurtzweilige Historÿ wie Schildtberger einer auß der Stad München inn Beyern von den Türcken gefangen inn die Heydenschafft gefüret vnnd widder heimkommen ist sehr lüstig zu lesen. 1549. *Colophon:* Gedruckt zu Franckfurdt am Mayn durch Herman Gülfferichen inn der Schnurgassen zu dem Krug.

Ex: München. — Mit 37 Holzschnitten.

5085. Löwen. Damiani Goes/EQVITIS LVSITA-/NI, DE BELLO CAM-/BAICO VLTIMO/COMMENTA-/RII TRES./LOVANII/ Apud Seruatium Sassenum Diestensem. Anno/M.D.XLIX. Mense/Ianuario./CVM GRATIA ET PRIVILEGIO.

Ex: BNParis; s. Baião, Epis. 53 (Photo). — Belagerung Dius' 1546.

5086. Paris. Nouvelles des Indes, ou traicté traduict de Langue Portugaloyse en François, contenant aucuns faicts mémorables nouuellement aduenues ès Indes. Paris. Jehan du Pré. 1549.

s. Brunet Suppl. 1880,44.

* **5087.** Rom. Epistolae XIII. Divi Pauli eadem [aethiopica] lingua cum versione Latina.

Ex: München, Rom Vat. — Zweiter Teil des äthiop. Neuen Testaments v. 1548, mit ihm zusammengebunden. An Schluß steht d. Herausgeber „Petrus Tesfa Zeon Malezo filius tecla haimanot", von dem auch das irrig als „Epistola Regis Aethiopiae" bezeichnete Vorwort stammt. Er erklärt, die 13 Paulusbriefe folgten erst jetzt, da sie erst nachträglich ankamen. Sie wurden gedruckt: „Anno Domini M. D. XLIX. Secundum uero Aetyopicam supputationem 6586. Anno Marci Euangelistae".

* 5088. Rom. Modvs bapti-/zandi, preces et benedictio-/nes quibus Ecclesia Ethiopum utitur, cum Sa-/cerdotes benedicunt puerperae una cum/infante Ecclesiam ingredienti,/post Quadragesimum puer-/perij diem./Item orationes quibus ijdem utuntur in sacramento/Baptismi et confirmationis,/Item Missa qua communiter utuntur, quae etiam/Canon uniuersalis appellatur nunc primum ex lingua Chaldaea siue Aethiopica in/Latinam conuersae./*Colophon:* Romae, apud Antonium Bladum. MDXLIX. mense Aprilis.

s. Fumagalli 2277, vgl. 2278. — Herausgeber Petrus Tasfā Ṣeion, d. im Vorwort als Übersetzer d. Taufgebete Bernardino Sandri, des Canon Pier Paolo Gualtieri nennt. Enthält Brief d. Petrus Aethiops an Paul III. und d. Kgs Galāwdēwos an Papst (f. 2—3v).

5089. Zürich. RVDIMEN-/TORVM COSMOGRAPHICO/rum Ioan. Honteri Coronensis libri III. cum/tabellis Geographicis elegantissimis./TIGVRI APVD FROSCHO-/uerum Anno M.D.XLIX.[Dazu gebunden und scheints zur selben Zeit gedruckt:] DE NVPER/SVO CASTILIAE AC PORTVGA-/liae Regibus Serenissimis repertis Insulis ac Regi-/onibus, Ioannis Schöner charolipotani episto-/la & Globus Geographicus, seriem nauiga/tionum annotantibus. Clarissimo at-/q̃ dissertissimo uiro Dño Reyme-/ro de Streytbergk, ecclesiae/Babenbergensis Cano/nico dicata.

s. BAVA 175. — Teil II m. 14 Karten, eine datiert 1546. Honters Atlas ist Neudruck d. Ausgabe 1544.

1550.

5090. Antwerpen. COSMOGRAPHIA/PETRI APIANI, PER GEMMAM FRISIVM / apud Louanienses Medicum & Mathematicum insignem,/iam demum ab omnibus vindicata mendis, ac non-/nullis quoque locis aucta. Additis eiusdem ar-/gumenti libellis ipsius Gemmae Frisij./Vaeneunt Antuerpiae sub scuto Basiliensi, Gregorio Bontio./M.D.L./*Colophon:* Antuerpiae excusum Gregorio Bontio/typis Diesthemij, anno à Christo 1550.

Ex: New York, privat; s. BAV 298.

5091. Basel. Cosmographei/oder Beschreibung aller län/der, herrschafften fürnemsten/stetten, geschichten, gebreüche, handierungen etc. ietz/zum dritten mal trefflich sere durch Sebastianum/Munsterũ vermeret vnd gebessert, in weldtlichẽ vnd/naturlichen historien, Itẽ vff ein neuws mit hübschen figuren vnnd landtaflen geziert, sunderlichen/aber werden dar in contrafhetet sechs vnnd viertzig/stett, vnder welchẽ bey dreißig auß Teutscher nation/nach irer gelegenheit dar zuo kommẽ, vnd von/der stetten oberkeiten do hin sampt/jrenn beschreibungen/verordnet./Getruckt zu Basel./*Colophon:* Getruckt zuo Basel durch Henricum Petri/Anno M.D.L.

Ex: München; s. BAVA 179: „three copies, all dated 1550, with the same title und number of leaves, yet evidently different editions". — Die wertlosen Bilder d. früheren Ausgaben sind durch prächtige Städteansichten ersetzt, v. d. 26 Karten 14 beibehalten und 53 neue beigefügt, aber betr. Asien-Afrika ist wenig geändert. (vgl. Hantzsch 65—67 111—23).

5092. Basel. COSMO/GRAPHIAE/uniuersalis Lib. VI. in/quibus, iuxta certioris fidei scriptorum/traditionem describuntur,/Omniũ ha-

bitabilis orbis partiū ppropriaeq̃ dotes./Regionum Topographicae effigies./Terrae ingenia, quibus fit ut tam differētes & uarias/ Specie res, & animatas & inanimatas, ferat./Animalium peregrinorum naturae & picturae/Nobiliorum ciuitatum icones & descriptiones./Regnorum initia, incrementa & translationes./Omnium gentiū mores, leges, religio, res gestae, mu-/tationes: Item regum & principum genealogiae./Autore Sebast. Munstero./*Colophon:* BASILEAE APVD HENRICHVM PETRI,/MENSE MARTIO ANNO SALVTIS/M.D.L.

Ex: München; s. BAV 300, Hantzsch 154.

5093. Brüssel. MODVS BAPTI-/ZANDI, PRECES ET BENEDIC-/TIONES, QUIBVS ECCLESIA AETHIO-/pum vtitur, cum Sacerdotes benedicunt puerperae, v-/na cum infante Ecclesiam ingredienti post qua-/dragesimum puerperij diem./Item Orationes, quibus ijdem vtuntur in Sacramento/Baptismi & confirmationis./ Item Missa qua communiter vtuntur, quae etiam Canon/vniuersalis appellatur, nunc primum ex lingua Chal-/daea siue Aethiopica in Latinam conuersa./BRVXELLAE./Apud Petrum Verhasselt sub scuto Parisiensi Bibliop./Jurati. Anno Domini. 1550. Mense Januario./*Colophon:* Excudebat Louanij Hugo Cornwels, Typogra./Jurat. Anno Domini Millesimo Quingentesi-/mo Quinquagesimo. Mense Januario.

Ex: Leiden; Fumagalli 2278 gibt Variante, in der Schluß d. Titels lautet: Lovanii. Apud Martinum Verhasselt in pingui Gallina. 1550. Mense Januario.

5094. Coimbra. RELECTIO CAP. ITA/quorundam. de Iudaeis, in qua de re-/bus ad Sarracenos deferri prohibi-/tis, & censuris ob id latis non segni-/ter disputatur, cõposita & pronũciata/in inclyta Conimbricẽsi Academia/per MARTINVM ab Azpilcueta iure-/consultum Nauarrum, primariae functio-/nis gymnastam, qui ante duodecim/annos fuerat eiusdẽ functionis/in praeclarissima Sal-/manticensi./Priuilegium sequens pagella continet./CONIMBRICAE./M.D.L./*Colophon:* CONIMBRICAE/Ioannes Barrerius, & Ioannes Aluarus/typographi Regij excudebant:/Septimo calend. Nouembr./M.D.L.

Ex: BNLissabon; s. Anselmo 276; Hermilio de Olóriz, Nueva Biografia del Doctor Navarro D. Martin de Azpilcueta, Pamplona 1918,186. — Simão Rodriguez, Vorsteher d. Ges. Jesu in Portugal und dessen überseeischen Ländern „citra Indiam" und dem berühmten Coimbra Kolleg gewidmet: 1. weil d. Missionare S. J. in Marokko und Brasilien ihn zur Abfassung bewogen, 2. der Ges. Jesu s. Verehrung zu zeigen, da er „pluribus olim videri potui frigidius", wenn er auch zu ihrem Institut „prae multis alliciebar", da es v. seinem Landsmann Ignatius v. Loyola kam und einer d. 12 Ersten „Mag. Franciscus ab Azpilcueta & Xabierre", „societatis vestrae Indicae praefecturā, vitā sanctā, sanctisque signis, ut fertur, clarus cognationis iure propinquo [mihi] coniunctus est".

***5095.** Florenz. PAVLI IOVII/NOVOCOMENSIS/EPISCOPI NVCERINI/HISTORIARVM/SVI TEMPORIS/Tomus Primus./FLORENTIAE/In officina Laurentii Torrentini DVCALIS Typographi/MDL. *Colophon:* Florentiae quarto Non. Augusti. MDL.

Ex: Leiden.

5096. Paris. Le Discours du/VOYAGE DE VENISE A/Constantinople, contenant la querele du/grand Seigneur contre le Sophi: auec/elegante description de plusieurs/lieux, villes, & Citez de la/Grece,

& choses admira- / bles en icelle. / Par maistre Iaques Gassot, dedié & en-/uoyé a maistre Iaques Tiboust, escuier, / Seigneur de Quantilly, Notaire &/ Secretaire du Roy, & son Esleu en/Berry. /Auec Priuilege./1550./On les vend au Palais a Paris, en la bou-/ tique d'Antoine le Clerc.

Ex: BNParis; s. Atkinson 81 (Photo 55). — Gassot schildert in Brief v. Aleppo 5. Dez. 1548 Perserkrieg 1548 als Augenzeuge.

5097. Paris. COSMOGRA-/PHIAE INTRODVCTIO:/cum quibusdam Geometriae ac/Astronomiae principiis ad/eam rem necessariis./ PARISIIS/Apud Gulielmum Cauellat, in pingui gallina, ex/aduerso collegij Cameracensis./1550.

Ex: Florenz, Magliabecchiana; s. BAVA 180.

5098. Straßburg [John Waleys] Ioann. Gallensis liber de origine, progressu et fine Mahumetis. Argentorati. 1550.
s. Hammer 10,111 Nr. 631.

5099. Straßburg. Chronicon Wolfgangi Drechsleri de Saracenis et Turcis; item de origine, progressu et fine Mahometi et quadruplici reprobatione prophetiae ipsius, Joannis Gallensis Angli liber. Excudit Argentorati Jacobus Jucundus, Anno 1550.
s. Hammer 10,111 Nr. 626.

***5100.** Venedig. [G. B. Ramusio] PRIMO VOLVME/DELLE NAVIGATIONI/ET VIAGGI/NEL QVAL SI CONTIENE/LA DESCRITTIONE DELL'AFRICA,/Et del paese del Prete Ianni, con uarii uiaggi, dal mar Rosso à/Calicut, & insin all'isole Molucche, doue nascono le Spetierie,/Et la Nauigatione attorno il mondo./ LI NOMI DE GLI AVTTORI, ET LE NAVIGATIONI, ET/I VIAGGI PIV PARTICOLARMENTE SI MOSTRANO/NEL FOGLIO SEGVENTE. / Con priuilegio del Sommo Pontefice, & dello/Illustriss. Senato Venetiano./IN VENETIA APPRESSO GLI HEREDI/DI LVCANTONIO GIVNTI/L'ANNO MDL./ *Colophon:* In Venetia nella stamperia de gli heredi di Luc'Antonio Giunti,/l'anno MDL. nel mese di Maggio.

Ex: BNRom; s. Streit 1,55, BAV 304. — Bd. I d. berühmten Reisewerkes; eröffnet neue Ära in Literaturgeschichte d. Reisesammlungen: sorgfältig ausgewählte Originalberichte, kritisch ediert. Mit Karte Afrikas und Südasiens v. Gastaldi. Enthält:

1. Descrittione dell'Africa per Giouan Lioni Africano (1).
2. Nauigatione di M. Aluise da ca da Mosto (104).
3. Nauigatione del Cap. Pietro di Sintra, scritta per M. Aluise da ca da Mosto (120).
4. Nauigation di Hannone nelle parti dell'Africa (121v).
5. Nauigatione de Lisbona all'isola di San Thomè, scritta per un piloto Portoghese (125).
6. Discorso sopra alcune lettere & nauigationi fatte per li Capitani dell'armate delli Re di Portogallo verso l'Indie orientali (129).
7. Lettere di Amerigo Vespucci al M. Pietro Soderini di due sue nauigationi (138v) [1502 und 1504].
8. Sommario scritto per A. Vespucci delle dette nauigationi a P. Soderini (140v).
9. Nauigatione verso l'Indie orientali scritta per Thomè Lopez (143v) [1502].
10. Viaggio nell'India per Giouanni da Empoli (156) [1503/4].
11. Itinerario di Lodouico Barthema (158v) [1503/8].
12. Nauigatione di Iambolo (188v).
13. Lettera di Andrea Corsali (191) [aus Cochin 6. 1. 1515].
14. id. (196) [aus Cochin 18. 9. 1517 über Fahrt durch Rotes und Pers. Meer].
15. Viaggio nella Ethiopia per D. Fco. Alvarez (204) [1520/27. Auszug].

16. Obedienza data à Papa Clemente VII. in nome del Prete Gianni, per D. Fco. Alvarez (275) [1533].
17. Discorso sopra il crescer del Nilo (281 m. Karte) & Risposta di Hier. Fracastoro (284v).
18. Nauigatione di Nearcho, la qualo scrisse Arriano (289v).
19. Viaggio scritto per un Comito Venetiano (296) [Diufahrt Suleimans 1538].
20. Discorso sopra la nauigatione dal mar Rosso all'India, per Arriano (302v).
21. Nauigatione dal mar Rosso a l'Indie, scritta per Arriano (305).
22. Libro di Odoardo Barbessa (310) [1516].
23. Sommario di tutti li regni dell'Indie orientali (349) [um 1523].
24. Viaggio di Nicolò di Conti (364v) [1428 ff].
25. Viaggio di Hier. da san Stefano (372) [1499].
26. Discorso sopra la nauigatione fatta dalli Spagnuoli attorno'l Mondo (373v) [Magalhães'Fahrt 1519/22].
27. Epistola di Massimilano transiluano (374) [Magalhães' Fahrt].
28. La detta nauigatione scritta per Ant. Pigafetta (380).
29. Discorso sopra varii viaggi, per li quali si sono state condotte le spetierie da 1500 anni in quà, & alteri nouui, per i quali si potriano condurre (398) [Nordostpassage zu Gewürzinseln ?].
30. Relatione di Iuan Gaetano (403) [Villalobos Fahrt 1542/47].

5101. Zürich. Raph. Volaterrani lib. de Mahumede ejusque legibus et rebus Saracenorum.
s. Hammer 10,111 Nr. 627.

5102. [Zürich?] Joan. Cantacuzeni Constantinopolitani Regis contra Mahumeticam fidem Christiana et Orthodoxa, ante annos fere ducentos conscripta assertio per Rudolphum Gualtherum Tigurinum e Graeco in latinum sermonem conversa. 1550.
s. Hammer 10,111 Nr. 629.

5103. [1550?] Paris. MAISTRE IEHAN MAN/DEUILLE CHEUALIER/NATIF DU PAYS DANGLE-/terre Lequel parle des grandes Aduentures des pays estrange, tant/par mer que par terre ou il sest trouue, comme Mõtaignes boys Isle/terre nouuelle, ou il a trouue plusieurs bestes oyseaulx Dragõs/pens hommes sauuaiges, poissõs & autres bestes. Ensemble la ter- / re de promission & du sainct voyage de Hierusalem. XVII. c./A Paris/Pour Iehan Bonfons Libraire demourant en la rue neufue/nostre Dame a Lenseigne sainct Nicolas./*Colophon:* Cy fine le liure compose par maistre Iehan de mandeuille...Imprime a/Paris pour Iehan bonfons libraire demourant en la rue neufue nostre dame a lenseigne Sainct Nicolas.
Ex: London; s. Atkinson S. 498; Cordier, Bib. Sin. 3,2030.

1551.

5104. Antwerpen. Antonii Torquati Prognosticon de eversione Europae, de fide et moribus Ethiopum et Indorum et de Turcis. Antuerpiae, Nutius 1551.
s. Fumagalli 1529.

5105. Antwerpen. Niew blijde tijdinghe van Indien, ende dnieuw landt hoe dat de Coningk en de Coninghinne van Tanor, theylich christen ghelooue aenghenomen hebben, met meer dan drij mael honder duysent persoonen. Antwerpen, Hans de Laet, 1551.
s. Streit 656.

5106. Antwerpen. Nouuelles Dindie, et de la terre neufue, auecq la description comment le roy et la royne de Lanoz se sont baptisez et faictz chrestiens auecq plus de trois cens mille ames. Item la vie, moeurs et coustume de la nation du dict pays, mis en lumiere par M. Andria Mattheo, auecq une lettre a la royne de Portugal par leuesque de Goa. Imprime en Anvers par Iehan de Laet.
s. Brunet 4,120; s. Nr. 4271 u. 4273.

5107. Basel. Geographia Vniversalis Vetvs et Nova, complectens Clavdii Ptolemaei...opera Sebastiani Munsteri...Basileae...M.D.LI.
Ex: München UBibl; s. Hantzsch 151.

5108. Basel. Prognoma sive praesagium Mehemetanorum, primum de Christianorum calamitatibus, deinde de suae gentis interitu ex Persica lingua in latinum sermonem conversum; auctore Bartholomaeo Georgievits. Basileae, Joann. Oporinus. 1551.
s. Hammer 10,111 Nr. 639.

5109. Coimbra. Historia do / descobrimento & conqui- / sta da India pelos Por/tugueses./Feyta per Fernão Lopez/de Castanheda./E aprouada pelos senhores deputa-/dos da sancta Inquisição./*Colophon:* Foy Impresso este pri-/meiro livro da historia da/India em a muyto nobre und leal cidade de Coimbra,/por Iohão da Barreyra & Iohão Aluarez, / empressores del Rey na mesma vniuer-/sidade. Acabouse aos seys dias do/mes de Março. De/M.D.LI.
Ex: Lissabon Ajuda; s. Anselmo 281 und Einleitung zur. 3. Ausgabe Coimbra 1924. — Buch I dieses hochwichtigen Geschichtswerks reicht bis 1505 (Harvard College hat Ex. aus Bibl. Palha m. Originalunterschrift d. Verfassers S. 202).

*5110. [1551. Coimbra?] Copia de vnas car/tas del padre mestre Frãcisco, y del padre/M. Gaspar, y otros padres dela compañia/de Jesu, que escriuieron de la India a los/hermanos del colegio de Iesus, de Coim-/bra. Tresladadas de Portugues en Caste-/llano. Recebidas el año de M.D.LI.

Ex: BNLissabon (Res. 842 p); Streit 668, Silva 2,41, Uriarte 2460 irrig: Recebidas 1552. — Der Titel zeigt das Druckerzeichen d. João Alvarez (Baum m. Greif und Spruchband: Salus Vite), umgeben v. d. 4 Evangelisten und Weib m. d. Sonne bekleidet, und Renaissance Leisten. Das Vorwort sagt: „Wir alle, die wir in diesem Kolleg [Coimbra] sind, fühlen uns Gott unserm Herrn so verpflichtet für die große Gnade, die wir v. s. göttl. Hand empfingen, indem er unsern P. M. Francisco m. d. übrigen nach Japan führte, wohin die Reise so ungewohnt und gefährlich ist, daß wir wünschen, Alle mögen uns helfen, dem Herrn dafür Dank zu sagen". Dann folgt:
49. 5. 11. Xaver, Cangoxima (Nr. 4283).
49. 26. 11 Fco. Perez an Mitbr. an Kap Komorin (Nr. 4542).
50. 24. 11 M. Gaspar Francisco an Coimbra Kolleg, Ormuz (Nr. 4538).
49. 5. 2. Juan de Abera an Rektor Goas, Maluco (Nr. 4175).

5111. [1551. Coimbra?] Copia de vna carta que/embio de la India el padre Enrrique Enrriquez de la/compañia de Iesu al padre maestre Simon preposito/de la dicha cõpañia en Portugal, y alos hermanos de/Iesu de Coimbra, tresladada de Portugues en castella/no. Recebida el año de. M.D.LI.
Ex: BNLissabon (Res. 842 p. zusammengebunden m. vorhergeh. Nummer); Streit 668 unter 1552. — Brief v. Cochin 12. 1. 51 [Nr. 4583]. Titel zeigt Sonne m. IHS und 4 Engelsköpfen.

5112. Florenz. Pauli Jovii/Novocomensis/Episcopi Nucerini/Elogia virorum bellica virtute illustrium/veris imaginibus supposita, quae

apud/Musaeum spectantur./Florentiae. In officina Laurentii Torrentini. 1551.
Ex: Bonn, Paris.

5113. Florenz. La prima parte dell'Historia del suo tempo, di mons. Paolo Giovio...tradotta per M. Lodovico Domenichi. Fiorenza, L. Torrentino. 1551.
Ex: BNParis.

5114. Lissabon. SVMMARIO DA PREGAÇAM/Funebre, que o doutor Antonio Pinheiro pregador/del Rey. N. S. fez por seu mandado: no dia da / Trasladação dos ossos dos muito altos & / muito poderosos principes el Rey dõ / Manuel seu pay, & a Rainha dona / Maria sua mãy de louuada me-/moria, derigido aa muyto/alta & muyto podero-/sa Rainha dona/Caterina/N. S./Visto pela sancta Inquisição./Impresso em Lixbõa em casa de Germão galhard,/Imprimidor del Rey. N. S./1551. [dann:] Trasladaçam dos ossos/ dos muyto altos & muyto poderosos, el Rey/dom Manuel, & a Rainha dona Maria/de louuada memoria: feita por o muito/alto & muyto poderoso Rey dom/Joam o. III. deste nome seu fi-/lho, nosso senhor.
Ex: Coimbra; s. Anselmo 642; Coelho, Catalogo 1915 Nr. 10, 57 und 59 (Photo). — Predigt rühmt Manuels Eifer f. Heidenmission (restaurierte Apostelkirche in S. Thomé, machte reiche Monstranz v. Belem aus erstem Goldtribut aus Ceylon).

5115. Nürnberg. Joh Schoner, Opera Mathematica in vnum volumen congesta. Norimbergae, in officina J. Montani et Vlr. Neuberi 1551.
s. Baer, Americana. Catalogue 600,53. — Hält Amerika f. Teil Asiens.

5116. Paris. La Cosmographie de/PIERRE APIAN, DOCTEVR ET/ MATHEMATICIEN TRES EXCELLENT,/traictant de toutes les Regions, Pais, Villes, & Citez du mon-/de, Par artifice Astronomique, nouuellement traduicte de La-/tin en François par Gemma Frisius, Docteur en Mede-/cine, & Mathematicien de l'uniuersité de Louuain,/de noueau augmẽtée, oultre les precedẽtes impres-/sions, comme l'on pourra veoir en la page suy-/uante. Le tout auec figures a ce conuenã/tes, pour donner plus facille/intelligence./A Paris/Par Viuant Gaultherot, libraire iuré en l'uniuersité de Paris, demou-/rant en la rue Sainct Iaques, al'enseigne S. Martin. 1551.
Ex: Paris St. Gen.; s. Atkinson 82: „Quelques exempl. portent „1553". C'est une seule impression."

5117. Paris. Cosmographia Petri Apiani per Gemmam Frisium illustrata Parisiis 1551.
s. Nordenskiöld, F. Atlas, Tafel XLIV: Grobe Weltkarte.

5118. Neuwe Chronica Türckischer nation, von Türcken selbs beschrieben: Volgendts gemehrt, vnnd in vier Bücher abgetheilt: Das Erst, Gitabi Teuarichi, Chronic oder Zeitbuch der Fürsten Osmanischen Stammes von jhrem Vrsprung, Auffnemen, Regiment, Gewalt, Kriegen, Tugendt, Vntugendt, succession vom ersten Osman Chan, biß auff den Sultan Suleiman Chan, vnd das 1550. Jar Christi: Welches der Edel vnd Gestreng, Herr Jeronymus Beck von Leopoldstorff ...im nechstfolgenden 1551. Jar.
s. Hammer 10,112 Nr. 643.

1552.

5119. Antwerpen. Legatio Magni imperatoris Presbyteri Johannis ad Emanuelem Lusitaniae Regem Anno Domini MDXIII. Antwerpiae 1552.
s. Fumagalli 1537.

5120. Antwerpen. Antonij Tor-/QVATI PROGNOSTI-/CON DE EVERSIONE EVROPAE,/& alia quaedam, quorum ca/talogum sequens do/cebit pagina./ANTVERPIAE,/Apud Martinum Nutium,/M.D.LII./Cum privilegio Caesareo./
Ex: Leiden. — Enthält außer der Prophezeiung (1480) über Eroberung Europas durch Türken: 1. Europae descriptio [auch Teil v. Asien] per Ancelmum atque Christophorum Cellae. 2. De fide et moribus Aethiopum. 3. Legatio Magni Intorum Imperatoris presbyteri Joannis ad Emanuelem Lusitaniae regem. Anno 1513. 4. De Indorum fide etc. 5. De illorum Patriarcha. 6. De regno ... presbyteri Joannis, per Matthaeum illius legatum coram Emanuele rege exposita, ac per Dam. de Goes... Latine reddita. 7. De origine regum Turcarum per Andream à Lacuna Secobiensem. 8. De Turcarum cultu ac moribus.

5121. Basel. Cosmographei oder Beschreibung ...durch Sebastianum Munsterum... Basel 1552.
Ex: Basel UBibl; s. Hantzsch 153.

5122. Basel. Cosmographiae universalis Lib. VI...Autore Sebastiano Munstero. Basileae 1552.
Ex: München; s. Hantzsch 154.

5123. Basel. LA COS/MOGRA/PHIE VNIVER/SELLE, CONTENANT/la situation de toutes les parties du monde,/auec leurs proprietez & appartenances./La description des pays & regions d'icelluy./La grande varieté & diuerse nature de la terre./Le vray poutraict des animaulx estranges & incogneuz, auec le natu-/rel d'iceulx./Les figures & pourtraictz des villes & citez plus notables./L'origine, accroissement & transport des Royaumes, ensemble les Cou-/stumes, Loix, Religions, Faictz & Changemẽs de toutes nations, auec/les genealogies des Roys, Ducz, & autres princes de toute la terre./PAR SEBAST. MVNSTERE./Auec priuilege du Roy/pour six ans./*Colophon:* Ci finist la Cronicque vniverselle de monsieur Sebastien Munstere, comprin/se en six liures, nouuellement translatee, & acheuee d'imprim/er, aux despens de Henry Piere, en l'an de/grace Mille cinq centz & cin-/quante deux.
Ex: Erlangen, London; s. Atkinson 88 (Photo 59), Hantzsch 155.

5124. Basel. Geogra/phiae/Clavdii Ptole-/maei Alexandrini, Philosophi ac Mathema-/tici praestãtissimi, Libri VIII, partim a Bilibaldo Pirckheymero trans-/lati ac commentario illustrati, partim etiam Graecorum an-/tiquissimorumque exemplariorum collatione emen/dati atque in integrum restituti./His acceservnt,/Scholia, quibus exoleta locorum omnium nomina in Ptolemaei/libris ad nostri seculi morem exponuntur./Indices duo hactenus a multis desiderati,/quorũ adminiculo, ue-/terum simul ac recentiorum locorum (utpote regionum, ma-/rium, insularum, promontoriorum, montium, fluminorum, ur-/bium, etc.) situs, facillima ratione in tabulis depictis deprehen/dũtur, Conradi Lycosthenis Rubeaquẽsis opera

adiecti. / Quibus praefixa est epistola in qua de utilitate tabularum Geo- / graphicarum ac duplicis indicis usu late disseritur. / Tabulae nouae quae hactenus in nulla Ptolemaica editione uisae / sunt, per Sebastianvm Mvnstervm. / Geographicae descriptionis compendium, in quo uarij gentium / ac regionum ritus, mores atque consuetudines per eundem ex- / plicantur. / Cum Regiae Maiestatis Gratia & / Priuilegio ad sexennium. / *Colophon:* Basileae ex offi / cina Henrichi Petri, / Mense Martio, Anno / M. D. LII.

Ex: Berlin; s. Hantzsch 151. — Neudruck d. Ausgabe 1551 m. neuer Karte (Pommern).

5125. Coimbra. HISTO- / ria do liuro se / gundo do des / cobrimẽto & / conquista da India pelos / Portugueses. / Feyta per Fernão lopez de / Castanheda. / Com priuilegio Real. / *Colophon:* Foy impresso este segundo liuro / da historia da India em a muyto nobre & leal cidade Coymbra / por Ioão de Barreyra, & Ioão aluarez empressores delrey na / mesma vniuersidade. Acabouse aos vinte dias do / mes de Ianeyro. De / M. D. LII.

Ex: BNLissabon; s. Anselmo 290. — Behandelt 1505—10.

5126. Coimbra. HO TER- / ceiro liuro da / historia do descobrimento & con / quista da India, pelos Portugue- / ses Feito por Fernão lopez de / Castanheda. / Com priuilegio Real. / Em Coimbra. / M. D. LII. / *Colophon:* Foy impresso este terceiro liuro / da historia da India em a muyto nobre & leal cidade de Coimbra / por Ioão de Barreyra, & Ioão Alvarez empressores delrey na / mesma vniuersidade. Acabouse aos doze dias / do mes Doutubro. De / MD. LII.

Ex: BNLissabon; s. Anselmo 291. — Behandelt 1510—15. Sagt im Vorwort, er schreibe als erster die Taten d. Portugiesen in Indien, sei daran seit 20 Jahren, sei dafür n. Indien gefahren und habe dort unter 1000 Gefahren seinen Stoff gesammelt, von Kapitänen, Fidalgos, Augenzeugen, und dann in Portugal von ehemaligen Indienbeamten.

5127. Florenz. Pauli Jovii... Historiarum sui temporis tomus secundus. Florentiae, in officina L. Torrentini. 1552.

Ex: BNParis.

5128. Florenz. Le Iscrittioni poste sotto le vere imagini de gli huomini famosi, le quali a Como nel museo del Giovio si veggiono, tradotte di latino in volgare da Hippolito Orio... Fiorenza, stampata appresso L. Torrentino. 1552.

Ex: BNParis.

5129. Lissabon. Asia de Joam de Barros, dos / fectos que os Portuguesses fize- / ram no descobrimento & / conquista dos ma- / res & terras do / Oriente. / Impressa per Germão Galharde em / Lixboa: a. XXVIII. de Junho / anno de M.Vc.LII.

Ex: BNLissabon; s. Santos 1,100 (Photo), Anselmo 648, Streit 667. — Dekade I d. klassischen Geschichte Portug. Asiens (1420—1505), m. wertvollen Beschreibungen d. Länder; schrieb daran im Auftrag Kg. Manuels und João'III. st. 1521. Orientalische Quellen f. s. Werk: 1. arabische Chronik v. Kilwa, 2 geogr. Werke, 2. Persisch: 3 geogr. Werke, Chroniken f. Geschichte v. Persien, Gujarath, Mogulreich, Dekkan, Buch über Einkünfte und Auslagen d. Reiches Ormuz, 3. Hinduchroniken in Übersetzung f. Bisnaga und Malabar, 4. chinesisch: Karte, Geographiewerk und andere Bücher, f. deren Übersetzung Barros sich einen Chinesen kommen ließ (Vgl. Lopes, Chronica S. LII—LVII).

5130. London. An abridgment of Sebastian Munsters Chronicle. London, printed for W. Marshall 1552.

Ex: London; s. Hantzsch 156.

5131. Lyon. DISCOVRS/DES PAIS SELON/leur situation, auec les/ moeurs, loix, & ceremonies d'i- / ceux. / Reueu & corrigé. / A LYON,/PAR IEAN DE TOVRNES./M.D.LII.
Ex: Grenoble; s. Atkinson 85. — Behandelt Afrika, Asien.

5132. Lyon. HISTOIRES/DE PAOLO IOVIO/COMOIS; EVESQVE DE/NOCERA; SVR LES CHOSES/FAICTES ET AVENVES DE/SON TEMPS EN TOVTES/LES PARTIES DV/MONDE, /TRADVICTES DE LATIN EN / François par le Signeur du Parc Champenois. / A LION/CHEZ GVILLAVME ROVILLE./ A L'ESCV DE VENISE/M.D.LII./Auec Priuilege du Roy pour dix ans.
Ex: BNParis; s. Atkinson 87 (Photo 58).

5133. Paris. Antonii Mizaldi Monluciani, De Mundi Sphaera seu Cosmographia Libri tres, figuris et demonstrationibus illustrati. Lutetiae apud Gulielmum Cauellat, in pingui Gallina. 1552.
s. Nordenskiöld, Per. 159.

*5134. [Paris?] Franc. de Mongenet, Globus 1552.
s. Nordenskiöld, Per. 159 und Tafel XL. — Grobe Zeichnung.

*5135. Rom. Chaldeae/seu Aethiopicae/lingvae/Institvtiones:/Nunquam antea a Latinis visae, opus/vtile, ac eruditum./Item./Omnivm Aethiopiae regvm/qui ab inundato terrarum orbe vsque/ad nostra tempora imperarunt/Libellus:/Hactenus tam graecis, quam latinis ignoratus,/nuper ex Aethiopica translatus lingua./*Colophon:* Impressit...Valerius Doricus Brixien. opera Angeli de Oldradis. Romae Anno a natali Christi MDLII.
s. Fumagalli 1172. — Verfasser ist Mariano Vittorio, unterstützt v. Tasfā Ṣeion und Pier Paolo Gualtieri. Erste gedruckte äthiop. Grammatik. Handelt auch „De numeris. De musica Aethiopum".

5136. Rom. Avisi/Particolari/delle Indie di Portugallo/Riceuuti in questi doi anni del. 1551 & / 1552. da li Reuerendi Padri de la cõpa/ gnia de Iesu, doue fra molte cose/mirabili, si uede delli Paesi, del/le genti, & costumi loro & / la grande couersione di/molti populi, che co- / minciano a riceuere / il lume della / sãta fede / & / Relligione Christiana./In Roma per Valerio Dorico & Luigi/Fratelli Bressani Alle spese de M./Batista di Rosi Genouese 1552. [*Dann mit neuem Titel:*] Copia De/Alcvne Littere/del Padre Maestro Francesco / Xauier & altri Padri della / Compagnia de Iesu del Iapon / Nouamente scoperto & de / Maluco tradotte in Italiano ricevute l'Anno/1552. / In Roma per Valerio Dorico/& Luigi Fratelli Bressani/Alle spesse de M. Bati- / sta di Rosi Genouese/ M.D.LII.
Ex: Florenz BNat; s. Streit 669—70. — Enthält d. Briefe:
49. 10. 12 Gaspar, Ormuz (1) = Nr. 4306.
50. 24. 11 Gaspar, Ormuz (57) = Nr. 4538.
49. 10. 8 Nobrega, S. Salvador, Brasilien (86).
[49] Nobrega, Brasilien (100).
51. 2. 8 Pires, Pernambuco, Brasilien (109).
s. d. Pires, Brasilien (125).
[51] Diaz, Spiritu Santo, Brasilien (131).
[51] Pires, S. Salvador, Brasilien (135).
51. 24. 8 Nunez, S. Vicente, Brasilien (144).
48 Ml. de Moraes, Indien (156) = Nr. 4126.
48 Balt. Nunez, Travancore (160) = Nr. 4048.

48. 31. 10. Enr. Enriquez, Bembay (163) = Nr. 4030.
51. 12. 1 Enr. Enriquez, Cochin (190) = Nr. 4583.
49 NN, Goa (209) = Nr. 4270.
51 NN, Indien (224) = Nr. 4297.
49. 25. 10 Bischof an Kgin, Goa (230—39) = Nr. 4271+4273.
49. 28. 3 Tanor Kg an Bischof, Challe (235) = Nr. 4189.
49. 18. 6 NN, Poncale, über Tod Criminalis (240) = Nr. 4205.
48. 1. 8 Jacobo [Diaz], Manicongo (249—251).
48. 1. 8 G. Vaz, Manicongo (252).
[48] Xão. Ribeiro (256).
[48 ?] 31. 7. Xão. Ribeiro, Manicongo (259).
50 N. Lanciloto, Coulan (262/3 234 263 = 262/5) = Nr. 4582.
51. 23. 1 Melch. Gonzalez, Cochin (266) = Nr. 4595.
50. 16. 1 Ant. Gomez, Cochin (267) = Nr. 4591.
49. 5. 11 Xavier, Cangoxima (282) = Nr. 4283.
49. 26. 11 Fco. Perez, Malacha (309) = Nr. 4542.
49. 5. 2 Gio. d'abera, Molucho (312) = Nr. 4175.
Teil II erschien scheints nicht getrennt, denn S. 317 heißt es: „Pensavamo, lettor mio, stampare questi Avisi ciascuno per se, ma poi e parso fare altrimente & non si essendo possuto haver a tempo l'ultima copia fu bisogno fare altro principio".

5137. [1552 Venedig] Lettere del Padre Maestro Francesco et del Padre Gasparo et altri della Compania di Giesù scritte dalla India ai Fratelli del Collegio di Giesù de Coimbra. Tradotte di lingva Spagnvola. Ricevvte nell' anno. M.D.LI.
Streit 672. — Enthält 1. Xaver, Cangoxima 5. 11. 49, 2. Gaspar, Ormuz 4. 11. 50, 3. Fco. Perez, Malacha 26. 11. 50 = Nr. 4283 4538 4542.

5138. Zürich. RVDIMEN-/TORVM COSMOGRAPHICO-/rum Joan. Honteri Coronensis libri III. cum/tabellis Geographicis elegantissimis./TIGVRI APVD FROSCHO-/uerum. Anno, M.D.LII.
Ex: Leiden; s. Nordenskiöld, F. Atlas III. — Neudruck d. Ausg. 1549.

C. Inschriften.

Vorbemerkung.

Als Egänzung zu den übrigen Quellen geben wir auch die Inschriften, die in Indien für unsere Zeit (1538—52) neben den portugiesischen fast die einzigen einheimischen zeitgenössischen Urkunden bilden. Ihrer Eigenart und ihrer besonderen Schwierigkeiten wegen geben wir sie getrennt, und zwar nach den verschiedenen Zeitrechnungen (A. D., Hijra, Samvat, Śaka, Kollam usw.) geordnet.

Für Südindien besitzen wir die beiden großen Sammelwerke von Rice[1]) und Rangacharya[2]), von denen der erste in 12 dicken Quartbänden 8869 Inschriften von Mysore, der zweite in drei Oktavbänden 12100 Inschriften der Madras Presidency und Travancore's vereinigte. Rice gibt in jedem Band eine nach Dynastien geordnete geschichtliche Übersicht mit Hervorhebung der wichtigeren Dokumente und dann die Inschriften nach Bezirken und Taluks im Urtext (lat. Umschrift und in Kanares. bzw. Tamiltypen) und verkürzter engl. Übersetzung mit dem entsprechenden Anno Domini aber leider ohne Umrechnung der indischen Monat- und Tagesdaten, die man im indischen Text nachsehen und selber berechnen muß. Rangacharya hingegen gibt nur eine kurze engl. Inhaltsangabe der Inschriften, gewöhnlich nur mit Śaka- und Jupiterjahr.

Einige Ergänzungen zu diesen beiden Werken boten die Travancore Archaeological Series[3]), Sewell[4]), Sathyanatha Aiyar[5]), Swamikannu Pillai[6]), Kielhorn[7]) und Andere.

Für Nordindien folgten wir der Liste der mohammedanischen Inschriften von Horovitz[8]), die wir durch die zerstreuten Angaben der neueren Bände der Epigraphia Indo-Moslemica[9]), des Archaeological Survey of India, alte[10]) und neue Serie[11], ergänzten. Letztere geben auch einige indische Inschriften in der Śaka Ära aus dem Süden der Bombay Presidency, der einst zum Hindureich von Vijayanagar gehörte, sowie einige

---

[1]) B. Lewis Rice, Epigraphia Carnatica (Mysore Archaeological Series). 12. Bde. Bangalore 1886—1905. (Bd. 5 und 10 in Mangalore gedruckt); ergänzt durch die Annual Reports of the Mysore Archaeological Department, die wir von 1918—1928 benützten.

[2]) V. Rangacharya, A Topographical List of the Inscriptions of the Madras Presidency (collected till 1915) with notes und references. 3 Bde. Madras 1919; ergänzt durch den Annual Report on (seit 1923: South Indian) Epigraphy, Madras, der uns von 1887—1926 zur Verfügung stand.

[3]) Travancore Archaeological Series I Madras 1910/13; II—VII Trivandrum 1920—31.

[4]) R. Sewell, Lists of the Antiquarian Remains in the Presidency of Madras. 2 Bde. Madras 1882/84.

[5]) R. Sathyanatha Aiyar, History of the Nayaks of Madura. London 1924. Enthält S. 333—372 eine zeitlich geordnete Liste von Inschriften.

[6]) L. D. Swamikannu Pillai, An Indian Ephemeris. Madras 1922 Vol. I Part. II enthält S. 34—139 eine lange Liste von „Illustrative Dates" von Inschriften und deren Umrechnung in AD. Daten „als Fortsetzung von Kielhorns Liste".

[7]) F. Kielhorn, A List of Inscriptions of Southern India from about AD 500. Appendix zu den: Epigraphia Indica, Calcutta VII 1902. Enthält 1090 Inschriften.

[8]) J. Horovitz, A List of the Published Mohamedan Inscriptions of India. In: Epigraphia Indo-Moslemica, Calcutta 1909/10, 30—144. 1249 Inschriften.

[9]) Epigraphia Indo-Moslemica, Calcutta 1907—24.

[10]) Archaeological Survey of India by Major General A. Cunningham. 23 Bde. Calcutta 1871—87.

[11]) Archaeological Survey of India. New Imperial Series. 32 Bde. Bombay, Calcutta, Madras 1874—1903.

der Samvat Ära aus dem Norden, für die Kielhorn's Liste der nordindischen Inschriften[1]) nur ein einziges Datum aus unserer Zeit enthält.

Die portugiesischen Inschriften Indiens sammelte Joaq. Heliodoro da Cunha Rivara. Sie wurden veröffentlicht in den „Inscripções Lapidares da India Portugueza" (BSGL 13 [1894] 587—743), die Diu's in: „Inscripções de Diu trasladadas das proprias em janeiro de 1859", Nova Goa 1865 (119 Inschriften). Letzteres Werk stand uns leider nicht zu Gebote; wir zitieren darum die Diu Inschriften nach „Jeronimo Quadros; Diu", * Nova Goa 1899. Die Inschriften Cochins gibt das Werk „Inscripções Portuguezas que se encontram na Igreja de S. Francisco de Cochim", Lisboa 1892 in 29 nicht sehr genauen Nachzeichnungen, leider ohne Begleittext, wieder. Die Monographien für Ceylon (J. Penry Lewis, List of Inscriptions on Tombstones and Monuments in Ceylon, Colombo 1913) und Malacca (R. N. Bland, Historical Tombstones of Malacca, 1904) boten nichts für unsere Zeit, natürlich auch nicht die nur die holländ. Periode behandelnden Monographien über Madras (Alex. Rea, Monumental Remains of the Dutch East India Company in the Presidency of Madras, Madras 1897) und die Molukken (V. I. van de Wall: De Nederlandsche Oudheden in de Molukken, s'Gravenhage 1928). Auch die Monographien für Goa-Salsete (Philoteiro Pereira d'Andrade, Paginas de Pedra da India Portugueza: Comarca de Salsete, Margão 1896) und Moçambique (José Joaquim Lapa, Africa Oriental Portugueza. Paginas de Pedra. Folhas Dispersas, Moçambique 1893) boten keine Ausbeute. Das Werk v. J. Cotton, List of inscriptions on tombs or monuments in Madras (Madras 1906) stand uns leider nicht zur Verfügung.

Die Inschriften außerhalb Indiens sind für unsere Zeit noch nicht gesammelt. Je eine für Arabien (Dahlak), Persien, Birma, Annam, Java, China ist alles, was wir in der uns zugänglichen Literatur fanden.

Die Kupferblechurkunden (CP), sowie in einem Fall auch eine Palmblatturkunde, führten wir, wie dies auch die amtlichen Veröffentlichungen tun, aus praktischen Gründen unter den Inschriften auf, da sie inhaltlich und formell dazu gehören.

In der Rechtschreibung folgen wir den Vorlagen. Ebenso in der Art des Zitierens. 160 v. 24 z. B. bedeutet also: Inschrift Nr. 160 im Annual Report on Epigraphy, Madras 1924. Bei Rice geben wir Ort, Taluk, Distrikt und Staat, Band und die (für Urtext und Übersetzung gleiche) Nummer; also ist z. B. Kaivāra, Chintāmani, Kōlār, Mys (Rice 10,87) = Dorf Kaivāra, Taluk Chintāmani, Distrikt Kōlār, Staat Mysore, Rice Bd. 10, Nr. 87. Bei Weilern auch noch die Gemeinde (Hobli) zu nennen, wozu sie gehören, hielten wir für überflüssig. Bei Rangacharya laufen die Nummern innerhalb eines Distrikts durch; wir geben darum nur Ort, Distrikt und Presidency also ist z. B. Sāmantapūdi, Nellore MP (Rang. 125) = Dorf Sāmantapūdi, District Nellore, Madras Presidency, Rangacharya Nr. 125. Die 3 Bände Rangacharyas haben durchlaufende Paginierung und sind nach Bezirken alphabetisch geordnet, so daß zum Zitieren an sich Seite und Nummer genügen würde. Wir wählten unsere Methode, um bei den meist ganz unbekannten Dorfnamen auch gleich anzugeben, wo die btr. Orte sich befinden. Bei Horovitz laufen die Nummern durch; wir zitieren darum diese sowie Ort, District, Provinz bzw. Staat; also z. B. Sakīt, Etah, U. Prov. (Hor. 1147) = Ort Sakīt, Distrikt Etah, United Provinces, Horovitz Nr. 1147.

Die Liste der in den Inschriften verwandten Abkürzungen geben wir zu Beginn des Werkes nach den allgemeinen Abkürzungen, eine Erklärung der indischen Termini, Titel usw. am Schluß im Index. Eine nähere Erklärung erfordert der indische Kalender.

Der indische Kalender.

Bei der Umrechnung der indischen Daten in unsere christliche Zeitrechnung bedienten wir uns der Tabellen der „Indian Ephemeris" von Swamikannu Pillai (Vol. 5: AD 1400—1599), die 1922 erschienen. Vor diesem Jahre war eine Umrechnung alter Daten des 16. Jh. eine schwierige und zeitraubende Arbeit. Zum Verständnis unserer knappen Angaben der jeweiligen indischen Daten der Inschriften mögen einige Bemerkungen über den indischen Kalender folgen, bei denen wir uns auf das große Monumentalwerk Swamikannu Pillai's[2]) stützen und vor allem den Süden Indiens berücksichtigen.

---

[1]) F. Kielhorn, A List of the Inscriptions of Northern India from about AD. 400. Appendix zu: Epigraphia Indica, Calcutta V 1898/99. Über 700 Inschriften.

[2]) L. D. Swamikannu Pillai, An Indian Ephemeris AD. 700 to AD. 1799. 7 Bde. Madras 1922, wozu der 1915 gedruckte Bd. 8, die „Ephemeris AD. 1800—2000" kommt. Bd. I Part I ist eine erweiterte Auflage der „Indian Chronology" (Madras 1911), ein praktisches Handbuch des ind. Kalenders; Part II enthält u. A. die oben genannte Liste der Inschriften; Bd. V die „Ephemeris" von AD. 1400—1599.

1. Jahreszyklen. 60 Jupiterjahre, jedes mit seinem eigenen Namen, bilden einen Zyklus. In Südindien sind sie identisch mit dem dortigen Sonnen-, bzw. Sonnen-Mondjahr. S. Tabelle.

2. Jahre. Man unterscheidet 1. Sonnenjahr (Meshādi): in Europa, Tamil- und Malayālam-Gebiet; 2. Sonnen-Mondjahr (Chaitrādi), das meist etwas, aber nie mehr als 29 Tage vor dem Sonnenjahr beginnt: in ganz Indien. 3. Mondjahr, das jährlich 10—11 Tage hinter den beiden anderen zurückbleibt und darum seinen Anfang jährlich weiter zurückschiebt: Hijra Jahre.

3. Jahresanfänge. In unserer Zeit (1538—1552) beginnt: 1. das Śaka Sonnenjahr (Meshādi) am 27 bzw. 28. März; 2. das Śaka Sonnen-Mondjahr (Chaitrādi) im März bzw. Februar Neumond; 3. das Śaka Kārttika Sonnen-Mondjahr 6 Monate später mit dem Kārttika Monat (Kārttikādi); 4. das Kollam-Sonnenjahr in Süd-Malabar mit Monat Simha (Juli bzw. August), Nord-Malabar mit Monat Kanga (August bzw. September). S. Tabelle.

4. Monate. Der Sonnen Monat beginnt mit dem Sankrānti d. h. dem Eintritt der Sonne in ein neues Bild des Tierkreises; der Amānta Mondmonat mit der ersten Tithi nach dem Neumond (Amāvasyā), der seltenere Pūrnimānta Mondmonat 15 Tage früher mit der ersten Tithi nach dem Vollmond (Purnimā). Fallen zwei Neumonde in einen Sonnenmonat, so wird vor den „wahren" Monat (Nija) ein zweiter (Adhika oder Dvitīya) Monat eingeschoben. Genau genommen beginnt der Sonnenmonat im Augenblick des Sankrānti, praktisch aber im Tamilland erst am nächsten Tag, wenn das Sankrānti erst nach Sonnenuntergang fällt.

5. Monatsteile. Der Mondmonat wird in 30 Teile (Tithis) von durchschnittlich 0,98, und 27 Mondwohnungen (Nakshatras) von durchschnittlich 1,01 Sonnentagen, beide von ungleicher Länge, eingeteilt. Der Sonnentag reicht von Sonnenaufgang bis Sonnenaufgang und wird nach der Tithi bzw. Nakshatra benannt, die im Augenblick des Sonnenaufgangs dauerte, zuweilen aber auch nach jener, die am betr. Tag beginnt: Die ersten 15 Tithis bilden die helle Monatshälfte (Śukla oder Shuddha paksha), die mit dem Vollmond, die zweiten 15 die dunkle Monatshälfte (Bahula, Badi, Vadya oder Krishna paksha) die mit dem Neumond (auch 30. Tithi genannt) endet. Der Neumond eines Monats N. bedeutet bald den Anfang, bald das Ende jenes Monats. Um hier, wie bei den Tithis und Nakshatras die Unsicherheit zu beheben, wird zuweilen der Wochentag beigefügt. Wird der Wochentag zu Jahr, Tithi und Nakshatra hinzugefügt, so gilt das Jahr als „bewiesen", fehlt er oder stimmt er nicht überein, dann als „unbewiesen" (not verifiable), da Fehler in den Jahresdaten häufig sind.

*6. Śaka Jahr. Die gewöhnliche Ära unserer Inschriften ist das Śaka Jahr, das wie gesagt als Chaitrādi am Märzneumond, als Meshādi am 27 bzw. 28. März, als Kārttikādi im Oktober beginnt. Gewöhnlich wird es als „vergangen" (gata), oft aber auch als „laufend" (varttamāna) zitiert. In der Regel geben unsere Inschriften Gata und Chaitrādi Jahre und Amānta Monate, und solche nehmen wir an, falls die Angaben uns nicht zur Annahme der ungewöhnlicheren Varttamāna, bzw. Kārttikādi Jahre und Pūrnimānta Monate zwingen. Unabhängig davon ist das Jupiterjahr, das stets das laufende ist und dem „vergangenen" Sonnenjahr beigesellt wird, aber auch schon für die ihm vorausgehenden 1—29 Tage des Saka Chaitrādi genannt wird. Es ergeben sich also in den Inschriftendaten folgende Möglichkeiten:

1. Nur Jupiterjahr z. B. Vilamba. Kontext muß ergeben, ob z. B. Śaka 1460, 1400 oder 1520 usw. (d. h. AD. 1538 1478 oder 1598) gemeint ist.
2. Nur Śakajahr z. B. 1460. Kann gleich „vergangenes Ś. 1460" (AD. März 1538/39), „laufendes Ś. 1460" (AD. März 1537/38) oder falls es sich um die Monate Chaitra-Āśvina (März-Okt) handelt, „Kārttikādi Ś. 1460" (AD. 1539/40) sein.
3. Śaka- und Jupiterjahr. 6 Fälle möglich, da jedes Jupiterjahr 3 Śaka-, jedes Śakajahr 3 Jupiterjahre haben kann; z. B.:
   1. Ś. 1460 Vilamba = vergangenes Ś. 1460 (AD. März 1538/39).
   2. Ś. 1460 Hemalamba = laufendes Ś. 1460 (AD. März 1537/38).
   3. Ś. 1460 Vikārin = Kārttikādi Ś. 1460 (AD. 1539/40 Monate Chaitra-Āśvina).
   4. Vilamba Ś. 1460 = vergangenes Ś. 1460 (AD. März 1538/39).
   5. Vilamba Ś. 1461 = laufendes Ś. 1460 (AD. März 1538/39).
   6. Vilamba Ś. 1459 = Kārttikādi Ś. 1459 (AD. 1538/39 Monate Chaitra-Āśvina).
4. Chaitra Monat. 5 Fälle möglich; z. B. kann Chaitra 1465 sein:
   1. Chaitrādi laufend = Meshādi 1463 vergang. Ende; Plava (AD. 1542. 16—26. 3).

2. Chaitrādi laufend = Meshādi 1464 vergang. Anfang; Śubhakṛit (AD. 1542. 27. 3—15. 4).
3. Chaitrādi vergangen = Meshādi 1464 vergang. Ende; Śubhakṛit (AD. 1543. 3—26. 3).
4. Chaitrādi vergangen = Meshādi 1465 vergangen Anfang; Śobhana (AD. 1543. 27. 3—4. 4).
5. Karttıkādi vergangen = Meshādi 1465 vergang. Ende; Śobhana (AD. 1544. 24—25. 3).

5. Dunkle Monatshälfte. Zwei Fälle möglich; z. B. in Ś. 1461 Vikārin ist Jyeshtha Bahula 3 (die 3. Tithi der dunklen Hälfte d. Monats Jyeshtha) nach der gewöhnlichen Amānta Rechnung: AD. 1539. 4. 6., nach der Pūrnimānta Rechnung aber: 1539. 6. 5.

6. Tithi und Nakshatra. Vier Fälle möglich; z. B. kann „Ś. 1461 Vikārin, Monat Śrāvana, Bahula 14, Nakshatra 9" sein:

1. AD. 1539 12. 8 Dienstag (T und N laufend bei Sonnenaufgang).
2. AD. 1539. 11. 8. Montag (T und N begannen).

Dem Datum AD. 1539 8. 8. aber entspräche:

1. Ś. 1461 Vikārin Śrāvana Ba. 9, Naksh. 4 (beide laufend bei Sonnenaufgang).
2. Ś. 1461 Vikārin Śrāvana Ba. 10, Naksh. 5 (beide fangen an).
3. Ś. 1461 Vikārin Śrāvana Ba. 10, Naksh. 4 (T fängt an, N laufend).
4. Ś. 1461 Vikārin Śrāvana Ba. 9, Naksh. 5 (T laufend, N fängt an).

Dauert die Tithi auch nur noch eine Minute über Sonnenaufgang hinaus, so wird an sich der Tag nach ihr bezeichnet, in der Praxis aber oft nach der beginnenden genannt.

* 7. Andere Äras.

1. Kaliyuga. In ganz Indien als Sonnen- und Sonnen-Mondjahr gebraucht. Kaliyuga 4640: AD. 1539/40.
2. Vikrama Āra (Samvat) in Nordindien (außer Bengal). In Gujarat: Kārttikādi und Amānta, sonst: Chaitrādi und Pūrnimānta. Samvat 1596: AD. 1539/40.
3. Kollam Āra in Malabar, Cochin, Travancore und Süd-Tinnevelly. Immer Sonnenjahr und laufend. Kollam 715: AD. 1539/40.
4. Bengali San in Bengalen. Sonnenjahr und laufend. San 945: AD. 1539/40.
5. Sakkarāj in Hinterindien (Birma, Siam, Cochinchina). Laufend und vergangen; Sonnen-Mondjahr. Sakkarāj (Cula-Saka) 902: AD. 1540/41.

Zum Schluß fügen wir die wichtigsten Namen der Monate, Wochentage, Tithis und Nakshatras, sowie eine Tabelle der Jahresanfänge bei.

1. Tithis: Śukla 1. Pratipada, 2. Dvitīyā, 3. Tritīyā, 4. Chathurthi, 5. Panchamī, 6. Shashṭī, 7. Saptamī, 8. Ashṭamī, 9. Navami, 10. Daśami, 11. Ekadasi, 12. Dvādaśī, 13. Trayōdasī, 14. Chaturdaśī, 15. Paurnami (Purnimā). Bahula 1. Pratama, 2. Dvitīyā usw. 15. Amāvāsyā (oder Tithi 30).
2. Nakshatras. 1. Aśvinī, 2. Bharaṇī, 3. Kṛittikā (Tamil: Kiruttigai), 4. Rohiṇī, 5. Mṛigaśira (Mirugasiram), 6. Ardhrā (Arudra, Tiruvadirai), 7. Punarvasu, 8. Pushya (Pusam), 9. Aśleshā (Ayilyam), 10. Maghā (Magham), 11. Pūrva Phalgunī (Puram), 12. Uttara Phalgunī (Uttiram), 13. Hasta (Hastam), 14. Chittrā (Chittirai), 15. Svāti, 16. Viśākhā (Visakam), 17. Anurādhā (Anusham), 18. Jyeshṭā (Kettai), 19. Mūla (Mulam), 20. Pūrva Āshādā (Puradam), 21. Uttara Āshādā (Uttiradam), 22. Śrāvana Tiruvōnam), 23. Sravishta, Danishta (Avittam), 24. Satabhisaj, Sataraka (Sadayam), 25. Pūrva Bhadrapadā (Purattadi), 26. Uttara Bhadrapadā (Uttirattadi), 27. Revatī.

Wochentage:

Sonntag: Bhānu, Ravi, Aditya, Adi (Kanaresisch), Nyayaru (Tamil).
Montag: Sōma, Indu, Chandra (K), Tingal (T).
Dienstag: Mangala, Kuja, Angarāka, Bhouma (K), Sevval (T).
Mittwoch: Budha, Soumya (K), Budan (T).
Donnerstag: Brihaspati, Guru (K), Viyazam (T).
Freitag: Shukra, Bhārgava (K), Velli (T).
Samstag: Shani, Sthira, Manda (K), Sani (T).

Monatsnamen der Hijra Jahre: 1. Muharram, 2. Safar, 3. Rabī-ul-awwal (Rạbī I), 4. Rabī-ul-ākhir (Rabī-us-sani, Rabī II), 5. Jamāda'l-awwal (Jamāda I), 6. Jamāda'l-ākhir (Jamāda-us-sani, Jamāda II), 7. Rajab, 8. Shaʿbān, 9. Ramazān, 10. Shawwāl, 11. Zū-l-kaʿda, 12. Zū-l-hijja.

Indische Monatsnamen.

	Malabar Sonnenmonate	Tamil Sonnenmonate	Mondmonate
Jan.	Makara	Tai	Māgha
Febr.	Kumbha	Māśi	Phālguna
März	Mīna	Paṅguni	Chaitra
April	Mēsha (Medam)	Chittirai	Vaiśākha
Mai	Vṛishabha (Edavam)	Vaigāśi	Jyeshṭha
Juni	Mithuna	Āni	Ashāḍha
Juli	Kaṛkaṭaka	Āḍi	Śrāvaṇa
August	Siṁha	Āvani	Bhādrapada
Sept.	Kanyā	Puraṭṭāśi	Āśvina (Āśvija)
Okt.	Tulā	Aippaśi	Kārttika
Nov.	Vṛiśchika	Kārttigai	Mārgāśīrsha (Mārgāśīra)
Dez.	Dhanus	Māṛgali	Pausha (Pushya)

Jahresanfänge 1537--1553.

AD	Jupiter-Jahr	Śaka Meshādi	Chaitrādi	Kārttikādi	Kollam Süd	Kollam Nord	Hijra
37	Hemalamba[1]	1459 27.3	12.3	5.10	713 31.7	31.8	944 10.6
38	Vilamba	1460 27.3	2.3	24.10	714 31.7	31.8	945 30.5
39	Vikārin	1461 28.3	21.3	12.10	715 1.8	1.9	946 19.5
40	Śārvari	1462 27.3	9.3	30.10	716 31.7	31.8	947 8.5
41	Plava	1463 27.3	26.2	20.10	717 31.7	31.8	948 27.4
42	Śubhakṛit	1464 27.3	17.3	9.10	718 31.7	31.8	949 17.4
43	Śobhana[2]	1465 28.3	6.3	28.10	719 1.8	1.9	950 6.4
44	Krōdhin	1466 27.3	24.3	17.10	720 31.7	31.8	951 25.3
45	Viśvāvasu	1467 27.3	13.3	6.10	721 31.7	31.8	952 15.3
46	Parābhava	1468 28.3	3.3	25.10	722 31.7	31.8	953 4.3
47	Plavaṅga	1469 28.3	22.3	14.10	723 1.8	1.9	954 21.2
48	Kīlaka	1470 27.3	11.3	2.10	724 31.7	31.8	955 11.2
49	Saumya	1471 27.3	28.2	21.10	725 31.7	31.8	956 30.1
50	Sādhāraṇa	1472 28.3	19.3	11.10	726 31.7	31.8	957 20.1
51	Virōdhakṛit	1473 28.3	8.3	30.10	727 1.8	1.9	958 9.1
							959 29.12
52	Paridhāvin	1474 27.3	26.3	18.10	728 31.7	31.8	960 18.12
53	Pramādin[3]	1475 27.3	15.3	8.10	729 31.7	31.8	961 7.12

[1]) Auch Hevilambi.
[2]) Auch Śōbhakṛit.
[3]) Auch Pramādīcha.

1538.

1. A. D.

5139. Diu, Sé (Quadros 77):
Port: Grab d. Gonçalo Falcão.

2. Hijra 945.

5140. 25. 8. Koṇḍapalli, Kistna MP (548 v. 25):
Pers (Rabī-ul-awwal 29): Qutb-ul-Mulk erläßt Abgaben.

5141. 25. 10. Tilbegāmpur, Bulandshahr U. Prov. (Hor. 1233):
Pers (Jamāda I 26.): Unter Humāyūn baut Mahatāditū: Brunnen.
Sanskrit (Samvat 1595, Ś. 1460): id. (Kielhorn, A List of the Inscriptions of N. India. Appendix, Epigraphia Indica 5 [1898/99] Nr. 305).

5142. Agra, U. Prov. (Hor. 7):
Pers: Todesdatum d. Begam Sultan, Tochter d. Maulānā Kamāl.

5143. Aḥmadābād, Bombay; Shāhab Sayyid Moschee (Hor. 79):
Pers: unter Maḥmūd Shāh erbaut v. Nau Khān ibn Chīman „Farḥat-ul-Mulk".

5144. Bijāpur, Bombay; Dakhani Idgāh (Hor. 262):
Pers: unter Ādil Khān erbaut v. Khawāja Najjār Ghaflat.

5145. Bijāpur, Bombay, Ilāhi Bastion (Hor. 263):
Pers: unter Ibrāhīm Shāh erbaut.

5146. Fatahābād, Hissar, Punjab; Moschee (Hor. 607):
Pers: unter Humāyūn erbaut v. Amīr Rustam Beg.

5147. Rohtak, Punjab; Moschee (Hor. 1131):
Pers: unter Humāyūn erbaut v. Muḥammad Jamāl Nāgaurī „Chishtī"

5148. Rohtak Festung, Punjab (Hor. 1130):
Arab: Inschrift in Moschee.

5149. Shāhābād, Bengal; Hasan Sūr Shāh Grab (Hor. 1169):
Arab: Koranverse, Datum und Name d. Sher Shāh.

3. Śaka.

5150. 16. 1 Udayavāra, Manjarābād, Hassan, Mys (Rice 5,48):
Kanar (Hēmalambi, Māgha b. 1): Bāsā-dēvi, Mutter d. Viraiya, Sohns d. Baypa-Nāyaka, schenkt Land [?].

5151. 30. 1. ib. (Rice 5,47):
Kanar (Hēmanambi, Māgha b. 30): unter Achyuta schenkt Bayapa-Nāyaka [?].

5152. 8. 2. Bhaṭṭiprōlu, Guntūr MP (Rang. 586 K):
Telugu (1460 Hēvilambi, Phālguna ś. 10 *Sonntag*): Landschenkung f. Viṭṭhaḷ-ēśvara Tempel.

5153. 24. 2. Bilichōḍu, Jagaḷūr, Chitaldroog Mys (Rice 11,4):
Kanar (1459 Hēmalambi, Phālguna b. 10 Sonntag): unter Achyuta wird restauriert.

5154. 27. 2. Pinadhari, Anantapūr MP (325 v. 26):
Telugu (1459, Phālguna b. 13): Varadarāju Veṅgalayadēva-Mahārāja baut Aṅkāladēva T. und gibt Land f. T dienst.

5155. 10. 3. Madderi, Mulbāgal, Kōlār Mys (Report Mys. 1923,65): Kanar (1461 Vilambi, Chaitra ś. 10): unter Achyuta erhält T: Ort.

5156. 12. 3? Kāḷahasti, Chittoor MP (179 v. 24): Tamil (1459 Hēvilambi, Mīna ś. 12, *Tiruvōnam*, Dienstag): unter Achyuta verkauft Rudraśiva-Āchārya Dorf, Schulden f. T.opfer in Dürre Ś. 1453 und 1454 zu zahlen.

5157. 30. 4. Kōlār Stadt, Mys (Rice 10,114): Kanar (1459 Vilambi, [Adhika] Jēshta ś. 2, Rōhinī): unter Achyuta Schenkung f. Soldaten.

5158. 12. 5. Sāmantapūḍi, Nellore MP (Rang. 125): Telugu (1460 Vilambi, Jyēshta ś. 15, Sonntag): Bhaskarayyaṅgāru baut Hanumān T.

5159. 19. 5. Kāḷahasti, Chittoor MP (179 v. 22): Tamil (1460 Vilambi, Rishabha b. 5, Śrāvana, Sonntag): unter Achyuta gibt Deyvaṅgal-Perumāḷ in Vijayanagar: Dorf f. tägl. Opfer in Kaḷahasti T.

5160. 13. 6. Kaivāra, Chintāmaṇi, Kōlār, Mys (Rice 10,87): Kanar (1459 Vilambi, Jēshta b. 1): unter Achyuta Schenkung f. Bhīmēśvara T.

5161. 1 [od. 8]. 7. Devagiri, Dhārwār, Bombay (cf. Cousens 140): (1460 Vilambi, Ashādha ś. Montag): Inschrift.

5162. 6. 7. Bhūpasamudram, Bellary MP (453 v. 23): Kanar (1460 Vilambi, Āshādha ś. 11, *Donnerstag*): Kadirinātha gibt Lampenpfeiler f. Gott Ahōbala Narasiṁha.

5163. 8. 7. Conjeevaram, Chingleput MP (579 v. 19): Tamil (1460 Vilambi, Karkataka ś. *11*, Jyēshtha, Montag): unter Achyuta gibt Tiruveṅgaḍajīyar 100 paṇam [Geld] f. Geburtstagsfeier d. Gottes Kṛishṇa.

5164. 24. 7. Kolimiguṇḍla, Kurnool MP (680 v. 17): Telugu (1460 Vilambi, Āshādha b. 13): unter Achyuta gibt Mahāmaṇḍalēśvara Hanumayadēva-Mahārāja Zinsen d. Orts Perusāmula, das ihm Salukarāju Raghupatirājayyadēva-Mahārāja steuerfrei gab, d. Vīrayya, Chennakēśvara und Mahāliṅga T.

5165. 9. 8. Kāḷahasti, Chittoor MP (160 v. 24): Tamil (1461 Vilambi, Simha ś. 14, Tiruvōnam, Freitag): unter Achyuta gibt Ramābṭar-Ayyaṉ 6360 poṉ [Geld] f. Opfer, u. sein und Timmayya's Kupferbild.

5166. 16. 8. Agrahāra, Kānkānhaḷḷi, Bangalore, Mys (Rice 9,10): Kanar (1461 Vilambi, Śrāvana b. 7): unter Achyuta Inschrift d. Sohns d. Rāmaṇṇa-bhaṭṭa.

5167. 6. 9. Chikka-Nallūr, Hoskōte, Bang. Mys (Rice 9,80): Kanar (1460 Vilambi, Bhādrapada ś. 12): unter Achyuta schenkt Herr v. Bankāpura f. Gott Channakēśava.

5168. 15. 9. Kāval Bairasandra, Bang. Mys (Rice 9,138): Kanar (1460 Vilambi, Bhādrapada b. 7): unter Achyuta schenkt Mecharasaya.

5169. 18. 9. Hampi, Bellary MP (704 v. 22): Kanar (1460 Vilambi, Bhādrapada b. 10): unter Achyuta setzt Raghunātha-Nāyaka, königl. Thronbewahrer, Spitze auf Nordturm d. Viṭṭhalēśvara T.

5170. 28. 10. Guntanūru, Chitaldroog, Mys (Rice 11,45): Kanar (1459 Vilambi, Kārttika ś. 5): unter Achyuta, Herr des v. Harihara erbauten Vijāyanagar, stellt Viṭalapa, Nāyak v. Bematrakal, Bild d. Vināyaka in dem v. Oheim Koṇḍa-Rāya erbauten Tempel auf m. Schenkung.

5171. 6. 11. Harihar, Dāvaṇagere, Chitaldroog, Mys (Rice 11,27): Kanar (Vilambi, Kārttika, Paurnamā): unter Achyuta, Herr über 3 Könige, Schrecken d. fremden Könige, stets siegreich, schenkt König Achyuta-Mallapaṇṇa Gott Harihara: Dorf Kundavāḍa [Gedicht].

5172. 7. 11. Koṭṇahaḷḷi, Tumkūr, Mys (Rice 12,71): Kanar (1459 Vilambi, Kārttika b. 1): Achyuta's Offizier Singaya errichtet Pfeiler.

5173. 11. 11. Conjeevaram, Chingleput MP (575 v. 19):
Tamil (1460 Vilambi, Vriśchika b. 5, Pushya, Montag): unter Achyuta gibt Śalakkarāja Periya Tirumalaiyadēva-Mahārāja dem Aruḷāḷa-Perumāḷ T: Ort.

5174. 19. 11. Śēnūr, N. Arcot MP (194 v. 21):
Tamil (1460 Vilambi, Kārttigai 20): unter Achyuta „Gaṇḍakaṭṭāri Sāluva" gibt Pōttu-Nāyaka f. Verdienst d. Pächters Kāḷama-Nāyakkar Ayyaṇ Pachtertrag des Śēñalūr Teichs f. Teichunterhaltung.

5175. 2. 12. Vōlēru, Guntūr MP (Rang. 616):
Telugu (1460 Vilambi, Mārgaśira ś. 11, Donnerstag): unter Achyuta Schenkung an Madanagōpāla T.

5176. 23. 12. Kāḷahasti, Chittoor MP (167 v. 24):
Tamil (1460 Vilambi, Dhanus ś. 2, Tiruvōnam, Montag): unter Achyuta gibt Timmāji Ammaṇ, Frau d. [Generals] Rāmābhaṭṭar-Ayyaṇ, 2 Orte f. Gott.

5177. Ś. 1460. Vaḷūr, N. Arcot MP (Rang. 726):
Tamil (Hēvilambi): Inschrift d. Achyuta, König v. Vijāyanagar, Sohn d. Vīrapratāpa Naraśiṅga, m. Śāḷuva Titeln, an Brahmapurīśvara T.

5178. id. Cuddapah Stadt MP (Rang. 34):
Telugu (Hēvilambi): Tātareḍḍi und Nāgareḍḍi geben Göttin Vasanta: Land.

5179. id. Goṟṟepalle, Anantapūr MP (Rang. 55):
Sanskrit-Kanar (Vilambi): unter Achyuta gibt Vīraṇa-Nāyaka: Quelle.

5180. id. ib. (Rang. 57):
Kanar (Vilambi): Vīraṇa und Bruder bauen Tempel in Virupanayya.

5181. id. Lēpākshi, Anantapūr MP (Rang. 73):
Sanskrit-Kanar (Vilambi): unter Achyuta gibt Vīrappanayya: Dorf.

5182. id. ib. (Rang. 74):
Sanskrit-Kanar (Vilambi): ders. gibt halbes Dorf.

5183. id. ib. (Rang. 75):
Sanskrit-Kanar (Vilambi): ders. und Bruder Vīraṇa-Nāyaka geben Land.

5184. id. Cuddalore, S. Arcot MP (Rang. 198 CP):
Tamil (Vilambi): unter Achyuta geben 74 Vishnupriester Vorrechte an Brahmanen.

5185. id. Śrīperumbūdūr, Chingleput MP (Rang. 856 CP):
Sanskrit-Tamil (Vilambi): Achyuta im Viṭṭhalēśvara T. in Vijāyanagar gibt Dorf Āranēri an Vāmana Yajvan [Verse].

5186. id. Diṇḍigul, Madura MP (Rang. 6):
Tamil: Inschrift d. Achyuta in Festung.

5187. id. Tiruppattūr, Rāmnād MP (Rang. 259):
Tamil (Vilambi): unter Achyuta gibt Periya Rāmappa-Nāyakker d. Bhairava Kapelle des Tiruttaḷiśvara T: Land.

5188. id. Panchadhārala, Vizagapatam MP (Rang. 33):
Sanskrit-Telugu (Vilambi): Mahārāja Harinarēndramahāpātra, Sohn d. Chāḷukya Sarvarājamahāpātra, baut Mantapa in Vishnu T.

5189. id. Bhatkal, Kārwār, Bombay (cf. Cousens 194):
Inschrift an Narasimha Devasthāna T.

5190. id. Lakshmēsvar, Dhārwār, Bombay (cf. Cousens 151):
(Vilambi): Inschrift.

5191. Ś. 1461. Tanjore MP (Rang. 1389):
Tamil (Vilambi): Achyuta gründet Rājāgōpala-Perumāl T.

5192. Ś. 146[0? Kīlakkarai, Rāmnād MP (Rang. 65):
Tamil: Inschrift in Sokkanāthasvāmin T. nennt Achyuta und Tummusi-Nāyakkar.

1539.

1. Hijra 946.

5193. Aḥmadābād, Bombay Pres. (Hor. 80):
Pers: unter Maḥmūd Shāh baut Shāms Khān Moschee.

5194. Shāh Qulīpūr, Sītāpūr, U. Prov. (cf. Führer 291):
Inschr. an Grab d. Shaikh Lām-ad-dīn.

2. Samvat 1596.

5195. 11. 8. Sūṇak, Kaḍī, Baroda (cf. Burgess N. Guj. 103):
(Srāvana b. 13, Montag): Inschrift an Statue d. Nīlakaṇṭha Mahādēva T.

3. Śaka.

5196. 19. 1. Liṅgāpura, Bēlūr, Hassan, Mys (Rice 5,197 CP):
Kanar (Vilambi, Pausha, Amāvāsyā, Sonntag): Genealogie und Taten d. 2. Vijayanagar Dynastie von „Chandra und Buddha, dem großen Büßer", bis Achyuta, der Brahmanendorf Achyutēndrapura gründete [Verse].

5197. 19. 1. Griḍḍalūru, Nellore MP (Rang. 671):
Telugu (1460 Vilambi, Pushya b. 30, Sonntag): Achyuta Fragment.

5198. 22. 1. Budili, Anantapūr MP (794 v. 17):
Kanar (1459 Vilambi, Māgha ś. 2, Mittwoch): unter Achyuta erhält Gott Kēśava 2 Felder.

5199. Jan. Kilputtur, N. Arcot MP (166 v. 15):
Tamil (Vikāri, Tai, Freitag): unter Achyuta stiftet Ellappar Dakshiṇāmūrti Bild f. Verdienst d. Aḍappa-Mallappa Nāyakkar.

5200. Jan.? Markanam, S. Arcot MP (40 v. 19):
Tamil (Vilambi, Tai, *Ardhōdaya*): unter Immaḍi-Achyuta Schenkung f. T. f. Verdienst d. Tīrttārappar.

5201. Jan? ib. (43 v. 19):
Tamil (Vilambi, Tai 5, *Ardhōdaya*): unter Immaḍi-Achyuta gibt Tīrttāraiyaṉ f. Verdienst d. Rāmabaṭṭar-Ayyaṉ dem T: Ort Puduppaṭṭu.

5202. 3. 3. Khāṇḍya, Chikmagaḷūr, Kaḍūr, Mys (Rice. 6,80):
Kanar (1461 Vilambi, Phālguna ś. 14): während Achyuta friedlich in Hampe-Hastināvati regiert, erhält Mārkaṇḍēśvara T., den, Tirumale-Rāja-Vaḍeyar als Naik anvertrauten, Vasudhāre Bezirk und 2 Dörfer des Raghupati-Rāja-Voḍeyar.

5203. 3. 3. Chidambaram, S. Arcot MP (Rang. 169):
Tamil (1460 Vilambi, Panguni [ś.]14, Paurnimā, Uttara-Phalgunī, Montag): Achyuta weiht Gōvindarājasvāmin in Chitrakūṭa.

5204. 22. 3. Rompicherla, Guntūr MP (302 v. 15):
Telugu (1461 Vikārin, Chaitra ś. 3): Privatinschrift.

5205. 29. 3. Guṇḍēri, Hoḷalkere, Chitaldroog, Mys (Rice 11,20):
Kanar (1461 Vikāri, Chaitra ś. 10, Samstag): unter Achyuta, Herr der Ost-, West- und Südmeere, gibt Chaṇḍappa Nāyaka durch Kasava-rāvuta d. Vīrabhadra T. Land „für Wohlfahrt d. Ministers Achyuta-Rāya-Malliyaṇṇa-ayya."

5206. 3. 5. Hebbūru, Tumkūr, Mys (Rice 12,25):
Kanar (1461 Vikāri, Vaiśākha ś. 15, *Montag*): unter Achyuta Heiratstaxe erlassen [?].

5207. 31. 5. Chidambaram, S. Arcot MP (Rang. 64):
Tamil (1461 *Vishu*, Mithuna ś. 14, Anurādha, Samstag): Achyuta stellt Bild d. Gōvinda auf m. Rente v. 4 Dörfern.

5208. 6. 6. Guttiganūru, Bellary MP (Rang. 73):
Kanar (1461 Vikārin, Jyēshtha b. 5, Freitag): Rāmarasayya gibt Hanumān T: Land „für Verdienst d. Hiriya-Tirumalarājayya-Mahā-arasu".

5209. 17. 6. Eṇṇāyiram, S. Arcot MP (331 v. 17):
Tamil (1461 Vikāri, Mithuna ś. 5, Punarvasu, *Mittwoch*): unter Achyuta, Sohn d. Naraśiṅga, „d. Elephantenjagd machte, Sultan v. Orissa, Sieger über d. Mohammedaner, d. Ceylon Tribut auflegte, Herr gewaltiger Schätze", gibt Śīraṅgarājar: Dorf. Vgl. Report 167.

5210. 27. 6. Kosuvaripalli, Chittoor MP (332 v. 22):
Telugu (1462 Vikāri, Āshādha ś. 12): unter Achyuta gibt Mahānāyaṅkāchārya Kamban Timmānāyani Veṅkaṭādri-Nāyaka T: Ort in Penugoṇḍa-Mārjavāḍa Bezirk.

5211. 11. 7. Pirānmalai, Rāmnād MP (217 v. 24):
Tamil (1461 Vikāri, Karkataka b. 11, Rōhiṇī, Freitag): unter Achyuta beschenkt Rāmappa-Nāyakkar-Ayyaṉ, Sohn d. Basuvaṇa-Nāyakkar, T [?].

5212. 16. 7. Śravaṇa Beḷgoḷa, Hassan, Mys (Rice 2,135):
Kanar (Vikārin, Śrāvana ś. 1): Pilgerinschrift d. Avvegaḷ v. Gersoppa und ihrer Begleitung.

5213. Juli/Aug. Magimavinahalli, Bellary MP (Rang. 210):
Kanar (1461 Vikārin, Śrāvana): Rāmayāmātya, Vasall d. Achyuta (an Teich).

5214. Juli/Aug. ib. (Rang. 207):
id. (an Vīraṇṇa Tempel): Stammbaum d. Rāmayāmātya; cf. Report 1915,111.

5215. 14. 8. Kāḷahasti, Chittoor MP (176 v. 24):
Tamil (1461 Vikāri, Simha ś. 1, Pūram, Donnerstag): unter Achyuta gibt Ēkāmbaravinōda-śeyyār, Gelehrter in Conjeevaram, Gold f. Opfer.

5216. 26. 8. Timmalāpuram, Bellary MP (302 v. 18):
Kanar (1461 Vikāri, Bhādrapada ś. 12): Bayakāra Rāmappayya [Minister und Vizekönig v. Koṇḍavīḍu] baut Gōpīnātha T. f. Verdienst s. Eltern Hiriya Timmarasayya und Hiriya Lakkalīśamma.

5217. 26. 8. ib. (306 v. 18):
Kanar (1461 Vikāri, Bhādrapada ś. 12): ders. baut Bāch-, Amm- und Kṛishṇēśvara T. f. Verdienst s. Onkels Bācharasayya, Tante Ammājamma und Bruders Kṛishṇappa.

5218. 26. 8. Ujjini, Bellary MP (308 v. 25):
Kanar-Sanskrit (1461 Vikāri, Bhādrapada ś. 12, Dienstag): Achyuta gibt Brahmanen „Ānandanidhi" [Geld].

5219. 26. 8. Gadag, Dhārwār, Bombay (7 v. 26/27 App. F):
Sanskrit-Kanar (1461 Vikāri, Bhādrapada ś. 12, Dienstag, Śravana): Achyuta gibt Brahmanen „Ānanda-nidhi" (Trikūṭēśvara T).

5220. id. (14 v. 26/27 App. F):
id. (Vīranārāyaṇa T).

5221. 26. 8. Harihar, Dāvaṇagere, Chitaldroog, Mys (Rice 11,24):
Kanar (1461 Bhādrapada ś. 12, Śrāvana): Achyuta gibt Brahmanen „Ānantanidhi" [Geld]. Cf. Kielhorn n. 518.

5222. 26. 8. Nirugunda, Hoḷalkere, Chitaldroog, Mys (Rice 11,123):
Kanar (1461 Bhādrapada ś. 12, Śrāvana): id.

5223. 27. 8. Timmalāpuram, Bellary MP (304 v. 18):
Kanar (1461 Vikāri, Bhādrapada ś. 13): Nanaśśivāya, Vertreter d. Bayakāra Rāmappayya, baut Mallikārjuna T.

5224. 29. 8. Sirastahalli, Bellary MP (300 v. 18):
Kanar (1461 Vikāri, Bhādrapada ś. 15): Bayakāra Rāmappayya baut Brunnen f. Verdienst s. Sohnes Liṅgālayya.

5225. 9. 9. Anantaśayanagudi, Bellary MP (684 v. 22):
Sanskrit (1461 Vikāri, Bhādrapada b. 12, Dienstag): Achyuta gibt Brahmanen „Ānandanidhi".

5226. 9. 9. ib. (685 v. 22):
id. in Kanar. Schrift.

5227. 12. 9. Pirānmalai, Rāmnād MP (222 v. 24):
Tamil (1461 Vilambi, Purattādi 12): unter Achyuta, „der Ilam [Ceylon], Tembuḷai, Irāḍayarnāyaṉ-paṭṭaṇam und alle andern Länder nahm", gibt s. Vertreter Rāmappa-Nāyakkar T: Ort.

5228. 19. 9. Āragal, Salem MP (Rang. 26):
Tamil (1461 Vikāri, Kanyā ś. 7, Mūla, Freitag): Achyuta gibt Land [?].

5229. 24. 10. Māragānakuṇṭe, Bāgepalli, Kōlār, Mys (Rice 10,37):
Telugu (1461 Vikāri, Kārttika ś. 12): unter Achyuta geben Timmarasayya und s. Bruder Koṇḍappayya d. Ort dem „höchsten Herrn d. 14 Welten, d. obersten d. Götter", Tiruveṅgaḷanātha.

5230. 27. 10? Kōḷāla, Tumkūr, Mys (Rice 12,50):
Sanskrit (*1309 Vikrama*, Kārttika, Paurnimā, Mondfinsternis): Achyuta, der „inkarnierte Vishṇu, Patron d. Gelehrten", Enkel Rāma's, Sohn Narasinga's, schenkt Dorf [wohl Fälschung].

5231. 11. 12. Kamalāpuram, Bellary MP (695 v. 22):
Kanar (1461 Vikāri, Pushya ś. 1): unter Achyuta gibt Achyutarāya-Mallapaṇṇa Gott Raghunāthadēva Zinsen in Dörfern.

5232. 27. 12. Marūru, Māgaḍi, Bangalore, Mys (Rice 9,48):
Kanar (1461 Vikāri, Pushya b. 2, Makara Sankrānti): Achyuta gibt Narasaṇṇa-Nāyaka Ort Maravūr zurück.

5233. Ś. 1461. Kañchanahaḷḷi, Kānkānhaḷḷi, Bangalore, Mys (Rice. 9,54):
Kanar: Inschrift unter Achyuta.

5234. id. Śēnūr, N. Arcot MP (Rang. 327):
Tamil (Vikārin): Achyuta gibt Agastyēśvara T. 2 Dörfer.

5235. id. Kurugōḍu, Bellary MP (Rang. 114):
Kanar (Vikārin): Rāmarasayya stiftet Hanumān T.

5236. id. Hampe, Bellary MP (Rang. 315):
Sanskrit-Telugu (Vikārin): Achyuta gibt Brahmanen „Ānanta-nidhi".

5237. id. Kamalāpur, Bellary MP (Rang. 355):
id. (Chikka-Hude Tempel).

5238. id. ib. (Rang. 358):
id. (Paṭṭābhirāmasvāmin Tempel).

5239. id. Sirastahalli, Bellary MP (301 v. 18):
Sanskrit-Kanar (Vikāri): Genealogie und Schenkungen d. Rāmayamantri [Bayakāra], den Achyuta über Koṇḍavīḍu Bezirk setzte.

5240. id. Vijāyanagar, Bellary MP (Rang. 394):
Sanskrit (Vikārin): Inschrift.

5241. id. Bhūtapuri, Cuddapah MP (Rang. 131):
Telugu (Vikārin): Pedda Gōvindayya und 3 andere Brahmanen geben Ort dem Gott Chenna-Kēśava.

5242. id. Śivapuram, Cuddapah MP (Rang. 576):
Telugu (Vikārin): unter Achyuta geben Bukkarāju und Chintamarāju Ort dem Gott Tiruvēṅgalanātha.

5243. id. Kurnool Stadt MP (Rang. 8 CP):
Telugu? (Vikārin): Achyuta gibt Brahmanen: Dorf Upyalapalle.

5244. id. Injēḍu, Kurnool MP (Rang. 99):
Privatschenkung an Vishṇu T.

5245. id. Musalimaḍugu, Kurnool MP (423 v. 26):
Telugu (Vikāri): Achyuta Fragment.

5246. id. Kāyattār, Tinnevelly MP (Rang. 251):
Tamil (Vikārin): Pāṇḍya König Māravarman, „Dreiweltenherr (Tribhuvanachakravartin), Fürst d. Könige (Kōnērimaikoṇḍān)", Sundara Pāṇḍyadēva im 8. Jahr beschenkt Kōdaṇḍarāmēśvara T.

5247. id. Annigeri, Dhārwār, Bombay (cf. Cousens 124):
Achyuta Inschrift.

5248. id. Gadag, ib. (cf. Cousens 128):
Achyuta Inschrift an Narasiṁha T.

5249. Ś. 1462. Eraganahalli, Coimbatore MP (Rang. 311):
Kanar (Vikārin): Inschrift Achyuta's.

5250. Ś. *1464* [1461]. Pushpagiri, Cuddapah MP (Rang. 88):
Telugu (Vikārin): unter Achyuta schenken Pedda Gōvindaayya usw.

5251. *1466* [1461]. N. Arcot Bezirk MP (Rang. D, S. 31 CP):
(Vikārin): Achyuta's Genealogie und Lob, „begann Schenkungen Ś. 1455"; gibt Tirupati T. Land (Sewell 2,29—30).

1540.

1. A. D.

5252. 10. 2. Goa. S. Francisco (BSGL 13,596):
Port: Grab d. Isabel de Sá, Frau d. Ant. Fernandes Toscano.

5253. 15. 2. Goa. S. Francisco (BSGL 13,610):
Port: Grab d. Ant. Fernandez de Castellobranco, d. bei Einnahme Goas war, und s. Frau Guiomar Fernandez.

5254. 3. 4. Goa. Sé (BSGL 13,659):
Port: Grab. d. Vizekgs. D. Garcia de Noronha.

5255. 12. 11. Goa. S. Francisco (BSGL 13,624):
Port: Grab. d. Isabel, Frau d. Diogo Franco.

5256. 23. 11. Goa. S. Francisco (BSGL 13,609):
Port: Grab d. Alvaro d'Abreu und Frau und Kinder.

2. Hijra.

5257. 24. 2. Dahlak, Rotes Meer (Journ. As. 1 [1893] 78):
Arab (946. Shawwāl 16): Grabschrift d. Sultan Aḥmed, Vorkämpfer d. Glaubens, Sohn d. Sultan Ismāil [jetzt in Museum Bar-le-Duc, Frankreich].

5258. H. 947. Dāna Sher b. Hissār, Punjab (Hor. 813):
Pers: unter Sher Shāh Moschee erbaut.

5259. id. Qandhār, Hyderābād St. (EIM 19/29,25):
Pers: Niẓām Shāh, „stets siegreich, eroberte Welt. Muḥammad Gottes Gesandter, ʿAlī Gottes Freund."

5260. id. Sakīt, Etah, U. Prov. (Hor. 1147):
Arab: unter Sher Shāh Moschee erbaut.

3. Samvat 1597.

5261. Kālanjar, U. Prov. (cf. Führer 151):
Inschriften in Sītāsēj Höhle.

4. Śaka.

5262. 14. 1. Conjeevaram, Chingleput MP (373 v. 19):
Grantha-Tamil (1461 Vikāri, Makara ś. 5, Uttara-Bhādrapadā, Mittwoch): unter Achyuta gibt Parāṅkuśa-Jīyar 3 Orte f. Aruḷāḷa-Perumāḷ T.

5263. 12. 2. Pura, Chāmarājnagar Mys. (Report Mys 1928,50):
Kanar (1462 Vikāri Phalguna ś. 5): Narasayya schenkt Land.

5264. 22. 3. Vaṅkāyalapāḍu, Guntūr MP (422 v. 15):
Sanskrit-Telugu (1462 Śārvarin, Chaitra Vollmond): unter Achyuta baut Chinnamāmbā, Schwester d. Rāmayamantri Bācha (Telugu: Rāmāya Bhāskarāmātya), Śiva T und Teich.

5265. 24. 6. Hoṇḍarabāl, Chāmarājnagar, Mys. (Rice 4,108):
Kanar (1462 Śārvari, Ashādha b. 5): In Auftrag d. Channa-Basava-Rāja-Dēva „vom alten Ort d. Großen Oberpriesters v. Umattūr" reparieren Kāḷa-Mallikārjuna-Dēva und Kempina-Liṅgan-Oḍeyar-Dēva Brunnen. „Damals kosteten 7 māna Korn 1 hāṇa und Menschen aßen Menschen".

5266. 22. 8. Srīgiripura, Māgaḍi, Bangalore, Mys (Rice 9,50):
Kanar (Śārvari, Bhādrapada b. 5): Schenkung „zu Wohl d. Uchangi Basave-Nāyaka".

5267. 10. 9. Jājūr, Hoḷalkere, Chitaldroog, Mys (Rice 11,62):
Kanar (1462 Śārvari, Dvitīyā Āśvayuja ś. 10): Achyuta „in großer Stadt Vijāyanagar" und Minister Penugoṇḍe Vīrappa-Nāyaka erlassen durch Hiriya-Mallappaṇṇa-ayya Heirattaxe in Bezirk.

5268. 10. 9. Bāgūr, ib. (Rice 11,111):
Kanar: id... durch s. jüngeren Bruder Hiriya...

5269. 10. 9? Uṭṭattūr, Trichinopoly MP (Rang. 292):
Tamil (1463 Śārvari, Kanni ś. 10, *Pusam*, Freitag; statt: b. 10 = 24. 9 ?): Achyuta's Vasall Stiftung f. Götterwagenfest im T. des Tuyyamāmaṇi-Nāyinār.

5270. 4. 11. Vijāyanagar, Bellary MP (Rang 423):
(1463 Śārvari, Kārttika ś. 5, Donnerstag): Timmarāja gibt Gott Raghunātha, dessen Bild Achyuta aufstellte, Land.

5271. 11. 11. Unamañjēri, Chingleput MP (Rang. 234 D CP):
Sanskrit (1462 Śārvari, Kārttika ś. 12; Kielhorn „21. 10", übersah Adhika Monat): Achyuta gibt Brahmanen Ort Uhinai auf Bitte s. Ministers Virūpāksha Nāik.

5272. 9. 12. Kaḍūr, Hoḷalkere, Chitaldroog, Mys (Rice 11,71):
Kanar (1462 Śārvari, Mārgaśira ś. 10): Achyuta durch Vīrapaṇṇa gibt Ort dem Gott Vīrabhadra f. ewige Lampe, Schmuck, Feste.

5273. 12. 12. Perunagar, Chingleput MP (371 v. 23):
Tamil (1462 Śārvari, Dhanus ś. 14, Mrigaśira, Sonntag): unter Achyuta Privatschenkung f. T.

5274. Ś. 1462. Mallasandra, Māgaḍi, Bangalore, Mys (Rice 9,60):
Kanar (Śārvari): als Achyuta friedlich herrscht, wird Gott Tiruvēngaḷanātha Dorf geschenkt.

5275. id. Conjeevaram, Chingleput MP (600 v. 19):
Tamil (Hasta, Sonntag): unter Achyuta Schenkung f. Aruḷāḷa T.

5276. id. Śevallimēḍu, Chingleput MP (Rang. 423):
Tamil (Śarvari): Achyuta Inschrift in Lakshmīnarasimha T.

5277. id. Maṅgāpuram, Chittoor MP (Rang. 28):
Telugu (Śārvari): Bilder v. Vishnu Heiligen aufgestellt.

5278. id. Tēnēpaḷḷi, ib. (Rang. 36):
Tamil (Śārvari): Achyuta Inschrift.

5279. id. Pushpagiri, Cuddapah MP (Rang. 71):
Telugu (Śārvari): unter Achyuta schenkt General Timmaraśayya, Sohn d. Sōmarasayya, Statthalter d. Ghaṇḍikōṭa Bezirks.

5280. id. Akumalla, Kurnool MP (Rang. 57):
(Śārvari): unter Achyuta gibt Nāgappa Ort Pōtāvaram dem Gott Pāpavinaśēśvara.

5281. id. Turimella, ib. (Rang. 45):
Unter Achyuta Schenkung an Surabhēśvaramma T.

5282. Ś. *1469* [1462]. Vijāyanagar, Bellary (Rang. 383):
Kanar (Śārvari): Achyuta Inschrift.

5. Kollam 715.

*** 5283.** 1. 6. Veḷinallūr, Travancore (TAS 5,52 CP):
Malayālam (Mithunam 4): Untertanen d. Śrī Vīra-Kōdaivarman, Tiruvaḍi v. Kunnumēl-Iḷaiyaḍam, geben Land in Karrakkuḷam f. Unterhalt v. Lampen d. Gotts Eṇḍalayappan [Kopie in Trivandrum Museum].

1541.

1. A. D.

5284. 1541? Goa, S. Francisco (BSGL 13,627):
Port: Grab d. Manoel Dias, Bürger Goas.

2. Hijra 948.

5285. Barnāwā, Mīrath, U. Prov. (cf. Führer 9):
Pers: Lange Inschrift, einst an Grab d. Badr-ad-dīn Shāh.

5286. Delhi, Punjab (Hor. 476):
Pers: Unter Sher Shāh baut Khalīl-ul-Ḥaqq Grab d. Quṭb Ṣāḥib.

5287. Rohtās, Jhelum, Punjab (Hor. 1137):
Pers: Sher Shāh baut Festung.

3. Śaka.

5288. 8. 1. Dārukāpuram, Tinnevelly MP (571 v. 15):
Tamil (1462 Śārvari, Tai 12, ś. 11): Jaṭilavarman Tribh. Kōnēr. Inschrift.

5289. 11. 1. Perunagar, Chingleput MP (348 v. 23):
Tamil (1462 Śārvari, Tai 15): unter Achyuta bestimmen T. Verwalter, von Zinsen v. 50 paṇam [Geld] täglich 2 Lampen z. brennen vor Gott.

5290. 25. 1. Bannūr, Tirumakūḍlu-Narasīpūr, Mys (Rice 3,120):
Grantha und Tamil (1463 Śārvari, Māgha b. 14): unter Achyuta und Premierminister Vāraṇāsī-Varadappaṇṇa schenkt Tamma-Nāyaka, Sohn s. Vertreters Kannapa-Nāyaka, Götterwagen f. Hanumān und Reisfelder und 900 Arekapalmen f. Fest.

5291. 25. 1. Kāḷahasti, Chittoor MP (166 v. 22):
Tamil (1462 Śārvari, Makara v. 14, Uttirādam, Dienstag): unter Achyuta gibt Virupaṇṇa v. Penugoṇḍa, Sohn d. Nandi Lakkuśeṭṭiyār, 1306 poṇ [Geld]. Davon gründet T. 2 Orte, gibt sie Immaḍi Saṅkayadēvar-Uḍaiyar in Erbpacht und gibt Ertrag f. Opfer.

5292. 27. 1. ib. (167 v. 22):
Tamil (1462 Śārvari, Kumbha ś. 1, Avittam, Donnerstag): unter Achyuta baut Rāmābhaṭṭar-ayyaṇ, Sohn d. Bhūtanātha-Śīṭṭayar, ein Vaidīka Brahmane wohnhaft in Kṛishṇarāyapuram (Chandragiri), Vīrēśvara-Tambirāṇār T. und gibt 1000 paṇam f. Kult, f. Verdienst d. Achyuta.

5293. 27. 1. ib. (164 v. 22):
Tamil (1462 Śārvari, Kumbha ś. 1, Avittam, Donnerstag): unter Achyuta beschenkt Malaiyappa-Ayyaṇ T.

5294. 27. 1. ib. (162 v. 22):
Tamil (1462 Śārvari, Kumbha ś. 1, Avittam, Donnerstag): unter Achyuta gibt Ellappayyar, wohnhaft in Krishṇarāyapuram (Chandragiri), Gott 200 poṇ [Geld].

5295. 1. 4. Byādanakaṭṭe, Gubbi, Tumkūr, Mys (Rice 12,49):
Kanar (1462 Plava, Chaitra ś. 5): unter Achyuta gibt Āchirāja Tirumalarāja Brahmanen v. Chēḷūr: Dorfteich, Felder, Weiden.

5296. 5. 4. Sīra Stadt, Tumkūr, Mys (Rice 12,73):
Kanar (1463 Plava, Chaitra ś. 10): Schenkung f. Gott Tiruveṅgaḷanātha [?].

5297. 10. 4. Conjeevaram, Chingleput MP (577 v. 19):
Tamil (1462 Plava, Mēsha Vollmond, Svāti, Sonntag): unter Achyuta erhält Raghunātha T. 120 poṉ, bei Rāma-bhaṭṭa, Sohn d. Bhūtanātha Chiṭṭi-bhaṭḷu, auf Zinsen zu legen.

5298. 9. 6. Dēvavaram, Nellore MP (Rang. 75):
Telugu (1464 Plava, Jyēshṭa b. 1, Donnerstag): Veṅkaṭapati baut Brunnen.

5299. 13. 6. Ittigi-Muddapuram, Bellary MP (720 v. 22):
Sanskrit-Kanar (1464 Plava, Jyēshtha b. 5, Montag): Schenkung f. Gott Tiruveṅgalanātha, geweiht v. Surēndratīrtha-Śrīpāda-Voḍeya.

5300. 23. 8. Tora-Dēvaṇḍahaḷḷi, Kōlār, Mys (Rice 10,196):-
Kanar (1463 Plava, Bhādrapada ś. 2): unter Achyuta gibt Kōḷāla-mārāya Ort f. Göttin Kōḷāla.

5301. 27. 8? Dārukāpuram, Tinnevelly MP (567 v. 15):
Tamil (1463 Plava, Āvani *22*, ś. 7, *Dienstag*, Anusha): Perumāḷ Śrīvallabhadēva Tirunelvēliperumāḷ, d. das Vergangene erneuerte, gibt Land f. Kalenderabfassung, im 7. Jahr.

5302. 2. 9. Bilebalu, Bellary MP (727 v. 19):
Kanar (1463 Plava, Bhādrapada ś. 12): Mallapa-Nāyaka gibt Land f. Teichbau.

5303. 9. 9. Tirukkaḷākkuḍi, Rāmnād MP (65 v. 16):
Tamil (1464 Plava, Purattādi 10): T. erhält Land „f. Verdienst d. Periya Rāmappa Nāyaka".

5304. 17. 10. Bukkapaṭṇam, Anantapūr MP (Rang. 141):
Telugu (1463 Plava, Āśvija b. 13, Montag): unter Achyuta erläßt Rāmabhaṭḷayavāru durch Peddirājayya Taxe.

5305. 23. 10. Kaḍaiyanallūr, Tinnevelly MP (631 v. 17):
Grantha-Tamil (1463 Plava, Tulā 23, ś. 5, Mūlā, Sonntag): im 7. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuvanachakravartin Kōnērmaikoṇḍāṉ Śrīvallabhadēva „Irandakalamedutta" (d. die alten Zeiten erneuerte), erhält Īśvara-Bhaṭṭa Land.

5306. 24. 10. Kamalāpuram, Bellary MP (698 v. 22):
Sanskrit-Kanar (1463 Śārvari, Kārtika ś. 5, *Donnerstag*): unter Achyuta stellt Timmarāja, Sohn d. Hiriya Abbarāja, Raghunāthadēva Bild auf und schenkt Land.

5307. 31. 10. Yādavalli, Nellore MP (Rang. 27 CP):
Sanskrit (1463 Plava, Kārttika ś. 12): Achyuta gibt Tirumala Bhaṭṭa: Ort.

5308. 31. 10. Pedda-Hoturu, Bellary MP (736 v. 19):
Kanar (1463 Plava, Kārtika ś. 12, Montag): Schenkung f. Lakshmīnārāyaṇadēva T.

5309. 5. 11. Tammadahaḷḷi, Anantapur MP (49 v. 17):
Kanar (1463 Plava, Kārttika b. 2, Samstag): unter Achyuta belohnt Tipparāja-Mahā-arasu, Vertreter d. Veṅkaṭādri-Nāyaka, 2 Bürger f. Ausbesserung d. Teichs.

5310. 5. 11. ib. (50 v. 17):
Kanar (1463 Plava, Kārttika, ś. 7 [2] Samstag): dieselben erhalten Reisfeld von Tipparājayya, Vertreter d. Veṅkaṭādri-Nāyaka, Sohns d. Seṭeppa-Nāyaka.

5311. 22. 12. Vallanāḍ-Agaram, Tinnevelly, MP (2 v. 16):
Tamil (1463 Plava, Dhanus 24, ś. 5, Donnerstag): unter Māṛavarman, alias Tribh. Kōnēr. Sundara Pāṇḍya, 11. Jahr Landschenkung [?].

5312. Ś. 1463. Kandegāla, Maḷavaḷḷi Mys. (Report Mys. 1920,43):
Soṭapa-Nāyaka gibt Ort f. Reis f. Gott Lakshmīnarasimha.

5313. id. Rangāpura, Pāvugaḍa, Tumkūr Mys. (Report Mys. 1918,53):
In Achyuta's Auftrag gibt Yellappayya, Bruder d. Ministers Rāmābhaṭṭa, Teich und Dorf f. Tiruvengaḷanātha Feier.

5314. id. Tammaḍihaḷḷi, Anantapūr MP (Rang. 140):
Unter Achyuta Privatschenkung.

5315. id. Viriñjipuram, N. Arcot MP (Rang. 600):
Grantha-Tamil (Plava): Achyuta Inschrift; nennt Kṛishṇama Nāik.

5316. id. Nārāyaṇavanam, Chittoor MP (Rang. 264):
Tamil (Plava): unter Achyuta baut Vīruppaṇṇa: Ort Vēṅkaṭādrisamudram m. Tempel „f. Verdienst d. Vēṅkaṭādrirāya-Mahārāya" [Achyuta's Sohn?] und gibt T: Dörfer.

5317. id. Pushpagiri, Cuddapah MP (Rang. 72):
Telugu (Plava): unter Achyuta schenkt General Timmaraśayya dem Vaidyanāthasvāmin T.

5318. id. Vilvatikta (Majapahit, Mittel-Java) CP.
Übergang v. Kawi zu Neujavanisch (Ś. 1463): Schluß einer Posse „geschrieben in Vilvatikta" [anderer Name für Majapahit]. CP gefunden in Toempang bei Malang, Java; jetzt im Batavia Museum. Vgl. Tijdschrift voor Indische Taal-, Land- en Volkenkunde. Batavia 55 (1913) 257—258.

4. Kaliyuga 4642.

5319. Tārāmaṅgalam, Salem MP (Rang. 124):
Tamil (Plava): unter Achyuta stiftet Bürger Kloster in Chidambaram.

5. Kollam.

*5320. 4. 6. Pallakkāl, Tinnevelly, MP (289 v. 16):
Tamil (716 Āni ś. 11, Svāti): Śaṅkaranārāyaṇa Veṉṟumaṉkoṇḍa Bhūtaḷavīra Śrī-Rāmavarma v. Jēṭuṅga-nāḍu [Travancore König] gibt durch Vīrakēraḷakuṭṭi dem Udayamārttāṇḍa-Viṇṇagar-Emberumāṉ T: Reis für Śeṉbagarāmaṉśaṅdi Fest.

5321. 4. 6. ib. (288 v. 16):
Tamil (716 Āni 7): Vereinbarung drüber zwischen Taṅgachchinambi Vīrakēraḷakuṭṭi und T. Verwaltern.

5322. 24. 9. Vaḍakku-Kārakkurichchi, Tinnevelly MP (531 v. 16):
Tamil Ś. 1463, K. 717, Purattādi 25, ś. 5, Kēttai, Samstag): Landschenkung f. Kulaśēkaramuḍaiya-Nayiṉār T.

*5323. 716. Suchīndram, Travancore (TAS 1,56 n. 22):
Erwähnt Sakalkalai Mārttāṇḍavarman Śīraivāy-Mūtta-Tiruvaḍi.

5324. 717. Śērmādēvi, Tinnevelly MP (Rang. 116):
Grantha-Tamil (Ś. 1463): Stiftung f. Speisung v. 24 Brahmanen.

1542.

1. A. D.

5325. Diu, Misericordia (Ferreira 3,435):
Port: erbaut v. Provedor D. Bernaldim da Silva.

5326. Diu, Baluarte S. Jorge (Quadros 55):
Port: unter M. A. de Souza erbaut v. Ml. de Souza.

5327. Sintra, Penha Verde, Portugal (Asia Major 2,313):
Lat: Nach 20-jähr. schweren Kämpfen in beiden Mauretanien, nach d. berühmten Eroberung v. Tunis, nachdem er d. Küsten d. arab. Meerbusens und alle Küsten Indiens befahren und Denkmäler ihrer Schriften geschickt [über d. 2 indischen Inschriften Castros in Penha Verde s. Asia Major 2,312 und E. Hultzsch, Two Sanscrit Inscriptions at Cintra, in: W. Kirfel, Beiträge z. Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte Indiens 1928, 187], weihte Johann v. Castro, heil heimgekehrt, dies Heiligtum der jungfräulichen Mutter [N. Sra. do Monte].

2. Hijra 949.

5328. 29. 12. Maham, Rohtak, Punjab (Hor. 980):
Pers (21 Ramazān): unter Sher Shāh baut Sayyid Daulatkhān Daulatābād m. Moschee (Epigr. Ind. 2,150).

5329. Dacca, E. Bengal (Hor. 428a):
Pers: unter Sher Shāh goß Sayyid Aḥmad Rūmī Kanone.

5330. Herat, Afghānistān (Hor. 792):
Pers: Stein m. Fußspur 'Alī's, von Shāh Ṭahmāsp in Tor eingebaut, ward fortgetragen (cf. JASBengal 56 I [1887] 93).

5331. Kōīl, U. Prov. (cf. Führer 2):
Grab d. Shāh Jamāl, Shams-al-ʿĀrifīn, erbaut.

3. Śaka (unter Achyuta).

5332. 1. 1. Aṉṉiyūr, S. Arcot MP (621 v. 15):
Tamil (*1300* [1463] Plava, Tai, Vollmond, *Montag*, Pushya): unter Achyuta erhält T 6 Orte f. Verdienst d. Nāyak Śegatāpi Nāgaraśar.

5333. 29. 1. Kāḷahasti, Chittoor MP (165 v. 22):
Tamil (1463 Plava, Kumbha ś. 13, Pushya, Sonntag): unter Achyuta geben 3 Brahmanen T: Dorf Paḍuvūr f. Verdienst d. Rāmābhaṭṭarayyaṉ.

5334. 19. 3. Chikka-Baḷḷēkere, Kaḍūr, Mys (Rice 6,160):
Kanar (Śubhakrit, Chaitra ś. 3, Sonntag): Achyuta's Torkommandant Veṅgaḷa-Rāja-mahā-arasu baut Teich f. Verdienst s. Vaters Viṭha-Rāja und Gott Viṭhala.

5335. 5. 4. Bukkapaṭṇam, Anantapūr MP (Rang. 142):
Telugu (1464 Śubhakrit, Chaitra b. 6, Mittwoch): unter Achyuta erläßt Rāmabhaṭḷayya durch Peddirājayya Taxen.

5336. 29. 4. Āsandi, Kaḍūr, Mys (Rice 6,158):
Kanar (1464 Śubhakrit, Vaiśākha ś. 15, *Montag*): Aubhala-Rāja-mahā-arasu, Sohn d. Matli-Aubhala-Rāja, erläßt Taxen in Āsandi Bezirk Osten, die ihm Achyuta gab.

5337. 17. 5. Kaḷasa, Mūḍgere, Kaḍūr, Mys (Rice 6,64):
Kanar (1464 Śubhakrit, Jyeshtha ś. 3, *Donnerstag*): als Achyuta friedlich d. Weltreich, Vīra-Pāṇḍyappa-Voḍeyar, Schwiegersohn d. Vīra-Bhayirarasa-Oḍeyar, d. Reich über und unter d. Ghats [das Kaḷasa Kārakala Reich] regiert, stiftet Sūrappa Opfer f. Gott Kaḷaśanātha.

5338. 24. 6. Tēkal, Mālūr, Kōlār, Mys (Rice 10,32):
Kanar (1464 Śubhakrit, Ashādha ś. 12): unter Achyuta Schenkung d. Yerapa-Nāyaka und d. Tempelpriesters.

5339. 24. 6. Seringapatam Stadt, Mys (Rice 3,6):
Kanar (1464 *Raktakshi*, Ashādha ś. 12): unter Achyuta bestätigt Peddirāja den Brahmanen Abgabenfreiheit in d. ihm v. Rāmā-Bhaṭṭayya gegebenen Orten gegen Übergriffe des Kāmappa-Nāyaka.

5340. 25. 6. Conjeevaram, Chingleput MP (614 v. 19):
Tamil (1464 Śubhakrit, Mithuna ś. 13, Mūla, Sonntag): unter Achyuta erhält Aruḷāḷa T. 250 paṇam [Geld] f. Kuchen f. Gott nach Prozession an Ēkādasī.

5341. Okt? Sekkankulam, Chingleput MP (77 v. 23):
Tamil (1464 Śubhakrit, Tulā b. 3, *Puram, Montag*): nennt Aruḷāḷa T. in Conjeevaram.

5342. Ś. 1464. Dēvikāpuram, N. Arcot MP (Rang. 184):
Tamil (Śubhakrit): unter Achyuta stiftet Nayinappa-Nāyaka, Vertreter d. Aḍaippam Mallappa-Nāyaka, Fest f. Verdienst d. Sevvappa-Nāyaka [Gründers d. Tanjore Dynastie].

5343. id. Pulukuṇṭa, Bellary MP (Rang. 447):
(Śubhakrit): unter Achyuta baut Nāyanigāru Kēśavasvāmi T.

5344. id. Conjeevaram, Chingleput MP (Sewell 1,181 n. 90):
Unter Achyuta Privatschenkung (Kāmākshīdēviyār T.).

5345. id. Gaṅgāvaram, Cuddapah MP (Rang. 422):
Telugu (Śubhakrit): unter Achyuta schenkt Mallaya Gott Zinsen in Ghaṇḍikōṭa Bezirk.

5346. id. Pāḍuvapanambūr, S. Kanara MP (Rang. 94):
Kanar (Śubhakrit): Landschenkung.

5347. id. Kapistalam, Tanjore MP (Rang. 996A):
Unter Achyuta schenkt „Sarungadavun".

4. Śaka (unter Sadāśiva).

5348. 27. 7. Arakanakere, Seringapatam, Mys (Rice 3,42):
Kanar (14[64] Śubhakrit, Śrāvana b. 1): „als der rājādhirāja, paramēśvara, vīrapratāpa Sadāśiva-Rāya das Weltreich regierte." [Stimmt Datum? Nächste Inschrift nennt s. Vorgänger Venkata als König. Śōbhakrit wäre 1543 A. D.].

5349. 22. 8. Mukkaḍeguṭṭe, Mālūr, Kōlār, Mys (Rice 10,62):
Kanar (*1164*[1464] Śubhakrit, Bhādrapada ś. 12): „als mahārājādhirāja, rājaparamēśvara, Oberherr der Ost-, Süd- und Westmeere, pratāpa Veṅkaṭa-Rāyamahārāya das Weltreich regierte", gab Vaṛada-Nāyaka Ort dem Gott Allāḷanātha f. Verdienst d. Tirumala-Rāya-Voḍeyar.

5350. 19. 10. Kollūru, Guntūr MP (Rang. 837):
(1465 Śubhakrit, Kārttika ś. 11, Donnerstag): Timmarasuvāru's Vertreter (kāryakartā) Polumāmulla-vāraiyangar gibt Gōpālasvāmi T. Land [Ist Timmarasuvāru der Regent unter Veṅkaṭa = Salakam Timma Rāju ?].

5351. Ś. 1464. Gōpāvaram, Cuddapah MP (Rang. 511):
Telugu (Śubhakrit): unter Vijayanagar König Sadāśiva-dēvarāya mahārāya gibt Appaṅgāru Land.

5352. id. Mārkāpur, Kurnool MP (Rang. 251 CP):
Sadāśiva schenkt Dorf f. Tempel.

5353. id. Gaḍigarēlu, Kurnool MP (Rang. 520):
(Śubhakrit): unter Sadāśiva gibt Aḷiya Rāmarāja Ort f. Götter.

5354. Ś. 1465. Vijayanagar, Bellary MP (Rang. 426):
(Śubhakrit): Sadāśiva gab dem Vulukoṇḍa Veṅkaṭēśvara: Garten.

5355. id. Hāvinahâlu, ib. (Rang. 473):
(Śubhakrit): unter Sadāśiva Dorf Gundiganūr gegeben f. Fest d. Virūpāksha.

5356. id. ib. (Rang. 474):
(Śubhakrit): unter Sadāśiva gibt Nāgappa dem Allapa Reisfelder.

5357. id. Bollāvaram, Cuddapah MP (Rang. 493):
Telugu (Śubhakrit): unter Sadāśiva gibt Pāpatimmarāja, Sohn d. Rāmarāju Timmarāju, s. Ortstaxen f. Gōpinātha T [cf. 682 v. 19].

5358. id. Basrūr (Barcelor), S. Kanara MP (Rang. 18).
(Śubhakrit): Basrūr Nārāyaṇa usw. geben Kōṭēśvara T. 45 mudies [acres] Reisfelder.

5359. id. Bommanahaḷi, Maḷavaḷḷi Mys. (Report Mys. 1920,38):
Chika-Sāviyapa erhält Ort.

5360. Ś. *1467* [1464?]. Pōlūr, Kurnool MP (Rang. 562):
(Śubhakrit): Bukkarāju Timmarāju usw. geben Geld f. Mūlasthānēśvara Opfer.

1543.

1. A. D.

5361. 28. 3. Goa, S. Francisco (BSGL 13,605):
Port: Grab d. Martim Garcia, cavalleiro, Bürger Goas.

5362. 7. 11. Goa, ib. (BSGL 13,601):
Port: Grab d. Guilh. de Bruges, condestabre.

5363. Goa, ib. (BSGL 13,636):
Port: Grab d. André Tinoco.

2. Hijra 950.

5364. 2. 9. Golconda, Hyderābād St. (EIM 15/16,26):
Arab (Jamāda II 2): Grabschrift: „der Martyrer, Gottesstreiter, Sulṭān Qulī, „Quṭb-ul-Mulk", „Baṛe Malik", ging ein in Nähe d. Gnade Allah's H. 950 Jamāda II 2". Ebda. Shia Segen datiert H. 950.

5365. Juni/Juli. Bhabua, Shāhābād, Bengal (EIM 23/24,26):
Sanskrit-Pers (Samvat 1599 Ashādha. H. 950): unter Sher Shah Grab [?] und Teich erbaut [Jetzt Indian Museum. Calcutta].

5366. Herat, Afghānistān (Hor. 793):
Pers: Brunnen repariert in Moschee.

5367. Hilsa, Patna, Bengal (cf. Arch. Surv. 11,164):
Unter Sher Shāh Jaman Madāri Grab erbaut.

5368. Rohtasgarh, Shāhābād, Bengal (EIM 23/24,27):
Pers: unter Sher Shāh, „d. Sultan d. Sultane", baute Aʿzam Humāyūn, „Haibat Khān", Moschee [war einer der tapfersten Generale d. Sher Shāh].

5369. H. 950? Budaun, U. Prov. (Hor. 362):
Pers: unter Salīm Shāh baut Shaikh Jhajjar Khān, „Shaikh Buddhan", Kuppel.

3. Samvat 1600.

5370. Kālanjar, U. Prov. (cf. Führer 151—52):
4 Pilgerinschriften an Sītāsēj Höhle, Hanumān Nische, Paṇṇa- und Chauburjī Tor. Letztere erwähnt Eroberung Kālanjar's durch Sher Shah [1545!].

4. Śaka.

5371. 12. 1. Maḷūru, Siḍlaghaṭṭa, Kōlār, Mys (Rice 10,52):
Telugu (1464 Śubhakrit, Pushya b. 11): „als rājadhirāja rāja-paramēśvara śrī-vīra-pratāpa śrī Veṅkaṭapati-Rāya mahārāya das Weltreich regierte", Inschrift des Sugaṭūr Fürsten Immaḍi-Saṇṇa-Gauni, Sohn d. Tummapa Gauni.

5372. 19. 2. Anjanagiri, Coorg (Rice 1,10):
Kanar (Śubhakrit, Phālguna [ś.] 15): Schenkung an Śāntīśvara T. „wer sie vereitelt, erlange Strafe für Tötung v. Brahmanen und Kühen!"

5373. 7. 3. ib. (Rice 1,10):
Kanar (14[64 Śubhakrit, Chaitra ś. 2, Mittwoch): Bhujabali-appa, Schüler d. Chārukīrtti, stiftet für Geschenkhalle.

5374. 9. 3. S. Kanara MP (4 v. 21/22 CP):
Kanar (1465 Śōbhakrit, Chaitra ś. 4, Freitag): Schutz-Trutzbündnis d. Tirumalarasa Chauṭaru mit Keravasi Pāṇḍyapparasa.

5375. 9. 3. ib. (5 v. 21/22 CP):
Kanar (1465 Śōbhakrit, Chaitra ś. 4, Freitag): id. des Pāṇḍyapparasa, Sohn d. Chandaladēvi, mit Tirumalarasa Chauṭaru.

5376. 15. 3. Rājavanti, Pāvugaḍa, Tumkūr, Mys (Rice 12,19):
(1466 Śōbhakrit, Chaitra ś. 9): Mahā-maṇḍalēśvara Aḷiya Rāmarāja Dēva-mahā-arasu, für Verdienst d. Sadāśiva Mahārāja, schenkt Ort Rājavanti dem [Gott] Venkaṭādri. General (daḷavāyi) Krishnappa-Nāyaka ließ es schreiben.

5377. 19. 4. Koṇḍapuram, Anantapūr MP (800 v. 17):
Kanar (1465 Śōbhakrit, Vaiśākha ś. 15): Sadāśiva's Vertreter Daḷavāyi Krishṇappa-Nāyaka, Sohn d. Daḷavāyi Chennama-Nāyaka, gibt Chennakēśava T. den Ort

Chernūru zum Dank f. erhörtes Gebet, daß d. Königs Besitzergreifung d. Vijayanagar Thrones dauernd sei [Diese Inschrift zeigt, daß d. Thronstreit beendet ist!].

5378. 30. 4. Takkōlam, N. Arcot MP (269 v. 21):
Tamil (1465 Śōbhakrit, Rishabha, b. 12, Rēvatī, Montag): unter Sadāśiva Kauf von T. Land f. Beitrag zu Bau d. T. Turms.

5379. 16. 6. Bādāmi, Bījāpur, Bombay (Burgess, Bidar 121):
Kanar (Śōbhakrit, Ashāda ś. 15): unter Sadāśiva baut der Haḍapadala Krishṇappa-Nāyaka durch Koṇḍarāja Bastion.

5380. 21. 6. Mirle, Yeḍatore, Mys (Rice 4,47):
Kanar (Śōbhakrit, Mithuna b. 5): Tiruvānanda-Dāsa gibt Gott Narasiṅgha: Land.

5381. 26. 7. Kugaiyūr, S. Arcot MP (99 v. 18):
Tamil (1465 Śōbhakrit, Karkataka, Rōhinī, Donnerstag): Abgaben erlassen f. Wohl d. Viśvanātha-Nāyaka.

5382. 1. 8? Doḍḍa-Mālūru, Maddagiri, Tumkūr, Mys (Rice 12,66):
Kanar (*Sarvari* [Śōbhakrit ?], Śrāvana ś. 1): unter Sadāśiva gibt d. Mahāmaṇḍalēśvara NN. Gott Tiruvēṅgalanātha Wegzölle.

5383. 6. 8. Tiruppukkuli, Chingleput MP (213 v. 16):
Tamil (1466 Śōbhakrit, Simha ś. 6, Montag, Sōdi): unter Sadāśiva gibt Dāmalappa-Nāyaka T: Ort.

5384. 25. 8. Kōvelakuṇṭla, Kurnool MP (690 v. 17):
Telugu (1465 Śōbhakrit, Nija Śrāvana b. 10): unter Sadāśiva gibt Avubhaḷēśvaradēva-Mahārāja, Sohn d. Siṅgarayyadēva, T: v. Bezirkseinkünften; cf. Rang. 106.

5385. 25. 8? Guṇḍlupēt Stadt, Mys (Rice 4,29):
Kanar (Śōbhakrit, Śrāvana b. 10): Rupparasa-Voḍeyar Schenkung f. Vijaya-Nārāyana T.

5386. August. Bollavaram, Cuddapah MP (682 v. 19):
Telugu (Śōbhakrit, Nija Śrāvana): als Sadāśiva in Vijayanagar regiert, gibt Mahāmaṇḍalēśvara Timmarāju T: Abgaben.

5387. 10. 9. Kamalāpuram, Bellary MP (707 v. 22):
Kanar (1465 Śōbhakrit, Bhādrapada ś. 12): unter Sadāśiva gibt [d. berühmte Vishnulehrer] Tiruveṅgaḷāchārya Gott Viṭṭhaladēva Land.

5388. 19. 9. Madras MP (4 v. 26/27 CP):
Sanskrit (1465 Śōbhakrit, Bhādrapada b. 7, *Dienstag*, Rōhini): Sadāśiva auf Bitte d. Kōnēṭi, Sohns d. Koṇḍarāja, gibt Brahmanen: Ort Kollipara.

5389. Sept/Okt. Toḷachguḍ, Bādāmi, Bombay (Kielhorn n. 523):
Kanar (1466 Śōbhakrit, Āsvija ś.): unter Sadāśiva schenkt der Haḍapadala Krishṇappa-Nāyaka.

5390. 5. 10. Vēlūr, S. Arcot MP (109 v. 19):
Tamil (Śōbhakrit, Arpaśi 5): unter Sadāśiva's Statthalter Viṭṭhaladēva-Mahārāja gibt Nāgu-Reḍḍiyār T: Ort Paraṅgēṇi.

5391. 24. 10. Nutalapadu, Guntūr MP (756 v. 22):
Telugu (1465 Śōbhakrit, Āsvīja b. *10*, Mittwoch): Mahāmaṇḍalēśvara Tirumalayadēva-Mahārāja, Sohn d. Teluṅgurāya, gibt Land in Dorf Nūtulapāḍu, das ihm Timmarusayya [Krishṇadēva's Minister] gab, f. Götter Chhāyā-Mallikārjuna und Vīrēśvara.

5392. 24. 10. ib. (754 v. 22):
Telugu (1464 Śōbhakrit, Āsvīja b. 11, Mittwoch): id. f. Götter Kēśavanātha und Raghunātha.

5393. 7. 11. Udayagiri, Nellore MP (Rang. 781):
Telugu (1465 Śōbhakrit, Kārttika ś. 11, Mittwoch): „als Aḷiya Rāmayyadēva Mahārājulu Gāru [und] Rāmarāju Timmayyadēva Mahārājulu Gāru in Udayagiri Festung regierten".

5394. 21. 11. Chatradahalli, Bellary MP (Rang. 151):
Kanar (1465 Śōbhakrit, Kārttika b. 10, Mittwoch): Yelavanna baut Brunnen; Vater und Brüder Teich und T.

5395. 30. 12. Eṇṇāyiram, S. Arcot MP (337 v. 17):
Tamil (Śōbhakrit, Tai 2): unter Sadāśiva gibt Veṅkaṭādri-Nāyaka dem T: Ort f. Verdienst d. Königs.

5396. Ś. 1465. Bhatkal, Kārwār, Bombay (Cousens 195—6):
Pārsvanātheśvara T. erbaut.

5397. id. ib. (Cousens 196):
Datiertes Bild d. Shiva als Bhairava.

5398. id. Hampe, Bellary MP (Rang. 320):
Kanar (Śōbhakrit): unter Sadāśiva gibt Tirumala Tātachārya Gott Viṭṭhala den Ort Naṭṭūr.

5399. id. Conjeevaram, Chingleput MP (Sewell 1,181 n. 91):
Unter Sadāśiva Privatschenkung (Kāmākshīdēviyār T.).

5400. id. Animēla, Cuddapah MP (Rang. 401):
Schenkung d. Vijayanagar Königs.

5401. id. Pālagiri, ib. (Rang. 463):
Telugu (Śōbhakrit): unter Sadāśiva gibt Guruviah Dēva Chōḍa Mahādēva Rāyalu dem Saṅgamēśvar T: Dörfer.

5402. Ś. *1461* [1465]. Tiruvakkarai, S. Arcot MP (Rang. 973):
(Śōbhakrit): Inschrift unter Sadāśiva, Sohn d. Vīrapratāpa-Raṅgayadēva, „der Elephantenjagd beiwohnte".

5403. Ś. 1466. Nittur, Anantapūr MP (Rang. 190):
(Śōbhakrit): unter Sadāśiva gibt Timma Nāyuḍu Gott Nīlakaṇṭha: Land.

5404. id. Kurugōḍu, Bellary MP (Rang. 112):
Kanar (Śōbhakrit): unter Sadāśiva erneuert Aḷiya-Liṅgarāja Kṛishṇarāja's Schenkung v. Dorf.

* 5405. id. Mārkāpur, Kurnool MP (Rang. 243):
Sanskrit-Telugu (Śōbhakrit): unter Sadāśiva gibt Aubalayyadēva Mahārāju, Sohn d. Mahāmaṇḍalēśvara Siṅgarayyadēva Mahārāju v. Nandyāla, dem Chennakēśava T: Dorf.

5. Kollam 719.

* 5406. Maṇappaḍaiviḍu, Tinnevelly MP (Rang. 410):
Tamil: d. Fürst v. Jayatuṅganāḍu, Śaṅkaranārāyaṇamūttavēḷaikkāran Venṛumaṇkoṇḍa (Welteroberer) Bhūtalavī[rakērala]varman gibt Mūnṛichchuramuḍaiya-Nāyinār T: Reisfeld. Cf. Sch, Iniquit. 23.

1544.

1. A. D.

5407. 31. 1. Goa, S. Francisco (BSGL 13,596):
Port: Grab d. Jorge Fco. Figueiredo, cavalleiro.

5408. Juni. Goa, N. Sra. do Rozario (BSGL 13,647):
Port: Grab d. Fco. de Mendoça, Sohn d. Ao. Furtado und Viol. de Souza.

5409. Goa, S. Francisco (BSGL 13,593):
Port: Grab d. Madalena Gomes und ihres Gatten.

5410. Diu, baluarte S. Jorge (Quadros 51):
Port. Inschrift.

5411. Diu, Sé (Quadros 76):
Port: Ml. de Souza de Sepulveda stiftet Stufen, Chor, Türme, Kapellen m. Retablos.

2. Hijra 951.

5412. 29. 12. Turbat-i-Jām, Khorāsān, Persien (JRASL 29 [1897] 47):
Pers (Shawwāl 14): Gedicht d. flüchtigen Kaisers Humāyūn an Grab s. Vorfahren Sheikh Aḥmad-i-Jām; cf. JRASL 31 (1899) 665: „v. H's Hand".

5413. Bījāpur, Bombay (Hor. 264):
Pers: Mohammed. Glaube und Name d. Kurda Khān Jītā Gujarātī an Bastion d. Tors d. Zitadelle.

5414. Hissār, Punjab (Hor. 814):
Pers: unter Sultan Muḥammad Humāyūn baut Amīr Ulugh Beg Moschee.

5415. Teladha, Bengal (cf. Arch. Surv. 11,169):
Unter Sher Shāh Inschrift b. Moschee.

3. Śaka.

5416. 29. 1. Nāgamaṅgala Stadt, Mys (Rice 4,2):
Kanar (1466 Śōbhakrit, Māgha ś. 5): In Sadāśiva's Auftrag gibt Sāmanta Chenna m. anderen Nāyaks Unterhalt f. T.

5417. 31. 1? Eṇṇāyiram, S. Arcot MP (334 v. 17):
Telugu (1465 Śōbhakrit, Māgha [ś.] 7; oder [b.] 7 = 15. 2): Sūrappa-Nāyanigāru, Bruder d. Aḍapa-Baiyappa-Nāyanigāru, weiht T. Neubau.

5418. 20. 2. Kōsuvāripalli, Chittoor MP (331 v. 22):
Telugu (1465 Śōbhakrit, Māgha b. 12): unter Sadāśiva gibt Mahānāyaṅkāchārya Veṅkaṭappa-Nāyaka, Sohn d. Kambham Timmānāyani-Veṅkaṭādri-Nāyaka dem T: Ort.

5419. 4. 3. Yalpi, Bellary MP (Rang. 138):
Kanar (1465 Śōbhakrit, Phālguna ś. 10): Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarājayyadēva Mahā-araśu, Vertreter d. Königs Sadāśiva, erläßt Barbieren Taxe in Bezirk.

5420. 4. 4. Tirukkōshṭiyūr, Rāmnād MP (293 v. 23):
Tamil (1467 Krōdhi, Mēsha ś. 12, Pūram, Freitag): unter Sadāśiva gibt Alagiya-Nāyakkar Land, d. ihm Nāyakkar Achchyutappa-Tummichchi-Nāyakkar gab, dem Gott Śokkanārāyaṇa-Perumāl [Tummichchi = Tumbichchi ?].

5421. 18. 4. ib. (292 v. 23):
Tamil (1467 Krōdhi, Mēsha b. 12, Uttirattādi, Freitag): id.

5422. 18. 4. ib. (294 v. 23):
Tamil (1467 Krōdhi, Mēsha b. 12, Uttirattādi, Freitag): ähnliche Schenkung desselben.

* 5423. 6. 5. Kappalamaḍuvu, Mulbāgal, Kōlār, Mys (Rice 10,22):
Kanar (1466 Krōdhi, Vaiśākha ś. 14): Inschrift unter Sadāśiva.

5424. 5. 6. Kūḍlūr, Bellary MP (452 v. 23):
Telugu (1468 Krōdhi, Jyēshtha ś. 15): unter Sadāśiva gibt Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja Viṭhalarāja Tirumalayyadēva-Mahārāja Ort an Brahmanen f. Verdienst d. Viṭhalarāja.

5425. 13. 6. Ratnagiri, Trichinopoly MP (Rang. 78):
Tamil (1466 Krōdhi, Mithuna b. 10, Rēvati, Freitag): unter Sadāśiva, Sohn d. Achyuta, gibt Timmappa Nāyaka, Sohn d. Śiṅgama, Enkel d. Koṇḍama, Vertreter d. Rāmaraja-Chinna-Tammayadēva [Vetter d. Ministers Rāma Rāya], Land f. T.

5426. 14. 6. Conjeevaram, Chingleput MP (528 v. 19):
Tamil (1466 Krōdhi, Mithuna b. 10, Aśvati, Samstag): unter Sadāśiva gibt Maṭṭili Varadarāja [Schwiegersohn d. Kṛishṇadeva], Sohn d. Maṭṭili Sōmarāju Pōtturāja, Geld f. Opfer in Aruḷāḷa T.

5427. 14. 7. Kāḷahasti, Chittoor MP (163 v. 22):
Tamil (1467 Krōdhi, Simha ś. 11, Rōhinī, Montag): Chikka Mallappa-Nāyaka beschenkt T. f. Verdienst von Eltern u. Bruder.

5428. 31. 7. Guḍlūr, Nellore MP (Rang. 296):
Telugu (1466 Krōdhi, Śrāvana ś. 12, Donnerstag): Tallayya gibt Land f. tägl. Speise d. Gotts Chennakēśava.

5429. Juli/August. Keñchetinahalli, Bellary MP (Rang. 188):
Kanar (1466 Krōdhi, Śrāvana): Landschenkung f. Verdienst d. Kṛishṇappa-Nāyaka, Sohn d. Bāyappa-Nāyaka.

5430. 3. 8. Maḍivāḷa, Kōlār, Mys (Rice 10,84):
Kanar (1466 Krōdhi, Śrāvana ś. 15): Sadāśiva Inschrift.

5431. 8. 8. Ratnagiri, Trichinopoly MP (Rang. 123):
Sanskrit (1467 Krōdhi, Śrāvana b. 6): unter Sadāśiva macht Timma im Auftrag [s. Bruders] d. Rāmarāja Viṭṭhalarāja Schenkung an Gott.

5432. 7. 9. Kāḷahasti, Chittoor MP (155 v. 24):
Tamil (1467, Kanni b. 7, Rōhinī, Sonntag): unter Sadāśiva gab Saṅkayadēva-Mahārāja f. Verdienst s. Vaters Mahāmaṇḍalēśvara Guruvayadēva-Mahārāja Zinsen v. Śīyapuram f. Morgenopfer.

5433. 13. 9. Kōḍihaḷḷi, Anantapūr MP (739 v. 16):
Kanar (1466 Krōdhi, Bhādrapada b. 12): f. Sadāśiva's Verdienst gibt Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja Eṛa-Timmadēva [später Tirumala I] dem T. Ort.

5434. 28. 9. Valaparla, Guntūr MP (Rang. 466):
Telugu (1466 Krōdhi, Āśvija ś. 12, *Donnerstag*): Sadāśiva gibt Kōnēti Tiruvēṅgalanāthayyagāru Ort und Gold.

5435. Okt. Hiriyūr Stadt, Chitaldroog, Mys (Rice 11,44):
Kanar (Krōdhi, Kārttika ś.): Sadāśiva Schenkung.

5436. 17. 10. Amarāpuram, Anantapūr MP (38 v. 17):
Kanar (1466 Krōdhi, Kārttika ś. 1, *Montag*): unter Sadāśiva erläßt Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarājayya-Viṭhalēśvaradēva-Mahā-arasugaḷu Barbieren Abgaben.

5437. 17. 10. Baragūr, Sīra, Tumkūr, Mys (Rice 12,41):
Kanar (1466 Krōdhi, Kārttika ś. 1, Montag): im Auftrag d. Sadāśiva gibt Mahāmaṇḍalēśvara Rāma-Rājayya Viratēśvara-Dēva-mahā-arasu Barbieren Vorrechte: „Wer sie verletzt, werde als Barbierkind geboren!"

5438. 17. 10. Miḍigēsi, Maddagiri, Tumkūr, Mys (Rice 12,88):
Kanar (1466 Krōdhi, Kārttika ś. 1, Montag): im Auftrag d. Sadāśiva schenkt Mahāmaṇḍalēśvara [Rāma] Rājaya Viṭhalēśvara, [Sohn] d. Kannarasa.

5439. 17. 10. Gūḷūr, Bāgepalli, Kōlār, Mys (Rice 10,30):
Kanar (1466 Krōdhi, Kārttika ś. 1, Freitag): im Auftrag d. Sadāśiva gibt Mahāmaṇḍalēśvara Rāma-Rājayya [Viratēśvara-]Dēva-mahā-arasu Schreinerabgaben.

5440. 17. 10. Dharmapura, Hiriyūr, Chitaldroog, Mys (Rice 11,29):
Kanar (1466 Krōdhi, Kārttika ś. 1): im Auftrag d. Sadāśiva gibt Mahāmaṇḍalēśvara Rāma-Rājayya Viṭhalēsvara-Dēva-mahā-arasu Barbieren Gnaden.

5441. 17. 10. Śrīvilliputtūr, Rāmnād MP (536 v. 26):
Tamil (1465 Krōdhin, Tulā 18, ś. 1, Freitag, Visākhā): Jaṭāvarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Kulaśēkharadēva, Sohn d. Parākrama-Pāṇḍyadēva, schenkt Land [?].

5442. 19. 10. Pulamiti, Anantapūr MP (770 v. 17):
Kanar (1466 Krōdhi, Kārtika ś. 3): Sadāśiva Fragment.

5443. 27. 10. Gajarampalli, Anantapūr MP (354 v. 20):
Telugu (1466 Krōdhi, Kārttika ś. 12): Sadāśiva und Rāmarāja erlassen Barbieren Abgaben.

5444. 27. 10. Guṇṭakal, Anantapūr MP (396 v. 20):
Telugu (14[66 Krōdhi, Kārtika ś. 12): Sadāśiva Fragment.

5445. 27. 10. Akumalla, Kurnool MP (700 v. 17):
Telugu (1466 Krōdhi, Kārtika ś. 12): unter Sadāśiva erläßt Mahāmaṇḍalēśvara China-Timmayyadēva-Mahārāja, Sohn d. Timmaraja, Enkel d. Rānarāja, Urenkel d. Āravīṭi Bukkarāja, Abgaben in s. Lehen Ākumāla; cf. Rang. 51.

5446. 27. 10. Perusōmula, Kurnool MP (678 v. 17): Telugu (1466 Krōdhi, Kārtika ś. 12): Sadāśiva Fragment.

5447. 27. 10. Kōṭapāḍu, Kurnool MP (674 v. 17): Telugu (1466 Krōdhi, Kārtika ś. 12): unter Sadāśiva erläßt Mahāmaṇḍalēśvara China-Timmayyadēva-Mahārāja Abgaben.

5448. 30. 10. Anjanagiri, Coorg (Rice 1,10): Kanar (1466 Krōdhi, Kārttika ś. 15): Jain Inschrift d. Śāntikīrtti Dēva; s. Freund Abhinava Chārukīrtti baute Śantinātha T. aus Holz Ś. 1453, dann aus Stein; s. Lehrer Chārukīrtti ließ Höhle rot malen und Steinstufen machen.

5449. 1. 11. Añchavāḍi, Chāmarājnagar, Mys (Rice 4,132): Kanar (*1469* [1466] Krōdhi, Kārttika b. 3, Samstag): unter Sadāśiva gibt der Daḷavāyi Tippaṇa-Nāyaka im Auftrag d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāma-Rāja-Tirumala-Rājayya-Dēva-mahā-arasu dem Chikkapparasa-Gauḍa steuerfreies Land.

5450. 12. 11. Kolimiguṇḍla, Kurnool MP (671 v. 17): Telugu (1466 Krōdhi, Kārtika b. 12): in Sadāśiva's Auftrag schenkt Mahāmaṇḍalēśvara China-Timmayadēva-Mahārāja Abgaben.

5451. 12. 11. Miḍutūru, Anantapūr MP (357 v. 20): Telugu (1466 Krōdhi, Kārtika b. 12): unter Sadāśiva erläßt Mahāmaṇḍalēśvara Alluḍu [Aḷiya?] Rāmarāja Barbieren Abgaben.

5452. 13. 11. Conjeevaram, Chingleput MP (484 v. 19): Tamil (1466 Krōdhi, Vriśchika b. 14, Svāti, Donnerstag): unter Sadāśiva gibt Chennayyaṅgar dem Aruḷāḷa T. Gold f. Verdienst d. Rāja Rāmarāju Ayyaṉ.

5453. 19. 11. Allāḷasandra, Bangalore, Mys (Rice 9,30): Kanar (*1461* [1466], Krōdhi, Mārgasira ś. 5): unter Sadāśiva gibt Rāchūr Narasimhaya, Vertreter d. [Rāma Rāja] Viṭhalēśvara-Dēva-mahā-arasu, dem Gott Allāḷanātha Ort.

5454. 21. 11. Haradanahaḷḷi, Chāmarājnagar, Mys (Rice 4,121): Kanar (1466 Krōdhi, Mārgaśira ś. 7): unter Sadāśiva stiftet Aubala-Dēva-mahā-arasu Opfer f. d. „großen Gott d. Götter, d. göttl. Liṅga, Gott Anilēśvara".

5455. 29. 12. Narasapuram, Anantapūr MP (98 v. 27): Kanar (1467 Krōdhin, Pushya ś. 15): Sadāśiva Fragment.

5456. Ś. 1466. Penukoṇḍa, Anantapūr, MP (Rang. 162): Kanar (Krōdhi): unter Sadāśiva erläßt Rāmarāja Viṭṭhalēśvara Barbieren Taxen.

5457. id. Sajaladinne, ib. (Rang. 201): (Krōdhi): Unter *Vira Narasimha* [statt: Sadāśiva] erläßt Aḷiya Rāmarāja Abgaben.

5458. id. Neduṅguṇam, N. Arcot MP (Rang. 687): Tamil (Krōdhi): Schenkung unter *Achyuta* [statt: Sadāśiva].

5459. id. Hampe, Bellary MP (Rang. 326): Kanar (Krōdhi): unter Sadāśiva gibt Kōnēṭi-Timmarāja 2 Dörfer f. Verdienst s. Vaters Koṇḍarāja an T.

5460. id. Veṅkaṭapuram, ib. (Rang. 382): (*Krodhana* statt: Krōdhi]: unter Sadāśiva beschenkt Chandragiri Dēvarasayya T.

5461. id. Pulukuṇṭa, ib. (Rang. 448): (*Krodhana* statt: Krōdhi): Sadāśiva und Aḷiya Rāmayyadēva geben Barbieren Privileg.

5462. id. Koppolu, Cuddapah MP (Rang. 60): Telugu (Krōdhi): Nandyāl Timmayya, Vasall d. Sadāśiva, gibt Gelehrten Ortsabgaben.

5463. id. Bondalakuṇṭa, ib. (Rang. 133): Telugu (Krōdhi): unter *Achyuta* [statt: Sadāśiva] gibt Śiṅgayya Rāja, Sohn d. Chinna Timma Rāja, d. Gott Land.

5464. id. Nagamaladinne, ib. (Rang. 324): Telugu: unter Sadāśiva gibt Chinna Timmarāju d. Brahmanen: Dorf.

5465. id. Nallapalli, ib. (Rang. 333):
Telugu (Krōdhi): unter Sadāśiva erläßt Nandyāla Timmarāja dem Dūdala Varadarāja T: Abgaben.

5466. id. Yenumalachintala, ib. (Rang. 398):
Telugu (Krōdhi): unter Sadāśiva gibt Aḷiya Rāmarāya Barbieren Privileg.

5467. id. Chilamkūru, ib. (Rang. 416):
Telugu (Krōdhi): Sadāśiva Inschrift.

5468. id. Maḍūru, ib. (Rang..537):
Telugu (Krōdhi): unter Sadāśiva gibt Chinna Timmarāja, Sohn d. Pedda-Koṇḍarāja, Ort dem Rāmānuja-Kūṭam in Ahōbalam.

5469. id. Mōpūr, ib. (Rang. 599):
Telugu (Krōdhi): unter Sadāśiva erläßt Mahāmaṇḍalēśvara Timmayadēva-Mahārāju, Sohn d. Naraśiṅgayadēva-Mahārāja, Enkel d. Avubhaladēva-Mahārāja v. Nandyāla, Abgaben.

5470. id. Nallacheruvupalle, ib. (Rang. 624):
Telugu (Krōdhi): unter Sadāśiva erläßt Nandyāla Timmarāja, Sohn d. Naraśiṅgarāja, Abgaben.

5471. id. Toṇḍuru, ib. (Rang. 636):
Telugu (Krōdhi): unter Sadāśiva gibt Sumati Raṅgarāju dem Chennakēśava T: Abgaben.

5472. id. Iḍamakaḷḷu, Kurnool MP (Rang. 28):
Chinna Avubalayya beschenkt Vishnu T.

5473. id. Akumalla, ib. (Rang. 55):
(Krōdhi): unter Sadāśiva gibt Chinna Timmarāja Ort an Brahmanen.

5474. id. Āluvankoṇḍa, ib. (Rang. 61):
Unter Sadāśiva beschenkt Ortsherr Vīrabhadra T.

5475. id. Annāvaram, ib. (Rang. 63):
(Krōdhi): unter Sadāśiva gibt Chinna Timmayyadēva Ort dem Dichter Anantarāja.

5476. id. Bōdimannūru, ib. (Rang. 67):
(Krōdhi): unter Sadāśiva gibt Āravīṭi Chinna Timmayyadēva gelehrten Brahmanen Land.

5477. id. Vaḍḍamānu, ib. (Rang. 494):
Unter Sadāśiva gibt Veṅkaṭarāju, Sohn d. Koṇḍarāju, Land f. Teich.

5478. id. Pesaruvāyi, ib. (Rang. 558):
(Krōdhi): Veṅkaṭādri Rājayya befreit Barbiere v. Abgaben.

5479. id. Chintakuṇṭa, ib. (Rang. 610A):
(Krōdhi): unter Sadāśiva gibt „Cāraṇika Bumurusu" Reisfelder f. Pāṇḍuraṅga svāmi T.

5480. id. ib. (Rang. 610B):
(Krōdhi): Kōnēti Ōbaḷa Rāju, Sohn d. Kōnayya, gibt Dorf f. tägl. Opfer.

5481. id. Gubaguṇḍam, ib. (Rang. 614):
(Krōdhi): Chinna Timmarāja, Enkel d. Āravīṭi Bukkarāja, erläßt Abgaben.

5482. id. Rāchaveli, ib. (Rang. 626):
(Krōdhi): Rāmarāja Tirumalarājayya gibt Brahmanen Land.

*5483. id. Tiruviḍaimarudūr, Tanjore MP (140 v. 95):
Tamil (Krōdhi): unter Sadāśiva begleitete Tiruchchiṟṟambalabhaṭṭaṉ den Vīrapratāpa Srīmanmahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja-Viṭṭhaladēva Mahārāja im Tiruvaḍi Krieg und kämpfte mit V. von Anantaśayanam [Travancore] im Süden bis Mudgal im Norden. Erlangt von V. Rückgabe v. 2 Orten an T. s. Heimatsorts (Report 1900,30).

*5484. id. Kōviladi, Tanjore MP (273 v. 01):
Tamil (Krōdhin): unter Sadāśiva beschenkt Viṭṭhaladēva Mahārāja T.

*5485. id. Karivalamvandanallūr, Tinnevelly MP (Rang. 291):
Tamil (Krōdhi): in 10. Jahr gibt Pāṇḍya König Perumāl Śrivallabhadēva Abhirāma-Parākrama-Pāṇḍyadēvanār, alias Tirunelvēlipperumāḷ Jaṭilavarman, Tribhuv. Kōnēr., „der das Vergangene erneuerte", dem Uḍaiyār-Tirukkaḷāvūr-Nāyanār T: Gold.

5486. Ś. 1467. Kunthur, Coimbatore MP (Rang. 324):
Kanar (Krōdhi): unter Mahāmaṇḍalēśvara Nandiyāla Nāriyaparājayya, Herr d. Haḍināḍu Bezirks, Schenkung f. Kloster.

5487. id. Togarase, Shikārpur, Shimoga, Mys (Rice 7,255):
Kanar (Krōdhi): Sadāśiva-Rāya-Nāyaka, Fürst v. Keladi, macht Schenkung f. Gott Mallikārjuna.

4. Kollam.

*5488. 6. 1. Trivandrum, Travancore (Kerala Soc. Pap. 1928, 3—13),
Malayālam (719 Tai 9): Nach Tod d. Königs Aditya Varma wird Mārtānda Varma als Senior v. Chirava, Sonntag Makayiram ś. 12 [1544. 6. 1] König in Vilavur, Attur [Palmblattkopie 18. Jh.]. Cf. Sch, Iniqu. 24—26.

*5489. 25. 11. Suchīndram, Travancore (TAS 4,104):
Tamil (720 Kārttigai 27): Venṛumaṇkoṇḍa (Welteroberer) Bhūtalavīra (Held) Vīrakēraḷavarman macht Dikkellām-pugaḷum-Perumāḷ v. Vijaiyaṉkuḍi zu Schatzrendant d. Uḍaiyār-Suchīndiramuḍaiya-Nayiṉār T.

5490. K. 720. Mannūr, Travancore (Rang. 96):
Inschrift über Zusammenkleben d. Teile des Lingam in Nīlakaṇṭha T.

*5491. K. 720. Ambāsamudram, Tinnevelly MP (302 v. 16):
Tamil (Uttirādam): Rāmavarma v. Jayatuṅga-nāḍu [Travancore] gibt Land f. Opfer in Tiruppōt-uḍaiya-Nāyaṉār T.

1545.

1. A. D.

5492. 5. 2. Goa, S. Francisco (BSGL 13,602):
Port: Grab d. Caterina Alvarez, Frau d. Mestre Lopo.

5493. 28. 6. Goa. S. Francisco (BSGL 13,632):
Port: Grab d. Gomes Soarez, Sohn d. Diogo Soarez.

5494. Diu, baluarte S. Nicolau (Quadros 51):
Port: Inschrift.

2. Hijra 952.

5495. 16. 8. Sahsarām, Shāhābād Bengal (EIM 23/24,28):
Pers (Jamāda I 7): Mausoleum d. Sher Shāh vollendet unter „Islīm" Shāh.

5496. Delhi, Punjab (Hor. 477):
Pers: unter Islām Shāh Sūr baut ʿImād ul- Mulk Brunnen.

5497. Si-ngan-fu, China (T'oung pao 05,276—84):
Arab: Lob d. Wallfahrt zu Grab d. Sayyid; s. Mausoleum baute s. Enkel Bedruddin ben Shems-uddin v. Song-gang H. 952.
Chines: Graviert von Siao Tchang v. Tchʿang-ngan [Si-ngan-fu].

5498. [Zwischen 946 und 952]. Nārnaul, Patiāla, Punjab (Hor. 1067):
Pers: Sher Shāh Ghāzī, König d. Könige, baut Grab s. Großvaters Ibrāhīm Shāh: Bauleiter Abu Bakr.

3. Samvat 1602.

5499. Ārāsur, Mahi Kānthā, Bombay (cf. Cousens 237):
Schenkung d. Rāṇi v. Rāv Barmal von Idar an Ambā Bhāvanī T.

5500. Narwar, Gwalior, Centr. India (cf. Arch. Surv. 2,320):
Kurze Inschrift an Sayyid Tor.

4. Śaka.

5501. 14. 1. Doḍḍa-Belahāḷu, Huṇsūr, Mys (Rice 4,25):
Kanar (Krōdhi, Māgha ś. 2, Mittwoch): der Mahā-maṇḍaḷika-maṇḍaḷēśvara Kulōttuṅga-Chaṅgāḷuva bestätigt Schenkung v. Ort und Sänfte, die Āubhaḷēśvara-arasu v. Nandyāla dem Śrīkaṇṭha-Voḍeyar gab.

5502. 27. 1. Kaṇḍḷaguduru, Anantapūr MP (362 v. 20):
Telugu (1466 Krōdhi, Māgha ś. 15): Sadāśiva Fragment nennt Rāmarāja Yara-Timmarāja.

5503. 27. 1. Magimavinahalli, Bellary MP (Rang. 207):
Kanar (1466 Krōdhi, Māgha ś. 15): Dorf Chika-Timmapura gegründet f. Verdienst Tirumalamma's, Tochter d. Aḷiya-Rāmarāja.

5504. 27. 1. ib. (Rang. 210):
Kanar (1466 Krōdhi, Māgha ś. 15): Bayakara Rāmappayya macht Teich f. Verdienst s. Tochter Kāmamma.

5505. 1. 2. Panpuli, Tenkāsi, Tinnevelly MP (658 v. 17):
Tamil (1466 Krōdhi, Kumbha 6, b. 5, Hasta, Sonntag): im 10. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuvanachakravartin Kōnermaikoṇḍāṉ Śrīvallabhadēva „der d. alten Zeiten erneuerte", überträgt Prinz Tirunelvēlipperumāḷ T. Land.

5506. 1. 2. ib. (662 v. 17):
id.

5507. 1. 2. ib. (663 v. 17):
id. unter...Perumāḷ Śrivallabhadēva...

5508. 7. 2. Kurukuṇḍi, Bellary MP (723 v. 19):
Kanar (1466 Krōdhi, Māgha b. 11): unter Sadāśiva Barbieren Abgaben erlassen.

5509. 9. 2? Hampi, Bellary MP (703 v. 22):
Telugu (1466 Krōdhi, Māgha b. 13, *Hasta, Dienstag*): unter Sadāśiva gibt Mahāmaṇḍalēśvara Jakkarāja, Sohn d. Jambuladinne Śrīrangarāja, Schüler d. [berühmten Vishnu Lehrers] Kandāḷa Śrīraṅgāchārya, Geld f. Göttin Lakshmīnārāyaṇa.

5510. 10. 2. Śivagaṅge, Nelamangala, Bangalore, Mys (Rice 9,81):
Kanar (1466 Krōdhi, Māgha b. 14, Śivarātri Fest): durch Sadāśiva, Nāyak des Gūḷūr-Maṇṇeya Bezirks, erläßt Basavaṇa-Nāyakarasa's Sohn, Zinsen d. Orte, die dem Hl. Berg (Gott Gangādhara und Honnamma, der Oberen-, Dharma-, Bayala Basava-, und Bāḷamuraḷa Siddhaya Höhle und d. Chinnada Kanthe Kloster) gehören.

5511. 13. 3. Sirimaṅgala, Coorg (Rice 9,26):
Kanar (1466 Krōdhi, Chaitra ś. 1): Mahā-maṇḍalēśvara Chaṅgāḷva Śrīkaṇṭharasu gibt Bagutanakōṭe Land dem Lingannoḍēr-dēva zinsfrei.

5512. 23. 3. Chikka-Kuragōḍu, Gōribidnūr, Kōlār, Mys (Rice 10, 19):
Kanar (1468 Viśvāvasu, Chaitra ś. 10): unter Sadāśiva beschenkt Kandāchāra-Nāyaka Timmappa-ayya Götter und Brahmanen.

5513. 16. 4. Taṅgēḍa, Guntūr MP (376 v. 26):
Telugu (1467 Viśvāvasu, Vaiśākha ś. 5, Donnerstag): unter Sadāśiva befreit Mahāmaṇḍalēśvara Nandyāla Avubhaladēva-Mahārāju, Statthalter d. Bezirks, T. und Brahmanenland v. Abgaben.

5514. 19. 5? Teṉkāśi, Tinnevelly MP (523 v. 17):
Tamil (1467 *Śarvadhari*, Rishabha 22, ś. 8, Uttiram, Dienstag): im *23* [3]. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuvanachakravartin Kōnērimaikoṇḍāṉ Kulaśēkharadēva, Sohn d. Abhirāma Parākrama-Pāṇḍyadēva, erhält Satyajñānadariśani Land f. Kloster m. Pflicht, agamas, purāṇas und Śaivasiddhānta zu lesen.

5515. 14. 6. Amritūr, Kunigal, Tumkūr, Mys (Rice 12,40):
Kanar (1467 Viśvāvasu, Ashādha ś. 5): Sadāśiva baut Ātakūr m. Tempel auf.

5516. 21. 6. Budavāda, Guntūr MP (Rang. 343):
Telugu (1467 Viśvavasu, Ashādha ś. 12, Donnerstag): Sadāśiva gibt Ort Mallāvaram dem Tiruvēṅgalanātha, Sohn d. Tāḷapāka Tirumalayaṅgāru, „Begründer d. Pfads der Vēda".

5517. 24. 6. Honnēnahaḷḷi, Nagamangala, Mys (Rice 4,58 CP):
Sanskrit (1467 Viśvāvasu, Āshādha Vollmond): Sadāśiva gibt Ort Brahmanen; s. Lob Narasa, der Chēra, Chōḷa und Pāṇḍya Land nahm und alle Könige v. Ganges bis Lanka [Ceylon] unterwarf, zeugte v. Tippāji und Nāgalādēvī Nṛisiṁhēndra und Kṛishṇa-Rāya, v. Obāmbikā Raṅga und Achyuta. Letzterem folgte auf Thron s. Sohn Veṅkaṭa, d. zum Unglück d. Volkes bald starb. Ihm folgt Sadāśiva, v. Schwager Rāma, Herrscher d. großen Karṇāta Reichs, gekrönt; unterwarf alles Land v. Sētu [Ramēśvaram] bis Himādri [Himalaya], d. Kāmbōja, Bhōja, Kāḷinga, Karahaṭa usw. Könige dienten in s. Frauengemächern; Sohn v. Raṅga und Timmāmbā.

5518. 24. 6. Hissara-Muruvani, Bellary MP (538 v. 15):
Telugu (Viśvāvasu, Āshādha ś. 5, Mondfinsternis): Rāmarāju-Kōnēṭi-Timmarājugāru [Bruder d. R. K. Kōnēṭirāja] gibt Ort dem Kandāḷa Śrīraṅgāchārya, s. Lehrer.

* 5519. 3. 7. Karisulndamangaḷam, Tinnevelly MP (573 v. 16):
Telugu (1467 Viśvāvasu, Āshāḍha b. 10, Freitag): Nārayaṇapa, Sohn d. Chikarasu, besucht T. und stellt Lakshmī Altar auf f. Verdienst s. Frau und s. Herrn, d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja; Timmarāja, dessen Söhne sind: Tirumaladēva-Mahāraja, Viṭhalēśvaradēva-Mahārāja, China-Timmayadēva-Mahārāja, Pāpa-Timmayadēva-Mahārāja.

5520. 5. 7. ib. (577 v. 16):
Telugu (Viśvāvasu, Āshādha b. 12): als Vertreter d. Königs Eṛaṉ-Timmarāja kam Appai-Ayyaṅgār als Pfleger zu T., deckte ihn m. Kupfer, gab Garuḍa Wagen, 11 Āḷvār Bilder, Silbergefäß und errichtete Flaggenmast [Tamil Version s. Nr. 5567].

5521. 8. 7. Mēlappavur, Teṉkāśi, Tinnevelly MP (386 v. 17):
Tamil (1467 Viśvāvasu, Karkaṭaka 9, Neumond, Punarvasu, Mittwoch): im 2. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuvanachakravartin Kōnērimaikoṇḍāṉ Perumāḷ Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍyadēva, [gibt] Tirunelvēlipperumāḷ, Sohn d. Abhirāma-Parākrama-Pāṇḍyadēva, Land f. T.

5522. 8. 7. ib. (389 v. 17):
id.

5523. 30. 7. Muraḍi, Bellary MP (451 v. 23):
Kanar (1467 Krōdhi, Śrāvana b. 7, *Samstag*): im Auftrag Sadāśiva's gibt Rāmarāja wegen Kondōja Barbieren Privilegien.

5524. Juli/Aug. Kuttālam, Tinnevelly MP (475 v. 17):
Tamil (1467 Śrāvana): im 3. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Kulaśēkharadēva, Sohn d. Abhirāma Parākrama-Pāṇḍyadēva, erhält Meykaṇḍadēvaṉ Chintāmaṇi Land f. Rezitation d. Lieder d. Iñānaśambanda und anderer.

5525. Juli/Aug. Kiliyanur, S. Arcot MP (169 v. 19):
Tamil (1467 Viśvāvasu, Śrāvana, Freitag): Sadāśiva Fragment.

5526. 19. 8. Chikka-Kātūru, Tarikere, Kadūr, Mys (Rice 6,13):
Kanar (Viśvāvasu, Bhādrapada ś. 12, *Sonntag*): Sadāśiva's Minister Rāma-Rāja-Voḍeyar erläßt Barbier Koṇḍōji Abgaben.

5527. 19. 8. Honavaḷḷi, Tiptūr, Kōlār, Mys (Rice 12,126):
Kanar (1468 Viśvāvasu, Bhādrapada ś. 12, *Sonntag*): Sadāśiva's Minister Rāma-Rāja-Voḍeyar erläßt Barbieren wegen Barbier Koṇḍaja Abgaben.

5528. 19. 8. Tāvarekere, Channagiri, Shimoga, Mys (Rice 7,76):
Kanar (1468 Viśvāvasu, Bhādrapada ś. 12, *Sonntag*): Sadāśiva's Minister Rāma-Rāja-Oḍeyar gibt Barbier Koṇdoji Kastentaxe d. Barbiere d. Orts.

5529. 3. 9. Koṇḍagai, Rāmnād MP (2 v. 23):
Tamil (1467 Viśvāvasu, Kanyā b. 13, Makhā, Donnerstag): Sadāśiva, im Lager zu Toṇḍai-maṇḍalam, läßt Streit durch Schiedsspruch vor Śāḷuva-Nāyaka schlichten.

5530. 15. 9. Eṇṇāyiram, S. Arcot MP (338 v. 17):
Tamil (1467 Viśvāvasu, Kanni ś. 10, *Freitag, Sonntag*): unter Sadāśiva gibt Verwalter des Aḷagiyaśiṅga-Perumāḷ T., „gelegen inmitten d. 24 hl. T." des Orts, Privilegien.

5531. 29. 9. Panpuli, Tinnevelly MP (657 v. 17):
Tamil (1467 Viśvāvasu, Kanni 30, b. 10, Pushya, Dienstag): im 3. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Perumāḷ Parākrama Pāṇḍyadēva, gibt Prinz Tirunelvēlipperumāḷ, Sohn d. Abhirāma Parākramadēva, Land.

5532. 4. 10? ib. (666 v. 17):
Tamil (1467 Viśvāvasu, Tulā *13*. ś. *5*, Hasta, *Montag*): im 10. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Perumāḷ Śrīvallabhadeva, „d. die alten Zeiten erneuerte", gibt Tiruvelnēlipperumāḷ Land f. T.

5533. 17. 10. Togaraguṇṭa, Anantapūr MP (17 v. 25/26 CP):
Sanskrit (1467 Viśvāvasu, Kārttika ś. 12, Samstag): Sadāśiva auf Bitten d. Tōṭapa-Nāyaka, Sohns d. Koṇḍama-Nāyaka, Enkel d. Tōṭapa, gibt Dorf Brahmanen.

5534. 30. 10. Śeṅgōṭṭai, Travancore (Rang. 145):
Tamil (1467 Viśvāvasu, Aippaśi 30, b. 11, Uttara, Freitag): Perumāḷ Parākrama Pāṇḍyadēva, alias Kulaśēkharadēva, „der unvergleichl. Held, König Jaṭilavarman, Dreiweltenherr, Kōṉerimaikoṇḍāṉ, Sohn d. Perumāḷ Abhirāma Parākrama Pāṇḍyadēva, im 3. Jahr gibt Gott Kulaśēkharam-uḍaiyār Land (TAS 1, 103).

5535. 30. 10. ib. (TAS 1,266; Rang. 146):
Tamil (1467, b. 11, Uttara, Freitag): ders. im 3. Jahr gibt dem Kulaśēkharaviṇṇagar Emberumān T: Dorf.

5536. 13. 11. Conjeevaram, Chingleput MP (529 v. 19):
Tamil (1467 Viśvāvasu, Vriśchika ś. 10, Uttara-Bhadrapada, Freitag): unter Sadāśiva Geldgeschenk f. Aruḷāḷa T.

5537. Dez. Koṇḍagai, Rāmnād (Rang. 166):
Tamil (1467 Viśvāvasu, Dhanus, Donnerstag): Sadāśiva's Vertreter Dimmappa Nāiker schlichtet Ortsstreit vor Viśvanātha Nāiker.

5538. Ś. 1466. Nagar, S. Arcot MP (Rang. 733):
Tamil (Viśvāvasu): Sadāśiva Inschrift.

5539. id. Koḍūru, Cuddapah MP (Rang. 447):
Telugu (Viśvāvasu): Nandyāla Narasyyadēva beschenkt Chennakēśava T.

5540. id. Niḍujuvvi, ib. (Rang. 457):
Telugu (Viśvāvasu): Rāmarāja Timmarajayyadēva gibt Land f. Rasthaus.

5541. Ś. 1467. Ambaḷe, Chikmagaḷūr, Kaḍūr, Mys (Rice 6,23):
Kanar (Viśvāvasu): Veṅkatā [dri Nāyaka, Fürst v. Balam] erwähnt.

5542. id. Hampe, Bellary MP (Report Mys. 1920,39):
Unter Sadāśiva baut Jangamayya, Daḷavāyi d. Timmarāja, Bruders d. Rāmarāja, T (Chaudēśvari T).

5543. id. ib. (Report Mys. 1920,15 und 39):
Telugu: Unter Sadāśiva schenkt Timmarājugāru f. Verdienst s. Eltern Vallabharāju und Vengaḷamma (f. Ranganātha T).

5544. id. Kāḍukottanhaḷḷi, Maḷavaḷḷi Mys. (Report Mys. 1920,39):
Mahāmaṇḍalēśvara Tirumalarājayadēva-mahā-arasu [Bruder d. Aḷiya-Rāmarāja] schenkt Ort.

5545. id. Kurugōḍu, Bellary MP (Rang. 113):
Kanar (Viśvāvasu): unter Sadāśiva gibt Rāmarājayya, Bruder d. Aḷiya-Liṅgarājaya, Sohn d. Mallarāja Oḍeya, Enkel d. Rāmarāja Oḍeya, Jain T: Land.

5546. id. Kṛishṇāpuram, ib. (Rang. 369):
(Viśvāvasu): unter Sadāśiva gibt Daḷavāy Jaṅgamiah Korn f. Opfer, Silbergerät und Kleinodien f. Tiruvēṅgalanātha T.

5547. id. ib. (Rang. 370):
(Viśvāvasu): unter Sadāśiva stellt derselbe Muda Vīraṇa Bild auf.

5548. id. Vijayanagar, Bellary MP (Rang. 402):
Kanar (Viśvāvasu): unter Sadāśiva baut Timmarāja Halle in Yādavasvāmi T. (Kielhorn 624, Sewell 1,107 n. 10).

5549. id. ib. (Rang. 386):
Telugu (Viśvāvasu): Sadāśiva Inschrift.

5550. id. Naraśiṅgapuram, Chingleput MP (Rang. 717):
Tamil (Viśvāvasu): unter Sadāśiva erläßt Śaṅkaranāyaka Liṅganāyaka Abgaben f. Verdienst des Sinna-Timmayyadēva, Sohns d. Rāmarāja Timmaya, Bruders d. Rāmarāja Timmarāja Viṭṭhala und Vetters d. Aḷiya Rāma Rāya.

5551. id. Pūtaḷapaṭṭu, Chittoor, MP (Rang. 33):
Tamil (Viśvāvasu): Sadāśiva Inschrift.

*5552. id. Bondalakuṇṭa, Cuddapah MP (Rang. 134):
Telugu (Viśvāvasu): Śiṅgayya Rāja d. Chinna Timma Rāja, gibt Chittrāju Anantarāya: Land.

5553. id. Ghaṇḍikōṭa, ib. (Rang. 165):
Telugu (Viśvāvasu): unter Sadāśiva gibt Nandyāla Timmayadēva Mahārāju, Enkel d. Nandyāla Avubalēsvaradēva Mahārāju, dem Raghunātha T: Dorf.

5554. id. Parlapāḍu, ib. (Rang. 547):
Telugu (Viśvāvasu): unter Sadāśiva gibt Chinna Timmarāju, Sohn d. Rāmarāju, Gott Ahōbalēśvara: Dorf.

5555. id. Vellala, ib. (Rang. 594):
Telugu (Viśvāvasu): unter Sadāśiva gibt Gaṅgayya Rāja und Chinna Timmarāja, Sohn d. Aubalarāja, Göttern und Brahmanen Land.

5556. id. Tonduru, ib. (Rang. 632):
Telugu (Viśvāvasu): unter Sadāśiva beschenken Jongleure Gott Chennakēśava.

5557. id. Nārṇūru, Kurnool MP (Rang. 234):
Inschrift b. Vīrabhadra T.

5558. id. Kaḍamūru, ib. (Rang. 408):
Inschrift in Āñjanēya T.

5559. id. Beṭamcheruvu, ib. (Rang. 511):
Unter Sadāśiva Schenkung.

5560. id. Mādampe, Ceylon (s. Sch, Ceylon 61,5):
Vier Kupferblechurkunden d. Taniyavalla Bahu (Fälschungen).

5561. Ś. 1468. Velpuchērla, Cuddapah MP (Rang. 382):
Telugu (Viśvāvasu): unter Sadāśiva gibt Guṇḍurti Pāpayya d. Göttin Aṅkālamma 3 Orte.

5562. id. Chinna-Ahōbalam, Kurnool MP (Rang. 574):
Telugu (Viśvāvasu): unter Sadāśiva beschenkt Rāmabhaṭlayya, Sohn d. Bhūtanātha Brahma-Jyōyisalu, den T. [?].

5563. id. Bhatkal, Kārwār, Bombay (Cousens 196):
(Viśvāvasu): Pārśvanātha T. Inschrift.

5564. id. ib. (Cousens 196):
(Viśvāvasu): Khetapai Nārāyaṇa T. Inschrift.

5565. (Ś. 1467?). Āraga, Tīrthahaḷḷi, Shimoga, Mys (Rice 8,15):
Kanar: Sadāśiva-Nāyaka und Rāmarāya-Nāyaka regeln Abgaben [Keḷadi Könige].

5566. (Ś. 1467?). Amṛitūr, Kunigal, Tumkūr, Mys (Rice 12,42):
Kanar: Sadāśiva baut Ātakūr m. T. auf [?].

5. Kollam.

*5567. 17. 4. Karisulndamangaḷam, Tinnevelly MP (577 v. 16):
Tamil (720, Chittirai 21, b. 7, Pusha, Freitag): als Vertreter d. Königs Eraṉ-Timmarāja kam Appai-Ayyaṅgār zu T., deckte ihn m. Kupfer, gab Garuḍa Wagen, 11 Ālvār Bilder, Silbergefäß und errichtete Flaggenmast. [Eraṉ-Tim. d. spätere Tirumala I. Telugu Version s. Nr. 5520].

5568. 19. 7. ib. (575 v. 16):
Tamil (720, Āḍi 20): Chikkaṇayyar Nāraṇappaṉ visitiert Tiruveṅgaḷanātha T. Telugu (Viśvāvasu, Śrāvaṇa [ś.] 10): Nārāyaṇapa, Sohn d. Chikarasu, besucht T. als Pfleger, ernannt v. Yera-Timmarāju.

5569. 28. 12. Ambāsamudram, Tinnevelly MP (306 v. 16):
Tamil (721, Tai 1, b. 10, Viśvākhā, Montag): Śaṅkaranārāyaṇa Veṉṟumaṇkoṇḍa Bhūtalavīra Vīra-Rāma, im Feldlager v. Śeṉpagarāmanallūr, gibt Ānandakkūttar-Mudaliyār, Lehrer d. Kavira Klosters in Tirunelvēli [Tinnevelly] Eigentumsrecht über mehrere Klöster im Naḍuvirkarai-paṟṟu, ausgenommen Maṉṉaṉārkōyil [Mannārkōil].

*5570. 720. Karisulndamangaḷam, Tinnevelly MP (574 v. 16):
Tamil (Ś. 1467): Landschenkung f. T. Nennt Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja-Viṭṭhalēśvaradēva Timmayarāja.

5571. 721. Mannārkōyil, Tinnevelly MP (394 v. 16):
Tamil: T. Tänzerinnen bestimmt.

5572. id. Kalakkāḍu, ib. (Sewell 1,314 n. 10):
Tamil: Mārttāṇḍavarman, König Travancore's, gibt Gōmati Amman T. Land.

5573. id. ib. (Sewell 1,314 n. 11):
Tamil: id.

5574. id. ib. (Sewell 1,314 n. 12):
Tamil: ders. gibt Chaṇḍīśvara T. [Land. Stimmt Datum d. 3 Inschriften? Cf. Rang. 278 A—L; Sch. Iniqu. 23].

1546.

1. A. D.

5575. 20. 1. Cochin, S. Francisco (Inscr. P. 5):
Port: Grab d. Diogo Diaz.

5576. 3. 5. Goa, S. Francisco (BSGL13,626):
Port: Grab d. Simão Alvaro, boticairo mór da India.

5577. 27. 6. Goa, S. Francisco (BSGL13,631):
Port: Grab d. Fernão Martins, cavalleiro, einst Tanadar v. Agaçim.

5578. 1. 9. Goa, S. Francisco (BSGL13,621):
Port: Grab d. Nuno Pereira, fidalgo, fiel im Kampf f. Glauben Christi bei Belagerung v. Diu.

5579. 5. 9. Goa, S. Francisco (BSGL13,610):
Port: Grab d. Bastiam Leitam, Sohn d. Pero Vaz Carneiro.

5580. 10. 11. Goa, S. Francisco (BSGL13,610):
Port: Grab d. Ines Fernandez, Frau d. Diogo F., Tanadar v. Daugim.

5581. 12. 12. Goa, S. Francisco (BSGL13,625):
Port: Grab d. Jorge Fernandez, cavalleiro.

5582. Diu, S. Martinho (Quadros 77):
Port: erbaut v. D. João de Castro [Inschrift heute in Soc. Geog. Lissabon].

5583. Diu, Sé (Quadros 77):
Port: Grab d. Jorge de Souza, Sohn d. Anrique de S.

2. Hijra 953.

5584. Agra, U. Prov. (Hor. 8):
Pers: Grab d. 'Alā'uddīn Majzūb.

5585. Kālpī, U. Prov. (cf. Führer 113):
Grab.

5586. Kandahar, Afghānistān (Hor. 883):
Pers: Bābar nahm Kandahar H. 928: Humāyūn's Brüder Mirzā Kāmrān und Muhammad 'Askarī bauten „Chihal Zīna"; vollendet H. 953.

5587. Tahangarh, Karauli, Rājputāna (Hor. 1223):
Arab: Moschee erbaut.

3. Śaka.

5588. Januar. Kanekkal, Bellary MP (456 v. 23):
Kanar (1467, Māgha b.): Sadāśiva Fragment nennt Timmarāja und Muddaṇa Basavarāja.

5589. 18. 2? Eṇṇāyiram, S. Arcot MP (332 v. 17):
Tamil (1467 Viśvāvasu, Kumbha ś. *10*, Hasta, *Freitag*): unter Sadāśiva, Sohn d. Achyuta, im Auftrag d. Śūrappa-Nāyakkar-Ayyaṉ Geschenk f. T.

5590. 4. 3. Kamalāpuram, Bellary MP (696 v. 22):
Sanskrit-Telugu (1467 Viśvāvasu, Chaitra ś. 3, Donnerstag): Sadāśiva Inschrift.

5591. 19. 3. Conjeevaram, Chingleput MP (525 v. 19):
Tamil (1467 Viśvāvasu, Mīna b. 2, Svāti, Freitag): unter Sadāśiva erhält Aruḷāḷa T. Dorf.

5592. 16. 4. Beḷḷoṭṭi, Siḍlaghaṭṭa, Kōlār, Mys (Rice 10,64):
Kanar (1468 Parābhava, Vaiśākha ś. 15): Sadāśiva Inschrift.

5593. 15. 5. Minnakallu, Guntūr MP (314 v. 15):
Telugu (1468 Parābhava, Jyēshtha ś. 15, *Montag*): Sadāśiva gibt Ort dem Annamayyaṅgāru [Bruder d. Dichters Tiruveṅgaḷanātha], Sohn d. Tāḷḷapāka Tirumalayyaṅgāru; s. Report 1915,96; 1916,146.

5594. 18. 5. Kāmasamudra, Chaḷḷakere, Chitaldroog, Mys (Rice 11,46):
Kanar (1468 Parābhava, Jēshta b. 13, Donnerstag): unter Sadāśiva beschenken Timmaṇṇa-Nāyaka und Koṇḍaṇa-Nāyaka Gott Vīrabhadra f. Verdienst ihres Vaters.

5595. 20. 5. Mēlappavur, Tinnevelly MP (388 v. 17):
Tamil (1468, Rishabha 23, b. 5, Tiruvōnam, Donnerstag): unter Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Perumāḷ Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍyadēva Bhuvanēkavīra, Sohn d. Perumāḷ Abhirāma Parākrama-Pāṇḍyadēva, Land f. T.

5596. 30. 5. Bāgūr, Hoḷalkere, Chitaldroog, Mys (Rice 11,110):
Kanar (1468 Parābhava, Dvitīyā Ashādha ś. 1, *Montag*): in Sadāśiva's Auftrag gibt Rāma-Rājayya durch Eṛe-Krishṇappa-Nāyaka auf Fürbitte d. Barbiers Koṇḍōja v. Vijayanagar auch d. Barbieren dieses Bezirks Privilegien.

5597. Mai. Nasanakōṭa, Anantapūr MP (352 v. 26):
Telugu (1468 Parābhava, Jyēshtha ś.): Sadāśiva auf Bitten d. Aḷiya Rāmappa-Ayyavāru erläßt Barbieren Abgaben.

5598. 3. 6? Guḍūr, Kistna MP (243 v. 24):
Telugu (*1458* [1468 ?] Parābhava, Āshādha ś. 5, Donnerstag): Rājādhirāja Kāvaṭi Raghupatirāja durch Liṅgāla Kēśamanēniṅgāru gibt Dorf.

5599. 18. 6. Śrīvilliputtūr, Rāmnād MP (580 v. 26):
Tamil (1468 Parābhava, Mithuna 21, b. 5, Freitag, Śadayam): Parākrama Pāṇḍyadēva gibt T Schreiber Land und Teil d. Opferspeisen.

5600. 3. 7. Kalattūr, N. Arcot MP (161 v. 16):
Tamil (1467 Parābhava, Karkataka ś. 5): Schenkung an T.

5601. 9. 7. Mulakalcheruvu, Chittoor MP (339 v. 22):
Telugu (1468 Parābhava, Nija Āshādha ś. 11): unter Sadāśiva Privatschenkung f. T.

5602. 14. 7. Hoļalkere Stadt, Chitaldroog, Mys (Rice 11,11):
Kanar (1468 Parābhava, Āshādha b. 1): in Sadāśiva's Auftrag gibt Mahāmaṇḍalēśvara Rāma-Rājayya d. Barbier Kaṇḍōja in allen Ländern, die er regiert, Privilegien.

5603. 9. 8. Basavaṭṭi, Nañjangūḍ, Mys (Rice 3,34):
Kanar (1468 Parābhava, Śrāvana ś. 10, Montag): unter Sadāśiva Schenkung d. Avubhalēśvara-Dēva v. Nandyāla.

5604. 19. 8. Kottūr, Gōribidnūr, Kōlār Mys (Report Mys. 1925,75):
Telugu (1468 Parābhava, Śrāvana b. 8): unter Sadāśiva baut Kōnappayyadēva Mahārāju, Statthalter d. Penugoṇḍa Bezirks, Sohn d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāju Timmayadēva Mahāraju, Halle f. Verdienst s. Vaters.

5605. 23. 8. Gorijavolu, Guntūr MP (419 v. 15):
Telugu (1468 Parābhava, Śrāvana b. 12, *Donnerstag*): Sadāśiva gibt Ort d. Vishnulehrer Tiruveṅgaļanāthayyaṅgāru [Dichter d. Paramayōgivilāsamu ?], Sohn d. Tāļlapāka Tirumalayyaṅgāru; s. Report 1916,146.

5606. 2. 9. Tiruvāmattūr, S. Arcot MP (41 v. 22):
Tamil (Parābhava, Purattādi 3): als Sadāśiva's Vertreter Śūrappa-Nāyaka d. Tiruvaḍi Reich [in S. Arcot] regiert, werden Vorrechte der Kaikkōļas erneuert [Report 112 irrig: Tiruvaḍi = Travancore].

5607. 6. 9. Nallapāḍu, Guntūr MP (112 v. 17):
Sanskrit-Telugu (1468 Parābhava, Bhādrapada ś. 11, Montag): Geschenk f. Gopinātha T [?].

5608. 7. 9. Hiriyaṅgala, Kaḍūr, Mys (Rice 6,167):
Kanar (Parābhava, Bhādrapada ś. 12): Saaāśiva's Vertreter Rāma-Rāja-Oḍeyar beschenkt [Barbier] Koṇḍōja.

5609. 16. 9? Babbellapāḍu, Kistna MP (321 v. 24):
Telugu (*1470* [1468 ?] Parābhava, Bhādrapada b. 7, Donnerstag): Grenzstreit durch Feuerprobe beendet.

5610. 24. 10? Srīvilliputtūr, Rāmnād MP (538 v. 26):
Tamil (Parābhava, Tulā 17, ś. *1*, *Freitag*, *Svati*): Jaṭāvarman Tribhuv. Kōnēr. Perumāļ Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma P. P., f. Bad, Gottesdienst, Opfer, ewiges Licht in T d. Gottes Paramasvāmin und Göttin Śūḍikkoḍuttaruḷiya-Nāchchiyār an Geburtstag d. Königs.

5611. 25. 10. Bāsrūr, S. Kanara MP (394 v. 27):
Kanar (1468 Parābhava, Kārttika ś. 1): unter Sadāśiva erneuert Kumpaṇa-Śeṭṭi Hospiz, schenkt ihm Land und Geld, und beschenkt T.

5612. 28. 10. Dibbūru, Chik-Ballāpur, Kōlār, Mys (Rice 10,50):
Telugu (1468 Parābhava, Kārttika ś. 4): Sadāśiva Inschrift.

5613. 5. 11. Miḍutūru, Kurnool MP (417 v. 26):
Telugu (1469 Parābhava, Kārttika ś. 12, Freitag): Mahāmaṇḍalēśvara Anantarāju Kōnayadēva-Mahārāju gibt Land f. T.dienste; cf. Rang. 419.

5614. 7. 11. Kōtēśvar, S. Kanara MP (373 v. 27):
Kanar (1468 Parābhava, Kārttika ś. 15): Sadāśiva gab Regierung v. Bārakūr dem Veṅkatādrirāja, dieser dem Achappa-Voḍeya, der T 50 varāha [Geld] schenkt.

5615. 8. 11? Avutugoṇḍahaḷḷi, Guṇḍlupēt, Mys (Rice 4,82):
Kanar (*1558* [1468] Parābhava, Kārttika b. 1): mit Sadāśiva's Zustimmung gibt Tusyambakāva-Voḍeyar durch Vāgarasa Ort dem Mṛityuñjaya-Voḍeyar.

5616. 26. 11. Dēvikāpuram, N. Arcot MP (Rang. 192):
Tamil (1468 Parābhava, Vriśchika, Tiruvonam, Freitag): unter Sadāśiva gibt Śūrappa-Nāyaka f. Verdienst d. Kṛishṇappa Nāyaka dem Brihadāmba T: Ghī (geklärte Butter).

5617. Ś. 1467. Pushpagiri, Cuddapah MP (Rang. 93):
Sanskrit (Parābhava): Sadāśiva gibt Pudūr dem Gott Sachchidānanda.

5618. Ś. 1468. Penukoṇḍa, Anantapūr MP (Sewell 1,120 n. 9):
Telugu: unter Sadāśiva schenkt Rāma Rāja Timmayyadēva Mahārāja.

5619. id. Bukkapaṭṇam, Cuddapah MP (Rang. 143):
Telugu (Parābhava): unter Sadāśiva beschenken d. Jongleure d. Götter Tiru-vēṅgalanātha und Chennakēśava.

5620. id. Dēvaguḍi, ib. (Rang. 162):
Telugu (Parābhava): unter Sadāśiva schenkt Mahāmaṇḍalēśvara Koṇḍrāju-Chikka Timmayadēva Mahārāju.

5621. id. Jammalamaḍugu, ib. (Rang. 283 CP):
Telugu (Parābhava): unter Sadāśiva beschenkt Timmappa-Nāidu Gott.

5622. id. Veṅkayakālva, ib. (Rang. 385):
Telugu: Schenkung an Göttin.

5623. if. Poṭladūrti, ib. (Rang. 480):
Telugu (Parābhava): unter Sadāśiva baut Nandyāla Timmayya Ort und gibt ihn Gott Chennakēśava.

5624. id. Itimārupuram, ib. (Rang. 677):
Telugu (Parābhava): unter Sadāśiva erläßt Guravarasu und Chinna Siṅgarāsu Chōḍa Mahārāju Barbieren Abgaben.

5625. id. Pottappi, ib. (Rang. 858):
(Parābhava): dasselbe.

5626. id. Koṇḍavīḍu, Guntūr MP (Rang. 214):
Telugu (Parābhava): Sadāśiva Inschrift.

5627. id. Kōṭēśvara, S. Kanara MP (Rang. 62):
(Parābhava): unter Sadāśiva gibt Echappa Uḍaiyār [Jain Fürst v. Gersoppa] dem T. Land.

5628. id. Madura Stadt MP (Rang. 68):
Sanskrit (Kaliyuga *4447* [4647], Parābhava): Genealogie d. Rāmarāja-Tirumalarāya-Mahārāja.

5629. id. Kātraguṇṭa, Nellore MP (Rang. 605):
Telugu: Gaṇaparapura Śrīman Nāginēnigāru beschenkt T. f. Verdienst d. in Vijayanagar regierenden Mahāmaṇḍalēśvara Veṅkāṭarangapatidēva Mahārāja.

5630. id. Udayagiri Stadt MP (Sewell 1,141 n. 12):
Schenkung unter Sadāśiva.

5631. Ś. 1469. Katteraguṇḍla, Cuddapah MP (Rang. 4):
(Parābhava): Schenkung d. Nanda Timmarāja m. Zustimmung d. Sadāśiva.

5632. id. Kōḍūru, ib. (Rang. 8):
Telugu (Parābhava): Vasall Sadāśiva's Nandyāl Timmarāya schenkt Dorfabgaben.

5633. id. Pendlimarri, ib. (Rang. 70):
Telugu (Parābhava): unter Sadāśiva gibt Nandyāl Timmayya Rāja Barbieren Privilegien.

5634. id. Chilamkūru, ib. (Rang. 408):
Telugu (Parābhava): unter „Vīrapratāpa Kaṭhāri Śāḷuva Vīra-Sadāśivarāyadēva-Mahārāya" erläßt Rāmarājayya Barbieren Abgaben.

5635. id. Kalamaḷḷa, ib. (Rang. 436):
Telugu (Parābhava): unter Sadāśiva m. Zustimmung d. Rāmarājayya erläßt Mahāmaṇḍalēśvara Tirumalayyadēva Mahārāja v. Yeraguḍi Barbieren Abgaben.

5636. id. Liṅgāla, ib. (Rang. 449):
Telugu (Parābhava): unter Sadāśiva erläßt Nandyāla Timmarāja Barbieren und Jongleuren Abgaben.

5637. id. Muttukūru, ib. (Rang. 616):
Telugu (Parābhava): unter Sadāśiva erläßt Rāmarājayya Barbieren Abgaben.

5638. Ś. *1457*. Kaḷakkād, Tinnevelly MP (129 v. 05):
Tamil (Parābhava): unter Sadāśiva, d. Mohammedaner schlug, alle Länder unterwarf, v. Ceylon Tribut erhob; Rāmappa-Nāyaka, Vertreter d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja-Timmarāja-Viṭṭhaladēva Mahārāja (cf. Report 1905,60).

4. Kollam.

5639. 17. 4? Tinnevelly Stadt MP (59 v. 27):
Tamil (721 Chittirai 21, b. *13*, *Sonntag*, Aśvati): Śankaranārāyaṇa Veṉṟumaṇkoṇḍa Bhūtalavīra Śaṅkili-Mārttāṇḍavarman, Senior v. Śiraivāy, in Shērmadēvi, gibt Land f. Feier in 2 TT, wie sie üblich war zu Zeit s. Onkels, des Seniors v. Jayatuṅga-nāḍu (cf. Report 1927, 105).

*5640. 21. 4. Tinnevelly Stadt MP (56 v. 27):
Tamil (1468, K. 721, Chittirai 25): unter Śaṅkili Vīra Mārttāṇḍavarman, Senior v. Śiraivāy, werden 72 Kupferbilder v. Heiligen aufgestellt u. Halle vor Hauptschrein d. Vighnēśvara T. ausgebaut (cf. Report 1927,105).

5641. 5. 8. Mannārkōyil, Tinnevelly MP (396 v. 16):
Tamil (722, Āvani 6): König von Feldlager in Kalladaikurichchi aus ernennt Tirukkurugūr, Tochter d. Nāgammai, und Anhang zur 11. kuḍi [Familie] des T.

*5642. 6. 12. Karisulndamangaḷam, Tinnevelly MP (584 v. 16):
Tamil (722, Ś. 1468 Parābhava, Mārgali 8, Vollmond, Rōhinī, Montag): unter Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja Chinna-Timmayadeva-Mahārāja besucht Verwalter Śiṅgarayyaṉ den T. und gibt Land und Steuern, die ihm Rāmavarmattiruvaḍipaṇḍāram v. Jayasiṁha-nāḍu [Travancore König] gab.

*5643. Tinnevelly Stadt MP (Rang. 469):
Tamil (722, Ś. 1468): Rāmavarman [König Travancore's] gibt Land.

*5644. Śuchīndram, Travancore (Rang. 148):
Tamil (722): Bhūtaḷavīra-Rāmavarman gibt Sthanunātha T: Land f. Opfer an Geburtstag des Viṭṭhalēśvara Mahārāja.

5645. Maṉalttiṭṭai, Travancore (TAS 7,36):
Tamil (722): Abgaben d. Pächter v. Tempelland d. Śrīpadmanābha-Perumāḷ usw. v. Tērūr und Śivīndiram-uḍaiya-Nayiṉār v. Nāñjināḍu [zwischen Mangalam und Maṇakkuḍi westlich Tōvāḷai] geregelt.

1547.

1. A. D.

5646. 16. 6. Goa, N. Sra. do Rozario (BSGL 13,648):
Port: Grab d. Jorge Soarez v. Oliveira do Conde, moço da camara.

5647. Goa, S. Francisco (BSGL13,620):
Port: Grab d. Ml. Fernandez, Frau Maria Alvarez, Schwiegervater Joam A.

5648. Goa, S. Martinho (BSGL13,721):
Port: Hier Mauer abgerissen f. Einzug d. D. João de Castro, Verteidiger Indiens, bei Triumph über Cambaya [jetzt in S. Catharina Kapelle].

5649. Diu, baluarte S. Nicolau (Quadros 52):
Port: Festung erbaut v. D. João de Castro, Vater d. Vaterlands [2 Inschr.].

2. Hijra 954.

5650. Delhi, Punjab (Hor. 478):
Pers: unter Islām Shāh Sūr Mausoleum des ʿĪsā Khān erbaut.

5651. Kolhāpur Festung, Bombay (Hor. 893):
Pers: unter Ibrāhīm ʿĀdil Shāh v. Bījāpur erbaut in Hauptstadt Panhala's.

3. Samvat 1604.

5652. 10. 12. Alwār, Rājputāna (Arch. Surv. 20,121):
(Shawwāl 27): Grab d. Pathan Fateh Jang, Verwandten d. Delhi Königs.

5653. Gūrsarāī, U. Prov. (cf. Führer 116):
Stein m. Inschrift.

5654. Thoda, Rājputāna (cf. Arch. Surv. 6,128):
Dēvanagari Inschrift an Brunnen.

4. Śaka.

5655. Jan/Febr. Kāvuttanahaḷḷi, Mulbāgal, Kōlār, Mys (Rice 10,30):
Kanar (1468 Parābhava, Māgha): Sadāśiva Inschrift.

5656. 4. 2. Sādali, Siḍlaghaṭṭa, Kōlār, Mys (Rice 10,96):
Kanar (1468 Parābhava, Māgha [ś.] 15; oder b. 15 = 20. 2): Sadāśiva Fragment.

5657. 7. 2. B. Uppalūru, Kurnool MP (689 v. 17):
Telugu (1469 Parābhava, Māgha b. 3, Montag): unter Sadāśiva, „regierend in Vijayanagar", Privatschenkung f. T. in Ghaṇḍikōṭa Bezirk, dem Lehen d. Mahāmaṇḍalēśvara Nandēla Timmayadēva-Mahārāja.

5658. 9. 2. Mulbāgal Stadt, Kōlār, Mys (Rice 10,4):
Kanar (1469 Parābhava, Māgha b. 4): unter Sadāśiva gibt Mahāmaṇḍalēśvara Nandyāla Vīra-Rāja, Śrī-Raṅga-Rāja's Sohn, Dorf, das ihm S. mit Nāyak Amt gab, d. Göttern der 18 T. des Muḷavāgil Königreichs.

5659. 20. 2? Kugaiyūr, S. Arcot MP (114 v. 18):
Tamil (1468 Parābhava, Kumbha Neumond, *Asvati*, Sonntag): unter Sadāśiva gibt Vaḍamalai Nāyakker, Sohn d. Sōḍi Pappa-Nāyakkar, Vertreter d. Śūrappa-Nāyakkar, T: Land.

5660. 22. 5. Śembēḍu, S. Arcot MP (1 v. 19):
Tamil (1469 Plavanga, Rishabha ś., Punarvasu, *Montag*): unter Sadāśiva, Sohn d. Raṅgappa-Nāyaka-Uḍaiyar, „Besiegers Orissas und d. Mohammedaner, d. Tribut v. Ceylon und d. Meer erhob, Herr d. Südens, unendlich reich an Schätzen", geben Sūrappa-Nāyaka und Vaiyappa-Nāyaka, Söhne d. Poddu-Nāyaka, dem Tiru-Aḷagiya-Tambirāṉār T: Ort; cf. Report 105.

5661. 9. 6. Puliyūr, Tinnevelly MP (397 v. 17):
Tamil (1469 Plavanga, Mithuna *12*, b. 7, Pūrattādi, Donnerstag): im 4. Jahr d. Jaṭilavarman Tribhuv. Kōnēr. Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma Parākrama-Pāṇḍyadēva, Landschenkung.

5662. 28. 6. Amminbhavi, Belgaum, Bombay (433 v. 26):
Kanar (1469 Plavanga, Āshādha ś. 11): unter Sadāśiva erläßt Mahāmaṇḍalēśvara Śrīrangarāja Rāmarāja Barbieren Abgaben.

5663. 5. 7. Anttapuram, Bellary MP (733 v. 22):
Kanar (1469 Plavanga, Āshādha b. 3): unter Sadāśiva erneuert Harapaṇṇa T.

5664. 18. 7. Vidyāraṇyapura, Śringēri, Kaḍūr, Mys (Rice 6,10):
Kanar (1469 Plavanga, Śrāvana ś. 2, Montag): unter d. Oberpriester der Sanyāsis, Narasimha-Bhārati-Oḍeyar von Śringēri, stellte Nārasimhabhaṭṭa Gott Vighnēśvara auf und gab f. Opfer, Licht und Schirm von 1000 Arekapalmen 500 d. h. 65000 Nüsse.

5665. 29. 7. Gottur, Anantapūr MP (312 v. 26):
Telugu (1469 Plavanga, Śrāvana ś. 12): Sadāśiva Fragment: „regiert in Vijayanagar".

5666. 30. 7. Taḍakavāgalu, Channapaṭṇa, Bangalore, Mys (Rice 9,177):
Kanar (1469 Plavanga, Śrāvana ś. 13): Sadāśiva Fragment.

5667. 8. 8. Paṭṇam, Anantapūr MP (669 v. 22):
Telugu (1467 Plavanga, Śrāvana b. 8): unter Sadāśiva gibt Mahāmaṇḍalēśvara Apratīkamalla Achyutarāja, Sohn d. Abbarāja Vōbaḷarāja, Land.

5668. 15. 8. Bāṇavāḍi, Māgaḍi, Bangalore, Mys (Rice 9,74):
Kanar (1469 Plavanga, Śrāvana b. 30, Montag): unter Sadāśiva gibt Mudagaṭṭa Paṇḍitayya, Vertreter d. Salaha-Rāja Chennaya-Dēva-mahā-arasu, dem Gott Vīrabhadra Ort Rāmāpura.

5669. 28. 8. Teṇkāśi, Tinnevelly MP (525 v. 17):
Tamil (1469 Plavanga, Simha 28, ś. 13, Tiruvōnam, Sonntag): im 5. Jahr ernennt Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Kulaśēkharadēva, alias Parākrama Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma P. P. ,Schreiber.

5670. 30. 8. Kasavapuram, Anantapūr MP (384 v. 20):
Kanar (1469 Plavanga, Bhādrapada ś. 15, Dienstag): unter Sadāśiva erläßt Dalavāyi Yellapa-Nāyaka Abgaben v. Ort, den ihm Kōnēṭi Timmarājayya, Sohn d. Rāmarāja Koṇḍarāja, gab.

5671. 9. 9. Śrīvilliputtūr, Rāmnād MP (537 v. 26):
Tamil (1469, Kanni 9, b. 11, Freitag, Punarpūśam): im 17. Jahr gibt Māravarman Tribhuv. Kōnēr. Sundara-Pāṇḍyadēva Dorf f. jährl. Erneuerung d. Śūḍikkoḍutta-Nāchchiyār T.

5672. 10. 9. Gadēkallu, Anantapūr MP (390 v. 20):
Kanar (Plavanga, Bhādrapada b. 12): unter Sādāśiva erläßt Appalarāja Barbieren Abgaben.

5673. 16. 9. Devara Hubballi, Belgaum, Bombay (435 v. 26):
Kanar (1469 Plavanga, Āsvija ś. 2): unter Sadāśiva erläßt Rāmarāja Barbieren Abgaben auf Bitten d. Barbiere Timmōja, Kondōja und Rāmōja.

5674. 29. 9. Bādāmi, Bombay (Kielhorn 525):
Kanar (1469 Plavanga, Āśvayuja ś. 15): Sadāśiva Inschrift.

5675. 5. 10. Chinna-Ahōbalam, Kurnool MP (Rang. 572):
Telugu (1469 Plavanga, Āśvija b. 7): unter Sadāśiva stiftet Dēvarasayyaṅgāru 8 Opfer f. Gott Ahōbalēśvara bei Prozession an Kārttika ś. 15.

5676. 15. 10. Hagaranuru, Bellary MP (260 v. 18):
Kanar (1469 Plavanga, Kārtika ś. 12, *Mittwoch*): unter Sadāśiva gibt Chemma-Nāyaka, Sohn d. Tammarasa-Nāyaka, Dorf f. Verdienst d. Kṛishṇappa-Nāyaka, Sohns d. Bayapa-Nāyaka.

5677. 24. 10. Kommūru, Guntūr MP (821 v. 22):
Telugu (1470) Plavanga, Kārtika ś. 11, Montag): unter Sadāśiva erläßt Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāju Nallandimmarājayya Schreibern, Brahmanen und Tänzerinnen in wiederbezogenen T.dörfern Abgaben.

5678. 28. 10. Mallināyakanahaḷḷi, Anantapūr MP (740 v. 16):
Kanar (1468 Plavanga, Kārtika ś. 15, Mondfinsternis): Landschenkung.

5679. 28. 10. Miḍutūru, Kurnool MP (409 v. 26):
Telugu (1469 Plavanga, Kārtika ś. 15): unter Sadāśiva gibt Mahāmaṇḍalēśvara Anantarāju Kōnayyadēva-Mahārāju [wohl Bruder d. A. Narasarāju] T: Land; s. Stammbaum; cf. Report 113, Rang. 414.

5680. 28. 10. Golahaḷḷi, Gōrubidnūr, Kōlār Mys. (Report. Mys. 1925, 72):
Telugu (1469 Plavanga, Kārtika ś. 15, Freitag): Kōnappayyadēva-Mahārājulagāru, Sohn d. Mahāmaṇḍalēśvara Rājulu, gibt Land f. T Lampe.

5681. 28. 10. Patagārḷapēṭa, Nellore MP (Rang. 611):
Telugu (1469 Plavanga, Kārttika ś. 15, *Montag*, Mondfinsternis): Chintagumpalli Pedda Nayaniṅgāru gibt Koṇḍūri Obayēśvara Land.

5682. 28. 10. Podili, ib. (Rang. 616):
Telugu (1469 Plavanga, Kārttika ś. 15, *Sonntag*): unter „Sadāśivadēva Mahārāyaluṅgāru v. Vijayanagar" gibt, im Auftrag d. Mahāmandalēśvara Aḷiya Rāma, Jillēlla Raṅgapatidēva Mahārāyaluṅgāru Barbieren Privilegien; cf. Heras 28.

5683. 2. 11? Sūgūru, Hiriyūr, Chitaldroog, Mys (Rice 11,39 CP):
Kanar (*1235* [1469?] Plavanga, Kārttika b. 5): Mahā-nāyakāchāryya Harati Ai-

maṅgala Tipaḷa-Nāyakāchāryya macht Doḍḍa-Dāmana-gauḍa zum Ortsvorsteher, da er 4 Türme d. Sūgūr Festung baute.

5684. 7. 11. Panpuli, Tinnevelly MP (660 v. 17):
Tamil (1469 Plavanga, Kārttigai 7, b. 11, Hasta, Montag): im 7. Jahr gibt Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Perumāḷ Parākrama-Pāṇḍyadēva auf Bitten d. Prinzen Tirunelvēlipperumāḷ T.schreiber: Land.

5685. 22. 11. Amṛitapura, Tarikere, Kaḍūr, Mys (Rice 6,41):
Kanar (1469 Plavanga, Mārgaśira ś. 10, Dienstag): Für Verdienst v. Sadāśiva's Minister Tirupati Rāma-Rāya-ayya gibt Nāyak Gumma-daṇṇa-ayya v. s. Lehen d. Gott Land f. ewige Lampe.

5686. 12. 12? Śērmādēvi, Tinnevelly MP (718 v. 16):
Telugu (*1466* [1469] *Plava* [Plavanga], Mārgaśira b. 30, Montag): Gōḷḷa Rāmappa-Nāyuḍu und Basavappa-Nāyuḍu, Vertreter d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja Viṭṭhaladēva-Mahārāja, der Mahāmaṇḍalēśvara Velumapāṭi Veṅgaḷadēva-Mahārāja, die Vertreter d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja-China-Timmayadēva-Mahārāja, und d. Gelehrten v. Śērmādēvi, Ēlāpuram und Narasāpuram kamen zusammen und gaben Haus und Ländereien des aus Kaste ausgeschlossenen Brahmanen Yeruvāḍi Timmaya dem Tiruveṅgaḷanātha T. f. Verdienst des Mahāmaṇḍalēśvara Manumbōlu Chennayadēva-Chōḷa-Mahārāja [Kontext und Wochentag schließen 1463, 1466 und Plava aus].

5687. 23. 12. Conjeevaram, Chingleput MP (561 v. 19):
Tamil (1469 Plavanga, Dhanus ś. 12, Rōhinī, Freitag): unter Sadāśiva erhält Aruḷāḷa T. 80 poṉ f. Kuchenopfer.

5688. 28. 12. Mallipalli, Anantapūr MP (108 v. 27):
Kanar (1469 Plavanga, Pushya b. 2, Mittwoch, Makara-samkrānti): unter Sadāśiva Schenkung f. Verdienst d. Kṛishṇappa-Nāyaka [?].

5689. 29. 12. Conjeevaram, Chingleput MP (527 v. 19):
Telugu (1469 Plavanga, Pushya b. 3, Donnerstag): unter Sadāśiva gibt Gōpināyaniṅgāru, Vertreter d. Rāmarāju Chinna Timmayadēva-Mahārāya, Aruḷāḷa T: Dorf.

5690. Ś. 1469. Pedda Polamada, Anantapūr MP (Sewell 1,323):
Vishnu T. erbaut.

5691. id. Penukoṇḍa, ib. (Sewell 1,120 n. 10):
Telugu: Kōnappayya, Sohn d. Tirumaladēva Mahārāja, schenkt.

5692. id. Chandragiri, N. Arcot MP (246 v. 04):
Tamil (Plavanga): unter Sadāśiva Schenkung an T. f. Verdienst d. Königs und Rāmarājayya. 74 Tempel sind an Ort (cf. Report 1904,4).

5693. id. Maiduru, Bellary MP (267 v. 18):
Kanar (Plavanga): unter Sadāśiva Barbieren Abgaben erlassen.

5694. id. Kōṭṭūru, Bellary MP (Rang. 433):
Sadāśiva Inschrift in Festung.

5695. id. Kāḷahasti, Chittoor MP (Rang. 100):
Tamil (Plavanga): unter Sadāśiva beschenkt ein Kaṇakkuppiḷḷai [Beamter] T.

5696. id. Siṅganallūr, Coimbatore MP (Rang. 346 CP):
(Kaliyuga 1469 Plavanga): Karikālchōḷa gründete Ort und gab ihn Gōvinda Dāsar's Sohn [Fälschung?].

5697. id. ib. (Rang. 347 CP):
(Plavanga): Sadāśiva gab Ort Gōvinda-Vāmapuram dem Brahmanen [Gōvinda Dāsa?].

5698. id. Chintalapattūru, Cuddapah MP (Rang. 25):
Telugu (Plavanga): unter Sadāśiva erließ Aḷiya Rāmayyadēva-Mahārāja Barbiertaxe in Karnāṭaka Land und Mahāmaṇḍalēśvara Timmayyadēva v. Nandyāla in Ghaṇḍikōṭa Bezirk und 3 Dörfern des Indranātha T.

5699. id. Veṅkayakālva, ib. (Rang. 386):
Telugu (Plavanga): unter Sadāśiva Inschrift d. Nandyāla Timmarāja.

5700. id. Kōḍūru, ib. (Rang. 441):
Telugu (Plavanga): Nandyāla Timmayyadēva beschenkt Vighnēśvara T.

5701. id. Rāmēśvaram, ib. (Rang. 568):
Telugu (Plavanga): unter Sadāśiva erläßt Timmarāja Barbiertaxe in einigen Orten.

5702. id. Tāḷḷamārapuram, ib. (Rang. 578):
Telugu (Plavanga): unter Sadāśiva erläßt Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarājayyadēva-Mahārāju Barbiertaxen [?].

5703. id. Tondaladinne, ib. (Rang. 581):
Telugu (Plavanga): unter Sadāśiva gibt Chinna Timmarāju, Sohn d. Koṇḍa Rāju, Gott Ahōbala Narasimha den Ort.

5704. id. Allūru, Kurnool MP (Rang. 59):
Unter Sadāśiva erläßt Nandyāla Chinna Aubaladēva Barbiertaxe.

5705. id. Bhimunipāḍu, ib. (Rang. 66):
(Plavanga): unter Sadāśiva gibt Nandyāla Ahōbalayya Ort gelehrten Brahmanen.

5706. id. Vallampād, ib. (Rang. 211):
(Plavanga): Nandyāla Chinna Aubalarāja gibt Brahmanen Privilegien.

5707. id. Gādidenadugu, ib. (Rang. 219).
Unter Sadāśiva Schenkung.

5708. id. Karanamadakala, ib. (Rang. 228).
(Plavanga): unter Sadāśiva erläßt Rāmarāja Veṅkaṭādrirāja 2 Brahmanen Abgaben.

5709. id. Chantukūru, ib. (Rang. 390):
(Plavanga): unter Sadāśiva erläßt Rāmarāja Veṅkaṭādri Rājayya Taxe.

5710. id. Cherukuchērla, ib. (Rang. 391):
Sadāśiva Schenkung.

5711. id. Chintalapaḷḷe, ib. (Rang. 392):
Sadāśiva Inschrift.

5712. id. Dāmatgaṭla, ib. (Rang. 395):
(Plavanga): unter Sadāśiva erläßt Rāmarāja Veṅkaṭādrirāja Brahmanen Taxen.

5713. id. Nāgalūṭi, ib. (Rang. 424):
Sadāśiva Schenkung.

5714. id. Gaḍigarēlu, ib. (Rang. 521):
(Plavanga): Aḷiya Rāmarāja beschenkt Gott Śēshēśvara

5715. id. Guṇṭanāla, ib. (Rang. 525):
Unter Sadāśiva schenkt Rāmarāja Veṅkaṭādridēva.

5716. id. Kānāla, ib. (Rang. 532):
(Plavanga): unter Sadāśiva erläßt Rāmarāja Veṅkaṭādri Rāja Brahmanen Taxe.

5717. id. Yerraguṇṭa, ib. (Rang. 565):
(Plavanga): unter Sadāśiva beschenkt Aubalarāja Gott Chennakēśava.

5718. id. Dēvalapuram, ib. (Rang. 611):
(Plavanga) unter Sadāśiva erläßt Nandyāla Chinna Aubalarāja Brahmanen Taxe.

5719. id. Sirvel, ib. (Rang. 627):
(Plavanga): unter Sadāśiva gibt Aubalarāja, Enkel d. Nandyāla Śiṅgarāja, den Tempeln d. Bezirksabgaben.

5720. id. Yadavāḍa, ib. (Rang. 629):
(Plavanga): unter Sadāśiva gibt Nandyāla Chinna Aubalarāja Ort Brahmanen.

5721. id. Yerraguḍidinne, ib. (Rang. 633):
(Plavanga): unter Sadāśiva gibt Chinna Aubalarāja Ort Brahmanen.

5722. id. Pattai, Tinnevelly (Rang. 280 B):
Landschenkung an T.

5723. id. Karivalamvandanallūr, ib. (Rang. 294): Grantha und Tamil (Plavanga): Im 4. Jahr d. Pāṇḍya Königs Perumāḷ Parākrama-Pāṇḍyadēva; Inschrift unvollendet. Cf. Sch, Iniqu. 30—31.

*5724. id. ib. (Rang. 297): Grantha und Tamil (Plavanga): Inschrift in 5. Jahr d. Pāṇḍya Königs Alagan Perumāḷ Farākrama-Pāṇḍyadēva; s. Sohn Jaṭilavarman, alias Tribhuvanachakravartin Kōnērinmaikoṇḍān Tirunelvēli-Perumāḷ. Cf. Sch, Iniqu. 31—32.

5725. id. Lakshmēśvar, Dhārwār, Bombay (cf. Cousens 151): (Plavanga): Inschrift.

5726. id. Rattihalli, ib. (cf. Cousens 143): Inschrift b. Tor d. Zitadelle.

5727. Ś. 1470. Bōllupalle, Kurnool MP (Rang. 18): (Plavanga): Jaṅgamalli grub Brunnen.

5728. id. Madras Stadt (Rang. 193 CP): (Plavanga): Sadāśiva Schenkung.

5. Kaliyuga.

5729. *4646* [4648?]. Tāramaṅgalam, Salem MP (Rang. 130): Tamil (Plavanga): unter Sadāśiva gibt ein Mudali [Sudra Kaste] dem Rāmakūḍal T. Ort.

6. Kollam 722.

5730. 7. 1. Tiruppuḍamaruḍūr, Tinnevelly MP (420 v. 16): Tamil (Ś. 1468, Tai 10): Śaṅkaranārāyaṇa Veṇrumaṇkoṇḍa Bhūtalavīra Udayamārtāṇḍavarmaṇ v. Jetuṅga-nāḍu [Travancore], Senior d. Śiraivāy Familie, von Feldlager in Kuṇrattūr ernennt Perumāṇ zu T. Schreiber.

* 5731. 13. 4. Teṇkāśi, Tinnevelly MP (528 v. 17): Tamil (Ś. 1469, Chittirai 17, b. 8, Tiruvōṇam, Mittwoch): Śaṅkaranārāyanamūrtti Veṇrumaṇkoṇḍa Bhūtalavīra Rāmavarman, Senior v. Jayatuṅga-nāḍu [Travancore], im Feldlager zu Erupāḍi [Nanguneri Taluk], gibt Viśvanātha T Land f. Śeṇbagarāmaṇ-śandi Fest; cf. Report 172.

1548.

1. A. D.

5732. Jan. Goa. Sé (BSGL13,675): Port: Grab d. Pero de Vilhegas.

5733. 6. 8. Goa, N. Sra. do Rozario (BSGL13,647): Port: Grab d. Violante Roboreda, Frau d. D. Tristam de Monroy.

5734. Goa, N. Sra. do Rozario (BSGL13,646): Port: Grab d. Caterina Rodriguez, Frau d. Christovão R., wohnhaft in Rua dos Carregados dieser Pfarrei.

2. Hijra 955.

5735. Aḥmadābād, Bombay (Hor. 81): Arab: Dhalgawāri Moschee erneuert v. Mallū Sulṭānī „Khawāṣṣ-ul-Mulk" unter Regierung d. Nāṣir uddīn Abul-Fatḥ Maḥmūd Shāh, Sohns d. Laṭīf Khān des Bruders d. Bahādur Shāh, Söhne d. Muzaffar Shāh, Sohns d. Mahmūd Shāh, S. d. Muḥammad Shāh, S. d. Aḥmad Shāh, S. d. Muḥammad Shāh, S. d. Muzaffar Shāh (Indian Antiq. 4 [1875] 293).

5736. Bihar Sharīf, Patna, Bengal (EIM23/24,28): Pers: Grab d. Qumais Qādirī erbaut.

5737. Kolhāpur, Bombay (Hor. 895):
Pers: unter Ibrāhīm ʿĀdil Shāh v. Bījāpur baut Dā'ūd Āghā Teich.

5738. ib. (Hor. 894):
Pers: unter Ibrāhīm ʿĀdil Shāh v. Bījāpur baut Shamsuddīn Bastion d. Festung.

5739. Multān, Punjab (EIM 23/24,29):
Pers: unter Islām Shāh, König d. Könige, baut Sayyid Aḥmad Ḥusain Rajoo, Ḥusaini-al-Wāsiṭī Kloster d. Shāh Yūṣūf Gardezi [Abu'l Faḍhl Jamālu'd Dīn Muḥammad Yūsuf, einer d. ersten moham. Glaubensboten Indiens, gest. hier 1136].

3. Śaka.

5740. 17. 1. Vaḍaśiruvaḷūr, S. Arcot MP (382 v. 25):
Tamil (1469 Plavanga, Māgha ś. 7): unter Sadāśiva gibt Kṛishṇappa-Nāyakkar f. Verdienst s. Vaters Bayyappa -Nāyakkar, T: Land v. Ort, den ihm S. gab.

5741. 20. 1. Kōṭṭūr, Bellary MP (317 v. 25):
Kanar (1469 Plavanga, Māgha ś. 10): unter Sadāśiva erläßt Mahāmaṇḍalēśvara Aḷiya Rāmarājadēva Barbieren Abgaben.

* 5742. 6. 3. Ilavēlankāl, Tinnevelly (Pate 378):
Tamil (*1469* [1470?] Kīlaka, Panguni 10): als Vettumperumāḷ Rāja, der Tinnevelly Perumāḷ, mit Vengala Raja hier kämpfte, tötete Feinde ein Kondaiyankōttai Marava (Pate: 1547).

5743. 16. 3. Aḷagāpuri, Rāmnād MP (106 v. 24):
Tamil (1470 Plavanga, Panguni 20): Privatverkauf an T.

5744. 18. 3. Pedda-Ahōbalam, Kurnool MP (Rang. 595):
Telugu (1470 Kīlaka, Chaitra ś. 10, Rāmanavamī): unter Sadāśiva gibt Chinna-Avubalayyadēva-Mahārāja, Sohn d. Naraśiṅga, Enkel d. Śiṃgarāya, Dorf f. 6 Teller Speisen f. Gott Ahōbalēśvara.

5745. 27. 3. Teṉkāśi, Tinnevelly MP (587 v. 17):
Tamil (1470 Kīlaka, Mēsha 1, b. *14*, Anusham, *Mittwoch*): im 5. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Kulaśēkharadēva Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma P. P., gibt Tirunelvēlipperumāḷ, Sohn d. Abhirāma P. P., T: Geld.

5746. 18. 4. Appājipeta, Anantapūr MP (462 v. 20):
Telugu (1470 Kīlaka, Vaiśākha ś. 11): unter Sadāśiva gibt Mūrtirāja-Rāmarāja T: Dorf.

5747. 22. 4. Taṅgēḍa, Guntūr MP (377 v. 26).:
Telugu (1471 Kīlaka, Vaiśākha ś. 15, Mondfinsternis): unter Sadāśiva gibt Mahāmaṇḍalēśvara Apratimalla...dēvachōḍa-Mahārāja, Sohn d. Mummayadēvachōḍa M., Enkel d. Sōmayadēvachōḍa M., T: Ort auf Wunsch d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja Viṭhalayadēva-Mahārāja, der ihn ihm gab.

5748. April? Alattūr, S. Arcot MP (49 v. 19):
Tamil (1470 Kīlaka, Chittirai 10, ś. *10 Uttiram*, Freitag): unter Sadāśivaiyadēva-Chōḷa-Mahārāja gibt Uyyālanallaṉ Timmaiyaṉ T: Rechte.

5749. 7. 6. Santaravuru, Guntūr MP (475 v. 15):
Telugu (*1467* [1470] Kīlaka, Āshādha ś. 1, Donnerstag): unter Sadāśiva regiert Rāmarājayya d. ganze Reich, s. Vertreter Mūrti-Rāmarājayya d. Koṇḍavīdu Bezirk und erläßt hier Barbieren Taxen in 4 Städten.

5750. 16. 6. Chinna-Ahōbalam, Kurnool MP (Rang. 577):
Telugu (1469 Kīlaka, Ashādha ś. 11): unter Sadāśiva baut Narasammaṅgāru, Frau d. Mahāmaṇḍalēśvara Gōbūri Obayadēva-Mahārāja, Halle f. Gott Ahōbalēśvara und gibt 120 varāhas [Goldmünze, Pardao] f. Opfer bei Einweihung.

5751. 17. 6. Gooty, Anantapūr MP (Rang. 28 CP):
Sanskrit (1470 Kilaka, Ashādha ś. 12, Sonntag): Sadāśiva auf Bitten d. Appala Rāja, Sohn d. Kṛishṇa Rāja, Enkel d. Timma Rāja, gibt Ort Kanuma Brahmanen f. Dienst d. Gottes Chennakēśava (cf. Epigr. Ind. 14 [1917—18] 341).

5752. 30. 6. Chikka-Gaddavaḷḷi, Hassan, Mys (Rice 5,152):

Kanar (1470 Kīlaka, Ashādha b. 10, *Montag*): Schenkung, als Sadāśiva in Residenz Hastināvati war, f. Große Göttin.

5753. 1. 7. Bēlūru Stadt, Hassan, Mys (Rice 5,4):
Kanar (1470 Kīlaka, Ashādha b. 11, *Montag*): als Sadāśiva in Hampe-Hastināvati regierte, erlangte Hiriya-Siṅgapa-Nāyaka's Sohn, Chika-Siṅgapa-Nāyaka, von Haḍapada Bayyapa-Nāyaka's Sohn Kṛishṇapa-Nāyaka Dorf Chikka-Gaddubali und Weiler Gōvindanahaḷḷi für Götterwagenfest an Sīva-rātri „für d. Familiengott des Mahārājādhirāja, Gott Chenna-Kēśavanātha v. Belūr."

5754. 15. 7? Kōṭegere, Guṇḍlupēt, Mys (Rice 4,73):
Kanar (*1489* [1470] Kīlaka, Śrāvana ś. 10, Sonntag): Sadāśiva's Vertreter schenkt Bōḷa-Nañjaya-Dēva Land und Abgaben.

5755. 19. 7. Hittalahaḷḷi, Siḍlaghaṭṭa, Kōlār, Mys (Rice 10,35):
Kanar (1470 Kīlaka, Śrāvana ś. 14): unter Sadāśiva erhält Aḷiya [?] Liṅgarājaya-Nāyaka Dorf.

5756. Juli? Madura Stadt MP (Rang. 77):
Tamil (1469 Kīlaka, Dakshināyana Karkataka 12, Pūrva-Phalgunī, *Freitag*): Landschenkung f. Kloster d. Sundarēśvara T.

5757. 28. 7. Honnavaḷḷi, Tiptūr, Tumkūr, Mys (Rice 12,129).:
Kanar (1470 Kīlaka, Śrāvana b. 8): unter Sadāśiva m. Zustimmung d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāma-Rāja erläßt Nāyak Heiratstaxen.

5758. 4. 8. Lēpākshi, Anantapūr MP (Rang. 90):
Kanar (1471 Kīlaka, Bhādrapada ś. 1): unter Sadāśiva Schenkung f. Verdienst d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja-Viṭhaladēva.

5759. 15. 8. Teṉkāśi, Tinnevelly MP (566 v. 17):
Tamil (1470 Kīlaka, Simha 16, ś. 11, *Purattadi*, Mittwoch): im 6. Jahr gibt Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Parākrama Pāṇḍyadēva, T: Land.

5760. 16. 8. Dārukāpuram, Tinnevelly MP (568 v. 15):
Tamil (1470 Kīlaka, Āvani 17, ś. [12], Tiruvōnam): Parākrama Pāṇḍyadēva Fragment, 5. Jahr.

5761. 22. 8. Conjeevaram, Chingleput MP (482 v. 19):
Tamil (1470 Kīlaka, Simha b. 5, Rēvatī, Mittwoch): unter Sadāśiva gibt Sūrappa-Nāyaka, Sohn d. Pōttu-Nāyaka, Aruḷāḷa T: Ort.

5762. 7. 10. Velpumadugu, Anantapūr MP (449 v. 20):
Kanar (1470 Kīlaka, Kārtika ś. 5): unter Sadāśiva Apalapura verpachtet, das Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja Appayyadēva Mahā-arasu gründete.

5763. 16. 10. Pushpagiri, Bēlūr, Hassan, Mys (Rice 5,183):
Kanar (1470 Kīlaka, Kārttika ś. 14): als Sadāśiva auf Juwelenthron in Vijayanagar saß, Religion und Kastenbräuche schirmend und in Frieden Weltreich regierte, beschenkte Basava-Nāyaka Gott Mallikārjuna f. Verdienst d. Sadāśiva und Rāma-Rāja-ayya.

5764. 24. 10. Teṉkāśi, Tinnevelly MP (532 v. 17):
Tamil (1470 Kīlaka, Tulā 25, b. 8, Āyilyam, Mittwoch): im 6. Jahr d. Bhuvanaikavīra Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Perumāḷ Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. Perumāḷ Abhirāma P. P., gibt Prinz Abhirāmavarman, Sohn d. Perumāḷ Kulaśēkharadēva alias Parākrama-Pāṇḍyadēva, T: Land.

5765. Okt? Maravapalli-agraharam, Anantapūr MP (310 v. 26):
Telugu (1470 *Virodhi*, Kārttika): Sadāśiva Inschrift nennt Mahāmaṇḍalēśvara Narasarājayyadēva-Mahārāja, Sohn d. Chinna Timmarājayyadēva-Mahārāja.

5766. 1. 11. Vēṇukalluguḍḍa, Hiriyūr, Chitaldroog, Mys (Rice 11,35):
Kanar (1470 Kīlaka, Mārgaśira ś. 1): Mahāmaṇḍalēśvara Prattikoṇḍa Koṇḍaya-Dēva-mahā-arasu gibt Land f. Neubau d. Teichs.

5767. 11. 11. Chīluvūru, Guntūr MP (694 v. 20):
Telugu (1470 Kīlaka, Mārgaśira ś. 11, *Donnerstag*): Sadāśiva Fragment.

5768. 26. 11. Teṉkāśi, Tinnevelly MP (531 v. 17):

Tamil (1470 Kīlaka, Vriśchika 28, b. 12, Svāti, Montag): im 6. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Perumāḷ Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. Perumāḷ Abhirāma P. P., läßt Tirunelvēlipperumāḷ, Sohn d. Abhirāma P. P., T: Abgaben f. Geburtstagfest.

5769. 3. 12. ib. (451 v. 17):
Tamil (1470 Kīlaka, Dhanus 5, *Uttiram*, Montag): unter Tribhuv. Kōnēr. Tirunelvēli-Perumāḷ, Sohn d. Abhirāma, Landschenkung [?].

5770. 8. 12. ib. (562 v. 17):
Tamil (1470 Kīlaka, Dhanus 10, ś. 8, Uttiratādi, Samstag): im 6. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma P. P., gibt Prinz Tirunelvēliperumāḷ T: Land.

5771. 28. 12. Vōbaḷahaḷḷi, Hoskōṭe, Bangalore, Mys (Rice 9,39):
Kanar (1471 Kīlaka, Pushya b. 14): unter Sadāśiva gibt Rāma-Rāja, Sohn d. Rāja-Oḍeyar, Enkel d. Koṭakāra Rāma-Oḍeyar, m. s. jüngeren Brüdern und Schwiegersohn Linga-Rāja Brahmanen Land.

5772. 30. 12. Vadigepalli, Anantapūr MP (824 v. 17):
Telugu (1470 Kīlaka, Pushya b. 15): unter Sadāśiva Geldschenkung an T [?].

5773. 30. 12. Kaniyampalle, Anantapūr MP (294 v. 26):
Kanar (1471 Kīlaka, Pushya b. 30, Sonntag): Dorfschenkung an Brahmanen [?].

5774. Ś. 1470. Nakkarahal, Bellary MP (Rang. 223):
Kanar (Kīlaka): Sadāśiva Inschrift nennt Kṛishṇappa-Nāyaka.

5775. id. Bhūpasamudra, ib. (Rang. 437):
Pfeiler errichtet.

5776. id. Yerraguḍi, Cuddapah MP (Rang. 395):
Telugu (Kīlaka): Nandyāla Narapparāja, Sohn d. Naraśiṅgarāja, gibt Ort dem Gott Ahōbalēśvara.

5777. id. Kōḍūru, ib. (Rang. 443):
Telugu (Kīlaka): Nandyāla Timmayyadēva gibt Ort dem Gott Chennakēśava.

5778. id. Niḍujuvvi, ib. (Rang. 458):
Telugu (Kīlaka): Rāmarāja Timmarājayyadēva erläßt Abgaben.

5779. id. Peddampāḍu, ib. (Rang. 472):
Telugu (Kīlaka): unter Sadāśiva gibt Bukkarāju Timmarāju Land zurück.

5780. id. Bollāvaram, ib. (Rang. 494):
Telugu (Kīlaka): Parvatayya, Sohn d. Makkam Aḍugula Rudrayya, gibt Ortsabgaben dem Gōpinātha.

5781. id. Kommūru, Guntūr MP (Rang. 99h):
Rāma-Rāja gibt Dörfer.

5782. id. Basrūr (Barcelor), S. Kanara MP (Rang. 19):
(Kīlaka): unter Sadāśiva erhält Kōṭēśvara T. 80 gadyānas [Goldmünze, Pardao] f. Klosterneubau.

5783. id. Bārkūr, S. Kanara MP (Rang. 160):
Kanar (Kīlaka): Landschenkung.

5783a. id. Nichenameṭla, Kurnool MP (Rang. 182):
Unter Sadāśiva Schenkung.

5784. id. Nāyakallu, ib. (Rang. 235):
(Kīlaka): Koṇḍarāju, Sohn d. Annamarāju, gab Land f. tägl. Fest d. Gottes.

5785. id. Kaḍamūru, ib. (Rang. 407):
Inschrift in Vishnu T.

5786. id. Beṭamcheruvu, ib. (Rang. 511):
Sadāśiva Inschrift.

5787. id. Chintakuṇṭa, ib. (Rang. 608):
(Kīlaka): unter Sadāśiva erläßt Āraviṭi Chinna Timmarāja Abgaben.

5788. id. Rāchavēli, ib. (Rang. 625):
(Kīlaka): unter Sadāśiva erläßt Rāmarāja Tirumalarājayya Abgaben.

* 5789. id. Kaḷakkāḍu, Tinnevelly MP (Rang. 278 X):
(Kīlaka): unter Raghuvīra Pāṇḍyadēva gibt Kulaśēkharavarma dem Gott Tiruvighnēśvara Uḍaiyār Nāyanar Land f. ersten Gottesdienst.

5790. id. Kurnool MP (Rang. 11 CP):
(*Srimukha*): Timmāraja bestätigt Schenkungen in Peddahuḷiki [Fälschung ?].

5791. Ś. 1471. Proddatūru, Cuddapah MP (Rang. 556):
Telugu (Kīlaka): unter Sadāśiva gibt Chinna Timmarāju Land.

4. Sakkarāj (Cula Śaka) 910.

* 5792. Luang-Prabang, Annam (Mission Pavie, Indo Chine, Etudes diverses, Paris 1898 II 375—80):
Thai Inschrift in Vat Thāt (Reliquienkloster): König Phra Rāja Ayakā-Mahā-Dēva hinterlegt Buddhareliquien und gibt Kloster Sklaven; Dorf Dōm und Khāng müssen Reis, Hai, Chīm und Javāk Arekanüsse liefern; 910,7. Monat, 11 Tithi d. wachsenden Mondes.

1549.

1. A. D.

5793. 8. 2. Cochin, S. Francisco (Inscr. P. 6):
Port: Grab d. Pantalião Ledo und s. Frau Joana da Cunha.

5794. 10. 6. Goa, S. Francisco (BSGL13,640):
Port: Grab d. Aleixo Soarez.

5795. 13. 7. Goa, N. Sra. do Rozario (BSGL13,644):
Port: Grab d. Statthalters Garcia de Sá.

5796. 28. 7. Goa, S. Francisco (BSGL13,623):
Port: Grab d. Maria Ribeira, Frau d. Gasp. Ribeiro.

5797. 154.. Goa, S. Francisco (BSGL13,617):
Port: Grab d. Catarina Fernandez, Frau d. Antonio...vo.

5798. 154.. Goa, S. Francisco (BSGL13,621):
Port: Grab d. Gomes Lobo, Sohn d. João Lobo.

5799. 154.. Goa, S. Francisco (BSGL13,636):
Port: Grab d. Seb. Gonçalvez, cav., und s. Frau B. Affonso.

5800. 154.. Goa, S. Francisco (BSGL13,628):
Port: Grab d. Natalim de Pacham.

5801. 154.. Goa, S. Francisco (BSGL13,595):
Port: Grab d. F[rancisco? Rodriguez, cav., boticairo, und Frau.

2. Hijra 956.

5802. Agra, U. Prov. (Hor. 9):
Pers: Tod des Maulānā Ḥasan.

5803. Ahmadnagar, Bombay (Hor. 265):
Pers: Inschrift auf Riesenkanone, gegossen unter Abūl-Ghāzī Niẓām Shāh von Muḥammad bin Ḥasan Rūmi [jetzt in Bījāpur].

5804. Bilgrām, U. Prov. (cf. Führer 278):
Moschee d. Maulavi Pīr Baksh erbaut.

3. Śaka.

5805. 13. 1. Conjeevaram, Chingleput MP (507 v. 19):
Tamil (1470 Kīlaka, Makara, Vollmond, Pushya): unter Sadāśiva Geldgeschenk.

an Aruḷāḷa T. aus Dorf Pāmbūṇḍi, von Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāju Chinna Timmayadēva-Mahārāja an Mahāmaṇḍalēśvara Vallabhayadēva-Mahārāja überwiesen.

5806. 13. 2. Kuttālam, Tinnevelly MP (472 v. 17):
Tamil (1470 Kīlaka, Kumbha 18, b. 2): Perumāḷ Parākrama-Pāṇḍyadēva Fragment.

* 5807. 22. 2. Kaḷakkāḍu, Tinnevelly MP (Rang. 278 M):
Tamil (1470 Kīlaka, Māśi 21 [22], ś. 11, Uttara-Ashādha, Freitag): im 6. Jahr d. Parākrama Pāṇḍyadēva, Sohns d. Abhirāma Parākrama, gab Abhirāmavarma, Sohn d. Tirunelvēlipperumāḷ, Land f. Jamadagnēśvara T. Feier zum Kauf von: Reis, Gemüse, Salz, Pfeffer, Ghī, Kokosnüssen, Zucker, Bananen, Betel, Sandelholz, Öl, Karil usw. (TAS 1,268).

5808. 4. 4. Viriñjipuram, N. Arcot MP (Rang. 613):
Grantha und Tamil (1471 Saumya, Mēsha ś. 7, Punarvasu, Donnerstag): König Bommu-Nāyaka [v. Vēlūr] f. Verdienst d. Mācha Nāyaka v. Vēlūr legt Pflaster um T.

5809. Mai? Dēvikāpuram, N. Arcot MP (Rang. 188):
Tamil (1470 Saumya, Rishabha ś. 15, *Tiruvonam, Montag*): Sadāśiva Landschenkung.

5810. 2. 5? Belachalavāḍi, Guṇḍlupēt, Mys (Rice 4,71):
Kanar (*1473* Saumya, Vaiśākha ś. 5): unter Sadāśiva beschenkt Gōvinda-Rāja-Dēva, Vertreter des...Voḍeyar, den Halage-Voḍeyar.

5811. 14. 5. Teṇkāśi, Tinnevelly MP (567 v. 17):
Tamil (1471 Saumya, Rishabha 17, b. 3, Mūlā, Dienstag): im 6. Jahr gibt Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Parākrama-Pāṇḍyadēva, T: Land.

5812. 14. 5. Conjeevaram, Chingleput MP (530 v. 19):
Tamil (1471 Saumya, Rishabha b. 3, *Uttarashadha*, Dienstag): unter Sadāśiva beschenkt Vallabhayadēva-Mahārāya, Sohn d. Sōmavamśādhīśvara śrīman Mahāmaṇḍalēśvara Ramarājurāya Varadarāja, Aruḷāḷa T.

5813. 14. 5. ib. (532 v. 19):
Telugu (1471 Saumya, Vaiśākha b. 3, Dienstag): id.

5814. 17. 5. Chaulūru, Anantapūr MP (Rang. 43):
Telugu (1471 Saumya, Nija Vaiśākha b. 6, Freitag): Jakkarāsa, Sohn d. Kuppa Nāyaka, baut Halle vor Hanumān T.

5815. 26. 5. Dhārāpuram, Coimbatore MP (145 v. 20):
Kanar (1471 Saumya, Vaiśākha b. 30): unter Sadāśiva Privatschenkung.

5816. 10. 6. Pudukōṭṭai State (Swamikannu Pillai, Eph. I 2,58):
Tamil (1471 Saumya, Ani 13, b. 1, Montag, Mūlam): Sadāśiva Inschrift.

5817. 17. 6. Teṇkāśi, Tinnevelly MP (536 v. 17):
Tamil (1471 Saumya, Mithuna 20, b. 7, Montag): im 6. Jahr d. Kōnēr. Kulaśēkharadēva Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma P. P., gibt Prinz Vīraveṇbāmālai, alias Tirunelvēlipperumāḷ, Land.

5818. 27. 6. Kuttālam, Tinnevelly MP (465 v. 17):
Tamil (1471 Saumya, Mithuna 30, ś. 2, Aślēshā, Donnerstag): im 6. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Abhirāma Parākrama-Pāṇḍyadēva, gibt Vīraveṇbāmālai, alias Tirunelvēlipperumāḷ, auf Königs Wunsch Land.

*5819. 6. 7. Teṇkāśi, Tinnevelly MP (538 v. 17):
Grantha-Tamil (1471 Saumya, Karkataka 7, ś. 12, Kēttai, Samstag): im 7. Jahr ernennt Jaṭilavarman Tribhuv. Kōnēr. Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. P. P., auf Wunsch d. Prinzen Vīraveṇbāmālai alias Tirunelvēlipperumāḷ 2 T. Wächter d. Göttin Ulagamuḷudumuḍaiya-Nāyakī.

5820. 20. 7. ib. (545 v. 17):
Tamil (1471 Saumya, Karkataka 21, b. 11, Rōhiṇī, Samstag): im 7. Jahr desselben Königs ernennt derselbe Prinz 2 Wächter in Viśvanātha T.

5821. 25. 7. Kuruvaṅgi, Chikmagaḷūr, Kaḍūr, Mys (Rice 6,48):

Kanar (1472 Saumya, Śrāvana ś. 1): unter Sadāśiva und Rāma-Rāja-Vodeyar baut Hiriya-Basavappāji, Vertreter d. Rāmapaiya, mit Ortsvorstehern Stadt und erläßt Abgaben, um f. Schmuck, Fest, Korn bei Neumondfeier des Rāmēśvara-liṅga, f. Götterwagenfest am Śivarātri, Doppeltrommel, Cymbel, Große Trommel, Horn, ewige Lampe zu sorgen.

5822. Juli? Conjeevaram, Chingleput MP (592 v. 19):
Tamil (1471 Saumya, Karkataka ś. 5, *Revati*, *Freitag*): unter Sadāśiva gibt Dalavāy Koppu-Nāyakar, Vertreter d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja Timmarāja Chinnatimmayadēva, dem Aruḷāḷa T: Dorf f. Opfer, Guirlanden, Butter f. Gott.

5823. 7. 8. Śrīvilliputtūr, Rāmnād MP (585 v. 26):
Tamil (*1481* [1471] Saumya, Āvani 8): Kṛishṇamaraśar, Vertreter d. Basavaṇa-Nāyakkar und Timmappa-Nāyakkar, Generäle d. Rāmarāja Viṭṭhaladēva-Mahārāja, schenken Zinsen f. Dienst d. Göttin Śūḍikkoḍuttaruḷiya-Nāchchiyār.

5824. 7. 9. Teṉkāśi, Tinnevelly MP (553 v. 17):
Tamil (1471 Saumya, Kanni 8, Uttiratādi, Vollmond): im 7. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma P. P., gibt Prinz Vīraveṇbāmālai, alias Tirunelvēlipperumāḷ, Land und Haus f. T. Aufseher.

5825. 3. 10? Nāgamaṅgala, Mys (Rice 4,5):
Kanar (Saumya, Āśvija ś. 12): Brahmanen und Bōki-Seṭṭi beschenken Gott Vīrabhadra.

5826. 13. 10. Dārukāpuram, Tinnevelly MP (570 v. 15):
Tamil (1471, [Tula] 13, b. 7, Sonntag, Pushya): Perumāḷ Kulaśēkara Parākrama Pāṇḍyadēva, Sohn d. Jaṭilavarman Tribhuv. Kōnēr, Abhirāma-Parākrama-Pāṇḍyadēva, 7. Jahr. Fragment.

5827. 20. 10? Śāmbūr-Vaḍagarai, Travancore (Rang. 137):
Tamil (1471 Saumya, Tulā *15*, Purnimā, *Asvati* [Revatī] *Freitag*): unter König Jaṭilavarman Tribhuvanachakravarti Kōnērimaikoṇḍāṉ Kulaśēkhara, alias Parākrama Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma Parākrama Pāṇḍyadēva, gibt Tirunelvēlipperumāḷ, Sohn d. Abhirāma Parākrama Pāṇḍyadēva, Gott Abhimuktēśvara in Vindaṉūr [Śāmbūr-Vad.] Land (TAS 1,268—70).

5828. 23. 10. Teṉkāśi, Tinnevelly MP (564 v. 17):
Tamil (1471 Saumya, Tulā 23, ś. 3, Kēttai, Mittwoch): im 7. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Perumāḷ Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma P. P., überweist Prinz Vīraveṇbāmālai, alias Tirunelvēlipperumāḷ, T: Land.

5829. 14. 11. Turuvēkere, Tiptūr, Tumkūr, Mys (Rice 12,5):
Kanar (1471 Saumya, Kārttika b. 10): Timma-Rājaya gibt Gott Chennigarāya Land f. Verdienst d. Veṅkaṭādri-Rāja.

5830. 29. 11. Hoṅganūr, Chāmarājnagar, Mys (Rice 4,38):
Kanar (1471 Saumya, Mārgaśira ś. 10): Auf Befehl d. Dharmmayōgi-ayya, Vertreter d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāma-Rāja-Viṭṭhala-Rājayya, bestimmen Bācharasayya und Chāmarasa-Gauḍa Gesetze f. Reisbau. Hindert Ortsvorsteher usw. Übertreter nicht, so trifft ihn Schuld dessen, der Kühe schlachtet in Vāraṇāsi und Jangamas [Śivapriester] tötet.

5831. 28. 12. Anantaśayanagudi, Bellary MP (682 v. 22):
Kanar (1471 Saumya, Pushya ś. 9, Makara Samkrānti): Sadāśiva gibt Land f. Götter Hanumān und Anantaśayana.

5832. 30. 12. Dhānayakanakere, Bellary MP (752 v. 22):
Kanar (1471 Saumya, Pushya ś. 11, Montag): Tod d. Hanumanta-Nāyaka [?].

5833. 30. 12. Pudukōṭṭai State (Swamikannu Pillai, Eph. I 2,58):
Tamil (1470 Saumya, Makara ś. 12, Montag): Sadāśiva Inschrift.

5834. Ś. 1471. Jambai, S. Arcot MP (Rang. 607):
Tamil (Saumya): unter Sadāśiva, Sohn d. Sāḷuva Narasiṅgadēva-Mahārāya Achyutadēva-Mahārāya, gibt Aḍappam Śūrappa-Nāyakkaraiyan Kṛishṇama-Nāyakkaraiyan Dorf, das ihm Rāmappa-Nāyakkar gab, dem T.

5835. id. Hospet, Bellary MP (Rang. 351):
Kanar (Saumya): unter Sadāśiva Schenkung f. Hanumān T.

5836. id. Tiruvaḷḷūr, Chingleput MP (Rang. 1206):
(Saumya): unter Sadāśiva gibt Bala-Majappayyadēva Mahārāja dem Kanakavalli Nāchchiyār T: Dorf.

5837. id. Pūtaḷapaṭṭu, Chittoor MP (Rang. 32):
Tamil (Saumya): Sadāśiva Inschrift.

5838. id. Tiruttani, ib. (Rang. 310):
Tamil (Saumya): unter Sadāśiva gibt Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja-Chinna-Timmayadēva-Mahārāya dem Vijayarāghava-Perumāḷ T: Dorf.

5839. id. Bukkapaṭṇam, Cuddapah MP (Rang. 142).
Telugu (Saumya): unter Sadāśiva beschenken d. Lingayats Gott Rāmaliṅga.

5840. id. Iḍamaḍaka, ib. (Rang. 515):
Telugu (Saumya): unter Sadāśiva geben Chinna Timma Rāja und Koṇḍaraja Gott Vīrabhadra Taxe.

5841. id. Jillēlla, ib. (Rang. 517):
Telugu (Saumya): unter Sadāśiva gibt Mahāmaṇḍalēśvara China-Timmarāja Koṇḍayadēva Mahārāju dem Vīrabhadra T: Taxen.

5842. id. Māmiḍipuṇḍi, Nellore MP (Rang. 520 CP):
Sanskrit-Telugu: auf Bitten Tirumala's erhält d. gelehrte Vaishṇava Brahmane Achārayya d. Ort.

5843. id. Tanjore MP (Heras 173/74):
Śevvappa Nāyaka gibt Land f. Fakire (Inschrift an Samusaru Moschee).

5844. id. Pūvālaikkuḍi, Pudukkōṭṭai MP (148 v. 07):
Tamil (Saumya): Sadāśiva, d. jedes Land eroberte und Tulukkar [Mohammedaner] schlug, gibt Land.

5845. id. Anchanguḍi, Bellary MP (Report Mys. 1920,39):
Schenkung f. Anantaśayana T.

5846. Ś. 1472. Nittur, Anantapūr MP (Rang. 195):
(Saumya): unter Sadāśiva gibt „Jukkumpudi Tirumala Nāyuḍu" Gott Chennakēśava Land.

5847. id. Veluḍūrti, Cuddapah MP (Rang. 485):
Telugu (Saumya): unter Sadāśiva bestätigt Immaḍi-Basavanāyaḍu Gott Tripurāntaka Land.

5848. Ś. *1474* [1471?] Yenumalachintala, ib. (Rang. 397):
(Saumya): unter Sadāśiva gibt Chinna Timmanāyuḍu, Sohn d. Pemmasāmi Nāyuḍu, dem Gott Tiruvēṅgalanātha d. Ort.

5849. id. Kōḍūru, ib. (Rang. 444):
(Saumya): Nandyāla Timmayyadēva beschenkt Basavayya.

4. Kollam 725.

*5850. Āḷvārkurichchi, Tinnevelly MP (Rang. 31):
Tamil: Rāmappa-Nāyaker-Ayyan gibt Āvuḍai-amman T: Dorf Śettikuḷam.

1550.

1. A. D.

5851. 28. 8. Rom, S. Stefano (Chaîne, Un monast. 27—28):
Lat-Äthiopisch (äthiop. Datum 18. Nahasē = 23. 8): Grab d. Tasfā Seion Äthiopier, Priester, m. Beinamen Petrus. War 12 Jahre in Rom, übersetzte und druckte äthiop. N. Testament, Taufritus und Messe, richtete äthiop. Pilgerhaus ein, starb 42jährig in Tivoli.

5852. 3. 12? Goa, S. Francisco (BSGL 13,595):
Port: Grab d. Diogo Pirez Pinto.

5853. Goa, S. Caterina (BSGL 13,721):
Port: Statthalter Jorge Cabral baute Kapelle hier, wo Albuquerque 1510 eindrang.

5854. Diu, baluarte S. Nicolau (Quadros 52):
Port: Graben baute Martinho Martim Correa.

5855. Diu, baluarte do Cavalleiro (Quadros 52):
Port: erbaut v. dems.

5856. 1550? Diu, baluarte S. Thiago (Quadros 52):
Port: erbaut v. dems.

2. Hijra 957.

5857. Badāon, U. Prov. (cf. Führer 22):
Grab datiert.

5858. Fatehpur Sīkrī, Agra, U. Prov. (Hor. 613):
Pers: Todesdatum d. Shaikh Najmuddīn auf Grab in Mausoleum d. Makhdūm Ṣāhib.

3. Śaka.

5859. 19. 2. Chinna-Ahōbalam, Kurnool MP (Rang. 589):
Telugu (1472 Saumya, Phālguna ś. 3): unter Sadāśiva gibt Aubalarājumgāru dem T. Land, das er vom T. Verwalter und Uggaraśa, Vertreter d. Mahāmaṇḍalēśvara Koṇḍrāju Chinna-Timmayyadēva-Mahārāja, gekauft.

5860. 23. 3. Nagara, Nagar, Shimoga, Mys (Rice 8,77):
Kanar (1473 Sādhāraṇa, Chaitra ś. 5, Sonntag): als Sadāśiva in Vijāyanagar, genannt Hampe Hastināvatī, war, das Reich in Frieden schirmend, und in s. Auftrag Keḷadi Sadāśiva-Rāya-Nāyaka d. Āraga Reich regierte...

5861. 26. 3. Teṉkāśi, Tinnevelly MP (573 v. 17):
Tamil (1471 Saumya, Mīna 29): im 7. Jahr gibt Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr[maikondam Parākrama]Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma P. P., auf Bitten d. Prinzen Vīraveṉbāmālai, alias Tirunelvēlipperumāḷ, Land.

5862. 23. 4. Panpuli, Tinnevelly MP (659 v. 17):
Tamil (1472 Sādhāraṇa, Chittirai 22, *b.* 7, Pūśam, Mittwoch): im 7. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Perumāḷ Parākrama-Pāṇḍyadēva, erhält Klosterschreiber Land; nennt Prinz Tirunelvēlipperumāḷ.

5863. 7. 5. Tirukkaḷakkuḍi, Rāmnād MP (51 v. 16):
Tamil (1473 Sādhāraṇa, Vaigāśi 10): Vertrag zw. T. und Kaufleuten, d. Götterwagen stifteten.

5864. 16. 6. Śāmbūr-Vaḍagarai, Travancore (Rang. 138):
Tamil (1472 Sādhāraṇa, Mithuna 19, ś. 2, Punarvasu, Montag): im 7. Jahr d. Königs Jaṭilavarman Tribhunavanachakravarti Kōnērimaikoṇḍāṉ Kulaśēkharadēva, alias Parākrama Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma Pāṇḍyadēva, macht Tirunelvēlipperumāḷ, Sohn d. Abhirāma Parākrama Pāṇḍyadēva, den Aḻagaṉ-Śokkaṉ z. erblichem Schreiber d. Gōvindarāja-pperumāḷ T. in Vindaṉūr [Śāmbūr-Vaḍ.] (TAS 1,271—72).

5865. 25. 6? Kuttālam, Tinnevelly MP (478 v. 17):
Tamil (1473 Sādhāraṇa, *Kanya* [Mithuna ?] 28, [ś. dvā] dāsi, Anurādhā, Mittwoch): Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma P. P... Tirunelvēliperumāḷ Vīraveṉbāmālai... Fragment.

5866. Juni/Juli. Kūgaiyūr, S. Arcot MP (107 v. 18):
Tamil (Sādhāraṇa, Āḍi): Schenkung d. Sūrappa-Nāyaka und Timaya.

5867. 21. 8. Teṉkāśi, Tinnevelly MP (563 v. 17):

Tamil (1472 Sādhārana, Simha 21, ś. 10, Mūlā, Donnerstag): im 8. Jahr d. Jatilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma P. P., überweist Prinz Vīraveṇbāmālai alias Tirunelvēlipperumāḷ Land f. Rezitation d. Ānandavalli.

*6568. 21. 8. Tuṛuvēkeṛe, Tiptūr, Tumkūr, Mys (Rice 12,6): Kanar (1472 Sādhāraṇa, Bhādrapada ś. 10): als Sadāśiva in Vijāyanagar regierte, gab Mahāmaṇḍalēśvara Rājayya's Sohn Jagannātha-Rājayya in Gegenwart d. Viṭhalēśvara am Tuṅgabhadrā Ufer dem Gott Chennigarūya d. Ort Buvanahalli.

5869. 27. 8. Kanaganipalle, Anantapūr MP (339 v. 26): Kanar (1473 Sādhārana, Bhādrapada ś. 15): unter Sadāśiva gibt Rāmarāja Śaiva Lehrer Land [?].

5870. 5. 9. Brahmadēśam, Tinnevelly MP (373 v. 16): Tamil (1472 Sādhārana, Kanni 6, b. 9, Punarvasu, Freitag): unter Sadāśiva gibt Rāmappa-Nāyaka, Sohn d. Gauḷa Basavaya-Nāyaka, f. Verdienst d. Mahāmaṇḍalēśvara Viṭṭhalēśvara-Mahārāja Dorf mit allen Abgaben [darunter auch Steuern f. Unterhalt d. Bergfestungen v. Jeyatunga-nāḍu und Siraivāy] dem Kailāsamuḍaiya-Nayiṉār T. so, wie d. Tiruvaḍi Senior v. Śiṛāivāy [Travancore König] es Kollam 723, Āvani 13 [13. 8. 1547 A. D.] gab; cf. Report 131.

5871. 19. 9. Mēlachcheval, Tinnevelly MP (609 v. 16): Tamil (1472 Sādhārana, Kanyā ś. 10, Uttarāshādhā, Freitag): unter Sadāśiva erläßt Uddaṇḍar, Vertreter d. Viśvanātha-Nāyaka, Abgaben in T. ländern.

5872. 22. 9. ib. (599 v. 16): Tamil (1472 Sādhārana, Kanyā ś. 12, Śatabhisaj, Montag): unter Sadāśiva gibt Viśvanātha-Nāyaka, Vertreter d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja Viṭṭhalayadēva-Mahārāja, T: Land.

5873. 22. 9. Pudukōṭṭai State (Swamikannu Pillai, Eph. I 2,59): Tamil (1472 Sādhārana, Kanyā, ś. 12, Montag, Śatabhisaj): Sadāśiva Inschrift.

*5874. 25. 10. Kaḷakkāḍu, Tinnevelly (Rang. 278 N): Tamil (1472 Sādhārana, Tulā 25, Purnimā, *Uttarashadha*, Donnerstag): im 7. Jahr d. Königs Jaṭilavarman Tribhuvanachakravarti Kōnērimaikoṇḍāṉ Kulaśēkharadēva, alias Parākrama Pāṇḍyadēva macht Aḷagaṉ-Perumāḷ, Sohn d. Tirunelvēlipperumāḷ, den Piriyādāṉ zum erblichen Schreiber des Tiruvakkēśvara T. (TAS 1,270—71).

5875. 31. 10. Śrīvilliputtūr, Rāmnād MP (571 v. 26): Tamil (1472 Sādhārana, Vriśchika b. 7, Freitag, Pushya): unter Sadāśiva gibt Peddurāśā Dorf, das ihm Viṭṭhalaiyadēva-Mahārāja gab, T. f. Opfer f. Verdienst s. Mutter.

5876. 9. 11. Śrīvilliputtūr, Rāmnād MP (579 v. 26): Tamil (1472 Sādhārana, Vriśchika ś. 1, Sonntag, Anūrādhā): unter Sadāśiva gibt Eṛama-Nāyaka, Sohn d. Kiṭṭama-Nāyaka, T: Dorf f. Verdienst s. Mutter.

5877. 12. 11. Pudukōṭṭai State (Swamikannu Pillai, Eph. I 2,59): Tamil (1473 Sādhārana, Kārttika 13, ś. 4, Mittwoch, Purādam): Sadāśiva Inschrift.

5878. Ś. 1471. Kummanamalla, Anantapūr MP (Sewell 1,323): Inschrift.

5879. id. Gaṅgāvaram, Cuddapah MP (Rang. 421): Telugu (Sādhārana): Ein Vīraśaiva beschenkt Gott.

5880. Ś. 1472. Haḷḷadapura, Guṇḍlupēt, Mys (Rice 4,36): Kanar (Sādhārana): Vidyādhara-mahāpātre-arasu gibt Lakshmīpatiayya d. Ort, d. ihm Sadāśiva als Nāyaka gab.

5881. id. Gaṅgāsamudra, Gōribidnūr, Kōlār, Mys (Rice 10,21): Sadāśiva Fragment.

5882. id. Guḍimāllūr, N. Arcot MP (Rang. 616): Tamil (Sādhārana): Sadāśiva Inschrift betr. Kanal nennt d. Vellore Fürsten Kumāra Kṛishṇappa-Nāyaka und Chinna-Bomma-Nāyaka.

5883. id. Gingee, S. Arcot MP (240 v. 04):
Tamil (Sādhārana): Sadāśiva gibt Land. Śūrappa-Nāyakkar und Aḍapattu Mallappa-Nāyakkar schenken f. Götterwagenfest f. Verdienst d. Sadāśiva.

5884. id. Vīrapuram, Bellary MP (438 v. 23):
Telugu (Sādhārana): Sadāśiva Fragment.

5885. id. Bāgaḷi, Bellary MP (Rang. 263):
Kanar (Sādhārana): Sadāśiva gibt Kalidēvasvāmin T: Reis und Geld, als Kṛishṇappa-Nāyaka Kōṭṭūr regiert.

5886. id. ib. (Rang. 277):
Kanar (Sādhārana): Sadāśiva Inschrift nennt Haḍapada Kṛishṇa-Nāyaka, d. Kōṭṭūr Bezirk regiert.

5887. id. Kalamaḷḷa, Cuddapah MP (Rang. 434):
Telugu (Sādhārana): unter Sadāśiva beschenken Lingayats d. Chennakēśava T.

5888. id. Arakatavēmula, ib. (Rang. 487):
Telugu (Sādhārana): unter Sadāśiva baut Chinna Aubalarāja, Sohn d. Nandyāla Pedda Aubalarāja, Gōpālasvāmi T. und gibt Dörfer.

5889. id. Rāmēśvaram, ib. (Rang. 564):
Telugu (Sādhārana): ein Vīra-Śaiva Lehrer beschenkt Mukti-Rāmēśvara T.

5890. id. Maṅgampēṭa, ib. (Rang. 781):
Telugu (Sādhārana): unter Sadāśiva gab Śrīraṅgarāya und s. Bruder Tirumala dem Gott Raghunāthasvāmi Dorf.

5891. id. Piḍugurāla, Guntūr MP (Rang. 569):
Tempelerneuerung.

5892. id. Chintalacheruvu, ib. (Rang. 852):
Ellappa Nāyaḍu baut Chennakēśava T.

5893. id. Pōtavaram, Kurnool MP (Rang. 38):
Privatschenkung.

5894. id. Bōdimannūru, ib. (Rang. 70):
(Sādhārana): unter Sadāśiva schenkt Āravīṭi Chinna Timmayyadēva Mahārāja.

5895. id. Śrīvilliputtūr, Rāmnād MP (Rang. 178 L):
(Sādhāraṇa): Sadāśiva gibt Göttin Dorf Puliyaṅguḷam.

5896. id. ib. (Rang. 178 M):
(Sādhārana): Sadāśiva gibt Dorf „Pattarungull".

5897. id. Rattihalli, Dhārwār, Bombay (cf. Cousens 143):
Inschrift b. Dorftor.

5898. Undatiert [um 1550 AD?] Agasanahaḷḷi, Śringēri, Kaḍūr, Mys (Rice 6,23):
Dorf erhält Nārāyaṇa-vājipēya-yāji.

5899. id. Arakunda, Gōribidnūr, Kōlār, Mys (Rice 10,32):
Kanar: Mit Zustimmung d. Rāma-Rāja gibt Soṇa-gauḍa Ort dem „Begründer des Pfads der Vēda" Ālvār Tirumale Penugoṇḍe Narasimha-Tātāchāryaayya.

5900. id. Bairasandra, Tumkūr, Mys (Rice 12,34):
Kanar: unter Sadāśiva beschenkt Aḷiya-Basava Nāyaka [?] Gott.

5901. id. Koṇanakurake, Pāvugaḍa, Tumkūr, Mys (Rice 12,34):
Kanar: Mahāmaṇḍalēśvara Rāmaraja Viṭhalēsvara-Dēva-mahā-arasu gibt Land f. Verdienst Sadāśiva's.

4. Kollam 726.

5902. 29. 8. Vīravanallūr, Tinnevelly MP (721 v. 16):
Tamil (Āvani 30): Viśvanātha Nāyakkar, Vertreter d. Rāmarājayya Viṭṭhaladēva Mahārāja, erläßt Abgaben v. Tempel- und Brahmanenland in Dörfern um Sērmādēvi, da d. Bewohner es verließen.

* 5903. 18. 8. Mēlachcheval, Tinnevelly MP (598 v. 16): Tamil (Sādhārana, Āvani 11): im Auftrag d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja-Viṭṭhaladēva-Mahārāja Chinna-Timmayadēva-Mahārāja gibt Mūrtti-Nāyaka, Vertreter d. Rāmappa-Nāyaka und Kaḍaikkūṭṭu-Śēvagapperumāḷ, Land f. 2 Feste.

1551.

1. A. D.

5904. 30. 3. Goa, N. Sra. do Rozario (BSGL 13,644): Port: Grab d. D. Joana d'Albuquerque, Tochter d. Statthalters Garcia de Sá, Frau d. D. Ant. de Noronha.

5905. Goa, S. Francisco (BSGL 13,597): Port: Grab d. Ml. da Serra und s. Frau Catarina Simões.

5906. Cranganore (cf. Sewell 1,254): Grab einer port. Dame.

2. Hijra.

5907. 958. Alwar, Rājputāna (cf. Arch. Surv. 20,121): Inschrift d. Statthalters Chand Kāzi in Festung.

5908. 958. Delhi, Punjab (Hor. 480): Pers: unter Islām Shāh baut Yūsuf Khān Tor d. Mausoleums d. Khawāja Quṭb.

5909. 958. Delhi, Punjab (Hor. 479): Pers: unter Islām Shāh baut ʿImād-ul Mulk das Baolī.

5910. 959. Parenda, Hyderābād (EIM 21/22,6): Pers: Inschrift d. „Öffners d. Tores", d. Festungskommandanten Makhdūm Khwāja'i Jahān, Majlisi-Āʿẓam.

3. Samvat 1608.

5911. Biram-Dēva, Bilāspur, C. Prov. (cf. Arch. Surv. 17,34): Inschrift d. Großen T. bei Chapri, östlich Kawarda.

5912. Gūrsarāī, U. Prov. (cf. Führer 116): Stein m. Inschrift.

4. Śaka.

5913. 4. 1. Teṇkāśi, Tinnevelly MP (554 v. 17): Tamil (1472 Sādhārana, Makara 7, b. 13, Mūlā, Sonntag): im 7. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma P. P., gibt Prinz Vīraveṇbāmālai, alias Tirunelvēlipperumāḷ, Land und Haus f. Rezitation d. Vēdas.

5914. 28. 1. Harēsamudram, Anantapūr MP (733 v. 16): Kanar (1472 Sādhārana, Māgha b. 7): Schenkung d. Nāgaya-Nāyaka v. Sūgūru, Vertreter d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja Nala-Timmadēva-Mahā-arasu.

5915. 7. 2. Conjeevaram, Chingleput MP (582 v. 19): Tamil (1472 Sādhārana, Kumbha ś. 2, Uttara Bhadrapada, Samstag): unter Sadāśiva gibt Rāmabhaṭṭa, Sohn d. Bhūtanātha Chiṭṭabhaṭlu, Dorf an Aruḷāḷa T.

5916. 13. 2. ib. (550 v. 19): Tamil (1472 Sādhārana, ś. 7, Rōhini): unter Sadāśiva Land überwiesen an Nāgarāja, Sohn d. Siddarāja.

5917. 7. 3. Maṇḍai, Tanjore MP (72 v. 25): Tamil (Sādhārana, Panguni 10): unter Sadāśiva schenkt Śevvappa-Nāyakkar-Ayyaṉ v. Neḍuṅguṉṟam f. Fest f. Verdienst d. Königs.

5918. 7. 3. Kṛishṇāpura, Jagalūr, Chitaldroog, Mys (Rice 11,24): Kanar (1472 Sādhārana, Phālguna b. 30): Sadāśiva gibt 2 Dörfer steuerfrei.

5919. 19. 3. Ālamgiri, Chintāmaṇi, Kōlār, Mys (Rice 10,58): Kanar (1473 Virōdhakrit, Chaitra ś. 12): Schenkung f. Gott Tiruvēṅgaḷanātha.

5920. 11. 4. Kōṭēśvar, S. Kanara MP (373 v. 27): Kanar (Virōdhakrit, Vaiśākha ś. 5): unter Sadāśiva gibt Yēkdhārakhāna-Voḍeyaru, Statthalter v. Bārakūr, Gold f. Neukonsekration d. T.; 6 Monate war kein Gottesdienst, denn T. war entweiht durch Töten v. Kühen und Menschen bei Streit in T. Bezirk.

5921. 13. 6. Chitrachēḍu, Anantapūr MP (369 v. 20). Telugu (1473 Sādhārana, Āshādha ś. 10): Sadāśiva Fragment nennt Śrī Śānta-bhikshāvṛitti-Ayyavāru [Lingayat Lehrer] und Gott Mallikārjuna in Śrīśailam, verehrt v. Narapati, Aśvapati und Gajapati Königen.

5922. 13. 6. Kāśipuram, Nellore MP (Rang. 604): Telugu (1473 Virōdhakrit, Āshādha ś. 10, Donnerstag): unter Sadāśiva baut Rāchirājādēva Mahārāja, Sohn d. Vallabharāja, Enkel d. Malakarāja, Madanagōpāla T. und schenkt Land und Gold.

5923. 15. 6. Anttāpuram, Bellary MP (734 v. 22): Kanar (1473 Virōdhakrit, Āshādha ś. 12): unter Sadāśiva gibt Timmarāja, Sohn d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja Tirumalarāja, Gott Garten; cf. Rang. 313.

5924. 15. 6. Raichūr, Hyderābād (Epigr. Indica 14 [1917/18] 210): Sanskrit (1473 Virōdhakrit, Āshādha ś. 12, Montag): unter Sadāśiva gibt Rāmarāja auf Bitten d. Ainana Malukka [d. mohammedanischen Vasallen Ain-ul-Mulk; Grab b. Bījāpur] Ort Bēvinahaḷḷi und Ponnāpura 80 Brahmanen, deren 46 Yajurvēda, 31 Rigvēda studieren. Lob d. Vijayanagar Könige: Narasa's Söhne v. Tippājī und Nāgalā: Vira Narasiṁha und Kṛishṇa-Rāya, von Ōbāmbikā: Raṅga und Achyuta; dann Achyuta's Sohn Veṅkaṭadēva; nach s. Tod machte König Rāma v. Karnāta seinen Schwager Sadāśiva, Sohn Raṅga's von Timmāmbā, zu König. Rāmarāja's Stammbaum.

5925. 18. 6. Taṅgēḍa, Guntūr MP (373 v. 26): Telugu (1474 Virōdhakrit, Āshādha ś. 15, Donnerstag): unter Sadāśiva „regierend in Vijayanagar" erlassen Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja Rāmayyadēva-Mahārāju und Tirumalayyadēva-Mahārāju, die Erhalter d. Reichs, durch Daḷavāy Veṅgaḷa-Nāyuṇḍugāru auf Bitten Kondōju's und Timmōju's Barbieren Abgaben in allen Bezirken.

5926. 4. 7. Doḍḍakatta-cheruvu, Anantapūr MP (32 v. 17): Kanar (1473 Virōdhakrit, Śrāvana ś. 1): unter Sadāśiva gibt Manubōli Tirumalayadēva-Mahā-arasu Land f. Ausbesserung d. Teichs an Ort, den ihm Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja-Viṭhalayadēva-Mahā-arasu gab.

5927. 9. 7. Billanakōṭe, Nelamangala, Bangalore, Mys (Rice 9,72): Kanar (1473 Virōdhakrit, Śrāvana ś. 6, *Sonntag*): unter Sadāśiva gibt Rāja Aubhalēśvara-Dēva-mahā-arasu dem Gott Dorf, das ihm S. als Nāyak gab.

5928. 19. 7. Kuttālam, Tinnevelly MP (450 v. 17): Tamil (1474 Virōdhakrit, Karkataka 20, b. 2, Avittam, Sonntag): im 8. Jahr d. Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍya, Sohn d. Abhirāma P. P., [gibt] Vīraveṇbāmālai, alias Tirunelvēliperumāḷ, Land, Geld und Vorrechte an T. Schreiber.

5929. 3. 9. Kuttālam, Tinnevelly MP (466 v. 17): Tamil (1473 Virōdhakrit, Kanyā 3, ś. 3, Svāti, Donnerstag): im 8. Jahr desselben Königs gibt Prinz Vīraveṇbāmālai Tirunelvēliperumāḷ Land f. Rezitation d. Vēdas.

5930. 10. 9. Dhārāpuram, Coimbatore MP (149 v. 20): Kanar (1473 Virōdhakrit, Bhādrapada ś. 12, Donnerstag): unter Sadāśiva Schenkung f. Vishnu.

5931. 5. 10. Teṇkāśi, Tinnevelly MP (540 v. 17): Tamil (1473 Virōdhakrit, Tulā 5, ś. 7, Mūlā, Montag): im 9. Jahr d. Jaṭilavarman,

alias Tribhuv. Kōnēr. Kulaśēkharadēva, alias Parākrama-Pāṇḍyadēva, Sohn d. Abhirāma P. P., [gibt] Tirunelvēlipperumāḷ Vīraveṇbāmālai einem Brahmanen Land.

5932. 9. 10. Patasivaram, Anantapūr MP (29 v. 17):
Kanar (1473 Virōdhakrit, Āsvīja ś. 10): Sadāśiva Fragment.

5933. 30. 10. Conjeevaram, Chingleput MP (509 v. 19):
Tamil (1473 Virōdhakrit, Vriśchika ś. 2, Anurāda, Freitag): unter Sadāśiva schenkt Perumāḷ Dāsar Aruḷāḷa T: Geld.

5934. Okt/Nov. Būdihāḷa, Nelamangala, Bangalore, Mys (Rice 9,42 CP):
Kanar (Virōdhakrit, Kārttika): Lob d. Tirumala-mahārāja, eines d. 3 Söhne d. Śrīranga. Sieger über Feinde, regiert Welt, beschenkte oft Tempel v. Kānchī, Śrīranga, Śēshāchala, Kanakasabhā, Ahōbalādri usw., Herr v. 3 Königen, gab Brahmanen 2 Orte; s. Frau ist Chānnama-Dēvī „Dharanī-Varāha".

5935. 10. 11. Yerigeri, Bellary MP (490 v. 15):
Kanar (1473 Virōdhakrit, Kārtika ś. 12): Sadāśiva Fragment.

5936. 13. 11. Siddhāpura, Moḷakālmuru, Chitaldroog, Mys(Rice 11,8):
Kanar (Virōdhakrit, Kārttika ś. 15): unter Sadāśiva gibt Kōnaya-Dēva-mahā-arasu Land f. Salzgewinnung [?].

5937. 13. 11. ib. (Rice 11,9):
Kanar (*1471* [1473] Virōdhakrit, Kārttika ś. 15): Obige Schenkung des Geṇabūr Hiriya-Kōna-Rājaya von Hānya Hebbār Bōlārapa usw. bestätigt.

5938. 2. 12. Oḍḍagere, Guṇḍlupēt, Mys (Rice 4,54):
Kanar (1473 Virōdhakrit, Mārgaśira ś. 5): Mahāmaṇḍalēśvara...gibt Ort dem Gott Mūlasthāna-liṅga f. Verdienst d. Sadāśiva, Rāma-Rājayya und Vaters Gōpa-Rājayya.

5939. 2. 12. Conjeevaram, Chingleput MP (504 v. 19):
Tamil (1473 Virōdhakrit, Dhanus ś. 5, Śravishthā, Mittwoch): unter Sadāśiva erhält Aruḷāḷa T. Zinsen in Verwahr des Raṅgayadēvaśōḷa Mahārāja, Sohns d. Chālikyadēva-Chōḷa-Mahārāja: cf. Sewell 1,182 n. 98.

5940. 8. 12. ib. (591 v. 19):
Tamil (1473 Virōdhakrit, Dhanus ś. 11, Aśvati, Dienstag): unter Sadāśiva gibt Daḷavāy Timmarāja, Vertreter d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja- Viṭhalarāja-Chinna-Timmarāja-Pāppu Timmayadēva-Mahārāja, Aruḷāḷa T: Dorf.

5941. Ś. 1473. Mēlāpuram, Anantapūr MP (Rang. 11):
Telugu (Virōdhakrit): unter Vīrapratāpa Vijayabukkarājayya-Mahārāya Schenkung an T [?]. cf. Report 1912,82.

5942. id. Yerraguḍipāḍu, Cuddapah MP (Sewell 1,129):
Timma Rāja, Sohn d. Timmayadēva Mahārāja, beschenkt Vishnu T.

5943. id. Guṇḍḷakuṇṭa, ib. (Rang. 181):
Telugu (Virōdhakrit): unter Sadāśiva gibt Pāpa Timmarāja Land.

5944. id. Peddamuḍiyam, ib. (Rang. 347):
Telugu (Virōdhakrit): unter Sadāśiva schenkt Ort Muḍiyam Abgaben an Sōmēśvara T.

5945. id. Kamalāpuram, ib. (Rang. 438):
Telugu (Virōdhakrit): unter Sadāśiva gibt Mallanāyaḍu Land an Barbier.

5946. id. Ponnūru, Guntūr MP (Rang. 127):
Telugu (Virōdhakrit): Sadāśiva Inschrift nennt Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarājayya, Sohn d. Mūrtirāja, Enkel d. Rāmarāja.

5947. id. Koṇḍavīḍu, ib. (Sewell 1,70):
Stein m. Inschrift.

5948. id. Gādidenadugu, Kurnool MP (Rang. 220):
Inschrift in Śiva T.

5949. id. Karanamadakala, ib. (Rang. 229):
Privatschenkung.

5950. id. Pāmulapāḍu, Nellore MP (Sewell 1,138):
Unter Sadāśiva schenkt Herr v. Jillēlla.

5951. id. Madura Stadt MP (Rang. 74):
Tamil (Virōdhakrit): unter Sadāśiva gibt Timmappa-Nāyakkar, Sohn d. Vasavaṇa-Nāyakkar, f. Verdienst des Rāmarāja-Viṭṭhaladēva-Mahārāja 3 Dörfer f. Kūḍal-Aḷagiya-Perumāḷ T.

5952. id. Tirumogūr, Madura MP (Rang. 107 u. 108):
Tamil (Virōdhakrit): Basavaṇa-Nāyaka Timmappa-Nāyaka gibt Land f. Kāḷamēgha-Perumāḷ T.

* 5953. id. Teṅkāśi, Tinnevelly MP (Rang. 368):
Tamil (Virōdhakrit): im 8. Jahr d. Königs Perumāl Kulaśēkharadēva Parākrama Pāṇḍyadēva, Sohn d. Jaṭilavarman, alias Tribhuvanachakravartin Kōnērimaikoṇḍān Perumāḷ Abhirāma Parākrama Pāṇḍyadēva beschenkt Vīraveṇbāmālai Tirunelvēli Perumāḷ T. Beamten.

5954. id. Śrīraṅgam, Trichinopoly MP (Rang. 492 J):
(Virōdhakrit): unter Sadāśiva gibt Nāgapparāja Dorf dem Gott Raṅganātha und Śrī Vaishṇavas.

5955. Ś. 1474. Cuddapah Stadt MP (Rang. 35):
Telugu (Virōdhakrit): Nandyāla Aubalarāja, Vasall d. Sadāśiva, gibt Gott Ahōbalēsvara Land.

5956. Undatiert [um 1551 AD?] Hiriyūr, Mys. (Rice 11,41):
Kanar: Chinnapa-Nāyaka's Vertreter Mallappa-Nāyaka Erlaß f. Salzmacher.

5. Sakkarāj 913.

5957. Pagan, Birma (Tun Nyein, Inscriptions of Pagan, Rangoon 1899,94):
Inschrift an Torhalle d. Shwegugyi Pagode: im Jahr d. Religion 2095 bestätigte König [Hanthawaddy Shinbyuyin] bald nach Thronbesteigung alle Schenkungen an Klöster.

1552.

1. Śaka.

5958. 3. 1. Conjeevaram, Chingleput MP (580 v. 19):
Tamil (1473 Virōdhakrit, Makara ś. 7, Rēvatī, Sonntag): unter Sadāśiva gibt Tiruppadirāja, f. Verdienst s. Vaters Mahāmaṇḍalēśvara Sāḷuva Chinnayadēva-Mahārāja, Aruḷāḷa T: Land.

5959. 3. 1. Chinna-Ahōbalam, Kurnool MP (Rang. 575):
Telugu (1474 Virōdhakrit, Pushya ś. 7, Sonntag): unter Sadāśiva gibt Koṇḍayadēva-Mahārāja, Sohn d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja Kōnēṭirāja, dem T: Dorf.

5960. 25. 1. Dēvalapura, Bellary MP (305 v. 25):
Kanar (1473 Virōdhakrit, Pushya b. 30, Ardhōdaya, Montag): unter Sadāśiva gibt Rāmapa-Nāyaka [Sohn d. Vēlūr-Timmapa-Nāyaka], Vertreter d. Kṛishṇa-Nāyaka, Sohns d. Bhairapa-Nāyaka, Dorf [?].

5961. 25. 1. Śrīvilliputtūr, Rāmnād MP (Rang. 180 CP):
Sanskrit (1474 Virōdhakrit, Makara, Neumond, Śrāvana): König Abhirāma Pāṇḍya, Sohn d. Parākrama Pāṇḍya d. Tugendreichen, Enkel d. Abhirāma Pāṇḍya d. Siegreichen, gab Brahmanen Dorf Kshīrārjunapura. Liste d. Brahmanen (TAS 1,106—14).

5962. 24. 2. Sampigekōṭe, Nagar, Shimoga, Mys (Rice 8,5):
Kanar (1474 Virōdhakrit, Māgha b. 30, Mittwoch): als Sadāśiva's Vasall Keḷāḍi Sadāśiva-Rāya-Nāyaka d. 18 Kampaṇas v. Āraga regierte, regelten m. s. Zustimmung Bankiyarasa usw. Erbrecht ihrer Bezirke.

5963. 5. 3. Śrīvilliputtūr, Rāmnād MP (570 v. 26):
Tamil (1473 Virōdhakrit, Mīna 9, ś. 10, *Freitag*, Punarpūśam): Tirunelvēlipperumāḷ ernennt T. Beamten und gibt Unterhalt.

5964. 19. 3? Kugaiyūr, S. Arcot MP (112 v. 18):
Tamil (*1468* [1473 ?] Virōdhakrit, Panguni 23, b. 10, *Mula*, Samstag): unter Sadāśiva gibt Uratta Pāppu-Nāyakkar, Vertreter d. Veṅkaṭappayya Veṅgappayyaṉ, Vertreters d. Śūrappa-Nāyakkar, Land.

5965. 24. 4. Teṅkāśi, Tinnevelly MP (Rang. 344):
Tamil (1474 Paridhāvin, Chittirai 29, Rōhinī): [Tiru] Nelvēli Māran, alias Vīravēḷ gekrönt als Kulaśēkhara Pāṇḍya in Teṅkāśi in Gegenwart d. Herrn des Weltalls; die Könige anderer Länder zeigten ihm dabei Ehrfurcht (TAS 1,104—05).

5966. 25. 4. Teṉkāśi, Tinnevelly MP (513 v. 17):
Grantha-Tamil (1474 Paridhāvin, Mēsha 29, ś. 2, Rōhinī, Montag): im 2. Jahr gibt Jaṭilavarman, alias Tribhuv. Kōnēr. Perumāḷ Tirunelvēlipperumāḷ, alias Kulaśēkharadēva, Sohn d. Perumāḷ Abhirāma Parākrama-Pāṇḍyadēva, T: Land f. monatl. Opfer an Aśvati, worin er geboren wurde.

5967. 4. 5. Yeṟṟaguḍi, Kurnool MP (682 v. 17):
Telugu (1474 Paridhāvin, Vaiśākha ś. 11): unter Sadāśiva Privatschenkung f. Gott Gōpīnātha.

5968. 6. 7. ib. (683 v. 17):
Telugu (1474 Virōdhakrit, Āshādha ś. 15): Viṭhalarāja, Sohn d. Nāgarāju-Basuvarāja, im Auftrag d. Mahāmaṇḍalēśvara Yaraguḍi Tirumalayadēva-Mahārāja, gibt Land; cf. Rang. 215.

5969. 21. 7. Pennahōbilam, Anantapūr MP (424 v. 20):
Telugu (1474 Paridhāvin, Āshādha b. 15): unter Sadāśiva gibt Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāja Kōnēṭi China-Tirumaladēva Mahārāja Land [?].

5970. 4. 8. Anahaḷḷi, Mulbāgal, Kōlār Mys. (Report Mys. 1926,86):
Kanar (1474 Paridhāvi, Śrāvana ś. 15, Mondfinsternis): Kṛishṇapa-Nāyaka gibt Dorf f. Opfer f. Gott Rāmēdēvaru.

5971. 9. 8. Mārihaḷḷi, Maḷavaḷḷi, Mys (Rice 3,66):
Kanar (1473 Paridhāvin, Śrāvana b. 5): Schenkung [?] f. Gott Narasiṃha.

5972. 31. 8. Haradanahaḷḷi, Chāmarājnagar, Mys (Rice 4,123):
Kanar (Paridhāvi, Bhādrapada ś. 12): Narasappayya, Vertreter d. Mahāmaṇḍalēsvara Timma-Rājayya, f. Verdienst d. Kṛishṇappayya, gibt Dorf f. Gott Aṉilēśvara.

5973. 3. 9. Śāmbūr-Vaḍagarai, Travancore (Rang. 139):
Tamil (1474 Paridhāvin, Kanni 5, b. 2, *Punarvasu*, Samstag): im 3. Jahr macht König Jaṭilavarman Tribhuvanachakravarti Kōnērimaikoṇḍāṉ Tirunelvēlipperumāḷ, alias Dharmapperumāḷ und Kulaśēkharadēva den Śokkaṉ Kaṇḍiyadēvan z. erblichen Schreiber d. Mūlasthanēśvara T. in Vindaṉūr [Śāmbūr-Vaḍ.] (TAS 1,272—73).

5974. 27. 9. Palugurāllapaḷḷe, Cuddapah MP (406 v. 26):
Telugu (1475 Paridhāvin, Āsvija ś. 10): unter Sadāśiva gibt Jaṅgam Sarva...auf Wunsch d. Mahāmaṇḍalēśvara Varadarāya Avubhaḷēśvaradēva-Mahārāja T: Geld.

5975. 3. 10. Channarāyanahaḷḷi, Gōribidnūr, Kōlār, Mys (Rice 10, 81):
Kanar (1474 Paridhāvin, Kārttika b. 1, Montag): im Auftrag d. Sadāśiva schenkt Mahāmaṇḍalēśvara..[Rest fehlt].

5976. 17. 10. Kaḷasa, Mūḍgere, Kadūr, Mys (Rice 6,40):
Kanar (1474 Paridhāvin, Kārttika ś. 1, Montag): als Sadāśiva friedlich in Vijāyanagar regierte, Pāṇḍya-Voḍeyar, Sohn der Chandala-Dēvi und Schwiegersohn d. Mahāmaṇḍalēśvara Vīra-Bhayirapa-Voḍeyar, d. Keravase Krone trug, machte d. Regent v. Kalasa, Bhayirarsaṇṇāji, Sohn d. Bomma-Rājarasa, Schenkung f. Gott Kaḷaśanātha.

5977. 27. 10. Kopparam, Guntūr MP (328 v. 15):
Telugu (1474 Paridhāvin, Kārttika ś. 11, Donnerstag): Schenkung d. 18 Kasten f. Daśami Fest.

5978. 29. 10. Chinnavaduguru, Anantapūr MP (344 v. 20):
Telugu (1474 Paridhāvin, Kārttika ś. 12; Samstag): unter Sadāśiva Privatschenkung f. Götter Hanumān und Rāma.

5979. 29. 10. Tirukkōyilūr, S. Arcot MP (312 v. 21):
Tamil (1474 Paridhāvin, Tulā ś. 12, Rēvatī, Samstag): unter Sadāśiva, „d. die Elephantenjagd machte", gibt Śūrappa-Nāyaka, Sohn d. Pottappa-Nāyaka, T: Land. Emberumāṇār-Jīyar befreit unbebautes T. Land v. Abgaben. Opfer f. Aḷiya-Rāmarāyar, Śūrappa-Nāyakar und Kṛishṇama-Nāyakar.

5980. 27. 12. Bāgūr, Hoḷalkere, Chitaldroog, Mys (Rice 11,114):
Kanar (Paridhāvin, Pushya ś. 12): Eṛa-Kṛishṇappa-Nāyaka f. Verdienst d. Sadāśiva gibt Dorf dem Gott Chenniga-Rāya.

5981. Ś. 1473. Nārāyaṇavanam, Chittoor MP (Rang. 272):
Tamil (Paridhāvin): unter Sadāśiva Schenkung an T.

5982. id. Gunḍḷakuṇṭa, Cuddapah MP (Rang. 182):
Telugu (Paridhāvin): Schenkung an Gott Chennakēśava.

5983. Ś. 1474. Giṇivāla, Sorab, Shimoga, Mys (Rice 8,429):
Kanar (Paridhāvin): Sadāśiva Inschrift.

5984. id. Kampli, Bellary MP (Rang. 361):
Kanar (Paridhāvin): Sadāśiva gibt Virūpāksha T. Land.

5985. id. Gaṅgāvaram, Cuddapah MP (Rang. 429):
Telugu: Nandyāla Chinna Obalarāya gibt Gott Vēṇugōpālasvāmi Land.

5986. id. Kēṭavaram, Guntūr MP (Rang. 789, Sewell 1,65):
Unter Sadāśiva schenkt Śrīnādha Rāja Rāmayyadēva Mahārāja, Sohn d. Lakshmīpatirāja, Enkel d. Śrī Nādha Rāja Rāmayya Sāmanta Śiṅgara Mahāpātra.

5987. id. Gōraṇṭla, Kurnool MP (Rang. 224):
(Paridhāvin): Schenkung d. Jongleure f. Gott Vīrabhadra.

5988. id. Mārkāpur, ib. (Rang. 239):
Sanskrit-Telugu (Paridhāvin): unter Sadāśiva gibt Tirumalayyadēva-Mahārāju, Sohn d. Mahāmaṇḍalēśvara Rāmarāju-Peda Śrīraṅgayyadēva-Mahārāju, dem Chennakēśava T: 10 Dörfer.

5989. id. ib. (Rang. 254):
(Paridhāvin): unter Sadāśiva gibt Padmanābha usw. dem Chennakēśava T: Taxe v. Betelgärten.

5990. id. Ātmakūr, ib. (Rang. 382):
Privatinschrift.

5991. id. Banavāsī, Kārwār, Bombay (cf. Cousens 189):
Sadāśiva Inschrift b. Madhukēśvara T.

5992. id. Śāmbūr-Vaḍagarai, Travancore (TAS 1,273):
Tamil: im 3. Jahr d. Tirunelvēlipperumāḷ, alias Dharmapperumaḷ Kulaśēkharadēva, Sohn d. Abhirāma Parākrama Pāṇḍyadēva [Fragment].

5993. Ś. 1475. Paluguraḷḷapalle, Cuddapah MP (Rang. 10):
Sadāśiva Schenkung (Sewell 1,126: 1552).

5994. id. Yarraguḍi, Kurnool MP (Rang. 216):
(Paridhāvin): unter Sadāśiva Schenkung f. Gōpinātha T.

2. Kollam 727.

5995. 29. 7. Attalanallur, Tinnevelly MP (428 v. 16):
Tamil (Paridhāvin, Adi 31, ś. 8, Anurādha, Freitag): Rāmappa-Nāyaka, Vertreter d. Viṭṭhaladēva-Mahārāja, in Königs Auftrag gibt T: Land.

5996. 18. 12. Periyapirāṭṭi-Chaturvēdimaṅgalam, Vorstadt v. Kaḍigaippaṭṭaṇam, Travancore (TAS 7,32):
Tamil (728 Mārgali 20): Nallān-Udayan gibt Srīrāman T Summe f. Brahmanenspeisung und Abendopfer des Tirumallīsvaram-udaiya-Nayinār am Śivarātri Tag.

III. Ausgewählte Dokumente nach 1552.

1553.

* 5997. 3. 1. Goa. Vorwort des Tombo dos Pagodes.
Goa. Tombo d. Pagodes 1 ed. APO5,134. — In Wohnung des Tanadar mor. Ant. Ferrão übergibt Alvares Barradas, Generalprokurator des Paulskollegs, im Namen des Rektors M. Gaspar einen Alvará des Vizekgs, wodurch er Ferrão befiehlt, ein Tombo der Pagodenländer d. Kollegs zu machen [Nr. 4902], nebst Provision [Nr. 4903] und Kopien d. übrigen Provisionen [folgt Text v. Nr. 4853 1419 u. 1423 3135 4268 4247 4485 4323 4840 4846 4825]. Sobald die Dokumente kopiert waren, ging d. Tanadar 4. 1. 53 n. Neurá o Grande und befahl den Gancares, die Pagodenländer anzugeben.

—. 9. 1 (Epist. Indicae 1566, 160) = Nr. 4824.

* 5998. 12. 1. Goa. MGaspar [Barzaeus] SJ. an Ignatius [via 1 ?].
ASI Goa 10,266—73v. O (die ersten 4 Seiten fehlen). — Kap Comorim: 60000 Christen. S. Thomé Überlieferungen (Wunderkreuz; anbei Kruzifix aus Thomasholz f. Papst). Malaca. Maluco. China (ich glaube, dort ist ein Ort mit Juden). Goa. Die Regeln, die ich verfaßte [Nr. 6000], bringt Br. André Fernandez, die Geistl. Anweisungen sind v. P. M. Simão. Ich vollendete den Philosophiekurs in Löwen im Jahr, da man Tunis nahm [1535], „tenho algũs principios de theologia", bin 8 Jahre im Orden. Suche Allen Alles z. werden wie PMFco [Xaver]. Jubiläum. Anbei Bericht über Irrtümer und Bräuche d. Preste Landes [Nr. 6001].

* 5999. 12. 1. Goa. MGaspar [Barzaeus] SJ. an Ignatius [via 2 ?].
1. ASI Goa 10,278—87v. V sp (ganzer Text, v. Polanco verbessert, kürzt) ed. Teil Ceylon 660. — 2. Köln Stadtarch. JJ722,166. V lat. ed. Epist. Indicae 1566,137; Streit 743. — Kam vor 14 Monaten v. Ormuz. André Fernandez geht z. Euch m. e. Japaner, d. andere starb. PMFco [Xaver] schickt sie; ging n. China. Ormuz (Belagerung aufgehoben), Bassein, Tana, Dio, Cochin, Ceylon (letztes Jahr tauften wir Gesandten hier), Quilon, Comorim, S. Thomé, Malaca, Maluco, Yamaguchi [Rest wie Nr. 5998, aber gekürzt].

* 6000. [12. 1] Goa. MGaspar [Barzaeus] SJ. Regeln f. d. Paulskolleg.
ASI Goa 10,485—99v. AA; vgl. EpBroet. 822ff. Regeln d. P. Simão, 843 Avisos Spirituais (die Gaspar benützte). Verfaßt nach Xavers Abfahrt 1552, vor Ende 1552, da f. 498 MGaspar, Micer Paulo, Ml. de Moraes, Ant. Vaz und Fco. Lopez unterschreiben. — 1. Regras da casa geraes da ordem do Bom Jesus noso Salvador. 2. Regeln d. Ämter: f. Elementarlehrer (487). 3. Avisos Spirituais (487v). 4. Regeln f. Minister (489). 5. die, die d. Kleinen leiten: P. M. Paulo (490). — 6. Magister d. Waisen (491). 7. Krankenbruder (491v). 8. Wäschebruder und Aufwecker (492). 9. Refektorbruder (494). 10. Koch (495). 11. Dispensbruder (495v). 12. Pförtner (496). 13. Sakristan (498).

* 6001. [12. 1] Goa. MGaspar, Bericht über Reich d. Preste.
A: 1. Ul. 139. — 2. Eb. 176 ed. Beccari 10,23. — 3. Con. 190 ed. Camara 97. — Sehr interessanter Bericht nach d. Angaben d. Portugiesen, die 1551 vom Preste kamen. Als Patriarch kam 1548 Osefee [Iosab], 1551 anderer mit Recht d. Nachfolge [Petros], m. D. Xão. kam als „Patriarch" D. João Bramudes [charakterisiert, beschrieben].

—. 29. 1 (Nuovi Avisi 1553 n. 11) = Nr. 4756.

6002. 2. 2. Cochin.* Juan de Beira SJ. an Ignatius.
ASI Goa 8,49. O. sp. — Verfolgung d. Moro Christen durch 4 Molukkenkge, zumal Ternate und Gilolo, Arbeit und Beschwerden Beiras (3mal Schiffbruch, 3mal verweigerten 4 Gefährten Gehorsam). Abfall d. Hauptorts, Zug d. Portugiesen dagegen, Eroberung [Tolowunder: Vulkanausbruch], Überschwemmung d. [Galela] Sees, Bewegung zu Christentum (1 Tag 5000, 1 Woche 15000). 4 Gefährten in Tolo: Castro, Nunez, Figueiredo und NN [Godinho]. Aufruf. PS [8. 2]: Entdeckte Verschwörungen, darauf Gilolo zerstört.

*** 6003.** 4. 2. Cochin. J. d. Beira SJ. an Sim. Rodriguez SJ.
Teil: 1. Eb. 227 (4. 2, später dazugefügt: 7. 2) A sp. — 2. Con. 248. V port. — Nueva Guinea, in Apokalypse genannt. Entdeckte 5mal Verrätereien: Tidoresen, Geleues melden Verrat, Ambonesen Schmuggel d. Bruders des Maluco Kgs (D. Ro. d. Menezes nimmt Schmuggelware = Nelken), Cajoa, Gilolo. Tochter, die Regedor v. Omoro Maluco Kg versprochen, verheiratete ich m. aus Tolo gebürtigem Zögling d. Paulskollegs, den ich mitbrachte.

6004. 5. 2. Cochin. J. d. Beira SJ. an Mitbrüder [Rom].
ASI Goa 8,52. O sp. — Inhalt wie Nr. 6002. Neu: Rettete b. Schiffbruch Rosenkranz m. geweihten Körnern Pauls III. War 9 Monate mehr tot wie lebend. Traf PMFco [Xaver] in Malaca. Schreibe Ignatius und Simão genauer.

*** 6005.** 7. 2. Cochin. J. d. Beira SJ. an SJ Coimbra.
V port: 1. Ul. 179. — 2. Eb. 224 ed. Teil Franco, Imagem d. Coimbra 2,383. — 3. Con. 246. — 4. Gav. 15—16—39, n. 4. A sp (schlecht): Streit 747. — Inhalt ähnlich Nr. 6002. Neu: Bei Schiffbruch 2 Tage auf Planke. Tollo fiel ab, 30 Portugiesen m. vielen Leuten d. Ternate Kgs zogen dagegen. An 1 Tag 5000, 1 Woche 20000 zurückgeführt. Apostatenort rief mich, dann anderer. Apostat schlug Bild NSra. m. Schwert, ward gelähmt; s. Gehilfe durch [Schwert]fisch durchbohrt. Nova Gine = Papua Land 700 leg., 4 Reiche; richten sich nach Sternbildern in Form v. Hand (nennen es „fale"), Bogen, Schiff usw.; nennen danach d. Monate. Nic. [Nunez] schreibt, Kg auf Maluco will Taufe [Gilolo Kg ?].

*** 6006.** 7. 2. Maluco [Ternate] Ao. d. Castro SJ. an Ignatius und Sim. Rodriguez SJ.
A: 1. Ul. 180v. — 2. Eb. 225. — 3. Con. 249; Streit 745. — Moromission: Morotia Festland: 8 Orte alle christlich, Morotai: große Insel 18, kleine [Rau] 3 Orte; zusammen Getaufte ca. 35000. Tollo auf Morotia hatte bei Übertritt 3000, jetzt wegen Verfolgung 2000 visinhos; d. letzten 10 Monate taufte Nunez hier 340 Kinder, wovon 13—14 starben. Im Innern Morotias in Wäldern ist Ort m. ca. 100 [= 700] Kriegern [Tabarus], sehr gefürchtet, da sie heimtückisch Christen z. überfallen pflegten; wollen Taufe. Auf Burro wurden 6 Orte: 4000 Seelen, auf Amboino, wo äußerst viele, aber verlassene und darum unwissende Christen sind, wurden viele Orte, Mohren, ca. 2000 Seelen getauft.

*** 6007.** 8. 2. Cochin. J. d. Beira SJ. an Ignatius.
ASI Goa 8,54. O sp (Beira schrieb zuerst Nr. 6002, an MSimão adressiert, m. schwarzer, dann Nr. 6004 erste Hälfte m. schwarzer, zweite m. brauner, dann Nr. 6007 m. brauner, dann PS. v. Nr. 6002 und neue Adresse an Ignatius m. brauner Tinte, mit der er auch alte Adresse und Satz im Text durchstrich). Aus Nr. 6002 6004 und 6007 wurde in Rom neuer Brief: ASI Goa 10,288 sp. gemacht, v. Polanco verbessert, der d. Vorlage f. d. Diversi Avisi 1559,134 usw. wurde = Streit 746. — Schrieb VR. über Apokalypse, sende jetzt Erklärung dazu. Schrieb über Empfängnis Mariä, schreibe über Gottesgericht [Tolowunder] und wie ihre Idole zerstört wurden „y uno que tenian echo mui alto en dezacatamiento de la Sanctissima Trinidad, que un dia y una noche puse en derocarlo. Eran mui altos y mui grandes". Schreibe MSimão, wie ich 5mal d. Verrätereien d. Mohren aufdeckte. Land m. 4 Reichen, Bewohner richten sich n. Sternen.

*** 6008.** 13. 2. Coimbra. Paulo de Sta. Fé de Hormuz an Ignatius.
ASI EpExt. 46,95. O sp. (eine andere via, etwas kürzer, Lissabon 14. 1. 53, hat: ASI Goa 10,276. O sp. ed. SIE166 = Streit 744) ed. MI5,32. — War hochverehrter heidn. Priester in Hormuz, MGaspar bekehrte mich; ich gab Pagode f. Kolleg, Habe in Wert v. 7—8000 Dukaten f. hl. Gesellschaft. Hauptgrund m. Reise war, Rom, Papst, Euch z. sehen. Erlangt mir Unterhalt f. hier und wenn ich n. Hormuz

zurückkehre, Heiden z. bekehren, zumal m. Verwandten! War Oberpriester, hatte 20—30 Priester unter mir, man trank m. Fußwasser als heilsam f. Seele, Kg v. Hormuz und Volk gab mir viele Zehnten. Will heiraten und so Gesellschaft dienen.

6009. 28. 2. Goa. Grabschrift d. Bischofs in Chor d. Sé.
ed. Nazareth 36. — „Aqui jaz D. João de Albuquerque, primeiro bispo de toda a India, que falleceu o derradeiro dia de fevereiro de 1553 annos."

6010. 1. 3. ChPriv: Für Dienste b. Belagerung Dio's erhält D. Alv. d. Castro d. durch Tod d. Fr. Do. Soares d'Albergaria vakante Kommende d. Christusordens S. Julião de Azurara, Bistum Vizeu (1,119).

* 6011. 15. 3. [Evora?] Kg an Xaver.
A Teil in Seb. Gonçalvez, Hist. 1,6 (ASI Goa 37,15). — Seit 2—3 Jahren erhielt ich keinen Brief v. VR., auch m. diesen Schiffen nicht. Schreibt mir stets btr. d. Dinge, die d. Dienst Gottes betreffen!

6012. 12. 6. Rom. J. d. Polanco SJ. an Diego Miron SJ.
ASI EpN50,67. M sp. ed. MI5,122. — „Quanto al PMFco [Xaver], por letra del P. Luis Gonçalez se entenderá como ha parecido á N. P. [Ignatius], oydas las razones de allá y de acá, que uiniesse para Portugal."

* 6013. 28. 6. Rom. Ignatius an Xaver.
1. BNL Pomb. 745,29. O sp. (an Schluß fehlen d. Worte: „Todo vuestro", nicht: „en el Sõr. ñro. Ignatio") ed. MI5,148. — 2. ib. 40. O sp. (Schluß komplett: „Todo vro. en el Sõr. ñro. Ignatio", nicht nur „I", wie Legende sagt). — 3. ASI EpN50,83. M. — 4. BNP MsEsp.380,120v. A. — 5. ASI Mench. 3,30; Streit 749. — Erhielt Briefe v. 28. 1. 52 [Nr. 4755—56], sah daraus, daß Gott durch Euch Tür in Japan und China öffnete. Es schien mir gut, daß Ihr MGaspar dahin sandtet, und falls Ihr selber gingt, „lo tendré por bueno, persuadiendome que es la Eterna Sapientia la que os guia". Nach dem, was wir hier verstehen können, scheint es mir freilich, es wäre besser gewesen, Ihr wäret in Indien geblieben und hättet Andere gesandt, denn so konntet Ihr in vielen Gegenden tun, was Ihr persönlich in einer tut. Ferner: Um des größeren Dienstes Gottes willen befehle ich Euch im hl. Gehorsam: kommt mit erster Gelegenheit nach Portugal, „aunque sea para tornar presto á la India". Gründe: 1. Kg, 2. Papst informieren, 3. Leute auswählen, 4. Kg bewegen, endlich die st. Jahren schwebende Sache Ethiopiens auszuführen. Auch Congo und Brasilien könnt Ihr bei ihm helfen, und Indien könnt Ihr v. Portugal besser wie v. Japan od. China aus regieren. PS. In Portugal seid Ihr unter d. Gehorsam d. Kgs.

* 6014. 3. 7. Rom. Ignatius an Nic. Lancilotto SJ.
ASI EpN50,69v. M sp. ed. MI5,161. — Ich lasse MFco. zurückrufen n. Europa, „aunque sea esta peregrination para tornar allá presto, si Dios NS. será dello seruido".

* 6015. 5. 7. Rom. J. d. Polanco SJ. an Xaver.
ASI EpN50,83v. M sp. ed. MI5,164. — „Quanto al ynbiar de acá, no sé si NP. sperará a que venga VR. y escoja la gente". Regelt Briefverkehr m. Rom, da Manche d. Nötige auslassen! Kardinal Santacruz [Marcello Cervini] usw. hätten in Briefen v. Indien gern Angabe über Lage d. betr. Orte: Klima, Grad usw.

6016. 10. 7. Rom. Ignatius an Diego Miron SJ, Portugal.
ASI EpN50,67. M sp. ed MI5,184. — Anbei Patente, man solle täglich f. Kg, Kgin und ihre Kinder beten. Die Briefe f. Indien, die befehlen, PMFco. solle n. Portugal kommen, sende man nur, falls Kg damit zufrieden ist.

6017. 29. 7. Rom. J. d. Polanco SJ. an Fco. Palmio SJ, Bologna.
ASI EpN50,111. M it. ed. MI5,259. — Btr. Information [über Gesellschaft Jesu] „potria agiongiere come li primi, che congregò in Parigi NPIgnatio, et lui, non pasorno in Italia per far Religione, ma per passar in Hierusalem, et predicar, et morir fra infideli".

* 6018. 30. 7. Rom. J. d. Polanco SJ. an Xaver.
ASI EpN50,83. M sp. ed MI5,265. — Außer d. Gründen, die NP. in s. Brief [Nr. 6013] anführt, gibt es andere, nicht weniger wirksame als d. geschriebenen.

Zuerst schlug man den Ton in Portugal an, und er klang Allen in Spanien und Italien so gut, daß Ew. Kommen Allen sehr z. Dienst Gottes schien, zumal NP., was allein genügte. Statt PMSimão ist P. Dr. Miron Provinzial Portugals; Ew. Ankunft wird auch dort helfen. Macht vorher 5—6 z. Professen in Indien! Anbei Profeßformel, wie sie bisher üblich war, wenn man sie zuweilen auch nach d. Andacht Einiger änderte, die an verschiedenen Orten Profeß ablegten; es sind derer am Leben 31. Gesellschaft in Europa. Die Konstitutionen nahm PMNadal als Visitator n. Portugal mit; man wird VR. wohl auch Kopie senden.

6019. 12. 8. Rom. J. d. Polanco SJ. an Martin Olave SJ, Gubbio.
ASI EpN50,6. M it. ed. MI5,310. — „L'approbatione con tanto affetto del cardinal [Santacruz: Marc. Cervini] della venuta de MFco [Xaver] ci ha datto consolatione, uedendo concorre 'l giuditio et desiderio de S. Sria. Rma. con lo nostro, et in tanta equabilità della natura del cardinal pare la dimostracione che fece molto notabile" [s. Nr. 6042].

*** 6020.** 22. 8. Rom. Ignatius an SJ Indien.
ASI EpN50,13. M lat. ed. MI5,385. — Empfehlungsbrief f. Paulo d. Sta. Fé d. Ormuz.

6021. 13. 9. Rom. J. d. Polanco SJ. an Pasch. Broet SJ, Paris.
ASI EpN50,25v. M it. ed. MI6,469. — „della India si è chiamato MFco. Xauier che uenga in queste bande".

*** 6022.** [c. 30. 9. Lissabon] Kg an Luis Gonçalvez d. Camara SJ, Rom.
SVicente 6,227. M (Datum ergibt sich aus Nr. 6023). — Erhielt 3 Briefe v. Euch v. 3. d. vergang. Monats; freue mich über Ew. Ankunft am Hofe dort und über das, was Ihr v. P. Ignatius schreibt; mich schmerzte, v. s. Unpäßlichkeit z. hören. „Espero que socedendo lhe tal socesor como o PMFco [Xaver] seja pera ser muito serviço de N. S. e bem de vosa Companhia, e pois ao P. Inacio e aos mais Padres parece que deve ele ser o que o soceda e Deos asy ordena, recebo eu com iso muito contentamento, porque posto que deva muito sentir a absencia de sua pessoa naquellas partes, em que ele com o boom exemplo de sua vida e doutrina tem feito, louvores a NSr., tanto fruyto, ele será provido que destas partes enderence as cousas de tal maneira, que as de qua e as de laa se façam como seja mais servido." Und wenn ich auch selber P. Ignatius schreibe und ihm danke f. d. Weise, in der er ihn kommen heißt, und wie er ihn meinem Gehorsam unterstellt, so dankt doch auch in meinem Namen dafür!

*** 6023.** 30. 9. Lissabon. Kg an Ignatius.
1. ASI EpPrinc. t. 2. O ed. MI5,100. — 2. SVic.6,219. M. — Erhielt Ew. Briefe v. 20. 5. und 5. 6. „Quamto ao que ordenays sobre a vimda do PMFco. polas causas e rezões que o P. L. Gonçaluez me screueo, pareceme muy bem. As cartas lhe mandarey na primeira embarcaçam".

*** 6024.** 10. 10. Lissabon. Diego Miron SJ. an Ignatius.
ASI Quadr. n. 571. O sp. ed. LQuadr. 2,436. — Von Indien sehr gute Nachrichten; anbei Kopien d. Briefe; d. lateinischen folgen später, weil noch nicht fertig. Die Briefe, die vorher kamen, sandte man d. letzten 4 Monate: je 1 v. MFco., Juan Fernandez, Henr. Enriquez. Die jetzigen sind viele (446).

*** 6025.** 22. 10. Coimbra. André de Carvalho SJ. an Ignatius.
ASI Goa10,274. V lat. ed. SIE168; Streit 754. — Martertod d. Br. Luis Mendez: n. 4 Jahren Kollegsarbeit in Quilon v. MFco. zu [Anr.] Anriquez gesandt, der ihn zu Hauptort v. Comorim sandte. Als heidn. Herr m. Erlaubnis s. Kgs [v. Travancor] 20—25 Tage darauf Christen plünderte, und dann d. Badagas f. Steuern kamen, klagten d. Christen b. ihnen, und d. Badagas, im Krieg m. Kg, töteten einige d. Plünderer. Daraufhin sandte Kg Mohren, die Blutbad anrichteten und Mendez Kopf abschlugen.

6026. 10. 11. Goa. Kopie d. Abrechnung über d. Schatz d. Ceylon Kgs.
CC1—91—40. O (via 1) ed. Sousa Viterbo, O Thesouro 19—44. — Gibt die Inventaraufnahme d. Geldes, Goldes und d. Kleinodien, die Sim. Botelho in Ceylon b. Zug d. Vizekgs D. Ao. d. Noronha übergeben wurden, sowie eine Reihe v. Quittungen usw. über Verkauf einzelner Teile usw. von 11. 2. 52—2. 11. 53. Die genaue Aufzählung der Stücke, die man im Königspalast und d. Palastpagode v. Cota erhielt, ist kulturgeschichtlich sehr interessant.

*6027. 9. 12. Quilon. Nic. Lancilotto SJ. an [Ignatius?].
Eb. 230. Teil V sp. — Vor 1 Jahr bat mich alter Heide, Einige s. Orts: Beringão z. taufen. Da sie nur Schutz d. Portugiesen, nicht aber christl. Leben wollten, tat ichs nicht. Bekehrte gebildeten Jogi.

*6028. 11. 12. Groß Cairo. Mig. da Nobrega SJ. an Ignatius.
ASI Goa10,275. O sp. — Schrieb Euch schon über mich und m. Gefangenschaft. Der m. mir gefangene Bruder wurde in Baçora freigekauft. Befreit mich!

*6029. 24. 12. Rom. Ignatius an MGaspar [Barzaeus] SJ, Goa.
1. ASI Ital. 105,158. M sp. ed. MI6,87. — 2. BNP MsEsp. 380,124 AA1699. — 3. TdT Jes. 88. A; Streit 755. — Erhielt Ew. Brief v. 12. 1. 53 und die, die MFco. zurückließ. Ich billige Ew. Ernennung z. Obern Indiens. Btr. Preste wartet besser, bis nächstes Jahr Patriarch m. 10—12 kommt!

*6030. 24. 12. Rom. id.
ASI Ital. 105,158. M sp. ed. MI6,88. — Zugleich gehn wohl d. Briefe, die ich Sommer an MFco. schrieb, n. Portugal z. kommen; sollten sie verloren gehn, teilt ihm mit, diese Reise sei ihm im Gehorsam befohlen!

*6031. 24. 12. Rom. J. d. Polanco SJ. an MGaspar [Barzaeus] SJ, Goa.
ib. ed. MI6,89. — Antwort auf Briefe [Nr. 5998ff]: NP. ersah daraus, daß PMFco. Ant. Gomez entließ; wenn er [Gomez] will, kann er n. Rom kommen, „a dar razon de si". Die Regeln d. Goakollegs kamen noch nicht; wenn man Euch die „Communes" d. Gesellschaft schickt, werden sie Euch mehr Klarheit geben; inzwischen nur: zuviel Zeit ist Gebet gewidmet; d. Konstitutionen erlauben d. Scholastikern nur 1 Stunde (incl. die Gewissenserforschungen und Tagzeiten NSra) außer d. Messe.

*6032. 26. 12. Goa. Fco. Palha an Kg.
Gav.18—2—22. O (14 S.). — Einnahmequellen f. Kg. Faktoreireform. Bin 47jährig, Krieg st. 20 Jahren gewohnt. Empfehle Fernão d. Magalhães usw. [7 Namen]. Ich ging auf Bitten d. Gr D. Garcia d. Noronha n. Maluco, diente als Faktor unter D. Jorge [d. Castro] und Freitas, d. mich gefangen nahm; anbei Urteil geg. ihn, wonach er mir Schaden ersetzen und ich Amt weiterdienen soll. Maluco sicher, da Bern. d. Souza Tidore Festung und Gilolo zerstörte. Kg Aeiro lassen, hat 2 Schwestern an Portugiesen verheiratet, diente in Gilolo Zug; was werden d. andern Fürsten sagen, wenn man ihn absetzt? Wir brauchen d. Eingeborenen; als Fern. d. Souza m. über 400 Portugiesen geg. Gilolo zog, tötete er 1, hatte selber 16 Tote, 60 Verwundete; Bern. d. Souza zog hin m. über 100 und Leuten d. Kgs [v. Ternate], nahm d. ganze Land und tötete alle. Einnahmequellen d. Maluco Kgs. Ich war 3 Jahre Faktoreischreiber Goa bis vor 5 Monaten, diene weiter weg. viel Arbeit d. Vedors.

*6033. 26. 12. Rom. Ignatius an Nic. Lancilotto SJ, Quilon.
ASI Ital.105,159v. M sp. ed. MI6,94. — Erhielt Brief v. 29. 10. 52. Daß d. Leute feste Bezirke erhalten und Sprache lernen, um ohne Dolmetscher auszukommen, kann ich nur billigen, und ich hoffe, MFco. hat so schon bestimmt. Wenn er hierher kommt, sprecht mit ihm, ob es gut ist, daß Ew. Dolmetsch [Po. Luis] mitkommt; v. Portugal schreibt man uns jedoch, daß solche hier nicht d. wünschenswerten Nutzen ziehen.

*6034. 28. 12. Rom. Ignatius an Kg D. João III.
ASI. A sp.: 1. Ital. 105,164v ed. MI6,96 m. Var. 2. — 2. EpN53, n. 230. — Dank f. Briefe v. 25. 7 [MI6,105] und 30. 9. Btr. Preste: ich ernannte 12 dafür, anbei Liste. „Acerca de la uenida de MFco., como me persuado en el Señor nuestro que sea para mayor seruicio suyo y de VA., asi tanbién me he consolado mucho en su divina magestad de la approbatión de VA."

6035. 31. 12. Lissabon. Cipriano [Suarez] SJ. an Ignatius.
ASI. O lat: 1. Quadr. n. 538 ed. LQuadr. 2,492. — 2. ib. n. 539. — Paul v. Ormuz und Japaner Bernardo sind hier, beide sehr gut und begabt, sehr begeistert f. Gesellschaft. Bernardo kam m. 2 Brüdern [André d. Carvalho und André Fernandez]. D. Po. Mascarenhas geht als Vizekg n. Indien.

*6036. Ende 53: Notiz in Codex Ulyssiponensis.

Ul. 178v. — Dies Jahr 53 kamen d. Indienbriefe nicht, denn Schiff mit via 1 kehrte um, das mit via 2 kam nicht n. Portugal, noch kam sonst e. Nachricht über es; es scheint, es ging unter [d. Große Galione „S. João" d. Ml. d. Sousa d. Sepulveda]. So haben wir v. diesem Jahr keine weiteren Briefe als d. 2 folgenden [Nr. 6005—06], die auf anderen Schiffen hernach kamen.

1554.

6037. 1. 1. Rom. J. d. Polanco SJ. an Geron. Nadal SJ.
ASI Ital. 105,160. M sp. ed. MI6,119. — „De que el rey se aya contentado de la venida del PMFco. de la India, nos alegramos in Domino. Aqui enbio una letra de la India, hansele quitado algunas palabras y adereçado el lenguaje, pero la summa es essa." (126).

6038. 2. 1. Evora. Diego Miron SJ. an Ignatius.
ASI EpN69, n. 172. O sp. ed. EpMixt. 4,14. — „El rey es muy contento que MFco. venga de la India". D. Po. Mascarenhas geht n. Indien als Vizekg, unser großer Freund.

* 6039. 8. 1. Moro. Nic. Nunez SJ. an Fco. Perez SJ.
A: 1. Ul. 206v. — 2. Eb.271. — 3. Con. 288. — Beira, Fco. Godinho, Belch. d. Figueiredo und ich sind auf Moro, Ao. d. Castro und Antonio China, der m. unserm seligen PMFco [Xaver] ging, sind in Festung Maluco. Ant. Fernandez geht n. Amboina. wo sich viele Orte bekehren.

6040. 17. 1. Rom. Kardinal v. Compostella [Juan Alvarez de Toledo OPr.] an Kg D. João III.
CC1—91—88. O ed. CDP11,554. — Paul III. wollte Patriarch m. 6 Bischöfen SJ. zu Preste senden. Jetzt soll Patriarch m. 2—3 Coadjutoren gehn. Besser wärs, m. ihnen noch 4—5 Bischöfe z. senden, so denkt auch P. Ignatius, Vorsteher d. Gesellschaft.

* 6041. 18. 1. Quilon. Nic. Lancilotto SJ. an Ignatius.
ASI Goa10,333. O ed Teil Ceylon 661. — Torheit d. Heiden; werden nur Christen od. Mohren aus zeitl. Rücksichten. Die Sekte Mahomeds wächst überall hier schrecklich; Christentum: wenns nicht abnimmt, müssen wir Gott danken. Die Portugiesen wollen nur Geld machen, geben schlechte Beispiele; darum bekehren sich höchstens ein paar, die vor Hunger sterben. Mögen Andere schreiben von „fervores", ich glaube, wenn Portugiesen Art d. Vorgehens nicht ändern, behalten sie Indien nicht lang. „Não sey se hé tentação o umor malenconico". PS. Dies Jahr 1554 wurden in Ceylon 25000 Christen wieder Heiden. Die vom Kap Comorin, über 70000, sind daran, dasselbe z. tun.

6042. 18. 1. Rom. Ignatius an Kg.
ASI EpN53, n. 231. A sp. ed. MI6,208. — Kard. Sta. Cruz [Marcello Cervini], als er hörte, PMFco [Xaver] komme v. Indien n. Portugal, weinte vor Freude, „siendo hombre muy grave, y a quien muy pocas vezes aconteçen semejantes mouimientos, y deziendo que era la cosa más açertada para seruicio de Dios. Dixo tanbién que si él fuesse viuo, lo yria á uer á Portugal".

* 6043. 28. 1. Cochin. Kg d. Maldiven [D. Manuel] an Kg. via 1.
CC1—91—98. O. — Wurde hier Christ durch die Patres SJ; Vizekg und MFco [Xaver] gaben mir Padre: Fco. Lopez de Pina, mich z. Inseln z. begleiten und unterweisen. Da sie aber so ungesund sind und er kränklich ist, kann er nicht mit. Gebt ihm Vikarstelle v. Negapatão! (arab. Unterschrift).

* 6044. 29. 1. Ternate. Ao. de Castro SJ. an Rektor [MGaspar] Goa.
A: 1. Ul. 207. — 2. Eb. 271v. — 3. Con. 288v. — 4. ed. Avisi Part. 1556,27 (18. 1.); Streit 760. — Beira kam; n. einigen Tagen Ruhe fuhr er m. Figueiredo, Ant. China und Nic. Nunez n. Moro. Beira ist in Hauptort Tolo, Figueiredo weit entfernt in Siquita, Nunez in Chao. Kapitän ging m. Kg n. Moro, Christen v. Mohren z. trennen. Ant. Fernandez geht n. Amboina.

* 6045. [Januar?] Goa. Pero d. Alcaçoua SJ. an SJ Portugal.
A: 1. Ul. 200v ed. Copia de unas Cartas, Lisboa 1555, n. 4 (kürzt wie alle Drucke). — 2. Eb. 262v. — 3. Con. 280; Streit 1399. — Schildert ausführlich s. Reise n.

Japan und zurück 1552—53: MFco [Xaver] fuhr 17. 4. 52 v. Indien ab; wir [A., Duarte d. Silva und Gago] 6. 6 Malaca, 2. 8 China ab, 14. 8 Japan an in Insel Tanuxuma [falsch statt: Cangoxima], wo PMFco. schon war; v. hier 22. 8 ab, 7. 9 in Bungo an (gaben Kg Rüstung, Geschenk d. Vizekgs); ich Okt. n. Yamaguchi (Gago, Silva und Juan Fernandez später), v. hier alle 4 ab 4. 2. 53, Bungo an 10. 2, wo Kg mich m. Brief an Vizekg n. Hirado sandte (18 Tage überland; inzwischen Revolution in Bungo, 3 Führer: Fatorindono, Hichimandono, Enuacatandono getötet). Bungo: 12. 6 Haus, 21. 7 Kreuz: Christen (Beispiele). Yamaguchi Christen (Beispiele). Heiden: Bußen, Verehrung f. Miaco Kg (MFco. s. Fußwasser angeboten). Christen: Yamaguchi über 1500, Bungo 6—700 (die Briefe f. Predigterlaubnis in Bungo sind „como essas que lá vão de Yamanguchi" [= Nr. 4873]), Hirado 200 (Gago war 15 Tage hier und bekehrte 3 Hauptedelleute). „A 1a. terra que o PMFco. tomou foi Cangoxima" m. ca. 500 Christen. Ich fuhr 19. 10 53 v. Japan ab n. China, PMFco. z. sehen, aber in Hafen, wo er war [Sanchoão], sagte man mir, er [Xaver] starb 2. 12. 52 Mitternacht [Ul. 206: 2 *Sept.* 52]. Wer könnte d. großen Wunder erzählen, die Gott durch ihn wirkte! Ich blieb 7—8 Tage dort.

*** 6046.** 11. 2. Lissabon. Cartilha que contem breuemẽte ho q todo christão deue aprẽder pera sua saluaçam. A qual el rey dom Joham terceiro deste nome nosso senhor mandou imprimir ẽ lingoa Tamul e Portugues cõ ha decraraçam do Tamul por cima do vermelho *Colophon:* Foy impressa a presente obra em a muy nobre e sempre leal cidade de Lixboa per mãdado Delrey nosso senhor e vista pola sancta inquisiçam: impressa per Germão galhardo imprẽsor de sua A. aos onze de feuereiro. anno de mil e quinhẽtos e cincoẽta e quatro años. Laus deo.

Anselmo 650. — 4°. Auf Rückseite d. Titelblatts: Prologo de Vicente de Nazareth e Jorge Carualho, e de Thome da cruz Indios. A el Rey nosso senor sobre ha doctrina xpãa q. S. A. lhes mãdou tresladar na lingoa q. se chama Tamul. Erster Druck in Tamilsprache; weder Silva noch Anselmo sahen e. Exemplar.

*** 6047.** 28. 2. Amboina. Ant. Fernandez an Rektor [MGaspar] Goa.

A: 1. Ul. 208. — 2. Eb. 272. — 3. Con. 289v. — 4. ed. Avisi Part. 1556,28 (27. 2); Streit 762. — Kam 22. 2 an, erster n. Tod d. P. Ribeiro. Christen verfolgt v. Mohren v. Ternate und Lucebates. Auf Groß-Burro 3—4000 Christen (v. port. Händler getauft). Klein-Burro und Alabua will Taufe. Vic. Pereira, d. n. China ging, PMFco. suchen, noch nicht aufgenommen, hilft mir.

*** 6048.** 10. 3. Lissabon. Alvará f. Paulskolleg Goa.

A: 1. Tombo Geral 39v ed. APO5,115. — 2. ASI Goa 32,681. AA1599. — Pagodenländer bestätigt.

*** 6049.** [ca. 10. 3. Lissabon] Antwort d. Kgs f. SJ Indien.

ASI Goa 10,290. V sp. ed. SIE195; Streit 776. — Am Rand der Apontamentos [Nr. 4946] ist jeweils die Antwort d. Kgs vermerkt („Dijo que sí" usw.), an Schluß „Copia de las cosas, que despachó el Rey 1554". Bei einigen Punkten heißt es: „Remitese al Visrey".

*** 6050.** [ca. April. Coimbra?]. Rol de los Padres y Hermanos que están en la India.

ASI Goa 24,1. V sp. — Gibt Katalog d. indischen Provinz SJ für Anfang 1553 (Polanco schreibt darauf „1552"); d. Original nach 12. 1. 53 verfaßt, wo MGaspar noch Eredia in Cochin, Perez in Malaca nennt, während hier E. schon in Goa, P. in Cochin, Xaver aber noch in China ist. Am Schluß werden in unserem Exemplar die 1553 und April 1554 n. Indien gesandten Patres beigefügt.

*** 6051.** [Mai] zw. Goa und Cochin. M. Melchior [Nunez] SJ. an Ignatius.

ASI Japs. 4,66—71v. O sp. via 1 (v. Frois geschrieben, v. Nunez unterschrieben) ed. MX2,755; s. Streit 1396. — Schrieb Januar 2 vias. Folgte PMGaspar als Oberer, besuchte Cochin, Quilon, Comorin, erfuhr hier, PMFco [Xaver] starb auf Sanchoão; s. Tod (n. Augenzeugen z. B. unser Pilot: 2. 12), Überführung, Empfang in Goa 16. 3 [ausführlich beschrieben], Zeugen f. s. Heiligkeit, Wunder

(Generalvikar macht im Auftrag d. Vizekgs Instrument darüber f. Kg.). Japaner: Kge v. Yamaguchi und Bungo schrieben, sie erkännten Christentum als d. wahre Religion an; 4000 Christen; ich hörte PMFco. sagen, in d. ganzen Welt fand er kein Volk, das so der Vernunft gehorcht. Provision d. Bungo Kgs in jap. Schrift m. port. Erklärung [Nr. 4873] sandten wir dies Jahr n. Portugal [s. Nr. 6045]. Ich gehe n. Japan: Gründe. Gefährten: Hernan Mendez (Bekehrung, Eintritt), Luis Frois usw. Abschied. Märtyrer in Bintão und Jamtana.

*6052. Mai. zw. Goa und Cochin. id. [via 2].
1. O sp. verloren. ed. Copia de diversas cartas 1556. — 2. ASI Goa 10,315—18v V it (Abschrift v. Teil I) m. Originaldruckerlaubnis d. Mag. S. Palatii Fr. Petrus Paulus Gianarinus ed. (voller Text) Avisi Part. 1556, 1; Streit 1396. — Text ähnlich wie Nr. 6051. Neu: Bintão Märtyrer: Bruder d. Fernão Mendez.

6053. 21. 6. Goa. Attest über d. Dinge, die Vizekg dem Kg Ceylons 1554 zurückgeben ließ.
CC2—244—53. O. — 1. Ruy Basto Schatzmeister d. Kgs bezeugt, daß er Do. Monteiro, Prokurator d. Ceylon Kgs, gab: Goldhalsband m. Perlen und Rubinen und 3 Kreuzen, Goldarmband m. Sapphiren, Ring m. Katzenaugen und Rubinen, Katzenauge, 4 Sapphire, 2 kleine Halsbänder m. Sapphiren, 1 Gold Idol (varela) m. Rubinen und Topaz. 2. Sim. Botelho, Vedor Goa, bezeugt, daß dies M. und Vila Varache, Gesandtem d. Ceylon Kgs, übergeben wurde f. Kg.

*6054. 26. 7. Rom. J. d. Polanco SJ. an Diego Miron SJ.
ASI Ital. 105,201. A sp. ed. MI7,322. — Gut, daß Konstitutionen erst nächstes Jahr n. Indien gehn, m. jemand, sie z. erklären. Btr. Teilung d. Knaben und Unsrigen in Goa kann PMFco. sehen, was z. tun. Erhielten Buch d. Dam. d. Goes [Fides] und lasen Fco. Alvarez [Ho Preste].

6055. 11. 9. Lissabon. João Nunez Barreto SJ. an Ignatius.
ASI EpN69, n. 209. O sp. ed. EpMixt. 4,334. — Übernehme Last d. Patriarchenwürde im Gehorsam. Hauptsorge ist, man wird 10 Jahre lang keine Leute senden können wegen Türkenflotte in Mekka Meerenge. „A la India, aunque sea faleçido MFco [Xaver] y MGaspar y otros, es cosa que cada año se puede prouer".

—. Sept. (Antonio China über Xavers Tod: Streit 765) = Nr. 6138.

6056. 4. 10. Rom. Ignatius an Mutter d. PMGaspar Berge [Barzaeus] SJ.
ASI Decr. et instr. 49. A lat. ed. MI7,615. — „sorori Joannae, uxori quondam Francisci Berzi": Aus übersandtem Testament od. Verzicht könnt Ihr ersehen, daß MGaspar Berge Euch 1552 seine zeitl. Güter überließ. Da Einige zweifeln, ob er damals Profeß und darum dazu unfähig war, bezeugen wir, daß Euer Sohn damals kein Profeß war, damit man Euch keine Schwierigkeiten macht.

6057. 21. 10. Goa. Sim. Botelho, Tombo Geral da India.
TdT Tombo 236 f. ed. Tombo (Exemplar in Botelho's Auftrag v. Fco. Caeyro abgeschrieben). — Im Vorwort dieses ebenso umfangreichen wie wichtigen Tombos bemerkt Botelho (20. 10. 54), 1545 habe er d. Amt e. Vedor d. Fazenda und in s. Regimento Befehl erhalten, in d. Festungen alle königl. Renten festzustellen und sie m. d. btr. Verträgen m. d. eingeb. Fürsten, den Ämtern und deren Gehältern in e. Livro do Tombo Geral zusammenzustellen. Daraufhin habe er sofort 1546 Ormuz, Dio, Bassein, Chaul besucht, dort L. d. Tombo angelegt und alles in L. d. Tombo Geral eintragen lassen. Da er 1550 Vedor d. Vizekgs wurde, konnte er d. andern Festungen nicht besuchen und schrieb davon nur, was er vorfand. — Am ausführlichsten ist Bassein behandelt, wo alle Dörfer m. ihren Pächtern aufgeführt werden (132—217).

*6058. 22. 11. Malaca. Ant. Diaz SJ. an SJ Portugal.
A: 1. Ul. 200 ed. MX2,809. — 2. Eb. 261. — 3. Con. 279; Streit 766. — Leib d. PMFco [Xaver] n. Goa übertragen, unversehrt. Tod PMGaspars.

*6059. 3. 12. Malaca. M. Melchior [Nunez] SJ. an Ignatius. via 1.
ASI Goa 10,343—46v. O (v. Frois geschr., v. Nunez unterschrieben) sp. ed. MX2, 748; Streit 1397. — Folgte †MGaspar und †Morales als Oberer; fuhr n. Cochin, da Schiffe f. Reich bereit waren, erfuhr hier „algun rumor de la muerte feliçe de nuestro Padre [Xaver]", so daß ich VR. nicht mehr als das schreiben konnte. Tod. Überführung n. Goa. Leib unversehrt, Vizekg wollte durch Generalvikar In-

strument machen lassen, „mas no see si sus ocupasiones, se algunas murmurationes de algunos [dominicos *durchgestrichen*] que deso le esfriauan". Japanreise: Gründe, Hernan Mendez. Schickt uns „otro MFco., se se podiere allar!" Anbei Information über China [= Nr. 6062], die mir cavallero gab, d. viele Jahre dort gefangen war und jetzt befreit wurde.

* 6060. 3. 12. Malaca. M. Melchior [Nunez] SJ. an Do. Miron und alle SJ Europa. via 1.

1. ASI Goa 10,335. O port. v. Frois geschr., v. Nunez unterschrieben. — A: 2. Ul. 190v ed. Copia de unas Cartas 1555, n. 3. — 3. Eb. 244v ed. Ayres, Subs. 66 m. Var. 2. — 4. Con. 265v; Streit 1398. — Schrieb Mai 1554 über Tod d. PMFco, ließ Brief b. Perez in Cochin. Fahrt n. Malaca, mußten hier überwintern. Arbeit. Beispiel d. Fernão Mendez, Gesandter an [Bungo] Kg., war hier einer d. Reichsten. April n. Japan. Anbei Summarium d. Briefe, die wir v. Maluco, Moro, Amboino erhielten, und Information über China.

* 6061. 3. 12. Malaca. M. Melchior [Nunez] SJ. an SJ Indiens.

ASI Goa 10,339. O port. v. Frois geschr., v. Nunez unterschrieben. — Inhalt ähnlich Nr. 6060. Neu: schreibt ausführlich n. Japan!

* 6062. [3. 12.] Malaca. Enformação da China, que hum homem honrado [Ml. de Chaves?], que lá esteue catiuo seis annnos, contou no collegio de Malaca ao PMBelchior.

A: 1. Ul. 193v. — 2. Eb. 249 ed. Ayres, Subs. 113 m. Var. 3 (irrig: v. Mendez). — 3. Con. 270. — 4. ed. Copia de unas Cartas 1555, n. 5 (kürzt stark). V sp. — 5. ASI Japs. 125,1 V it. m. Originaldruckerlaubnis ed. Avisi Part. 1556,30; Streit 1918; s. Sch, Mendez 61 24 21. — Ausführl. Bericht über Land und Leute, sehr interessant; Quelle f. Mendez Pinto, Peregrinaçam.

* 6063. 5. 12. Malaca. Fern. Mendez [Pinto] SJ. an SJ Coimbra.

A (läßt Anstößiges aus): 1. Ul. 186v (5. 4 verbessert in: 5. 12). — 2. Eb. 238v (5. 4 alias 5. 12) ed. Ayres, Subs. 59 m. Var. 1—3. — 3. Con. 261v. — 4. ed. Copia de unas Cartas 1555,2 V sp. — 5. ed. Avisi Part. 1556,20 (hat d. anstößigen Stellen) V it; Streit 768. — Schildert Vorleben (trabalhos, captiveiros, fomes, perigos, vaidades; st. 18 Jahren in Indien, 17 in China und Japan. Verlor in Japan stets, lieh dort PMFco. Geld f. erste Kirche; fuhr v. Siam n. Goa, m. 9—10000 Cruzados n. Portugal zurückzukehren, ging dort mehrmals z. Kolleg, z. sehen, ob Antwort auf Briefe an PMFco. da wäre), Berufung z. Gesellschaft Jesu (stets großer Freund d. PMFco., ging m. PMBelchior s. Leib abholen in Baticalá). Fahrt: 18. 4 Goa ab, 18. 6 Malaca an. Bericht über Pegu (Stadt Pegu, Pagode, deren kostbaren „Schirm" der Brama raubte, Riesenglocke), Martavão (war 2—3 mal da, Riesenbild d. „Gottes d. Schlafes", Pagode d. 110000 Idole, Bonzen, Talano Zeremonie = Tanz d. Rolim = Priester) Sornau = Siam (war 2 mal in Stadt Odia: wie Venedig, Kg Precaoçale „Herr d. weißen Elefanten": Aufzug, Flußfahrt d. Kgs. Bad d. Weißen Elefanten. Zug d. Brama m. 300000 Mann, ihn z. erbeuten; belagerte Odia, verlor 120000, tötete und nahm gefangen 200000 Mann. Elefant starb v. 3 Jahren, Totenfeier. 6 Moscheen m. 30000 Mohren Herdstätten in Odia. Sah dort Mondfinsternis), Camboja (Portugiesen kamen jetzt v. da, sagten, Kg und Volk wollten Taufe), Champa, Cauchinchina, Ainão Insel (90 feste Plätze, unter Cantão), Liquios („donde se perderão huns Portuguezes e ElRey lhe mandou dar embarcação"), Japan: Sacai (PMFco. sagte mir, Stadt habe 1000 Kaufleute jeder m. 30000 Cruzados nebst vielen andern), [Avisi Text: Stadt hält c. m. 3000 Mann außer d. Mauern. Meaigima Insel: Pagode m. zahmen Hirschen, wer einen schlägt, zahlt 3333 caxe = 20 scudi]; Bandu (2800 Klöster, Universität größer als d. v. Paris, sagte mir PMFco.).

6064. 15. 12. Goa. Ant. Nunez, Livro dos Pesos da Ymdia, e assy Medidas e Moedas.

TdT ed. Nunes, Livro dos Pesos; s. Ferrand, Les Poids. — Hauptwerk über d. Gewichte, Maße, Münzen Portug. Asiens, verfaßt im Auftrag d. Vizekgs D. Po. Mascarenhas v. A. Nunez, contador, jetzt Provedor dos contos e fazenda [vgl. Begleitbrief d. Vizekgs 24. 12. TdT Fragmentos 8].

* 6065. 15. 12. Goa. Balt. Diaz SJ. an SJ Portugal.

A: 1. Ul. 289 (Schluß v. Feuchtigkeit stark beschädigt, fehlt darum in 2). — 2. Eb. 231. — Sim. Botelho, „filho antiguo do PMFco.", über 45 jährig, m. Beichtkind, Vedor d. Fazenda Geral, fuhr letztes Jahr z. Reich, aber Schiff kehrte um; verließ Alles (hatte 8—10000 Pardaos) und trat 27. 10 ins S. Domingos Kloster ein. Schritt erregte großes Aufsehen in Indien.

*** 6066.** 15. 12. Goa. id.
Ists neuer Brief? Teil A: 1. Ul. 211v (undatiert). — 2. Eb. 275v. — 3. Con. 293v = ? 4. ed. Avisi Part. 1556,25 V it, Div. Avisi 1565,187 (hat 9 Schlußworte, die in ed. 1559 fehlen): 15. 12; Streit 769. — Btr. Tod d. PFco [Xaver]: Viele berichteten übernatürliche Dinge v. ihm, angesehene Personen frugen mich, warum wir keine Zeugenverhöre f. Heiligsprechung anstellten; aber, da dies v. einer bevollmächtigten Person geschehen muß und aus andern Rücksichten wollte ich nicht d. Sache anfangen.

*** 6067.** 23. 12. Goa. Aires Brandão SJ. an SJ Rom.
ASI Goa 8,56—67v + Goa 10,347—48 (Ricevuta alli 20 d'Ottobre) ed. MX2,919—49; Streit 770. — Tod d. Ml. d. Moraes, MGaspar (18. 10), PMFco [Xaver] (2. 12 „nach Angabe d. b. Tod anwesenden Portugiesen"), Überführung d. Leibes n. Goa ausführlich beschrieben. Fern. Mendez' Eintritt (handelte v. Japan n. China und Pegu; ist sehr bekannt b. allen Kgen und Herren Japans). Abreise PMMelchiors n. Japan. Balt. Diaz Oberer: Arbeit. Stationen. Vizekg D. Po. Mascarenhas kam 23. 9. [Teil II:] War m. Brief soweit, als B. Diaz mir Brief d. P. Polanco gab, über welche Punkte man n. Rom schreiben solle. Füge darum bei: Stationen. Zeugnis d. Gasp. Coelho, Vikar v. S. Thomé über PMFco. B. Diaz schreibt, warum Sache [Zeugenverhör über Xaver] nicht voranging. Nach dem, was d. Leute nach s. Tod sagten, ist er nicht verschieden v. d. Heiligen, v. denen wir lesen; hier im Haus wußte niemand etwas davon.

*** 6068.** 23. 12. Goa. Aires Brandão SJ. an SJ Portugal.
A: 1. Ul. 182v—86 + Zeugnis Coelhos 301—01v. — 2. Eb. 233—38v ed. Teil Ayres, Subs. 55. — 3. Con. 258—61v; Streit 771. — Inhalt ähnlich, Varianten. Teil II fehlt.

6069. [1554?] Moçambique. Bericht über Untergang d. „S. João".
ed. Bern. Gomes de Britto, Historia tragico-maritima 1 (1735) n. 1 (n. ed. 1554?): Relação da mui notavel perda do Galeão Grande S. João... na Terra do Natal, onde se perderão a 24 de Junho de 1552". — Vorwort: „Alv. Fernandes, guardião do galeão, me contou isto, que achei aqui em Moçambique 1554". Schildert ausführlich d. Schiffbruch und d. tragische Ende d. c. Ml. d. Sousa d. Sepulveda und der Seinen. Vgl. Anselmo 23.

6070. Ende Dez. 54. Ahmadābād. Sīdī ʻAlī ibn Husein (Kātib-i Rūmī), Muḥīṭ.
Türkisch. 1. Wien KKHofbibl. N. F. 184. AO Āmid 1559 ed. Teil deutsch: Max Bittner und Wilh. Tomaschek, Die topographischen Kapitel d. ind. Seespiegels Mohit, Wien 1897 (m. 30 Kartentafeln n. d. Mohit und d. Portugiesen) und Journal As. Soc. Bengal 3 (1834) 545; 5 (1836) 441; 6 (1837) 805; 7 (1838) 767 Teil englisch. = franz. G. Ferrand, Relations de Voyages 2,484—542 m. Kommentar. — 2. Neapel Bibl. Naz. A1570 ed. Teil L. Bonelli in: Rendiconti d. R. Ac. d. Lincei, Rom 1894; vgl. G. Ferrand, Introduction 248—55. — Das Segelhandbuch, eine Kompilation aus arabischen Vorlagen, stellt d. Abschluß des oriental. Wissens über d. Küsten und Inseln v. Sofala bis d. Molukken dar. Da seine Hauptquellen, d. Werke d. Ibn Mādjid und Sulaimān al-Mahrī [Nr. 4 und 30] jetzt wiedergefunden sind, hat der Muḥīṭ als Quelle zweiter Hand an Wert verloren (s. Ferrand, Intr. 196—98 255).

—. 1554 (Streit 774) = Nr. 6081.

—. 1554 (Streit 775) = Nr. 6151.

—. 1554 (Streit 776) = Nr. 4946 und 6049.

1555.

*** 6071.** 4. 1. Goa. Balt. Diaz SJ. an Do. Miron SJ.

Teil in: 1. Ul. 212. — 2. Eb. 276. — 3. Con. 294. — 4. ed. Avisi Part. 1556, 26 (14. 1); Streit 780. — Neujahr brachte uns Vizekg Ceylon Kg 7—8-jährig, D. João; hier ist auch s. Vasall D. Ao. und in Stadt Paulo d. Sta. Fé [v. Ormuz].

*6072. 7. 1. Goa. Vizekg D. Po. Mascarenhas an Do. Miron SJ.
A: 1. Ul. 213 ed. Teil fr. Cros 2,384. — 2. Eb. 277. — 3. Con: 295. — 4. Evora 115—2—7,76; Streit 779. — „Não fuy tão ditoso que alcançasse uer ao PMFco [Xaver] nesta terra pelo muyto que me aproueitara falar com ille, y consolame saber que istá em parte donde a todos podrá melhor ajudar".

*6073. 20. 1. Cochin. Anr. Anriquez SJ. an Ignatius.
ASI: 1. Goa 8,68—71v. — Auszug: 2. Goa 8,93—94v V sp. = V it: 3. EpN78,194v (verbessert v. Polanco) = 4. Goa 10,327v. Reinschrift ed. Avisi Part. 1557,24. — 5. Goa 31,47; Streit 801. — Dank f. Aufnahme als Coadjutor. Große Liebe z. Gesellschaft. Mission. Hätte oft gern Zeit f. m. Seele, denn: „Quid prodest homini". Wir suchen n. d. Rat unseres großen Vaters PMFco [Xaver] uns zur Fassungskraft d. Leute herabzulassen und Allen Alles z. werden, Alle z. gewinnen. Der gute Pater, da er d. wahren Geist d. Gesellschaft hatte, erfüllte dies Apostelwort vollkommen und befahl uns dasselbe. Die in diesen Gegenden andere Methoden einhielten, irrten zum Schaden Vieler.

*6074. 20. 1. Cochin. Fco. Perez SJ. an Ignatius. via 2.
ASI: 1. Goa 8,72—72 v. O sp. — 2. EpN78,172—72v. V it (kürzt, v. Polanco verbessert) ed. Avisi Part. 1556,26; Streit 782. — Vor 2 Jahren v. PMFco [Xaver] n. Cochin gesandt; hier m. 2 Brüdern. Externe Schüler: Freitags Prozession, lehren zu Hause Sklaven Katechismus, tadeln nachts Schwören, so ordnete es PMFco. f. alle Festungen an. Er gab Madre de Dios Kirche zurück, Ärgernisse z. vermeiden.

*6075. 21. 1. Cochin. id. via 1.
ASI: 1. Goa 8,73—76v. O sp. — 2. EpN78,172 (= Goa 8,74v unten —76v) V it. v. Polanco verbessert. ed. Avisi Part. 1557,36—38; Streit 802. — Schildert Xavers Chinaplan: auf Rückfahrt v. Japan 1551 wurde er durch Brief portug. Gefangener [Nr. 4694] informiert, Gesandtschaft solle n. Kanton, Friede m. China schließen, das eröffne Evangelium großes Tor. Kam m. diesem Vorsatz n. Malaca, blieb nur 2 Tage. Sturm auf Rückfahrt gestillt durch Reliquie, kommt Ende Mai [1552] n. Malaca, kommender c. [D. Alv. d'Ataide] hindert Gesandtschaft [ausführlich geschildert]. Fährt n. China, schickt mich n. Cochin; hier meldet Malaca Schiff s. Tod (Falesció de dolor de sangre prioris); Leib n. Goa überführt [soweit im Druck ausgelassen]. Sieg Gil Fernandez d. Carvalho's über Rumes an Fischerküste 1553.

6076. 22. 1. Cochin. Po. d'Ataide Inferno an Kg. via 2.
CC1—94—94. O. — 17 Jahre Dienste, zumal in Malabarkrieg 1550—52. Setze jetzt Maldivenkg in Besitz s. Reichs, wovon Vasall ihm großen Teil nahm.

*6077. 24. 1. Cochin. Petrus [Gonçalvez], Vikar, an Ignatius. via 2.
ASI Goa 8,77. O (Adresse v. Anr. Anriquez geschrieben). ed. MX2,140; Streit 784. — Tod d. PMFco [Xaver], Überführung n. Goa. Dank f. Privilegien d. Gesellschaft. „Eu fiz quasy toda ha cristamdade do Cabo de Comorym por minhas mãos, que são pertas de duzentas mil almas; porque quando veo MFco. de Portugal, eu residia naquele tempo laa, e lhe entreguey a cristymdade toda, e dahy nos ficou ha amizade gramde que tinhamos ambos" [Tafel 5,2].

*6078. 27. 1. Cochin. Kg d. Maldiven [D. Manuel] an Kg. via 2.
CC1—94—104. O. — Wurde Christ, heiratete D. Lianor d'Ataide (die mir schon Tochter schenkte, getauft Caterina), Tochter d. Eitor d. Sousa d'Ataide, der letztes Jahr auf Maldiva starb. Jetzt fährt Po. d'Ataide Inferno, mich in Besitz v. Teil m. Reiches z. setzen, den Vasall st. vielen Jahren nahm. Nahm als Wappen Kreuz m. Dornenkrone und Wundmalen [Tafel 20,1].

*6079. 20. 2. Rom. Ignatius an Diego Miron SJ.
ASI Ital. 105II134v. A sp. ed. MI8,441. — Wegen Widersprüchen in Briefen können wir noch nicht an Tod d. PMFco [Xaver] glauben. Br. André [Fernandez] und Br. Bernardo d. Japaner sind hier.

6080. 22. 2. Ternate. Ant. Vaz SJ. an Rektor [Balt. Diaz], Goa.
ASI. V it: 1. EpN78,176 (bester Text, v. Polanco verbessert). — 2. Goa31,40: Reinschrift v. 1. — 3. Goa 10,321. — Molukkenmission. Bei mir Br. Ml. d. Tavora.

In Moro ist Br. Nic. Nunez m. Antonio [China]. Nach Amboina geht Ao. d. Castro.

*** 6081.** 24. 2. Rom. Ignatius an PMMelchior Nunez SJ.
ASI Ital. 105II143v. A sp. ed. MI8,481; Streit 786 = 774. — Erhielten dies Jahr keine Briefe v. Indien; v. Portugal erfuhren wir, nach Angaben d. c. eines einzigen Schiffs, das ankam, v. Tod unseres vielgeliebten Bruders MFco [Xaver], „que Dios haya, si asi es como reffieren". Da in Bericht Widerspruch ist und keine Brief v. Augenzeugen d. Unsrigen kam, können wir es noch nicht glauben. Auch erfuhren wir Tod d. MGaspar, Morales, Urbano und Eure Wahl z. Provinzial, die wir bestätigen bis Weiteres. Sollte aber PMco. noch leben, so entscheide er.

6082. 12. 3. Arquiquo. Go. Rodriguez SJ. an Rektor [Balt. Diaz], Goa.
A: 1. Ul. 223. — 2. Eb. 289 ed. Beccari 10,48. — 3. Con. 308v. — 4. ASI Goa 10, 358. V sp (ergänzt mehrfach port. Text). — 5. ib. EpN78,168 (Auszug aus 4, V it. verbessert v. Polanco) ed. Avisi Part. 1557,32. — Fahrt n. Socotra: Thomaskirche [Suk], Christen, Gottesdienst. Dann n. Arquiquo.

6083. 15. 6. Rom. Ignatius an Fco. Palmio SJ, Bologna.
ASI Ital. 105II243. A it. ed. MI9,176. — Man sagt, PMFco. ging ins Paradies, aber wir wissen noch nichts sicheres.

6084. 5. 8. Angra. D. Ao. [de Noronha] an Kg.
CC1—96—50. O. — Vizekg kam 16. 9 n. Goa. Letztes Jahr tötete Kämmerer den Cambaia Kg, ward n. 24 Stunden selber getötet, drauf Krieg zw. 2 Bewerbern. Nizam starb, Söhne stritten, d. jüngere, Bastard, vertrieb d. andern. Idalcão geschlagen durch † Nizam und Bisnaga. Samorym will Frieden. Pfefferkg ist sehr gehorsam. Sim. Botelho ist jetzt Frey Simão.

*** 6085.** 6. 8. Moçambique. Ml. Fernandez SJ. an Do. Miron SJ.
A: 1. Ul. 224v. — 2. Eb. 302. — 3. Con. 321. — Die uns hier v. MFco [Xaver], MGaspar usw. sprechen, tuns m. Tränen in Augen. Im „S. Bento", d. kürzlich unterging, starb auch P. Ant. Gomes und anderer Mitbruder, d. z. Reich fuhren [vgl. Ml. de Mesquita Perestrelo, Naufragio da Nao S. Bento, Coimbra 1564; auch in: Gomes de Brito, Hist. Trag. Mar. I; Verfasser Augenzeuge].

*** 6086.** 30. 8. Cairo. João d. Lisboa an [D. Ao. d. Lancastre, Rom].
CC1—86—120. A. — Bin Sohn Indiens, spreche Persisch. Erfuhr v. Faktor d. Sultans Mamude v. Cambaia: Sklave tötete ihn; 5 Guazils stritten um Herrschaft, Türk Yçufoquão m. s. Türken und Portugiesen tötete 2, 2 flohen; er hat Macht über Schatz und 12 jähr. Kg. Zemor Baxa, d. Baxa v. Zebibe war, schrieb, er nahm größten Teil v. Reich Cenão [Sanaa]. Abessinischer Priester kam 20. 8, sagte mir: Preste habe 14000 Reiter, 700 Arkebusiere, 160 Portugiesen, die schon Söhne hätten, die mitritten; dies Jahr kamen 2 Fusten v. Goa m. Padre [Go. Rodirguez], Waffen, Waffenschmieden. PS. Brief kam v. Abessinien v. Gasp. Nunez: letztes Jahr nahm Preste Zeila und über 20000 Gefangene [vgl. CDP7,440].

6087. 20. 9. Bungo. Duarte da Silva SJ. an SJ Indien.
A: 1. ASI Japs. 4,43—47v („via 2" 10. 9. „de hũa"; bester Text). — 2. Ul. 242 (20. 9). — 3. Eb. 312. — 4. Con. 332v ed. Cartas 1570,121. — 5. Ul. 2,84 (10. 9). — 6. ASI Japs. 4,49 V sp (Portugal an 10. 8. 57; v. Polanco verbessert). — 7. ib. 55. V it (kürzt; O Druckerlaubnis d. Mag. S. Palatii) ed. Avisi Part. 1558,2; Streit 1401—02. — Gibt ausführlich Ereignisse n. Abfahrt Alcaçovas Okt. 53. Japaner Joane 40-jährig. Bekehrungen in Miano [Drucke: Alienom, Alianco] b. Yamaguchi. Tod d. Ambrosio Faxissume, cunhado [sp. Fanisume, Drucke: Eunadus Faisumius, Eduardus F.] des Vedors d. Kgs. Christen in Facataa [sp. Catacalua, Drucke: Tacataa, Jacali, Jacail], Xiquido [Drucke: Siquidi], Qutami [sp. Quitami, Drucke: Quinctani], Ida Dorf [Drucke: Idapago]. Erhielten 1555 Briefe v. Ml. d. Tavora aus Malaca (dort, Leib d. PMFco. mitzunehmen), Po. d'Alcaçova v. China (über dasselbe) und Br. Antonio China über Tod d. PMFco. [Brief enthält Brief d. Bonzen Paul an Juan Fernandez 18. 6. 55, Auszüge v. 7 Briefen C. d. Torres' an SJ Bungo v. Aug. 54—16. 9. 55, Brief d. Br. Lourenço 55].

6088. 20. 9. Hirado. Balt. Gago SJ. an Kg.
ed. Cartas 1598,41; Streit 1403. — Empfehle Wohltäter d. Japanmission : Duarte da Gama. Er fuhr m. s. Schiff 6 Jahre hierher; nahm PMFco. v. hier mit, dann

Bruder [Alcaçova] m. Gesandten d. Herzogs v. Bungo; Herzog erwartet noch Antwort auf Gesandtschaft, die er m. PMFco. sandte. „Aus Fest, womit Gama PMFco. im Hafen v. Bungo empfing, sehen d. Leute hier, wie hoch man jene schätzt, d. kommen, d. Weg d. Heiles z. lehren, da sie nur nach d. Äußern urteilen".

* 6089. 23. 9. Hirado. Balt. Gago SJ. an SJ Indien.
A: 1. Ul. 248. — 2. Eb. 320. — 3. Con. 338v ed. Copia de las cartas, Coimbra 1565, 111. V sp, Cartas 1570,108. — 4. ed Maffei, Rerum 1571,103 (andere via?); Streit 1404, s. Sch, Sprachproblem 59—75. — Mission. Sprachreform (50 buddhist. Termini entfernt). Probe d. jap. Zeichen- und Silbenschrift. Christen: Yamaguchi 2000, Bungo 1500, Hirado 500.

6090. 23. 9. Hirado. Balt. Gago SJ. an Ignatius.
ASI Japs. 4,61. O ed. Avisi Part. 1558,13 V it. = Ep. Japanicae 1569,73 (kürzt); Streit 1404 vermengt Nr. 6090 und 6089. — PMFco. kam 1549 n. Japan, blieb 2½ Jahre, ließ hier Torres und Fernandez m. ca. 500 Christen, fuhr n. Goa, v. da 1552 m. mir n. Malaca, starb in China Hafen. Duarte da Gama, vornehm, großer Freund derer d. Gesellschaft, will sofort n. Portugal.

6091. 16. 10. Hirado. Kg Takanobu an PM. Melchior Nunez SJ.
A: 1. Ul. 252v (26. 10). — 2. Eb. 325. — 3. Con. 343v ed. Cartas 1570,90. — 4. ASI Japs. 4,65 (Datum zweifelhaft: X6 = XV?). — 4. Ul. 2,66 (15. 10). — 5. ASI Japs. 4,63 V sp. (16. 10). — 6. ib. Goa 10,380v V it. ed. Avisi Part. 1558,16; Streit 1405 s. 1919 (A m. grob nachgezeichneter jap. Unterschrift legte M. Nunez s. Brief v. 23. 11. 55 bei). — PMFco. machte hier einige Christen. Ich bin nahe auch Christ z. werden. Kommt! Diesmal sage ich Wahrheit [Tafel 30,3].

6092. 26. 10. Rom. Polanco SJ. an MSimão [Rodriguez] SJ, Venedig.
ASI Ital. 105II313v. A sp. ed. MI10,50. — Unser Vater sagt, Ihr könnt in Venedig, Bassano od. sonstwo im Venetianischen bleiben, wo es Euch besser geht „in utroque homine". Von Indien haben wir sichere Kunde v. glücklichen Hingang d. PMFco [Xaver]; „y de las signales sobrenaturales que Dios NS. ha mostrado en su cuerpo se uey bien qué bienaventurada y felize sea su anima entre los sanctos de Dios." Nächste Woche ausführlicher darüber.

6093. 2. 11. Venedig. Simão [Rodriguez] SJ. an Ignatius.
ASI EpN59, n. 17. O sp ed. EpBroet. 666.; — Erhielt Ew. Brief. „La memoria de nuestro buen Xabier me ha hecho recordar de muchas cosas pasadas, y la obligation que yo tengo á ser bueno."

6094. 2. 11. Rom. Polanco SJ. an Gr v. Loreto [Gaspar de Doctis].
ASI Ital. 105II318. A it. ed. MI10,89. — Erhielten Indienbriefe m. Kunde v. Tod d. MFco. und anderer Patres. Wir hoffen, sie werden v. Himmel mehr helfen wie v. Erde.

* 6095. 14. 11. S. Thomé. Cypriano SJ. „an unsern General" [Ignatius].
ASI Goa 10,356. O sp. — Seit 7 Jahren hier, wo St. Thomas gemartert wurde. Portugiesen geben Ärgernis, Hölle füllt sich m. diesen Ländern; nicht ohne Grund flog PMFco. sehr weit v. ihnen. Bin 65-jährig; nicht mehr so kräftig wie in Europa, grau, nicht mehr alle Zähne, aber noch halte ich Fuß im Steigbügel. Wenn Sra. Isabel Rosel noch lebt, grüßt sie und Esteban d'Eguia und Diego, s. Bruder, und Mag. Lainez, Salmeron, Jayus. „Los defeitos que e nesta van, me perdone nuestro muy sancto Padre Ignigo de Loyola."

6096. 17. 11. Rom. Polanco SJ. an Geronimo Domenech SJ, Neapel.
ASI Ital. 105II332. A it. ed. MI10,158. — „De le particolarità de la morte di MFco. sarà VR. auisato per le lettere che si stamparanno questa settimana."

6097. 20. 11. Macao. Fern. Mendez [Pinto] SJ. an Rektor [Balt. Diaz] Goa.
A: 1. ASI Goa 10,349. — 2. Ul. 253. — 3. Eb. 325 ed. Ayres, Subsidios 76. — 4. Con. 343v. — 5. Ul. 2,91 ed. O. Nachod, Ein Brief v. F. M. Pinto (13. Intern. Or. Kongreß, Hamburg) 1902,28; Streit 791. — PMBelchior [Nunez] kam v. Cantão, wo er hinging, Matheus d. Brito und andern f. 1000 Tael = 1500 Cruzados freizukaufen; waren 6 Jahre in Stadtkerker. Chinafahrt: Malaca, Sincapura Straße, Pulo Timão, Patane, Pulo Condor, Pulo Champalo, Sanchoão (PMFcos. Grab), Lampacau.

* **6098.** 21. 11. Rom. Polanco SJ. an Miguel de Torres SJ.
ASI Ital. 105II220v. A sp. ed. MI10,170. — Indien. „Quanto al cuerpo del bendito PFco [Xaver], a todos nos parece gran testimonio de su incorrupta uida que no se corrompa con la muerte. Y pareze tanbién que se haga inquisition en forma auctentica de las cosas supernaturales que Dios NS. obró por él en uida y en muerte; y uéasi si seria bien que SA. encomendasse al virey D. Po. Mascarenhas hiziese tal diligentia." (176).

6099. 23. 11. Chinahafen [Lampacau?] MBelchior [Nunez] SJ. an SJ Goa.
A: 1. Ul. 237. — 2. Eb. 307 ed. Ayres, Subs. 82. — 3. Con. 326. — 4. ASI Goa46,1. V it. v. Polanco verbessert m. O Druckerlaubnis ed. Avisi Part. 1558,16; Streit 1919. — Chinafahrt. Auf Sancham Messe über Grab d. PMFco. Cantão und China beschrieben. Suche 3 Portugiesen, 3 eingeb. Christen loszukaufen.

* **6100.** 1. 12. Malaca. Luis Frois SJ. an SJ Goa.
1. Ul. 2,91v. A ed. AHP3 (1905) 466 = Ayres, Pontos 102. — 2. ASI Goa 10,372. V sp. — 3. ib. Goa 46,7. V it (kürzt) ed. Avisi Part. 1558,27; Streit 794. — Chinafahrt d. M. Melchior Nunez. Letztes Jahr zerstörte japan. Flotte v. Kagoshima viele Küstenorte und große Stadt Chinas. In Maluco ist: auf Moro Beira, Antonio China usw.

6101. 6. 12. Goa. Ant. de Quadros SJ. an Do. Miron SJ.
A: 1. Ul. 226 ed. MX2,949. — 2. Eb. 292. — 3. Con. 312; Streit 795. — Heiligkeit und Wunder d. PMFco [Xaver]: Beispiele. MGaspar. Jer. [João] Fernandez, Torres. Amboina (Ribeiro), Maluco (Ao. d. Castro) Moro: Beira; MFco. sagte, sie sollten „Inseln d. Gottvertrauens" heißen; „nellas se perdeo já o Padre [Beira, nicht Xaver!] indo por mar 3 vezes, andou 2—3 dias pelo mar sobre huma taboa". Fco. Perez. Kap Comorim: „dizem auer ali 130000 christãos". Criminal, Paulo do Vale, Anr. Anriquez. Lancilotto. Micer Paulo (war 2 Jahre auf Maçambique). OFM „nestas partes são intimos amigos nossos". Arbeit in Goa.

6102. 20. 12. Goa. Grabschrift d. Jurdão de Freitas.
ed. BSGL13,631. — S. Francisco: „Aqui jaz Jurdão d. Freitas, fc., senhor d'Amboino. Faleceo 20. 12. 1555. Pater noster por sua alma".

* **6103.** 20. 12. Goa. Balt. Diaz SJ. an [Diego Miron SJ.].
Gav. 15—16—39, n. 6. A. — Schrieb VR. letztes Jahr auf 3 vias ausführlich v. Tod d. Patres und Grund, warum wir keine Instrumente v. d. Dingen sandten, die PMFco [Xaver] im Leben tat; D. Ao. [de Noronha] hinderte es, „não querendo deixar fazer ao vigayro o seu officio". Sein Leib ist noch unversehrt. „Queria sobre isso fazer algũa diligencia este Janeiro que uem", wenn d. Personen, die v. s. Leben und Tod wissen, und jetzt in verschiedenen Gegenden zerstreut sind, sich hier versammeln, wie ich hoffe. Gott nahm D. Po. [Mascarenhas] zu sich, Vesper v. St. Johann [23. 6]; er starb wie er lebte. Er gab mir Cranganor Kolleg; PMFco. wünschte es sehr, d. OFM wollen es nicht wegen d. Renten; bittet SA. es uns z. geben! Seit 20 Jahren Witwenverbrennung verboten, [Gr] Fco. Barreto erlaubte sie wieder.

6104. 28. 12. Rom. Polanco SJ. an Diego Guzman SJ, Florenz.
ASI Ital. 105II365v. A it. ed. MI10,405. — „Del numero delle persone che ha battezato nell'India il PMFco [Xaver], io non sapria dir cosa certa. Se qualcuno me lo saperà a dire, auiserò la R. V. Questo diró: che ho sentito in un anno hauer lui battezato piú di 100 miglari di persone, si ben mi recordo" [Verwechslung m. MX371].

* **6105.** 31. 12. Punicale. Anr. Anriquez SJ. an Ignatius.
ASI: 1. Goa8,87—92v (via 1). O. — 2. ib. 81—86v (via 2). O. ed. Teil Ceylon 662. — 3. EpN78,193. V it (kürzt, verbessert). — 4. Goa10,326v. V it. Reinschrift m. O Druckerlaubnis. ed. Avisi Part. 1557, 21. — 5. Goa31,46; Streit 800; (1556 = 1555). — Arbeit an Fischerküste. Habe Skrupel: wir taufen stets ohne Zeremonien, wenigstens die Kinder, und oft auch d. Großen; „o PMFco. nollo emcomendou asi. Veia V. P. agora, se o poderemos fazer asi sem cerimonias sem nisso aver escrupulo". Standhaftigkeit d. Paraver in Ceylon Verfolgung und e. Christen in Travancor b. Tod d. Kgs.

*** 6106.** 1555. Goa. Mig. Barulus SJ. an SJ Portugal.
V it: 1. ASI EpN78,170v ed. Avisi Part. 1557,34. — 2. Escorial ed. Cartas d. S. Ignacio 5,472. — 3. Madrid Bibl. Nac., Q. n. 317 (s. ib.); Streit 799. —. Leib. d. PMFco [Xaver]; Wunder durch Dinge d. Paters: Stück d. Cingulums in Cochin. Vizekg ließ Leib durch s. Leibarzt untersuchen, da einige Ordensleute sagten, er sei einbalsamiert.

*** 6107.** 1555. China. Ao. Ramiro, Gefangener, an d. im Chinahafen Handel treibenden Portugiesen.
A: 1. Ul. 233v. — 2. Eb. 255v. — 3. Con. 274. — 4. TdT Fragmentos 24 (Anfang fehlt); s. Fr. Gaspar da Cruz OPr., Tractado da China, Evora 1569, c. 24—26. — Schildert wie 1548 2 Dschunken d. Fern. Borges und Lançarote Pereira m. 30 Portugiesen usw. vom Tutão (s. sehr großen Mandarin), dem Aitão v. Chincheo und anderm Mandarin Letuse, d. Küstenwache hatte, genommen wurden. Wurden n. Fumcheo gebracht, 8 Tage v. Chincheo; hier 22 Monate gefangen. Kg ließ Sache untersuchen, sah, daß wir Kaufleute, keine Räuber seien, verurteilte d. 3 Mandarine z. Enthauptung. Wir wurden in Bezirk Consi [Kansi] gebracht, auf viele Orte verteilt, je 2 Portugiesen in 1 Stadt, gut behandelt [Ich und Matrose Antonio sind in Stadt Fucheo, Bezirk Comsy: Fragmentos 24]. Durch diese Kaufleute, die gehn, m. euch Handel z. treiben, könnt ihr Antwort senden. Es muß geschehen, wie ich schrieb: der Herr Gr muß sehr reiche Gesandtschaft senden z. B. einige reich geschirrte Pferde, Elephanten und Edelsteine usw., wie es sich f. äußerst großen Kg wie d. v. China gebührt; sie wird sofort empfangen, Kg v. Portugal wird durch Handel m. China reichster Mann d. Welt und 60 hier gefangene Seelen werden befreit.

6108. 1555. Lissabon. Ml. Godinho SJ. an Ignatius.
ASI EpN70, n. 22. O sp. ed. MX2,139. — Btr. Öffnung in Leib d. PMFco [Xaver] sagt Sohn d. Vizekgs [D. Ao. d. Noronha], d. jetzt v. Indien kam, als d. Portugiesen in China Leib ausgruben, hieben sie m. Hacke d. Öffnung in Seite aus Unvorsichtigkeit; er (Sohn) steckte Hand hinein und zog sie heraus m. Blut und Wasser.

6109. [1555] Rom. Polanco SJ., Rundschreiben an Gesellschaft.
ASI Quadr. 1555, 5. A lat. ed. MI10,426—45. — Arbeit in Rom. Liebe z. Gesellschaft: Kg Portugals, Papst Marcellus II [Marcello Cervini]. Mitbruder aus Indien [Japaner Bernardo] durfte vor Abreise n. Spanien Papst und viele Kardinäle besuchen. Von dort kamen Briefe über unsere Arbeiten „ac optimi nostri in Christo P. F. Xauier obitum declarantes, quorum unum non sine lachrimis excipi potest, altero non potest quisque non vehementer excitari. Quibus de rebus nihil est quod longior narratio contexatur; haec enim per alias literas significantur." (640).

1556.

6110. 1. 1. Wien. Alonso Salmeron SJ. an Ignatius.
ASI EpN61, n. 38. O sp. ed. EpSalm. 132. — Erhielten diese Tage Briefe aus Rom und erfuhren seligen Heimgang d. „beato P. F. Xabier".

6111. 4. 2. Rom. Ignatius an Pedro de Zarate.
ASI: 1. EpN53,254. A sp. Polanco's ed. MI10,620 m. Var. 2. — 2. Ital. 105 II 459. — „La relation de las cosas de la India sé que ha seydo ynbiada á VM., y asi no será menester hazerla del transito del M. F. Xauier, que es en gloria."

*** 6112.** 28. 3. Lissabon. Kg an Vizekg D. Po. Mascarenhas.
A: 1. Evora 115—2—7,115. — 2. ASI Goaprozeß Xavers 1556. O ed. MX2,174 (auch in Nr. 6151 6341 6145). — 3. Seb. Gonçalvez, Hist. 5, c. 9 (ASI Goa 37,115, Varianten; schreibt Datum unklar: 16 od. 28). — 4. id. BNL FG915. — 5. id. Aj. 49—4—51. — 6/7. Villar. I und II Parte 3, c. 5. V sp. (irrig: an Fco. Barreto, 16. 3) ed. MX2,912; Streit 809. — Das Leben d. PMFco [Xaver] war so vorbildlich und erbaulich, daß ich es f. großen Dienst hielte, wenn unser Herr sich offenbarte z. s. Glorie und Ehre. Darum laßt in allen Teilen Indiens, wo glaubwürdige Personen sind, die etwas davon wissen, authentische Instrumente abfassen v. allen erbaulichen und übernatürlichen Dingen, die unser Herr durch ihn wirkte, und schickt sie auf 2 vias!

*** 6113.** 7. 4. Lissabon. Mig. de Torres SJ. an Ignatius.

ASI EpN70, n. 283. O sp. ed. EpMixt.5,273. — „Han escritto estos reyes á D. Po. Mascarenas con el calor que VP. uerá por las copias, encomendandole la Compañia como lo del PMFco."

6114. 10. 9. Goa. Gr Fco. Barreto an D. João Pereira, c. Malaca.
A in Nr. 6145 ed. MX2,413, s. 431. — Kg sandte Brief [Nr. 6112]: führt ihn aus!

6115. 15. 9. Coimbra. Liuro primeyro/do cerco de Diu, que os Turcos po-/seram á fortaleza de Diu. Per Lopo/de Sousa Coutinho: fidalgo da ca/sa do Inuictissimo Rey dom/Ioam de Portugal: ho/terceyro deste nome./Foy impressa a presente obra ẽ a muy/nobre & sempre leal cidade de Coym/bra per Joã Aluarez ymprimidor/da Vniversidade aos XV. di/as do mes de Setembro./M. D. LVI.
Ex: BNL; Anselmo 74. — Verfasser Augenzeuge. Hauptbericht über Belagerung 1538; schildert auch Vorgeschichte v. 1530 an m. guter Kenntnis d. Verhältnisse Gujarats.

*** 6116.** 4. 11. Pangim. Gr Fco. Barreto an [Vikar Po. Gonçalvez].
A in Nr. 6131 ed. MX2,268 s. 322. — Vikar soll Zeugenverhör über PMFco. anfertigen lassen.

*** 6117.** 17. 11. Malaca. Luis Frois SJ. an SJ Portugal.
A: 1. Ul. 279—86v (17. 11, Titel irrig: 19. 11). Im Auftrag d. Balt. Diaz v. Frois geschrieben, v. Diaz unterschrieben. — 2. Eb. 367. — 3. Con. 386. — 4. ASI Goa 31, 62. V sp. — 5. ib. Goa 10,387. V sp (kürzt, entstellt einiges). — 6. ib. Goa 10,381—82v + Goa 31,74—75 + Goa 10,383—86v. V it (Polanco verbessert, streicht viel, schreibt „ich", wo Frois v. B. Diaz in dritter Person spricht, stellt ganze Teile um, was Zusammenhang und Sinn verdirbt) ed. Nuovi Avisi 1559,1 (d. Reihenfolge d. Abschnitte in Eglauer 2, 1—26 muß sein: 1—7 11—18 8—10 19—22); Streit 811. — Malaca beschrieben [Eglauer n. 3—7]: dies Land suchte PMFco [Xaver] m. größter Anstrengung v. Wucher, Götzendienst, Unkeuschheit z. reinigen; Portugiesen, Mohren und Heiden nannten ihn nur d. hl. Padre; ebenso den P. Balt. Diaz. Beira und Nic. Nunez kamen 1½ Monate n. Diaz. Mohrenmissionare in Borneo, Japan [7]. Molukken beschrieben (n. Angaben d. Nic. Nunez): Festung Maluco: Kg Ternates (Christenverfolger, Weiber, spricht gut Portugiesisch). D. Isabel, Mutter d. in Malaca † D. Ml., v. PMFco. durch Disputation bekehrt, ihre Söhne Christen, ebenso 2 Neffen d. Kgs. Vulkan. Tidore, Maquien, Moutel, Bachão. Gilolo hatte 17 Jahre starke Festung, d. Bern. d. Sousa n. 3 Monaten nahm, Kg tötete sich m. Gift, Sohn folgte. Moro beschrieben: Morotai = 2 Inseln, Morotia = Hauptinsel 150 leg. Umfang, Christenküste 15 leg:. viele Sprachen, Nationen z. B. Lolodas (Kg einst mächtig), Geilolos, Gansebedas, Biçodas usw. Pflanzen (Sagu), Tiere: Laufhühner [Megacephalon Maleo], Krebse, Krokodile, Riesenschildkröten, Seekühe; Papageien. 3—4 Tage v. Morotai Insel v. Tättowierten, ohne Eisengeräte usw. [s. KM48,34]. Papua Land, 700 leg. lang (n. Angaben v. Kastilianer, der 10—12 Jahre dort gefangen war). Zwischen ihm und Ternate viele Inseln: Sumas, Guabes, Guarçeas. Moro: Christen (n. Nunez) 20000 in 46—47 Orten, einige v. 6—700 Herdstätten. Gilolo Kg verfolgte sie, zumal Tolo, noch z. Zeit, da PMFco. sie besuchte. Tolo hatte 3000, zuletzt nur 1000 Krieger, fiel m. Nachbarorten ab, v. Portugiesen belagert, Vulkanausbruch [Tolowunder], genommen, kehrten zurück (vor 4 Jahren). Gottesgericht in Chiaua [11—18]. Missionsmethode. Rattenplage. Götter, Idole, Tempel, Gemeindehäuser. Erdbeben. Regenwunder d. Br. Nunez in Alilio. Vampyrglauben. Totenbeschwörung. Regimento d. PMFco. führte schristl. Begräbnisfeier ein [8—10]. 2 feindl. Orte getauft. Gilolo Verfolgung, Todesgefahren d. Missionare (Beispiele). Celebes: christl. Kg v. Manado [Druck: Dielmann], Macasares: 3 christl. Kge. Mindanao, Tagima, Xulas. Burro. Amboino. Liasser, Soresore. Christen mit Moro 50000. Varanura 150 leg. Umfang: viele Orte erbitten Taufe. Banda [19—22].

6118. 18. 11. Goa. Zeugenverhör über Xaver.
AO in Nr. 6129 ed. MX2,173—200, lat. 223—47. — Gemäß Brief d. Kgs [Nr. 6112] läßt Bistumsverwalter und Generalvikar Ambrosio Ribeiro in Grs Auftrag Zeugenverhör anstellen. Zeugen: 1. Gasp. Lopez, 2. Go. Fernandez, 3. Ao. Fernandez, 4. Ant. Diaz, 5. Ant. Rodriguez, 6. Gasp. Vaz, 7. Cosme Anes, 8. Dr. M. Cosmo

Saraiva, 9. Fco. Pereira, 10. Go. Garcia, 11. Ant. Gonçalvez, 12. Po. Vaz, 13. Mig. Fernandez, 14. Maria Serrãa, 15. Caterina d. Chaves, 16. Fco. Palha, 17. Domingos Pirez d'Araujo.

6119. 24. 11. Malaca. Zeugenverhör über Xaver.
AO in Nr. 6145. ed. MX2,413—19, lat. 431—37. — Auf Bitten d. Balt. Diaz SJ. verhört Do. d'Amdrade, Ouvidor Zeugen über PMFco: 1. Duarte da Gama, 2. Ant. Pereira.

6120. 28. 11. Goa. Zeugenverhör über Xaver.
AO in Nr. 6129 ed. MX2,201—04, lat. 247—50. — Zeugen: 18. Jeronima Pereira, 19. Violante Ferreira, 20. D. Joana Pereira.

6121. 1. 12. Goa. id.
AO in Nr. 6129 ed. MX2,204—11, lat. 250—54 266—67. — Zeugen: 21. Ml. d. Figueiredo, 22. Xão. d. Couros, 23. Ml. Alvarez, 24. Xão. Pereira, 25. Lopo Pereira, 26. Dr. Ambrosio Ribeiro.

6122. 2. 12. Goa. Befehl d. Generalvikars Ambr. Ribeiro.
AO in Nr. 6129 ed. MX2,211. — Kaplan Jorge Gomez, Sekretär, mache 3 Kopien v. obigen Verhören [Nr. 6118 6120—21] f. Kg.

6123. 9. 12. Goa. Zeugenverhör über Xaver.
AO in Nr. 6129 ed. MX2,211—17, lat. 254—59. — Zeugen: 27. Mestre João (Arzt), 28. Ro. d. Siqueira, 29. Do. Madeira, 30. Jeronimo Ferreira, 31. João Peres.

6124. 10. 12. Bassein. Zeugenverhör I über Xaver.
AO in Nr. 6141 ed. MX2,371—85, lat. 394—408. — Vikar Sim. Travasos läßt im Auftrag d. Kgs Benefiziat Fco. d. Carvalho Zeugen verhören: 1. Duarte d. Miranda, 2. Ant. d. Sousa, 3. João d'Artiaga, 4. Frey João d'Eiro OFM., 5. Ant. d. Sá Pereira, 6. Mart. Ao. d. Mello, 7. Ruy Diaz Pereira.

6125. 18. 12. Chaul. Fco. Pereira de Miranda, c. via 2.
CC1—100—28. O. — Bin hier 2 Jahre, Festung zerfallen. Nizam „moço e de pouco sisso". Meale und Coge Cemaçadim zogen nach Niederlage durch Idalcão auf Gebiet d. Nizam, der sie 1 Jahr gefangen hielt und erst gegen 30000 und 60000 Pardaos Lösegeld freiließ, obwohl unsere Vasallen. Meale schlechter Kriegsmann, feig. Festung verlegen? Matriz, Stadtmauer sind zu bauen [Tafel 9,6].

1557.

6126. 6. 1. Bassein. Zeugenverhör II über Xaver.
AO in Nr. 6143 ed. MX2,388—93, lat. 408—12. — Kraft Brief d. Kgs [Nr. 6112] läßt Gr Fco. Barreto d. Generalouvidor Anr. Jaques Zeugen verhören: 8. Duarte do Soveral da Fonseca, 9. Lopo d'Aguiar.

6127. 8. 1. Cochin. Zeugenverhör über Xaver.
AO in Nr. 6131 ed. MX2,268—321, lat. 322—70. — Vikar Po. Gonçalvez, Kaplan d. Kgs, verhört im Auftrag d. Grs [Nr. 6116] Zeugen: 1. Ml. Mendez Raposo, 2. Galiote Pereira, 3. Estevão Ventura, 4. Do. d'Abreu, 5. Fco. Garcia, 6. Fco. Lopez d'Almeida, 7. Bento Gomez, 8. Ao. d. Menezes, 9. Xão. d. Castro, 10. Xão. Carvalho, 11. Joam da Cruz (e. d. Vornehmsten d. Fischerküste), 12. Lour. Soarez d. Figueiró, 13. Fco. Mansillas, Kleriker.

*6128. 8. 1. [Cochin] Anr. d. Souza Chichorro an Kg.
CC1—100—65. O (Blatt 1 fehlt). — Maldiven Kg, d. Christ wurde, zahlt VA. jährlich 500 Bar Cairo Abgaben, wohnt hier in armem Lehmhaus, schlecht gekleidet, leidet große Not, da wir ihm s. Inseln aufzehren und er nichts davon hat. Seit er Christ wurde und Christin heiratete, kümmert sich niemand mehr um ihn. Dem elenden Kg v. Tanor aber, d. v. unserm hl. Glauben abfiel, tun d. Gr alles zu Willen.

6129. 10. 1. Goa. Kopien d. Goa Xaveriusprozesses.
ASI Postulator: 1. via 1. O ed. MX2,173—219, s. 1020. — 2. via [2]. — 3. V lat. 1612 ed. MX2,229—68. — AO geschrieben v. Jorge Gomez, bezeugt durch liz. Go. Lourenço d. Carvalho (Kanzler), Fco. Alvarez (Ouvidor geral), Ambr. Ribeiro (Generalvikar).

6130. 13. 1. Goa. Attest d. Fco. Alvarez f. Kopie Nr. 6129.
O in Nr. 6129 ed. MX2,218. — Auf Bitten d. Rektors d. Paulskollegs bezeugt A. Ächtheit d. Kopie. Aufschrift: „6 Zeugen folgen in via 3, in der 3 der via 1 fehlen".

—. 26. 1 (MX2,387) = Nr. 6142.

6131. 27. 1. Cochin. Kopie d. Cochin Xaveriusprozesses. via 1.
ASI Postulator: 1. O ed. MX2,268—322. — 2. V lat. 1612 ed. MX2,322—71. — AO geschrieben v. Fco. Fernandez, bezeugt durch Po. Gonçalvez, Ant. Leitão, Gomez Soarez.

6132. 18. 5. Malaca. Zeugenverhör über Xaver.
AA in Nr. 6145 ed. MX2,419—24, lat. 437—42. — Zeugen: 3. Ant. Mendez, 4. Ao. Teixeira.

6133. 19. 5. Malaca. id.
AA in Nr. 6145 ed. MX2,425—29, lat. 442—47. — Zeugen: 5. Gomez Freire, 6. João Fernandez d'Ilher.

6134. 3. 8. Goa. Zeugenverhör über Xaver.
V lat. in Nr. 6139 ed. MX2,259—61. — Zeugen: 31. Ant. Diaz, 32. Gil de Goes, 33. Duarte da Gama.

6135. 17. 8. Goa. id.
V lat. in Nr. 6139 ed. MX2,261—64. — Zeuge 34: Do. Pereira.

6136. 18. 8. Goa. id.
V lat. in Nr. 6139 ed. MX2,264—65. — Zeuge 35: Go. Pereira.

6137. 21. 8. Goa. id.
V lat. in Nr. 6139 ed. MX2,265—66. — Zeuge 36: Ant. Pereira.

*|**6138.** [57? 2. 9] Cochin. Antonio d. Sta. Fé an Ml. Teixeira SJ, Goa.
1. Mac. 105v—08. A (schlecht, ohne Ort, Adresse, Datum) ed. MX2,787—98. — 2/3. Villar. I und II Pt. 2, c. 21, Pt. 3, c. 1—2. V sp (Cochin y de Setiembre de 1554; „que nos [= Teixeira]ecriuió") ed. MX2, 894—902.—4.Madrid Arch. Nac. Jesuitas 272 (Mitte) V it. = 1; Streit 765. — Das Datum: „Sept. 1554 Cochin" ist unmöglich, da Antonio China [de Sta. Fé] August 1553 mit Beira v. Malaca n. Ternate fuhr, wo er bis mindestens Ende 1555 in der Moro Mission blieb (s. Nr. 6039; 6044; 6080; 6100 und MX2,901); wahrscheinlich kam er mit Beira und Nunez Ende 1556 v. Ternate n. Malaca und Anfangs 1557 n. Indien, wo wir ihn Ende 1558 in Goa treffen [Nr. 6149]. Da Teixeira 1560 d. Priesterweihe erhielt, Antonio ihn aber als Bruder anredet, so muß der Brief zw. 1557 und 1560 verfaßt sein, wohl 1557, wo man überall Informationen über Xaver einzog und Zeugen verhörte f. s. Seligsprechungsprozeß. Am Schluß d. Briefes fügt Teixeira einiges ein, das er wohl einem Bericht d. Ml. d. Tavora entlehnt, da er d. Briefschreiber in 1. Person reden läßt, was nur auf einen paßt, der b. Überführung v. Xavers Leib v. Malaca n. Cochin und Batecalá dabei war. — Gibt d. ausführlichste Schilderung v. Tod F. Xavers durch den einzigen Augenzeugen.

6139. 14. 10. Goa. Kopie des Goa Xaveriusprozesses. via 2.
ASI Postulator. V lat. 1612 in Nr. 6196 (s. MX2,1021) enthielt (ausgenommen Zeugen 8 13 22 s. MX2,219 und wohl auch 26) 27 alte und 6 neue Zeugen v. Nr. 6134—37, letztere ed. MX2,259—266, und ein Attest d. Gr Fco. Barreto v. 14. 10. 57 (V lat. f. 83), worin er sagt, d. Bistumsverwalter Dr. Ambr. Ribeiro habe in s. Auftrag 33 Zeugen verhört und darüber obiges Auto verfaßt, durch ihn (Ribeiro) und Do. Frois. Die Kopie umfasse 26 „media folia" und wurde durch liz. Go. Lour. d. Carvalho (Kanzler) und liz. Anr. Jaques (Generalouvidor) m. Original verglichen und gehe auf 3 Wegen, deren dies via 2 sei [= via 3? s. Nr. 6130].

6140. 18. 10. Malaca. Kopie d. Verhöre über Xaver. via 2.
AA in Nr. 6145 ed. MX2,429—430. — AO bezeugt v. c. D. João Pereira, Gerichtsschreiber Do. Fernandez und Roque d'Oliveira.

6141. 23. 11. Goa. Kopien d. 1. Bassein Xaveriusprozesses.
ASI Postulator: 1. O via 2 ed. MX2,371—86 m. Var. 2, s. 1020. — 2. O via 3 (MX 1020 irrig: 1). — 3. V lat. 1612 ed. MX2,394—408. — Enthält d. Zeugen 1—7 [Nr. 6124]. Dechant Ant. Rangel d. Castellobranco, königl. Kaplan, Bistumsver-

walter und Generalvikar bezeugt am 23. 11. 57, er habe auf Bitten d. Rektors d. Paulskollegs 3 Kopien d. Autos machen lassen, wovon dies d. zweite [im andern Ex: dritte] via sei, sie zum Reich z. senden, verglichen m. Original v. André Rodriguez, Do. Frois.

6142. 26. 11. Goa. Attest d. Anr. Jaques f. Kopie Nr. 6141.
O in Nr. 6141 (irrig: „a XXVI de Eneiro de 57") ed. MX2,387. — liz. Anr. Jaques, Generalouvidor, bezeugt auf Bitten d. Rektors d. Paulskollegs Treue d. Unterschriften in Nr. 6141.

6143. 15. 12. Bassein. Kopien d. 2. Bassein Xaveriusprozesses.
ASI Postulator: 1. O via 1 (MX2,1020 irrig: 3) ed. MX2,388—94 m. Var. 2. — 2. O via 2. — 3. V lat. 1612 ed. MX2,408—12. — Enthält Zeugen v. Nr. 6126. AO bezeugt v. Gr Fco. Barreto, verglichen v. Go. Lour. d. Carvalho und Anr. Jaques.

1558.

6144. [vor 8. 1] Cochin. Patres SJ. an liz. Ant. Leitão, ouvidor.
A in Nr. 6145 ed. MX2,430. — Bitten um 3 Kopien d. Malaca Kopie [Nr. 6140] f. Reich.

6145. 8. 1. Cochin. Kopien d. Malaca Xaveriusprozesses.
ASI Postulator: 1. O via [1]. — 2. O via 2 ed. MX2,413—31 m. Var. 1. — 3. V lat. 1612 ed. MX2,431—47. — Enthält Zeugen v. Nr. 6119 6132—33. Kopie bezeugt v. Ant. Leitão, verglichen v. ihm und Ml. d. Araujo.

6146. 8. 1. Cochin. M. Melchior Nunez SJ. an SJ Portugal.
1. ASI Japs. 4,76—81v. A sp. ed. lat (stark gekürzt: Maffei, Rerum 1571,131. — V? port. (10, 1; via 2?): Ul. 2,108v. — 3. Eb. 2,58 ed. Ayres, Subs. 97. — 4. ASI Japs. 4,82 (8. 1) V it = 1 (v. Polanco verkürzt, verbessert) ed. Nuovi Avisi 1559,42; Streit 1410. — Schildert ausführlich s. Japanreise. Mitteilungen d. Juan Fernandez über Xavers Reise v. „Tanaxuma" [Kagoshima] n. Miyako und s. Dispute in Yamaguchi.

* 6147. 13. 1. Manacori. Anr. Anriquez SJ. an Ignatius.
ASI: 1. Goa 8,144. O via 2. — 2. Goa 8,136. O via 1 (2. 1; läßt Abschnitt aus). — 3. Goa 8,150. V it (kürzt stark) ed. Nuovi Avisi 1559,53; Streit 838. — Po. Gonçalvez, Vikar Cochins, der größten Teil d. Paraver taufte, kam n. Punicale, Streit schlichten. Macua Orte, d. PMFco. taufte: Pouar (hat sehr wenig Christen), Colancoř, Valeualé, Tutuř, Puduturé, Temguapatão, União, Morála, Vaniacuri, Coléche, Careapatão, Calmutão (dann vor PMFco. getaufter Parava Ort [Rajacamangalam]), Palão, Manacuri, alle am Meer; 2 waren vorher Mohren, d. andern Heiden. Dann folgen d. Parava Orte (vor 24 Jahren getauft): Coualão, Cabo do Cumurim, Mutão, Permanél, Irinjacalú, Cutãogulipatanão, Uvarim, Tále, Puducaré (fast alle gewöhnliche Fischer, dann Perlfischer:) Manapař, Alemdalé, Trechamdúr, Virandapatanão, Talambuli, Punicále, Caylevelho, Tutucurim, Vaipař, Chetupař, Bembař. Careás (ca. 20 Jahre getauft) in: Periapatão, Beadála, und 2 kleinen Orten: Ramanancoř und anderen, und Combuturé (zw. Punicale und Talambuli). Ferner zw. Parava Orten 3—4 Orte der ihnen ähnlichen Teziquiriár, die wir m. Paravern zählten, und in Periapatão: Palivilins. In 1 Ort wohnen auch Heiden, getrennt [Trichendur], in 4—5 auch Mohren.

* 6148. 20. 12. Careapatão. Anr. Anriquez SJ. an SJ Coimbra.
1. Ul. 2,256v (19. 12). — 2. ASI Goa 8,172 (20. 12 verschieden v. Goa 8,164 und 168) V it (v. Polanco verbessert) ed. Nuovi Avisi 1562,37; Streit 845. — Mission. Todesgefahren: Criminale und Mendez getötet. „Le dette morti et cattività furono però per accidens, perchè in due guerre, che si fecero, in una amazzarono il P. Antonio [Criminali], et in un altra pigliorno me, cattivandomi, et in un altra battaglia fu anche amazzato il Fr. Luigi Mendez" [fehlt in Druck].

* 6149. 25. 12. Goa. Ml. Teixeira an SJ Portugal.
Ul. 2,187. A. — Sorge f. d. Katechumenat hier hat Chinese, guter Mann, der als Dolmetsch m. unserm seligen PMFco. n. China ging [Antonio China].

1559 ff.

***6150.** 59. 6. 1. Lissabon. Go. Vaz SJ. an [General?] Rom.
ASI Lus. 60,87. O sp. — Das „Summario de los testimonios del PMFco" [Xaver] selig nahm P. Adorno und Gesandter nicht mit, anbei folgt es; sobald als möglich sende ich d. Auszüge (Extractos) und durch ersten SJ, der geht, d. Original. Wenn es VR. gut scheint, werden wir hier in Lissabon andere Zeugnisse aufnehmen v. Gouverneuren und Kapitänen Indiens, die mit ihm lange verkehrten und Augenzeugen s. Werke und Tugend sind.

***6150a.** [1559? Lissabon?]. Extracto dos testimunhos autenticos da vida e milagres do PMFco [Xaver].
1. BNL FG6183 f. 1—36. — 2. BASL3—9—11, f. 383—99v (läßt Personennamen d. Zeugen weg). — Erst Nr. 6112, dann knapper, inhaltsreicher Auszug aus d. Prozessen Indiens v. 1556—57.

***6151.** [1559. Goa] Pero Luis SJ. an General SJ. via 2.
ASI Goa 10,418. O ed. SIE193; Streit 775. — Leben: Sohn v. heidn. Brahmanen, getauft in Quilon 1547 15jährig, begann 10 Monate darauf SJ z. dienen: Comorin, Goa, Tanor, Quilon (m. † Lancilotto), Goa (hier st. 4 Jahren, Logiker). Nehmt mich in Gesellschaft auf; D. Gonçalo [da Silveira SJ], als er Provinzial war [1556—59], riet mir, VP. z. schreiben! Seit 12 Jahren erziehen mich SJ.

***6152.** 61. 30. 10. Chaul [Gabriel Rebello], Historia das Ilhas de Maluco.
Fassung I: 1. BNL FG 923. A (m. 5 Bildern). — 2. ib. 924. A später (ohne Bilder). Nach Vorwort v. Fassung II verglichen m. dem v. Fassung I ist Werk dem v. Indien scheidenden Vizekg D. Constantino de Bragança gewidmet und verfaßt v. Gabr. Rebello (der Kopist v. 923 vermutet darum irrig, Fco. d. Sousa Tavares habe es verfaßt und d. Herzog v. Aveiro, D. João de Lencastre gewidmet). 87f. — Teil I gibt Geschichte d. Molukken unter D. Jorge d. Castro und Freitas (speziell ihre Kämpfe und Verhandlungen m. d. Kastilianern d. Villalobosflotte) und ausführlicher unter Bern. d. Souza (Gilolozug). Teil II ist eine eingehende Schilderung v. Land und Leuten. Die 5 Tafeln stellen dar: 1. Kriegskorakora. 2. einfache Korakora. 3. Beuteltier und Seekuh. 4. Korakora. 5. Krieger m. Helm, Rundschild, Parang.
Fassung II. [1569] Gabriel Rebello, Informação das Cousas de Maluco. 1. Bibl. Cadaval. 834 (2184). O m. Unterschrift Rebellos, trefflich erhalten. — 2. A voll Fehlern und Lücken, weil v. Buchwurm zerfressen. ed. Collecção de Noticias p. a. Hist. e Geogr. d. Nações Ultramarinas. Lisboa 6 (1856) 143—312. — 3. A s. ib. p. 147. — D. Const. d. Bragança gewidmet. Im Vorwort sagt Rebello, Fassung I habe er in Eile verfaßt wegen Abfahrt d. Vizekgs, darum wolle er hier deren Fehler verbessern; aus 2 habe er 3 Teile gemacht und Ordnung geändert. Mit d. „Tratado de las Islas de los Malucos" (Nr. 1158) ist es d. wichtigste Werk d. 16. Jh. über d. Molukken. Rebello, e. Freund Xavers, schildert (ausführlicher als in Fassung I) in Teil I: Land und Leute: Sitten, Tiere, Pflanzen (Nelken), Korakoras, Festung und Vulkan Ternate, Naturwunder, Nachbarinseln (Papuas, Celebes, Amboina), Moro (Bekehrung, Tolowunder); in Teil II: d. Geschichte d. Molukken v. Entdeckung 1512 bis Freitas 1546 (d. verschiedenen spanischen Flotten); in Teil III: d. Regierung Bern. d. Souzas 1549—52 (Eroberung v. Gilolo) m. 2 Schlußkapiteln über d. Kge v. Ternate, die in e. Apologie Kgs Aeiro ausklingen, alles m. wertvollen Einzelheiten über Xaver und d. Mission. Als Anhang folgen 1. Liste d. Kapitäne Malucos, 2. Fahrzeiten f. Molukken, 3. Auszüge aus d. Vertrag v. Zaragoza (Nr. 122).

***6153.** 61. 1. 12. Goa. Luis Frois SJ. an SJ Europa. via 3.
1. ASI Goa 31,130. — 2. ib. 126. V sp. — 3. Madrid Arch. Nac. Jes. 271, n. 19. V sp. — 4. ed. Nuovi Avisi 1565,95 V it.; Streit 890. — Erinnerung d. Ml. v. Ative an Xaver (aus Brief d. Fern. do Souro, Molukken).

***6154.** 1561. Goa. Auszug aus Traktat d. Galiote Pereira über China.
A: 1. ASI Japs. 123 (1561). — 2. Ul. 2,388—99v (1562). — 3. Eb. 2,367—82 (ib. 382 Frois' Begleitbrief v. Dez. 1561). — 4. ed. Nuovi Avisi 1565,63. V it; Streit 1921; v. Fr. Gasp. da Cruz benützt s. Sch, F. Mendez 60. — Sehr eingehender, wertvoller Bericht über Land und Leute; Verfasser war „einige Jahre" dort gefangen.

* 6155. 62. 16. 4. Maluco. Po. Mascarenhas SJ. an Provinzial Indiens.
Ul. 2,573. A. — Amboina Mission: Homa: Verfolgung durch d. Mohren v. Atuaa [Hatuaha]. Quilão. Manuel [v. Ative] Führer d. Christen in Kampf, s. Erinnerung an Xaver, s. Söhne im Paulskolleg.

6156. 62. 25. 10. Japan. Luis d'Almeida SJ. an Mitbrüder.
1. Ul. 2,523 ed. Copia d. cartas 1565, Cartas 1570. — 2. ASI Japs. 4,269. A. — 3. ib. 279. V it. ed. Maffei, Rerum 1571,179 V lat; Streit 1429, s. Sch, Sprachproblem 26—29. — Erinnerung an Xaver in Ichiku: Dainichipredigt [andere Berichte s. Brou 2,171—78; Erinnerungen in Kagoshima s. Sch, Kagoschima, in Yamaguchi s. Sch, Yamaguchi, in Miyako und Sakai s. Sch, Riusas].

6157. 62. 10. 12. Goa. Balt. Gago SJ. an SJ Portugal.
1. ASI Goa 31,160. O. — 2. Japs. 4,290. A. — 3. Ul. 2,453 ed. Cartas 1570,281. — 4. ASI Japs. 4,299. V it. ed. lat. Maffei, Rerum 1571,194. — 5. ib. 251. V it (irrig: 24. 4); Streit 1430. — Beschreibt Rückfahrt v. Japan. Beilagen: Nr. 6158—59 [ungedruckt].

6158. 62. 10. 12. Goa. Gago, Bericht über die Sekten Japans.
1. ASI Goa 31,165—67v. — 2. Ul. 2,453 an Schluß. — Sehr interessanter Bericht. 1. Sekte d. Fotoques [Buddhismus]: Amida, Xaca, Dainichi, Amanbuxis, Genxus und Muraçaquis, Foquexus. 2. Sekte d. Camis [Shintoismus]: Tengin [vgl. Sch, Shin-tō 170].

* 6159. 62. 10. 12. Goa. Gago, Enformação da China que houve de hum Portuguez por nome Amaro Pereira, que está preso ha 14 annos em Cantam.
1. ASI Goa 31,167v—70v. — 2. Ul. 2,460—63. — 3. Eb. 431—34v (Schluß weggelassen). — Sehr interessanter Bericht über Land, Kanton, Kg Chinas.

6160. [1569? Lissabon] Ml. da Costa SJ., Kommentar d. Dinge Indiens bis 1568.
ed. V lat: Maffei, Rerum 1571,1—53. — Enthält d. erste Xaverius Lebensskizze und d. erste Missionsgeschichte SJ in Indien. Verfasser ist nicht d. bekannte Jurist (Sch, Xaveriusforschung 137), noch d. 1543 geborene, 1561 eingetretene Jesuit Ml. d. Costa II (Sommervogel 2,1504), sondern d. um 1527 geb., 1551 eingetretene Ml. d. Costa I, v. dem d. Katalog d. port. Provinz v. 2. 9. 1568 sagt: „Lisboa, S. Roque, ocupase em compendiar as cartas de Espanha e das mais partes de Europa para a India e Brasil" (ASI Lus. 43,335).

6161. 1571. Dez. Goa. Statistik d. Mission in Travancor und d. Fischerküste f. SJ Portugal. via 2.
ASI Japs. 7,84—86v. O? — Gibt alle christl. Orte Travancors (m. Entfernung, Kirchenpatron, „nach d. vor 3 Jahren gemachten Liste 15000 Christen") und d. Fischerküste (nur vermerkt ob Kirche und Spital: „über 50000 Christen n. e. einmal gemachten Zählung", 27 Orte, 20 Kirchen), viel ausführlicher wie Liste in Nr. 6147.

6162. 1572. Neapel. Vita/Ignatii/Loiolae,/Societatis Iesv/Fvndatoris,/Libris Qvinqve/Comprenhensa./In quibus initia ipsius Societatis, ad annum/usq. 1556 explicantur./Auctore Petro Ribadeneira Sacer/dote Societatis eiusdem./Neapoli M.D.LXXII. *Colophon:* Neapoli, Apud Josephum Cacchium M.D.LXXII.
Ex: Rom; Streit 1,115; s. Sch, Xaveriusforschung 136 153. — Behandelt Indien und Xaver in l. 3, c. 3 und 19; 4, c. 7; einiges n. mündl. Angaben d. Japaners Bernardo.

6163. 73. 7. 1. Quilon. Statistik d. Missionen v. Quilon bis Kap Comorin.
Con. 3 (BNL FG 4532) 115. A (Beilage zu Brief d. Alv. do Rego an SJ Europa). — Gibt Entfernung, ob Kirche, Zahl d. Christen und tägl. Schulkinder, Kirchenpatrone jedes Orts: Summa 21 Kirchen, 12233 Christen, 2500 Christenlehrkinder.

6164. 75. 30. 12. Goa. Alessandro Valignani SJ. an General SJ.

ASI (1576 = 1575): 1. Japs. 8,63. O. via 3. — 2. Goa. 47,103. O (via 2?); s. Sch, Xaveriusforschung 145. — Kritisches Urteil über d. Xaveriusprozesse v. 1556—57 und Wunder.

6165. 1575. Rom. Juan d. Polanco SJ, Chronicon Soc. Jesu.
ASI. O ed. Vita Ignatii Loiolae et rerum Soc. Jesu Historia, Matriti 1894—98, 6 Bde; s. Sch, Xaveriusforschung 141. — Gibt ausführliche Chronik S J. 1537—56, seit 1542 auch d. Missionen in Asien auf Grund d. ersten Quellen = der im Generalsarchiv einlaufenden Missionsbriefe, die er als Generalsekretär d. Ordens (st. 1547) wie keiner kannte. Der Teil 1549—56 zuerst verfaßt, 1573—74 revidiert und d. Jahre 1537—48 und als Einleitung d. Ignatiusleben hinzugefügt.

6166. 77. 6. 6. Usuki. Luis Frois SJ. an General SJ.
ASI: 1. Japs. 8,83—99. O. — 2. ib. 113. A. — 3. ib. 101. V sp. 1578. — 4. Japs. 22,2. V lat.; Streit 1535, s. Sch, F. Mendez 67—68. — Kg v. Bungo [Ōtomo Yoshishige] über s. ersten Beziehungen m. Portugiesen.

6167. 78. 15. 10. Usuki. Fco. Cabral SJ. an General SJ.
ASI: 1. Japs. 8,206—08v. O via 1. — 2. ib. 202—04v. O via 2; s. KM47,25. — Taufe d. Kgs v. Bungo; wählt als Namen D. Francisco, obwohl f. japan. Ohren hart, da d. erste, der ihm predigte, PMFco [Xaver] war.

6168. 78. 16. 10. Usuki. Luis Frois SJ. an SJ Portugal.
Con. 4 (TdT Jes. 28) 67—75. A ed. Cartas 1598,416; Streit 1555, s. Sch, F. Mendez 67 und KM47,26—27. — Bekehrungsgeschichte d. Bungo Kgs (Erinnerungen an Xaver) und Taufe (28. 8. 78) ausführlich geschildert.

*** 6169.** [Anfang 1580. Goa. Ml. Teixeira SJ] Leben d. seligen P. Fco. Xauier.
V sp. 16. Jh. Archiv. Prov. Tolet. SJ: 1. Villar. I. ed. MX2,815—918 (ohne d. eingeschalteten Briefe, die z. Teil in MX1 gedruckt sind). — 2. Villar. II; Streit 1026; s. Sch, Xaveriusforschung 146—48. — Das erste eigentliche Xaveriusleben; in es eingeschaltet die, meist verkürzten, zuweilen kombinierten Briefe Xavers. Verfasser, st. 1551 in Indien, kannte Xaver. Anfang 1580 sandte Teixeira d. Leben, Anfang 1582 d. 2 Schlußkapitel (MX2,909—18) n. Rom.

6170. 82. 11. 1. Bungo [Ōtomo Yoshishige] D. Francisco an General SJ.
ASI Japs. 186. O japanisch in sino-jap. Schrift (Photo d. Adresse: Sch, Sprachproblem Titelbild und S. 133—34). — Sende statt m. Vetters dessen Sohn Mancio Itō v. Hyūga m. P. [Diogo de] Misquitta SJ. als m. Vertreter zu Euch [vgl. Sch, Die erste jap. Gesandtschaftsreise 218; Schluß v. Brief und Adresse Tafel 30,5—6].

*** 6171.** 83. 13. 6. Cochin. Aless. Valignani SJ, Historia del Principio y Progresso de la Compañía de Jesús en las Indias Orientalis.
ASI Japs, 49,1—144. O sp. ed. MX1,2—199; s. Sch, Xaveriusforschung 151. — Ist ein Xaveriusleben m. ausführlichen Kapiteln über d. Länder, wo er wirkte, die der Verfasser (d. Molukken ausgenommen) als Visitator bereiste.

6172. 83. 4. 12. Bungo. Kg [Ōtomo Yoshishige] Sōrin an Valignani SJ.
ASI Japs. 186. O port (v. Kg eigenhändig japanisch unterschrieben „Sōrin") ed. (Photo) KM49,221. — Legt dem Visitator nah, bei seiner Romreise m. den jap. Gesandten v. Papst d. Seligsprechung Xavers z. erbitten.

6173. 83. 31. 12. Goa. Aless. Valignani SJ. an General SJ.
ASI Japs. 9,231. O sp. ed. Teil: La Canonizzazione 123; s. Sch, Das wahre Bild 42. — Ließ Bild F. Xauiers malen, das jene, die ihn kannten, f. naturgetreu erklären: im indischen Talar, ihn an Brust aufhebend, Blick zum Himmel. Sende es n. Rom, damit jene, die ihn dort kannten, es verbessern können; anderes bleibt hier. [Das gesandte Bild ist wohl das in d. Cappelette d. S. Ignazio, Gesù, Rom, nachträglich übermalt; d. beste Stich, danach gemacht, ist der v. Theod. Gallaeus in Tursellinus, Vita F. Xaverii 1596].

6174. 1583. Madrid. VIDA/DEL P. IGNACIO DE/Loyola, fundador de la Religion/de la Compañia de Iesus./Escripta en Latin por el padre Pedro de Ribadeneyra/de la misma *Compania*, y aora nueuamente traduzida/en Romance, y añadida por el mismo/

Autor. / EN MADRID / *Por Alonso Gomez Impressor de su Magestad.* / M. D. LXXXIII.

S. Sch, Xaveriusforschung 136 153. — Fügt der lat. Ausgabe für Xaver 3 Zusätze bei btr. Bekehrung Anjirō's, Xavers letzte Krankheit, Prozeß 1556—57 (l. 3, c. 5 und 20; 4, c. 7).

6175. 84. 20. 11. Bungo. Kg Francisco Sōrin [Ōtomo Yoshishige] an Valignani SJ.

ASI Japs. 186. O sp (diktiert, v. Kg japanisch unterschrieben) ed. (Photo) KM57, 237—38. — Erneuert Wunsch, d. Visitator möge v. Papst Xavers Seligsprechung erbitten.

6176. 84. 8. 12. Goa. Ml. Teixeira SJ. an Po. de Ribadeneira SJ.

Rom Archivio d. Stato, Censura librorum 1,22. O ed. MX2,798; s. Sch, Xaveriusforschung 153. — Verbesserungen z. R.' Ignatiusleben btr. Indien, speziell Xaver. „se diz, que o PMFco. adoeceo 30. 11, não nos dise asy o moço imterprete china que con elle á sua morte se achou, senão que adoecera aos 21. 11, e estiuera doente de febres até os dous de Dezembro em que faleceu". Btr. Totenerweckungen: „O mais que nesta materia se dise foy, que no Cabo do Comorim resuscitaria noso Senhor hum morto per elle; mas querendo-se apurar isto, se não achou quem o vise. Ho P. Amrrique [Anriquez], que ha 40 e tantos annos que está na Pescaria, me dise que de preposito o imquirira por ordem da sancta obediencia, e que não achara cousa que con certeza se pudese isto afirmare".

6177. 85. 16. 1. Cochin. Aless. Valignani SJ. an General SJ.

1. ASI Goa 13,254. O sp. via 1. — 2. Rom Archivio d. Stato, Censure libr. 1, n. 20 (Zensur) ed. MI IV 1,741; s. Sch, Xaveriusforschung 154—155. — P. Anrique sah Texera's Brief und billigte d. Zensuren und war erstaunt, wie man solche Dinge v. PMFco. schrieb, und bat mich, dies VP. auch z. schreiben. Zensur zu Ribadeneira's Ignatiusleben „allende de lo que el P. Ml. Texera censura". Tadelt Übertreibungen, Verallgemeinerungen, verweist btr. Wunder und Prozesse 1556—57 auf s. Historia indica [Nr. 6171], „no se halló por aueriguado ningun milagro cierto, si no es lo que ua en la primera parte de la Historia indica".

6178. [1585 Anfang? Fischerküste?] Anr. Anriquez SJ. an [Pietro Maffei SJ].

ASI Goa 38,299—309v. O. — Ist Anhang zu (verlorenem) Brief, v. Anriquez verbessert und unterschrieben, 2 Teile: 1. Dos Padres e Irmãos que na Pescaria são mortos. Gibt wertvolle neue Angaben über Adam Francisco, Criminale (Christ, der ihm damals diente, versichert mir, er sah, wie Badaga zu Pferd ihn zuerst verwundete; dann kam anderes Kriegsvolk m. ca. 5 Mohren zu Pferd und einer derselben tötete ihn, schnitt Kopf ab und nahm ihn mit), Luis Mendez, Paulo do Valle, Mig. Barulus, Bart. Carrilho, Ml. d. Moraes [jun.]. 2. Sieg d. Rumes (1552) und ihre Niederlage durch Gil Fernandez d. Carvalho [„geschrieben 1579" m. PS „nachdem ich Euren Brief erhielt"].

6179. 85. 20. 12. Tuticorin. Anr. Anriquez SJ. an General SJ.

ASI Goa 13,290. O; s. Sch, Xaveriusforschung 155—56. — Sandte Maffeu Bericht über Patres an Fischerküste [Nr. 6178]. Zensur zu Ribadeneira's Ignatiusleben. „Auerá muitos anos que eu disse em Guoa esse falsum id quod quidam Lusitanus [Cosme Anes] in suo testimonio iuramento asseruerat, sc. Magistrum Franciscum resuscitasse aliquem s. aliquos in his partibus da Pescaria, et in libro scripto a Patre Petro [Ribadeneira] est scriptum, resuscitasse mortuos, o que deue de entender pollo testimonio sobredito."

6180. 86. 20. 12. Cochin. Aless. Valignani SJ. an General. via 1.

ASI Japs. 10,209. O sp; s. Sch, Xaveriusforschung 156—57. — „VP. sprechen in Brief v. Bitte d. Bungo Kgs um Seligsprechung d. P. F. Xauier. Die Information, die auf Befehl Kgs D. Johann hier aufgenommen wurde, ist in vielen Dingen sehr zweifelhaft und unsicher, ... man fand viele Wunder, wo keine waren",

* 6181. 86. 30. 12 [Shimonoseki] Luis Frois SJ, 1a. Parte da Historia de Japam.

Aj. 49—4—54. A18. Jh. ed. V deutsch: G. Schurhammer und E. A. Voretzsch, Die Geschichte Japans (1549—78) v. P. Luis Frois SJ., Leipzig 1926; s. Sch, P. Luis

Frois SJ. 461—69 und Xaveriusforschung 142 157—58. — Die wertvollste Geschichte, die wir für Japan, zumal dessen Mission, im 16. Jh. haben. Sehr wichtig auch f. d. Gründung d. Mission durch Xaver.

6182. 88. 10. 5. Miyako. Die Christen an P. General SJ.
ASI: 1. Japs. 186. O jap. in sino-jap. Schrift. — 2. Japs. 11,42—43. V port. (v. Absender in Japan beigefügt) ed. Teil Sch, Riusas 51. — 40 Jahre hielt sich Christenheit Japans durch d. Fürbitte d. PMFco [Xaver], auf die sie auch jetzt b. Ausbruch d. Verfolgung vertraut. [Unterschriften s. Tafel 30,2].

*** 6183.** 1588 [Tidore] Ant. Marta SJ. an Provinzial Indiens. via 1.
London, School of Or. Studies: Marsden Mss. 12876. O 28 f. ed. Auszug Souza, Or. Conq. 2, 3, 1, 31. — Enformação da Christandade de Maluco. Der höchst wertvolle Bericht d. Visitators Marta behandelt in 26 Kapiteln Land und Leute und Mission. Liste d. 38 Missionare seit Xaver m. biogr. Daten (c. 7). Moro Mission (Morotai und Rau waren ganz christlich) zählte 28 Christenorte, alle am Meer m. 70—80000 Christen: Yolo, Bissoa, Sugala, Loqui, Hiao, Saquita (hatte Pater), Nissino, Tedalo, Cunialonga, Mamoro, o Tolo (hatte Pater), Chialo, Alao, Lapouo, Sopi (com 2 Alifuros), Alilio, Aliuo, Dacuo, Nira, Rao (hatte Pater), Coluchi, Muravághi, Sao, Mamochúngi (com 2 Alifuros), Lofao, Cauano, Chio, Pileu [betr. heutiger Lage der Orte s. f. 3v: „estas povoações mudão quando querem, porque com esta mudança não perdem nada"].

6184. [1590. Loreto?] Nic. de Bobadilla SJ, Autobiographie.
ASI Vocat. II 17ff. O lat. ed. MBob. 613—33 („bin 80 Jahre und drüber"). — Enthält wertvolle Daten f. Gründungszeit d. Gesellschaft, auch über Xaver (statt Bobadilla f. Indien bestimmt, träumte schon in Paris wie er kleinen Türken taufte; taufte b. Indern und Japanern 9000).

6185. 1594. Rom. Horatii/Tursellini/E Societate Iesv,/De Vita/Francisci Xaverii / Qui primus è Societate Iesv / in India, & Japonia/ Euangelium pro-/mulgauit./Romae./Ex Typographia Gabiana. M.D.XCIIII.
Ex: Rom Bibl. Naz; Streit 1078, s. Sch, Xaveriusforschung 159, Ceylon 24. — Benützt vor allem Teixeira (Nr. 6169) und d. Prozesse v. 1556—57.

6186. 1596. Rom. HORATII TVRSELLINI/E SOCIETATE IESV/ DE VITA / FRANCISCI XAVERII / Qui primus e Societate IESV in Indiam & Iaponiam/Euangelium inuexit,/*LIBRI SEX.*/Denuo ab ipso Authore recogniti, & pluribus locis/vehementer aucti./*Quibus accesserunt eiusdem XAVERII Epistolarum/ LIBRI QVATVOR.*/ROMAE. Ex Typographia Aloysii Zannetti. 1596.
Ex: Göttingen; Streit 1090, s. Sch, Xaveriusforschung 159, Ceylon 24. — Diese Ausgabe bildet d. Vorlage f. alle späteren; neben Bouhours das bekannteste aller Xaveriusleben, ergänzt es d. erste Ausgabe durch Auszüge aus Fernão Mendez Pinto's Peregrinaçam, von deren Handschrift er Auszüge erhielt. Das Titelbild ist d. Xaveriusstich v. Gallaeus (s. Nr. 6173). Die Briefe sind Übersetzungen teils d. im Generalarchiv vorhandenen Originale und Kopien, teils der Auszüge und Texte in Teixeira (Nr. 6169).

*** 6187.** 1600. Lissabon. HISTORIA DA VIDA/DO PADRE FRAN/ CISCO DE XAVIER,/E do que fizerão na India/os mais Religiosos da/Companhia de Iesu,/*Composta pelo Padre Ioam de Lucena/da mesma Companhia Portugues na/tural da Villa de trancoso.*/Impressa per Pedro crasbeeck/Em Lisboa/ANNO DO/*Senhor* 1600.
Ex: Rom, Bibl. Casan.; Streit 5,1; s. Sch, Xaveriusforschung 160, Ceylon 31. — Bringt wertvolles neues Material; benützt Teixeira und Valignano (Nr. 6169 6171), d. Briefe Xavers und s. Mitbrüder im Coimbra Archiv, d. Prozesse 1556—57, Paivas Bericht über Makassar (Nr. 1754), das Ms. v. F. Mendez Pintos „Peregrinaçam".

*** 6188.** 1601. 25. 7 [Nagasaki] Aless. Valignani SJ., Libro Primero del

principio y progresso de la Religion christiana en Jappon y de la especial prouidencia, de que Nuestro Señor usa con aquella nueva Iglesia. Compuesto por el Padre Alexandro Valignano de la Compañía de Jesús en el año 1601.

1. London, Brit. Mus. Add. Mss. 9857. 140 f. A17. Jh. — 2. Aj. 49—4—53, f. 244 bis 420. A18. Jh. ed. Teile franz. Cros 2,38—42. 88 155 250—51; Streit 5,997, s. Sch, Xaveriusforschung 163. — Gibt d. Missionsgeschichte Japans v. 1549 bis 70, z. Teil in Form v. Zitaten d. bisher gedruckten Texte (Tursellin, Maffei usw.) m. kritischen Bemerkungen; m. wertvollen Daten auch f. Xavers Zeit. Letzte Nachträge 1603 („fand Lucena's Xaveriusleben in Macao Februar 1603"). Benützt Frois, Geschichte Japans. Kritisch (die unsittlichen heidnischen Römer bekehrten sich nicht trotz d. großen Wunder der Heiligen, die Japaner aber „sin ver resuscitar muertos ni hazer tantos milagros", überzeugt nur durch die Vernunft, ließen sich zum Christentum bewegen).

6189. 1604. 24. 1. Macao. Aless. Valignani SJ. an General SJ.

ASI Japs. 14,156. O sp; s. Sch, Xaveriusforschung 163—64. — Anbei Teil I d. Geschichte Japans [Nr. 6188]. In d. Historien, die man v. Leben unseres seligen PMFcus [Xaver], China und Japan schrieb, sind viele Übertreibungen.

6190. 1607. 15. 2. Nagasaki. João Rodriguez Giram SJ. an General SJ.

ASI Japs. 55,291. O (Annua). — Yamaguchi: Erinnerung e. Frau an Xaver: „homem alto do corpo, gentil homem e que não sabia a lingoa de Japam, mas que pregara por interprete" und wenn er predigte, wurde s. Gesicht ganz rot und glühend.

* 6191. 1608. 3. 11. Cebú. Zeugenverhör über Xaver.

A in Nr. 6199. — Zeuge Fausto Rodriguez, ca. 74-jährig, war 1546 m. PMFco [Xaver] auf Ambueno („de 45 años, tenia algunas canas, frente grande en las entradas, barbinegro, de buena estatura, de pocas carnes") 6 Monate, fuhr m. ihm n. Baranula [Seran], wo vor Dorf Thamalo Krebs ihm verlorenes Kruzifix brachte [Krebswunder], dann n. Rosalao [Nussalaut], wo d. Pater einen taufte (Francisco, Weissagung), und zurück n. Coba [Innenbucht] v. Ambueno; dessen Arbeit hier.

6192. 1610. 20.3. Rom. Ernennung Kardinals Pamfili f. Seligsprechungsprozeß Xavers.

s. Nr. 6236 f. 469 (nach 1. Regist. Romae f. 3—5). — Auf Bitten d. Ges. Jesu befiehlt Paul V. der Ritenkongregation, d. Prozeß aufzunehmen. Sie beauftragt 20. 3 dazu Pamfili, der Nic. Rogero z. Notar, 3 Uditoren der Rota: Horatius Lancilotti, Fco. Sacratus, G. B. Pamfili f. Arbeit ernennt.

6193. [1610] Rom. Prozeß in genere über Xaver.

Verloren; Auszüge in Nr. 6236 und 6223. — 12 Zeugen v. d. 3 Uditoren verhört (vgl. Nr. 6236 f. 469).

6194. 1611. Rom. Lettera/Annva/Della Provincia/delle Filippine dell' Anno/M.DC.VIII./Scritta dal P. Gregorio/Lopez Provinciale in quell'Isole./Al Molto R. P./Clavdio Acquaviva/Preposito Generale della Compagnia/di Giesv./In Roma, Per Bartolomeo Zannetti. 1611.

Ex: Rom Bibl. Naz; Streit 5,720; s. Sch, Ein christl. jap. Prunkschirm 116. — Berichtet d. Krebswunder Xavers (n. Nr. 6191).

6195. 1612. 11. 9. Rom. Vorlegung d. Prozesse Xavers v. 1556—57.

O Vermerk auf Malacca Prozeß (Nr. 6145): „Illmo. Lancilotto! [n. Tod d. Kardinals Pamfili trat L. an s. Stelle, der statt d. † Rogero z. Notar Giov. Viseto, als Uditore J. B. Coccinus ernannte] Processum Goanum producam 11. Sept. 1612 cum aliis: Goan., Cochinen., Basain 2., Malaca. Jo. Visetus Notarius." [vgl. Nr. 6236 f. 469v]. Die einzelnen Prozesse tragen d. O Vermerk: „die 11. 9 producam" [Nr. 6129 6341 6143 6131].

* 6196. 1612. 24. 9. Rom. Lat. Übersetzung d. Prozesse v. 1556—57.

ASI Postulator. V lat. O v. Nuno d'Ares 249f. ed. MX2,221—68 (Goa), 322—71 (Cochin), 394—408 (Bassein I), 408—12 (Bassein II), 431—47 (Malaca), vgl. 1021.

— O Vermerk auf f. 249v d. V lat: „Auscultata et collationata fuit haec copia cum originali. Joannes Visetus, notarius." [Vgl. Nr. 6236f. 469v: „darauf beschloß d. Ritenkongregation zur speziellen Untersuchung z. schreiten" cf. 1. Regist. f. 103 109 112"].

6197. 1613. 22. 1. Cebú. Zweites Verhör über Xaver.
A in Nr. 6199. — Zeuge Fausto Rodriguez, ca. 80-jährig, erinnert sich neuer Einzelheiten über Xaver: zw. Ort, wo Pater Kruzifix verlor, und dem, wo Krebs es wiederbrachte, war ca. 1 legua Abstand. Xauier schaute in Ambueno d. gleichzeitigen Tod d. Fco. d'Araujo in Ternate. Zeuge erklärt, er habe an früherer Aussage nichts z. berichtigen.

6198. 1613. 25. 1. Cebú. Kopie d. Verhöres I—II befohlen.
A in Nr. 6199. — („Da früher n. Rom gesandte Kopie scheints nicht ankam", erbat Fco. de Otaço SJ, Rektor d. Cebú Kollegs, Kopie beider Verhöre). Bischof Fr. Po. Matias befiehlt Kopien abzufassen.

6199. 1613. 22. 2. Cebú. Kopie d. Verhöre I—II.
ASI Phil. 10,278—83v. O sp. ed. Teil deutsch: Sch, Ein christl. jap. Prunkschirm 114—16 (an d. span. Assistenten Nic. Almazan SJ., Rom gesandt). — Kopie beglaubigt v. Notar Diego Sanchez de Elorriaga, Sekretär d. Bischofs v. Cebú.

6200. 1613. 7. 9. Rom. Litterae und Rotuli Remissoriales f. Erzbischof Goas.
London Brit. Mus. Add. Mss.: 1. 6879, n. 1. O Pergament (Litterae). — 2. 6879, n. 2. O Pergamentrolle 0,15×12,6 Meter (Rotulus via 1). — 3. 6879, n. 3. O Pergamentrolle 0,15×13,40 Meter (Rotulus via 2). — 4. 9855f. 112—18. portug. Auszug d. Rotulus; vgl. Nr. 6236 f. 469v: „Litt. Remiss. wurden gesandt an Erzbischof v. Lissabon, Bischöfe v. Pampluna, Bayonne, Jaca (f. Stadt Pampluna), Erzbischof v. Goa, Bischöfe v. Cochin und Malaca, und endlich „2. loco cum articulis additionalibus" f. Stadt Lissabon an d. Bischöfe v. Fossombrone (Kollektor Portugals), Ceuta und Tanger cf. 1. Regist. f. 499ff.". — 1. Die Litt. Rem. v. d. 3 Uditoren Sacratus, Coccinus, Pamphili unterschrieben, besagen, wie auf Bitten Philipps III. v. Spanien, d. Kgin Maria v. Frankreich, anderer christl. Fürsten, d. indischen Generalkonzils und d. Ges. Jesu Paul V. befahl, d. Seligsprechungsprozeß d. Dieners Gottes F. Xauier aufzunehmen. Nach d. Prozeß in genere reichte d. Ges. Jesu Supplik an Papst ein (Text), m. Hinweis auf Bitten d. Fürsten z. B. d. Bungo Kgs, nun z. speziellen Untersuchung z. schreiten; und da die v. Papst verkündeten Generalferien Sache zu verzögern drohten, zweite (Text), worauf Papst befahl, sofort d. Litt. Rem. auszustellen. Darauf legte d. Postulator Blasius Aloysius SJ. als Vorlage f. d. Litt. Rem. einige „Positiones und articulos" über Xavers Heiligkeit und Wunder vor, die Billigung fanden. Wir senden anbei d. Rotuli und befehlen, sofort danach d. Zeugen durch öffentlichen Notar z. verhören und d. Prozesse möglichst bald in treuen Kopien der Kurie in Rom einzusenden. — 2. Rotuli: Geben zuerst 22 allgemeinere Fragen (Articuli), dann speziellere über Leben, Tugenden, Wunder, Ruf d. Heiligkeit Xavers [Positio 10—63 d. Blas. Aloysius, darunter auch e. Liste d. Zeugen d. Goa Prozesses 1556].

6201. [1614] Rom. Prozeß in specie über Xaver.
Verloren; Auszüge in Nr. 6236 und 6223. — Zeugen v. d. 3 Uditoren im Oratorium d. Kirche Sta. Maria in Vallicella verhört [Nr. 6236, 470: cf. 2. Regist. f. 19 69 90 106 114 142 499].

* **6202.** [1614] Lissabon. Prozeß I über Xaver.
Verloren; Auszüge in Nr. 6236 und 6223.

* **6203.** [1614] Lissabon. Prozeß II über Xaver.
Verloren; Auszüge in Nr, 6236 und 6223.

6204. 1614 [März] Pamplona. Prozeß über Xaver.
Loyola, Archiv SJ. O (unvollständig: es fehlen Blätter nach Einleitung (Frage 1—31), nach Zeuge 1 und 6 und b. Zeuge 3). ed. MX2,643—79. — 1614. 25. 2 erbittet Rektor Joan de Parraçes SJ, Pamplona, Zeugenverhöre. Zeugen: D. Mig. de Eguia (3. 3), D. Martin Sabalça (3. 3 ?), D. Po. de Sada (10. 3), Fr. Benito de Ozta O. Cist., Martin de Azpilcueta, D. Fermin Cruzat y Sabalça (14. 3). Über Familie und Jugend Xavers [Vgl. auch d. Auszüge in Nr. 6236 und 6223].

6205. 1614. Cochin. Zeugenverhöre über Xaver.
V lat. in Nr. 6221 ed. MX2,512—30 (kürzt). — 1. 9 erbittet Rektor SJ Verhör über Wunderheilungen durch Xaveriusmedaille d. Chinesin Lucia Villansam. Zeugen verhört: n. 44—45 (1. 9) 46 (2. 9) 47—49 (4,9) 50 (9. 9) 51—52 (11. 9) 63 (14. 9) 53—57 (15. 9) 58—60 (18. 9) 61 (22. 9) 62 (10. 10); 30. 12 erbittet João de Souza SJ. Kopie [Ms. f. 52].

6206. 1614. 25. 11. Goa. Sim. d. Figueiredo SJ. an Do. Monteiro SJ, Coimbra.
ASI EpExt. 45, n. 31. O ed. Teil MX2,143. — Besuchten Grab d. B. P. Francisco [Xaver]; da P. General s. Arm erbat, war es vor 7 Tagen geöffnet worden [3. 11]. „Achouse seu santo corpo tão fermoso, que disserão alguns Padres ao Prouincial: „se lança sangue, não auemos de deixar cortar delle cousa alguma" [Cros, Doc. 514 schreibt Brief Monteiro zu und übersetzt: „On a dit que du sang jaillit quand le bras fut coupé"]. Wunderheilungen m. Xaveriusmedaille in Cochin; Autó wird darüber verfaßt (Nr. 6205]. Krebswunder.

* 6207. 1614. Goa. Seb. Gonçalvez SJ., Historia da Companhia na India.
1. ASI Goa 37. AZGoa. 553pp. („Hist. Soc. in Indiis Orientalibus. 1614") ed. Teil MX2,812—14 (über Xavers Tod). — 2. BNL FG 915. A (Hist. d. C. n. India) ed. Teile MX1,761 819 831 845 870 887 928 930. — 3. Aj.49—4—51. A1747 Macao (nur l. 1—5) ed. Teile franz. Cros 1, 142—47 160—62 188 190 195 200 208 214 236 246 313 337 349 349 350 355 370 405 424; 2,334 355 423; Streit 5,185, s. MX1p. XXIV; 2p. 1022; Verfasser: Seb. Gonçalvez senior, geb. in Ponte de Lima, im Katalog v. 1608: Goa „compos a Hist. da India" (ASI Goa 24,410v), nicht z. verwechseln m. Seb. G. jun. geb. in Alvito, der 1615 d. Arm Xavers v. Goa n. Rom brachte. — Diese sehr wertvolle Chronik d. ind. Jesuitenmission behandelt Xaver (vielfach e. Auszug aus Lucena, aber m. sehr viel neuem Material) in l. 1—6, d. Mission bis 1570 in l. 7—10. Ist Teil I; v. Teil II—III ist nur d. Index in Goa 37 vorhanden.

* 6208. 1614. Lissabon. PEREGRINACAM/DE FERNAM MENDEZ/PINTO./EM QVE DA CONTA DE MVYTAS E MVY-/to estranhas cousas que vio & ouuio no reyno da China, no da Tar-/taria, no do Sornau, que vulgarmente se chama Sião, no do Calami-/nham, no de Pegù, no de Martauão, & em outros muytos reynos/& senhorios das partes Orientais, de que nestas nossas/do Occidente ha muyto pouca ou/nenhũa noticia./*E TAMBEM DA CONTA DE MVYTOS CASOS PARTI-/culares que acontecerão assi a elle como a outras muytas pessoas. E no fim della trata bre-/uemente de algũas cousas, & da morte do santo Padre mestre Francisco Xauier,/ vnica luz & resplandor daquellas partes do Oriente, & Reytor/nellas vniuersal da Companhia de Iesus.*/Escrita pelo mesmo Fernão Mendez Pinto./EM LISBOA. Por Pedro Crasbeeck. Anno 1614.
Ex: Madrid B. Nac; Streit 5,182; s. Sch, Fernão Mendez (wo alle übrige Literatur, außer d. neuesten Ausgabe: Fernão Mendes Pinto, Peregrinação. Nova Edição, conforme a de 1614, precedida de uma noticia bio-bibliográfica por Jordão de Freitas. 1930. Cosmópolis, Editora. Aguda-Vila Nova de Gaia). — Dieses berühmteste d. portug. Reisewerke, das (durch Tursellin und Lucena) auf d. spätere Xaveriusliteratur einwirkte, ist, wie wir nachwiesen, ein phantastischer Reiseroman, kein Geschichtswerk, wenn auch d. Verfasser b. vielen d. geschilderten Ereignisse zugegen war. Die Reisen im Innern Asiens sind sämtlich erfunden.

6209. 1615. Goa. Prozeß über Xaver.
Verloren; Auszüge (v. Ml. Barradas SJ.) in Mac. 19v—21. A1746 Macao: „Algũas cousas do B. P. Francisco Xavier, que de novo se acharão na inquirição, que o Senhor Arcebispo Dom Fr. Christovão de Sá tirou de sua santa vida na Cidade de Goa no anno de 1615." (Gibt d. Aussagen v. 16 Zeugen); ferner Auszüge in Nr. 6236 und 6223. Nach Nr. 6236,477 wurden auch im Norden Zeugen verhört, wo der Erzbischof d. Vikar v. Damão: Po. Homem und d. v. Tana: Manoel subdelegierte.

6210. 1615. 20. 12. Goa. Provinzial [Jacome Medeiros SJ] an General SJ.
ASI Goa 33,436. O lat. (Annua) ed. Teil MX2,771. — Xavers Leib, Chorhemd. „Paul V. sandte dies Jahr Litterae Remissoriales an Erzbischof v. Goa und Bischöfe v. Cochin und Malaca, über Xavers Taten und Wunder nachzuforschen. Der Erzbischof Fr. Xão. de Sá begann d. Prozeß 24. 9. 1615 und versiegelte ihn im selben Monat, ihn n. Rom z. senden. Viele neue und unerhörte Wunder erschienen, die ich der Kürze halber übergehe, denn ich ließ sie alle letztes Jahr VP. in d. Indischen Geschichte [Nr. 6207] schicken."

6211. 1615. Rom. Historiae / Societatis Iesv / Prima Pars / Avtore / Nicolao Orlandino / Societatis Eivsdem Sacerdote. / Anno Dñi. M.DCXV. Romae apud Bartholomaeum Zannettũ Supr. permissu. Valerianus Regnartius sculpsit.
Ex: Rom. Bibl. Naz.; Streit 1,354. — Behandelt ausführlich d. Geschichte d. Ordens bis 1556, auch die d. Missionen, wofür als Quellen u. A. Tursellin, Lucena, Teixeira, Mendez Pinto, Polanco und die Briefe d. Generalarchivs dienen.

6212. 1616. 25. 8. Cochin. Kopie d. Prozesses v. 1614 (Nr. 6205).
V lat. in Nr. 6221 ed. MX2,512—30 (kürzt). — 4. 8. 1616 bittet Andreas Machado SJ. Rektor d. Remissorialrichter Po. Nunez, d. Prozeß v. 1614 z. überprüfen, davon authentische Kopie z. verfassen und sie als Anhang des Remissorialprozesses n. Rom z. senden (Ms. f. 51). 25. 8 wird Kopie bezeugt (Ms. 51v).

6213. 1616. 2. 10. Manar. Prozeß d. Fischerküste über Xaver.
V lat. in Nr. 6221 ed. MX2,531—78 (kürzt). — Enthält: 1. 1616. 15. 7: Provinzial Gasp. Fernandez SJ, Cochin, ernennt Fr. Fco. Cordeiro OFM, Vikar v. Madre de Deus, Tuticorin, zu Prokurator d. Prozesses vor Generalvikar Fco. dos Anjos (Ms. f. 68). — 2. Tuticorin 1616. 2. 8: Po. Nunez, Remissorialrichter in Cochin, subdelegiert f. Prozeß an Fischerküste Fco. d. Anjos, Generalvikar d. Küste und Vikar v. S. Po., Tuticorin, der Thomé Diaz, Vikar v. S. João B., Tuticorin, z. Notar ernennt (Ms. 68). — 3. Zeugenverhöre: Manapad 26. 8 (Zeugen n. 64—66) 27. 8 (67—77), Viravandiapatanam 30. 8 (78—81), Punicale 31. 8 (82—83), Bembar 2. 9 (84), Tuticorin 7. 9 (85—88), Manar Festung 9. 9 (89—90), 10. 9 (91—94), Manar, Carcel 15. 9 (95—97), Manar Festung 20. 9 (98—99), 23. 9 (100). — 4. Attest f. Treue d. Originals 1616. 2. 10.

6214. 1616. 16. 11. Manacori. Prozeß v. Quilon und Travancor über Xaver.
V lat. in Nr. 6221 ed. MX2,579—634 (kürzt). — Enthält: 1. Cochin 1616. 15. 7 Provinzial Gasp. Fernandez SJ. ernennt Po. Mexia SJ, Rektor Quilon, z. Prokurator vor D. João Rodriguez, Generalvikar d. Küste und Travancors (Ms. f. 101v). — 2. Quilon 1616. 6. 9: Mexia bittet um Zeugenverhöre; Rodriguez, Vikar v. Quilon usw., ernennt Fco. da Motta z. Notar (Ms. 101). — 3. Zeugenverhöre: Quilon 9. 9 (Zeugen n. 101—02), 10. 9 (103—05), 13. 9 (106—07 so Ms), 15. 9 (108), 22. 9 (109—10), 23. 9 (111), 7. 10 (112—13), 12. 10 (114—18), 15. 10 (119—22), Retora 27. 10 (123—26), 29. 10 (127), Cotate 5. 11 (128—29), 5. 11 (138), Manacori 10. 11 (130—37). — 4. Attest f. Treue d. Originals 1616. 16. 11. — 5. Anhang: Cotate 5. 11 (Zeuge 138).

6215. 1616. 10. 12. Cochin. Bitte um 3 Kopien d. Prozesse Nr. 6213-14.
V lat. in Nr. 6221 ed. MX2,634—35. — Rektor André Machado SJ. bittet Po. Nunez um 3 authentische Kopien d. Prozesse Nr. 6213—14 f. Rom. (folgt Attest d. Treue d. 3 Kopien ohne Datum).

6216. 1616. 11. 12. Cochin. Prozeß über Xaver.
V lat. in Nr. 6221 ed. MX2,448—512 (kürzt). — Enthält: 1. Cochin 1616. 10. 7: Rektor André Machado SJ. und Kollegsprokurator Fco. d'Oliveira SJ. legen Generalvikar (b. Sedisvakanz) Po. Nunez ihre Ernennung z. Prokuratoren, sowie d. Litt. Remissoriales und Rotuli vor, wodurch er Remissorialrichter f. Xaveriusprozeß wird. Nunez ernennt Ml. Monteiro z. Notar (Ms. f. 1). — 2. Zeugenverhöre: Juli 12 (Zeuge n. 1), 14 (2—3), 15 (4—5), 16 (6—10), 19 (11—15), 20 (16 bis 17), 21 (18—20), 23 (21—24), 26 (25—26), 27 (27), 28 (28—30), 29 (31—32), August 9 (33—34), 11 (35), 16 (36), 22 (37—39), 25 (40—42), 25 (43). — 3. Cochin

1616. 10. 12: Machado SJ. erbittet 3 Kopien d. Prozesses f. Rom (Ms. 49). — 4. ib. 11. 12. Treue d. Kopien bezeugt f. via 1. m. Anhang v. Nr. 6212 (Ms. 50).

6217. 1616. Malaca. Prozeß über Xaver.
Verloren; Auszüge in Nr. 6218 und 6236.

*6218. 1617. 15. 2. Cochin. Ml. Barradas SJ., Relaçam de algũas cousas notaveis de N. Santo Padre Francisco Xavier tiradas dos processos autenticos, que por ordem da Santidade do Papa Paulo quinto se tirarão nesta Cidade de Cochim, e na de Malaca, nas fortalezas de Coulão e Manar, e nas Costas da Pescaria e Travancor.
Aj.49—6—9 (Cod.Mac.), f. 2—19. A1746 Macao; ed. Auszüge franz. Cros 2,388 ff. — Hauptersatz f. d. verlorenen Malaca Prozeß, wertvolle Ergänzung zu d. lat. Ausgabe der andern. Beschreibt auch d. Hergang d. Prozesses in Cochin.

6219. 1617. 10. 4. Lissabon. Bischof Fr. Jeronimo [de Quintanilha?] an General SJ.
ASI Lus. 74,133. O. — Die Mühe mit Information[sprozeß] d. seligen P. Xauier, nahm ich gern auf mich, da wir so erbaut sind davon, wie man aus d. Information sehen wird, denn m. seinem Leben und Wundern könnte man e. halbes Dutzend kanonisieren. Prozeß war erst in Haus d. Erzbischofs, dann in S. Roque.

6220. 1617. 6. 5. Manila. Valerio de Ledesma SJ. an General SJ.
ASI Phil. 6,113. O (Annua) sp. — Nekrolog d. Fausto Rodriguez, einst Beichtkind d. P. Xauier: betete täglich viele Stunden m. Gesicht auf Erde, zog sich so Krebsgeschwür zu, woran er starb; hinterließ Auftrag, m. ihm kleine Bronzetaube z. begraben, die hl. Geist darstellte und Xauier ihm b. Abschied gab m. Worten: „Nimm und bewahr diese Taube z. Zeichen, daß wir uns beide im Himmel wiederzusehen haben!"

*6221. 1617. 30. 9. [Rom] Lateinische Übersetzung d. Prozesse v. Cochin, Fischerküste und Travancor.
ASI Postulator. O ed. MX2,448—636 (kürzt), vgl. 1021: Codex 16, Pars 2; ferner Nr. 6236,470: „nachdem d. Remissorialprozesse n. Rom gesandt und durch v. d. Uditoren dazu ernannte Leute getreu übersetzt worden waren, wurden sie vorgelegt". — Ant. Diaz da Costa, liz., Kleriker d. Bistums Braga, übersetzte im Auftrag d. Patres (judicibus commissariis huius causae) d. Prozesse aus d. Portugiesischen. Treue d. Übersetzung bezeugt Franc. Girard aus Bistum Besançon, Notar am Römischen Archiv. Enthält Nr. 6216 6213—14.

*6222. 1618. 25. 12. Macao. Camillo Constantio SJ. an General SJ.
ASI: 1. Japs. 34,232. O via 1 ed. Teil dtsch. Sch, Sprachproblem 29—30. — 2. ib. 235. O via 3 ed. Teil dtsch. ib. 30. — Über Xavers Dainichi Predigt und s. Erkenntnis d. Irrtums.

*6223. [1619. 6. 7]. Rom. RELATIO / Francisci Sacrati Archiepiscopi Damasceni / Io: Baptistae Coccini Decani / Io: Baptistae Pamphilij / Rotae Auditorum / FACTA / Smo. D.N. PAVLO. PAPAE. V. / SVPER / Sanctitate und Miraculis P. FRANCISCI XAVERII / Societatis IESV / EX PROCESSIBVS / super illius canonizatione formatis / extracta.
1. Vatic. Barberini lat. 2774. O 90f. („n. d. Avviso v. 10. 7. 1619 wurde d. Relatio 6. 7 überreicht", s. Pastor 13,188) ed. Teil ital. Bartoli, Asia 1, c. 16. — 2. ASI. O (wie 1 m. O Unterschrift d. 3 Uditoren und in O Einband m. Wappen Pauls V. — 3. ib. AZ. — 4. ib. A; s. Nr. 6236 f. 470. — Gibt zuerst einen Rückblick auf d. einzelnen Phasen d. Prozesses, wobei stets d. Seiten d. Registers zitiert werden, wie d. Remissorialprozesse in Rom übersetzt und in vielen Versammlungen untersucht wurden [vgl. Nr. 6236,471—80] und man zum Urteil kam, ihre Giltigkeit und d. Heiligkeit und Wunder Xavers ständen fest. Diese 3 Punkte: Giltigkeit, Heiligkeit, Wunder werden dann ausführlich behandelt und dabei stets d. Prozesse m. einer Fülle v. Zeugen genau zitiert. Auch Tursellinus, Lucena, Orlandinus und f. 51 e. Verhör v. 3 Zeugen (in Rom) vor Notar Franc. Gerard v. 11. 9. 1618

werden als Quelle genannt. Die sehr wertvolle Schrift ersetzt teilweise d. verlorenen Prozesse Nr. 6193 6201—04 6209. Vgl. auch d. kurze gedruckte Summarium (Einblattdruck): Judicium apud Summum Pontificem / a sacrae Rotae Auditoribus latum de Mira B. Francisci Xauierij / Societalis IESV sanctitate (Ex: Archiv. Prov. Tolet. SJ. 73 n. 2).

6224. 1619. 25. 10. Rom. Paul V. Breve „In sede principis".
A: 1. ASI Postulator. ed. MX2,680. — 2. in Nr. 6236,481v. — Seligsprechungsbreve Xavers. Fest 2. Dez. = Todestag (Vgl. Rundschreiben d. Generals v. 26. 10 in MX2,682).

6225. 1621. 25. 4. Caixem. Amar a Bensayde, Kg v. Caixem und Sacathora, an Kg Portugals.
SVic. 19,57. O. — D. Fco. d'Almeida, erster Vizekg Indiens, baute Festung auf Socotra; da d. Kge Portugals Insel in Hand m. Vorfahren sicher wußten, gaben sie sie ihnen. Als m. Urgroßvater durch Türken Reich verlor, sandte Kg Sebastian [João III. 1548] Flotte und gab es ihm zurück; daran erinnert noch d. Festung dieser Stadt, die d. Portugiesen damals bauten, und d. Grab v. guter Zahl derselben, die b. Eroberung starben. Seitdem halfen wir Euch stets. Habe Krieg m. Xaer, sende Fr. Fco. da Encarnação und Fr. João d'Olivença OFM. als Gesandte, Gnaden z. erbitten [Tafel 20,3].

* **6226.** 1621. 2. 11. Goa. [Ml. Barradas SJ.] Kopien v. Xaveriusbriefen.
Die Originalkopien v. 1621 sind verloren; Philippucci sandte davon 1662 Kopien an Possinus, Rom und nahm 1663 wohl auch d. Kopie d. Sammlung n. Macao mit, die João Alvarez dort 1746 f. Lissabon abschreiben ließ = Aj. 49—6—9 (Mac.), f. 21v—105v. Mac. 21v gibt Aufschrift d. O Kopie v. 1621: „Este Cartapacio he todo de Cartas do N. B. P. Fco. Xauier, treslados, ou dos proprios originaes, que estão nesta Secretaria [Goa]. 2 Partes: na 1a: 62 cartas, na 2a: 22 Apontamentos, 2 Avisos, 2 Lembranças, 2 Regimentos, 1 Obediencia, 1 Declaração. Hoje 2. 11. 1621". Die Mac. Texte sind teilweise ediert in MX; s. MX1, p. XIII. Wenn es in Mac. heißt „tirada do proprio original", dann heißt das, die O Kopie v. 1621 (nicht d. Kopie dritter Hand v. 1746) kopierte d. Original. Vgl. Sch, Die Schätze 224 ff.

6227. 1621. 17. 12. Rom. Memoriale eorum, quae contigerunt intra 4 menses, circa canonizationem 4 BB., Ignatii etc., ubi continentur gesta apud summum pontificem nomine regum Galliae et Hispaniae; aliqua etiam adduntur de B. Theresia.
ASI Postulator. AZ; s. MX2,699 [Zugleich m. Ignatius wurde d. Heiligsprechung Xavers, Isidors und Philipp Neris betrieben].

6228. [1621. Rom]. Supplik d. Alex. Fabrianus an Ritenkongregation.
ASI Postulator. Mappe E. Minute lat. 4f. — Kardinal Sacratus wird s. Urteil über d. Heiligkeit F. Xavers vorlegen, die hervorgeht aus d. Relatio [Nr. 6223] und d. Prozessen [folgt Auszug aus Relatio]. Darum gab Paul V. felicis recordationis [† 28. 1. 1621] Erlaubnis z. Seligsprechung. All das ist übergenug f. d. erbetene Resolution [Heiligsprechung Xavers].

6228a. 1622. 6. 1. Cochin Do. Rebello SJ. an Ant. Mascarenhas SJ, Rom.
ASI Goa 18,56. O. — Als ich Rektor v. S. Thomé war, sandte ich P. General e. Summarium v. Zeugenaussagen, die ich btr. Wunder d. hl. P. Fco. Xauier aufnahm; d. Jahr darauf sandte ich Provinzial 1—2 vias, die scheints verloren gingen, da man sie wieder erbat. Ich schrieb Bischof [D. Fco. Luis d. Brito Menezes OSA] jener Stadt [S. Thomé], er solle v. Original in s. Archiv 2 vias abschreiben lassen und dortigem Rektor Belchior Seixas geben, der sie nach Rom schicke, was Rektor wohl schon tat [Prozeß verloren].

6229. 1622. 24. 1. Rom. Relatio / Facta In Consistorio / Secreto Coram S. D. N. / Gregorio Papa XV. / A Francisco Maria / Episcopo Portvensi / S. R. E. Card. A Monte / Die XXIV. Janvarii M. DC. XXII. / Svper Vita, Sanctitate, / actis Canonizationis, & miraculis / Beati Francisci / Xavier / E Societate Iesv. / Romae, Apud Haeredem Bartholomaei Zannetti. / Anno M. DC. XXII.

Ex: Rom Bibl. Naz.; Streit 5,249. Die Ausgaben v. Rom, Bologna, Paris haben „24. 1“, die v. Dillingen und Lille „19. 1“ (Verwechslung m. d. Relatio über Ignatius v. 19. 1 ?); n. Nr. 6236,483v legte de Monte im selben Geheimen Konsistorium v. 19. 1. 1622 alle 3 Relationen über Isidor, Ignatius und Xaver vor. — Die Relatio ist eine kürzere Fassung v. Nr. 6223, behandelt 1. Tugenden, 2. Verlauf d. Prozesses, 3. Wunder Xavers und erklärt, d. Sache sei reif f. d. Heiligsprechung. Die Kardinäle, denen Papst d. Relatio d. Uditoren z. Prüfung übergeben habe, billigten sie.

6230. 1622. 27. 1. Rom. Oratio/Nicolai Zambeccari/Consistorialis Aulae Aduocati, Vtriusque Signa-/turae Referendarij, & sacrae Congreg. super/Episcopis, & Regularibus Secretarij/Coram Sanctiss./D. N./Gregorio XV/In publico Consistorio supplicantis/Pro Beatis/Ignatio Loiola/Fundatore Societatis Iesv,/eiusque Socio/Francisco Xaverio/In Sanctorum numerum, referendis/Habita/Die XXVII. Ianuarij Anno Domini/M.DC.XXII./Romae, Apud Haeredem Bartholomaei Zannetti. M.DC.XXII.

Ex: Rom Bibl. Naz.; Streit 5,247; Minute d. Antwort Ciampoli's in: Vatic. Barb. lat. 2054,74v; vgl. Nr. 6236,485. — Zambeccari schildert erst Ignatius, dann Xavers Leben, Tugenden, Wunder und bittet Papst um deren Heiligsprechung. Papst läßt durch Joh. Ciampoli antworten, der Gottes Erbarmung in Ignatius rühmt, Xaver „vir coelitibus magis similis quam mortalibus“ nennt und bittet, man möge f. d. Papst um Licht v. oben flehen und d. in Rom weilenden Kardinäle usw. möchten ihm ihre Gutachten geben.

6231. 1622. 16. 2. Rom. Acta in Consistorio Semipublico.

ASI Postulator. AZ ed. La Canonizzazione 34—49 (m. biogr. Daten und Wappen d. 28 Kardinäle), (d. Teil über Xaver) MX2,687—99; beide lassen d. Vota d. Bischöfe weg (einige hat unser Ms.; d. Liste d. anwesenden Bischöfe gibt e. Ms ebda. s. MX2,699); vgl. Nr. 6236,487, der v. 64 Vota spricht. — Enthält: 1. Allokution Gregors XV, worin er d. Vota erbittet. 2. Die Vota v. 28 Kardinälen. 3. Schlußwort d. Papstes: Heiligsprechung auf 12. 3 verlegt.

6232. 1622. 18. 2. Rom. Stephani Saulii, protonotarii apostolici, testimonium, referens acta in eodem Consistorio.

ASI Postulator. AZ; s. MX2,699.

6233. 1622. 9. 3. Rom. Gregor XV. Dekret d. Heiligsprechung.

ASI Postulator. AZ, s. MX2,700. — Erklärt Isidor, Ignatius, Xaver, Theresia und Philipp Neri heilig; 12. 3 promulgiert.

6234. 1622. 12. 3. Rom. Heiligsprechung v. Isidor, Ignatius, Xaver, Theresia, Philipp Neri.

1. Allgemeine Darstellungen in Nr. 6236,488—97 und Briccio: RELATIONE/SOMMARIA/DEL SOLENNE APPARATO/e cerimonia, fatta nella Basilica/di S. Pietro di Roma,/Per la Canonizatione de Gloriosi Santi Isidore/di Madrid, Ignatio di Lojola, Francesco/Xauerio, Teresa di Giesu, e Filippo/Nerio Fiorentino,/Canonizati dalla Santità di N. S. Papa Gregorio XV a dì/12. di Marzo MDCXXII./*Composta per Giouanni Briccio Romano./ad istanza di Lodouico Dozza/Bolognese.*/IN ROMA, Per Andrea Fei. MDCXXII. — Ex: Rom Bibl. Naz. Neudruck in: La Canonizzazione 53—62.
2. Text der 3 Antworten d. Papstes ad 1. 2. und 3. Instantiam in: Nr. 6236, 488—92 und in: Regesto de'Brevi di Gregorio XV ai Principi d'Europa (Rom, Arch. Boncompagni Ludovisi, Cod. E, 68, c. 27A) ed. La Canonizzazione 59, n. 2; 60, n. 1; 61, n. 1.
3. Bild d. Szene d. Heiligsprechung in: THEATRVM IN ECCLESIA S. PETRI IN VATICANO/*Sumptuosissimū hoc Theatrū factū ad instantiā Ciuitatis Matriti Architecto Paulo Guidotti/Burghesio Equite Doctore et pictore egregio varijs pulcherrimis inuentionibus et picturis vitae et/miraculorum S. Isidori ornatū et summo decore erectū ad solennitatē Canonizationis dicti/Sancti, in quo vna eadem die alij quatuor in Sanctorum album relati fuere. 12. Martij 1622.* — Neu-

druck in La Canonizzazione 56. — Der Stich zeigt in Mitte d. Innere d. Peterskirche m. d. Feier d. Heiligsprechung, rechts und links d. Bilder d. 5 Heiligen m. Szenen aus ihrem Leben.

4. Die Festlichkeiten in Rom nach d. Heiligsprechung. Siehe d. Berichte der Zeitgenossen in La Canonizzazione: Gigli (73), Avvisi (80), Presutti (87), Diario della Casa Professa (64, n. 1), Saggio delle Feste (103), sowie d. Faksimiles d. Titelblätter (65 105 108—09); vgl. auch Pastor 14,94.

6235. 1623. 6. 8. Rom. Urban VIII. Bulle „Rationi congruit."
ASI Inst. 203,17—42. O ed. MX2,704—24. — Heiligsprechungsbulle Xavers. Schildert Tugenden und Wunder d. Heiligen, Verlauf d. Prozesses und Heiligsprechung.

*** 6236.** 1624. 28. 6. Rom. J. B. Gonfalonerius, De Sancti Francisci Xaverii SJ. in India atque Japonia apostolatu libri octo.
Löwen, Bibl. Univ. O (Bd. 3 der 9 Ms. Bände d. Verfassers; deren Beschreibung s. Katalog Hiersemann 457 [1918] 329). Verfasser war päpstl. Archivar; begann d. Band 16. 12. 1623. 514f. — Nach einer Liste v. 39 Autoren über Xaver behandelt G. in Buch 1—4 d. apostol. Wirken, 5—6 s. Wunder, 7—8 Heiligkeit, 9 d. Verlauf d. Prozesses und d. Heiligsprechung, alles hauptsächlich auf Grund der (heute zur Hälfte verlorenen) Prozesse, wobei er stets genau d. Zeugen zitiert.

Erklärung der Tafeln.

I. Xaveriusbriefe.

1. Nr. 4177. ed. MX670, n. 13. Xaver bittet f. Japan um niederländische und deutsche Patres.
2. Nr. 4836. ed. MX889, n. 2. Dem Pater in Cochin Provision v. 150 Pardaos erlangen.
3. Nr. 3556. ed. Sch. Cartas Falsificadas 7. Taufe v. 120 beiderlei Geschlechts, davon 2 Malabaren. Schlußformel.

II. Autoren.

1. Fernão Lopez (de Castanheda), Verfasser der „Historia do Descobrimento und Conquista da India pelos Portugueses" (Coimbra 1551—61) l. 1—8 (s. Nr. 4850 5109 5125—26); 31 Kapitel d. l. 9 ed. C. Wessels SJ, Lopes de Castanheda (The Hague 1929). Geb. in Santarem, n. Indien 1528, † Coimbra 1559. Unsere Unterschrift ist in d. Ausgabe v. 1551, Exemplar d. Bibliotheca Palha (jetzt Harvard College) p. 202. Pause.
2. João de Barros, d. portug. Livius genannt, Verfasser d. „Asia" (Lisboa 1552—63) Decada 1—3; Dec. 4 (Madrid 1615) überarbeitet v. J. B. Lavanha (s. Nr. 5129 und Streit 667). Geb. in Viseu 1496, st. 1528 Schatzmeister, st. 1532 Faktor d. Indienhauses bis 1567, † 1570 in S. Lourenço b. Pombal. Unterschrift in Nr. 2959, Pause.
3. Gabriel Rebello, Verfasser d. „Historia das Ilhas de Maluco" (Ms. 1561) und d. „Informação das Cousas de Maluco" (Lisboa 1856) s. Nr. 6152. Mit Xaver auf Ternate (1546), 1561 in Chaul. Unterschrift Nr. 1190, Pause.
4. Gaspar Correa, Verfasser der „Lendas da India" (Lisboa 1858—64). In Indien st. 1512, Sekretär Ao. d. Albuquerques, lebte noch dort 1563, wo er wohl auch starb; nicht in Malaca unter c. D. Est. da Gama [1534—39] ermordet, wie Aubrey F. G. Bell, Gaspar Corrêa (Lisboa 1924, 23—24) meint. Unterschrift nach Lendas I p. VIII, Pause; vgl. Tafel 11,4.
5. Ant. Galvão, Verfasser d. „Tratado...de todos os descobrimentos antigos und modernos, que são feitos até a era de 1550" (Lisboa 1563), d. „Apostel d. Molukken". Geb. in Lissabon 1503 als Sohn d. Chronisten Duarte Galvão, 1536—39 c. v. Ternate, † 1557 Lissabon. Unterschrift Nr. 1767, Pause.
6. Simão Botelho d'Andrade. Verfasser d. „Tombo Geral da India" (Lisboa 1868). Geb. um 1509 in Portugal. Seit 1532 in Indien, vollendete Tombo 1554, trat 1554 in OPr. Kloster. Goa ein, † nach 1560; s. Ceylon 269. Unterschrift Nr. 3317, Pause.

III. Bischöfe und Obere.

*1. Bischof v. Dume (b. Braga; Correa 2,609 nennt ihn D. Duarte, 730 D. Diogo; ist nicht = Fr. André de Torquemada OFM, Bischof v. Duvno, der erst 19. 12. 1520 Bischof wurde), fuhr 1519 als Apostol. Kommissar n. Indien („als erster Bischof dort" s. Nr. 63; also ist Fr. Gasp. Nunez OPr. nicht „erster"), wo er bis 1524 blieb. Unterschrift Nr. 71, Pause.
2. Titularbischof v. Avara (Auriensis), Fr. Fernando Vaqueiro OFM., fuhr 1532 als Apost. Kommissar n. Indien, wo er 1535 in Ormuz starb. Unterschrift Nr. 140, Pause.
3. Bischof v. Goa, Fr. Juan de Albuquerque OFM., erster latein. Bischof Indiens, 1538 n. Indien, † Goa 1553; s. Ceylon 138. Unterschrift Nr. 4056.
4. id. Nr. 1000.
5. Po. Fernandez (Sardinha), Generalvikar Indiens 1547—48, 1549 n. Portugal, wird erster Bischof v. Bahia 1551, † 1556, nach Schiffbruch b. Baixos d. D. Rodrigo, Corupipe (Alagôas) v. Indianern verzehrt; s. Ceylon 271. P. M. Francisco de Xavier SJ.,

Begründer d. Jesuitenmissionen Asiens, deren Oberer 1541—49, Provinzial —1552. Geb. in Javier (Navarra), n. Indien 1541, † auf Sanchoão b. Kanton 3. 12. 1552; s. Sch, Der hl. Franz Xaver, Freiburg i. B. 1925. Fr. Ant. do Casal OFM., Kustode d. indischen Observantenkustodie S. Thomé, 1540 n. Indien, † Lissabon; s. Ceylon 670. Fr. João de Villa de Conde OFM., Begründer und Oberer d. Observantenmission auf Ceylon 1543—48 1555— mindestens 1567; s. Ceylon 125. Unterschriften Nr. 4021.

IV. Domkapitel Goa.

1. Nr. 1316 (3. 12. 1544): Ho adayam [João Alvarez], tysoureiro [Ruy Lopez], ho Mestrescola. André Gonçalvez, Ruy Lourenço [?], Gaspar Godinho, Po. Vicente da Mota, Simão Vaz, Inacio Lourenço.
2. Nr. 3440 (15. 11. 1547): Ho dayam, ho arcediago. João Tauoada, Bastiam Diaz, Inacio Lourenço.

V. Welt- und Ordensklerus.

1. Alfonsus Martinus (Ao. Martins), erster Vikar v. Malaca 1515, † ib. 1549. Nr. 47.
2. Pero Gonçalvez, Vikar, erster Dechant v. Cochin. Geb. in Montemor, st. 1534 in Indien erwähnt, hilft 1536 Paraver taufen, † Cochin 1569. Nr. 6077.
3. Mestre Diogo (de Borba), st. 1538 Domprediger Goa, Mitgründer d. Paulskollegs, † ib. 1547; s. Ceylon 146. Nr. 1853.
4. João Soarez, Vikar v. Chale st. 1546, tauft Tanorkg. Nr. 4142.
5. Fray Jeronimo de Santestéban OSA., Mitgründer d. mexik. Ordensprovinz, Oberer auf Villalobosfahrt 1542—48, 1551 Provinzial Mexikos. Geb. b. Salamanca 1493, † Mexico 1570; s. Gregorio de Santiago Vela OSA, Ensayo d. una Biblioteca Ibero-Americana, Escorial 7 (1925) 401.
6. Fr. Vicente de Laguna OPr., 1530 in Indien, „exempt m. päpstl. Bewilligung", v. Gr Nuno da Cunha gerufen als s. Kaplan und Prediger; Spanier. Nr. 128.
7. Fr. Vicente (de Lagos) OFM., Begründer d. Cranganor Kollegs und d. Franziskanermission unter d. Thomaschristen, Rekollekt (Capucho) der Piedade Provinz, 1538 n. Indien, † 1552 Cranganor; s. Ceylon 240. Nr. 4123.
8. Fr. Antonio Padram OFM., nach Couto erster Generalkommissar Indiens, 1518 „Kommissar und Guardian" (d. Observanten) genannt, gründete Goa und Cochin Kloster, † nach 1556 in Indien; s. Ceylon 89. Nr. 3501.
9. Fr. Ant. do Porto OFM., Gründer d. OFM Mission v. Bassein und Salsette, 1546 n. Indien, noch 1557 dort erwähnt; bekehrte letzten Buddhistenabt v. Kanheri, weihte Kanheri- und Mandapeshvar Tempel z. Kirchen; Rekollekt (Capucho) d. Piedade Provinz; s. Ceylon 607. Nr. 4003.
10. Fr. Diego Bermudez OPr., Gründer und erster Oberer d. indischen Dominikanermission 1548—59, gründete Klöster in Goa, Chaul, Cochin; Kastilianer; s. Ceylon 514. Nr. 4072.

VI. Jesuiten.

1. Ant. Criminali, „Protomartyrer d. Ges. Jesu". Geb. in Sissa b. Parma 1520, n. Indien 1545, Oberer d. Kap Comorin Mission, † 1549 in Vēdālai; s. Ceylon 174 und KM 47,6. Nr. 1128.
2. Nic. Lancilotto, Gründer d. Quilon Mission, Oberer Südindiens v. Quilon bis S. Thomé, geb. in Urbino, n. Indien 1545, † um 1558 in Quilon. Nr. 4354.
3. Cosme de Torres, Mitbegründer, erster Oberer d. Japanmission. Geb. in Valencia, 1538 n. Mexiko, 1542 m. Villalobos z. Philippinen, trat 1548 in Goa in Ges. Jesu, fuhr 1549 m. Xaver n. Japan, hier Oberer 1552—70; taufte Ōmura Sumitada, d. ersten christl. Daimyō; † 1570 auf Kami Shima, Shiki; s. Sch, Die Disput. 11. Unterschrift aus Brief an General aus Bungo (auf bemaltem jap. Papier) v. 8. 10. 1561 (ASI Japs. 4,249).
4. Juan de Beira, erster Oberer d. Molukkenmission. Geb. in Pontevedra, n. Indien 1545, auf Molukken 1547—57, † um 1564 auf Chorão; s. Ceylon 226. Nr. 1717.
5. Ant. Gomes, erster Rektor d. Paulskollegs. Geb. auf Madeira, 1548 n. Indien, 1553 entlassen, † in Schiffbruch d. „S. Bento" an Rio do Infante (Umtata Fluß, Kaffraria) 1554; s. Ceylon 579. Nr. 4091.
6. Anr. Anriquez, Oberer d. Kap Comorin Mission, Begründer d. christl. Tamil Literatur und d. ersten Tamil Druckerei. Geb. 1520 in Villaviçosa, Neuchrist, 1546 n. Indien, an Fischerküste; hier, meist als Oberer, † 1600 in Punnaikāyal; s. Ceylon 578. Nr. 4907.

7. M. Gaspar Berze (Barzaeus), Gründer d. Mission v. Ormuz. Geb. 1515 in Goes, Holland; n. Indien 1548, in Ormuz 1549—51, Vizeprovinzial 1552. † 1553 Goa; s. Ceylon 624. Nr. 4713.
8. Fco. Perez, erster Oberer Malacas. Geb. 1515 in Villanova de Barcarrota (Badajoz), 1546 n. Indien, 1548—52 Malaca, † 1583 heiligmäßig in Negapatam. Nr. 4067: „Fco. Perez, asno, non dignus vocari filius".
9. Pero Luis, erster indischer Jesuit (Brahmane). Geb. 1532 in Quilon, hier 1547 getauft, dient SJ als Dolmetscher, tritt 1561 in Ges. Jesu, wirkt in Goa-Salsette, b. Thomaschristen, an Kap Comorin, † 1596 in Quilon. Unterschrift aus Brief v. Serra d. Thomaschristen an General, 23. 12. 1580 (ASI Goa 13,39).
10. Damião, Japaner, Predigerbruder. Geb. zw. 1540—44 in Chikuzen, st. 1561 Dōjiku (Katechist), trat 1563 in Ges. Jesu, wirkte in Bungo, Hakata, Shimabara, Yokoseura, Arima, Miyako, † 1587 in Shimonoseki; s. Frois, Gesch. Japans 153. Unterschrift aus Brief (portugiesisch m. jap. Übersetzung in portug. Schrift, Schluß in sino-jap., Unterschrift chines. Schrift) aus Miyako an Bruder Koch in Rom, 25. 12. 1564 (ASI Japs. 5,177—79v).

VII. Statthalter Indiens.

1. 1. D. Estevão da Gama, Sohn d. Vasco da Gama; s. Ceylon 94. Nr. 841. — 2. Mart. Ao. de Sousa, Herr v. Prado, Kolonisator Brasiliens, fuhr m. Xaver n. Indien; s. Ceylon 91. Nr. 1032. — 3. D. João de Castro, Verfasser d. 3 Roteiros n. Goa, zum Roten Meer, n. Diu, Sieger v. Diu 1546; s. Ceylon 157. Nr. 1549. — 4. Garcia de Sá, st. 1518 in Indien, 1519—24 1529—33 1545 c. Malacas, 1537—39 c. Basseins, baut Festung; s. Ceylon 520. Nr. 4127. — 5. Jorge Cabral, st. 1525 in Indien, 1526—28 c. Malacas, 1548 c. Basseins; s. Ceylon 541. Nr. 4367. — 6. D. Ao. de Noronha, Sohn d. Marquis v. Villa Real, diente erst in Afrika; s. Ceylon 547. Nr. 4592. — 7. D. Po. Mascarenhas, Herr v. Palma, gewann als Gesandter in Rom Xaver f. Indien, begleitete ihn n. Lissabon; Grab in Alcacer do Sal, S. Francisco. Nr. 528. — 8. Fco. Barreto, Sohn d. Ruy B., Oberalkalden v. Faro, diente in Indien und Nordafrika, 1549—51 c. Basseins, † 1573 auf Zug z. Monomotapa; s. Ceylon 586. Nr. 4089.

VIII. D. Alv. d. Castro und s. Fidalgos.

Nr. 3856. D. Aluaro de Crastro = Castro. Dann links: 1. D. Paio de Noronha, 2. Ant. Moniz, 3. André d'Aguiar, 4. D. Fernando Coutinho, 5. Gomez Francisco Furtado, 6. João Rodriguez Correa, 7. Duarte Leitão, 8. Luis Aluarez de Sousa, 9. Ant. d'Oliveira [?], 10. ..de Sousa, 11. Gonçalo Gomez, 12. Xão. Rebello, 13. Dom Dioguo de Noronha, 14. Pero de Taide Inferno. Rechts: 15. Jorge da Silva, 16. Pero Lopez de Sousa, 17. Pero Botelho, 18. Martim Ao. de Mello, 19. Xão. Ferrão [?], 20. Diogo Banha, 21. Aluaro Pais de Soutomayor, 22. Aluaro da Gama, 23. Fernão de Sousa de Faria, 24. Belchior Rebello, 25. Belchior Botelho, 26. Diogo Correa, 27. D. Antonio de Noronha, 28. Pero [?] Fernandez, 29. D. Pero Deça.

IX. Diu, Bassein, Chaul, Chale.

1—2. Casados v. Diu. Nr. 1134 (16. 11. 1543).
3. D. João Mascarenhas, d. Verteidiger Diu's 1546. Nr. 2084 (24. 3. 1546).
4. Rodrigo de Sequeira, criado d. D. Po. Mascarenhas, 1539 n. Indien, half 1541 Karnāla und Sanksī b. Bassein stürmen, 1545 Xavers Beichtkind in Malaca, 1546—48 almoxarife in Bassein, erhält Dorf Ancholá in Pacht, 1552 n. Portugal, hier wegen Schulden gefangen, freigesprochen, 1555 n. Bassein zurück, hier 1556 Zeuge in Xaveriusprozeß. Nr. 2290.
5. Ant. Coelho de Sousa, 1538 n. Indien, 1545—47 c. v. Chale, hilft b. Bekehrung d. Tanor Kgs. Nr. 1984.
6. Fco. Pereira de Miranda, fc. erhält 1541 Recht auf c. Stelle Chauls, empfängt Xaver 1550 in Hirado, 1552 in Kanton gefangen, 1556 c. v. Chaul. Nr. 6125.

X. S. Thomé und Fischerküste.

1. S. Thomé Bewohner. Nr. 351: links: 1. Duarte Ferreira, 2. Anrique de Vasconcelos, 3. Gaspar Rodriguez, 4. Jorge de Gois, 5. Tristão Martinz, 6. Diogo Fernandez, 7. João Affonso. Mitte: 8. Jorge Diaz Paçanha, 9. Bras Aluarez, 10. Ant. Vaz, 11. Rodrigo de Sella, 12. Bastião Rodriguez, 13. Jeronimo Mendez. Rechts: 14. Diogo Gotteres, 15. João Lobo, 16. Baltesar Rodriguez, 17. Pero Anes Palha, 18. Jeronimo Gonçalvez de Gouvea, 19. Ruy Vaz, 20. Gonçalo Teixeira.

2. D. João da Cruz, Malabare aus Chetti (nicht Nair) Kaste, geb. um 1498, geht 1512 als Gesandter d. Zamorim n. Portugal, wird dort Christ und 1515 Christusritter, kehrt 1515 n. Calicut zurück, baut Kirche, verliert Habe durch Schiffbruch, zieht 1522 n. Cochin, treibt Pferdehandel m. Fürsten Südindiens, bewegt um 1536 d. Paraver zu Taufe; s. Sch, Letters of D. João d. Cruz. Nr. 157.
3. Aires de Figueiredo, 1546—47 c. d. Fischerküste. Nr. 2707.

XI. Goa.

*/1. Mordomos d. Glaubensbruderschaft. Nr. 870: Dr. Pero Fernandez, Ant. Fernandez, Ml. da Cunha, Ant. da Ribeira [?], Ml [?] de Faria, Miguel Vaz, Cosme Anes.
2. Vikar und Mordomos d. Rozario Kirche. Nr. 4053. Ml. de Sa [?], Aleixos Affonso, Melchior Luis.., Jorge Guomez.
3. Beamte. Nr. 4002. Fco. de Resende, Schreinermeister. Cosme Anes, Vedor da Fazenda. Ruy Gonçalvez da Caminha, Provedor mor dos Defuntos. Fco. Alvarez. Sekretär.
4. Mesteres und 24. Nr. 4129. Zeile I: Ml. Afonso [?], Guaspar Correa. II: Ml [?] Rodriguez, João Martinz, João de Sea. III: André Gonçalluez, Manoell Estaço, Jacome Diaz, Diogo Fernandez. IV: Manuell Martinz, Fernão Vicente [?], [Pero] Anes. V: Bartolomeu [?] Fernandez.

XII. Cochin.

Bewohner. Nr. 3557.

XIII. Chaul.

1. Misericordia. Nr. 1729.
2. Bürger. Nr. 2197. Darüber von der Hand d. Gr D. João de Castro: „os corações de todos". 62 Unterschriften (mit Teil 2—3).

XIV—XV. Chaul.

2. Bürger. Nr. 2197 (Teil 2—3).

XVI. Molukken.

1. Fern. d. Sousa d. Tavora, zog m. Badur gegen d. Moguls 1535, m. D. Est. da Gama 1541 n. Sues, m. Mart. Ao. d. Sousa gegen Bhatkal und z. Kuhinsel 1543; 1545 gegen d. Kastilianer n. d. Molukken gesandt, brachte er sie im Vertrag v. Talangame 4. 11. 1545 zur Übergabe und überführte sie 1546 n. Indien. 1547 als c. n. Moçambique, wo er Festung baute. Nr. 3331.
2. Tristão d'Ataide, c. v. Ternate 1533—36. Unter ihm wurden d. Moro Alfuren Christen. Nr. 163.
3. Ruy Lopez de Villalobos, General d. Expedition 1542—1546, die den Philippinen ihren Namen gab, † 1546 in Hative, Amboina. Nr. 1415.
4. D. Jorge de Castro, c. v. Ternate 1539—44. Geb. um 1494, 1507 n. Indien; 1546 n. Malaca verbannt, 1550 v. Kandy Kg geschlagen, mehrmals c. v. Cochin und zuletzt v. Chale, das er, überrumpelt, dem Zamorim übergab, weshalb er 1574 auf Befehl der Lissabonner Regierung enthauptet wurde; s. Ceylon 375. Nr. 1231.
5. Fco. Palha, 1544—45 Faktor in Ternate. Geb. 1505, v. Freitas als Faktor abgesetzt, traf Xaver auf Ternate (m. milchgebendem Ziegenbock, s. MX406), 1556 Zeuge im Xaveriusprozeß Goa. Nr. 4051.
6. Jurdão de Freitas, c. v. Ternate 1544—46. Geb. auf Madeira (Freitas de S. Cruz), dient in Afrika (Mina), 1528 n. Indien, hilft Mombassa erobern, 1529 Bahrein unterwerfen, 1533 Bassein erobern, dann n. Ternate, 1535 zurück m. gefangenem Kg Tabarija, den er in Goa z. Taufe bewegt (D. Manuel) und der ihm d. Herrschaft Amboina schenkt (1537). 1545 schickt er als c. Kg Hairun gefangen n. Goa, wird aber 1546 abgesetzt, † 1555 in Goa. Nr. 1378.
7. Ant. de Paiva, Verfasser d. Berichts über Makassar (Nr. 1754), bekehrte 1544 d. Kge v. Supa und Sião, berichtete Xaver darüber Anfang 1544 in Cochin und bewog ihn dadurch zur Fahrt n. d. malaiischen Archipel. Nr. 1753.
8. Lionel de Lima I. Sohn d. Ant. d'Abreu, Bruder d. Fern. d. Lima, brachte 1531 c. D. Jorge de Menezes, 1535 Kg Tabarija gefangen v. Ternate n. Goa m. 20 Dienstjahren, † in Malaca im Duell vor 1544. Nr. 188.
9. Baltasar Veloso. Geb. um 1480, n. Indien 1520, in Ternate st. 1524, heiratete hier Lieblingstochter d. Ternate Kgs, als Christin D. Caterina (Schwester d. Kgs Hairun), Freund Xavers und d. Mission, noch 1555 auf Ternate erwähnt. Nr. 2938.

* 10. Lionel de Lima II. Geb. 1508 in Alcochete (Alemtejo), Sohn d. Fern. Boto, 1538 n. Indien, 1539 n. Molukken, entsetzt Banda, zurück n. Indien, 1545 m. Tavora geg. Kastilianer n. Molukken, 1546 m. Empfehlungsbrief Xavers zurück, tritt 1550 in Lissabon in Ges. Jesu, † 1564 in Braganza. Nr. 1508.

XVII. Äthiopisch.

Nr. 1163. Auf Pergament, rot und schwarz.

XVIII. Syrisch.

* 1. Inschrift an Hauptportal der Thomaskirche S. Thomé, heute verschwunden, wahrscheinlich schon im 16. Jh. bei Neubau d. Kirche. Grobe Kopie, vielleicht schon Original durch Risse im Holz entstellt. Über d. syrischen Text steht in Schrift d. ersten Drittels d. 16. Jh.: „Estas letras abaixo escriptas istam na porta primcipall da Igreja do bemavemturado apostolo Sam Thomé". Diogo Fernandez spricht im Verhör v. 1533 v. mehreren Inschriften am Portal d. Kirche, alles Pilgerinschriften m. deren Namen; eine sah er d. „Armenier" (Syrochaldäer bzw. Thomaschrist) Coja Isquamdell b. s. ersten Besuch (1517) anbringen (ASI Goa 31,24, s. Nr. 150).

2. Bischof Jakob Abuna, um 1523. Nr. 99. Mönch d. St. Eugenius Klosters, Gazarta (Djazīrat-ibn-ʿOmar), kam 1503, v. Patriarch Elias gesandt, als Bischof d. syro-malabarischen Christen n. Indien, die er zum Anschluß an Rom, zum Teil zur Übernahme d. latein. Ritus bewog (Romo-Syrer); Freund d. Franziskaner und Xavers, der ihn Kg empfahl; † um 1549; s. Ceylon 533. Dem in s. Namen geschriebenen portug. Brief fügt er eigenhändig syrisch bei: „Hällēn surṭē men mēḥīlā Jaʿqōb dabšem episco de Hendu mār Šcham puššāq mellē hällēn" = Dieser Brief ist von dem geringen Jakob mit Namen „Bischof Indiens"; Herr Scham [ist der im Brief genannte João Caro OPr. gemeint?] schrieb diese Worte." (So nach frdl. Mitteilung v. Franz Zorell SJ., Rom).

3. Bischof Jakob Abuna, 1530. Nr. 130. Portug. Brief v. Bischof eigenhändig syrisch unterschrieben: „Ja ʿqōb dabšem episco" = Jakob mit Namen „Bischof".

XIX. Syrisch.

Neues Testament d. Bischofs Jakob Abuna. Nr. 25. Schwarz und rot. Schluß (nach Hebräerbrief): „Vollendet ist mit der Hilfe jenes Heiligen Zeichens [Gottes], in dem die Anregungen und Gedanken aller Weisen in bezug auf Geist und Leib enthalten sind, das Buch des heiligen Neuen Testaments. Lobpreis sei ihm, der mächtig ist! Ja, Amen! Im Jahre Tausend und achthundert und einundzwanzig der gebenedeiten Griechen, am sechsten Adar, am Mittwoch, der da ist die Mitte der Großen Fastenzeit. † † † † In der löblichen und berühmten Stadt Schaigala, die zubenannt wird Krungalor, in Malabar im Lande Indien, in der heiligen Kirche, die gebaut ist auf den Namen des heiligen Thomas, des seligen Apostels. Möge dessen Gebet für die Allgemeinheit der Gläubigen, möge dieses auch mir [zuteil] werden! Ja, Amen! Wahrhaftig ja, Amen! Gepriesen sei Gott in Ewigkeit und hochgelobt sei sein Namen von Geschlecht zu Geschlecht auf immer, immer, immer, immer, immer, immer inmer, immer, immer, immer, immer, immer und ewig! Geschrieben hat dies heilige Buch der arme Sünder, Pilger und armselige Jakob mit Namen mit Namen „Bischof von Indien". † Ihm als gesegneter Sohn und frommer Diakon und rechtschaffener Levit und Nasiräer [Mönch] des Herrn und bekleidet mit der Würde des Stephanus, dem bescheidenen, tüchtig im Irdischen und eifrig im Geistlichen, Georg, Sohn Josephs des Vorstehers (risch), des Sohnes Georgs aus der löblichen Stadt Manur, wo ihn unser Herr wohnen läßt, ihm gebe der Herr, daß er darin lese und daraus Nutzen schöpfe und Anderen Nutzen bringe durch die Fürsprache der seligen Herrin Maria und des heiligen Apostels Thomas! Ich ermahne euch, verständige Leser, bei eurer Liebe, wenn ihr einen Fehler findet, [verbessert ihn!]. Schön ist der Name, aber schwach die Kraft". [Nach Mitteilung v. F. Zorell SJ. Die Schrift ist eine Mischung von Estrangelo und Nestorianisch].

XX. Arabisch.

1. König d. Maldiven. Nr. 6078. „Ḥaṣan". Dieselbe Unterschrift findet sich auch auf anderen Briefen des Kgs, so 1554 (CC1—91—98), 1556 (CC1—97—62), 1562 (CC1—105—92); s. Nachkommen schreiben bereits nur noch „Rey das Ilhas", so D. Pedro [?] 1620 (CC1—116—111) und D. Luis 1645 (Brief in Besitz d. Herrn F. G. Perry Vidal, Lissabon).

2. König v. Melinde. Nr. 3268. Pause. „as-Sulṭān Fatḥ [?] ibn as-Sulṭān ʿAlī!"

3. König v. Kishin und Sokotra. Nr. 6225. Pause. „ʿAmr ibn Saʿd, Sulṭān Ḳishan wa Soḳoṭrā".

XXI. Persisch.

1. Khōdja Shems-ad-Dīn. Nr. 2202. Stempel. Portugiesische Umschrift d. Namens: „Coge Ceme Çadym Gylhone", nach s. Heimat Gīlān so genannt, der bedeutendste Großkaufmann Indiens zur Zeit Xavers, Vertrauter d. Asad Khān, Statthalters v. Belgaum, nach dessen Tod [1543] er m. dessen Schatz n. Cananor zog.
2. Khōdja Mal-ad-Dīn, Vornehmer in Ormuz, 1541 und 1546 erwähnt. Nr. 2329.
3. Meale. Nr. 4707. Stempel. Prinz ʿAbdallāh, Thronbewerber v. Bījāpur.
4. Bībī Roak, Frau des Ra'īs Sharaf, Wesirs v. Ormuz. Nr. 2392.
5. Ra'īs Rukn-ad-Dīn, Wesir v. Ormuz 1546. Nr. 2421. Portug. Umschrift: „Re Roco nurdim, Guoazyl".
6. Turān Shāh, Kg v. Ormuz, Sohn d. Salghar Shāh, 1541 ff. Nr. 4889.
7. Ra'īs Sharaf Nūr-ad-Dīn, Wesir v. Ormuz, 1530—45 in Portugal. Nr. 117.
8. Turān Shāh. Nr. 2366. Brief portugiesisch v. Sekretär; der persische Schluß v. Kg beigefügt. Umschrift: „...tā tavaqquʿ čunān ast ke ʿumdat ul-mulk Shurafā Luṭfullāh ...farmā'id dar ḥāl in mulk va in Mukhliṣ be-ghājat parishān va bī-amān ast, va ferestādan-e mushār ilaihi az vāğebāt ast va ʿain-e salāḥ ast. Mukhliṣ daulat...Turān Shāh [ibn] Salghar Shāh [ibn] Naṣr". Übersetzung: „Bitte, schickt hierher sogleich S. Exzellenz Shurafā Luṭfullāh! Die Lage dieses Landes und Eures ergebenen Freundes ist äußerst verworren und unruhig. Das Senden des Genannten ist notwendig und eine Forderung der Gerechtigkeit. Euer Ergebenster Turān Shāh, [Sohn des] Salghar Shāh [Sohns des] Naṣr". Umschrift und Übersetzung, die wir der Güte d. Herrn Dr. O. Spies, Bonn verdanken, möchte derselbe nur als Versuch, nicht als endgiltige Erklärung betrachtet wissen.

XXII. Marathi, Singhalesisch, Tamil.

* 1. Krishna. Nr. 2563. Devanagarischrift. Führer der Brahmanen Goas, 1512—48 erwähnt als Kapitän d. eingeb. Truppen, Generalpächter, Oberzollkontrolleur (Tanadar mor und Shāh-bāndar), 1520—22 in Lissabon, 1536 Ritter; s. Ceylon 233.

2. Raluchatim. Nr. 123. Devanagarischrift, Pause. Mukdam (Kastenhaupt) der Goldschmiede Goas, fuhr 1515 n. Portugal, v. Kg Manuel gerufen, ihm Arbeiten zu machen, kehrte unter Gr Lopez de Sequeira (1518—22) nach Goa zurück, wo wir ihn 1529 treffen.

3. Bhuvaneka Bāhu, Kg v. Kōṭṭē, d. letzte Buddhistenkaiser Ceylons (1521—51). Nr. 4074. Text: portugiesisch: „faran mujto grande mercé, que doutra maneira não tenho, quem me espreva. E seja em sua vida e venha sob allgũa penna. Deus acreçemte a vida e Reall istado per mujtos anos como V. A. deseja. Desde mjnha Cota aos sete de Dizembro de 548. [Soweit v. portug. Sekretär, dann v. Kg: Tamil]: „Inda-kattu nān eḷudivitta paḍi arindu uṇmai-y-āga koḷḷa-v-um". [Dann Tulyam = Namenszug d. Kgs: Singhalesisch]: „Sva". Übersetzung: „[Bitte um Provision, mir m. Sekretär Ant. da Fonseca z. lassen]. Damit empfange ich große Gnade; sonst habe ich niemand, der mir schreibt. Und sie soll f. lebenslänglich und mit Strafandrohung ausgestellt sein. Gott vermehre Leben und königl. Stand, wie Ew. Hoheit wünschen! Von meinem Cota, 7. Dez. 1548. Da ich diesen Brief schreiben ließ, so bitte ich, ihm als von mir kommend Glauben zu schenken. Ich, der König". Siehe Ceylon 523, wo wir irrig „Ṣrī" lasen, und 398.

4. Māyādunnē Pandar, Kg v. Sītāvaka (1521 bis n. 1555). Nr. 3414. Oben portugiesich: „Senhor", darunter singhalesisch: „Sva", m. roter Tinte auf getrenntes Stück Papier geschrieben und auf d. portug. Brief aufgeklebt; s. Ceylon 476.

5. Vīra Vikkama, Kg v. Kandy, 1546 als D. Manuel getauft durch Fr. Francesco de Monteprandone OFM. Nr. 1597. Singhalesische Unterschrift: „Ṣrī", darunter v. Briefschreiber Nunalvarez Pereira portugiesisch: „Rey".

* 6. Ṣrī Radaraksa, Paṇḍita, Gesandter d. Kōṭṭē Kgs, als solcher 1542 n. Portugal, 1543 1549 1550 n. Indien, 1552 in Goa als D. Afonso de Noronha getauft, Brahmane. Nr. 4602. Unterschrift: Tamil: „Ṣrī Radaraksa". Dann portugiesisch: „De Pandita embaixador". S. Ceylon. 568.

XXIII. Malayālam.

* Unterschriften d. Cochin Königs: 1. Nr. 2208 (1546). 2. Nr. 3668 (1548). 3. 4160 (1549). 4. Aus Brief d. Cochin Kgs an Kg v. 16. 1. 1557 (CC1—100—81). Text aller

4 Unterschriften (nach gütiger Mitteilung v. Herrn Prof. Don Martino de Zilva Wickremasinghe, London): „Śrī Swasti! Uṇike Ikovan". Übersetzung: „Heil, Segen! Exzellenz. Ich der König."

XXIV. Malayālam.

Die Tulyam (Namenszüge) der Tafel bedeuten alle: „Śrī"; entspricht unserm: „Ich der König". 1. Kg. v. Cranganor. Nr. 4168. — 2. id. Nr. 2331. — 3. Kg. v. Eḍḍapalli (Repelim). Nr. 1973. — 4. id. Nr. 2367. — 5. Kg. v. Vaḍakkumkur = Pfefferkönig (Rey da Pimenta); Residenz auf Vaḍutala (Bardela). Nr. 3926. — 6. Mangattu Kaimal (Mangate Caimal). Aus Brief an Kg um 1554 (TdT Cartas Vicereys 190, n. 124), worin er mitteilt, er habe 1553 Cochin Kg gegen Zamorim geholfen und bittet, Ant. Machado z. Christenvater f. die 11000 Christen s. Reiches z. machen.

XXV. Malayālam.

Die Tulyam d. Tafel bedeuten alle: „Śrī". 1. Poqa Amame, Wesir v. Cananor. Nr. 115 (1528). 2. Goripo, Wesir v. Cananor. Nr. 3296 (1547). Dieselbe Unterschrift Nr. 2336 und 3296. — 3. Kg v. Tanor, 1548 als D. João v. João Soarez getauft. Nr. 1777, Pause. — 4. Goripo, Wesir v. Cananor. Nr. 2336: „servidor de V. S. ho guazill de Cananor. Śrī.". — 5. König (Kōlattiri) v. Cananor. Nr. 3292. Die Unterschrift scheint auch d. Zeichen: „Śrī" zu enthalten. — 6. Minister Cochins: Unireiminique und Ytiunirey. Wegen Trauer d. Kgs unterschreiben sie statt seiner. Nr. 1639.

XXVI. Tamil.

1. Klingkaufleute v. Malaca. Nr. 109. Aus Nāyinar Kaste. Liste v. Namen, vor jedem die Formel: „Ipparike" = ich verbleibe.
2. Adresse auf Brief Kgs Bhuvaneka Bāhu v. Kōṭṭē. Nr. 4082.

XXVII. Tamil.

Die Vertreter d. Paraver. Unterschriften eines Schreibens der Paraver von der Königsinsel vor Tuticorin 1607 an Erzbischof und Statthalter Indiens Fr. Aleixo de Menezes, worin sie über die Übergriffe des Bischofs v. Cochin klagen und bitten, ihnen ihre bisherigen Missionare, die Väter der Ges. Jesu, zu lassen (ASI Goa 16,142v—43).

XXVIII. Malaiisch.

* 1. Abu Ḥāyat, Kg v. Ternate. 1521. Nr. 82. Text: „Al-fattāḥ [Zeile 1] Raja Sultan Abu Ḥāyat surat datang ka-pada mama Raja Portukal raja [bĕ] sar al-dunia ʿalam [2] sĕmuha-nya tuwan basar karana dahulu Raja Portukal manyuroh Frangshisko Sĕra datang dari Muluku [3] binasa dari Ambun maka Raja Mĕluku sĕmuha-nya dĕngar Fĕringgi ada binasa dari Ambun maka Raja [4] Tĕdore dan Jailolo di-suroh Ambun sĕmuha-nya bĕrhimpah mau bunoh pada Frangshisko Sĕra [5] maka Raja Tĕrnateh dĕngar di-suroh saudara duwa mĕmbawah pĕrauh tuchoh buah di-ambil Frangshisko Sĕra [6] mĕmbawah ka-Tĕrnate maka nĕgeri Tĕrnate sapĕrti nagĕri Portukal maka Raja Portukal suroh karawal [7] mĕmbawah surat datang pada Raja Tĕrnate karawal dan hĕrta dan lashkar asĕrahkan pada tangan Raja [8] Tĕrnate maka jong Tĕrnate dan karawal balayar ka-Mĕlaka musim kasip dayam di-Bajahan maka Tĕdore dan Jailolo di-suroh [9] Raja Bajahan bunoh pada orang Fĕringgi dayam di-Bajahan hĕrta dan lashkar sĕmuha-nya di-rampas maka Raja Tĕrnate [10] dĕngar maka Raja Tĕrnate kata bagimana Raja Portukal jong dan hĕrta dan lashkar asĕrahkan pada tangan". Übersetzung: „Der Eröffner [= Gott; dann Zeile 1]: Brief des Sultans Abu Ḥāyat an seinen Onkel, den König v. Portugal, den [großen?] König der ganzen [2] Welt, den großen Herrn. Früher sandte der König v. Portugal den Francisco Serrão nach den Molukken [3] und er litt Schiffbruch in Amboina, und alle Rajas der Molukken hörten, daß Europäer in Amboina Schiffbruch gelitten hätten, und die Rajas [4] von Tidore und Jailolo befahlen ganz Amboina, Francisco Serrão zu töten. [5] Als der Raja v. Ternate das hörte, befahl er [seinen] 2 Brüdern, 7 Schiffe zu nehmen und Francisco Serrão zu holen [6] und ihn nach Ternate zu bringen. So [war] das Land Ternate wie das Land Portugal. Und der König von Portugal sandte eine Karavelle [7], einen Brief zum Raja v. Ternate zu bringen, die Karavelle, Güter und Soldaten in die Hände des Raja [8] v. Ternate zu übergeben. Und die Dschunken [von?] Ternate und die Karavelle segelte Ende des Monsuns nach Malakka [und] landete bei Batjan. Da befahl Tidore und Jailolo [9] dem König v. Batjan, die Europäer, die in

Batjan landeten, zu töten, und man nahm alle Güter und Soldaten. [10] Als der Raja v. Ternate das hörte, sagte er: „Wie können wir die Dschunken, Güter und Soldaten des Königs v. Portugal in unsere Hand bekommen?"

2. Abu Ḥayāt, Kg v. Ternate. 1522. Nr. 84. Auf orangegelbem Königspapier; von anderem Schreiber. Text: „Jā 'azijzu, jā ganāj! [Zeile 1] Ini surat kaseh Sultan Abu Ḥayāt surat datang ka-pada ayahanda Sultan Portukal [2] dunia 'ālam ia-lah yang maha-bĕsar kĕri mĕngatakan hal nĕgĕri sangkalah sanakdah [3] Sultan Bayān Sirrullah mĕninggalkan nĕgĕri Tĕrnate sakalian-lah hal [4] nĕgĕri Tĕrnate sĕkarang Raja Kastila datang dua buah kapal mĕngatarkan sĕnjatanya". Übersetzung: „Oh mächtig! oh reich! [1] Dies ist ein liebevoller Brief des Sultans Abu Ḥayāt an seinen Vater, den König v. Portugal; [2] er ist der größte auf der Welt. Ich will nun die unglückliche Lage des Landes schildern, da sein Verwandter [3] Sultan Bayān Sirrullah das Land Ternate verlassen hat, die ganze Lage [4] des Landes Ternates zur Zeit. Zwei Schiffe des Königs von Kastilien sind gekommen und brachten seine Waffen". — Die Sprache der beiden Briefe ist altertümliches Malaiisch mit einem Einschlag von Ternatanisch und einigen portugiesischen Worten. Vgl. Blagden, Two Malay Letters, der die Photos, Umschrift und Übersetzung des ganzen Textes der 2 Briefe mit Kommentar gibt; ihm sind unsere Texte entnommen.

XXIX. Malaiisch.

1. Kg v. Gilolo und s. Wesir. Nr. 136. Text: „Karāna Rajā Galulu Kechile Kita Gammali Rajā. Kiyacili Katara Būmi". Das erste ist der Titel des Gilolo Königs, der nach dem spanischen Text des Briefes „Firuzalab Vadinxa" heißt, das zweite ist der Name seines Wesirs: Cachil [Prinz] Katara Būmi, seines Nachfolgers, v. d. Portugiesen Catabruno genannt.
2. D. Manuel, Kg v. Ternate, alias Tabarija. Nr. 204, Pause. Geb. um 1520, 1533 zu Kg gemacht, 1535 gefangen n. Goa gesandt, hier 1537 getauft, † 1545 in Malaca; s. Ceylon 248. Text: „Don. Manoel Rey de Malūku".

* 3. Hairun, Kg v. Ternate. Nr. 1860; der ganze Brief ist v. seiner Hand. Wird 1536 Kg, 1545 gefangen n. Goa gesandt, 1546 zurückgeschickt n. Ternate, trifft hier Xaver, 1570 ermordet. Text: „Sultān Ṭairez Minhur [?]".

* 4. Hairun und seine Großen. Die Unterschriften finden sich auf einem Brief Kgs Hairun und s. Großen an Kg Sebastian b. Portugal, worin sie ihm ihr Reich als Oberherrn übergeben, datiert Ternate 12. 2. 1564 (CC1—106—119); seinen Vater nennt Hairun darin „Barano Nacirolão". Text: „Sulṭān Malūku Shāh [?] = Rey de Maluco [Hairun], Sulṭān Bābu'llah Kicil Shāh [?] = Quichil Babu [folgt 1570 als Kg], Muli Dotūru = Quichill Moli Doturo, Quderat = Guzarate [Kapitän d. Kgs], Manabo = Abo, Acaka Mūli = Chaquamoli, Lisamalis = Lisa Mallis, Akiirāṅgi = Quierangi".

5. Muḥammad, Kg v. Pedir. Nr. 1133. Brief v. Rodrigo Marquez für Kg Muḥammad geschrieben, der erklärt, seine Sprache sei Malaiisch, und offenbar Portugiesisch nicht lesen kann, da er den Brief bei seiner Unterschrift verkehrt hält. Text: „Diyono [durchgestrichen] Rōderigo Maraseked mĕnūrat dīa ākan rāja Portugāl". Übersetzung: „Rodrigo Marquez schrieb dies an den König von Portugal".

Die Übersetzung und Umschrift der malaiischen Texte verdanken wir der Güte des Herrn Prof. O. Blagden, London. Da die kurzen Vokale nicht angegeben sind, ist deren Lesung problematisch, wo nicht die danebenstehende oder sonst bekannte portugiesische Aussprache nachhilft.

XXX. Japanisch.

1. Misericordia, Nagasaki 1602. In Brief an General SJ 10. 3. 1602, (ASI Japs. 186), worin sie um die Privilegien der portugiesischen Misericordia Bruderschaften bittet. Unterschriften in d. portug. Umschrift: „Diogo Riūsa, provedor; Luis Rioca, Jeronimo Riŏyet, Thomé Sōin, João Sōca, Liam Sōxei Caxiuara".
2. Die Christen v. Miyako und Gokinai. Nr. 6182. Unterschriften im japanischen (in Klammer im portug.) Text v. rechts n. links.

1. Konishi Josei Hentō (Conixi Joxei Bento), Sohn d. Konishi Ryūsa Joachim, Bruder d. berühmten Admirals Hideyoshi's: Konishi Yukinaga Tsunikamidono Dom Agostinho; um 1579 getauft, vermählt mit Agatha, der Enkelin v. Xavers Gastwirt in Sakai 1550: Kudō; s. Sch, Riusas 50—51; id., Der hl. Franz Xaver in Miyako 450—51; Frois 132.

2. Shōbayashi Cosme (Xoyo Cosme), Sekretär des Miyoshidono (Daimyōs v. Kawachi), 1563 in Iimori getauft, „einer der besten Christen jener Gegenden"; s. Frois Gesch. Japans 280 284—85 319.
3. Bauro Bundayū (Ibunda Paulo).
4. Simean Tango (Iquetan Simeon), Herr v. Wakae, Kawachi, 1563 getauft; s. Frois 145.
5. Bastian Senoo (Xinouo Bastião).
6. Reugo Shimidsu (Ximizu Diogo), wohl Sohn des Shimizu Leão, s. Frois 334.
7. Sanchiyo Sanka (Sanga Sampacu Sancho), Herr v. Sanga, Kawachi, Verwandter d. Miyoshi, zeitweise Statthalter v. Iimori, 1563 getauft, „Säule d. Christen in Kawachi, wo er erste Kirche baute"; Frois 145 337 usw. Vorfahre d. Ant. Sanga, der 1622 für Glauben in Nagasaki starb (s. Pagés 2,274).
8. Jimuan Bokuzo (Boquzosu João).
9. Roman Magarakasuke (Macaracasuque Romão).
10. Ryogo Ryokei (Rioquei Diogo), Sohn d. Gastwirts Xavers in Sakai 1550: Kudō; 1561 getauft, Hauptstütze d. Mission in Sakai; s. Frois 12 132 usw.; Sch, Der hl. Franz Xaver in Miyako 451.
11. Bizente Ryokei (Rioquei Vicente), Sohn d. Diogo Ryōkei, um 1561 13jährig in Sakai getauft, später Statthalter v. Shiki, wo er eifrig f. d. Ausbreitung d. christl. Glaubens wirkte, so daß s. Gebiet 1596 ganz christlich war und 14 Kirchen zählte; in d. Missionsbriefen Vicente Feyyemondono genannt; s. Frois 132.
12. Shinsa Gayo (Xinça Gayo): nur im portug. Text.
13. Konishi Ryūsa Joachim (Conixi Riusa Joachim): nur im portug. Text und zwar an erster Stelle. Xavers Gastwirt in Miyako 1551[?], um 1560 getauft, Hauptstütze d. Christen in Miyako, v. Hideyoshi zum Statthalter v. Muro und Shodoshima, 1585 zum Gr v. Sakai ernannt; nach Ausbruch d. Verfolgung 1587 als Privatmann in Sakai und Ōsaka als Vater der Christen und Armen, für die er in Sakai ein Aussätzigenspital unter Leitung s. Freundes Diogo Ryōkei gründete; begleitete Hideyoshi 1592 als Generalschatzmeister n. Kyūshū, † bald darauf 70jährig in Miyako; s. Sch, Riusas; Der hl. Fr. Xaver in Miyako 451.

Für die Entzifferung der Namen sind wir Herrn Prof. Shigetomo Kōda, Tōkyō, verpflichtet.

3. Matsūra Takanobu, Herr v. Hirado. Nr. 6091 (ist die schlecht kopierte Unterschrift das zweite Zeichen von Matsūra in Sōsho geschrieben?). Auch einfach Hisho genannt, empfing Xaver 1550 in Hirado, übergab Regierung 1569 s. Sohne Shigenobu, † 1599; s. Anesaki 135—36.

4. Ōtomo Yoshishige, D. Francisco, Yakata v. Bungo. Nr. 6175. Yoshishige, um 1529 geboren, heiratete 1547, folgte 1550 † Vater Yoshinori, empfing 1551 Xaver, eroberte Higo, Buzen, Chikuzen, nahm b. Übergabe der Regierung an Sohn Yoshimune den Inkyo Namen Sōrin an; empfing (stets ein großer Gönner d. Missionare) 1578 als D. Francisco d. Taufe, bewog 70000 seiner Untertanen, seinem Beispiel zu folgen; rief, v. den Shimazus und deren Verbündeten bedrängt, Hideyoshi nach Kyūshū und starb 1587 fromm wie er nach s. Taufe stets gelebt; s. Sch, Ein fürstl. Gönner (wo statt „Schinschu" stets „Zenshū" z. lesen ist). João Rodriguez (Tçuzzu) SJ. in s. „Arte breve" (Amacao 1620) sagt, D. Francisco hatte als Nanori = Jitmio Name „Yoshishige", als Xumio = Inkio Name „Sōrin", als Saimin (Name, womit man sich selber bezeichnet) „Kiuan". Prof. K. Kanokogi, Berlin, vermutet in unserer Unterschrift ein Kaki-han (geschriebenes Siegel) und zwar eine Abkürzung des untern Stücks des rechten Zeichens für Sōrin.

5. Ōtomo Yoshishige. Nr. 6170. Der Schluß d. Briefes, dessen Unterteil wir geben, lautet: Linke Zeile (da Brief um Stäbchen gewickelt war, war sie die zuerst sichtbare äußerste): „[Kin jō Seshu] shu [Kompa]nia Zeraru sonrō onchū Bateren". Rechte Zeile: „[Shōgatsu 11] nichi Bun-shū Yakata Furanshishiko". Übersetzung: „An d. hochw. P. General der Ges. Jesu, hochachtungsvollst 11. Shōgatsu, Francisco, Yakata v. Bun-shū [Bungo und Buzen]". Die Übersetzung dieses und d. folgenden Textes verdanken wir unsern Mitbrüdern F. X. Abe und F. Takemiya SJ, Valkenburg.

6. Ōtomo Yoshishige. Nr. 6170. Der Schluß d. Adresse, deren Unterteil wir geben, lautet: Linke Zeile: „[Kin jō Seshushu Konhania Zeraru son]rō Bateren onchū Furanshisuko". Rechte Zeile: „Bungo Yakata". Übersetzung: „An d. hochw. P. General d. Ges. Jesu, hochachtungsvollst, der Yakata v. Bungo".

SUPPLEMENT.

Seite XXIV, Abschnitt 2, Linie 3: 1519 *lies* 1517.

S. XL, Absch. 1, Linie 1: Beschrieben in EX I 187*-194*.

Absch. 2, Linie 1: Seit 1955 veröffentlicht J. M. Braga eine Artikelreihe «*Jesuitas na Asia*» mit genauen Inhaltsangaben dieser Sammlung im *Boletim Eclesiástico da diocese de Macau.*

Absch. 3, Linie 1: Beschrieben in EX I 184*-186*.

Absch. 8, Linie 1: do *lies* dos. Der Kodex ist beschrieben in EX I 196*-200*.

Absch. 9, Linie 1: Seit 1951 Archivo Histórico do Ultramar.

Absch. 10, Linie 1: Beschrieben in EX I 194*-196*.

S. XLI, Absch. 1, Linie 1: Ed. Ernesto de Campos de Andrada. Lisboa 1937.

Absch. 6, Linie 1: Das *Registo* ed. Luciano Ribeiro. Lisboa 1954-55.

Absch. 8, Linie 4: Ed. J. M. D. Ford, *Letters of John III* und *Letters of the Court of John III.* Cambridge, Mass. 1931-1933.

Absch. 8, Linie 9: Ed. J. M. D. Ford, *Crónica de Dom João de Castro by Leonardo Nunes.* Ib. 1936.

S. XLII, Absch. 3, Linie 2: Vgl. unten S. XLVI, Abschnitt 2, 12: Makao, sowie J. F. Schütte SI, *Documentos sobre el Japón conservados en la Colección «Cortes» de la Real Academia de la Historia.* Madrid 1961.

Absch. 7, Linie 7: Vgl. auch C. R. Boxer, *More about the Marsden Manuscripts in the British Museum.* In: *Journal of the Royal Asiatic Society,* London 1949, 63-86.

S. XLIII, Absch. 1, Linie 1: Die Bibliothek verbrannte wieder im zweiten Weltkrieg.

Absch. 7, Linie 1: Einen kurzen Führer veröffentlichte der Archivar Joseph Teschitel SI, unter dem Titel *Archivum Romanum Societatis Iesu (ARSI)* in der Zeitschrift *Archivum* (Paris 1954) 145-152. Vgl. auch Schurhammer, *Die Anfänge des römischen Archivs der Gesellschaft Jesu,* in: AHSI 12 (1943) 89-118. Das Archiv des *Fondo Gesuitico* im Gesù, Rom ist seit Dezember 1945 hierhergebracht.

S. XLIV, Absch. 3, Linie 6: Ital, *lies* Rom.

Absch. 7, Linie 3: In der *Biblioteca Innocenziana* bei S. Agnese, Piazza Navona entdeckte P. Pedro Leturia drei wichtige Kodizes: die Sitzungsberichte der drei mit der Vorbereitung der Heiligsprechung Xavers beauftragten Uditoren der Rota (Kodex 468), sowie die lateinische Übersetzung der beiden Lissabonner Remissorialprozesse Xavers von 1614-1616 (Kodizes 465 und 466).

S. XLV, Absch. 1, Linie 1: Die Goa Archive sind jetzt vereinigt in der Cidade de Goa unter dem Namen *Arquivo Histórico do Estado da Índia.* Einen guten Führer dazu gab der frühere Archivar P. S. S. Pissurlencar heraus unter dem Titel *Roteiro dos Arquivos da Índia Portuguesa.* Bastorá 1955. Vgl. auch C. R. Boxer, *A Glimpse of the Goa Archives,* in: *Bulletin of the School of Oriental Studies* 14 (1952) 299-342.

S. XLVI, Absch. 2, Linie 12: Auf die Kunde von der Verfolgung der Jesuiten durch Pombal in Goa, brachte Bruder João Alvares das Archiv der Japan-Provinz in Makao 1761 nach Manila in Sicherheit; als die Verfolgung auch hier ausbrach, wurde es beschlagnahmt und später nach Madrid geschickt, wo es sich heute teilweise in der Academia Real de la Historia, in der Biblioteca Nacional und im Archivo Histórico Nacional befindet. Vgl. J. F. Schütte SI, *Wiederentdeckung des Makao-Archivs. Wichtige Bestände des alten Fernost-Archivs der Jesuiten, heute in Madrid,* in: AHSI 30 (1961) 90-124.

S. XLVI, Absch. 3, Linie 7: Sekret *lies* Secret.

S. XLVII, Linie 9: Ed. Adelino de Almeida Calado, *Livro que trata das cousas da India e do Japão. Edição crítica do códice quinhentista 5/381 da Biblioteca Municipal de Elvas.* Coimbra 1957.

Linie 24: Das Goa-Archiv ist heute aufs beste geordnet.

Nummern.

4. Über ihn s. auch Leo B a g r o w, *The Vasco Gama's pilot,* in: *Studi Colombiani* 3 (Genova 1952) 105-110. Drei neuentdeckte Segelweisungen in Leningrad ed. in portugiesischer Übersetzung T. A. C h u m o v s k y, *Três Roteiros desconhecidos de Ahmad ibn-Mâdjid,* Lisboa 1960; cf. auch *Studia* 1 (Lisboa 1958) 316-318.

10. Ed. A. F o n t o u r a d a C o s t a (Lisboa [1]1945, [2]1960; Faksimileausgabe mit Umschrift, ed. Damião P e r e s, mit Studien von Gago Coutinho und Hümmerich (Pôrto 1945).

14. Englisch in A. M i n g a n a, *The early spread of Christianity in India* (Manchester 1926) 36-41.

15. Neudruck mit Kommentar von Prospero P e r a g a l l o in den *Memorias da Academia Real das Sciencias de Lisboa,* 1ª. Classe, t. 6 (1892), Parte 2.

16. S á I 3-15.

18. CA II 403-419.

21. 1505 *lies* 1504.

22. SR I 86-87.

23. S á I 20-31.

38. CA III 91-97; S á I 66-74; anderer längerer Brief desselben Datums (*CC 1-14-52*): CA III 216-231; S á I 41-65. *Streiche*: Nina Chata Kg.

39. S á I 118-119; datiert: 1520?; cf. B a r r o s 3, 5, 4, S. 551; CA IV 168.

40. S á I 85-87.

43. SR I 200.

43ª. 1514.6.11. Lissabon. Giovanni da Empoli an Vater. Über seine Fahrt nach Malakka und zurück 1509-1514. Ed. *Archivio Storico Italiano.* Appendice III (Firenze 1846) 35-84.

44. SR I 216-218.

47. *Studia* 1 (1958) 111-117.

48. Teil SR I 232-239. 8064 *lies* 1864.

49. SR I 240-243.

50. SR I 244-253.

51. SR I 257-260.

52. S á I 75-84.

56ª. 1515. Indien. Die *Suma Oriental* des Tomé P i r e s. Der portugiesische Text mit englischer Übersetzung ed. und kommentiert von Armando C o r t e s ã o unter dem Titel *The Suma Oriental of Tomé Pires, an account of the East, from the Red Sea to Japan, written in Malacca and India in 1512-1515, and the book of Francisco Rodrigues. Translated from the Portuguese MS in the Bibliothèque de la Chambre des Députés, Paris.* London 1944 (Hakluyt Society, Second Series n. 89-90). « Surely the most important and complete account of the East produced in the first half of the sixteenth century » (A. Cortesão). Behandelt besonders ausführlich Malaya, Sumatra und Java.

57. SR I 277-279.

58. Neue Ausgabe mit Noten von Augusto R e i s M a c h a d o, *Livro em que dá relação do que viu e ouviu no Oriente Duarte Barbosa* (Lisboa 1946).

59ª. 1517 Juni. S. Thomé (Mailapur). Manuel Gomes an N. N. Beschreibt Grabkirche des Apostels und deren Überlieferungen. Ed. SR I 296-299.

60. SR I 340-344.

63. Über den Bischof von Dume s. B. B i e r m a n n OP, *Der erste Bischof in Ost-Indien, Fray Duarte Nunes O.P.,* in: *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 9 (1953) 81-90.

64. S á I 113.

65. Ib. 114.

66. Ib. 114.

67. Ib. 112-115.

68. SR I 350-355. Padram *lies* Loureiro.

69. Ib. III 543-553. Anfang 1517?

70. Die Zeugenaussage gehört wohl ins Jahr 1533 zu Q 150. Die Überschrift « T.as o bispo » deuteten wir irrig als « Thomas obispo » statt: « Testemunhas. O bispo ». Sollte unser Zeuge Mar Avu sein, der 1528 in einer Inschrift in Muttuchira in Nord-Travancore zusammen mit Mar Tanâ (Denha) genannt wird? Zeile 10 lies *Aproito* statt *Aporto.*

71. SR I 377-380.

72. Ib. 381-382.

73. Cf. *Alguns Documentos* 436.
79. SR I 414-416.
81. CDP II 257-259.
82. Sá I 121-123.
84. Sá I 124-127.
85. SR I 436-442. 1.1. *lies* 10.1.
86. Ib. 443-457.
87. Zeile 2 streiche *Pati Unus?*
90. Sá I 132-158.
91. Ib. 159-174.
92. 1522. Statt «wird Grossmeister» *liess*: «wird Verwalter der Großmeisterwürde».
95. SR II 14-17.
97. SR II 18-24.
98. Das Lissabonner Manuskript geht wie der Text bei Ramusio auf das verlorene Originalmanuskript des Tomé Pires von 1515 zurück; cf. A. Cortesão in der Einleitung zu seiner Ausgabe des Pariser Textes I, S. LXIV-LXVIII. Das späteste Datum unserer Abschrift ist 1522. eine Zutat des Kopisten.
99. 1523? *lies* 1524 Dezember. Ed. SR II 352-356; mit englischer Übersetzung Schurhammer, *Three letters of Mar Jacob, bishop of Malabar, 1503-1550,* in: *Gregorianum* 14 (1933) 62-86.
101. Schluß: **1522 *lies* 1525.**
102. Sá I 192-196.
106. Eine Faksimileausgabe der ersten Handschrift erschien 1935.
107. CC 1-37-76 *lies* 1-35-76.
111. Malaca *lies* Cochin. SR II 130 (Teil).
112. SR II 132-135.
114. Ib. 136-144.
120. Der erste Teil ist um 1514. der zweite um 1530 anzusetzen; cf. A. Fontoura da Costa, *A Marinharia dos Descobrimentos* (Lisboa 1933) 286-287 292.
120a. 1528.16.1. Cochin. Alvaro Penteado an Kg. SR II 147-148.
120b. [1529 Januar]. Cochin. Id. an Kardinalinfant D. Alfonso. SR II 357-361.
120c. [1529?]. Cochin. *Apontamentos que A. Penteado mandou da India a el rey.* SR II 370-372.
121. SR II 175-179 (Teil): João Carcere.
124. SR II 187-188 (Teil).
124a. 1529. 15. 11. Goa. Crisna [Krishna] an Kg. *Gav. 20-2-25*: Vermehrte Renten.
128. SR II 192-198.
130. Schurhammer, *Three letters of Mar Jacob,* in: *Gregorianum* 14 (1933) 78-79.
131. SR II 189-190.
132. Cf. Fontoura da Costa, *A Marinharia dos Descobrimentos* (Lisboa 1933) 293 495.
133. Vielleicht von 1533.
134. Zeile 2: und *lies* et.
135. Sá I 228-245. Wiederholt Brief vom 8.12.1531 und fügt Späteres bei; darum wohl Februar 1532 geschrieben.
135a. 1532.27.1. Sunda (West-Java). Auto der Besitzergreifung der Insel und Freundschaftsvertrag. *CC 1-48-47.* Bilder, I, 55.
136. Sá I 253-257.
138a. 1532. 16. 8. Goa. Von Gopu verfaßte Übersetzung der gefälschten Kupferblechurkunde des Jahres 1391 A. D. des Königs Mantrasar. Vgl. dazu Barros 2,5,1 und die kritische Studie von P. Pissurlencar, *Um passo do Cronista Barros elucidado á luz duma inscrição sânscrita,* in: *O Oriente Português* 18 (1937) 35-48. *CC 3-11-107.*
139a. 1532. 27. 11. Malacca. Afonso Martins, vigario, an Kg. SR II 218-229.
140. SR II 235-237.
141a. Um 1532. Cochin. Gerichtliche Untersuchung über Sebastião Pires und Pero Gonçalves. SR II 364-369.
142. Cfr. Rangacharya 364, n. 356. Inschrift im Arulâlaperumâl Tempel.
143. Cf. Rangacharya 364, n. 355. Inschrift im Kâmâkshi Tempel.
144. Sá I 261-283.
150. Der zweite Text wurde mit englischer Übersetzung neu ediert von N. de Figueiredo, *St. Thomas, the Apostle in Mylapore* (Madras 1934), englisch von Fr. Carmel Iturriotz CD mit Noten von T. K. Joseph in den *Kerala Society Papers* 2 (1932) 205-224. Über die Geschichte und Überlieferungen des Thomasgrabes s. Schurhammer, *Franz Xaver. Sein Leben und seine Zeit* Bd. II, Buch 4, Kap. 2 (im Druck).
161. Auszug aus dem Brief f. 33-43.
163. Zeile 2-3 lies: zerstörte Geylolo und schloß dann Frieden mit dessen jungem König. Dayalo, König von Ternate, war vertrieben.
164. Sá I 284-331.
165. Ed. Schurhammer, *Cartas de Martin Afonso de Sousa* **(*1534-1539*).**
165a. 1534. 12. 4. Auf See an der Guinea Küste M. A. de Sousa an Kg. Ed. ib.
171. Ed. ib.
171a. [34.15.11. ib.] Id. an Kg. Ed. Ford I 255-256.
173. Ed. Schurhammer, *The India-Letters.*
174. Zeile 1 *streiche*: Jorge Alvares? Q 174 u. 189 datiert A. Cortesão irrig 1524 in *The Suma Oriental* I S. XLV-XLVIII (Q 56a).
177. EX I 1-12.
178. Ed. Schurhammer, *Cartas de M. A. de Sousa.*
180. Ed. *Studia* I 234-239.

181. Ib. 240-241.
183. Ib. 241-245 und Schurhammer, *Cartas de M. A. de Sousa* (andere via).
188. Sá I 218-222 (auf Titel irrig: 1527).
189. Siehe Note zu Q 174.
190. Ed. Schurhammer, *Cartas de M. A. de Sousa.*
190ª. Hierher gehört Q 212, datiert 1537. 24. 12 gleich 1536. 24. 12 unserer Zeitrechnung. Ed. *Studia* 1 (1958) 217-230.
191. SR II 243-246.
192. Die Grabschrift ist 1566 zu datieren. Am 10. Dez. 1561 schrieb João Vaz Monteiro aus Colombo der Königin: « Eu, Senhora, sao agora de cem anos e paso deles e a trinta que estou nesta ilha de Ceilão por vigayro dela » (*CC 1-105-71*). Cf. S. G. Perera SJ, *João Vaz Monteiro, the earliest Portuguese Tombstone in Ceylon,* in *Ceylon Literary Register,* Third Series, vol. 4 (1935) 233-241.
193. Ed. Schurhammer, *Cartas de M. A. de Sousa.*
194. In der neuen Ausgabe Navarretes 3 (Madrid 1955) 226-250 (Biblioteca de Autores Españoles LXXVII).
203ª. 1537. 1. 9. S. Thomé. Die Bewohner an Kg. SR II 249-255.
204. Datiere: 1537. 6. 11.
205. Sá IV 31-35 ediert Text 1.
206. Ed. *O Oriente Português* 2 (1905) 278-287; datiert: 10. 10.
207. Sá I 342-369.
210ª. 1537. 10. 12. Schiff « S. Matheus ». Nuno da Cunha an Kg. Über Tabarija. Ed. Sá I 370-374 (Teil).
211. SR II 256-261.
212. Ist Q 190a.
216. R n. 303.
219ª. 8. 1. R n. 298: D. Fernando Deça w. c. Cochin.
220. Ed. F. M. Esteves Pereira, *Dos feitos de D. Christovam da Gama* (Lisboa 1898) 113.
221. SR II 262-264.
223. Ed. Schurhammer, *Cartas de M. A. de Sousa.*
226. Ib.
229. R n. 309.
230. R n. 294.
232ª. 28. 1. R n. 292: Francisco Mendes de Vasconcelos w. c. der Indienfahrt.
234. R n. 297.
238. R n. 293.
240. *Lies*: Coelho de Sousa.
241. Vetter *lies* Bruder João de Sousa.
245. Ed. Schurhammer, *Cartas de M. A. de Sousa.*
245ª. 1. 2. R n. 304: Diogo Lopes de Sousa w. c. Diu.
245ᵇ. 2. 2. R n. 296: Fernão de Castro fc. w. c. Maluco.
254. R n. 295.
262. Drei Fahrten.
268. DI I 748 (Teil).
271. R n. 301.
273ª. 20. 2. R n. 300: Francisco Pereira de Berredo fc. 150 Milreis Gehalt solange er in Indien dient.
288. R n. 310.
289ª. 2. 3. R n. 306: Gaspar de Sousa fc. fährt nach Indien, w. c. einer dortigen Galeone.
289ᵇ. [2. 3.]. R n. 307: Martim Vaz Pacheco erhält eine Pegufahrt.
290ª. 6. 3. R n. 299: D. João Deça 200 Milreis bis er c. Goas wird.
291. SR II 345-346.
295. R n. 305.
308. R n. 354.
308ª. 26. 3. R n. 308: Diogo Botelho Pereira fc. geht nach Indien mit 120 Milreis Gehalt.
309ª. 28. 3. R n. 302: Fernam de Morais cf. w. c. des Peguschiffs.
320. *Cartas de D. João de Castro* 13-17. Zeile 2: 4, 263 *lies* 4, 253.
321. Ib. 18-20.
325. Cf. *Portugaliae Monumenta Cartographica* I 133-134, Karten n. 59.
332. Ed. *O Oriente Português* 2 (1905) 341-343.
334ª. [1538 Oktober] Goa. Roll d'armada do Visorey D. Garcia de Noronha. *S. Lour.* 4, 243-246v.
335. Ed. Schurhammer, *Cartas de M. A. de Sousa.*
338ª. 20. 11. Goa. João de Sousa an Kg. Über Diu Belagerung. *CC 1-63-48.* Ed. *Studia* 1 (1958) 215-216.
345. Ed. *Studia* 1 (1958) 211-214.
346ª. 1578 [*lies* 1538]. 17. 12. R n. 332: D. Pedro de Castro fc. überträgt Recht auf eine Kapitänstelle eines Schiffes nach Indien auf D. Alvaro de Noronha, in Lissabon.
355ª. [1538?] Rom. *Interrogationi fatte a Matteo* [*lies*: Zagâ Za Ab], *ambasciatore del Prete Gian da Papa Paolo III delle cose pertinenti allo stato ecclesiastico e cose pie.* Ed. *Bollettino Soc. Geogr. Italiana* 29 (1892) 295-298; cf. Streit XV n. 1020.
355ᵇ. 1538. R n. 311: Lissabon. João de Sepulveda w. c. Sofala mit 400 Milreis Gehalt.
355ᶜ. 1538. R n. 312 A: Lissabon. Simam Sodré fc. w. c. eines Schiffs nach Indien mit 200 Milreis Gehalt (der Kodex Fronteira hat irrig: Fernam Sodré).
363. R n. 302 gibt das Jahr 1538.
364. R n. 307 gibt das Jahr 1538.

369ª. 1539. R n. 313. Lissabon: Pero Lopes de Sousa fc. w. c. mor der Flotte, die jetzt nach Indien fährt, mit 600 Milreis Gehalt.

370. R n. 315: 28. 3.

371. Vgl. *Portugaliae Monumenta Cartographica* I 134-137, Karten 60-63.

373. *Const.* I 8; S. XLI-XLVI; EX I 14-18.

376. Ed. *Studia* I 211-214.

379. SR II 265-268.

389. *Const.* I 16-21; S. CCV-CCVIII. Wohl von Bartholomeu Ferrão geschrieben; cf. AHSI 30 (1961) 245-266.

392. Ed. Schurhammer, *Cartas de M. A. de Sousa.*

396. DI I 752-754.

398. R n. 334.

400. R n. 314.

403. *Const.* I 14-21.

404. Ed. AHSI 1 (1932) 303-304; *Const.* I 21-22; S. CCVIII.

405. *Const.* I 21.

408. SR II 269-290.

415. Ford I 351-356.

421ª. 10. 10. Goa. Vollmacht des Domkapitels für die Europareise des Estevão Madeira. Ed. *Boletim da Segunda Classe* (da Academia das Sciencias de Lisboa) 4 (1911) 117.

424ª. Der Brief ist datiert: [Hedschra] 947. 17. Oktober, also 1540, da Hedschra 947 am 8. Mai 1540 begann. Letzte Zeile: Roquanadim *lies* Nocordim (Nur-ad-dîn).

427. *Cartas* 36-46.

438. *Boletim do Instituto Vasco da Gama* 3 (1928) 93-95.

439ª. 3. 12. Goa. Dr. Jerónimo Diaz an Kg *CC 1-66-47.* Langer, wichtiger Brief über die Zustände in Indien.

446. Zeile 2: Conto *lies* Conti.

447. *Cartas* 21-35.

450. R n. 324.

453ª. 8 1. Cochin. Alvaro de Mendonça an Kg. *CC 1-4-51.* Ed. *O Oriente Português* 2 (1905) 346-354.

458. 1540 Schreibfehler für 1550; cf. Q 4366.

472. R n. 325.

476. R n. 333.

479ª. DI I 1-2.

480. *Const.* I 23-24; S. LII-LIII; EX I 21-23.

483. R n. 318.

484. R n. 326.

485. R n. 330.

486. R n. 329.

493. R n. 319.

500. R n. 323.

501. R n. 321.

503. R n. 317.

504. EX I 23-27.

509. R n. 331.

510. R n. 328.

516. R n. 327.

517ª. 19. 3. Lissabon. Regimento des Kgs für den Vizekönig. Ed. P. Pissurlencar, *Regimentos das Fortalezas da India* (Goa 1951) 524-525.

519. R n. 322.

520. R n. 316.

521. R n. 320.

522. Zeile 3: Bruder *lies* Neffen.

527. EX I 27-32.

530ª. 1540? [Belgaum]. Cedecão [Asad Khân] an Vizekönig D. Garcia de Noronha. London, British Museum: *Add. Mss. 20922,* 34v. Fragment. Nur die ganz orientalische Anfangsformel ist gegeben.

548ª. 1540. Ende Juni. Lissabon. Simão Rodrigues an Ignatius. EX I 32-36. Seine und Xavers Ankunft in Lissabon.

551. 1540. 23. 7. EX I 36-44.

555. EX I 44-50.

556. Ed. *Studia Missionalia* 3 (1947) 118-123.

557. 29. 7. Ch: Manuel de Abreu w. Faktoreischreiber Malacca. Ed. Lagôa, 1 (Lisboa 1942) 285.

559. Abschrift des endgültigen Textes von Q 556 vom päpstlichen Notar Julien Janvier zwischen 1540-1548 verfaßt. Cf. *Studia Missionalia* III 119.

560. *Studia Missionalia* III 123-127.

561. *Streiche die Worte*: « Also besuchte er und Xaver Ort, wo Kaiser war, auf Rom-Lissabon Reise ». Die Stelle hat mit dieser Reise nichts zu tun.

568. Nordim *lies* Nocordim [Nur-addîn].

570. *Const.* I 24-32; S. CCIX-CCXI.

571. EX I 53-59.

571ª. 1540 August oder September. Lissabon. Xaver an Ignatius. Fragmente in EX I 51-53.

576. EX I 59-65.

581. EX I 65-69.

583b. Hierher gehört Q 424a.

584. *Cartas* 47-58.

586. Ed. in *Revista de Historia* 1 (1912) 107. Solor (Joló), Bagamgão (Balambangan), Lução (Luzón), Macaague (Limasawa), Çubo (Cebú), Caaguayão (Cayagan), Taguima (Basilan), Banta (Bantam in West-Java), Sunda (West-Java), Calapa (Batavia, Djakarta), Sião (Siam), Lequeos (Liukiu), Maluco (Ternate).

587. 1-68-63 *lies* 1-68-65.

590. EX I 70-72.

597. fährt z. Reich *lies* fährt nach Mozambique.

598. 11 [11?] *lies* 11. 11.

608ª. 17. 11. Abessinien. Dokument des

Lebna Dengel; cf. *Aethiops* 2 (1923) 21.
623. R n. 353.
625. *Const.* I 32-33; S. LIII.
626. Mitte 1540. Ed. H. P. Biggar, *Collection of documents relating to J. Cartier* (Ottawa 1930) 35-37.
632. 4 Fusten *lies* 34 Fusten.
633. Das Dokument ist wohl Dezember 1529 zu datieren.
634. Vielleicht Mitte 1540. Eine Folge von Q 626?
640. SR II 291-292 (Teil); cf. Silva Rego, *Historia das Missões* 1 (Lisboa 1949) 194-197.
648. R n. 341
649. R n. 339.
650. R n. 340.
654. R n. 335.
655. R n. 467.
658. Ed. Lagôa I 166.
661. R n. 338.
662. R n. 349.
664. R n. 345.
666. 1542. Unvollständige Abschrift, jetzt in der Vatikanischen Bibliothek: *Codex Aeth. 75*; cf. Grébaut-Tisserant I, 283. Die Literatur zu Q 666 und 667 gibt Streit XV n. 1067.
667. 152. Das äthiopische Datum berechnet Tasfâ Seion in Q 5095a. Photo in *Illustrazione Vaticana* 1935, S. 1106.
669. R n. 346.
675. R n. 467.
676. R n. 347.
677. R n. 342.
686[a]. [1541] 4. 2. [Lissabon. Antonio de Ataide] an Kg. Ford, *Letters of the Court of John III* (Cambridge, Mass. 1933) 165-166.
689. R n. 351.
700. R n. 337.
707. Malucofahrt *lies* Maldivenfahrt.
709. R n. 348.
715. DI I 3-4.
718. R n. 336.
723[a]. 16. 2. Ch: *Perdões*: Henrique Solis gefangen, bittet um Freilassung, da er zum Schreiber des «Santiago» ernannt ist, der nach Indien fährt. Wird gewährt (8, 49); cf. Augusto da Silva Carvalho, *Garcia d'Orta* (Coimbra 1934) 33.
732. R n. 343.
747. Januar.
760. R n. 344.
763. R n. 350.
766. Almeirim *lies* Lissabon.
767. EX I 73-83.
768. EX I 83-89.
772[a]. 22. 3. Lissabon. Kompromiß zwischen Braz de Albuquerque und Estevão Madeira. Das Kapitel in Goa übernimmt den Kult in Nossa Senhora da Serra und erhält 30 Milreis von Rente der Kapelle. Ed. *Boletim da Segunda Classe* (da Academia de Sciencias de Lisboa) 4 (1911) 116-117.
774. R n. 352 liest Freire *statt* Ferreira.
799. *Const.* I 67-68; S. LXVIII.
800. Ed. J. Wicki in *Portugiesische Forschungen der Görresgesellschaft* 1 (1960 Münster i. W.) 309.
815. Ed. mit Kommentar DI I 756-766. Der Text ist auch in Francisco Pais, *Tombo da Ilha de Goa e das terras de Salcête e Bardez* (Bastorá 1952) 67-71 (im *Boletim do Instituto Vasco da Gama* n. 62 [1945] 139-143).
816. Ed. APO 5, 75 (166-170); DI I 766-771; Pais 71-75; *Boletim* 143-148.
821. DI I 771-790.
825. Cf. *Portugaliae Monumenta Cartographica* I 137-144, Karten 64-70.
836. Die Zeugenverhöre waren am 5. September.
838. Der Text muß lauten: «D. Fco. de Loronha brachte v. Maluco Schiff, worin er D. Jorge de Castro, der Fehlzug geg. Gilolo machte, nach Ternate gebracht hatte».
844. *Cartas* 59-83.
847. SR III 13-15 (Teil); DI I 792-794 (Teil).
849. DI I 794-797.
857. Schurhammer, *Criminali* 248-249.
860. Sá I 376-377.
861. Do. *lies* Gonçalo.
862. R n. 355: 20. 11.
867. Beccari X 18-20 (Teil).
870. DI I 797-799.
880[a]. 1541. Datierte chinesische Porzellanschüssel mit dem Namen des Pero de Faria; cf. Luis Keil, *Porcelanas chinesas do século XVI com inscrições em português*, in: *Boletim da Academia Nacional de Belas-Artes* 10 (Lisboa 1942) 18-69.
880[b]. 1541 oder 1542. *Apontamentos que deu o embaixador do emperador que foy ao Sofy.* SR III 18-23.
883. Beilage zu Q 1980.
890. EX I 90-93.
892. Lagôa II 143 (Teil); cf. 122.
893. Schurhammer, *Criminali* 249-250.
897. DI I 809-811.
903[a]. 13. 2. R n. 358: Fernandalvarez da Cunha w. c. der «Victoria» auf Indienfahrt, nach Vertrag mit Luis de Atougia.
916[c]. 10. 3. Bacanete [Ambâ Sanêt, Abessinien]. D. Christovão da Gama an Kg. ASI: *Goa 10,* 428-429. Abschrift 1557: Die Mauren sind seit 9 Monaten

hier; der Preste auf Flucht in den Wäldern. Ich nahm Mauren 80 Meilen Land.

917. Schurhammer, *Criminali* 250-251.

938. R n. 357: Antonio de Sousa.

940. Schurhammer, *Criminali* 251-252.

956. Ib. 952-953.

957ª. 25. 4. Goa. *João de Sepulveda an Pero Folque.* In: *Souvenir of the Exposition of St. Francis Xavier 1922* (Bombay) 11-17. «Letters from an Eye-Witness. Translated with brief notes by A. Soares». Poetische Fiktion!

959. SR II 312-319.

979. Datum: 15.7.

982. DI 800-801.

983. SR II 319-320.

983ª. 8. 8. Goa. M. A. de Sousa erläßt den Gancars von Divar, Chorão und Jua die Jahresabgabe von 360 Reis und einem Candil schwarzen Reis zum halben Preis von 7 Tangas. Ed. *Boletim do Instituto Vasco da Gama* n. 62 (1948) 111-112.

984. Zeile 2: Fuhr *lies* Kam.

984ª. 21. 8. Goa Erlaß des M. A. de Sousa: Die früheren Gouverneure gaben einigen Heiden der Insel Goa das Privileg, in Sänfte zu gehen, und zahlten ihnen 130 Pardaus Rente für die Träger. Ist ganz überflüssige Ausgabe. Goa Archiv *3028,* 251; cf. Pissurlencar, *Roteiro* 175-176.

991. EX I 116-128.

992. EX I 129-137.

993. EX I 138-143. An Ignatius.

994. EX I 143-144.

996. EX I 93-116.

997ª. 7. 10. Goa. Auto vor Generalvikar Miguel Vaz wegen Testament Albuquerques und Kapelle Nossa Senhora da Serra. Ed. *Boletim da Segunda Classe* (da Academia de Sciencias de Lisboa) 4 (1911) 120.

999ª. 6. 10. Goa. *João de Sepulveda an Pero Folque.* In: *Souvenir of the Exposition of St. Francis Xavier 1922* (Bombay 1922) 17-23. Poetische Fiktion! Cf. Q 957 a.

1000. SR II 321.

1010. EX I 145-151. Palayakâyal? *lies* Komburturê.

1011. SR II 322-323.

1021. Goa *lies* Cochin.

1022. Goa *lies* Cochin.

1032. SR II 309-310.

1037. Datum 1543.

1044. *CC 1-4-1.* SR II 324-344 (Teil); DI III 812-815 (Teil). Sehr wichtiger Brief über Mission: Goa, Malabar, Chale, Sokotra, Fischerküste, D. Estevão da Gama, M. A. de Sousa, Tabarija, Fabião Gonçalves.

1049ª. 1545 [lies: 1543] 25. 1. R n. 359: Diogo da Silveira w. c. mor der Indienflotte dieses Jahres.

1053. R n. 362.

1055ª. 12. 2. Ch: Jurdão de Freitas fc. w. c. Maluco nach Martim de Castro, der Stelle am 31. Dez. 1534 erhielt und ihm überließ mit 600 Milreis Gehalt jährlich (6, 36v). R n. 360.

1055b. 15. 2. Rom Breve für Bischof Goas. Für alle 13 Pfarreien des Bistums vollkommener Ablaß am Sankt Katherinenfest auf 10 Jahre. Vatikan. Archiv: *Min. Brev. Arm. 41, t. 48, f. 265* (Brev. Indulg.).

1060. R n. 363.

1064. Lagôa II 134. Verzichtet zugunsten des Manuel da Fonseca (cf. Q 1083).

1066. R n. 361.

1078. Sá IV 31-35.

1082. Lagôa I 88.

1084. Datum 12. 2 (Q 1054a).

1086. Schurhammer, *Criminali* 253-255.

1087. Ib. 255-256.

1088. Pais, *Tombo* (1952) 11-12: 19. 4.

1094ª. 10. 6. Goa. M. A. de Sousa alvará: Von den 2000 Tangas der Pagodenrenten, die für den Bau des Kollegs vom hl. Glauben bestimmt sind bis zu dessen Vollendung, soll man jährlich dem Kaplan von S. Joam geben auch vor Vollendung des Baues. ASI: *Goa 67,* 107v-108.

1101. Falão *lies* Fajão.

1103. Im Text: Ciri (Siau), Pançare (Panguisare).

1113. Letztes Datum im Text: 9. 8. Ein Leque sind 100 000 Goldpardaus.

1115ª. 24. 8. Goa. Der Gouverneur schickt Jerónimo de Figueiredo, die Goldinsel suchen (Correa IV 306). Darum Q 1276 hierher tun.

1127. K. M. Panikkar, *Malabar and the Portuguese* (Bombay 1929) 124 erklärt: «Adhikari Kaimal, Cate Nambiar ,Pillas, Nairs and Rulers».

1131. Schurhammer, *Criminali* 256-258.

1132. Sá I 382-384.

1139. DI I 802-803 (Teil).

1146ª. 23. 12. Q 1323 hierher tun.

1149. Cf. EX II 575-581.

1152. Datum 1546; cf. Schurhammer, *Facultates et gratiae spirituales S. Francisco Xaverio pro India Orientali concessae,* in: *Studia Missionalia* 3 (1947) 131-153.

1153. Datum 1546; cf. Q 1152.

1158. Signatur: AI *Sección I: Descubrimientos* 1-2-1/13, 29.

1163. Tafel 17. Kammerer III 1

50, Note 2 zweifelt an der Echtheit des Briefes wegen einiger Anomalien, die aber vielleicht die damalige Lage des Königs erklären könnte.

1173. EX I 152-177.
1174. EX I 177-178.
1181. Zeile 3: Magalhãesfahrt *lies* Loaysafahrt.
1191. Sá I 385-400.
1193. Sá I 401-403.
1195. Sá I 404-408.
1198. EX I 188-190.
1208. EX I 190-192.
1209. *Const.* I 81-86; S.CCXII-CCXIII.
1217. EX I 192-194.
1219. EX I 194-196.
1220. Pargão *lies* Paigão.
1222. SR III 79-85.
1226. Schurhammer, *Criminali* 261-263.
1227. Ib. 258-260.
1230. EX I 196-198.
1236. EX I 199-200.
1238. EX I 201-202.
1240. EX I 202-204.
1241. Ed. E. Cerulli, *Etiopi in Palestina* 1 (Roma 1943) 433-435.
1246. EX I 204-205.
1248. EX I 206-208.
1249. 1 000 520 *lies* 1 520 000.
1251. R n. 365.
1253. EX I 208-210.
1266. Almeirim *lies* Evora.
1268. EX I 210-212.
1270. EX I 212-215.
1274. EX I 215-217.
1275. EX I 217-218.
1276. 1543 (Q 1115a).
1277. EX I 219-222.
1278. EX I 222-223.
1279. EX I 224-225.
1280. EX I 226-229.
1282. Linie 1: Cochin *lies* Goa. M. A. de Sousa. Linie 5: b. Cochin *lies* als ich nach Cochin kam und die Nachricht fand, es seien 33 Fusten draußen, und ich sie aufsuchte und alle nahm.
1283. EX I 229-231.
1284. EX I 231-235.
1285. EX I 236-238.
1288. EX I 238-239.
1308. EX I 240-243.
1315. Goa *lies* [Goa].
1316. SR III 126-127.
1321. EX I 243-247.
1323. Datum 1543, wie Text 2 und Kontext zeigen; cf. Couto 5, 10, 7, S. 423.
1328. Datum Sept. 1542.
1329. Idem.
1332. Datum 1546. 24. 12; cf. *Aethiops* 2 (1923) 18.
1349. *Lies*: Calatayude.
1351. Cf. P. Pissurlencar, *Regimentos das Fortalezas da India* (Bastorá 1951) 160-161.
1354. R n. 371.
1355. Sá I 409-412.
1358ᵃ. 12. 1. Ch: Diogo de Airo w. Faktoreischreiber Malacca (25, 92); cf. Lagôa II 213.
1363. R n. 364.
1365. R n. 366.
1367. EX I 248-254.
1368. R n. 383.
1373. SR III 139-140.
1374. EX I 260-278.
1375. EX I 255-260.
1376. EX I 278-282.
1376ᵃ. 20 oder 27. 1. Cochin. Xaver an Kg. Fragment im Besitz der Jesuitenresidenz von San Sebastián, Guipuzcoa; cf. Schurhammer, *Ein neuer Xaveriusbrief* in AHSI 16 (1947) 177-181.
1378. Sá I 419-433.
1389. Sá I 434-435 (Teil).
1395. R n. 368.
1396. R n. 367.
1397. R n. 369.
1398. R n. 370.
1418. Lagôa I 126-127.
1419. DI I 804-805.
1420. Sá I 436-441.
1421. SR III 155.
1423. DI I 806.
1436. R n. 445.
1438. Sá I 442-444.
1459. Lagôa II 38.
1460ᵃ. 9. 3. Ch: Estevão Perestrello, Kammerjunker, Sohn des Diogo Rodrigues Dantes, w. Tanadar und Steuereinnehmer in Agaçaim 3 Jahre. Randnote: Da er dies Amt nicht diente, machte Kg ihn zum Faktoreischreiber Bassein 3 Jahre (40, 48).
1467. DI I 5-7.
1481ᵃ. 18. 3. Goa. *Regimento dos capitães da viagem de Maluco* (Goa Archiv *3033,* 148); cf. Pissurlencar, *Roteiro* 183.
1487. EX I 283-288.
1487ᵃ. 10. 4. Rom. Breve für Franziskaner in Indien: Privilegien bestätigt. Vatik. Archiv Minute in *Brevi 32,* n. 207, f. 310, *Armario 41.* In: Frey Paulo da Trindade OFM, *Conquista spiritual do Oriente* (Vat. Bibliothek: *Vat. lat. 7746*) 283-285.
1489. R n. 379.
1490. EX I 288-294.
1497. *Const.* I 166-169, S. CCXIV-CCXV.
1498ᵃ. 15. 6. Rom. Paul III. an Kg Levasap, Georgien. Ed. M. Tamarati,

Histoire du Catholicisme en Géorgie (Rome 1902) 602.

1500ª. 30. 6. Rom. Paul III. an Erzbischof Stephan Nesciovan, Georgien. Ed. ib. 605.

1501. Lissabon, Bibliotheca Nacional: *Fundo Geral, Caixa 61,* n. 17, ed. Sá II 19-25: 30, 6.

1505. 10. 8. Gasp. Nilyo, ed. Sá I 453-459.

1511. Vatik. Arch. *Armario 41, t. 33* f. 416. Ed. O. Raynaldus, *Annales ecclesiastici* t. 14 (Lucae 1755) 123 (ad 1545 n. 61).

1519. *Cartas* 90-101.

1536. ib. 2 *lies* ib. f. 2-5v.

1544. SR III 279-281.

1546. SR III 282-283.

1546ª. 20. 9. Goa. Alvará des Gouverneurs betreffs Bazarucos. Aj. *51-8-45, 67.*

1547. Zeile 4: Alvarez *lies* Braz?

1559. Ist Q 1546ª.

1564. DI I 812-813.

1581. DI I 8-23.

1586. Schurhammer, *Criminali* 264-266; DI I 23-26.

1603. Zeile 3: 1544 *lies* 1545.

1607. *Cartas* 102-107.

1610. Ib. 108-109.

1611. Gavetas I 776-778.

1612. Souza *lies* Sousa.

1619. Sá II 26-30.

1622. DI I 26-36.

1623. DI I 37-49.

1624. «Aqui vino un mancebo de las Indias, hijo de un ciudadano principal desta ciubdad, que se dize el Licenziado Juan Vaz. Este anduvo seis meses con el P. Mtre. Francisco».Gemeint ist Paulo, der Sohn des João Vaz. Statt «Bericht des João Vaz» *lies* darum: Bericht des Sohnes des João Vaz.

1626. Cochin *lies* Quilon.

1629. Zeile 5: 13 *lies* 12.

1635. Zeile 2: CAo *lies* CAO.

1648. Ist 1773ª. *Cartas* 110-121.

1660. Zeile 6: Cayado *lies* Criado.

1667. EX I 295-301.

1668. Lagôa I 127.

1679. Ant. *lies* Anrique.

1680. Siegel.

1682. Zeile 2 lies: «Von M. A. de Sousa nach Ceylon gesandt, war ich dort und bekehrte».

1683. Gavetas I 788-790.

1690. R n. 446.

1696. Diogo de Sousa de Castro *lies* Diogo Soares de Mello.

1702. DI I 49-56.

1703. Zeile 2: Aj. 51-8-45, 75 *lies* 51-8-45, 77.

1717. DI I 57-62.

1718. Gavetas I 915-918.

1721. Cf. Lagôa II 134.

1729. SR IX 601-603.

1744. R n. 401.

1748. Lagôa I 88-89 (Teil).

1753. Sá I 463-466.

1753ª. Q 1903 hierher tun.

1759. Auch *CC 3-15-31.*

1767. Pão (Pahang), Tamjapura (Tanjong Puting in Süd-Borneo), Solor (Sulu Archipel), Biçaya (Visaya, Philippinen), Bemguay (Banggai), Moro (Nordost-Halmahera und Morotai), Sumas (Ost-Halmahera), Vedas (Südost-Halmahera), Mehumsum (Mios Num), Versai (Warsai auf Nordost-Wiak), Çamafo (Nordost-Halmahera).

1768. SR III 202-233; DI I 63-89 (Teil).

1770. SR III 197-201.

1773ª. Hierher gehört Q 1648; er bildet wohl *einen* Brief mit 1773.

1777. SR III 286.

1785. EX I 307-310.

1792. DI III 815-816.

1793. DI III 816.

1798. FN III 731.

1805ª. Idalcão an Gouverneur. *O Instituto* 1 (1853) 327-328.

1805b. Vor 14. 12. Goa. Gouverneur an Idalcão: Schicke Galvão zurück, Meale bleibt hier. Bin seit 3 Monaten in Indien. *Cartas* 126-127.

1806. *Cartas* 122-125.

1807. SR III 286-287.

1822. Zeile 1: Goa *lies* Colombo.

1824. *Portugaliae Monumenta Cartographica* I 153-154, Karten 75-78.

1825. Datum ist Dezember 1546, denn der Indiensekretär Cardoso bestätigt Empfang 13. 12. 1546 (Q 2581ª). Darum unter Q 2553ª tun.

1826. EX I 303-307.

1826ª. 1545? Manuel Alvares, Sammlung von Roteiros, ed. Fontoura da Costa, *Roteiros portugueses inéditos da Carreira da India do século XVI* (Lisboa 1940) 25-85.

1827ª. [Anfang 1546]. Frey Christoforo de Balbuena OP [an den Staatssekretär Pedro de Alcaçova Carneiro?]. Der Kg befiehlt, dem Indiengouverneur zu schreiben, daß er Frey Pedro Coelho OP mit den ersten Schiffen nach Portugal sende. SR IV 570.

1841ª. 10. 1. Ch: Almeirim. Diogo de Aguiar w. Faktor Cochin. Ed. Lagôa II 128 (Teil).

1855. FN III 732.

1860. Sá I 473-474.

1864. R n. 372.

1865ª. 22. 1. Trient. Jay an Ignatius.

Kardinal Santa Croce ließ den Indienbrief öffentlich bei Tisch verlesen. Auszug in FN III 729.

1869. R n. 375: *27.1.*

1870. Lagôa II 121.

1876. Lagôa II 152 (Teil).

1886. SR III 287-295.

1899[a]. 30.1. [Almeirim]. Giovanni Ricci, Nuntius, an M. Baldassari in Montepulciano Zwei reformierte Priester tauften in Indien 80000. Wunderwerke. Es folgt Brief darüber. O in ASI: *Ep. Ext.* 9, 156-157v.

1903. 1545. 30. 11. Cf. FN III 730; *Fabri Monumenta* 374. Fragment ed. EX I 264-266. Gehört unter Nummer 1753[a].

1913. R n. 388.

1917. Cf. Couto 5, 10, 3, S. 395-400 (Ende 1543).

1922. R n. 373.

1924. R n 384.

1925. R n. 392.

1927. SR III 284-314, gibt teils den vollen Text, teils nur kurzen Inhalt.

1928. SR III 305 (kurz Inhalt).

1932. Ib. 301-304. Paulo de Santarem.

1935. Ib. 306 (Inhalt).

1936. Ib. 305 (Inhalt).

1937. Padrão *lies* Patrão.

1940. SR III 296-301.

1941. SR III 304-305 (Inhalt): De Bras Fernandes *lies* Petrus Fernandus.

1942. Ib. 305 (Inhalt).

1943. Ib. 305 (Inhalt).

1949[a]. 9.2. Cochin. Cochin Kg an Gouverneur. Gratuliert ihm zur Rückkehr nach Indien. Das Original, 4 Seiten mit Unterschrift und Notiz: «Lopo de Gama o fez em Goa aos 2 de Fevereiro de 1546», verbessert in: **20. 3. 1546,** besaß der Lissabonner Antiquar Coelho (*Catalogo* 11 [1916] n. 8948).

1970[a]. 20.2. Ternate. Bewohner an Kg. *CC 1-5-76.* O. Ed. Sá I 475-487. Unterschriften: Bras Gil, Baltasar Veloso, Jorge Martins, ... Martins, Antonio Fernandes, Pero Jorge, Pero Fernandes Aravo, Manuel Pays, Antonio Teyxeira (I), Bartolameu Afonso, Pero Afonso Texeira, Antonio Teyxeira (II), Duarte Godinho.

1972. SR III 303-313: 27.2.

1977. R n. 382.

2000. DI I 90-107.

2001. Ib. 90-107.

2007. R n. 374.

2013. R n. 376.

2016. SR III 267-276 (Teil).

2018. Ib. 315-333.

2019. DI I 108-109.

2026. R n. 436.

2032. DI I 110.

2046. *Documenta Habessinica* n. 318.

2054. SR III 335-336.

2068. SR III 337-338.

2076. Armenier gleich Syromalabaren.

2087. *Cartas* 128-129.

2094. SR III 313-314.

2100. Ed. A. C. Germano da Silva Correia, *História da colonização portuguesa na Índia* 2 (Lisboa 1950) 64-65.

2101[a]. 30.3. Ch: Almeirim. Luis de Almeida, wohnhaft in Lissabon, erhält die Erlaubnis, das Amt eines Chirurgen auszuüben (33, 57v), ed. Léon Bourdon, *Luis de Almeida, chirurgien et marchand avant son entrée dans la Compagnie de Jésus au Japon 1525(?)-1556,* in: *Mélanges d'Études Portugaises offerts à M. Georges Le Gentil* [Lisbonne] 1949, 72.

2102. Der Brief ist ohne Datum und Ort, obwohl die HCPB III 331 das Datum: 26 Nov. und «wohl 1546» gibt. Da der Schreiber sagt, L. Pires de Távora fahre nach Indien, muß der Brief vor dem 8. April 1546 geschrieben sein, da an diesem Tag alle 6 Schiffe der Flotte von Lissabon abfuhren (DI I 360). Sousa empfiehlt seine 2 Bastarde [Garcia und Francisco de Sousa] und spricht von den Felsen des Landhauses Castros in Cintra.

2120. Zeile 4: 6 u. 8 *lies* 6-8.

2125. *Cartas* 130-136.

2136. Ormuz *lies* Goa.

2158. Cutajequão *lies* Çujatequão.

2158[a]. Am 27.2 besuchte der Gouverneur das Zeughaus und befahl Untersuchung (Q 1982); weitere Besuche folgten am 3. und 18.3 (Q 1994 2061); Zeugen wurden verhört am 18., 19., 20. und 22.3 (Q 2062 2065 2066 2072) und das Auto darüber wurde verfaßt am 30.4 (2158[a]).

2162. *Cartas* 137-140.

2179. EX I 310-335.

2180. EX I 236-244.

2187. Der Brief ist f. 24-25v. Die Provision für Aleixo ist Q 1168.

2190. EX I 344-348. Der Brief ist in der Johanneskirche des Colegio de Santa Isabel, der einstigen Jesuitenkirche in Marchena

2195[a]. 21.5. Angra. Gaspar Touro an Kg: M. A. de Sousa kam vorüber auf Rückfahrt von Indien. *CC 1-78-14,* ed. *Archivo dos Açores* 6 (1884) 281-282; cf. HCPB III 109, n. 88.

2230. Const. I 170-173, S. CCXV-CCXVII.

2245. Braunsberger I 193: 2 Junii.

2247. Lagôa I 45-47.

2263. DI I 111-129. Die Abschriften von Text 1-2 sind von 1546. Zeile 14: Pardaos *lies* Tangas.

2270. *Cartas* 245.

2274ª. 2. 7. Chaul. Diogo Lopes d'Aguiam an D. Alvaro de Castro: Kämpfe zwischen Idalcão und Nizam. Die Leute des Idalcão nahmen de Çujatequão gefangen, verwundeten den Alemocão schwer; 2 cc des Nizam tot: der Sohn des Coje Çofar und der Schwiegersohn. CDio, 51. 0.

2275. *Cartas* 141-145.

2296. Ib. 146-147.

2299. Zeile 8: Der Regedor war Samarau.

2302. *Cartas* 148-149 hat irrig f. 2-2v *statt* 21.

2306. *Cartas* 150-152.

2307. Ib. 153.

2308. Ib. 349.

2310. Ib. 154.

2311. Ib. 354.

2313. R n. 377.

2314. R n. 378.

2332. FN III 735, n. 49.

2345. *Cartas* 157-158.

2346. Ib. 155-156.

2352. Balth. *lies* Barth. FN III 736, n. 62.

2355. Zeile 2: *lies*: Baião 131.

2361. FN III 737, n. 77.

2363. *Cartas* 159-160.

2368. EX I 348-369.

2375. Datum: 6. 9, also Q 2388ª.

2379. Zeile 3: 28. 9 *lies* 29. 8.

2388ª. Hierher Q 2375.

2394. *Cartas* 161-162.

2397. *Streichen;* ist Q 1522.

2399. *Cartas* 163-164.

2404ª. Auf Q 2303 Rückseite schreibt Leonardo Nunes in Diu: « Recibido nesta fortaleza de Dio oje 15 de setembro de 546 anos. Leonardo Nunes ».

2405. *Cartas* 165-166.

2430. SR III 363-364.

2449. *Cartas* 167-168.

2450. Ib. 169-172; cf. 173-178.

2459. Der Hauptbeweis gegen Bermudes; Literatur darüber s. Streit XV n. 1155.

2462ª. 24. 10. Rom. B. Ferrão SI an Laynez: Er soll die Gutachten der 3 Jesuiten in Trient schicken, wer zum Preste gehen solle (als Patriarch). FN III 739, n. 95.

2462b. 24. 10. Id. an Elpidio Ugoletti SI, Padua: Anbei der Indienbrief. FN III 739, n. 99.

2466. FN III 739-740.

2468. Datum: 28. 10; cf. FN III 379-740, n. 101-102.

2469. Idem.

2470. *Cartas* 177-178.

2471. Minute in Vat. Archiv. *Min. Brev. Armario 41. t. 37,* f. 163. Zeile 5: 4 *lies* 5.

2472. Ib. f. 166v 165v 164v 166.

2472ª. 28. 10. Rom. Paul III. Breve « Cum sicut carissimus » für den Vigario von Maluco. Die Minute, mit Randnoten des Kardinals Crescentius, von ihm und Blosius unterschrieben, besagt, der König Portugals habe ihnen neulich mitteilen lassen, wie eine « infinitus fere numerus incolarum insulae de Maluco Spiritu Sancto cooperante ad lumen veritatis illustrata ad Christi fidem conversi fuerint et sacrum baptisma susceperint et perplures alii ad illud suscipiendum alacriter accingantur ». Wegen der großen Entfernung (Randnote: « Es sind über 600 Meilen ») kann Bischof nicht hingehen, um die Firmung zu spenden, weshalb der vorgenannte König Johann, « qui indefesso labore et quasi intolerabiles expensas pro expugnatione infidelium sustinuit », wie seine Vorgänger es taten, um die entsprechenden Vollmachten bat. Darum erhält der Vikar von Maluco die Vollmacht, Chrisma zu weihen und die Firmung zu spenden; ferner Bilder, Kreuze, Glocken, Kelche, Patenen, Korporalien, Bücher und andere Gegenstände und Gefässe und Kännchen, und Tabernakel zu konsekrieren und priesterliche Gewänder und Paramente und kirchliche Ornamente zu segnen und profanierte Kirchen und Kapellen neu zu weihen. Auf der Rückseite der Minute wird bemerkt, dies müsse mit Erlaubnis des Bischofs geschehen. Der Kardinal Croce sage, die Agenten des Königs drängten und man könne die Sache bewilligen. Nach dem Text folgen die Adressen, von Blosius unterschrieben, an die das Breve ebenfalls zu senden sei: an den Vikar der Kirche von Malacca, den Vikar (deputato seu deputando) der Kirchen von Makassar, der Koromandelküste (unter der Voraussetzung, daß die Entfernung von Goa etwa 450 Meilen beträgt), Sokotra, Quilon, Ormuz, Sofala und Mozambique. Archiv. Vat. *Minuta Brevium, Armario 41, t. 37, n. 671,* f. 160-161v. Das Breve erhielt auch der Vikar von Ceylon (cf. Seb. Gonçalves 8, 22).

2477. *Cartas* 179-180.

2479. Ib. 181-182.

2483. DI I 130-147.

2489. DI I 148-156.

2493. *Cartas* 189-196.

2494. R n. 415.

2498. SR III 382-383.

2501. SR III 384-386 (Teil).

2504. Ib. 387-388.

2507. *Cartas* 197-198.

2512. *Cartas* 200.

2513. Ib. 199.

2517. Cochin *lies* Auf Fahrt nach Cochin.

2523. Lagôa II 12-13.

2523ª. 27. 11. Ternate. Freitas' Einspruch gegen das Urteil zugunsten Hairuns. Sá II 31-35, irrig 1545 datiert.

2523b. 29. 11. Ternate. Antwort Bernaldim de Sousas. Sá II 35-37.

2526. SR III 389-397.

2528. FN III 740, n. 104.

2553ª. Hierher gehört Q 1825.

2563. Ed. P. Pissurlencar, *Agentes da Diplomacia Portuguesa na India* (Bastorá 1952) 19-21.

2563ª. 6. 12. Ternate. Freitas' Protest gegen die Antwort des Bernaldim de Sousa. Sá II 37-38.

2564. SR III 398-399.

2565. *Cartas* 204-205.

2572. Ed. A. de Silva Carvalho, *Garcia d'Orta* (Coimbra 1934) 175.

2574. SR III 400-404.

2580. *Cartas* 206-207: 14. 12.

2581ª. 13. 12. Goa. Antonio Cardoso bestätigt Empfang von Q 2553a.

2583. SR III 405-406. Sein Text ist irreführend, wo er von Miguel Vaz' Reise nach Diu spricht. Statt «vay ha Dio a ver-se com V. S. la ... e vos temperara», muß es heißen: «La ... em N. S. temperará», nämlich der Gouverneur wird Vaz mäßigen.

2590. Zeile 5 Miguel Vaz *lies* Pedro Fernandes.

2591. Vgl. 2487.

2598. *Cartas* 210-313.

2599. Vgl. *Cartas* 210-211.

2602. Ib. 208-209.

2604. 16. 12. Almeirim. Ch: Antonio Afonso w. procurador do numero der Stadt Goa. Ed. Lagôa II 38 (Teil).

2608. Datum: 13. 12. Ist Q 2581a.

2610. SR III 416-419.

2611. *Cartas* 314-315.

2616. DI I 156-157.

2622. Der Briefschreiber ist D. Duarte d'Eça, wie Keil (*Porcelanas chinesas,* im *Boletim da Academia Nacional de Belas-Artes* 10 [1942] 69, n. 135) richtig liest. Die Unterschrift ist unklar: Dõ vte Deça bzw. Dõ rte Deça. Baião las darum: Dom Vicente Deça. (*História de Dio* S. XXXVI). Aber ein Mann dieses Namens findet sich in Indien um diese Zeit nicht. Ferner sagt der Briefschreiber, er sei 1538 nach Indien gefahren, er habe die Tochter des Pero de Faria geheiratet, und er sei am 24. Juli 1546 in seiner Fuste mit dem Sohn des Gouverneurs nach Diu gefahren. 1538 fuhren zwei D. Duarte d'Eças nach Indien. Der eine war der Sohn des D. João d'Eça und der D. Maria de Oliveira (*Em.* II 370). Er heiratete D. Leonor de Faria, die Tochter des Pero de Faria, 1546 (Sousa, *Hist. Genealogica* XI 672). Der Gouverneur D. João de Castro nennt ferner zweimal alle Kapitäne der Fusten, die seinen Sohn, D. Alvaro, nach Diu begleiteten; darunter ist stets D. Duarte d'Eça, nie ein D. Vicente d'Eça (*Cartas* 247 252).

2626. SR III 455-458. Der ganze Prozeß ist 455-489.

2627. R n. 380.

2635. *Cartas* 316-318.

2636. *Cartas* 319-320.

2642. SR III 420-422.

2646. SR III 423-425.

2647. SR III 458-472.

2648. SR III 472-482.

2677ª. *Cartas* 353.

2691. SR IV 565-566.

2699. SR III 482-488.

2701. Half Bassein nehmen 1533.

2707. DI I 158-164.

2708. SR III 434-436.

2720. SR III 432-433.

2721. *Cartas* 321-322.

2723. Datum 1548. Ist Q 3597a.

2724. Ed. *Studia* 1 (1958) 102-105.

2732. SR III 437-441.

2733. SR III 442-447.

2738ª. Goa. Diogalvares Teles an Kg.: Seine Dienste. *CC 1-78-121.*

2739. *Cartas* 325-326: 18. 1.

2742. *Cartas* 323-324.

2746ª. 16. 1. Goa. Erlaß des Bischofs: Verbietet unter schweren Strafen heidnische Riten, schließt Heiden von öffentlichen Ämtern aus und von Verwaltung der Steuern in portugiesischem Gebiet; cf. C. C. de Nazareth, *Mitras Lusitanas no Oriente* (Lisboa 1894) 38.

2755. R n. 386.

2759. Wappensiegel.

2760. SR III 450-452.

2761. Sá I 510-512.

2764. R n. 385.

2766. Wappensiegel.

2783. *Cartas* 355.

2784. SR III 453-454.

2785. DI I 165-170.

2807. *Cartas* 327-329.

2808. *Cartas* 330-333.

2814. DI I 170-172.

2818. Datum: 12. 2.

2819. Datum: 12. 2.

2822. SR III 490-492.

2825. SR III 489.

2835. R n. 381.

2837. SR III 493-494.

2846. R n. 387.

2880ª. 8. 3. Rom. Paul III. Breve «Cum sicut nobis»: Francisco Vasquez OP. für

Äthiopien und die Orte des portugiesischen Königs in Indien bestimmt mit Gefährten, erhält mit Zustimmung des Generalministers OP die Erlaubnis, in jenen Gegenden Häuser und Ordensprovinz zu gründen. Erhält Anweisung über Methode des Vorangehens und vollkommenen Ablaß für jene, welche die Kirchen jener Häuser besuchen fürs erste Jahr der Gründung. Archiv. Vat. *Minuta Brevium Armario 41, t. 38,* f. 221-224v.

2893. Ed. Teil *Ceylon* 447.

2897. SR III 495-496.

2910. SR III 497-499.

2932. SR III 500-502.

2938. Sá I 513-522. Zeile 3: Trist. Pereira *lies* Trist. de Ataide.

2953. DI I 172-173 (Teil).

2955. Virar und Naringi in Praganá Salgão; cf. Botelho, *Tombo* 169.

2961. Lies: Bobadilla.

2976ª. Hierher gehört Q 3424.

3030. SR III 503-506.

3031. Ib. 507-510.

3041. Neffe *lies* Onkel.

3046. Baião 322 *lies* 323.

3089. Zeile 10 lies: 1528.

3091. Treutrim *lies* Treuerim.

3102. Text muß heißen: « In Surat fuhren 2 Schiffe v. Dachens ein ... junger Sohn ... tötete älteren Bruder und alle Eunuchen d. Königin ».

3111. Ed. Lagôa I 200-201.

3123. Kâman in Praganá Camão (Kâman).

3124. Ambivli in Salsette.

3135. DI I 807.

3136. DI I 174-175.

3149. Zeile 3: 7. 7 *lies* 7. 6.

3170. Tembhauli in Praganá Camão, die andern in Praganá Anjor.

3174. Fernando *lies* Alvaro.

3213. Quartalberichte *lies* Quadrimestres.

3232. *Cartas* 340

3240. Ib. 334-335.

3241. Ib. 336-337.

3242. Ib. 338-339.

3245ª. 16. 8. Ch: Lissabon. Lopo Rodrigues Camelo w. Zollschreiber Malacca; cf. APO V 349.

3247. *Cartas* 341-343.

3250. Ib. 344-345.

3276. DI I 175-179.

3286. 241v *lies* 141v.

3298. R n. 391.

3304ª. 21. 9. Ch: Pondá. Diogo Luis w. Ritter durch D. Alvaro de Castro in Pondá Schlacht; bestätigt Lissabon 26. 4. 1550 (*Privilegios* 4, 126).

3310. R n. 390.

3374. DI I 179-188.

3402. R n. 389.

3403. *Cartas* 350-351.

3403ª. Q 3462 hierher tun.

3413. SR III 511-512.

3414ª. 26. 10. Rom. Ignatius an Sim. Rodrigues: Broët vor den andern Gefährten der geeignetste Mann als Patriarch beim Preste. MI *Epp* I 599-600.

3415. SR III 513-514.

3420. Lissabon *lies* Goa.

3424. Der Brief ist spätestens März 1547 geschrieben, der Schreiber ist nicht genannt. Es ist nicht Ruy Lourenço de Távora, wie eine spätere Hand vermutungsweise dazu schreibt, auch nicht João de Sepulveda, da dieser am 18. 1. 1546 von Cochin abfuhr und in Sankt Helena landete (Q 2907), was unser Autor nicht tat. Aber Sepulveda sagt, sein Schiff sei als erstes nach dem des M. A. de Sousa (der schon am 16. 12 von Indien abfuhr) und dem des Jacome Tristão zur Insel Terceira gekommen, wo sie zwei Monate auf die beiden andern warten mußten, um dann alle 5 zusammen nach Lissabon zu fahren. Der Rheeder Jacome Tristão fuhr 1544 mit dem « S. Filipe » nach Indien, überwinterte in Mozambique, kam 1545 nach Goa, fuhr 1546 von Cochin ab und kam am 7. 8. 1546 (einem Samstag) nach Lissabon. Unser Autor sagt, alle 5 Schiffe seien zusammen Samstag nach Lissabon gekommen, also 1546. Er war offenbar ein Schiffskapitän, brachte die Post des Gouverneurs, die er dem König persönlich übergab. Er dürfte darum Jacome Tristão sein, da die beiden andern Schiffe offenbar erst nach dem 19. 1 von Cochin abfuhren (Vgl. Figueiredo Falcão 160; Correa IV 128-129).

3432ª. 7. 11. Baroche Lager. Gr an Kg von Cambaia. *Cartas* 356-358 (nach dem Text der Chronik des Leonardo Nunes 187-188).

3434. *Cartas* 359-360.

3440. SR III 515-522.

3462. Unter 3403a tun. Das Datum ist wohl 15. 10, der Ort Goa. Statt « Schiffe » lesen die *Cartas* « nayres » und sie lassen die Worte « und Vasco da Cunha » aus. *Cartas* 352.

3464. DI I 190-194.

3465. Ib. 194-196.

3466. *Decret. 247* ist heute *Instit. 117a,* f. 276.

3467. *Cartas* 361-362.

3468. Ib. 363-368. Zeile 10: sollte *lies* wollte.

3475. ChPriv. 1, 246v-247r.

3477. DI I 197-204.

3478. DI I 204-209.

3478[a]. 22. 11. Rom. Polanco an Lancilotto. DI I 210-212.
3492. Douria *lies* d'Ayora.
3504. SR III 523-524 (Teil).
3505. SR III 526-532.
3506. Zeile 3: crion *lies* criou.
3514. Vgl. Q 3219.
3516. SR III 533-542; DI I 213-222 (Teil).
3533. DI I 223-227.
3535. Ib. 228-231.
3537. Ib. 231-240.
3539. Ib. 240-249.
3540. Ib. 249-250; Schurhammer, *Criminali* 266-267.
3544[a]. 16. 12. Goa. Jerónimo Leitão an D. Alvaro de Castro. CDio 95.
3547. *Cartas* 346-348.
3552. Ib. 369-370.
3553. Datum: 1528; cf. Correa III 318.
3565. Ein viertes Bruchstück ist f. 93-93v.
3567. Text 1 ed. Almeida Calado 99-112.
3567[a]. Dez. Malacca. Chinabericht eines portugiesischen Kaufmanns für Xaver. Ib. 113-117.
3576. Ende 1547.
3580. DI I 252-255.
3582. Ib. 256-260.
3583. Ib. 262-266: ca. 13. 1. Cochin.
3587. Kapitäne von Fusten.
3587[a]. a. 1. 1 [Chaul]. Pero Afonso an Ruy Dias da Silveira, c. von Naroá: Ich mache Pulver. *CC 1-81-92*; cf. Q 4062.
3589. Zeile 3: 4. 1. fahren.
3593. SR IV 3-8; DI I 261-262 (Teil).
3596. Sá I 525-533.
3597[a]. Hierher gehört Q 2723.
3599. «Vor drei Tagen [6 oder 7.1] fuhren 3 Schiffe ab».
3600. SR IV 9-10.
3627. EX I 370-396: 20. 1.
3628. Ib. 396-400.
3629. Ib. 400-410.
3630. Ib. 410-417.
3631. Ib. 417-422.
3632[a]. 20. 1. Gnade für D. Ml. de Lima: Der Faktor Chauls soll wegen Steuern für 40 Pferde einen Monat warten. LM 144v.
3645. Steht Chuchull für Chaul?
3647. Goa. 1549. Ist Q 4152a.
3656. Cf. Lagôa II 134.
3672. SR IX 604-607. Chapelom (Chiplun), Amjurula (Janjira).
3678[a]. 2. 2. Cranganor. Kg an Gouverneur. Spricht von Gouverneurs Siegen über Cambaia Kg und Idalcão. Original hatte der Antiquar Coelho in Lissabon, 4 Seiten (*Catalogo Coelho* 11 [1916] n. 8949).
3701. R n. 418.
3702. Ib. 417.
3712. Ib. 439.
3713. *Cartas* 385-389.
3717. R n. 406.
3718. Ib. 408.
3724. Ib. 402 A.
3725. Ib. 396.
3726. Ib. 395.
3727. Ib. 405.
3729. Ib. 454.
3730. Ib. 397.
3731. Ib. 398.
3732. Ib. 427.
3733. Ib. 402 A.
3737[a]. 14. 2. Ch: Anrique Mendes w. c. Maluco, fc. R n. 421.
3752. R n. 419.
3753. Ib. 420.
3758. Ib. 411.
3759. Text muß lauten: dient dort, w. Zollrichter Goa 3 Jahre (60, 17).
3760. R n. 409.
3769. Ib. 399.
3771. Diogo Borges.
3772. R n. 403.
3779. *Cartas* 371-372.
3780. Ib. 375-376.
3781. Ib. 373-374.
3784. Ib. 377.
3786. Ib. 378-384.
3787. Ib. 390-391.
3791. Ib. 392-393. Zeile 2: Ihr *lies* Ich.
3793. R n. 413.
3797. EX I 422-435.
3811. R n. 400.
3812. Ed. Lagôa II 144.
3817. Datum: 4. 3, bestätigt 6. 3.
3825. R n. 394.
3831. R n. 414.
3832[a]. 10. 3. [Bassein] Gr gibt D. Roque Telo de Meneses u. seiner Frau Filipa da Silva in Bombay-Salsette die Dörfer Chandur, Turumba u. Aniqua (Chembur, Trombay u. Ânik auf der Insel Trombay) gegen einen Pachtzins von 1172 Silberpardaus u. 4 Fedeas jährlich, mit der Bedingung, daß sie in Bassein wohnen müssen. *Tombo do Convento de Santa Monica* f. 199-v und *Livro das Cartas Patentes e Alvarás* n. 100, f. 143 (im Arquivo Histórico do Estado da India, Goa), zitiert in Germano Correia, *História da Colonização Portuguesa na Índia* 2 (1950) 95.
3844. R n. 410.
3875. SR IV 44-49.
3876. R n. 416.
3877. R n. 412.
3878. Zeile 1: Ant. *lies* André.

3884. R n. 407.
3888ª. 26. 3. Lissabon. Ch: Antonio Afonso w. Prokurator Goa; ed. Lagôa II 38.
3895. (Dio *lies* CDio.
3897. Bassein *lies* Goa.
3901. EX I 435-438.
3913. Ib. 439-441.
3919. SR IV 53 (Teil).
3931. *Cartas* 394-395.
3934. *Cartas* 396-397.
3935. *Lies* Morvilliers.
3937. R n. 393.
3937ª. 15. 5. Goa. Gnaden für Bernaldim de Sousa c. Malucos. LM 15v.
3943. Juni *lies* Mai.
3949ª. Ch: Jorge de Abreu kann Achin Faktorei seinem Sohn oder Schwiegersohn geben. Ed. Lagôa I 201. Die Faktorei hatte er am 12. 4. 1535 erhalten.
3960. EX I 441-460.
3966. DI I 268.
3971. Ed. Lagôa II 159-160 (Teil).
3973. Zeile 4: CAo *lies* CAO; Zeile 6: 23. 4 *lies* 16. 4.
3982ª. 18. 8. Chaul. Damião Vaz an D. Alvaro de Castro: Empfiehlt Antonio Carrasco. CDio 99.
3985ª. 22. 8. Goa. Zeugnis für Antonio de Abreu Pereira über seine Verwundung bei der Belagerung von Diu 1546. Zeugen: Antonio Moniz, Fco. Mendes, Gonçalo Afonso, Antonio Pacheco, Simão Carvalho, Calixto de Vargas. Diogo Fernandes u. João Afonso; cf. Lagôa I 362.
3986. Sá I 550-568.
3994. SR IV 57.
4002. SR IV 57-58.
4003. Ib. 59-65.
4010. Ib. 66-72; DI I 269-273 (Teil).
4019. Aus Chaul?
4020. Punicale-Cochin. EX I 462-468.
4021. EX I 468-473; *Cartas* 398-401.
4022. DI I 274-276.
4026. SR IV 81-85.
4030. DI I 276-300.
4030ª. 31. 10. Bassein. Die Misericordiabruderschaft an Kg: Vor 8 Jahren hier gegründet, Leute wenig u. arm. Die Franziskaner bekehrten viele. Laßt Matriz bauen! Schickt Retabel, Missale, Banner! (Randnote für Antwort: Kg schickts nächstes Jahr). SR IV 103-107.
4031. SR IV 54-56. Streiche *Pangim.*
4035. Zeile 3: traf ihn (den Gouverneur).
4037. SR IV 108-114; DI I 300-308 (Teil): Datum: 5. 11. Zeile 9: *lies*: S. João e de Pangim.
4041. DI I 305-315.
4043. R n. 426.
4047. R n. 423.
4048. DI I 315-322.
4051. Sá I 571-578.
4053. SR IV 128-130: DI I 323-324 (Teil)
4055ª. Hierher tue man Q 4154.
4056. SR IV 131-140: DI I 324-332 (Teil).
4057. DI I 332-341.
4059. Ib. 341-344.
4060. Ib. 344-349; Datum Anfang Dezember.
4063. SR IV 148-149 (Teil).
4066. DI I 349-352.
4067. Ib. 352-380.
4068. Ib. 352-380.
4069. R n. 422.
4071. SR IV 150-151.
4075. DI II 419-423.
4075ª. Hierher tue man Q 4303.
4076ª. 8. 12. Rom. Ignatius an Queralt und Araoz. ASI: *EpN 50,* 166r, ed. MI 2, 265-266. «Que para el año del jubileo [1550] piensa N. P. [Ignatius] será espediente (quando el trabajo del camino no temiese) que venga él, y Mtro. Francisco, y Simón [Rodrigues], y el Dr. Torres». Mit Maestro Francisco ist Xaver gemeint (cf. *Const.* I, S. LXXVII-LXXXI). Der Text ist von Polanco geschrieben und durchgestrichen und wurde darum vielleicht nicht gesandt. Dasselbe Datum haben wohl auch Q 4116-4121.
4077. DI I 380-406: Datum schwankend in Texten, wahrscheinlich 13. 12.
4080. Am 27. 11 befahl der Gouverneur die Abfassung des Autos. Zeile 5-6 müssen lauten: Da Cosme Anes als Vedor da fazenda für die Schiffsladung in Cochin ist, befahl der Gouverneur dem Schreiber, 2 Kopien des Autos für Kg zu verfassen.
4082. Die Tamilaufschrift muss lauten: «Puruttukkâlukku muññê kondu poṙa kattu» d. h. Nach Portugal zuerst zu bringendes Bündel.
4083. Der Priester Johannes ist nicht der Preste.
4089. SR IV 172-173 (Teil); DI I 406-407 (Teil).
4090. SR IV 174-178; DI I 407-408 (Teil).
4091. DI I 409-426.
4096ª. 22. 12. Rom. Instruktion für Laynez' Sizilienreise. MI *Ep.* 2, 276: «Las nuevas de las Indias... que se embiarán antes de la partida».
4099. DI I 426-434.
4100. Ib. 434-444.
4101. Text 8 ed. Almeida Calado 88-99.
4103. Ed. ib. 121-125.

4104. EX II 50-52.
4105. Ib. 52-54.
4105ª. SR IV 469-476; DI I 444-445 (Teil). Das Datum: 30 Dez. 1549 bedeutet nach dem Kontext: 30. Dez. 1548, da man zuweilen das neue Jahr mit Weihnachten anfing. Zeile 6 : 5-6 *lies* 10-11.
4108. DI I 446-448.
4119. Ib. 449-450.
4120. Ib. 450-451.
4121. MI 2, 292 *lies* MI 2, 293.
4116-4121. Wohl um 8. 12. 1548 geschrieben; cf. 4076ª.
4121ª. Rom. Ignatius an Diogo de Borba, Goa. Um dieselbe Zeit wie 4121 geschrieben. DI I 451-452.
4121ᵇ. 1548. Rom. Paul III. Breve für Petrus Aethiops [Tasfâ Seion], Mönch vom Orden des hl. Antonius vom Berg Libanon [Kloster Dabra Libânos] in der großen Provinz Sceua [Schoa]. Bestätigt ihm alle Privilegien, die ihm der Erzbischof von Groß-Armenien gewährte, und erneuert ihm die mündlich gewährte Erlaubnis, die Kirche von Santo Stefano beim Vatikan als Wohnung für sich und alle Äthiopier, Armenier und andere Orientalen, die nach Rom pilgern, zu benützen. So nach der Minute Streit XV n. 1200.
4121ᶜ. Ende 1548. Goa. Sammlung von 25 auf den Wunsch des Gouverneurs Garcia de Sá für ihn verfaßten Berichten ökonomischer, geographischer, politischer und religiöser Natur über Portugiesisch-Asien u. seine Nachbarländer, von 4 Händen abgeschrieben, ein Kodex in Klein-Folio von 101 Blättern (12 davon unbeschrieben), einst wahrscheinlich in der Kartause von Evora, 1901 im Besitz des Antonio Thomaz Pires, seit dessen Tod im Jahre 1913 in der Stadtbibliothek von Elvas als Ms. 5/581 unter dem modernen Titel *Livro que trata das cousas da India e do Japão,* ed. Adelino de Almeida Calado (Coimbra 1957). Die Beiträge sind: 1. Ceylon v. Antonio Pesoa (36-39), 2. Choromandelschiff (40-43), 3. Cochin Flüsse v. Nicolau Gonçalves (43-48), 4. Idalcãos Verluste im Fall eines Krieges mit den Portugiesen (48-50), 5. Drogen v. Simão Alvares (50-57), 6. Cambayas Verluste im Falle eines Krieges mit den Portugiesen, v. João de Magalhães (57-60), 7. Indisches Eisen v. Mestre Pedro (60-62), 8. Weg für Nahrung, Eisen etc. für Goa vom Balagat, Bisnaga u. Bassein, v. Ruy Gonçalves de Caminha (62-67), 9. Bereitung des Galagala Schiffsteers (67-68), 10. und des Caramguste (69), 11. Diamantgruben in Bisnaga v. Fco. Pereira u. Mestre Pedro (69-71), 12 Holztransport nach Basra auf Euphrat u. Tigris (72-73), 13. Lackherstellung in Pegu v. Alvaro de Sousa (73), 14. Handelsweg für Spezereien von Ormuz nach Tripoli (74), 15. Entfernungen in Diu (75-76), 16 Idalção Renten (76-88). 17. Information Mestre Franciscos [Xaver] über Insel Japan (88-99: Q 4101), 18. Weitere Information über Japan (Alvares Bericht 99-112: Q 3567), 19. Bericht über China, den Mestre Francisco erhielt (113-117), 20. Information über den Schwefel aus dem Innern des Golfes von Ormuz v. Seb. Lopes Lobato (117-120), 21. Weitere Information über Japan v. P. Nicolau [Lancilotto] (121-125: Q 4103), 22. Goa Renten v. Ruy Gonçalves de Caminha (125-128), 23. Renten von Stadt u. Reich Ormuz v. Seb. Lopes Lobato (128-130), 24. Bereitung des Charu (Steinkitts) in Ormuz (130-131), 25. Information über Persien v. Coja Percolim (132-133).
4121ᵈ. Um 1548. Pilotenhandbuch des Bernardo Fernandes (ohne Autor u. Datum). Bibl. Vat. *Borg. lat. 153,* ed. A. Fontoura da Costa, *Livro de Marinharia de Bernardo Fernandes* (Lisboa 1940). Enthält 1. Nautische Regeln (3-53), 2. Roteiros nach Indien, Bengalen, Malacca und über Borneo Maluco (55-107), 3. Diarios de navegação 1522 1523 1526 1529 1532 1533 1534 1535 1537 1538 und v. Bernardo Fernandes 1547-1548 (109-203), Noten (205-232).
4125. DI I 462-466.
4126. Ib. 454-462.
4127. SR IV 218 (Teil).
4129. Ib. 219-225.
4130. Ib. 567-569.
4133. Text muß lauten: traf in Moçambique alle Schiffe, auch «Frol de la Mar», die April abfuhr. Ich brauchte 6, die andern nur 4 Monate von Lissabon bis Moçambique.
4136. EX II 1-16.
4137. SR IV 229-230.
4138. EX II 17-27.
4139. Ib. 28-31.
4140. Cf. Streit XV n. 1222.
4142. SR IV 240-247; DI I 467-468 (Teil).
4145. EX II 31-44.
4146. Ib. 44-46.
4147. Ib. 46-50.
4148. SR IV 253-259.
4152ª. Hierher Q 3647 tun.
4154. Das Datum: Goa, 25. 1. 1549 ist unmöglich für einen Brief nach Europa, da ein solcher nicht rechtzeitig die von

Cochin abfahrenden Schiffe erreichen konnte. Kein einziger Brief dieser Art ist uns bekannt. Nur einmal treffen wir einen M. A. de Sousas an den Kg vom 19. 1. 1545, den er mit einem Eilboot von Goa nach Cochin sandte, weil er nach Sendung der Post noch die Kunde von der Ankunft spanischer Schiffe in den Molukken erhalten hatte (Q 1366). Ende November fuhr Xaver von Goa nach Cochin und im selben Monat schrieb man in Goa auch Briefe für Europa: am 5. der Bischof, am 9. M. Gonçalves SI, am 22. die Rozariobruderschaft, am 28. der Bischof, am 29. der Japaner Paul vom heiligen Glauben. Wir möchten darum den Brief des Torres auf den 25. November 1548 legen aus folgenden weiteren Gründen: 1. Torres sagt, der Japaner Paul sei vor 6 Monaten (*seis meses*) getauft worden; die Taufe war nach Pauls eigener Angabe am 20. 5. 1548 (DI I 339); 2. Torres sagt, er werde in Xavers Auftrag Paul bald die Exerzitien geben. Aber am 12. und 14. 1. 1549 schreibt Xaver aus Cochin, Paul sei zur Zeit in den Exerzitien (EX II 10 25), die einen Monat dauerten (ib. 111); 3. Torres sagt, er (mit Xaver und Paul) führen April 1549 nach Japan; wer außerdem mitfahre, sei noch nicht entschieden. Xaver hatte vor seiner Abfahrt zum Kap Komorin Mitte September Torres dafür bestimmt, wie Torres selber sagt. Aber am 26. Dezember schreibt Lancilotto aus derselben Stadt Goa, Carvalho und Oliveira seien jetzt ebenfalls für die Japanfahrt bestimmt worden (DI I 443), was Torres, der mit ihm im selben Hause wohnte, also wusste; 4. Torres sagt, Paul schicke den Mitbrüdern in Europa eine Probe seiner japanischen Schrift (*verão letra sua*). Paul aber schreibt in seinem Brief vom 29. November 1548 aus Goa denselben Mitbrüdern, er habe das Matthäusevangelium in seiner japanischen Schrift geschrieben und sende ihnen davon eine Probe (*la qual letra y caratheres verán VV. RR.*) (ib. 340); 5. Das Original des Briefes ist verloren und die Kopien irren auch sonst in den Daten: so wird Xavers Ankunft in Goa auf den 20. statt 10. März, die der Mitbrüder aus Europa in Goa auf den 20. August verlegt, während sie am 2.-3. bzw. 4. 9. 1548 ankamen (Q 4041 4077). Ed. DI I 468-481.

4156. EX II 54-57.

4158. Ib. 57-63.

4159. Über den Schiffbruch auf der Rückfahrt 1547 s. Q 3219 3514.

4161. EX II 63-66.

4162. Ib. 66-80.

4165. SR IV 226-228.

4175. Sá I 602-605.: 5. 2. Zeile 10: Ber. de Souza *lies* J. de Freitas.

4179. R n. 424.

4182. R n. 425.

4187a. 20. 3. Lissabon. Giov. Ricci, Nuntius, erlaubte dem Dominikanerprior in Goa, zu strafen und vorzugehen «usque ad censuras et interdictum» gegen die exempten Protonotare, Kleriker u. Religiosen, die schlecht lebten, nach summarischem Urteil «sine strepitu et figura iudicii», indem er als Assistenten und Berater den Rektor des Paulskollegs mit einigen andern nehme und in ihrer Abwesenheit einige Kanonisten (Seb. Gonçalves 8, 22).

4189. DI I 539-540.

4193. EX II 80-101.

4194a. 2. 4. Aleppo. Petrus Gillius an einen Freund: Über seinen Zug mit dem Türkensultan Soliman gegen die Perser bis Täbris u. zurück. Bibl. Vat. *Vat. lat. 7764,* f. 384-391.

4195. Fernandes *lies* de Paiva.

4203. Die folgende Überschrift: Gr. Jorge Cabral (1549-50) gehört *nach* Q 4223, denn Garcia de Sá starb erst am 13. 7. 1549, wie seine Grabschrift (Q 5795) besagt, gegen Gaspar Correa, der den Tod auf den 6. 7. 1549 legt (IV 679); beide Tage waren ein Samstag.

4204. DI I 481-484. Zeile 6: de Moraes *lies* Rodrigues.

4205. Ib. 484-489.

4206. Ib. 489-493.

4208. EX II 108-115.

4209. Ib. 119-131. Bildet mit Q 4214 *einen* Brief.

4210. Ib. 116-119.

4211. Malasaa ist Al Ahsa.

4212. EX II 135-153.

4214. Ib. 131-135.

4215. Ib. 153-156.

4216. Ib. 158-161.

4217. Ib. 156-158.

4218. Ib. 161-165.

4223. Hier beginnt die Regierungszeit Cabrals.

4227. Text 1 ist Fassung III, Text 2 Fassung I, Text 3 Fassung II. Minuten sind in Vat. Archiv. *Miscellanea. Armario 8, t. 58,* f. 8-11 und zwar f. 9-10 Fassung II, f. 10v-11 Fassung I. Cf. Schurhammer, *Facultates et gratiae spirituales S. Francisco Xaverio pro India Orientali concessae,* in: *Studia Missionalia* 3 (1947) 139-140.

4230. SR IV 314-315; VII 291-292.

4233. DI I 493-496.

4234. DI I 541.

4240a. 5. 9. Nachtrag zu 4221.

4247. DI I 497-498.
4250. Zeile 4: Vizekönig D. Garcia de Noronha (1538-1540).
4256. DI I 500-507.
4258. SR IV 321-322.
4259. DI I 507-510.
4262. Ib. 510-515.
4263. Ib. 516.
4264. Ib. 517.
4267. *Const.* I 356-371; S. CCXVII-CCXXII.
4268. DI I 807-808.
4269-4270. DI I 548-570: zw. 14-20.10: Nur *eine* via.
4271. DI I 532-543.
4272[a]. 23.10. Lissabon. Ch: Rodrigo de Abreu in Goa heiratete Joana de Lima, Tochter des D. Christovão de Lima u. erhält dadurch dessen Stelle eines Provedors der Verstorbenen und des Spitals auf Lebenszeit trotz Einspruchs des Faktors Jurdão de Sousa (66, 14), ed. Lagôa I 286-287.
4272[b]. 24.10. Goa. Jorge Cabral alvará: Für Gründung eines Kollegs SI in Bassein nehme man die Häuser des Antonio da Sá Pereira u. Luis Godinho mit ihren Gärten (ASI: *Goa 22,* 480v).
4273. DI I 543-548.
4274. Ib. 517-523.
4275. SR IV 359-361.
4276. DI I 523-532.
4283. EX II 166-212.
4284. Ib. 212-215.
4285. Ib. 216-220. Z. 2: 653 *lies* 643.
4286. Ib. 221-226.
4287. Ib. 227-231.
4288. Text 2 v. Luis Mendes.
4296-4297. DI I 571-575: Ende Oktober.
4299. Ib. 575-588.
4301. Ib. 589-594.
4303. Datum ist 1548, da er 1549.4 nach Molukken fährt (ist Q 4075[a]).
4304. 1.12. via 1. DI I 595-638. Text 1 gehört zu Q 4306.
4305. DI I 698-725; cf. Schurhammer, *Die Trinitätspredigt Mag. Gaspars in der Synagoge von Ormuz 1549,* in: AHSI 2 (1933) 279-309. Eine zweite Disputation s. Q 5440[a].
4306. via 2. DI I 639-698.
4309. Ed. *Ceylon* 540-542.
4315. DI I 725-727.
4316. Ib. 727-729.
4316[a]. 15.12. Rom. Ignatius an Diogo de Borba. DI I 730-733.
4317. Ib. 733-735.
4318. SR IV 450-461.
4321. Ed. auch MI Ep. 12, 304; DI I 736-738. Zeile 2: Pom. *lies* Pombal.
4322. DI I 739-740.
4323. Ib. 739.
4323[a]. 24.12. Rom. Polanco an Diogo de Borba. DI I 741.
4327. SR IV 558-564; DI I 742-747 (Teil).
4328. Gavetas I 899-903 nennen ihn irrig D. Jerónimo de Meneses.
4330. Zeile 2 lies: *EpN 65, 222.*
4331[a]. Portugal D. João Mascarenhas Gutachten für Infant D. Luis betreffs Indien: Dekkan erobern mit Hilfe des Meale [um 1549]. Ausführlicher Plan. London, Brit. Museum: *Add. Mss. 20922,* 88v-91.
4331[b]. Brief des Negus Claudius (1549). *Doc. Habessinica* n. 334 ist Q 666.
4332. *S. Lour.* 5, 1-1v.
4337. DI II 1-4.
4339. Ib. 4-5. Schicke auf Euren Rat Bittschrift an Papst um Aufnahme.
4343[a]. 14.1. Cochin. Cabrals Verbot von Neubauten, die Kolleg stören. 17.1. PS. Auf Seeseite nur mit Rektors Erlaubnis. DI VII 698-699.
4344. Ib. II 6.
4345. Ib. 6-7.
4346. Ib. 7.
4347. Ib. 7-8.
4349. SR IV 477-481.
4350. SR XII 807-808.
4353. SR IV 482-484 (Teil).
4354. DI I 8-13.
4355. Ib. 13-20. Ein weiterer Text, ähnlich dem lateinischen der SIE 125, ist in der Vat. Bibliothek: *Vat. lat. 6206,* 191. In Zeile 2 *streiche*: «ed. Avisi Part. 1552, 262, kürzt)».
4355[a]. 27.1. Goa. Authentische Abschrift des Testaments Tabarijas, der Verkündigung desselben in Ternate, des Streits darüber und des Einspruchs des Jurdão de Freitas. Sá II 19-39.
4356. R n. 428.
4358. SR XII 810-815.
4359. SR IV 485-487.
4362. R n. 442.
4364. R n. 441.
4366. R n. 443.
4373. R n. 431.
4374. R n. 432.
4374[a]. [8.2?]. Ch: Duarte Pereira fc. für Dienste erhält Stelle des Alcaide-mor v. Banestarim (bei Goa), freigeworden durch den Tod seines Bruders Gonçalo Pereira. R n. 433.
4375. Zeile 2: Or *lies* OReg.
4376. R n. 452.
4379. R n. 429.
4380. Sá II 12-16.
4389[a]. Ch: Pero de Aguiar w. Faktoreischreiber Chaul kraft eines Alvará seines Vaters vom 23.2.1534. Ed. Lagôa II 161.

4390. SR IV 488-499. Zeile 10: 2040-41 *lies* 2040-46.
4395. R n. 434.
4396. Ib. 453.
4397. Die jetzige Signatur ist 4661 F. Die Chronik wurde inzwischen durch J. D. M. F o r d veröffentlicht unter dem Titel *Crónica de Dom João de Castro by Leonardo Nunes* (Cambridge, Mass. 1936).
4409. DI II 21-25: 2. 3.
4409ᵃ. Ib. 34-36: zwischen 28. 3. und 8. 4.
4412. R n. 435.
4420. Ib. 437.
4424. SR IV 507-509.
4426. Ed. L a g ô a I 127.
4437. DI II 26-28. Zeile 6: Roque Nordim.
4438. Ib. 29-30.
4439. Ib. 30-33.
4439ᵃ. 26. 3. Ch: Dom Diogo de Sousa fc. für Dienste w. c. mor der Indienflotte hin u. zurück. R n. 480.
4441. R n. 438.
4442. SR IV 509.
4450. R n. 440: 10. 4.
4468. DI II 37.
4468ᵃ. 30. 4. Rom. Polanco an Broët, Bologna: Kann Pedro [Schorich, in Venedig] die Indienbriefe [ins Lateinische] übersetzen? MI 3, 30.
4469. DI II 37-38. Zeile 4 *lies*: 3. na Matricola Geral no Livro dos padrões de Goa f. 161, 4. no Livro da dispesa.
4472. DI II 38-41.
4473ᵃ. 17. 5. Rom. Polanco an Juan Vitoria, Bologna: « A Mtro. Pedro [Schorich], si copia en latin » [die Indienbriefe]. MI 3, 50.
4476. DI II 41-42.
4483. Ib. 42-44.
4485. Ib. 44-47; auch ed. im *Boletim do Instituto Vasco da Gama* 62 (1946) 147-149 u. im Separatdruck Fco. P a i s, *Tombo da Ilha de Goa e das Terras de Salcête e Bardez* (Bastorá 1952) 75-77. Zeile 5 *lies*: Nr. 4022.
4487. DI II 47-49.
4491. *Const.* I 372-383; S. CCXXII-CCXXV.
4497. Als moço da camara.
4498. Zeile 3 *lies*: S. Vic. 6, 10.
4499. Zeile 2 *lies*: Gestern 12. 8.
4505. DI II 50-54.
4509. R n. 447.
4513. DI II 54-57. Zeile 4: 8 *lies* 6.
4515. Ib. 58-59.
4518. Ib. 59-65.
4521. R n. 444.
4529. DI II 65-71.
4533. Cochin *lies* Bardela.
4535. SR IV 540-541.
4538. DI II 71-95.
4538ᵃ. Um 24. 11. Ormuz. Gaspar Barzäus an SI in Coimbra. Zweite Disputation, über den Messias. DI II 98-103 (nach T r i g a u l t, *Vita Gasparis* 1. 2, c. 13, 1610). Vgl. S c h u r h a m m e r, *Die Trinitätspredigt Mag. Gaspars in der Synagoge von Ormuz 1549,* in: AHSI 2 (1933) 284-286.
4539. DI II 95-98. Zeile 13: de Lima *lies* d'Almeida.
4540. Ib. 103-110. *Streiche*: via 1.
4541. Ib. 111-116 (Teil).
4542. Nach Wicki identisch mit Q 4543, aber vielleicht mit Entlehnungen aus 4540. Cf. Schluß der Einleitung zu 4543 (DI II 117) und 110 Apparat.
4543. DI II 116-119.
4544. Ib. 119-121.
4545. Ib. 122-123 (Teil).
4546. Ib. 123-131.
4547. Zeile 2 *lies* D. Christovão.
4552. SR IV 549-550.
4553ᵃ. 22. 12. Gilolo. Ritterschlag des Jorge Ferreira, bestätigt 9. 3. 1554 (Ch. D. João III. *Privil. 3,* 109).
4554. DI II 132-135.
4557. Ib. 135-137.
4564. R n. 433.
4564ᵃ. 1550. Bassein. Zeugnis des Ouvidors Belchior Casco über das Bassein Kolleg SI: von Schreiber Simão Vaz: « Das Kolleg ist noch nicht ganz vollendet, die Kirche muß noch ein Ziegeldach erhalten und ein Viertel der Sakristei ». So das offizielle Summarium der Fundationsurkunden von 1575, worin Provinzial Ruy Vicente am 18. 11. 1575 bezeugt, daß die darin enthaltenen Kopien von den Originalurkunden abgeschrieben wurden, die sich im Basseinkolleg befinden. ASI: *Goa 22.* 480v).
4564ᵇ. 1550. Thana. Urkunde über den Verkauf des Grundstücks durch Agostinho de Teive an P. Belchior Gonçalves SI, vom Notar Miguel da Barqua. Im oben genannten Summarium, das beifügt: « P. Belchior Gonçalves gründete das Haus 1550. Er kaufte dies Grundstück, das früher eine Festung der Mauren war, für 480 Pardaus von Agostinho de Teive, verheiratet u. wohnhaft in Thana. Als Urkunden haben wir 1. einen Alvará, wodurch Gouverneur D. Estevão da Gama ihm 1542 das Grundstück gab, 2. den Verkaufsvertrag von 1550. » (ib. 484).
4571. DI II 138-143.
4572. Ib. 144-149.
4582. Ib. 150-153.
4583. Ib. 153-168. Text 6: *Goa 10,* 195.

4584. Ib. 168-174. Z. 8: *lies* plurimum.
4591. Ib. 174-179.
4592. Ib. 180-183 (Teil).
4594. Ib. 183-185: 20-23. 1.
4595. Ib. 185-186: c. 29. 1.
4596. Ed. Lagôa I 89 (Teil).
4602. Die Unterschrift des Briefes in Grantha-Nagari Schrift las P. E. Pieris, der bekannte singhalesische Historiker, «Srî Râdaraksa», S. Paranavitana, Spezialist für ceylonesische Epigraphie im archäologischen Department in Colombo, als «Srî Râmaraksa» (Der Râma als Schutz hat) mit der Bemerkung: «Of the five *aksaras* which constitute this signature, only the third, *ma,* requires any comment. It is not regularly shaped, the left arm of the upper loop being not taken as low as it should have been. This might have been due to an idiosyncrasy of the writer; or possibly the ink is faded at that place. It is however unlike both theTamil *ta* and the Grantha *da,* and has more resemblance to *ma* than to any other letter of the sixteenth century Grantha alphabet. Most Oriental names have a meaning but that of «Râdaraksa» is not obvious. «Râmaraksa» as I read the name, means «One who has Râma for protection» and would be quite appropiate for a Brâhmana» (*Ceylon Literary Register,* Third Series, vol. 2 [1931] 46). Dazu bemerkt P. Rupavati in einer Zuschrift: «I happened to read the note by Mr. Paranavitane on page 47 [*lies* 46] *re* the name of the Brahman sent to Lisbon in 1542. The signature appears to be a curious mixture of *Grantha* and *Nagari* characters. The signatory's name was probably Radha Krishna» (ib. 240).
4603. DI II 186-188.
4608. Ib. 185-186.
4609. Ib. 188.
4622. Ib. 189-193.
4622[a]. Februar. Almeirim. Kg an Vedor da fazenda Cosme Anes: Schreibt Vizekg u. den cc Indiens, den Mitgliedern der Gesellschaft Jesu für die Ausbreitung des Glaubens alle Schiffsgelegenheit u. Gunst zu geben und ihnen hierfür und für die Reform der Sitten alles zu gewähren, worum sie bäten; cf. Lucena 1. 9, c. 19, sowie Q 4409.
4623. DI II 193-194.
4628. Ist 1552: Q 4792a.
4629. Ist 1552: Q 4792b.
4641. DI II 194-197.
4641[a]. 14. 3. Rom. Polanco an Broët, Bologna: «cosas comunes, y nuevas de Ormuz». MI 3, 355.
4641[b]. 16. 3. Lissabon. Kg an Frey Antonio do Porto OFM: Ich las Euren Brief und Frey Domingos berichtete mir mündlich über Eure Arbeit in der Christenheit von Bassein. Ich empfehle Euch dringend dem Vizekg und befehle ihm, Euch 3000 Pardaus für die Nöte der Christen zu geben. Frey Paulo da Trindade OFM, *Conquista spiritual do Oriente* (Bibl. Vat. *Vat. lat. 7746,* 434 «nach den Originalbriefen des Salsette Kollegs [Moint Poinsur]»), ed. Achilles Meersman OFM, *The Franciscans in Bombay* (Bangalore 1957) 221.
4641[c]. 1551. 16. 3. Molukken. Fco. Palha an Kg: Anbei zwei Briefe des Kgs v. Maluco an mich. Sá II 42-47, der den ersten Brief unterschreiben läßt «Malluco, 16 de Março de 551 anos». Statt *551* ist *557* zu lesen, wie der Kontext zeigt, und Palha sandte die beiden Briefe frühestens 1558 aus Goa nach Portugal.
4650. Sá II 48-50.
4651. 11. 4. Goa. Abschrift des Alvará vom 14. 3. 1533, wonach Sklaven von Vasallen durch Taufe frei werden. Goa Archiv, *Livro do Pai dos christãos* 42v; cf. Pissurlencar, *Roteiro* 69.
4663. Sá II 69-72; Gavetas I 784-786.
4672. SR V 24-29. Zeile 12: fuhr *lies* fährt.
4682. R n. 449.
4684. Unächt.
4685. R n. 468.
4686. Cf. Streit XV n. 1314: 3. 9. Datum: 31.8.1551 nach Grébaut-Tisserant 1, 141-142. Ed. Mauro da Leonessa OCap., *Santo Stefano Maggiore degli Abissini* (Città del Vaticano 1929) 204-216.
4694. Ed. Schurhammer, *Der Ursprung des Chinaplans des hl. Franz Xaver,* in AHSI 22 (1953) 43-48. Der Brief ist aus Kweilin, der Hauptstadt von Kwangsi. Zeile 9: Go. Pereira *lies* Galeoto Pereira. Der Briefschreiber bittet den Adressaten, womöglich den (gefangenen) Portugiesen in Cochim (Chaoching zwischen Kanton und Wuchou, der Residenz des Gouverneurs) Nachricht zukommen zu lassen, falls Diogo Pereira als Gesandter komme, um ihre Befreiung zu erwirken Der Brief veranlaßte Xaver, 1552, statt nach Japan zurückzukehren, mit Pereira nach China zu fahren.
4696[a]. 24. 10. Rom. Julius III. Breve «Romanus Pontifex per»: Die Gläubigen, welche am Sankt Katherinenfest und Weihnachtstag die Kathedrale Goas besuchen und unter den üblichen Bedingungen 3 Pater und Ave-Marias beten, einen vollkommenen Ablaß; gewährt für 5

Jahre. Vat. Archiv: *Minuta Brevium Indulgentiarum, Armario 42, t. 2,* f. 279-v.

4696b. 24. 10. Rom. Julius III. Breve « Unigeniti Dei filii »: Dasselbe für die Sankt Thomas Kirche in Cranganor am Fest des hl. Thomas u. dem des Johannes des Täufers. Ib. f. 280-v.

4699. DI II 198-203.

4702. Ormuz *lies* Goa.

4703. DI II 204-220.

4704. Ib. 220-229.

4709. SR V 60.

4710. DI II 229-241.

4711. Ib. 241-244.

4713. Ib. 245-267.

4714. Ib. 267-273. Zeile 17: 2 starben *lies* die andern starben.

4716. Ib. 274-275.

4719. SR V 77-81; DI II 276-277 (Teil).

4722. EX II 235-240.

4730a. 1551. Rom. Polanco an Sim. Rodrigues: 27 indische Knaben im Paulskolleg Goa entlassen, durch Portugiesen ersetzt. Entscheidet! (Bibl. Nac. Lissabon: *Fundo Geral 1255,* 273v). Die Nachricht sandte Lancilotto aus Quilon am 25. 1. 1550 (DI II 10); Polanco antwortete darauf Lancilotto am 28 1. 1551 (ib. 187). Am 27. 12. 1551 wurde Rodrigues seines Amtes als Provinzial enthoben (MI 4, 49-50).

4733. R n. 450.

4735. Sá II 68-69.

4740. DI II 289-293.

4741. Ib. 277-289: 10. 1.

4741a. 19. 1. Goa. Micer Paul [an Sim. Rodrigues?]: Lobt Barzäus. Cf. Nic. Trigault SI, *De Vita P. M. Gasparis Francisci Barzaei Belgae e Societate Jesu rebus in Orientis India gestis celeberrimi* [Coimbra 1606] (Ms. in Bibl. Royale, Bruxelles *5166-67* f. 128v).

4744. DI II 293.

4745. Ib. 294-296.

4746. SR V 96-98 (Teil); Sá II 73-74 (Teil); DI II 297-298 (Teil).

4749. DI II 298-309.

4750. Cf. ib. 299.

4751. Ib. 314-315.

4752. Ib. 310-314.

4753. SR V 99-103; DI II 315-316 (Teil).

4755. EX II 279-293.

4756. Ib. 242-279.

4757. SR V 104-107.

4759. EX II 293-301.

4760. DI II 317-318.

4761. EX II 301-309. Zeile 21: morte *lies* monte.

4762. DI II 318-320.

4763. Ib. 320-321.

4764. Ib. 321-322.

4770. Ib. 322.

4771. Ib. 322-323.

4772. Ib. 323.

4773. Ib. 323-324.

4774. Ib. 324.

4775. 324-325. Ist wohl der Brief vom 29. 1, dessen Auszug sich in der Bibl. Nac. Lissabon: *Fundo Geral 1255,* 274v befindet, und der eine Antwort auf dessen Brief enthält.

4776. DI II 325.

4777. Ib. 325.

4778. R n. 456.

4779. EX II 310-312.

4779a. Seite 333: *streiche* Nummer.

4782. R n. 451: 29. 2.

4790. R n. 458.

4791. DI II 326.

4792a. Hierher Q 4628.

4792b. Hierher Q 4629.

4793. EX II 314-321.

4795. R n. 463

4798a. 9. 3. Ch: Dom Fernando de Lima fc. für Dienste c. der Bandaschiffe: 2 Fahrten. R n. 471.

4802a. 15. 3. Xabregas. Kg an Frey Antonio do Porto OFM: Erhielt Euren Brief. Bestätige die Erlasse des D. João de Castro, Garcia de Sá u. Jorge Cabral zugunsten Eurer Christen. Betreffs der Kinder von abessinischen Christen, die die Kaufleute Cambayas von Mekka bringen, schreibe ich dem Vizekg. Frey Paulo da Trindade 435, ed. Meersman *222* (cf. Q 4641b).

4803. R n. 459.

4804. Ib. 460.

4805. Ib. 466.

4807. Ib. 462.

4812. EX II 321-326.

4812a. S. 335. *streiche* Nummer.

4814. R n. 461.

4815. EX II 327-330.

4816a. 31. 3. Rom. Julius III. Breve « Salvatoris nostri Jesu Christi » für die Misericordia Bruderschaft Goa. Arch. Vat. *Armario 42, t. 3* f. 28-30v. In Goa gründeten einige Männer eine Bruderschaft für beide Geschlechter, Misericordia genannt. Der port. Kg ließ durch seinen Gesandten Alphonsus de Alencastro für sie um geistliche Gnaden bitten. Wir gewähren darum allen, die mit Reue u. nach Beicht oder mit festem Vorsatz, zu gegebener Zeit zu beichten, deren Kirche oder Kapelle besuchen, einen vollkommenen Ablaß an folgenden Festen: Geburt Christi, Mariä Reinigung, Verkündigung, Heimsuchung u. Himmelfahrt, Joh. Baptista, S. Jakobus, Pfingsten, Fronleichnam, alle Samstage nach Mittfasten u. Allerheiligen. Und wer sie besucht am Weihnacht-

u. Osterfest und Christi Himmelfahrt: 1000 Jahre u. 1000 Quadragenen; an allen Apostelfesten: 500 Jahre u. Quadragenen, an allen Sonntagen 100, an Dreikönig 1000, an allen Tagen der Fastenzeit, allen Freitagen derselben Woche u. allen Festtagen 30, an allen andern Tagen des Jahres 10, an allen Samstagen derselben Woche 20 Jahre u. Quadragenen. Ferner in den Spitälern der Bruderschaft allen Sterbenden einen vollkommenen Ablaß bei Reue u. Beicht; dasselbe denen, die den beiden jährlichen Prozessionen beiwohnen. Wer Almosen gibt für das Spital oder die Bruderschaft zum Erben einsetzt, soll aller Gebete, Fasten, Messen u. anderer guter Werke, die durch dieselbe auf der ganzen Welt geschehen, teilhaftig werden. Einen vollkommenen Ablaß erhält auch, wer sterbend den Namen Jesu anruft reuig und zerknirscht, auch wenn er nicht beichten kann. Alle Messen am Hochaltar ihrer Kirche oder Kapelle, die den Verstorbenen zugewandt werden, die sie lesen lassen oder, wenn Priester, selber lesen, haben dieselben Ablässe, als wären sie am Gregoriusaltar in der Gregoriuskirche in Rom gelesen. Diese Ablässe wurden für immer gewährt. *Von anderer Hand wird beigefügt*: «Seine Heiligkeit, mit der schon mehrere Tage darüber gesprochen wurde, erklärte, solchen Völkern, neu im Glauben, müsse man alle Ablässe geben, die sie nur immer wünschten».

4817. EX II 330-334.

4818. R n. 464.

4819. EX II 335-339.

4820. Ib. 340-342.

4821. Ib. 342-352.

4822. Ib. 352-358.

4823. Ib. 358-364.

4823ª. 8. 4. Rom. Julius III. Breve «Meditatio cordis nostri» für den Bischof von Goa: Erhält für Lebenszeit die Vollmacht, durch sich oder andere, Neubekehrte in allen Graden von Blutsverwandschaft u. Schwägerschaft u. geistlicher Verwandschaft zu dispensieren, die nicht *jure divino* verboten sind; bei den anderen Christen seines Gebiets im 3. u. 4. Grad «et mixtim vel multipliciter ac cognatione spirituali praeterquam inter levantem et levatum»; denn wir hörten, daß täglich Neubekehrte, weil «simplices et juris ignari» Ehen in verbotenen Graden schließen, weshalb der port. Kg um Vollmachten bat. Vat. Archiv: *Minuta Brevium. Armario 41, t. 64,* f. 22-23v.

4824. EX II 365-376.

4825. Ib. 376-381.

4826. Ib. 381-383.

4827. Ib. 384-391.

4828. Ib. 391-399.

4829. Ib. 400-403.

4830. Ib. 403-411.

4831. Ib. 411-428.

4832. Ib. 428-434.

4836. Ib. 435-445.

4837. Ib. 445-452.

4839. R n. 465. Maluco *irrig für* Malaca?

4840. DI II 328-329.

4846. Ib. 329. Z. 11: 200 *lies* 300.

4853. Ib. 329-330.

4854. EX II 453-456.

4855. Ib. 457-463.

4858. Zeile 2: OM *lies* A.

4860. EX II 463-465.

4861. Ib. 466-468.

4863. Ib. 468-475.

4864. Ib. 475-478.

4865. Ib. 478-480.

4866. Ib. 481-483.

4867. Ib. 483-487.

4867ª. Um 22. 7. Singapurstrasse. Xaver an Francisco Pérez. Den Inhalt gibt Seb. Gonçalves: «Que não lhe encomendava a saude spiritual, pois elle tinha della muito cuidado, mas que lhe encomendava muito a saude corporal e, como tivesse saude e fosse livre das febres, que dahy a vinte dias não pregasse nem confessasse, nem fizesse exercicio que lhe desse muito trabalho» (*Historia* l. 5, c. 2).

4870. DI II 331-337.

4874ª. 20. 9. Lissabon. Nuntius Pompeo Zambeccari an Kardinal de Monte: 15. 9. kam nur *ein* Schiff aus Indien unter dem ital. Kapitän Bernardo Nassi aus Florenz. An allen zweifelte man, weil sie so lange ausblieben. Nach seinen Angaben werden die andern vier bald kommen. Die andern haben mehr Waren. Man meint, sie müssen vielleicht in Mozambique überwintern. Arch. Vat. *Lettere di Principi 19,* 64v.

4879ª. 5. 10. Ch: Garcia Rodrigues de Távora fc. für Dienste und die seines Vaters Christovão da Távora w. c. Chaul. R n. 509.

4881ª. 10. 10. Ch: Tristão Fogaça fc. für Dienste w. c. von 2 Schiffen von Indien nach Pegu, 2 Fahrten. R n. 469.

4885. EX II 488-491.

4886. Ib. 491-497.

4887. Ib. 497-501.

4888. *Const.* I 396-403; S. CCXXV-CCXXVI.

4891. EX II 501-506.

4895. DI II 372-375.

4896. Ib. 375-376

4897. Ib. 376-384. Text 2 ist Q 4895.

4902. Ib. 385.

4903. Ib. 386-387.
4904. Zeile 2: *lies*: 8 od. 9. 11.
4905. DI II 387-393.
4907. Ib. 393-401.
4907. S. 346, Zeile 8: 4804 *lies* 4904.
4908. EX II 506-507.
4909. Ib. 508-512.
4910. Ib. 513-516.
4911. Ib. 516-521.
4912. DI II 402-404.
4915. SR V 418-422.
4916. DI II 404-407.
4917. Ib. 408-414.
4918. Ib. 414-424.
4919. Ib. 427-438. Z. 5: nahm *lies* schickte.
4920. Ib. 426-438 Apparat.
4921. Ib. 438-442.
4922. Ib. 445-491.
4923. Ib. 445-490.
4924. Ib. 492-506.
4925. Ib. 506-509.
4927. Ib. 510-520. Z. 9: 25-26 *lies* 15-16.
4928. Ib. 521-538.
4929. Ib. 539-546. Bassein. Gil. Barreto. Zeile 2: *streiche*: « Br. Ml. irrig ergänzt: d. Moraes ».
4933. Ib. 547-549.
4933ª. 20. 12. Goa. Ml. Nunes an Kgin. SR V 287-301 ist 1559 zu datieren.
4934ª. 22. 12. Ch: Jerónimo de Abreu w. Faktor Goas. Alvará neu ausgestellt, da Alvará de lembrança vom 14. 3. 1552 zerrissen war. Ed. Lagôa I 169.
4935. SR V 302-305.
4937. DI II 551-552.
4938. Ib. 557-572.
4939. Cf. ib. 368.
4940. Ib. 368-371.
4941. Ib. 442-443. Lancilotto u. H. Henriques.
4942. Ib. 553.
4943. Ib. 443-444.
4944. Ib. 554-556.
4945. Ib. 556-557. SI Goa an SI Portugal.
4946. Ib. 603-612. Wicki datiert: Jan. 1553? Aber Briefe aus Goa nach Europa pflegte man am Jahresende nach Cochin zu schicken. Zeile 19: 100 Milreis *lies* cien mil maravedis.
4952. Verfaßt von João Brandão, 1923 herausgegeben unter dem Titel *Tratado da Majestade, Grandeza e Abastança de Lisboa na segunda metade do seculo XVI* (Lisboa) mit wertvollem Kommentar von J. J. Gomes de Brito (Separat von Bd. XI des *Arquivo Histórico Português*).
4955. DI II 549-550. Trotz der Aufschrift « D'una del Fratello Christoforo di Acosta mandata a un Padre della Compagnia » ist der Brief wohl von Lancilotto, der damals in Quilon war, denn er kommt nach dem Kontext aus Malabar, während Costa in Goa war. Vgl. DI III 33-34 u. SR V 332-334, wo der Brief 9. 12. 1553 datiert ist.

Drucke

4959ª. Bologna. Legatio David Aethiopiae Regis ad Sanctissimum D. N. Clementem Papam VII, una cum obedientia eidem Sanctissimo D. N. praestita. Eiusdem Dauid Aethiopiae Regis Legatio ad Emanuelem Portugalliae Regem. De Regno Aethiopiae, ac populo, deque moribus eiusdem Populi nonnulla. Bononiae. J. Keymolen. 1538. Cf. Streit XV n. 1015. Ist es die Ausgabe von 1533?
4961ª. Paris. LINGVARVM/duodecim characteri-/BVS DIFFERENTIVM ALPHA-/BETVM, INTRODVCTIO, AC LEGENDI/modus longè facilimus. Linguarum/nomina sequens proxime/pagella offeret./Guilielmi Postelli Barentonii diligentia./[Es folgen 8 Schriftproben] Cum priuilegio./Prostant Parisiis apud Dionysium Lescuier, sub porcelli/signo, vico Hilario, è regione diui Hilarij. Photo des Titelblatts in Kammerer III 2, 518. Die Widmung ist: Jan. 1538. Unter den Schriftzeichen sind auch die des in Abessinien üblichen Gheez.
4979. Die Literatur darüber bis 1944 gibt Streit XV n. 1035. Drei wichtige neue Handschriften entdeckte Roberto Almagià in der Vatikanischen Bibliothek: *Ottob. lat. 1104 2202* u. *2789* (*Contributi alla storia della conoscenza dell'Etiopia* [Padova 1941] 7-37). Ausführlich behandeln wir das Werk und die Gesandtschaftsreise in *Franz Xaver und seine Zeit* 1 (Freiburg i. B. 1955) 652-667. Eine englische Übersetzung mit wertvollem Kommentar veröffentlichten C. F. Beckingham u. G. W. B. Huntingford, *The Prester John of the Indies*, Cambridge 1961, in 2 Bänden (Hakluyt Society, Second Series: No. 114-115).
4980. Die Literatur gibt Streit XV n. 1036.
5032ª. Antwerpen. De Fide et Religione, moribusque et caeremoniis Aethiopiae regis et subditorum ejus, ex certa fide dignorum relatione (ut infra declarabitur) nonnulla scitu et memoratu digna, ad gloriam christiani nominis et christianorum consolationem quam brevissime collecta. Antwerpiae apud Joannem Coccium et Pa-

risiis. 1545.. Die Auflage besorgte Frans Titelman OFM. Cf. Streit XV n. 1112.

5032b. Augsburg? Indianische MISSIUE ODER SENDBRIEFF/Herren Francisci Xauier der Ordens Jesu Christi inn Jn-/dien Regelherren, geschriben an den Probst Jgnatium/von Layola, vnnd andere seine mitbrüder, die zu/Rom, Padua, Portugall, Valentz, Cöln, vnd/Pariß wonen. Von dem anfang des/Christlichen glaubens in/Jndien/Hieruß mag der leser vernemen, wie das wort Jesu/Christi bey den vngläubigen so leichtlich möchte vffge-/pflantzt werzen, do der sich billich schämen soll, der sich/inn clarheit des Göttlichen worts nit wil weysen lassen/Vß dem Lateyn erst verteütscht vnnd/an tag geben./1545. Ex: Basel, Universitätsbibliothek. Ist Übersetzung von Q 1173. 15,2 × 10,8 cm. 15 Seiten Druck, Vgl. Josef Wicki SI, *Der älteste deutsche Druck eines Xaveriusbriefes aus dem Jahre 1545,* in: *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 4 (1948) 105-109.

5038. Vgl. EX I 157 und Schurhammer, *Nuevos datos* 22-30.

5039. Vgl. EX I 138.

5040. Vgl. EX I 157.

5055. Im August 1546 schickt Ferrão von Rom nach Bologna und an Broët unter anderem auch «las estampadas de las Indias» (FN III 735, n. 59).

5059. Vgl. die Literatur in Streit XV n. 1125.

5060. Zeile 7 *lies*: Soleiman I.

5079. Rom. TESTAMENTVM/NOVVM CVM EPISTOLA PAVLI AD/ Hebreos tantum, cum concordantijs Euvangelistarum Eu-/sebij & numeratione omnium verborum eorundem./Missale cum benedictione incensi, cerae etc. Alpha-/betum in lingua [dann *gheez* in äthiopischer Schrift] gheez, idest libera quia a/nulla alia originem duxit, & vulgo dicitur/ Chaldaea, Quae omnia Fr. Petrus Ethyops/auxilio piorum sedente Paulo. III. Pont./Max. & Claudio illius regni Im-/ peratore imprimi curauit. ANNO SALVTIS M.D.XLVIII. [Darunter das päpstliche Wappen]. Zwei Photos in Kammerer III 2, 524, Planche 131. Die Literatur gibt Streit XV n. 1175. Die Handschriften, die Tasfâ Seion für seine Ausgabe benützte, beschreibt eingehend Grébaut-Tisserant I in den Kodizes 25 (4 Evangelien), 23 (Apostelgeschichte), 5 (Briefe des Petrus, Johannes, Jakobus u. Judas u. Hebräerbrief), 68 (Johannesevangelium u. Apokalypse) u. 16 (Missale), alle in der Sammlung *Vat. aeth.* der Vatikanischen Bibliothek. Photos in II: Tafeln 7b, 8c, 10c, 11b.

5087. Zwei Exemplare der beiden Teile des Neuen Testaments, 1548-1549 gedruckt, beschreibt Grébaut-Tisserant I; es sind die Kodizes *Vat. aeth.* 3 u. 6.

5087a. Rom. Summario delle cose successe á don Giovan de Castro gouernator del stato della India per il potentissimo Re di Portugallo tanto nelle Guerre contra lo Ydalcaaon, signore della terra ferma qual è presso alle Città di Guoa, come anche principalmente nella uittoria che hebbe rõpendo l'esercite del Re di Cãbaia qual teneua assediata la fortezza della Città de Diù, oue era per Capitano di essa D. Giouan Mascharenhas, et l'haueua difeso dal detto esercito per spatio di otto mesi che era durato l'assedio. *Colophon*: Stampato in Roma per Antonio Blado, 1549. Vgl. P. Deschamps et G. Brunet, *Manuel du Libraire. Supplément* 1 (Paris 1878) 217-218. Klein Quarto, 16 f. Das Werk fehlt in der Bibl. Nazionale, Rom, der Bibl. Vaticana, sowie in den Bibliotheken von Paris, London u. New York.

5088. Die Literatur gibt Streit XV n. 1175.

5095a. Löwen. MODVS BAPTI-/ZANDI, PRECES ET BENEDIC-/TIONES, QUIBVS ECCLESIA AETHIO-/pum vtitur, cum Sacerdotes benedicunt puerperae, v-/na cum infante Ecclesiam ingredienti post qua-/dragesimum puerperij diem./Item Orationes, quibus ijdem vtuntur in Sacramento/Baptismi confirmationis./Item Missa qua communiter vtuntur, quae etiam Canon/universalis appellatur, nunc primum ex lingua Chal-/daea siue Aethiopica in Latinum conuersa./LOVANII./Apud Martinum Verhasselt in pingui Gallina Bibliop./Iurat. Anno Domini. 1550. Mense Ianuario./Cum Gratia Priuilegio ad quadriennium./*Colophon*: Excudebat Louanij Hugo Cornwels, Typogra./ Iurat. Anno Domini Millesimo Quingentesi-/mo Quinquagesimo. Mense Ianuario. Ex: Rom, Bibl. Univ. Gregorianae. 20 × 14,5 cm. 38 f. nicht numeriert. Am Anfang f. 33 ist die lateinische Übersetzung des Briefes des Königs Claudius (Q 667) wie in der ersten Ausgabe von 1549 (Q 5088), aber f. 36v-37 fügt Tasfâ Seion in dieser zweiten Ausgabe eine Erklärung der äthiopischen Zeitrechnung und eine Berechnung des Briefdatums ein, die nach ihm das Datum: 24. 1. 1542 ergibt.

5100. Vgl. die sehr wertvolle Studie von George B. Parks, *The Contents and Sources of Ramusio's Navigationi,*

in: *Bulletin of the New York Public Library* 59 (1955) 279-313.

5110. Cf. EX I 215*; II 174-175. Zeile 6 *lies*: Streit IV n. 671.

5134ᵃ. Paris. DES MERVEILLES/DV MONDE, ET PRINCIPIA-/lemẽt des admirables choses des In-/des, & du noueau monde, Histoire/extraicte des escriptz tresdignes de/foy, tant de ceulx/qui encores sont a/present audict pays, cõme de ceulx/qui encores viuantz peu parauãt en/sont retournez./*Et y est monstré/le lieu du Paradis terrestre.*/ Ex: Paris, Bibl. Nationale. 11,8 × 8,6 cm. 96 f. Vgl. Atkinson I 84-85; Photo des Titels: Figure 64; Auszüge u. Literatur in FN III 755-763. Enthält eine Apologie der Gesellschaft Jesu u. des Missionswerks Xavers.

5135. Rom. [Zuerst 4 Zeilen in äthiopischer Schrift, dann] CHALDEAE/SEV AETHIOPICAE/LINGVAE/INSTITVTIONES:/Nunquam antea a Latinis visae, opus/vtile, ac eruditum./Item./OMNIVM AETHIOPIAE REGVM/qui ab inundato terrarũ orbe vsque/ad nostra tẽpora imperarunt/Libellus:/Hactenus tam Graecis q̃ Latinis ignoratus,/nuper ex Aethiopica translatus lingua./ Ex: Rom u. Paris. Vgl. Kammerer III 2, 525-526 (mit Photo des Titelblatts).

Inschriften

Seite 388, Zeile 8. Die Inschriften Basseins sind jetzt veröffentlicht von Brás A. Fernandes, *Armas e Inscripções do Forte de Baçaim* (Lisboa 1957).

Seite 389, n. 6. Der Anfang der neuen Śaka Ära war 78 A. D.; der der alten nach Rapson, Thomas, Lohuizen-de-Leeuw 129 vor Christus.

Seite 390, n. 7. Die Kaliyuga Ära beginnt 3102 v. Christus, die Vikrama Ära 58 v. Christus, die Kollam Ära 824 A. D.

5283ᵃ. Râdhâpuram, Tinnevelly MP (Pate 402; Ayyar-Souter 289. CP): Tamil: Sankaranârayana Bhûtalavîra Ravivarman v. Jayatunga-nâdu stiftet Fest in T. in seinem Namen.

5320. Zeile 3: Travancore *lies* Quilon.

5323. 4. 6. (Poduval 203, n. 45; Pillay App. IX, n. 64): Tamil (716, Âni 9, Montag): Regelt die Wasserzufuhr für die T Ländereien in Têrûr.

5405ᵃ. 1543. Kandy, Ceylon (*Epigraphia Zeylanica* 4 [1934] Part I): Natha Devâlê. Kg Jayavîra macht Schenkungen an gewisse Bezirke für Hilfe gegen einen Angriff auf das Berggebiet.

5406. Zeile 3: *Statt* Bhûtalavî[kêrala] varman bzw. Bhûtalavîra Mârthânda Varman, wie Ayyar-Souter 315 ergänzt, *ergänze*: Bhûtalavîra Râma Varman.

5423ᵃ. 27. 5. Srîrangam, Trichinopoly MP (8 v. 37): Grantha-Tamil (1466, Krôdhi, Uttarâyana, Rishabha ś. 6, Dienstag. Makhâ): Unter Sadâśiva schenkt Vitthaladêva-Mahârâja, Sohn des Timmayadêva Mahârâja, das Dorf Marudûr, das ihm der Kg gab als *nâyakkattanâm* (Lehen) für den Kult des Gottes Srîranganâtha in Tiruvarangam-Tiruppati. Vitthala besiegte den Kuruvanniyar u. öffnete den Srîrangam Tempel wieder, der eine Zeitlang geschlossen war, und stellte den Kult darin wieder her. Cf. *Report for 1937* (Delhi 1940) 50 84-85.

5423ᵇ. Um 27. 5. ib. (11 v. 37): Sanskrit: Verse geben die übliche Genealogie Vitthalas u. seiner Brüder. Er besiegte alle Feinde in den Herrschaften südlich Vijayanagar mit Hilfe seines Bruders Chinna-Timma, machte mehrere Schenkungen für den Tempel des Ranganâtha in Srîrangam u. gab dafür mehrere Dörfer. Weitere Schenkungen machte sein älterer Bruder Nalla-Timma u. Ahôbala-Dîkshita. Cf. *Report for 1937*, 84-85.

5483. Rangacharya 1278, n. 351 erwähnt nur kurz die Schenkung von zwei Dörfern. Unser Mitbruder Michael Anton Francis in Madras übersetzte uns die Inschrift 1956, deren Rest fehlt. Sie ist datiert: Ś. 1466, Uttirattâdi, Dienstag, uttuvânat-tuvâdasi śukla, Monat Mînam, also am 24. 3. 1545. Die Dörfer Âvanam u. Sirrâdi, die stets dem Tempel gehörten, beanspruchten die Bewohner für sich, aber Tiruchchirrambalabhattan, einer der Tempelpriester, appellierte an uns [Vitthala], als wir *wegen des* Tiruvadi [*perile* kann heissen «im Namen des» oder «gegen den»] mit unserem Heer [zum Süden] zogen. Und er wandte sich viele Male an uns deswegen, während wir mit unserem Heer von Anantasayanam [Travancore] im Süden bis nach Mudgal im Norden zogen. Um festzustellen, ob der Grenzstein das Siegel Marudappars [des Herrn, d. h. des Gottes, von Marudûr] in jenen beiden Dörfern trage, sandten wir Ilingayar u. Tûli Nayinâr mit unserem Siegel von Mudgal hin und da sie die Angaben des Priesters bestätigten, bereiteten wir ein Dokument [womit wir die Dörfer dem Tempel zusprachen]». Der Herausgeber der Inschriften der Madras Präsidentschaft übersetzte die fragliche Stelle *Tiruvadi perile tondu vanda*

poludu mit «gegen den Tiruvadi» (*Report* 1900, par. 80) und bemerkt, etwas vorsichtiger zu der Inschrift, 12 Jahre später, «Vitthala scheint Travancore ein zweites Mal unterworfen zu haben» (*Report* 1912, par. 57). Auch der Superintendent des Government Museums, Madras, dem wir 1950 schrieben, meinte in seiner Antwort, aus der Inschrift gehe klar hervor, daß Vitthala gegen den Tiruvadi zog. Da sie aber von einem langen Feldzug sprach, der mehrere Jahre dauern mußte, müsse die Unterwerfung Travancores viele Jahre *vor* dem Datum der Inschrift stattgefunden haben. Darum sei es nicht unwahrscheinlich, dass später der Tiruvadi sich mit Vitthala verbündete, was auch die Suchîndram Inschrift von Kollam 722 bestätige (Q 5644). Aber die Inschrift (Q 5483) spricht nur vom *zweiten Feldzug* Vitthalas im Jahre 1544, wo er *für* den Tiruvadi kämpfte, wie auch andere Quellen und vor allem die Briefe Xavers beweisen, und auch Bischof Roche von Tutikorin sagte uns, die fragliche Stelle könne auch bedeuten «wegen» oder «zugunsten des Tiruvadis».

5484. Rangacharya 1394, n. 1243: Ś. 1467 (1545 A. D.).

5485. Ś. 1466. 271 v. 08; 536 v. 26; *Report* 1909, 85; 1910, 100; 1927, 98; TAS I 48, n. 16.

5488[a]. 11. 8. Suchîndram. Travancore (Pillay App. IX, n. 65; Poduval 215, n. 74; cf. Pillay 232). Tamil mit einigen Sanskritworten in Grantha (720 Âvani, Krishna Jayanti). Auf dem nördlichen Durchgang des östlichen Gôpura des Sthânunâthasvâmy Tempels: Vitthala und sein jüngerer Bruder bauten den Gôpura (Torturm).

5489. Pillay App. IX, n. 66; Poduval 209, n. 59.

5489[a]. 12. 12. Suchîndram, Travancore (Pillay App. IX, n. 67; Poduval 217, n. 81): Tamil. 720 Mârkali 14, Freitag): Ausführung von Q 5489.

5567[a]. 30. 1. Shenbagarâmanallûr, Tinnevelly MP (Ayyar-Souter 289-290; 15 v. 29): Tamil (720 Mâśi 4, b. 2, Freitag): Sankaranâr Bhûtalavîra Râmavarman Tiruvadi schenkt dem Tempel Land für das auf seinen Namen gestiftete Sembagarâma Opfer und das Opfer an seinem Geburtstag: Asvati im Monat Âvani.

5567[b]. 7. 6. Nângunêri, Tinnevelly MP (Ayyar-Souter 288; 261 v. 28): Tamil (720 Âni 10, b. Trajôdasi, Rôhini): Im Vânamâlai-Perumâl Tempel an der Wand des zweiten Prâkâra (Korridors). Vîra Râma Mârthânda Varman, Senior von Jayatunganâdu, im Feldlager in Śanbagarâmanallûr, gewährt Râmânuja-Jîyar (der Jîyar ist das geistliche Haupt der Tenkalai-Vishnuiten) Gelder für das Schreiben der Rechnungen.

5570[a]. Shenbagarâmanallûr, Tinnevelly MP (Ayyar-Souter 290): Tamil (720): Im Vishnu Tempel (wie Q 5567[a]) Inschrift des Râma Varman Tiruvadi.

5570[b]. Trivandrum, Travancore (Velu Pillai II Appendix S. 292): 1544/45 (720): In der Chronik des Padmanabha Tempels: Schenkung des Srî Vîra Râma Mârtânda Varma Tiruvadi, Senior von Śiravay, von dem Svarûpam (Linie) von Jayatunganâdu und Kîlappêrur.

5640[a]. Trivandrum, Travancore (Velu Pillai II Appendix S. 292): 1545/46 (721): Ib. Schenkung des Srî Vîra Udaya Mârtânda Varma Tiruvadi, Senior von Śiraivay, von den Svarûpam von Jayatunganâdu u. Kîlappêrur.

5642. Travancore *lies* Quilon.

5642[a]. 6. 12. Ambâsamudram, Tinnevelly MP (202 v. 36; *Report* 1936, S. 28 u. 90): Tamil (722, Mârgali 8, ś. 13, Montag, Rôhini): Vom Feldlager in Mâttândatâtar bei Nâlukkal im Nânjinâdu aus ernennt Vîra Râmavarman den Sattaipperumâl Dhaumakkûttan, die Rechnungen der *matha* (des Klosters) zu schreiben, für die Rezitation der Hymnen vor dem Gott und die Beschaffung der Guirlanden für ihn zu sorgen im Tempel von Vîramârttânda-chatturvêdimangalam, östlich von Vêlâkurichchi, einem Dorf bei Râjarâja-chaturvêdimangalam, ein Brahmanenlehen in Mulli-nâdu.

5643. Travancore's *lies* Quilons.

5644. 26. 10. Suchîndram, Travancore (Rang. 148; Pillay App. IX, n. 68; Poduval 201, n. 40; Velu Pillai II 178-179; *Report of Archaeological Survey* 1908-1909, S. 196: 64 v. 96): Tamil (722, 26 Tulâm, ś. 2, Dienstag, Anulam): Śankaranârâyanan Mûrtivêlaikâran Venrumankonda Vîra Bhûtala Râmavarma von Jayatunganâdu im Feldlager bei Talaikkulam in Malaimandalam schenkt Reisland für Opfer, Śrîbali Prozessionen usw. im Tentiruvêngada Vinnavar Emperumân (dem Vishnuschrein im Suchîndram Tempel) am Rôhini Nakshatra, dem Geburtstag des Vitthala Mahârâja.

5724. TAS I 48, n. 17: Ś 1470. Im 5. Jahr. geboren im Asvati-nakshatram.

5731. Zeile 4: Travancore *lies* Quilon.

5731[a]. 13. 7. Suchîndram, Travancore (Pillay App. IX, n. 69): Tamil (722, Âdi 14): Inschrift an der Außenmauer der Chempakarâman Mandapa: Land-

schenkung für das Chempakarâman Sandi (Opfer).

5731b. 1547. Kattarimangalam, Tinnevelly MP (A y y a-r - S o u t e r 322): Drei Inschriften des Vîra Pândiswara Tempels, datiert 1547, berichten, daß Kg Sankaranârayana Bhûtalavîra U d a y a m â r t â n d a Varman, Senior von Jayatunganâdu von seinem Palast in Kalakkâd aus Land schenkte für die Speisung von 24 Brahmanen des Dorfes Sanbagarâma-chaturvêdimangalam. Stimmt das Datum?

5742. 26. 3. Ilâvelankâl, Tinnevelly (Pate 378; *Annual Reports on South Indian Epigraphy for 1939-40 to 1942-43* [Delhi 1952] nn. 300-309, S. 109-110 253): Tamil (Ś. 1469, Kîlaka, Panguni 22): In einem Feld beim Dorf stehen 11 Denksteine, 10 mit Skulpturen, die Kampfszenen zwischen einem Marava zu Fuß u. einem Reiter darstellen, die meisten mit Inschriften und datiert Ś. 1469, Panguni 22, etwa 4 Fuß hoch, bei weitem die interessantesten Inschriften der späteren Pândya Zeit. N. 300 berichtet den Tod des Pôvâśi Malavarâya-Śiruvan des Marava von Kundaiyankôttai im Kampf, als V e n g a l a r â j a sie mit seinem Heer angriff während Tirunelvêlipperumâl, alias V e t t u m p e r u m â l in Ilâvelangâl war. N. 301 berichtet den Tod des Marava Kriegers Śivanai-maravâdadêvar Perumâkkutti Pichchan, [Sohn des] Añjâdagandapparaiyar von Kundaiyankôttai beim selben Einfall. N. 302 meldet den Tod des genannten Añjâdagandapparaiyar. N. 303 berichtet den Tod des Śîvalavan Venrumudigondân Viśâlayadêvan, Sohn des Viśâ[laya]dêvan Tinniyân von ebda., offenbar beim selben Einfall. N. 304 meldet den Tod des Śellapperumâl Râmakkutti, Sohn des Marava Araśunilaininra ... Pândiyadêvar von Ilâvelangâl, nachdem er das Pferd [des Feindes] durchbohrt hatte. N. 305 berichtet den Tod des Kriegers Râjavengai, Sohns des Tondaimân Mikkupilai von Paindalai im Kampf mit einem feindlichen Reiter. N. 306 meldet den Tod des Pilaiporuttân, Sohns des Piriyâdân Tondaimân (von Kundaiyankôttai) bei Pagandalai in einem Kampf mit dem Vaduga [B a d a g a] Heer (wahrscheinlich beim selben Einfall). N. 307 berichtet den Tod des Añjâdân Irâmâyetti, eines Maravas vom selben Ort während des Einfalls des Râja (Vengala). N. 308 ist ein Fragment ohne Skulptur; nennt König Sundara-Pândyadêva in seinem [1]9. Regierungsjahr (also 1540 A. D.). N. 309 meldet den Tod des Marava Kriegers Âlpuli Tiruvan, Sohns des Ândâr von Ilâvelangâl nach Durchbohrung des Pferdes (des Feindes) beim Einfall des Vengalarâja. Dazu kommt ein kleinerer Stein mit zwei stehenden Personen: Mann u. Frau ohne Inschrift, zwischen den anderen. Der König, der gegen Vengala kämpft, ist der Pândyakönig von Kayattâr, Mâravarman Sundara Perumâl, auch Vettumperumâl genannt, der Beteperumal der Briefe Xavers. Die Maravakrieger tragen den typischen, nach einer Seite überhängenden Haarschopf, den die Kondaiyankôttai Maravas einst zu tragen pflegten und die Alfuren auf Seran heute noch tragen (als Einfluß der einstigen Hindukolonisation in Indonesien?). Wir verdanken die Photographien der Skulpturen unserem Mitbruder Cyril Vincent in Dindigul, der sie 1957 aufnahm. Die Maravas kämpfen mit Schild, Pfeil u. Bogen, die feindlichen Reiter mit Schild, Schwert u. Lanze.

5789. Kalakkâdu *lies* Kalangâdu (im Shencotta Bezirk).

5792. Cf. BEFEO XV 2, 27: Die Großmutter des Kgs machte die Stiftung.

5792a. 1548. Dongarong (Yunnan). Eine moderne Steininschrift, verfaßt vom Missionär in Yerkalo unter Benützung auch chinesischer Quellen, schildert in zwei Liedern, wie die Mosso Könige von Li-kiang 1548 und 1561 die einfallenden Tibetaner zurücktrieben (BEFEO XXIII 260).

5807. Statt: *22. 2.* Kalakkâdu *lies* 15. 2 Freitags. Kalangâdu im Shencotta Bezirk (TAS I 267-268). Die in fehlerhafter Sprache verfaßte Inschrift nennt Abhirâmavarma, alias Varatungarâma, irrig einen Sohn des Tirunelvêlipperumâl; er war der Sohn des Kulasêkhara Parâkrama, des Kgs von Tenkâsi, der 1543-1560 regierte.

5819. TAS I 48, n. 18.

5850a. 9. 2. Suchîndram, Travancore (P i l l a y App. IX n. 70): Tamil mit einigen Malayâlam Worten (724, Mâsi 14, Samstag): Ernennung des Iccan Nambi Sâmantan zum Buchhalter des Tempels.

6568. *lies* **5868.**

5874. Kalakkâdu *lies* Kalangâdu im Shencotta Bezirk.

5903a. 1550. Angkor Vat, Inschrift (BEFEO XV 2, 116).

5953. TAS I 48, n. 19.

Dokumente

5997. DI II 573-578.
5998. Ib. 578-603.
5999. Ib. 578.
6000. Ib. 337-368: Sept. oder Okt. 1552.

6000[a]. Goa. Katalog der indischen Provinz. DI II 618-621: Anfang 1553.
6001. Cf. DI II 509-510.
6003. Sá II 81-84.
6005. Sá II 85-91.
6006. Ib. 92-101.
6007[a]. Januar 1553. Goa. Micer Paulo; Instruktion für André Fernandes. ASI *Hist. Soc. 171,* 398v: Zitiert in Brief des Mirón an Ignatius aus Lissabon 14. 2. 1554.
6008. DI II 621-625.
6011. Ib. III 5 (Teil).
6013. Ib. 1-5.
6014. Ib. 5.-6.
6015. Ib. 7-9.
6018. Ib. 9-14.
6020. Ib. 16-17.
6022. Ib. 26-29; cf. FN II 213.
6023. Minute in SVicente 6, 219.
6024. Quadr. *lies* Hist. Soc. 171.
6025. DI III 29-33.
6027. SR V 332-334; DI III 33-34 (Teil).
6028. DI III 35-37.
6029. Ib. 38-39.
6030. Ib. 40.
6031. Ib. 40-45.
6032. Sá II 102-128.
6033. DI III 47-49.
6034[a]. 30. 12. Rom. Ignatius an Laynez. MI 6, 113-114: «Ynbio a V. R. la letra de Mtro. Francisco, porque suele tener devoción de ver sus originales. Es poco más fresca que la otra».
6036. DI III 14*, n. 2.
6039. Sá II 131-132.
6041. DI III 228-233: 18. 1. 1555.
6043. Ib. 50-51.
6044. Sá II 133-135.
6045. Der Brief ist Ende 1554 geschrieben, denn Alcaçova kam erst am 16. 3. 1554 mit Xavers Leib nach Goa.
6046. Das einzige bekannte Exemplar ist im Museu Etnológico von Belém. Vier Seiten daraus in farbigem Faksimile gibt Américo Cortez Pinto, *Da Famosa Arte da Imprimissão* (Lisboa 1948) 358-359, Tafel 17-20.
6047. Sá II 139-142.
6048. DI III 66-67.
6049. Ib. 605-612.
6050. Ib. II 618-621.
6051. Ib. III 71-90.
6052. Ib. Apparat.
6054. Ib. 96-99 (Teil).
6058. Ib. 115-119.
6059. Ib. 119-128.
6060. Ib. 128-140.
6061. Ib. 128-140.
6062. Der Verfasser ist unbekannt, wohl nicht Chaves cf. C. R. Boxer, *South China in the sixteenth century* (London 1953, Hakluyt Society, Second Series, n. 106) S. LVII u. 347.
6063. DI III 140-155.
6065. Ib. 155-161.
6066. Ib. 161-162.
6067. Ib. 163-196.
6068. Ib. 163-196.
6071. Ib. 208-212.
6072. Ib. 212-216.
6073. Ib. 233-242.
6074. Ib. 242-245.
6075. Ib. 245-254.
6077. Ib. 255-257.
6078. SR VI 11-12.
6079. DI III 259-262.
6081. Ib. 262-264.
6085. Ib. 272-278.
6086. Zeile 8 *lies*: Rodriguez.
6089. Weitere Texte: ASI: *JapSin. 4,* 296-298v und ital. 299-310.
6095. DI III 297-302.
6098. Ib. 302-311.
6100. Ib. 311-322.
6103. Ib. 402-409.
6105. Ib. 412-427.
6106. Ib. 427-431.
6107. Ed. Schurhammer, *Der Ursprung des Chinaplans des hl. Franz Xaver,* in AHSI 22 (1953) 49-56.
6112. DI III 469-471.
6113. Ib. 473-477 (Teil).
6116[a]. 6. 11. Goa. João Nunes Barreto, Patriarch, an Luis Gonçalves da Camara. DI III 510-517: Anfang der Jesuitendruckerei: «Agora querem imprimir a Doctrina Christã que fez Mestre Francisco» (514); traf hier Bermudes, Zweifel betreffs seiner angeblichen Patriarchenwürde (515-517).
6117. DI III 522-564.
6128. SR VI 239-246.
6138. DI III 651-675.
6147. DI IV 18-38.
6148. Ib. 150-162.
6149. Ib. 165-173.
6150. Ib. 25*, n. 6: 6. 8. 1559.
6150[a]. Text 2 ed. Sá II 183-232.
6151. DI IV 392-396. Pero Luis war Kandidat der Gesellschaft Jesu.
6152. Fassung I ed. Sá III 192-344. Fassung II ed. ib. 345-508 nach Text 2-3 (Bibl. Nac. Lisboa: *Fundo Geral, Caixa 199, n. 41*). Text I der Bibl. Cadaval verschwand aus der Bibliothek; ein identischer Text ist heute im Besitz des Prof. Boxer. Der Cadavaltext war kein Original, sondern eine zeitgenössische Kopie; der Zusatz, dass Rebello der Autor war, war nicht von Rebellos Hand.
6153. DI V 270-288.
6154. Den portugiesischen Text ed. Boxer im AHSI 22 (1953) 57-92, des-

sen englische Übersetzung mit wertvoller Einleitung u. Kommentar in *South China in the sixteenth century* (London 1953) 1-43.

6155. Sá II 435-444.

6159. Über diesen und die anderen Chinaberichte der Anfang 1549 in die Hände der Chinesen gefallenen Kaufleute s. Schurhammer, *Das Geheimnis der zwei Dschunken*, in *Zeitschrift für Missionswissenschaft* 37 (1953) 10-23 103-117.

6159ª. 1565. 4. 2. Cochin. König von Diamper an Kg. Portugals. *Gav. 20-2-32.* Cochin Kg starb; ich wurde an seiner Stelle zum König dieses Landes gewählt; ich nahm es an, um Eurer Hoheit besser zu dienen. (Nach Achyuta Menon 79 hieß der neue Cochin König Goda Varma).

6159ᵇ. 1568. *Enformação do principio das pareas da Pescaria a qual se fez em novembro de 1568.* TdT: *Jesuitas, Cartorio, maço* 80 n. 2. — Wichtig für die Abgaben der Perlfischerei des Golfs von Manâr 1528-1568.

6169. Eine neue Ausgabe des spanischen Textes Teixeiras ed. Ramón Gaviña SI, *Vida del Bienaventurado Padre Francisco Javier, Religioso de la Compañía de Jesús por el P. Manuel Teixeira* (Bilbao 1951), worin die unkritischen Brieftexte Xavers durch die entsprechenden unserer textkritischen Ausgabe, bzw. wo nötig deren span. Übersetzung ersetzt werden. Eine zeitgenössische Handschrift mit der stark vom spanischen Text abweichenden und dem verlorenen portugiesischen Original treuer folgenden italienischen Übersetzung, die Tursellinus für sein lateinisches Xaveriusleben von 1594 benützte, besitzt Antiquar W. Dawson, Pall Mall 16, London. Vgl. ferner J. Wicki SI, *As «Anotações» do P. Manuel Teixeira S. J. à sua «Vida do B. P. Francisco Xavier» (1581)*, in: *Boletim do Instituto Vasco da Gama* n. 69 (1952) 39-63.

6171. Eine neue Ausgabe, die auch den bisher unveröffentlichten zweiten Teil umfaßt, ed. Josef Wicki SI mit gutem Kommentar Rom 1944.

6171ª. 83. 17. 7. Tuticorin. Zeugenverhör über Wirken der Jesuiten an Fischerküste. ASI *Goa 47*, 258-286.

6171ᵇ. 83. 27. 9. Quilon. Zeugenverhör über Wirken der Jesuiten in Süd-Travancore. ASI Fondo Gesù. *Collegia* t. 14, n. 12.

6181. Inzwischen wurden auch Kapitel 1-43 des zweiten Teils veröffentlicht: Luis Frois, *Segunda Parte da Historia de Japam*, ed. *João de Amaral Abranches Pinto e Yoshitomo Okamoto* (Tóquio 1938). Vgl. auch Dorotheus Schilling OFM, *Neue Funde zur «Historia de Japão» von P. Luis Frois S. J.*, in *Zeitschrift für Missionswissenschaft* 23 (1933) 337-343.

6181ª. Hierher gehört Q 192. Nur wenige Fragmente des Grabsteins, der 1836 wiederentdeckt und dessen Inschrift mit vielen Fehlern veröffentlicht wurde, sind heute erhalten und in der Veranda des Colombo Museums aufbewahrt. Sie besagte: «Aqui iaz J. Vaz de Monteiro de Setuvel, primeiro vigairo confirmado e primaz nesta ilha de Ceilão, que edificou esta terra de igreias e fez S. Lourenço e esta casa com aiutorio dos fiês cristãos e seu. Ho gram juizo esperamdo iaço aqui nesta morada, da vida camsada descamsando e dos gramdes trabalhos e desonras de Ceilão, na era de 1566».

6183. Sá V 89-129.

6187. Zwei neue Ausgaben sind inzwischen erschienen: João de Lucena, *Historia da Vida do Padre Francisco de Xavier. Edição fac-similada comemorativa do 4°. Centenário do seu falecimento. Com um prefácio de Alvaro. J. da Costa Pimpão.* 2 Bde. Lisboa 1952. Ferner: João de Lucena, *Vida do Padre Francisco Xavier. Nova edição actualizada na grafia e pontuação e anotada.* 2 Bde. Lisboa 1959-1960.

6188. Vgl. dazu Josef F. Schütte SI, *Valignanos Japangeschichte. Bemerkungen zu Form und Inhalt*, in: *Analecta Gregoriana* 72 (Roma 1954) 109-149.

6191. Vgl. Schurhammer, *Das Krebswunder Xavers eine buddhistische Legende?*, in: *Zeitschrift für Missionswissenschaft* 46 (1962) 109 ff.

6196ª. 1612. Cochin. Ambrosio Soeiro, Rektor des Cochin Kollegs, an den portugiesischen Assistenten in Rom, Antonio de Mascarenhas: *Relação da vida do P. Francisco Durão que mandei ao P. Visitador Nicolas Pimenta.* 1ª. via. ASI *Lus. 58*, 191-194v. Durão, der Xaver noch persönlich kannte, starb nach langer Missionstätigkeit an der Fischerküste am 7. 6. 1612 im Cochin Kolleg.

6202. Die amtliche lateinische Übersetzung des ersten Lissabonner Prozesses von 1614-1615, in Rom verfaßt 1616, ist in der Bibl. Innocenziana in Rom: Kodex 465.

6203. Die amtliche lat. Übersetzung des zweiten Lissabonner Prozesses von 1616, in Rom verfaßt 1617, ist ebda. Kodex 466. Vgl. Schurhammer, *Die Lissabonner Heiligsprechungsprozesse Franz Xavers*, in AHSI 31 (1962) 139-152.

6207. Ed. von Josef Wicki: *Primeira Parte da Historia dos Religiosos da*

Companhia de Jesus e do que fizeram com a divina graça na conversão dos infieis a nossa sancta fee catholica nos reynos e provincias da India Oriental, composta pello P. Sebastiam Gonçalves religioso da mesma Compania, português, natural de Ponte de Lima (Original, Bibl. Nacional, Fundo Geral 915). Publicada por José Wicki S. I. 3 Bde. Coimbra 1957-1962. Vgl. auch J. Wicki, *Die Zensuren des P. Seb. Gonçalves S. I. (1609-1612)*, in: *Studia Missionalia* 7 (1952) 77-107.

6208. Wichtigere neuere Literatur über Mendes Pinto: I. Ausgaben seiner *Peregrinaçam*: Portugiesisch: 1. *Peregrinaçam* Nova ed. por Jordão de Freitas. 7 Bde. (Aguda-Vila Nova de Gaia 1930-1931). 2. Aquilino Ribeiro, *Peregrinação. Adaptação* (Lisboa 1933. 3. ed. 1960). 3. *Peregrinaçam.* Nova ed. conforme à de 1614, por A. J. da Costa Pimpão e César Pegado. 7 Bde (Pôrto 1944-1946). 4. *Peregrinação e cartas,* por Adolfo Casais Monteiro (der erste Faszikel erschien in Lissabon 1951). 5. *Peregrinação. Selecção,* por Rodrigues Lapa (Lisboa 1946). — Französisch: Jacques Boulenger, *Les Voyages adventureux de Fernand Mendez Pinto* (Paris 1932); kürzt um die Hälfte. — Deutsch. *Peregrinaçam oder Die seltsamen Abenteuer des Fernão Mendes Pinto.* Freie Bearbeitung und Übertragung von Walter G. Armando (Hamburg 1960). — II. Studien über Mendes Pintos *Peregrinaçam*: 1. Ioxitomo Okamoto u. J. Abranches Pinto, *Mendes Pinto e o Descobrimento do Japão,* in: *Relações entre Portugueses e Japoneses* (Toquio 1929) 78-84. 2. Jordão de Freitas, *Fernão Mendes Pinto,* in: *Historia da Literatura Portuguesa Ilustrada* 3 (1931) 53-64. 3. A. J. Charignon, *A propos des Voyages aventureux de Fernand Mendez Pinto.* Notes de ... recueillies et complétées par Melle Médard, in: *La Politique de Pékin* 20 (Pékin 1933) 1331-1338 1365-1372 1394-1396 1426-1431 1461-1463 1486-1491 1515-1521 1555-1559; 21 (1934) 21-25 50-54; 2. ed. ib. 1934, 119 S.; 3. ed. ib. 1936 (vgl. dazu das vernichtende Urteil des Sinologen J. J. L. Duyvendak in *Journal of the American Oriental Society* 57 [1937] 343-348 u. cf. 58 [1937] 473-474). 4. J. Pereira Gomes SI, *Fernão Mendes Pinto historiador. Lapsos duma crítica,* in *Brotéria* 35 (1942) 271-289 (gegen Brou). 5. Armando Cortesão, *The Suma Oriental of Tomé Pires* 1 (London 1944) S. XLVIII-LXIII (sucht Pintos Reisen in China zu retten; cf. dazu C. R. Boxer, *South China in the sixteenth century* [London 1953] S. XXI, n. 2). 6. A. Kammerer, *La découverte de la Chine par les Portugais* (Leiden 1944) S. 3 5 6 20 34-35 41-45 71-80 93-94. 7. Schurhammer, *O Descobrimento do Japão pelos Portugueses no ano de 1543,* trad. F. Rodrigues SI (Lisboa 1946) 133-157. 8. G. Le Gentil, *Fernão Mendes Pinto. Un précurseur de l'exotisme au XVIe siècle* (Paris 1947); wertvolle Arbeit. 9. Visconde de Lagôa, *A Peregrinação de Fernão Mendes Pinto. Tentativa de reconstituição geográfica* (Lisboa 1947); mißlungener Versuch einer Rehabilitation. 10. A. Kammerer, *Le problématique voyage en Abyssinie de Fernand Mendez Pinto* (1537), in: *La Mer Rouge, l'Abyssinie et l'Arabie* III 1 (Le Caire 1947) 21-30. 11. Maurice Collis, *The Grand Peregrination, being the life and adventures of Fernão Mendes Pinto* (London 1949). 12. H. A. Van Scoy, *Fact and Fiction in Mendez Pinto's «Peregrinaçam»,* in: *Hispania* 32 (Washington 1949) 158-167. 13. Freitas Ribeiro e Visconde de Lagôa, *Grandes Viagens Portuguesas de Descobrimento e Expansão* (Lisboa 1951) 253-263; über die Entdeckung Japans. Die angebliche Feindseligkeit des Klerus, speziell der oder einiger Jesuiten gegen Pinto, von der z. B. noch der Verfasser des Mendes Pinto Artikels in der *Grande Enciclopedia Portuguesa e Brasileira* 21 (1960) 798-807 spricht, existiert nur in der Phantasie ihrer Gegner, wie wir bereits 1927 zeigten.

6218. Ed. Schurhammer, *Uma Relação inédita do P. Manuel Barradas SI. sobre São Francisco Xavier,* in *Studia* 2 (Lisboa 1958) 43-90.

6221a. 1610-1618. Rom. Die Sitzungsprotokolle der drei mit der Vorbereitung der Heiligsprechung Xavers beauftragten Uditoren der Rota sind erhalten in der Biblioteca Innocenziana, Rom: Kodex 468. Sie sind wichtig für die Rekonstruktion der verlorenen Heiligsprechungsprozesse d. h. der Remissorialprozesse Rom. *in genere* u. *in specie,* Goa und Pamplona.

6222a. 1618. Rom. Das Original des *Summarium Romana s. Indiarum Canonizationis Servi Dei B. P. Francisci Xaverii* der drei Uditoren der Rota «*De validitate et legalitate processuum informativorum Indiarum, super sanctitate vitae, super miraculis*» ist in der Vat. Bibliothek: *Ottob. lat. 467,* f. 735-978v. Eine Kopie enthält Ms. 427 der *Biblioteca della Confraternita dei Laici* in Arezzo.

6223. Zeile 4: und *lies* et.
6226. Cf. EX I 184*-186*.
6236. Der Kodex verbrannte mit der Universitätsbibliothek in Löwen im zweiten Weltkrieg.
6236a. 1642. 3. 11. Manâr, Lugar dos Careas. Die Vertreter der Careas, *Informação pera que o Rev. Padre Francisco Barreto da Companhia de Jesus, Procurador geral da India da provincia de Cochim nos faça mercê reimformar a Sua Magestade nosso Rey e senhor D. João o 4°. deste nome de Portugal. 2a.* via. — TdT: *Jesuitas, Cartorio,* maço 88 n. 5. O. Unterschriften in Tamil u. Portugiesisch. — Wertvoller Bericht über die Insel, deren Bekehrung, Ort des Martyriums, Festung u. Wiederbevölkerung.

Erklärung der Tafeln.

S. 475, Tafel III, n. 1. Zeile 4 *streiche*: also ist Fr. Gaspar Nunez OPr. nicht « erster ».
S. 478, Taf. XI, n. 1. Zeile 2 *lies*: Ant. de Roboredo, Manuel de Faria.
S. 479, Taf. XVI, n. 10. 1516 geboren. Über ihn s. Schurhammer, *Doppelgänger in Portugiesisch-Asien,* in: *Aufsätze zur Portugiesischen Kulturgeschichte* 1 (Münster i. W. 1960) 218-219 (Portugiesische Forschungen der Görresgesellschaft).
S. 479, Taf. XVIII, n. 1. Die zeitgenössische Kopie der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts ist im TdT *Gavetas 15-1-54.*
S. 480, Taf. XXII, n. 1. Dem Namen *Crysna* fügt die Unterschrift in indischer Schrift bei *Senai,* da Krishna der Sinai Brahmanenkaste angehörte.
Ib. n. 6. Über die Unterschrift s. unseren Zusatz zu Q. 4602.
Ib. Taf. XXIII, n. 1. Nach einer Mitteilung des Herrn T. K. Joseph sind die 4 Unterschriften zu lesen: 1. Unikêrula Kôvil, 2. Unikêla Kôvîl, 3. Unikêla Kôval, 4. Unîkêla Kôvil.
S. 481, Taf. XXVIII, n. 1. Das älteste bekannte Ms. der malaiischen Sprache.
S. 482, Taf. XXIX, n. 3. *Lies*: Wird 1535 Kg.
Ib. n. 4. Ed. Sá III 74-76. Zeile 4: Barano *lies* Baiano.

Addenda Corrigenda.

ALLGEMEIN: Das fehlende Jahr musste bei folgenden Nummern aus dem Zusammenhang erschlossen werden: 392 747 1519 1533 1553 1665 1743 1754 1767-70 1812 1827 1832 1839 1843 1846 1854 1863 2049a 2071 2076 2102 2130 2150 2170 2199 2206 2267 2269 2293 2295 2307-08 2310-11 2316 2326-27 2342 2349 2362 2367 2381 2384 2395 2419 2437 2443 2477 2486 2507 2551 2553-54 2570-71 2585 2591 2596 2602 2606-07 2619 2623 2677a 2679a 2753 2762 2783 2789 2813 2859 2872 2874 2986 3024 3084 3214-18 3231 3242 3403 3420-24 3468 3482-83 3518-19 3547 3552 3565-66 3575 3580-81 3583 3590 3601 3666 3672 3678 3788-89 3891 3898 3943 3968 4232.

EINZELN:

S. XII Die Chronik des Paulo da Trindade ist im Druck.

87. Zeile 4: Pati Unus? *lies* Sanghyang.

334a. Die Roll d'armada ist *S. Lour.* 4, 247-50 (nicht 243-246v).

351. Ed. in *Gavetas* II (1962) 712-16 mit irrigem Datum 1535.

598. Zeile 4: Freire *lies* Pereira.

632. Ist 334a Okt. 1538.

667 (S. 490), Zeile 2: 5096a *lies* 5095a.

720. Valles *lies* Valdes.

741. Zeile 2: O *lies* A. Faber schrieb immer: Inigo; s. Schurhammer, *Nuevos datos* 287.

825. Ed. mit den Farbentafeln 1940 durch die Agência Geral de Colónias, Lissabon. die im selben Jahr auch die beiden anderen Roteiros Castros herausgab.

858. Ed. *Studia* 9 (1962) 207-34, wo aber S. 199 19 statt 28. November zu lesen ist.

997. Zeile 5: Türkensultan *lies* Türkenpascha von Zabîd, Yemen.

1274. Zeile 4: Travancore *lies* Quilon.

1277. Zeile 13: Alandale? *lies* Periyatâlai.

1368. Statt 1545 *lies* 1546.

1482. Zeile 4: Noronha *lies* Coutinho; Zeile 5: *streiche* D. Garcia.

1539. P. Po. *lies* D. Po.

1624. Zeile 5: Travancore *lies* Quilon.

1683. Zeile 2: 1544 *lies* 1545.

1825. Zeile 6. Baranor *lies* Bacanor. Eine nähere Untersuchung ergab, dass der Brief Herbst 1545 zu datieren ist. Das Datum Dez. 1546, das wir im Supplement vorschlugen, macht schon der Brief selber unwahrscheinlich, denn 1. der Kg sagt, er kenne die Portugiesen seit 44 Jahren, wo sie zuerst nach Cananor kamen; sie kamen aber 1501. 2. er spricht nur von Ereignissen bis 1545 incl, z. B. den Übergriffen des Belchior de Sousa, der Ermordung des Bakr Alì März 1545 u. der Ankunft des neuen c. Vasconcelos 5 April 1545 (Q 1749). 3. er spricht nur vom Kommen der Rumes nach Diu 1538, nicht aber von der zweiten Belagerung Dius 1546, noch von irgend einem anderen Ereignis dieses Jahres in Cananor. 4. der Brief will den neuen Gouverneur D. João de Castro informieren, der am 3. September 1545 sein Amt antrat. 5. er ist in der *Col. S. Lourenço* unter den Briefen vom *Anfang* des Jahres 1546. Dass der Brief spätestens Ende 1545 geschrieben wurde, beweist der des Wesirs von Cananor vom 20. Dez. 1549 (Q 4319), worin dieser erklära, er diene den Portugiesen seit 40 Jahren u. darum behandelten ihn die Könige schlecht, auch der jetzige, der seit 4-5 Jahren regiere. Daraus folgt, dass der Verfasser von Q 1825 spätestens Ende 1545 starb, denn er nennt sich den Neffen u. Nachfolger jenes Königs, der 1501 die Portugiesen empfing u. 1527 verschied (cf. Q. 107). Einwand: Der Sekretär Cardoso schreibt am Rand bei den Übergriffen des Belchior de Sousa dreimal: « devassá » u. fügt am Schluss des Briefes bei: « Ich bezeuge, dass dieser Brief in meiner Gegenwart dem Gouverneur übergeben wurde durch einen malabarischen Mohren, Diener des Cananor Königs, u. daraufhin sandte der Gouverneur den Generalouvidor nach Cananor, eine devassá darüber zu verfassen. Goa, den 13. Dez. 1546 » (Q 2608). Antwort: 1546 steht hier irrig für 1545. Im Dezember 1545 war Cardoso mit dem Gouverneur in Goa, 1546 aber fuhr er mit ihm u. dem Generalouvidor von Goa am 25. September nach Diu

und kämpfte dort mit beiden in der Schlacht vom 10. Nov. und am 16. Dez. schrieb Castro von Diu seinen langen Bericht über die Jahre 1545-46 (Q 1774 1804 2598; Castro, *Cartas* 268 276 313). Der Generalouvidor Dr. Sim. Martins war am 28. Okt. 1545 wegen einer gerichtlichen Untersuchung in Cananor (Q 1636 1706), Nov. aber wieder in Goa (Q 1706 1760), wo er bis zur Diufahrt 1546 blieb (1951 1981 2251 2354) u. Okt. 1547 starb (Q 3378). Von Zeugenverhören desselben in Cananor 1546 oder 1547 ist nichts bekannt. Also ist der Brief des Cananor Königs (Q 1825) zwischen der Ankunft des neuen Gouverneurs Sept. 1545 und dem Besuch des Generalouvidors in Cananor Oktober 1545 (Q 1636) geschrieben, die Notiz Cardosos 13. Dez. 1545 zu datieren und Q 1825 als 1553a hinter Q 1553 zu setzen.

1826b. *Desenhos orientais* (Biblioteca Casanatense, Rom): 141 Aquarelle der Trachten der Völker vom Kap der Guten Hoffnung bis China, zwischen 1538 u. 1546 in Indien gezeichnet; cf. Schurhammer, *Desenhos orientais do tempo de S. Francisco Xavier,* in: *Garcia de Orta,* número especial 1956, 247-56.

1889. Zeile 1: an Chr. *lies* an Gr.

2071. Ed. *Studia* 9 (1962) 203.

2092. ML *lies* LM.

2179. Zeile 16: Nussalaut *lies* Moro.

2396. Zeile 3: verbennen *lies* verbrennen.

2438. Wohl in Chaul geschrieben, denn am 25. Sept. fuhr Castro von Goa ab (Castro, *Cartas* 262) u. kam am 10. Okt. nach Bassein (Q 2450).

2448. Goa *lies* Bassein.

2450. Zeile 1: id. *lies* Gr an D. Alv. d. Castro.

2517. Zeile 1: Cochin? *lies* Maldiven Meer.

2605. Zeile 1: Fo. *lies* Fco.

2683. Ist wohl Anfang 1547 u. nicht in Cochin geschrieben, denn Lour. Pires de Távora, seit 1.1.1547 in Cochin (2695), schreibt von da am 25.1.1547, er sei traurig, dass er seinen Bruder Fern. de Sousa de Távora vor seiner Abfahrt nach Portugal nicht wiedersehe (2766).

3360. Zeile 1: M *lies* LM.

3618. Zeile 1: ob. *lies* ib.

3670. Zeile 5: D. Bernardo *lies* Bernardo.

3706. Zeile 15: Gebiet *lies* vom Gebiet.

3713. Zeile 11: Der Name des Bruders des Aden Kgs ist verbessert u. undeutlich geworden. Sanceau in den *Cartas de D. João de Castro* 385-89 liest statt «Focem[?]» «Hanix» u. «Hony». Der Name Anîs kommt in den Königslisten von Aden vor.

3718. D. *lies* D. Rodrigo.

3964. Zeile 1: *Lies* Santiago OP an Kg. Er wurde erst 1552 Bischof von Angra.

4057. Zeile 6: D. Hernando [Mendez Pinto?] *lies* D. Hernando [de Meneses]. D. Fernando de Meneses fuhr auch 1550 nach Japan (cf. C. R. Boxer, *As viagens de Japão e os seus capitães-mores* (*1550-1640*), Macau 1941, 4).

4272. *Lies*: Kopie v. Nr. 4237.

4304. Zeile 7: Kg Xerafo *lies* rey Xerafe (Ra'îs Sharaf).

4396. Maluco Fahrt *lies* Indien Fahrt.

4507. Auch ed. in *Gavetas* II (1962) 402-07 mit einem Begleitschreiben des Erzbischofs von Lissabon an den Prior des Santiago Ritterordens in Palmela u. den Prior des Klosters von Aviz vom 3. Okt. 1550 (382-91).

4541. Zeile 15: Almeida *lies* Lima.

4562. Zeile 8: Chialis [Karashahr?] *lies* Chialis [Chalish].

4616. Zeile 3: Silveira *lies* Pereira.

4703. Zeile 10: 17.6 *lies* 3.7.

4716. Polanco, *Chronicon* II 404-06 gibt Auszug aus verlorenem vollerem Text.

4923. Zeile 38: Gregorius *lies* greguo.

4990. Ludwig II., Kg von Ungarn, regierte 1516-26; entweder ist das Datum oder der Königsname zu ändern.

5087a. Svmmario delle/cose svccesse a' don Giovan/ *di Castro Gouernator del stato della India per il potentissimo/ Rè di Portogallo tanto nelle guerre contra lo Ydalcaaon/Signore della terra ferma qual è presso alla Città, di/Guoa, come anche principalmente nella uittoria che/ hebbe rõpendo l'esercito del Rè di Cãbaia qual/teneua assediata la fortezza della Città de/Dio, oue era per Capitanio di essa Don/Giouan Mascharenhas, et l'haueua/difeso dal detto esercito per spa/tio di otto mesi che era du-/rato l'assedio.*

Colophon: Stampata in Roma per Antonio Blado M.D.XLIX.

Exemplare im Britischen Museum und der Biblioteca Nazionale Centrale v. Florenz. Ist offenbar eine Übersetzung des Berichts, den Johann III. Dez. 1547 seinem Gesandten nach Rom sandte (cf. Q 3568). 20 fol.

Darin heisst es von Xaver: «Mastro Francesco qual è della Compagnia di Iesu ed è huomo nei tempi nostri di apostolico spirito e de vita molto approvata e santa, e desideroso di far con-

tinuo sacrificio di l'anima sua a Christo, tien quella impresa di convertir, dottrinar e instituir nella fede nostra quelli gentili, e à instantia sua il Re ha mandati altri della medesima Compagnia, huomini virtuosi e dotti per aiutarlo in quel suo Santo proposito, il quale li scompartisce per le provincie secondo il bisogno occorre. Scrive di Malacu alli fratelli della Compagnia che il Raamo di Musacar li ha fatto intender che l'aspetta per esser instrutto da lui nella fede, e che spera molti in quel paese si battizeranno, e che era per andarvi, anchor che fosse da prima rissoluto di andar à certe Isole ivi vicine per scaciar delli l'Idolatria nella quale perseverano con Ceremnonie spaventose». Cf. *Boletim Internacional de Bibliografia Luso-Brasileira* 3 (Lisboa 1962) 78-80.

5542. Zeile 3: Chaudêsvari *lies* Chandêsvari.

6036. Die Note muss heissen: «Dies Jahr [1554] kamen die Indienbriefe nicht, denn das Schiff mit via 1 kehrte um; das mit via 2 kam nicht nach Portugal, noch kam sonst Nachricht über es; es scheint, es ging unter». Über die beiden viae s. DI III 167: Die erste brachte Sim. Botelho im Schiff «Serveira» des Gil Fernandes de Carvalho, das wieder umkehren musste (B. Gomes de Brito, *Historia Tragico-Maritima* I [Lisboa 1904] 48-49; Q 6065 6084); die via 2 ging mit Ant. Gomes SI in der «S. Bento» am 23.4.1554 an der Natalküste unter (Gomes de Brito I 47-155).

6143. Zeile 1: Bassein *lies* Goa.

6219. Zeile 1: Fr. Jeronimo [de Quintanliha?] *lies* Fr. Jeronimo [de Gouveia OFM, Bischof von Ceuta u. Tanger]. Er lebte 1602-31 in Lissabon.

S. 477 (T 10, 1): Gotteres *lies* Goterres.

Index.

Vorbemerkung

Der unvollständige Index der ersten Auflage wurde durch einen vollständigen ersetzt, viermal so umfangreich wie der frühere, der alle Orts- und Personennamen mit all ihren Nummern enthält. Auch sonst unterscheidet sich der zweite Index vielfach von dem früheren. Wie dort zitieren wir die Nummern, nicht die Seiten, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich vermerkt ist, aber als Stichworte nahmen wir die heutige Form der Namen, auf die wir bei den verschiedenen Schreibweisen unserer Texte jeweils verweisen. Man suche darum den berühmten mohammedanischen Grosskaufmann von Cananor unter Khoja Shams-ud-dîn, nicht wie früher unter Coja Xemeçadin, und das südindische Hindureich unter Vijayanagar, nicht unter Bisnaga.

Für die Rechtschreibung der portugiesischen Namen folgten wir dem Index des von Prestage und Azevedo herausgegebenen *Registo da Freguesia da Sé* (Coimbra 1924-27), für die der orientalischen Namen der vereinfachten englischen Umschrift des Generalindexes des *Imperial Gazetteer of India* (Oxford 1909) und ausserhalb Indiens dem *Handbook of Oriental History* von C. H. Philips (London 1951). Nach ihrem Vorbild geben wir bei islamischen Namen das Lautbild (Rukn-ud-dîn), nicht wie früher das Schriftbild (Rukn al-Dîn). Bei indonesischen Ortsnamen behalten wir jedoch die modernisierte holländische Schreibweise bei. Dadurch wurde eine Übereinstimmung mit der Umschrift der orientalischen Namen erreicht, die wir in unserem auf den «Zeitgenössischen Quellen» aufgebautem Werk *Franz Xaver und seine Zeit* (Bd. I Freiburg i. B. 1955, Bd. II im Druck) anwandten.

Bei Stichworten mit vielen Nummern heben wir Briefe und Dokumente durch Kursivdruck hervor, wo wir sie nicht getrennt geben. Dem Familiennamen fügen wir öfters den Namen des Vaters in Klammer bei (V: Vater). Die Forschung der letzten 30 Jahre ermöglichte es uns, eine Reihe von Fehlern zu verbessern und vor allem die vielen Doppelgänger besser von einander zu trennen.

Im Vorwort zur ersten Auflage nannten wir dankend die Namen derer, die uns bei der Herstellung des damaligen Indexes halfen. Dabei wurde im Drang der Zeit der Name eines verdienten Mitarbeiters vergessen, der unseres Mitbruders und Landsmannes Hugo Rahner, ein Versäumnis, das wir hiermit wieder gutmachen möchten.

Jaina Fürstentum 5337 (Fürst) 5976.

Urteile über die erste Auflage der « Zeitgenössischen Quellen ».

« Jedem, der sich mit Portugiesisch-Asien im 16. Jahrhundert befasst, unentbehrlich. Für alle Fragen dieser Zeit ein sicherer Wegweiser » (Dorotheus Schilling OFM in *Franziskanische Studien* 20 [1933] 339). « The book is impressive by reason of the great mass of material examined and the amount of scholarly labour and skill that must have been expended in cataloguing it. One can safely say (and it is no small praise) that it is worthy of the reputation of the Society to which its learned author belongs » (C. O. Blagden in the *Journal of the R. Asiatic Society of Great Britain and Ireland* 1934, 185-186). « Der gelehrte, durch viele hochwertige Forschungen über die Kulturen und Religionen Asiens wohl- und weitbekannte Verfasser dieses Buches legt in demselben das Ergebnis einer erstaunlich umfassenden und gründlichen Sammlung von Titeln von Quellen vor. Man kann es nur anzeigen und auf seine Bedeutung hinweisen, damit es bekannt und benützt werde » (J. Witte in *Orientalistische Literaturzeitung* 1933, 392-393).

Auf den « Zeitgenössischen Quellen » aufgebaut ist das grosse Lebenswerk des Verfassers:

Georg Schurhammer SI, *Franz Xaver, sein Leben und seine Zeit.* Erster Band: Europa 1506-1541 (Freiburg, Herder 1955), XXX u. 743 S., Lexikon Oktav.

Urteile über Band I:

« Die definitive Gründungsgeschichte der Gesellschaft Jesu » (Pedro de Leturia SI, Begründer und erster Dekan der kirchenhistorischen Fakultät der Gregorianischen Universität in Rom). « Keinem Heiligen der Neuzeit ist je eine solche Biographie gewidmet worden. Aus den trockenen Archivnotizen und aus den schier ungezählten Quellenberichten, die Schurhammers unüberbietbarer Forschungsdrang aufgefunden hat, entsteht ein wahres Epos der unwiderleglichen Tatsachen, die Geschichte eines Menschen und Heiligen des 16. Jahrhunderts, ein Zeitgemälde von einer Schönheit, die man nur, — um ein patristisches Wort zu gebrauchen — mit einer « nüchternen Trunkenheit » lesen kann... So wird dieses Werk zu einem Abriss der Geschichte der Pariser Universität, der französischen Reformationsgeschichte, der Spanienpolitik Karls V., der portugiesischen Inquisition, der durch die Fülle seines neuen archivalischen Materials für jeden Historiker dieser Teilgebiete unentbehrlich bleiben wird... Zugleich eine Geschichte des grossen Mannes von Loyola und seiner Gründung der Gesellschaft Jesu. Auch hierin ist Schurhammer mit keiner Zeile nur von der bisherigen Forschung abhängig. Der zweite Band wird zeigen, was Schurhammer der wissenschaftlichen Erforschung Ostasiens noch zu bieten hat: hat er sich doch durch seine grossartige Ausgabe der zeitgenössischen Quellen Portugiesisch-Asiens (1932) als der heute grösste Kenner auf diesem weiten Gebiete erwiesen » (Hugo Rahner SI). « Eine Fundgrube für jeden Kirchenhistoriker » (B. Stasiewski in *Archiv für Reformationsgeschichte* 48 [1957] 139-140). « Father Schurhammer's biography is in many respects astonishing and unique... based on the most fundamental assembling and sifting of the source materials of early Jesuit missionary history » (Ernst Benz in *The International Review of Missions* 45 [1956] 451-454).

Band II, Erster Halbband: Indien und Indonesien 1541-1547 (im Druck).

Inhalt:

Erstes Buch: Von Lissabon nach Goa (1541-42): 1. Von Lissabon zum Kap Verde. 2. In der Hölle von Guinea. 3. Zweimal über den Atlantik. 4. Stürme und Riffe. 5. Das « Grab der Portugiesen ». 6. Die Fidalgos der Flotte. 7. Sturmwolken auf Mozambique. 8. Melinde und Sokotra. — *Zweites Buch*: In der Hauptstadt Goa (1542): 1. Portugiesisch-Indien. 2. Die Ankunft in Goa. 3. Die ersten Besuche. 4. Gewitterschwüle vor dem Monsun. 5. Apostolat in Goa. 6. Das Meer wird fahrbar. — *Drittes Buch*: Am Kap Komorin (1542-44): 1. Ein Jahr bei den Paravas. 2. Die Fahrt zur Pagode. 3. Der Schatz des Asad Khâ. 4. Cochin und Kôttê. 5. Chêras und Pândyas. — *Viertes Buch*: Der Ruf der Ferne (1544-45): 1. Der Strafzug gegen Jaffnapatam. 2. Vier Monate in São Thomé. — *Fünftes Buch*: Im Malaiischen Archipel (1545-47): 1. Malakka. 2. Amboina. 3. Ternate und Moro.

Zweiter Halbband: Indien, Japan und China 1547-1552 (in Vorbereitung).

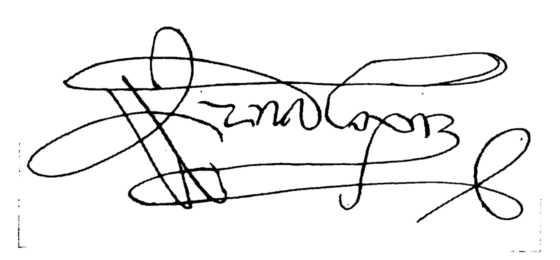
1. Originalbrief, ganz von Xaver.

2. Originalbrief, diktiert, von Xaver unterschrieben.

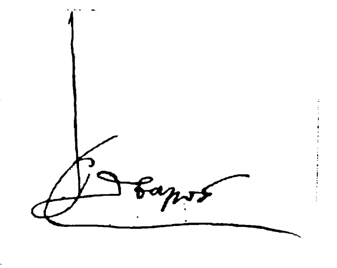
3. Fälschung d. 18. Jh.

Xaveriusbriefe.

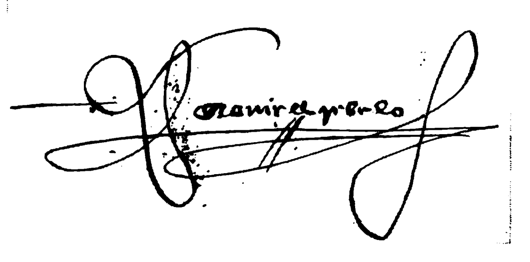
Tafel II.



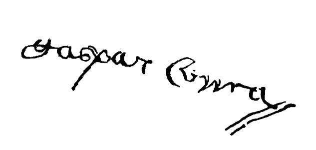
1. Fern. Lopez (de Castanheda.)



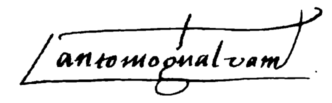
2. João de Barros.



3. Gabriel Rebello.



4. Gasp. Correa.



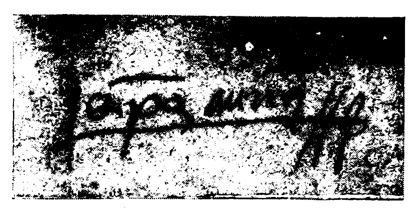
5. Ant. Galvão.

6. Sim. Botelho.

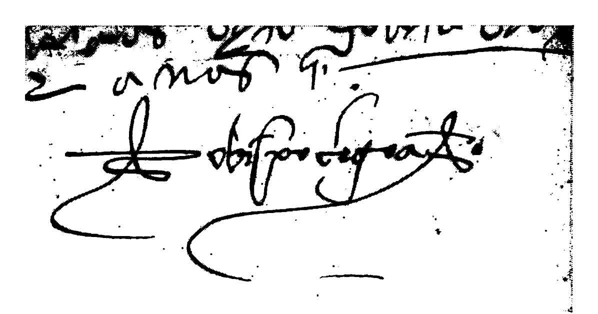
Autoren.

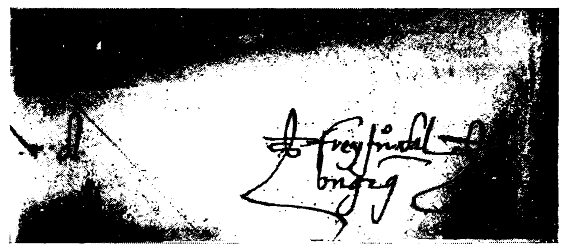


1. Episc. Dumnensis
(D. Duarte)

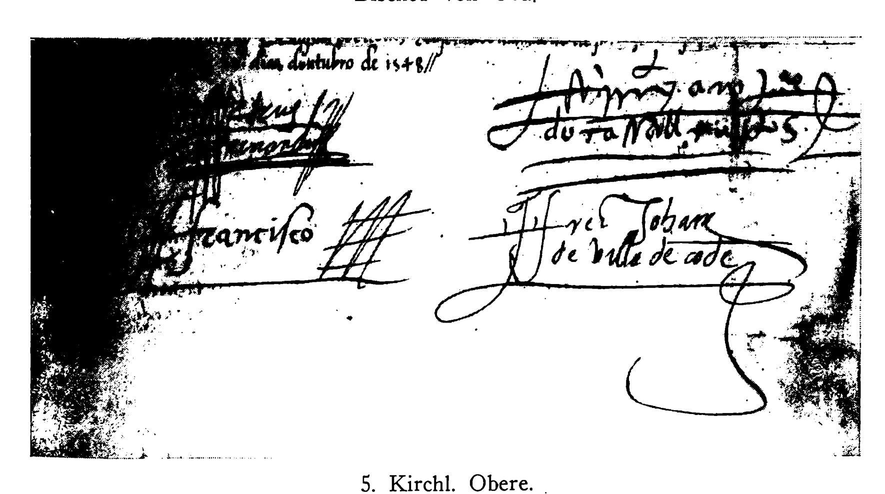


2. Episc. Auriensis
(D. Fern. Vaqueiro OFM.)





3—4. Fr. Juan de Albuquerque OFM.
Bischof von Goa.

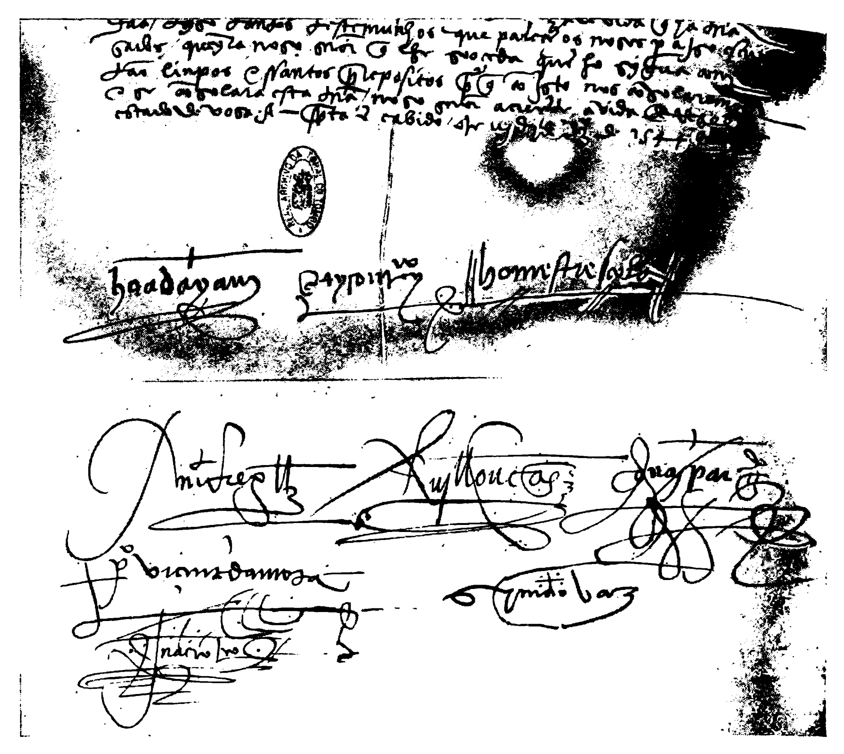


5. Kirchl. Obere.

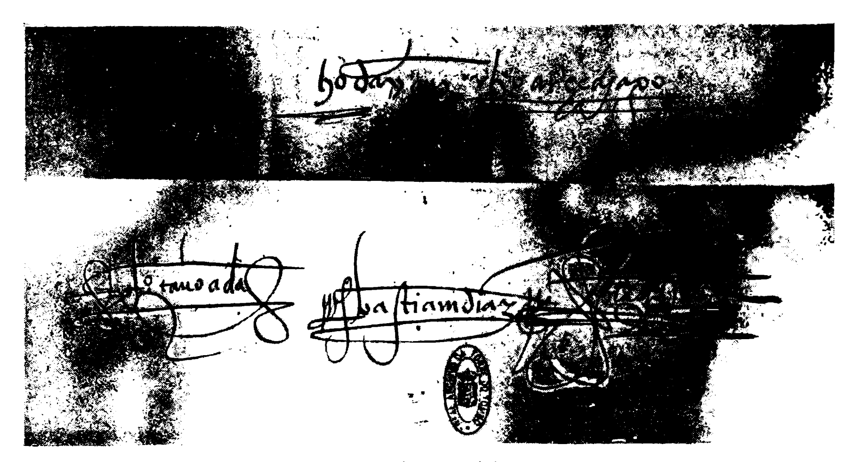
Po. Fernandez (Sardinha) Generalvikar.
P. M. Francisco d. Xavier SJ.
Oberer, Indien.

Fr. Ant. do Casal OFM. Kustode.
Fr. João d. Villa d. Conde OFM.
Oberer, Ceylon.

Bischöfe u. Obere Indiens.

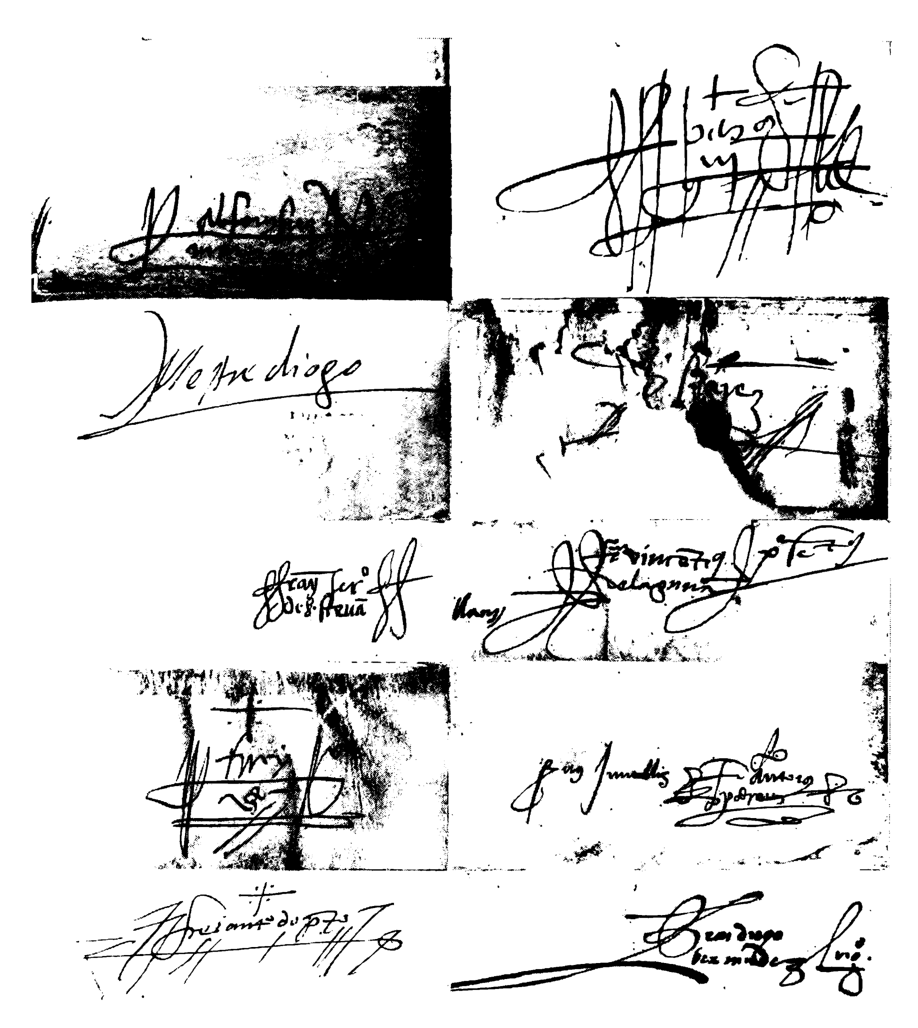


1. 3. 12. 1544.



2. 15. 11. 1547.

Domkapitel Goa.

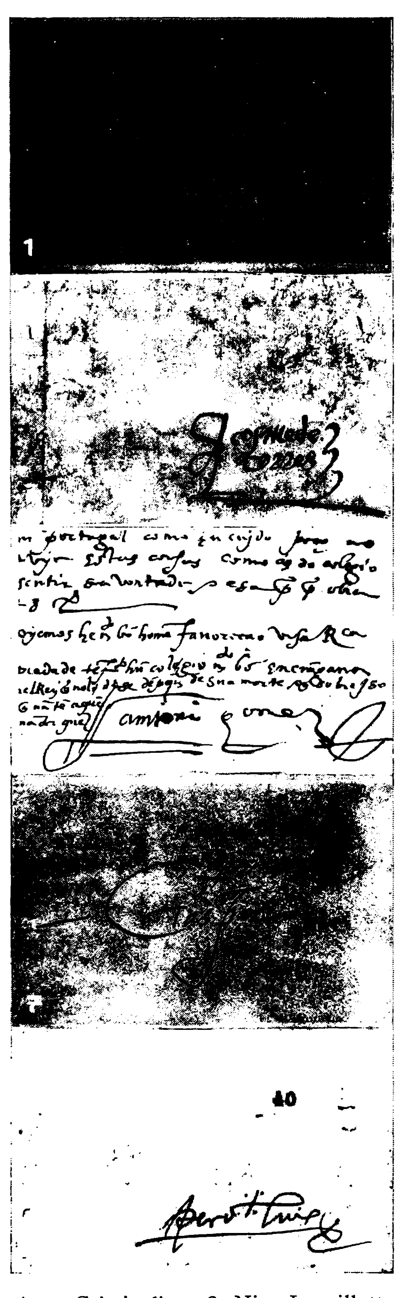


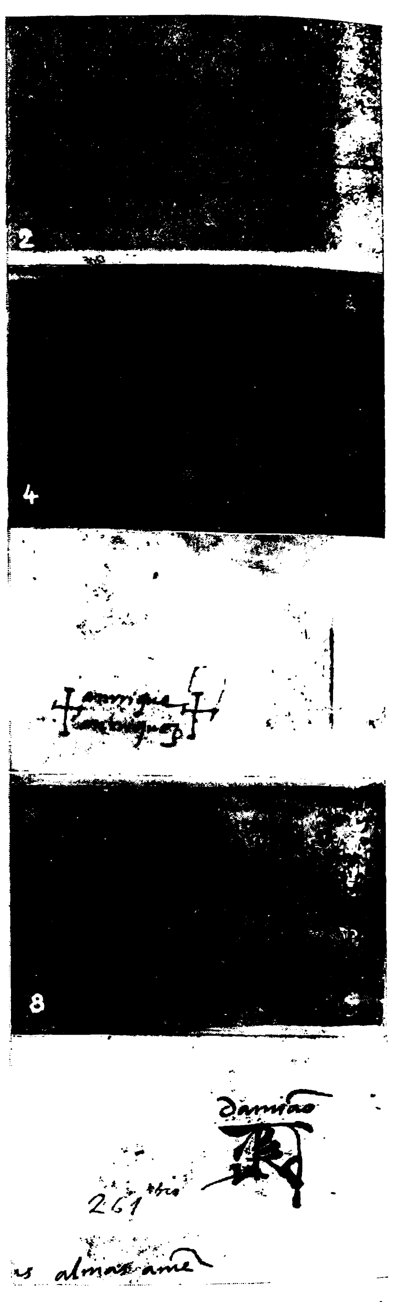
Ao. Martins, Vikar Malaca.
Mestre Diogo, Prediger Goa.
Fr. Geronimo de Santestéban OSA.
Fr. Vicente (de Lagos) OFM. Rekollekt), Cranganor.
Fr. Ant. do Porto OFM. (Rekollekt), Bassein.

2. Po. Gonçalvez, Vikar Cochin.
4. João Soarez, Vikar Chale.
6. Fr. Vicente de Laguna OPr., Goa.
8. Fr. Antonio Padram OFM. (Observant), Colombo.
10. Fr. Diego Bermudez OPr., Oberer d. ind. Mission.

Welt- und Ordensklerus Indiens.

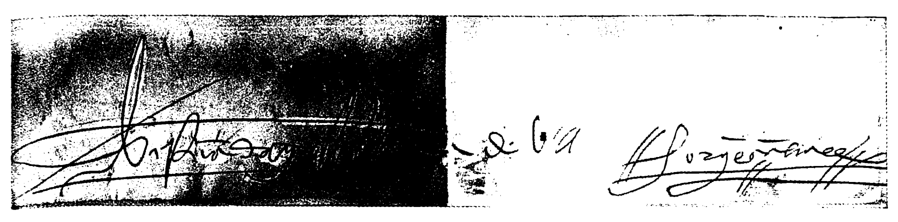
Tafel VI.





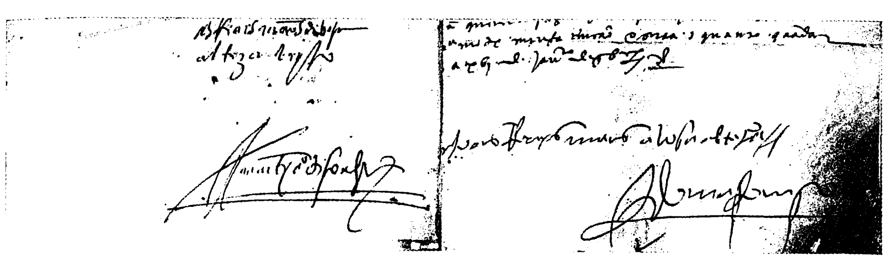
1. Ant. Criminali. 2. Nic. Lancillotto. 3. Cosme de Torres. 4. Juan de Beira.
5. Ant. Gomes. 6. Anr. Anriquez. 7. Gaspar Barzaeus. 8. Fco. Perez.
9. Pero Luis (Brahmane). 10. Damião (Japaner).

Jesuitenmissionare.



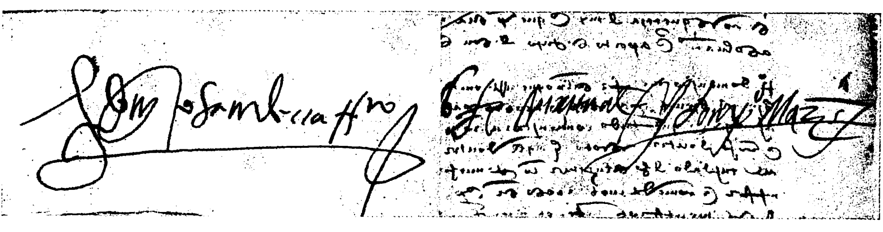
1. D. Est. da Gama.
1540—42.

5. Jorge Cabral.
1549—50.



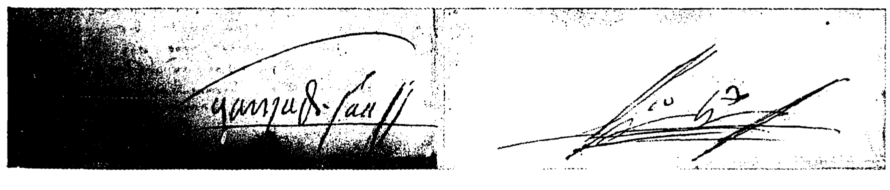
2. Mart. Ao. d. Souza.
1542—45.

6. D. Ao. de Noronha.
1550—54.



3. D. João de Castro.
1545—48.

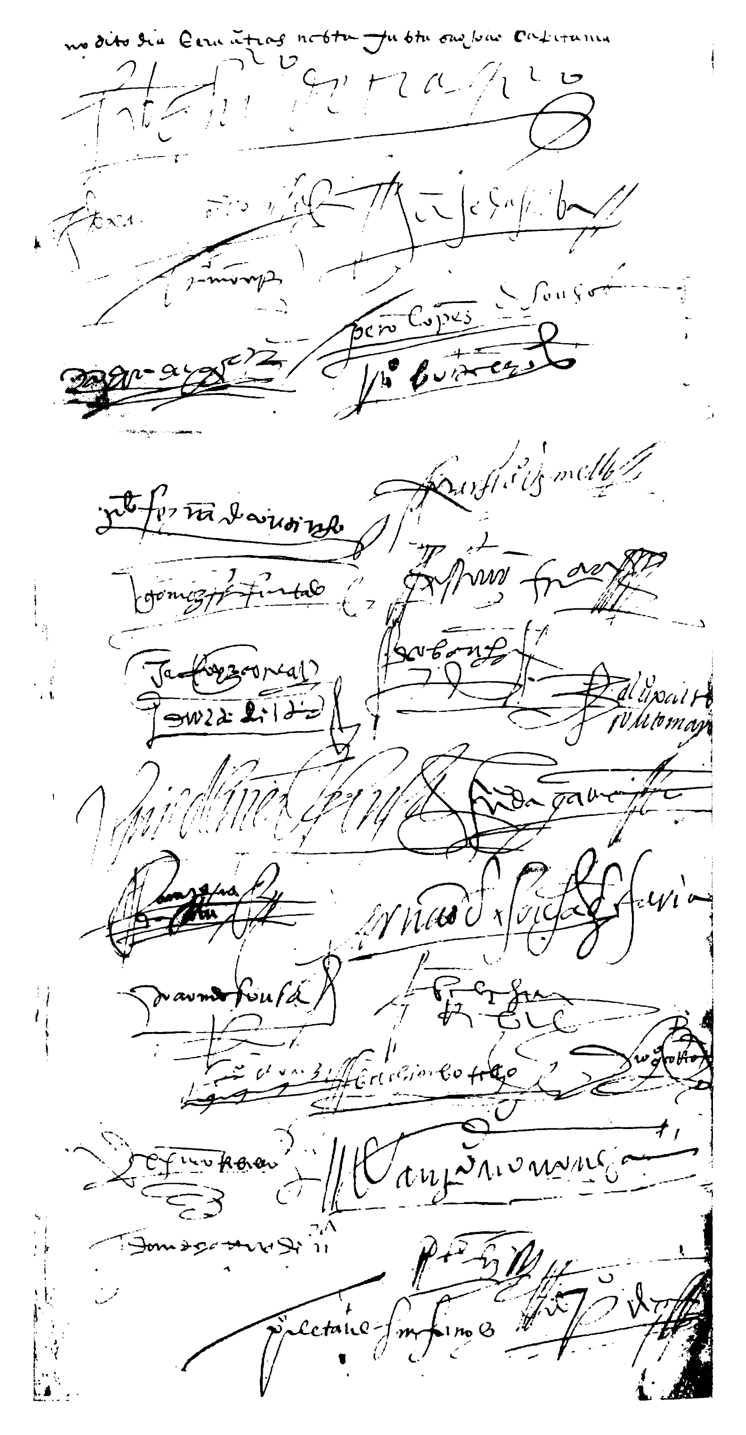
7. D. Po. Mascarenhas.
1554—55.



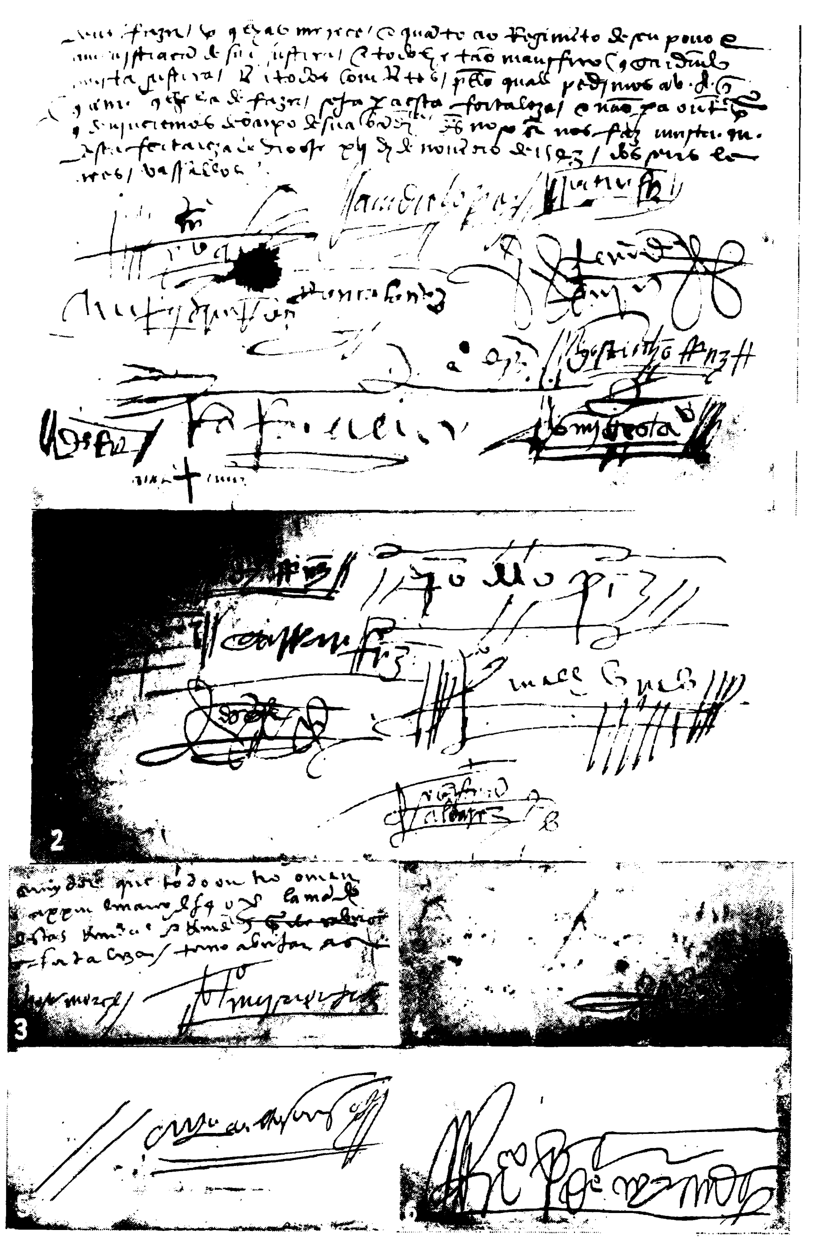
4. Garcia de Sá.
1548—49.

8. Fco. Barreto.
1555—58.

Statthalter Indiens.



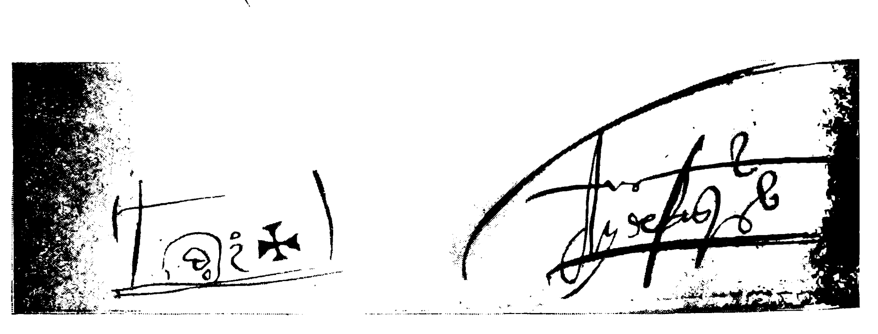
D. Alv. de Castro und s. Fidalgos vor Aden 1548.



1—2. Die Casados v. Diu 1543. 3. D. João Mascarenhas c. Diu 1546.
4. Ro. de Siqueira, Bassein 1546. 5. Ant. Coelho, c. Chale 1546.
6. Fco. Pereira d. Miranda c. Chaul 1556.

Diu, Bassein, Chaul, Chale.

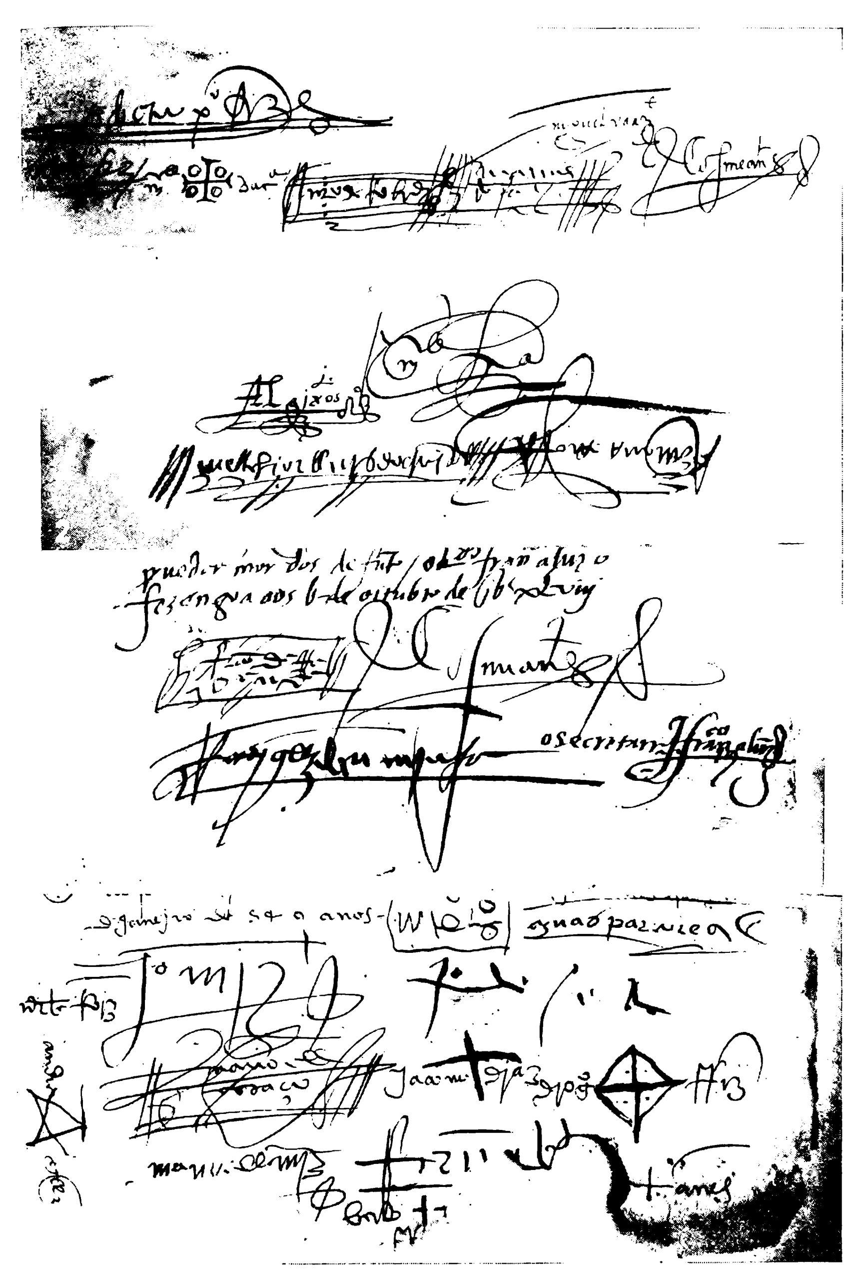
1. S. Thomé Bewohner 1538.



2. D. João da Cruz 1533.

3. Aires d. Figuereido c. 1547.

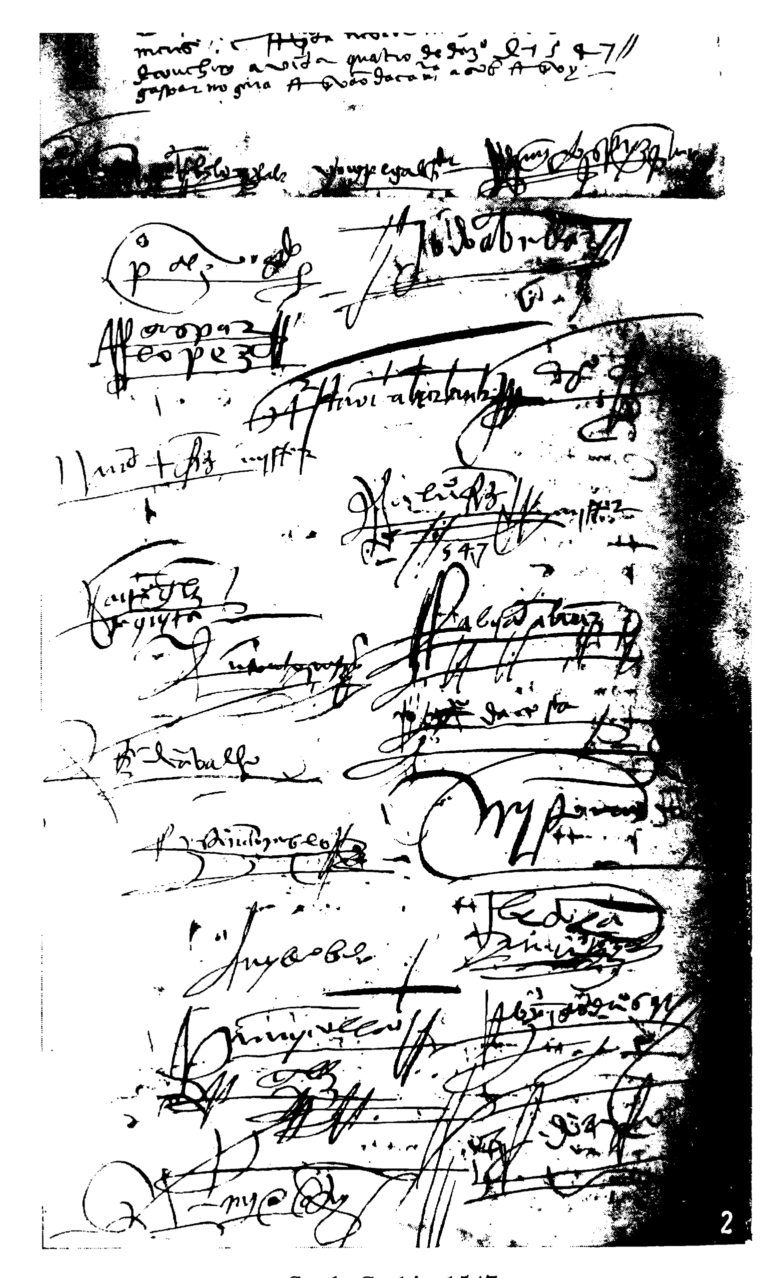
S. Thomé und Fischerküste.



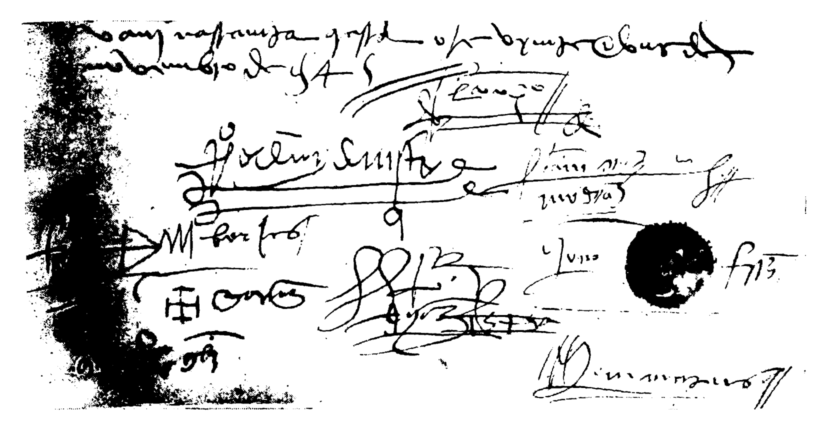
1. Mordomos d. Glaubensbruderschaft 1541. 2. Vikar und Mordomos d. Rozario Kirche 1548. 3. Beamte 1548. 4. Mesteres und die Vierundzwanzig 1549.

Goa.

Tafel XII.



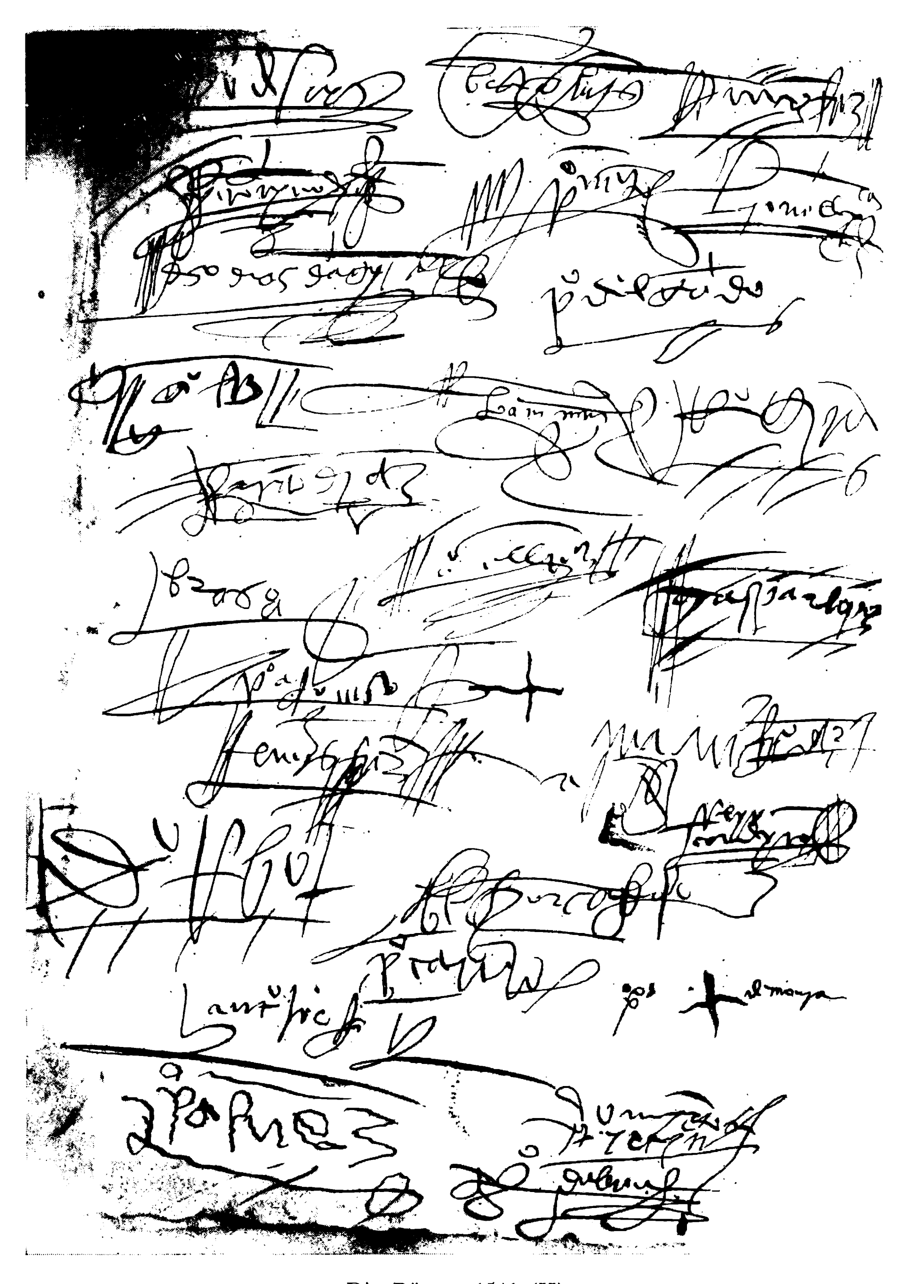
Stadt Cochin 1547.



1. Misericordia Bruderschaft 1545.

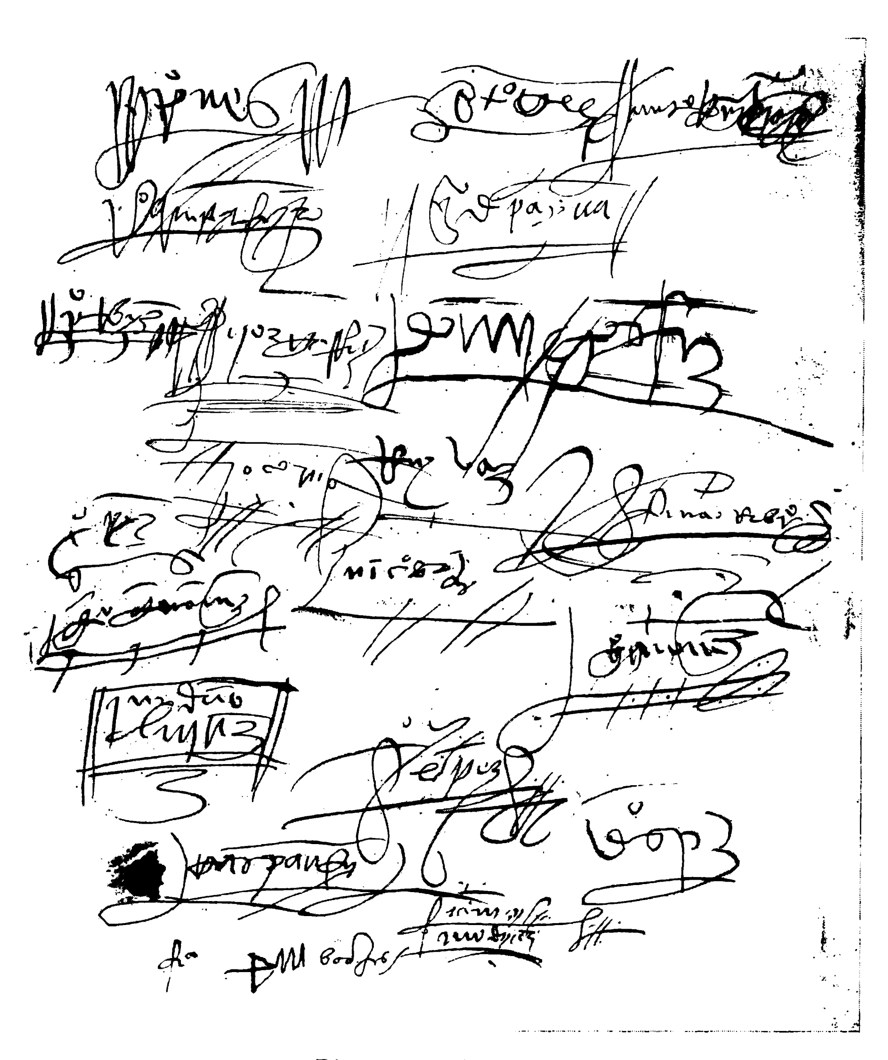
2. Die Bürger 1546 (I).

Chaul.



Die Bürger 1546 (II).

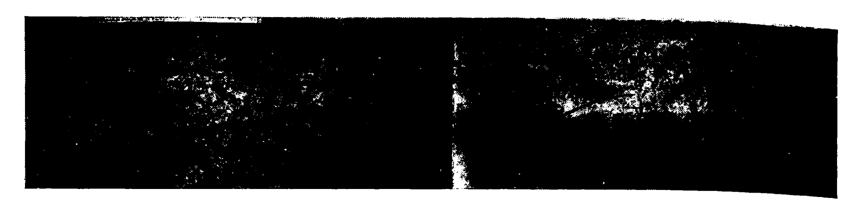
Chaul.



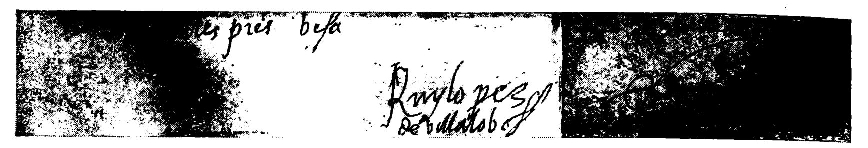
Die Bürger 1546 (III).

Chaul.

Tafel XVI.



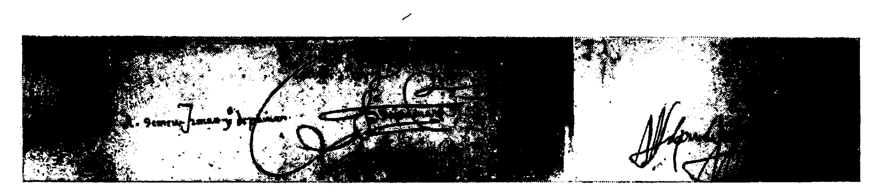
1. Fern. d. Sousa (d. Tavora). 2. Tristão d'Ataide.



3. Ruy Lopez d. Villalobos. 4. D. Jorge d. Castro.



5. Francisco Palha. 6. Jurdão de Freitas.

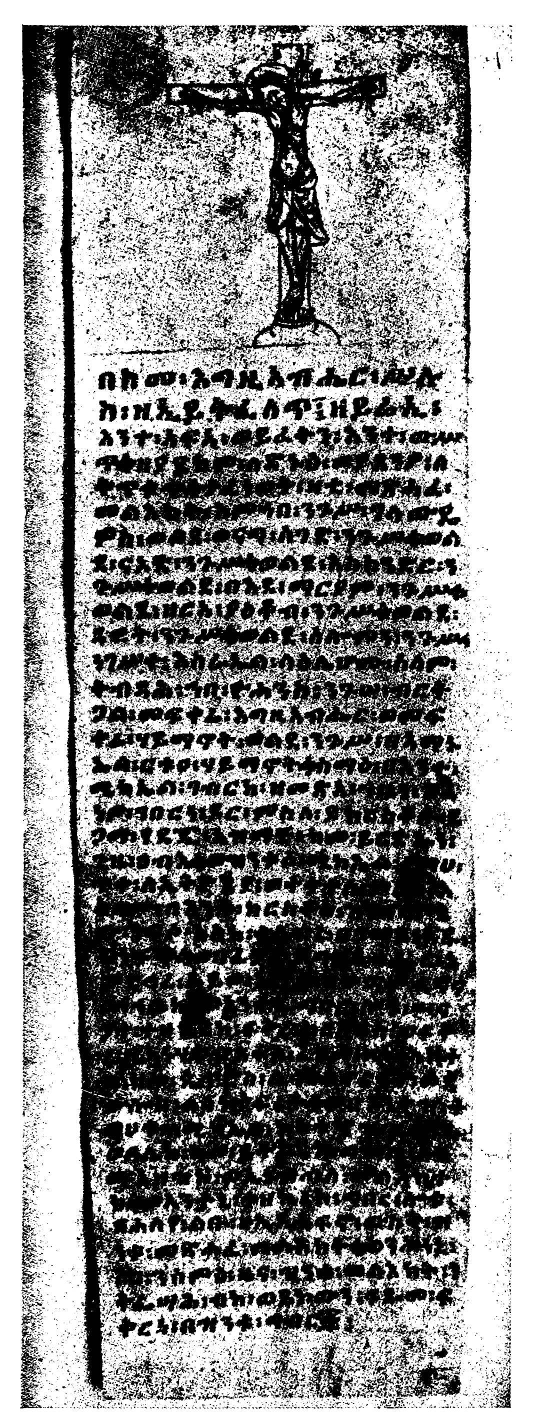


7. Ant. de Paiva. 8. Lion. de Lima I.



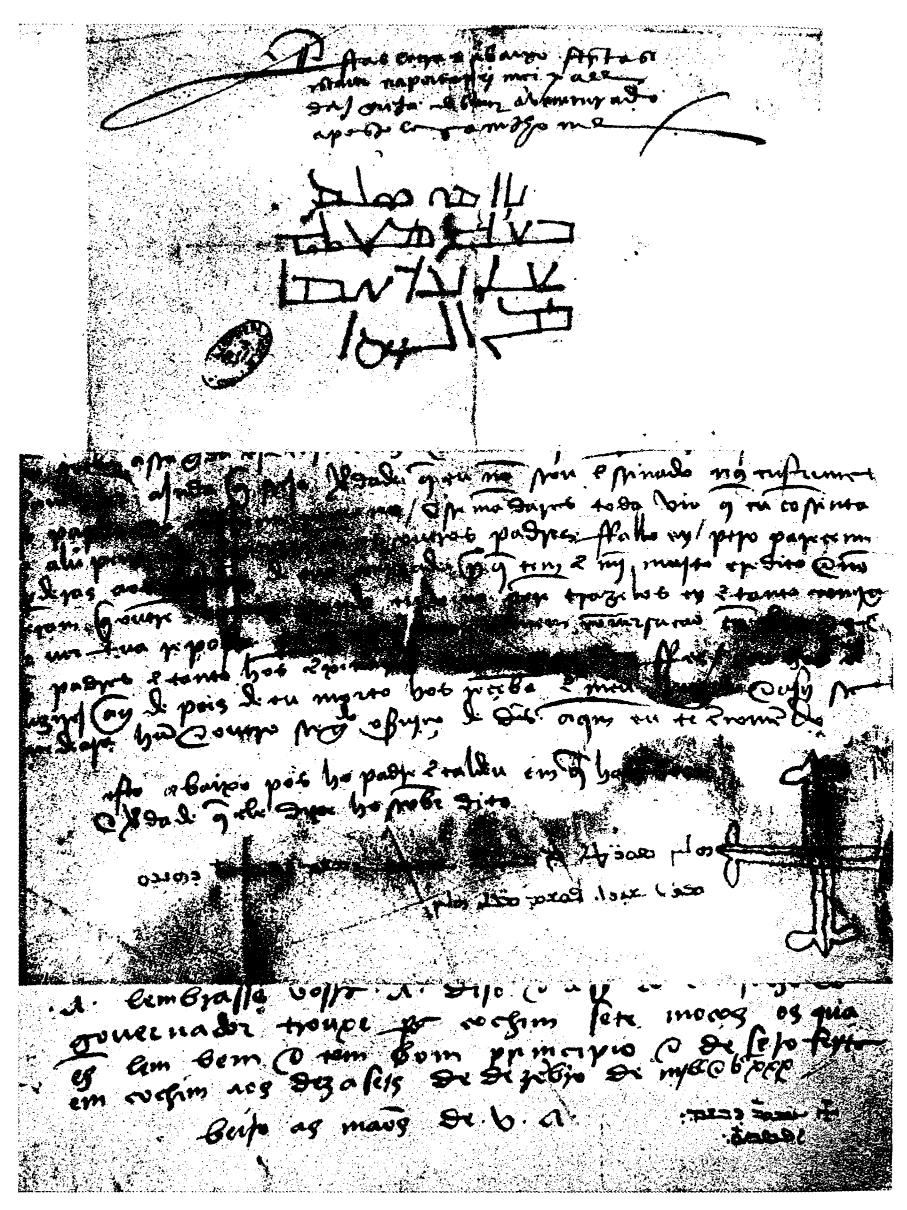
9. Balt. Veloso. 10. Lion. de Lima II.

Molukken.



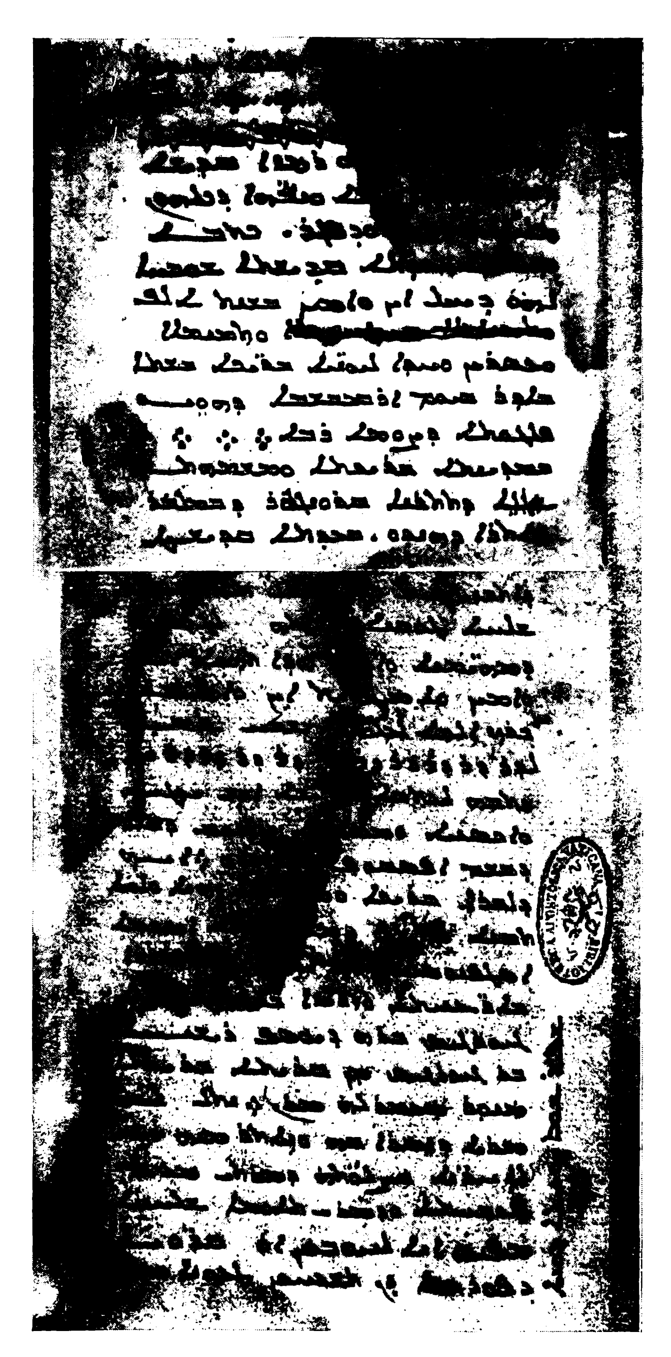
Kg Galāwdēwos an D. João III. 1544.

Äthiopisch.



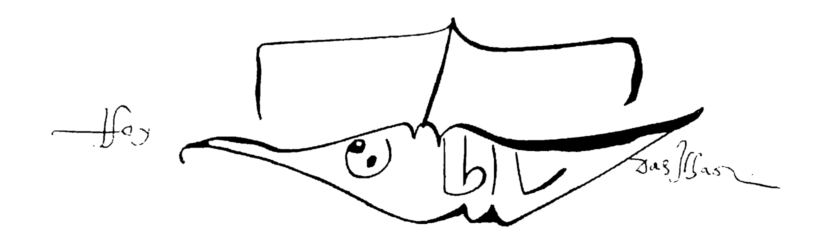
1. Inschrift an Apostelkirche S. Thomé um 1533.
2. Bischof Jakob Abuna an D. João III. um 1523.
3. Bischof Jakob Abuna an D. João III. 1530.

Syrisch (Estrangelo).

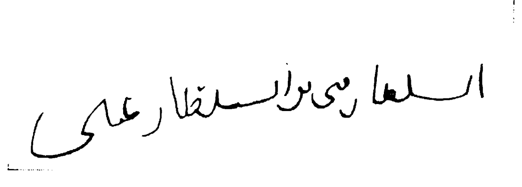


Neues Testament d. Bischofs Jakob Abuna 1510.

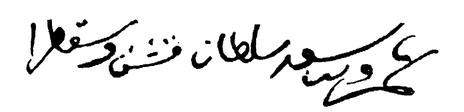
Syrisch (Estrangelo)



1. König d. Maldiven (Ḥasan = D. Manuel) 1555.

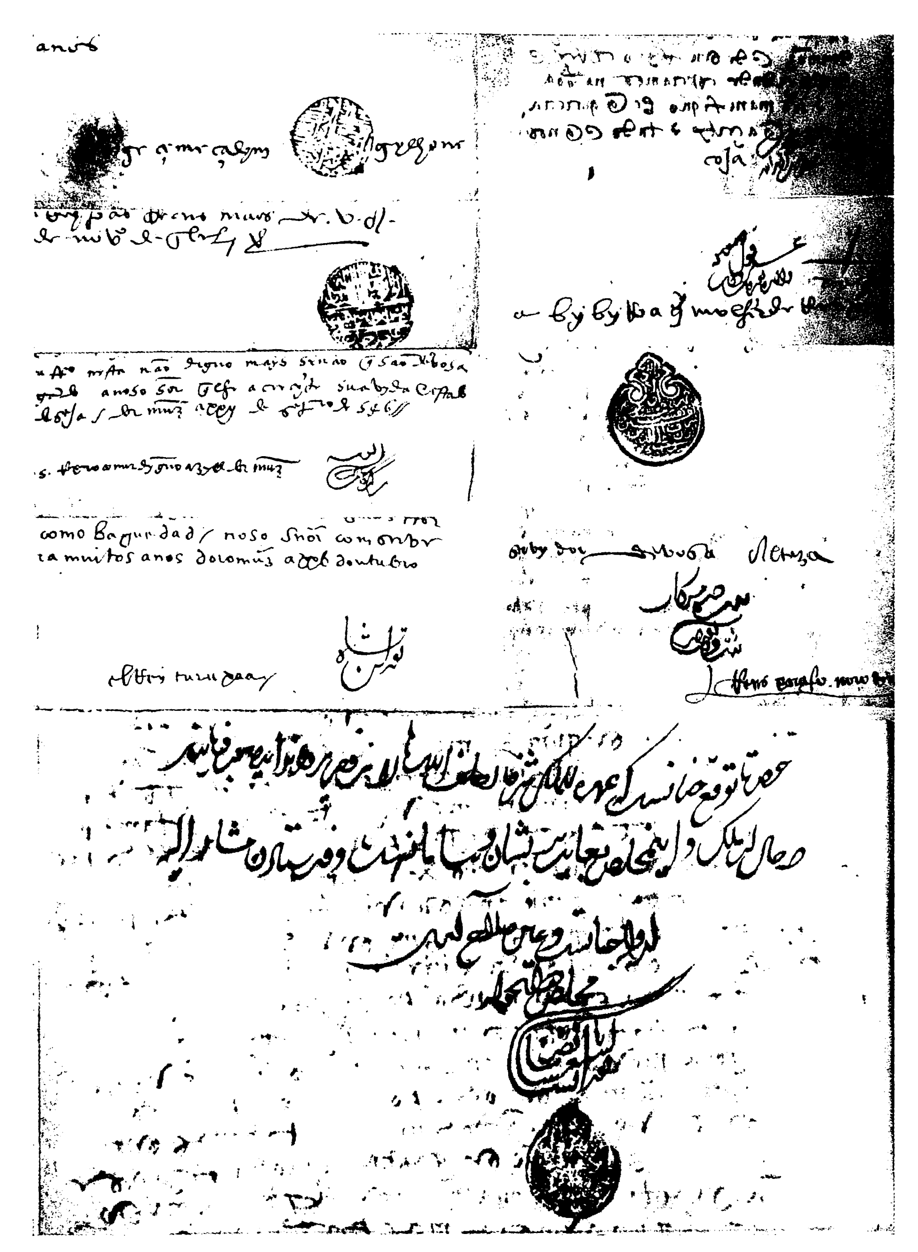


2. König von Melinde 1547.



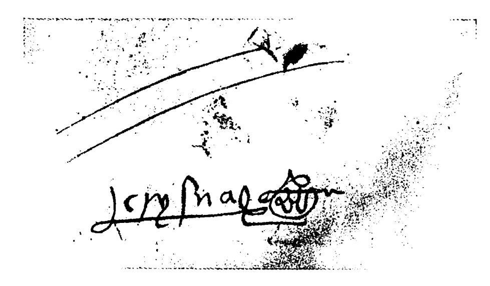
3. ʻAmr ibn Saʻd, Sultan v. Kishin und Sokotra 1621.

Arabisch.

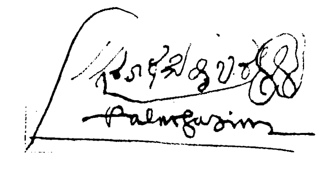


1. Khōdja Shems-ad-Dīn.
2. Khōdja Mal-ad Dīn.
3. ʻAbdallāh (Meale Khān).
4. Bîbî Roak.
5. Ra'īs Rukn-ad-Dīn.
7. Ra'īs Sharaf Nūr-ad-Dīn, Guazīl v. Ormuz·
6. Turān Shāh, Kg v. Ormuz
8. Turān Shāh b. Salghar Shāh, Kg v. Ormuz.

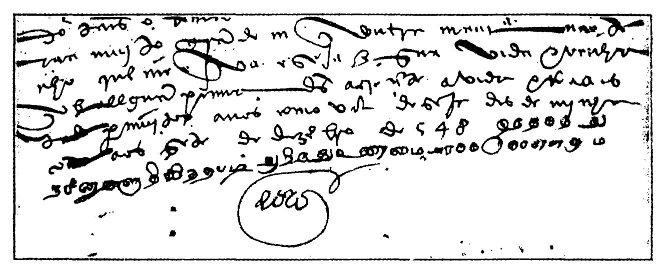
Persisch.



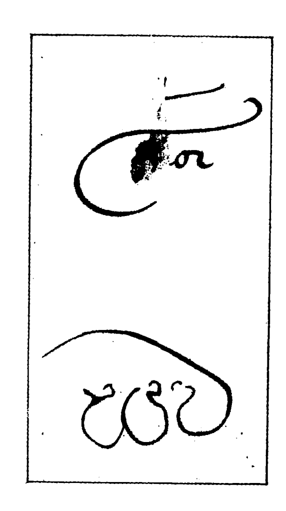
1. Krishna.



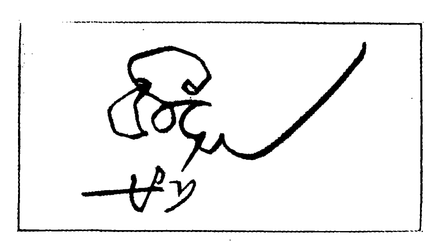
2. Raluchatim.



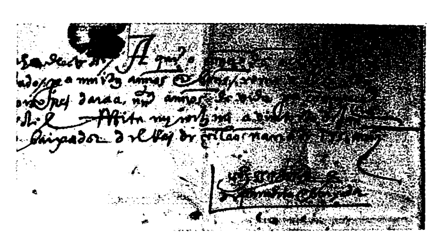
3. Kg Bhuvaneka Bāhu v. Kōṭṭē.



4. Kg Māyādunnē Pandar v. Sītāvaka.

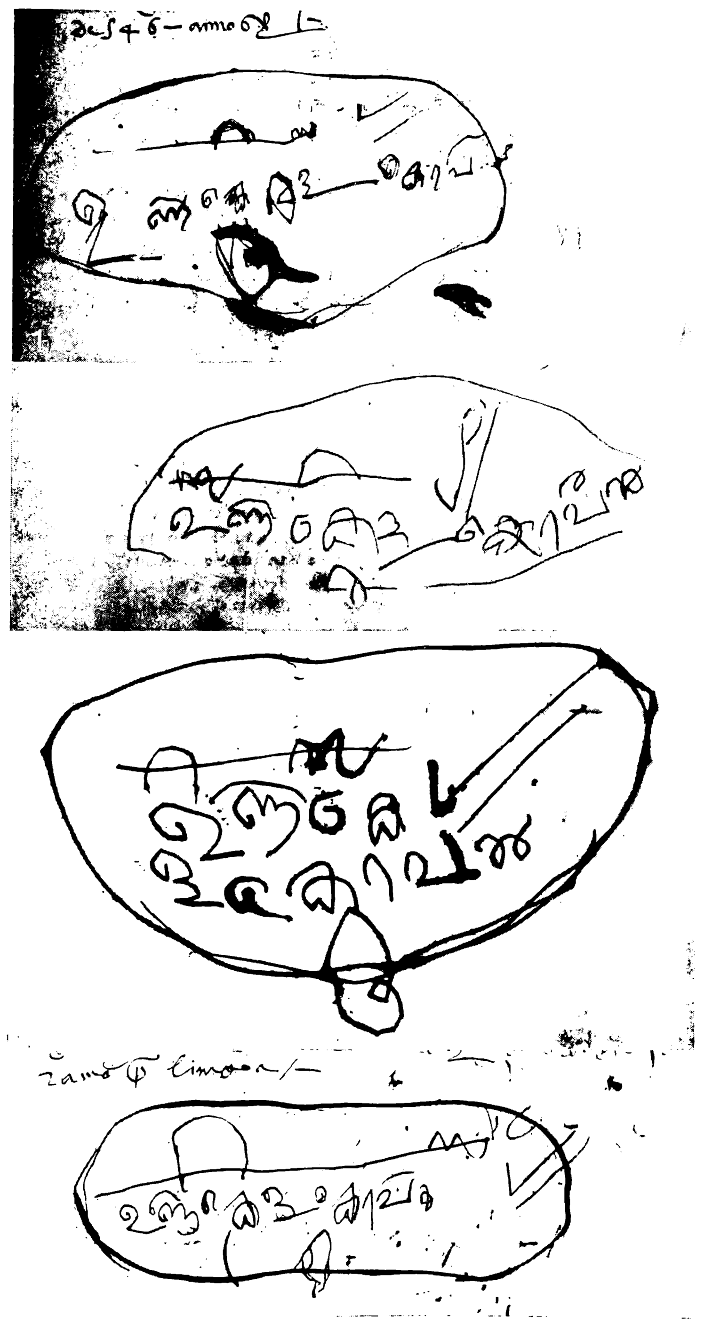


5. Kg Vīra Vikkama v. Kandy.



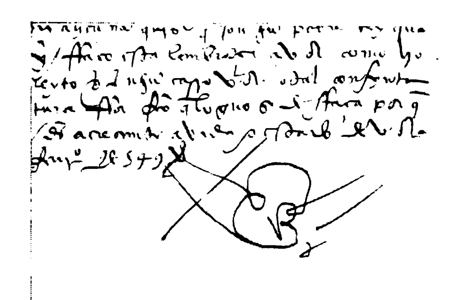
6. Ṣrī Râmaraksa, Pandita, Gesandter Kōṭṭē's.

Marathi, Singlalesisch, Tamil.

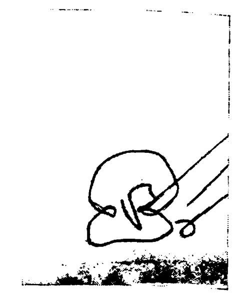


König v. Cochin 1546 1548 1549 1557

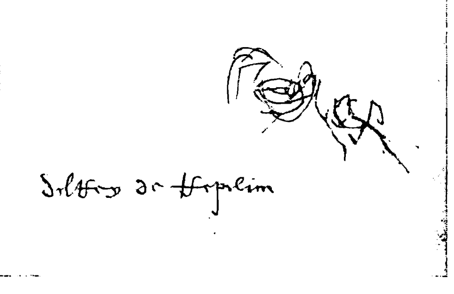
Malayālam.



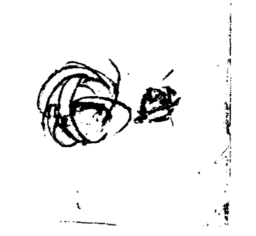
1. Kg v. Cranganor 1549.



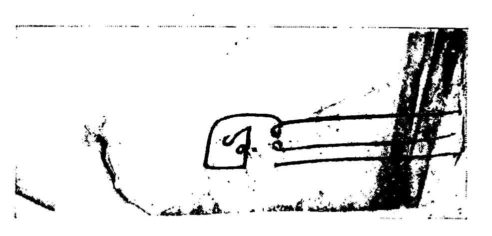
2. Kg v. Cranganor 1546.



3. Kg v. Eddapalli (Repelim) 1546.



4. Kg v. Eddapalli 1546.

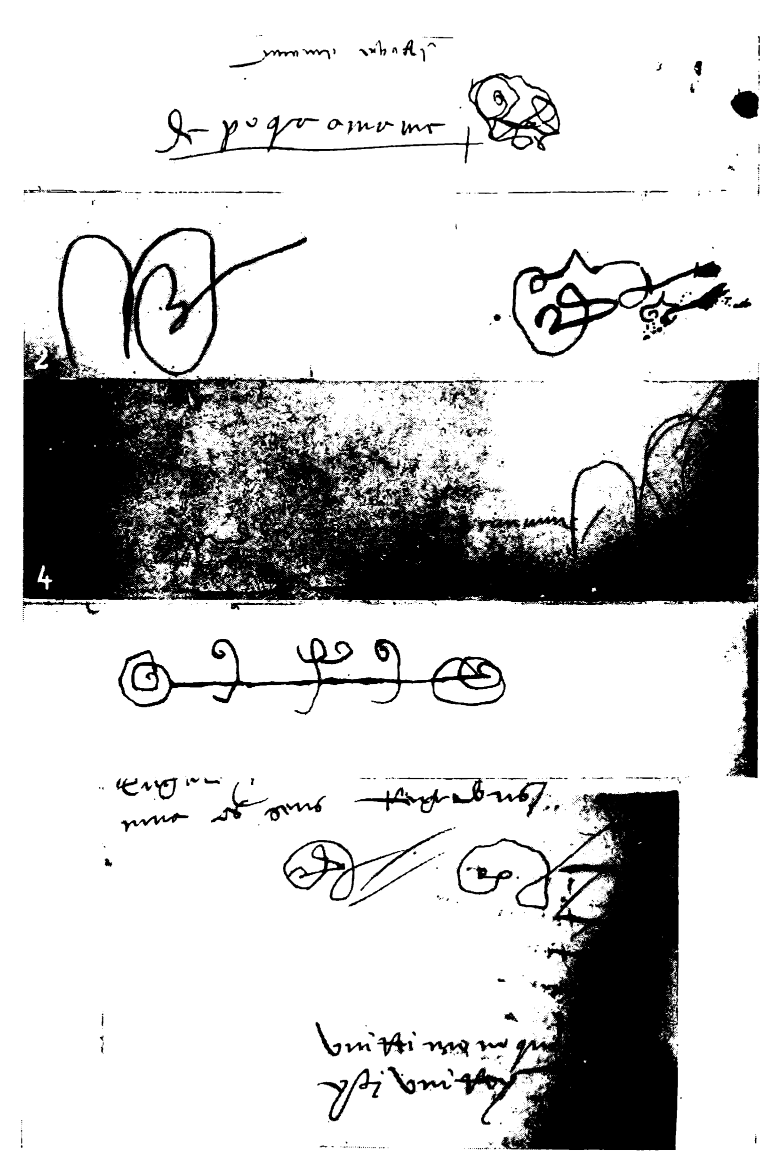


5. Pfefferkönig (Kg v. Vadakkumkur) 1548.



6. Mangattu Kaimal.

Malayālam.



1. Poqa Amame, guazil Cananor 1528. 2. Guazil Cananor 1547. 3. Kg v. Tanor 1545.
4. Guazil Cananor 1546. 5. Kg von Cananor 1547. 6. Minister Cochin 1545.

Malayālam.

Tafel XXVI.

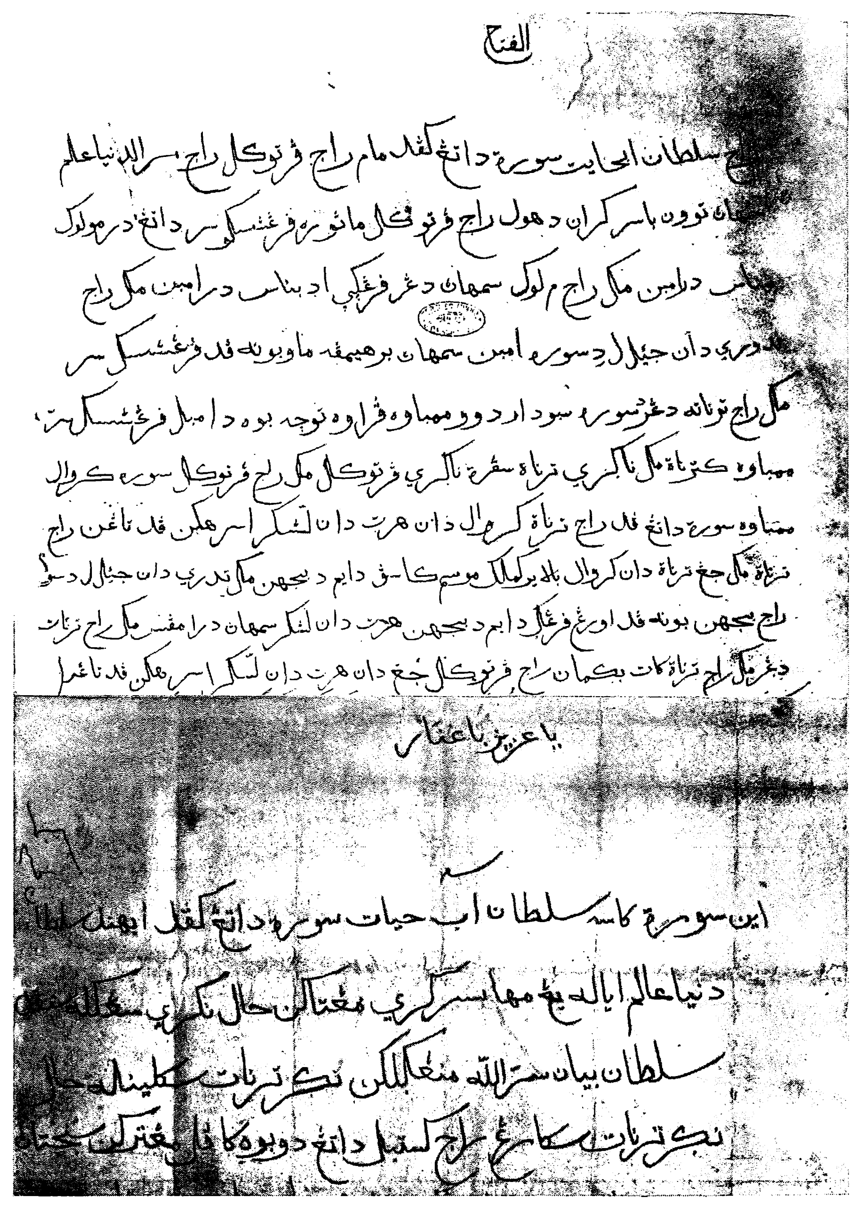
1. Klingkaufleute Malakka 1527.

2. Aufschrift auf Brief Kgs Bhuvaneka Bāhu v. Kōṭṭê an D. João III. 1548.

Tamil.

Die Vertreter der Paraver, Fischerküste 1607.

Tamil.



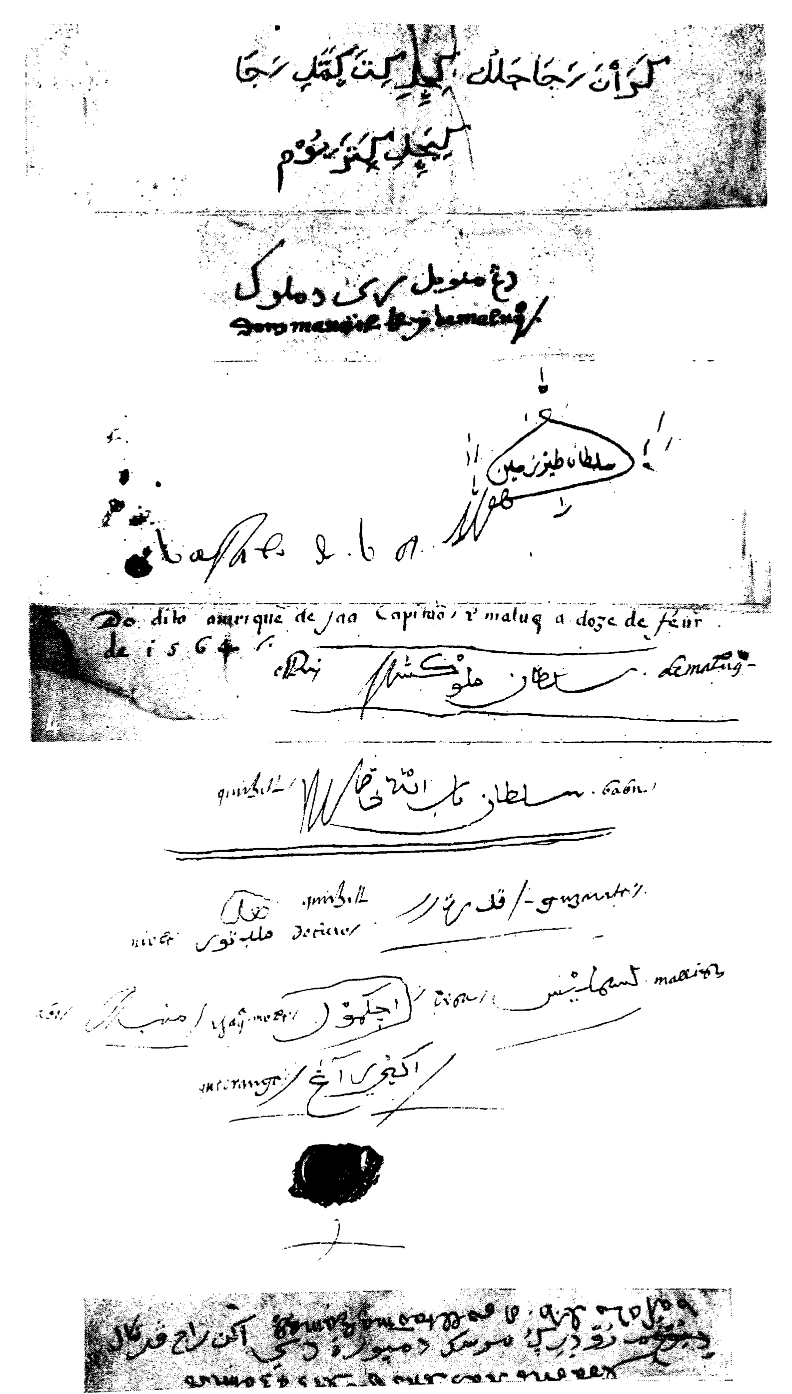
الفتح

[illegible] سلطان ابحايت سوره داتڠ كفد مام راج فرتوكال راج بسر الدنيا عالم
[illegible] ان توون باسر كراجن دهولو راج فرتوكال مانوره فرغنسكو سر داتڠ درمولوك
[illegible] دراميل ملك راج مولوك سمهان دغن فرغكفي اد بناس درامبن ملك راج
[illegible] دري دان جيلل دسوره امبن سمهان برهيمفه ماوبونه فد فرغنسكو سر
ملك راج ترناته دغن سوره سبود اردو ومبماوه فراوه توجه بوه دا امبل فرغنسكو سر
ممباوه كترناة ملك ناكري ترناة سفرة ناكري فرتوكال ملك راج فرتوكال سوره كروال
ممباوه سوره داتڠ فد راج ترناة كروال دان هرت دان لشكر اسرهكن فد تاغن راج
ترناة ملك جغ ترناة دان كروال بلابركملك موسم كاسق دايم دبجهن ملك تدري دان جيلل دسو
راج بجهن بونه فد اورغ فرغكل دابر دبجهن هرت دان لشكر سمهان درامفس ملك راج ترنات
دغن ملك راج ترناة كات بكمان راج فرتوكال جغ دان هرت دان لشكر اسرهكن فد تاغن

يا عزيز يا غفار

اين سوره كاسه سلطان ابو حيات سوره داتڠ كفد ابهند [illegible]
دنيا عالم ايا الديغ مها بسركري معتالن حال نكري سغكالله [illegible]
سلطان بيان بسر الله منغكلكن نكري ترنات سكلينا حال
نكري ترنات سكارغ راج لستبل داتڠ دوبوه كافل مغترلن [illegible]

Die ältesten Denkmäler d. malaiischen Sprache u. Schrift.
1. Abu Ḥāyat, Kg v. Ternate, an Kg Portugals 1521.
2. id. 1522.

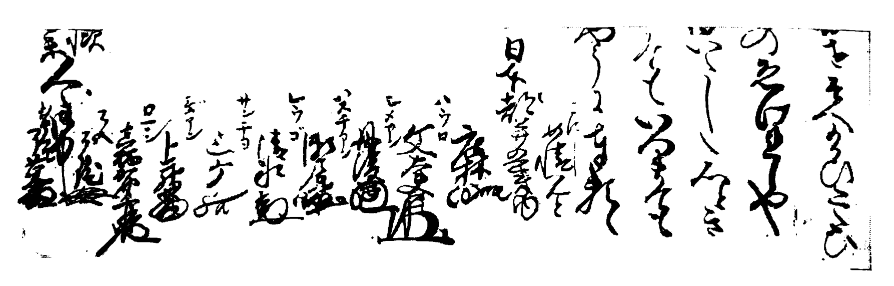


1. Kg v. Gilolo und Cachil Katarabūmi. 2. D. Manuel Kg v. Ternate. 3. Kg Hairun v. Ternate. 4. Kg Hairun v. Ternate und s. Grossen. 5. Kg Muḥammad v. Pedir.

Malaiisch.



1. Misericordia Bruderschaft Nagasaki an P. General SJ. 1602.



2. Die Christen v. Miyako & Gokinai an P. General SJ. 1588.



3. Matsūra Takanobu, Fürst v. Hirado. 4. D. Francisco Ôtomo Yoshishige, Kg v. Bungo, an Valignano 1584. 5. id. an P. General SJ. 1582 (Briefschluß). 6. id. (Schluß d. Adresse).